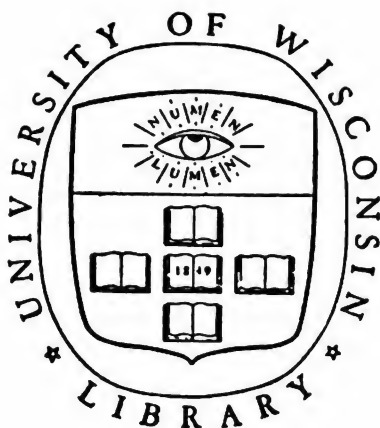
GOTHAISCHER GENEALOGISCHER HOFKALENDER NEBST...




UNIVERSITY OF WISCONSIN
NUMEN
LUMEN
1849
LIBRARY

Gothaischer

Genealogischer Hofkalender

nebst

Diplomatisch-statistischem Jahrbuch.

1874.

Hundert und eilfter Jahrgang.

Zum Vertrieb außerhalb des Herzogthums Gotha.

Gotha
Justus Perthes.

Vorrede.

Nachdem der Gothaische Hofkalender jetzt seit länger als einem Jahrhundert eine immer weitere Verbreitung in allen Ländern der Erde gefunden hat, kann die Redaction mit Genugthuung constatiren, daß mit jedem Jahre die Zuverlässigkeit und die Reichhaltigkeit der Angaben durch eben diese allgemeine Anerkennung des Buches wächst. Die Redaction ist in sehr vielen Fällen hinsichtlich ihrer Quellen auf das Interesse angewiesen, welches hochgestellte Personen im In- und Auslande für das Werk haben, da viele der diplomatischen und statistischen Angaben auf dem gewöhnlichen Wege der Publication gar nicht oder doch erst viel später, als der Hofkalender ihrer bedarf, zu erlangen sind. Diesem gütigen Interesse der Gönner des Buches, namentlich in fernen und weniger bekannten Ländern, hat es der Hofkalender zu verdanken, daß er das einzige existirende Werk ist, welches lauter officielle Angaben über aller Länder Verfassung, Finanzen, Handel u. s. w., sowie über die Besetzung der wichtigsten Aemter auf der ganzen Erde enthält. Besonders gebührt der ergebenste Dank der Redaction den kaiserlichen Gesandtschaften und Consulaten des Deutschen Reiches im Auslande, aber auch anderen hohen Gesandtschaften und Consulaten, Frankreichs, Großbritanniens, Italiens, der Niederlande, Oesterreich-Ungarns, Rußlands u. s. w., welche in Berücksichtigung des besonderen Werthes, welchen das Buch für die internationalen staatlichen Beziehungen und den Weltverkehr hat, der Redaction ihre geneigte Unterstützung haben angedeihen lassen, indem sie über die asiatischen Staaten, die Republiken Central- und Süd-America's, sowie die Länder und Colonien in Africa gediegene Berichte eingesandt haben. Die Redaction stattet hierfür ihren ganz gehorsamsten Dank ab und bittet zugleich auch die einzelnen Herren im diplomatischen und consularischen Dienst mit directer Anzeige von Veränderungen der eigenen Stellung wie bisher fortzufahren. Die Redaction nimmt jede directe Mittheilung dankbar an.

Die zweite Abtheilung der Genealogie hat in dem vorliegenden Jahrgange erhebliche Veränderungen erfahren. Nachdem längere Jahre hindurch fast gar keine neuen Aufnahmen von fürstlichen Familien stattgefunden hatten, glaubt die Redaction doch ihrem Grundsatz, in dieser Abtheilung solche fürstliche Häuser zu vereinigen, welche durch hohen Rang oder politische Stellung von europäischer Berühmtheit sind, nur dadurch nachkommen zu können, daß sie die bisherigen Schranken erweitert. Freilich ist eine gewisse Grenze schon durch die räumliche Beschränkung geboten, und es ist in diesem Jahrgange nöthig geworden, eine Anzahl von Familien, in deren Bestand zur Zeit des

Drucks keine Veränderung bekannt geworden war, nur mit dem Namen und einer Verweisung auf den Jahrgang 1873 aufzuführen, um Raum für neue außerdeutsche Familien — die deutschen Fürstenfamilien sind bereits alle aufgenommen worden — zu gewinnen. Gleichwohl hat die II. Abtheilung eine erhebliche Ausdehnung erhalten. Diese Ausdehnung ist entstanden durch die Aufnahme der französischen Herzogsfamilien Avaray, Pérusse des Cars, Nompère de Champagny, Choiseul-Praslin, Decazes, Gramont, Lévis, Luynes, Magenta, Ney d'Elchingen, Noailles, Richelieu, Rivoli, Rochechouart und Rochechouart-Mortemart, Wagram, der russischen Fürstenfamilie Gortschakow, der ehemals souverainen Familien Bassaraba von Brancovan und Mingrelien, sowie der italienischen Fürstenfamilie Altieri. Mehrere französische Herzogsfamilien, über deren Geschichte und gegenwärtigen Bestand das Material der Redaction bereits vorliegt, haben noch nicht aufgenommen werden können, da die Einsendung zu spät erfolgte. Die Aufnahme derselben bleibt dem Jahrgange 1875 vorbehalten. Andere haben die Zuschrift der Redaction nicht erhalten, da ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort hier nicht genau bekannt ist, so daß die Briefe von der Post zurückkamen. Die Redaction erlaubt sich daher, bekannt zu machen, daß es ihre Absicht ist, sämmtliche französische Herzogsfamilien aufzunehmen, und daß sie der geneigten Einsendung des nothwendigen Materials ganz ergebenst entgegensieht.

Im diplomatischen Jahrbuch haben namentlich die asiatischen Staaten, vor allen China, eine Erweiterung und Umarbeitung erfahren.

Das statistische Jahrbuch zeigt in diesem Jahre keine Umgestaltung des Rahmens, innerhalb dessen die statistischen Notizen eingetragen sind. Dank der Einrichtung einer den Almanach jährlich begleitenden Publication, von welcher wir bereits im vergangenen Jahre sprachen, ist es möglich geworden, die Angaben über Areal und Bevölkerung der einzelnen Länder etwas mehr einzuschränken. Von genannter Publication erscheint das zweite, vielfach in den Citaten des diesjährigen Hofkalenders herangezogene Heft wieder unter dem Titel

„Die Bevölkerung der Erde"[1])

im Monat December d. J. Da in demselben die Vertheilung der Bevölkerung über die ganze Erde (Dichtigkeit) Gegenstand einer besondern Betrachtung gewesen ist, so hat sich die unterzeichnete Redaction veranlaßt gesehen, die Dichtigkeitszahlen diesmal ganz aus den Tabellen des Hofkalenders herauszulassen. Im Uebrigen sind natürlich alle neueren Angaben und Zählungen, welche im Laufe dieses Jahres bekannt geworden sind, aufgenommen, und wir verweisen in dieser Hinsicht auf die Artikel: Deutsches Reich, Argentina, Columbia, Frank-

---

1) „Die Bevölkerung der Erde". Jährliche Uebersicht über neue Arealberechnungen, Gebietsveränderungen, Zählungen und Schätzungen der Bevölkerung auf der gesammten Erdoberfläche. Herausgegeben von E. Behm und H. Wagner. II. Gotha, Justus Perthes. 1873. Mit 2 Karten in Farbendruck, darstellend die Dichtigkeit der Bevölkerung auf der Erdoberfläche und insbesondere in Europa.

reich (Zählung von 1872), Grossbritannien, Canada, Indien, Italien (Zählung von 1871), Niederlande, Ungarn, Portugal, Finnland, Schweden. Nächst der absoluten Bevölkerung glauben wir einerseits der politischen Tagesfragen wegen die Confessionsverhältnisse, andererseits der internationalen Beziehungen wegen die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung, sowie die Ein- und Auswanderung stets ganz besonders berücksichtigen zu sollen. Diesen Punkten ist auch diesmal wieder eingehend Rechnung getragen worden. [S. u. A. die neuen Angaben über das Deutsche Reich (S. 319), die Vereinigten Staaten (S. 474), Canada (S. 624) und Schweden (S. 800)].

Trotz der Einschränkung aller bevölkerungsstatistischen Angaben mußte das statistische Jahrbuch wieder wesentlich erweitert werden. Zunächst schien es uns jetzt gerade nöthig, die Notizen über die „Armee und Flotte“ verschiedener Staaten einer gründlichen Umarbeitung zu unterziehen. Freilich darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die zahlreichen Armee-Reorganisationen noch vielfach nicht zum Abschluß gekommen sind. Um so mehr dürfte es von Interesse sein, in nuce zusammen zu haben, was bis jetzt geschehen ist. Ganz neu bearbeitet sind demnach besonders die Uebersichten über die deutsche, französische, englische, russische, schwedische, spanische und serbische Armee, sowie über die englische, schwedische, norwegische und türkische Flotte.

Endlich haben die finanzstatistischen Notizen im vorliegenden Jahrgang wiederum eine wesentliche Erweiterung erfahren. Seit Jahren ist die Redaction bemüht gewesen, sich detaillirte Ausweise über die Staats-Rechnungsabschlüsse, Budgets und Schuldbestände zu verschaffen, welche ein eingehenderes Studium der Finanzzustände der einzelnen Staaten gestatteten. Leider ist ihr dies bis jetzt nicht hinsichtlich aller Länder, welche im Hofkalender Berücksichtigung finden, gelungen; doch muß sofort hinzugefügt werden, daß für viele Staaten ausführliche Ausweise gar nicht oder so spät publicirt werden, daß sie für die unmittelbarste Gegenwart, für welche wir stets arbeiten, keinen directen Werth mehr haben. Andererseits erkennen wir mit großem Danke an, mit wie reichlichem Material wir für sehr viele Länder versehen wurden, und hoffen, die Leser werden es vielen der auf knappem Raum zusammengedrängten Finanztabellen ansehen, daß wir aus dem Vollen schöpften. Nur dieser letzte Umstand kann es rechtfertigen, wenn wir diesmal einen uns oft ausgesprochenen Wunsch zu erfüllen und den vergleichenden Tabellen solche über die Finanzverhältnisse der verschiedenen Staaten anzuschließen wagten. Wir verhehlen uns keinen Augenblick, daß die Sache große Bedenken hat und man leicht zu Trugschlüssen Veranlassung geben kann. Wir sind auch weit entfernt, die directe Vergleichbarkeit der einzelnen Posten im absoluten Sinn behaupten zu wollen, und mahnen hier ausdrücklich zur Vorsicht. Andererseits dürfen wir versichern, mit möglichster Gewissenhaftigkeit diese mühsame Arbeit in Angriff genommen zu haben, welche in der unendlichen Mannigfaltigkeit und Ungleichartigkeit der einzelnen Kategorien von Staats-Einnahmen und Ausgaben ihre besondere Schwierigkeit findet, — eine Versicherung, die

überflüssig wäre, wenn der Raum es uns gestattet hätte, jeder Ziffer eine ausführliche Motivirung beizugeben. Wir bitten die Leser wegen dieses nicht abzuändernden Mangels um Nachsicht. — Als Münzeinheit haben wir für die deutsche Ausgabe die neue Reichsmark, für die französische den Franc gewählt. Die fünf Tabellen S. (328 — 332), welche die Finanzzustände der deutschen Einzelstaaten behandeln (man bittet hinsichtlich Badens und Württembergs die Berichtigungen S. XVI zu vergleichen) haben, wie wir ausdrücklich bemerken, mehr den Zweck Gesammtsummen für Ausgabe und Einnahme ꝛc. des ganzen Reiches behufs Vergleichung mit den anderen Staaten zu gewinnen, als die Lage der einzelnen Bundesglieder unter einander zu skizziren.

Die Ausdehnung aller genannten Punkte veranlaßte die Redaction die übrigen vergleichenden Tabellen beträchtlich zu beschränken. (Auf S. 881 wird man einen Hinweis auf die Tabellen der früheren Jahrgänge finden, so weit sie heute noch von directem Interesse sind.) Denn neben dem neu Aufgenommenen hat die fast gänzliche Umarbeitung fast aller einzelnen Artikel bei dem außerordentlich reichen Material, dessen wir uns auch in diesem Jahre wieder erfreuten, einen erheblich größeren Raum in Anspruch genommen.

Zum Schluß erlaubt sich die Redaction, die Hoffnung auszusprechen, daß die Beigabe des deutschen Reichswappens an Stelle eines der üblichen Portraits, dessen geschmackvolle Ausstattung man der Buchdruckerei von Leonard Schwann in Neuß verdankt, den Freunden des Hofkalenders willkommen sein werde. Möglich, daß sich der Verleger dadurch veranlaßt sieht, die künftigen Jahrgänge in ähnlicher Weise mit heraldischen Bildern zu schmücken.

Gotha, den 20. November 1873.

Die Redaction.

Für die Genealogie und das diplomatische Jahrbuch	Für das statistische Jahrbuch
A. Riemann.	**Dr. H. Wagner.**

Nekrolog.

Verzeichniss der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1873 bekannt gewordenen Todesfälle.

Betreffend die I., II. und III. Abtheilung (Genealogie).

I. Abtheilung.

Seite (Jahrg. 1873)

6. Bayern. Am 9. Febr. 1873 zu Wien: Prinzessin Charlotte Auguste, geb. 8. Febr. 1792, verm. I) 8. Juni 1808 mit Wilhelm, damaligen Kronprinzen, nachherigem König von Württemberg, geschieden im August 1814; verm. II) durch Procuration 29. Oct., in Person 10. Novbr. 1816 mit Franz I., Kaiser von Oesterreich; führte als Kaiserin den Namen Carolina Auguste.

9. Bonaparte. Am 9. Januar 1873 zu Chiselhurst in England: Napoleon III., Kaiser der Franzosen, geb. zu Paris 20. April 1808.

13. Bourbon. Königliche Linie von Spanien. Am 12. Septbr. 1873 zu Ste-Adresse bei Havre: Don Fernando Muñoz, Herzog von Rianzarès, Gemahl der Königin Christina.

18. —. Beide Sicilien. Am 20. März 1873 zu Paris: Prinzessin Maria Annunciata Theresa Januaria, geb. zu Neapel 21. Septbr. 1858, Tochter des Grafen von Trapani.

19. Brasilien. Am 26. Jan. 1873 zu Lissabon: Kaiserin Amalie Auguste Eugenie Napoleone, Herzogin von Braganza, geb. 31. Juli 1812, Tochter des † Prinzen Eugen, Herzogs von Leuchtenberg; Wittwe des Kaisers Pedro I.

20. Braunschweig. In der Nacht vom 18. zum 19. August 1873 zu Genf: Herzog Carl Friedrich August Wilhelm, geb. 30. Octbr. 1804, älterer Bruder des regierenden Herzogs.

25. Hessen. Grossherzogliches Haus. Am 29. Mai 1873 zu Darmstadt: Prinz Friedrich Wilhelm August Victor Ludwig, geb. zu Darmstadt 7. Octbr. 1870, Sohn des Prinzen Ludwig und der Prinzessin Alice.

28. —. Kurhaus. Am 6. Jan. 1873: Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Gemahl der Prinzessin Auguste.

" —. Hessen-Philippsthal. Mitte August 1872 zu Rom: Prinzessin Marie Caroline, geb. 14. Jan. 1793, verm. 19. Dec.

Seite (Jahrg. 1873)

1810 mit Ferdinand Grafen de la Ville sur Illon, kgl. westphälischem Oberst; geschieden 1814, wieder verm. mit dem Pianofortehändler Angelini zu Rom.

29. Hessen. Hessen-Philippsthal-Barchfeld. Am 6. Mai 1873: Prinzessin Sophie Caroline Pauline, des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter, geb. 16. Jan. 1794, Wittwe des Landgrafen Carl, Mutter des Landgrafen Alexis.

35. Liechtenstein. Am 13. Octbr. 1871: Prinz Carl, geb. 14. Juni 1805, Onkel des regierenden Fürsten.

36. —. Am 27. Juli 1873 zu Wittingau: Prinzessin Eleonore, geb. 25. Decbr. 1812, Tochter des † Prinzen Moritz; verm. 23. Mai 1830 mit Johann Fürsten von Schwarzenberg.

38. Lippe. Lippe-Biesterfeld. Am 24. Decbr. 1872 zu Heisterbach am Siebengebirge: Graf Leopold, geb. 19. Jan. 1821.

39. —. Lippe-Weißenfeld. Am 1. März 1873 zu Berlin: Deodat Graf von Oriola, Gemahl der Gräfin Sophie.

48. Oesterreich. Am 9. Febr. 1873 zu Wien: Kaiserin Carolina Auguste, vierte Gemahlin des † Kaisers Franz I; Stief-Großmutter des Familienchefs (s. Bayern).

60. Preußen. Am 6. Juni 1873 zu Carlsbad: Prinz Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. Octbr. 1811, Sohn des † Prinzen Wilhelm, Oheims des Familienchefs.

" —. Am 5. Juni 1873 zu Homburg: Auguste Fürstin von Liegnitz, Gräfin von Hohenzollern, geb. 30. August 1800, des † Grafen Ferdinand von Harrach Tochter; zweite Gemahlin des † Königs Friedrich Wilhelm III.

69. Rußland. Am 21./9. Jan. 1873: Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. Decbr. 1806), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter, Wittwe des Großfürsten Michael, Oheims des Familienchefs.

73. Sachsen. Sachsen-Altenburg. Am 4. März 1873: August Prinz von Schweden und Norwegen, Gemahl der Prinzessin Therese (s. Schweden).

75. —. Königl. Haus. Am 29. Octbr. 1873 zu Dresden: König Johann, geb. 12. Decbr. 1801.

80. Schweden und Norwegen. Am 4. März 1873 zu Stockholm: Prinz Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien, geb. 24. August 1831, Bruder des Familienchefs.

84. Württemberg. Am 10. März 1873 zu Stuttgart: Königin Pauline, geb. 4. Septbr. 1800, Wittwe des Königs Wilhelm, Mutter des Familienchefs.

" —. Am 21. Jan. 1873: Prinzessin Friederike Charlotte Marie,

Seite (Jahrg. 1873)

Tochter des † Prinzen Paul, Oheims des Familienchefs (s. Rußland).

85. Württemberg. Herzogin Pauline, Mutter des Familienchefs (s. oben).

87. —. Graf Carl Alexander, geb. 29. März 1839, Sohn des † Grafen Alexander.

II. Abtheilung.

91. Auersperg. Am 21. März 1873 zu Preßburg: Prinzessin Sarolta, geb. Gräfin Szápáry, geb. 23. Juni 1831, Wittwe des Prinzen Alexander.

„ —. 1871: Prinzessin Friederike, geb. 10. Novbr. 1858, Tochter des † Prinzen Alexander und der † Prinzessin Sarolta.

„ —. Am 19. Mai 1873 zu Görz: Prinzessin Auguste, geb. 12. Jan. 1790, geb. Freiin von Lenthe, Wittwe des Prinzen Carl.

97. Bentheim. Bentheim-Tecklenburg-Rheda. Am 5. Decbr. 1872 zu Rheda: Fürst Casimir, geb. 4. März 1795.

99. —. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt. Prinzessin Sophie (s. „Hessen-Philippsthal-Barchfeld").

111. Collalto. Am 20. April 1872 zu Wien: Fürstin Caroline, geb. Gräfin Apponyi, geb. 31. Aug. 1789, Großmutter des Familienchefs.

126. Fugger-Babenhausen. Am 27. Octbr. 1873 zu Augsburg: Fürstin Francisca, geb. Prinzessin von Hohenlohe, geb. 29. Aug. 1807, Mutter des Familienchefs.

127. Fürstenberg. Am 28. Juli 1873 zu Lána bei Pürglitz: Fürst Maximilian Egon, geb. 29. März 1822.

135. Hohenlohe. Hohenlohe-Oehringen (Ingelfingen). Am 24. April 1873 zu Koschentin: Prinz Adolf, geb. 29. Januar 1797.

136. —. Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein. Am 16. Januar 1873: Prinzessin Luise, geb. 21. Aug. 1840, Schwester des Chefs der Linie; verm. mit Leopold Grafen von Sternberg.

„ —. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg. Prinzessin Francisca, Tante des Chefs der Linie (s. „Fugger-Babenhausen"). — Prinzessin Charlotte, Tante des Chefs der Linie (s. „Salm-Reifferscheidt-Krautheim").

145. Kinsky. Am 20. Decbr. 1872: Gräfin Marie, geb. Gräfin Czernin von Chudenitz, geb. 12. Aug. 1806, Tante des Familienchefs.

146. Lante della Rovere. Am 7. April 1873 zu Rom: Herzog Julius, geb. 9. Juli 1789.

149. Leuchtenberg. Prinzessin Amalie, Tante des Familienchefs (s. „Brasilien").

151. Lichnowsky. Am 22. Jan. 1873: Adolf Graf Viczay de Vicza, Gemahl der Gräfin Leocadia.

Seite (Jahrg. 1873)

152. Ligne. Am 27. Octbr. 1872: Prinzessin Augusta Theodosia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter, Gemahlin des Prinzen Eduard.

158. Lubomirski. Am 13. Juni 1873 zu Wien: Fürst Adam, geb. 6. Febr. 1812, Chef der Familie.

160. —. Prinzessin Julie, Tochter des † Fürsten Nicolaus von Radziwill; Wittwe des Fürsten Matthias von Radziwill, Gemahlin des Prinzen Alexander.

162. Massimo. Am 6. April 1873 zu Rom: Fürst Camillus, geb. 14. Aug. 1803.

„ —. Am 23. Mai zu Rom: Herzog Marius, geb. 5. Juni 1808.

180. Radziwill. Am 2. Jan. 1873: Fürst Boguslaw, geb. 3. Jan. 1809, Onkel des Familienchefs.

184. Rohan-Chabot. Am 21. August 1872: Heinrich, geb. 7. Septbr. 1850, Sohn des Familienchefs.

186. Rospigliosi. 1872: Donna Livia, geb. 12. Mai 1794, Wittwe des Grafen Carradori; Tante des Familienchefs.

187. —. Rospigliosi-Pallavicini. 1872: Donna Maria, verm. mit dem Cavaliere Ricci.

188. Ruffo. 1872: Donna Josephine, geb. 21. Septbr. 1803, Wittwe des Marquis de Panaya; Tante des Familienchefs.

„ —. 1872: Don Benjamin, geb. 6. Decbr. 1810, Herzog von Guardia-Lombarda, Onkel des Familienchefs.

„ Ruspoli. 1872: Donna Carolina, geb. 29. Juli 1809, Schwester des Familienchefs.

„ —. 1872: Don Bartholomäus, geb. 26. Octbr. 1800, Onkel des Familienchefs.

190. Salm. Salm-Salm. Am 24. März 1873: Prinz Maximilian, geb. 4. Novbr. 1849, Sohn des Familienchefs.

194. —. Salm-Reifferscheidt-Krautheim. Am 9. Nov. 1873 zu Cilli in Steiermark: Fürstin Charlotte, geb. 2. September 1808, Mutter des Chefs der Linie.

202. Sayn. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein. In der Nacht vom 29. zum 30. Juni 1872 auf der Ueberfahrt nach America: Prinz Adolf Carl Franz, geb. 19. Jan. 1839, Sohn des Familienchefs.

204. Schwarzenberg. Fürstin Eleonore, Gemahlin des Familienchefs (s. „Liechtenstein").

206. Solms. Am 3. Febr. 1873: Fürst Ferdinand, geb. 14. Decbr. 1797.

212. Talleyrand-Périgord. Am 22. Febr. 1871 zu Brüssel: Graf Ernst, geb. 17. März 1807, Chef der Dritten Linie.

214. Thurn und Taxis. Am 16. Mai 1873 zu Regensburg: Prinz Hugo, geb. 24. Novbr. 1845.

III. Abtheilung.

232. Castell. Castell-Castell. Am 10. Juli 1872: Gräfin Silvine, geb. 4. März 1810, Wittwe des Grafen Carl, Bruders

Seite (Jahrg. 1873)
des Familienchefs; verm. mit Friedrich Freiherrn v. Breidbach-Bürresheim.
242. Harrach. Gräfin Auguste (s. „Preußen").
251. Platen zu Hallermund. Am 13. Jan. 1873 zu Weißenhaus in Holstein: Graf Georg, geb. 7. Novbr. 1785.
252. —. Am 10. April 1871: Graf Alexander, geb. 4. Septbr. 1784.
257. Rechteren (-Limpurg). Am 25. Juli 1873: Gräfin Adelheid, geb. 1. Febr. 1845, verm. mit Carl Grafen v. Schönburg (s. dort.)
263. Schönburg. Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg. Gräfin Adelheid, geb. Gräfin Rechteren, Gemahlin des Chefs der Linie.
265. Solms. Ast zu Laubach. Am 22. Novbr. 1872: Graf Otto, geb. 1. Octbr. 1799, Chef der Linie.
268. Stadion. Philippinische Linie. Am 2. Febr. 1873 zu Wien: Gräfin Therese, geb. 3. Febr. 1819, verm. mit Zdenko Grafen v. Sternberg.
273. Stolberg. Stolberg-Stolberg. Am 13. Mai 1873 zu Potsdam: Gräfin Mathilde, geb. 23. Mai 1822.
" ——. Am 11. Juli 1872: Graf Hermann, geb. 10. Juli 1795.
279. Wurmbrand-Stuppach. Am 7. Mai 1873: Gräfin Francisca de Paula, geb. 2. Jan. 1797, Wittwe des Grafen Széchényi.

Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogie (vergl. den Nekrolog).

Seite (Jahrg. 1874)

89 **Altieri.** Don Clemens † 21. Juni 1873 zu Rom.

93 **Auersperg.** Fürst Vincenz ist k. k. Geh.-Rath und Kämmerer, sowie Besitzer des fürstl. Trautson'schen Fideicommisses Goldegg und der vereinigten Allodialgüter Ennsegg, Burg Enns, Burgvogtei Enns und St. Pantaleon in Nieder-Oesterreich, Köppach und Roith in Ober-Oesterreich.

107 **Carolath-Beuthen.** Prinz Emil, geb. 8. April 1852, ist kgl. preuß. Lieutenant im Kurmärkischen Dragoner-Reg. Nr. 14.

130 **Fürstenberg.** Fürst Carl Egon ist General der Cavallerie.

163 **Lubomirski.** Im Jahrgang 1873, S. 159, ist gesagt worden, die Prinzessin Hedwig, Gräfin Grabowski, sei geschieden. Diese Angabe ist falsch, sie beruht auf einer irrthümlichen Mittheilung.

169 **Montenuovo.** Prinzessin Albertine, verm. 5. Aug. 1873 auf Schloß Schwaigern mit Sigismund Grafen Wielopolski, Marquis von Mirów Gonzague Myszkowski, Hofstallmeister und Kämmerer des Kaisers von Rußland.

210 **Sayn-Wittgenstein-Berleburg.** Prinz Emil ist kais. russ. General-Lieutenant &c.

236 **Wrede.** Prinz Oscar, geb. 23. Septbr. 1834, kgl. bayer. Kämmerer und Rittmeister, verm. 15. Octbr. 1873 mit Marie, Tochter des Frhrn Albin v. Leitner und der Christiane geb. Gräfin v. Preysing-Hohenaschau. — Kinder des Prinzen Alfred und der Prinzessin Rosa, geb. v. Mack: 1) Prinzessin Olga Alfreda Rosa, geb. 1867, 2) Prinz Adalbert Alfred Friedrich Otto, geb. 1868, 3) Prinz Egon Ignaz Friedrich, geb. 1870.

269 **Schönborn.** Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. Decbr. 1848, verm. 20. Octbr. 1873 mit Louis Jean Victor Marquis von Bojano, Att. der französischen Gesandtschaft in München.

272 **Schönburg.** Prinzessin Gabriele, geb. Prinzessin Windisch-Grätz, ist StkrD.

... **Verzeichniß regierender Fürsten.** Johann, König von Sachsen, ist zu streichen und Albert, König von Sachsen, Regierungsantritt 29. Octbr. 1873, 45 Jahre alt, hinzuzufügen.

B. Diplomatisches Jahrbuch.

Seite (Jahrg. 1874)

306 **Deutsches Reich.** Auswärtiges Amt. Staatssecretair: v. Bülow, Staatsminister. — Unter den vortragenden Räthen ist Geh.-Leg.-Rath Wilke.

307—8 —. Bundesrath. v. Bülow entfällt bei beiden Mecklenburg.

308 — —. Sachsen-Meiningen. StM. v. Krosigk entfällt.

312 —. Unter den Feldmarschällen ꝛc. sind zu nennen: Friedrich Franz Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, General-Oberst von der Infanterie; August Prinz von Württemberg, General-Oberst von der Cavallerie (beide ern. 2. Septbr. 1873); Frhr v. Manteuffel, General-Feldmarschall (19. Septbr. 1873). — Anstatt „Kronprinz" muß es heißen König von Sachsen.

313 —. General-Inspecteur der 1. Armee-Inspection: Albert, König von Sachsen. Prinz August von Württemberg ist General-Oberst von der Cavallerie. Frhr v. Barnekow ist commandirender General, nicht mehr in Vertretung. v. Groß ist mit Führung des III. Armeecorps beauftragt.

314 —. 10. Division: v. Sandrart, GLieut. — X. Armeecorps: v. Tresckow, GLieut. und Gen.-Adj. mit Führung beauftragt. — 19. Division: v. Strubberg, GLieut.

315 —. 30. Division: v. Woyna, GMajor, mit Führung beauftragt. — Gouverneur von Straßburg: v. Hartmann, General der Cavallerie. — Gouverneur von Metz: v. Schmidt, GLieutenant.

361 —. **Baden.** Großbritannien: F. C. Ford, GTr. (ern. Octbr. 1873).

367 —. **Bayern.** Präsident von Oberfranken: v. Herman.

368 — —. Geh.-Kriegsrath L. v. Gropper †.

381 —. **Hamburg.** Columbia. Hinzuzufügen: Dr. J. Araújo, C.

382 — —. Venezuela. Hinzuzufügen: Dr. M. J. Sanavria, GC. für Deutschland.

385 —. **Hessen.** Präsident des Ministeriums der Finanzen: GRath A. Schleiermacher.

386 — —. Großbritannien: F. C. Ford, GTr. (ern. Octbr. 1873).

403 —. **Preußen.** Präsident des Staatsministeriums: Fürst v. Bismarck. Vice-Präsident: Staatsminister v. Camphausen. Kriegsminister: Gen.-Lieut. v. Kameke.

404 — —. Staatssecretair im Ministerium des Aeußern: v. Bülow, Staatsminister.

405 — —. Der vortragende Rath im Cultusministerium Bindewald entfällt. — Ministerium der Justiz. Unter-Staatssecretair: Dr. Friedberg.

406 — —. Zu den vortragenden Räthen im Ministerium der Justiz: Dr. Stölzel.

407 — —. Justiz-Prüfungs-Commission. Präsident: Dr. Herzbruch.

409 — —. Bischof Christoph Florentius Kött † 14. Octbr. 1873. — Regierungs-Präsident zu Frankfurt a. O.: Graf v. Villers.

Seite (Jahrg. 1874)

415 **Deutsches Reich.** America. C. in Aachen: Emory P. Beauchamp.

" — —. Argentina. C. in Cöln: G. Rick.

416 — —. Frankreich: Graf Kergorlay entfällt.

417 — —. Mecklenburg: v. Bülow entfällt.

443 — **Sachsen-Meiningen.** Staatsminister: Geh.-Rath Giseke. Inneres und Finanzen: Staatsrath Heim.

457 —. **Württemberg.** Consul Oesterreich-Ungarns, Sachsens und Sachsen-Weimars: Th. Frhr v. Dreifus.

468 **America (Verein. Staaten v.).** Guatemala: Kelly, b. M. in Washington (ernannt Septbr. 1873).

470 —. Türkei. Aristarchi Bey ist accreditirt 17. Octbr. 1873.

486 **Central-America.** Bev. Min. San Salvadors in Nicaragua: B. Carrazzo.

498 **Belgien.** Minister der öffentlichen Arbeiten: Beemaert (Octbr. 1873).

513 **Brasilien.** Belgien. Anstatt „B. de Fosselaert": P. Bartholeyns de Fosselaert (accr. 18. Octbr. 1872).

514 —. Großbritannien. Der 1. Leg.-Secr. Cobbold ist nach Lissabon versetzt, für ihn: V. A. W. Drummond.

552 **Frankreich.** Präfecten: Allier: Letendre de Tourville. Dordogne: Lorois. Drôme: Amiel-Dabeaux. Jura: Baron v. Reinach-Werth. Loir-et-Cher: P. Diard. Loire (Haute-): Graf de Revel du Perron.

553 —. Präfecten: Manche: Pétiniaud de Champagnac. Vendée: Duphénieux.

553 ff. —. Militairische Divisionen ꝛc. Die 4. Division (Châlons) umfaßt die Departements Marne, Ardennen, Aube, Maas, Vogesen, Meurthe-Mosel. Der 1. Division sind die Departements Orne, Somme, Mayenne, Sarthe, Loir-et-Cher zugetheilt; der 7. Division das Territorium von Belfort; der 9. Division die Departements Ardèche und Gard; der 10. Division das Departement Tarn; der 12. Division die Departements Ariége, Gers, Lot-et-Garonne; der 15. Division die Departements Morbihan und Finistère; der 18. Division die Departements Deux-Sèvres, Maine-et-Loire, Indre; der 19. Division die Departements Côte d'Or und Saône-et-Loire; der 20. Division die Departements Loire und Allier; der 21. Division das Departement Dordogne; der 22. Division das Departement Drôme.

557 —. Chef-Commandant der Flotten-Station China und Japan: Contre-Admiral J. F. E. Krantz.

558 —. Bolivia. Algier. Oberst-Lieut. L. C. Baron v. Hoben, C.

586 **Großbritannien.** Departement des Auswärtigen. Für Rt. Hon. Hammond ist Rt. Hon. Lord Tenterden Unter-Staatssecretair.

590 —. Admirale: 16. Hon. C. G. Elliot. Königl. Marine-Truppen-Corps. Artillerie. 1. Division (Portsmouth). Oberst-Commandant: J. W. Williams. Infanterie. 3 Divisionen, in Chatham, Portsmouth und Plymouth. Oberst-Commandanten: C. Loucs, R. K. Clavell, P. C. Pen-

Seite (Jahrg. 1874)

rose. — Oberste Verwaltungsbehörden der Flotte. Admiralität. Tarleton ist Vice-Admiral. Secretaire. Hinzuzufügen: Contre-Admiral Hall. Zu streichen: Marine-Secretair Captain R. Hall. Auf den Chef der hydrographischen Abtheilung folgen: 2r General-Adjutant für die Marine-Truppen: GMaj. G. Schomberg. General-Controleur der Marine-Bauten: Contre-Admiral W. H. Stewart. General-Director der Buchführung: H. W. R. Walker. Es entfallen alsdann der General-Controleur der Küstenwache, der General-Inspector des Marine-Corps, der General-Rechnungsführer. Director der See-Ingenieur- und Architectur-Arbeiten: C. Pasley, Oberstlieutenant. Astronom der Sternwarte am Cap: E. Stone. Auditeur der Flotte: J. W. Huddlestone.

591 **Großbritannien.** Flaggen-Officiere &c. — Woolwich &c. entfällt. Nordamerica und Westindien: Vice-Admiral G. C. Wellesley. Cap: Commodore W. R. W. Hewett.

" —. Obercommando der Armee. Es entfallen der General-Quartiermeister, der General-Zahlmeister und der General-Auditeur. Dafür folgen auf den General-Adjutanten: 2r General-Adjutant für das „Intelligence Department": GMaj. P. L. Mc. Dougall. General-Inspecteur der Artillerie: GMaj. Sir C. Dickson. General-Inspecteur der Hülfstruppen: GLieut. Hon. Sir D. Lindsay.

" —. Oberste Verwaltungsbehörden der Armee. Es entfallen: Militair-Assistent für Indien, Bureau-Chef, Inspector der Miliz, General-Inspector der Freiwilligen, Director des Magazinwesens, Director des Bekleidungswesens u. (Seite 592) der Director der Abtheilung für Topographie.

592 —. Sir H. Storks ist General-Inspector des Materials (der Kanonen, Lebensmittel &c.).

" —. Hinzuzufügen nach den „Obersten Verwaltungsbehörden": Districts-Commandanten: 1) Inneres (Home) (London und Umgegend): GMaj. Prinz W. A. Ed. von Sachsen-Weimar. 2) Süd-Ost (Dovres): GMaj. Sir A. H. Horsford. 3) Chatham: Oberst G. Erskine. 4) Süd (Portsmouth): GLieut. Viscount Templetown. 5) West (Devonport): Gen.-Maj. Sir C. W. D. Staveley. 6) Osten (Colchester): Gen.-Maj. Sir E. H. Greashed. 7) Nord (Manchester): GMaj. D. Lysons. 8) Woolwich: Gen.-Maj. Sir D. E. Wood. 9) Aldershot (stehendes Lager): General Sir J. Hope Grant. 10) Schottland (Edinburgh): GMaj. Sir D. Douglas. — Irland. Oberbefehlshaber der Armee: General Lord Sandhurst. Irland ist in 4 Districte: Belfast, Dublin, Curragh (stehendes Lager) und Cork, getheilt.

" —. Lieutenant-Gouverneur von Jersey: GMaj. W. S. Norcott.

" —. Commandant der Truppen in America (Canada): GLieut. W. O. G. Haly.

593 —. Antigoa. Gouverneur und Oberbefehlshaber: H. T. Irving.

—. Lieut.-Gouv. und Befehlshaber der Truppen am Cap: Gen.-

Seite (Jahrg. 1874)
Lieut. Sir A. Cunynghame. — Griqualand. Lieut.-Gouverneur: R. Southey („Gouverneur Barkley" entfällt). — Ansiedelungen in der Straße von Malacca. Oberst Sir A. Clarke anstatt GMaj. Ord.
594 Großbritannien. Die Generale Haines und Spencer in Madras und Bombay sind nicht Oberbefehlshaber, sondern Truppen-Commandanten. — Süd-Australien. A. Musgrave ist General-Capitain. Oberst-Lieut. Hamley entfällt.

C. Statistisches Jahrbuch.

328 Spalte 2. Reichstag: lies 195 statt 165. — Ferner bittet man aus nachfolgender Tabelle die betreffenden Berichtigungen entnehmen zu wollen.

	Allg. Staatsverwaltung.	Für Reichszwecke.	Netto-Ausgaben.
Württemberg . .	17,000	6,230	39,812
Baden	13,472	4,700	34,686
Reich	10,366	268,900	281,533
Summa	404,000	347,200	968,000

331 Die Procentberechnungen dieser Tabelle ändern sich wie folgt:

	1. Spalte	2. Spalte	3. Spalte	4. Spalte
Württemberg . .	16,3 %	49,7 %	28,0 %	22,6 %
Baden	8,8 „	40,5 „	24,1 „	23,6 „

521 Die fehlenden Summen der Einnahmen sind für 1871: 11,722148, für 1872: 11,782880; ebenso für die Ausgaben von 1871: 11,536349, von 1872: 12,542493 P.
566 Zahl der Protestanten: lies 550000 statt 500000.

Kalender auf das Jahr 1874.

Hinsichtlich der astronomischen Angaben dieses Kalenders ist zu bemerken:

Sämmtliche Zeitangaben, bei denen nicht ausdrücklich bemerkt ist, daß es wahre Zeit sei, wie etwa bei den Sonnenfinsternissen, sind nach mittlerer Zeit gemacht.

Die Abweichung der Sonne ist für den wahren Mittag in 8° 22′ 24″ östlicher Länge von Paris oder 10° 42′ 38″ östlicher Länge von Greenwich berechnet.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1874 (ein Gemeinjahr) nach Christi Geburt ist:
das 6587ste Jahr der Julianischen Periode;
das 2650ste Jahr der Olympiaden, oder das 2te Jahr der 662sten Olympiade;
das 2627ste Jahr nach Erbauung der Stadt Rom; nach Varro;
das 2623ste Nabonassarische Jahr;
das 5634ste Jahr der Juden, welches am 22. Sept. 1873 beginnt und am 11. September 1874 endet;
das 1290ste Jahr der Mahometaner, welches am 12. März 1873 beginnt und am 17. Februar 1874 endet.

Festrechnung.

1874.		1875.	1874.		1875.
13	Güldene Zahl	14	2	Römer-Zinszahl	3
7	Sonnencirkel	8	D	Sonntags-Buchstabe	C
XII	Epakte	XXIII			

Bewegliche Feste.

1874.		1875.
1. Februar	Septuagesimä	24. Januar
3. April	Charfreitag	26. März
5. April	Ostern	28. März
14. Mai	Himmelfahrt	6. Mai
24. Mai	Pfingsten	16. Mai
29. November	Advent	28. November

Quatember.

1874.		1875.
25. Februar	Reminiscere	17. Februar
27. Mai	Trinitatis	19. Mai
16. September	Crucis	15. September
16. December	Luciä	15. December

Mond-Phasen.

●	Neumond	○	Vollmond
☽	Erstes Viertel	☾	Letztes Viertel

Erklärung der Zeichen.

☽ Mond	☊ Aufsteigender Knoten	° Grad	h Stunde
☋ Niedersteigender Knoten		′ Minute	m Minute
		″ Secunde	s Secunde

Sonnen-, Mond-Finsternisse und Venus-Durchgang.

I. Unsichtbare totale Sonnen-Finsterniß.

					Wahre Goth. Zeit.
Anfang der Finsterniß überhaupt	16.	April	12 h.	31 m.	Mittags
Anfang der centralen Verfinsterung	16.	„	1	50	Abends
Ende der centralen Verfinsterung	16.	„	2	37	„
Ende der Finsterniß überhaupt	16.	„	4	56	„

Sichtbar im Süden von Afrika und im Süden von Süd-Amerika.

II. Partielle Verfinsterung des Mondes, unsichtbar in Gotha.

					Mittlere Goth. Zeit.
Anfang der Finsterniß	1.	Mai	3 h.	7 m.	Abends
Mitte der Finsterniß	1.	„	4	46	„
Ende der Finsterniß	1.	„	6	24	„

Sichtbar in Asien, Australien, gegen das Ende im östlichen Europa und Afrika.

III. Ringförmige Sonnen-Finsterniß, partiell in Gotha sichtbar.

					Wahre Goth. Zeit.
Anfang der Finsterniß überhaupt	10.	Oct.	9 h.	44 m.	Morgens
Anfang der ringförm. Verfinsterung	10.	„	11	36	„
Ende der ringförmigen Verfinsterung	10.	„	12	40	Mittags
Ende der Finsterniß überhaupt	10.	„	2	34	Abends

Größte Phase in Gotha 6°.

Sichtbar in Asien, Afrika und Europa.

IV. Mond-Finsterniß, theilweise in Gotha sichtbar.

					Mittlere Goth. Zeit.
Anfang der Finsterniß	25.	Oct.	6 h.	24 m.	Morgens
Anfang der centralen Verfinsterung	25.	„	7	42	„
Mitte „ „ „	25.	„	7	59	„
Ende „ „ „	25.	„	8	16	„
Ende der Finsterniß	25.	„	9	34	„

Sichtbar während der ganzen Dauer in Amerika, beim Anfange im westlichen Europa und Afrika. In Gotha geht der Mond verfinstert unter.

V. Durchgang der Venus vor der Sonnenscheibe.

Eintritt	9.	December	2 h.	30 m.	Morgens
Die Mitte	9.	„	4	49	„
Austritt	9.	„	7	9	„

Nur der Austritt wird im südöstlichen Theile von Europa, im Osten und Süden von Afrika, Ein- und Austritt in Asien und Australien gesehen werden.

Januar hat 31 Tage.

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Wassermannes am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
1	D	1	**Neujahr**	20	Ignaz	December 1873. Fast. v. W.	1	23°	0′S.	12h	3m	53s
2	F	2	Abel, Seth	21	Juliana		2	22	55		4	21
3	S	3	Enoch	22	Anastasia		3	22	49		4	49
4	**S**	4	**S. n. Neuj.**	23	S. 10 Märt.		4	22	43	12	5	16
5	M	5	Simeon	24	Eugenia		5	22	36		5	43
6	D	6	**Ersch. Christi**	25	**Christfest**		6	22	29		6	9
7	M	7	Isidorus	26	Mutter G.		7	22	22		6	35
8	D	8	Erhard	27	Stephan		8	22	14		7	1
9	F	9	Martial	28	20000 Märt.		9	22	5		7	26
10	S	10	Hyginus	29	14000 Unsch.		10	21	57		7	50
11	**S**	11	**1. n. Epiph.**	30	S. Anysia		11	21	47	12	8	14
12	M	12	Reinhold	31	Melania		12	21	38		8	37
13	D	13	Hilarius	1	**Beschn. Ch.**	Januar 1874.	13	21	27		9	0
14	M	14	Felix	2	Sylvester		14	21	17		9	22
15	D	15	Maurus	3	Malachia		15	21	6		9	44
16	F	16	Marcellus	4	70 Apostel		16	20	55		10	5
17	S	17	Anton	5	Theopempt.		17	20	43		10	25
18	**S**	18	**2. n. Epiph.**	6	**S. Ersch. Ch.**		18	20	31	12	10	44
19	M	19	Marius	7	Joh. d. T.		19	20	19		11	3
20	D	20	Fab. Sebast.	8	Georg Ch.		20	20	6		11	21
21	M	21	Agnes	9	Polyeuktes		21	19	52		11	38
22	D	22	Vincentius	10	Gregor N.		22	19	39		11	54
23	F	23	Emerentia	11	**Theodosius**		23	19	25		12	10
24	S	24	Timotheus	12	Tatiana		24	19	10		12	24
25	**S**	25	**3. n. Epiph.**	13	S. Ermyl		25	18	56	12	12	38
26	M	26	Polykarp	14	V. v. B. Sin.		26	18	41		12	51
27	D	27	Chrysostom.	15	Paul Theb.		27	18	25		13	3
28	M	28	Karl d. Gr.	16	Petri Kett.		28	18	10		13	15
29	D	29	Valerius	17	Anton		29	17	53		13	26
30	F	30	Adelgunde	18	Athan. Cyr.		30	17	37		13	35
31	S	31	Virgilius	19	Makarius		31	17	20		13	44

Phasen und Stellung des Mondes.


V. M. den 2. Januar 7 h. 4 m. Abends.


N. M. d. 18. 8 h. 43 m. Morgens.

☽ Erdf. d. 9.

☾ Erdn. d. 20.

☾ ☋ d. 9.

☾ ☊ d. 22.

☾ L. V. d. 10. 8 h. 38 m. Abends.

☽ E. V. d. 25. 1 h. 25 m. Abends.

Februar hat 28 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 18.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
32	S	1	**S. Septuag.**	20	S. Eythem	Januar. Triodium.	1	17°	3′ s.	12h	13m	52s
33	M	2	**Mar. R. L.**	21	Maximus		2	16	46		14	0
34	D	3	Blasius	22	Timotheus		3	16	29		14	6
35	M	4	Agathe	23	Clemens		4	16	11		14	12
36	D	5	Dorothea	24	Xenia		5	15	53		14	17
37	F	6	Richard	25	**Gregor Th.**		6	15	34		14	21
38	S	7	Salomon	26	Xenophon		7	15	16		14	24
39	S	8	**S. Sexages.**	27	S. Chrysost.		8	14	57	12	14	26
40	M	9	Apollonia	28	Ep. Syr.		9	14	37		14	28
41	D	10	Scholastica	29	Ignatius		10	14	18		14	29
42	M	11	Euphrosyne	30	3 Kirchenv.		11	13	58		14	29
43	D	12	Matthäus	31	Cyr. Joh.		12	13	38		14	29
44	F	13	Castor	1	Tryphon	Februar. Butter-woche.	13	13	18		14	27
45	S	14	Valentin	2	Mar. Rein.		14	12	58		14	25
46	S	15	**S. Estomihi**	3	**S.Sm.Ann.**		15	12	37	12	14	23
47	M	16	Juliana	4	Isidor		16	12	17		14	19
48	D	17	**Fastnacht**	5	Agathe		17	11	56		14	15
49	M	18	**Aschermittw.**	6	Bukol		18	11	35		14	10
50	D	19	Zacharias	7	Parthen.		19	11	13		14	4
51	F	20	Eucharius	8	Theodor		20	10	52		13	58
52	S	21	Eleonore	9	Nikiphor		21	10	30		13	51
53	S	22	**S. Invocav.**	10	S. Blasius	Große Fasten vor Ostern.	22	10	8	12	13	43
54	M	23	Serenus	11	Alexis		23	9	46		13	35
55	D	24	Matthias	12	Martinian		24	9	24		13	26
56	M	25	**Quatember**†	13	Charal.		25	9	2		13	17
57	D	26	Gotthilf	14	Awrentius		26	8	40		13	7
58	F	27	Leander	15	Onysimus		27	8	17		12	56
59	S	28	Macarius	16	Pamphil.		28	7	55		12	45

Phasen und Stellung des Mondes.


V. M. d. 1. Februar 12 h. 18 m. Abends.

☾ Erdf. d. 5.

☾ ☋ d. 5.


L. V. d. 9. 5 h. 11 m. Abends.


N. M. d. 16. 7 h. 57 m. Abends.

☽ ☊ d. 18.

☽ Erdn. d. 18.


E. V. d. 22. 11 h. 28 m. Morgens.

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
60	**S**	1	**S. Reminisc.**	17	S. Theodor	Februar.	1	7°	32′ S.	12h	12m	33s
61	M	2	Simplicius	18	Papst Leo		2	7	9		12	20
62	D	3	Kunigunde	19	Archippus		3	6	46		12	8
63	M	4	Adrian	20	Katan.		4	6	23		11	54
64	D	5	Friedrich	21	Timotheus		5	5	0		11	41
65	F	6	Fridolin	22	Märt. v. E.		6	5	37		11	27
66	S	7	Felicitas	23	Polykarp		7	5	13		11	12
67	**S**	8	**S. Oculi**	24	**S. Kopf J.**	Große	8	4	50	12	10	57
68	M	9	Adelheid	25	Tarasius		9	4	27		10	42
69	D	10	Alexander	26	Porphyr		10	4	3		10	26
70	M	11	**Mittfasten**	27	Prokop		11	3	40		10	10
71	D	12	Gregorius	28	Basil		12	3	16		9	54
72	F	13	Euphrasia	1	Eudokia	März.	13	2	52		9	38
73	S	14	Eutyches	2	Theodot		14	2	29		9	21
74	**S**	15	**S. Lätare**	3	**S. Eutrop**		15	2	5	12	9	4
75	M	16	Cyriacus	4	Gerasimus		16	1	41		8	47
76	D	17	Gertrud	5	Konon		17	1	18		8	29
77	M	18	Anselm	6	42 Märtyrer	Fasten	18	0	54		8	12
78	D	19	Joseph	7	Basilius		19	0	30		7	54
79	F	20	Ruprecht	8	Theophilus		20	0	6′ S.		7	36
80	S	21	Benedict	9	40 Märt.		21	0	17′ N.		7	18
81	**S**	22	**S. Judica**	10	**S. Kodratus**		22	0	41	12	7	0
82	M	23	Eberhard	11	Sophron	vor	23	1	5		6	42
83	D	24	Gabriel	12	Theophan		24	1	28		6	23
84	M	25	**Mar. Verk.**	13	Nikiphor		25	1	52		6	5
85	D	26	Emanuel	14	Benedict		26	2	15		5	46
86	F	27	Herbert	15	8 Märt.		27	2	39		5	28
87	S	28	Eustachius	16	Sabinus	Ostern.	28	3	2		5	9
88	**S**	29	**S. Palmar.**	17	**S. Alexis**		29	3	26	12	4	51
89	M	30	Guido	18	Kyrill		30	3	49		4	32
90	D	31	Obadias	19	Chrys. Dar.		31	4	12		4	14

Phasen und Stellung des Mondes.

 V. M. den 3. März 6 h. 4 m. Morgens.

☾ ♉ d. 4.

☾ Erdf. d. 5.

 L. V. d. 11. 10 h. 16 m. Morgens.

☾ ♌ d. 18.

☾ Erdn. d. 18.

 N. M. d. 18. 5 h. 44 m. Morgens.

 E. V. d. 24. 11 h. 14 m. Abends.

April hat 30 Tage.

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
91	M	1	Theodora	20	Märt. v. S.	1	4°	35'N.	12h	3m	55s
92	D	2	**Gründonn.**	21	Jakob Bisch.	2	4	58		3	37
93	F	3	**Charfreitag**	22	Basil	3	5	21		3	19
94	S	4	Ambrosius	23	Nikon	4	5	44		3	1
95	**S**	5	**Ostern**	24	S. Sachar	5	6	7	12	2	44
96	M	6	**Ostermont.**	25	**Mariä V.**	6	6	30		2	26
97	D	7	Hegesippus	26	E. Gabriel	7	6	52		2	9
98	M	8	Bogislaus	27	Matrona	8	7	15		1	52
99	D	9	Apollonia	28	Hilarion	9	7	37		1	35
100	F	10	Daniel	29	Marc. Bisch.	10	7	59		1	18
101	S	11	Ezechiel	30	Johann	11	8	22		1	2
102	**S**	12	**S. Quasim.**	31	**S. Ostern**	12	8	43	12	0	46
103	M	13	Artemia	1	**M. E. Ostm.**	13	9	5		0	31
104	D	14	Patricius	2	Titus	14	9	27		0	15
105	M	15	Olympia	3	Nikita	15	9	48	12	0	0
106	D	16	Charisius	4	Joseph	16	10	10	11	59	46
107	F	17	Rudolph	5	Theodul	17	10	31		59	31
108	S	18	Valerian	6	Eutyches	18	10	52		59	18
109	**S**	19	**S. Miser. D.**	7	S. Georg v. M.	19	11	13	11	59	4
110	M	20	Sulpitius	8	Herodion	20	11	33		58	51
111	D	21	Adolarius	9	Eupsiches	21	11	54		58	38
112	M	22	Sotherus	10	Terenz	22	12	14		58	26
113	D	23	Georg	11	Antippus	23	12	34		58	14
114	F	24	Albert	12	Basil v. P.	24	12	54		58	3
115	S	25	**Marc. Ev.**	13	Artemon	25	13	14		57	52
116	**S**	26	**S. Jubilate**	14	S. P. Martin	26	13	33	11	57	42
117	M	27	Anastasius	15	Aristarch	27	13	52		57	32
118	D	28	Vitalis	16	Agape	28	14	11		57	22
119	M	29	Sibylla	17	Simeon	29	14	30		57	14
120	D	30	Eutropius	18	Johann	30	14	48		57	5

März. Gr. Fasten v. Ostern. April.

Phasen und Stellung des Mondes.

 V. M. den 2. April 12 h. 2 m. Morgens.

 N. M. d. 16. 2 h. 35 m. Abends.

 L. V. d. 9. 11 h. 3 m. Abends.

 E. V. d. 23. 0 h. 46 m. Mittags.

 d. 14.

 d. 27.

 Erdn. d. 16.

 Erdf. d. 28.

Mai hat 31 Tage.

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
121	F	1 **Ph. Jak. Bs.**	19 Joh. Eins.	April.	1	15°	6′ N.	11h	56m	58s
122	S	2 Sigismund	20 Theod. v. Tr.		2	15	24		56	50
123	S	3 **S. Cant.** † **E.**	21 S. Januar		3	15	42	11	56	43
124	M	4 Florian	22 Th. v. Syk.		4	15	29		56	37
125	D	5 Gotthard	23 Georg		5	16	16		56	31
126	M	6 Joh. Pfort.	24 **Wasserw.**		6	16	33		56	26
127	D	7 Gottfried	25 **Marc. Ev.**		7	16	50		56	22
128	F	8 Stanislaus	26 Basil		8	17	6		56	18
129	S	9 Hiob	27 Simeon		9	17	23		56	14
130	S	10 **S. Rogate**	28 S. Jason		10	17	38	11	56	12
131	M	11 Mamertus	29 9 Märtyrer		11	17	54		56	9
132	D	12 Pancratius	30 **Ap. Jakob**		12	18	9		56	8
133	M	13 Servatius	1 Jeremias	Mai.	13	18	24		56	7
134	D	14 **Ch. Himmelf.**	2 Ath. v. Al.		14	18	39		56	6
135	F	15 Sophia	3 Tim. v. M.		15	18	53		56	7
136	S	16 Peregrinus	4 Pelagia		16	19	7		56	7
137	S	17 **S. Exaudi**	5 S. Irene		17	19	21	11	56	9
138	M	18 Liborius	6 Hiob		18	19	34		56	10
139	D	19 Potentiana	7 **† am Himm.**		19	19	47		56	13
140	M	20 Athanasius	8 **Joh. Theol.**		20	20	0		56	16
141	D	21 Prudentius	9 Himmelfahrt		21	20	12		56	19
142	F	22 Helena	10 Simon		22	20	24		56	23
143	S	23 Desiderius	11 Ern. v. Konst.		23	20	36		56	28
144	S	24 **Pfingstf.**	12 S. Epiphan		24	20	47	11	56	33
145	M	25 **Pfingstmtg.**	13 Glycere		25	20	58		56	38
146	D	26 Beda	14 Isidor		26	21	9		56	44
147	M	27 **Quatembr.**†	15 Pachomius		27	21	19		56	51
148	D	28 Wilhelm	16 Theodor		28	21	29		56	58
149	F	29 Cuno	17 Andronikus		29	21	38		57	5
150	S	30 Felix	18 Theodot		30	21	47		57	13
151	S	31 **S. Trinitat.**	19 **Pfingstf.**		31	21	56	11	57	21

Phasen und Stellung des Mondes.

 V. M. den 1. Mai 4 h. 52 m. Abends.

 L. V. d. 9. 7 h. 55 m. Morgens.

 ♌ d. 11.

 Erdn. d. 14.

 N. M. d. 15. 10 h. 59 m. Abends.

 E. V. d. 23. 4 h. 1 m. Morgens.

 ♉ d. 25.

 Erdf. d. 26.

 V. M. d. 31. 7 h. 29 m. Morgens.

Juni hat 30 Tage.

Brachmonat. Die Sonne im Zeichen des Krebses am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
152	M	1 Nikodemus	20 Thalal.	Mai.	1	22°	4′ N.	11h	57m	30s
153	D	2 Ephraim	21 Konst. u. Hel.		2	22	12		57	39
154	M	3 Erasmus	22 Basiliskus		3	22	20		57	48
155	D	4 **Frohnleichn**	23 Michael		4	22	27		57	58
156	F	5 Bonifacius	24 Simeon		5	22	34		58	8
157	S	6 Benignus	25 Kopf Joh.		6	22	40		58	19
158	**S**	7 **S. 1. Trin.**	26 **S. Allerh.**		7	22	46	11	58	30
159	M	8 Medardus	27 Therapont	Petri	8	22	52		58	41
160	D	9 Felician	28 Nikita		9	22	57		58	52
161	M	10 Wiegand	29 Theodosia		10	23	2		59	4
162	D	11 Barnabas	30 Isaak		11	23	6		59	16
163	F	12 Basilides	31 Hermias		12	23	10		59	28
164	S	13 Tobias	1 Justinus	Juni.	13	23	14		59	41
165	**S**	14 **S. 2. Trin.**	2 **S.** Nikiphor		14	23	17	11	59	53
166	M	15 Vitus	3 Lucilian		15	23	20	12	0	6
167	D	16 Justina	4 Mitrophan		16	23	22		0	19
168	M	17 Volkmar	5 Dorotheus	Fasten.	17	23	24		0	32
169	D	18 Gervasius	6 Bessarion		18	23	25		0	45
170	F	19 Silverius	7 Theodot		19	23	26		0	58
171	S	20 Silas	8 Theodor		20	23	27		1	11
172	**S**	21 **S. 3. Trin.**	9 **S.** Cyrill. v. Al.		21	23	27	12	1	24
173	M	22 Acacius	10 Timotheus		22	23	27		1	37
174	D	23 Basilius	11 Bartholom.		23	23	27		1	50
175	M	24 **Joh. d. T.**	12 Onuphrius	Petri Fasten.	24	23	26		2	3
176	D	25 Elogius	13 Akylina		25	23	24		2	15
177	F	26 Jeremias	14 Elisei		26	23	23		2	28
178	S	27 **7 Schläfer**	15 Amos		27	23	20		2	40
179	**S**	28 **S. 4. Trin.**	16 **S.** Tychon		28	23	18	12	2	53
180	M	29 **Pet. u. Paul**	17 Emanuel		29	23	15		3	5
181	D	30 Pauli Ged.	18 Leontius		30	23	11		3	17

Phasen und Stellung des Mondes.

 L. V. den 7. Juni 2 h. 1 m. Abends.

 d. 8.

 Erdn. d. 10.

 N. M. d. 14. 7 h. 35 m. Morgens.

 E. V. d. 21. 8 h. 43 m. Abends.

 d. 21.

 Erdf. d. 23.

 V. M. d. 29. 7 h. 30 m. Abends.

Juli hat 31 Tage.

Heumonat. Die Sonne im Zeichen des Löwen am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russiſcher Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
182	M	1	Theobald	19	**Jud. Ap.**	Juni. Petri Faſten	1	23°	8′N.	12h	3m	28s
183	D	2	**Mariä Hmſ.**	20	Methodus		2	23	3		3	40
184	F	3	Ulrich	21	Julian		3	22	59		3	51
185	S	4	Cornelius	22	Euſebius		4	22	54		4	2
186	**S**	5	**S. 5. Trin.**	23	S. Agrippin.		5	22	48	12	4	12
187	M	6	Eſaias	24	**Geb. Joh.**		6	22	42		4	23
188	D	7	Willibald	25	Febronia		7	22	36		4	32
189	M	8	Kilian	26	David		8	22	30		4	42
190	D	9	Luiſe	27	Samſon		9	22	23		4	51
191	F	10	7 Brüder	28	Kyr. Joh.		10	22	15		5	0
192	S	11	Pius	29	**Pet. u. Paul**		11	22	7		5	8
193	**S**	12	**S. 6. Trin.**	30	S. 12 Apoſtel		12	21	59	12	5	16
194	M	13	Margaretha	1	Cos.u.Dam.	Juli.	13	21	51		5	24
195	D	14	Bonavent.	2	**Mar. Kl.**		14	21	42		5	31
196	M	15	**Apoſt.Theil.**	3	Hyacinth		15	21	32		5	37
197	D	16	Ruth	4	Andreas		16	21	23		5	44
198	F	17	Alexius	5	Athanaſius		17	21	13		5	49
199	S	18	Eugen	6	Siſoas		18	21	2		5	54
200	**S**	19	**S. 7. Trin.**	7	**S. Thom. Ap.**		19	20	52	12	5	58
201	M	20	Elias	8	Prokop		20	20	41		6	2
202	D	21	Praxedes	9	Pankratius		21	20	29		6	6
203	M	22	Mar. Magd.	10	45 M. J. Kl.		22	20	17		6	8
204	D	23	Apollinarius	11	Euphemia		23	20	5		6	11
205	F	24	Chriſtian	12	Proklus		24	19	53		6	12
206	S	25	Jakobus	13	**E. Gabriel**		25	19	40		6	13
207	**S**	26	**S. 8. Trin.**	14	S. Akylas		26	19	27	12	6	13
208	M	27	Martha	15	Kirik		27	19	14		6	13
209	D	28	Pantaleon	16	Athenogen		28	19	0		6	12
210	M	29	Beatrix	17	Marina		29	18	46		6	11
211	D	30	Walter	18	Hyacinth		30	18	31		6	9
212	F	31	Ignatius	19	Dii, Makr.		31	18	17		6	6

Phaſen und Stellung des Mondes.

 L. V. den 6. Juli 6 h. 44 m. Abends.

 Erdn. d. 7.

 d. 11.

 N. M. d. 13. 5 h. 10 m. Abends.

 Erdf. d. 20.

 E. V. d. 21. 2 h. 14. m. Abends.

 d. 25.

 V. M. d. 28. 5 h. 25 m. Morgens.

August hat 31 Tage.

Erntemonat. Die Sonne im Zeichen der Jungfrau am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
213	S	1	**Petri Kettf.**	20	Elias	Juli.	1	18°	2'N.	12h	6m	3s
214	**S**	2	**S. 9. Trin.**	21	S. Simeon		2	17	46	12	5	58
215	M	3	August	22	M. Magd.		3	17	31		5	54
216	D	4	Dominicus	23	Trophim		4	17	15		5	49
217	M	5	Oswald	24	Christina		5	16	59		5	44
218	D	6	**Verkl. Chr.**	25	**Anna's Tod**		6	16	43		5	38
219	F	7	Afra	26	Jermolai		7	16	26		5	31
220	S	8	Cyrillus	27	Pantelemon		8	16	9		5	24
221	**S**	9	**S. 10. Trin.**	28	S. Prochor		9	15	52	12	5	16
222	M	10	**Lorenz**	29	Kallinikus		10	15	34		5	7
223	D	11	Hermann	30	Silas		11	15	17		4	58
224	M	12	Clara	31	Eudokimus		12	14	59		4	49
225	D	13	Hippolyt	1	**Heil. Kr.**	August. Fasten der Mutter Gottes.	13	14	41		4	38
226	F	14	Eusebius	2	Stephan		14	14	22		4	28
227	S	15	**Mar. Hmlf.**	3	Isaac		15	14	3		4	17
228	**S**	16	**S. 11. Trin.**	4	S. 7 Märt.		16	13	45	12	4	5
229	M	17	Bertram	5	Euronius		17	13	25		3	52
230	D	18	Agapetus	6	**Verkl. Ch.**		18	13	6		3	40
231	M	19	Sebald	7	Dometius		19	12	47		3	26
232	D	20	Bernhard	8	Emilian		20	12	27		3	12
233	F	21	Adolph	9	Matthias		21	12	7		2	58
234	S	22	Timotheus	10	**Laurentius**		22	11	47		2	43
235	**S**	23	**S. 12. Trin.**	11	S. Euplus		23	11	27	12	2	28
236	M	24	**Bartholom.**	12	Photius		24	11	6		2	12
237	D	25	Ludwig	13	Maximilian		25	10	46		1	56
238	M	26	Samuel	14	Micha		26	10	25		1	40
239	D	27	Gebhard	15	**Mar. Hmlf.**		27	10	4		1	23
240	F	28	Augustin	16	**Schweißt.**		28	9	43		1	5
241	S	29	**Joh. Enth.**	17	Myron		29	9	21		0	47
242	**S**	30	**S. 13. Trin.**	18	S. Flor. Laur.		30	9	0	12	0	29
243	M	31	Paulinus	19	Andreas		31	8	38		0	11

Phasen und Stellung des Mondes.

☾☊ d. 1. August.

☾ Erdn. d. 1.

L. V. d. 4. 11 h. 29 m. Abends.

N. M. d. 12. 4 h. 42 m. Morgens.

☾☋ d. 15.

☾ Erdf. d. 17.

E. V. d. 20. 7 h. 35 m. Morgens.

V. M. d. 27. 2 h. 22 m. Abends.

☾☊ d. 29.

☾ Erdn. d. 29.

September hat 30 Tage.

Herbstmonat. Die Sonne im Zeichen der Wage am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
244	D	1	Aegidius	20	Samuel	August.	1	8°	17'N.	11h	59m	52s
245	M	2	Ernst	21	Thaddäus		2	7	55		59	33
246	D	3	Mansuetus	22	Agathon		3	7	33		59	14
247	F	4	Rosalie	23	Lupus		4	7	11		58	55
248	S	5	Herkules	24	Eutyches		5	6	48		58	35
249	**S**	6	**S. 14. Trin.**	25	**S. Barthol.**		6	6	26	11	58	15
250	M	7	Regina	26	Adr. Nat.		7	6	4		57	55
251	D	8	**Mar. Geb.**	27	Pimen		8	5	41		57	35
252	M	9	Gorgonius	28	Moses		9	5	18		57	15
253	D	10	Sosthenes	29	**Joh. Enth.**		10	4	56		56	54
254	F	11	Protus	30	Alexander		11	4	33		56	33
255	S	12	Syrus	31	**Mar. Gürt.**		12	4	10		56	13
256	**S**	13	**S. 15. Trin.**	1	S. Simeon	September.	13	3	47	11	55	52
257	M	14	**† Erhöhung**	2	Mamante		14	3	24		55	31
258	D	15	Mariana	3	Anthem		15	3	1		55	10
259	M	16	**Quatember†**	4	Babyl		16	2	38		54	48
260	D	17	Sophia	5	Zacharias		17	2	15		54	27
261	F	18	Titus	6	**Michael**		18	1	51		54	6
262	S	19	Sidonia	7	Sosonthes		19	1	28		53	45
263	**S**	20	**S. 16. Trin.**	8	**S. Mar. Geb.**		20	1	5	11	53	24
264	M	21	Matthäus	9	**Joach. Anna**		21	0	41		53	3
265	D	22	Mauritius	10	Minodora		22	0	18'N.		52	42
266	M	23	Thekla	11	Theodora		23	0	5'S.		52	21
267	D	24	**Joh. Empf.**	12	Antonym		24	0	29		52	0
268	F	25	Kleophas	13	**Tempelweihe**		25	0	52		51	40
269	S	26	Cyprianus	14	**† Erhöhung**		26	1	16		51	19
270	**S**	27	**S. 17. Trin.**	15	S. Nicetas		27	1	39	11	50	59
271	M	28	Wenzeslaus	16	Euphemia		28	2	2		50	39
272	D	29	**Michael**	17	Sophia		29	2	26		50	19
273	M	30	Hieronymus	18	Eumenes		30	2	49		49	59

Phasen und Stellung des Mondes.

 L. V. d. 3. September 5 h. 37 m. Morgens.

 E. V. d. 18. 11 h. 48 m. Abends.

 N. M. d. 10. 6 h. 53 m. Abends.

 V. M. d. 25. 10 h. 49 m. Abends.

☾☋ d. 11.

☾☊ d. 25.

☾ Erdf. d. 14.

☾ Erdn. d. 26.

October hat 31 Tage.

Weinmonat. Die Sonne im Zeichen des Skorpions am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
274	D	1	Remigius	19	Trophim	September.	1	3°	13′ S.	11h	49m	40s
275	F	2	Leodegar	20	Eustatius		2	3	36		49	21
276	S	3	Jairus	21	Kodratus		3	3	59		49	2
277	S	4	**S. 18. Trin.**	22	S. Phokas		4	4	22	11	48	44
278	M	5	Fides	23	**Joh. Empf.**		5	4	45		48	26
279	D	6	Friedrich	24	Thekla		6	5	9		48	9
280	M	7	Abadias	25	Euph. Serg.		7	5	32		47	52
281	D	8	Pelagius	26	Joh. Theol.		8	5	55		47	35
282	F	9	Dionys	27	Kallistratos		9	6	17		47	19
283	S	10	Gideon	28	Chariton		10	6	40		47	3
284	S	11	**S. 19. Trin.**	29	S. Cyriacus		11	7	3	11	46	47
285	M	12	Maximilian	30	Greg. v. Arm.		12	7	26		46	33
286	D	13	Eduard	1	**Mar. Schutz**	October.	13	7	48		46	18
287	M	14	Calixtus	2	Cyprian		14	8	11		46	4
288	D	15	Hedwig	3	Dionysius		15	8	33		45	51
289	F	16	Gallus	4	Hierotheus		16	8	55		45	38
290	S	17	Florentin	5	Charitina		17	9	17		45	26
291	S	18	**S. 20. Trin.**	6	**S. Ap. Thom.**		18	9	39	11	45	14
292	M	19	Ferdinand	7	Ser. Bach.		19	10	1		45	3
293	D	20	Wendelin	8	Pelagia		20	10	22		44	53
294	M	21	Ursula	9	**Jakob Al.**		21	10	44		44	43
295	D	22	Cordula	10	Eulampus		22	11	5		44	34
296	F	23	Severin	11	**Ap. Philipp**		23	11	26		44	25
297	S	24	Salome	12	3 Märtyrer		24	11	47		44	18
298	S	25	**S. 21. Trin.**	13	S. Karpos		25	12	8	11	44	10
299	M	26	Amandus	14	**Nas. Gervas.**		26	12	29		44	4
300	D	27	Sabina	15	Euphemius		27	12	49		43	58
301	M	28	**Simon Jud.**	16	Longin		28	13	9		43	54
302	D	29	Narcissus	17	**Pr. Hosea**		29	13	20		43	49
303	F	30	Hartmann	18	**Ev. Lucas**		30	13	49		43	46
304	S	31	**Ref.-Fest**	19	**Pr. Joel**		31	14	9		43	44

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ L. V. d. 2. October 2 h. 21 m. Abends.

☾ E. V. d. 18. 2 h. 12 m. Abends.

☾ ♉ d. 9.

☾ ♌ d. 23.

● N. M. d. 10. 11 h. 44 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 25.

☾ Erdf. d. 11.

○ V. M. d. 25. 8 h. 3 m. Morgens.

November hat 30 Tage.

Windmonat. Die Sonne im Zeichen des Schützen am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
305	S	1 **S.22.T.A.H.**	20 **S.** Arthem.	October.	1	14°	28' s.	11h	43m	42s
306	M	2 **Aller Seelen**	21 Hilarion		2	14	47		43	41
307	D	3 Blandinus	22 **K.M.G.B.**		3	15	6		43	41
308	M	4 Otto	23 **J.Br.Chr.**		4	15	25		43	42
309	D	5 Erdmann	24 Arethas		5	15	43		43	43
310	F	6 Malachias	25 Marcian		6	16	1		43	45
311	S	7 Gottfried	26 Demetrius		7	16	19		43	49
312	S	8 **S.23.Trin.**	27 **S.** Nestor		8	16	37	11	43	53
313	M	9 Theodor	28 Terenz		9	16	54		43	58
314	D	10 **Mart. Luth.**	29 Anastasia		10	17	11		44	4
315	M	11 **Mart. Bisch.**	30 Sinopius		11	17	28		44	10
316	D	12 Jonas	31 Stachys		12	17	44		44	18
317	F	13 Briccius	1 Kos. u. Dam	November.	13	18	0		44	26
318	S	14 Levin	2 Akindinus		14	18	16		44	35
319	S	15 **S.24.Trin.**	3 **S.** Akepsim.		15	18	31	11	44	45
320	M	16 Ottomar	4 Joannikes		16	18	47		44	56
321	D	17 Hugo	5 Galakteon		17	19	1		45	8
322	M	18 Gelasius	6 Paul		18	19	16		45	20
323	D	19 Elisabeth	7 33 Märtyrer		19	19	30		45	33
324	F	20 Edmund	8 **Michael E.**		20	19	44		45	47
325	S	21 **Mar. Opfer**	9 Onesiphorus		21	19	57		46	2
326	S	22 **S.25.Trin.**	10 **S.** Erast, Ol.		22	20	10	11	46	18
327	M	23 Clemens	11 Minas		23	20	23		46	34
328	D	24 Chrysogenas	12 Johann		24	20	35		46	52
329	M	25 **Katharina**	13 **Joh. Chrys.**		25	20	47		47	9
330	D	26 Konrad	14 **Ap. Philipp**		26	20	59		47	28
331	F	27 Günther	15 Gurias		27	21	9		47	48
332	S	28 Rufus	16 Matth.	Fasten vor Weihn.	28	21	20		48	8
333	S	29 **1. Advent**	17 **S.** Gregor		29	21	31	11	48	29
334	M	30 **Andreas**	18 Plato		30	21	41		48	51

Phasen und Stellung des Mondes.


L. V. d. 1. Novbr. 2 h. 42 m. Morgens.


♉ d. 5.


Erdf. d. 7.


N. M. d. 9. 6 h. 16 m. Morgens.


E. V. d. 17. 2 h. 36 m. Morgens.


♌ d. 19.


Erdn. d. 22.


V. M. d. 23. 6 h. 16 m. Abends.


L. V. d. 30. 7 h. 11 m. Abends.

December hat 31 Tage.

Christmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweichung der Sonne.			Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
335	D	1	Longinus	19	Abadias	Adv. Fasten vor Weihn.	1	21°	50′s.	11h	49m	13s
336	M	2	Candidus	20	Prokl., Gr.		2	21	59		49	36
337	D	3	Demetrius	21	**Mar. Opf.**		3	22	8		49	59
338	F	4	Barbara	22	Philemon		4	22	16		50	23
339	S	5	Nikolaus	23	Amphilochus		5	22	24		50	49
340	**S**	6	**S. 2. Adv.**	24	S. Clemens		6	22	31	11	51	14
341	M	7	Agathon	25	**Katharina**		7	22	38		51	40
342	D	8	**Mar. Empf.**	26	**Georg**		8	22	45		52	6
343	M	9	Joachim	27	Jak. v. Pers.		9	22	51		52	33
344	D	10	Judith	28	Stephan		10	22	56		53	0
345	F	11	Dionysius	29	Paramon		11	23	2		53	28
346	S	12	Ottilia	30	**Andreas**		12	23	6		53	56
347	**S**	13	**S. 3. Adv.**	1	S. Pr. Nah.	December.	13	23	10	11	54	25
348	M	14	Nicasius	2	Pr. Habakuk		14	23	14		54	53
349	D	15	Ignatius	3	Zephania		15	23	17		55	22
350	M	16	**Quatember**†	4	Barbara		16	23	20		55	51
351	D	17	Daniel	5	Sawas		17	23	23		56	21
352	F	18	Wunibald	6	Nikolai		18	23	25		56	50
353	S	19	Abraham	7	Ambrosius	Fasten vor Weihnachten.	19	23	26		57	20
354	**S**	20	**S. 4. Adv.**	8	S. Patapius		20	23	27	11	57	50
355	M	21	Thomas	9	Anna Empf.		21	23	27		58	20
356	D	22	Beata	10	Minas		22	23	27		58	50
357	M	23	Dagobert	11	Daniel		23	23	27	11	59	20
358	D	24	Adam u. Eva	12	Spiridon		24	23	26	12	59	49
359	F	25	**Christfest**	13	**Eustratius**		25	23	25		0	19
360	S	26	**Stephan**	14	Thyrsus		26	23	23		0	49
361	S	27	**S.n.Ch.J.E.**	15	S. Eleuther.		27	23	20	12	1	19
362	M	28	Unsch. Kindl.	16	**Pr. Haggai**		28	23	18		1	48
363	D	29	Jonathan	17	**Pr. Daniel**		29	23	14		2	17
364	M	30	David	18	Sebastian		30	23	10		2	47
365	D	31	Sylvester	19	Bonifacius		31	23	6		3	15

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ☋ d. 2. December.

☾ Erdf. d. 5.


N. M. d. 9. 12 h. 49 m. Morgens.

☾ ☊ d. 16.


E. V. d. 16. 1 h. 7 m. Abends.

☾ Erdn. d. 21.


V. M. d. 23. 5 h. 39 m. Morgens.

☾ ☋ d. 29.


L. V. d. 30. 3 h. 19 m. Abends.

Kalender der Mahometaner.	
1874.	1290.
Januar 20.	1. Dsu' l-hedsche.
	1291. N. J.
Febr. 18.	1. Moharrem.
März 5.	Jerusalem zur Kibla erklärt.
„ 20.	1. Safar.
April 18.	1. Rebî el-awwel.
Mai 18.	1. Rebî el-acher.
Juni 16.	1. Dschemâdi el-awwel.
Juli 16.	1. Dschemâdi el-acher.
August 14.	1. Redscheb.
Sept. 13.	1. Schabân.
Octbr. 12.	1. Ramadân. (Fastenmonat).
Novbr. 11.	1. Schewwâl. 1. 2. 3. **Kleiner Beiram.**
Decbr. 10.	1. Dsu 'l-kade.
1875.	
Januar 9.	1. Dsu' l-hedsche.

An jedem Freitag ist Dschuma.

Kalender der Juden.	
1874.	5634.
Januar 19.	1. Schebat.
Febr. 18.	1. Adar.
März 2.	Fasten - Esther.
„ 3.	Purim.
„ 19.	1. Nisam.
April 2.	**Passah-Anfang.**
„ 18.	1. Ijar.
Mai 17.	1. Ssivan.
„ 22.	Wochenfest.
Juni 16.	1. Thamuß.
Juli 15.	1. Ab.
„ 23.	Tempel - Verbrennung. Fasten.
August 14.	1. Elul.
	5635.
Septbr. 12.	1. Tischri. Neujahr.
„ 21.	Versöhnungsfest.
„ 26.	Laubhüttenfest.
Octbr. 12.	1. Marcheschwan.
Novbr. 10.	1. Kislev.
Decbr. 9.	1. Tebeth.
1875.	
Januar 7.	1. Schebat.

An jedem Sonnabend ist Sabbath.

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Widders**, am 20. März um 8 Uhr Abends.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Krebses**, am 21. Juni um 4 Uhr Abends.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der **Wage**, am 23. September um 6 Uhr Morgens.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Steinbockes**, am 21. December um 11 Uhr 49 Min. Abends.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördliche.				Südliche.			
♈ Widder	0	♋ Krebs	3	♎ Wage	6	♑ Steinbock	9
♉ Stier	1	♌ Löwe	4	♏ Skorpion	7	♒ Wassermann	10
♊ Zwillinge	2	♍ Jungfrau	5	♐ Schütz	8	♓ Fische	11

Reduction der Zeit.

Namen der Städte.	Länge von Paris.				Mittag in Lissabon.			Mittag in Paris.			Mittag in Berlin.			Mittag in Petersbg.		
	°	'	"		h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.
Lissabon. . .	11	25	39	Westlich.	12	0	0	11	14	17	10	30	3	9	22	25
Dublin . . .	8	40	39			11	0		25	17		41	3		33	25
Madrid . . .	6	1	30			21	37		35	54		51	40		44	2
Edinburg . .	5	31	4			23	38		37	55	10	53	41		46	3
London . . .	2	20	26			36	21	11	50	38	11	6	24	9	58	46
Paris . . .	0	0	0			45	43	12	0	0		15	46	10	8	8
Brüssel . . .	2	2	4	Oestlich.		53	51		8	8		23	54		16	16
Lyon. . . .	2	29	10			55	39		9	56		25	42		18	4
Amsterdam .	2	32	54			55	54		10	11		25	57		18	19
Marseille . .	3	1	57		12	57	50		12	7		27	53		20	15
Genf. . . .	3	49	5		1	0	59		15	16		31	2		23	24
Cöln. . . .	4	37	28			4	12		18	29		34	15		26	37
Turin . . .	5	21	57			7	10		21	27		37	13		29	35
Bremen . .	6	28	6			11	35		25	52		41	38		34	0
Stuttgart . .	6	50	28			13	4		27	21		43	7		35	29
Mailand . .	6	51	24			13	8		27	25		43	11		35	33
Hamburg . .	7	38	16			16	16		30	33		46	19		38	41
Gotha . . .	8	22	24			19	12		33	29		49	15		41	37
Florenz . . .	8	55	12			21	23		35	40		51	26		43	48
München . .	9	16	28			22	48		37	5		52	51		45	13
Venedig . .	10	1	12			25	47		40	4		55	50		48	12
Rom. . . .	10	9	1			26	19		40	36		56	22		48	45
Kopenhagen .	10	14	39			26	41		40	58		56	45		49	5
Palermo . .	11	0	54			29	46		44	3	11	59	49		52	12
Berlin . . .	11	3	30			29	57		44	14	12	0	0		52	22
Dresden . .	11	24	44			31	22		45	39		1	25		53	47
Neapel . . .	11	54	34			33	21		47	38		3	24		55	45
Prag . . .	12	5	19			34	4		48	20		4	7	10	56	29
Wien . . .	14	2	41			41	53	12	56	10		11	56	11	4	18
Stockholm. .	15	43	20			48	36	1	2	53		18	39		11	1
Danzig . . .	16	19	38			51	1		5	18		21	4		13	26
Königsberg .	18	9	59		1	58	23		12	39		28	26		20	48
Warschau . .	18	41	42		2	0	29		14	46		30	33		22	53
Athen . . .	21	23	46			11	18		25	35	12	41	22		33	44
Constantinopel	26	38	50			32	18		46	35	1	2	22		54	44
Petersburg .	27	58	13			37	35		51	52		7	38	12	0	0
Odessa . . .	28	24	27		2	39	20	1	53	36		9	23		1	45
Moskau . .	35	14	5		3	6	39	2	20	56		36	41		29	3

Genealogie.

Erste Abtheilung.

Genealogie der europäischen Regenten,

sowie der Regenten europäischer Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

Deutschland.

Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen 2c., geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen und der Königin Luise; nimmt durch Proclamation an das deutsche Volk am 18. Januar 1871 zu Versailles die Würde eines Deutschen Kaisers an; verm. 11. Juni 1829 mit

Augusta, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter.

Sohn.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. October 1831; verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen; geb. 21. November 1840.

(Vergl. Preußen.)

Anhalt.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (20), 1848, S. 8 und 1871, S. 3 [1]).]

Leopold **Friedrich** Franz Nicolaus, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig ꝛc., geb. 29. April 1831, Sohn des Herzogs Leopold Friedrich (geb. 1. Oct. 1794, † 22. Mai 1871) und der Herzogin Friederike (geb. 30. Sept. 1796, † 1. Januar 1850, Tochter des † Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Preußen); succ. seinem Vater 22. Mai 1871 in der Regierung über die zum Herzogthum Anhalt vereinigten Lande Anhalt-Dessau, Anhalt-Cöthen und Anhalt-Bernburg; kgl. preuß. General der Infanterie à la suite; verm. 22. April 1854 mit

Herzogin **Antoinette** Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des † Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz **Leopold** Friedrich Franz Ernst, geb. 18. Juli 1855.

2. Pr. Leopold **Friedrich** Eduard Carl Alexander, geb. zu Dessau 19. August 1856.
3. Prinzessin **Elisabeth** Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857.
4. Pr. **Eduard** Georg Wilhelm Maximilian, geb. zu Dessau 18. April 1861.
5. Pr. **Aribert** Joseph Alexander, geb. zu Wörlitz 18. Juni 1864.
6. Prinzessin **Alexandra** Therese Marie, geb. zu Dessau 4. April 1868.

Schwestern.

1. Prinzessin Friederike Amalie **Agnes**, geb. 24. Juni 1824; verm. 28. April 1853 mit Ernst, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachsen-Altenburg.
2. Prinzessin **Maria** Anna, geb. 14. September 1837; verm. 29. Nov. 1854 mit **Friedrich** Carl Nicolaus, Prinzen von Preußen.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz **Georg** Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Oct. 1865), verm. I) 6. August 1825 mit Prinzessin **Caroline** Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829, des † Pr. Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); II) in morganatischer Ehe 4. Oct. 1831 mit **Therese** Emma von Erdmannsdorff, Gräfin von Reina (geb. 12. September 1807, † 28. Februar 1848); siehe die Kinder dieser Ehe, Grafen und Gräfinnen von **Reina**, im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.

   Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin **Luise**, geb. 22. Juni 1826.
2. † Pr. **Friedrich** August (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dec. 1864). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin **Marie** Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, des † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter; verm. 11. September 1832.

[1]) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs, in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die **erste** den in den Jahrgängen 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen historisch-genealogischen Uebersichten, die **zweite** den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Adelheid Marie, geboren 25. December 1833; verm. 23. April 1851 mit Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog von Nassau.
2) Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837; verm. 30. Mai 1862 mit Wilhelm Carl August Prinzen von Schaumburg-Lippe.
3) Prinzessin Hilda Charlotte, geb. 13. December 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie

Anhalt-Bernburg.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. August 1863), succed. seinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834; letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. Dessen Wittwe:
Herzogin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. October 1834; Herzogin-Mitregentin seit 8. October 1855. [Ballenstedt.]
Dessen Schwester: Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799; verm. 21. Nov. 1817 mit Friedrich Wilhelm Ludwig Prinzen von Preußen; Wittwe 27. Juli 1863. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Baden.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (13), und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen [1]), geb. 9. September 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. August 1790, † 24. April 1852) und dessen Gemahlin Sophie Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865, des † Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter); folgt als „Regent" an der Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. August 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden" an 5. Sept. 1856; General in der kgl. preuß. Armee, Chef des kgl. preuß. Rheinischen Ulanen-Regts Nr. 7 und des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 50; verm. 20. September 1856 mit
Großherzogin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, Tochter des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Wilhelm I.
Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, geb. zu Carlsruhe 9. Juli 1857.
2. Prinzessin Sophie Marie Victoria, geb. zu Carlsruhe 7. August 1862.
3. Prinz Ludwig Wilhelm, Carl Friedrich, Berthold, geb. zu Baden 12. Juni 1865.

---

[1]) Die Prinzen des großherzogl. Hauses führen ebenfalls den Titel Herzog von Zähringen, sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel Markgrafen und Markgräfinnen von Baden.

Geschwister.

1. Prinzessin **Alexandrine** Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. December 1820; verm. 3. Mai 1842 mit Ernst II., damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von S.-Coburg und Gotha.
2. Pr. Ludwig **Wilhelm** August, geb. 18. December 1829, kgl. preuß. General der Infanterie, Chef des badischen 4. Inf.-Regts Nr. 112; verm. 11. Februar 1863 mit

Prinzessin **Maria** Maximilianowna Romanowskaïa, Kaiserl. Hoheit geb. 16. (4.) Oct. 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechischer Conf.).

Kinder: 1) Prinzessin Sophie **Marie** Luise Amalie Josephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.

2) Prinz **Maximilian** Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867.

3. Pr. **Carl** Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant, Chef des bad. 3. Dragoner-Regts „Prinz Carl" Nr. 22; morganatisch vermählt 17. Mai 1871 mit

Rosalie Luise Gräfin von Rhena, geb. Freiin von Beust, geb. 10. Juni 1845.

4. Prinzessin **Marie** Amalie, geb. 20. November 1834; verm. 11. September 1858 mit **Ernst** Leopold Victor Carl etc., Fürsten zu Leiningen.
5. Prinzessin **Cäcilie** Auguste (jetzt **Olga** Feodorowna), geb. 20. September 1839; verm. 28. August 1857 mit Michael Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland (griechischer Conf.).

Vaters-Geschwister.

Kinder des Großvaters, Großherzogs Carl Friedrich (geb. 10. November 1728, † 10. Juni 1811), verm. I) 28. Januar 1751 mit **Caroline** Luise (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783, des Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt Tochter); II) mit **Luise** Caroline geb. Freiin Geyer von Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg ernannt und verm. 24. November 1787, vom Kaiser Franz II. zur RGräfin von Hochberg erhoben 1796, Prinzessin von Baden 1817, † 23. Juli 1820).

a) Vaters-Geschwister aus des Großvaters 2r Ehe:

1. † Prinz **Wilhelm** Ludwig August, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. October 1859); verm. 16. October 1830 mit **Elisabeth** Alexandrine Constanze (geb. 27. Februar 1802, † 5. December 1864, des † Herzogs **Ludwig** Friedrich Alexander von Württemberg Tochter).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin **Sophie** Pauline Henriette Marie Amalie Luise, geb. 7. August 1834; verm. 9. November 1858 mit Günther Friedrich **Woldemar**, Prinzen zur Lippe.

2) Prinzessin Pauline Sophie **Elisabeth** Marie, geb. 18. Dec. 1835.

3) Prinzessin **Leopoldine** Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837; verm. 24. September 1862 mit **Hermann** Ernst Franz Bernhard, Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.

2. Pr. **Maximilian** Friedrich Johann Ernst, geb. zu Triesdorf bei Ansbach 8. December 1796, kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des bad. 2. Dragoner-Regiments.

b) Vaters-Halbbruder, aus des Großvaters 1r Ehe (siehe oben):

† Erbprinz **Carl** Ludwig (geb. 14. Februar 1755, † 15. December 1801), verm. 15. Juni 1774 mit **Amalie** Friederike (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli

1832, des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter). **Dessen Sohn:**

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dec. 1818), verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luise Adrienne (geb. 28. August 1789, † 29. Januar 1860, des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter). **Dessen Töchter** (kathol. Conf.):

1. Prinzessin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813; verm. 21. October 1834 mit Carl Anton, Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen.
2. Prinzessin Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. October 1817; Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander Anthony Archibald, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (23), und 1848, S. 12.]

Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben, geb. zu Nymphenburg 25. August 1845; succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph (geb. 28. Nov. 1811), am 10. März 1864; Inhaber des kgl. bayer. 1. Infanterie-Regts, des k. k. österr. 5. Infanterie-Regts und des kais. russ. 1. Garde-Ulanen-Regts, sowie des kgl. preuß. 1. Westphälischen Husaren-Regts Nr. 8.

Bruder.

Pr. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. in München 27. April 1848, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Inhaber des kgl. bayer. 5. Chevaux-légers-Regiments.

Mutter.

Königin Friederike Franzisca Auguste Maria Hedwig, geb. 15. October 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (evangel. Confession); verm. in Berlin p. p. 5. October und persönl. zu München 12. October 1842 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph; Oberstinhaber des 3. reitenden Artillerie-Regts; Wittwe 10. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Otto Friedrich Ludwig, König von Griechenland. **Dessen Wittwe** siehe unten: Nicht regierende Linien, a) Königlich griechische Linie.
2. Pr. Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. zu Würzburg 12. März 1821, kgl. bayer. Feldzeugmeister und General-Inspector der Armee, Oberstinhaber des Artillerie-Regts Nr. 1., Chef des kgl. preuß. Magdeburgischen Feld-Artillerie-Regts Nr. 4, auch Inhaber des k. k. österr. Feld-Artillerie-Regts Nr. 7; verm. 15. April 1844 mit Prinzessin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, Erzherzogin von Oesterreich (geb. 1. April 1825, des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter); Wittwer 26. April 1864.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. zu München 7. Januar 1845, Oberstinhaber des kgl. bayer. 10. Infanterie-Regts, Oberstinhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 62, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Wien 20. Februar 1868 mit

Erzherzogin Maria Theresia von Oesterreich-Este, geb. 2. Juli 1849. [S. Modena S. 52.]

Kinder: (1) Prinz Rupprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869.

(2) Prinzessin Adelgunde, geb. zu München 17. October 1870.

(3) Prinzessin Maria Ludwiga Therese, geb. 6. Juli 1872.

2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. zu München 9. Februar 1846, Oberst und Commandeur des kgl. bayer. 1. Cuirassier-Regts; Inhaber des österr. Temesvárer Artillerie-Regts; verm. 20. April 1873 zu Wien mit

Prinzessin Gisela Luise Marie, geb. 12. Juli 1856, kaiserlichen Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, königlichen Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Tochter des Kaisers Franz Joseph I. und der Kaiserin Elisabeth.

3) Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste, geb. zu München 12. November 1850.

4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. zu München 6. Juli 1852, Lieutenant im kgl. bayer. 1. Infanterie-Reg. „König".

3. Prinzessin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise, geb. zu Würzburg 19. März 1823; verm. 30. März 1842 mit Franz V., damaligem Erbprinzen, nachherigem Herzog von Modena, Erzherzog von Oesterreich-Este.

4. Prinzessin Alexandra Amalie, geb. zu Aschaffenburg 26. August 1826.

5. Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. zu München 19. Juli 1828, General-Lieutenant und Kreis-Commandant der Landwehr von Oberbayern, Oberstinhaber des Cuirassier-Regts Nr. 2; verm. 25. August 1856 mit

Prinzessin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien, geb. 12. October 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. October 1859.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862.

3) Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863.

4) Prinzessin Elvira Alexandrine Marie Cäcilie Clara Eugenie, geb. zu München 22. November 1868.

Geschwister des Großvaters, des † Königs Ludwig I.,

a) aus des Königs Maximilian I. Joseph erster Ehe mit Wilhelmine Auguste, des Prinzen Georg von Hessen-Darmstadt Tochter († 30. März 1796):

1. Pr. Carl Theodor Maximilian August, geb. zu München 7. Juli 1795, Großprior des Malteser-Ordens.

b) aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. November 1841, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter):

2. Prinzessin Elisabeth Luise; verm. 29. November 1823 mit Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen; Wittwe 2. Januar 1861 (evangel. Conf. 1830);
3. Prinzessin Amalie Auguste; verm. 21. Nov. 1822 mit Johann, König von Sachsen;

} geb. zu München 13. November 1801.

4. Prinzessin Marie Leopoldine Anna Wilhelmine, geb. zu München 27. Januar 1805; verm. 24. April 1833 mit Friedrich August, König von Sachsen; Wittwe 9. August 1854.
5. Prinzessin Ludovica Wilhelmine, geb. zu München 30. August 1808; verm. 9. September 1828 mit Maximilian Joseph, Herzog in Bayern (s. die herzogl. Linie).

Nicht regierende Linien des Hauses Wittelsbach.

a) Königlich griechische Linie.

† Otto I. König von Griechenland, königlicher Prinz von Bayern (geb. 1. Juni 1815, † 26. Juli 1867), erwählt kraft der durch die griechische Nation den vermittelnden Großmächten (Frankreich, Großbritannien und Rußland) des Londoner Präliminar-Vertrags vom 6. Juli 1827 übertragenen Gewalt, durch den zu London am 7. Mai 1832 abgeschlossenen und von dem Könige von Bayern den 27. Mai 1832 ratificirten Vertrag, von der griechischen Nationalversammlung anerkannt 8. August; nimmt die königliche Würde am 5. October 1832 an, besteigt den Thron Griechenlands am 6. Februar 1833 unter der ihm zugegebenen Regentschaft; tritt die Regierung, nach erlangter Volljährigkeit, am 1. Juni 1835 an; verläßt Griechenland 24. October 1862 in Folge des am 19. desselben Monats ausgebrochenen Aufstandes. Dessen Wittwe:

Königin Marie Friederike Amalie, geb. 21. December 1818, des † Großherzogs Paul Friedrich August von Oldenburg Tochter; vermählt mit König Otto 22. November 1836. [Bamberg.]

---

b) Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Herzog Maximilian Joseph in Bayern, geb. zu Bamberg 4. Dec. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. August 1786, † 3. August 1837); kgl. bayer. General der Cavallerie, Oberst-Inhaber des Chev.-lég.-Regts Nr. 3; verm. 9. September 1828 mit

Herzogin Ludovica Wilhelmine, kgl. Prinzessin von Bayern, geb. 30. Aug. 1808, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, General-Major in der Armee; hat zu Gunsten seines Bruders Carl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt; verm. in morganatischer Ehe zu Augsburg 28. Mai 1857 mit Henriette Freifrau von Wallersee, geb. Menthe.

2. Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, geb. zu München 4. April 1834; verm. 24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867.

3. Prinzessin Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. December 1837; verm. 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Oesterreich.
4. Pr. Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. zu Possenhofen 9. August 1839, Oberst-Lieutenant im 3. Chevaux-lég.-Reg.; verm. zu Dresden 11. Februar 1865 mit Prinzessin Sophie Marie Friederike ꝛc. (geb. 15. März 1845, des Königs Johann von Sachsen Tochter); Wittwer 9. März 1867.
   Tochter: Prinzessin Amalie Marie, geb. zu München 24. December 1865.
5. Prinzessin Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. October 1841; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit Franz II., damal. Kronprinzen, nachherigem Könige Beider Sicilien.
6. Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 30. September 1843; verm. 5. Juni 1861 mit dem Prinzen Ludwig Maria, Grafen von Trani, Prinzen Beider Sicilien.
7. Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Februar 1847; verm. 28. September 1868 mit Ferdinand, Prinzen von Orleans, Herzoge von Alençon, Sohn des Herzogs von Nemours.
8. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern, geb. zu München 7. December 1849, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; Prem.-Lieutenant im 3. Chevaux-légers-Regiment.

Belgien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, geb. zu Brüssel 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Prinzen von S.-Coburg und Gotha (geb. zu Coburg 16. Dec. 1790, von dem belgischen National-Congreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni, bestieg als solcher den Thron 21. Juli 1831), und dessen zweiter Gemahlin, Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. October 1850, des † Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Tochter); succ. seinem Vater 10. December 1865; verm. p. p. 10. und in Person 22. August 1853 mit

Königin **Marie Henriette** Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 23. August 1836, StkrD., des † Erzherzogs Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Luise Marie Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Brüssel 18. Februar 1858.
2. Prinzessin Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 21. Mai 1864.
3. Prinzessin Clementine Alberta Maria Leopoldina, geb. 30. Juli 1872.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachsen, geb. zu Laeken 24. März 1837; General-Lieut.; verm. in Berlin 25. April 1867 mit Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845, des Fürsten Carl Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen jüngster Tochter.
   Kinder: 1) Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Ludwig, geb. zu Brüssel 3. Juni 1869.
   2) Prinzessin Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. 30. November 1870.
   3) Prinzessin Josephine Carola Marie Albertine, geb. 18. Oct. 1872.
2. Prinzessin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 7. Juni 1840; StkrD. und Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joseph, Erzherzog von Oesterreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexico; Wittwe 19. Juni 1867. [Schloß Laeken.]

Haus Bonaparte.

Kaiserliche Linie von Frankreich.

(Die Familie Bonaparte ist am 28. Februar 1871 von der Nationalversammlung für abgesetzt erklärt. Der † Kaiser Napoleon III. protestirt gegen diese Erklärung 6. März 1871.)

[Katholischer Confession.— S. Jahrg. 1830, S. (29), 1861, S. 13, und 1871, S. 21.]

Napoleon Eugen Ludwig Johann Joseph, geb. in den Tuilerien 16. März 1856, Sohn Napoleon's III., Kaisers der Franzosen (geb. zu Paris 20. April 1808, dritter Sohn Ludwig Napoleon's, ehemaligen Königs von Holland [† 25. Juli 1846], und der Königin Hortensie Eugenie [† 5. Oct. 1837]; Präsident der Republik Frankreich 20. December 1848, erbl. Kaiser der Franzosen durch Wahl 21. und 22. Nov., als solcher proclamirt 2. Dec. 1852, als Gefangener des Königs von Preußen durch die Capitulation von Sedan 2. September 1870 gezwungen, das französische Gebiet zu verlassen, † zu Chiselhurst in England 9. Januar 1873) und der Kaiserin Eugenie (s. unten).

Mutter.

Kaiserin Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin von Teba, Marquise von Moya, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda Tochter, geb. 5. Mai 1826; StkrD. und Großkreuzdame des Malteser-Ordens; verm. mit dem Kaiser Napoleon III. 29. Januar 1853; Witwe 9. Januar 1873.

Großvaters-Bruder.

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860), König von Westphalen vom 1. December 1807 bis 26. October 1813; verm. p. p. in Stuttgart 12. und persönlich 22. (Tag der Civilvermählung zu Paris) u. 23. August (Tag der kirchlichen Trauung zu Paris) 1807 mit Prin-

zessin Friederike Katharine Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. November 1835, des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter).

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820; verm. 21. October 1841 mit Anatole Demidoff, Fürsten von San Donato; Wittwe 18. Mai 1870. [England.]

2. Pr. Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. September 1822; verm. 30. Januar 1859 mit

Prinzessin Clotilde Marie Therese Luise, Prinzessin von Savoyen, geb. 2. März 1843, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder: 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862.

2) Pr. Napoleon Ludwig Joseph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864.

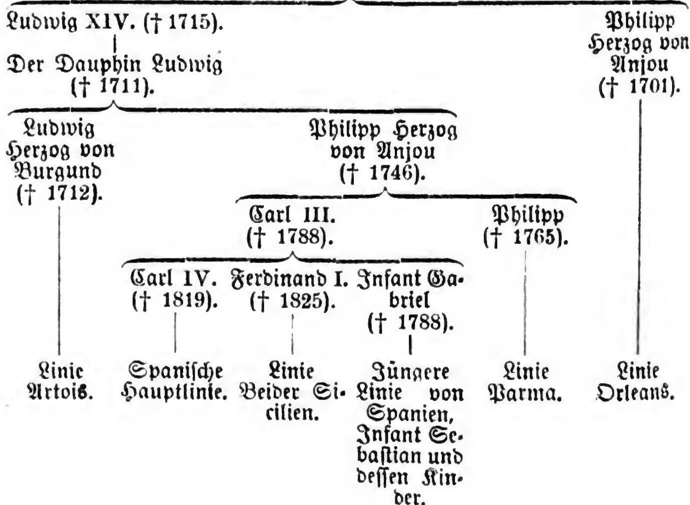
3) Prinzessin Marie Lätitia Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. December 1866.

Aelterer Zweig, s. II. Abtheilung.

Haus Bourbon.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (29).]

Stammbaum des Königlichen Hauses Bourbon.



1) Aeltere oder französische Hauptlinie.

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Nachkommen des Königs Carl X. Philipp von Frankreich (geb. 9. October 1757, succ. seinem Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. September 1824, entsagt dem Thron zu Gunsten seines Enkels [s. unten] 2. August 1830, † 6. November 1836). **Dessen Enkel:**

Pr. Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, geb. 29. September 1820, Sohn des Pr. Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, † 14. Februar 1820, 2r Sohn des Königs Carl X.); König Carl X. und dessen ältester Sohn, Dauphin Ludwig Anton, entsagen der Krone und dem Rechte an dieselbe zu seinem Gunsten am 2. August 1830; er verläßt mit ihnen Frankreich am 16. August 1830 und nennt sich dermalen „Graf von Chambord". [Residenz: Venedig, und Frohsdorf in Niederösterreich]; verm. p. p. zu Modena 7. November und in Person zu Bruck a. d. Mur 16. November 1846 mit

Prinzessin Maria Theresia Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena ältester Tochter.

Jüngerer Zweig.

Haus Orleans.

[W.: in Blau 3 goldene Lilien (2, 1) mit einem silbernen Turnierkragen.]

† König Ludwig Philipp (geb. 6. October 1773, † zu Claremont in England 26. August 1850), Sohn des Herzogs Ludwig Philipp Joseph (geb. 13. April 1747, † 6. November 1793); verm. 25. November 1809 mit Marie Amalie (geb. 26. April 1782, † zu Claremont 24. März 1866, des Königs Ferdinand I. Beider Sicilien Tochter); wurde König der Franzosen am 9. August 1830; entsagte der Krone am 24. Februar 1848 zu Gunsten seines Enkels, des Prinzen Ludwig Philipp Albert von Orleans, Grafen von Paris, und nannte sich seitdem „Graf von Neuilly".

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ferdinand Philipp Ludwig Carl Heinrich Joseph von Orleans, Herzog von Orleans, Kronprinz von Frankreich (geb. 3. September 1810, † 18. Juli 1842), verm. 30. Mai 1837 mit Prinzessin Helene Luise Elisabeth, Herzogin von Orleans (geb. 24. Januar 1814, † 18. Mai 1858, des † Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter).

Dessen Söhne: 1) Pr. Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. zu Paris 24. August 1838; verm. zu Kingston on Thames 30. Mai 1864 mit

Prinzessin Maria Isabella, des Herzogs von Montpensier älteste Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Luise Helene von Orleans, geb. zu Twickenham 28. September 1865.

(2) Pr. Ludwig Philipp Robert, geb. zu York-House, bei Twickenham, 6. Februar 1869.

(3) Prinzessin Helene, geb. 16. Juni 1871.

2) Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. zu Paris 9. Nov. 1840, Major im franz. 9. Regt chasseurs à cheval; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston on Thames mit

Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Franzisca Helene von Orleans, geb. zu Ham 13. Januar 1865.

(2) Prinz Robert Franz, Ludwig Philipp, Ferdinand Maria, geb. zu Ham 11. Januar 1866.

(3) Prinz Heinrich, geb. zu Ham 16. October 1867.

(4) Prinzessin Margarethe, geb. 25. Januar 1869.

2. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. zu Paris 25. Oct. 1814, französischer Divisions-General; verm. 27. April 1840 mit Prinzessin Victorie Auguste Antoinette, Herzogin von Nemours (geb. 14. Februar 1822, des † Prinzen Ferdinand von S.-Coburg und Gotha Tochter); Wittwer 10. Nov. 1857.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. zu Neuilly 29. April 1842, kais. bras. Marschall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. October 1864 mit

Prinzessin Isabella Christiana Leopoldina 2c., Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.

2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844; Capitain in der französischen Artillerie; verm. 28. September 1868 mit

Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. 22. Februar 1847, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Luise Victoria Maria Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

(2) Prinz Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes, geb. zu Villa Azwang bei Meran 18. Januar 1872.

3) Prinzessin Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. zu Paris 16. Februar 1848; verm. zu Chantilly 15. Januar 1872 mit Ladislaus Fürsten Czartoryski, geb. 3. Juli 1828.

4) Prinzessin Blanca Marie Amalie Caroline Luise Victorie von Orleans, geb. zu Claremont 28. October 1857.

3. Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. zu Paris 3. Juni 1817; verm. 20. April 1843 mit August Ludwig Victor, Prinzen von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

4. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. zu Neuilly 14. Aug. 1818; verm. 1. Mai 1843 mit

Prinzessin Francisca Caroline 2c. (s. Brasilien), geb. 2. August 1824, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, geb. zu Neuilly 14. August 1844; verm. mit Robert Prinzen von Orleans, Herzog von Chartres (s. oben).

2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. November 1845, Lieutenant in der französischen Marine.

5. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. zu Paris 16. Januar 1822, französischer Divisions-

General; verm. 25. November 1844 mit Prinzessin Marie Caroline Auguste von Bourbon, Herzogin von Aumale, geb. 26. April 1822, Prinzessin Beider Sicilien, des † Prinzen Leopold von Salerno Tochter; Wittwer 6. December 1869.

6. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oct. 1859); verm. 10. Oct. 1846 mit

Prinzessin Marie Luise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Isabella Francisca de Assisi ꝛc., geb. zu Sevilla 21. September 1848, Infantin von Spanien; verm. mit Ludwig Philipp, Grafen von Paris (s. oben).

2) Prinzessin Maria Christina Francisca de Paula Antonia, geb. zu Sevilla 29. October 1852, Infantin von Spanien.

3) Pr. Ferdinand Maria Heinrich Carl, geb. zu San Lucar de Barameda 29. Mai 1859, Infant von Spanien.

4) Prinzessin Maria de las Mercedes Isabella Francisca de Assisi Antonia Luise Ferdinande ꝛc., geb. zu Madrid 24. Juni 1860, Infantin von Spanien.

5) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria ꝛc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866, Infant von Spanien.

6) Pr. Ludwig Maria Philipp Anton, geb. zu Sevilla 30. April 1867, Infant von Spanien.

---

2) Jüngere oder spanische Hauptlinie.

a) Königliche Linie von Spanien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (32), und 1848, S. 80.]

Alfons Franz de Assisi Ferdinand Pius Johann Maria de la Concepcion Gregor ꝛc., Prinz von Asturien, geb. 28. November 1857 (s. unter Eltern).

Schwestern.

1. Infantin Maria Isabella Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga, geb. 20. December 1851; verm. zu Madrid 13. Mai 1868 mit dem Prinzen Gaëtan Marie Friedrich, Grafen von Girgenti; Wittwe 26. November 1871.

2. Infantin Maria del Pilar Berenguela Isabella Francisca de Assisi Christina Sebastiana Gabriela Francisca Carracciolo Saturnina, geb. 4. Juni 1861.

3. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi, geb. 23. Juni 1862.

4. Infantin Maria Eulalia Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad ꝛc. ꝛc., geb. zu Madrid 12. Februar 1864.

Eltern.

Maria Isabella II. Luise, Katholische Königin von Spanien ꝛc. ꝛc., geb. 10. October 1830; succ. 29. September 1833 ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. October 1784), in Folge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormund-

schaft; als Königin proclamirt zu Madrid 2. October 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. November 1843; verläßt Spanien am 30. September 1868 in Folge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demselben Tage für entthront erklärt und erläßt denselben Tag aus Pau (Frankreich) einen Protest gegen den neuen Stand der Dinge; entsagt ihren Ansprüchen auf den spanischen Thron zu Gunsten ihres Sohnes, des Prinzen von Asturien zu Paris 25. Juni 1870; verm. 10. October 1846 mit

Franz de Assisi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien, geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula (s. unten); zum „König" erklärt 10. October 1846.

Mutters-Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. October 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig, Prinzen von Orleans, Herzog von Montpensier ꝛc. (s. „Bourbon", Orleans).

Großmutter (mütterlicher Seite).

Königin Maria Christina Ferdinande, geb. 27. April 1806, des † Königs Franz I. Beider Sicilien T. (s. dort); verm. mit dem König Ferdinand VII. 11. December 1829; Wittwe 29. September 1833; Regentin des Reichs in Folge des Testaments des Königs Ferdinand vom 12. Juni 1830; legt die Regentschaft nieder durch Manifest vom 12. October 1840; ihre Ehe mit Don Fernando Munoz, Herzog von Rianzares (28. December 1833), wurde in Folge königl. Decrets vom 11. October am 13. October 1844 eingesegnet.

Großvaters-Brüder.

1. † Infant Carl Maria Joseph Isidor (geb. 29. März 1788; entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Pr. von Asturien, Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an; † zu Triest 10. März 1855).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia ꝛc. von Bourbon und Braganza, ehedem Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793, des † Königs Johann VI. von Portugal Tochter (s. dort); Wittwe des Infanten Pedro von Spanien (s. unten); mit dem Inf. Carl Maria Joseph Isidor verm. durch Procur. zu Salzburg 2. Februar 1838 und in Person zu Azpeitia 20. October desselben Jahres.

Sohn 1r Ehe mit Infantin Maria Francisca (geb. 22. April 1800, † 4. September 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

Infant Johann Carl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, Infant von Spanien; verzichtet auf seine Thronrechte 3. October 1868 zu Gunsten seines Sohnes Carl; verm. 6. Februar 1847 mit

Infantin Maria Beatrix Anna Francisca, geb. 13. Febr. 1824, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter.

Söhne: (1) Carl Maria de los Dolores Johann Isidor Joseph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848; verm. 4. Februar 1867 zu Frohsdorf in Nieder-Oesterreich mit

Infantin Margaretha Maria Theresia Henriette, Herzogin von Madrid, geb. 1. Januar 1847, des † Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma und dessen Gemahlin Luise von Bourbon Tochter.

Kinder: [1] Infantin Blanca von Castilien Maria de la Concepcion Teresa Francisca de Assisi Margareta Juana Beatriz Carlota Luisa Fernanda Adelgunda Elvira Ildefonsa Regina Josefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Gratz 7. September 1868.

[2] Infant Jayme Johann Carl Alphons Philipp, Prinz von Asturien, geb. 27. Juni 1870.

[3] Infantin Elvira Marie Therese Henriette, geb. zu Genf 28. Juli 1871.

(2) Infant Alfons Carl Ferdinand Joseph Johann Pius, Infant von Spanien, geb. 12. September 1849; verm. zu Heubach (Bayern) 26. April 1871 mit

Infantin Maria das Neves, geb. zu Heubach 5. August 1852, Tochter des † Regenten Prinz Miguel von Portugal.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. zu Aranjuez 10. März 1794, † zu Madrid 13. August 1865); verm. I) zu Neapel 15. April p. p. und zu Madrid 11. Juni 1819 in Person mit Infantin Luise Caroline Marie Isabelle (geb. zu Portici 24. Oct. 1804, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter); Wittwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. December 1863).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Francisca Josepha, geb. 18. Mai 1821; verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; vermählt 10. October 1846 mit Königin Isabella II.; erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät".

3) Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla (geb. zu Sevilla 17. April 1823, † zu Dehesa de Carabanchel 12. März 1870), verm. zu Rom 6. Mai 1847 mit Donna Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Wittwer 29. December 1863.

Kinder: (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. zu Toulouse 3. Oct. 1848; verm. mit Josephine Parade.

(2) Don Franz Maria Trinitas Heinrich Gabriel Michael Rafael Edme Bonaventura, geb. zu Toulouse 29. März 1853.

(3) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. zu Valencia 22. Februar 1854.

(4) Donna Maria del Olvido Isabella Francisca Alphonsa Helene Henriette Luise, geb. zu Madrid 28. September 1858.

4) Infantin Luisa Theresa Francisca Maria, geb. zu Aranjuez 11. Juni 1824; verm. zu Madrid 10. Februar 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carvajal, Herzog von Sessa und Montemar, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Classe.

5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827; verm. 4. Juni 1848 zu Valladolid mit Don José Güell y Renté.

6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833; verm. 19. November 1860 mit dem Infanten Sebastian (s. unten).

7) Infantin Amalie Felipe Pilar, geb. 12. October 1834; verm. mit Adalbert, Prinzen von Bayern (s. dort).

Urgroßvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812, Sohn des Infanten Gabriel, Großvaters-Bruders der Königin). **Dessen Wittwe:**

Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia ꝛc., geb. 29. April 1793 (s. oben Vaters-Brüder).

Dessen Sohn: Inf. Sebastian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza, geb. 4. November 1811, Großprior (von Castilien) des Malteser-Ordens; verm. 1) durch Procuration 7. April u. in Person 25. Mai 1832 mit Prinzessin Maria Amalia (geb. 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; Wittwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit

Infantin Maria Christina Isabella [s. oben 6)].

Söhne 2r Ehe: 1) Inf. Franz Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian Alphons von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 20. August 1861.

2) Inf. Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Theresa Isabella Franz de Assisi Gabriel Sebastian Christina von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 12. December 1862.

3) Inf. Ludwig Jesus Maria Isabel Joseph Franz von Assisi Sebastian von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 17. Januar 1864.

4) Infant Alfons Maria Isabel Franz Eugen ꝛc., geb. zu Madrid 15. November 1866.

---

b) Königliche Linie Beider Sicilien.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria Leopold, König Beider Sicilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana, geb. 16. Januar 1836; Sohn des Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus dessen 1r Ehe mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Efisia (geb. 14. November 1812, † 31. Januar 1836, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succ. seinem Vater 22. Mai 1859, Inhaber des k. k. österreichischen Ulanen-Regts Nr. 12; verm. durch Procuration 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit

Königin Marie Sophie Amalie, geb. 4. October 1841, Herzogin in Bayern, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Stiefgeschwister aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Theresia Isabella (geb. 31. Juli 1816; verm. 9. Januar 1837, † 8. August 1867), Erzherzogin von Oesterreich, des † EH. Carl Tochter:

1. Pr. Ludwig Maria, Graf von Trani, geb. 1. August 1838, Inhaber des k. k. österr. Ulanen-Regts Nr. 13; verm. 5. Juni 1861 mit

Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. 30. September 1843, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.
Tochter: Prinzessin Maria Theresia Magdalene, geb. zu Zürich 15. Januar 1867.

2. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit

Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani Tochter. (S. unten, in derselben Linie.)

Söhne: 1) Prinz Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 25. Juli 1869.
2) Prinz Carl Maria Franz von Assisi Pascal Ferdinand Antonius von Padua Franz de Paula Alfons Andreas Avellino Tancred, geb. zu Gries bei Botzen 10. November 1870.
3) Prinz Franz de Paula, geb. zu Rorschach in der Schweiz 14. Juli 1873.

3. Prinzessin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844; verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.
4. † Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, Infant von Spanien (geb. 12. Januar 1846, † 26. November 1871). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Maria Isabella Franzisca de Assisi Christina Franzisca de Paula Dominga, Infantin von Spanien geb. 20. December 1851, der Königin Isabella II. von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Gaëtan 13. Mai 1868.

5. Prinzessin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849; verm. zu Rom 5. April 1869 mit Robert von Bourbon, Infanten von Spanien, Herzog von Parma, Piacenza &c. (s. Linie von „Parma").
6. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari, geb. 15. September 1852.
7. Prinzessin Maria Immaculata Luise, geb. 21. Januar 1855.

Vaters-Geschwister aus des Großvaters (s. oben) zweiter Ehe mit Maria Isabelle († 13. September 1848, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter):

1. Prinzessin Maria Christina Ferdinande, geb. 27. April 1806, verwittwete Königin von Spanien (s. dort).
2. † Pr. Leopold Benjamin Joseph, Graf von Syracus (geb. 22. Mai 1813, † 4. December 1860). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Victorie Luise Philiberte, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan, geb. 29. September 1814; verm. 16. Juni 1837.

3. Prinzessin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814; verm. 7. Juni 1833 mit Leopold II. Großherzog von Toscana; Wittwe 29. Januar 1870.
4. Prinzessin Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; verm. durch Procuration 30. Mai und in Person am 4. September 1843 mit Pedro II., Kaiser von Brasilien.
5. Pr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, kais. brasilianischer Admiral; verm. 28. April 1844 mit

Prinzessin Januaria Maria &c., geb. 11. März 1822, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter (s. „Brasilien").

Söhne: 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara, geb. 18. Juli 1845; verm. zu New York 20. März 1869 mit Marie Amalie geb. Hamel, geb. 19. Juni 1847. [Brüssel.]
2) Pr. Philipp Ludwig Maria, geb. 12. August 1847.

6. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. August 1827; verm. 10. April 1850 mit

Erzherzogin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit dem Prinzen Alfons, Grafen von Caserta. (S. oben in derselben Linie.)

2) Prinzessin Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. zu Neape 20. März 1856.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Leopold Johann Joseph, Prinz von Salerno (geb. 2. Juli 179 † 10. März 1851). Dessen Wittwe:

Prinzessin Marie Clementine Franzisca Josepha, Erzherzogi von Oesterreich, geb. 1. März 1798, des † Kaisers Franz I. vo Oesterreich Tochter; verm. 28. Juli 1816.

---

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Kathol. Confession. — Wohnsitze: Rom, und Wartegg (Schweiz, Canton St Gallen). — S. Jahrg. 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parm Herzogthum 26. August 1545. Die weiteren geschichtlichen Notizen befinden sic im Jahrg. 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin souveraine herzogliche Lini wurde in Folge des italienischen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogthu Parma vertrieben und dieses durch Decret des Königs Victor Emanuel II von Sardinien vom 18. März 1860 mit dessen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant vo Spanien, geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza 2c.; succed seinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Janua 1823), 27. März 1854 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Her zogin Luise Maria Theresia von Bourbon (geb. 21. Septembe 1819, † 1. Februar 1864, des 14. Februar 1820 † Prinzen Carl Fer dinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter); verm. zu Ro 5. April 1869 mit

Herzogin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849, Tochte des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Louise Pia Therese Anna Ferdinand Franzisca Antonie Margarethe Josephine Caroline Blanca Luci Apollonia, geb. zu Rom 17. Januar 1870.

2. Prinzessin Louise Marie Annunciata Henriette Therese, geb. z Cannes 24. März 1872.

3. Erbprinz Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Loui Antonia, geb. 13. Juni 1873.

Geschwister.

1. Prinzessin Margaretha Maria Theresia Henriette, geb. 1. Janua 1847; verm. 4. Februar 1867 mit dem Prinzen Carl Maria, In fanten von Spanien.
2. Prinzessin Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Phi lomene, geb. 27. December 1849; verm. zu Frohsdorf 11. Janua 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog vo Oesterreich, Prinzen von Ungarn und Böhmen.
3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria, Gra von Bardi, geb. 12. Februar 1851.

Großeltern.

Herzog Carl II. Ludwig von Bourbon, Infant von Spanien, ge 22. December 1799; succ. seiner Mutter (der Infantin Marie Luis geb. 6. Juli 1782, des Königs Carl IV. von Spanien Tochte Wittwe des Königs Ludwig von Hetrurien seit 27. Mai 1803) 13. Mär

1824 in der Regierung des Fürstenthums Lucca; tritt Lucca am 5. October 1847 an Toscana ab; succed. nach dem Ableben der Herzogin Marie Luise von Parma (17. December 1847) in Parma, Piacenza und Guastalla (Manifest vom 26. December 1847); setzt am 20. März 1848 eine Regentschaft ein, welche am 9. April durch ein provisorisches Gouvernement ersetzt wird; verläßt am 19. April 1848 Parma und legt die Regierung vermöge Manifestes d. d. Weistropp im Königreich Sachsen 14. März 1849 zu Gunsten seines Sohnes, des † Herzogs Ferdinand Carl III. nieder; Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 24 [Wohnsitz: auf seinen Gütern in Toscana, bei Viareggio und in Nizza]; verm. durch Procur. 15. August und in Person 5. September 1820 mit

Herzogin Maria Theresia Ferdinanda Felicitas Gaëtana Pia, geb. 19. September 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter.

Brasilien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Franz Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiser von Brasilien, geb. 2. December 1825, Sohn des Kaisers Pedro I. de Alcántara; gelangt durch die väterliche Entsagungs-Acte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person 4. September 1843 mit

Kaiserin Therese Christine Maria, geb. 14. März 1822 des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter.

Tochter: Kronprinzessin Isabella Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29. Juli 1846; verm. 15. October 1864 mit Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston Prinzen von Orleans, Grafen von Eu, geb. 29. April 1842, kais. brasil. Marschall der Armee (s. „Bourbon, Haus Orleans").

(S. die Kinder der † Prinzessin Leopoldina, zweiten Tochter des Kaisers, aus deren Ehe mit dem Prinzen August, Herzog zu Sachsen, unter Sachsen-Coburg und Gotha.)

Schwestern

aus erster Ehe des Kaisers Pedro I. (geb. 12. October 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe geb. Erzherzogin von Oesterreich († 11. Dec. 1826):

1. Prinzessin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Francisca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 11. März 1822; verm. 28. April 1844 mit Ludwig Carl Maria Joseph, Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sicilien.
2. Prinzessin Francisca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 2. August 1824; verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Braunschweig.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; ältere Linie.)

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (51), und 1848, S. 16.]

August Ludwig **Wilhelm** Maximilian Friedrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, geb. 25. April 1806, zweiter Sohn des Herzogs **Wilhelm** Friedrich (geb. 9. October 1771, † 16. Juni 1815) und der Herzogin **Marie** Elisabeth Wilhelmine († 20. April 1808, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter); durch fürstbrüderlichen Vergleich (13. Januar 1824) Besitzer des Herzogthums Oels in Schlesien, vormals kgl. hannöv. Feldmarschall, kgl. preuß. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. österreich. Dragoner-Regts Nr. 7 und des kgl. preuß. Magdeburgischen Husaren-Regts Nr. 10; übernimmt die (anfangs mit Vollmacht seines Bruders, nachher mit Zustimmung seines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien, und auf Ersuchen des Deutschen Bundes [Bundes-Beschluß vom 2. Dec. 1830] provisorisch geführte) Regierung definitiv am 20. April 1831, in Folge der von den Agnaten des Hauses getroffenen Feststellung der Regierungsverhältnisse.

Dänemark.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrgang 1830, S. (14), und 1848, S. 17. — Siehe „Haus **Holstein**".]

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg, geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich **Wilhelm** Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen Gemahlin **Luise** Caroline, Prinzessin von Hessen (s. dort); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs **Friedrich** VII. Carl Christian (geb. 6. October 1808) 15. November 1863 im Königreich Dänemark; Chef des kais. russ. Dragoner-Regts Nr. 17 von „Ssewersk"; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin **Luise** Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817, Tochter des 5. September 1867 † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel und dessen Gemahlin Luise Charlotte († 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Kinder: 1. Kronprinz Christian **Friedrich** Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General à la suite der Armee; Chef des kais. russ. Husaren-Regts Nr. 1 von Ssumy, Oberst ad hon. des k. schwedischen Regiments „Svea Lifgarde" und der norwegischen 2. Akershusischen Infanterie-Brigade; verm. 28. Juli 1869 mit

Kronprinzessin **Luise** Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851, des † Königs Carl XV. von Schweden und Norwegen Tochter.

Söhne: 1) Prinz Christian Carl Frederik Albert Alexander Wilhelm, geb. zu Charlottenlund 26. September 1870.

2) Prinz Christian Frederik Carl Georg Waldemar Axel, geb. 3. August 1872.

2. Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. December 1844; verm. 10. März 1863 mit Albert Eduard, Prinzen von Wales (s. „Großbritannien").

3. Pr. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. December 1845, kgl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen Georg I. die Krone von Griechenland an (s. „Griechenland". Derselbe unterzeichnet am 12. September 1863 eine Acte, nach welcher sein jüngerer Bruder und dessen Nachkommen ihm selbst und seiner Descendenz in der Erbfolge seines Hauses vorangehen); verm. 27. October 1867 mit

Prinzessin Olga Constantinowna, Großfürstin von Rußland (siehe „Griechenland").

4. Prinzessin Maria Sophie Friederike Dagmar (jetzt Maria Feodorowna), geb. 26. November 1847 (griech. Conf.); seit 9. November 1866 verm. mit Alexander, Großfürsten-Thronfolger von Rußland (s. dort).

5. Prinzessin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. September 1853.

6. Pr. Waldemar, geb. 27. October 1858.

Geschwister und **Mutter** s. unter „Holstein. 2) Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg".

Ur-Großvater (in weiblicher Linie).

† König Friedrich V. von Dänemark (geb. 31. März 1723, † 14. Januar 1766). **Dessen Enkel**:

1. † König Friedrich VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3. December 1839); verm. 31. Juli 1790 mit der Königin Marie Sophie Friederike (geb. 28. October 1767, † 21. März 1852, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Caroline, geb. 28. October 1793; verm. 1. August 1829 mit Friedrich Ferdinand, Erbprinzen von Dänemark; Wittwe 29. Juni 1863.

2) Prinzessin Wilhelmine Marie, geb. 17. Januar 1808; verm. 1. November 1828 mit dem damaligen Kronprinzen Friedrich Carl Christian, nachherigem König Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 6. September 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

2. † König Christian VIII. Friedrich (geb. 18. Sept. 1786, † 20. Januar 1848). **Dessen Wittwe**:

Königin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, des † Herzogs Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg Tochter; mit dem Könige Christian VIII. Friedrich in dessen 2r Ehe verm. 22. Mai 1815; Wittwe seit 20. Januar 1848. [Kopenhagen.]

Griechenland.

[Nach der 3. Februar 1830 erfolgten Unabhängigkeits-Erklärung Griechenlands wurde durch den zu London 7. Mai 1832 zwischen den vermittelnden Schutzmächten Frankreich, Großbritannien und Rußland abgeschlossenen Vertrag die Krone des neu zu bildenden Königreichs dem Prinzen Otto von Bayern (s. dort) angetragen, welcher am 6. Februar 1833 den Thron Griechenlands als König Otto I. bestieg. In Folge der am 19. October 1862 zur Vertreibung der bayerischen Dynastie ausgebrochenen Revolution verließ König Otto das Königreich am 24. October, nachdem bereits am 22. October die zu Athen gebildete provisorische Regierung den Thron für erledigt und das königliche Haus Bayern seines Anrechts auf denselben für verlustig erklärt hatte. — Protest des Königs von Bayern zur Wahrung der Rechte der bayerischen Dynastie auf den griechischen Thron 12. April und 17. Juni 1863.]

Georg I., König der Hellenen, aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 24. December 1845 (lutherischer Conf.; siehe „Dänemark"), nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der drei Schutzmächte (s. oben) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird von der griechischen Nationalversammlung am 27. Juni für volljährig erklärt, landet im Piräus 30. und übernimmt die Regierung 31. October 1863; Chef des kais. russ. Infanterie-Regts von der Newa Nr. 1; verm. 15./27. October 1867 mit

Königin **Olga** Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Kronprinz **Constantin**, Herzog von Sparta, geb. zu Athen 21. Juli/2. August 1868.

2. Pr. **Georg**, geb. zu Corfu 13./25. Juni 1869.

3. Prinzessin **Alexandra**, geb. zu Corfu 18./30. August 1870.

4. Pr. **Nicolaus**, geb. zu Athen 9./21. Januar 1872.

Die vormals regierende bayerische Linie s. unter „Bayern".

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; jüngere Linie.)

[Englische Kirche. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 24.]

Alexandrine **Victoria**, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und seiner Colonien und Dependenzen in Europa, Asien, Africa, America und Australien, Vertheidigerin des Glaubens, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Pr. Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. November 1767, † 23. Januar 1820, 4ter Sohn des † Königs Georg III.), aus dessen Ehe mit Prinzessin Marie Luise Victorie (geb. 17. August 1786, † 16. März 1861, Tochter des † Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg u. Wittwe des Fürsten Emich von Leiningen); succed. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm.

10. Februar 1840 mit dem Prinzen Franz Albrecht August Carl Emanuel, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzoge zu Sachsen (geb. 26. August 1819, in Großbritannien durch die Acte vom 24. Januar 1840 naturalisirt, „Prince consort" seit 25. Juni 1857); Wittwe 14. December 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Adelaïde Marie Luise, Kronprinzessin, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Nov. 1840; verm. 25. Januar 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm, jetzigem Kronprinzen des Deutschen Reiches und Kronprinzen von Preußen.

2. Kronprinz Albert Eduard, geb. 9. November 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall und Rothesay, Graf von Chester, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln, Groß-Steward von Schottland, General in der königl. großbrit. Armee; verm. 10. März 1863 mit

Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. December 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder: 1) Pr. Albert Victor Christian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windsor) 8. Januar 1864.

2) Pr. Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.

3) Prinzessin Luise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Februar 1867.

4) Prinzessin Victoria Alexandra Olga Marie, geb. 6. Juli 1868.

5) Prinzessin Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. Nov. 1869.

3. Prinzessin Alice Maud Marie, geb. 25. April 1843, Herzogin zu Sachsen; verm. 1. Juli 1862 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinzen von Hessen-Darmstadt.

4. Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen, Graf von Ulster und von Kent, geb. 6. August 1844, Capitain in der kgl. großbrit. Marine, Chef der kais. russ. 2. Flotten-Equipage des Schwarzen Meeres.

5. Prinzessin Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit Christian, Prinzen von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

6. Prinzessin Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen, geb. 18. März 1848; verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, geb. 6. August 1845, ältestem Sohne des Herzogs von Argyll.

7. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog zu Sachsen, geb. 1. Mai 1850, Lieutenant im Genie-Corps.

8. Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853.

9. Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1857.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. November 1851); succ. seinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover nach; verm. durch Procuration 29. Mai und in Person 29. August 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778, des † Großherzogs Carl von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Wittwe I. des Prinzen Ludwig von Preußen, II. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels; † 29. Juni 1841).

Dessen Sohn:

Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August, Herzog von Cumberland, König von Hannover (s. unten, nicht regierende Linie).

2. † Pr. Adolf Friedrich (geb. 24. Februar 1774, Herzog von Cambridge rc., † 8. Juli 1850). Dessen Wittwe:

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter; verm. durch Procur. 7. Mai und in Person 1. Juni 1818.

Dessen Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, kgl. großbritann. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heeres, Oberst der schottischen Füsilier-Garde.

2) Prinzessin Auguste Caroline, geb. 19. Juli 1822; verm. 28. Juni 1843 mit Friedrich Wilhelm, Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

3) Prinzessin Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz, damaligem Fürsten, nachherigem Herzoge von Teck (s. „Württemberg").

Nicht regierende Linie des Hauses Braunschw.-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

[Evangel. Confession. — Wohnsitz: Gmunden. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 26. — Die königlich hannover'schen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. September 1866 für immer mit den preußischen Staaten vereinigt. Protest des Königs Georg V. gegen diese Einverleibung, datirt Wien 23. September 1866. — König Georg schließt ein Vermögens-Abkommen mit der Krone Preußen 29. September 1867, welches jedoch nicht zur Durchführung gelangt ist.]

Georg V. Friedrich Alexander Carl Ernst August, geb. 27. Mai 1819, König von Hannover, kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg rc.; succ. seinem Vater, dem Könige Ernst August (geb. 5. Juni 1771), 18. November 1851 in der Regierung des ehemal. Königreichs Hannover; Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 42 und Chef des kgl. preuß. Brandenburgischen Husaren-Regts (Zieten'sche Husaren) Nr. 3; verm. 18. Februar 1843 mit

Königin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, des † Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. September 1845; k. k. österr. Oberst à la suite des Infanterie-Regts Nr. 42 „König von Hannover".

2. Prinzessin Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.

3. Prinzessin Marie Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. December 1849.

[Vaters-Geschwister rc. s. unter „Großbritannien".]

Hessen.

[S. Jahrgang 1831, S. (86), und 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Hessen (Großherzogl. Haus).

[Lutherischer Confession. — Residenz: Darmstadt. — S. Jahrg. 1831, S. (97), und 1848, S. 31.]

Ludwig III., Großherzog von Hessen und bei Rhein rc., geb. 9. Juni 1806, Mitregent durch das väterliche Edict vom 5. März 1848; succ. 16. Juni 1848 seinem Vater, dem Großherzog Ludwig II. (geboren 26. December 1777, verm. 19. Juni 1804 mit Wilhelmine Luise [geb. 10. September 1788, † 27. Januar 1836, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter]); Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 14, sowie Chef des kais. russ. Infant.-Regts „Livland", des kgl. preuß. 4. Westphäl. Infanterie-Regts Nr. 17 und des kgl. bayer. 5. Infanterie-Regts; verm. 26. December 1833 mit Großherzogin Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. August 1813, † 25. Mai 1862 [kathol. Conf.], des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter).

Geschwister.

1. Pr. Carl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, großhzgl. hess. General der Infanterie, Inhaber des grhzgl. hess. 4. Infanterie-Regts Nr. 118; verm. 22. October 1836 mit

Prinzessin Elisabeth Marie Caroline Victoria, geb. 18. Juni 1815, des † Pr. Wilhelm von Preußen, Oheims des Königs, Tochter.

Söhne: 1) Pr. Ludwig Friedrich Wilhelm Carl, geb. 12. September 1837, kgl. preuß. General-Lieutenant und Commandeur der grhzgl. hessischen (25.) Division, 2r Inhaber des 1. grhzgl. hess. Garde-Dragoner-Regts Nr. 23 und Chef des 1. hess. Inf.-Regts Nr. 81, sowie des kais. russ. Husaren-Regiments Kljastitsy, à la suite des königl. preuß. 1. Garde-Regiments zu Fuß; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien 5. Juli 1862 das Prädicat „Königliche Hoheit"; vermählt 1. Juli 1862 mit

Prinzessin Alice Mathilde Marie, geb. 25. April 1843, königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen (Königl. Hoheit).

Kinder: (1) Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, geb. zu Windsor 5. April 1863.

(2) Prinzessin Elisabeth Alexandra Luise Alice, geb. zu Bessungen 1. November 1864.

(3) Prinzessin Irene Luise Marie Anna, geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866.

(4) Pr. Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm, geb. zu Darmstadt 25. November 1868.

(5) Prinzessin Victoria Alix Helena Louise Beatrix, geb. zu Darmstadt 6. Juni 1872.

2) Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. Nov. 1838, kgl. preuß. General-Major und Commandeur der 14. Cavallerie-Brigade, 2r Inhaber des 2. grhzgl. hess. Dragoner-Regiments Nr. 24. [Düsseldorf.]

3) Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16. November 1845, Oberst-Lieutenant u. 2. Inhaber des 3. grhzgl. hess. Infanterie-Regiments Nr. 117.

2. Pr. Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, k. k. österr. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. österr. Dragoner-Regts Nr. 6, des kais. russ. 8. Ulanen-Regts u. des grßhzgl. hess. 2. Inf.-Regts Nr. 116; verm. 26. October 1851 mit

Julie, Prinzessin von Battenberg, geb. 12. November 1825, des † Grafen Moritz v. Hauke, kgl. polnischen Kriegsministers, Wojwoden ꝛc., Tochter (kathol. Conf.).

Kinder (Prinzen und Prinzessin von Battenberg):

1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852; verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu Erbach-Schönberg.

2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, Midshipman in der kgl. großbrit. Marine.

3) Alexander Joseph, geb. 5. April 1857.

4) Heinrich Moritz, geb. 5. October 1858.

5) Franz Joseph, geb. 24. September 1861.

3. Prinzessin Marie Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie (jetzt Maria Alexandrowna), geb. 8. August 1824; verm. 28. April 1841 mit dem damaligen Großfürst-Thronfolger, jetzigen Kaiser Alexander II. von Rußland (griech.-kath. Conf.).

---

2) Aeltere, nicht regierende Hauptlinie:

Hessen (Kurhaus).

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27. — Die kurfürstlich hessischen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. September 1866 für immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Der Kurfürst Friedrich Wilhelm, welcher einen Vermögensvertrag mit der Krone Preußen 17. September 1866 abschließt, behält sich seine politischen Rechte vor und erläßt darüber im October 1868 eine Denkschrift, welche die Sequestration seines Vermögens zur Folge hat.]

Friedrich Wilhelm, Kurfürst und Landgraf von Hessen ꝛc. ꝛc., geb. 20. August 1802, Mitregent des ehemaligen Kurfürstenthums Hessen seit 30. September 1831; succ. seinem Vater, dem Kurfürsten Wilhelm II. (geb. 28. Juli 1777, verm. 13. Februar 1797 mit Friederike Christiane Auguste, geb. 1. Mai 1780, † 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter), bei dessen Tod 20. November 1847; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regiments Nr. 8 und Chef des kgl. preuß. 2. Schlesischen Grenadier-Regts Nr. 11. [Residenz: zur Zeit Prag und Horzowitz in Böhmen.]

Gemahlin: Gertrude, geb. Falkenstein, Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. zu Bonn 18. Mai 1806.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg):

1. Prinzessin Auguste Marie Gertrude, geb. 21. September 1829; verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian, Fürsten zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.

2. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 18. November 1832. [Cassel.]
3. Pr. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant a. D.
4. Pr. Wilhelm, geb. 19. December 1836, vormals Major in kurhessischen Diensten [Cassel]; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; geschieden im Juni 1868.
5. Prinzessin Marie Auguste, geb. 22. August 1839; verm. 27. December 1857 mit Wilhelm, Prinzen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 18. März 1872.
6. Pr. Carl, geb. 29. November 1840, vormals Premier-Lieutenant in kurhessischen Diensten.
7. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. 8. December 1842, vormals Sec.-Lieutenant in kurhess. Diensten.
8. Pr. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. 29. December 1844, k. k. österr. Oberlieutenant im 4. Ulanen-Regiment.

Schwester.

Prinzessin Marie Friederike Wilhelmine Christine, geb. 6. September 1804; verm. 23. März 1825 mit Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Großvaters-Bruder.

Des † Großvaters, des Kurfürsten Wilhelm I. (geb. 3. Juni 1743, † 27. Februar 1821), jüngster Bruder und dessen Nachkommen:

† Landgraf Friedrich (geb. 11. September 1747, † 20. Mai 1837), verm. 2. December 1786 mit Caroline Polyxene, geb. Prinzessin von Nassau-Usingen (geb. 4. April 1762, † 17. August 1823).

Dessen Kinder: 1. † Landgraf Wilhelm (geb. 24. December 1787, † 5. September 1867), verm. 10. November 1810 mit Prinzessin Luise Charlotte (geb. 30. October 1789, † 28. März 1864, des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; verm. 11. September 1832 mit Friedrich August, Prinzen zu Anhalt-Dessau; Wittwe seit 4. December 1864.

2) Prinzessin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817; verm. 26. Mai 1842 mit Christian, Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.

3) Landgraf Friedrich Wilhelm Georg Adolf, geb. 26. November 1820, kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des Thüringischen Ulanen-Regts Nr. 6, kais. russ. Gen.-Lieut. und Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Mariampol" Nr. 4, und Gen.-Lieut. à la suite der kgl. dän. Armee; verm. I) 28. Januar 1844 mit Großfürstin Alexandra Nicolajewna (geb. 12. [24.] Juni 1825, † 10. August 1844, des † Kaisers Nicolaus von Rußland dritte Tochter); II) 26. Mai 1853 mit

Landgräfin Anna Marie Friederike, Kgl. Hoheit, geb. 17. Mai 1836, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter.

Kinder 2r Ehe: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, geb. zu Kopenhagen 15. October 1854, Second-Lieutenant à la

suite des kgl. preuß. 6. Thüringischen Ulanen-Regiments und Second-Lieutenant à la suite des kais. russ. Husaren-Regiments „Mariampol" Nr. 4.

(2) Prinzessin Elisabeth Charlotte Alexandra Marie Luise, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861.

(3) Pr. Alexander Friedrich Wilh. Albrecht Georg, geb. zu Kopenhagen 25. Januar 1863.

(4) Prinz Friedrich Carl Ludwig Constantin, geb. auf Schloß Panker (Holstein) 10. Mai 1868.

(5) Prinzessin Maria Polyxena Olga Victoria Dagmar Anna, geb. auf Schloß Panker 29. April 1872.

4) Prinzessin Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. October 1823; verm. 28. Mai 1854 mit Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund; Wittwe 6. Januar 1873.

2. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790, kgl. preuß. General der Cavallerie.

3. Pr. Georg Carl, geb. 14. Januar 1793.

4. Prinzessin Luise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794; verm. 4. April 1833 mit Georg Grafen von der Decken, Herrn auf Oerichsheil; Wittwe 19. August 1859.

5. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796; verm. 12. Aug. 1817 mit Georg Friedrich Carl, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz; Wittwe 6. September 1860.

6. Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797; verwittw. Herzogin von Cambridge (s. „Großbritannien").

Nebenlinien.

1) Hessen-Philippsthal.

[Reformirter Confession. — Residenz: Philippsthal. — S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1861, S. 24.]

Landgraf Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul, geb. 20. December 1846; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803), 12. Februar 1868.

Bruder.

Pr. Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter.

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, Herzogin von Württemberg, kgl. Hoheit, geb. 25. März 1818, des † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter; verm. 9. October 1845 mit dem Landgrafen Carl; Wittwe 12. Februar 1868.

---

2) Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

[S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. September 1829, vormals Oberst im kurfürstl. hess. 1. Leib-Husaren-Regiment; succ. seinem Vater, Landgrafen Carl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzessin Marie

Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Auguste, des † Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen Tochter († 8. Juni 1821):

1. Prinzessin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818; verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm, Erbprinzen, jetzt Fürsten von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Sophie Caroline Pauline (s. unten).

2. Pr. Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 3. October 1831, kgl. preuß. Contre-Admiral a. D.; verm. I) 27. December 1857 mit Prinzessin Marie Auguste, Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Aug. 1839, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter; geschieden 18. März 1872; verm. II) 16. Aug. 1873 mit Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842, Tochter des Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt und der Fürstin Bertha, geb. Prinzessin von Hessen-Philippsthal-Barchfeld (s. oben).

Kinder 1r Ehe: 1) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858.

2) Pr. Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.

3) Prinzessin Sophie Auguste Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.

4) Prinzessin Caroline Louise, geb. 12. December 1868.

Hohenzollern, s. Preußen.

Haus Holstein.

[S. Jahrgang 1830, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 35.]

I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holstein-Sonderburg) [1].

1. Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

2. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg: erhält die Thronfolge in Dänemark und gelangt durch Wahl auf den Thron von Griechenland (s. Dänemark).

1) Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Friedrich Christian August, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn und der Ditmarschen, wie auch zu Oldenburg, geb. 6. Juli 1829, Sohn des Herzogs Christian (geb. 19. Juli 1798, † 11. März 1869) und der Herzogin Luise, geb. Gräfin von

[1]) Jüngere Linie der 15. November 1863 im Mannesstamm erloschenen Hauptlinie „Holstein-Dänemark".

Daneskiold-Samsöe (geb. 22. September 1796, † 11. März 1867), durch den Verzicht seines Vaters Chef der älteren Linie, kgl. bayer. General-Major à la suite [Wohnsitz: Gotha]; vermählt 11. September 1856 mit

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835, des † Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. October 1858.

2. Prinzessin Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860.

3. Erbpr. Ernst Günther, geb. zu Dolzig 11. August 1863.

4. Prinzessin Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. zu Kiel 8. April 1866.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.

2. Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Januar 1831, kgl. großbritann. General-Major; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien das Prädicat „Königl. Hoheit"; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit

Prinzessin Helene Auguste Victoria, kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.

Kinder (Prädicat „Hoheit"): 1) Prinz Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. zu Windsor Castle 14. April 1867.

2) Prinz Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore-House, Windsor, 26. Februar 1869.

3) Prinzessin Victoria Louise Sophie Auguste Amélie Helena, geb. zu Frogmore-House 3. Mai 1870.

4) Prinzessin Franciska Josepha Louise Auguste Marie Christiane Helene, geb. in Cumberland Lodge, Windsor Great Park, 12. August 1872.

3. Prinzessin Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth, geb. 2. August 1833; verm. auf Schloß Primkenau 28. Febr. 1872 mit dem Geh.-Medicinalrath Professor Dr. Johannes Friedrich August Esmarch, geb. 9. Januar 1823. [Kiel.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796; Wittwe seit 20. Januar 1848 des Königs Christian VIII. von Dänemark.

2. † Prinz Friedrich Emil August (geb. 23. Aug. 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865); verm. in 1r Ehe 17. September 1829 mit Henriette, geb. Gräfin von Daneskjold-Samsöe (geb. 9. Mai 1806 † 10. September 1858); durch Patent des Kaisers von Oesterreich vom 6. October 1864 „Fürst von Noer". **Dessen Wittwe 2r Ehe**:

Maria Esther, Fürstin von Noer, geb. 3. October 1838, des Rentier David Lee zu Neu-York Tochter; verm. 3. November 1864.

Dessen Sohn 1r Ehe: Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 16. November 1830; vom Könige von Preußen für sich und seine Descendenz 1870 mit dem Titel „Graf von Noer" belehnt; verm. zu Gottorp 17. Mai 1870 mit

Karmelita Eisenblat, geb. 21. August 1848, Tochter des Kaufmanns Eisenblat aus La Guayra in Venezuela.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Carl Emil (geb. 8. März 1767, † 14. Juni 1841).

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Charlotte Luise Dorothea Josephine, geb. 24. Januar 1803.

2. Prinzessin Pauline Victorie Anna Wilhelmine, geb. 9. Februar 1804.

---

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (16). — Sämmtliche Mitglieder der jüngern Linie führen kraft eines Patentes des Königs Christian IX. von Dänemark das Prädicat „Hoheit".]

Herzog Carl, geb. 30. September 1813, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785, † 17. Februar 1831) und der Herzogin Luise Caroline (geb. 28. September 1789, † 13. März 1867, des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter); succ. seinem Vater bei dessen Tode (s. oben) [Wohnsitz: Luisenlund bei Schleswig]; verm. 19. Mai 1838 mit

Herzogin Wilhelmine Marie, geb. 17. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811 verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg (s. dort).
2. Pr. Friedrich, geb. 23. October 1814 [Wohnsitz: Schloß Grünholz bei Kiel]; verm. 16. October 1841 mit
   Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, des † Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.
   Kinder: 1) Prinzessin Maria Caroline Auguste Ida Luise, geb. 27. Februar 1844.
   2) Pr. Friedrich Ferdinand Georg Christian Carl Wilhelm, geb. 12. October 1855.
   3) Prinzessin Luise Caroline Juliane, geb. zu Kiel 6. Januar 1858.
   4) Prinzessin Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. zu Schloß Grünholz (Kiel) 31. August 1859.
   5) Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. 15. März 1863.
3. Pr. Wilhelm, geb. 10. April 1816, k. k. österr. FMLieutenant und Divisionair der Cavallerie, Inhaber des k. k. 80. Infanterie-Regts, sowie kgl. dän. General-Lieutenant à la suite.
4. Pr. Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
5. Prinzessin Luise, geb. 18. November 1820, Aebtissin des adeligen Convents zu Itzehoe (seit 3. August 1860). [Itzehoe.]
6. Pr. Julius, geb. 14. October 1824, kgl. dän. General à la suite der Armee.
7. Pr. Johann, geb. 5. December 1825, kgl. dän. General à la suite der Armee.

II. Haupt- (oder herzogl.) Linie: Holstein-Gottorp.

1. Aeltere (oder Haupt-) Linie: gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von **Rußland.**

2. **Jüngere Linie:** Nachkommen des ältesten und jüngsten (dritten) Sohnes des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August († 1726).

a) Aelterer oder Königl. Schwedischer Ast (Wasa).

Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 4. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. November 1778; succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. October 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geschieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Dessen Sohn: Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829), geb. 9. November 1799, k. k. österr. FMLieut., Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 60; verm. 9. November 1830 mit Prinzessin Luise Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854, Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luise Adrienne [† 29. Januar 1860], Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.).

Tochter: Prinzessin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833 (kathol. Conf.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich August Albert, Kronprinzen von Sachsen.

---

b) Jüngerer Ast: Nachkommen des jüngsten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig († 7. September 1763); siehe „Oldenburg“.

Italien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (38), und 1848, S. 72.]

Victor Emanuel II. Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, König von Italien, geb. 14. März 1820; succ. seinem Vater, dem König Carl Albert Amadeus (geb. 29. October 1798, † 28. Juli 1849; verm. I) mit Maria Theresia Franz. Jos. Joh. Benedicte [geb. 21. März 1801, † 12. Januar 1855, Erzherzogin von Oesterreich, des † Großherzogs Ferdinand III. von Toscana Tochter]), im Königreich Sardinien in Folge der Thronentsagung desselben vom 23. März (bestätigt 3. April) 1849; nimmt durch das Gesetz vom 17. März 1861 den Titel „König von Italien“ an; verm. 12. April 1842 mit Königin Marie Adelheid Franzisca Rainera Elisabeth Clotilde (geb. 3. Juni 1822, des † Erzherzogs Rainer von Oesterreich Tochter); Wittwer 20. Januar 1855; verm. II) in morganatischer Ehe 1872 mit

Rosina, Gräfin von Mirafiore.

Kinder: 1. Prinzessin Clotilde Maria Theresia Luise, geb. 2. März 1843; verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon (s. „Bonaparte“).

2. Kronprinz Humbert Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844, General-Lieutenant, Chef des kgl. preuß. 1. hessischen Husaren-Regts Nr. 13, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 22. April 1868 mit

Kronprinzessin Maria Margaretha Therese Johanna Prinzessin von Savoyen, geb. 20. November 1851, des † Prinzen Ferdinand von Savoyen, Herzogs von Genua Tochter (s. unten).

Sohn: Prinz Victor Emanuel Ferdinand Maria Januar, Prinz von Neapel, geb. zu Neapel 11. November 1869.

3. Pr. Amadeus Ferdinand Maria, geb. 30. Mai 1845, Herzog von Aosta, General-Lieutenant; nimmt 4. December 1870 die ihm vom spanischen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt sie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. 30. Mai 1867 mit

Prinzessin Maria Victoria Charlotte Henriette Johanna, geb. 9. August 1847, des Fürsten Carl Emanuel Philipp Joseph Alphons Franz Maria dal Pozzo della Cisterna (geb. 1793, † 1864) und dessen Gemahlin Luise Caroline Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 22. Mai 1819, verm. 28. September 1846, † 29. Februar 1868) Tochter.

Söhne: 1) Pr. Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.

2) Pr. Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.

3) Pr. Ludwig Amadeus Joseph Maria Ferdinand Franz, geb. 31. Januar 1873.

4. Prinzessin Maria Pia, geb. 16. Octbr. 1847; verm. p. p. 27. Sept. und persönlich 6. October 1862 mit Ludwig, König von Portugal.

Bruder.

† Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. November 1822, † 10. Februar 1855). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliane Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua, geb. 4. Februar 1830, des Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ferdinand 22. April 1850; Witwe 10. Februar 1855; wieder verm. 1856 mit dem Marchese Rapallo.

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Maria Margaretha Therese Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851; verm. 22. April 1868 mit Humbert, Kronprinzen von Italien (s. oben).

2. Pr. Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Ur-Groß-Oheim.

† Prinz Eugen Maria Ludwig (geb. 21. October 1753, † 30. Juni 1785), Graf von Villafranca; verm. 20. November 1779 mit Luise Anna de Mahon (geb. 27. Februar 1765, † 9. Juli 1834).

Dessen Sohn: † Joseph Chevalier de Savoie (geb. 20. October 1783, † 15. Oct. 1825), verm. 29. October 1810 mit Pauline Benedicte (geb. 14. Mai 1783, † 10. Februar 1829), Tochter des Herzogs de la Vauguyon. **Dessen Kinder** (durch kgl. Decret 28. April 1834 Prinz und Prinzessin von Savoyen-Carignan und für successionsfähig erklärt):

1) Prinzessin Maria Victorie Luise Philiberte, geb. 29. September 1814; verm. 16. Juni 1837 mit Leopold, Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Syracus; Wittwe 4. December 1860.

2) Pr. Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der kgl. Flotte und General-Commandant der Nationalgarde des Königreichs.

Aeltere, im Mannesstamme erloschene Linie.

† König Victor Emanuel I. (geb. 24. Juli 1759; succ. durch Cession seines 6. October 1819 † Bruders, des Königs Carl Emanuel IV., 4. Juni 1802, legt die Krone zu Gunsten seines Bruders Carl Felix Joseph nieder am 13. März 1821, † 10. Januar 1824), verm. mit Maria Theresia, des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich, Herzogs von Modena-Breisgau, Tochter († 29. März 1832).

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Maria Theresia Ferdinande Felicitas Gaëtana Pia; verm. durch Procuration 15. August und in Person 5. Sept. 1820 mit Carl II., Herzog von Parma;
2. Prinzessin Maria Anna Caroline Pia; verm. 27. Februar 1831 mit Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich;
} geb. 19. Septbr. 1803.

Liechtenstein.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (66), und 1848, S. 37.]

Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. October 1840, souverainer Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg ꝛc., k. k. erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehren-Bailli des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph (geb. 26. Mai 1796), 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Eisgrub in Mähren.]

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Franzisca de Paula Theresia Josephine, geb. 20. September 1834, StkrD.; verm. 29. October 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trauttmansdorff.
2. Prinzessin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, StkrD.; verm. 3. Juni 1855 mit Alexander, Prinzen von Schönburg-Hartenstein.
3. Prinzessin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
4. Prinzessin Aloysia, geb. 13. August 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen.
5. Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD.; verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, Erbprinzen zu Schwarzenberg.
6. Prinzessin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843, PD.; verm. mit Alfred, Prinzen von und zu Liechtenstein; s. unten „Vaters-Geschwister".
7. Prinzessin Anna, geb. 26. Februar 1846; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Franz, Fürsten von Lobkowitz.
8. Prinzessin Therese Maria Jos. Martha, geb. 28. Juli 1850.
9. Pr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Mutter.

Fürstin Franzisca de Paula, geb. Gräfin Kinsky, geb. 8. August 1813, StkrD.; mit dem Fürsten Aloys Joseph vermählt 8. August 1831; Wittwe 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Seebenstein, Oesterreich.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Marie Josephine, geb. 11. Januar 1800. [Wien.]
2. Pr. Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Februar 1802, k. k. General der Cavallerie a. D., erblicher Reichsrath, Inhaber des Husaren-Regts Nr. 9 [Wien]; verm. 3. Juni 1841 mit

Julie, geb. Gräfin Potocka, geb. 5. December 1818, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.

Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, k. k. Rittmeister bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9; verm. 26. April 1865 zu Wien mit

Prinzessin Maria Henriette Norberta, Schwester des regierenden Fürsten (s. oben).

Kinder: (1) Prinzessin Franzisca Maria Johanna, geb. 21. August 1866.

(2) Prinz Franz, geb. 25. Januar 1868.

(3) Prinz Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.

(4) Prinzessin Therese, geb. 9. October 1871.

(5) Prinzessin Johanne, geb. 6 Januar 1873.

2) Pr. Aloys, geb. 18. Nov. 1846, k. k. Lieutenant bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9; Secretair bei der k. k. Botschaft in Berlin; verm. 27. Juni 1872 mit

Miß Mary Fox, geb. 21. December 1850, Adoptiv-Tochter Lord und Lady Hollands.

Tochter: Prinzessin Sophie, geb. 29. März 1873.

3) Pr. Heinrich Carl August, geb. 16. November 1853.

3. † **Pr. Carl Johann Repomuk Anton (geb. 14. Juni 1803, † 12. Oct. 1871); Wittwer 20. April 1841 von Rosalie, geb. Gräfin Grünne, verwittwet gewesener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805).**

Dessen Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. December 1833; verm. 28. Mai 1859 mit

Prinzessin Clara, geb. 19. September 1836, des † Grafen Carl Peter Sermage, k. k. Kämmerers, Tochter, PD.

2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864.

Sohn: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

4. Prinzessin Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. u. PD.; verm. 1. October 1825 mit Joseph Grafen Huniady; Wittwe 9. März 1869.
5. Pr. Friedrich, geb. 21. Septbr. 1807, k. k. Geh.-Rath, General der Cavallerie a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des k. k. Husaren-Regts Nr. 13 [Wien]; verm. 15. September 1848 mit Sophie geb. Löwe (geb. 24. März 1815); Wittwer 29. November 1866.
6. † **Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Februar 1809, † 27. Juni 1864), FMLieut.; verm. mit Honoria Gräfin Cholonievska, verwittweter Gräfin Kownacka (geb. 1. August 1813, † 1. September 1869).**

Dessen Sohn: Pr. Maria Johann Aloys, geb. 25. Juni 1840, k. k. Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 4; verm. 26. November 1870 mit

Anna Francisca Auguste, geb. 13. Mai 1849, des Grafen Adolf von Degenfeld-Schonburg Tochter.

Söhne: (1) Prinz Friedrich Aloys Johannes Maria, geb. 12. September 1871.

(2) Prinz Eduard Victor Maria, geb. 2. September 1872.

7. Pr. August Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Major a. D. [Wien.]

8. Prinzessin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franzisca, geb. 12. September 1811, StkrD. u. PD.; verm. 30. Juli 1832 mit Carl, Fürsten von Paar.

Ur-Groß-Oheim und dessen Nachkommen:

† Prinz Carl Borromäus Joseph (geb. 29. September 1730, † 21. Februar 1789). Dessen Söhne:

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. December 1795). Dessen Sohn:

† Prinz Carl Franz Anton (geb. 23. October 1790, † 7. April 1865), GRath und erblicher Reichsrath, ehemals erster Oberst-Hofmeister des Kaisers von Oesterreich, k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 9.; verm. 21. August 1819 mit Prinzessin Franzisca (geb. 2. December 1799, † 6. Juli 1863, des † Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter).

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Anne, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand, Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.

(2) Pr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant a. D.; Besitzer der Güter Kromau, Ullersdorf und Höfting in Mähren.

(3) Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt.

(4) Prinzessin Franzisca, geb. 30. Oct. 1833, PD.; verm. 14. Aug. 1865 mit Joseph Leonard Balthasar, Prinzen von Arenberg.

(5) Prinzessin Marie, geb. 19. Sept. 1835, StkrD. und PD.; verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau, k. k. wirkl. Kämmerer und Rittmeister a. D.

(6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, k. k. Kämmerer u. Oberst.

2. † Prinz Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).

Dessen Tochter: Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815; verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (69), und 1848. S. 39.]

I. Lippe.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Paul Friedrich Emil Leopold, Fürst zur Lippe rc., geb. 1. September 1821, kgl. preußischer General-Lieut. à la suite, Sohn des Für-

sten Paul Alexander Leopold (geb. 6. November 1796) und der Fürstin Emilie Friederike Caroline (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867, des † Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen Tochter); succ. seinem Vater 1. Januar 1851; verm. 17. April 1852 mit

Fürstin Elisabeth, geb. 1. October 1833, des † Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. November 1822, Aebtissin zu Cappel und Lemgo.
2. Pr. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824; verm. 9. November 1858 mit

Prinzessin Sophie, geb. 7. August 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

3. Prinzessin Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
4. Pr. Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
5. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals kgl. hannöver'scher Rittmeister im Regiment Garde-du-Corps.
6. Prinzessin Caroline Pauline, geb. 2. October 1834.

Erbherrlich Lippe'sche Linien.

[Siehe Jahrg. 1832, S. (72). — Die Grafen zur Lippe führen auch den Titel „Edler Herr" so daß sie sich „Grafen und Edle Herren zur Lippe" nennen. — Prädicat: Erlaucht.]

1) Aeltere oder Lippe-Biesterfeldische Linie.

Graf Julius Peter Hermann August, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, geb. 2. April 1812; succ. seinem Vater, dem Grafen Wilhelm Ernst (geb. 15. April 1777), 8. Januar 1840 [Wohnsitz: Schloß Neudorf bei Bentschen, preuß. Provinz Posen]; verm. 30. April 1839 mit

Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Castell-Castell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Modeste Erneſtine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841; verm. 18. Juni 1864 mit Otto Friedrich Carl, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten und Rheingrafen zu Salm-Horstmar.

2. Graf Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard, geb. 9. Juni 1842; verm. 16. September 1869 mit

Gräfin Caroline Friederike Cäcilie Clotilde, geb. Reichsgräfin von Wartensleben, geb. 6. April 1844.

Kinder: 1) Gräfin Adelheid Caroline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, geb. 22. Juni 1870.

2) Graf Leopold Julius Bernhard Adalbert Otto Carl Gustav, geb. 30. Mai 1871.

3) Graf Bernhard Casimir Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, geb. 26. August 1872.

4) Graf . . . . ., } geb. 2. September 1873.
5) Gräfin . . . . ., }

3. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. 15. October 1843.
4. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. December 1844.
5. Graf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, Premier-Lieutenant im kgl. preuß. Garde-Feld-Artillerie-Regt.
6. Graf Simon Casimir Otto Ferdinand Philipp Adolf Constantin, geb. 5. October 1847, Premier-Lieut. im kgl. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.
7. Graf Friedrich Carl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Regiment zu Fuß.
8. Graf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1856.
9. Graf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Calixt, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858.
10. Graf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861.

Geschwister.

1. Gräfin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. 30. April 1810; Wittwe des Prinzen Carl Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. II) 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen von Zieten, kgl. preuß. Geh.-Reg.-Rath (kath. Conf.); Wittwe 19. Mai 1870. [Breslau.]
2. Gräfin Mathilde Marie Johanna Modesta, geb. 28. November 1813. [Dresden.]
3. Graf Hermann Friedrich Wilhelm Eberhard, geb. 8. Juni 1818.

Vaters-Bruder.

† Graf Joh. Carl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dec. 1844), verm. 9. Juni 1806 mit Gräfin Bernhardine, geb. Reichs-Panner-Freiin von Sobbe (geb. 25. Juli 1784, † 6. Februar 1843).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Pauline Luise Modesta, geb. 22. Mai 1809. [Cleve.]
2. † Graf Constantin Christian Wilhelm (geb. 14. März 1811, † 8. October 1861). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Wilhelmine, geb. 11. November 1817, des † kgl. preuß. Ober-Präsidenten Frhrn von Vincke zu Münster Tochter; verm. 2. December 1837.
3. Gräfin Amalie Henriette Julie, geb. 4. April 1814; verm. 13. März 1841 mit Carl Christian, Prinzen zu Waldeck und Pyrmont; Wittwe 19. Juli 1846.
4. Graf Carl Friedrich, geb. 28. September 1818. [Cleve.]

---

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldische Linie.

Graf Gustav, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. 21. August 1805, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 20. November 1772, † 21. Juni 1846) [Wohnsitz: Baruth in der Ober-Lausitz, Königr. Sachsen]; verm. 21. August 1843 mit
Gräfin Ida, geb. 16. Januar 1819 (s. unten „Vaters-Brüder").

Söhne: 1. Graf Ferdinand, geb. 6. October 1844, kgl. sächs. Second-Lieutenant a. D.; Besitzer des Rittergutes Dauban in der preuß. Ober-Lausitz.

2. Graf **Georg**, geb. 27. Mai 1850, kgl. sächs. Second-Lieutenant a. D., Stud. juris.

Geschwister.

1. Gräfin **Franzisca**, geb. 1. Juni 1808; verm. 1. Juni 1831 mit Alexander **Hermann** Frhrn von Patow.

2. † Graf Hugo (geb. 13. Decbr. 1809, † 8. April 1868). **Dessen Wittwe:**
Gräfin **Wilhelmine**, geb. 5. Juli 1830, des Frhrn Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken älteste Tochter; verm. 27. October 1851. [Saßleben in der Nieder-Lausitz.]
Kinder: 1) Graf **Erich**, geb. 9. December 1853, kgl. preuß. Lieutenant im Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiment.
2) Gräfin **Clementine** Amalie, geb. 29. März 1861.
3) Gräfin **Ida**, geb. 15. November 1863.

3. Gräfin **Bertha**, geb. 21. Juni 1817.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Christian (geb. 21. Februar 1777, † 21. October 1859). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**
Gräfin **Wilhelmine**, geb. von Egidy a. d. Hause Krainitz, geb. 9. April 1811; verm. 23. Mai 1836. [Dresden.]
Dessen Kinder: a) 1r **Ehe** mit Friederike, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. November 1827):
1) Gräfin **Marie**, geb. 10. Juni 1810; verm. 26. August 1828 mit Albrecht Grafen Loeben.
2) Gräfin **Clementine**, geb. 10. Februar 1815; verm. 30. September 1836 mit Woldemar von Zezschwitz; Wittwe 28. April 1859.
3) Graf **Friedrich**, geb. 12. Januar 1817, kgl. sächs. Regierungs-Rath a. D. [Döberkitz bei Bautzen.]
4) Gräfin **Ida**, geb. 16. Januar 1819; verm. mit Gustav, Grafen zur Lippe (s. oben).
5) Graf **Franz**, geb. 17. September 1820, kgl. sächs. Gen.-Lieut. und Commandeur der kgl. sächs. Cavallerie-Division [Dresden]; verm. 11. Mai 1859 mit
Gräfin **Marie** Sophie Friederike, geb. Freiin von Beschwitz, geb. 20. August 1836.
Kinder: (1) Graf **Clemens**, geb. 15. Juli 1860.
(2) Gräfin **Margarethe**, geb. 18. Juni 1861.
(3) Graf **Alfred**, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.
(4) Gräfin **Elisabeth**, geb. 1. Juli 1868.
(5) Graf **Ernst**, geb. 3. Januar 1870.
6) Graf **Theodor**, geb. 3. Februar 1822, Stiftsverweser des freiadligen Fräuleinstifts Joachimstein und Landesbestallter der sächs. Ober-Lausitz [Teichnitz bei Bautzen]; verm. 31. October 1867 mit
Gräfin **Luise**, geborene v. Arnim, geb. 12. August 1844.
7) Gräfin **Lydia**, geb. 24. Februar 1824; verm. 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg.
— b) 2r **Ehe**: 8) Gräfin **Wilhelmine**, geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphausen auf Niederkunewalde, kgl. sächs. Major a. D.

2. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860), verm. mit Auguste, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. August 1795, † 31. October 1856).

Dessen Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.

2) Gräfin Pauline, geb. 26. August 1813; verm. 12. April 1837 mit dem kgl. sächs. Hauptmann Ernst von Klengel; Wittwe 29. Februar 1868.

3) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, Besitzer des Rittergutes See bei Görlitz, kgl. preuß. Justizminister a. D.

4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.

5) Graf Ernst, geb. 21. Februar 1825, kgl. preuß. Rittmeister a. D. [Berlin.]

6) Gräfin Sophie, geb. 21. September 1827; verm. 10. November 1852 mit Deodat Joseph Lobo da Silveira, Grafen von Oriola, Devotionsritter des Malteser-Ordens (kath. Conf.), Herrn auf Langenhof, Taschenberg und Wiersbel in Schlesien; Wittwe 1. März 1873. [Wohnsitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Groß-Oheim.

† Graf Carl Christian (geb. 15. August 1740, † 5. April 1808), k. k. wirkl. Geh.-Rath und wirkl. Kämmerer.

Dessen Kinder: a) **Söhne 1r Ehe** mit Henriette Luise, geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Februar 1745; verm. 24. Juni 1774, † 17. Februar 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Februar 1779, † 7. August 1857); verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguste Marianne, geb. von Klengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865). **Dessen Kinder:**

1) Gräfin Isolde Bernhardine Emilie Clementine, geb. 16. Juni 1821, kgl. bayer. Theresien-Ordens-Dame; verm. 8. September 1847 mit George Heinrich Wolf von Arnim auf Planitz 2c., kgl. sächs. Kammerherrn; Wittwe 9. October 1855.

2) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Cölestine, geb. 20. October 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.

3) Graf Carl Ernst Arminius Emil Ferdinand, geb. 15. October 1825 [Rostock]; verm. 4. November 1851 mit

Gräfin Caroline Amalie Elise, geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. September 1826.

Kinder: (1) Gräfin Frida, geb. 14. November 1852.

(2) Graf Arminius Hugo Bernhard Frithiof Hermann Kurt, geb. 5. März 1855.

(3) Gräfin Anna Clara Elise, geb. zu Irfersgrün (bei Zwickau) 15. Juni 1861.

(4) Graf Hermann, geb. zu Thum 26. Mai 1865.

2. † Graf Carl Friedrich Hermann (geb. 20. März 1783, † 21. Februar 1841), verm. 5. Januar 1808 mit der Baronin von Lang auf Mutenau (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).

Katholischer Zweig in Oesterreich.

Dessen Söhne: 1) Graf Carl Octavio, geb. 6. Nov. 1808; verm. 24. Oct. 1833 mit Gräfin Maria Thusnelde, geb. Gräfin von Mengersen (geb. 4. August 1809; kath.); Wittwer 26. Febr. 1863.

Kinder: (1) Graf Georg Wilhelm Hermann Friedrich, geb. 3. Sept. 1836, k. k. österreichischer Leg.-Secretair in Lissabon.
(2) Gräfin Helene Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria geb. 4. September 1839.
(3) Graf Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841, Rittmeister im k. k. Ulanen-Regiment Nr. 5 (Kaiser Franz Joseph).
(4) Graf Arnold Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. August 1842.
(5) Gräfin Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.
(6) Graf Alfred Constantin Theodor Octavio, geb. 16. August 1848, k. k. Lieutenant im Infanterie-Regt „Graf Degenfeld".
(7) Graf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851, k. k. Lieut. im Inf.-Regt „Graf Degenfeld".

2) Graf Kurt Reinicke, geb. 29. Januar 1812, k. k. Kämmerer [Wohnsitz: Grätz], verm. 25. August 1847 mit
Gräfin Georgine, des Baronet Carl Acton und dessen Gemahlin, geb. Gräfin Zoë d'Albon Tochter, StkrD.
Kinder: (1) Graf Constantin Johann Bernhard Kurt, geb. 25. September 1848.
(2) Gräfin Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.
(3) Graf Eberhard Conrad Hermann, geb. 22. October 1854.

— b) Töchter [luth.] zweiter Ehe des Grafen Carl Christian mit Gräfin Isabelle Luise Constanze, geb. Gräfin zu Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, † 16. September 1856):
3. Gräfin Henriette Luise Hermine, geb. 30. September 1801.
4. Gräfin Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (Siehe S. 77.)

Luxemburg. (S. Niederlande.)

Mecklenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (1), und 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 28. Februar 1823; succ. seinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich (geb. 15. September 1800), 7. März 1842; kgl. preuß. General-Oberst von der Infanterie, General-Inspecteur der II. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres, Chef des kaiserl. russischen 8. Grenadier-Regiments

„Moskau", des kgl. preuß. 4. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 24 und des k. k. österreichischen 57. Linien-Infanterie-Regiments; verm. I) 3. November 1849 mit Großherzogin Auguste Mathilde Wilhelmine (geb. 26. Mai 1822, des † Fürsten Heinrich LXIII. Reuß zu Schleiz, Köstritzer Linie, Tochter); Wittwer 3. März 1862; verm. II) 12. Mai 1864 mit Großherzogin Anna Maria Wilhelmine Elisabeth Mathilde (geb. 25. Mai 1843, des Prinzen Carl Wilhelm Ludwig von Hessen Tochter); abermals Wittwer 16. April 1865; verm. III) zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit

Großherzogin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850, des Prinzen Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Erb-Großherzog Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, geb. 19. März 1851, Hauptmann à la suite des Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89 und des kgl. preuß. 4. Brandenb. Infanterie-Regts Nr. 24 „Großherzog von Mecklenburg-Schwerin".

2. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 19. September 1852, Second-Lieutenant à la suite des 1. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17 und des kgl. preuß. Brandenburgischen Husaren-Regiments „Zieten'sche Husaren" Nr. 3.

3. Herzogin Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854.

4. Herzog Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich, geb. zu Schwerin 8. December 1857, Second-Lieutenant à la suite des Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14.

— b) **Tochter** 2r **Ehe:** 5. Herzogin Anna Mathilde Elisabeth Alexandrine, geb. zu Schwerin 7. April 1865.

— c) **Kinder** 3r **Ehe:** 6. Herzogin Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste, geb. zu Ludwigslust 10. August 1869.

7. Herzog Friedrich Wilhelm Adolph Günther, geb. 5. April 1871.

Bruder.

Herzog Friedrich Wilhelm Nicolaus, geb. 5. März 1827, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite des 1. Mecklenb. Dragoner-Regts Nr. 17, auch à la suite des Brandenb. Cuirassier-Regts „Kaiser Nicolaus I. von Rußland" Nr. 6; verm. zu Berlin 9. December 1865 mit

Herzogin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 1. Febr. 1842, des † Pr. Albrecht von Preußen Tochter.

Tochter: Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, geb. 7. November 1868.

Mutter.

Großherzogin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des königl. preuß. Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenburg.) Nr. 8; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Wittwe 7. März 1842.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 17. October 1819; succ. seinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph (geb. 12. August 1779), 6. September 1860; kgl. preuß. General der Cavallerie u. Chef des kgl. preuß. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9, Oberst-Inh. des k. k. österr.-ungar. Inf.-Reg. Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit

Großherzogin Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland, geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erb-Großherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington, geb. 22. Juli 1848, Rittmeister à la suite des kgl. preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments.

Geschwister.

1. Herzogin Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Januar 1821; verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem Könige Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 30. September 1846.
2. Herzog Georg August Ernst Adolf Carl Ludwig, geb. 11. Januar 1824, kaiserl. russ. General der Artillerie und Gen.-Adjutant, Chef der kais. russ. reitenden Batterie Nr. 1, sowie des 1. Schützen-Bataillons, auch Inspector sämmtlicher Schützen-Bataillone; verm. 16. Februar 1851 mit

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter.

Kinder: 1) Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine, geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.
2) Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, geb. zu Remplin (Mecklenburg) 6. Juni 1859.
3) Herzog Carl Michael Wilhelm August Alexander, geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863.

Mutter.

Großherzogin Marie Wilhelmine Friederike, geb. 21. Januar 1796, des † Landgrafen Friedrich zu Hessen-Cassel Tochter; verm. 12. August 1817 mit Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph; Wittwe 6. September 1860.

Modena, s. unter „Oesterreich": Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

Monaco.

[Kathol. Conf. — Die Dynastie der Grimaldi herrscht in Monaco seit d. Jahre 968. — Der Fürst residirt 6 Monate in Monaco und 6 Monate in Frankreich. — S. Jahrg. 1836, S. 171, ingleichen Jahrg. 1848, S. 48, und 1853, S. 34.]

Carl III. Honorius, Fürst von Monaco ꝛc., geb. 8. December 1818; succ. seinem Vater, dem Fürsten Florestan I. (geb. 10. October 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. September 1846 mit Fürstin Antoinette Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. September 1828); Wittwer 10. Februar 1864.

Sohn: Erbprinz Albert Honorius Carl, Herzog von Valentinois, Grand von Spanien 1r Cl., geb. 13. November 1848; verm. 21. September 1869 mit

Erbprinzessin Marie Victoria, geb. 11. December 1850, Tochter des † Wilhelm Alexander Archibald Anton Herzogs von Hamilton Brandon und Châtellerault und der Prinzessin Marie von Baden, des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden Tochter.

Sohn: Prinz Ludwig Honorius Carl Anton, geb. 12. Juli 1870.

Schwester.

Prinzessin Florestine Gabriele Antoinette, geb. 22. Ocotber 1833; verm. 15. Februar 1863 mit Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand Herzog von Urach, Graf von Württemberg; Wittwe 16. Juli 1869.

Mutter.

Fürstin Marie Luise Caroline Gabriele, geb. 18. Juli 1793; verm. 27. Nov. 1816 mit dem Fürsten Florestan I.; Wittwe 20. Juni 1856.

Großvaters-Bruder.

† Prinz Joseph Grimaldi († 28. Juni 1816), verm. mit Francisca Therese, Prinzessin von Choiseul-Stainville († 1793).

Dessen Tochter: Prinzessin Honorine Camilla Athenaïs, geb. 22. April 1784; Wittwe 4. Juni 1832 von Renatus Ludwig Victor, Marquis de la Tour du Pin.

Nassau, ältere Linie, s. Niederlande.

Niederlande.

Haus Nassau.

Jüngere oder Ottonische, jetzt königliche Linie.

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (75), und 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, geb. 19. Februar 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. December 1792) und der Königin Anna Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter); succed. seinem Vater 17. März 1849; Oberst-Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 63, Chef des kais. russ. Dragoner-Regts der Ukraine, Chef des kgl. preuß. Husaren-Regts Nr. 11; verm. 18. Juni 1839 mit

Königin Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter.

Söhne: 1. Kronpr. Wilhelm Nicolaus Alexander Friedrich Carl Heinrich, Prinz von Oranien geb. im Haag 4. September 1840, Admiral-Lieutenant und General der Infanterie, Inspecteur der Cavallerie, Inhaber des kais. russ. Infanterie-Regts von „Ufa“.

2. Pr. Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich, geb. im Haag 25. August 1851, Fregatten-Lieutenant 1r Cl., Capitain im kgl. nie-

-derländischen Grenadier- und im Jäger-Reg., sowie im 4. Husaren-Reg. und in der reitenden Artillerie.

Geschwister.

1. Pr. Wilhelm Friedrich Heinrich, geboren zu Soestdyk 13. Juni 1820, Admiral-Lieutenant der niederländ. Flotte, Statthalter des Großherzogthums Luxemburg, Chef der kais. russ. 2. Flotten-Equipage; verm. 19. Mai 1853 mit Prinzessin Amalia Maria da Gloria Auguste, geb. 20. Mai 1830, des † Herzogs Bernhard zu S.-Weimar-Eisenach Tochter; Wittwer 1. Mai 1872.
2. Prinzessin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. im Haag 8. April 1824; verm. 8. October 1842 mit Carl Alexander, damaligem Erb-Großherzog, jetzt regierendem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters-Geschwister.

Kinder des Königs Wilhelm I. (geb. 24. August 1772, † 12. December 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. November 1774; verm. 1. October 1791, † 12. October 1837, des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter):

1. Pr. Wilhelm Friedrich Carl, geb. zu Berlin 28. Februar 1797, kgl. Feldmarschall und Admiral der Flotte, Chef des kgl. preuß. 2. Westphäl. Infanterie-Regts Nr. 15; verm. 21. Mai 1825 mit Prinzessin Luise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Februar 1808, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; Wittwer 6. December 1870.
   Tochter: Prinzessin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. zu Wassenaar 5. Juli 1841; verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm regierendem Fürsten zu Wied.
2. Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane, geb. zu Berlin 9. Mai 1810; verm. 14. September 1830 mit Friedrich Heinrich Albrecht, Prinzen von Preußen († 14. Oct. 1872); geschieden 28. März 1849.

Vordem regierende Linie des Hauses Nassau.

Aeltere oder Walramische, jetzt herzogliche Linie Nassau.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (71), und 1848, S. 49. — Die herzoglich nassauischen Lande wurden im Juli 1866 von den kgl. preuß. Truppen occupirt und durch Gesetz vom 20. September 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeschlossen Ende September 1867. — Wohnsitz, zur Zeit: Frankfurt a. M.]

Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog zu Nassau, Pfalzgraf bei Rhein 2c. 2c., geb. 24. Juli 1817, Sohn des Herzogs Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792) aus dessen 1r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater 20. August 1839; kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des k. preuß. Westphäl. Ulanen-Reg. Nr. 5; verm. I) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michailowna (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter); II) 23. April 1851 mit

Herzogin Adelheid Marie, geb. 25. December 1833, des † Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander, geb. 22. April 1852.
2. Pr. Franz Joseph Wilhelm, geb. zu Biebrich 30. Januar 1859.
3. Prinzessin Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. zu Biebrich 5. November 1864.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luise Charlotte Friederike Amalie Alexandrine, des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter (geb. 28. Januar 1794; verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825):

1. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825; verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Carl, Fürsten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie, des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter (geb. 25. Februar 1810, verm. 23. April 1829, † 7. Juli 1856):

2. Prinzessin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831; verm. 26. September 1853 mit Georg Victor, regierendem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont.
3. Pr. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. September 1832, General-Major à la suite der preuß. Armee; morganatisch verm. 1. Juli 1868 mit Natalie v. Puschkin, verw. von Dubelt, Gräfin von Merenberg.
4. Prinzessin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836; verm. 6. Juni 1857 mit dem vormal. Thronfolger, jetzigen König Oscar II. von Schweden und Norwegen.

Oesterreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (1), und 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Oesterreich, apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Oesterreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, der Bukowina, Herzog von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, Teschen, Friaul, Ragusa und Zara, Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görz und Gradisca, Fürst von Trient und Brixen, Markgraf der Ober-Lausitz, der Nieder-Lausitz, und Istriens, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg ꝛc., Herr von Triest, Cattaro und der windischen Mark ꝛc., geb. 18. Aug. 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl Joseph (siehe unten); succ. seinem Oheim, dem Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn u. Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdications-Urkunde vom 2. December 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; verm. 24. April 1854 mit

Kaiserin Elisabeth Amalie Eugenie, geb. 24. December 1837, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter; gekrönt als Königin von Ungarn 8. Juni 1867.

Kinder: 1. Erzherzogin Gisela Luise Marie, geb. 12. Juli 1856; verm. zu Wien 20. April 1873 mit dem Prinzen Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph von Bayern, geb. 9. Februar 1846.

2. Erzherzog Rudolf Franz Carl Joseph, Kronprinz und Thronfolger, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc., geb. 21. Aug. 1858, Oberst, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 19 und des Artillerie-Regts Nr. 2, Chef des k. russ. Infanterie-Regts Nr. 34 von „Sersk".

3. Erzherzogin Marie Valerie Mathilde Amalie, geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

(Kaiserl. Prinzen, Erzherzöge von Oesterreich, kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. † Eh. Ferdinand Maximilian Joseph (geb. 6. Juli 1832. † 19. Juni 1867 zu Queretaro in Mexico), nimmt am 10. April 1864 die Kaiserkrone von Mexico unter dem Namen Maximilian I. an. Dessen Wittwe:

Ehzgin Charlotte Marie Amalie ꝛc., geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (s. dort).

2. Eh. Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, FML. und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 7, Chef des kais. russ. Lubow'schen Husaren-Regts Nr. 4, Inhaber des kgl. preuß. Ulanen-Regts Nr. 8; verm. I) 4. November 1856 mit Ehzgin Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguste Amalia Josephine Elisabeth Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, des Königs Johann von Sachsen Tochter, † 15. Septbr. 1858); II) durch Procur. zu Rom 16. und in Person zu Venedig 21. October 1862 mit Ehzgin Maria Annunciata Isabella Philomena Sabazia, geb. 24. März 1843, des † Königs Beider Sicilien, Ferdinand II., Tochter; Wittwer 4. Mai 1871; verm. III) zu Schloß Heubach am Main 23. Juli 1873 mit

Ehzgin Maria Tereza da Immaculada Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855; des † Prinzen Miguel, Regenten von Portugal, Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1) Eh. Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, geb. zu Graz 18. December 1863.

2) Eh. Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria, geboren zu Graz 21. April 1865.

3) Eh. Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria, geb. 27. December 1868.

4) Erzherzogin Margaretha Sophie Marie Annunciata Theresia Caroline Luise Josepha Johanna, geb. zu Artstätten 13. Mai 1870.

3. Eh. Ludwig Joseph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842, General-Major und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 65, Chef des kais. russ. 39. Tomskischen Infanterie-Regiments.

Vater.

Eh. Franz Carl Joseph, kais. Prinz und Eh. von Oesterreich, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc. ꝛc., geb. 7. December 1802, Sohn des Kaisers Franz I. Joseph Carl und dessen 2ter Gemahlin Maria Theresia Caroline Josephe, des † Königs Ferdinand I. (IV.)

Beider Sicilien Tochter; FML., Inhaber des Inf.-Regts Nr. 52 und Chef des kais. russ. Grenadier-Regts von „Samogit" Nr. 3; verzichtet nach der Thronentsagung seines Bruders, Kaisers Ferdinand I., zu Gunsten seines ältesten Sohnes Franz Joseph Carl auf die Thronfolge am 2. December 1848; verm. 4. Nov. 1824 mit EHzgin Sophie Friederike Dorothea Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; Wittwer 28. Mai 1872.

Vaters-Geschwister.

1. Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.) Carl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, ältester Sohn des Kaisers Franz I. Joseph Carl aus dessen zweiter Ehe (s. oben); succ. seinem Vater am 2. März 1835; als König von Ungarn gekrönt 28. September 1830, als König von Böhmen 7. September 1836, als König der Lombardei und Venedigs am 6. September 1838; entsagt dem österreichischen Kaiserthrone zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph Carl durch Manifest vom 2. December 1848 [Prag]; verm. durch Procuration 12. Februar und persönlich 27. Februar 1831 mit

Kaiserin Maria Anna Carolina Pia, geb. 19. September 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; als Königin von Böhmen gekrönt 12. September 1836.

2. EHzgin Maria Clementina Franzisca Josepha, geb. 1. März 1798; verm. 28. Juli 1816 mit Leopold Johann Joseph, Prinzen Beider Sicilien, Prinzen von Salerno; Wittwe 10. März 1851.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich).

Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. November 1745, † 15. Mai 1792, des † Königs Carl III. von Spanien Tochter):

1. † EH. Ferdinand Joseph Johann Baptist (geb. 6. Mai 1769, Großherzog Ferdinand III. von Toscana, † 18. Juni 1824). **Dessen Nachkommen** s. S. 50 „Toscana".

2. † EH. Carl Ludwig Johann Joseph Laurenz (geb. 5. September 1771, † 30. April 1847), General-Feldmarschall; verm. 17. September 1815 mit Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine, des † Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter († 29. December 1829). **Dessen Kinder**:

   1) EH. Albrecht Friedrich Rudolf, geb. 3. August 1817, Feldmarschall und Gen.-Inspector des k. k. Heeres, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 44, Chef des kais. russ.-litth. Ulanen-Regts Nr. 5, Chef des kgl. preuß. Infant.-Regts Nr. 3; verm. 1. Mai 1844 mit EHzgin Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike (geb. 10. Juni 1825, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter); Wittwer 2. April 1864.

      Tochter: EHzgin Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit Philipp Alexander, Herzog von Württemberg (s. dort).

   2) EH. Carl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818, General der Cavallerie ad honores, Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 51 und Chef des kais. russ. Ulanen-Regts von „Bjelgorod" Nr. 11 (Selowitz bei Brünn); verm. 18. April 1854 mit

Ehzgin Elisabeth Franziska Maria, geb. 17. Januar 1831, des † Eh. Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter (s. unten); Wittwe seit 15. December 1849 des Eh. Ferdinand Carl Victor von Este (s. „Modena", S. 52).

Kinder: (1) Eh. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. 4. Juni 1856, Oberlieutenant im Tiroler Jäger-Regiment „Kaiser Franz Joseph".

(2) Ehzgin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858.

(3) Eh. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. 5. September 1860.

(4) Eh. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. 21. Mai 1863.

3) Ehzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. September 1825; verm. 21. Februar 1852 mit Rainer Ferdinand Eh. von Oesterreich &c. (s. unten).

4) Eh. Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens im Kaiserthum Oesterreich, FZM., General-Inspector der Artillerie, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 4 „Hoch- und Deutschmeister" und Nr. 12, sowie des Feld-Artillerie-Regts Nr. 6.

3. † Eh. Joseph Anton Johann (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847, Palatinus von Ungarn &c.).

Dessen Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geb. 1. November 1797; verm. 24. August 1819, † 30. März 1855, des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter):

1) Ehzgin Elisabeth Franziska Maria, geb. 17. Januar 1831; verm. I) 4. October 1847 mit Eh. Ferdinand Carl Victor von Este (s. „Modena" S. 52); Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit Eh. Carl Ferdinand (s. oben).

2) Eh. Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, FML. und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 37., Ober-Commandant der ungarischen Landwehr [Ofen]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit Ehzgin Marie Adelheid Clotilde Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1846, des Prinzen August Ludwig Victor von Sachsen-Coburg und Gotha Tochter.

Kinder: (1) Ehzgin Maria Dorothea Amalie, geb. 14. Juni 1867.

(2) Ehzgin Margarethe Clementine, geb. 6. Juli 1870.

(3) Eh. Joseph August Victor Coloman Maria, geb. zu Alcsuth 9. August 1872.

3) Ehzgin Maria Henriette Anna, geb. 23. August 1836; verm. durch Procuration 10. und in Person 22. August 1853 mit dem Kronprinzen, jetzigen Könige Leopold II. der Belgier.

4. † Eh. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853), ehemal. Vice-König des lombardisch-venetianischen Königreichs.

Dessen Söhne: 1) Eh. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, General der Cavallerie, sowie General-Genie-Inspector, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 53 u. des Genie-Regts Nr. 2, Chef des kais. russ. Kasan'schen Dragoner-Regts Nr. 9, Chef des kgl. preuß. Grenadier-Regts Nr. 6.

2) EH. Ernst Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. August 1824, General der Cavallerie, Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 48. [Gratz.]

3) EH. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Januar 1826, FML., Inhaber des Inf.-Regts Nr. 45.

4) EH. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Curator der kais. Academie der Wissenschaften, FML. u. Inhaber des Inf.-Regts Nr. 59, Commandant en chef der cisleithanischen Landwehr; verm. 21. Febr. 1852 mit EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. September 1825, des † EH. Carl Ludwig ꝛc. Tochter (s. oben).

5) EH. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828, FML.; verm. zu Botzen 4. Februar 1868 mit Leopoldine Hofmann, Frau von Waideck, geb. 29. November 1842.

Urgroßvaters-Bruder.

† EH. Ferdinand Carl Anton Joseph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. December 1806), verm. mit Maria Richarda Beatrix von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara (geb. 6. April 1750, † 14. November 1829).

Dessen Sohn: † EH. Franz Joseph Carl Ambrosius Stanislaus, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV. (geb. 6. October 1779, † 21. Januar 1846). **Dessen Nachkommen** (königliche Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich-Este) s. unter „Modena", S. 52.

Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860, S. 86. — Das Großherzogthum Toscana wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien vereinigt; Protest des Großherzogs Ferdinand IV., datirt Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, kais. Prinz von Oesterreich, kgl. Prinz von Ungarn u. Böhmen, EH. von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, k. k. General-Major und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 66; succ. seinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (s. unten), in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde d. d. Vöslau 21. Juli 1859 [Salzburg]; verm. I) 24. November 1856 mit Erzherzogin Anna Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luise Xaveria Nepomucena Aloysia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, † 10. Februar 1859, des regierenden Königs Johann von Sachsen Tochter); verm. II) 11. Januar 1868 mit Erzherzogin Alice Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanne Philomene, geb. 27. December 1849, des † Herzogs Carl III. von Parma Tochter.

Tochter 1r Ehe: Erzherzogin Marie Antoinette Leopoldine Annunciata Anna Amalie Josephine Johanna Immaculata Thecla, geb. zu Florenz 10. Januar 1858.

Kinder 2r Ehe: 1. Erzherzog Leopold Ferdinand Salvator Maria Joseph Johann Zenobin Ludwig Carl Jacob Bibiana, geb. zu Salzburg 2. December 1868.
2. Ehzgin Luise Antonia Maria, geb. zu Salzburg 2. Sept. 1870.
3. Erzherzog Joseph Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 24. Mai 1872.

Geschwister,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (s. unten):

1. Ehzgin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834; verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula &c., Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Trapani.
2. Eh. Carl Salvator Maria Joseph Johann Baptist Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer, geb. 30. April 1839, k. k. Oberst und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 77 [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. 19. September 1861 mit

Ehzgin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien Tochter (s. dort).

Kinder: 1) Ehzgin Maria Theresia Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloysia Christina Anna, geb. 18. September 1862.
2) Eh. Leopold Salvator Maria Joseph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Baptist Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. 15. October 1863.
3) Eh. Franz Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. 21. August 1866.
4) Ehzgin Caroline Marie Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldine Antonie Francisca Isabella Luise Januaria Christina Benedicta Laurentia Justiniana, geb. 5. September 1869.
5) Eh. Albrecht Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Anton Johann Januarius Aloys Rainer Wenzel Clemens Romanus, geb. 22. November 1871.

3. Ehzgin Maria Luise Annunciata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa, geb. 31. October 1845; verm. 31. Mai 1865 mit Carl, damaligem Prinzen, jetzigem Fürsten zu Isenburg-Birstein.
4. Eh. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin, geb. 4. August 1847, k. k. Oberst und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 58.
5. Eh. Johann Nepomuk Salvator Maria Joseph Johann Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin, geb. 25. November 1852, Major im k. k. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 9.

Eltern.

† **Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Carl, kais. Prinz von Oesterreich, Großherzog von Toscana, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Eh. von Oesterreich (geb. 3. October 1797, † 29. Januar 1870), k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 71; succed. seinem Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769) 18. Juni 1824 und entsagt**

dem Throne zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des Großherzogs Ferdinand IV. 21. Juli 1859; verm. I) durch Procuration 28. October und persönlich 16. November 1817 mit Prinzessin Marie Anna Caroline (geb. 15. November 1799, † 24. März 1832, des † Pr. Maximilian Maria Joseph von Sachsen Tochter); verm. II) s. unten. Dessen Wittwe:

Großherzogin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; vermählt mit dem Großherzoge Leopold 7. Juni 1833.

---

2) Modena.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1830, S. (5), und 1848, S. 47. — Das Herzogthum Modena wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 18. März 1860 mit dem Königr. Sardinien vereinigt; Protest des Herzogs Franz V., datirt Wien 22. März 1860.]

Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Oesterreich-Este, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla, geb 1. Juni 1819; Sohn des Herzogs Franz IV. (geb. 6. October 1779) und der Herzogin Marie Beatrix Victorie Josephine (geb. 6. December 1792, † 15. September 1840, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter); succ. seinem Vater 21. Januar 1846; k. k. FMLieutenant, Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 32; verm. 30. März 1842 mit

Herzogin Adelgunde Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise, geb. 19. März 1823, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter.

Geschwister.

1. Herzogin Marie Therese Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 14. Juli 1817; verm. durch Procuration 7. und persönlich 16. November 1846 mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (s. „Bourbon", 1. älterer Zweig).
2. † Herzog Ferdinand Carl Victor, Erzherzog von Oesterreich (geb. 20. Juli 1821, † 15. December 1849). Dessen Wittwe:

Herzogin Elisabeth Franzisca Marie, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter; verm. I) 4. October 1847, Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, Sohn des † Erzherzogs Carl.

Dessen Tochter: Herzogin Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2. Juli 1849; verm. 20. Februar 1868 mit Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred Prinzen von Bayern.

3. Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 13. Februar 1824; verm. 6. Februar 1847 mit Johann Carl Maria Isidor, Infanten von Spanien.

Oldenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Holstein-Gottorp; ferner Jahrg. 1830. S. (24), und 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc., geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich August (geb. 13. Juli 1783, † 27. Februar 1853) und dessen 2ter Gemahlin, Erbprinzessin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); succed. seinem Vater 27. Februar 1853; General der Cavallerie in der kgl. preuß. Armee, Chef des kais. russ. Inf.-Regts „Tarutino" sowie des kgl. preuß. Westphäl. Cuirassier-Regts Nr. 4; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin Elisabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, des † Herzogs Joseph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich August, geb. 16. November 1852, Sec.-Lieutenant à la suite des Oldenburg. Dragoner-Regts Nr. 19 und à la suite der kgl. preuß. Armee.

2. Herzog Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855; Besitzer der Standesherrschaft Schaumburg.

Halb-Geschwister,

a) Schwestern aus der 1sten Ehe des Vaters mit Erbprinzessin Adelheid (geb. 23. Februar 1800, † 13. September 1820, des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter):

1. Herzogin Marie Friederike Amalie, geb. 21. December 1818; verm. 22. November 1836 mit Otto, König von Griechenland; Wittwe 26. Juli 1867.

2. Herzogin Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820; verm. 15. August 1855 mit Maximilian Frhrn von Washington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

b) Bruder aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844, des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter):

3. Herzog Anton Günther Friedrich Elimar, geb. 23. Januar 1844, Major à la suite im Oldenburg. Dragoner-Regim. Nr. 19, Lieut. im kais. russ. Inf.-Regim. „Tarutino" und Major im kgl. preuß. 1. Garde-Dragoner-Regiment. [Wohnsitz: zur Zeit Berlin.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. December 1812), verm. 3. August 1809 mit Catharina Paulowna (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit Wilhelm, König von Württemberg), Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und dessen Gemahlin Friederike Elisabeth Amalie, geb. Prinzessin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. November 1785).

Dessen Sohn: Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 26. August 1812, kais. russ. General der Infanterie, attachirt Sr. Maj. dem Kaiser,

Präsident des Departements des Reichsraths für Civil- und kirchliche Angelegenheiten, Senator, Chef der IV. Abtheil. der eigenen Kanzlei des Kaisers, Doctor honoris juris civilis; erhält durch kais. Ukas den Titel „Kaiserliche Hoheit"; Inhaber des kaiserl. russ. Dragoner-Regts „Starodub"; verm. 23. April 1837 mit Prinzessin Therese Wilhelmine Friederike Isabelle Charlotte, geb. 17. April 1815, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter; Wittwer 8. Decbr. 1871.

Kinder: Prinzessin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838; verm. 6. Februar 1856 mit Nicolaus Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2. Pr. Nicolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840, Oberst des kais. russ. 13. Ulanen-Regts (Wladimir); verm. 29. Mai 1863 mit
Marie, Gräfin von Osternburg, geb. Bulazel, geb. 8. Juli 1845.
Töchter: 1) Alexandra, Gräfin von Osternburg, geb. 7. Juni 1864. 2) Olga, Gräfin von Osternburg, geb. . . Mai 1868.

3. Pr. Alexander Friedrich Constantin, geb. 2. Juni 1844, General und Commandeur des kais. russ. Preobraschensky'schen Garde-Regts, Adjutant des Kaisers; verm. 19. Januar 1868 mit
Prinzessin Eugenie Maximilianowna, geb. 1. April (20. März) 1845, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.
Sohn: Prinz Peter Friedrich Georg, geb. 21. November 1868, kais. russ. Fähnrich im Preobraschensky'schen Garde-Regiment.

4. Pr. Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, Sec.-Lieutenant im kais. russ. Leib-Garde-Husaren-Regiment.

5. Prinzessin Therese Friederike Olga, geb. 30. März 1852.

Papst.

[S. Jahrgang 1846, S. 56.]

Pius IX., vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Mastai Ferretti, geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792; nach dem Ableben Gregor's XIV. (1. Juni 1846) zum Papst erwählt 16. Juni, gekrönt 21. Juni 1846.

Parma, s. „Bourbon".

Portugal.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (89), und 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann Julius August Volfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, diesseits und jenseits des Meeres in Africa, Herr von Guinea rc. rc., Herzog zu Sachsen, geb. 31. October 1838; succ. seinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcántara rc. (geb.

16. September 1837), 11. November 1861; verm. durch Procuration zu Turin 27. September, persönlich zu Lissabon 6. October 1862 mit Königin Maria Pia, geb. 16. October 1847, des Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Carl Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Assisi Joseph Simon de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Braganza, geb. 28. September 1863.

2. Pr. Alphons Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann August Julius Volfando Ignaz de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Anna Ferdinanda Leopoldina Michaela Gabriela Charlotte Antonia Julia Victoria Praxedes Francisca de Assisi Gonzaga de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Juli 1843; verm. 11. Mai 1859 mit dem Pr. Friedrich August Georg, Herzog zu Sachsen, Sohn des regierenden Königs Johann von Sachsen.
2. Prinzessin Antonia Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Assisi Anna Gonzaga Silvina Julia Augusta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Februar 1845; verm. 12. September 1861 mit Leopold Stephan Carl Anton &c., Erbprinzen von Hohenzollern.
3. Pr. August Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Assisi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachsen, geb. 4. November 1847, Brigade-General.

Vater.

König Ferdinand August Franz Anton von Portugal, Herzog zu Sachsen, geb. 29. October 1816, General-Feldmarschall &c.; verm. I) durch Procuration 1. Januar und in Person 9. April 1836 mit Maria II. da Gloria Johanna Charlotte Leopoldina da Cruz Francisca Xaverie de Paula Isidora Michaela Gabriela Raphaela Luise Gonzaga, Königin von Portugal und Algarbien (s. unten); Wittwer 15. November 1853; erhält den Titel „König" 16. September 1837; Regent während der Minderjährigkeit seines Sohnes, des † Königs Pedro V. (von den Cortes als solcher anerkannt 19. December 1853), bis 16. September 1855; verm. II) 10. Juni 1869 mit Elise Hensler, Gräfin von Edla.

Mutter.

† Königin Maria II. da Gloria &c. (geb. 4. April 1819, † 15. November 1853), Tochter des Kaisers Pedro I. von Brasilien (Pedro IV. als König von Portugal, † 24. September 1834) aus dessen 1r Ehe mit Leopoldine Caroline Josephe († 11. December 1826, des † Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter); succed. ihrem Vater nach dessen Thronentsagung in der Regierung von Portugal 2. Mai 1826; verm. I) p. p. 1. December 1834, in Person 26. Januar 1835 mit August Carl Eugen Napoleon, Herzog von Leuchtenberg &c.; Wittwe

28. März 1835; verm. II) mit König Ferdinand rc. (s. oben). **Deren Geschwister** und die **Stiefgroßmutter** des Königs Ludwig s. unter „Brasilien".

Großvaters - Geschwister,

Bruder und Schwestern des Kaisers Pedro I. von Brasilien rc., Kinder des Königs Johann VI. Maria Joseph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und der Königin Charlotte Joachime († 6. Januar 1830, König Carl's IV. von Spanien Tochter):

1. Prinzessin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia Charlotte Josephe Xaviera de Paula Michaela Raphaela Isabella Gonzaga, Prinzessin von Beira, geb. 29. April 1793; Wittwe I) des Infanten Pedro Carl von Spanien 4. Juli 1812, II) des Infanten Carl Maria Isidor von Spanien 10. März 1855. (S. „Bourbon, Königliche Linie von Spanien".)
2. Prinzessin Isabella Maria de Concepcione Johanna Charlotte Gualberta Anna Francisca de Assisi Xaviera de Paula und de Alcántara Antonia Raphaela Michaela Gabriela Joachima Gonzaga, geb. 4. Juli 1801; vom Todestage ihres Vaters († 10. März 1826) bis zum 26. Februar 1828 Regentin von Portugal.
3. † Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Assisi Xavier de Paula Pedro de Alcántara Anton Raphael Gabriel Joachim Joseph Gonzaga Evarist, Infant von Portugal (geb. 26. October 1802, † 14. November 1866); durch Decret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Decret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Uebereinkunft zu Evora - Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen, und schifft sich zu diesem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein. **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph von Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Miguel 24. September 1851. [Schloß Bronnbach, Baden.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. August 1852; verm. 26. April 1871 mit dem Infanten Alfons von Spanien, geb. 12. September 1849. (S. „Bourbon, Königliche Linie von Spanien".)

2) Pr. Miguel Maria Carl Egidius Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Assisi Januarius, geb. zu Schloß Heubach 19. September 1853.

3) Prinzessin Maria Tereza da Immaculada Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855; verm. zu Schloß Heubach 23. Juli 1873 mit dem Erzherzog Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, Bruder des Kaisers von Oesterreich Franz Joseph's I.

4) Prinzessin Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Elisabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela

Francisca de Assisi und de Paula Agnes Sophia Joachima Therese Benedicta Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach, Baden, 19. März 1857.

5) Prinzessin Adelgunde de Jesu Maria Francisca de Assisi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Isabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 10. November 1858.

6) Prinzessin Maria Anna a Carmelo Henrica Theresia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Elisabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Assisi und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Schloß Bronnbach 13. Juli 1861.

7) Prinzessin Maria Antonia Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Assisi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Schloß Bronnbach 28. November 1862.

Preußen.

(Haus Hohenzollern.)

(Vergl. Deutschland S. 1.)

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 68.]

Friedrich **Wilhelm** I. Ludwig, König von Preußen, Markgraf zu Brandenburg, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Hohenzollern, souverainer und oberster Herzog von Schlesien wie auch der Grafschaft Glatz, Großherzog von Niederrhein und Posen, Herzog zu Sachsen, Westphalen und Engern, zu Pommern, Lüneburg, Holstein und Schleswig, zu Magdeburg, Bremen, Geldern, Cleve, Jülich und Berg, so wie auch der Wenden und Cassuben, zu Crossen, Lauenburg, Mecklenburg, Landgraf zu Hessen und Thüringen, Markgraf der Ober- und Nieder-Lausitz, Prinz von Oranien, Fürst zu Rügen, zu Ostfriesland, zu Paderborn und Pyrmont, zu Halberstadt, Münster, Minden, Osnabrück, Hildesheim, zu Verden, Cammin, Fulda, Nassau und Mörs, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf der Mark und zu Ravensberg, zu Hohenstein, Tecklenburg und Lingen, zu Mansfeld, Sigmaringen und Veringen, Herr zu Frankfurt, geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. August 1770, † 7. Juni 1840) und der Königin **Luise** Auguste Wilhelmine Amalie (geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810, des 6. November 1816 † Großherzogs **Carl** Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter); Regent seit 9. October 1858; succed. seinem Bruder, König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. October 1795), 2. Januar 1861; gekrönt 18. October 1861; 18. Januar 1871 Deutscher Kaiser; verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Luise **Augusta** Catharina, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des 4. Garde-Grenadier-Regts „Königin".

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. October 1831, General-Feldmarschall und General-Inspecteur der IV. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres, k. russ. Feldmarschall, Präses der Landesvertheidigungs-Commission, Chef des Grenadier-Regts „Kronprinz" (1. Ostpreuß.) Nr. 1, des 5. Westphälischen Infanterie-Regts Nr. 53 und des 2. Schlesischen Dragoner-Regts Nr. 8, à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß, auch à la suite des 2. Schlesischen Grenadier-Regts Nr. 11 und des Cuirassier-Regts „Königin" (Pommern) Nr. 2; zweiter Chef des 1. Garde-Landwehr-Regts, Statthalter von Pommern; Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Isum" (Nr. 11.); Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 20, sowie des kgl. bayer. Ulanen-Regts „Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und von Preußen" (Nr. 1); verm. zu London 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Luise, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien u. Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. November 1840, zweitem Chef des 2ten Leib-Husaren-Regts Nr. 2.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Sec.-Lieutenant im 1. Garde-Reg. zu Fuß, à la suite des 1. Bataillons (Berlin) 2. Garde-Landwehr-Regts und à la suite des 1. Pommern'schen Grenadier-Regts Nr. 2 „König Friedrich Wilhelm IV.", sowie Second-Lieutenant à la suite des kais. russ. Garde-Grenadier-Regts „König Friedrich Wilhelm III."

2) Prinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. zu Potsdam 24. Juli 1860.

3) Pr. Albert Wilhelm Heinrich, geb. zu Potsdam 14. August 1862, Second-Lieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß, Unter-Lieut. zur See, Second-Lieutenant à la suite des Garde-Füsilier-Landwehr-Regts, sowie des kais. russ. Husaren-Regts „Isum" (Nr. 11).

4) Prinzessin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. zu Potsdam 12. April 1866.

5) Prinz Joachim Friedrich Ernst Waldemar, geb. zu Berlin 10. Februar 1868.

6) Prinzessin Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. zu Potsdam 14. Juni 1870.

7) Prinzessin Margaretha Beatrix Feodora, geb. zu Potsdam 22. April 1872.

2. Prinzessin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838; verm. 20. September 1856 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden.

Geschwister.

1. † König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. October 1795, † 2. Januar 1861).

Dessen Wittwe:

Königin Elisabeth Luise, geb. 13. November 1801, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; verm. zu München durch Procuration 16. November u. in Person in Berlin 29. November 1823; Chef des 3. Garde-Grenadier-Regts „Königin Elisabeth".

2. Pr. Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Juni 1801, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, General-Feldzeugmeister und Chef der Artillerie, Chef des Grenadier-Regts „Prinz Carl von Preußen" (2. Brandenburg.) Nr. 12 und des Schleswig-Holstein'schen Ulanen-Regts Nr. 15, zweiter Chef des 3. Garde-Grenadier-Landwehr-Regts, à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß; kais. russ. General-Feldmarschall, Chef des kais. russ. Infant.-Regts „Prinz Carl von Preußen" (Libau'schen) Nr. 6 und der kais. russ. 1. Grenadier-Artillerie-Brigade, Inhaber des k. k. österreichischen Dragoner- (früher Cuirassier-) Regts Nr. 8; verm. 26. Mai 1827 mit

Prinzessin Marie Luise Alexandrine, geb. 3. Februar 1808, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des Westphäl. Feld-Artillerie-Regts Nr. 7.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, Ehren-Commendator des Johanniter Ordens, Gen.-Feldmarschall, General-Inspecteur der III. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres und Inspecteur der Cavallerie, k. russ. Feldmarschall, Chef des 8. Brandenburg. Infanterie-Regts Nr. 64 „Prinz Friedrich Carl von Preußen", zweiter Chef des kgl. preuß. 1. Leib-Husaren-Regts Nr. 1, zweiter Chef des 1. Garde-Gren.-Landwehr-Regts und à la suite des Brandenb. Husaren-Regts „Zieten'sche Husaren" Nr. 3, auch Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Achtirsk" Nr. 12 und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 7; verm. 29. November 1854 mit

Prinzessin Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter; Chef des 2. Brandenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 12.

Kinder: (1) Prinzessin Marie Elisabeth Luise Friederike, geb. 14. September 1855.

(2) Prinzessin Elisabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857.

(3) Prinzessin Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860.

(4) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. November 1865.

2) Prinzessin Marie Luise Anne, geb. 1. März 1829; verm. 27. Juni 1854 mit Alexis, Landgrafen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 6. März 1861.

3) Prinzessin Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836; verm. 26. Mai 1853 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Georg Adolf, Landgrafen von Hessen.

3. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803; Wittwe des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (s. dort); zweiter Chef des Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenb.) Nr. 8.

4. † Prinz Friedrich Heinrich Albrecht (geb. 4. October 1809, † 14. October 1872), General-Oberst von der Cavallerie (mit dem Range eines Feldmarschalls); k. russ. Feldmarschall, Chef des Litthauischen Dragoner-Regiments Nr. 1 „Prinz Albrecht von Preußen" und des 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 60, erster Commandeur des 1. Bataillons (Königsberg) vom 1. Garde-

Landwehr-Regiment und à la suite des Regiments der Gardes-du-Corps, des 1. Garde-Regiments zu Fuß, auch Chef des kais. russ. Dragoner-Regts „Klein-Rußland" Nr. 7; verm. 14. September 1830 mit Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Marianne, geb. 9. Mai 1810, des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geschieden 28. März 1849, wozu die kgl. Bestätigung 5. Juni 1853 erfolgte. Wieder verm. in morganatischer Ehe 13. Juni 1853 mit Rosalie Wilhelmine Johanna, geb. von Rauch, geb. 29. August 1820; seit 1853 Gräfin von Hohenau.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, General-Lieutenant und Commandeur der 20. Division (Hannover), Chef des 1. Brandenburger Dragoner-Regts Nr. 2, zweiter Chef des 3. Garde-Landwehr-Regts, auch à la suite des 1. Garde-Dragoner-Regts und des kais. russ. Dragoner-Regts „Klein-Rußland" Nr. 7.; Chef des kais. russ. Husaren-Regts Nr. 14 von Mitau, Ehren-Commendator des Johanniter-Ordens; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit

Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854, des Herzogs Ernst und der Herzogin Agnes von Sachsen-Altenburg Tochter.

2) Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Februar 1842; verm. 9. December 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen:

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. September 1744, † 16. November 1797) und dessen 2r Gemahlin Friederike Luise (geb. 16. October 1751, † 25. Febr. 1805), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. November 1773, † 28. December 1796), verm. 26. December 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), nachmals verm. I) mit Friedrich Wilhelm, Prinzen von Solms-Braunfels († 13. April 1814); II) mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachherigem Könige von Hannover († 18. November 1851).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. October 1794, † 27. Juli 1863). Dessen Wittwe:

Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Christ. zu Anhalt-Bernburg Tochter; verm. 21. November 1817. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Dessen Söhne: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. Westphäl. Infanterie-Regts Nr. 16 und zweiter Chef des 2. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiments.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Februar 1826, General der Cavallerie, Chef des 1. Pommern'schen Ulanen-Regts Nr. 4 und zweiter Chef des 4. Garde-Landwehr-Regts.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. September 1851), vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna (geb. 14. October 1785, † 14. April 1846, des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; verm. 22. October 1836 mit Carl Wilhelm Ludwig, Prinzen von Hessen und bei Rhein.

2) Prinzessin Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Oct. 1825; verm. zu Berlin durch Procur. 5. und in Person zu München 12. Oct. 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. Joseph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.

Nicht regierende Linien.

Fürstliches Haus Hohenzollern.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (68), insl. Jahrg. 1848, S. 33, und 1851, S. 86.]

Fürst Carl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Mainrad, geb. 7. September 1811, Fürst von Hohenzollern, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein rc. rc.; Sohn des Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis (geb. 20. Februar 1785, † 11. März 1853) aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Marie Antoinette, Prinzessin Murat (geb. 1793, † 19. Januar 1847); succ. seinem Vater in Folge der Cession desselben vom 27. August 1848 in der Regierung, entsagt derselben mittelst Staatsvertrags vom 7. December 1849 zu Gunsten des Königs von Preußen, erhält durch königl. Ordre vom 20. März 1850 das Prädicat „Hoheit" mit den Prärogativen eines nachgeborenen Prinzen des königl. preuß. Hauses und durch königl. Ordre vom 18. October 1861 das Prädicat „Königliche Hoheit"; General der Infanterie, stellvertretender Präses der Landesvertheidigungs-Commission, Chef des 1. Magdeburg. Infanterie-Regiments Nr. 26, à la suite des Hohenzollern'schen Füsilier-Regts Nr. 40; verm. 21. October 1834 mit

Fürstin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813, Tochter des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden und dessen Gemahlin Stephanie Luise Adrienne Napoleone Vicomtesse de Beauharnais, Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, geb. 22. September 1835, „Hoheit", kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee [Schloß Benrath]; verm. 12. September 1861 mit

Erbprinzessin Antonia Maria Ferdinanda rc. (s. „Portugal"), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.

Söhne: 1) Pr. Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864.

2) Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. zu Sigmaringen 24. August 1865.

3) Prinz Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. Sept. 1868.

2. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839; seit 20. April 1866 durch Wahl „Fürst von Rumänien"; verm. 15. November 1869 mit
Fürstin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. December 1843 (evangelischer Conf.), des † Fürsten Hermann zu Wied Tochter.
Tochter: Prinzessin Maria, geb. 8. September 1870.
3. Pr. Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, kgl. preuß. Major und Escadrons-Chef im 1. Garde-Dragoner-Regiment.
4. Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845; verm. 25. April 1867 zu Berlin mit Philipp, Prinzen von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachsen.

Schwestern.

1. Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. 6. Juni 1810, verm. I) 7. Januar 1839 mit Friedrich Franz Anton, Prinzen von Hohenzollern-Hechingen; Wittwe 13. December 1847; verm. II) 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg, k. k. Oberst-Lieutenant ad hon. a. D.
2. Prinzessin Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820; verm. 5. December 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. November 1825, Enkel des ehemal. Königs von Neapel Joachim Napoleon Murat, von dessen ältester Tochter Lätitia Josephine; verm. 22. October 1822 mit dem Marquis Pepoli in Bologna).

Stiefmutter.

Fürstin Catharine Wilhelmine Marie Josephe, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Wittwe seit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin von Ingelheim; mit dem Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis verm. 14. März 1848; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron im Fürstenthum Hohenzollern.]

Im Mannsstamme erloschene ehemalige Linie Hohenzollern-Hechingen.

[Residenz: Hohlstein in Schlesien.]

† Fürst Friedrich Wilhelm Constantin (geb. 16. Februar 1801, † 3. September 1869), Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, Sohn des Fürsten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776) und der Fürstin Pauline (des † Herzogs Peter von Curland u. Sagan Tochter, geb. 19. Februar 1782, † 8. Januar 1845); succed. seinem Vater 13. September 1838, entsagt der Regierung des Fürstenthums mittelst Uebereinkunft vom 7. December 1849 und kraft der bestehenden Erbverträge zu Gunsten des Königs von Preußen; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürstin Eugenie, geb. Prinzessin von Leuchtenberg (geb. 23. December 1808, † 1. September 1847); II) in morganatischer Ehe 13. November 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid, Gräfin von Rothenburg (geb. 18. Juli 1832; evangelischer Conf.), des Frhrn Carl Friedrich Ludwig Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken zweiter Tochter; geschieden 18. Februar 1863.
Dessen Kinder 2r Ehe: (Grafen und Gräfin von Rothenburg): Siehe Taschenbuch der Gräflichen Häuser.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Franz Xaver (geb. 31. Mai 1757, † 6. April 1844).
Dessen Kinder: 1. † Pr. Friedrich Franz Anton (geb. 3. November 1790, † 13. December 1847). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen (s. dort).
2. Prinzessin Friederike Josephine, geb. 7. Juli 1795, StkrD. und PD.; verm. 2. Januar 1826 mit Felix Grafen Vetter von der Lilie, Frhrn auf Burg-Feistritz, k. k. Kämmerer und Major a. D.; Wittwe seit 16. Mai 1853. [Troppau.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Anton († 26. Februar 1812). **Dessen Sohn:**
† Pr. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 7. November 1827), verm. mit Prinzessin Caroline, geb. Freiin von Welher (geb. 19. Juli 1872, † 15. Februar 1860).
Dessen Tochter: Prinzessin Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Ernestine, geb. 29. Juni 1808. [Danzig.]

Reuß.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und 1848, S. 66.]

1) Aeltere Linie.

Heinrich XXII., älterer Linie, Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz u. Lobenstein 2c. 2c., geb. 28. März 1846; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX. (geb. 29. Juni 1794), 8. November 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter der Fürstin Caroline (geb. 19. März 1819, † 19. Januar 1872), Tochter des † Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg, und übernimmt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit am 28. März 1867; k. preuß. General-Major; verm. 8. October 1872 mit
Fürstin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852, des regierenden Fürsten Adolf zu Schaumburg-Lippe und dessen Gemahlin, Fürstin Hermine, geb. Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, Tochter.

Schwestern.

1. Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. December 1840; verm. 29. April 1862 mit Hugo, Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Marie Henriette Auguste, geb. 19. März 1855.

Vaters-Bruder.

† Fürst Heinrich XIX. (geb. 1. März 1790, † 31. Oct. 1836); verm. 7. Jan. 1822 mit Prinzessin Gasparine von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 27. September 1799, † 27. Juli 1871).
Dessen Tochter: Prinzessin Luise Caroline, geb. 3. December 1822; verm. I) 8. März 1842 mit Eduard Carl Wilhelm Christian Prinzen von Sachsen-Altenburg; Wittwe 16. Mai 1852; verm. II) 27. December 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

---

2) Jüngere Linie.

Heinrich XIV., jüngerer Linie, regierender Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein ꝛc. ꝛc., geb. 28. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII. (geb. 20. October 1789), 11. Juli 1867; königl. preuß. General-Lieut. à la suite der Armee; verm. 6. Febr. 1858 mit Fürstin Pauline Luise **Agnes**, Herzogin von Württemberg, Kgl. Hoheit, geb. 13. October 1835, des 16. September 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz **Heinrich** XXVII., geb. 10. November 1858.
2. Prinzessin **Elisabeth** Adelheid Helene Philippine, geb. 27. Oct. 1859.

Schwester.

Prinzessin **Anna** Caroline Luise Adelheid, geb. 16. December 1822; verm. 7. März 1843 mit **Adolf** Ludwig Albrecht Friedrich, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Mutter.

Fürstin Sophie **Adelheid** Henriette, geb. 28. Mai 1800, des 10. Juli 1822 † regier. Fürsten Heinrich LI. Reuß zu Ebersdorf Tochter; verm. 18. April 1820 mit dem Fürsten Heinrich LXVII.; Wittwe 11. Juli 1867.

Paragiatslinie Schleiz-Köstritz.

I. Vom Grafen Heinrich VI. aus dem Hause Köstritz zu Köstritz († 17. Mai 1783) abstammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des fürstl. Hauses Reuß j. L. getroffenen Abkommen führt außer dem regierenden Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiats-Linie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädicat „Fürst", die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädicat „Prinz".

Fürst **Heinrich** LXIX., geb. 19. Mai 1792, Sohn des Grafen Heinrich XLVIII. (geb. 25. Januar 1759, † 13. Juni 1825); succed. in dem Paragiat Köstritz seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Heinrich LXIV. (geb. 31. März 1787), 15. September 1856; verm. 5. November 1834 mit Fürstin **Mathilde** Harriet Elisabeth, geb. 12. Mai 1804, Tochter des britischen General-Lieutenants John Locke und der Mathilde Jane, geb. de Courtenay (Tochter des Viscount William von Courtenay, Grafen von Devon).

Schwester.

Gräfin Ernestine **Adelheid** Mathilde, geb. 25. August 1794; verm. 23. Juli 1818 mit Ernst Philipp von Kiesenwetter, Besitzer des Majorats Stadt-Reichenbach in Schlesien ꝛc.; Wittwe 12. December 1840.

II. Von Heinrich IX. († 16. September 1780), Bruder Heinrich's VI. abstammender Zweig.

† Fürst Heinrich XLIV. (geb. 20. April 1753, † 3. Juli 1832). **Dessen Söhne**:

A) erster Ehe mit Wilhelmine Friederike Marie Auguste Eleonore, geb. Freiin von Geuder gen. Rabensteiner († 17. December 1790):

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833).
Dessen Töchter (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzessin zu Schönaich-Carolath [† 5. October 1848]): 1) Prinzessin Caroline Henriette, geb. 4. December 1820; verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann, Grafen Pückler, Freiherrn von Groditz.
2) Prinzessin Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822; verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard, Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 8. August 1872.

2. † Prinz Heinrich LXIII. (geb. 18. Juni 1786, † 27. September 1841), verm. in 1r Ehe mit Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode (verm. 24. Februar 1819, † 14. März 1827). **Dessen Wittwe** 2r **Ehe**:
Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. December 1806; verm. 11. Mai 1828. [Stonsdorf in Schlesien.]
Dessen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Januar 1820; verm. 20. Juli 1843 mit Ferdinand, Prinzen zu Schönaich-Carolath.
2) Pr. Heinrich IV., geb. 26. April 1821; Besitzer der Fideicommisse Ernstbrunn und Hagenberg in Nieder-Oesterreich [Wohnsitz: Ernstbrunn bei Wien]; verm. 27. December 1854 mit
Prinzessin Luise Caroline, geb. 3. December 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß-Greiz Tochter, verwittwete Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg (s. oben).
Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. December 1855.
(2) Prinzessin Eleonore Caroline Gasparine Luise, geb. zu Trebschen bei Züllichau 22. August 1860.
(3) Prinzessin Elisabeth Johanne Auguste Dorothee, geb. zu Wien 2. Januar 1865.
3) Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, kgl. preuß. General-Lieutenant und General-Adjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter des Deutschen Reiches am Hofe zu St. Petersburg.
— b) 2r **Ehe**: 4) † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, † 15. August 1866). **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter; verm. 6. Juni 1858; wieder verm. mit Heinrich XIII., Prinzen Reuß, s. unter 5).
Dessen Sohn: Pr. Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859.
5) Pr. Heinrich XIII., geb. 18. September 1830, kgl. preuß. Oberst, Flügel-Adjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Commandeur des Königs-Husaren-Regiments (1. Rhein.) Nr. 7; verm. zu Fürstenstein 25. September 1869 mit
Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter, Wittwe des Prinzen Heinrich XII. Reuß (s. oben).
6) † Pr. Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, † 23. December 1869). **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Luitgarde, geb. 30. August 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. 26. Nov. 1863.

Töchter: (1) Prinzessin Margarethe Caroline Elisabeth, geb. zu Klipphausen 1. October 1864.
(2) Prinzessin Auguste Marie Luise, geb. zu Klipphausen 9. Februar 1866.
(3) Prinzessin Gertrud Ernestine Eleonore, geb. zu Klipphausen 20. Juli 1867.
(4) Prinzessin Anna Marie, geb. zu Klipphausen 4. Nov. 1868.
7) Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. August 1863 zu Stonsdorf mit Otto, regierendem Grafen von Stolberg-Wernigerode.

B) zweiter Ehe mit Auguste Amalie Leopoldine, geb. Freiin Riedesel zu Eisenbach († 21. November 1805):

3. Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. November 1798 [Wohnsitz: Neuhoff in Schlesien und Jänkendorf in der Oberlausitz], erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Ernestine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hause Goschütz (geb. 20. Februar 1805); Wittwer 10. Juni 1849; verm. II) 13. September 1855 mit

Prinzessin Eleonore, geb. 20. Februar 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Sohn 1r Ehe: 1) Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee. [Wohnsitz: Neuhoff, Schlesien]; verm. 12. Mai 1852 mit

Prinzessin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. August 1830, des Frhrn August von Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf Tochter.

Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855.
(2) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. December 1857.
(3) Prinzessin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.
(4) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Schmiedeberg (Schlesien) 20. Mai 1862.
(5) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhoff 25. November 1864.

Kinder 2r Ehe: 2) Pr. Heinrich XXV., geb. 26. August 1856 zu Jänkendorf [ebendaselbst 3), 4), 5), 6)].
3) Prinzessin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
4) Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860.
5) Prinzessin Anna Helene, geb. 14. September 1864.
6) Prinz Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.

III. Von Heinrich XXIII. († 3. September 1787), Bruder Heinrich's VI., abstammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. December 1768, † 9. April 1846).

Dessen Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852), nimmt am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; verm. 4. August 1846 mit Fürstin Clotilde Charlotte Sophie (geb. 6. Februar 1821, des Grafen Friedrich Ludwig von Castell-Castell Tochter, † 20. Januar 1860).

Dessen Söhne: 1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Garde-Cuirassier-Regiment.

2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. August 1848, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im 1. Garde-Dragoner-Regt. [Berlin.]
3) Pr. Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852.

Im Mannesstamm ausgestorbene Speciallinie Reuß-Lobenstein-Ebersdorf.

† Fürst Heinrich LXXII. (geb. 27. März 1797, † 17. Februar 1853), letzter Fürst dieses Hauses. Dessen Schwester:

Prinzessin Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800; verm. 18. April 1820 mit Heinrich LXVII., regierendem Fürsten Reuß jüngerer Linie; Wittwe 11. Juli 1867.

Rußland.

[Griechischer Confession. — S. Jahrg. 1840, S. (18), und 1848, S. 70.]

Kaiser Alexander II. Nicolajewitsch, geb. 29./17. April 1818; succ. 2. März (18. Februar) 1855 seinem Vater, dem Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch [geb. 6. Juli (25. Juni) 1796; verm. 13./1. Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna, zuvor Frieder. Luise Charlotte Wilhelmine, geb. 13./2. Juli 1798, † 1. November (20. October) 1860, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter]; gekrönt 7. September (26. August) 1856; verm. 28./16. April 1841 mit

Kaiserin Maria Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 8. August (27. Juli) 1824, Tochter des 16. Juni 1848 † Großherzogs Ludwig II. von Hessen und dessen Gemahlin Wilhelmine Luise († 27. Januar 1836, des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter).

Kinder: 1. Cäsarewitsch Alexander Alexandrowitsch, Großfürst und Thronfolger (seit 24./12. April 1865), geb. 10. März (26. Februar) 1845, Gen.-Lieutenant und Gen.-Adjutant des Kaisers, Ataman sämmtlicher Kosaken-Truppen, Chef des Garde-Kosaken-Regts. des Ulanen-Regts Nr. 3 von Smolensk, des angesiedelten Schützen-Bat. Nr. 9. von Wyborg, des Dragoner-Regts Nr. 18 von Perejaßlaw und des Grenadier-Regts Nr. 12 von Astrachan; Inhaber des k. k. Inf.-Regts Nr. 61, Chef des Inf.-Regts von Nowo-Tscherkask Nr. 145 und der 1. Batterie der Garde vom Don, Chef des kgl. preuß. Westpreuß. Ulanen-Regts Nr. 1, à la suite des kgl. preuß. Kaiser-Alexander-Garde-Gren.-Regts Nr. 1; verm. 9. November (28. October) 1866 mit

Cäsarewna und Großfürstin Maria Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26./14. November 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter; Chef des Ulanen-Regts von Tschuguiew Nr. 11.

Söhne: 1. Großfürst Nicolaus Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg den 18./6. Mai 1868, Chef des Infanterie-Regts Moskau Nr. 65.

2. Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai (27. April) 1871; Chef des 93. Regiments „Infanterie von Irkutsk".

2. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22./10. April 1847, Gen.-Adjutant des Kaisers, Chef der Garde-Tirailleurs-Brigade, Chef des neurussischen Dragoner-Regts, des Infanterie-Regts von Dorpat und Chef des 83. Infanterie-Regts von Samour, sowie des kgl. preuß. Thüringischen Husaren-Regiments Nr. 12.
3. Großfürst Alexis Alexandrowitsch, geb. 14./2. Januar 1850, Oberst und Adjutant des Kaisers, Chef des Inf.-Regts von Jekaterinburg und der 1. Cadre der finnischen Flotten-Equipage.
4. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. October 1853; Chef des Jamburger Ulanen-Regiments Nr. 14.
5. Großfürst Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Chef des 2. Leibgarde-Schützen-Bataillons und des Infanterie-Regiments von Tobolsk, Sec.-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. Brandenburgischen Ulanen-Regts „Kaiser von Rußland".
6. Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 3. October (21. September) 1860 zu Zarskoe-Selo, Chef des Infanterie-Regts von Kura und des Garde-Husaren-Regts von Grodno, Sec.-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. Brandenburgischen Cuirassier-Regts Nr. 6 „Kaiser Nicolaus I. von Rußland".

Geschwister.

1. Großfürstin Maria Nicolajewna, geb. 18./6. August 1819; verm. 14./2. Juli 1839 mit Maximilian Joseph Eugen August Napoleon, Herzog von Leuchtenberg; Wittwe 1. November (20. October) 1852; Inhaberin des Dragoner-Regts „Catherinoslaw". (Wieder verm. 16./4. November 1856 mit Gregor, Grafen Strogonow.)
2. Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822; verm. 13./1. Juli 1846 mit Carl Friedrich Alexander, damaligem Kronprinzen, jetzigem König Carl I. von Württemberg.
3. Großfürst Constantin Nicolajewitsch, geb. 21./9. September 1827, Groß-Admiral u. Gen.-Adjut., Präsident des Reichsrathes, Chef des Marine-Cadetten-Corps, der 29. Flotten-Equipage, Chef des Husaren-Regts vormals Großfürst Michael Pawlowitsch; Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 18 und Chef des kgl. preuß. 2. Rheinischen Husaren-Regts Nr. 9; verm. 11. September (30. August) 1848 mit

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des † Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter; Inhaberin des Dragoner-Regts von Glukhoff.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14./2. Febr. 1850, Oberst und Chef des Infant.-Regts von Schirwan.

2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851; verm. zu St. Petersburg am 27. (15.) October 1867 mit Georg I., König der Hellenen.

3) Großfürstin Wjera Constantinowna, geb. 16./4. Februar 1854. [Stuttgart.]

4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 22./10. August 1858, Chef des Grenadier-Regts von Tiflis.

5) Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 13./1. Juni 1860, Inhaber des Grenadier-Regts von Mingrelien.

6) Großfürst Wjatscheslaw Constantinowitsch, geb. 13./1. Juli 1862 zu Warschau, Chef des Infanterie-Regts von der Wolga

4. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831, Ingenieur-General und Gen.-Adjut., Gen.-Inspector des Genie-Corps und der gesammten Cavallerie, Commandant en chef der Garde-Truppen und der Truppen des Militair-Bezirks St. Petersburg, Präsident des obersten Comité's für Organisation und Instruction der Truppen; Chef eines Grenadier- und des astrachan'schen Dragoner-Regts, sowie des alexandriskischen Husaren-Regts und Chef des 1. kaukasischen Sappeur-Bataillons; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 2 und Chef des kgl. preuß. Westpreußischen Cuirassier-Regts Nr. 5; verm. 6. Februar (25. Januar) 1856 mit

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Prinzen Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter; Chef des Lanciers-Regts von Charkoff Nr. 4.

Söhne: 1) Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18./6. November 1856, Chef des litthauischen Garde-Regiments.

2) Großfürst Peter Nicolajewitsch, geb. 22./10. Januar 1864, Chef des Grenadier-Sappeur-Bataillons.

5. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25./13. October 1832, General der Artillerie, Gen.-Feldzeugmeister und Gen.-Adjutant, Statthalter im Kaukasus, Chef eines Lanciers-, eines Jäger-, eines Dragoner- u. des ehemals taurischen Grenadier-Regts, des weiß-russischen Husaren-Regiments, der kaukasischen Grenadier-Artillerie-Brigade, des Jäger-Bataillons der kaukasischen Grenadiere und des Regiments Nr. 149 „Infanterie vom Schwarzen Meere"; Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 26 und Chef des kgl. preuß. 1. Schlesischen Husaren-Regts Nr. 4 [Tiflis]; verm. 28./16. August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20./8. September 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artillerie-Brigade.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Michailowitsch, geb. 26./14. April 1859, Chef der 3. Artillerie-Brigade der Garde und Grenadiere.

2) Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860.

3) Großfürst Michael Michailowitsch, geb. 16./4. October 1861, Chef der Positions-Batterie der Garde-Artillerie zu Pferde und des Infanterie-Regts von Bessarabien.

4) Großfürst Georg Michailowitsch, geb. in Tiflis 23./11. August 1863, Chef des Apscheron'schen Infanterie-Regts und der 1. leichten gezogenen Garde-Artillerie-Batterie.

5) Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Chef des Infanterie-Regts der Krim Nr. 73.

6) Großfürst Sergius Michailowitsch, geb. 7. October [25. September] 1869, Chef des Infanterie-Regts von Buka Nr. 153.

Vaters-Bruder.

† Großfürst Michael Pawlowitsch (geb. 8. Februar [28. Januar] 1798, Großmeister der Artillerie, † 9. September [28. August 1849], Sohn des Kaisers Paul (geb. 1. October [20. September] 1754, † 24./12. März 1801) und

dessen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. October 1759, † 5. November (24. October 1828, des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter); verm. 20./8. Februar 1824 mit Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. Dec. 1806), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter, † 2. Febr. (21. Januar) 1873.

Dessen Tochter: Großfürstin Catharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827; verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg, Herzog von Mecklenburg-Strelitz.

Sachsen.

[S. Jahrgang 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrgang 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn, Neustadt und Tautenburg 2c. 2c., geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Paulowna (geb. 4./16. Februar 1786, † 23. Juni 1859, des † Kaisers Paul 1. von Rußland Tochter); succ seinem Vater 8. Juli 1853; kgl. preuß. und kgl. sächs. General der Cavallerie, kais. russ. Gen.-Lieutenant, Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Ingermanland", des kgl. preuß. Rheinischen Cuirassier-Regts Nr. 8 und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 64; Rector der grßhzgl. und hzgl. sächsischen Gesammt-Universität zu Jena 26. August 1853; verm. 8. October 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und dessen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Paulowna, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844, kgl. preuß. Major im 15. Husaren-Reg. und kais. russ. Stabsrittmeister à la suite des Husaren-Regts „Ingermanland"; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit

Erbgroßherzogin Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852, des Prinzen Hermann, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzessin Auguste, geb. Prinzessin von Württemberg, Tochter (s. unten.)

2. Prinzessin Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, Herzogin zu Sachsen, geb. 20. Januar 1849.

3. Prinzessin Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Februar 1854.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Luise Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 3. Februar 1808; verm. 26. Mai 1827 mit Friedrich Carl Alexander, Prinzen von Preußen.
2. Prinzessin Marie Luise Augusta Catharine, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. September 1811; verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm, damaligem Prinzen von Preußen, jetzigem Deutschen Kaiser und König von Preußen.

Vaters-Bruder.

Sohn des Großherzogs Carl August (geb. 3. September 1757, † 14. Juni 1828) und der Großherzogin Luise Auguste (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar 1830, des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter):

† Herzog Carl Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), königl. niederländischer General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852, des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen Tochter).

Dessen Kinder: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen, geb. 11. October 1823 zu Bushy-Park (London), General-Major in der kgl. grossbrit. Armee [London]; verm. 27. November 1851 in morganatischer Ehe mit

Lady Augusta Catharina geb. Gordon Lennox, geb. 14. Januar 1827, seit 1851 Gräfin von Dornburg, Tochter des 21. October 1860 † Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, und der Caroline, geb. Lady Pagott (Tochter des Marquis von Anglesey).

2. Pr. Hermann Bernhard Georg, Herzog zu Sachsen, geb. zu Schloß Altenstein (Meiningen) 4. August 1825, kgl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Armee; verm. 17. Juni 1851 mit

Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngster Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Pauline Ida Maria Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit dem Erbgroßherzoge Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 31. Juli 1844.

2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 31. December 1853.

3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 10. October 1855.

4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857.

5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 9. August 1859.

6) Prinzessin Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguste, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

3. Pr. Friedrich Gustav Carl, Herzog zu Sachsen, geb. zu Zeewerghem bei Gent 28. Juni 1827, k. k. österr. General-Major a. D.; verm. 14. Febr. 1870 in morganatischer Ehe mit der Freiin Pierina von Neupurg, geb. Marcocchia.

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg Herzog zu Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, souverainer Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein ꝛc. ꝛc., geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (s. unten), bei dessen Rücktritt von der Regierung 20. September 1866; königl. preuß. General und Chef des kgl. preuß. 2. Thüringischen Infanterie-Regts Nr. 32; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831, des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter); Wittwer 30. März 1855; verm. II) 23. October 1858 mit Herzogin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. 7. Juli 1839, des † Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Wittwer 10. Febr. 1872; verm. III) in morganatischer Ehe zu Liebenstein 18. März 1873 mit Ellen, Freifrau von Heldburg, geb. Franz.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 1. April 1851, Lieutenant à la suite des 6. Thüringischen Infanterie-Regts Nr. 95.

2. Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 23. September 1853.

— b) 2r Ehe: 3. Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachsen, geb. zu Meiningen 27. September 1859.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachsen, geb. zu Meiningen 12. October 1861.

Schwester.

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843; verm. mit Moritz, Prinzen von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.

Eltern.

Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen, geb. 17. December 1800; succ. seinem Vater, Herzog Georg (geb. 4. Februar 1761), 24. December 1803 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg († 30. April 1837); übernimmt die Regierung am 17. December 1821, legt zu Gunsten des Erbprinzen Georg die Regierung nieder 20. September 1866; kgl. preuß. General der Infanterie, kgl. sächs. General der Reiterei, Oberst-Inhaber des k. k. österr. Linien-Infanterie-Regts Nr. 46; verm. 23. März 1825 mit

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Christiane, geb. 6. September 1804, Tochter des † Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen und dessen Gemahlin Friederike Christ. Auguste († 19. Februar 1841, des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter).

---

b) Sachsen=Altenburg
(vormals Hildburghausen).

Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachsen-Altenburg ꝛc. ꝛc., geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. August 1853) und der Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Catharina (geb. 31. März 1803, † 26. October 1862, des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter); succed. seinem Vater 3. August 1853; kgl. preuß., auch kgl. sächs. General der Infanterie, Chef des kgl. preuß. 2. Schles. Jäger-Bataillons Nr. 6 und des kais. russ. Regts Nr. 50, „Infanterie von Belostok"; verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie **Agnes**, geb. 24. Juni 1824, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit dem Prinzen Albrecht von Preußen, geb. 8. Mai 1837.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Carl Albrecht, Herzog zu Sachsen, geb. 24. October 1829, kgl. preuß. General-Major à la suite; verm. 15. October 1862 mit

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843, des Herzogs Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 14. März 1864.

2. Prinzessin Elisabeth Auguste Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen, geboren zu Meiningen 25. Januar 1865.

3. Prinzessin Margarethe Marie Agnes Adelaïde Caroline Friederike, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 22. Mai 1867.

4. Prinz Ernst Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert, Herzog zu Sachsen, geb. zu Altenburg 31. August 1871.

5. Prinzessin Luise Charlotte Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 11. August 1873.

Vaters-Brüder.

1. † Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Carl (geb. 27. August 1789, † 25. November 1868); succ. seinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. September 1834; entsagt der Regierung zu Gunsten seines Bruders, des † Herzogs Georg, 30. November 1848; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Luise Amalie Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799, des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter); Wittwer 28. November 1848.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Februar 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König Georg V. von Hannover.

2) Prinzessin Henriette Friederike Therese Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 9. October 1823.

3) Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 26. März 1826; verm. 10. Februar 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg.

4) Prinzessin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1830; verm. 11. September 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Christian, Herzog zu Sachsen (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852), verm. I) 25. Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Caroline Adrienne, des † Fürsten Carl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen Tochter (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Prinzessin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz, geb. 3. December 1822, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842; wieder verm. 27. Decbr. 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Decbr. 1836; verm. 16. April 1864 mit Nicolaus August, Prinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien; Wittwe 4. März 1873.

2) Prinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. April 1838; verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von Anhalt.

— b) 2r **Ehe:** 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachsen, geb. 14. April 1843, Oberst-Lieutenant im kais. russ. Garde-Regiment Kaiser-Husaren.

4) Prinzessin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845; verm. 12. Juni 1869 mit Carl Günther, Erbprinzen von Schwarzburg-Sondershausen.

---

c) Sachsen-Coburg und Gotha.

[Lutherischer Confession. — Siehe Jahrg. 1831, S. (1), und 1848.]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog zu Sachsen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna, geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernst I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784; Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld 9. Decbr. 1806, Herzog von Sachsen-Coburg u. Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus dessen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste († 30. August 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs August von S.-Gotha-Altenburg Tochter; succ. seinem Vater 29. Januar 1844; kgl. preuß. General der Cavallerie und kgl. sächs. Gen.-Lieutenant der Reiterei, Chef des kgl. preuß. Magdeburgischen Cuirassier-Regts Nr. 7; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. December 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz Albrecht Franz August Carl Emanuel (geb. 26. August 1819, † 14. December 1861), Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

Dessen Wittwe und Nachkommen s. unter „Großbritannien".

Vaters-Brüder.

[Söhne des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton von S.-Coburg-Saalfeld († 9. Dec. 1806), aus dessen 2ter Ehe mit Auguste Caroline Sophie († 16. Nov. 1831, des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter).]

1. † Prinz Ferdinand Georg August (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzessin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Septbr. 1862, des † Fürsten Franz Joseph von Kohary Tochter [kathol. Conf.]).

Dessen Söhne (kathol. Conf.): 1) Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. October 1816, König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachsen; verm. durch Procur. 1. Januar und in Person 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Wittwer 15. November 1853 (s. „Portugal").

2) Pr. August Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachsen, k. k. österr. und kgl. sächs. Gen.-Major [Wien]; verm. 20. April 1843 mit

Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzessin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzosen Ludwig Philipp Tochter.

Kinder: (1) Prinz Ferdinand Philipp Maria August Raphael, geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachsen, Major in der ungarischen Landwehr.

(2) Pr. Ludwig August Maria Eudes, geb. 9. August 1845, Herzog zu Sachsen, Admiral in der kais. brasil. Marine [Rio de Janeiro]; verm. 15. December 1864 mit Prinzessin Leopoldina Theresa Franzisca ꝛc., geb. 13. Juli 1847, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter; Wittwer 7. Februar 1871.

Kinder: [1] Prinz Pedro August Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.

[2] Prinz August Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, geb. zu Rio de Janeiro 6. December 1867.

[3] Prinz Joseph Ferdinand Franz Maria Michael Gabriel, geb. 21. Mai 1869.

[4] Prinz Ludwig Gustav Clemens Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, geb. 15. September 1870.

(3) Prinzessin Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachsen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Carl Ludwig, Erzherzog von Oesterreich.

(4) Prinzessin Marie Luise Franzisca Amalie, geb. 23. October 1848, Herzogin zu Sachsen.

(5) Prinz Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachsen.

3) Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, Herzog zu Sachsen, k. k. General-Major a. D.; morganatisch verm. zu Wien mit Constanze Adelheid Therese Freifrau von Ruttenstein.

2. † Leopold I. Georg Christian Friedrich, König der Belgier, Herzog zu Sachsen (geb. 16. December 1790, † 10. December 1865); verm. 9. August 1832 mit Louise, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Octbr. 1850), Tochter des † Königs Ludwig Philipp.

Dessen Nachkommen s. unter „Belgien".

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholischer Confession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 6.]

Albert Friedrich August Anton Ferdinand Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, König von Sachsen, geb. 23. April 1828, succ. 29. October 1873 seinem Vater, dem König Johann (geb. 12. December 1801); Generalfeldmarschall und General-Inspecteur der I. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres, Inhaber des 2. kaiserl. russ Jäger- und des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 11, Chef des ostpreußischen Dragoner-Regts Nr. 10; verm. 18. Juni 1853 mit

Königin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilia, geb. 5. August 1833, des Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliana Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachsen, geb. 4. Februar 1830; verm. 22. April 1850 mit Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Wittwe 10. Februar 1855; wieder verm. im Octbr. 1856 morganatisch mit dem Marchese Rapallo.
2. Pr. Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachsen, geb. 8. August 1832, kgl. sächs. General der Infanterie und Commandeur der 23. Division, Chef des königl. preuß. Altmärkischen Ulanen-Regiments Nr. 16; verm. 11. Mai 1859 mit

Prinzessin Maria Anna ꝛc., Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843 (s. „Portugal").

Kinder: 1) Prinzessin Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franzisca Josepha, geb. 19. März 1863.

2) Pr. Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865.

3) Prinzessin Maria Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelica Margarethe, geb. 31. Mai 1867.

4) Prinz Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januar Anacletus, geb. zu Dresden 10. Juli 1869.

5) Prinz Max Wilhelm August Albert Carl Gregor Odo, geb. 17. November 1870.

Mutter.

Königin Amalie Auguste, geb. 13. November 1801, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter, verm. mit dem König

Johann durch Procuration 10. November und in Person 21. November 1822; Wittwe 29. October 1873.

Vaters-Bruder

aus des Vaters, des Herzogs Maximilian Maria Joseph, 1r Ehe mit Caroline Marie Therese (geb. 22. November 1770, † 1. März 1804, des Herzogs Ferdinand von Parma Tochter):

† König Friedrich August II. (geb. 18. Mai 1797, † 9. August 1854); succ. in Folge der Verzichtleistung seines Vaters auf die Nachfolge vom 13. September 1830 seinem Oheime, dem König Anton Clemens Theodor, 6. Juni 1836, schon vorher Mitregent seit dem 13. September 1830. **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Königin Maria Leopoldine Anna Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; verm. 24. April 1833.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Confession. — Residenz: Bückeburg. — S. Jahrg. 1848, S. 44.]

Adolf Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe ꝛc., geb. 1. August 1817, Sohn des † Fürsten Georg Wilhelm (geb. 20. December 1784) und der † Fürstin Ida Caroline Luise (geb. 26. Sept. 1796, † 12. April 1869), des † Fürsten Georg von Waldeck und Pyrmont Tochter; succed. seinem Vater 21. November 1860; kgl. preuß. General der Cavalerie, Chef des kgl. preußischen Westphälischen Jäger-Bataillons Nr. 7; verm. 25. October 1844 mit

Fürstin **Hermine**, geb. 29. September 1827, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine, geb. 5. October 1845.

2. Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. 10. October 1846, Rittmeister à la suite des kgl. preuß. 2. Westphälischen Husaren-Regiments Nr. 11.
3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848, Prem.-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. Westphälischen Jäger-Bataillons Nr. 7.
4. Prinzessin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852; verm. 8. Oct. 1872 mit d. regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuß ält. L.
5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854.
6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. September 1818; verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, Herzog von Württemberg (s. dort).
2. Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit Friedrich Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (s. „Holstein").
3. Prinzessin Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. 12. December 1834, k. k. Major der Reserve des 14. Dragoner-Regts „Fürst Windisch-Grätz", Besitzer

der Standesherrschaft Nachod in Böhmen, erbliches Mitglied des österr. Reichsraths [Ratibořitz bei Böhmisch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit

Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. December 1837, des † Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. zu Ratibořitz 10. October 1864.

2) Prinz Franz Joseph Leopold Adolph Alexander August Wilhelm, geb. zu Ratibořitz 8. October 1865.

3) Prinz Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratibořitz 30. Januar 1868.

4) Prinz Christian Albrecht Gaëtano Carl Wilhelm, geb. 24. October 1869.

5) Prinz Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. zu Ratibořitz 13. März 1871.

6) Prinzessin ...., geb. 21. Mai 1873.

5. Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit Wilhelm, Prinzen von Hanau (s. „Hessen", Kurhaus); geschieden im Juni 1868.

Schwarzburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (57), und 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrgang 1848, S. 74.]

Günther Friedrich Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen 2c., geb. 24. September 1801, Sohn des Fürsten Günther Friedrich Carl (geb. 5. December 1760, † 22. April 1837) und dessen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); übernimmt die Regierung in Folge der Cession seines Vaters am 19. August und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. September 1835; Senior des fürstlichen Gesammthauses Schwarzburg; kgl. preuß. Gen.-Lieut. à la suite der Armee, Chef des 3. Thür. Infanterie-Regts Nr. 71; verm. I) 12. März 1827 mit Prinzessin Caroline Irene Marie, des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833); II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Luise, geb. 3. Juli 1814, des † Fürsten Friedrich August Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geschieden 5. Mai 1852).

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Elisabeth Caroline Luise, geb. 22. März 1829.

2. Erbprinz Carl Günther, geb. 7. August 1830, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee; verm. 12. Juni 1869 mit

Erbprinzessin Marie Gasparine Amalie Antonie Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845, des †

Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg, Herzogs von Sachsen, Tochter 2r Ehe.

3. Pr. Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832, kgl. preuß. Oberst der Cavallerie à la suite der Armee.

— b) 2r **Ehe**: 4. Prinzessin Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste, geb. 14. Juni 1837.

Vaters-Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. November 1842).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Güntherine Friederike Charlotte Albertine, geb. 24. Juli 1791, des Prinzen Friedrich Christian Carl Albrecht aus diesem Hause (s. unten) Tochter; verm. 5. Juli 1811. [Arnstadt.]

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. September 1816; verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab; Wittwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Großvaters-Bruder.

† Prinz August (geb. 8. December 1738, † 10. Februar 1806).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Christian Carl Albrecht (geb. 14. Mai 1763, † 26. October 1791), verm. mit Prinzessin Catherine Charlotte Friederike Albertine aus diesem Hause († 31. Januar 1801).

Dessen Tochter: Prinzessin Güntherine, geb. 24. Juli 1791; Wittwe des Pr. Johann Carl Günther (s. oben).

Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Georg Albert Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg rc., geb. 23. November 1838, Sohn des Fürsten Albert (geb. 30. April 1798, † 26. November 1869) und der Fürstin Auguste Luise Therese Mathilde, geb. Prinzessin von Solms-Braunfels (geb. 26. Juli 1804, † 8. October 1865); succ. seinem Vater 26. November 1869; kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 1. October 1833; verm. 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürsten zur Lippe. [Detmold.]

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Fürst Friedrich Günther (geb. 6. November 1793, † 28. Juni 1867); succed. 28. April 1807 seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Friedrich unter Vormundschaft seiner Mutter, Fürstin Caroline Luise, übernimmt die Regierung 6. Nov. 1814 und das Seniorat des fürstlichen Gesammt-Hauses Schwarzburg 3. Sept. 1835; feiert das 50jährige Regierungs-Jubiläum 6. November 1864; verm. I) 15. April 1816 mit Fürstin Amalie Auguste (geb. 18. August 1793, † 12. Juni 1854, des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter); II) 7. August 1855 mit Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina, Adoptiv-Tochter des † Pr. Wilhelm Woldemar zu Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) 24. September 1861 in morganatischer Ehe mit Marie

Helene Lydia Anna, Gräfin von Brockenburg, geb. Schultzen, geb. 22. October 1840; Wittwe 28. Juni 1867.

Dessen Kinder 2r Ehe (geb. zu Rudolstadt): 1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.

2. Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Carl Günther (geb. 23. August 1771, † 4. Februar 1825), verm. mit Prinzessin Luise Ulrike, des † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christ. zu Hessen-Homburg Tochter (geb. 26. October 1772, † 18. September 1854). Dessen Sohn:

Pr. Franz Friedrich Adolf, geb. 27. September 1801, k. k. österr. FMLieutenant a. D.; verm. 27. September 1847 mit

Prinzessin Mathilde, geb. 18. November 1826, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Kinder (geb. zu Rudolstadt): 1) Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit Friedrich Franz II., Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin.

2) Pr. Günther Victor, geb. 21. August 1852, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant à la suite des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regts Nr. 17.

3) Prinzessin Thecla, geb. 12. August 1859.

Schweden und Norwegen.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (60), und 1848, S. 76.]

Oscar II. Friedrich, König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 21. Januar 1829, Sohn des Königs Oscar I. (geb. 4. Juli 1799, † 8. Juli 1859); succed. seinem Bruder, dem Könige Carl XV. Ludwig Eugen (geb. 3. Mai 1826), 18. Sept. 1872; verm. 6. Juni 1857 mit

Königin Sophie Wilhelmine Marianne Henriette, geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. zu Schloß Drottningholm 16. Juni 1858.

2. Pr. Oscar Carl August, Herzog von Gotland, geb. ebendaselbst 15. November 1859.

3. Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. zu Stockholm 27. Februar 1861.

4. Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog v. Nerike, geb. 1. Aug. 1865

Geschwister.

1. Prinzessin Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.

2. † Pr. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien (geb. 24. August 1831, † 4. März 1878). Dessen Wittwe:

Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. December 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilhelm Christian zu Sachsen-Altenburg Tochter; verm. mit dem Prinzen August 16. April 1864.

Mutter.

Königin Josephine Maximiliane Eugenie, geb. 14. März 1807 (kath.), Tochter des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg und dessen Gemahlin Auguste Amalie († 13. Mai 1851, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter); mit dem Könige Oscar I. verm. durch Procur. 22. Mai und in Person 19. Juni 1823; Wittwe 8. Juli 1859.

Bruders-Tochter.

Prinzessin Luise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851, Tochter des † Königs Carl XV. und der † Königin Luise, geb. Prinzessin von Oranien; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinzen von Dänemark.

Sicilien, Beide, s. „Bourbon“.

Spanien, s. „Bourbon“.

Toscana, s. unter „Oesterreich“. Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

Türkei.

[Muhammedanischer Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Großsultan Abdul-Aziz-Khan, geb. 9. Februar 1830 (15. Schabân 1245), 32r Souverain vom Stamme Osman's und 29r seit der Eroberung von Constantinopel; succ. seinem Bruder, dem Großsultan Abdul-Medjid-Khan (s. unten), 25. Juni 1861.

Kinder: 1. Yussuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oct. 1857, Oberbefehlshaber der kaiserlichen Garde.
2. Salihe-Sultane, geb. 10. August 1862.
3. Mahmud-Djemil-Eddin, geb. 20. November 1862.
4. Mechmed-Selim, geb. 8. October 1866.
5. Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.

Geschwister.

1. † Großsultan Abdul-Medjid-Khan (geb. 23. April 1823; succ. seinem Vater Mahmud II. Khan 2. Juli 1839, † 25. Juni 1861).
   Dessen Kinder: 1) Sultan Mehemmed-Murad-Effendi, geb. 21. September 1840; präsumtiver Thronerbe.
   2) Fatimé-Sultane, geb. 1. November 1840; verm. I) 11. August 1854 mit Ali-Ghalib-Pascha, 3tem Sohne Reschid-Pascha's; Wittwe 30. October 1858; verm. II) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Pascha, Muschir.

3) Refigé-Sultane, geb. 6. Februar 1842; verm. 21. Juli 1857 mit Ethem-Pascha, Sohn Mehemed-Ali-Pascha's.
4) Abdul-Hamid-Effendi, geb. 22. September 1842.
5) Djémilé-Sultane, geb. 18. August 1843; verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Pascha, Sohn Ahmet Feti-Pascha's.
6) Mehemmed-Reschad-Effendi, geb. 3. November 1844.
7) Ahwed-Kémaleddin-Effendi, geb. 3. December 1847.
8) Béhigé-Sultane, geb. 16. Juli 1848; verm. im October 1859 mit Husni-Pascha, Sohn Mustafa-Pascha's.
9) Mehemmed-Buhran-Uddin-Effendi, geb. 23. Mai 1849.
10) Nur-Eddin-Effendi, geb. 14. April 1851.
11) Senihé-Sultane, geb. 21. November 1851.
12) Fehimé-Sultane, geb. 26. Januar 1855.
13) Chéhimé-Sultane, geb. 1. März 1855.
14) Süleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.

2. Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826; verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Pascha.

Waldeck.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (78), und 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolstein, Herr zu Hoheneck und Geroldseck am Waßziegen ꝛc. ꝛc., geb. 14. Januar 1831; succed. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. September 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Fürstin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. August 1858, des 22. April 1812 † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter); erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentschaft auf unbestimmte Zeit verlängert wird; tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an; kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite; verm. 26. September 1853 mit

Fürstin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. October 1855.
2. Prinzessin Georgine Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857.
3. Prinzessin Adelheid Emma Wilh. Therese, geb. 2. August 1858.
4. Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Februar 1861.
5. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824; verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, regierendem Grafen zu Stolberg-Stolberg.
2. Prinzessin Hermine, geb. 29. September 1827; verm. 25. October 1844 mit Adolf Georg, damaligem Erbprinzen, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Christian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846). Dessen Wittwe:

Prinzessin Amalie Henriette Julie, geb. Reichs-Gräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 4. April 1814, des † Grafen Carl, lippe-biesterfeldischer Linie, Tochter; verm. 13. März 1841. [Mengeringhausen.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Albrecht Georg Bernhard Carl, geb. 11. December 1841, kgl. preuß. Premier-Lieutenant und Adjutant im Rheinischen Cuirassier-Reg. Nr. 8; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 2. Juni 1864 mit

Dora Gage, Gräfin von Rhoden, geb. 30. Januar 1840, des † Rev. Robert Gage of Rathlin Island jüngster Tochter.

2) Pr. Erich Georg Hermann Constantin, geb. 20. December 1842, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

3) Pr. Heinrich Carl August Hermann, geb. 20. Mai 1844.

2. Pr. Hermann Otto Christian, geb. 12. October 1809, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite [Schloß Landau bei Arolsen]; verm. 2. September 1833 mit

Prinzessin Agnes Franzisca, geb. 2. October 1814, des Grafen Franz von Teleki-Szék zweiter Tochter.

Gräfliche Linie (Waldeck und Pyrmont).

[Evangelischer Confession. — Prädicat „Erlaucht". — Wohnsitz Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Graf Adalbert Wilhelm Carl, geb. 19. Februar 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. November 1778, † 21. Januar 1849) und dessen Gemahlin Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling von Canstadt (geb. 2. Februar 1798, zur Gräfin erhoben 16. April und verm. 25. April 1819, † 7. October 1866); succ. seinem Vater in der Secundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses; fürstl. waldeckischer Major à la suite, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 3. August 1858 mit

Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834, des Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859.

2. Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. 6. Januar 1863.
3. Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. 16. Mai 1864.
4. Graf Alexander Albrecht Ludwig Franz Christian, geb. 15. October 1867.
5. Graf Friedrich Carl Luitpold, geb. 19. Juni 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Mechthilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826; verm. 30. Januar 1846 mit Carl Anton Ferdinand RGrafen von Aldenburg-Bentinck, kgl. großbritannischem General-Lieutenant Wittwe 28. October 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern.]
2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. 26. December 1835, Ehrenritter des Johanniter-Ordens. (Siehe III. Abth. „Waldeck-Limpurg".)

Württemberg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König **Carl** I. Friedrich Alexander, geb. zu Stuttgart 6. März 1823, Sohn des Königs **Wilhelm** I. Friedrich Carl [1]) (geb. 27. September 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe [2]) mit Königin **Pauline** Therese Luise (s. unten); succ. seinem Vater 25. Juni 1864, Chef des kais. russ. Dragoner-Regts „Nischni-Nowgorod", des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 6, des kgl. württemb. 5. Infanterie-Regts („Grenadier-Regiment König Carl") Nr. 123, des kgl. württemberg. 1. Ulanen-Regts („König Carl") Nr. 19 und des kgl. preuß. 1. Rheinischen Infanterie-Regts Nr. 25; verm. 13. Juli 1846 mit

Königin **Olga** Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822, des † Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des kaiserl. russ. 3. Husaren-Regts von Elisabethgrad, des kgl. württembergischen 1. Infanterie-Regts („Grenadier-Regiment Königin Olga") Nr. 119 und des kgl. württemb. 1. Dragoner-Regts („Königin Olga") Nr. 25.

Schwestern.

a) Aus des Vaters 2r Ehe mit **Catharina** Paulowna (geb. 21./10. Mai 1788, † 9. Januar 1819, des † Kaisers Paul von Rußland Tochter und Wittwe des Prinzen Peter Friedrich **Georg** von Oldenburg); verm. mit König Wilhelm 24. Januar 1816:

1. Prinzessin **Maria** Friederike Charlotte, geb. 30. October 1816; verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg; Wittwe 16. November 1865.
2. Prinzessin **Sophie** Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, Königin der Niederlande; verm. 18. Juni 1839.

b) Aus des Vaters 3r Ehe mit Königin **Pauline** Therese Luise (s. unten):

3. Prinzessin **Catharine** Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821; verm. 20. November 1845 mit **Friedrich**, Prinzen von Württemberg (s. unten); Wittwe 9. Mai 1870.
4. Prinzessin **Auguste** Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826; verm. 17. Juni 1851 mit **Hermann** Bernhard Georg, Prinzen von Sachsen-Weimar, kgl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Reiterei.

Vaters-Bruder.

† Pr. **Paul** Carl Friedrich August (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852), verm. 28. September 1805 mit Prinzessin Catharina **Charlotte** (geb. 17. Juni 1787, † 12. December 1847, des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter).

Dessen Söhne: 1. † Pr. **Friedrich** Carl August (geb. auf Schloß Comburg bei Schwäbisch-Hall 21. Februar 1808, † zu Stuttgart 9. Mai 1870). **Dessen Wittwe:**

---

[1]) Ursprüngliche Namenstellung: Friedrich **Wilhelm** Carl.

[2]) Die erste Ehe des Königs **Wilhelm**, geschlossen 8. Juni 1808 mit Prinzessin **Charlotte** Auguste, Tochter des Königs **Maximilian** I. Joseph von Bayern, wurde im August 1814 für **nichtig** erklärt; in den officiellen Publicationen über die Genealogie des kgl. württembergischen sowohl als des kgl. bayerischen Hauses wird derselben daher als überhaupt **nicht geschehen** keine Erwähnung gethan.

Prinzessin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821, des † Königs Wilhelm Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 20. November 1845.

Sohn: Pr. Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Februar 1848, kgl. preuß. Major im Garde-Husaren-Regt, Inhaber des kgl. württemb. 2. Dragoner-Regts und Chef des kais. russ. Dragoner-Regts Nr. 10 „von Nowgorod".

2. Pr. Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813, kgl. preuß. General-Oberst von der Cavallerie und commandirender General des Garde-Corps; Chef des kais. russ. 9. Lancier-Regts und des kgl. preuß. Posen'schen Ulanen-Regts Nr. 10, à la suite des kgl. preuß. 1. Garde-Regiments zu Fuß.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

Die Prinzen und Prinzessinnen von den Nebenlinien der durch den † König Friedrich gestifteten Hauptlinie, welche den Titel „Herzöge" und „Herzoginnen" von Württemberg führen, erhielten durch kgl. Decret vom 11. September 1865 das Prädicat „Königl. Hoheit".

A. Sohn des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. 30. August 1756, † 20. September 1817); in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit Henriette, des † Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter († 2. Januar 1857):

Herzog Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. September 1804, k. k. österreich. General der Cavallerie zur Disposition, Inhaber des k. k. Husaren-Regiments Nr. 11; verm. 2. Mai 1835 mit Claudine, Gräfin von Hohenstein, geb. Gräfin Rhédey; Wittwer 1. October 1841. [Wien.]

Kinder (führen das Prädicat „Durchlaucht"): 1) Claudine Henriette Marie Agnes, Fürstin von Teck, geb. 11. Februar 1836.

2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog von Teck, geb. 27. August 1837; verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin von Teck, geb. 27. November 1833.

Kinder: (1) Fürstin Victoria Mary Augusta Luisa Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kensington-Palace (London) 26. Mai 1867.

(2) Fürst Adolphus Carl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13. August 1868.

(3) Fürst Franz Joseph Leopold Friedrich, geb. in Kensington Palace 9. Januar 1870.

3) Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne, Fürstin von Teck, geb. 12. November 1838; verm. 24. October 1863 zu Wien mit Paul Frhrn von Hügel, k. k. Rittmeister a. D.

B. Söhne des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. November 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. September 1857); Wittwer 13. April 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde, des † Fürsten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter (geb. 10. April 1801). Dessen Wittwe 2r Ehe:

Herzogin Helena, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. November 1807; verm. 11. September 1827. [Carlsruhe in Schlesien.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Herzogin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818; verm. 9. October 1845 mit Carl, Landgrafen von Hessen-Philippsthal; Wittwe 12. Februar 1868.

2) Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. 25. Decbr. 1820, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; kgl. preuß. General der Cavallerie [Carlsruhe in Schlesien]; verm. 15. Juli 1843 mit

Herzogin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. September 1818, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida Helena, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Nicolaus, Herzog von Württemberg (s. unten).

(2) Herzog Wilhelm Eugen August Georg, geb. 20. August 1846, kgl. württemb. Rittmeister und Escadrons-Chef im 1. Ulanen-Regiment.

(3) Herzogin Pauline Mathilde Ida, geb. 11. April 1854.

— b) 2r Ehe: 3) Herzog Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828, k. k. österr. Gen.-Major und Commandant der 9. Truppen-Division zu Prag, Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 73.

4) Herzogin Alexandrine Mathilde, geb. 16. December 1829.

5) Herzog Nicolaus, geb. 1. März 1833, k. k. österr. Oberst bei den tirol-vorarlbergischen Landesschützen; verm. zu Karlsruhe in Schlesien 8. Mai 1868 mit

Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geboren 11. Juli 1844, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter (s. oben).

6) Herzogin Pauline Luise Agnes, geb. 13. October 1835; verm. 6. Februar 1858 mit dem Erbprinzen Heinrich XIV., jetzt regierenden Fürsten von Reuß-Schleiz.

2. † Herzog Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797, † 24. November 1860); kgl. württemb. Gen.-Major der Reiterei; verm. 17. April 1827 mit Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 4. März 1800, † 20. December 1870).

Dessen Sohn: Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. auf Schloß Taxis bei Neresheim 3. September 1828, kgl. württemb. Major in der Armee. [Regensburg.]

C. Söhne des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. December 1761, † 10. August 1830); verm. 23. August 1800 mit Prinzessin Friederike Franzisca Wilhelmine, geb. Freiin von Tunderfeldt (geboren 18. Januar 1777), erhielt bei ihrer Vermählung den Titel „Burggräfin Rhodis" und als solche nach derselben den Titel „Prinzessin" († 6. Februar 1822):

1. † Graf Christian Friedrich Alexander (geb. 5. November 1801, † 7. Juli 1844). Dessen Wittwe:

Gräfin Josephine Antonie Helena, geb. Gräfin von Festetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812 (kath. Conf.); verm. 3. Juli 1832; wieder verm. 28. December 1845 mit dem Frhrn du Bourget (kath. Conf.).

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franziska Xaverine Josephine Marie, geb. 8. August 1836; verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau auf Glesina (geb. 21. Juni 1834), Ehrenritter des Johanniter-Ordens und kgl. sächs. Rittmeister a. D. [Dresden.]

2. † Graf Friedrich Wilhelm [1]) Alexander Ferdinand von Württemberg, Herzog von Urach (Durchlaucht; geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869, kath. Confession seit 1862); verm. I) 8. Februar 1841 mit Theodolinde Luise Eugenie Auguste Napoleone (geb. 13. April 1814, des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter, kath. Conf.); Wittwer 1. April 1857; verm. II) siehe hierunter. Wittwe:

Florestine Gabriele Antoinette, Herzogin von Urach (Durchlaucht), geb. 22. October 1833 (kath. Conf.), des † Fürsten Florestan I. von Monaco Tochter; verm. mit dem Grafen Wilhelm, Herzog von Urach, 16. Februar 1863.

Kinder (katholisch): a) 1r Ehe: 1) Gräfin Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Fürstin von Urach, geb. 27. December 1842, StkrD.; verm. auf Schloß Lichtenstein bei Reutlingen 4. October 1865 mit Parcival Rudolf RGrafen von Enzenberg, k. k. Kämmerer. (S. „Goth. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

2) Gräfin Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854.

— b) 2r Ehe: 3) Graf Wilhelm Carl Florestan Gero Crescentius, Herzog von Urach, geb. zu Monaco 3. März 1864.

4) Graf Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius, Fürst von Urach, geb. zu Ulm 15. Februar 1865.

D. Sohn des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), kais. russ. Generals en chef rc., und der Herzogin Antoinette Ernestine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824):

Herzog Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. December 1804, kais. russ. Gen.-Major a. D.; verm. 17. October 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franzisca Leopoldine, Prinzessin von Orleans (geb. 12. April 1813, des † Louis Philippe, Königs der Franzosen, Tochter); Wittwer 2. Januar 1839. [Schloß Fantaisie bei Baireuth.]

---

[1]) Graf Wilhelm wurde durch königl. Entschließung vom 28. Mai 1867 nebst seiner ehelichen Descendenz in den fürstlichen Stand erhoben, mit der Bestimmung, daß das jeweilige Haupt der Familie Namen und Titel eines Herzogs von Urach und Grafen von Württemberg mit dem Prädicat „Durchlaucht", die übrigen Mitglieder der Familie Namen und Titel Fürsten (Fürstinnen) von Urach, Grafen und Gräfinnen von Württemberg (Durchlaucht) führen.

Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly [kathol. Conf.], k. württemb. Oberst und k. k. österr. Oberst a. D.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit

Herzogin Maria Theresia Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 15. Juli 1845 (kath. Conf.), des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Oesterreich Tochter.

Kinder (kath.): (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. December 1865.

(2) Herzogin Maria Amalie Hildegard Philippine Therese Josephine, geb. 24. December 1865.

(3) Herzogin Maria Isabelle Philippine Therese Mathilde Josephe, geb. 31. August 1871.

(4) Herzog Robert Maria Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Januar 1873.



Zweite Abtheilung.
Genealogie anderer fürstlicher Häuser.

(Die mit einem * bezeichneten fürstlichen Häuser sind deutsche, vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien, welche im Jahr 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, deren Häuptern das Prädicat „Durchlaucht" zukomme, in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 18. August 1825. S. den Anhang zur II. Abtheilung.)

Altieri.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — Familie römischen Ursprungs, welche sich historisch bis ins 13. Jahrhundert verfolgen läßt. 1583 ward Johann Baptista Altieri von Gregor XIII. zum Cardinal ernannt. Emilio Altieri, geb. 1590, ward 29. April 1670 zum Papst gewählt und nahm den Namen Clemens X. an. Derselbe adoptirte, da mit ihm der Stamm erlosch, den Marquis Caspar Paluzzo, Gemahl seiner Nichte Laura Catharina Altieri. Dieser nahm seiner Gemahlin Namen und Wappen an. Die Paluzzi stammen von der alten Familie Albertoni ab. — Fürsten von Oriólo und Viano, Herzöge von Monterrano, ehedem venetianische Edle.]

Don Clemens Altieri, geb. 6. August 1795, Sohn des Fürsten Paluzzo († 1834) und der Fürstin Maria Anna († 1845), Tochter des Prinzen Xaver von Sachsen; General-Lieutenant, ehemals Capitain in der päpstlichen Nobelgarde; Wittwer 1840 von Donna Victoria Boncompagni-Ludovisi von Piombino.

Kinder: 1. Don Emilio, Fürst von Viano, geb. 20. März 1819; verm. 1. Mai 1843 mit

Donna Beatrice, Tochter des Grafen Archieto.

Kinder: 1) Donna Victoria Anna Maria, geb. 20. März 1844; verm. mit dem Grafen Revedin.

2) Don Paul Joseph Ange, geb. 17. November 1849.

3) Donna Christine Maria Anna, geb. 12. April 1852; verm. 2. Februar 1873 mit Don Jerome Theodoli Grafen von Ciciliano. [Rom.]

4) Donna Maria Anna, geb. 20. Januar 1856.

5) Donna Laura, geb. 20. Januar 1858.

2. Donna Livia, geb. 24. Juni 1820; verm. 24. November 1839 mit dem Marquis Hieronymus von Colloredo. [Wien.]

3. Donna Clara, geb 18. Januar 1824; verm. 29. September 1843 mit dem Marquis Antici Mattei. [Rom.]

4. Don Lorenz Maria Joseph, geb. 28. März 1829. [Rom.]

5. Donna Therese, geb. 16. Februar 1835; verm. 25. Juni 1855 mit dem Marquis Franz von Patrizi. [Rom.]

Arenberg (Herzog).*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Brüssel. — Ueber die ehemals souverainen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89; die histor. Notizen im Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert August Anton, geb. 11. Mai 1824, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des † Herzogs Prosper Ludwig (geb. 28. April 1785) und der † Herzogin Ludmilla (geb. 15. März 1798, † 10. Januar 1868, des † Fürsten Anton Isidor von Lobkowitz Tochter); succ. seinem Vater 27. Februar 1861; verm. 27. Mai 1868 mit

Herzogin Eleonore, geb. 19. Februar 1845, des † Prinzen Ernst Engelbert von Arenberg Tochter (s. unten).

Kinder: 1. Prinzessin Maria Ludmilla Rosa Sophie Antonie Gasparina, geb. 29. Juni 1870.

2. Prinzessin Sophia Aloysia Carola Maria Anna Melchiora Eleonora Engelberta, geb. 26. Juli 1871.

3. Prinz Engelbert Prosper Ernst Maria Joseph, geb. 10. August 1872.

Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Februar 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Prinzessin Maria Ghislaine, geb. 19. November 1830, des † Grafen Werner von Mérode und der † Gräfin Luise Victorie, geb. Gräfin von Spangen, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848.

2) Pr. Franz v. Assisi Ludwig Maria, geb. 29. September 1849, k. preuß. Second-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rheinischen) Nr. 7.

3) Pr. Johann Baptist Engelbert Maria, geb. 18. October 1850, k. preuß. Second-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rheinischen) Nr. 7.

4) Prinzessin Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852.

5) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. September 1831. [Brüssel.]

3. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. August 1833 [Wien und Brüssel]; verm. 14. August 1865 mit

Prinzessin Franzisca, geb. 30. October 1833, PD., des † Pr. Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Vaters-Bruder.

Pr. Peter d'Alcántara Carl, geb. 2. October 1790 [Schloß Arlay bei Voiteur, franz. Jura-Departement]; verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. November 1808, † 21. September 1842, des Fürsten Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzogs von Périgord, Tochter); II) 19. Juni 1860 mit

Prinzessin Caroline Leopoldine Johanne, geb. 27. Mai 1801, des † Fürsten Aloysius von Kaunitz-Rietberg Tochter, StkrD. u. PD.; Wittwe 12. October 1842 von Anton Gundaccar RGrafen von Starhemberg.

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Nicolette Augustine, geboren 15. November 1830; verm. 8. October 1849 mit Carl Anton Ghislain Grafen von Mérode.
2. Pr. August Ludwig Alberich, geb. 15. September 1837; verm. 18. Juni 1868 mit
Prinzessin Johanne Marie Luise, Tochter des Grafen Louis Carl von Greffulhe, Pairs von Frankreich, und dessen Gemahlin, Felicitas Pauline Marie geb. von La Rochefoucauld.
Kinder: 1) Prinzessin Aline Johanne Marie, geb. 15. April 1869.
2) Pr. Peter Carl Ludwig, geb. 14. August 1871.
3) Prinzessin Luise Marie Charlotte, geb. 23. November 1872.

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernst Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. November 1857, Sohn des Prinzen August Maria Raimund). Dessen Wittwe 2r Ehe:
Prinzessin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, PD., des † Fürsten Carl von Auersperg, k. k. FML. und Divisionairs, Tochter; mit dem Pr. Ernst Engelbert verm. 26. September 1842. [Wien.]
Dessen Tochter 2r Ehe: Prinzessin Eleonore Marie Josephine Ursula, geb. 19. Februar 1845; verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg (s. oben).

Auersperg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1836, S. 67, und 1848, S. 93, ingl. den Besitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Fürst Carl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottschee, gefürsteter Graf von Wels. k. k. Geh.-Rath, erbliches Mitglied des österr. Reichsrathes, Oberst-Erblandkämmerer u. Oberst-Erblandmarschall in Krain und der Windischen Mark, Oberst-Landmarschall in Böhmen, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 5. October 1782) und der Fürstin Friederike Luise Wilhelmine Henriette, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Februar 1791, † 5. November 1860); succ. seinem Vater 25. Januar 1827; verm. 18. August 1851 mit
Fürstin Ernestine, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, StkrD. und PD.

Geschwister.

1. Prinzessin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Januar 1812; verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn von Kotz, k. k. Kämmerer.
2. Prinzessin Wilhelmine Franzisca Caroline, geb. 2. April 1813; verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen von Nostitz-Rieneck, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und FML.
3. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866), k. k. General-Major; verm. 14. Januar 1852 mit Prinzessin Sarolta (geb. 23. Juni 1831, † 21. März 1873), Tochter des Grafen Joseph von Szápáry.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Anna Josephine Alexandrine Caroline, geb. 12. October 1852.
2) Pr. Wilhelm Vincenz Alexander Joseph Julius, geb. 7. October 1854.

4. Pr. Adolf Wilhelm Daniel, geb. 21. Juli 1821, k. k. Geh.-Rath und Präsident des cisleithanischen Ministeriums, lebenslängliches Mitglied des österr. Reichsrathes; verm. I) 26. October 1845 mit Aloyse geb. Freiin Mladota von Solopisk (geb. 14. November 1820, † 26. October 1849); II) 6. October 1857 mit

Prinzessin Johanna, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geboren 15. Juni 1830, PD.
Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Carl Maria Alexander, geb. 26. Febr. 1859.
2) Prinzessin Johanne Marie Aloysie Hildegarde Ernestine, geb. 17. September 1860.
3) Prinzessin Ernestine Maria Wilhelmine Valentine, geb. 14. Februar 1862.
4) Prinzessin Aglaë Franzisca Marie Aloysie, geb. 28. März 1868.
5) Pr. Franz Maria Johann Josef, geb. 11. December 1869.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl (geb. 17. August 1784, † 18. December 1847), k. k. FML. und Divisionair; verm. 15. Februar 1810 mit Prinzessin Auguste Eleonore Elisabeth Antonie (geb. 12. Januar 1790, † 19. Mai 1873) [luther. Conf.], Tochter des Freiherrn Carl Levin Otto von Lenthe auf Wrestedt in Hannover und dessen Gemahlin, Henriette Friederike Wilhelmine Sophie Sabine geb. Gräfin von Bennigsen aus dem Hause Banteln.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Caroline Marie, geboren 8. Januar 1811; Wittwe des Herzogs Ernst Engelbert von Arenberg (s. dort).
2) Prinzessin Aloyse Helene Camilla, geb. 17. April 1812, StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Wittwe 7. April 1860.
3) Prinzessin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815; verm. 11. Januar 1835 mit Ludwig Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein; Wittwe 22. August 1850.
4) Prinzessin Friederike Marie, geb. 19. December 1820, StkrD.
5) Prinzessin Ernestine, geb. 28. April 1822, StkrD. u. Unter-Dechantin des k. k. Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
6) Prinzessin Marie Juliane, geb. 12. April 1827, StkrD.

2. † Prinz Vincenz († 16. Februar 1812), verm. mit Prinzessin Gabriele Marie, des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1863).

Dessen Sohn: † Pr. Vincenz Carl Joseph (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), k. k. w. Geh.-Rath u. Kämmerer, Reichsrath, Oberstkämmerer u. Oberst-Erblandmarschall in Tirol, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Allodial-Herrschaften Nassaberg, Zleb und Tupadl mit den Gütern Ziak, Kluk und Kralowitz. Dessen Wittwe:

Prinzessin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, StkrD. u. PD., des † Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, Besitzerin der Herrschaft Grünberg; verm. mit dem Prinzen Vincenz 29. April 1845.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Gabriele Eleonore, geb. 21. Februar 1855.
(2) Pr. Franz Joseph Maria Emanuel, geb. 20. October 1856.
(3) Pr. Engelbert Ferdinand Maria, geb. 21. Februar 1859.
(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863.
(5) Prinzessin Christiane Maria, geb. 9. März 1866.

Großvaters-Bruders-Sohn.

Fürst Vincenz Christian Friedrich Johann, geb. 11. August 1813, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D., lebenslängliches Mitglied des österr. Reichsrathes; Sohn des Prinzen Vincenz (geb. 31. August 1763, † 4. Juni 1833); Besitzer der Herrschaft Ennseg ꝛc. in Nieder-Oesterreich. [Enns in Ober-Oesterreich.]

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD.; verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nepomuk Egon Landgrafen zu Fürstenberg, erblichem Mitglied des österr. Reichsrathes, k. k. GRath.
2. Prinzessin Mathilde Aloyse Johanna Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808; den Besitz s. im Jahrgang 1856, S. 95).

Dessen Kinder: 1. Graf Franz Xaver Adolf, geb. 9. Februar 1804, k. k. Kämmerer; verm. 9. Februar 1831 mit
Gräfin Marie Theresia, geb. 12. August 1814, Tochter des † Freiherrn Carl Wilhelm von Scheibler, k. k. Feldmarschall-Lieutenants, und der † Maria Apollonia geb. RGräfin Wratislaw von Mitrowitz.
Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835; verm. 9. Januar 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guémenée.
2) Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837; verm. 26. October 1858 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.
3) Gräfin Eugenie, geb. 15. October 1839; verm. 16. August 1862 mit Gisbert Egon Grafen Fürstenberg-Stammheim.
4) Gräfin Theresia, geb. 22. Februar 1841.
5) Graf Carl, geb. 12. November 1843, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. „Prinz von Hessen und bei Rhein" Nr. 6.
2. Gräfin Marie Eleonore Isabelle, geb. 27. März 1806, StkrD.; verm. 15. August 1827 mit Johann Nepomuk Freiherrn De Fin, k. k. Kämmerer.

Avaray.

(Béſiade.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Avaray und Paris. — Die Familie Béſiade, aus Béarn stammend, besitzt seit Anfang des 17. Jahrhunderts die Herrschaft Avaray im Orléanais, von welcher sie den Namen führt. Claude Théophile

von Bésiade, Marquis von Avaray, General-Lieutenant, Botschafter in der Schweiz, commandirte den linken Flügel der französischen Armee in der Schlacht bei Almanza und trug viel zum Erfolge jenes Tages bei. Sein Enkel, Claude Antoine, General-Lieutenant, ward 1815 zum Pair von Frankreich ernannt und 1817 zum Herzog von Avaray. Sein ältester Sohn, Louis François Graf von Avaray, begleitete den Grafen von Provence, nachmaligen König Louis XVIII., als dieser am Tage der Flucht Louis XVI. (20. Juni 1791) Frankreich zu verlassen genöthigt war, und er blieb im Exil dessen treuer Gefährte. Louis XVIII. ernannte ihn 1799 zum Herzog und bewilligte ihm und seiner Familie das Recht, den französischen Wappenschild in ihr Wappen aufzunehmen. Er starb 1811 ohne Nachkommen. Sein Bruder, Joseph Théophile Parfait, Herzog von Avaray, Pair von Frankreich, General-Lieutenant, Vater des gegenwärtigen Hauptes der Familie, starb 1859. — W.: Ein goldener Balken in blauem Felde, besetzt mit zwei rothen Sternen und mit einem goldenen Stern in der Spitze; der Wappenschild Frankreichs auf dem Balken liegend. Devise: „Vicit iter durum pietas".]

Eduard, Herzog von Avaray, geb. 22. Novbr. 1802, vormals Officier in der Cavallerie und Kammerherr Carl's X.; verm. . . . 1825 mit

Anna Victurnienne Mathilde, geb. . . ., Tochter des † Marquis von Mortemart und der † Eleonore von Montmorency, seiner Gemahlin.

Kinder: 1. Camill, Marquis von Avaray, geb. 29. November 1827; verm. 2. Mai 1855 mit

Armande, Tochter des Barons Séguier.
Söhne: 1) Hubert, geb. 15. April 1856.
2) Elie, geb. . . . 1859.

2. Antonie von Bésiade von Avaray, geb. . . . 1826; verm. 11. Mai 1847 mit dem Grafen Auderic von Moustier.

Geschwister.

1. Rosalbe von Bésiade von Avaray, geb. . . . 1801; verm. . . . 1819 mit Charles Shakerlay.
2. Louis Charles Théophile von Bésiade, Graf von Avaray, geb. 26. April 1818.

Barbian und Belgiojoso.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Mailand. — S. Jahrg. 1836, S. 69, und 1848, S. 95.]

Fürst Alberich Anton Carl, geb. 15. Juni 1804, Sohn des Grafen Ludwig Franz von Lugo († 28. Octbr. 1805); succ. seinem 2ten Bruder, dem Fürsten Ludwig Alidoso (s. unten), 4. Jan. 1862; verm. 25. Septbr. 1849 mit

Fürstin Mathilde, geb. Gradi, geb. 2. Juli 1830.

Kinder: 1. Gräfin Amalie Luise Marie geb. 8. Septbr. 1850; verm. 6. Novbr. 1869 mit dem Grafen Luca Pertusati.
2. Graf Emil Ange Ludwig, geb. 9. April 1855.
3. Gräfin Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858.

Brüder.

1. † Fürst Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Febr. 1858); verm. 14. Septbr. 1824 mit Fürstin Christine (geb. 28. Juni 1808, † 6. Juli 1871), des Marquis Hieronymus Isidorus von Trivulzio Tochter.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Valentine Victorie, geb. 23. Decbr. 1838; verm. 24. Jan. 1861 mit Ludovico Enrico Marquis Trotti-Bentivoglio, Ordonnanz-Officier des regierenden Königs von Italien und Mitglied der Municipaljunta in Mailand.

2. † Fürst Ludwig Alidoso (geb. 8. März 1801, † 4. Jan. 1862), verm. mit Antoinette Fürstin Visconti († 24. Mai 1847).

Dessen Tochter: Gräfin Julie Amalie, geb. 31. Jan. 1844; verm. 10. Jan. 1864 mit Giovanni Giacomo Marquis Trivulzio, Ordonnanz-Officier ad hon. des Königs von Italien.

Bassaraba von Brancovan.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitze: Bucharest und Paris. — Die Familie Bassaraba, welche von der Besitzung Brancoveni den Beinamen Brancovan genommen hat, blühte schon vor der Gründung des Fürstenthums Walachei (1290), welches sie alsdann über 400 Jahre lang beherrschte. Fürst Rudolph Serban Bassaraba, regierend von 1601 — 1610, erhielt vom Kaiser Rudolph II. den Titel eines Fürsten des heiligen römischen Reiches. Constantin der II., der letzte aus der Familie Bassaraba von Brancovan gewählte regierende Fürst (1688—1714), erhielt vom Kaiser Leopold I. durch Diplom vom 19. Mai 1688 den erblichen Titel eines Grafen und später durch Diplom vom 30. Januar 1695 den erblichen Titel eines Fürsten des heiligen römischen Reiches. Dieser Titel ward dem Fürsten Emanuel bestätigt vom Kaiser Franz I. durch Diplom vom 8. Juni 1807. Der Sohn des Fürsten Emanuel, Gregor, Groß-Ban der Walachei († 1833), übermachte, da er kinderlos war, seine Namen, Titel und seine Besitzung Brancoveni dem ältesten Sohne der Zoë von Brancovan, aus deren Ehe mit dem, nachmals regierenden, Fürsten Georg Demeter Bibesco. Kaiser Franz Joseph I. erkannte durch Resolution vom 25. Februar 1860 die Fürstenwürde desselben an.]

Fürst Gregor Bassaraba von Brancovan, geb. 12./24. Decbr. 1827, Sohn des Fürsten Georg Demeter Bibesco und dessen Gemahlin Zoë, geb. Prinzessin von Brancovan.

Batthyáni (-Strattmann).

[S. Jahrg. 1873, S. 93.]

Bauffremont.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: in Frankreich (Paris u. Franche-Comté). — S. Jahrg. 1836, S. 71, und 1848, S. 97.]

Fürst Roger Alexander Johann, Herzog von Bauffremont, geboren 29. Juli 1823, Sohn des Fürsten Alfons Carl Johann († 10. März 1860); verm. 22. Octbr. 1849 mit

Laura Adelaïde Luise Adrienne, geb. 6. Aug. 1832, Tochter des Eugen Leroux und der Aurelie, wieder vermählter Fürstin von La Tour d'Auvergne, Herzogin von Bouillon, geb. von Bossi.

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl von Bauffremont, geb. 11. Decbr. 1827, Oberst des 7. franz. Husaren-Regts; verm. 18. April 1861 mit Prinzessin Marie Henriette Valentine de Riquet, Gräfin v. Caraman-Chimay, geb. 15. Febr. 1839.

Töchter: 1. Prinzessin Catharina Marie Josephine von Bauffremont, geb. 8. Jan. 1862.

2. Prinzessin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Mutter.

Fürstin Catharina Isabella, Herzogin-Wittwe von Bauffremont, geb. 2. Febr. 1795, des Fürsten Paterno Moncada Tochter; verm. mit dem Fürsten Alfons Carl Johann 15. Juni 1822; Wittwe 10. März 1860. [Palermo.]

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712. — Wohnsitze: Paris, Madrid und Schloß Brienne, Departement de l'Aube in Frankreich.]

Anna Anton Gontran Fürst von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Theodor Paul Alexander Demetrius (geb. zu Madrid 22. Decbr. 1793) und dessen Gemahlin, Anna Elisabeth Laurence (geb. 7. April 1802, † 14. Octbr. 1860, Tochter des † Anne Carl Franz Herzogs von Montmorency); succ. seinem Vater 22. Jan. 1853; verm. 4. Juli 1842 mit Fürstin Henriette Pauline Hilaire Noëmie, geb. 12 Jan. 1826, Tochter des † Augustin Peter Grafen d'Aubusson de la Feuillade und dessen † Gemahlin, Blanche Catherine Honorine Rouillé de Boissy.

Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen von Bauffremont-Courtenay, geb. 6. Septbr. 1843; verm. zu Madrid 11. März 1865 mit Prinzessin Dona Marie Christine Isabelle Ferdinande Osorio von Moscoso und Bourbon, geb. zu Genf 26. Mai 1850, StkrD., 9te Herzogin von Atrisco, Marquise von Léganès und von Morata de la Vega, zwei Mal Grandin von Spanien 1r Cl.; Tochter des Don José Osorio von Moscoso und Carvajal, Herzogs von Sessa und von Montemar, Grafen von Altamira, und dessen Gemahlin, Luise Therese Francisca Maria Prinzessin von Bourbon, Infantin von Spanien.

Sohn: Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Assisi von Bauffremont-Courtenay, geb. im Schloß von Brienne 4. Juli 1867.

2. Prinzessin Margaretha Laurentia Anna Blanca Maria von Bauffremont-Courtenay, geb. 3. April 1850, StkrD.; verm. 18. Mai 1868 mit Johann Carl Maria-René Grafen von Rettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillonbois (Depart. Meuse) und Paris.]

3. Pr. Peter Lorenz Alfons Augustin von Bauffremont-Courtenay, geb. 18. Febr. 1858.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth Antonie Laurentia Alexandrine Felicitas, geb. 13. Juli 1820; verm. 11. Novbr. 1837 mit Armand Ludwig Heinrich Carl von Gontaut-Byron, Marquis von St.-Blancard (aus dem Hause der Herzöge von Gontaut-Byron).

Beaufort=Spontin.

[S. Jahrgang 1873, S. 95.]

Beauvau=Craon.

[S. Jahrgang 1873, S. 96.]

Bentheim.*

[S. Jahrgang 1836, S. 76, und (Wappen) 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.*

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Westphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 99.]

Fürst Franz Friedrich Ferdinand Adolf, geb. 11. October 1800, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, kgl preußischer General-Major à la suite der Armee; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Casimir (geb. 4. März 1795), 5. December 1872.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Wilhelmine Amalie Luise Jacobine Elise, geb. 4. Juni 1792; verm. 21. November 1817 mit Carl Gotthardt Ludwig Grafen von der Recke-Volmerstein, kgl. preuß Major a. D.; Wittwe 23. November 1857.
2. Pr. Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, geb. 7. Mai 1804. kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee [zur Zeit: Rudolstadt]; verm. 7. März 1843 mit

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. December 1822, des † Fürsten Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. October 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Prinzessin Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguste Therese Amalie, geb. 28. März 1848.

3) Pr. Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. October 1849, Second-Lieutenant im kgl. preuß. 2. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 14.

4) Pr. Carl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. August 1852, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 13.

5) Prinzessin Marie Friederike Luise Henriette Adelheid Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Therese, geb. 31. März 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. December 1835).

Dessen Kinder: 1. Graf Moritz Casimir Carl Christian Friedrich Alexander, geb. 16. Januar 1798 [Würzburg]; verm. 21. April 1838 mit

Gräfin Marie Julie Meline, Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817.

Kinder: 1) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, kgl. bayer. Kammerjunker.

2) Gräfin Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. August 1843; verm. 30. October 1866 mit Otto Grafen von Ferraris-Occhieppo, k. k. Hauptmann a. D.

3) Gräfin Antonie Maximiliane Elisabeth Philippine Charlotte, geb. 28. Juli 1846; verm. 21. Febr. 1865 mit Constantin v. Streber, Oberlieutenant à la suite der kgl. bayer. Armee und Gutsbesitzer.

2. Graf Wilhelm Friedrich, geb. 10. August 1799; Wittwer 27. Februar 1856 von Amalie Caroline (geb. 7. Juni 1786, des Rheingrafen Carl Ludwig von Salm-Grumbach Tochter). [Höchst.]

3. Gräfin Amalie Luise, geb. 16. Februar 1802; verm. 3. Juni 1828 mit Alexander Fürsten von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

4. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, k. k. österr. wirkl. Kämmerer und ehemals kgl. niederländ. Resident der Süd- und Ostküste von Borneo, Ritter des Teutonischen Herren-Ordens, Ballei Utrecht [Soden bei Frankfurt a. M.]; verm. 28. October 1845 mit

Gräfin Antoinette Josine Adrienne, geb. v. Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.*

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Schloß Steinfurt, Westphalen, Reg.-Bezirk Münster, und Bentheim, Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Fürst Ludwig Wilhelm, geb. 1. August 1812, Sohn des Fürsten Alexius Friedrich (geb. 20. Januar 1781, † 3. November 1866) und der Fürstin Wilhelmine Caroline Friederike Marie (geb. 20. September 1793, † 12. November 1865, des † Fürsten Wilhelm zu Solms-Braunfels Tochter); kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 27. Juni 1839 mit

Fürstin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. October 1818, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840.

2. Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842.

3. Prinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. October 1843; verm. 16. Mai 1867 mit Ludwig Erbprinzen zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

4. Erbprinz Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. November 1845, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rhein.) Nr. 7.
5. Pr. Carl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Februar 1848, kgl. preuß. Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rhein.) Nr. 7.
6. Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851, kgl. preuß. Lieutenant im Westphälischen Ulanen-Reg. Nr. 5.

Geschwister.

1. Prinzessin Auguste Juliane Henriette Amalie Sophie Charlotte, geb. 16. October 1817.
2. Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, k. k. Oberst a. D.; verm. 19. December 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldstein (katholisch); Wittwer 12. October 1851.
   Tochter: Prinzessin Ferdinande Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. October 1851.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Ludwig Casimir, geb. 22. November 1787, kgl. dänischer General-Major. [Kopenhagen.]
2. Prinzessin Charlotte Eleonore Polyrene, geb. 5. Mai 1789.

Berghes-St.-Winock.

[Kathol. Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1858, S. 101.]

Eugen Joseph Maria Vicomte und Fürst von Berghes-St.-Winock, Herzog von Berghes, geb. 11. August 1822, Sohn des Herzogs Carl Alphons Désiré Eugen (geb. 14. August 1791, † 5. October 1864) und dessen Gemahlin, Marie Victorine Gabriele († 24. Mai 1855, des † Fürsten Victor Amédée Marie von Broglie Tochter); verm. 21. Mai 1844 mit

Gabriele Franzisca Camilla, geb. 20. Januar 1825, des Barons Seillière Tochter.

Sohn: Pr. Ghislain Richard Franz Maria, geb. 23. Mai 1849, Lieutenant im französischen 7. Regiment Chasseurs à cheval.

Vaters-Geschwister.

Großvater: † Franz Désiré Marc Ghislain, Herzog von Berghes, Maréchal-de-Camp († 14. Juni 1802); verm. mit Marie Luise Agnes Marquise von St.-Blimond, letzter Erbin des Hauses dieses Namens († 24. Januar 1852).

Dessen Kinder: 1. Marie Luise Amalie, Prinzessin von Berghes, geb. 1. October 1789.
2. Eugen Ludwig Ghislain, Prinz von Berghes, geb. 14. September 1793, ehemal. Jäger-Hauptmann der k. franz. Garde, Ritter des Malteser-Ordens; Wittwer 20. Mai 1841 von Josepha Pauline Clara Mathilde, des Vicomte von Marin einziger Tochter.

Bismarck.

[Evangelischer Confession. — Altmark und Pommern. — Besitz: die Fidei-Commiß-Herrschaft Schwarzenbeck-Sachsenwald im Herzogthum Lauenburg, die Rittergüter

Schönhausen in der Altmark und Varzin, Wussow, Puddiger, Misdow, Selitz, Chomitz, Nakel und Reinfeld in Pommern. — Graf Otto von Bismarck-Schönhausen, Kanzler des Deutschen Reichs, ward laut Diplom d. d. 21. März 1871 vom Deutschen Kaiser und König von Preußen Wilhelm I in den nach dem Rechte der Erstgeburt erblichen Fürstenstand (mit dem Prädicat Durchlaucht) erhoben. — W.: In blauem Schild ein goldenes, mit drei silbernen Eichblättern bestecktes Kleeblatt. Auf dem obern Rande des Schildes steht ein vorwärts gekehrter, roth gefütterter, mit goldenen Bügeln, Einfassungen und anhangenden goldenen Kleinod versehener und mit einer adeligen Krone gekrönter stahlblauer offener Turnierhelm. Aus der Helmkrone gehen zwei offene Büffelshörner hervor, das rechte von Blau über Silber, das linke von Silber über Blau getheilt, zwischen denen eine goldene adelige Krone schwebt. Die Helmdecken sind zu beiden Seiten inwendig von Silber, auswendig blau tingirt. Als Schildhalter dienen zwei Adler, rechts der mit Königskrone und dem Hohenzollern-Schilde geschmückte schwarze Preußische, links der mit Kurhut und mit goldenem Scepter in blauem Brustschilde geschmückte rothe Brandenburgische Adler, von denen jener eine mit Goldfransen besetzte Standarte mit dem Wappen von Lothringen, dieser eine solche mit dem Wappen von Elsaß trägt. Diese Adler stehen auf einer goldenen Arabeske, um welche sich ein silbernes Spruchband mit blauer Einfassung schlingt, auf welchem der Wahlspruch „IN TRINITATE ROBUR" zu lesen ist. Das ganze Wappen ist von einem purpurfarbigen, mit Hermelin gefütterten Mantel umgeben, über welchem die Fürstenkrone schwebt.]

Fürst Otto Eduard Leopold, geb. auf Schönhausen 1. April 1815, Dr., Kanzler des Deutschen Reiches, kgl. preußischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Minister für Lauenburg, Ehren-Commendator des Johanniter-Ordens, Generallieutenant à la suite des Magdeburgischen Cuirassierregiments Nr. 7 und Chef des 1. Magdeburgischen Landwehrregiments Nr. 26, Mitglied des Herrenhauses [Wohnsitz: Berlin]; verm. 28. Juli 1847 mit

Fürstin Johanna Friederike Charlotte Dorothea Eleonore, geb. 11. April 1824, des † Heinrich Ernst Jacob von Puttkamer auf Viartlum und der † Luttegarde geb. von Glasenap auf Reinfeld Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Elisabeth Johanna, geb. auf Schönhausen 21. Aug. 1848.

2. Nicolaus Heinrich Ferdinand Herbert, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Berlin 28. Decbr. 1849, Sec.-Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Dragoner-Regiment.

3. Wilhelm Otto Albrecht, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Frankfurt a. M. 1. Aug. 1852, Sec.-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. 1. Garde-Dragoner-Regiments.

Blücher von Wahlstatt.

[Evangelischer Confession. — Directe Nachkommen des kgl. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt. — Vereintes Fürsten- und Grafen-Diplom 3. Juni 1814; erbliche Wiederherstellung der im Jahre 1814 verliehenen Fürstenwürde mit dem Prädicate „Durchlaucht" nach dem Rechte der Erstgeburt 18. October 1861. — Wohnsitze: Schloß Radun in Oesterr.-Schlesien

und Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, im Winter Berlin. — Devise: „Vorwärts". — Geschichtliche Uebersicht und Besitz s. im Jahrg. 1863, S. 108.]

Gebhard Bernhard Carl Fürst Blücher von Wahlstatt, geb. 14. Juli 1799, Sohn des † kgl. preuß. General-Majors Grafen Franz Bernhard Joachim (geb. 10. Febr. 1778, † 10. Octbr. 1829), Herr auf Wahlstatt und der Majoratsherrschaft Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 29. Octbr. 1832 mit

Fürstin Maria Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geb. Gräfin von Larisch-Moenich, Freiin von Ellgoth und Karwin, geb. 3. Septbr. 1801, Besitzerin der Herrschaften Radun, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Oesterr.-Schlesien (kath. Conf.).

Söhne (kath.): 1. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 2. Octbr. 1860 zu Prag mit Gräfin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz (geb. 18. Juli 1841, kath. Conf.); Wittwer 7. Octbr. 1870.

Kinder (kath. Conf.): 1) Gräfin Maria Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. Octbr. 1862.
2) Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. Decbr. 1863.
3) Graf Gebhard Lebrecht, geb. 9. Juli 1865.
4) Graf Gustav Gebhard Franz, geb. 29. Aug. 1866.
5) Graf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. 11. Jan. 1868.

2. Graf Gustav Gebhard Lebrecht, geb. 11. Juli 1837, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Legationsrath, Herr der Herrschaft Germakówka in Galizien.

Bonaparte.

I. Aelterer Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Corsica und Rom. — Aus der Verschmelzung der beiden Linien Lucian und Joseph, Brüder des Kaisers Napoleon I. — Alle hier aufgeführten Prinzen führen den Titel „Altesse".]

Lucian Ludwig Joseph Napoleon Prinz Bonaparte, geb. zu Rom 15. Novbr. 1828, Sohn des Prinzen Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzessin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1801, † 8. Aug. 1854, des † Joseph Napoleon Bonaparte, vormaligen Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Cardinal-Priester seit 13. März 1868.

Geschwister.

1. Prinzessin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désirée Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830; verm. 30. Aug. 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzessin Charlotte Honorine Josephine, geb. 4. März 1832; verm. 4. Octbr. 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzessin Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene, geb. 18. März 1835; verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.

4. Prinzessin Augusta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. Nov. 1836; verm. 2. Febr. 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.
5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Febr. 1839; verm. 26. Novbr. 1859 mit
Prinzessin Marie Christine, geb. 25. Juli 1842, des Fürsten Johann Nepomuk Ruspoli Tochter.
Töchter: 1) Prinzessin Marie, geb 10. Decbr. 1870.
2) Prinzessin Marie Leonie Eugenie Bathilde Caroline Johanne Julie Zenaïde, geb. zu Rom 10. Decbr. 1871.
3) Prinzessin Eugenie Lätitia Barbe Caroline Lucienne Marie Johanne, geb. zu Grotta Fenata 6. Septbr. 1872.

Vaters-Geschwister,

aus zweiter Ehe des Prinzen Lucian, Fürsten von Canino, mit Alexandrine Laurence de Bleschamp († 12. Juli 1855):

1. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Jan. 1813, Senator.
2. Pr. Peter Napoleon, geb. 11. Octbr. 1815; verm. 1869.
3. Pr. Anton, geb. 31. Octbr. 1816; verm. 9. Juli 1839 mit
Prinzessin Marie-Anna Caroline, geb. 24. Febr. 1823, des Advocaten Cardinali zu Lucca Tochter.
4. Prinzessin Alexandrine Marie, geb. 12. Octbr. 1818; verm. mit Vincent Grafen Valentini von Canino; Wittwe seit Juli 1858.
5. Prinzessin Constanze, geb. 30. Jan. 1823, im Kloster vom heiligen Herzen Jesu zu Rom.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(Siehe I. Abtheilung.)

Boncompagni, s. Piombino.

Borghese.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 78, und 1848, S. 104.]

Fürst Marc-Anton Johann Baptist Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Febr. 1814; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franz, 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Catharina Gwendoline, des John Talbot, Grafen von Shrewsbury, und der Marie Therese geb. Talbot Tochter (geb. 3. Decbr. 1817, † 27. Octbr. 1840); II) 2. Decbr. 1843 mit

Fürstin Therese Luise Francisca Alexandrina, geb. 13. Juli 1823, Tochter des Alexander Julius de la Rochefoucauld, Herzogs von Essistac, und der Helene Charlotte Pauline geb. von Dessoles.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Agnes, geb. 5. Mai 1836; verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Herzog von Sora.
— b) 2r Ehe: 2. Prinzessin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise Ignazia Januaria Leonarde Francisca, geb. 19. Septbr. 1844; verm. 15. Febr. 1865 mit Antoine Marquis Gerini. [Florenz.]
3. Pr. Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, Fürst von Sulmona, geb. 13. Septbr. 1845; verm. 2. Decbr. 1866 mit
Prinzessin Helene, geb. 15. Novbr. 1848, des Grafen Rudolf von Nagy-Apponyi, k. k. Botschafters zu Paris, Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Camilla Marie Anna Adelaïde Therese, geb. 20. Octbr. 1869.
2) Prinz Scipio Ludwig Marc-Anton Franz Rudolph, geb. 11. Febr. 1871.
4. Pr. Franz von Assisi und von Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthasar Caspar, geb. 21. Jan. 1847.
5. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthasar Roger, geb. 19. Decbr. 1847; verm. 24. Octbr. 1872 mit
Prinzessin Anna Maria, geb. 8. März 1855, des Prinzen Alexander Torlonia, Herzogs von Ceri, Tochter. [Torlonia.]
6. Pr. Felix, geb. 17. Jan. 1851.
7. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joseph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, geb. 2. März 1853.
8. Pr. Johann Baptist Rudolph Maria Ghislain Ignaz Melchior Joseph Felix Cornelius, geb. 26. Octbr. 1855.
9. Prinzessin Ludovica, } Zwillinge, geb. 23. Juni 1859.
10. Pr. Joseph, }

Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptist Melchior, Fürst Aldobrandini, geb. 16. Novbr. 1816; verm. I) 9. Aug. 1841 mit Maria Flora Pauline geb. Prinzessin von Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. Aug. 1861); II) 15. Septbr. 1863 mit
Prinzessin Marie, geb. Gräfin Huniady, geb. 19. Novbr. 1828.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Peter Prosper Maria Camillus Leonard Franz Joseph Johann Baptist Sebastian, Fürst von Sarsina, geb. 24. Juni 1845; verm. 16. Septbr. 1865 mit
Prinzessin Charlotte Victorine Maria Francisca, geb. 15. Febr. 1844, des Grafen Friedrich Carl von La Rochefoucauld und der Anna Charlotte geb. Perron Tochter.
Töchter: (1) Marie Charlotte Camilla Josephine Anna Francisca Radegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867.
(2) Olympia Marie Adele Friederike Francisca Josephine Anna Agathe Sebastiane Leonarde, geb. 3. Decbr. 1868.
2) Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Febr. 1865 mit Philipp Maximilian Prinzen Massimo, Fürsten Lancellotti.
— b) 2r Ehe: 3) Pr. Joseph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.
4) Pr. Hippolyt Alexander Augustin Marc-Anton Peter Sebastian Melchior, geb. 14. Febr. 1869.

2. Pr. Scipio Maria Johann Baptist, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823; verm. 10. Mai 1847 mit
Prinzessin Jacobine Arabella, Tochter des Herzogs Jacob Fitz-James und der Margaretha geb. von Marmier.
Kinder: 1) Prinzessin Isabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Casparina Francisca de Paula Therese Josepha, geb. 22. Decbr. 1849; verm. 30. Septbr. 1871 zu Rom mit dem Grafen von Larderel.
2) Prinzessin Francisca Saveria, geb. zu Rom 18. Decbr. 1855.
3) Pr. Antonin Stephan Camill, geb. zu Paris 5. Aug. 1860.
4) Prinzessin Marie Henriette, geb. zu Rom 4. Octbr. 1863.

Mutter.

Fürstin Adele Marie Constanze Francisca, geb. zu Paris 16. Septbr. 1793, Tochter des Grafen Alexander Franz von La Rochefoucauld und der Adelaïde Maria Francisca geb. Pivart von Chastulé; verm. 11. April 1809 mit Franz Fürsten Borghese (geb. 9. Juni 1776); Wittwe 29. Mai 1839.

Bretzenheim von Regecz.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Sáros-Patak. — S. Jahrg. 1836, S. 79, und 1848, S. 105, ingl. 1849, S. 105.]

† Fürst Ferdinand (geb. 10. Febr. 1801, † 1. Aug. 1855). **Dessen Wittwe:**
Fürstin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Jan. 1806, PD., des † Fürsten Joseph zu Schwarzenberg Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 27. Juni 1831.

Dessen Schwester.

Prinzessin Amalie, geb. 6. Octbr. 1802, StkrD. und PD.; verm. 10. Juni 1822 mit Ludwig Grafen Taaffe von Corren, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer; Wittwe 21. Decbr. 1855.

Broglie.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris und Broglie (im Departement de l'Eure). — S. Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Aelterer Zweig.

Jacob Victor Albert von Broglie, Herzog von Broglie und Reichsfürst, geb. 13. Juni 1821, Vicepräsident des französ. Ministerraths und Minister der auswärtigen Angelegenheiten; succ. 25. Jan. 1870 seinem Vater, dem Herzoge Achill Carl Léonce Victor (geb. 1. Decbr. 1785); verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore de Galard de Béarn; Wittwer 28. Novbr. 1860.
Söhne: 1. Pr. Ludwig Alfons Victor, geb. 30. Octbr. 1846; verm. 26. Septbr. 1871 mit
Pauline, Tochter des Grafen von Armaillé.

Tochter: Albertine, geb. 5. Decbr. 1872.
2. Heinrich Amédée, geb. 8. Febr. 1849.
3. Franz Maria Albert, geb. 16. Decbr. 1851.
4. Emanuel, geb. 22. April 1854.

Geschwister.

1. Luise von Broglie, Reichsfürstin, geb. 1818; verm. 1836 mit Ludwig Bernhard de Cléron, Grafen d'Haussonville.
2. August Theodor Paul von Broglie, Reichsfürst, geb. 18. Juni 1834; Geistlicher seit Mai 1869.

II. Jüngerer Zweig.

Heinrich Ludwig Cäsar Paul von Broglie, Reichsfürst, geb. 20. April 1852, Sohn des Fürsten August Victor (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867, Sohn des Fürsten Alfons Gabriel Octave).

Geschwister.

1. Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854.
2. Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856.
3. Luise, geb. 3. Decbr. 1864.

Vaters-Bruder.

Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürst, geb. 15. Mai 1826; verm. 22. Jan. 1855 mit

Marie Luise, geb. 26. Octbr. 1835, Tochter des Vicomte von Vidart und der Antoinette Clementine geb. Poulletier von Verneuil.

Kinder: 1. Joseph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861.
2. Ludwig, geb. 27. Mai 1862.
3. Octavius, geb. 13. Aug. 1863.
4. Augustin, geb. 22. Novbr. 1864.
5. Paul, geb. 12. April 1868.
6. Amalie, geb. 4. Jan. 1871.

Carolath-Beuthen.

[Reformirter Confession. — Wohnsitz: Carolath in Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinetsordre vom 22. Octbr. 1861).]

Fürst Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, geb. 14. Febr. 1845; Sohn des Prinzen Ludwig Ferdinand Carl Erdmann Alex. Deodatus zu Schönaich-Carolath (geb. 26. Juni 1811, † 22. Jan. 1862); succ. seinem Großoheim, dem Fürsten Heinrich Carl Wilhelm (s. unten), 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit

Fürstin Elisabeth, geb. 19. Novbr. 1839 (kath. Conf.), Dame des Malteser-Ordens; des Fürsten Friedrich Hermann Anton zu Hatzfeldt und der Fürstin Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Tochter.

Tochter: Prinzessin Caroline Elisabeth Octavie Sibylla Margarethe, geb. 17. Mai 1867.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Novbr. 1847; verm. zu Carolath 21. Septbr. 1869 mit Friedrich Grafen von Luxburg, kgl. bayer. Kämmerer und Regierungs-Präsidenten der Provinz Unterfranken.
2. Prinzessin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geb. 15. Febr. 1849, Hofdame der Deutschen Kaiserin und Königin von Preußen; verm. zu München 7. Octbr. 1872 mit dem Prinzen Georg zu Schönaich-Carolath.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; Besitzer der freien Standes- und Majoratsherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Lieutenant im 15. Husaren-Regiment.

Mutter.

Prinzessin Wanda Hedwig Agnes Auguste Luise Luitgard Clamorine, geb. 1. Novbr. 1826, des † Grafen Carl Lazarus Henckel von Donnersmarck auf Ober-Beuthen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand ꝛc. (in 1r Ehe verm. 4. Octbr. 1840 mit Prinzessin Adelheid Elisabeth Lucie Ida Constanze Dorothea Henriette [geb. 9. Decbr. 1823, † 27. Aug. 1841, des † Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter]) in dessen 2r Ehe 8. Mai 1843, geschieden 1858; mit demselben wieder verm. 3. Septbr. 1861; Wittwe 22. Jan. 1862.

Des Großvaters

(des Prinzen Carl Wilhelm Philipp Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geb. 17. Jan. 1785, † 23. Jan. 1820) Geschwister:

A. aus des Urgroßvaters, des Fürsten Heinrich Carl Erdmann († 1. Febr. 1817), 1r Ehe mit Amalie Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Heinrich Carl Wilhelm Fürst zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Frhr zu Beuthen (geb. 29. Novbr. 1783, † 14. Juli 1864), kgl. preuß. General der Cavallerie und Ober-Jägermeister ꝛc.; succ. seinem Vater 1. Febr. 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849). Dessen Wittwe 2r Ehe:
Fürstin Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Decbr. 1822, des 2. Febr. 1862 † kgl. preuß. GMaj. Wilhelm Frhrn von Fircks und der 15. April 1837 † Prinzessin Ordalie zu Schönaich-Carolath Tochter, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 12. Novbr. 1851, Wittwe 14. Juli 1864.
Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Septbr. 1822, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 23. Febr. 1843 mit Kurt Grafen v. Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz ꝛc., kgl. preuß. Kammerherrn ꝛc.
2. † Friedrich Wilhelm Carl Prinz zu Schönaich-Carolath (geb. 29. Octbr. 1790, † 21. Novbr. 1859), verm. mit Prinzessin Caroline Elisabeth Adolfine Luise, des † Fürsten Heinrich XLIV. Reuß Tochter (geb. 8. Novbr. 1796, † 21. Decbr. 1828).

Dessen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann, geb. 26. Juli 1818, derzeitiger Besitzer des Familien-Majorats Möllendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg, kgl. preuß. Rittmeister a. D. [Saabor u. Möllendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. Prinzessin von Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 25. Jan. 1820.

Kinder: (1) Prinzessin Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.

(2) Pr. Georg Heinrich Friedrich August, geb. 12. Aug. 1846, kgl. preuß. Appellationsgerichts-Referendar [Möllendorf]; verm. zu München 7. Octbr. 1872 mit

Prinzessin Wanda von Carolath-Beuthen, geb. 15. Febr. 1849.

(3) Prinzessin Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848; verm. 2. Septbr. 1869 auf Schloß Saabor mit Bolko Grafen zu Hochberg-Fürstenstein ꝛc.

(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich August, geb. 26. Aug. 1849, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Brandenburg. Dragoner-Reg. Nr. 12.

(5) Prinzessin Anna Auguste Henriette, geb. 10. Febr. 1851.

(6) Prinzessin Marie Auguste Henriette, geb. 29. Septbr. 1853.

(7) Prinzessin Friederike, geb. 19. Mai 1855.

(8) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 21. April 1858.

2) Pr. Carl Heinrich Friedrich Georg Alexander, geb. 28. Juni 1820 [Wiesbaden]; verm. 3. Septbr. 1849 mit Prinzessin Emilie Marie Elisabeth, geb. von Oppen-Schilden (geb. zu Clausholm in Jütland 18. April 1822); Wittwer 15. Juni 1871.

Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1852.

3) Pr. August Heinrich Bernhard, geb. 20. Aug. 1822, kgl. preuß. Berghauptmann und Director des Ober-Bergamts Dortmund; verm. 29. Juli 1857 mit

Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Decbr. 1828, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter.

Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich August Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858.

(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860.

(3) Prinzessin Friederike Elisabeth Auguste Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.

4) Prinzessin Auguste Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehren-Aebtissin des adel. Augusten-Stiftes zu Cöthen, Dame des Luisen-Ordens 1r Classe.

B. Halbschwester aus des Urgroßvaters zweiter Ehe mit Erdmuthe Caroline Amalie geb. Freiin von Oertel-Kobitz:

Prinzessin Henriette Sophie Constanze, geb. 11. April 1801; verm. 10. Septbr. 1819 mit Paul Grafen von Haugwitz, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant und Krhrn; Wittwe 8. Septbr. 1856. [Rogau, Kreis Oppeln, Ober-Schlesien.]

Cars (Pérusse des).

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Die Familie Pérusse d'Escars oder des Cars oder Des Cars war ansässig in Limousin von 1027 bis 1792. Sie stammt von den ehemaligen Herren der Stadt Perugia in Mittel-Italien ab, welche durch Karl den Großen nach Frankreich kamen. Ihre Abstammung geht bis 1027 zurück. Die französischen Könige nannten die Mitglieder dieser Familie „Cousins". Die Besitzung der Cars wurde 1578 zur Grafschaft erhoben. Der Herzogstitel ward dem Familienhaupt 1816 verliehen und wurde 1825 erblich. Der jetzt lebende Zweig stammt ab von Louis Nicolas René von Pérusse d'Escars, Edelmann des Grafen von Artois, später Carl X., General-Lieutenant, erblichem Pair von Frankreich ꝛc. Dessen Sohn, 1825 zum Herzog des Cars ernannt, General-Lieutenant, Pair von Frankreich ꝛc., war der Vater des jetzt lebenden Familienhauptes. — W.: Ein gestürzter spitzer Pfahl mit Eisenhütchen in rothem Felde. — Devise: „Fais que doit, advienne que pourra".]

Franz Joseph von Pérusse, Herzog des Cars, geb. 7. März 1819; verm. 18. Juli 1844 mit
Elisabeth von Bastard d'Estang.
Kinder: 1. Marie Therese, geb. 15. Octbr. 1845; verm. mit dem Grafen Henri de la Ferronnays.
2. Louis, Marquis des Cars, geb. 1848.
3. Antonie, geb. im Juli 1851; verm. mit dem Vicomte von Murard.

Geschwister.

1. Amadeus Joseph, Graf des Cars, geb. 1. April 1820; verm. 9. Mai 1843 mit
Mathilde Louise Camilla von Cossé-Brissac.
Töchter: 1) Emilie Gabriele Marie, geb. 23. Febr. 1844.
2) Helene Aldegunde Marie, geb. 7. Aug. 1847; verm. 17. Octbr. 1870 mit Henri Noailles Widdrington-Standish.
3) Stephanie, geb. 21. Jan. 1862.
2. † Johann Augustin, Vicomte des Cars (geb. 22. Juni 1821, † 7. Septbr. 1860). Dessen Wittwe:
Alexandrine, Tochter des Grafen von Lebzeltern; verm. mit dem Vicomte Johann 11. Mai 1852.
3. Henriette Radegonde, geb. 28. Octbr. 1833; verm. 15. Mai 1855 mit dem Marquis von Mac-Mahon.
4. Pauline Genoveva, geb. 2. Juli 1836; verm. 27. Mai 1857 mit dem Herzoge von Vallombrosa.

Champagny (Nompère de).
(Herzöge von Cadore.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — Die Familie Nompère de Champagny stammt aus der alten französischen Provinz Forez und zeichnete sich schon vor 1789 im königlichen Heeresdienst aus. Der erste Herzog von Cadore, Jean Baptiste de Nompère, geb. zu Roanne 4. Aug. 1756, Sohn des Charles de Nompère, Seigneur de Champagny, Oberst-Lieutenants im Regiment Artois-Cavalle-

rie, und der Geneviève Dubost de Boisvert, trat in den Marinedienst ein, avancirte bis zum „major de vaisseau" und ward 1789 als Deputirter des Adels von Forez in die Stände gewählt. In der Folge Staatsrath, Minister des Innern und Minister des Aeußern, Senator unter dem Consulat und Kaiserthum Napoleon's I., ward er bei Wiederherstellung des Adels zum Grafen von Champagny und im August 1809 zum Herzog von Cadore ernannt. Louis XVIII. berief ihn in die Pairie. Er starb 3. Juli 1834. Er hatte sich 22. Jan. 1787 mit Victoire Blandine Hue de Grosbois vermählt und von ihr 4 Söhne, deren ältester, Louis Alix, 1836 zum Pair von Frankreich ernannt, 1870 starb, und 4 Töchter. — W.: In blauem Feld drei getrennte, über einander gelegte Sparren mit herzoglichem Schildeshaupt.]

Camill Louis Maria Franz von Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore, geb. 15. Septbr. 1827, Sohn des Louis Alix von Nompère von Champagny, Herzogs von Cadore, Pairs von Frankreich (geb. 12. Jan. 1796, † 27. Jan. 1870), und der Caroline Elisabeth von Lagrange (geb. 6. Aug. 1806, † 1. Septbr. 1870); Fregattencapitain a. D., ehemals bev. Min. Frankreichs zu Carlsruhe und zu München; verm. 7. März 1854 mit

Marie Valentine du Val de Bonneval, Tochter des Marquis von Bonneval, geb. 3. Juli 1833.

Schwestern.

1. Franzisca Johanne von Nompère von Champagny, geb. 13. Septbr. 1825; verm. 4. Octbr. 1846 mit dem Prinzen Clemens Rospigliosi.
2. Marie Adelheid von Nompère von Champagny, geb. 6. April 1838, verm. 6. Juli 1863 mit Georg Napoleon Baron von Baude, geb. 24. Febr. 1830, bev. Minister.

Vaters-Brüder.

1. Franz Joseph von Nompère, Graf von Champagny, geb. 10. September 1804, Mitglied der französischen Academie; verm. 15. Mai 1834 mit

Marie Camus du Martroy.

Tochter: Blandine von Nompère von Champagny, geb. 14. April 1841; verm. 9. Novbr. 1864 mit Charles Grafen de la Forest de Divonne.

2. † Napoleon de Nompère, Graf von Champagny (geb. 29. Octbr. 1806, † 31. Jan. 1872). Dessen Wittwe:

Adele Marie, Tochter des Barons Corbineau.

3. Jérôme Paul von Nompère, Graf von Champagny, geb. 9. März 1809; verm. 16. Aug. 1852 mit

Marie Natalie Du Chanoy.

Töchter: 1) Luise Marie, } geb. 8. Septbr. 1853.
2) Pauline Johanne, }
3) Emma Natalie, geb. 11. Octbr. 1858.
4) Isabelle Irene, geb. 28. Juni 1868.

Chigi-Albani.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Fürst Don Sigismund, geb. 24. Aug. 1798, Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Conclave, k. k. Kämmerer; Sohn des Fürsten Augustin († 10. Novbr. 1855) und der Fürstin Donna Amalia Carlotta Barberini († 23. Aug. 1837); Wittwer 22. März 1843 von Fürstin Leopoldine (geb. 3. Decbr. 1811, des Fürsten Ludwig Doria Pamphili Landi Tochter).

Kinder: 1. Donna Teresa, geb. 2. Mai 1831; verm. 16. Juni 1850 mit Julius Herzog von Torlonia; Wittwe 22. Juni 1871.

2. Don Mario, Fürst von Campagnano, geb. 1. Novbr. 1832; verm. 1. Septbr. 1857 mit

Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des Fürsten Ludwig von Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg Tochter.

Kinder: 1) Don Augustin, geb. 29. Juli 1858.
2) Donna Leopoldine, geb. 18. März 1861.
3) Don Ludwig, geb. 10. Juli 1866.
4) Donna Eleonora, geb. 29. Octbr. 1871.

3. Donna Maria, geb. 22. März 1836; verm. 21. April 1852 mit Joseph Fürsten und RGrafen Giovanelli. [Venedig.]

4. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837; verm. 30. Novbr. 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorsi. [Macerata.]

5. Donna Virginia, geb. 19. Febr. 1843; verm. 29. Novbr. 1860 mit Galeazzo Guido Marquis de Bagno. [Mantua.]

Geschwister.

1. Donna Laura, geb. 1800; verm. mit Antonio Marquis Tacoli aus Modena. [Modena.]

2. Don Flavio, geb. 1810, Erzbischof von Mira, Hausprälat Sr. Heiligkeit des Papstes und apostolischer Nuntius zu Paris.

3. † Don Giovanni (geb. 1813, † 10. Mai 1872), Oberst-Lieutenant in päpstlichen Diensten. **Dessen Wittwe:**

Donna Catharina, des Marquis Capranica zu Rom Tochter; mit Don Giovanni verm. 7. Juni 1857.

Chimay.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Chimay im Hennegau, Belgien. — Ueber die Abstammung von Franz Joseph Philipp von Riquet, Grafen von Caraman, s. Jahrg. 1843, S. 88, ingl. 1848, S. 108, welcher auch das Stammwappen angiebt. — Zu den Besitzungen der Familie gehört seit 1859 auch die Herrschaft Brandeis in Böhmen.]

Joseph von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 20. Aug. 1808, Grand von Spanien 1r Cl., kgl. belgischer a. G. u. b. M.; verm. 25. Aug. 1830 mit Emilie Luise Marie Francisca Josephine, verwittw. Gräfin von Brigode, des Heinrich Allain-Pélagrat und der Francisca Maria geb. Leroy Tochter (geb. 11. Novbr. 1808); Wittwer 22. Mai 1871.

Kinder: 1. Erbprinz Joseph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Prinz von Caraman-Chimay, geb. 9. Octbr. 1836, Gouverneur der Provinz Hennegau; verm. 16. Juni 1857 mit
Marie Josephine Anatole, geb. 16. Aug. 1834, Tochter des Vicomte Napoleon Anatole von Montesquiou-Fézensac und der Elisabeth geb. Cuiller-Perron.
Kinder: 1) Joseph Marie Anatole Elise, geb. 4. Juli 1858.
2) Marie Anatole Luise Elisabeth, geb. 11. Juli 1860.
3) Peter Marie Joseph Anatole Eugen Philipp, geb. 9. Aug. 1862.
4) Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette, geb. 24. Octbr. 1865.
5) Genoveva Marie Josephine Anatole Auguste, geb. 29. April 1870.
6) Alexander Maria Joseph Anatole Adolph Carl, geb. 9. März 1872.
2. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Febr. 1839; verm. 18. April 1861 mit Paul Anton Johann Carl Prinzen von Bauffremont.
3. Pr. Eugen Maria August von Caraman-Chimay, geb. 8. Jan. 1843; verm. 15. Septbr. 1863 mit
Luise Marie Adele, geb. 17. Juni 1842, Tochter des Barons Denis Bernhard Friedrich von Graffenried-Villars und der Césarine Aimable Louise geb. Flemming.
Töchter: 1) Helene Marie, geb. 18. Aug. 1864.
2) Maria Josepha Ernestine Alice, geb. 27. März 1868.
3) Marie Josephe Luise Emilie, geb. 15. Septbr. 1871.

Geschwister.

1. † Michael Gabriel Alfons Ferdinand von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der nach dem Rechte der Erstgeburt im Mannesstamm erbliche Fürstentitel wurde dem Fürsten Alfons verliehen durch Decret des Königs der Niederlande vom Jahre 1834), Graf von Caraman (geb. 5. Juni 1810, † 18. Jan. 1865); verm. 27. Decbr. 1834 mit Rosalie Marie Josephine von Riquet, Gräfin von Caraman, Fürstin von Chimay (geb. 31. Juli 1814, † 12. Mai 1872, Tochter des Victor Maria Joseph Ludwig von Riquet, Grafen von Caraman, und der Maria Anna Gabriele Josephine Francisca geb. von Riquet, Gräfin von Caraman).
Dessen Kinder: 1) Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 3. Juni 1837; verm. 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau. [Argenteau, Provinz Lüttich.]
2) Alfons Friedrich von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der Fürstentitel für Belgien bestätigt durch kgl. Decret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. 20. Febr. 1844, kgl. belgischer Legations-Secretair.
3) Marie Anna Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 20. Febr. 1844; verm. 31. Juli 1866 mit Marcel Adam Constantin Michael Felix Prinzen Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow.

2. Marie Auguste Luise Therese Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 19. Febr. 1815; verm. 19. Mai 1835 mit Johann Georg Carl Friedrich Emanuel Marquis von Hallay-Coëtquen. [Paris.]

Choiseul=Praslin.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Ein Zweig der Familie Choiseul, die ihre Abstammung auf Raynier, Herrn von Choiseul (seit 1060 erster Vasall von Langres), zurückführt und aus der Champagne herstammt. Von den vier Marschällen von Frankreich, welche die Familie Choiseul zählt, gehören zwei der Linie von Praslin an: Carl von Choiseul, Marquis von Praslin, Marschall im Jahre 1619, und Cäsar von Choiseul, Graf du Plessis-Praslin, Marschall im Jahre 1650.]

Gaston Louis Philippe von Choiseul-Praslin, Herzog von Praslin, geb. 7. Aug. 1834.

Geschwister.

1. Isabelle von Choiseul-Praslin, geb. 1826; verm. mit dem Marquis von Pamparato.
2. Luise von Choiseul-Praslin, geb. im Juni 1828; verm. mit dem General Grafen Alfred von Gramont.
3. Bertha von Choiseul-Praslin, geb. 1830; verm. mit dem Grafen von Robersart.
4. Aline von Choiseul-Praslin, geb. 1831; verm. mit dem Grafen Eugen von Chabannes.
5. Marie von Choiseul-Praslin, geb. 1833; verm. mit dem Marquis von Montalembert d'Essé.
6. Leontine von Choiseul-Praslin, geb. 1835; verm. mit dem Marquis von Adda Salvaterra.
7. Horace Eugen Anton, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 23. Febr. 1837, Deputirter, ehemals französischer Gesandter in Florenz; verm. 22. Octbr. 1864 mit
Beatrix, geb. 1845, Tochter des † Carl Prinzen von Beauvau-Craon und dessen Gemahlin, Luise geb. Gräfin von Komar.
8. Raynald Anton Hector, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1839.

Vaters-Geschwister.

1. Edgard, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 1810.
2. Marie von Choiseul-Praslin, geb. 1813; verm. mit dem Marquis von Calvière.
3. Marguerite von Choiseul-Praslin, geb. 1820; verm. mit dem Grafen Galard Brassac de Béarn.

Clary und Aldringen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien, Venedig, Teplitz. — S. Jahrg. 1836, S. 82, und 1848, S. 109, ingl. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, k. k. Kämmerer, GRath und erbl. RRath, Besitzer der F.-C.-Hschaft Teplitz zc.; Sohn des

Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) und dessen Gemahlin, Aloysie geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. Decbr. 1841 mit Fürstin Elisabeth-Alexandra Marie-Therese, geb. Gräfin Ficquelmont, geb. 10. Novbr. 1825, StkrD. und PD.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie, geb. 13. Octbr. 1842; verm. 26. Aug. 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant und Cereaglio, GMaj. und Adjutanten des Königs von Italien, italienischem Gesandten in Wien.

2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844, Reserve-Lieutenant im k. k. österreich. Ulanen-Regiment Nr. 7; verm. 5. Juni 1873 mit Gräfin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849, des † Fürsten Boguslaw Radziwill und der Fürstin Leontine, geb. Gräfin Clary (s. unten) Tochter.

3. Graf Siegfried Franz Johann Carl, geb. 14. Octbr. 1848.

4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806; verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill; Wittwe 5. Aug. 1870.
2. Gräfin Leontine Gabriele, geb. 26. Septbr. 1811; verm. 17. Octbr. 1832 mit Boguslaw Fürsten Radziwill; Wittwe 2. Jan. 1873.
3. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Octbr. 1815, StkrD. und PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Anton Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer.

Collalto.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien, Pirnitz, Ungarschitz (Mähren). — S. Jahrg. 1836, S. 83, und 1848, S. 110, ingl. 1849. S. 109.]

Fürst Emanuel Joseph Anton von Collalto und San Salvatore, geb. 24. Decbr. 1854; succ. seinem Vater, dem Fürsten Eduard (geb. 17. Octbr. 1810), 24. März 1862 unter Vormundschaft des Grafen Alfons von Collalto und San Salvatore.

Schwester.

Gräfin Julie Caroline Therese, geb. 5. März 1838, StkrD.; verm. 8. April 1861 mit Eduard Wilderich Grafen von Walderdorff, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wiesbaden.]

Mutter.

Fürstin Caroline, geb. Gräfin Apponyi, geb. 18. Juli 1814, StkrD.; verm. 4. Novbr. 1834; Wittwe 24. März 1862. [Wien und Ungarschitz.]

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Cäcilie, geb. 30. April 1812, StkrD.; verm. 1. Juli 1830 mit Friedrich Grafen Piatti, k. k. Kämmerer, Herrn der vereinigten Herrschaften Loosdorf, Hagendorf rc. [Wien und Loosdorf.]
2. Graf Alfons, geb. 19. Juli 1814, k. k. Kämmerer; verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld (geb. 13. Febr. 1816); Wittwer 5. Juni 1857. [Wien und Staats.]

Kinder: 1) Gräfin **Margarethe** Juliane, geb. 29. Mai 1841, StkrD.; verm. 1. Juli 1860 mit Ferdinand Grafen Piatti, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.
2) Graf **Octavian** Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842; **verm.** zu Lich 31. Jan. 1865 mit
Gräfin **Anna** Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter.
Kinder: (1) Gräfin **Marie-Therese** Ida Caroline Cäcilie Juliane, geb. 22. Decbr. 1866.
(2) Graf **Rambald** Alfons Ferdinand Ludwig Hermann, geb. 10. Febr. 1868.
(3) Graf **Manfred** Eduard, geb. 18. Jan. 1870.

Colloredo-Mannsfeld.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: **Wien**. — S. Jahrg. 1842, S. 85, und 1848, S. 111, ingl. 1853, S. 106.]

Fürst **Joseph** Franz Hieronymus, geb. 26. Febr. 1813, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath, erblicher Reichsrath und Major der Landwehr; Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Decbr. 1848); succ. seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten **Franz** Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802), 28. Mai 1852 nach dem Rechte der Erstgeburt; verm. 27. Mai 1841 mit
Fürstin Maria **Theresia**, geb. von Lebzeltern, geb. 27. April 1818, PD.
Kinder: 1. **Hieronymus** Ferdinand Rudolf, Graf von Mannsfeld, geb. 20. Juli 1842, k. k. Rittmeister in der Reserve des 9. Husaren-Regiments „Fürst Franz von Liechtenstein" [Schloß Dobriš]; **verm.** zu Prag 29. April 1865 mit
Gräfin **Aglaë**, geb. 2. Febr. 1840, des † Ernst Grafen Festetics von Tolna Tochter.
Kinder: 1) Graf **Josef** Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, geb. 17. Febr. 1866.
2) Gräfin **Johanna** Maria Theresia Aglaë Natalie, geb. 27. Juli 1867.
3) Gräfin **Maria** Theresia Sophia Magdalena Aglaë, geb. 5. Aug. 1869.
4) Graf **Hieronymus** Hubertus Franz Alfred Ernst Maria, geb. 3. Novbr. 1870.
5) Gräfin **Ernestine** Caroline Marie Timothea, geb. 24. Jan. 1873.
2. Gräfin **Caroline** Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844; **verm.** 25. Novbr. 1872 mit Joseph Frhrn von Gudenus.
3. Gräfin **Ida** Magdalena Sophia, geb. 23. Aug. 1845.
4. Graf **Franz de Paula** Ferdinand Gundaccar, geb. 1. Aug. 1847, k. k. Oberlieutenant bei Kaiser-Dragonern Nr. 1.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst **Franz** Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802, † 28. Mai 1852). **Dessen Wittwe:**

Fürstin Christiane, geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Febr. 1801, StkrD. und PD.; verm. 25. Septbr. 1825.

Dessen Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, StkrD. und PD.; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürsten Auersperg; Wittwe 7. Juli 1867.

Dessen Schwester.

Gräfin Wilhelmine, geb. 20. Juli 1804, StkrD. und PD.; seit 27. Jan. 1836 Wittwe des Fürsten Rudolf Kinsky.

Colonna.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 87, und 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520, Reichsfürst 1710.]

Don Johann Andreas, Fürst Colonna-Doria, geb. 27. Jan. 1820, Herzog von Paliano und Tursi ꝛc., 1r Fürst des römischen Stuhls, Grand von Spanien 1r Classe; Sohn des Fürsten Don Aspreno Colonna-Doria (geb. 10. Septbr. 1787, † 3. Febr. 1847); verm. 20. Febr. 1843 mit Donna Isabelle Alvarez von Toledo (geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter); Wittwer 9. Aug. 1867.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geb. 8. April 1844.

2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846; verm. 30. Novbr. 1867 mit Don Francisco, Herzoge von Sforza Cesarini.

3. Don Fabricio, geb. 28. März 1848.

4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850.

5. Donna Livia, geb. 1. Novbr. 1855.

6. Don Prosper, geb. 18. Juli 1858.

Geschwister.

1. Donna Theresia, geb. 22. Febr. 1823; verm. 16. Juli 1840 mit Don Alexander, Fürsten Torlonia.

2. † Don Carlo, Herzog von Castiglione-Aldovrandi (geb. 28. Aug. 1829, † 18. Decbr. 1856). Dessen Wittwe:

Donna Adele, Herzogin von Castiglione-Aldovrandi, geb. 6. Juli 1839, des Grafen d'Affry Tochter; verm. 5. April 1856. [Rom.]

3. Don Eduard, geb. 2. Juli 1833, Fürst von Summonte [Neapel]; verm. 29. April 1863 mit

Donna Maria, geb. 1. Mai 1844, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter.

Kinder: 1) Don Carl, geb. 22. März 1864.
2) Don Lucian, geb. 30. Juni 1865.
3) Donna Maria Johanna, geb. 11. Mai 1867.
4) Donna Anna, geb. 26. Juli 1868.
5) Don Stephan, geb. 22. Febr. 1870.
6) Donna Maria, geb. 25. Aug. 1871.

Mutter.

Donna Maria Johanna Cattaneo, geb. 1787, des Fürsten von San Nicandro Tochter; verm. 20. März 1819 mit Don Aspreno, Fürsten Colonna-Doria; Wittwe 3. Febr. 1847.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnsitz: Neapel. — Fürsten von Galatro (im vormal. Königreich Neapel) im Jahr 1688; Fürsten von Stigliano 1716; Fürsten von Aliano 1716; Marquis von Castelnuovo 1716; Granden von Spanien 1r Classe 1764. — S. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürst von Stigliano, Fürst von Aliano und von Galatro, Marquis von Castelnuovo, geb. 5. Juli 1808; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand, 12. Octbr. 1834; Wittwer 29. Octbr. 1854 von Cecilie Mastrilli (geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter).

Brüder,

a) vollbürtige, aus erster Ehe des Vaters mit Johanna Doria, des Marc-Anton Doria, Fürsten von Angri, Tochter (verm. 1806, † 1817):

1. Don Joachim, geb. 25. Juli 1809; verm. 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona (geb. 12. Aug. 1811, des † Herzogs Hieronymus von Atri und Grafen von Conversano Tochter); Wittwer 19. Juli 1860.

b) stiefbürtige, aus zweiter Ehe des Vaters mit Anna Doria, der Obigen Schwester (verm. 1819, † . . .):

2. Don Andreas, geb. 26. Febr. 1820; verm. 20. Juli 1854 mit Donna Celeste Isidore (geb. 5. Septbr. 1827); Wittwer 24. Mai 1870.
   Kinder: 1) Don Ferdinand Julian, geb. 12. April 1858.
   2) Donna Amalia Adelaïde Cecilie, geb. 21. März 1860.

Vaters-Brüder.

1. † Don Marc-Anton (geb. 16. Aug. 1786, † 16. Febr. 1853).
   Dessen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Major in der Infanterie der kgl. italienischen Armee; verm. 5. Juli 1862 mit Donna Olga Obrescoff.
   Kinder: (1) Donna Marie Julie, geb. 28. Decbr. 1863.
   (2) Donna Amélie, geb. 4. Novbr. 1865.
   (3) Don Prospero, geb. 9. Juni 1871.
   2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Capitain im Genie-Corps der kgl. italienischen Armee.
   3) Donna Cecilie, geb. 1. Aug. 1836.
   4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit seiner Cousine:
   Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836, des Don Philipp von Colonna Tochter (s. unten).
   Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Juli 1863.
   5) Donna Aurelia, geb. 9. Jan. 1840.
   6) Donna Victoria, geb. 18. Septbr. 1843.
   7) Donna Josephine, geb. 19. März 1845.
   8) Donna Agathe, geb. 30. Octbr. 1846.

2. † Don Carl (geb. 4. Novbr. 1787, † 28. Decbr. 1860), kgl. neapol. G.-Maj.
Dessen Wittwe:
Donna Emilie Ciardulli, geb. 24. Jan. 1808; verm. 14. Jan. 1831.
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Febr. 1837, Officier in der kgl. italienischen Armee.
2) Donna Victoria, geb. 9. Jan. 1841; verm. 8. Decbr. 1860 mit Alexander d'Ayala, Major im General-Stab der kgl. italienischen Armee.
3. † Don Philipp (geb. 15. Mai 1799, † 1. April 1870), Brigade-General a. D.
Dessen Wittwe:
Donna Marie Luise Hueber, geb. 24. Febr. 1811; verm. mit Don Philipp 8. Jan. 1834.
Dessen Kinder: 1) Don Andreas, geb. 1. Septbr. 1834, Ceremonienmeister am Hofe zu Florenz; verm. 23. Juli 1863 mit Donna Blanca Capsoni.
2) Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836; verm. mit ihrem Cousin Don Heinrich (s. oben).
3) Don Gustav, geb. 18. Jan. 1838, Officier in der kgl. italienischen Marine; verm. 10. Novbr. 1870 mit
Donna Henriette Mattricola, geb. 26. Juni 1848.
Sohn: Don Philipp, geb. 10. Decbr. 1871.
4) Don Ludwig Maria, geb. 17. Decbr. 1844.
4. Don Joseph, geb. 7. Juni 1807.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Augustin Colonna († 1830), General. **Dessen Kinder:**
1. Donna Julie Colonna, geb. 13. Juli 1807; verm. im Novbr. 1837 mit Joseph Chevalier Garofalo.
2. † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866).
Dessen Wittwe:
Donna Eleusina Cecconi, geb. 17. Decbr. 1816; verm. mit Don Marc-Anton 26. Jan. 1837.
Dessen Tochter: Donna Victoria, geb. 23. Septbr. 1840; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joseph Baron Sobrero, Oberst-Lieutenant der Artillerie in der kgl. italienischen Armee.
3. Donna Maria, geb. 14. Mai 1818; verm. 7. Novbr. 1851 mit Peter Sarmiento, Oberst-Lieutenant in der kgl. italienischen Armee.

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini-Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, geb. 10. Septbr. 1850, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correse rc., Graf von Pallazzuolo rc., Baron und Herr der Güter von San Stefano rc. rc., Grand von Spanien 1r Classe; nachgeborner Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. Decbr. 1849).

Mutter.

Donna Caroline d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. Octbr. 1820; mit Don Maffeo in dessen 3r Ehe verm. 17. Septbr. 1848; Wittwe 23. Decbr. 1849.

B. Barberini-Colonna.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

Don Heinrich, Fürst von Palestrina, geb. 26. März 1823, Grand von Spanien 1r Classe; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franciscus Maria (geb. 5. Novbr. 1772), 8. Novbr. 1853, in Folge der Verzichtleistung seines älteren Bruders Carl Felix (s. unten), im Majorate des Hauses Barberini-Colonna; verm. 2. Octbr. 1853 mit

Donna Theresa, geb. 1. Febr. 1835, des Fürsten Dominicus Orsini Tochter.

Tochter: Donna Maria, geb. 6. April 1872.

Geschwister.

1. Donna Charlotte Luise, geb. 14. Septbr. 1815; verm. 14. Septbr. 1835 mit Rafael Marquis Casali del Drago. [Rom.]
2. Don Carl Felix, geb. 14. April 1817, Herzog von Castel-Vecchio, commandirender Capitain der päpstl. Nobelgarde, k. k. Kämmerer, Bailli des Malteser-Ordens; verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. Septbr. 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter); Wittwer 5. Octbr. 1849.
   Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. Decbr. 1840; verm. 3. Octbr. 1858 mit Don Thomas, Herzog von Casigliano (s. „Corsini"). [Florenz.]
   2) Donna Luise, geb. 30. März 1844; verm. 3. Octbr. 1863 mit Don Peter Franz, Marquis von Lajatico (s. „Corsini").

Corsini.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrgang 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Fürst Thomas, Fürst von Sismano, Herzog von Casigliano, Grand von Spanien 1r Classe, geb. 28. Febr. 1835, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lajatico (geb. 13. Aug. 1805, † 1. Decbr. 1859); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Andreas, 5. März 1868; verm. 3. Octbr. 1858 mit

Fürstin Anna, geb. 10. Decbr. 1840, des Herzogs Carl von Castel-Vecchio Tochter, Palastdame der Prinzessin Margarethe von Piemont (s. „Barberini-Colonna").

Kinder: 1. Donna Juliana, geb. 21. Octbr. 1859.
2. Donna Eleonore, geb. 14. Juli 1861.
3. Donna Antonia, geb. 29. März 1864.
4. Don Andreas Carl, geb. 3. Juli 1866.
5. Donna Beatrice, geb. 2. Octbr. 1868.

Geschwister.

1. Don Peter Franz, geb. 9. Jan. 1837. Marquis von Lajatico, Artillerie-Oberst-Lieutenant und Ordonnanz-Officier des Königs von Italien; verm. 3. Octbr. 1863 mit
Donna Luise Barberini-Colonna (s. dort), geb. 30. März 1844.
Sohn: Don Neri, geb. 21. Septbr. 1864.
2. Donna Natalia, geb. 26. Decbr. 1838; verm. 7. Jan. 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola; Ehren-Palast-Dame der Prinzessin von Piemont.
3. Donna Emilia, geb. 23. April 1840; verm. 5. Febr. 1872 mit dem Chevalier Franz Martini-Bernardi, Capitain à la suite der Cavallerie.
4. Don Andreas Neri, Marquis von Giovagallo, geb. 5. Jan. 1843, Artillerie-Lieutenant; verm. 3. Octbr. 1868 mit
Donna Beatrice, geb. 5. Septbr. 1848, des Grafen Peter Bastogi und der Gräfin Adele Bastogi-Caputi Tochter.
Töchter: 1) Marie Clementine, geb. 28. Aug. 1869.
2) Donna Eleonora, geb. 15. Juni 1871.
5. Don Cino Ernst, geb. 30. Novbr. 1846, ehemals Officier im Lancier-Regiment „Herzog von Aosta"; verm. 24. April 1871 mit
Donna Luisa, geb. 17. Jan. 1848, des † Chevalier Horatius Fenzi und der † Gräfin Emilia della Gherardesca Tochter.
Sohn: Don Ernst, geb. 26. Jan. 1872.

Mutter.

Donna Eleonore, geb. Marquise Rinuccini, geb. 28. Aug. 1813; Wittwe des Don Neri seit 1. Decbr. 1859.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Andreas (geb. 16. Juli 1804, † 5. März 1868). Dessen Wittwe: Donna Luise, geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.
2. Donna Luise, geb. 19. Septbr. 1806; verm. I) mit Marquis Neri Bissi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricasoli.
3. Donna Adele, geb. 7. Septbr. 1809; Wittwe seit Juni 1855 des Fürsten Cosimo Conti, Fürsten von Trevignano; vormals Oberhofmeisterin der Großherzogin Antonie von Toscana.
4. Don Lorenz, Marquis di Tresana, geb. 29. Juli 1815; verm. 4. Octbr. 1856 mit
Donna Ida, StkrD., des † Marquis Martellini, Oberhofmeisters der † Großherzogin-Wittwe Maria von Toscana, Tochter.

Croÿ-Dülmen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Dülmen in Westphalen. — S. Jahrg. 1836, S. 90, und 1848, S. 115, ingl. 1855, S. 99.]

Herzog Rudolf Maximilian Constantin, geb. 13. März 1823, Grand von Spanien 1r Cl., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, Herzog Alfred Franz Friedrich Philipp (geb. 22. Decbr. 1789), 14. Juli 1861; verm. 15. Septbr. 1853 mit Herzogin Natalie (geb. 31. Mai 1835, des Fürsten Eugen von Ligne Tochter); Wittwer 23. Juli 1863.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, 11. Octbr. 1854.

2. Prinzessin Isabella Hedwig Francisca Natalie, geb. 27. Febr. 18
3. Prinzessin Clementine Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1857.
4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Jan. 1859.
5. Prinzessin Natalie Constanze Henriette, geb. auf Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863.

Geschwister.

1. Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Francisca, geb. 9. Aug. 1821; verm. mit Emanuel Prinzen von Croÿ (s. unten).
2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Jan. 1825, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D. [Slabetz, Böhmen, Kreis Rackonitz]; verm. 18. Juni 1853 mit seiner Cousine:

Prinzessin Francisca, geb. 4. Aug. 1833, StkrD., des † Fürsten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzessin Rosine, geb. Gräfin von Sternberg, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Rosine Francisca, geb. 11. Mai 1854.
2) Prinzessin Eleonore Leopoldine Aloysia, geb. 13. Mai 1855.
3) Pr. Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Jan. 1864.

3. Prinzessin Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.
4. Pr. Georg Victor, geb. 30. Juni 1828, Legationsrath bei der kaiserlich Deutschen Gesandtschaft zu Brüssel, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 22. Jan. 1862 mit

Prinzessin Marie Helene Luise, geb. 15. Jan. 1841, Tochter des Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac, Herzogs von Lorge, und der Emilie Leonie geb. du Bouchet de Sourches-Tourzel.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. Septbr. 1862.
2) Prinzessin Marie Eleonore Luise Georgine, geb. 6. Jan. 1864.
3) Prinzessin Anna Maria Pauline Elisabeth, geb. 23. Septbr. 1865.
4) Prinzessin Johanna Maria Emma Augusta, geb. 10. Oct. 1870.
5) Pr. Franz Maria Emanuel Joseph, geb. 18. März 1873.

5. Prinzessin Anna Francisca, geb. 24. Jan. 1831; verm. zu Dülmen 30. Juli 1864 mit Hippolyte Camille Fortuné Guigues de Moreton, Grafen de Chabrillan.
6. Prinzessin Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833; verm. 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt auf Oßenbeck, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Kammerherrn und Landrath des Kreises Lüdinghausen, Westphalen.
7. Prinzessin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Jan. 1835.

Vaters-Geschwister aus des Großvaters erster Ehe.

1. † Pr. Ferdinand Victurnian Philipp (geb. 31. Octbr. 1791, † 4. Septbr. 1865), kgl. niederländ. GMaj.; verm. 3. Septbr. 1810 mit Prinzessin Constanze Anna Luise (geb. 9. Aug. 1789, † 2. Decbr. 1869, des † Prinzen Emanuel von Croÿ-Solre Tochter).

Dessen Kinder: 1) Pr. Emanuel, geb. 13. Decbr. 1811; verm. 13. Juli 1841 mit

Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Francisca, geb. 9. Aug. 1821, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842, Secretair der kgl. belgischen Gesandtschaft zu Paris.
(2) Pr. Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geb. 13. Sept. 1843.
(3) Pr. Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845; verm. 15. Juni 1868 mit
Prinzessin Eugenie Luise, geb. 28. März 1842, des † Grafen Carl Edmund Maria von Croix und der Gräfin Maria Amalia Stephanie, geb. von Tournon-Simiane, Tochter.
Tochter: Prinzessin Margarethe Constanze Luise Maria, geb. zu Roeulx 1. Octbr. 1869.
(4) Prinzessin Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Febr. 1858.
2) Prinzessin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815; verm. mit Alfred Fürsten von Salm-Salm (s. dort).
3) Pr. Justus Maria Ferdinand, geb. 19. Febr. 1824; verm. 28. Septbr. 1854 mit
Prinzessin Marie Josephine Magdalene, geb. Gräfin von Ursel, geb. 17. Septbr. 1833.
Kinder: (1) Prinzessin Maria Josepha Constantia Caroline, geb. 8. März 1856.
(2) Prinzessin Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Febr. 1858.
(3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.
(4) Pr. Alfred Heinrich Joseph Maria Rudolph, geb. 17. Septbr. 1862.
(5) Pr. Ferdinand Carl Joseph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867.
(6) Pr. Carl Joseph Heinrich Maria, geb. zu Roeulx 14. Mai 1869.

2. † Pr. Philipp (geb. 26. Novbr. 1801, † 2. Aug. 1871), kgl. preuß. GLieut. à la suite der Armee; verm. 28. Juli 1824 mit Prinzessin Johanna Wilhelmine Auguste (geb. 5. Aug. 1796, † 22. Novbr. 1868, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825; verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benckendorff, kais. russischem Gen.-Adj. und Gen.-Maj. à la suite; Wittwe 29. Jan. 1858.
2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, k. k. Major; verm. zu Venedig 20. Jan. 1864 mit
Prinzessin Beatrix, StkrD., Wittwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati und des † Grafen Laval Nugent von Westmeath, k. k. Feldmarschalls rc., Tochter.
3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. Aug. 1828, kgl. preuß. Rittmeister im 1. Westphäl. Husaren-Reg. Nr. 8; verm. zu Haus Laër 4. Aug. 1863 mit
Prinzessin Elisabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens August Wilhelm von Westphalen Tochter.
Kinder: (1) Prinzessin Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864.
(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.

(3) Prinzessin Elisabeth Marie Stephanie Josephine, geb. 2. Aug. 1868.
(4) Pr. Wilhelm Hubertus Ernst, geb. 7. Octbr. 1869.
(5) Pr. Leopold Stephan Maria, geb. 11. Octbr. 1871.
(6) Pr. Clemens Maria Hubertus Joseph Alexander, } geb. 31. März 1873.
(7) Pr. Alexander Maria August Stephan Clemens, } geb. 31. März 1873.

4) Prinzessin Stephanie, geb. 7. Octbr. 1831.
5) Prinzessin Amalie, geb. 15. Novbr. 1835.
6) Prinzessin Marie, geb. 2. Febr. 1837, StkrD. und Dame des Malteser-Ordens; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürsten von Lichnowsky.
7) Pr. August Philipp, geb. 19. März 1840, kgl. preuß. Rittmeister und Compagnie-Chef im Regiment Gardes-du-Corps; verm. 30. Novbr. 1871 mit
Prinzessin Francisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840, des Fürsten Alfred zu Salm-Salm und der Fürstin Auguste von Croÿ-Dülmen Tochter.

3. Prinzessin Stephanie Victorine Marie Anna, geb. 5. Juni 1805; verm. 3. Octbr. 1825 mit Benjamin Prinzen zu Rohan-Guémenée; Wittwe 5. Aug. 1846.

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[S. Jahrg. 1846, S. 110, und 1848, S. 117.]

a. Linie von Sagan. (Lutherischer Confession.)

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland aus dem Hause Biron, † 13. Jan. 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält.)

Tochter des Herzogs Peter.

[Den Besitz siehe im Jahrgang 1848, S. 117.]

Johanna Katharina Prinzessin von Curland, Semgallen und Sagan, geb. 24. Juni 1783; verm. 18. März 1801 mit Franz Pignatelli de Belmonte, Herzog von Acerenza; Wittwe. [Löbichau und Wien.]

(Siehe die Nachkommen der Prinzessin Dorothea, Herzogin zu Sagan, unter „Talleyrand“, zweite Linie.)

---

b. Biron-Wartenberg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Regierungs-Bezirk Breslau. — S. Jahrg. 1848, S. 118.]

Calixt Gustav Hermann Prinz Biron von Curland, geb. 3. Jan. 1817, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst-Schenk, Besitzer der Herr-

schaft Polnisch-Wartenberg; succ. seinem Bruder, dem Prinzen Carl (geb. 13. Decbr. 1811), 21. März 1848; verm. 6. Aug. 1845 mit
Fürstin Helene, geb. Fürstin Meschtschersky, geb. 14. Jan. 1820, vormals Ehrendame der † Kaiserin-Wittwe von Rußland.
Sohn: Pr. Gustav Peter Johannes, geb. 17. Octbr. 1859.

Geschwister.

1. † Pr. Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. Decbr. 1811, † 21. März 1848).
Dessen Wittwe:
Prinzessin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. RGräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 30. April 1810; verm. 26. Febr. 1833; wieder verm. 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen Zieten; abermals Wittwe seit 19. Mai 1870. [Berlin.]
2. Prinzessin Antoinette, geb. 17. Jan. 1813 (kath. Conf.); succ. ihrer Mutter Fanny Luise, der Tochter des Grafen Joachim von Maltzan und Wittwe des 20. Juni 1821 † Prinzen Gustav Calixt von Biron-Wartenberg, 24. März 1849 im Besitze der Herrschaft Dyhrnfurt im Reg.-Bezirk Breslau; verm. 29. Octbr. 1834 mit Lazar von Lazareff, kais. russ. GMaj. a. D. [Dyhrnfurt.]
3. Prinzessin Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815; verm. 25. Juni 1850 mit dem kgl. preuß. General der Infanterie von Boyen, General-Adjutanten und Flügel-Adjutanten des Kaisers und Königs, sowie Gouverneur von Mainz.

Czartoryski.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 95, und 1848, S. 119.]

Fürst Ladislas Czartoryski, geb. 3. Juli 1828, Herzog von Klewan und Zukow ꝛc.; Sohn des Fürsten Adam (geb. 14. Jan. 1770, † zu Paris 15. Juli 1861) und der Fürstin Anna, geb. Prinzessin Sapieha-Kodeńska († im Decbr. 1864) [Paris]; folgt seinem Bruder Witold 14. Novbr. 1865; verm. I) 1. März 1855 mit Prinzessin Marie Amparo, Gräfin von Vista-Alegre (geb. 17. Novbr. 1834, † 19. Aug. 1864, der Königin Christine von Spanien und des Herzogs von Rianzarès Tochter); II) 15. Jan. 1872 mit
Fürstin Margaretha Adelaïde, geb. zu Paris 16. Febr. 1846, Tochter des Prinzen Ludwig von Orléans, Herzogs von Nemours.
Söhne: a) **1r Ehe:** 1. Pr. Franz August, geb. 2. Aug. 1858. — b) **2r Ehe:** 2. Pr. Adam Louis, geb. 5. Novbr. 1872.

Geschwister.

1. † Fürst Witold Czartoryski (geb. 6. Juni 1824, † 14. November 1865).
Dessen Wittwe:
Fürstin Marie, geb. Gräfin Grocholska, verm. 30. Octbr. 1851.
2. Prinzessin Isabelle, geb. 19. Decbr. 1832; verm. 21. Febr. 1857 mit Johann Grafen Dzialyński.

Vaters-Bruder.

† Pr. Constantin Adam Alexander (geb. 28. Octbr. 1773, † 23. April 1860), Herzog von Klewan und Zukow; verm. I) mit Angelica, des † Fürsten Michael von Radziwill Tochter († 16. Septbr. 1808); II) 20. März 1810 mit Maria geb. Gräfin Dzierzonowska († 28. Novbr. 1842).

Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1. Pr. Adam Constantin, Herzog von Klewan und Zukow [Rokossow, Großherzogthum Posen], geb. 24. Juni 1804; verm. I) 12. Decbr. 1832 mit Auguste Luise Wilhelmine Wanda, des † Fürsten Anton Heinrich Radziwill Tochter (geb. 29. Jan. 1813, † 16. Septbr. 1845); II) 16. Febr. 1848 mit

Prinzessin Elisabeth, geb. Gräfin Dzialynska, geb. 16. Aug. 1826.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Adam August Wilhelm Roman, geb. 23. Novbr. 1839.

2) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. 2. Jan. 1845.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Constantin Xavier Sigismund, geb. 21. Septbr. 1853.

4) Prinzessin Maria Helene, geb. 29. Septbr. 1855.

5) Pr. Alexander Zdzislaw, geb. 4. Jan. 1859.

— b) 2r Ehe: 2. Pr. Alexander Romuald, geb. 7. Febr. 1811; verm. 20. Aug. 1840 mit

Prinzessin Marcelline, geb. Prinzessin Radziwill.

Sohn: Pr. Marcel Adam Constantin Michael Felix, geb. 30. Mai 1841; verm. 31. Juli 1866 mit

Prinzessin Marie Anne Susanne, geb. 20. Febr. 1844, des † Fürsten Alphonse von Chimay Tochter.

3. Pr. Constantin Maria Adam, geb. 9. April 1822, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes.

4. Pr. Georg Constantin, geb. 24. April 1828; verm. 2. Mai 1861 mit

Maria, geb. 4. Mai 1835, des † Dr. Johann Czermak zu Wien Tochter.

Decazes.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — Elie Herzog Decazes und von Glücksbjerg, ehemals Präsident des Ministerrathes, Botschafter, Pair von Frankreich ꝛc., ward vom König Ludwig XVIII. 1820 zum Herzog Decazes ernannt und vom König von Dänemark 1818 zum Herzog von Glücksbjerg, gelegentlich seiner Vermählung mit Egidie Beaupoil de Sainte-Aulaire, durch ihre Mutter, die Marquise von Feuquières Fontcourt, Enkelin der Prinzessin Wilhelmine von Nassau-Saarbrücken und Großnichte der Herzogin Caroline von Nassau-Glücksburg. Herzog Elie † zu Paris 24. Octbr. 1860. — W.: Drei Rabenköpfe in silbernem Felde.]

Louis Carl Elie Armanieu Herzog Decazes und von Glücksbjerg, geb. zu Paris 29. Mai 1819, ehemals franz. Gesandter, Deputirter in der National-Versammlung, Kämmerer des Königs von Dänemark; verm. 1863 mit

Severine Rosalie Anna Constanze, Tochter des österr. Generals Baron von Löwenthal und dessen Gemahlin, einer geb. Gräfin von Wylezinska.

Kinder: 1. Johann Elie Octav Louis Sever Armanieu Graf Decazes, geb. zu Paris 11. April 1864.
2. Wilhelmine Egidie Octavia Pascalina Luise, geb. zu Paris 11. April 1865.

Dietrichstein.*

(Im Mannesstamm erloschen 27. Aug. 1864. Durch Cabinetsschreiben vom 23. Decbr. 1868 und Diplom vom 20. März 1869 hat der Kaiser von Oesterreich dem Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Schwiegersohne des † Fürsten Joseph von Dietrichstein, den erblichen Titel eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg verliehen. Siehe unten „Dietrichstein zu Nikolsburg".)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — Siehe den Besitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des fürstlichen Fideicommisses im Jahr 1862 vorgenommene Erbtheilung s. in den Jahrgängen 1864, S. 133, und 1865, S. 141, und im Folgenden.]

Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz, geb. 2. Novbr. 1804, StkrD. u. PD.; verm. 21. Febr. 1821 mit Joseph Fürsten von Dietrichstein zu Nikolsburg ꝛc.; Wittwe 10. Juli 1858.

Töchter: 1. Gräfin Therese, geb. 15. Octbr. 1822, StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Libochowitz, Budin, Pomeisl und Wallischbirken in Böhmen, Kanitz, Urspitz und Deutschbranitz in Mähren, Rüstenau in Steiermark; verm. 15. Novbr. 1849 mit Johann Friedrich Grafen von Herberstein, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. April 1861. [Gratz.]

2. Gräfin Alexandrine Marie, geb. 29. Febr. 1824, StkrD. und PD., Ehrendame des Malteser-Ordens; Besitzerin der Herrschaft Nikolsburg in Mähren; verm. 28. April 1857 mit Alexander Constantin Albert Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg (s. den Art.), Grafen von Mensdorff-Pouilly, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und General der Cavallerie; Wittwe 14. Febr. 1871.

3. Gräfin Gabriele, geb. 8. Decbr. 1825, StkrD.; Besitzerin der Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren; verm. 1. Septbr. 1852 mit Alfred Fürsten von Hatzfeldt-Wildenburg, kgl. preuß. StHerrn. [Schönstein bei Wissen a. d. Sieg und Berlin.]

4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuwessely in Mähren, Polna, Wognowmiestetz und Frauenthal in Böhmen, Dietrichstein in Kärnthen; Dame des Malteser-Ordens; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, k. k. General der Cavallerie, GRath und Kämmerer. [Prag.]

Vaters-Bruder des † Fürsten Joseph.

† Graf Moritz Joseph Johann, Graf von Dietrichstein Proskau Leslie (geb. 19. Febr. 1775. † 27. Aug. 1864). k. k. wirkl. GRath und Kämmerer; succ. seinem Bruder, dem † Grafen Johann Carl, 10. März 1852 in den F.-C.-Hschaften der älteren hollenburger oder österreichischen Speciallinie, leistete durch Familien-Vertrag Verzicht auf den ihm nach dem Tode seines Bruders-Sohnes, des Fürsten Joseph († 10. Juli 1858), gebührenden Fürstentitel und auf die Succession in den fürstlichen F.-C.-Hschaften; verm. 22. Septbr. 1800

mit Gräfin Marie Therese, geb. Gräfin von Gilleis; Wittwer 3. Septbr. 1860.

Dessen Kinder: 1. † Graf Moritz Johann (geb. 4. Juli 1801, k. k. Botschafter zu London, † 15. Octbr. 1852). Dessen Wittwe:

Gräfin Sophie, geb. Gräfin Potocka, geb. 1. Decbr. 1820; verm. 16. Juni 1842, StkrD. und PD.

2. Gräfin Julie, geb. 12. Aug. 1807, StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1831 mit Carl Prinzen zu Oettingen-Wallerstein; Wittwe 4. März 1871.

Großvaters-Bruders-Sohn des † Fürsten Joseph.

† Graf Franz Xavier Joseph Stanislaus Cyrillus (geb. 9. Juli 1774, k. k. Kämmerer, † 17. Juli 1850), Wittwer 27. Juni 1844 von Rosa geb. Gräfin von Wallis.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Therese Wilhelmine, geb. 28. Mai 1819, Ehrendame des adeligen Damenstifts „Maria-Schul“ zu Brünn.

Dietrichstein zu Nikolsburg.

[Katholischer Confession. — Oesterreich. — Auf Grund eines Diploms des Kaisers Ferdinand II. vom 26. März 1621, durch welches dem Fürsten Franz von Dietrichstein, Cardinal und Bischof von Olmütz, der Reichsfürstenstand nebst Titel „Oheim des Kaisers“, sowie die Ermächtigung, zu seinem Erben und Nachfolger einen der Grafen und Herren von Dietrichstein oder einen Andern einzusetzen und demselben mit kaiserlicher Genehmigung den Fürstentitel mit allen Rechten und Vorzügen zu übertragen, verliehen worden war, übertrug Kaiser Franz Joseph I. durch Cabinetsschreiben vom 23. Decbr. 1868 und Diplom vom 20. März 1869 auf den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Gemahl der Gräfin Alexandrine, des † Fürsten Joseph von Dietrichstein Tochter, den Titel „Fürst Dietrichstein zu Nikolsburg“ (Durchlaucht), als erblichen Titel in der männlichen Linie nach dem Rechte der Erstgeburt, so daß dem jeweiligen Chef dieses neuen Fürstenhauses das Recht auf die Titel, Namen und Wappen eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg und Grafen Mensdorff-Pouilly zusteht. — Das Wappen s. Jahrg. 1871, S. 121.]

Fürst Hugo Alfons Eduard Emanuel Joseph Johann Wenceslaus, Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly, geb. 19. Decbr. 1858; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 4. Aug. 1813), 14. Febr. 1871.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Gabriele Josephine Sophie Francisca, geb. 29. Jan. 1858.
2. Graf Albert Victor Julius Michael, geb. 5. Septbr. 1861.
3. Gräfin Clotilde Wilhelmine Gabriele, geb. 23. Decbr. 1867.

Mutter.

Fürstin Alexandrine Marie, geb. Gräfin von Dietrichstein, geb. 29. Febr. 1824, Erbherrin der vormaligen fürstlich Dietrichstein'schen Herrschaft Nikolsburg in Mähren, Ehrendame des Malteser-Ordens, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich; verm. mit dem Fürsten Alexander 28. April 1857; Wittwe 14. Febr. 1871.

(Siehe über Vaters-Geschwister 2c. des Familien-Chefs das Goth. geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)

Doria Pamphili Landi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Philipp Andreas Doria Pamphili Landi, geb. 28. Septbr. 1813, Fürst von Valmontone, San Martino etc. im ehemaligen Kirchenstaate, von Torriglia etc. im ehemaligen Kgr. Sardinien, von Melfi etc. im ehemaligen Kgr. Neapel; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig, 26. Jan. 1838; verm. 4. April 1839 mit Lady Mary (geb. 29. Mai 1815, des John Talbot, Grafen von Shrewsbury, und der Maria Theresia geb. Lady Talbot Tochter); Wittwer 18. Decbr. 1858.

Kinder: 1. Donna Therese Marie, geb. 1. März 1840; verm. 14. Jan. 1858 mit Don Emilio Massimo, Herzog von Rignano. [Rom.]

2. Don Johann Andreas, geb. 4. Aug. 1843.

3. Donna Guendaline, geb. 1. Aug. 1846; verm. 24. Febr. 1868 zu Rom mit Giovanni Grafen Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]

4. Don Alfons Marie, geb. 25. Septbr. 1851.

5. Donna Olympia, geb. 21. Octbr. 1854.

Bruder.

† Don Dominicus (geb. 30. Mai 1815, † 4. Decbr. 1872), Ehrenritter des Malteser-Ordens. Dessen Wittwe:

Donna Eugenie, geb. Marquise Spinola, verwittwete Durazzo; verm. mit Don Dominicus 25. Novbr. 1863.

Esterházy von Galántha.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Eisenstadt (Ungarn) und Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 99, und 1848, S. 124.]

Fürst Nicolaus Paul Carl, geb. 25. Juni 1817, gefürsteter Graf zu Edelstetten, Erbherr zu Forchtenstein, k. k. Kämmerer und Major a. D., Erbobergespan des Oedenburger Comitats, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succedirt seinem Vater, dem Fürsten Paul Anton (geb. 10. März 1786), 21. Mai 1866; verm. 8. Febr. 1842 mit Lady Sarah Frederica Caroline (geb. 12. Aug. 1822) (anglic. Conf.), Tochter des George Child Villiers, Earl of Jersey, und der Sarah Sophie geb. Fahne (Tochter des John Fahne, X. Earl of Westmoreland); Wittwer 17. Novbr. 1853.

Kinder: 1. Pr. Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843, Obergespan des Oedenburger Comitats; verm. 21. Octbr. 1868 mit

Prinzessin Marie, Gräfin von Trauttmansdorff, geb. 21. April 1847, PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenstadt am Kocher etc. und dessen Gemahlin, Fürstin Maria Anna, geb. Prinzessin von Liechtenstein, Tochter.

Sohn: Prinz Nicolaus Paul Anton, geb. 4. Juli 1869.

2. Prinz Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844, Rittmeister in der kgl. ungarischen Landwehr und Adjutant des Erzherzogs Joseph.

3. Prinzessin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, StkrD.; verm. 6. Juli 1869 mit Nicolaus Erbprinzen von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.
4. Prinz Anton Nicolaus, geb. 16. Jan. 1851.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Mai 1813, StkrD. und PD.; verm. 14. Febr. 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. Novbr. 1861.
2. Prinzessin Therese Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, StkrD. und PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen von Cavriani, k. k. FMLieutenant, Herrn der Herrschaft Unter-Waltersdorf ꝛc.; Wittwe 23. Juli 1870.

Mutter.

Fürstin Marie Therese, geb. 6. Juli 1794, PD., des † Fürsten Carl Alexander von Thurn und Taxis Tochter; verm. 18. Juni 1812; Wittwe 21. Mai 1866.

Faucigny-Lucinge.

[Katholischer Confession. — Frankreich und Piemont. — S. Jahrg. 1860, S. 128.]

Fürst Carl Maria von Faucigny, Fürst von Lucinge und von Cystria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieux, geb. 16. Aug. 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. Septbr. 1789), 10. März 1866 [Paris, Faucigny und Schloß Chermont in Bourbonnais]; verm. 1. Aug. 1859 mit

Fürstin Francisca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaisons Tochter.

Söhne: 1. Prinz Heinrich Rogatien Maria Rudolf, geb. 30. Aug. 1860.
2. Prinz Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geb. 23. Mai 1864.
3. Prinz Ferdinand Maria Caspar Franz, geb. 25. März 1868.
4. Prinz Gerhard Maria René Joseph, geb. 18. Octbr. 1869.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Jan. 1828 [Paris und Schloß Chardonneux, Maine]; verm. 18. März 1860 mit

Prinzessin Henriette Victorine Amanda Marie, geb. 1832, des Grafen Adrian Augustin Amalric von Mailly und der Eugenie Henriette geb. Loulay von Villepail Tochter.

Sohn: Pr. Aymon Johann Baptist Maria, geb. 30. Mai 1862.

2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. Novbr. 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. 20. Jan. 1859 mit

Prinzessin Noëmi Gabriele Antonie Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.

Tochter: Prinzessin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geb. 20. Novbr. 1859.

3. Prinzessin Margarethe Luise, geb. 9. April 1833; verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Mossi, Senator des Königreichs Italien ꝛc. [Turin, Casale, Rivoli.]

4. Pr. Renatus, geb. 4. Novbr. 1841. [Turin, Genua.]

Mutter.

Fürstin Charlotte Marie Augustine, geb. Gräfin d'Yssoudun; verm. 8. Octbr. 1823; Wittwe 10. März 1866. [Villa Faucigny in Piemont.]

Fugger-Babenhausen.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Augsburg und Babenhausen (bei Augsburg). — S. Jahrg. 1836, S. 100, und 1848, S. 125.]

Fürst Leopold Carl Maria, geb. 4. Octbr. 1827, StHerr und Fürst zu Babenhausen, Boos, Pleß, Wald, Wöllenburg, Markt, Bieberbach ꝛc. ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. RRath der Krone Bayern, Subsenior des fürstl. und gräfl. Fugger'schen Hauses, Kron-Oberstmarschall des Königreichs Bayern; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton Anselm, 28. Mai 1836; verm. 10. Jan. 1857 mit

Fürstin Anna Marie Leopoldine, geb. 30. Jan. 1838, StkrD. und Ehrendame des Malteser-Ordens, des Reichsgrafen Ferdinand Gatterburg, Frhrn auf Retz und Pellendorf, Tochter.

Geschwister.

1. Gräfin Therese Charlotte, geb. 26. Aug. 1826. [Babenhausen.]

2. Graf Carl Ludwig Maria, geb. 4. Febr. 1829, k. k. Oberst a. D. und Kämmerer [Wohnsitz: Klagenfurt]; verm. 8. Octbr. 1855 mit

Gräfin Friederike Maria, geb. 27. Mai 1832, StkrD., des RGrafen Carl Theodor Christalnigg von und zu Gilitzstein Tochter, Besitzerin des Schlosses Tanzenberg in Kärnthen.

Kinder: 1) Gräfin Paula Maria Francisca, geb. 9. Jan. 1857.
2) Gräfin Maria Francisca Pauline, geb. 18. Aug. 1858.
3) Graf Carl Georg Ferdinand Jacob Maria, geb. 15. März 1861.

3. Graf Friedrich Anton Gustav Philipp Conrad, geb. 26. Novbr. 1836, kgl. bayer. Rittmeister à la suite; verm. zu Wien 24. Juni 1872 mit

Gräfin Maria Gislena, geb. 19. Octbr. 1848, StkrD., des Reichsfreiherrn Gabriel von Gudenus Tochter.

Mutter.

Fürstin Francisca Xaveria Walburge Henriette Caroline Constanze, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, geb. 29. Aug. 1807; verm. 20. Octbr. 1825; Wittwe 28. Mai 1836. [Augsburg.]

(Die gräflichen Linien siehe in der III. Abtheilung.)

Fürstenberg.*

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 103, und 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linien.

1. Fürstliche Hauptlinie.

[Wohnsitz: Donaueschingen, Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 126.]

Fürst Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geboren 4. März 1820, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Frhr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz rc. rc., Besitzer des ehemaligen Fürstenthums Fürstenberg, Haupt des Gesammthauses Fürstenberg; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, der württemberg. Kammer der StHerren und der badischen ersten Kammer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, kgl. preuß. GLieut. à la suite der Armee und GAdj. des Großherzogs von Baden; succ. 22. Octbr. 1854 seinem Vater, dem Fürsten Carl Egon (geb. 28. Octbr. 1796); verm. 4. Novbr. 1844 mit Prinzessin Elisabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß älterer Linie zu Greiz Tochter); Wittwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Francisca Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. Aug. 1852.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.
2. Prinzessin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Febr. 1821, Dame des Malteser-Ordens; verm. mit Victor Moritz Franz Carl Herzog von Ratibor rc. (s. dort).
3. Fürst Maximilian Egon Christian Carl Johann Nepomuk (s. „2. Fürstliche Linie Pürglitz").
4. Pr. Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").
5. Prinzessin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens; verm. 15. April 1847 mit Hugo Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest. [Slawentzitz, Ober-Schlesien.]

---

2. Fürstliche Linie Pürglitz.

[Wohnsitze: Schloß Lána (Böhmen), Prag, Wien.]

Fürst Maximilian Egon Christian Carl Johann Nepomuk, geb. 29. März 1822, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen,

Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz rc. rc., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und erbliches Mitglied des Herrenhauses im österr. Reichsrath; succ. als Zweitgeborner seinem Vater, dem Fürsten Carl Egon, am 22. Octbr. 1854 in den böhmischen F.-C.-Herrschaften Pürglitz, Kruschowitz, Nischburg und Woleschna, ferner in den Lehengütern Wschetat, Panaschowaugezd, Chrastiany und Přilepy und wird Chef dieser hausverfassungsmäßigen Subsidiallinie; verm. 23. Mai 1860 mit

Fürstin Leontine Antonia Marie, geb. 25. Febr. 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, StkrD., PD. und Ehrendame des Malteser-Ordens.

Söhne: 1. Erbprinz Maximilian Egon Christian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton, geb. auf Schloß Lána 13. Octbr. 1863.

2. Prinz Carl Emil Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. zu Prag 16. Febr. 1867.

---

3. Fürstliche Linie Königshof.

[Wohnsitze: Königshof (Böhmen) und Prag.]

Prinz Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. Septbr. 1825, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz rc. rc., k. k. Major a. D., Mitglied des Herrenhauses des österr. RRaths auf Lebenszeit; errichtet durch Urkunde vom 1. Juni 1866 mit Genehmigung des Kaisers Franz Joseph I. vom 21. April 1867 das Fideicommiß Königshof.

II. Landgräfliche Linien.

4. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnsitz: Wien. — Die Besitzungen s. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Landgraf Johann Egon Nepomuk Joachim, geb. 21. März 1802, Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrschaften Weitra, Reinpolz und Veste Wasen, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, sowie erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Friedrich Carl Johann Nepomuk Egon (geb. 26. Jan. 1774), 4. Febr. 1856; verm. 14. Jan. 1836 mit

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, StkrD. und PD., des † Pr. Vincenz von Auersperg Tochter.

Kinder: 1. Landgräfin Theresia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Febr. 1839, StkrD. und vormals Hofdame der † Erzherzogin Sophie von Oesterreich.

2. Landgräfin Luise Marie, geb. 1. Aug. 1840, StkrD.; verm. mit Louis Grafen von Rechberg und Rothenlöwen (s. dort).

3. Landgraf Eduard Egon, geb. 5. Novbr. 1843, k. k. Ober-

lieutenant in der Reserve des Ulanen-Regts Nr. 4, „Kaiser Franz Joseph".
4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. Novbr. 1844.
5. Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847.

Geschwister.

1. Landgraf Joseph Ernst Egon, geb. 22. Febr. 1808, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, Besitzer des allodialisirten Lehngutes Moschtienitz in Mähren; verm. 29. Aug. 1843 mit Landgräfin Marie Ernestine (geb. 5. Juli 1803, des † Fürsten Krafft Ernst von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein Tochter); Wittwer 31. Jan. 1872.
2. Landgraf Carl Egon, geb. 15. Juni 1809, k. k. Kämmerer und Oberst a. D. [Wien.]
3. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. Octbr. 1813, k. k. GRath, Fürst-Erzbischof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Fürst-Thron-Assistent des Papstes. [Olmütz.]
4. Landgraf Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. Novbr. 1816, Besitzer von Kunewald (Mähren), Ehrenritter des Malteser-Ordens [Kunewald]; verm. mit
Caroline geb. Busek.
5. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, StkrD. und PD.; verm. 24. Novbr. 1844 mit Alfons Markgrafen von Pallavicini, k. k. Kämmerer. [Wien.]

---

5. Landgräfliche Linie Taykowitz.

(Im Mannesstamm erloschen 22. Mai 1866.)

† Landgraf Friedrich Joseph (geb. 24. April 1751, † 1. Juli 1814), verm. in 3r Ehe mit Josephe geb. Gräfin von Zierotin (geb. 12. Februar 1771, † 5. April 1857). Dessen Tochter:
Landgräfin Adelheid, geb. 21. Mai 1812, StkrD. und PD.; verm. 16. Juni 1830 mit dem Oberst-Erblandtruchsessen in Kärnthen und k. k. Kämmerer Heinrich Grafen Herberstein, Besitzer der Majorats-Herrschaften Herberstein, Neuberg und Eggenberg ꝛc. [Wien.]

Giovanelli.

(S. Jahrgang 1873, S. 129.)

Gortschakow.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — Diese Familie stammt von Rurik, erstem Großfürsten von Rußland und Gründer der Monarchie († 879), ab. Sie zählt unter ihren Vorfahren den heiligen Wladimir und Jaroslaw den Großen, Beherrscher Rußlands, sowie den heiligen Michael, apanagirten Fürsten von Tschernigow. — W.: Das des Fürstenthums Tschernigow: ein gekrönter silberner Adler in goldenem Felde, in seiner linken Klaue und hinter sich ein goldenes Kreuz auf langem Schafte haltend.]

I. Aelterer Zweig.

Fürst Alexander, „Durchlaucht", geb. 4./16. Juli 1789, Canzler des russischen Reiches, Mitglied des RRaths und des Minister-Comité's, Ordens-Canzler; verm. 17./29. Juli 1838 mit Marie geb. Prinzessin Urussow, Wittwe des Hofmeisters Johann Grafen Mussin-Puschkin; Wittwer 6./18. Juni 1853.

Söhne: 1. Prinz Michael, geb. 24. Aug. (5. Septbr.) 1839, wirkl. StRath und Krhr. a. G. u. bev. Min. Rußlands bei der Schweiz.

2. Pr. Constantin, geb. 5./17. Decbr. 1841, fung. Hofstallmeister; verm. mit

Prinzessin Marie, geb. 1./13. Juni 1849, des Fürsten Michael Sturdza, ehemal. Hospodars der Moldau, Tochter.

Tochter: Prinzessin Marie, geb. 3./15. Juli 1871.

II. Jüngere und Seiten-Zweige.

(Cousins des Canzlers, von Geschwistern abstammend.)

1. † Fürst Peter, Commandant eines Armeecorps in der Krim († 1868). Dessen Wittwe:

Fürstin Elisabeth, geb. Prinzessin Lwoff.

Dessen Kinder: 1) † Fürst Dmitri († 1871).
2) Prinzessin Natalie, verm. mit Herrn Uwarow.
3) Prinzessin Olga, verm. mit Herrn Besobrasow.

2. † Fürst Michael, Oberbefehlshaber der Donau- und Krim-Armee, Statthalter in Polen. Dessen Wittwe:

Fürstin Agathoclea, geb. Bakhmetew.

Dessen Kinder: 1) Fürst Nicolaus, geb. 1825.
2) Prinzessin Barbe, verm. mit Herrn Pankratiew.
3) Prinzessin Natalie, verm. mit dem Hofstallmeister Stolypin.
4) Prinzessin Olga, Wittwe des 1871 † StRaths Felix Baron von Meyendorff.
5) Prinzessin Sophie, verm. mit dem russischen Gesandten in Stuttgart, von Staal.

3. † Fürst Sergius, Hofmeister († zu Moscau 10/22. März 1873). Dessen Wittwe:

Fürstin Anna, geb. Scheremetew.

Dessen Kinder: 1) Pr. Dmitri, geb. 1828, fung. Hofstallmeister; verm. mit

Prinzessin Vera, geb. von Bar.

Sohn: Prinz Sergius, geb. 1862.

2) Pr. Alexander.
3) Pr. Basilius.
4) Prinzessin Helene.
5) Prinzessin Olga.
6) Prinzessin Natalie.
7) Prinzessin Marie.

4. † Fürst Andreas († 1850). Dessen Wittwe:

Fürstin Barbe, geb. Prinzessin Suworow.

Gramont.

(Fürstliches und Herzogliches Haus.)

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Die Herren von Gramont waren ehedem souveraine Beherrscher von Bidache und Barnache an der französisch-spanischen Grenze und führten bis 1789 den Titel souverainer Fürsten von Bidache. Die in der Familie Gramont erbliche herzogliche Pairie ward 1643 geschaffen und bestand aus den Grafschaften Gramont, Guiche und anderen französischen Besitzungen. Zum Fürstenthum Bidache gehörte sie nicht. 1700 wurde durch kgl. Bestallung die Grafschaft Guiche in ein Herzogthum umgewandelt, um dem ältesten Sohne des Herzogs von Gramont den Titel zu verleihen. Ebenfalls sind von Seiten der französischen Könige die Titel „Herzog von Lesparre" und „Herzog von Louvigny" für Söhne der Herzöge von Gramont geschaffen worden. — W.: 1 ein blauer Löwe in goldenem Felde, rothbezungt und rothbewehrt (Gramont); 2 und 3 drei mit der Spitze nach unten gekehrte goldene Pfeile mit silbernen Spitzen und Schwingen in rothem Felde (Aster); 4 in silbernem Felde ein steigender rother Windhund mit blauem Halsbande, als Beizeichen eine schwarze, mit acht Goldpfennigen besetzte Schildeinfassung (Aure). Mittelschild roth, darin vier silberne, kreuzweise gestellte Lanzeneisen (Comminges). Schildhalter: zwei aufrecht stehende, einander zugekehrte Löwen, auf links gewandtem Haupte die offene Herzogskrone tragend, darüber die acht Fahnen der französischen Garden, weiß mit blauem Kreuz, vier auf jeder Seite. — Devise: „Gratia Dei sum id, quod sum".]

I. Aeltere Linie.

Anton Alfred Agenor, Herzog von Gramont, Fürst von Bidache, geb. 14. Aug. 1819, ehemals französischer Botschafter und Minister des Auswärtigen; verm. 27. Decbr. 1848 mit

Emma Mary, Tochter des W. A. Mac-Kinnon, Hauptes des Clans Mac-Kinnon in Schottland, Parlamentsmitglieds.

Kinder: 1. Antonie Corisandra Ida Marie von Gramont, geb. 27. April 1850; verm. 7. Jan. 1871 mit Gaston Georg Maria Emanuel Grafen Brigode von Kemlandt.

2. Anton Agenor von Gramont, Herzog von Guiche, geboren 22. Septbr. 1851, Officier in der Cavallerie.

3. Anton August Alexander Alfred Armand von Gramont, Graf von Gramont, geb. 30. Jan. 1854.

4. Anton Albert William Alfred von Gramont, Graf von Gramont, geb. 24. Septbr. 1856.

Geschwister.

1. Anton Philibert Leon August von Gramont, Herzog von Lesparre, geb. 1. Juli 1820, Cavall.-General; verm. 4. Juni 1844 mit

Marie, des Vicomte A. von Ségur Tochter.

Töchter: 1) Antonine Marie von Gramont, geb. 31. März 1845; verm. 28. Mai 1866 mit Friedrich Vicomte de l'Aigle.

2) Antonine Aglaë von Gramont, geb. 11. Juni 1848; verm. 4. Mai 1869 mit Stephan Grafen d'Archiac.

3) Antonine Marie Josephine Ida von Gramont, geb. 28. April 1859.

2. Anton Alfred Anerius Theophil von Gramont, Graf von Gramont, geb. 2. Juni 1823, Inf.-Gen.; verm. 21. Novbr. 1848 mit

Luise von Choiseul-Praslin, geb. . . . Juni 1828.
Sohn: Anton Alfred Arnaud Xavier Louis von Gramont, geb. 21. April 1861.
3. Antonie Gabriele Leontine, Gräfin von Gramont, geb. 2. März 1829.

Mutter.

Anna Quintina Albertine Ida, Herzogin von Gramont, Gräfin d'Orsay, geb. 19. Juni 1802; verm. 23. Juli 1818 mit Anton Herzog von Gramont; Wittwe 3. März 1855.

II. Jüngere Linie: Gramont d'Aster.

Anton Eugen Amable Stanislaus Agenor von Gramont, Graf von Gramont d'Aster, geb. 8. März 1814; verm. mit Coralie geb. Durand; Wittwer.
Sohn: Anton von Gramont, Vicomte von Gramont d'Aster, geb. 3. Decbr. 1846.

Schwestern.

1. Therese von Gramont, verm. mit Claude Maria Gustav Marquis von Dadvisard.
2. Amalie von Gramont, verm. mit Edmund Johann Wilhelm Grafen von Vergennes.

Hatzfeldt.

[Die Rechts- und Besitzverhältnisse des Hatzfeldt'schen Gesammthauses sind durch einen am 27. März 1868 von sämmtlichen Agnaten beider Linien abgeschlossenen und unter dem 19. März 1870 vom Könige Wilhelm I. von Preußen bestätigten Familien-Vertrag und Erb-Vergleich definitiv geregelt worden.]

I. Trachenberg (früher Werther-Schönstein'sche Linie).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Trachenberg, Reg.-Bez. Breslau, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 107, und 1848, S. 130, ingl. 1849, S. 127. — Verleihung der Fürstenwürde durch Diplom vom 10. Juli 1803 und des Prädicats „Durchlaucht" durch Cabinetsordre vom 22. October 1861. Der Fideicommiß-Besitz dieser Linie besteht aus dem Fürstenthum Trachenberg nebst Zubehör in Preuß.-Schlesien und den Fideicommiß-Capitalien der Secundogenitur.]

Fürst Friedrich Hermann Anton, geb. 2. Octbr. 1808, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Besitzer des Fürstenthums Trachenberg, auch Besitzer des Allodialgutes Baersdorf, Ehrenritter des Malteser-Ordens; Sohn des am 3. Febr. 1827 zu Wien † Fürsten Franz Ludwig; verm. I) 11. Juni 1831 mit Mathilde (geb. 15. Febr. 1799, † 10. April 1858, des † freien StHerrn Gottlob RGrafen von Reichenbach-Goschütz Tochter, geschieden 6. October 1846); II) 6. April 1847 mit
Fürstin Marie, geb. 13. April 1820 (luther. Conf.), Wittwe des kgl. preuß. Kammerherrn und MR. zu Rom Leopold August von Buch, Tochter des † General-Landschafts-Repräsentanten Carl Friedrich

von Nimptsch auf Jäschkowitz ꝛc. in Schlesien und der Leocadia geb. von Gilgenheimb a. d. Hause Franzdorf.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Gräfin Francisca, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. Octbr. 1849 mit Paul von Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Schlesien († 10. Jan. 1858, evangelischer Conf.); II) 24. Mai 1859 mit Walther Frhrn von Loë, kgl. preuß. GMajor und Commandeur der 3. Garde-Cavallerie-Brigade und Flügel-Adjutanten des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen.

2. Gräfin Elisabeth, geb. 19. Novbr. 1839, Dame des Malteser-Ordens; verm. 23. April 1866 mit Carl Fürsten zu Carolath-Beuthen (reform. Conf.).

— b) 2r Ehe: 3. Prinz Hermann, geb. 4. Febr. 1848, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Lieutenant à la suite der Armee; Besitzer der Rittergüter Gutzwitz und Tarchalin bei Bojanowo; verm. zu Berlin 18. Juni 1872 mit

Erbprinzessin Natalie, des † kaiserl. russischen GLieut. und GAdj. Grafen von Benckendorff und der Gräfin Marie geb. Prinzessin von Croy Tochter.

4. Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852; verm. 20. Juni 1870 mit Eduard Grafen von Teleki auf Schloß Zabláth in Ungarn.

Geschwister.

1. Gräfin Sophie Josephine Ernestine Friederike Wilhelmine, geb. 10. Aug. 1805; verm. 10. Aug. 1822 mit Edmund Grafen von Hatzfeldt-Weisweiler (geschieden 30. Juli 1851).

2. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. Octbr. 1809; verm. 22. Jan. 1829 mit dem kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt. [Dren-Steinfurt bei Hamm, Westphalen.]

3. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, kgl. preuß. wirkl. GRath ꝛc., † 19. Jan. 1859). Dessen Wittwe:

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, Tochter des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Bonifacius de Castellane, Marschalls von Frankreich ꝛc., und der † Luise Cordelia Eucharia geb. de Greffulhe; verm. 20. Juni 1844; wieder verm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (s. „Talleyrand", 2te Linie).

Dessen Kinder: 1) Graf Franz Ludwig Hermann Carl, geb. 13. April 1845, kgl. preuß. Lieutenant in der Reserve des Husarenregiments Nr. 11.

2) Gräfin Helene Boniface Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847; verm. 11. Juli 1870 auf Schloß Sagan mit Georg Grafen von Kanitz (luth. Conf.), kgl. preuß. Prem.-Lieut. à la suite des Brandenburgischen Husarenregiments, commandirt zur Dienstleistung bei dem Prinzen Friedrich Carl von Preußen.

3) Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior, geb. 18. Decbr. 1848, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des Husarenregiments Nr. 8.

4) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April 1850; verm. 27. Juni 1872 auf Schloß Sagan mit dem kgl. preuß. Leg.-Rath Anton Frhrn von Saurma-Jeltsch.

5) Gräfin Francisca Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Jan. 1852; verm. 7. Aug. 1872 auf Schloß Sagan mit dem kgl. preuß.

Lieutenant und Leg.-Secr. Bernhard Frhrn von Welczeck, Majoratsherrn auf Laband in Oberschlesien.
6) Graf Maria Boniface Maximilian, geb. 27. April 1854.

II. Aeltere Linie Wildenburg (früher Wildenburg-Weißweiler'sche Linie).

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Schönstein im Reg.-Bezirk Coblenz und Berlin. — Verleihung der Fürstenwürde mit dem Prädicat „Durchlaucht" durch Diplom des Königs Wilhelm I. von Preußen vom 10. Mai 1870.]

Fürst Alfred, geb. 9. April 1825, Fürst von Hatzfeldt, Herr der StHschaft Wildenburg-Schönstein, Graf zu Winkelhausen, Herr zu Calcum und Crottorf, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 1. Septbr. 1852 mit
Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 8. Decbr. 1825, Erbherrin der vormals Fürstlich Dietrichstein'schen Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, StkrD.
Kinder: 1. Prinz Franz Edmund Joseph Gabriel Vitus, geb. 15. Juni 1853.
2. Gräfin Antonie Gabriele Marie Clotilde Cypriane, geb. 26. September 1856.

(Ueber Eltern und Geschwister des Fürsten Alfred s. das geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)

Hercolani.

(S. Jahrgang 1873, S. 131.)

Hohenlohe.*

[S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

I. Neuensteinische Linie.

[Lutherischer Confession. — Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1681, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.*

[Wohnsitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrg. 1849, S. 129.]

Fürst Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. Aug. 1832, kgl. preuß. GLieut. à la suite der Armee, Mitglied des Reichstags; Sohn des Fürsten Ernst Christian Carl (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860) und der Fürstin Anna Feodora Auguste Charlotte Wilhelmine (geb. 7. Decbr. 1807, † 23. Septbr. 1872, des † Fürsten Emich Carl von Leiningen Tochter); succ. seinem Vater in Folge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbthei-

lungsvergleichs vom 23./24. Octbr. 1863 im Besitze des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Fürstin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, des † Markgrafen Wilhelm Ludwig August von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. Septbr. 1863.

2. Prinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. Septbr. 1864.

3. Prinzessin Feodora Victoria Alberta, geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Langenburg 25. October 1829, kgl. württemb. Major in der Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der obern Grafschaft Gleichen verzichtet. [Weikersheim, Württemberg.]

2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. zu Langenburg 11. Novbr. 1833, Capitain in der kgl. großbrit. Marine, Gouverneur und Constable zu Schloß Windsor [London]; führt mit seiner Gemahlin für sich und die Nachkommen aus dieser Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen"; verm. 26. Jan. 1861 mit

Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Jan. 1833, jüngster Tochter des kgl. großbrit. Admirals Sir George Seymour und der Georgiana Mary geb. Berkeley.

Kinder (Grafen von Gleichen): S. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.

3. Prinzessin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. zu Langenburg 20. Juli 1835; verm. mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (s. dort).

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Luise, geb. zu Langenburg 22. Aug. 1799; verm. mit Adolf Prinzen von Hohenlohe-Ingelfingen; Wittwe 24. April 1873.

2. Prinzessin Johanne Henriette Philippine, geb. zu Langenburg 8. Novbr. 1800; verm. 21. März 1829 mit Emil Grafen zu Erbach-Schönberg; Wittwe 26. Mai 1829. [Schloß König im Odenwald.]

3. Prinzessin Helene, geb. zu Langenburg 22. Novbr. 1807; verm. 11. Septbr. 1827 mit Eugen Herzog von Württemberg; Wittwe 16. Septbr. 1857. [Carlsruhe, Schlesien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. Octbr. 1794).

Dessen Sohn: † Prinz Carl Gustav Wilhelm (geb. 29. Aug. 1777, † 26. Juni 1866), k. k. GRath, Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 17; verm. 16. Jan. 1816 mit Prinzessin Friederike Ladislava (geb. 27. Juni 1781, PD., des † Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter); Wittwer 11. Juli 1858.

Dessen Kinder (kathol. Conf.): 1) † Prinz Ludwig Carl Gustav (geb. 11. Jan. 1823, † 26. Juli 1866 an den bei Königgrätz erhaltenen Wun-

den), k. k. Oberst in der Armee; verm. 20. Septbr. 1857 mit Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, StkrD., des † Grafen Johann Nepomuk von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter, Besitzerin der Allodial-Herrschaft Heraletz in Böhmen. Die Wittwe wieder verm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein.

Dessen Kinder (kathol. Conf.): (1) Prinzessin Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858.

(2) Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Jan. 1860.

(3) Pr. Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.

(4) Prinzessin Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. October 1862.

(5) Prinzessin Adelheid Marie Therese, geb. zu Prag 3. November 1864.

(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866.

2) Prinzessin Constanze Josephe Luise, geb. zu Gratz 12. Novbr. 1824, StkrD.; verm. 11. Aug. 1855 mit Carl Franz Ernst Grafen von Blankenstein zu Battelau in Mähren.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).*

[Wohnsitze: Oehringen (Württemberg) u. Slawentzitz (Kreis Cosel, Schlesien). — S. Jahrg. 1849, S. 130. — Durch Cabinetsordre vom 18. Octbr. 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Ober-Schlesien gelegenen F.-C.-Hschaften zum Herzogthum Ujest erhoben und dem Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest erblich verliehen worden.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujest, geb. zu Stuttgart 27. Mai 1816, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, kgl. preuß. GLieut., sowie k. württ. GMaj. à la suite d. A.; Senior der Fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischen Linie und seit 1870 Senior des Fürstlichen Gesammthauses Hohenlohe; Sohn des Fürsten Friedrich August Carl (geb. 27. Novbr. 1784, † 15. Febr. 1853) und der Fürstin Friederike Sophie Dorothee Marie Luise (geb. 4. Juni 1789, † 26. Juni 1851, des † Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Württemberg Tochter); tritt 1. Jan. 1849, in Folge der Abtretungsurkunde seines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. Aug. 1842, in den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Oehringen und der Majorats-Herrschaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürstin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujest, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens; des † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter (kathol. Conf.).

Kinder: 1. Erbprinz August Carl Christian Kraft, geb. zu Oehringen 21. März 1848, kgl. preuß. Lieutenant des 3. Garde-Ulanen-Regiments.

2. Prinzessin Marie Felicitas, geb. zu Schaffhausen 25. Juli 1849.

3. Prinzessin Luise Marie, geb. 14. Juli 1851; verm. 24. Juni 1872 mit Friedrich Ludwig Ernst Grafen von Frankenberg-Ludwigsdorff, Erbherrn der Herrschaft Tillowitz &c.

4. Prinz August Carl Adolf Emil Alexander, geb. 2. Jan. 1854.

5. Prinz Friedrich Carl, geb. 21. Septbr. 1855.
6. Prinz Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858.
7. Prinz Max Anton Carl, geb. 2. März 1860.
8. Prinz Hugo Friedrich, geb. 26. Septbr. 1864.
9. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth, geb. 27. Decbr. 1865.
(Die Kinder unter 3.—9. geboren zu Slawentzitz.)

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August, geb. zu Oehringen 12. Aug. 1812, kgl. württemb. Oberst und Flügeladjutant des Königs; hat durch Familienvertrag vom 22. Aug. 1842 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungsweise den Prinzen Felix, abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit
Mathilde geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Novbr. 1821, welcher von dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck" verliehen worden ist (s. Goth. genealog. Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser).
2. Prinzessin Mathilde, geb. zu Oehringen 3. Juli 1814; verm. 29. Mai 1835 mit Günther Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen; geschieden 5. Mai 1852. [München.]
3. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. zu Oehringen 1. März 1818; verm. 12. Juni 1851 mit Prinzessin Alexandrine Friederike Wilhelmine, Fürstin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg (geb. 22. Decbr. 1830, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter); Wittwer 20. Decbr. 1871.
Kinder: 1) Prinzessin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. Octbr. 1857.
2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Jan. 1861.
3) Prinzessin Gertrude Auguste Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.
4) Prinzessin Paula Maria Malwina Augusta, geb. zu Paris 4. April 1863.
5) Prinzessin Marie Luise Auguste, geb. zu Heidelberg 26. Jan. 1867.
6) Pr. Ferdinand Alexander, geb. zu Lindau 20. Decbr. 1871.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Koschentin, Reg.-Bezirk Oppeln, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1849, S. 131.]

Prinz Carl Adalbert Constantin Heinrich, geb. auf dem Garnberg bei Künzelsau 19. Novbr. 1820, Sohn des Prinzen Adolf Carl Friedrich Ludwig (geb. 29. Jan. 1797, † zu Koschentin 24. April 1873), kgl. preuß. Landrath, Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Lublinitz.]

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. zu Koschentin 9. Jan. 1826, kgl. preuß. GMajor, General à la suite des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Besitzer der Fideicommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg [Koschentin]; verm. 4. April 1872 mit

Prinzessin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849, Tochter des † Franz Friedrich Carl Grafen von Giech.
Tochter: Prinzessin Francisca Constanze, geb. 23. Febr. 1873.

2. Pr. Kraft Carl August Eduard Friedrich, geb. zu Koschentin 2. Jan. 1827, kgl. preuß. GLieut., General à la suite des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Commandeur der 12. Division, Ehrenritter des Johanniter-Ordens. [Neisse.]
3. Prinzessin Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. zu Tworog 13. Mai 1830. [Koschentin.]
4. Prinzessin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. zu Koschentin 25. März 1835; verm. mit Raimund Alfred Friedrich Grafen von Erbach-Fürstenau (s. dort).

Mutter.

Prinzessin Luise Charlotte Johanne, geb. 22. August 1799, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. mit dem Prinzen Adolf 19. April 1819; Wittwe 24. April 1873. [Koschentin.]

---

3) Hohenlohe-Kirchberg.*

[Wohnsitz: Kirchberg, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 182.]

† Fürst Carl Friedrich Ludwig Heinrich (geb. 2. Novbr. 1780, † 16. Decbr. 1861), kgl. württemb. GLieut.; Sohn des Prinzen Friedrich Carl Ludwig († 12. Septbr. 1791); succ. dem Bruders-Sohne seines Vaters, dem Fürsten Georg Ludwig Moritz (geb. 16. Septbr. 1786), 25. Decbr. 1836. **Dessen Wittwe:**

Fürstin Marie, Gräfin von Urach, geb. 15. Decbr. 1802, des Herzogs Heinrich von Württemberg († 28. Juli 1838) Tochter aus dessen morganatischer Ehe mit Christiane Caroline Alexi Gräfin von Urach († zu Baden 17. Aug. 1853); verm. 26. Mai 1821; Wittwe 16. Decbr. 1861.

II. Waldenburgische Linie.

[Katholischer Confession. — Württemberg, Preußen, Bayern. — Reichsfürst 21. Mai 1744. — S. Jahrg. 1848, S. 136.]

1) Hohenlohe-Bartenstein.

I. Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein.*

[Wohnsitz: Bartenstein, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 188.]

Fürst Carl Ludwig Constantin Heinrich, geb. zu Haltenbergstetten 2. Juli 1837, k. k. Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, Ludwig Albrecht Constantin Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg (geb. 5. Juni 1802), 22. Aug. 1850 im Fürstenthum Hohenlohe-Bartenstein nach hausgesetzlichen Bestimmungen; verm. 30. October 1859 mit

Fürstin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, StkrD., des Jaroslaw RGrafen von Sternberg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Henriette Eleonore Aloysia Johanna Carolina, geb. zu Bartenstein 6. Juli 1861.

2. Erbprinz Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenstein 20. Aug. 1863.
3. Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. zu Bartenstein 4. Octbr. 1864.

Mutter.

Fürstin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürsten Carl von Auersperg, k. k. FML., Tochter; verm. 11. Jan. 1835; Wittwe 22. August 1850. [Bartenstein und Haltenbergstetten.]

II. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.*

[Wohnsitz: Schloß Haltenbergstetten, Württemberg.]

Fürst Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. zu Haltenbergstetten 22. Novbr. 1842; succ. seinem Vater, Ludwig Albrecht Constantin Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg (s. oben „Hohenlohe-Bartenstein"), im Fürstenthume Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

Mutter s. oben „Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein".

Vaters-Schwestern

aus des Großvaters, des Fürsten Carl Joseph, erster Ehe mit Henriette, des Herzogs Ludwig Eugen von Württemberg Tochter († 23. Mai 1817):

1. Prinzessin Francisca &c., geb. 29. Aug. 1807; Wittwe des Fürsten Anton Anselm von Fugger-Babenhausen (s. dort).
2. Prinzessin Charlotte &c., geb. 2. Septbr. 1808; Wittwe des Fürsten Constantin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim (s. dort).

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.*

I. Aeltere Linie, in Waldenburg.

[Wohnsitz: Kupferzell, Württemberg. — Den Besitz siehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürst Friedrich Carl Joseph, geb. zu Stuttgart 5. Mai 1814, Senior der fürstlich Hohenlohe-Waldenburgischen Hauptlinie; GLieut. und GAdj. des Kaisers von Rußland; Sohn des Fürsten Carl Albrecht (geb. 29. Febr. 1776, † 15. Juni 1843) und der Fürstin Marie Leopoldine (geb. 4. Septbr. 1791, † 10. Jan. 1844, des † Fürsten Carl von Fürstenberg Tochter); succ. seinem Vater in Folge väterlicher Cession 26. Decbr. 1839; verm. 26. Novbr. 1840 mit

Fürstin Therese Amalie Juditha, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Schillingsfürst, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.; s. unten).

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus Friedrich Carl Joseph Paul [Waldenburg], geb. 8. Septbr. 1841; verm. 6. Juli 1869 mit

Erbprinzessin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, StkrD., des Fürsten Nicolaus Esterházy von Galántha Tochter.

2. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon, geb. 25. Decbr. 1842; hat laut Familienvertrag mit Genehmigung des Königs Carl I. von Württemberg für sich und seine Familie den Titel „Graf von Waldenburg" angenommen; verm. 3. Jan. 1870 mit

Gräfin Marie Christine, geb. 26. Febr. 1842, des Frhrn Gustav von Neukirchen gen. Nyvenheim Tochter.
3. Pr. Friedrich Carl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. Septbr. 1846, Concepts-Practicant in Innsbruck.
4. Pr Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Jan. 1848, k. k. Lieutenant im 1. Infanterie-Reg. „Kaiser Franz Joseph".
5. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. Novbr. 1849, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des 2. Hessischen Husaren-Regts Nr. 14.
6. Prinzessin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851; verm. 2. Aug. 1870 mit Otto Erbgrafen von Rechberg und Rothenlöwen.
7. Pr. Ludwig Gustav Franz, geb. 21. Febr. 1856.

Geschwister.

1. Prinzessin Catharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Jan. 1817, StkrD.; verm. I) 8. Mai 1833 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Wittwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; abermals Wittwe 11. März 1853. [St. Maurus bei Beuren und Meran.]
2. Pr. Carl Stephan Friedrich Christian Egon, geb. 20. April 1818, k. k. Major a. D. [Linz]; verm. 19. März 1866 mit

Prinzessin Therese, geb. 6. Juni 1836, StkrD., des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli Tochter und Wittwe des Grafen Maximilian von Bissingen-Nippenburg.

Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Carl Egon Maximilian Emil, geb. 22. Jan. 1867.
2) Prinzessin Catharine Amalie Leopoldine Marie Therese Eleonore, geb. 10. Juli 1868.
3) Prinzessin Elisabeth Sophie Eleonore Therese Marie Angelica, geb. 30. März 1872.

3. † Pr. Egon Carl Franz Joseph (geb. 4. Juli 1819, † 12. Jan. 1865), k. k. Oberst-Lieutenant. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Therese Maria Beatrix Josepha Polyxena Walburga, geb. zu Wien 12. Juni 1817, StkrD. und PD.; des † Johann Grafen von Thurn-Hofer und Valsassina-Tochter; verm. mit dem Prinzen Egon 29. Septbr. 1849; Wittwe 12. Jan. 1865. [Duino.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. Aug. 1850.
2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Febr. 1853.
3) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Catharine Therese Raimunde, geb. 28. Decbr. 1855.
4) Prinzessin Carola Maria Anna, geb. 14. Febr. 1858.
5) Prinzessin Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. Octbr. 1860.

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Joseph (geb. 26. Novbr. 1787, † 14. Jan. 1841), wird 1807 durch Cession seines Bruders, des † Fürsten Carl Albrecht (s. oben), Besitzer der Herrschaft Schillingsfürst; verm. mit Fürstin Caroline Friederike Constantie (geb. 23. Febr. 1792, † 25. Juli 1847, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter).

Dessen Kinder s. unter „Jüngere Linie, in Schillingsfürst".

II. Jüngere Linie, in Schillingsfürst.

[In Bayern und Preußen. — Wohnsitz: Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Fürst Clodwig Carl Victor, geb. 31. März 1819, Prinz von Ratibor und Corvey, kgl. bayer. Kron-Oberst-Kämmerer, erbl. RRath und StRath im außerordentlichen Dienst, Vicepräsident des Deutschen Reichstags; Sohn des † Fürsten Franz Joseph (s. unter „Aeltere Linie" „Vaters-Bruder"); succ. seinem Bruder Philipp Ernst, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), am 12. Febr. 1846 vermöge des mit seinem ältern Bruder Victor, Herzoge von Ratibor ꝛc., am 15. Octbr. 1845 abgeschlossenen Vertrages; verm. 16. Febr. 1847 mit

Fürstin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. 16. Febr. 1829, StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. Novbr. 1847.
2. Prinzessin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851; verm. 12. April 1871 mit Arthur Erbgrafen von Schönborn-Wiesentheid.
3. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853.
4. Pr. Moritz,
5. Pr. Alexander, } geb. 6. Aug. 1862.

Geschwister.

1. Prinzessin Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.); verm. 26. Novbr. 1840 mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.
2. Pr. Victor Moritz Carl (s. unter „Ratibor").
3. Prinzessin Amalie Adelheid, geb. 31. Aug. 1821 (luther. Conf.).
4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Cardinal-Priester. [Rom.]
5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. Septbr. 1828, k. k. GRath und Kämmerer, GMaj. und Erster Obersthofmeister des reg. Kaisers von Oesterreich, Mitglied des Herrenhauses im österr. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe [Wien]; verm. 15. Octbr. 1859 mit

Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Febr. 1837, StkrD. und PD., des Prinzen Nicolaus von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Conrad Maria Eusebius, geb. 16. Decbr. 1863.
2) Pr. Philipp Maria, geb. 14. Decbr. 1864.
3) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. Novbr. 1867.
4) Pr. Wolfgang Friedrich Lucas Maria, geb. 18. Octbr. 1869.
5) Prinzessin Maria Dorothea Francisca Amalie, geb. 10. April 1872.

6. Prinzessin Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. zu Rothenburg an der Fulda 6. Jan. 1831 (luther. Conf.); verm. 1. Aug. 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horstmar (luther. Conf.).

Isenburg.*

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 131, und 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

Isenburg-Birstein.*

[Katholischer Confession seit 1861. — Wohnsitze: Birstein, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Cassel, und Offenbach, Großherzogthum Hessen. — S. Jahrg. 1849. S. 138.]

Fürst Carl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Prinzen Victor Alexander (geb. 14. Septbr. 1802, † 15. Febr. 1843); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Wolfgang Ernst III. (geb. 25. Juli 1798), 29. Octbr. 1866; verm. 31. Mai 1865 mit

Fürstin Maria Luise ꝛc., k. k. Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, kgl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen, grhzgl. Prinzessin von Toscana, geb. 31. Octbr. 1845, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Wolfgang Ernst Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joseph Johann Baptist Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866.

2. Prinzessin Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Isabella Eulalia Leopoldine Auguste Beatrix Aloysia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Febr. 1867.

3. Prinzessin Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloysia Anna Elisabeth, geb. 24. Juni 1868.

4. Pr. Franz Joseph Maria Leopold Anton Carl Aloys Victor Wolfgang Bonifacius, geb. 1. Juni 1869.

5. Pr. Carl Joseph Maria Anton Leopold Victor Franz Michael Pius Aloysius Simon, geb. 18. Febr. 1871.

6. Pr. Victor Carl Salvator Maria Leopold Anton Aloysius Joseph Rainer Johannes Casimir, geb. 29. Febr. 1872.

Schwester.

Prinzessin Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agnese, geb. 30. Juli 1837. [Birstein und Offenbach.]

Mutter.

Prinzessin Maria Crescentia Octavia, geb. 3. Aug. 1813, des † Fürsten Carl von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Tochter; mit dem Prinzen Victor Alexander verm. 4. Octbr. 1836; Wittwe 15. Febr. 1843. [Birstein und Offenbach.]

B. Büdingen'sche Hauptlinie.

Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Wohnsitz: Büdingen, Provinz Ober-Hessen, Großherzogth. Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürst Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, k. k. Hauptmann a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ernst Casimir II. (geb. 14. Decbr. 1806), 16. Febr. 1861; verm. I) 31. Juli 1862 mit Fürstin Mathilde Henriette Charlotte Marie

Sophie Wilhelmine (geb. 12. Decbr. 1842, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter, kath. Conf.); Wittwer 11. Septbr. 1867; verm. II) 30. Septbr. 1869 mit

Fürstin Bertha Amalasunda Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. Novbr. 1863.

2. Prinzessin Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. Decbr. 1864.

— b) 2r Ehe: 3. Prinzessin Emma, geb. 28. Aug. 1870.

Geschwister.

1. Pr. Adalbert, geb. 17. Febr. 1839, k. k. Rittmeister bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13 und Leg.-Secr.
2. Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841; verm. 17. Mai 1859 mit Wolfgang Grafen und Herrn zu Castell-Rüdenhausen.
3. Prinzessin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. November 1865 mit Carl Grafen zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.
4. Pr. Lothar, geb. 27. Septbr. 1851, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Hess. Husaren-Reg. Nr. 14.

Mutter.

Fürstin Thecla Adelheid Luise Julie, geb. 9. März 1815, des † Grafen Albert August Ludwig zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 8. Septbr. 1836 mit dem Fürsten Ernst Casimir II.; Wittwe 16. Febr. 1861. [Büdingen.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Adelheid, geb. 11. März 1805. [Büdingen.]
2. Prinzessin Mathilde, geb. 17. Septbr. 1811. [Büdingen.]
3. Pr. Gustav, geb. 17. Febr. 1813, kgl. preuß. GMaj. à la suite der Armee, a. G. u. b. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig; verm. 31. Octbr. 1840 mit

   Prinzessin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelm's IV. von Preußen vom 15. Octbr. 1840), geb. 16. Novbr. 1818, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

   Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. 31. Decbr. 1841, kgl. preuß. Rittmeister im 13. Ulanen-Reg.; verm. 7. Juli 1870 mit

   Prinzessin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. Aug. 1843, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter.
4. Prinzessin Ida, geb. 10. März 1817 (seit 1860 kath. Conf.), Dame des Malteser- und des Luisen-Ordens; verm. 20. Octbr. 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach; Wittwe 29. Octbr. 1870.

Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach bei Hanau, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Cassel. — S. Jahrg. 1848, S. 256.]

Fürst Ferdinand Maximilian, geb. 24. Octbr. 1824, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen

Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. Aug. 1859), in Folge der Abtretungsurkunde vom 9. Octbr. 1847; verm. 17. Juli 1849 mit

Fürstin Auguste Marie Gertrude, Fürstin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 21. Septbr. 1829, des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb. 17. Juni 1850.

2. Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. Decbr. 1855.

3. Prinzessin Gerta Auguste, geb. 18. Jan. 1863.

4. Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. 21. Juni 1867.

Mutter.

Gräfin Luise Philippine, geb. 19. Febr. 1798, des Grafen Heinrich Ferdinand zu Isenburg-Philippseich Tochter; verm. mit dem Grafen Adolf 14. Octbr. 1823; Wittwe 22. Aug. 1859. [Frankfurt a. M.]

(Die gräflichen Linien zu A. und B. s. in der III. Abth.)

Jablonowsky.

(S. Jahrg. 1873, S. 141.)

Kaunitz-Rietberg.*

(S. Jahrg. 1873, S. 143.)

Khevenhüller-Metsch.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Schloß Ladendorf in Nieder-Oesterreich. — S. Jahrg. 1836, S. 136, und 1848, S. 144.]

Fürst Richard Maria Johann Basil, geb. 23. Mai 1813, Fürst zu Khevenhüller-Metsch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Ostrowitz und Annabüchl, Frhr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Nieder-Oesterreich, dann Kammerburg in Böhmen xc.; Oberst-Erblandhofmeister in Oesterreich und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnthen, Grand von Spanien 1r Cl., Magnat von Ungarn, k. k. Kämmerer und erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des Fürsten Franz (geb. 7. April 1762) aus dessen 3ter Ehe mit Fürstin Christine, geb. Gräfin von Zichy zu Vásonykeö (geb. 30. April 1792, † 1830); succ. seinem Vater 2. Juli 1837; verm. 8. Decbr. 1836 mit Fürstin Antonia Maria (geb. 18. April 1818, StkrD. und PD., des † Fürsten Eduard Lichnowsky-Werdenberg Tochter); Wittwer 10. Jan. 1870.

Kinder: 1. Gräfin Maria Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Octbr. 1838, StkrD. und PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.

2. Graf Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Decbr. 1839, Oberst in der ehemaligen kaiserl. mexicanischen Armee, Abgeordneter des RRaths; verm. 17. Juni 1871 mit

Gräfin Eduardine, geb. 3. Novbr. 1851, PD., des Grafen Eduard Clam-Gallas, Generals der Cavallerie, und der Gräfin Clotilde Clam-Gallas, geb. Gräfin Dietrichstein, Tochter. [Schloß Kammerburg in Böhmen.]

3. Graf Sigmund Maria, geb. 31. Mai 1841, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. 5. Octbr. 1872 mit

Gräfin Marianne, geb. 3. Decbr. 1851, des † Grafen Friedrich zu Herberstein und dessen Gemahlin Therese, geb. Gräfin Dietrichstein, Tochter.

4. Gräfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Febr. 1843, StkrD., PD. und Ehrendame des Malteser-Ordens; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg.

5. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844, k. k. Oberlieutenant bei Kaiser Alexander Ulanen Nr. 11 und k. k. Botschafts-Secretair zu Paris, Rechtsritter des Malteser-Ordens.

Geschwister aus des Vaters 3r Ehe (s. oben).
(Zweites Majorat.)

1. Graf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. Novbr. 1814, k. k. Kämmerer und Major a. D., Besitzer der Majorats-Güter: Hohen-Ostrowitz in Kärnthen und Pellendorf in Nieder-Oesterreich; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit

Gräfin Francisca, geb. 19. Jan. 1831, des Grafen Michael Esterházy, Frhrn zu Galántha, Tochter. [Schloß Ostrowitz in Kärnthen.]

2. Graf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. Novbr. 1819, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., Ehrenritter des Malteser-Ordens [St. Pölten]; verm. 12. Jan. 1850 mit

Gräfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. Novbr. 1822, StkrD., des † k. k. Generals der Cavallerie, GRaths und Kämmerers Carl RFrhrn Kreß von Kressenstein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. Novbr. 1850.

2) Graf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852, k. k. Lieutenant bei Fürst Windisch-Grätz Dragonern Nr. 14.

3) Graf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Jan. 1854.

3. Gräfin Maria Hedwig Seguna, geb. 31. Aug. 1823; verm. 28. April 1856 mit Hermann Grafen Locatelli, k. k. Oberlieutenant a. D. [Türnitz, Nieder-Oesterreich.]

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Johann Joseph († 21. Febr. 1792), verm. mit Marie Josephe, geb. Gräfin von Schrattenbach, nachmaliger Fürstin von Colloredo († 1. Octbr. 1806).

Dessen Sohn: † Graf Vincenz (geb. 6. Aug. 1780, † 1. Juli 1841).

Dessen Tochter: Gräfin Marie, geb. 18. Septbr. 1815, StkrD. und PD.; verm. 27. Juli 1836 mit Clemens Grafen von Saint-Julien, k. k. Kämmerer, Oberst-Lieutenant a. D. 2c. [Wien.]

Kinsky.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Prag. — Geschichtliche Notizen, Besitz ꝛc. s. im Jahrgang 1836, S. 189, 1848, S. 146, insgl. 1853, S. 133, und 1860, S. 148.]

Fürst Ferdinand Bonaventura, Fürst Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. Octbr. 1834, Sohn des Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802) und der Wilhelmine Elisabeth, des † Hieronymus Grafen Colloredo-Mannsfeld Tochter (geb. 20. Juli 1804, † 3. Decbr. 1871); k. k. Kämmerer und GRath, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsraths, Rittmeister a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater 27. Jan. 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürstin Marie, geb. 19. Septbr. 1835, StkrD. und PD., des Fürsten Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857.
2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. Novbr. 1858.
3. Graf Rudolf Joseph Ferdinand Damasus, geb. 11. Decbr. 1859.
4. Gräfin Francisca Marie Stephanie, geb. 26. Decbr. 1861.
5. Gräfin Elisabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geb. 4. Juli 1865.
6. Graf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. 8. Septbr. 1866.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. Septbr. 1832, StkrD., Besitzerin der Herrschaft Miletin (Böhmen); verm. 8. Octbr. 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Major a. D. und Besitzer des Majorats Choltitz, Böhmen. [Choltitz.]
2. Gräfin Rudolphine Caroline, geb. 26. Juni 1836, StkrD. und PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, k. k. Kämmerer. [Großherrlitz, Oesterr.-Schlesien.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 25. Octbr. 1806, † 17. Juli 1862), Herr der Herrschaft Kosteletz am Adler in Böhmen; verm. 10. Novbr. 1828 mit Gräfin Marie, geb. Gräfin Czernin von Chudenitz (geb. 12. Aug. 1806, † 20. Decbr. 1872).

Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Carl, Graf Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Febr. 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister; verm. 17. Mai 1864 mit

Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, StkrD. und PD., des Grafen Alfons Friedrich von Mensdorff-Pouilly Tochter.

Kinder: 1) Graf Alfons Maria Joseph Arthur Aloys Maternus, geb. 14. Septbr. 1865.
2) Gräfin Marie Theresia Caroline Sophia Cordula, geb. 18. Octbr. 1866.
3) Gräfin Therese Marie Francisca Judith, geb. 10. Decbr. 1867.
4) Gräfin Wilhelmine Marie, geb. 12. Aug. 1869.

2. Graf Wolfgang, geb. 19. Jan. 1836, k. k. wirkl. Kämmerer und Oberstküchenmeister; verm. 15. Mai 1871 mit

Gräfin Helene, geb. 15. Mai 1836, StkrD. und PD., des † Prinzen Friedrich von Thurn und Taxis Tochter.

3. Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838, StkrD. und PD.; verm. 30. Octbr. 1859 mit Bohuslaw Grafen Chotek, k. k. Kämmerer und a. G. u. b. M. zu St. Petersburg.
4. Graf Franz Joseph, geb. 5. Septbr. 1841, k. k. Oberlieutenant bei Graf Pálffy Husaren Nr. 14.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. Novbr. 1823).
Dessen Wittwe:
Gräfin Therese, geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal, geb. 13. Septbr. 1789, StkrD. und PD.; verm. 19. April 1808. [Wien.]
Dessen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm ꝛc. Prinzen von Solms-Braunfels (s. dort).
2. Graf Dominik, geb. 6. Aug. 1810, Besitzer der Güter Cuberzow und Namiest in Mähren. [Wien.]
3. Gräfin Francisca de Paula, geb. 8. Aug. 1813; Wittwe von Aloys Fürsten zu Liechtenstein (s. dort).
4. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, k. k. Rittmeister a. D. [Wien.]
5. Graf Eugen, geb. 19. Novbr. 1818, Besitzer der Güter Wallachisch-Meseritsch und Krasna in Mähren [Wien]; verm. 1848 mit
Maria geb. Zauner, geb. 17. Decbr. 1826.
Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849.
2) Franz, geb. 7. Juli 1850.
3) Therese, geb. 14. Juli 1851; verm. 16. Septbr. 1871 mit Arthur Baron Bourgoing, französischem Botschafts-Secretair.
4) Anna, geb. 23. Aug. 1852.
5) Rudolf, geb. 31. März 1854.
6) Elisabeth, geb. 30. Aug. 1855.
7) Eugen, geb. 8. Febr. 1859.
8) Carl, geb. 7. Octbr. 1863.

Lamberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien oder Steier. — S. Jahrg. 1836, S. 141, und 1848, S. 148.]

Fürst Gustav Wilhelm Emil, geb. 13. Septbr. 1841, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Oesterreich ob der Enns, Oberst-Erblandstallmeister in Krain und in der Windischen Mark, Oberst-Erblandmarschall im Herzogthum Salzburg, Grand von Spanien und Castilien 1r Cl., Magnat in Ungarn, Frhr von Orteneag und Ottenstein, auf Stockern und Amerang, österr. erbl. RRath, k. k. Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Gustav Joachim (geb. 21. Decbr. 1812), 3. Febr. 1862.

Brüder.

1. Graf Friedrich Carl Emil, geb. 25. Septbr. 1843.
2. Graf Carl Wenzel Emil, geb. 24. Febr. 1845, k. k. Lieutenant im Dragonerregiment Nr. 10, „Fürst Edmund von Schwarzenberg".
3. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. Aug. 1848.
4. Graf Eduard Gustav Emil, geb. 22. Septbr. 1850.

5. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Febr. 1853.
6. Graf Joseph Friedrich Emil, geb. 26. Mai 1856.

Mutter.

Fürstin Catharina, geb. von Hradeck, geb. 8. Decbr. 1824; verm. 16. Jan. 1841; Wittwe 3. Febr. 1862.

Lante Monfeltrio della Rovere.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 149, und 1849, S. 145.]

Don Philipp, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere, geb. zu Rom 21. Juni 1800, italienischer General; des Herzogs Vincenz und der Herzogin Margaretha, geb. Gräfin Mariscotti, Sohn; verm. zu London 22. Febr. 1851 mit

Donna Anna Maria, geb. Murray, geb. 14. Febr. 1812.

Geschwister.

1. Donna Luise, geb. 5. Juni 1799; verm. 6. Novbr. 1825 mit dem Marquis Santasilia. [Neapel.]
2. Don Ludwig, geb. 15. Octbr. 1802.

Stief-Bruder (aus 1r Ehe des Herzogs Vincenz mit Herzogin Elisabeth, geb. Gräfin Sassi della Tosa):

† Don Julius, Herzog von Lante della Rovere (geb. 9. Juli 1789, † 7. April 1873); verm. 25. April 1818 mit Prinzessin Marie Colonna (geb. 1. Febr. 1799, † 11. April 1840).

Dessen Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
2. Donna Livia, geb. 7. Aug. 1823; Wittwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.
3. Donna Catharina, geb. 23. Febr. 1828; verm. 15. April 1847 mit Don Pius Grazioli, Herzog von Magliano und Baron von Castel Porziano.

La Tour d'Auvergne-Lauraguais.

(S. Jahrg. 1873, S. 147.)

La Trémoïlle.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 153.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. Octbr. 1838; succ. seinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne (geb. 24. März 1764), 10. Novbr. 1839; verm. 2. Juli 1862 mit

Herzogin Margarethe Johanna Eglé, des Grafen Carl Maria Tanneguy Duchâtel und der Eglé Rosalie geb. Paulée Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.

2. Prinzessin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Tré[...], geb. 19. Octbr. 1864.

Mutter.

Prinzessin Josephine Eugenie Valentine, geb. 7. März 1810, [des] Anton Joseph Philipp Walsh Grafen von Serrant und der Charlotte Elisabeth Maria geb. Rigaud von Vaudreuil Tochter; verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne; Wittwe 10. Novbr. 1839.

Stiefschwester aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Virginia geb. Gräfin von St.-Didier († 16. Jan. 1829):

Prinzessin Charlotte Antoinette Amalie Zephirine, geb. 8. Octbr. 1825; verm. mit dem Baron Wykerslooth von Weerdesteyn; Wittwe 13. Novbr. 1864.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † im Aug. 1837).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Auguste, geb. 15. Jan. 1814, Tochter des Alexander Murray, zweiten Sohnes des Pairs von England und Schottland John Murray, und der Deborah geb. Hunt, Tochter des Robert Hunt, Esquire; verm. 12. Aug. 1834.

Dessen Zwillings-Töchter: 1. Prinzessin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836; verm. 12. Septbr. 1865 mit dem Fürsten Montléart; Wittwe 18. Octbr. 1865.

2. Prinzessin Luise-Marie, geb. 8. Juli 1836; verm. 26. März 1858 mit dem Fürsten Torremuzza.

Leiningen.*

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — Devise: „Nec aspera terrent". — S. Jahrg. 1836, S. 144, und 1848, S. 150; Wahlspruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürst Ernst Leopold Victor Carl August Joseph Emich, geb. 9. Novbr. 1830, Fürst zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Bischofsheim, Boxberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe in Bayern, StHerr in Baden und Hessen, Linienschiffs-Capitain in der kgl. großbrit. Marine; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geb. 12. Septbr. 1804), 13. Novbr. 1856; verm. 11. Septbr. 1858 mit

Fürstin Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Alberta Victoria Sophia Maria Ernestine, geb. zu Osborne auf der Insel Wight 24. Juli 1863.

2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. zu Osborne 18. Jan. 1866.

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Jan. 1833, kgl. preuß. Major a. D. [Amorbach.]

Mutter.

Fürstin Marie, geb. Gräfin Klebelsberg, geb. 27. März 1806; verm. 13. Febr. 1829; Wittwe 13. Novbr. 1856 (kath. Conf.). [Amorbach.]

(Die gräflichen Linien s. in der III. Abtheilung.)

Leuchtenberg.

[Griechischer Confession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — S. Jahrg. 1836, S. 147. und 1848. S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitsch von Leuchtenberg, Fürst Romanoffski (Ukas vom 18. [6.] Decbr. 1852), geb. 4. Aug. (23. Juli) 1843; erhielt sammt seinen Geschwistern den Titel „Kaiserl. Hoheit"; Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 2. Octbr. 1817, † 1. Novbr. 1852); kais. russ. GMajor à la suite des Kaisers.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Maximilianowna Romanoffskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 16. (4.) Octbr. 1841; verm. 11. Febr. 1863 mit Ludwig Wilhelm August Prinzen von Baden (luth. Conf.).
2. Prinzessin Eugenia Maximilianowna Romanoffskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April (20. März) 1845; verm. 19. (7.) Jan. 1868 mit Alexander Friedrich Constantin Prinzen von Oldenburg.
3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 8. Febr. (27. Jan.) 1847, Rittmeister im kais. russ. Garde-Ulanen-Reg.; verm. 20. (8.) Jan. 1869 mit Gräfin Daria Constantinowna von Beauharnais, geb. von Opotschinin; Wittwer seit 19. (7.) März 1870.
4. Pr. Sergei Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 20. (8.) Decbr. 1849.
5. Pr. Georg Maximilianowitsch Romanoffski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 29. (17.) Febr. 1852.

Mutter.

Großfürstin Maria Nicolajewna, geb. 18. (6.) Aug. 1819, des † Kaisers Nicolaus von Rußland älteste Tochter; mit Maximilian Herzog von Leuchtenberg, Fürsten von Eichstädt, verm. 14. (2.) Juli 1839; Wittwe 1. Novbr. (20. Octbr.) 1852; wieder verm. 16. (4.) Novbr. 1856 mit Gregor Grafen Strogonoff. [St. Petersburg.]

Vaters-Schwester (kathol. Confession).

Prinzessin Josephine, Königin-Wittwe von Schweden; s. dort.

Lévis.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Das berühmte und alte Geschlecht der Lévis hat seinen Namen von einer Besitzung bei Chevreuse in Ile-de-France entnommen. Es führt seine Abstammung auf Philipp von Lévis, † 1203, zurück, welcher einer der Zeugen des Versprechens des Herzogs Eudes von Burgund gegenüber Philipp August von Frankreich, im Jahre 1198, war, des Versprechens, jedes Bündniß mit England zurückzuweisen. Guy, der Erste dieses Namens, zweiter Sohn des Genannten, stiftete 1190 die Abtei La Roche bei Lévy St.-Nom und

nahm mit seinem Nachbar Simon von Montfort das Kreuz gegen die Albigenser. Er ward Marschall der Kreuzritter-Armee und hinterließ seinen Nachkommen, den Herren von Mirepoix, Montségur und Florensac, den Titel eines „Erbmarschalls der Armeen des Glaubens". Er war bei allen gegen die Ketzer unternommenen Expeditionen und besaß das Gut Mirepoix und mehrere andere Güter in Languedoc. Er starb 1230, und von ihm bis zum Marschall von Mirepoix, der 1757 starb, ohne Nachkommen zu hinterlassen, hat es in diesem 1. Zweige der Marquis von Mirepoix 16 directe Nachfolger gegeben. Der 3. Zweig, der der Herren von Lévis-Léran, durch Erlöschen des 1. Zweiges Mirepoix geworden, verbindet sich mit jenem durch Johann I., † 1318, Sohn Guy's III., des Urenkels Philipp's von Lévis. Dieser Zweig blüht gegenwärtig. Außer den genannten bildete das Haus noch andere Zweige, die erloschen sind; es hat über 30 betitelte Güter besessen. Unter der alten Monarchie ward Gilbert von Lévis, Dritter des Namens, 1578 zum erblichen Herzog von Ventadour und Pair von Frankreich ernannt. Nach der Restauration ward Gaston Peter Marcus, der durch Diplom vom 26. April 1784 Herzog von Lévis geworden war, am 4. Juni 1814 zum Pair von Frankreich ernannt. — W.: Drei silberne Streifen in goldenem Felde. Devise: „Dieu ayde au second chrestien Lévis".]

Zweig der Marquis von Lévis.

(Im Mannesstamm erloschen.)

Zoë Le Pelletier des Forts, geb. zu Paris 10. Aug. 1792; verm. mit Léo Guy Anton Marquis von Lévis, Pair von Frankreich; Wittwe 7. Jan. 1870.

Zweig Mirepoix.

Adrian Carl Guy Maria von Lévis, Herzog von Mirepoix, Herzog von San Fernando Luis, Grand von Spanien 1r Cl., geb. zu Paris 14. Juli 1820; verm. 28. Mai 1844 mit

Marie Josephine Hildegard Ghislaine geb. Gräfin von Mérode-Westerloo.

Sohn: Carl Franz Heinrich Johann Maria von Lévis-Mirepoix, Marquis von Mirepoix, geb. zu Brüssel 21. Juli 1849.

Bruder.

Adelaïde Carl Maria Sigismund, Graf von Lévis-Mirepoix, geb. zu Paris 24. Aug. 1821; verm. 18. Juli 1843 mit

Juliette, geb. des Balbes de Berton Crillon, geb. im Aug. 1822.

Söhne: 1. Gaston Gustav Maria Victurnian, Graf von Lévis, geb. zu Paris 5. Mai 1844; verm. mit

Maria Theresia geb. von Hinnisdal, geb. zu Paris im Aug. 1844.

2. Adrian Carl Felix Maria, Vicomte von Lévis, geb. zu Paris 1. Mai 1846, Cavallerie-Officier a. D.; verm. 9. April 1872 mit

Adelheid Albertine Martha geb. von Saulty, geb. 23. Juli 1854.

Tochter: Armande Felicitas Josephine Marie Nelly, geb. zu Paris 18. März 1873.

3. Adrian Franz Guy Maria Valentin von Lévis-Mirepoix, geb. zu Crillon (Oise) 2. Jan. 1849, Officier in der Cavallerie.

Leyen.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Waal bei Augsburg im Königr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und 1848, S. 153.]

Fürst Erwin Carl Damian Eugen, Fürst von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 3. April 1798, kgl. bayer. GMajor à la suite; succ. seinem Vater, dem Fürsten Philipp Franz (geb. 1. Aug. 1766), 23. Novbr. 1829; verm. 18. Aug. 1818 mit

Fürstin Sophie Therese Johanne, geb. 24. Novbr. 1798, des † Grafen Franz Philipp von Schönborn-Buchheim Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Philipp Franz Erwin Theodor, geb. 14. Juni 1819; verm. 8. Juni 1853 mit

Erbprinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Octbr. 1829, des Fürsten Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Sophie Julie Adelheid Maria, geb. 15. Juli 1855.

2) Prinzessin Maria Anna Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Jan. 1857.

3) Prinzessin Julie Luise Sophie Adelheid, geb. 20. Febr. 1860.

4) Pr. Erwin Theodor Philipp Damian, geb. 31. März 1863.

5) Prinzessin Eugenie Amalie Adelheid Hortensia, geb. 15. Mai 1867.

2. Pr. Franz Ludwig Erwin Damian, geb. 17. Febr. 1821, kgl. bayer Major à la suite.

Lichnowsky.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Kuchelna und Krzizanowitz in Preuß.-Schlesien und Schloß Grätz in Oesterr.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 150, 1848, S. 153, ingl. 1849, S. 149. — Durch Cabinetsschreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. Octbr. 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauses das Prädicat „Durchlaucht“ zuerkannt.]

Fürst Carl Maria, geb. 19. Decbr. 1819, fünfter Fürst von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, kgl. preuß. Oberst der Cavallerie à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Herr der Majoratsherrschaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Krzizanowitz in Preuß.-Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Grätz in Oesterreich.-Schlesien; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 19. Septbr. 1789, † 1. Jan. 1845); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. Septbr. 1848), als Chef des Hauses; verm. 2. Mai 1859 mit

Fürstin Marie, geb. 2. Febr. 1837, StkrD. und Ehrendame des Malteser-Ordens böhm. Groß-Priorats, des Prinzen Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860.

2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luise Stephanie Amalie, geb. 6. Septbr. 1861.

3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. 24. Septbr. 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Leocadia Anastasia Constantia, geb. 2. Mai 1816; verm. 10. Septbr. 1837 mit Adolf Grafen Viczay de Vicza, Hedervár und Loos, Magnaten von Ungarn; Wittwe 22. Jan. 1873.
2. Graf Robert Richard Fortunatus Maria, geb. 7. Novbr. 1822, Hausprälat des Papstes, Domdecan des Metropolitan-Capitels zu Olmütz, Consistorialrath und Doctor der Rechte. [Olmütz.]
3. Graf Othenio Bernhard Julius Eudoxius Maria, geb. 7. Mai 1826, Bailli und Comthur des Malteser-Ordens zu Miecholup in Böhmen; k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath. [Wien.]

Mutter.

Fürstin Eleonore, geb. 24. Mai 1795, des † k. k. Staats- und Conferenzministers Carl Grafen von Zichy Tochter, StkrD. und PD.; mit dem Fürsten Eduard verm. 24. Mai 1813; Wittwe 1. Jan. 1845. [Wien.]

Ligne.

[Katholischer Confession. — Besitzungen in Oesterreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — S. Jahrg. 1836, S. 151, und 1848, S. 155, ingl. 1861, S. 155.]

Fürst Eugen Lamoral Franz Carl, geb. 28. Jan. 1804, Prinz von Amblise und Epinoy, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämmerer, kgl. belg. Staatsminister und Präsident des Senats von Belgien, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des Prinzen Ludwig Lamoral (geb. 7. Mai 1766, † 10. Mai 1813) und dessen Gemahlin Luise geb. Gräfin von Duras (geb. 1785, in 2r Ehe verm. mit dem Grafen d'Oultremont, † 4. März 1863); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 23. Mai 1735), 13. Decbr. 1814; Wittwer I) 31. Jan. 1833 von Fürstin Amalie Constanze Marie Melanie, des Marquis Louis de Conflans Tochter; II) 4. Juni 1835 von Fürstin Natalie Charlotte Auguste, des Marquis Georg Philipp von Trazégnies Tochter; verm. III) 28. Octbr. 1836 mit

Fürstin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürsten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wisnicz und Jaroslaw, Besitzers des Majorats Przeworsk, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. † Pr. Heinrich Maximilian Joseph Carl Ludwig Lamoral (geb. 6. Octbr. 1824, † 27. Novbr. 1871). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernst von Talleyrand-Périgord Tochter; verm. mit dem Prinzen Heinrich 30. Septbr. 1851.

Dessen Kinder: 1) Pr. Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, geb. 18. Juli 1854.

2) Prinzessin Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. November 1855.

3) Pr. Ernst Ludwig Lamoral, geb. 12. Jan. 1857.

4) Pr. Eugen Carl Lamoral, geb. 15. Decbr. 1858.

— b) 3r Ehe: 2. Pr. Carl Joseph Lamoral, geb. 17. Novbr. 1837.
3. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Febr. 1839; verm. 20. September 1866 mit Prinzessin Augusta Theodosia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter; Wittwer 27. Octbr. 1872.
4. Prinzessin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843; verm. 8. Juli 1862 mit Maria Carl Gabriel Sosthenes Grafen von La Rochefoucauld, Herzog von Bisaccia. [Paris.]

Lobkowitz.*

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Wien, im Sommer Eisenberg in Böhmen.]

Fürst Moritz, geb. 2. Juni 1831, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, Devotionsritter des Malteser-Ordens, Herr der F.-C.-Hschaften Raudnitz, Hoch-Chlumec, Bilin, Liebshausen, Eisenberg-Neundorf, Enzowan, Mühlhausen und der Güter Brosan, Mireschowitz, Schreckenstein, Prziczow, Skrepschow u. a.; Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. Decbr. 1868); verm. 21. April 1857 mit

Fürstin Maria Anna, geb. 1. Febr. 1839, StkrD. und PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna Vincentia, } geb. 22. und
2. Prinz Ferdinand Zdenko Maria, } 23. Januar 1858.
3. Prinzessin Marianne Francisca Regina, geb. 3. Decbr. 1861.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anne, geb. 16. Febr. 1863.
5. Prinzessin Gabriele Sophie Marie, geb. 11. Novbr. 1864.
6. Prinzessin Leopoldine Friederike Marie Anne Francisca, geb. 9 März 1867.
7. Prinzessin Caroline Philippine Marie Anne Josephine, geb. 26. Mai 1868.

Schwester.

Prinzessin Leopoldine Luise Gabriele Marie, geb. 22. März 1835, StkrD. und PD.; verm. 22. Octbr. 1863 mit Friedrich Grafen Bossi-Federigotti, k. k. Oberlieutenant a. D.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Maria Eleonore, geb. 28. Octbr. 1795, StkrD. und PD.; verm. 11. Octbr. 1812 mit Veriand Fürsten von Windisch-Grätz; Wittwe 27. Octbr. 1867.
2. Pr. Johann Nepomuk Carl, geb. 14. Jan. 1799, k. k. Kämm. und Major a. D.; Herr der Herrschaft Zieltsch und des Gutes Plan, Erbe der gräfl. von Wrtby'schen Herrschaften Konopischt, Zinkau, Nekmirz und Krzimitz in Böhmen, welche er 1870 seinen Kindern überließ (s. unten); verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna Tochter (geb. 11. Febr. 1815); Wittwer 18. Octbr. 1843. [Wohnsitze: Prag, im Sommer Konopischt.]

Kinder: 1) Prinzessin Caroline, geb. 29. April 1835, Besitzerin der Herrschaft Zinkau; verm. 22. April 1860 mit Philipp Freiherrn Schenk von Stauffenberg, k. k. Major a. D.

2) Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, k. k. Rittmeister a. D., Herr der Herrschaften Konopischt und Krzimitz; verm. 19. Januar 1870 mit

Przsin Kunigunde, geb. Gräfin von Sternberg, geb. 13. März 1847.

Sohn: Pr. Franz Zdenko, geb. 2. Novbr. 1872.

3. Pr. Joseph Franz Carl, geb. 17. Febr. 1803, k. k. GRath, General der Cavallerie ad hon., 2r Inhaber des k. k. Cuirassier-Regts „Kaiser Ferdinand" Nr. 4; Herr der Herrschaften Unterberzkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow und Daniowes in Böhmen [Unterberzkowitz]; verm. I) 20. Aug. 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. Decbr. 1835); II) 11. Mai 1848 mit

Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Octbr. 1828, StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter, Besitzerin des Gutes Cekanic (s. 2te Linie).

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. 26. Juni 1850, Besitzer des Gutes Pohlig; Lieutenant in der Reserve des k. k. Fürst Windisch-Grätz Dragoner-Regts Nr. 14.

2) Prinzessin Anna Bertha, geb. 27. Aug. 1851.

3) Prinzessin Josephine Marie Polyxene, geb. 10. Febr. 1853.

4) Prinzessin Marie Gabriele, geb. 14. Jan. 1855.

5) Prinzessin Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856.

6) Pr. Maria Zdenko Vincenz Caspar, geb. 5. Mai 1858.

7) Pr. August Georg, geb. 2. Febr. 1862.

8) Prinzessin Maria Rosa, } geb. 24. Decbr. 1867.
9) Prinzessin Maria Anna, }

4. Pr. Ludwig Johann Carl, geb. 30. Novbr. 1807, k. k. Rittmeister a. D.; in Gemeinschaft mit Prinzessin Leopoldine Besitzer der Herrschaften Frischau und Bonitz in Mähren [Wohnsitze: Wien, im Sommer Groß-Meseritsch, Mähren]; verm. 6. Mai 1837 mit

Prinzessin Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz zu Liechtenstein Tochter; Besitzerin von Groß-Meseritsch und Zhorz.

Kinder: 1) Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, StkrD. und PD.; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Joseph Philipp Grafen von Stadion (Philippinischer Linie).

2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. Aug. 1840, k. k. Major in der Artillerie und Flügeladjutant des Kaisers.

3) Prinzessin Anna, geb. 5. April 1847; verm. 26. Juli 1869 zu Wien mit Alfred Grafen von Harrach, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

5. Prinzessin Anna Marie Therese, geb. 22. Jan. 1809, StkrD. und PD.; verm. 20. Mai 1827 mit Franz Ernst Grafen von Harrach.

6. Prinzessin Sidonie Caroline, geb. 13. Jan. 1812, StkrD. und PD.; verm. 6. Novbr. 1832 mit Ferdinand Leopold Grafen Pálffy, k. k. GRath und Kämmerer.

7. Pr. Carl Johann, geb. 24. Novbr. 1814, k. k. wirkl. GRath, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe, gewesener Statthalter in Tirol und Vorarlberg; verm. 15. Septbr. 1856 mit
Prinzessin Julie, geb. 25. Septbr. 1840, StkrD. und PD., des RFrhrn Philipp Georg Adam von Redwitz-Wildenroth Tochter.

Zweite Linie.

[Wohnsitze: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürst Georg Christian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, vormaliger Oberstlandmarschall von Böhmen, Devotionsritter des Malteser-Ordens, Herr der Herrschaften Melnik, Drhowle und Rozdialovic, der Güter Sedlec, Cizova, Strážovic, Schopka und Skuhrov; Sohn des † Fürsten August Longin von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842); verm. 22. Mai 1864 mit
Fürstin Anna, geb. 26. Febr. 1846, des † Fürsten Alois Joseph von und zu Liechtenstein Tochter, Besitzerin der Herrschaft Drahenic.
Kinder: 1. Prinzessin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. Novbr. 1865.
2. Prinzessin Maria Francisca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. 25. Decbr. 1866.
3. Prinzessin Maria Theresia Balthasara Leocadia Judith, geb. 9. December 1867.
4. Prinzessin Marie Sidonia Caspara Sophia Clara Eusebia, geb. 12. Aug. 1869.
5. Prinz Georg August Maria Joseph Melchior Agapitus Bernardus, geb. 18. Aug. 1870.
6. Prinzessin Maria Henriette Balthasara Anna Hedwig Wendelina, geb. 17. Octbr. 1872.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Octbr. 1828, StkrD. und PD.; verm. mit Joseph Prinzen von Lobkowitz (s. 1ste Linie).
2. Prinzessin Maria Polyxena Anna Ludmilla, geb. 21. Novbr. 1830, StkrD.; verm. 5. Octbr. 1854 mit Moritz Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteser-Ordens, k. k. Kämmerer und wirkl. GRath. [Wien.]
3. Prinzessin Rosa, geb. 13. Juni 1832, StkrD. und PD.; verm. 25. Aug. 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, k. k. FMLieutenant. [Lemberg.]

Mutter.

Fürstin Maria Anna Bertha, geb. 2. Septbr. 1807, PD., des am 19. Decbr. 1833 † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter; verm. mit dem Fürsten August Longin 10. Novbr. 1827; Wittwe 17. März 1842. [Prag.]

Vaters-Bruder.

† Prinz Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832).
Dessen Tochter: Prinzessin Maria, geb. 10. Novbr. 1830. [Tillisburg, Ober-Oesterreich.]

Löwenstein=Wertheim.*

[S. Jahrg. 1847, S. 157, und 1848, S. 159, insl. 1855, S. 121.]

I. Löwenstein=Wertheim=Freudenberg.*

(Aeltere Linie.)

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wertheim, Baden, Unterrhein-Kreis. — Ueber die Besitzungen s. Jahrg. 1852, S. 145 und 146.]

Fürst Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, Sohn des Prinzen Wilhelm Ernst Ludwig Carl (geb. 27. April 1783, † 15. Aug. 1847) und der Prinzessin Dorothea, geb. Freiin von Kahlden aus dem Hause Malzin (geb. 6. Novbr. 1793, † 16. Decbr. 1860); erbl. RRath des Königreichs Bayern, kgl. württemb. und grhzgl. bad. Standesherr; succ. seinem Vetter, dem † Fürsten Adolf (s. unten), 9. Aug. 1861; verm. 20. April 1852 mit Fürstin Olga Clara (geb. 28. Jan. 1831, des † Grafen Carl Heinrich Alban von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter); Wittwer 16. März 1868; wieder verm. (morganatisch) 25. Mai 1870 mit

Bertha Philippine Emma geb. Hagen, vom Großherzog von Baden zur Freiin von Grünau erhoben.

Kinder 1r Ehe: 1. Pr. Ernst Alban Ludwig, geb. 25. Septbr. 1854.
2. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. Octbr. 1855.
3. Pr. Vollrath Ludwig Carl, geb. 30. Novbr. 1856.
4. Pr. Carl Ludwig Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858.
5. Pr. Friedrich Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Febr. 1860.
6. Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. Decbr. 1861.
7. Pr. Wilhelm Gustav Ludwig, geb. 25. Jan. 1863.
8. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.
9. Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866.

Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. Novbr. 1827 (kathol. Conf.), Besitzer der Paragial-Herrschaft Patzau in Böhmen; verm. 1861 mit

Amalie Henriette geb. Wollrabe, vom König von Bayern zur Freiin von Wallrab erhoben, geb. 1837.

Vaters-Bruder.

† Fürst Georg Wilhelm Ludwig (geb. 15. Novbr. 1775, † 26. Juli 1855).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Fürstin Charlotte Sophie Henriette Luise, geb. 25. Juni 1803, des † Grafen Heinrich Ferdinand von Isenburg-Philippseich Tochter; verm. 22. Jan. 1827. [Frankfurt a. M.]

Dessen Kinder 1r Ehe (mit Fürstin Ernestine Luise Caroline Friederike, des † Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784, verm. 26. Aug. 1800, † 26. Juni 1824]):

1. † Fürst Adolf Carl Constantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp (geb. 9. December 1805, † 9. Aug. 1861). Dessen Wittwe:

Catharina geb. Schlund, geb. 3. Septbr. 1807; am 11. Febr. 1832 vom Großherzog von Baden zur Freiin von Adlerhorst erhoben; verm. 18. April 1831.

2. Prinzessin Malwina, geb. 27. Decbr. 1808; verm. 30. Septbr. 1828 mit dem 9. Jan. 1864 † Grafen Friedrich von Isenburg-Philippseich (geschieden 1850).

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.*

(Jüngere Linie.)

[Kathol. Conf. — Wohnsitz: Klein-Heubach am Main, Unter-Franken, Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 160, und 1848, S. 161, ingl. 1853, S. 144.]

Fürst Carl Heinrich Ernst Franz, geb. 21. Mai 1834, Sohn des Erbprinzen Constantin Joseph (geb. 28. Septbr. 1802, † 27. Decbr. 1838) und der Marie Agnes Henriette geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. Decbr. 1804, † 9. Septbr. 1835); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl Thomas (geb. 18. Juli 1783), 3. Novbr. 1849; verm. I) 18. Octbr. 1859 mit Fürstin Adelheid Leopoldine Eulalie Sophie Marie (geb. 10. Febr. 1841, † 2. März 1861, des † Pr. Victor Alexander zu Isenburg-Birstein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürstin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürsten Aloys Joseph zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Maria Anna Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Elisabeth, geb. 20. Februar 1861.

— b) 2r Ehe: 2. Prinzessin Francisca Maria Josepha Adelheid Augustine Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzessin Adelheid Maria Anna Josepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.
4. Prinzessin Agnes Therese Johanna Aloysia Michaele Maria Josepha Anna, geb. 22. Decbr. 1866.
5. Prinzessin Marie Theresia Sophie Pia Anna Melchiora, geb. 4. Jan. 1870.
6. Erbprinz Aloys Joseph Camill Michael Leopold Anton Maria, geb. 15. Septbr. 1871.

Schwester.

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. Septbr. 1851 mit Dom Miguel Maria Evarist von Braganza, Infanten von Portugal; Wittwe 14. Novbr. 1866.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Adelheid Eulalia Ludovica Marie, geb. 19. Decbr. 1806; verm. 28. Mai 1826 mit Camillus Fürsten von Rohan, Prinzen von Guémenée ꝛc.
2. Prinzessin Marie Crescentia Octavia, geb. 3. Aug. 1813; verm. 4. Octbr. 1836 mit Victor Prinzen von Isenburg-Birstein; Wittwe 15. Febr. 1843.
3. Prinzessin Eulalie Egidie, geb. 31. Aug. 1820. [Klein-Heubach.]

Großvaters-Halbgeschwister.

1. Pr. August Chrysostomus Carl, geb. 9. Aug. 1808, k. k. Rittmeister a. D. [Haid, Böhmen.]

2. Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Rittmeister a. D. [Kreuzwertheim am Main, Bayern.]
3. Prinzessin Marie Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814; verm. I) 24. März 1841 mit Franz Fürsten zu Salm-Salm; Wittwe 31. Decbr. 1842; verm. II) 3. Decbr. 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.

Looz und Corswarem (Herzog).*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — S. Jahrg. 1848, S. 162.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl Ludwig August Ferdinand Emanuel (geb. 7. Juli 1769, † 16. Septbr. 1822); verm. 15. Octbr. 1829 mit

Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. Oct. 1802, des † Chevalier van Lockhorst, Herrn der Herrschaft van Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter und Wittwe von F. W. Heeckeren de Nettelhorst.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu.

2. Prinzessin Octavia Alfonsine Hermine, geb. 24. Febr. 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Carl Chevalier de Meulenaer.

3. Pr. Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Febr. 1833, kgl. belg. Artillerie-Hauptmann ad hon.; verm. auf Schloß Gingelom 23. Decbr. 1867 mit

Johanne Maria Cäcilie Hennequin d'Equevilly, geb. zu Lüttich 6. Juli 1848.

Töchter: 1) Prinzessin Cäcilie Caroline Isabella Anna Maria Mathilde, geb. 28. April 1869.

2) Prinzessin Hermine Caroline Marie Eleonore Johanne, geb. 21. März 1870.

4. † Pr. Ernst Alexander Ludwig Carl Napoleon August (geb. 5. Septbr. 1834, † 12. Decbr. 1868). **Dessen Wittwe:**

Pr. Marie Luise Christine, geb. 12. Jan. 1839, des Fürsten Godoy de Bassano (Sohn des „Friedensfürsten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia) Tochter; verm. mit dem Prinzen Ernst 4. Aug. 1859.

Dessen Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernst Alexander Arnold, geb. zu Paris 15. April 1860.

2) Prinzessin Manuela Josephine Maria Georgine Luise Ernestine, geb. zu Paris 5. Novbr. 1861.

3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernst Joachim Wilhelm Gerhard, geb. zu Paris 20. März 1867.

Geschwister.

1. † Pr. August Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Albertine Luise, geb. Baronin van Lockhorst, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. Aug. 1835. [Paris.]

Dessen Tochter: Prinzessin Luise Hermine Augustine, geb. 16. Juni 1836; verm. 5. Novbr. 1857 mit dem Grafen de Reynauld de Villeverd, vormal. kais. französ. Artillerie-Capitain. [Algier.]

2. Prinzessin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807; verm. 26. Juli 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguëro de Monte-Allegre de Aulestia, vormal. Präsidenten der Republik Peru; Wittwe 21. Mai 1858. [Schloß Niel.]

3. Prinzessin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. Novbr. 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst van Toll-Veenhuyzen.

4. Prinzessin Zephirine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26. Aug. 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen von Berghendael, Sohn.

5. Pr. Wilhelm Désiré Polydor[1]), geb. 2. Jan. 1817 [Schloß Ahin, Provinz Lüttich]; verm. 15. Mai 1838 mit

Prinzessin Eugenia Angelina Jeannette, geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817.

Kinder: 1) Prinzessin Alice Eugenie Alfonsine Mathilde, geb. 12. Febr. 1839; verm. 16. Febr. 1858 mit Anatole Grafen von Arschot und Schoohoven.

2) Pr. Friedrich Wilhelm Carl Denis, geb. 19. Decbr. 1842.

3) Prinzessin Hortense Hippolyte Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849; verm. 23. Novbr. 1870 mit dem Chevalier Don Pedro de Prat Agacino de Zea Bermudez y Mavilly, kgl. spanischem Botschafts-Secretair 1r Classe.

4) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853.

---

[1]) Prinz Wilhelm ist alleiniger Besitzer des Familiengutes Corswarem, ferner der Güter Longchamps, Ahin und der Domaine Nürnberger-Hof bei Wiesbaden.

Lubomirski.

(S. Jahrgang 1873, S. 158.)

Luynes.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Das Haus der Herzöge von Luynes und Chevreuse, dessen jüngeren Zweig die Herzöge von Chaulnes und Picquigny bilden, stammt von der alten mächtigen Familie der Alberti von Toscana ab, die aus der Grafschaft Arezzo stammen, wo sie seit dem 11. Jahrhundert verschiedene Lehngüter, u. a. Catenaia, besaßen. Die Alberti behaupteten in der Republik Florenz eine hohe Stellung. Ihr Ansehen und ihre Liberalität zogen ihnen viele Feinde zu, sie wurden 1400 und 1401 gestürzt und vertrieben. Einer von ihnen flüchtete sich damals nach Frankreich in die Grafschaft Venaissin und ward der Ahnherr der herzoglichen Linie Luynes. Die Linie theilte sich in drei Zweige: den ältesten, dessen Glieder den Titel „Herzog von Luynes und Chevreuse" haben, einen jüngeren, den der „Herzöge von Chaulnes und Picquigny", der schon zweimal erloschen war und nunmehr durch den jüngeren Sohn des ältesten Zweiges erneut

ist, und einen dritten Zweig, den der „Herzöge von Luxemburg und Piney", der seit dem Ende des 17. Jahrhunderts erloschen ist. Das Haus Luynes hat hervorragende Männer jeder Art hervorgebracht, einen Connétable, Marschälle von Frankreich, Pairs, Botschafter, Gouverneure rc., einen Erzbischof-Cardinal. Es besaß mehrere große Herrschaften, Herzogthümer, Marquisate, Grafschaften rc. und besitzt gegenwärtig einen Theil des alten Herzogthums Luynes in der Touraine, einen Theil der Grafschaft Dunois, deren Sitz die Stadt und das Schloß Châteaudun war, auch des alten Herzogthums Chevreuse in Ile-de-France und einige Herrschaften im ehemaligen Flandern. Der Zweig Chaulnes, dessen Glieder Gouverneure der Picardie waren, ist gleicher Weise im Besitze verschiedener Güter im Gebiete von Amiens geblieben. — W.: Die Herzöge von Luynes und Chevreuse führen: 1 und 4 in Blau vier ins Kreuz gelegte silberne Ketten, in der Mitte des Schildes zu einem silbernen Ringe zusammenlaufend; 2 und 3 in Gold ein rother Löwe, roth bewehrt, bezungt und gekrönt. Mittelschild: In Gold ein rother Pfahl, besetzt mit drei silbernen Streifen. Schildhalter: Zwei nackte Wilde. Devise: „Quo me jura vocant et regis gloria". Die Herzöge von Chaulnes führen: 1 und 4 in Gold ein rother Löwe, roth bewehrt, bezungt und gekrönt; 2 und 3 in Roth 2 silberne Elsbeerzweige, ins Kreuz gelegt und eine Krone bildend. Das Schildeshaupt mit drei Feldern silbern und blau geschacht. Schildhalter und Devise wie im Wappen der Herzöge von Luynes.]

I. Luynes und Chevreuse.

Honoré Sosthènes Maria Carl von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, geb. auf Schloß Dampierre 30. Octbr. 1868.

Schwester.

Yolande Luise Marie Valentine von Albert von Luynes, geb. auf Schloß Dampierre 6. Aug. 1870.

Mutter.

Yolande Francisca Marie Julienne von La Rochefoucauld, Prinzessin im Königreich Bayern, Herzogin von Luynes und Chevreuse, geb. 19. Juni 1849, Tochter des Grafen Carl Gabriel Maria Sosthènes von La Rochefoucauld, Fürsten im Königreich Bayern, Herzogs von Bisaccia, und dessen Gemahlin, Yolande Justine Marie Victoire geb. Prinzessin von Polignac († 15. März 1855); verm. 5. Decbr. 1867 mit Carl Honoré Emanuel von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, ehemaligem Officier bei den päpstlichen Zuaven, Capitain im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, gefallen im Treffen von Loigny 2. Decbr. 1870.

Großmutter.

Julie Valentine von Contades, Herzogin von Chevreuse, geb. 2. Febr. 1824; verm. 12. Septbr. 1843 mit Honoré Louis Joseph Maria von Albert, Herzog von Chevreuse; Wittwe 9. Jan. 1854.

II. Chaulnes und Picquigny.

Paul Maria Stanislaus Honoré von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, geb. auf Schloß Dampierre 16. Febr. 1852, ehemaliger Officier im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe.

Lynar.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Lindenau, Ober-Lausitz, Preußen. — S. Jahrg. 1836, S. 168, und 1848, S. 166, ingl. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht“ (kgl. preuß. Cabinets-Schreiben vom 22. Octbr. 1861).]

Fürst Ernst Manderup Alexander, geb. 17. Septbr. 1834, Legationsrath bei der kais. Deutschen Gesandtschaft am kgl. italienischen Hofe zu Rom, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Rochus Ernst (geb. 13. April 1797), 24. März 1869; verm. 16. Mai 1871 zu Columbus mit

Fürstin May, geb. 14. Juni 1851, des Hon. George Parsons, zu Elmenhurst in Ohio, Tochter.

Schwester.

Gräfin Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1837; verm. 24. Aug. 1867 mit Felix Friedrich Wenzel Grafen von Wimpffen (kathol. Conf.), k. k. Kämmerer und a. G. u. bev. Min. am kgl. italienischen Hofe.

Mutter.

Fürstin Luise, geb. Freiin von Löbenstein, geb. 2. Decbr. 1812; mit dem Fürsten Ernst verm. 19. Nov. 1833; Wittwe 24. März 1869.

Vaters-Schwester.

Gräfin Sophie Isabelle Henriette, geb. 11. Septbr. 1791.

Magenta (Mac Mahon).

[Katholischer Confession. — Frankreich.] — Die herzogliche Familie Magenta ist von irischem Ursprunge und führte bis 1859 nur den Namen Mac Mahon. Die Vorfahren des gegenwärtigen Herzogs flüchteten sich nach dem Sturze der Stuarts nach Frankreich. Dem Grafen Maurice von Mac Mahon, Commandanten des 2. Corps der Armee von Italien, ward vom Kaiser Napoleon III. am Abend des Sieges bei Magenta, 4. Juni 1859, der Titel eines Herzogs von Magenta und zugleich der Marschallsstab verliehen, da der General wesentlich zur Entscheidung des Tages beigetragen hatte.]

Marie Edme Patrice Maurice von Mac Mahon, Herzog von Magenta, geb. zu Sully bei Autun 13. Juni 1808, Marschall von Frankreich, Präsident der Französischen Republik; verm. 14. März 1854 mit

Elisabeth Charlotte Sophie de la Croix de Castries, geb. 13. Febr. 1834.

Kinder: 1. Patrice von Mac Mahon, geb. 1855.
2. Eugen von Mac Mahon, geb. 1857.
3. Emanuel von Mac Mahon, geb. 1859.
4. . . . . , geb. 1864.

Massimo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz beider Familien: Rom. — Besitz: das Fürstenthum Arsoli in der Comarca di Roma. — Siehe die französ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutsche von 1848, S. 167.]

I. Fürstliche Linie.

Fürst Camillo Carl Massimo, Fürst von Arsoli, geb. zu Rom 3. Dec. 1836, Sohn des Fürsten Camillo Victor (geb. 14. Aug. 1803, † 6. April 1873) und der Fürstin Marie Gabriele, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 18. Septbr. 1811, † 10. Septbr. 1837); verm. 21. Juni 1860 mit

Fürstin Francisca, geb. 12. Octbr. 1836, des † Herzogs della Gracia, Don Hector Lucchesi Valli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Berry, Maria Carolina[1]) von Bourbon, Tochter.

Kinder: 1. Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861.
2. Don Franz, geb. 17. Septbr. 1865.
3. Don Fabricio, geb. 23. Novbr. 1868.
4. Donna Maria Caroline, geb. 20. Aug. 1871.
5. Donna Maria Isabelle, geb. 10. Febr. 1873.

Geschwister

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürstin Hyacinthe (s. unten).

1. Don Philipp Maximilian, Fürst Lancellotti, geb. 15. Novbr. 1843; verm. 22. Febr. 1865 mit

Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847, des Prinzen Camillus Borghese, Fürsten von Aldobrandini, Tochter (s. dort).

Kinder: 1) Don Joseph, geb. 19. Novbr. 1866.
2) Donna Maria Pia, geb. 29. Novbr. 1870.

2. Donna Maria Francisca, geb. 23. Septbr. 1846; verm. 4. Febr. 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte Santa Maria, Fürsten von Faustino.
3. Don Maximilian, geb. 3. Jan. 1849.

Stiefmutter.

Fürstin Maria Hyacinthe, geb. 18. Febr. 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter; verm. mit Don Camillo Victor 2. Octbr. 1842; Wittwe 6. April 1873.

II. Herzogliche Linie.

Don Emil Massimo, Herzog von Rignano und Acquasparta, geb. 2. Mai 1835; succ. seinem Vater, dem Herzog Marius (geb. 5. Juni 1808), 23. Mai 1873; verm. 14. Jan. 1858 mit

Herzogin Therese Maria, geb. 1. März 1840, des Fürsten Philipp Andreas Doria Pamphili Landi Tochter.

Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859.

Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811; verm. mit Anton I. Fürsten von Piombino (s. dort).

Mutter.

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. Septbr. 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludovisi, Fürsten von Piombino, Tochter; verm. mit dem Herzog Marius 18. Mai 1834; Wittwe 23. Mai 1873.

---

[1]) Eigentlich Caroline Ferdinande Luise; siehe Abtheilung I., „Bourbon".

Metternich-Winneburg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — Geschichtliche Uebersicht, Besitz und Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vergl. auch Jahrg. 1836, S. 170, und 1848, S. 168.]

Fürst Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf von Königswart, geb. 7. Jan. 1829, Grand von Spanien 1r Classe, k. k. Kämmerer, GRath und erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Clemens Wenzel Lothar (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), k. k. Haus-, Hof- und Staatskanzlers, aus dessen 2r Ehe mit Fürstin Marie Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin von Beilstein (geb. 15. Aug. 1806, † 17. Jan. 1829); verm. 30. Juni 1856 mit seiner Nichte:

Fürstin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Febr. 1836, StkrD. und PD., des Grafen Moritz von Sándor und der † Prinzessin Leontine von Metternich Tochter, Besitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz und Dieditz vereinten Herrschaft Kojetein.

Töchter: 1. Prinzessin Sophie, geb. 17. Mai 1857.
2. Prinzessin Antoinette Pascalina, geb. 20. April 1862.
3. Prinzessin Clementine Maria Melanie Sophie Leontine Crescentia, geb. zu Bougival 27. Juni 1870.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Eleonore (geb. 1. Octbr. 1775, † 19. März 1825, des Fürsten Ernst von Kaunitz-Rietberg Tochter):

1. Prinzessin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Septbr. 1815, Honorar-Stiftsdame des hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fürstin Melanie Marie Antoinette, geb. Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Jan. 1805, † 3. März 1854):

2. Prinzessin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Febr. 1832, StkrD. und PD.; verm. 20. Novbr. 1853 mit Joseph Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]
3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Octbr. 1834, k. k. Kämmerer und Oberst im Dragonerregiment Nr. 3 (Prinz Eugen von Savoyen); verm. 10. Mai 1868 mit

Prinzessin Melanie, geb. 16. Aug. 1843, des Grafen Felix Zichy-Ferraris von Vásonykeö Tochter.
Sohn: Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geb. 9. Febr. 1869.

4. Pr. Lothar Stephan August Clemens Maria, geb. 12. Septbr. 1837, k. k. wirkl. Kämmerer, Erster Reg.-Rath und Landespräsidenten-Stellvertreter bei der Landesregierung in Krain, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. zu Wien 21. April 1868 mit

Caroline Anna Rosalie Johanna geb. Reitter, Wittwe des k. k. Landesgerichtsraths Huber.

Mingrelien.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitze: Die Schlösser Sugbibi und Sorbi in Mingrelien. — Ehemals im Fürstenthum Mingrelien souveraine Familie.

Fürst Nicolaus von Mingrelien entsagt 23. Decbr. 1866 (4. Jan. 1867) seinen Souverainetätsrechten zu Gunsten des Kaisers von Rußland, der ihm den Titel „Fürst von Mingrelien“ und „Durchlaucht“ zugesteht, unter gleichzeitiger Bildung eines Majorats aus allen ehemaligen Domainen der Dadiani, seiner Vorfahren. Der Name Dadiani ist der souveraine Titel der Familie, während der Name Dadian der allen Gliedern derselben gemeinsame Familienname ist. Der Name „Dadian von Mingrelien“ steht nur dem Prinzen Andreas, durch kaiserlichen Ukas, zu.]

Fürst Nicolaus von Mingrelien, geb. 23. Decbr. 1866 (4. Jan. 1867), Escadronschef im Generalstabe und Flügel-Adjutant des Kaisers von Rußland.

Geschwister.

1. Prinzessin Salome Dadian, geb. 1848, Ehrendame der Kaiserin von Rußland; verm. zu Paris 13./1. Mai 1868 mit dem Prinzen Achilles Murat. [Paris.]
2. Prinz Andreas Dadian von Mingrelien, geb. 12./24. Octbr. 1850, Sec.-Lieut. im Leib-Convoi des Kaisers von Rußland.

Mutter.

Fürstin Catharina, geb. 7./19. März 1816, geborene Prinzessin Tschavtschavadze, Ehrendame der Kaiserin von Rußland, zweimal mit dem Portrait einer Kaiserin von Rußland decorirt, Großkreuz des Ordens der heil. Catharina; Wittwe des regierenden Fürsten von Mingrelien, David Dadiani.

Vaters-Brüder.

1. Prinz Gregor Dadian, russischer Divisions-General.
2. Prinz Constantin Dadian, russischer GMajor, attachirt der Armee des Caucasus.

Montenuovo.

[Katholischer Confession. — Oesterreich. — Bisher gräfliche, durch Handschreiben des Kaisers Franz Joseph I. vom 20. Juli 1864 in den österreichischen erblichen Fürstenstand erhobene Familie. — Wappen s. Jahrg. 1866, S. 194.]

Fürst Wilhelm Albrecht von Montenuovo, geb. zu Salagrande (im Parmesanischen) 9. Aug. 1821, Sohn der Erzherzogin Marie Luise ꝛc. von Oesterreich (ältester Tochter des Kaisers Franz I. und ehemal. Kaiserin der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, † 17. Decbr. 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (k. k. wirkl. GRaths, Kämmerers und FMLieut., Ehren-Cavaliers u. Ministers der Erzherzogin Marie Luise und mit derselben in 2r Ehe verm.; † 22. Febr. 1829); k. k. Kämmerer und GRath, General der Cavallerie, Hauptmann der k. k. Trabanten-Leibgarde und der Hofburgwache, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des 5. Husaren-Regts und des Ulanen-Regts Nr. 9 [Wien]; verm. 18. Mai 1850 mit Fürstin Juliane Johanna Marie Stephanie, geb. Gräfin Batthyáni (geb. 10. Juni 1827); Wittwer 19. Novbr. 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geb. 30. Juni 1853.
2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. Septbr. 1854.
3. Prinzessin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geb. 10. Sepbr. 1859.

Montmorency.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 170.]

I. Montmorency.

† Fürst Anna Ludwig Raoul Victor, Herzog von Montmorency (geb. 14. Decbr. 1790, † 18. Aug. 1862), Sohn des Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency (geb. 12. Juli 1768, † 25. Mai 1846), verm. Oberst der Cavallerie.

Vaters-Bruder.

† Prinz Anna Ludwig Christian (geb. 7. Mai 1769, † 25. Decbr. 1844), verm. mit Henriette geb. de Bec de Lièvre.

Dessen Töchter: 1. Prinzessin Anna Sidonie Josephine Marie von Montmorency, geb. 17. Decbr. 1799; verm. im Juni 1819 mit dem Grafen Eduard de la Châtre; Wittwe 20. October 1861.
2. Prinzessin Anna Elise Marie Aurelia von Montmorency, geb. 24. April 1803; verm. 31. Aug. 1824 mit Armand Marquis von Biencourt; Wittwe 14. Juli 1862.

II. Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. Aug. 1765.]

Fürst Anna Eduard Ludwig Joseph von Montmorency, Herzog von Beaumont, Prinz von Luxemburg, geb. zu Paris 9. Septbr. 1802; verm. 1837 mit

Fürstin Léonie Marie Ernestine Josephine, Tochter des Grafen de Croix und der Léonie Marie Ernestine geb. de la Grange.

Töchter: 1. Marie Anne von Montmorency, geb. 1839; verm. 20. Mai 1859 mit Felix Baron von Hunolstein.
2. Anna Marie Eugénie von Montmorency, geb. 1840; verm. 30. Mai 1864 mit Maria Ludwig Augustin von Durfort-Civrac, Grafen von Lorge.

Bruder.

Pr. Anna Carl Moritz Marie Hervé, Graf von Montmorency, Prinz von Tingry, geb. zu Paris 9. April 1804, vormaliger Officier in der Garde-Cavallerie.

III. Zweig von Laval.

† Herzog Eugen Alexander von Laval (geb. 20. Juli 1773, † 2. April 1851), General-Lieutenant. Dessen Wittwe:

Herzogin Anna Nicole Constanze, des Grafen Joseph Marie de Maistre und der Marie geb. de Morand Tochter; verm. 26. Novbr. 1833.

Dessen Bruder.

† Fürst Anna Adrian Peter von Montmorency, Herzog von Laval und von Fernando in Spanien (geb. 29. Octbr. 1768, † 8. Juni 1837); verm. 14. April 1788 mit Bonne Charlotte Marie Adelaïde geb. de Montmorency-Luxemburg.

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Adelheid von Montmorency, geb. 1799; verm. 1817 mit dem Herzoge von Mirepoix von Fernando Luis, Granden von Spanien 1r Cl.; Wittwe 7. Juni 1851.

Murat.

Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris (und die Schlösser Buzenval, Grosbois und Marolles). Alle Mitglieder dieses Zweiges führen den Titel „Altesse". — Historisch-genealogische Uebersicht und Wappen s. im Jahrg. 1866. S. 197.]

Prinz Napoleon Lucian Carl Murat, geb. zu Mailand 16. Mai 1803; verm. 18. Aug. 1831 mit

Prinzessin Caroline Georgine, geb. Frazer, geb. 13. April 1810 (protestant. Confession).

Kinder: 1. Prinzessin Caroline Lätitia Murat, geb. 31. Decbr. 1832 (protestant. Confession); verm. 6. Juni 1850 mit dem Baron de Chassiron.

2. Pr. Joseph Joachim Napoleon Murat, Erbprinz, geb. 21. Juli 1834, vorm. Oberst des Guiden-Regts der kais. französ. Garde; verm. 23. März 1854 mit

Prinzessin Malcy Luise Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Herzogs und Fürsten von Wagram, und der Gräfin Zenaïde Clary Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Eugenie Luise Caroline Zenaïde, geb. 23. Jan. 1855.

2) Pr. Joachim Napoleon, geb. 28. Febr. 1856.

3) Prinzessin Anna Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863.

3. Prinzessin Anna Murat, geb. 3. Febr. 1841; verm. 18. Decbr. 1865 mit Anton Justus Léon Maria Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürsten von Poix 2c. [Paris und Schloß Mouchy le Châtel.]

4. Pr. Achilles Napoleon Murat, geb. 2. Jan. 1847; verm. 13. Mai 1868 mit

Prinzessin Salome, geb. 1848, des David Dadiani, Fürsten von Mingrelien, und der Catharina geb. Tschavtschavadzé Tochter (griech. Confession).

Söhne: 1) Pr. Lucien, geb. zu Algier 1870.

2) Pr. Louis Napoleon, geb. zu Brunoyen 1872.

5. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. Decbr. 1851.

Schwester.

Prinzessin Luise Julie Caroline Murat, geb. 22. März 1805; verm. 25. Octbr. 1825 mit Julius Grafen Rasponi. [Ravenna.]

Ney von Elchingen.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Michel Ney, geb. zu Saarlouis 10. Jan. 1769, Marschall von Frankreich, von Napoleon I. „Der Tapferste der Tapfern" genannt, ward 19. März 1808 zum Herzog von Elchingen und 7. Septbr. 1812 zum Fürsten von Moskwa ernannt. Er ward 7. Decbr. 1815 im Garten des Luxembourg standrechtlich erschossen und hinterließ 4 Söhne. Der zweite von diesen, Aloys, erbte den Herzogstitel und starb als Brigade-General der Orient-Armee zu Gallipoli 14. Juli 1854. Er hinterließ einen Sohn, das gegenwärtige Haupt der Familie. — W.: In Gold ein blaues Schildchen mit blauem Saum und zu beiden Seiten je eine säbelbewaffnete Hand, die Schneiden nach auswärts gekehrt, von Silber. Blauer Schildrand. Rothes Schildhaupt mit silbernen Sternen besäet. Schildhalter: Ein kaiserlicher Adler und ein Pferd. Helmzier: Eine säbelbewaffnete Hand. Devise: „Pro patria mori".]

Michel-Aloys Ney, Herzog von Elchingen, geb. zu Paris 3. Mai 1835, Oberst des 6. Regiments Chasseurs à Cheval; verm. 9. Aug. 1866 mit

Paula Margarethe Laura Julie Adelheid, Adoptivtochter des Carl Heine und der Cecilie Furtado.

Kinder: 1. Cecilie Maria Michaela, geb. 28. Aug. 1867.
2. Margarethe Louise Eugenie Auguste, geb. 27. Septbr. 1868.
3. Napoleon Louis Michel, Graf Ney, geb. 11. Jan. 1870.
4. Rose Blanche Mathilde, geb. 2. Octbr. 1871.

Noailles.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Aus Limousin stammendes altes und berühmtes Geschlecht, dessen Stammschloß Noailles bei Brives liegt. Schon im 11. Jahrhundert verfügten (laut Acten von 1023 und 1098 in den Archiven von Noailles, in der königlichen Bibliothek und in der des Ordens vom Heiligen Geist) Herren von Noailles über Lehensgüter, die sie von ihren Ahnen ererbt hatten. Mehrere Glieder der Familie nahmen an verschiedenen Kreuzzügen Theil. Hugo von Noailles vermachte, im Begriff, mit dem Heiligen Ludwig 1248 nach dem Heiligen Lande zu gehen, die Herrschaft von Noailles für immer seiner männlichen Nachkommenschaft. Die Noailles zeichneten sich zu allen Epochen der Geschichte Frankreichs aus. Unter den bedeutendsten Persönlichkeiten der Familie sind im 16. Jahrhundert zu erwähnen: Anton, Franz und Gilles, der Erste als General, Diplomat, Admiral, Gouverneur von Guyenne und Bordeaux und Gouverneur der Kinder von Frankreich, Franz als Bischof von Dax, Botschafter in England, Venedig und Constantinopel, einer der berühmtesten Diplomaten, Gilles ebenfalls als Diplomat und besonders wegen seiner Mission nach Polen mit dem Bischof von Valence, um für die Wahl des Herzogs von Anjou zu wirken. Dessen

diplomatische Mémoiren sind im Druck erschienen. Im 17. Jahrhundert ist Graf Franz zu erwähnen, Botschafter in Rom im Jahre 1633; derselbe beschützte Galilei, und dieser widmete ihm seine mathematischen Vorträge und Schriften. Ebenfalls beschützte er Campanella, der sich, verfolgt, in des Grafen Schloß flüchtete. Im Jahre 1663 ward zu Gunsten des Anne von Noailles, lieutenant-général des armées du Roi, die Grafschaft Ayen in ein Herzogthum und eine Pairie verwandelt, unter dem Namen „Noailles". Anne Jules Herzog von Noailles, Sohn des Genannten, ward 1693 Marschall von Frankreich. Adrian Moritz, Sohn des Anne Jules, ward nach zahlreichen Kriegen Marschall von Frankreich und Grand von Spanien. Er hatte zwei Söhne: Ludwig, Stammherrn der Herzöge von Noailles, und Philipp, Stammherrn der Fürsten und Herzöge von Poix und Mouchy. Beide wurden Marschälle von Frankreich und zeichneten sich im Kriege und in der Politik aus. 1814 ward der Sohn des letzten Marschalls von Frankreich, Herzog von Noailles, lieutenant-général des armées du Roi, Gouverneur von Roussillon, Capitain der Leibgarde, Mitglied der Academie der Wissenschaften, als einer der alten Pairs des Königreichs auf die Bank der Herzöge und Pairs berufen. Er starb 1824 ohne männliche Nachkommenschaft, nachdem er seine Titel und seine Pairie mit Zustimmung des Königs seinem Großneffen, Paul von Noailles, vermacht hatte. Paul ist der Enkel des Marquis von Noailles, Botschafters in Holland, England und Oesterreich, jüngeren Bruders des Herzogs und Pairs, † 1822. Der zweite Sohn von Adrian Moritz, dem Herzog und Marschall, Philipp von Noailles, hatte die Titel „Herzog und Marschall von Mouchy, Fürst von Poix". Er ward Grand von Spanien 1r Cl. durch die Cession der Grandezza von Seiten seines Bruders, damit der jüngere Zweig der Familie gleich dem ältern die Ehren und den Rang eines Herzogs genösse. Der Marschall Herzog von Mouchy hatte zwei Söhne: Ludwig Philipp und Marc Anton; der ältere setzte den Zweig der Fürsten von Poix fort. Capitain der Leibwache der Könige Ludwig XVI. und Ludwig XVIII., ward er 1814 Pair von Frankreich und starb 1819. Sein ältester Sohn, Herzog von Mouchy, Fürst von Poix, folgte ihm in seinen Titeln und Würden, zog sich jedoch nach der Revolution von 1830 aus der Pairskammer zurück. Er hinterließ keine männlichen Erben. Dessen jüngerer Bruder, Justus von Noailles, Botschafter in Rußland und Deputirter, nahm nach ihm den Titel „Fürst-Herzog von Poix" an, welcher neben dem Titel „Herzog von Mouchy" jetzt von seinem Enkel, Anton Justus Leon Maria von Noailles, getragen wird. Der zweite Sohn des Marschalls war Ludwig Maria Vicomte de Noailles, ein ausgezeichneter General Ludwig's XVI. Er ging mit Lafayette nach America und spielte später eine hervorragende Rolle in der Constituirenden Versammlung von 1789. Er fiel in einem Seegefecht in den americanischen Gewässern, bei Eroberung einer englischen Corvette, im Jahre 1804. Sein Sohn Alexis, geb. 1783, Botschafter auf dem Wiener Congreß neben Talleyrand, Staatsminister, Deputirter während der Restauration, † 1835, hinterließ einen Sohn, Graf Alfred von Noailles. Der jüngere Bruder des Grafen Alexis, Vicomte Alfred, fiel 1812 im russischen Feldzuge beim Uebergang über die Beresina im 26. Lebensjahre, ohne Nachkommenschaft. — W: Ein goldenes Band in rothem Felde.]

Paul, Herzog von Noailles, Pair von Frankreich, geb. 4. Jan. 1802, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Mitglied der französ. Academie; verm. 1823 mit

Alicia Victurnienne geb. von Rochechouart-Mortemart.

Söhne: 1. **Jules** Carl Victurnian von Noailles, Herzog von Ayen, geb. 1826; verm. im Mai 1851 mit

Clotilde Caroline Antoinette de la Ferté-Molé de Champlatreux.
Kinder: 1) Elisabeth Victurnienne, geb. 1865.
2) Marie Emma, geb. 1866.
3) Adrian Moritz, geb. 1869.
4) Hélie Wilhelm, geb. 1871.
5) Matthias Friedrich, geb. 1873.
2. Emanuel Heinrich Victurnian, Marquis von Noailles, geb. 1830; verm. im Jan. 1868 mit
Alexandrine Eleonore Lachman, Gräfin Swieykowska.
Sohn: Emanuel, geb. 1869.

Herzoglicher Zweig Noailles-Mouchy.

Anton Justus Leo von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürst-Herzog von Poix, geb. 1840, Grand von Spanien 1r Cl.; verm. 18. Decbr. 1865 mit
Anna geb. Prinzessin Murat, geb. 3. Febr. 1841.
Kinder: 1. Franz Eugen, geb. 1866.
2. Sabine, geb. 1868.

Cousin.

Alfred Louis Maria, Graf von Noailles, geb. im Jan. 1825; verm. 1852 mit
Marie von Beaumont.
Kinder: 1. Alexis, geb. 1853.
2. Amblard, geb. 1854.
3. Cécile, geb. 1856.
4. Olivier, geb. 1857.
5. Genoveva, geb. 1859.

Odescalchi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 173, und 1848, S. 172.]

Don Livius III. Ladislaus Johann Nepomuk Ignaz, Fürst Odescalchi, geb. 20. Septbr. 1805, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürst von Bassano, Marquis von Roncofredo, Graf von Montiano, Herr zu Palo, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämmerer; Sohn des 24. Septbr. 1833 † Fürsten Innocentius; verm. 11. Juli 1841 mit
Fürstin Donna Sophia Catharine Rosa, geb. 2. Septbr. 1821, StkrD., des † Grafen Wladislas Branicki Tochter.
Kinder: 1. Pr. Don Balthasar III. Ladislaus Constantin Carl Ignaz Johann Baptist, geb. 24. Juni 1844.
2. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambrosius, geb. 7. Decbr. 1846.
3. Prinzessin Donna Maria Pace Elisabeth Rosa Sophie Catharine Nicola Eudoxia Anna Barbara Paula, geb. 6. Decbr. 1851; verm. 30. Novbr. 1872 mit Franz Grafen von Kuefstein, geb. 11. Juni

1841, k. k. Kämmerer und Rittmeister bei Savoyen Dragonern Nr. 13.

Geschwister,

a) aus 1r Ehe des Fürsten Innocentius mit Fürstin Anna Luise Barbara, geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1813):

1. † Pr. August (geb. 1. Jan 1808, † 15. Octbr. 1848). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Anna, geb. Gräfin Zichy, geb. 18. Octbr. 1808, StkrD.; verm. 18. Novbr. 1827. [Preßburg.]
Dessen Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. Novbr. 1828; verm. 3. Septbr. 1855 mit
Prinzessin Anna Auguste Susanne Rosalie, geb. 1. Septbr. 1836, des Grafen Emmerich von Degenfeld-Schonburg Tochter.
Kinder: (1) Prinzessin Pauline Anna Julia Ilona, geb. 15. Juni 1856.
(2) Pr. Geyza August Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Febr. 1858.
(3) Prinzessin Ilona Pauline Antonia Livia, geb. 11. Mai 1859.
(4) Prinzessin Irma Marie Pauline, geb. 13. Jan. 1863.
2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1837, k. k. Kämmerer, kgl. ungarischer Landwehr-Hauptmann, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. I) 27. Aug. 1862 mit Eugenie (geb. 1. Decbr. 1845, † 23. Juni 1866), des Frhrn Ludwig Lo Presti di Fontana d'Angioli und der Freiin Seraphine Lo Presti, geb. Gräfin Esterházy, Freiin von Galántha, Tochter; verm. II) 25. Octbr. 1870 mit
Prinzessin Valerie, geb. 17. Septbr. 1850, StkrD., des † Carl Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló und der Julie geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky Tochter. [Schloß Szkiczó, Ungarn].
Sohn 1r Ehe: Pr. Livius, geb. 1863.
2. Prinzessin Victorie, geb. 11. Novbr. 1811; vermählt 26. Septbr. 1836 mit Heinrich Grafen von Redern (luth. Conf.), kgl. preuß. wirkl. GRath und Krhrn.

b) aus 2r Ehe mit Fürstin Henriette, geb. Gräfin Zichy-Ferraris († 12. Decbr. 1852):

3. Pr. Victor Innocenz Carl Franz Maria Peter, geb. 27. Juli 1833, k. k. Kämmerer und Major a. D.; verm. zu Gratz 21. Jan. 1864 mit
Prinzessin Johanna Maria Mathilde, geb. von Grimaud, Gräfin von Orsay, StkrD.

Oettingen.*

[S. Jahrg. 1836, S. 174, und 1848, S. 173.]

Oettingen-Spielberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürst Otto Carl, geb. 14. Jan. 1815, Sohn des Fürsten Johann Aloys III. Anton (geb. 9. Mai 1788, † 7. Mai 1855) und der

Fürstin Amalie (geb. 15. Jan. 1796, † 11. Septbr. 1871); des † Fürsten Carl Philipp von Wrede Tochter; succ. seinem Vater in Folge Abtretung des Fürstenthums den 29. Septbr. 1843; Senior des fürstl. Gesammthauses Oettingen und Leben-Administrator, Kron-Obersthofmeister und erbl. RRath des Königreichs Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren im Königreich Württemberg; verm. 6. Novbr. 1843 mit

Fürstin Georgine Clementine, geb. 1. April 1825, des † Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Clementine Marie Notgere, geb. 23. Septbr. 1844; verm. 22. Febr. 1870 mit Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand Grafen zu Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems, k. k. Oberlieutenant a. D.

2. Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845; verm. 17. Mai 1870 mit Ernst Ferdinand Weriand Prinzen zu Windisch-Grätz, Frhrn von Waldstein und im Thal, k. k. Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark.

3. Erbprinz Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geb. 21. Juni 1847.

4. Prinz Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850.

Schwestern.

1. Prinzessin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816; verm. 24. Jan. 1836 mit Maximilian Fürsten von Thurn und Taxis; Wittwe 10. Novbr. 1871.

2. Prinzessin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818; verm. 21. Juni 1842 mit Raimund Grafen von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn; Wittwe 5. April 1867.

Oettingen-Wallerstein.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wallerstein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben, und Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 168.]

Fürst Carl Friedrich Krafft Ernst Notger, geb. 16. Septbr. 1840; succ. seinem Vater Friedrich Krafft Heinrich (geb. 16. Octbr. 1793) 5. Novbr. 1842; erbl. RRath des Königreichs Bayern und erbliches Mitglied der Kammer der StHerren im Königreich Württemberg; verm. 19. Aug. 1867 mit

Fürstin Ernestine, geb. 13. Novbr. 1848, des Grafen Jaromir Czernin von Chudenitz Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Carl Wolfgang Krafft Ernst Notger, geb. 15. Mai 1869.

2. Prinzessin Maria Anna Caroline Ernestine Friederike Notgere, geb. 9. Novbr. 1870.

3. Prinzessin Caroline Marie Aloysia Ernestine Notgere, geb. 22. Febr. 1873.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Sophie, geb. Landgräfin von Fürstenberg (geb. 28. Aug 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Febr. 1829):

1. Prinzessin Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Jan.

1829, StkrD. und PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg Johann Heinrich de Longueval, Grafen von Buquoy, Frhrn de Vaur, k. k. Kämmerer, Devotionsritter des Malteser-Ordens.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Prinzessin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geb. 21. Sept. 1831, Dame des Malteser-Ordens; verm. 7. Jan. 1854 mit Carl Eduard Grafen Raczyński, kgl. preuß. Kammerherrn, Devotionsritter des Malteser-Ordens.
3. Prinzessin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Therese, geb. 31. Jan. 1833.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anna Sophie Therese, geb. 30. Decbr. 1833, PD.; verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg, k. k. Major a. D.
5. Prinzessin Marie Anne Therese Wilhelmine Agathe, geb. 1. Febr. 1839; verm. mit Moritz Prinzen von Lobkowitz (s. dort).

Mutter.

Fürstin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, StkrD. und PD., des † Fürsten Johann von Trauttmansdorff Tochter; verm. 8. Septbr. 1830; Wittwe 5. Novbr. 1842.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Ludwig Krafft Ernst (geb. 31. Jan. 1791, † 22. Juni 1870), Herr der Herrschaften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberstall, kgl. bayer. StRath, succ. seinem Vater, dem Fürsten Krafft Ernst, 6. Octbr. 1802 und entsagt 14. Octbr. 1823 zu Gunsten seines jüngern Bruders Friedrich; verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürstin Marie Crescentia, geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853). Dessen Wittwe 2r Ehe:

Fürstin Albertine, geb. Gräfin Larisch-Moenich, geb. 20. Mai 1819; mit dem Fürsten Ludwig verm. 18. Juli 1857.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824; verm. mit Hugo Philipp Grafen von Waldbott-Bassenheim (s. dort).

2. † Prinz Carl Anselm Krafft (geb. 6. Mai 1796, † 4. März 1871), Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg in Bayern. Dessen Wittwe:

Prinzessin Julie, geb. 12. Aug. 1807, StkrD. und PD., des † Grafen Moritz von Dietrichstein Tochter; verm. mit dem Prinzen Carl 18. Mai 1831.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Marie Therese Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Arbogast Frhrn von und zu Franckenstein, kgl. bayer. Kämmerer und erblichem RRath.

2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernst Wilhelm Notger Constantin, geb. 21. Septbr. 1838, kgl. bayer. Rittmeister im 4. Chevaux-lég.-Regiment, Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg (Secundogenitur).

3) Prinzessin Maria Anna Therese Ernestine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. Aug. 1840, StkrD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, k. k. Kämmerer und Major a. D.

4) Prinzessin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Ernestine Notgere, geb. 18. Novbr. 1846, Dame des Malteser-Ordens; verm. 6. Juni 1866 mit Ferdinand Grafen von Hompesch-Bollheim, k. k. Kämmerer, Devotionsritter des Malteser-Ordens.

3. Prinzessin Sophie Albertine Eleonore, geb. 27. Aug. 1797; verm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen von Dürckheim-Montmartin.
4. Prinzessin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Febr. 1802, StkrD. und PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Raimund Grafen Montecuccoli, k. k. Kämmerer und GRath; Wittwe 19. Aug. 1852.

Orsini.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 178, und 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Fürst Don Dominicus Orsini, geb. 23. Novbr. 1790, GLieut., Zweiter Fürst des römischen Stuhles (principe assistente al soglio), 18ter Herzog von Gravina; succ. seinem Großvater 3. Novbr. 1824; verm. 6. Febr. 1823 mit
Fürstin Donna Maria Luise, geb. 4. Jan. 1804, des Herzogs Torlonia, Duca di Bracciano, Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Donna Hyacinthe, geb. 7. Jan. 1825; verm. 2. Octbr. 1842 mit August Grafen von Gori Pannilini von Siena. [Toscana.]
2. Prinzessin Donna Theresa, geb. 1. Febr. 1835; verm. 2. Octbr. 1853 mit Heinrich Fürsten Barberini-Colonna. [Rom.]
3. Prinzessin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837; verm. 22. Febr. 1857 mit Urban Marchese Sacchetti. [Rom.]
4. Pr. Don Philipp, geb. 10. Decbr. 1842, principe assistente al soglio; verm. 17. Octbr. 1865 mit
Prinzessin Julie, geb. 11. Octbr. 1847, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenstein Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Donna Marie Isabelle, geb. 15. März 1867.
2) Pr. Don Dominicus Napoleon, geb. 7. Novbr. 1868.
3) Prinzessin Donna Clarissa Maria, geb. 12. Juni 1871.
4) Pr. Don Paolo, geb. 8. Novbr. 1872.

Paar.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1838, S. 179, und 1848, S. 177, ingl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürst Carl, geb. 6. Jan. 1806, Frhr auf Hartberg und Krottenstein, k. k. wirkl. Kämmerer, GRath und erbl. RRath in Oesterreich, Oberst-hof- und General-Erbland-Postmeister, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe; Sohn des am 30. Decbr. 1819 † Fürsten Carl; verm. 30. Juli 1832 mit
Fürstin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Francisca, geb. Prinzessin von Liechtenstein, geb. 12. Septbr. 1811, StkrD. und PD.
Kinder: 1. Gräfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, StkrD.

2. Graf Carl Johann Wenzel, geb. 7. Juli 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Kardasch-Rotschitz in Böhmen]; verm. 28. Mai 1866 mit
Gräfin Leopoldine Caroline Marie Justine, geb. 7. Octbr. 1845, StkrD., des Markgrafen Alfons Pallavicini Tochter.
Kinder: 1) Gräfin Ida Maria, geb. 1. März 1867.
2) Graf Alfons, geb. 14. Mai 1868.
3) Gräfin Gabriele, geb. 22. Aug. 1869.
3. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. Aug. 1835, StkrD. und PD.; verm. 8. Jan. 1856 mit Ernst Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenstein, k. k. wirkl. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien.]
4. Graf Rudolf Johann, geb. 17. Aug. 1836, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien]; verm. I) zu Wien 7. Aug. 1864 mit Gräfin Antonie (geb. 4. Mai 1840, † 10. Novbr. 1867, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter); II) 12. Febr. 1872 mit
Gräfin Anna, geb. 1. Febr. 1842, des † k. k. Kämmerers Carl Grafen von Stürgkh und dessen † Gemahlin, Adele geb. Gräfin O'Donell, Tochter.
Söhne 1r Ehe: 1) Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865.
2) Graf Ernst Rudolf Maria, geb. 4. Novbr. 1867.
5. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Decbr. 1837, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant im Dragoner-Reg. Nr. 4 (Kaiser Ferdinand), Ehrenritter des Malteser-Ordens.
6. Gräfin Josephine, geb. 1. Jan. 1839, StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Grafen Falkenhayn; Wittwe 2. Febr. 1865. [Wien.]
7. Graf Aloys, geb. 19. Novbr. 1840, k. k. Kämmerer und Rittmeister im 11. Ulanen-Reg. (Kaiser Alexander II. von Rußland).
8. Gräfin Francisca, geb. 10. Mai 1842, StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1862 mit Leopold Grafen Podstatzky-Liechtenstein, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
9. Gräfin Maria, geb. 8. Septbr. 1843.
10. Gräfin Leontine, geb. 5. Novbr. 1844; verm. 28. Novbr. 1867 mit Oswald Grafen von Kielmansegge (kath. Conf.), k. k. Kämmerer und Rittmeister im Ulanen-Reg. „Erzherzog Carl" (Nr. 3).
11. Gräfin Sophie, geb. 12. Mai 1850.

Geschwister.

1. Graf Alfred, geb. 30. Decbr. 1806, k. k. Kämmerer und GRath, FMLieut a. D. und zweiter Inhaber des Ulanen-Regts „Kaiser Franz Joseph" Nr. 4. [Wien.]
2. Gräfin Guidobaldine, geb. 2. Decbr. 1807, StkrD. und PD.; verm. 1. Juli 1830 mit Franz Grafen Kuefstein; Wittwe 3. Jan. 1871.
3. Graf Wenzel, geb. 1. Novbr. 1810, k. k. Kämmerer und Major a. D., ehemal. Dienstkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joseph.
4. Graf Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817, k. k. Kämmerer und GRath, a. G. u. b. M. zu Copenhagen; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Josepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834, StkrD. und PD., des Grafen Casimir Esterházy, Frhrn von Galántha, Tochter); Wittwer 1. Novbr. 1863.

Söhne: 1) Graf Ludwig Casimir Carl Guido Leopold Johann Joseph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.
2) Graf Carl Ludwig Joseph Erich, geb. zu Stockholm 18. Octbr. 1863.

Vaters-Bruder.

† Graf Ludwig Joseph (geb. 2. Septbr. 1788, † 17. Octbr. 1849). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Pauline, geb. Gräfin Andrássy, geb. 3. Jan. 1809, StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) mit dem k. k. Major von Sailer. [Wien.]

Pálffy von Erdöd.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Malaczka im Preßburger Comitat, Ungarn. — S. Jahrg. 1836, S. 180, und 1848, S. 179.]

Nicolaische Linie.

Aelterer, fürstlicher Zweig.

Fürst Anton Carl, geb. 26. Febr. 1793, Sohn des am 13. April 1827 † Fürsten Joseph; k. k. GRath und Kämmerer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Erbobergespan des Preßburger Comitats und als solcher Graf und Schloßhauptmann zu Preßburg; verm. 15. Jan. 1820 mit

Fürstin Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Febr. 1803, StkrD. und PD., des † Fürsten Alons von Kaunitz Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Nicolaus (geb. 7. Jan. 1797, † 6. Aug. 1830), k. k. Kämmerer und Rittmeister. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Therese, geb. 23. April 1805, des † kgl. sardinischen Gesandten zu Wien Joachim Alexander Grafen von Rossi und der † Maria Jacobine geb. RGräfin zu Althann Tochter, PD.; verm. 23. Decbr. 1822. [Wien und Malaczka.]

Dessen Kinder: 1) Gräfin Therese Wilhelmine Caroline Marie Gaëtane, geb. 24. Jan. 1824; verm. 2. März 1849 mit Friedrich Grafen von Schaaffgotsche, k. k. Kämmerer und Oberst a. D. [Preßburg.]

2) † Graf Paul Joseph Nicolaus (geb. 27. Juni 1827, † 4. April 1866), k. k. Kämmerer, Rittmeister a. D., Administrator des Preßburger Comitats. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Geraldine, geb. 22. Novbr. 1836, StkrD. und PD., des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855. [Malaczka.]

Dessen Kinder: (1) Gräfin Maria Francisca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856.
(2) Gräfin Anna Maria Therese Geraldine, geb. 19. Febr. 1858.
(3) Gräfin Maria Geraldine Theresia Gabriele, geb. 5. Septbr. 1859.
(4) Graf Nicolaus Anton Maria, geb. 11. Novbr. 1861.

(5) Gräfin Maria Margaretha Theresia Gabriele, geb. 10. Juli 1863.
(6) Graf Alexander, geb. 11. Jan. 1865.
(7) Gräfin Pauline Maria Clara Barthelmi, geb. 24. Aug. 1866.
3) Graf Nicolaus, geb. 28. Jan. 1831, kgl. ungarischer Honvéd-Major; verm. zu Lemberg 16. Juli 1864 mit
Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des Grafen Heinrich Fredro Tochter.
Kinder: (1) Gräfin Maria Antoinette Pauline, geb. 22. Mai 1866.
(2) Graf Ladislaus Max Heinrich, geb. 29. Novbr. 1867.
2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804; verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld. [Preßburg.]

(Siehe die anderen Zweige im „Goth. geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

Palm-Gundelsingen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 182, und 1848, S. 180, ingl. 1849, S. 178.]

† Fürst Carl Joseph Franz (geb. 28. Juni 1773, † 14. Decbr. 1851).
Dessen Wittwe 5r Ehe:
Fürstin Leopoldine, geb. Gräfin von Abensperg-Traun, geb. 24. Septbr. 1811, StkrD. und PD.; verm. 6. Juni 1829.

Piombino.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 184, und 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludovisi.

Fürst Don Anton I., geb. 11. Aug. 1808; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Maria (geb. 29. April 1767), 9. Mai 1841; Grand von Spanien 1r Classe; verm. 4. Octbr. 1829 mit
Fürstin Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811, des † Herzogs Franz Massimo Tochter.
Kinder: 1. Don Rudolf, Herzog von Sora, geb. 6. Febr. 1832. Kammerherr des Königs beider Sicilien [Rom]; verm. 31. Mai 1854 mit
Donna Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürsten Marc-Anton Borghese Tochter 1r Ehe.
Kinder: 1) Pr. Don Hugo, geb. 8. Mai 1856.
2) Pr. Don Ludwig, geb. 21. Juni 1857.
3) Prinzessin Donna Gwendolina, geb. 17. Juli 1859.

4) Prinzessin Donna Maria Magdalena, geb. 23. Novbr. 1861.
5) Pr. Don Joseph, geb. 22. März 1865.
6) Prinzessin Donna Maria, geb. 10. März 1869.

2. Prinzessin Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, StkrD.; verm. 4. Octbr. 1854 mit Francesco Fürsten Pallavicini-Rospigliosi (s. dort).
3. Prinzessin Donna Julia, geb. 11. Febr. 1839; verm. 21. Septbr. 1857 mit Don Marco, Herzog von Fiano (s. unter II.).
4. Pr. Don Ignaz, Prinz von Venosa, geb. 27. Mai 1845; verm. 27. Juni 1868 mit

Donna Theresa, des Grafen August Mariscotti Tochter.

5. Prinzessin Donna Lavinia, geb. 22. Jan. 1854.

Geschwister.

1. Prinzessin Donna Maria Hippolyte, geb. 21. Septbr. 1813; verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius, Herzog von Massimo.
2. Pr. Don Balthasar, geb. 10. Mai 1821. [Rom.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Joseph (geb. 11. Octbr. 1774, † 24. Aug. 1849). **Dessen Tochter:**
Prinzessin Donna Maria Imperia, geb. 3. Juni 1812; verm. mit dem Grafen von St. Georges. [Vieda.]

II. Haus Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni.

Don Marco, Herzog von Fiano, geb. 21. Septbr. 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Jan. 1805, † 29. Aug. 1837) [Rom]; verm. 21. Septbr. 1857 mit

Donna Julia, geb. 11. Febr. 1839, des Fürsten Anton I. Tochter (s. unter I. Boncompagni-Ludovisi).

Töchter: 1. Donna Constance Marie Anne Josephine Antoinette Luise, geb. 28. Juni 1858.
2. Donna Luise Marie Margarethe Anna Josephine Justine, geb. 7. Octbr. 1861.

Pleß.

[Evangelischer Confession. — Preußisch-Schlesien. — Wohnsitze: Pleß und Fürstenstein. — Frhr zu Fürstenstein 23. Septbr. 1650; Graf 12. Febr. 1666. Reichsgraf 10. Mai 1684; Fürst von Pleß 15. Octbr. 1850; das jedesmalige Familienhaupt erhält das Prädicat „Durchlaucht" durch kgl. preuß. Cabinetsschreiben vom 22. Octbr. 1861. — S. Jahrg. 1855, S. 197, und 1857, S. 172.]

Fürst Hans Heinrich XI., Fürst von Pleß, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein rc., geb. 10. Septbr. 1833, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Major à la suite der Gardes du Corps, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hans Heinrich X. (geb. 2. Decbr. 1806), 20. Decbr. 1855 im Besitze des Fürstenthums Pleß und der am 15. Octbr. 1840 zur freien Stdhschaft erhobenen Majoratsherrschaften Fürstenstein, Waldenburg und Friedland in Schlesien; verm. 15. Jan. 1857 mit

Fürstin Marie, geb. 1. Octbr. 1828, des † Grafen Eduard von Kleist auf Zützen und der † Luise geb. Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, Tochter.

Kinder: 1. Hans Heinrich XV., Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 23. April 1861.

2. Ida Luise, Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 29. Juli 1863.

3. Conrad Eduard, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 21. März 1867.

4. Friedrich Maximilian, Graf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 3. Mai 1868.

(Geschwister, siehe „Hochberg" im geneal. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

Polignac.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1841, S. 140, und 1848, S. 181.]

Fürst Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürst, geb. 12. Aug. 1817, Sohn des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus dessen 1r Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); verm. 14. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Luise Amalie, geb. 13. März 1823, des Marquis Ludwig Maria Felix Prosper von Crillon und der Caroline Luise geb. von Herbouville Tochter.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, Vicomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843, Lieutenant im französ. 10. Cuirassier-Regiment; verm. 27. April 1871 mit

Prinzessin Marie Odette, geb. 12. Septbr. 1848, des Ludwig Carl Alfred Frotier Grafen von Bagneux und der Mathilde geb. von Faudeas Tochter.

Sohn: Pr. Armand Heinrich Maria, geb. 2. Febr. 1872.

2. Prinzessin Yolande, geb. 18. Jan. 1845.

3. Pr. Carl Ludwig, geb. 18. Septbr. 1848, Lieutenant im französ. 11. Cuirassier-Regiment.

4. Prinzessin Emma, geb. 4. Juni 1858.

Stiefbrüder

aus des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac zweiter Ehe mit Fürstin Maria Charlotte (verwittweter Marquise von Choiseul), geb. Parkyns (geb. 6. Jan. 1792, verm 3. Juni 1824, † 2. Septbr. 1864, des † Thomas Boothley Parkyns, Baron Rancliffe, und der Elisabeth Anna geb. James Tochter.

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1863), kais. französ. Artillerie-Capitain. Dessen Wittwe:

Prinzessin Johanne Emilie, geb. Mirès, verm. mit dem Prinzen Alfons 5. Juni 1860 (wieder verm. im Juli 1865 mit dem Grafen Rozan).

Dessen Tochter: Prinzessin Johanne, geb. 11. März 1861.

2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827.

3. Pr. Camill Armand Julius Maria, geb. 6. Febr. 1832.

4. Pr. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. Decbr. 1781, † 2. Febr. 1855), kgl. französ. Feldmarschall, Flügel-Adjutant des Herzogs von Angoulême, Ehrencavalier des Dauphin ꝛc.; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonsine, geb. Gräfin Le Vassor de La Touche (geb. 15. Septbr. 1791, † 22. Juli 1861).

Dessen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. Aug. 1812, † 3. Septbr. 1856). Dessen Wittwe:

Gräfin Clotilde Eleonore Josepha Maria, geb. 19. Juni 1821, des Grafen René von Choiseul-Praslin und der Catharina Innocentia geb. von Rougé Tochter; verm. 16. Juni 1847.

Dessen Töchter: 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. Septbr. 1848; verm. zu Paris 10. März 1870 mit Ludwig Maria Carl Grafen du Plessis d'Argentré.

2) Gräfin Isabella Césarine Calixte, geb. 9. Jan. 1851; verm. zu Paris 11. Juni 1872 mit Peter Adalbert Frotier Grafen von Bagneux.

2. † Graf Heinrich Maria Armand von Polignac (geb. 28. Febr. 1821, † 7. April 1865), verm. 14. Juni 1846 mit Gräfin Luise Maria Anna, geb. von Wolfframm (geb. 30. Jan. 1824, † 17. Mai 1865).

Dessen Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis von Polignac, geb. 16. Jan. 1847.

3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. Aug. 1822; verm. 16. Decbr. 1861 mit James B. Farrel.

4. Graf Carl Maria Thomas Stephan Georg, Graf von Polignac, geb. 22. Decbr. 1824 [Schloß Kerbastic in Morbihan]; verm. 27. März 1851 mit

Gräfin Caroline Josephine, geb. von Morando, geb. 27. Jan. 1828.

Söhne: 1) Graf Melchior Julius Marie Guy, geb. 20. Juli 1852.
2) Graf Melchior Marie Heinrich Georg, geb. 20. Juni 1856.
3) Graf Maxence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. Decbr. 1857.

Großvaters-Bruder.

Graf August Gabriel Heraclius von Polignac, geb. 2. Aug. 1788, verm. 28. Aug. 1816 mit

Gräfin Clotilde Eugenie Betsy, geb. Petit de Veyrière, geb. 1. April 1799.

Kinder: 1. Graf Julius Alexander Constantin von Polignac, geb. 14. Juni 1817.

2. Gräfin Luise Constance Isaure von Polignac, geb. 7. Decbr. 1824; verm. 7. Novbr. 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, geb. 14. Febr. 1824, Sohn des Fürsten Carl Heinrich Georg (geb. 5. Novbr. 1769, † 12. April 1830); succ.

seinem Bruder Ladislaus Carl (geb. 24. Septbr. 1818) 14. Novbr. 1833; Malteser-Comthur.

Schwestern.

1. Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Decbr. 1822; verm. 14. Octbr. 1840 mit Adam Fürsten Lubomirski.
2. Prinzessin Marie Hortensia Camilla, geb. 8. Septbr. 1825.

Vaters-Bruders-Söhne.

1. † Prinz Adam.
   Dessen Sohn: † Prinz Casimir.
   Dessen Kinder: 1) Prinz Adam.
   2) Prinzessin Felicia Helene, verm. 21. April 1868 mit Carl Constantin Grafen Bobrowski von Bobrówka, k. k. Major a. D.
2. † Prinz Alexander.
   Dessen Sohn: † Prinz Leander († 25. Juli 1865). Dessen Wittwe: Prinzessin Francisca, geb. Wiśniewska.
   Dessen Sohn: Pr. Ludwig Nicodemus, geb. 15. Septbr. 1827, Besitzer von Horyniec, Wulka Horyniecka (dazu Tarasowska) und Nowiny, Chef des Kreises Jaworów (Galizien); verm. 23. Mai 1850 mit
   Prinzessin Pauline Leopoldine, geb. von Okşza Orzechowska, geb. 14. Jan. 1830.
   Kinder: 1) Pr. Leander Wladimir Eusebius, geb. 16. Dec. 1852.
   2) Prinzessin Pauline Elisabeth Marie, geb. 8. Juli 1854.
   3) Pr. Alexander Oscar Franz, geb. 23. Jan. 1856.
   4) Prinzessin Helene Sophie, geb. 25. Aug. 1857.
   5) Prinzessin Sophie Alexandrine, geb. 18. Septbr. 1864.
   6) Prinzessin Marie Luise, geb. 5. Novbr. 1867.

Porcia.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Mailand, Porcia (Venetien, Provinz Friaul) und Spittal (Kärnthen). — S. Jahrg. 1836, S. 187, und 1848, S. 184, ingl. 1849, S. 177.]

Fürst Alfons Seraphin, geb. 20. Septbr. 1801, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, Besitzer der Herrschaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaschberg, Pittersberg und Goldenstein, Grünburg und Möderndorf, Senosetsch und Prem, k. k. wirkl. Kämmerer, Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görz, Landstand in Kärnthen und Krain, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsraths; succ. 20. April 1835 seinem Vater, dem Fürsten Alfons Gabriel (geb. 19. Jan. 1761), k. k. wirkl. GRath rc. rc.; verm. 8. April 1865 mit
Fürstin Eugenie, geb. Gräfin Vimercati, Wittwe des Grafen Giovanni Giacomo Attendolo Bolognini.

Schwester.

Francisca Seraphine, Gräfin von Porcia, geb. 1. Decbr. 1808; verm. 16. Jan. 1834 mit Faustino Grafen von Vimercati Sanseverino Taddini, Senator des Königreichs Italien. [Mailand.]

Vaters-Bruder.

† Johann Ferdinand Graf von Porcia (geb. 15. Aug. 1762, † 22. Febr. 1835), verm. mit Felicitas geb. Gräfin von Serlman.

Dessen Sohn: Leopold Prosdocimus Graf von Porcia, geb. 30. Juni 1801, k. k. Oberst a. D. [Venedig und Porcia]; verm. mit Madame Caroline, geb. de Puerari.

Kinder: 1) Graf Ferdinand, geb. 11. Octbr. 1835 [Venedig und Porcia]; verm. 7. Septbr. 1859 mit Gräfin Antoinette, geb. Gräfin Zeno, geb. 31. Octbr. 1836.

2) Gräfin Silvia, geb. 18. Octbr. 1840; verm. mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Putbus.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — S. Jahrg. 1836, S. 191, und 1844, S. 164, ingl. 1848, S. 186. — Das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. Cabinets-Ordre vom 4. März 1861 von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu bestätigt.]

Fürst Wilhelm Malte, Fürst und Herr zu Putbus, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des † RGrafen Friedrich von Wylich und Lottum, wirkl. GRaths 2c., auf Lissa, Oberst-Truchseß, Erblandmarschall im Fürstenthum Rügen und der Lande Barth, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens 2c.; succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus, seiner Großmutter, der Fürstin Luise, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideicommisses, 27. Septbr. 1860; verm. 1. Juli 1857 mit Fürstin Wanda Maria (geb. 12. Juli 1837, Tochter des Georg Carl Albert von Veltheim auf Bartensleben und der † Asta Luise geb. Gräfin und Herrin zu Putbus, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; Wittwer seit 18. Decbr. 1867.

Töchter (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luise Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858.
2. Gräfin Asta Eugenie, geb. 16. Jan. 1860.
3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Febr. 1861.
4. Gräfin Margarethe Rosa Alma, geb. 22. Septbr. 1864.
5. Gräfin Wanda Augusta, geb. 2. Decbr. 1867.

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. Aug. 1783, † 26. Septbr. 1854) und der Fürstin Luise (geb. 7. Octbr. 1784, † 27. Septbr. 1860) Tochter; verm. 7. Octbr. 1828 mit Hermann Friedrich RGrafen von Wylich und Lottum auf Lissa, kgl. preuß. wirkl. GRathe; Wittwe 13. October 1847.

Radziwill.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 192; das Wappen siehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. Octbr. 1744, † 28. März 1831).

Dessen Söhne: 1. † Fürst Ludwig Nicolaus (geb. 14. Aug. 1773, † 3. Decbr. 1830).
Dessen Sohn s. unter „I. Ordination von Kleck".

2. † Fürst Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), kgl. preuß. Statthalter im Großherzogthum Posen. Dessen Nachkommen s. unter „II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir".

3. Fürst Michael (geb. 24. Septbr. 1778, † 24. Mai 1850), verm. mit Alexandrine geb. von Stecka (geb. 1796, † 14. Juli 1864).
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Micheline, geb. 10. April 1816; verm. 23. Jan. 1836 mit Leo Grafen Rzyszczewski, Sohn des Generals Grafen Rzyszczewski und einer geb. Fürstin Czartoryska.
2) Pr. Carl, geb. 1. Jan. 1821; verm. . . . 1852 mit
Prinzessin Hedwig, geb. von Sobańska.
3) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

Fürst Leo, geb. 10. März 1808, Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 14. Aug. 1773, † 3. Decbr. 1830), kais. russ. GLieut. ꝛc.; verm. 12. Febr. 1833 mit
Prinzessin Sophie Urussow, geb. 20. Mai 1806.

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

A. Aeltere Linie.

[Besitz: 1) in Rußland: im Gouvernement Volhynien das Herzogthum Olyka; im Gouvernement Minsk das Herzogthum Nieswicz; 2) in Preußen: in der Provinz Posen, Kreis Adelnau, die Grafschaft Przygodzica. Die Auseinandersetzung zwischen den Fürsten Anton und Ferdinand bleibt vorbehalten.]

I. Fürst Friedrich Wilhelm Anton, geb. 31. Juli 1833; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm (geb. 19. März 1797), 5. Aug. 1870; Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst und Flügel-Adjutant des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen; verm. 3. Octbr. 1857 mit
Fürstin Marie Dorothea Elisabeth, geb. 19. Febr. 1840, des † Marquis Heinrich von Castellane und der Josephine Pauline geb. von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geb. 11. Jan. 1860.
2. Prinzessin Mathilde Marie Elisabeth, geb. 1. Novbr. 1861.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Octbr. 1836; verm. zu Teplitz 9. Octbr. 1867 mit Hugo Fürsten zu Windisch-Grätz, k. k. GMajor a. D.

2. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandra Marianne Luise, geb. 5. Juni 1838.
3. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Febr. 1843, kgl. preuß. Lieutenant in der Reserve des 2. Garde-Ulanen-Regts und Leg.-Secr.
4. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845, kgl. preuß. Prem.-Lieut. im Garde-Pionnier-Bataillon. [Mainz.]
5. Prinzessin Euphemia Maria Dorothea, geb. 1. Octbr. 1850.

Mutter.

Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm 4. Juni 1832; Wittwe 5. Aug. 1870.

II. Fürst Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. Octbr. 1834; succ. seinem Vater, dem Fürsten Boguslaw (geb. 3. Jan. 1809), 2. Jan. 1873; verm. 19. Juli 1864 mit

Fürstin Pelagie Sapieha, geb. 2. Novbr. 1844, des Fürsten Leo und der Fürstin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyszkiewicz, Tochter.

Söhne: 1. Pr. Carl Johannes Aloysius Wilhelm Edmund Robert Michael Wladyslaw, geb. 8. Febr. 1870.
2. Pr. Sigismund Maria Leo Athanasius Christophorus Anton Roman Florian Boguslaw, geb. 2. Mai 1871.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geb. 12. März 1836, Priester der Gesellschaft Jesu.
2. Pr. Johann Edmund Carl, geb. 30. Juni 1839, kgl. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Ulanen-Regiment.
3. Prinzessin Pauline Luise Wilhelmine Hedwig, geb. 29. Juni 1841, Ordensschwester bei den barmherzigen Schwestern zu Bonn.
4. Pr. Maria Edmund, geb. 6. Septbr. 1842, Vicar in Ostrowo.
5. Pr. Adam Georg Johann Boguslaw, geb. 4. Jan. 1844, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Landwehr-Regiment.
6. Prinzessin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849; verm. 5. Juni 1873 auf Schloß Antonin mit Carl Grafen von Clary und Aldringen, Reserve-Lieutenant im k. k. österr. Ulanen-Regiment Nr. 7.
7. Prinzessin Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. Novbr. 1850.

Mutter.

Fürstin Leontine Gabriele, geb. 26. Septbr. 1811, des 31. Mai 1831 † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 17. Octbr. 1832 mit dem Fürsten Boguslaw; Wittwe 2. Jan. 1873.

B. Jüngere Linie.

[Katholischer Confession. — Lithauen.]

† Fürst Leo (geb. 11. April 1722, † 1. März 1751), Herzog von Nieswicz, Olyka und Kleck, Reichsfürst, Graf von Szydlowiec, GMajor der grhzgl. lithauischen Armee; verm. mit Anna Gräfin Mycielska (geb. 1729, † 1771).

Dessen Sohn: † Fürst Matthias (geb. 1749, † 1800), Ober-Kammerherr des Großherzogthums Lithauen, Castellan von Wilna; verm. 1787 mit Fürstin

Elisabeth, des Grafen Johann Chodkiewicz, Senators und Starosten von Samogitien, Tochter.

Dessen Sohn: † Fürst Constantin Nicolaus Julius (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869), kais. russ. Kammerherr; verm. I) 1815 mit Fürstin Marie, des grhzgl. lithauischen Ober-Stallmeisters Michael Grafen Grabowski Tochter; Wittwer 1826; verm. II) 1829 mit Fürstin Cölestine, des kais. russ. Kammerherrn Joseph von Sulistrowski Tochter; Wittwer 1836. Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:

Fürstin Adele, des Marschalls des Gouvernements Witebsk Nicolaus von Karnicki Tochter, verm. 1840.

Dessen Kinder 3r Ehe: 1) Pr. Nicolaus Anton Gustav, geb. 3. Juni 1841

2) Pr. Matthias Joseph Constantin, Devotionsritter des Malteser-Ordens, geb. 17. Septbr. 1842; verm. 25. Novbr. 1867 mit

Prinzessin Hedwig, des † Grafen Stanislaus Krasinski und der Prinzessin Dorothea Jablonowska Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Kinder: (1) Prinz Albert Stanislaus Constantin Matthias, geb. 23. Octbr. 1868.

(2) Prinz Christoph Nicolaus Sebastian Maria Joseph, geb. 20. Jan. 1870.

(3) Prinzessin Dorothea Leontine Maria, geb. 31. Juli 1871.

3) Prinzessin Cölestine Marie Philomena, geb. 20. Octbr. 1843.

4) Prinzessin Antoinette Marie Therese, geb. 16. Octbr. 1844.

5) Prinzessin Micheline Marie Cäcilie, geb. 22. Novbr. 1845.

6) Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Febr. 1848; verm. 5. Octbr. 1871 mit

Prinzessin Hedwig, Tochter des † Grafen Cäsar von Broël-Plater und der † Gräfin Stephanie, geb. Malachowska.

7) Pr. Constantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850.

8) Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12. Aug. 1852.

Ratibor.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Rauden (Oberschlesien) und Schloß Corvey (Westphalen). — S. Jahrg. 1845, S. 176, und 1848, S. 189.]

Herzog Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Febr. 1818, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Herrschaften Kieferstädtel und Zembowitz, kgl. preuß. GLieut. à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehren-Großkreuz des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1845 mit

Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christ. Caroline Eulalia, geb. zu Donaueschingen 12. Febr. 1821, des 22. Octbr. 1854 † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Kinder: 1. Erbprinz Victor Amadeus, geb. auf Schloß Rauden 6. Septbr. 1847, kgl. preuß. Second-Lieutenant im Garde-Husaren-Reg., Ehrenritter des Malteser-Ordens.

2. Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb.

6. April 1849 auf Schloß Rauden (desgl. 3.—5. 7.—9.), kgl. preuß. Second-Lieutenant im 3. Garde-Ulanen-Reg., Ehrenritter des Malteser-Ordens.
3. Prinzessin Elisabeth Marie, geb. 27. Febr. 1851.
4 Pr. Egon Moritz, geb. 4. Jan. 1853.
5. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Juni 1854.
6. Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Febr. 1856.
7. Pr. Ernst Emanuel, geb. 10. Novbr. 1857.
8. Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860.
9. Prinzessin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863.

Rheina-Wolbeck.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Bentlage bei Rheina, Westphalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. preuß. Cabinets-Ordre vom 22. Octbr. 1861.]

Napoleon Fürst von Rheina-Wolbeck, Graf von Lannoy-Clervaux, geb. 17. Septbr. 1807, Sohn des Grafen Florent Stanislaus A. von Lannoy-Clervaux († 23. Septbr. 1836) und der Clementine Josephine Francisca Therese geb. Prinzessin von Looz-Corswarem († 4. Juni 1820), erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. als nächster Cognat und Fideicommiß-Berechtigter dem am 30. October 1827 † Joseph Arnold Herzog von Looz, Fürsten von Rheina-Wolbeck, (vermöge der rechtskräftigen Entscheidungen der kgl. preuß. Gerichtshöfe vom 27. Septbr. 1836, 27. März und 7. Septbr. 1839, in Folge deren er von König Friedrich Wilhelm IV. durch Cabinets-Ordre vom 15. Octbr. 1840 in den Fürstenstand erhoben wurde, unter Verleihung einer Virilstimme) im Stande der Fürsten und Herren, sowie in sämmtlichen in der Instruction vom 30. Mai 1820 festgestellten standesherrlichen Rechten und Vorzügen in Bezug auf das Fürstenthum Rheina-Wolbeck (Cabinets-Ordre vom 17. Novbr. 1845); verm. 19. Octbr. 1830 mit

Fürstin Maria Auguste, geb. Gräfin von Liedekerke-Beaufort, geb 21. Febr. 1809.

Söhne: 1. Pr. Arthur Clemens Florentin Carl, Erbprinz von Rheina-Wolbeck. geb. 19. Febr. 1833.
2. Pr. Edgar Honorius Maria, geb. 16. Aug. 1835.

Richelieu.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Berühmtes Geschlecht, welches seine Abstammung bis zum Jahre 1201 zurückführt. 1) Wilhelm du Plessis, 1201. 2) Peter du Plessis, 1249. 3) Wilhelm du Plessis, 1272. 4) Peter du Plessis, 1328. 5) Wilhelm du Plessis. 6) Sauvage du Plessis, 1370. 7) Geofroy du Plessis, 1422. 8) Franz du Plessis, Seigneur de Richelieu. 9) Franz du Plessis, Seigneur de Richelieu, verm. I) mit Fräulein von Laval, des Connétable von Montmorency Tochter, II) mit Anna Le Roy, aus königlichem Blute stammend durch Jeanne de Dreuse. 10) Louis du Plessis Richelieu, Sohn der Anna Le Roy.

11) Franz du Plessis Richelieu, geb. 1498, † 1590, verm. mit Susanne de Laporte, von welcher er drei Söhne und zwei Töchter hatte: 1. Heinrich, 2. Alphons, Erzbischof von Lyon, 3. Armand Jean, 4. Françoise, verm. I) mit dem Seigneur de Beauvau, II) mit dem Seigneur de Vignerot; 5. Nicolle, verm. mit Urbain de Maillé, Marquis de Brézé, Marschall von Frankreich. Der dritte Sohn war der berühmte Cardinal. Das Herzogthum und die Pairie Richelieu ward 1621 für Armand Jean du Plessis, Herzog und Cardinal von Richelieu, geb. auf Schloß Richelieu 5. Septbr. 1585, † 4. Septbr. 1642, errichtet. Da der Cardinal keine Nachkommenschaft hatte, wurden sein Name und sein Wappen auf den Enkel seiner Schwester, Jean du Plessis de Vignerot, übertragen. Derselbe ward hierdurch Pair von Frankreich, Herzog von Richelieu und Fronsac, Fürst von Montague, Marquis von Pontcourtay, Graf von Cornac. Dessen Sohn Louis François Armand du Plessis, Herzog von Richelieu und Fronsac, geb. 13. März 1696, † 8. Aug. 1788, war dreimal verheirathet. Von seiner zweiten Gemahlin hatte er den 1794 † Herzog von Richelieu und Fronsac. Dieser war vermählt mit einem Fräulein aus dem Hause Hautefort und hatte von ihr Armand Emanuel du Plessis, Herzog von Richelieu und Fronsac, Grafen von Chinon, geb. 25. Septbr. 1766, † 16. Mai 1821, verm. mit einem Fräulein von Rochechouart, von welcher er jedoch keine Kinder hatte. Sein Name, seine Titel, seine Pairie und sein Wappen wurden vom König Ludwig XVIII. auf den ältesten Sohn seiner Schwester, der Marquise von Jumilhac, und im Falle dessen Absterbens auf dessen Bruder, den Marquis von Jumilhac, übertragen. Jener älteste Sohn ist gegenwärtig Haupt der Familie, und der Sohn des inzwischen † Marquis von Jumilhac sein Nachfolger. — W: Drei rothe Streifen in silbernem Felde. Durch den Marschall ist das Kreuz von Genua hinzugefügt worden.]

Armand Franz Odet Chapelle de Jumilhac, Herzog von Richelieu und Fronsac, Graf von Chinon, Pair von Frankreich, geb. 19. December 1804, Sohn des Anton Peter Joseph Marquis von Jumilhac und der Armande Simplicie Gabriele geb. von Vignerot du Plessis Richelieu; succ. 18. Mai 1822 seiner Mutter Bruder, dem Herzoge Armand Emanuel (s. oben).

Bruder.

† Louis Armand Marquis Chapelle de Jumilhac de Richelieu, präsumtiver Nachfolger seines älteren Bruders, des Herzogs Armand († 1862). **Dessen Wittwe:**

Marie Clara Helene Auguste du Pouget de Nadaillac, geb. 3. Aug. 1826; verm. mit dem Marquis de Jumilhac 16. Juni 1845; Wittwe seit 1862.

Dessen Sohn: Marie-Odet Armand, Marquis Chapelle de Jumilhac, geb. 15. Novbr. 1847, zum Nachfolger des gegenwärtigen Familienchefs bestimmt.

Rivoli.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris und Nizza. — Das fürstliche und herzogliche Haus Rivoli stammt ab von André Masséna, geb. zu Nizza 6. Mai 1758, Marschall von Frankreich 1804, Herzog von Rivoli 1806, Fürst von Essling 1810, Senator und Pair von Frankreich, Großkreuz der Ehrenlegion &c., † 4. April 1817. — W.: In goldenem Felde eine Victoria, grüne Palmen hal-

tend, als Beizeichen in der Spitze ein ruhender silberner Hund; rothes herzogliches Schildeshaupt, besetzt mit einer unbestimmten Anzahl silberner Sterne. — Devise: „Victor et fidelis".]

Fürst André Prosper Victor, Herzog von Rivoli, Fürst von Eßling, geb. zu Paris 28. Novbr. 1829, Enkel des Marschalls, Herzogs von Rivoli, Fürsten von Eßling.

Geschwister.

1. Prinzessin Anna Victoire, geb. zu Paris 8. Jan. 1824; verm. mit Gustav Carl Vicomte de Reille; Wittwe seit 1860.
2. Prinzessin Marie Anne Victoire, geb. 9. Juni 1826; verm. mit Jules Ernest de Lescuyer d' Attainville.
3. Prinz Victor, Herzog von Rivoli, geb. zu Paris 14. Juni 1836, ehemals Mitglied des Corps législatif und Officier der Cavallerie.

Mutter.

Prinzessin Anna, des Jean François Joseph Debelle, Generals der Artillerie, Tochter; verm. 23. April 1823 mit Franz Victor, Fürsten von Eßling, Herzog von Rivoli, Sohn des Marschalls; ehedem Oberst-Hofmeisterin der Kaiserin; Wittwe 19. Aug. 1863.

Rochechouart und Rochechouart-Mortemart.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — Das Haus Rochechouart stammt von Foucher Vicomte des Limoges ab, der um 888 lebte. Ununterbrochene Erbfolge seit Géraud, 5. Vicomte von Limoyes, dessen vierter Sohn Aimery, 1. Vicomte von Rochechouart, war. Aimery nahm diesen Titel von der Herrschaft Rochechouart, welche ihm durch seine Gemahlin Ava, einzigen Tochter des Grafen Wilhelm von Angoulême, zukam. Aimery VII. von Rochechouart vermählte sich im Jahre 1205 mit Alix, einziger Tochter des Barons Wilhelm von Mortemart, der Letzten ihres Geschlechts. Von Aimery VII. leiten sich die beiden einzigen jetzt noch existirenden Zweige des Hauses, Rochechouart und Rochechouart-Mortemart, ab. — W.: Wellenförmig in Silber und Roth zu sechs Theilen gefascht. Devise: „Ante mare undae" (abgekürzt von der alten Devise: Ehe das Meer in der Welt war, trug Rochechouart die Wellen).]

Aeltere Linie.

1) Gräflicher Zweig Rochechouart.

Louis Aimery Victurnian, Graf von Rochechouart, geb. 7. April 1828, Sohn des Grafen Louis Victor Leon (geb. 14. Septbr. 1788, † 1858); verm. 20. Mai 1858 mit
Marie de La Rochejaquelin.

Kinder: 1. Maria Elisabeth Louise Victurnienne, geb. 10. März 1859.
2. Margarethe Maria Henriette Gabriele, geb. 31. Juli 1860.
3. Aimery Maria Louis Gabriel, geb. 12. März 1862.
4. Géraud Anna Maria Louis Julius, geb. 9. Juni 1865.

Geschwister.

1. Magdalene Elisabeth Gabriele, geb. 30. Decbr. 1822; verm. 1844 mit dem Marquis de la Garde.

2. Valentine Julie Leone, geb. 7. Septbr. 1825; verm. 1846 mit Arthur Grafen von Montalembert, Oberst bei den Jägern; Wittwe 11. Novbr. 1859.

3. Louis Julius Emilien von Rochechouart, geb. 3. Novbr. 1830, französischer Botschafts-Secretair zu Peking.

---

2) Herzoglicher Zweig Mortemart.

[Das Marquisat Mortemart ward durch Diplom vom December 1650 zu Gunsten Gabriel's von Rochechouart, Marquis von Mortemart, Fürsten von Tonnay-Charente, Grafen von Maure und Vivonne zum Herzogthum und zur Pairie erhoben.]

Casimir Louis Victurnien von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Fürst von Tonnay-Charente, Pair von Frankreich, geb. 20. März 1787, ehemals Capitain der Schweizer Hundert-Garden des Königs, GLieut., Botschafter in Rußland 2c. 2c., succ. seinem Vater Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzoge von Mortemart (geb. 8. Febr. 1752), 14. Juli 1812; verm. 10. Mai 1810 mit

Antoinette Pauline Virginie, geb. Gräfin de Ste-Aldegonde.

Töchter: 1. Henriette Victurnienne, geb. 31. Decbr. 1814; verm. 13. Juli 1838 mit Alphons de Cardevac, Marquis d'Havrincourt.

2. Cecilie Victurnienne, geb. 24. Febr. 1817; verm. 19. Jan. 1839 mit Ernst de Budes, Grafen von Guébriant.

3. Bertha Victurnienne, geb. 16. April 1825; verm. 14. Aug. 1844 mit Stephan Prinzen von Beauvau; Wittwe 17. Decbr. 1865.

Schwester.

Alicia Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geb. 10. Juli 1800; verm. mit Paul, Herzog von Noailles, Pair von Frankreich.

Jüngere Linie (der Marquis von Mortemart).

[Johann Baptist Victor von Rochechouart, Herzog von Mortemart (geb. 30. Octbr. 1712), heirathete Charlotte Nathalie von Manneville und hatte zwei Söhne: 1. Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Vater des Herzogs Casimir (s. oben „Herzoglicher Zweig Mortemart"), 2. Victor Victurnien Bonaventura von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 1753, † 1823). Der Letztere hatte einen Sohn, Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 2. April 1780, † 28. Jan. 1834), welcher aus seiner Ehe mit Eleonore Anna Pulcheria von Montmorency († 1863) vier Kinder hatte (s. unten).]

Anne Victurnien René Roger von Rochechouart, Marquis von Mortemart, geb. 10. März 1804; verm. 17. Febr. 1829 mit

Gabriele Bonne von Laurencin

Töchter: 1. Louise Henriette Mathilde, geb. 3. April 1830, verm. 11. April 1850 mit dem Marquis von Laguiche.

2. Louise Anna Leonie, geb. 5. Decbr. 1833; verm. 31. Mai 1854 mit Louis Grafen von Mérode.

Geschwister.

1. Anne Henri Victurnien von Rochechouart, Graf von Mortemart,

geb. 27. Febr. 1806; verm. 24. Jan. 1832 mit Louise Anna Maria Borghese; Wittwer 14. Decbr. 1838.

Sohn: Franz Maria Victurnien von Rochechouart, Vicomte von Mortemart, geb. 1. Decbr. 1832; verm. 11. Juli 1854 mit Virginie Marie Louise, geb. Gräfin von Ste-Aldegonde.

Kinder: 1) Arthur Casimir Victurnien, geb. 17. Juni 1856.
2) Marie Anna Antoinette Victurnienne, geb. 24. Mai 1860.
3) Johanne Virginie Victurnienne, geb. 8. Jan. 1864.
4) Anne Henri Joseph Victurnien, geb. 25. Octbr. 1865.
5) René Maria Louis Victurnien, geb. 2. März 1867.

2. † Anne Louis Samuel Victurnien de Rochechouart, Graf von Mortemart (geb. im Octbr. 1809, † 29. April 1873). Dessen Wittwe:
Marie Clementine, geb. von Chevigné.

Dessen Tochter: Anna Victurnienne, geb. 10. Febr. 1847; verm. 11. Mai 1867 mit Emanuel von Crussol, Herzoge von Uzès.

3. Mathilde Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geb. 9. August 1802; verm. 1825 mit Eduard von Bésiade, Herzoge von Avaray.

Rohan.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 194, und 1848, S. 190, ingl. 1849, S. 182. — Fürstl. Haus, das man nicht mit anderen Familien verwechseln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hause der Rohan anzugehören. Durch Indigenats-Diplom des Kaisers Franz I. von Oesterreich vom Jahre 1808 wurde das Prädicat „Durchlaucht" allen Mitgliedern des fürstlichen Hauses Rohan-Guémenée-Rochefort und Montauban bestätigt und später von den Königen von Preußen, Bayern, Hannover und Sachsen anerkannt. — Wohnsitze: Prag (auch Wien) und Schloß Sichrow, Böhmen.]

Fürst Camill Philipp Joseph Idesbald, Herzog von Montbazon und von Bouillon, Fürst von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. Decbr. 1800, ältester Sohn des † Fürsten Carl Louis Gaspard von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 1. Novbr. 1765, † 7. März 1843); erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Victor Ludwig Meriadek von Rohan-Guémenée (geb. 20. Juli 1766), 10. Decbr. 1846 und wird durch dessen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit
Fürstin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19. Decbr. 1806.

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. Aug. 1846). Dessen Wittwe:
Prinzessin Stephanie, geb. 5. Juni 1805, des † Fürsten August Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter; verm. 3. Octbr. 1825. [Prag, Wien, Paris, Schloß Lissa in Böhmen.]

Dessen Söhne: 1. Pr. Arthur Carl Benjamin Victor Ludwig von

Rohan, geb. 13. Juni 1826, k. k. Major, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Wien und Prag]; verm. 18. Juni 1850 mit
Prinzessin Gabriele, geb. 10. Septbr. 1827, des † k. k. GRaths Christian Grafen von Waldstein-Wartenberg Tochter.
Kinder: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. 8. Jan. 1853 zu Pest, k. k. Lieutenant im 9. Husaren-Regiment „Fürst Franz zu Liechtenstein". [Raab.]
2) Pr. Joseph Arthur Ernst Victor, geb. 15. Mai 1854 zu Pest, k. k. Lieutenant im 9. Husaren-Regiment „Fürst Franz zu Liechtenstein". [Raab.]
3) Pr. Victor Benjamin Ernest Arthur, geb. 7. Juli 1856.
4) Pr. Benjamin Alain Raoul Meriadek, geb. 15. Febr. 1858.
5) Prinzessin Maria-Bertha Francisca Felicia Johanne, geb. 21. Mai 1860.
6) Pr. Ernst Meriadek Camillus Maria Philipp, geb. 1. Mai 1863.
7) Pr. Eduard Vincenz Alain, geb. 5. April 1867.
2. Pr. Victor Louis August, geb. 15. Octbr. 1827, k. k. Oberst des Ulanen-Regts Nr. 9, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 1. Juni 1872 zu Preßburg mit
Prinzessin Maria Luise, geb. 26. Febr. 1851, Tochter des Adolf Christoph RGrafen von Degenfeld-Schonburg, k. k. wirkl. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der Gräfin Sidonie, geb. Gräfin Berényi de Karancs-Berény.
3. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833 [Schloß Lissa, Böhmen]; verm. 9. Jan. 1860 mit
Prinzessin Helene, geb. 7. März 1836, des Franz Xaver Adolf Grafen von Auersperg Tochter.
Kinder: 1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. 20. Octbr. 1860.
2) Pr. Louis Victor Benjamin Stephan Maria, geb. 26. Juli 1865.
3) Prinzessin Stephanie Bertha Marie Luise Helene, geb. 21. Mai 1868.
4. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. Decbr. 1835. [Schloß Lissa, Böhmen.]

Rohan-Chabot.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris und Schloß Reuil im Departement Seine-et-Marne. — Alle Mitglieder beiderlei Geschlechts dieses Hauses führen den Titel „cousin" oder „cousine du Roi". — Ueber Entstehung des Namens, Titel &c. s. Jahrg. 1869, S. 231.]

Carl Ludwig Josselin von Rohan-Chabot, geb. 12. Decbr. 1819; Herzog von Rohan, Prinz von Léon; succ. 10. Septbr. 1869 seinem Vater, dem Herzoge Anna Ludwig Ferdinand (geb. 14. Octbr. 1789) [Schloß Josselin in der Bretagne, Departement Morbihan]; verm. 29. Juni 1843 mit Stephanie Catharine Adele Octavia (geb. 22. Mai 1824, Tochter des † Marquis Hilaire Stephan Octavian von Boissy und der Amalie Charlotte Julie geb. Musnier von Folleville); Wittwer seit 25. Febr. 1866.

Kinder: 1. Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Prinz von Léon, geb. 1. Decbr. 1844; verm. zu Paris 26. Juni 1872 mit
Maria Margaretha Hermine Henriette Auguste, Tochter des César Augustin de la Brousse, Marquis de Verteillac, Baron de la Tour-Blanche, und der Marie Henriette geb. de Leuze.
Tochter: Anna Marie Josephine Henriette von Rohan-Chabot, geb. 10. April 1873.
2. Agnes Josephine Marie, geb. 7. Juni 1854.

Geschwister.

1. Carl Guy Ferdinand von Rohan Chabot, Graf Ferdinand von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit
Marie Auguste Alicie, geb. 24. Juli 1837, Tochter des Pascal Augustin Joseph Baudon de Mony und der Eugenie Raimonde geb. Uzquierda de Rivera.
Kinder: 1) August Ferdinand Raimund von Rohan-Chabot, geb. 22. Octbr. 1859.
2) Luise Anne Marie von Rohan-Chabot, geb. 30. Septbr. 1860.
3) Marie Alicia von Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.
4) Wilhelm Joseph Marie von Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.
2. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.
3. Raoul Heinrich Leonor von Rohan-Chabot, Graf Leonor von Chabot, geb. 6. März 1835; verm. 1. Juli 1860 mit
Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, Tochter des Gaspard Marie Grafen von Chabrol und der Clara Alexandrine Henriette geb. de Saulty.
Kinder: 1) Philipp Maria Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 30. Aug. 1861.
2) Sebran Maria Caspar Heinrich von Rohan-Chabot, geb. 27. Febr. 1863.
3) Louis Marie Franz von Rohan-Chabot, geb. 7. Mai 1865.
4) Margaretha Marie Francisca von Rohan-Chabot, geb. 29. Mai 1871.
4. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Jan. 1839; verm. 7. März 1865 mit Arthur Baron von St. Joseph.

Vaters-Bruder.

† Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard von Rohan-Chabot, Graf von Chabot (geb. 26. März 1806, † zu Poitiers 7. Jan. 1872). Dessen Wittwe:
Marie Caroline Raimunde Sidonie, geb. 7. Aug. 1810, des Marquis von Biencourt Tochter; verm. 10. Novbr. 1831.
Dessen Kinder: 1. Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833; verm. 27. Decbr. 1860 mit dem Grafen de Villeneuve-Bargemont.
2. Guy Elisabeth Anton Armand von Rohan-Chabot, Graf Guy von Chabot, geb. 8. Juli 1836; verm. 2. März 1867 zu La-Forêt-sur-Sèvres mit
Anna Maria Johanna, geb. 29. Novbr. 1845, des ehemaligen Pairs von Frankreich Carl Ludwig Terray, Vicomte de Morel-Vindé, und der Louise Henriette Wilhelmine geb. Rouen des Mallets Tochter.

Sohn: Louis Charles Gerhard von Rohan-Chabot, geb. 28. Septbr. 1870.

3. Anna Maria Thibaut von Rohan-Chabot, Graf Thibaut von Chabot, geb. 14. Jan. 1838; verm. 23. Mai 1870 zu Paris mit
Johanna Blanca geb. von Franqueville.

4. Anna Maria Margarethe Catharine, geb. 5. Novbr. 1843; verm. 16. Mai 1868 mit Heinrich Vicomte des Pins aus dem fürstlichen Hause Waldburg.

5. Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. Septbr. 1849.

Großoheim des Vaters und dessen Nachkommen.

† Carl Rosalie von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, kgl. französ. Feldmarschall ꝛc. (geb. 9. Juli 1740, † 9. Aug. 1813). **Dessen Sohn:**

Ludwig Carl Wilhelm von Rohan-Chabot, Vicomte von Chabot, geb. 5. Octbr. 1780, vormals Pair von Frankreich, Maréchal de camp; verm. 1. Juni 1809 mit
Isabelle Charlotte, geb. 16. Juli 1784, des † William Robert Fitzgerald, Herzogs von Leinster, und der Emilie Olivia geb. Lady St. George Tochter.

Kinder: 1) Anna Rosalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813; verm. 6. Aug. 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie.

2) Philipp Ferdinand August von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 2. Juni 1815, vormals französ. Gesandter zu London; verm. 11. Decbr. 1844 mit
Geraldine Auguste, geb. 2. Decbr. 1809, Tochter des Lord Thomas Foley und der Cäcilia Olivia Geraldine geb. Fitzgerald.

Rosenberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Grafenstein und Welzenegg in Kärnthen. — S. Jahrg. 1836, S. 196, und 1848, S. 193. — Das Wappen s. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürst Heinrich von Orsini und Rosenberg, Frhr auf Lerchenau ꝛc., geb. 25. Juni 1848; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 7. Septbr. 1790), 18. Juni 1859 unter Vormundschaft; k. k. Lieutenant a. D. und erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses.

Geschwister,

a) stiefbürtig aus des Vaters 1r Ehe mit Marie Kunigunde geb. Gräfin und Herrin von Brandis (geb. 1. Juni 1804, verm. 6. Aug. 1825, † 5. Septbr. 1848):

1. Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. Novbr. 1826, StkrD., Besitzerin des Gutes Freudenau; verm. 9. Febr. 1848 mit Maria Leopold Grafen von Platz, Dr. jur., k. k. Kämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Kärnthen.

b) vollbürtig aus des Vaters 2r Ehe (s. unten):

2. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850.
3. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852.

Mutter.

Fürstin Ottilie, geb. 2. Octbr. 1819, StkrD. und PD., des † Franz RGrafen von Wurmbrand-Stuppach Tochter; verm. mit dem Fürsten Ferdinand in dessen 2r Ehe 19. Septbr. 1844; Wittwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erblandhofmeister von Kärnthen, k. k. Kämmerer und Major; verm. 3. Novbr. 1839 mit
Gräfin Johanna, geb. Freiin Jöchlinger von Jochenstein, geb. 1. Novbr. 1815, StkrD., Mitbesitzerin der Güter Tamtschach und Wernberg.
Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. Decbr. 1840.
2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842.
3) Gräfin Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. Aug. 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846.
6) Graf Lothar, geb. 8. Octbr. 1853.

2. † Graf Joseph (geb. 11. Septbr. 1803, † 22. Septbr. 1868). Dessen Wittwe:
Gräfin Ida Marie, geb. von Grimaud, Gräfin zu Orsay, geb. 6. Aug. 1816, StkrD.; verm. mit dem Grafen Joseph 20. Jan. 1840.
Dessen Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. Novbr. 1840, k. k. Kämmerer und Hauptmann bei EH. Wilhelm Infanterie Nr. 12.
2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. Octbr. 1841.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Regiment „Herzog von Braunschweig" Nr. 7. [Klattau.]
4) Graf Arthur, geb. 2. Juli 1856.
5) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858.

Rospigliosi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Rom und Florenz. — S. Jahrg. 1836, S. 199, und 1848, S. 195, insgl. 1861, S. 191.]

Erste Linie.

Don Clemens Franz Rospigliosi, Fürst Rospigliosi, Herzog von Zagarólo, geb. 15. Juni 1823, Sohn des † Fürsten Julius Cäsar Rospigliosi-Pallavicini (geb. 16. Novbr. 1781, † 9. April 1859) und der † Fürstin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Febr. 1786, † 1. Septbr. 1864); grhzgl. toscanischer Krhr; verm. 4. Octbr. 1846 mit
Donna Francisca Marie Charlotte von Nompère-Champagny, geb. 13. Septbr. 1825, des Ludwig Alexander von Nompère-Champagny, Herzogs von Cadore, und der Caroline Elisabeth geb. von Lagrange Tochter.
Söhne: 1. Don Joseph Franz Maria Philipp, geb. 25. Octbr. 1848.

2. Don Louis, geb. 15. Septbr. 1813, k. k. Major a. D. [Wien]; verm. 25. Novbr. 1853 mit
Donna Idaline, geb. Freiin von Qualen aus dem Hause Vinebeck.
3. Don Eugen, geb. 1. Novbr. 1814, Rechtsritter des Malteser-Ordens; verm. 9. April 1845 mit Donna Pauline Therese, geb. von Sicard; Wittwer seit 23. Jan. 1868. [Rom.]
4. Don August, geb. 6. Juni 1816, Deputirter im italienischen Parlament; verm. 6. Juni 1846 mit
Donna Agnes, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Febr. 1818. [Rom.]
Söhne: 1) Don Galeazzo, geb. 4. Juni 1847, Officier im kgl. ital. Regiment der Lanciers von Aosta.
2) Don Alphons, geb. 5. Novbr. 1849, Unterlieutenant bei den ital. Bersaglieri.
3) Don Mario, geb. 4. Septbr. 1855.

Vaters-Bruder:

† Don Camillus (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864), Grand von Spanien 1r Classe, Graf von Chincon und Herzog von Sueca. Dessen Wittwe:
Donna Charlotte, geb. 1800, Herzogin von Sueca, Gräfin von Chincon; des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürsten", † 1851), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, der Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien, Tochter; verm. 1820.
Dessen Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. Decbr. 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Rosalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Wittwer 11. Juni 1865.
Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.
(2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. Septbr. 1859.
(3) Don Joseph Ruspoli, geb. 21. Aug. 1861.
(4) Donna Maria-Theresia Ruspoli, geb. 26. Novbr. 1862.
(5) Don Camillus Ruspoli, geb. 31. Jan. 1865.
2) Don Louis, Marquis von Boadilla, geb. 22. Aug. 1828 [Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde geb. Marquise Martellini; Wittwer im Septbr. 1855; verm. II) 7. Febr. 1863 mit
Donna Emilia Landi.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Charlotte Camilla Luise Ruspoli, geb. 5. April 1854.
— b) 2r Ehe: (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Jan. 1865.

Kinder des Großoheims Don Lorenzo.

1. Donna Agnes, geb. 30. Novbr. 1810; Wittwe des Grafen Grimaldi.
2. Don Hippolyt, geb. 13. März 1817; verm. mit
Donna Elisabeth, geb. 14. Juni 1829, des Marquis Pepoli Tochter.
Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849.

Salm.*

[S. Jahrgang 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm*,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[S. Jahrgang 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Anholt bei Bocholt, Westphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 198.]

Fürst Alfred Constantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. Decbr. 1814, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt und Loon-op-Zand rc., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm Florentin (geb. 17. März 1786), 2. Aug. 1846; verm. 13. Juni 1836 mit

Fürstin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815, des Prinzen Ferdinand von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.

2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838.

3. Prinzessin Francisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840; verm. 30. Novbr. 1871 mit August Philipp Prinzen von Croÿ, kgl. preuß. Rittmeister und Escadr.-Chef im Regiment Gardes du Corps. [Potsdam.]

4. Prinzessin Marie Eleonore Maxim. Auguste, geb. 13. April 1843.

5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.

6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. zu Wien 18. Octbr. 1869 mit

Prinzessin Rosa, geb. Reichsgräfin von Lützow, geb. 31. März 1850.

Sohn: Pr. Emanuel Alfred Leopold Franz, geb. 30. Novbr. 1871.

7. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. Aug. 1848, kgl. preuß. Lieutenant im Garde-Schützen-Bataillon.

8. Prinzessin Euphemia Maximiliana Maria Constantia, geb. 1. Juni 1851.

9. Prinzessin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 16. Decbr. 1853; verm. 9. Jan. 1872 mit dem Reichsgrafen Ferdinand Wolff-Metternich zur Gracht.

Brüder.

1. † Pr. Emil Max Georg Joseph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Agnes Wilhelmine Elisabeth Friederike, geb. von Jsing, geb. 3. Juli 1822; verm. 9. Jan. 1851. [Rhede, Westphalen.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.

2) Prinzessin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. Septbr. 1854.

2. Don Camill Franz Marie Philipp, geb. 16. Octbr. 1850.
3. Don Julius Cäsar Franz Friedrich Carl Philipp, geb. 19. Mai 1859.

Bruder.

Don Franz Cäsar (s. II. Linie: „Pallavicini").

Zweite Linie.

Rospigliosi-Pallavicini. [Rom.]

Don Franz Cäsar Rospigliosi-Pallavicini, Fürst Pallavicini und Fürst von Gallicano, geb. 2. März 1828, zweitgeborner Sohn des Fürsten Julius Cäsar (s. I. Linie); succ. seinem Vater 9. April 1859 als Chef der II. Linie; verm. 4. Octbr. 1854 mit

Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, StkrD., des Fürsten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludovisi Tochter.

Kinder: 1. Donna Livia Maria Francisca Eleonora Josepha, geb. 6. Juni 1856.
2. Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joseph, geb. 20. Mai 1857.
3. Donna Maria Camilla, geb. 10. Aug. 1860.
4. Don Nicolo, geb. 10. Septbr. 1862.
5. Donna Bianca Anna Maria Josepha, geb. 7. Juli 1864.
6. Donna Margaretha Maria Francisca, geb. 29. Novbr. 1868.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Ludwig Rospigliosi-Pallavicini (geb. 9. Octbr. 1756, † 23. Decbr. 1835, Bruder des † Fürsten Joseph). Dessen Tochter:

Prinzessin Donna Constanze, verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]

Ruffo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 196.]

Don Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, geb. 6. Febr. 1837, Fürst von Scilla, Herzog von Sta Christina, Graf von Sinopoli, erbl. Grand von Spanien 1r Cl. 2c.; Sohn des Prinzen Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo (geb. 11. Juni 1801, † 17. April 1848); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Fulco Ruffo di Calabria-Santapau, Fürsten von Scilla, Herzog von Sta Christina 2c. 2c. (geb. 11. Juli 1773), 25. April 1852; verm. I) 20. Octbr. 1859 mit Marie Felicia Alexandrine geb. Gräfin von Merval (geb. 4. Novbr. 1839, † 1. Septbr. 1861); II) 10. Septbr. 1863 mit

Donna Maria Margaretha, geb. 17. Novbr. 1841, Tochter des Eduard Ferdinand de la Bonninière, Vicomte de Beaumont-Basso, und der Marie Luise Angeline geb. Fries.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Donna Eleonore Margaretha Marie Luise, geb. 4. Jan. 1861.

— b) 2r Ehe: 2. Donna Isabella Maria, geb. 26. Octbr. 1865.
3. Donna Maria Salusia, geb. 5. Aug. 1869.

Geschwister.

1. Don Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840, diensthuender Prälat bei dem Papst.
2. Don Fulco Franz de Paula, geb. 21. Juni 1842, Lieutenant in der kgl. italienischen Marine.
3. Donna Maria Felicie, geb. 1. Juni 1846; verm. 28. April 1869 mit Johann Grafen Tosti. [Neapel.]
4. Don Fulco Benjamin Tristan, geb. 9. Juli 1848.

Mutter.

Donna Eleonore Galetti, geb. Prinzessin von San Cataldo, geb. 10. Febr. 1810; verm. 12. Octbr. 1835 mit Don Fulco Ruffo, Prinzen von Palazzolo; Wittwe 17. April 1848.

Vaters-Schwester.

Donna Isabella Francisca, geb. 24. Novbr. 1823; verm. 1. Febr. 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega; Wittwe seit 2. Febr. 1868. [Genua.]

Ruspoli.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 200, und 1848, S. 197, ingl. 1849, S. 188.]

Fürst Don Johann Nepomuk, geb. 5. Juni 1807, Sohn des Fürsten Alexander (geb. 5. Octbr. 1785, † 31. Octbr. 1842) und der Fürstin Mariane, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha († 11. Decbr. 1821); Maestro del sacro ospicio, päpstlicher General, k. k. Kämmerer; verm. 16. Mai 1832 mit Barbara (geb. 20. December. 1813, des † Fürsten Camillus Massimo Tochter); Wittwer 1. Novbr. 1849.

Kinder: 1. Don Franz Maria, Fürst von Cervetri, geb. 30. Novbr. 1839; verm. 20. April 1868 mit
Donna Egle, Gräfin Franceschi, geb. 23. Decbr. 1846, Dame des Malteser-Ordens, des Grafen Ludwig Franceschi Tochter. [Pisa.]
Söhne: 1) Alexander, geb. 14. Jan. 1869.
2) Johann Nepomuk, geb. 18. Mai 1871.
2. Donna Maria Christine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. Novbr. 1859 mit Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp Prinzen Bonaparte. [Rom, Paris.]
3. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844, Cavallerie-Officier ad hon., Ritter des Malteser-Ordens.

Geschwister.

1. Donna Virginia, geb. 28. Juni 1807; verm. 19. Mai 1834 mit Johann Grafen Manassei, grhzgl. toscan. Krhrn; Wittwe 20. Decbr. 1868. [Terni.]

2. Don Louis, geb. 15. Septbr. 1813, k. k. Major a. D. [Wien]; verm. 25. Novbr. 1853 mit

Donna Idaline, geb. Freiin von Qualen aus dem Hause Vinebeck.

3. Don Eugen, geb. 1. Novbr. 1814, Rechtsritter des Malteser-Ordens; verm. 9. April 1845 mit Donna Pauline Therese, geb. von Sicard; Wittwer seit 23. Jan. 1868. [Rom.]

4. Don August, geb. 6. Juni 1816, Deputirter im italienischen Parlament; verm. 6. Juni 1846 mit

Donna Agnes, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Febr. 1818. [Rom.]

Söhne: 1) Don Galeazzo, geb. 4. Juni 1847, Officier im kgl. ital. Regiment der Lanciers von Aosta.

2) Don Alphons, geb. 5. Novbr. 1849, Unterlieutenant bei den ital. Bersaglieri.

3) Don Mario, geb. 4. Septbr. 1855.

Vaters-Bruder.

† Don Camillus (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864), Grand von Spanien 1r Classe, Graf von Chincon und Herzog von Sueca. **Dessen Wittwe:**

Donna Charlotte, geb. 1800, Herzogin von Sueca, Gräfin von Chincon; des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürsten", † 1851), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, der Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien, Tochter; verm. 1820.

Dessen Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. Decbr. 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Rosalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Wittwer 11. Juni 1865.

Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.
(2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. Septbr. 1859.
(3) Don Joseph Ruspoli, geb. 21. Aug. 1861.
(4) Donna Maria-Theresia Ruspoli, geb. 26. Novbr. 1862.
(5) Don Camillus Ruspoli, geb. 31. Jan. 1865.

2) Don Louis, Marquis von Boadilla, geb. 22. Aug. 1828 [Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde geb. Marquise Martellini; Wittwer im Septbr. 1855; verm. II) 7. Febr. 1863 mit

Donna Emilia Landi.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Charlotte Camilla Luise Ruspoli, geb. 5. April 1854.
— b) 2r Ehe: (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Jan. 1865.

Kinder des Großoheims Don Lorenzo.

1. Donna Agnes, geb. 30. Novbr. 1810; Wittwe des Grafen Grimaldi.

2. Don Hippolyt, geb. 13. März 1817; verm. mit

Donna Elisabeth, geb. 14. Juni 1829, des Marquis Pepoli Tochter.

Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849.

Salm.*

[S. Jahrgang 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm*,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[S. Jahrgang 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Anholt bei Bocholt, Westphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 198.]

Fürst Alfred Constantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. Decbr. 1814, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt und Loon-op-Zand rc., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm Florentin (geb. 17. März 1786), 2. Aug. 1846; verm. 13. Juni 1836 mit

Fürstin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815, des Prinzen Ferdinand von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.

2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838.

3. Prinzessin Francisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840; verm. 30. Novbr. 1871 mit August Philipp Prinzen von Croÿ, kgl. preuß. Rittmeister und Escadr.-Chef im Regiment Gardes du Corps. [Potsdam.]

4. Prinzessin Marie Eleonore Maxim. Auguste, geb. 13. April 1843.

5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.

6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. zu Wien 18. Octbr. 1869 mit

Prinzessin Rosa, geb. Reichsgräfin von Lützow, geb. 31. März 1850.

Sohn: Pr. Emanuel Alfred Leopold Franz, geb. 30. Novbr. 1871.

7. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. Aug. 1848, kgl. preuß. Lieutenant im Garde-Schützen-Bataillon.

8. Prinzessin Euphemia Maximiliana Maria Constantia, geb. 1. Juni 1851.

9. Prinzessin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 16. Decbr. 1853; verm. 9. Jan. 1872 mit dem Reichsgrafen Ferdinand Wolff-Metternich zur Gracht.

Brüder.

1. † Pr. Emil Max Georg Joseph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Agnes Wilhelmine Elisabeth Friederike, geb. von Ising, geb. 3. Juli 1822; verm. 9. Jan. 1851. [Rhede, Westphalen.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.

2) Prinzessin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. Septbr. 1854.

2. † Pr. Felix Constantin Alexander Johann Nepomuk (geb. 25. Decbr. 1828, † 18. August 1870), Major im kgl. preuß. 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin Augusta", vorher General, Flügel-Adjutant und Chef des Hauses des † Kaisers Maximilian von Mexico. Dessen Wittwe:

Agnes, geb. 25. Decbr. 1840, des † Obersten Le Clerq Tochter, Ehrendame des San-Carlos-Ordens; verm. mit dem Prinzen Felix 30. Aug. 1862.

Vaters-Brüder (ebenbürtige)

aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Febr. 1828), mit Maria Walburge geb. Reichsgräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Prinz Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. Novbr. 1836), verm. 29. April 1828 mit Prinzessin Rosine, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter (geb. 4. Mai 1802, † 14. Octbr. 1870).

   Dessen Tochter: Prinzessin Francisca Maria Johanna Caroline Aloysia, geb. 4. Aug. 1833, StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.

2. † Prinz Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. Decbr. 1842). Dessen Wittwe:

Prinzessin Marie Josephine Sophie, geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 9. Aug. 1814; verm. mit dem Prinzen Franz 24. März 1841; wieder verm. 3. Decbr. 1845 mit Carl Prinzen zu Solms-Braunfels.

   Dessen Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Jan. 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Osuna y Infantado, kgl. span. Botschafter zu St. Petersburg.

Großvaters-Söhne

aus dessen dritter Ehe mit Catharina Salm von Loon, geb. Bender († 13. März 1831).

Grafen Salm-Hoogstraeten.

[Diplome vom 28. Mai 1831, 30. Juli 1847 und 9. October 1858. — W.: Quer getheilt, oben 4mal, unten 3mal der Länge nach gespalten. 9 Felder mit rothem Mittelschild, worin 2 nach auswärts gekrümmte silberne Salme, begleitet oben, unten, sowie zu den Seiten von je einem silbernen Kreuz. 1 in Gold ein blaugekrönter und -bezungter Löwe (Rheingrafen). 2 in Schwarz ein rothbezungter silberner Leopard (Wildgrafen). 3 in Roth 3 goldene Löwen zu 2, 1 (Kyrburg). 4 in Blau ein silberner Querbalken (Vinstingen). 5 in Roth eine goldengekrönte silberne Säule (Anholt). 6 quer getheilt, Roth über Silber (Montferrat). 7 in Gold 4 schwarze Querbalken mit einem schräg rechts darüber gelegten grünen Rautenkranz (Sachsen). 8 in Roth ein von 4 goldenen B umgebenes goldenes Kreuz (Byzanz). 9 in Silber ein rothes Tatzenkreuz, begleitet in den 4 Winkeln von je einem schwarzen Adler, gegen einander gekehrt (Mantua). Schildhalter: Auf marmorner Console zwei um Kopf und Hüfte laubbekränzte wilde Männer, halb einwärts sehend, mit der freien Hand eine Keule gegen den Boden stemmend. Grafenkrone. Helme ohne Decken rc.]

3. † Graf Otto Ludwig Oswald (geb. 30. Aug. 1810, † 11. Mai 1869); verm. I) 20. Novbr. 1834 mit Ernestine geb. Freiin von Varnbüler (geb. 9. Octbr. 1814, † 29. Juli 1839). Dessen zweite Gemahlin u. Wittwe:

Gräfin Pauline, geb. Reichs-Freiin von Speth-Marchthal, geb. 26. Jan. 1830; verm. 12. Aug. 1848.

4. Graf Eduard August Georg, geb. 8. Septbr. 1812, Ehrenritter des Johanniter-Ordens [Salzburg]; verm. 27. Septbr. 1845 mit

Gräfin Sophie Wilhelmine Charlotte, geb. von Rohr, geb. 30. Mai 1824.

Sohn: Graf Philipp Otto Ludwig, geb. 10. Aug. 1847, k. k. Lieutenant der Artillerie.

5. † Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin August (geb. 9. Septbr. 1817, † 2. Decbr. 1869). Dessen Wittwe:

Gräfin Emilie Alexandrine Charlotte, geb. 9. Febr. 1822, des † Grafen Heinrich von Borcke Tochter; verm. mit dem Grafen Rudolf 4. Octbr. 1839.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Maria Florentina Ottilia Henriette Amalie, geb. 26. Aug. 1840.

2) Graf Manfred August Albrecht Anton Heinrich, geb. 5. April 1843.

3) Graf Armand Ludwig Eduard Rudolf Constantin Maria, geb. 16. Octbr. 1844.

4) Gräfin Constantine Sophie Amalie Hermine, geb. 16. Decbr. 1846.

5) Gräfin Pauline Alfrede Auguste Amalie Catharine, geb. 8. Febr. 1849; verm. 16. Mai 1872 mit dem kgl. preuß. Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule zu Metz Franz Stotten.

6) Graf Felix Ferdinand Adrian Constantin Alexander Conrad Carl, geb. 3. Febr. 1853.

7) Graf Conrad Gisbert Wilhelm Florentin, geb. 13. Octbr. 1855.

6. Graf Albrecht Friedrich Ludwig Johann, geb. 3. Septbr. 1819 [München], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 13. Aug. 1843 mit

Gräfin Luise, geb. 21. Febr. 1820, des † Grafen Carl von Bohlen Tochter.

Kinder: 1) Graf Hermann Emil Constantin, geb. 23. März 1844. Oberlieutenant im k. k. Ulanen-Reg. „Erzherzog Carl Ludwig“ Nr. 7.

2) Gräfin Auguste Ottilie, geb. 27. Septbr. 1845.

3) Graf Otto Ludwig Wilhelm Johann, geb. 9. Mai 1848, kgl. preuß. Lieut. in der Reserve des 1. Westphäl. Inf.-Regts Nr. 13.

4) Graf Alfred Wilhelm Carl Alexander, geb. 25. Mai 1851, kgl. preuß. Lieutenant im Westphälischen Jäger-Bataillon Nr. 7.

7. Graf Hermann Johann Ignaz Friedrich, geb. 13. Juni 1821. [Bonn.]

---

2) Salm-Kyrburg.

[Katholischer Confession. — In Westphalen; Wohnsitz: Renneberg, Reg.-Bezirk Coblenz, in der Grafschaft Renneberg am Rhein. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich V. Ernst Joseph August, geb. 5. Novbr. 1823, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Wild- und Rhein-Graf, Graf von

Renneberg, Grand von Spanien 1r Cl., Hauptmann à la suite der kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürsten Friedrich IV. (geb. 14. Decbr. 1789, † 14. Aug. 1859) und der Fürstin Cäcilie Rosalie, geb. Freiin von Bordeaux († 22. Febr. 1866); verm. 21. März 1844 mit Prinzessin Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline (geb. 17. Jan. 1827, des † Prinzen Carl Maria Joseph von Tarent, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter); Wittwer 26. Novbr. 1846.

Sohn: Erbprinz Friedrich Ernst Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. Aug. 1845, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

---

3) Salm-Horstmar.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Varlar bei Coesfeld in der Grafschaft Horstmar, Westphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar, geb. 8. Febr. 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rittmeister à la suite der kgl. preuß. Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten und Altgrafen Wilhelm Friedrich Carl August (geb. 11. März 1799, Sohn des 23. Mai 1799 † Rheingrafen Carl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach), 27. März 1865 in Folge der Cession der Erstgeburts-Rechte seitens seines älteren Bruders, des Prinzen Carl; verm. auf Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit

Fürstin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Adalbert Friedrich August Gustav Alexander, geb. 23. Septbr. 1867.

2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Mathilde Emma Caroline, geb. 18. Decbr. 1870.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Aug. 1827; verm. mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim (s. dort).
2. Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Decbr. 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Heinrich Bernhard Prinzen zu Schönaich-Carolath.
3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. Octbr. 1830 (hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Prinz Otto cedirt, s. oben); verm. 1. Aug. 1868 mit

Prinzessin Elise Adelaïde Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1851, des † Fürsten Franz Joseph zu Hohenlohe-Schillingsfürst und der † Fürstin Constanze, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Tochter.

4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. Aug. 1841, kgl. preuß. Rittmeister und Escadronschef im 2. Westphäl. Husaren-Reg. Nr. 11.

Mutter.

Fürstin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806,

des † Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich Carl August 5. Octbr. 1826; Wittwe 27. März 1865.

II. Haus Nieder-Salm*,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

a) vormals Bedbur.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Herschberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieser Linie führen auch den Titel „Altgraf" und „Altgräfin". — S. Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürst und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyck, Alfter und Hackenbroich; Sohn des Fürsten Constantin (geb. 4. Aug. 1798, † 10. Febr. 1856); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl Maria (geb. 15. März 1827), 24. März 1860, Ehrenritter des Hoch- und Deutschmeister-Ordens; verm. I) 21. Aug. 1862 mit Fürstin Anna Maria (geb. 19. Septbr. 1837, des † Grafen Georg von Thurn-Valle-Sassina, k. k. FZM., Geh.-Raths rc., und der Gräfin Emilie, geb. Gräfin Chorinsky, Tochter); Wittwer 12. Septbr. 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürstin Marie Christine Caroline Rosa Gabriele Adolphine, geb. zu Wischenau 18. Mai 1846, StkrD., des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg und der Gräfin Rosa, geb. Gräfin Lützow, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Pr. und Altgraf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa Thurn, Gratz, 2. Juli 1864.

— b) 2r Ehe: 3. Prinzessin und Altgräfin Maria Charlotte Rosa Ferdinandine Christine Leopoldine Rudolphine Agnes Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 17. April 1867.

4. Prinzessin und Altgräfin Rosa Eleonore Theresia Caroline Gabriele Paschalis Maria Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 12. April 1868.

Schwester.

Prinzessin Eleonora Aloysie Maria, geb. 16. Septbr. 1836.

Mutter.

Fürstin Charlotte Sophie Mathilde Francisca Xaverie Henriette, geb. zu Haltenbergstetten 2. Septbr. 1808, des † Fürsten Carl zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg Tochter; mit dem Fürsten Constantin verm. 29. Mai 1826; Wittwe 10. Febr. 1856. [Constanz.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Leopoldine Polyxena Christiane, geb. 24. Juni 1805,

PD.; verm. 6. Septbr. 1830 mit Hugo Fürsten zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim (s. folg. Linie).
2. Prinzessin Marie Crescentia, geb. 22. Oct. 1806. [Würzburg.]

---

b) Krautheim, vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Raitz bei Brünn in Mähren und Wien. — S. Jahrg. 1849, S. 194.]

Fürst Hugo Carl, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, geb. 15. Septbr. 1803, k. k. Kämmerer, erblicher Reichsrath, wirkl. GRath und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe, geb. Gräfin Maccaffry Maguire von Keanmore; succ. im Fürstentitel seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 3. April 1750), 16. Juni 1838; verm. 6. Septbr. 1830 mit

Fürstin Leopoldine Polyrena Christiane, geb. 24. Juni 1805, PD. (s. vorstehende Linie).

Kinder: 1. Altgraf Hugo Carl Franz de Paula Theodor, geb. 9. November 1832, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Blansko in Mähren und Wien]; verm. 12. Juni 1858 mit

Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Novbr. 1832, des Prinzen Carl Franz Anton von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Altgräfin Marie Leopoldine Francisca Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859.
2) Altgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. Decbr. 1863.
3) Altgräfin Elisabeth Gabriele Anna Francisca Caroline Marie Judith, geb. 10. Decbr. 1867.
4) Altgraf Carl Borromäus Hugo Rudolph Franz Xaver Ernst Hilarius, geb. 12. Jan. 1871.

2. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. Novbr. 1833, StkrD. und PD.; verm. 5. Aug. 1851 mit Heinrich Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Freiherrn auf Höhenberg, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer.

3. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen]; verm. 10. Mai 1864 mit

Altgräfin Rudolphine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz Tochter.

Söhne: 1) Altgraf Rudolf Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. Novbr. 1866.
2) Altgraf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geb. 20. Juli 1868.
3) Altgraf Robert Maria Cölestin Hugo Carl, geb. 19. Mai 1870.

4. Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodegar, geb. 2. Octbr. 1836, k. k. österr. Legations-Rath [Stuttgart]; verm. zu Irun 6. Novbr. 1865 mit

Altgräfin Donna Maria Alvarez de Toledo, geb. 24. Jan. 1843, StkrD., des Don Ignacio Alvarez de Toledo, Palafox y Portocarrero, Grafen Sclafani, und dessen Gemahlin, Donna Teresa Alvarez de Toledo y Silva, Tochter.

Kinder: 1) Altgraf August Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. Septbr. 1866.
2) Altgraf Robert Ignacio Joseph Maria, geb. 19. März 1868.
3) Altgräfin Maria Theresia Josephine Johanna Leopoldine, geb. 31. Octbr. 1869.

Bruder.

Altgraf Robert Anton, Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, geb. 19. December 1804, k. k. Kämmerer und GRath; verm. 7. Juni 1845 mit Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Octbr. 1815, StkrD. und PD., des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter.

---

2) Salm-Reifferscheidt-Dyck.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1848, S. 204, und 1849, S. 194.]

Fürst Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürsten Franz Joseph August (geb. 16. Octbr. 1775, † 26. Decbr. 1826) und der Fürstin Marie Walburge (geb. 6. Decbr. 1791, † 5. Juni 1853, des Fürsten Joseph Anton von Waldburg-Wolfegg-Waldsee Tochter); kgl. preuß. Oberst-Marschall und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz (geb. 4. Septbr. 1773), 21. März 1861.

---

3) Salm-Reifferscheidt-Hainspach.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Prag und Wien. — Diese Linie stammt ab vom Altgrafen Franz, und der Maria Agnes geb. RGräfin Slavata, Erbin zu Hainspach.]

Altgraf Franz, geb. 13. Mai 1819, Sohn des Altgrafen Johann und der Rosina geb. RGräfin von Nostitz; Herr zu Hainspach (Kreis Leitmeritz), Swietla (Kreis Pardubitz), Neuendorf und Willimowitz, Erbsilberkämmerer von Böhmen.

Geschwister.

1. Aloys, geb. 4. Decbr. 1820.
2. Johann, geb. 27. März 1822.
3. Johanna, geb. 16. Mai 1827; verm. 10. Septbr. 1846 mit Joseph Oswald Grafen von Thun-Hohenstein.

Saluzzo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und 1849, S. 195.]

Fürst Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo Mauro, geb. 7. März 1800; verm. mit Fürstin Julia, geb. Prinzessin de Belvedere Carafa (geb. 13. Juni 1809); Wittwer 20. April 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Antonia, geb. 2. Febr. 1833.
2. Pr. Alfons, Prinz von Santo Mauro, geb. 18. Octbr. 1838;

verm. mit Prinzessin Therese, geb. Marquise von Luca; Wittwer seit 1869.

Söhne: 1) Pr. Philipp, geb. 16. Aug. 1867.

2) Pr. Cajetan, geb. 16. Octbr. 1868.

3. Pr. Gerhard, geb. 11. Decbr. 1843.

4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.

5. Pr. Marino, geb. 9. Jan. 1849.

Sanguszko-Lubartowicz.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Zaslaw im Gouvernement Wolhynien und Tarnow in Galizien. — Geschichtl. Notiz und Wappenbeschreibung s. im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürst Roman Adam, geb. 6. Mai 1800, Sohn des Fürsten Eustachius, GLieut. des vormal. Großherzogthums Warschau (geb. 26. Octbr. 1768, † 2. Decbr. 1844), und der Fürstin Clementine, geb. Fürstin Czartoryska († 2. März 1852); verm. 17. Mai 1829 mit Fürstin Natalie, geb. Gräfin Potocka; Wittwer 17. Novbr. 1830.

Tochter: Prinzessin Marie Clementine, geb. 31. März 1830, StkrD.; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Bruder.

† Pr. Ladislaus Hieronymus (geb. 1803, † 15. April 1870), k. k. österr. GRath und erblicher Reichsrath. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Isabella, geb. Prinzessin Lubomirska, geb. 1. März 1809; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 6. Juli 1829.

Kinder: 1. Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. Octbr. 1830; verm. 22. April 1852 mit Adam Prinzen Sapieha.

2. Pr. Roman Paul, geb. 1832; verm. zu Prag 19. Octbr. 1868 mit Prinzessin Caroline, geb. 23. Septbr. 1848, des Grafen Friedrich von Thun-Hohenstein und der Leopoldine geb. Gräfin von Lamberg Tochter.

3. Pr. Paul Damian, geb. 1834; verm. 7. Octbr. 1862 mit Prinzessin Marie (geb. 7. Novbr. 1835, des † Grafen Carl von Borch auf Warkland und der Gräfin Luise, geb. Gräfin von Plater-Syberg Tochter); Wittwer 18. Juni 1868.

Tochter: Prinzessin Therese Elisabeth Marie Josephine, geb. 7. Mai 1864.

4. Prinzessin Helene, geb. 1836.

5. Pr. Eustachius Stanislaus, geb. 1842.

Sapieha.

[S. Jahrg. 1860, S. 201.]

I. Sapieha-Rożiński.

[Katholischer Confession. — Lithauen. — Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland 17. Mai 1699.]

Fürst Johann Paul Alexander Sapieha-Rożiński, geb. zu Paris

18. Juni 1847; des † Eustach Cajetan Fürsten Sapieha und der † Rosalie Julie geb. Gräfin Mostowska Sohn; Lieutenant im großbrit. 5. Dragoner-Regiment. [London.]

II. Sapieha-Kodénski.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Krasiczyn, bei Przemyśl in Galizien, und Lemberg.]

Fürst Leo, Fürst Sapieha-Kodenski, geb. 18. Septbr. 1802, k. k. erblicher RRath und Landmarschall des Königreichs Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthum Krakau [Lemberg]; verm. 19. Decbr. 1825 mit

Fürstin Hedwig, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 9. Juli 1806.

Sohn: Prinz Adam, geb. 4. Decbr. 1828 [Krasiczyn]; verm. 22. April 1852 mit

Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. Octbr. 1830, des Prinzen Ladislaus Sanguszko-Lubartowicz Tochter.

Kinder: 1) Pr. Wladislaw Léon Adam Felix, geb. 30. Mai 1853.
2) Prinzessin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Jan. 1855.
3) Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geb. 14. Aug. 1856.
4) Prinzessin Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. Decbr. 1857.
5) Pr. Paul Johann Peter Leo Adam, geb. 1. Septbr. 1860.
6) Pr. Johann Peter Adam Maria, geb. 21. Juli 1865.
7) Pr. Adam Stephan Stanislaus Bonifacius Joseph, geb. 14. Mai 1867.

Sayn und Wittgenstein.*

[Siehe Jahrg. 1836, S. 215, und 1848, S. 205.]

1. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.*

a) Speciallinie zu Berleburg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Berleburg, Westphalen. — S. Jahrg. 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürsten Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand (geb. 12. Mai 1777) und der Fürstin Christiane Charlotte Wilhelmine (geb. 18. Aug. 1802, † im Octbr. 1854, des † Grafen Carl zu Ortenburg Tochter); succ. seinem Vater 11. Novbr. 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Charlotte Franciska Friederike Caroline, geb. 24. Septbr. 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837.
3. Pr. Carl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geb. 2. Juni 1839, kgl. preuß. Rittmeister und Escadronschef im Westphälischen Cuirassier-Reg. Nr. 4. [Celle.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Ludwig Carl (geb. 29. Juni 1786, † 7. Octbr. 1866). kgl. dän. GMajor a. D. Dessen Wittwe:

Marie, geb. 4. Septbr. 1810, des kgl. dän. Etats-Raths Carstens Tochter; mit dem Prinzen Ludwig verm. 24. Juni 1828.

2. Pr. August Ludwig, geb. 6. März 1788, deutscher Reichsminister des Kriegs vom 21. Mai bis 20. Decbr. 1849, ehedem hzgl. nassauischer GLieut. und GAdjutant, Staatsminister ohne Portefeuille, Minister-Präsident und Bundestags-Gesandter; verm. 7. April 1823 mit

Francisca Marie Fortunata geb. Allesina gen. von Schweitzer, geb. 27. Octbr. 1802 (kathol. Conf.).

Kinder: 1) Pr. Emil Carl Adolf, geb. 21. April 1824, kais. russ. GMajor à la suite und GAdj. des Kaisers; verm. I) 15. Juni 1856 mit Prinzessin Pulcheria (geb. 9. Febr. 1840, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Conf.); Wittwer 19. Aug. 1865; verm. II) 28. Decbr. 1868 morganatisch mit Camilla Freifrau von Kleydorff, geb. von Stefanska, geb. 21. Jan. 1840 (kathol. Conf.).

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859.

2) Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827; verm. 7. April 1848 mit Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann Grafen von Schlitz genannt von Görtz.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Novbr. 1834, kais. russ. Oberst und Commandeur des combinirten Kosaken-Regts vom Terek (Transkaukasien); verm. 19. April 1868 mit

Prinzessin Paraskewa (Pasha) Dadiani, geb. 16. Decbr. 1847, des Fürsten Alexander Dadiani von Mingrelien Tochter.

Sohn: Pr. Alexander, geb. 15. Febr. 1869.

4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. Novbr. 1842, k. k. österr. Oberlieutenant im 1. Dragoner-Regiment (Kaiser Franz Joseph).

5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. Novbr. 1842, k. k. österr. Oberlieutenant im Husaren-Reg. „König von Preußen" Nr. 10.

---

b) (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speciallinie.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Werky in Rußland. — S. Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westphalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und der Ludwigsburgischen Linie s. Jahrg. 1862, S. 206.]

Fürst Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831, Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799) und dessen erster Gemahlin Stephanie (geb. 9. Decbr. 1809, † 26. Juli 1832, des † Fürsten Dominicus Radziwill, Ordinats v. Olyka rc., Tochter); succ. seinem Vater 20. Juni 1866 als Chef der Ludwigsburger Speciallinie; General à la suite des Kaisers von Rußland.

Geschwister (kathol. Conf.), a) aus des Vaters 1r Ehe (s. oben):

1. Prinzessin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. zu St. Petersburg 16. Febr. 1829, StkrD.; verm. 16. Febr. 1847 mit Clodwig

Carl Victor Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor und Corvey.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Fürstin Leonille (s. unten):

2. Pr. Friedrich, geb. 3. April 1836, kgl. preuß. Rittmeister und Escadrons-Chef im 2. Garde-Dragoner-Regiment.

3. Prinzessin Antoinette, geb. 12. März 1839; verm. 1. Septbr. 1857 mit Don Mario Chigi-Albani, Prinzen von Campagnano. [Rom.]

4. Pr. Ludwig, geb. 15. Juli 1843, Chef der Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn (s. unten c.).

5. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Hannover'schen Husaren-Reg. Nr. 15; verm. 14. Juni 1870 mit Prinzessin Marie Auguste Yvonne, geb. 2. Jan. 1851, zweiter Tochter des † Herzogs Louis von Blacas d'Aulps und der † Marie, Tochter des Amadeus de Perusse, Herzogs des Cars.

Kinder: 1) Prinzessin Luise Marie Leonille, geb. 30. Octbr. 1871.
2) Pr. August Stanislaus Peter Joseph, geb. 23. Septbr. 1872.

Stiefmutter.

Fürstin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des kais. russ. GRaths Iwan Fürsten Bariatinsky und der Fürstin Wilhelmine, geb. Gräfin von Keller, Tochter (kathol. Conf.); verm. mit dem Fürsten Ludwig Adolf Friedrich in dessen 2r Ehe 23. Octbr. 1834; Wittwe 20. Juni 1866.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).

Dessen Sohn: Prinz Eugen, geb. 12. Octbr. 1825, kais. russ. Titularrath, Attaché bei der Gesandtschaft zu München.

2. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, † 21. März 1857), kais. russ. Major.

Dessen Wittwe:

Prinzessin Emilie Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. Octbr. 1819; verm. 24. Aug. 1835.

Dessen Tochter: Prinzessin Adele Catharina, geb. 21. Octbr. 1837.

3. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864), kais. russ. Oberst-Lieutenant a. D.; verm. 26. April 1836 mit Caroline Elisabeth Prinzessin von Iwanowska (geb. 7. Febr. 1819; kathol. Conf., Rom), geschieden 1855.

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Pauline Antoinette, geb. 7. Febr. 1837 (kathol. Conf.), StkrD. u. PD.; verm. 15. Octbr. 1859 mit Constantin Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Graf Georg Ernst, kgl. franz. Maréchal de camp († 2. Septbr. 1792).

Dessen Sohn: † Graf Ludwig Joseph (geb. 10. April 1784, kais. russ. Oberst, † 7. Juli 1857), verm. 31. Decbr. 1831 mit Gräfin Pauline (geb. 4. Juli 1803, † 18. Decbr. 1861, des † k. k. GMajors Grafen von Degenfeld-Schonburg Tochter).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Luise Charlotte Elisabeth, geb. 7. März 1833; verm. 2. Mai 1857 mit Gustav August Grafen von Mandelsloh-Ribbesbüttel; Wittwe 13. Jan. 1872.

2) Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, k. k. österr. Hauptmann a. D.; verm. 6. Juni 1861 mit

Gräfin Therese, geb. 9. Jan. 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (kathol. Conf.).
Kinder: (1) Graf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.
(2) Gräfin Pauline, geb. 12. Octbr. 1865.

---

c) Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Coblenz. — Besitzungen in Rheinpreußen. — Das durch den 20. Juni 1866 † Fürsten Ludwig Adolph Friedrich gegründete, aus der Herrschaft Sayn und den damit vereinigten Vermögenstheilen bestehende Fideicommiß wurde den 28. September 1861 von dem König von Preußen bestätigt und dem jeweiligen F.-C.-Chef die Würde eines erblichen Mitgliedes des Herrenhauses, sowie das Recht verliehen, sich „Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn“ zu nennen.]

Fürst Ludwig, geb. 15. Juli 1843, dritter Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799, † 20. Juni 1866; s. Speciallinie Carlsburg-Ludwigsburg); succ. seinem Vater 30. Decbr. 1867; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 6. Decbr. 1867 mit Christine Martha Amalie geb. Lilienthal, geb. 26. Octbr. 1847.

---

2. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Carl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846).
Dessen Wittwe:
Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. Septbr. 1811, des Baronets Sir George Pigott a. d. Hause der Lords Pigott von Chetwynd und der Arabella geb. Kelly Tochter; verm. 11. Octbr. 1838. [München und Tegernsee.]
Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840. Dame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.
2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. zu Tegernsee 20. Juli 1864 mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kamnitz in Westpreußen (s. „Goth. geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser“).
3. Gräfin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. Decbr. 1845.

Dessen Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Ludwig Carl Adolf (geb. 20. Novbr. 1772, † 10. Octbr. 1827).
Dessen Tochter: Gräfin Adelheid Charlotte Francisca Eleonore Ludovica, geb. 30. Aug. 1815. [Berleburg.]

---

3. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.*

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wittgenstein, Westphalen, Reg.-Bez. Arnsberg. — S. Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürst Alexander Carl August Franz Ludwig, geb. 16. Aug. 1801; succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Carl (geb. 23. Febr. 1766), am 8. April 1837; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses

seit 11. Novbr. 1851 Senior des fürstl. und gräfl. Gesammthauses Sayn-Wittgenstein; verm. 3. Juni 1828 mit

Fürstin Amalie Luise, geb. 16. Febr. 1802, des Grafen Friedrich von Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. Novbr. 1831, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee; verm. 16. Mai 1867 mit

Erbprinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Octbr. 1843, des regier. Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

Kinder: 1) Pr. August Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. zu Wittgenstein 5. April 1868.

2) Prinzessin Elisabeth Ottilie Ida Juliane Luise Thecla, geb. zu Wittgenstein 22. Octbr. 1869.

3) Prinzessin Marie Leontine Clementine Caroline, geb. zu Wittgenstein 3. Octbr. 1871.

4) Pr. Georg Wilhelm Friedrich-Wilhelm Hermann, geb. zu Wittgenstein 7. April 1873.

2. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833.

3. Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834; verm. 3. Aug. 1858 mit Adalbert Wilhelm Carl Grafen zu Waldeck und Pyrmont. [Bergheim, Waldeck.]

4. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

5. Prinzessin Ida Charlotte Elisabeth Francisca Alexandrine, geb. 25. Febr. 1837.

6. Pr. Wilhelm Hermann Carl, geb. 19. Jan. 1839.

7. Pr. Friedrich Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. Octbr. 1840.

8. Prinzessin Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.

9. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845.

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Carl Ludwig (geb. 20. Septbr. 1779, † 9. Octbr. 1815), verm. 15. Octbr. 1804 mit Dorothea Magdalena Sophie Caroline RGräfin von Rhoda-Wunstorf (geb. 31. Mai 1784, † 27. April 1821 auf Schloß Wittgenstein).

Dessen Sohn: Pr. Albrecht Friedrich Ludwig Paul, geb. 16. April 1811 auf Schloß Wittgenstein, Mitbesitzer des Schlosses Rhodenburg in der Wetterau im Großherzogthum Hessen. [Schloß Berleburg.]

Schahowskoy-Glebow-Streschnew.

[Griechischer Confession. — Wohnsitze: Moskau, St. Petersburg, Pacrowski, Gouv. Moskau, und Reval. — Besitzungen: in den Gouvernements Moskau, Twer, Kostroma, Tula und Jaroslaw. — Die drei Namen, welche dieses

fürstliche Haus führt, sind die Namen dreier altadeligen, durch ihre Beziehungen zu dem Regentenhause Rußlands bekannten Familien. Die Familie der Fürsten Schahowskoy stammt in directer männlicher, legitimer Folge von Rurik, Fürsten der Waräger oder Normannen, ab, dem Gründer und ersten Souverain des Russischen Reichs (regierte 862 bis 879). Die Familien Glebow und Streschnew sind Bojaren-Familien, deren Ursprung bis in das 14. Jahrhundert hinaufreicht; die letztere hatte die Ehre, Rußland eine Czarin zu geben, indem Eudoxia Streschnew 1625 sich mit Czar Michael III., dem Gründer der Dynastie Romanow, vermählte, die Mutter des Czaren Alexis II. und Großmutter Peter's des Großen wurde. In Folge der Vermählung des Fürsten Michael Schahowskoy (s. unten) mit der Erbtochter der durch Heirath verschmolzenen Familien Glebow-Streschnew erhielt derselbe nach dem 7. Aug. 1864 erfolgten Ableben des letzten männlichen Sprößlings der Glebow-Streschnew durch Patent des Kaisers Alexander II. von Rußland das Recht, Namen und Wappen derselben den seinigen hinzuzufügen, mit der Beschränkung, daß beide nur auf den jeweiligen ältesten Sohn übergehen. — W.: 1) Schahowskoy: Fürstenkrone und Hermelinmantel; im goldenen Herzschild ein schwarzer Bär, eine Lanze tragend (wegen der früheren Herrschaft über Jaroslaw), im blauen Feld ein normännischer Krieger, im silbernen Feld eine schwarze Kanone. 2) Glebow-Streschnew: im blauen Mittelfeld ein silbernes Hufeisen mit einem silbernen Kreuz, im rothen Seitenfeld ein schwarzer Pfeil mit silbernen Enden und über demselben ein silberner Fluß, im blauen Seitenfelde ein weißer, dem Walde entspringender Hirsch. — Devise: „Cum benedictione Dei nihil me retardat".]

Fürst Michael Schahowskoy-Glebow-Streschnew, geb. zu Moskau 22. Septbr. 1836, Sohn des Fürsten Valentin Schahowskoy und dessen erster Gemahlin Elisabeth Muchanow; General à la suite des Kaisers von Rußland, Gouverneur von Esthland; verm. 12. Febr. 1862 mit

Fürstin Eugenie, geb. 15. Decbr. 1846, des kais. russ. Generals Fabian Ludwig Ferdinand Barons von Brewern und dessen Gemahlin Natalie, Erbtochter des Hauses Glebow-Streschnew, Tochter.

Schönburg.*

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 222, und 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.*

[Wohnsitz: Waldenburg, Königreich Sachsen.]

Fürst Otto Friedrich, geb. 22. Octbr. 1819; succ. seinem Vater, dem Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 1785; verm. 11. April 1817 mit Fürstin Thecla [geb. 23. Febr. 1795, † 4. Jan. 1861, des † Fürsten Ludwig Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter]), 16. Febr. 1859; verm. 22. April 1855 mit

Fürstin Pamela, geb. Freiin Labunska, geb. 31. Aug. 1837.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856.

2. Pr. Otto Ludwig, geb. 29. März 1860.

3. Prinzessin Elisabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.

4. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.
5. Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. 17. Septbr. 1867.
6. Prinzessin Helene Luise, geb. 31. Decbr. 1869.

Geschwister.

1. Prinzessin Ida, geb. 25. April 1821. [Liechtenstein.]
2. Pr. Hugo, geb. 29. Aug. 1822, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite d. A. [Droißig]; verm. 29. April 1862 mit
Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Decbr. 1840, des † Fürsten Heinrich XX. Reuß älterer Linie Tochter.
Kinder: 1) Pr. Heinrich, geb. 8. Juni 1863.
2) Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
3) Prinzessin Elisabeth, geb. 8. Novbr. 1867.
3. Prinzessin Mathilde, geb. 18. Novbr. 1826; verm. 27. Septbr. 1847 mit Franz Friedrich Adolf Prinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt, k. k. FMLieut. a. D. [Rudolstadt.]
4. Pr. Georg, geb. 1. Aug. 1828, kgl. sächs. GMaj. a. D. [Schneeberg, Krain]; verm. 7. Octbr. 1862 mit
Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Febr. 1844, des Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.
Kinder: 1) Pr. Hermann Georg Victor Adolf, geb. 9. Jan. 1865.
2) Pr. Ulrich Georg, geb. 25. Aug. 1869.
3) Prinzessin Anna Luise, geb. 19. Febr. 1871.
5. Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830; verm. 29. Novbr. 1856 mit Clemens Richard Grafen von Schönburg-Glauchau. [Gusow bei Berlin.]
6. Pr. Carl Ernst, geb. 8. Juni 1836 [Gauernitz bei Meißen]; verm. zu Peterswaldau 25. Novbr. 1863 mit
Prinzessin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des † Grafen Friedrich zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Thecla Donata Charlotte, geb. 7. Aug. 1867.
2) Pr. Victor Friedrich Ernst, geb. 20. Octbr. 1872.

Vaters-Bruder.

Heinrich Eduard, s. „Schönburg-Hartenstein".

B. Schönburg-Hartenstein.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 212, und 1849, S. 202.]

Fürst Joseph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und a. G. u. b. M. in Disponibilität, erbl. RRath; Sohn des Fürsten Heinrich Eduard (geb. 11. Octbr. 1787, † 16. Novbr. 1872) und dessen zweiter Gemahlin, der Fürstin Ludovica, des † Fürsten Joseph zu Schwarzenberg Tochter; succ. seinem Vater 16. Novbr. 1872; verm. 3. Juni 1855 mit
Fürstin Caroline Josephine, geb. 27. Febr. 1836, StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geb. 3. Juli 1856.
2. Prinzessin Francisca Marie Caroline Josephine Therese, geb. 28. Aug. 1857.
3. Pr. Eduard Aloys Marie Alexander Conrad, geb. 21. Novbr. 1858.
4. Prinzessin Maria Theresia Ludovica, geb. 17. Decbr. 1861.
5. Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863.
6. Pr. Johannes Maria Aloys Otto Heinrich Alexander, geb. 12. Septbr. 1864.

Mutter.

Fürstin Ludovica Eleonore Francisca Walburge, geb. 8. März 1803, PD., des am 19. Decbr. 1833 † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter; verm. mit dem Fürsten Heinrich Eduard 20. Octbr. 1823; Wittwe seit 16. Novbr. 1872. [Wien.]

II. Untere, gräfliche Linie (s. die III. Abtheilung).

Schwarzenberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 226, und 1848, S. 213.]

Erstes Majorat.

[Ueber den Besitzstand s. Jahrg. 1849, S. 208.]

Fürst Johann Adolf Joseph August Friedrich Carl, Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph (geb. 27. Juni 1769), 19. Decbr. 1833; verm. 23. Mai 1830 mit
Fürstin Eleonore, geb. 25. Decbr. 1812, StkrD. und PD., des † Fürsten Moritz von Liechtenstein Tochter.
Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joseph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, k. k. Major a. D. [Wien und Schloß Libiejič in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit
Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. Septbr. 1839, StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858.
2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. 29. Mai 1860.
3) Prinzessin Francisca de Paula, geb. 21. Septbr. 1861.
4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libiejič 23. Juli 1863.
5) Prinzessin Maria Aloysia, geb. zu Wien 31. März 1865.
6) Pr. Felix Medardus Hubert, geb. auf Schloß Libiejič 8. Juni 1867.

7) Pr. Georg Maria Hubert Pantaleon, geb. 27. Juli 1870.
8) Pr. Carl Pantaleon Maria Hubert, geb. auf Schloß Libiejic 9. Aug. 1871.
9) Theresia Maria Huberta Agnes Franciscа Hermengild, geb. zu Wittingau 13. April 1873.

2. Prinzessin Marie Leopoldine, geb. 2. Novbr. 1833, StkrD. und PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernst Grafen von Waldstein-Wartenberg, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath und Major a. D. [Prag.]

Geschwister.

1. Prinzessin Aloyse, s. „Schönburg-Hartenstein".
2. Prinzessin Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.
3. Prinzessin Marie Caroline Antonie, geb. 15. Jan. 1806, PD.; verm. 27. Juni 1831 mit Ferdinand Fürsten Bretzenheim von Regecz; Wittwe 1. Aug. 1855. [Wien.]
4. Prinzessin Marie Anne Bertha, PD.; Wittwe des Fürsten August Longin von Lobkowitz (s. dort die zweite Linie).
5. Pr. Friedrich Johann Joseph Cölestin, geb. 6. April 1809, Fürst-Erzbischof zu Salzburg 1. Febr. 1836, Cardinal-Priester 24. Jan. 1842; zum Fürst-Erzbischof von Prag ernannt durch kais. Entschluß vom 13. Decbr. 1849 und präconisirt im Geh.-Conseil zu Rom 20. Mai 1850; Mitglied des österr. Herrenhauses.

Zweites Majorat, gestiftet 22. Octbr. 1703.

[Ueber die Besitzungen s. Jahrg. 1849. S. 205.]

Fürst Carl, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf von Sulz, geb. 5. Juli 1824, Sohn des Prinzen Carl († 25. Juni 1858); succ. 6. März 1870 seinem Oheim, dem Fürsten Friedrich (geb. 30. Septbr. 1800); k. k. Major a. D. [Worlik, Böhmen]; verm. 5. März 1853 mit

Fürstin Wilhelmine Maria Anna Sophie Therese, geb. 30. Decbr. 1833, PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Anna Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854.
2. Prinzessin Gabriele Josephine Maria Dionysia, geb. 9. Octbr. 1856.
3. Pr. Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859.
4. Prinzessin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861.
5. Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. Octbr. 1862.
6. Prinzessin Maria Gabriele Anna Francisca, geb. 2. Octbr. 1869.

Mutter.

Prinzessin Josephine, geb. 16. April 1802, StkrD. und PD., des † Grafen Joseph von Wratislaw-Mitrowitz Tochter; verm. mit dem Prinzen Carl 26. Juli 1823; Wittwe seit 25. Juni 1858.

Vaters-Bruder.

Pr. Leopold Edmund Friedrich, geb. 18. Novbr. 1803, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, k. k. GRath, Feldmarschall,

Inhaber des k. k. Dragoner-Regts Nr. 10, Hauptmann der 1. Arcieren-Leibgarde und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ. [Wien.]

Solms.*

[S. Jahrg. 1834, S. 207, und 1836, S. 231, ingl. Jahrg. 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.*

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — S. Jahrg. 1848, S. 216.]

Ernst Friedrich Wilhelm Bernhard Georg Ludwig Maria Alexander, geb. 12. März 1835, Sohn des Prinzen Friedrich Wilhelm (geb. 30. Decbr. 1801, † 12. Septbr. 1868) und der Prinzessin Maria, geb. 19. Juni 1809, des † Grafen Franz de Paula Joseph Kinsky Tochter; succ. 3. Febr. 1873 seinem Oheim, dem Fürsten Ferdinand (geb. 14. Decbr. 1797).

Geschwister.

1. Pr. Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geb. 18. März 1836, vormals kgl. hannov. Rittmeister.
2. Prinzessin Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. Novbr. 1837 (kath. Conf.).
3. Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Febr. 1841, kgl. preuß. Lieutenant à la suite der Armee.
4. Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. Octbr. 1845, vormals kgl. hannov. Lieutenant; verm. 30. April 1872 mit

Prinzessin Maria Therese Eleonore, geb. 26. Juni 1852 (kath. Conf.), des Prinzen Carl zu Solms-Braunfels Tochter (s. unten).

Tochter: Prinzessin Friederike Marie Therese Sophie Eleonore Eugenie Ernestine, geb. 29. März 1873 (kath. Conf.).

Mutter.

Prinzessin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, StkrD. (kath. Conf.), des † Grafen Franz de Paula Joseph Kinsky Tochter; verm. mit dem Prinzen Wilhelm 8. Aug. 1831. [Mödling bei Wien.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander Friedrich Ludwig (geb. 12. März 1807, † 20. Febr. 1867), kgl. preuß. GMaj. a. D. (kath. Conf.). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Luise Maximiliane Herminie Caroline Maria, geb. 1. Novbr. 1835, des RFrhrn Engelbert von Landsberg-Steinfurt Tochter (kath. Conf.); verm. 10. Octbr. 1863. [Marxheim in der Provinz Nassau.]

Dessen Sohn (kath. Conf.): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloysius Hubertus Maria, geb. zu Drensteinfurt in Westphalen 23. Septbr. 1864.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander, geb. 27. Juli 1812, k. k. FMLieut. und Comdt der 1. Cavallerie-Division

a. D., Inhaber des k. k. Dragoner-Regiments Nr. 9 [Großwardein]; verm. 3. Decbr. 1845 mit

Prinzessin Maria Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814, des † Fürsten Constantin Ludwig Carl Franz von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Tochter (kath. Conf.), Wittwe des am 31. Decbr. 1842 † Prinzen Franz zu Salm-Salm.

Kinder (kath. Conf.): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geb. 29. April 1847.

2) Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851.

3) Prinzessin Maria Therese Eleonore, geb. 26. Juni 1852; verm. 30 Mai 1872 mit Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm Prinzen zu Solms-Braunfels, vormal. kgl. hannov. Lieutenant.

4) Pr. Alexander, geb. 4. Novbr. 1855.

Wittwe des Fürsten Ferdinand:

Fürstin Ottilie, geb. 29. Juli 1807, des 24. Febr. 1822 † Grafen Friedrich von Solms-Laubach Tochter; verm. mit dem Fürsten Ferdinand 6. Mai 1828; Wittwe 3. Febr. 1873.

B. Johannische Hauptlinie.

a) Solms-Hohensolms-Lich.*

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Lich, Großherzogth. Hessen, Provinz Oberhessen, und Hohensolms, Königreich Preußen, Kreis Wetzlar. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürst Ludwig, geb. 24. Jan. 1805, Sohn des Fürsten Carl Ludwig August († 10. Juni 1807) und der Fürstin Henriette Sophie (geb. 10. Juni 1777, † 8. Decbr. 1851, des † Fürsten Ludwig Wilhelm von Bentheim-Steinfurt Tochter); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Carl (geb. 1. Aug. 1803), 10. Octbr. 1824; Mitglied des kgl. preuß. StRaths und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 10. Mai 1829 mit der Fürstin Marie (geb. 4. Octbr. 1808), des † Ernst Casimir Fürsten von Isenburg-Büdingen Tochter; Wittwer 11. Octbr. 1872.

Bruder.

Prinz Ferdinand, geb. 28. Juli 1806, k. k. Major a. D. [Wohnsitz: Lich]; verm. 18. Jan. 1836 mit Caroline (geb. 18. Jan. 1818, des † Fürsten Anton Octavian Collalto Tochter); Wittwer 27. Novbr. 1855.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Luise Henriette Caroline, geb. 19. Febr. 1837 (kath. Conf.).

2. Pr. Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, kgl. preuß. Rittmeister à la suite d. A.; verm. 20. Juni 1865 mit

Prinzessin Agnes, geb. 21. Mai 1842, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1) Pr. Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 27. Juni 1866.

2) Pr. Reinhard Ludwig, geb. zu Lich 17. Septbr. 1867.

3) Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 20. Septbr. 1868.

4) Prinzessin Eleonore Ernestine Marie, geb. 17. Septbr. 1871.

3. Prinzessin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844 (kath. Conf.); verm. 31. Jan. 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.
4. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 14.

---

b) Solms-Laubach. (Siehe die III. Abtheilung.)

Starhemberg.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 235, und 1848, S. 219, ingl. Genealog. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

1. Gundaccar'scher (jüngerer) Ast.

Fürst Camillo Heinrich, geb. 31. Juli 1835, Sohn des Fürsten Camillo Rüdiger Gundaccar (geb. 9. Septbr. 1804, † 9. Juni 1872) und der Guidobaldine geb. von Steinmetz († 19. Aug. 1835); Erblandmarschall in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. 6. Febr. 1860 mit

Fürstin Sophie, geb. 13. Aug. 1842, des † RGrafen Wilhelm von Sickingen-Hohenburg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Maria, geb. 24. Novbr. 1860.
2. Graf Ernst Rüdiger, geb. 30. Novbr. 1861.
3. Graf Wilhelm, geb. 30. Octbr. 1862.
4. Graf Hubert, geb. 22. Decbr. 1865.
5. Gräfin Eva Guidobaldine Francisca, geb. 10. Juli 1869.

Stiefmutter.

Fürstin Marie Leopoldine, geb. 4. April 1817, StkrD. und PD., des † RGrafen Joseph von Thürheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Camillo 28. Aug. 1838, Wittwe 9. Juni 1872.

---

2. (Aelterer) Ast, im Mannesstamm erloschen.

† Fürst Georg Adam (geb. 1. Aug. 1785, † 7. April 1860), Herr der Grafschaften Schaumburg und Waxenberg 2c., k. k. Kämmerer; Sohn des Fürsten Ludwig († 2. Septbr. 1833). **Dessen Wittwe:**

Fürstin Aloysie Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. Decbr. 1847 † Prinzen Carl von Auersperg Tochter, PD.; verm. mit dem Fürsten Georg Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Dessen Bruder.

† Graf Georg (geb. 22. Jan. 1802, † 24. März 1834). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Octbr. 1811, StkrD., des 22. Aug. 1817 † Herzogs Friedrich August Alexander von Beaufort-Spontin Tochter; verm. mit dem Grafen Georg 27. Octbr. 1828; wieder verm. 20. Octbr. 1835 mit Theodor Grafen von der Straten. [Brüssel.]

Strozzi.

(S. Jahrgang 1873, S. 209.)

Sulkowski.

[Katholischer Confession. — In der preuß. Provinz Posen und in Ober-Schlesien. — Geschichtliche Notiz s. im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Bielitz (Oesterr.-Schlesien) und Wien. — Besitz: die im Jahre 1752 gekaufte, 22. Juli 1754 zum Herzogthum erhobene Standesherrschaft Bielitz (Bielsk, 4 QM. mit ca. 18000 Einw.).]

Fürst Ludwig Johann Nepomuk, geb. 14. März 1814, Herzog zu Bielitz; succ. seinem Vater, dem Fürsten Johann Nepomuk (geb. 23. Juni 1777), 6. Decbr. 1835; verm. 2. Octbr. 1815 mit Anna Elisabeth Francisca Maria (geb. 19. März 1823, des † Frhrn Joseph von Dietrich Tochter); Wittwer 13. Febr. 1853.

Sohn: Prinz Joseph Maria Ludwig, geb. 2. Febr. 1848; verm. 20. Juni 1868 mit

Victoire geb. Lehmann.

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Schloß Reisen bei Lissa in der preuß. Provinz Posen. — Besitz: in der Provinz Posen die im Jahre 1775 errichtete Ordination Reisen (Rydzyna) und die Herrschaft Leszno. — S. Jahrg. 1848, S. 220.]

Fürst August Anton, geb. 13. Decbr. 1820, Ordinat von Reisen, Graf zu Lissa, Bielitz, Zduny und Kobylin, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton (geb. 31. Decbr. 1785), 13. April 1836; verm. 23. Jan. 1843 mit

Fürstin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Grafen Joseph von Mycielin-Mycielski Tochter.

Söhne: 1. Pr. Anton Stanislaus, geb. 6. Febr. 1844 auf Schloß Machelen bei Vilvorde in Belgien; verm. 3. Septbr. 1872 mit

Prinzessin Marie Emma Anatolie Josephine Ghislaine, des Grafen Anatole Ghislain Octav Joseph von Alcántara und dessen Gemahlin Pauline Francisca, geb. Baronin von Villegas-Pellenberg, Tochter.

2. Pr. Joseph Stanislaus, geb. 31. Octbr. 1845.

Schwestern.

1. Prinzessin Helene Caroline, geb. 31. Decbr. 1812; verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki. [Chrząstów, Königreich Polen.]
2. Prinzessin Eva Caroline, geb. 22. Octbr. 1814; verm. 19. März 1838 mit Ladislaus Grafen Potocki; Wittwe 1855. [Warschau.]
3. Prinzessin Therese Caroline, geb. 14. Decbr. 1815; verm 20. Octbr. 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki. [Krakau.]

Talleyrand-Périgord.

(S. Jahrgang, 1873, S. 210 ff.)

Graf Ernst, geb. 17. März 1807, Chef der dritten Linie, ist † zu Brüssel 22. Febr. 1871, so daß jetzt Graf Ludwig, geb. 3. Juli 1810, Chef dieser Linie ist. Graf Ludwig hat sich am 1. Aug. 1868 mit seiner jetzigen Gemahlin, der Tochter des Grafen de Brossin de Méré, verm., dieselbe ist geb. 11. Octbr. 1838.

Thurn und Taxis.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Regensburg. — S. Jahrg. 1836, S. 243, und 1848, S. 223, ingl. 1849, S. 212, und 1868, S. 261.]

I. Aeltere Special-Linie.

Fürst Maximilian Maria Carl Joseph Gabriel Lamoral, geb. 24. Juni 1862, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sassina, auch zu Marchthal, Neresheim ꝛc., Erb-General-Postmeister, erbl. RRath in Oesterreich und Bayern, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der ersten Kammer in Württemberg; Sohn des Erbprinzen Maximilian Anton Lamoral (geb. 28. Septbr. 1831, † 26. Juni 1867); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Maximilian Carl (geb. 3. Novbr. 1802), am 10. Novbr. 1871 unter Vormundschaft seiner Mutter; Inhaber des kgl. bayer. 2. Chevaux-lég.-Regiments „Taxis".

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859.
2. Prinzessin Elisabeth Marie Maximiliane, geb. 28. Mai 1860.
3. Pr. Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral, geb. 8. Mai 1867.

Mutter.

Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, Kgl. Hoheit, geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter; verm. mit dem Erbprinzen Maximilian 24. Aug. 1858; Wittwe 26. Juni 1867.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. Aug. 1830; verm. I) 27. Juli 1852 mit Alfred Herzog von Beaufort-Spontin (geschieden 16. Aug. 1854); II) 1856 mit Wilhelm Frhrn von Pirch, kgl. preuß. Legationsrath, a. D. u. d. M. zu Weimar.
2. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. Novbr. 1832, k. k. Oberst-Lieutenant a. D.
3. Pr. Theodor Georg Maximilian Lamoral, geb. 9. Febr. 1834, kgl. bayer. Rittmeister im 2. Chevaux-lég.-Reg.; verm. 14. Febr. 1865 mit

Emilie Melanie, geb. 25. Octbr. 1841, des † RFrhrn Carl von Seckendorff-Aberdar Tochter.

Vaters-Halbgeschwister

aus der zweiten Ehe des Fürsten Maximilian mit der Fürstin Mathilde, geb. Prinzessin von Oettingen-Spielberg:

1. Pr. Otto Johann Aloys Maximilian Lamoral, geb. 28. Mai 1840; morganatisch verm. zu Hof (Bayern) 15. Juni 1867 mit

Marie Fontelive-Vergne, geb. zu Krakau 11. Octbr. 1842; vom König von Bayern zur Freiin von Pernstein erhoben (kath. Conf.).

2. Pr. Georg Maximilian Lamoral, geb. 11. Aug. 1841, k. k. Rittmeister in der Reserve des 14. Husaren-Regts; verm. mit

Anna Maria Camozzi de Gherardi, geb. 18. Juli 1841.

3. Pr. Paul Maximilian Lamoral, geb. 27. Mai 1843 [1]).
4. Pr. Gustav Otto Maximilian Lamoral, geb. 23. Febr. 1848.
5. Pr. Adolf Maximilian Anton Lamoral, geb. 26. Mai 1850.
6. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852.
7. Pr. Nicolaus Gustav Maximilian Lamoral, geb. 3. Aug. 1853.
8. Pr. Alfred Adolf Maximilian Lamoral, geb. 11. Juni 1856.
9. Prinzessin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. Decbr. 1857.

Stief-Großmutter.

Fürstin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, des † Fürsten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Fürsten Maximilian 24. Jan. 1836; Wittwe 10. Novbr. 1871.

Großvaters-Schwester.

Prinzessin Marie Therese, geb. 6. Juli 1794; verm. 18. Juni 1812 mit Paul Fürsten von Esterházy-Galántha; Wittwe 21. Mai 1866. [Wien.]

II. Jüngere Special-Linie.

Fürst Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Prinzen Carl Anselm (geb. 18. Juni 1792, † 25. Aug. 1844); Herr der Herrschaften Dobrawitz, Lauczin und Mzell und des Gutes Wlkawa in Böhmen, k. k. Kämmerer und RRath [Prag]; verm. 14. Octbr. 1845 mit

Fürstin Almeria, geb. 8. Octbr. 1819, StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha, geb. 3. Novbr. 1846.
2. Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. Decbr. 1851.
3. Prinzessin Maria Theresia Valentine, geb. 7. Jan. 1856.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, StkrD.; verm.

---

[1]) Pr. Paul hat auf seine agnatischen Rechte, Stand und Namen verzichtet und ist vom König von Bayern in den bayerischen Adelstand aufgenommen als Herr von Fels.

16. Aug. 1842 mit Johann Baptist Grafen von Monforte dei Duchi di Laurito, k. k. Kämmerer und GMaj. [Preßburg.]
2. Prinzessin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emmerich, geb. 12. April 1820, k. k. FMLieut. und Inhaber des Cuirassier-Regts Nr. 1 [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. Octbr. 1832, des Grafen Matthias von Wickenburg Tochter); Wittwer 3. April 1851.
4. Prinzessin Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Febr. 1824, StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, k. k. Oberst a. D.
5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. Novbr. 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. Novbr. 1857 mit
Jenny geb. Ständler.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868), kgl. bayer. General der Cavallerie zur Disposition, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; verm. 20. Octbr. 1827 mit Juliane Caroline (geb. 20. Decbr. 1806, † 1846, des † kgl. sächs. Geh.-Raths Carl Grafen von Einsiedel Tochter).
   Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. Decbr. 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFrhrn von und zu Guttenberg, kgl. bayer. Kämmerer. [Würzburg.]
   2) Prinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Octbr. 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Franz Erwin Theodor Erbprinzen von der Leyen und Hohengeroldseck. [München.]
   3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. Octbr. 1831 [München]; verm. 13. Octbr. 1860 mit
   Prinzessin Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. 23. Novbr. 1839, des 1869 † Herzogs Carl Tascher de la Pagerie, ersten Kammerherrn der gewesenen Kaiserin der Franzosen, und der Caroline Wilhelmine Eleonore Euphrosyne geb. RFreiin Pergler von Perglas Tochter.
   Kinder: (1) Pr. Carl Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.
   (2) Prinzessin Caroline Julie Amalie Eugenie Therese, geb. 8. Novbr. 1862.
   (3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. Octbr. 1863.
   (4) Prinzessin Amalie Luise Adele Sophie Hortense, geb. 15. Decbr. 1864.
   (5) Prinzessin Hortense Oscarine Marie Adele Sophie, geb. 26. März 1866.
   (6) Prinzessin Maximiliane Caroline Therese Friederike Eugenie, geb. 5. Septbr. 1872.
   4) Prinzessin Sophie Anne Julie, geb. 13. Aug. 1835; verm. 15. Novbr. 1864 mit Max Grafen von Sandizell.
2. † Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. Septbr. 1799, † 17. Jan. 1857), k. k. GRath und Kämmerer, General der Cavallerie ꝛc. **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Marie Antonie Aurore, geb. 13. Juni 1808, StkrD. und PD., des † Grafen Vincenz Batthyány von Németh-Ujvar Tochter; verm. 29. Juni 1831. [Wien.]
   Dessen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian

Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, Oberst und Commandant des k. k. Husaren-Regts Franz Fürst zu Liechtenstein Nr. 9; verm. 22. April 1871 mit

Prinzessin Antonie, geb. 18. Juli 1850, StkrD., Tochter des Friedrich Grafen von Schaffgotsch, k. k. Kämmerers und Oberst, und der Gräfin Therese, geb. Gräfin Pálffy von Erdöd.

Sohn: Pr. Friedrich Lamoral Joseph Maria Anton, geb. 23. Decbr. 1871.

2) Prinzessin Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, StkrD. [Wien.]

3) Prinzessin Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai 1836, StkrD. und PD.; verm. 15. Mai 1871 mit Wolfgang Grafen von Kinsky, k. k. Kämmerer und Oberstküchenmeister.

4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Octbr. 1839, k. k. Rittmeister und Schwadrons-Commandant bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1; verm. 30. April 1872 mit

Prinzessin Maria Josepha Leopoldine Friederike Justa, geb. 6. Aug. 1850, StkrD., Tochter des Friedrich Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerers und wirkl. GRaths, und der Gräfin Leopoldine, geb. Gräfin Lamberg.

Torlonia.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — Römischer Herzog 1809.]

I. Herzogliche Linie.

Don Leopold Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. 25. Juli 1853; succ. seinem Vater, dem Herzog Julius Torlonia (geb. 15. April 1824), 22. Juni 1871 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Geschwister.

1. Don August, geb. 20. Jan. 1855.
2. Don Stanislaus, geb. 24. Octbr. 1856.
3. Donna Flaminia, geb. 20. Aug. 1860.
4. Don Marino, geb. 20. Juli 1861.
5. Don Guido, geb. 26. Jan. 1865.
6. Don Alfonso, geb. 30. Juli 1868.

Mutter.

Herzogin Donna Theresia, geb. 2. Mai 1831, des Fürsten Sigismund von Chigi-Albani Tochter; mit dem Herzog Julius verm. 16. Juni 1850; Wittwe 22. Juni 1871.

Vaters-Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Febr. 1831, † 9. Novbr. 1858). **Dessen Wittwe:** Donna Francisca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geb. 31. Mai 1830; wieder verm. 1864 mit Nicolaus von Kisseleff, kais. russ. GRath und Gesandten zu Florenz; abermals Wittwe seit 1869.

Dessen Sohn: Don Clemens, geb. 15. Novbr. 1852.

Großmutter.

Herzogin Donna Anna, geb. 8. Juni 1803, des Herzogs Sforza Cesarini Tochter; mit dem Herzog Marino verm. 7. Octbr. 1821; Wittwe 30. Septbr. 1865.

Großvaters-Schwester.

Donna Marie Luise, geb. 4. Jan. 1804; verm. 6. Febr. 1823 mit Dominicus Fürsten Orsini.

II. Fürstliche Linie.

Fürst Don Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Cesi, Musignano, Canino und Farnese, Marquis von Roma vecchia und von Torrita, geb. 1. Juni 1800; verm. 16. Juli 1840 mit

Fürstin Donna Theresia, geb. 22. Febr. 1823, des † Fürsten Don Aspreno Colonna Doria Tochter.

Töchter: 1. Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855; verm. 24. Octbr. 1872 mit Julius Jacob Pius Maria Ignaz Corneille Balthasar Roger Prinzen Borghese, geb. 19. Decbr. 1847, welcher bei seiner Vermählung den Namen „Torlonia" und den Titel „Herzog von Ceri" annimmt.

2. Donna Johanna Carolina, geb. 19. Febr. 1856.

Trauttmansdorff.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 247, und 1848, S. 226, ingl. 1850, S. 208, und 1863, S. 223 (Besitz und genealog.-historische Uebersicht.]

I. Böhmische oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürsteter Zweig.

Fürst Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. Septbr. 1845, Fürst zu Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenstadt am Kocher, gefürsteter Graf auf Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz rc., k. k. erbl. RRath; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859; verm. 29. April 1869 mit

Fürstin Josephine, geb. 22. Jan. 1849, des Markgrafen Alfons von Pallavicini Tochter, PD.

Kinder: 1. Gräfin Theresia, geb. 9. Febr. 1870.

2. Graf Ferdinand, geb. 13. Jan. 1871.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Anna Francisca, geb. 25. März 1843; verm. zu Ober-Waltersdorf 5. Septbr. 1864 mit Victor Grafen Chorinsky.
2. Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. und PD.; verm. 11. April 1864 mit Erwin Friedrich Carl Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gräfin Marie, geb. 21. April 1847; verm. 21. Octbr. 1868 mit Paul Anton Nicolaus Prinzen Esterházy von Galántha.

4. Gräfin Therese, geb. 17. Mai 1852.
5. Graf Ferdinand, geb. 7. Decbr. 1855.
6. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859.

Mutter.

Fürstin Maria Anna, geb. 25. Aug. 1820, StkrD. und PD., des † Fürsten Carl von Liechtenstein Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Wittwe 31. März 1859.

Vaters-Schwestern.

1. Gräfin Maria-Anna, geb. 9. Juli 1806, PD.; verm. 8. Septbr. 1830 mit Friedrich Fürsten von Oettingen-Wallerstein; Wittwe 5. Novbr. 1842.
2. Gräfin Caroline, geb. 29. Febr. 1808, StkrD. und PD.; verm. 16. Mai 1831 mit Carl Grafen von Grünne, k. k. Kämmerer, GRath, FMLieut., Oberst-Stallmeister 2c.

Großvaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 19. Febr. 1788, † 22. Aug. 1870), k. k. Kämmerer, wirkl. GRath, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 16. Octbr. 1821 mit Gräfin Josephine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. Novbr. 1803), StkrD. und PD., Besitzerin der Herrschaft Groß-Lipnitz mit den Gütern Budikaw und Lankau (1,18 QM., 4700 Einw., 19 Ortsch.) im Kreise Pardubitz in Böhmen; Wittwer 9. Mai 1863.

Dessen Kinder: 1. Gräfin Caroline, geb. 5. Aug. 1823.
2. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, k. k. GRath, Kämmerer und Botschafter zu Rom; verm. 29. Octbr. 1860 mit
Prinzessin Marie Francisca de Paula Therese Josephine, geb. 20. Septbr. 1834, StkrD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.
Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 28. Jan. 1862.
2) Graf Aloys Joseph, geb. 5. März 1863.
3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864.
3. Gräfin Josephine, geb. 13. Juni 1835, StkrD. und PD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Grafen Berchtold, k. k. Kämmerer.

---

b) Im Mannesstamm ausgestorbener Seitenzweig.

1. † Graf Joseph Anton (geb. 5. April 1764), Oberst-Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Hauptmann; verm. mit Theresia geb. Gräfin von Kokorszowa (geb. 23. Juni 1766, † 1835).
Dessen Tochter: Gräfin Josephine, geb. 20. Septbr. 1793, Herrin der Herrschaft Neschet in Böhmen; verm. 15. Octbr. 1814 mit Anton Grafen Lazanzky, Frhrn von Bukowa, k. k. Kämmerer; Wittwer seit 10. Jan. 1847.
2. † Graf Sebastian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. Septbr. 1834), Herr der Herrschaft Zbraslawitz in Böhmen, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant; verm. mit Aloysia geb. Freiin von Puteani (geb. 1. Novbr. 1776, † 4. Juli 1835).
Dessen Tochter: Gräfin Maria Luise Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Constantinovicz de German; Wittwe.

II. Steierische oder Georg-Sigmunds-Linie.

a) Aelterer Zweig, auf Gleichenberg.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdstein, Erblandhofmeister in Steiermark, geb. 30. April 1842; succ. im Fideicommiß seinem 14. Novbr. 1849 † Vater Grafen Thaddäus, sowie im Fideicommiß der Ernst-Sigmunds-Linie dem † Grafen Joseph (s. unten). [Trauttmansdorff, Steiermark.]

Schwestern.

1. Gräfin Antonia, geb. 21. April 1840.
2. Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Wilhelm Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 23. Aug. 1757, † 7. März 1809), k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und nieder-österreich. Landmarschall; verm. mit Marie Therese geb. Gräfin Nádasdy-Fogáras (geb. 15. April 1771, † 14. Mai 1847). **Dessen Kinder,** siehe unten „Jüngerer Zweig".
2. † Graf Joachim (geb. 22. Septbr. 1771, † ...), Herr der Güter Medleschitz, Zablehlitz und Kostel, k. k. Kämmerer; verm. 1810 mit Gräfin Henriette, geb. Gräfin Allemagna (geb. 1783, † 7. Juli 1863).
   Dessen Töchter: 1) Gräfin Therese, geb. 12. März 1811; verm. 28. Mai 1834 mit Johann Ritter von Wiedersperg; Wittwe seit 1838.
   2) Gräfin Adele, geb. 23. Decbr. 1813, StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen; Wittwe seit 5. März 1850.

---

b) Jüngerer Zweig, vormals auf Trauttmansdorff [1]) in Tirol, im Mannesstamm erloschen.

† Joseph Graf Trauttmansdorff-Weinsberg (geb. 1807, † 11. Mai 1867), Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz, Trauttmansdorff, Fragsburg, Woleschna und Poniggl, Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Kämmerer, Rechtsritter des Malteser-Ordens, k. k. Rittmeister a. D. und Besitzer des Fideicommisses der Ernst-Sigmunds-Linie; des † Grafen Johann Nepomuk Sohn (s. oben).

Dessen Geschwister.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846), k. k. Kämmerer). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Isabella, geb. 18. Aug. 1812, StkrD., des † Grafen Georg von Buquoy Tochter; verm. 26. Aug. 1839. [Prag.]
   Dessen Tochter: Gräfin Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, StkrD.; seit 26. Juli 1866 Wittwe des Prinzen Ludwig Carl Gustav zu Hohenlohe-Langenburg (s. dort); wieder verm. 7. Septbr. 1867

---

[1]) Trauttmansdorff ist seit dem Ableben des Grafen Joseph nicht mehr im Besitz der Familie.

mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2. Gräfin Angelica, geb. 3. Juni 1808, StkrD.; verm. 16. Mai 1833 mit Wolfgang Herrn und Grafen zu Stubenberg.

Wagram.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Jean-Baptiste Berthier, geb. 6. Jan. 1721, Sohn des Michel Berthier und der Jeanne de Metz, französischer Oberst-Lieutenant und Ober-Commandant des Corps der Ingenieur-Geographen, ward von Louis XV. durch Diplom vom Juli 1763 geadelt. Sein von Hozier festgestelltes Wappen war: Zwei goldbesetzte kreuzweise liegende, mit der Spitze emporgerichtete silberne Schwerter in goldenem Felde, darüber eine goldene Sonne und als weitere Beizeichen drei goldene, roth flammende Herzen, zwei zu den Seiten, das dritte in der Spitze des Schildes. Jean-Baptiste heirathete 12. Septbr. 1749 Maria Francisca L'Huillier de la Serre und hatte drei Söhne. Der älteste von diesen, Louis Alexander, geb. 20. Febr. 1753, ward von Napoleon I. zum Fürsten und souverainen Herzog von Neufchâtel (1806) und Valangin, auch zum Fürsten von Wagram (1809), ferner zum Vice-Connétable des französischen Reiches, Generalstabschef der Armee, Groß-Jägermeister, Groß-Adler der Ehrenlegion 2c. ernannt. Er vermählte sich 9. März 1808 mit der Prinzessin Marie Elisabeth Amalie Francisca von Bayern, Tochter des Herzogs Wilhelm und der Herzogin Maria Anna von Bayern (Linie Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld). Er ward 1814 zum Pair von Frankreich ernannt, war Capitain der Gardes du Corps Ludwig's XVIII., Commandeur des Ordens vom Heiligen Ludwig und Großkreuz fast aller Orden Europa's. Er † 1. Juni 1815 und hinterließ drei Kinder (s. unten). — W.: Getheilt: 1 in Gold ein blauer, goldbesetzter bewaffneter Arm, der ein silbernes Schwert gerade in die Höhe hält und mit einem silbernen Schilde besetzt ist, auf dem ein goldenes W steht, umgeben von einem goldenen Saum, um welchen sich die Devise schlingt: „Commilitoni Victor Caesar". Schildeshaupt des Fürsten-Groß-Würdenträgers. 2 geweckt in Silber und Blau (Bayern) (im kaiserlichen Wappen dafür ein rother, mit drei silbernen Streifen besetzter Pfahl in goldenem Felde). Im blauen Schildeshaupt ein goldener Adler, den goldenen Blitz in den Klauen haltend.]

Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Fürst und Herzog von Wagram, Fürst von Neufchâtel und Valangin, geb. 11. Septbr. 1810, Sohn des Fürsten und Herzogs von Neufchâtel, Fürsten von Wagram (geb. 20. Febr. 1753, † 1. Juni 1815), und dessen Gemahlin, geb. Prinzessin von Bayern (s. oben); Pair von Frankreich, Senator; verm. 30. Juni 1831 mit

Zénaïde Francisca, Tochter des Grafen von Clary, Nichte Bernadotte's, Königs von Schweden, und Joseph Napoleon's, Königs von Spanien.

Kinder: 1. Malcy Luise Caroline Berthier, geb. 22. Juni 1832; verm. 23. März 1854 mit dem Prinzen Joachim Murat.

2. Louis Philipp Alexander Berthier, Prinz von Wagram, geb. 24. März 1836.

3. Elisabeth Alexandrine Marie Berthier, geb. 9. Juni 1849.

Schwestern.

1. Caroline Josephine Berthier, geb. 20. Aug. 1812; verm. 5. Octbr. 1832 mit Alphons Napoleon Grafen d'Hautpoul.
2. Marie Anna Wilhelmine Alexandrine Elisabeth Berthier, geb. 19. Febr. 1816; verm. mit Carl Ludwig Alexander Julius Herzog von Plaisance.

Waldburg.*

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 250, und 1848, S. 228.]

Die Linie Wolfegg-Waldsee.*

[Wohnsitz: Wolfegg, Württemberg. — S. Jahrg. 1848, S. 228.]

Fürst Franz Xaver Joseph Friedrich, geb. 11. Septbr. 1833; succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich (geb. 13. Aug. 1808), 22. April 1871; erbl. StHerr in Württemberg, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1860 mit

Fürstin Sophie Leopoldine Ludovica, geb. 14. Novbr. 1836, des Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg Tochter.

Kinder: 1. Graf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael, geb. 29. Septbr. 1861.
2. Graf Maximilian Wunibald Joseph Maria Servatius, geb. 13. Mai 1863.
3. Graf Joseph August Maria Paul, geb. 15. März 1864.
4. Gräfin Maria Leopoldine Walburge Elisabeth, geb. 6. Novbr. 1866.
5. Gräfin Elisabetha Bona Maria Walburga, geb. 3. Decbr. 1867.
6. Graf Ludwig Maria Joseph Petrus Pius, geb. 27. Octbr. 1871.

Geschwister.

1. Graf August Friedrich Joseph Wilibald, geb. 7. Juli 1838, Priester, Geheimer-Kämmerer des Papstes Pius IX. [Rottenburg.]
2. Gräfin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, verm. mit Wilhelm Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg (s. unten).
3. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geb. 17. Septbr. 1841, kgl. württemb. Rittmeister a. D. [Wolfegg.]

Mutter.

Fürstin Elisabetha Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, StkrD., des † Grafen Franz zu Königsegg-Aulendorf Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich 9. Octbr. 1832; Wittwe 22. April 1871. [Wolfegg.]

Vaters-Schwestern.

1. Gräfin Wilhelmine Josephe Walburge, geb. 22. Aug. 1804. [Wolfegg.]
2. Gräfin Maria Sidonie Antonie Josephe, geb. 7. Octbr. 1815. [Wolfegg.]

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.*

a) Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Zeil, Württemberg, Donaukreis. — S. Jahrg. 1848, S. 229.]

Fürst Wilhelm Franz, geb. 26. Novbr. 1835, des † Fürsten Constantin Maximilian (geb. 8. Jan. 1807, † 17. Decbr. 1862) Sohn, erbl. RRath in Bayern, Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg, Grundherr in Baden, Großkreuz des württembergischen Kronordens, Ritter des bayer. Hausordens vom Heiligen Georg; verm. 24. Febr. 1862 mit

Fürstin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, geb. 20. April 1840 (s. oben „Wolfegg-Waldsee").

Söhne: 1. Erbgraf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Canisius, geb. 29. Mai 1867.

2. Graf Maria Wilibald Friedrich Constantin Pius Petrus Canisius, geb. 8. Octbr. 1871.

Geschwister.

1. Graf Constantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839 [Freiburg im Breisgau]; verm. 30. Septbr. 1863 mit

Gräfin Ludwine, geb. 10. Novbr. 1837, des † Frhrn Joseph Hruby-Gelenn Tochter, Dame des Marianerkreuzes des Deutschen Ritterordens zu Brünn.

2. Graf Carl Joseph Franz Wilhelm Christian Georg Christinian, geb. 18. Decbr. 1841, kgl. württemb. Prem.-Lieut. im Grenadierregiment „Königin Olga". [Garnison: Ulm.]

3. Gräfin Anna Maria Desiderata Wilhelmine Martha, geb. 9. Octbr. 1844, Hofdame der Kronprinzessin von Sachsen.

Mutter.

Fürstin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813, des † Grafen Wilhelm Otto von Quadt-Wykradt zu Isny Tochter; verm. mit dem Fürsten Constantin Maximilian 30. Septbr. 1833; Wittwe 17. Decbr. 1862. [Bregenz.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Fürsten Franz (geb. 15. Octbr. 1778, † 5. Decbr. 1845), 1r Ehe mit Christiane Henriette Polyxene († 5. Juli 1811), des Fürsten Dominicus Constantin von Löwenstein-Wertheim Tochter:

1. Gräfin Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, PD.; verm. 3. Juni 1833 mit Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg. [München.]

b) stiefbürtige aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürstin Therese (geb. 14. März 1788, † 4. März 1864, des kgl. preuß. Gen.-Lieutenants Clemens August Frhrn von der Wenge-Beck Tochter):

2. Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824; verm. 11. Jan. 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck. [Kriekenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen.]

3. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. Aug. 1827, k. k. Käm-

merer, Oberst im Dragoner-Reg. „König von Sachsen" Nr. 3 und Dienstkämmerer des EH. Franz Carl [Wien]; verm. 5. Juni 1860 mit

Gräfin Anna, geb. 21. Novbr. 1840, StkrD., des Frhrn Maximilian von Loë-Allner und der Marie Anna geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. Aug. 1862.

2) Gräfin Maria Theresia Leopoldine Mechthildis, geb. 15. Aug. 1865.

3) Gräfin Mechthildis Huberta Augustina Maria, geb. 28. Aug. 1867.

4) Gräfin Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geb. 24. Jan. 1869.

5) Graf Rudolph Joseph Georg Franz de Paula Hubertus Maria, geb. 2. April 1872.

Großvaters-Halbbrüder

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Maximilian Wunibald († 16. Mai 1818), 2r Ehe:

1. † Graf Maximilian (geb. 8. Octbr. 1799, † 29. Mai 1868); s. unten „b) Gräflicher Zweig".
2. † Graf Wilhelm (geb. 22. Decbr. 1802, † 19. Octbr. 1847). Dessen Wittwe:

Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter. [Bregenz.]

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Hohenems (Vorarlberg) u. Bregenz (ebendas.). — S. Jahrg. 1849, S. 219, und 1868, S. 272.]

Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 21. Octbr. 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. Octbr. 1799, † 29. Mai 1868); verm. 22. Febr. 1870 mit

Gräfin Clementine, geb. 23. Septbr. 1844, Ehrendame des kgl. bayerischen Theresien-Ordens; des Fürsten Otto Carl von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg und der Fürstin Georgine, geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf, Tochter.

Kinder: Graf Maximilian Wunibald Otto Clemens, geb. 9. Novbr. 1870.

2. Gräfin Maria Josephe Wilhelmine Georgine, geb. 23. Octbr. 1871.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Crescentia Francisca, geb. 13. Novbr. 1843.
2. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geb. 22. Aug. 1845; verm. 21. Jan. 1873 mit Johann Julius Grafen zu Hardegg auf Glatz und im Marchlande. [Stetteldorf.]

Mutter.

Gräfin Maria Josephe Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter; verm. 25. Novbr. 1841 mit dem Grafen Maximilian (geb. 8. Octbr. 1799), k. k. Rittmeister a. D.; Wittwe seit 29. Mai 1868.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.*

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wurzach (Württemberg) und Schloß Reichenburg (Unter-Steiermark).]

Fürst Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürsten Leopold (geb. 11. Novbr. 1795, † 26. April 1861) und der Fürstin Josepha (geb. 19. Juni 1798, † 9. Mai 1831, des † Fürsten Anselm Maria von Fugger-Babenhausen Tochter); k. k. Major a. D.; succ. seinem älteren Bruder, dem Fürsten Carl Maria Eberhard (s. unten), 8. Mai 1865 in der StHschaft laut Familienvertrag vom 6. Febr. 1865; seit 22. April 1871 Senior des fürstlichen Gesammthauses Waldburg und als solcher Reichs-Erb-Oberhofmeister des Königreichs Württemberg; verm. I) 28. Aug. 1856 mit Gräfin Sophie (geb. 28. Octbr. 1835, † 15. Juli 1857, des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Trebomislyc, k. k. Kämmerers und GRaths, und der † Eugenie geb. Freiin von Bartenstein Tochter); II) 5. Aug. 1858 mit

Fürstin Julie, geb. 27. April 1841, StkrD., jüngerer Tochter des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Trebomislyc, k. k. Kämmerers und GRaths, und der Gräfin Xaverine, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. auf Schloß Reichenburg 4. Juni 1857.
— b) 2r Ehe: 2. Gräfin Xaveria Maria Juliana, geb. auf Schloß Zdizlawitz (Mähren) 22. Febr. 1860.
3. Gräfin Maria Gabriele Josepha, geb. zu Wien 24. März 1861.
4. Gräfin Francisca Seraphica Maria Assumpta, geb. auf Schloß Reichenburg 14. Aug. 1863.
5. Gräfin Elisabetha Sophie Maria, geb. auf Schloß Wurzach 7. Juli 1866.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonie Walburge Josephine, geb. 23. Septbr. 1822. [Wurzach.]
2. Fürst Carl Maria Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 8. Decbr. 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (s. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrschaft durch Familienvertrag vom 6. Febr. 1865.

Preußische Linie (vormals Capustigall).

[In Preußen. — RGraf 1685.]

Graf Gebhard Carl Wilhelm zu Waldburg-Truchseß, geb. 16. März 1794 (reform. Conf.), Sohn des Grafen Carl (geb. 16. Febr. 1745, † 24. Decbr. 1797), Herrn auf Klaukendorf, Kreis Allenstein, und dessen † Gemahlin 2r Ehe, Friederike Augustine geb. von Blankensee (in 2r Ehe wieder verm. mit Abel Frhrn von Tettau auf Tengen); kgl. preuß. Oberst-Lieutenant a. D. [Berlin.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Friedrich Ludwig (geb. 25. Octbr. 1776, † 18. Aug. 1844), Herr auf Capustigall, kgl. preuß. GLieutenant 2c.; verm. 12. Juli 1803 mit

Maria Antonia geb. Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen (geb. 8. Febr. 1781, † 25. Decbr. 1831).

Dessen Töchter: 1. Gräfin Marie Antonia Mathilde, geb. 8. Mai 1804 (kathol. Conf.), StkrD.; verm. 8. Mai 1822 mit Moritz Nicollis Grafen von Robilante, kgl. sardin. Kammerherrn und GMajor; Wittwe 13. April 1862. [Turin.]

2. Gräfin Hermine Luise Amalie Pauline, geb. 13. Juni 1805 (kath. Conf.); verm. 6. Septbr. 1832 mit Georg Grafen von Wesdehlen (calvin. Conf.); Wittwe 23. Septbr. 1872. [St.-Aubin, Neufchâtel.]

Wied.*

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — Siehe Jahrg. 1836, S. 257, und Jahrgang 1848, S. 233.]

Fürst Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. Aug. 1845, Sohn des Fürsten Wilhelm Hermann Carl (geb. 22. Mai 1814); succ. 5. März 1864 seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter; majorenn 8. März 1869; kgl. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite; verm. 18. Juli 1871 mit

Fürstin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, des Prinzen Friedrich der Niederlande Tochter.

Sohn: Erbprinz Wilhelm Friedrich Hermann Otto Carl, geb. 27. Juni 1872.

Schwester.

Prinzessin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. Decbr. 1843; verm. 15. Novbr. 1869 mit Carl I., Fürsten von Rumänien, Prinzen von Hohenzollern.

Mutter.

Fürstin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Jan. 1825, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm Hermann Carl 20. Juni 1842; Wittwe 5. März 1864.

Windisch-Grätz.*

[Kathol. Confession. — Wohnsitze: Prag, Wien, Tachau (Böhmen) rc. — S. Jahrg. 1848, S. 233, und 1849, S. 221.]

Fürst Alfred Nicolaus Guntram, geb. 28. März 1819, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, k. k. FML.; Sohn des Fürsten Alfred (geb. 11. Mai 1787), k. k. Feldmarschalls rc., und der Fürstin Marie Eleonore, geb. Prinzessin zu Schwarzenberg (geb. 21. Septbr. 1796, † 12. Juni 1848); succ. seinem Vater 21. März 1862; verm. 19. October 1850 mit Prinzessin Maria Hedwig (geb. 15. Septbr. 1829, des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter); Wittwer 19. Octbr. 1852.

Sohn: Erbprinz Alfred August Maria Wolfgang Carl, geb. 31. October 1851.

Geschwister.

1. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. 24. Juli 1828, k. k. Käm-

merer, Oberst im Infanterie-Reg. „Großherzog von Sachsen-Weimar" Nr. 64 und 1r Stallmeister des Kaisers; verm. 2. Juni 1853 mit
Prinzessin Wilhelmine, geb. 23. April 1827, StkrD. und PD., des † Grafen Johann von Nostitz-Rokitnitz Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Maria Eleonore Caroline Wilhelmine Auguste, geb. 15. Aug. 1855.
2) Pr. Ferdinand Alfred Johann August Wilhelm Pascal, geb. 17. Mai 1859.
2. Pr. Ludwig Joseph Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830, k. k. GMajor, Commandant der 2. Infanterie-Brigade bei der 9. Infanterie-Truppen-Division; verm. 8. Febr. 1870 mit
Prinzessin Valerie, geb. 1844, des Grafen Emil Dessewffy von Czernek und Tarkö Tochter.
Tochter: Prinzessin Caroline Pauline Eleonore Aurelia Maria, geb. 16. Jan. 1871.
3. Pr. Joseph Alpys Niclas Paul Johann, geb. 23. Juni 1831, k. k. Oberst des Husaren-Regts Nr. 12 (Garnison: Rzeszow in Galizien); verm. zu Berlin 24. Septbr. 1866 mit Marie geb. Taglioni, geb. 27. Oct. 1833.
4. Prinzessin Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Judithe, geb. 5. Decbr. 1835; Wittwe des Prinzen Carl Vincenz Veriand (s. unten).

Anderer Zweig.

[Wohnsitze: Haasberg und Wagensberg in Krain und Gonobitz in Steiermark.]

Fürst Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, k. k. GMajor a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark; succ. seinem Vater, dem Fürsten Veriand (geb. 31. Mai 1790), k. k. Kämm., 27. Octbr. 1867; verm. I) 20. Octbr. 1849 mit Prinzessin Luise Marie Helene (geb. 17. Mai 1824, des † Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Tochter, † 9. März 1859); II) zu Teplitz 9. Octbr. 1867 mit
Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Octbr. 1836, des † Fürsten Friedrich Wilhelm Radziwill Tochter.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Prinzessin Alexandrine Marie, geb. 29. Aug. 1850.
2. Prinzessin Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853.
3. Pr. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geb. 17. Nov. 1854.
4. Prinzessin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. 11. Dec. 1856.
— b) 2r **Ehe:** Pr. Ernst Wilhelm Anton Robert Aloysius, geb. 4. Septbr. 1872.

Geschwister.

1. † Prinz Carl Vincenz Veriand (geb. 19. Octbr. 1821, k. k. Oberst und Commandant des Infanterie-Regts Graf Khevenhüller Nr. 35, gefallen in der Schlacht am Mincio [Solferino] 24. Juni 1859). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Mathilde Eleonore rc. (s. oben 4.), StkrD. und PD.; verm. 12. Septbr. 1857.

2. Prinzessin Gabriele Marianne Caroline Aglaë, geb. 23. Juli 1824; verm. 3. Novbr. 1852 mit Friedrich Wilhelm Edmund Erbgrafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg [luth. Conf.].
3. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. 27. Septbr. 1827, k. k. Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark; verm. 17. Mai 1870 mit
Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845, des Fürsten Otto Carl zu Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Spielberg Tochter. [Wohnsitze: Troja in Böhmen und Loitsch in Krain.]
Sohn: Pr. Carl Otto Hugo Veriand, geb. 9. Febr. 1871.
4. Pr. Robert Johann Joseph, geb. 24. Mai 1831, k. k. Rittmeister a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark. [Wohnsitz: Wisell in Steiermark.]

Mutter.

Fürstin Marie Eleonore, geb. 28. Octbr. 1795, StkrD. und PD., des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz, Herzogs zu Raudnitz, Tochter; verm. 11. Octbr. 1812 mit dem Fürsten Veriand; Wittwe 27. Octbr. 1867.

Wrede.

(S. Jahrgang 1873, S. 226.)

Ypsilanti.

[Besitzungen: in Griechenland, der Walachei, Rußland. — Wohnsitz: Schloß Eichhorn bei Brünn. — S. Jahrg. 1860, S. 229.]

Fürst Gregor, geb. 17. Septbr. 1835, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 8. Septbr. 1805, † 12. Juli 1835), kgl. griech. außerord. Ges. und bev. Minister an den Höfen zu Wien und Berlin; verm. 23. Novbr. 1862 mit
Fürstin Helena, geb. 12. März 1845, des Frhrn Simon von Sina de Hodos und Kizdia und der Iphigenia geb. von Ghika de San Salva Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Chariclée, geb. zu Paris 8. Octbr. 1863.
2. Prinzessin Iphigenia, geb. zu Paris 30. Juni 1869.
3. Pr. Constantin, geb. zu Wien 9. Mai 1872.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 27. Septbr. 1834.

Mutter.

Fürstin Chariclea Scanavy, geb. 3. Octbr. 1812, des Nicolaus Scanavy, Kaïmakams der Walachei (1812), Tochter; verm. mit dem Fürsten Gregor 8. Novbr. 1831; Wittwe 12. Juli 1835. [Paris.]

Anhang zur II. Abtheilung.

Deutsche vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien,

welche im Jahre 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, denen das Prädicat „**Durchlaucht**" zukomme, in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 13. August 1825. — (Die Staaten, von welchen ihre Berechtigung dazu ausgeht, sind neben ihren Namen angeführt.)

Arenberg (Herzog). Oesterreich, Preußen, Hannover.

Auersperg. Oesterreich.

Bentheim-Tecklenburg-Rheda. Oesterreich, Preußen, Hannover.

Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt. Desgl.

Colloredo-Mannsfeld. Oesterreich, Württemberg.

Croÿ-Dülmen (Herzog). Oesterreich, Preußen.

Dietrichstein (im Mannsstamm erloschen). Oesterreich, Württemberg.

Esterházy von Galántha. Oesterreich, Bayern.

Fugger-Babenhausen. Desgl.

Fürstenberg. Oesterreich, Württemberg, Baden, Hohenzollern-Sigmaringen.

Hohenlohe-Langenburg. Oesterreich, Württemberg.

Hohenlohe-Oehringen. Desgl.

Hohenlohe-Kirchberg (im Mannsstamm erloschen). Desgl.

Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein. Desgl.

Hohenlohe-Jagstberg. Desgl.

Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst. Oesterreich, Bayern, Württemberg.

Isenburg-Birstein. Oesterreich, Kurhessen, Großhzgth. Hessen.

Kaunitz-Rietberg (im Mannsstamm erloschen). Oesterreich, Preußen.

Khevenhüller-Metsch. Oesterreich.

Leiningen. Oesterreich, Bayern, Baden, Großhzgth. Hessen.

Leyen. Oesterreich, Baden.

Lobkowitz. Oesterreich.

Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg, Baden, Großherzogthum Hessen.

Löwenstein-Wertheim-Rosenberg. Desgl.

Looz und Corswarem (Herzog). Oesterreich, Preußen, Hannover.

Metternich. Oesterreich.

Oettingen-Spielberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.

Oettingen-Wallerstein. Desgl.

Rosenberg. Oesterreich.

Salm-Salm. Oesterreich, Preußen.

Salm-Kyrburg. Desgl.

Salm-Horstmar. Desgl.

Salm-Reifferscheidt-Krautheim. Oesterreich, Baden.

Salm-Reifferscheidt-Dyck. Oesterreich.

Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Oesterreich, Preußen.

Sayn-Wittgenstein-Hohenstein. Oesterreich, Preußen, Württemberg.

Schönburg-Waldenburg. Oesterreich, Königreich Sachsen.

Schönburg-Hartenstein. Desgl.

Schwarzenberg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.

Solms-Braunfels. Oesterreich, Preußen, Württemberg, Großherzogthum Hessen.

Solms-Lich. Desgl.

Starhemberg. Oesterreich.

Thurn u. Taxis. Oesterreich, Bayern, Württemberg, Hohenzollern-Sigmaringen.

Trauttmansdorff. Oesterreich.

Waldburg-Wolfegg-Waldsee. Oesterreich, Württemberg.

Waldburg-Zeil und Trauchburg. Oesterreich, Bayern, Württemberg.

Waldburg-Zeil-Wurzach. Desgl.

Wied. Oesterreich, Preußen, Nassau.

Windisch-Grätz. Oesterreich, Württemberg.

(Vorstehende Häuser sind in der II. Abth. mit einem * bezeichnet.)



Dritte Abtheilung.

Genealogie

derjenigen deutschen gräflichen Familien, deren Häuptern das Prädicat „Erlaucht" zukömmt.

(Beschluß der Deutschen Bundesversammlung vom 13. Februar 1829, wegen Bentinck vom 12. Juni 1845.)

Bentinck.

[Reformirter Confession. — Wohnsitz: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern. — Siehe histor.-genealogische Uebersicht und Wappen zuletzt in den Jahrg. 1863, S. 239, u. 1864, S. 243. — Devise: „Craignez honte".]

Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. Octbr. 1846; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Anton Ferdinand (geb. 4. März 1792), 28. Octbr. 1864; Capitain in der kgl. großbrit. Garde, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.

Geschwister.

1. Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. Novbr. 1848, Secretair bei der kgl. großbritannischen Botschaft im Haag, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.
2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Febr. 1853, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.
3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. Aug. 1857, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.
4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechtild, geb. 6. Septbr. 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechtild Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont-Limpurg-Gaildorf Tochter, Besitzerin der von ihrem Bruder, dem Grafen Richard zu Waldeck und Pyrmont, laut Familienvertrag von 1863 übernommenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg im Königreich Württemberg; verm. mit dem Grafen Carl Anton Ferdinand 30. Jan. 1846; Wittwe 28. Octbr. 1864.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm Friedrich Christian (geb. 15. November 1787, † 8. Juni 1855). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des grhzgl. oldenburgischen Ober-Kammerherrn Friedrich Franz Grafen von Münnich Tochter; verm. 15. April 1841. [Haag.]

Dessen Tochter: Gräfin Jaqueline Christine Anna Adelaïde, geb. 4. Jan. 1855.

2. Graf Heinrich Johann Wilhelm, geb. 8. Septbr. 1796, kgl. großbrit. General, Inhaber des 28. britischen Infanterie-Regts [London]; verm. 10. März 1829 mit
Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † kgl. großbrit. Admirals der Flotte Sir James Hawkins, Barons von Whitshed, Tochter.

Urgroßvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf Bentinck (geb. 29. Decbr. 1737, † 23. Septbr. 1775; verm. mit Renire geb. Baronesse von Tuyll-Serooskerken).

Dessen Sohn: † Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, † 21. Februar 1813), kgl. großbritann. Admiral.

Dessen Söhne: 1) Graf Georg Wilhelm Pierrepont, geb. 17. Juli 1803. [London.]

2) Graf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Devonshire]; verm. I) im Mai 1849 mit Miß Fulford of Fulford-Hall in der Grafschaft Devonshire († 15. März 1853); II) 20. Jan. 1858 mit
Gräfin Frances, des Martin Williams von Bryn-Gwyn (Fürstenthum Wales), Rittmeisters und Adjutanten des † Königs von Hannover, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Graf Heinrich Aldenburg, geb. 7. Jan. 1852.

Castell.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 163, und 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem † König Maximilian II. von Bayern sanctionirten, Hausgesetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauses Castell statt der bisher üblichen Bezeichnung: „Aeltere oder Friedrich Carl'sche Linie" und „Jüngere oder Christian Friedrich'sche Linie", jetzt die Namen „Castell-Castell" und Castell-Rüdenhausen".]

I. Castell-Castell.

[Wohnsitz: Castell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2. Novbr. 1791, erblicher Reichsrath der Krone Bayern; Sohn des am 11. April 1810 † Grafen Albrecht Friedrich Carl; verm. 25. Juni 1816 mit Prinzessin Friederike Christiane Emilie (geb. 27. Jan. 1793, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter); Wittwer 20. Juli 1859.

Kinder: 1. Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817; verm. 5. Octbr. 1843 mit Friedrich Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.

2. Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann August Grafen zur Lippe-Biesterfeld.

3. Gräfin Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. Decbr. 1819.

4. Erbgraf Friedrich Carl Wilhelm Ernst, geb. 23. Mai 1826, kgl. bayer. Major à la suite [Castell]; verm. 23. Septbr. 1856 mit
Erbgräfin Emma, geb. 19. Aug. 1831, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Elise Agnes, geb. 21. Juni 1857.
2) Gräfin Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. 21. Aug. 1858.
3) Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Febr. 1860.
4) Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.
5) Graf Friedrich Carl, geb. zu Castell 22. Juli 1864.
6) Gräfin Jenny, geb. 22. Juni 1866.
7) Graf Otto Friedrich, geb. 12. Mai 1868.

5. Graf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Jan. 1829, Obersthofmeister des Königs von Bayern [München]; verm. 11. Sept. 1869 mit

Gräfin Elisabeth Johanne Ludmilla, geb. Gräfin von Brühl, geb. 8 Decbr. 1851, der Gräfin Ludmilla von Schlieffen, geb. Gräfin Renard, jüngerer Tochter aus erster Ehe.

Bruder.

† Graf Carl Friedrich Christian Heinrich August (geb. 8. Decbr. 1801, † 2. März 1850); verm. 18. Juli 1837 mit Gräfin Silvine (geb. 4. März 1810, † 10. Juli 1872, des † k. k. FML. etc. Wenzel Grafen Vetter von Lilienberg Tochter, kathol. Conf.), wieder verm. 1855 mit Friedrich Frhrn von Breidbach-Bürresheim, hzgl. nass. Kammerherrn und Stallmeister.

Dessen Söhne: 1. Graf Friedrich Christian Philipp Ernst, geb. 23. März 1840, Dr. juris utriusque, Hausmarschall des Herzogs von Nassau; verm. 2. Juni 1863 mit

Anna Lavinia Theodosia geb. de Bravura-Manini, verwittweter Gräfin von Suchteln, geb. 27. Januar 1833.

2. Graf Adolf Carl, geb. 14. Octbr. 1841, k. k. Lieutenant bei Graf Neipperg Cuirassieren Nr. 12. [Stuhlweißenburg.]

II. Castell-Rüdenhausen.

[Wohnsitz: Rüdenhausen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Wolfgang August Christian Friedrich Carl Erwein, geb. 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn aus 1r Ehe (s. unten), erblicher Reichsrath der Krone Bayern, kgl. bayer. Major à la suite; succ. seinem Großvater, dem Grafen Christian Friedrich (geb. 21. April 1772), 28. März 1850; verm. 17. Mai 1859 mit

Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841, des † Fürsten Ernst Casimir II. zu Isenburg-Büdingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Siegfried Friedrich Casimir Adolf Kuno, geb. 17. März 1860.
2. Graf Casimir Friedrich, geb. 10. März 1861.
3. Gräfin Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Elisabeth Julie Emilie, geb. 6. März 1864.
4. Graf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. 7. April 1865.
5. Graf Alexander Friedrich Lothar, geb. 6. Juli 1866.
6. Gräfin Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. 30. October 1867.
7. Graf Hugo Friedrich Alfred, geb. 4. April 1871.
8. Graf Hermann Friedrich Julius, geb. 27. Aug. 1872.

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe mit Clara Henriette Luise Christiane Johanna Petrowna geb. Gräfin zu Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, verm. 21. Septbr. 1827, † 30. Juni 1838):

1. Gräfin Sophie Luise Emilie Conradine Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 2. Septbr. 1828; verm. 29. Septbr. 1864 mit Julius Frhrn von Gemmingen-Hagenschieß-Steinegg. [Gernsbach in Baden.]
2. Graf Kuno Franz Albrecht Ernst Friedrich Christian, geb. 12. Februar 1832 [Luby in Rußland]; verm. 16. Mai 1857 mit

Gräfin Emma Henriette Alma Olga, geb. 20. Jan. 1835, des Grafen Johann von Keyserlingk zu Sutten bei Mitau in Curland Tochter.
Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858.
2) Graf Albrecht Friedrich Wilhelm Carl, geb. 7. Septbr. 1859.
3) Gräfin Clara Amalie Luise Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. Octbr. 1861.
4) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. Novbr. 1862.
5) Gräfin Wilhelmine Eleonore Fastrade, geb. 2. Decbr. 1863.
6) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. December 1864.
7) Gräfin Marie Caroline Dagmar, geb. 29. Octbr. 1866.
8) Gräfin Theophile Luise, geb. 5. Decbr. 1867.
9) Graf Oscar Friedrich Hermann, geb. 29. Novbr. 1869.

3. Graf Carl Friedrich Max Casimir Hermann Wilhelm August, geb. 8. Novbr. 1833, k. k. Rittmeister a. D. [Preßburg.]
4. Gräfin Mathilde Friederike Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Novbr. 1835. [Preetz, Holstein.]

b) stiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (s. unten):

5. Graf Christian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig August, geb. 13. Aug. 1841, Dr. juris utriusque. [Würzburg.]
6. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. Aug. 1843; verm. 7. Juli 1870 mit Gustav Alfred Prinzen zu Isenburg und Büdingen, kgl. preuß. Rittmeister im 13. Ulanen-Regiment.
7. Gräfin Bertha Amalasunde Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845; verm. 30. Septbr. 1869 mit Bruno Fürsten zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.
8. Graf Christian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, k. k. Oberlieutenant in der Leibgarde-Reiter-Escadron. [Wien.]

Stiefmutter.

Gräfin Marie Friederike Christiane, geb. 18. Juli 1818, des † Frhrn Carl Philipp Friedrich von Thüngen Tochter; verm. mit dem Erbgrafen Adolf 8. Juni 1840; Wittwe 11. Juni 1849. [Rüdenhausen.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Mariane Caroline Luise, geb. 2. März 1806. [Basel.]

Erbach.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 165, und 1848, S. 243. — Die drei Linien rangiren nicht nach dem Alter der Abstammung (I. Erbach-Fürstenau, älteste Linie, II. Erbach-Erbach, III. Erbach-Schönberg), sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Fürstenau.

[Wohnsitz: Fürstenau, Großherzogthum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 282.]

Graf Raimund Alfred Friedrich Franz August Maximilian, geb. 6. Octbr. 1813, Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg, k. k. Major a. D.; Sohn des Grafen Albert August Ludwig (geb. 18. Mai 1787, † 28. Juli 1851) und der Gräfin Luise Sophie Emilie (geb. 20. Novbr. 1788, † 1. Octbr. 1859, des † Fürsten Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Neuenstein-Ingelfingen Tochter); verm. 28. April 1859 mit

Gräfin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835, des Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard, geb. 2. Febr. 1861.

2. Gräfin Gertrud Agnes Luise Luitgarde Elise, geb. 20. Juli 1864.
3. Graf Elias Carl Otto Gustav, geb. 11. Decbr. 1866.
4. Graf Raimund Friedrich Kraft Karl, geb. 21. Febr. 1868.
5. Gräfin Therese Helena Adelheid Johanna, geb. 9. Juni 1869.
6. Gräfin Maria Charlotte Emma, geb. 14. Septbr. 1870.
7. Graf Adolf Kraft Ludwig, geb. 30. Decbr. 1871.

Geschwister.

1. Gräfin Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. 11. Juli 1811; Wittwe des Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode (s. dort).
2. Gräfin Thecla Adelheid Julie Luise, geb. 9. März 1815; seit 16. Febr. 1861 Wittwe des Fürsten Ernst Casimir II. zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.
3. Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817; verm. 23. Aug. 1840 mit Friedrich Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.
4. Graf Edgar Ludwig Friedrich, geb. 10. Septbr. 1818, k. k. Oberst a. D. (kathol.).
5. Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Jan. 1822; verm. 15. Aug. 1843 mit Bodo Grafen zu Stolberg-Wernigerode.
6. † Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich (geb. 19. Aug. 1828, † 12. Decbr. 1867). Dessen Wittwe:

Charlotte Frau von Rothenberg, geb. 11. Juni 1839, des † gräflichen Kammerraths Wüllenbücher Tochter; verm. 20. Septbr. 1859.

7. Graf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. Septbr. 1832, k. k. Major a. D.; verm. 8. Aug. 1867 mit

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839, des † Grafen Ludwig zu Erbach-Schönberg Tochter.

II. Erbach-Erbach.

[Wohnsitz: Erbach i./O. — Siehe Jahrg. 1839, S. 231.]

Graf Franz Eberhardt, geb. 27. Novbr. 1818, regierender Graf zu Erbach-Erbach und von Wartenberg-Roth, Herr zu Breuberg, Wildenstein, Steinbach, Curl und Ostermannshofen; succ. 14. April 1832 seinem Vater, dem regierenden Grafen Franz Carl Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 11. Juni 1782, verm. 6. Jan. 1818 mit Gräfin Anna Sophie [geb. 25. Septbr. 1796, † 14. Juni 1845, des † Grafen Carl zu Erbach-Fürstenau Tochter]); verm. 2. Novbr. 1843 mit Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma (geb. 12. Jan. 1826, des † Grafen Albert August Ludwig zu Erbach-Fürstenau Tochter); Wittwer 18. Octbr. 1871.

Kinder: 1. Erbgraf Franz Georg Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian, geb. 22. Aug. 1844, k. k. Lieutenant in der Reserve.

2. Graf Ernst Franz, geb. 9. Octbr. 1845; verm. 31. Decbr. 1871 morganatisch mit

Marie Auguste Wilhelmine, geb. 1. Septbr. 1847, Frau von Wildenstein, des † Posthalters Kredell zu Erbach Tochter.

3. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. 1. März 1847, k. k. Lieutenant im Infanterie-Regiment „König der Belgier“ Nr. 27.

4. Graf Franz Alexander Friedrich,
5. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, Director der gräflichen Rentkammer,
} Zwillinge, geb. 1. September 1849.

6. Gräfin Sophie Emilie Luise Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 17. Febr. 1851.

7. Gräfin Emilie Luise Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Schwester.

Gräfin Luise Emilie Sophie, geb. 30. Decbr. 1819.

III. Erbach-Schönberg.

[Wohnsitz: Schönberg, Großherzogth. Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 233.]

Graf Gustav Ernst, geb. 17. Aug. 1840, Graf zu Erbach-Schönberg, Herr zu Breuberg und Wildenstein, grhzgl. hess. Oberst-Lieutenant à la suite; Sohn des Grafen Ludewig (geb. 1. Juli 1792, † 18. Aug. 1863) aus dessen 1r Ehe mit Gräfin Caroline Friederike Alexandrine (geb. 9. Novbr. 1802, † 29. Octbr. 1852, des † Grafen Bertram von Gronsfeld Tochter); verm. 29. April 1871 mit

Gräfin Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852, Prinzessin von Battenberg, Tochter des Prinzen Alexander von Hessen und bei Rhein und dessen Gemahlin Julie Prinzessin von Battenberg, geb. Gräfin von Hauke.

Sohn: Erbgraf Alexander Ludwig Alfred Eberhard, geb. 12. Septbr. 1872.

Schwester.

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839; verm. zu Schönberg 8. Aug. 1867 mit Hugo Grafen von Erbach-Fürstenau.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Emil Christian (geb. 2. Dec. 1789, als regierender Graf † 26. Mai 1829). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Johanne Henriette Philippine, geb. 8. Novbr. 1800, des † Fürsten Carl Ludwig von Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. 21. März 1829. [Schloß König im Odenwald.]

2. Gräfin Luise Amalie, geb. 9. Aug. 1795; s. „Solms-Rödelheim".

Fugger.

(Siehe die II. Abtheilung, S. 129.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

[Wohnsitze: Schloß Kirchberg bei Neu-Ulm in Bayern und Augsburg. — S. Jahrg. 1849, S. 234.]

Graf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. Aug. 1843, Sohn des Grafen Raymund Ignaz Johann Nepomuk Maria (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1867); StHerr und Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenstetten ꝛc., erbl. RRath der Krone Bayern, Senior des gräfl. Fugger'schen Hauses der Raymundus-Linie, kgl. bayer. Rittmeister à la suite; verm. 19. Novbr. 1868 mit

Johanna Elisabetha Emilie geb. Roth, geb. 3. Febr. 1850.

Sohn: Graf Raymund Ludwig Franz Walburg, geb. 2. Mai 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Anna Amalia Walburga Francisca, geb. 10. Mai 1845.
2. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Catharine, geb. 8. Juni 1847.
3. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. Octbr. 1848, Second-Lieutenant im kgl. bayer. 1. Ulanen-Regiment „Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen". [Bamberg.]
4. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Jan. 1850.
5. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
6. Gräfin Theresia Francisca Elisabeth Sibylla, geb. 1. Septbr. 1857.
7. Gräfin Sophia Anna Rosa Elisabeth, geb. 22. Aug. 1861.

Mutter.

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, des † Fürsten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Grafen Raymund 21. Juni 1842; Wittwe 5. April 1867. [Augsburg.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Johann Nepomuk Friedrich

(geb. 6. Juli 1787, † 7. Febr. 1846), 1r Ehe mit Francisca geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Octbr. 1788, † 26. Aug. 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Jan. 1812; Wittwe des gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhorn'schen Domainen-Directors Benegger.

b) stiefbürtige aus des Großvaters 2r Ehe mit Johanna geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 6. Decbr. 1791, † 13. Jan. 1867):

2. Graf Maximilian Joseph, geb. 12. März 1824, k. k. Ober-Lieutenant a. D.
3. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, kgl. bayer. Legationsrath zu Wien.
4. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, kgl. bayer. Reg.-Rath. [Speyer.]

II. Antonius-Linie.

A. Hans'scher Ast.

1) Johann-Ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Dillingen, Reg.-Bez. Schwaben, und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 235.]

Graf Fidel Ferdinand, geb. 7. März 1795, StHerr und Graf zu Glött, Oberndorf ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. RRath der Krone Bayern; Sohn des Grafen Joseph Sebastian Eligius (geb. 1. Decbr. 1749, † 10. Septbr. 1826) und der Gräfin Maria Aloysia Adelheid (geb. 11. Octbr. 1765, † 2. Septbr. 1799, des Grafen Ferdinand von Waldburg-Wolfegg Tochter); succ. seinem Vater in Folge einer Uebereinkunft mit seinem älteren Bruder Carl 10. Septbr. 1826; verm. 14. Octbr. 1820 mit Gräfin Theresia (geb. 6. Jan. 1799, des Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven Tochter); Wittwer 26. Juni 1862.

Kinder: 1. Erbgraf Ernst, geb. 14. Aug. 1821 [Oberndorf bei Donauwörth]; verm. 31. Jan. 1857 mit
Erbgräfin Maria Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834, des † RFrhrn Carl Joseph Georg von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.
Kinder: 1) Graf Carl Fidel Ernst Anton Maria, geb. 2. Juli 1859.
2) Gräfin Therese Maria Bertha Francisca Antonie, geb. 27. Mai 1860.
3) Gräfin Francisca Theresa Ferdinanda Maria, geb. 11. Novbr. 1861.
4) Gräfin Maria Anna, geb. 9. März 1868.
5) Graf Hermann August Fidel Anton Max Wilhelm Ernst Maria, geb. 12. Octbr. 1872.

2. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, kgl. bayer. Rittmeister a. D. [Linz]; verm. 16. Novbr. 1867 mit
Gräfin Francisca Therese Adolphine, geb. 28. Juli 1835, des † RFrhrn Carl Joseph Georg von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Cornelia Francisca Maria, geb. 3. Septbr. 1868.
2) Gräfin Maria Ida Theresia Francisca Anna Margaretha, geb. 20. Juli 1871.
3. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830; am 27. Jan. 1859 im Kloster des heil. Franciscus zu Dillingen eingekleidet als Frau Maria Hildegardis.
4. Gräfin Ida, geb. 1. Febr. 1832.
5. Graf Hermann, geb. 3. Febr. 1833, katholischer Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu.
6. Graf Albert [Montevideo], } Zwillinge, geb. 18. März 1834.
7. Graf Rudolf [Rom], }
8. Graf Fidel, geb. 12. Febr. 1836, k. k. Ober-Lieutenant im Tiroler Jäger-Reg. „Kaiser Franz Joseph". [Innsbruck.]
9. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
10. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
11. Graf Wilhelm, geb. 14. Febr. 1843, Regierungsaccessist in Augsburg.

Geschwister.

1. † Graf Carl Rasso (geb. 10. Juni 1789, kgl. bayer. Rittmeister a. D., † 28. April 1865), verm. 4. Septbr. 1822 mit Gräfin Aloysie geb. Baugger († 21. Aug. 1864.)
Dessen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Febr. 1824, kgl. bayer. Rittmeister à la suite [München]; verm. 18. Septbr. 1854 mit
Gräfin Adelheid, geb. von Mayr auf Starzhausen, geb. 28. Septbr. 1833.
Kinder: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Febr. 1857.
(2) Graf Max Joseph Maria, geb. 23. April 1859.
(3) Gräfin Bertha Notgere Adelheid, geb. 22. April 1865.
(4) Graf Eberhard Carl Joseph Marie, geb. 20. Aug. 1866.
(5) Graf Joseph Max Carl Maria, geb. 30. Octbr. 1869.
2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Salesianerin im Kloster Dietramszell (Landger. Wolfrathshausen, Ober-Bayern).
3) Graf Oscar, geb. 3. Mai 1829, kgl. bayer. Oberpostamts-Official [Nürnberg]; verm. II) 12. Novbr. 1863 mit
Gräfin Caroline, geb. Freiin von Zoller zu Fuchsmühl.
4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 27. Aug. 1831.
2. † Graf Leopold Sebastian (geb. 21. Decbr. 1797, † 7. Mai 1859), verm. I) 28. Aug. 1828 mit Maria geb. Freiin von Raßler († 30. Jan. 1833).
Dessen Wittwe 2r Ehe:
Gräfin Rosa, geb. 7. Juni 1819, des RFrhrn Aloys von Gumppenberg-Peuerbach Tochter, verm. 7. Juli 1840. [München.]
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Theresia, geb. 28. Juli 1829; verm. 17. Novbr. 1857 mit Ottomar Grafen von Maldeghem; Wittwe 4. März 1860. [Augsburg.]
2) Gräfin Caroline, geb. 15. Aug. 1830, Hofdame der verwittweten Königin von Bayern. [München.]
— b) 2r Ehe: 3) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842, Rechtspraktikant. [München.]

4) Gräfin Thecla, geb. 24. Decbr. 1846.
5) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849.

3. Gräfin Antonie Aloysie, geb. 25. Aug. 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München. [Regensburg.]

2) Otto-Heinrich'scher Zweig, zu Kirchheim.

[Wohnsitz: Schloß Kirchheim an der Mindel, Reg.-Bez. Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 236.]

Graf Philipp Carl Maria, geb. 9. Novbr. 1820, Sohn des Grafen Joseph Hugo (geb. 9. Decbr. 1796, † 17. Febr. 1837); StHerr und Graf zu Kirchheim, Eppishausen ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Frhr von Hoheneck, erbl. RRath der Krone Bayern, Senior des fürstlich und gräflich Fugger'schen Hauses Antonianischer Linie, kgl. bayer. Major à la suite; succ. dem Sohne des Großoheims (s. unten), dem Grafen Maximilian, 8. Decbr. 1840; nach dem Tode seines Oheims, des Grafen Friedrich († 16. Septbr. 1838), Erbe der Güter des Frhrn von Hoheneck; verm. 9. Juni 1866 mit

Gräfin Francisca Walburga Amalia Maria, geb. Gräfin von Taufffirchen-Lichtenau, geb. 3. Juni 1841. (S. Taschenb. der Gräfl. Häuser.)

Mutter.

Gräfin Anna Maria, geb. 20. Decbr. 1802, des kgl. bayer. Oberforstraths von Desloch Tochter; verm. 31. Decbr. 1819 mit dem Grafen Joseph Hugo (geb. 9. Decbr. 1796); Wittwe 17. Febr. 1837.

Des Großoheims,
des † Grafen Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840).

Töchter: 1. Gräfin Sophie, geb. 5. Febr. 1806, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München; verm. 15. Mai 1827 mit Carl Alexander von Lilien auf Waldau; Wittwe 15. März 1843.
2. Gräfin Amalie, geb. 4. Juni 1815. [Hainhofen.]
3. Gräfin Marie Anna, geb. 30. Novbr. 1817; verm. 29. Novbr. 1838 mit dem kgl. bayer. Kämmerer Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Wittwe 21. Mai 1860.

B. **Jacobs-Ast** (s. II. Abth., S. 129):
Fugger-Babenhausen.

Giech.

[Evangel.-lutherischer Confession. — Wohnsitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und 1848, S. 251, ingleichen Jahrg. 1862, S. 251.]

Graf Christian Carl Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. Septbr. 1847, Graf und Herr von Giech, StHerr, erbl. RRath der Krone Bayern, Herr der Herrschaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wiesentfels ꝛc., Lieutenant im kgl. bayer. 6. Chevaux-lég.-Regiment; Sohn

des Grafen Franz Friedrich Carl (geb. 29. Octbr. 1795, † 2. Febr. 1863) und der Gräfin Francisca Sophie Charlotte, geb. Gräfin von Bismark (geb. 5. März 1813, † 19. Mai 1872).

Schwestern.

1. Gräfin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849; verm. 4. April 1872 mit Friedrich Wilhelm Eduard Alexander Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen, kgl. preußischem GMaj., General à la suite des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, und Commandeur der 2. Garde-Cavallerie-Brigade.
2. Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850.
3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguste Luise Mathilde, geb. 2. März 1854.

Görtz.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schlitz, Provinz Oberhessen, Großherzogthum Hessen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und 1848, S. 252.]

Die ältere Linie, zu Schlitz.

Graf Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann, Graf und Herr von Schlitz gen. von Görtz, Herr zu Wegfurt und Rechberg, geb. 15. Febr. 1822, Sohn des Grafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Febr. 1793, † 31. Decbr. 1839) und der Gräfin Juliane Caroline Amalie Isabelle, geb. Gräfin von Giech (geb. 5. Septbr. 1801, † 16. Decbr. 1831); grhzgl. hess. GMaj. à la suite; Commendator des Johanniter-Ordens im Großherzogthum Hessen; verm. 7. April 1848 mit
Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827, des Prinzen August zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.
Sohn: Erbgraf Emil Friedrich Franz Maximilian, geb. 15. Febr. 1851.

(Siehe die jüngere Linie: Görtz-Wrisberg, im „Gothaischen genealogischen Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Harrach.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 176, und 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien. — Ueber den Besitz s. Jahrg. 1856, S. 234.]

Graf Franz Ernst, geb. 13. Decbr. 1799, k. k. GRath, wirkl. Kämmerer und Oberst-Erblandstallmeister in Oesterreich ob und unter der Enns, erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Grafen Ernst Christoph (geb. 29. Mai 1757, † 14. Decbr. 1838) und der Gräfin Marie Therese (geb. 24. Juni 1771, † 21. Jan. 1852, des † Grafen Franz von Dietrichstein Tochter); verm. 20. Mai 1827 mit

Gräfin Anna Marie Therese, geb. 22. Jan. 1809, StkrD. und PD., des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter.

Söhne: 1. Erbgraf Johann Nepomuk Franz, geb. 2. Novbr. 1828, k. k. Kämmerer und Major a. D., Herr von Konarowitz in Böhmen; verm. 2. Aug. 1856 mit Prinzessin Marie Margarethe (geb. 13. Juli 1837, des Fürsten Johann von Lobkowitz Tochter); Wittwer 2. Septbr. 1870.

Kinder: 1) Graf Carl Franz Leonhard Johann Florian Busko, geb. 4. Mai 1857.

2) Gräfin Anna Maria Gisella Therese Carolina Johanna, geb. 8. Mai 1858.

3) Gräfin Gabriele Theresia Caroline Maria Evarista, geb. 26. Octbr. 1859.

4) Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholastica, geb. 10. Febr. 1863.

5) Gräfin Maria-Theresia Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. 23. Juni 1866.

6) Gräfin Margarethe Caroline Francisca Maria Johanna Gabriele Venantia, geb. 18. Mai 1870.

2. Graf Alfred Carl, geb. 9. Octbr. 1831, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.; verm. 26. Juli 1869 mit

Gräfin Anna Vincentia, geb. 5. April 1847, des Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Franz Maria Alfred, geb. 26. Juli 1870.

2) Gräfin Leopoldine Maria Zita Anna, geb. 4. Jan. 1872.

Vaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. Decbr. 1841), verm. I) 7. Jan. 1795 mit Christiane geb. Freiin Raysky (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830).

Dessen Wittwe 2r Ehe:

Marianne geb. Sauermann, geb. 15. Decbr. 1800; verm. mit dem Grafen Ferdinand 11. Juni 1833.

Dessen Sohn 1r Ehe: Graf Carl Philipp, geb. 16. Novbr. 1795 (evang. Conf.), Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schlesien [Breslau]; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Therese (geb. 26. Aug. 1810, † 23. Septbr. 1834, des † Grafen Anton von Sedlnitzky Tochter); II) 5. Juli 1838 mit

Gräfin Isabelle, geb. Freiin von Pfister, geb. 17. Novbr. 1812 (evang. Conf.).

Söhne (evang. Conf.): a) 1r Ehe: 1) Graf Friedrich Wilhelm Ferdinand August Anna, geb. 27. Febr. 1832, Erbherr auf Sägewitz; verm. 26. Aug. 1868 mit

Gräfin Constanze Josephine Mathilde Wilhelmine Helene, geb. 7. Mai 1849 (reform. Conf.), des † Grafen Albert von Pourtalès Tochter.

Tochter: Gräfin . . ., geb. 24. Juni 1870.

— b) 2r Ehe: 2) Graf Georg Leopold Carl, geb. 26. Decbr. 1839.

3) Graf Ernst Ludwig Carl August, geb. 20. Juni 1845, Herr auf

Klein-Krischen, Kreis Lüben, Preuß.-Schlesien; verm. 5. April 1872 mit

Gräfin Adele Amélie Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 16. März 1852, des † kgl. preuß. Majors v. Jena a. d. H. Nettelbeck Tochter.

Sohn: Graf Leopold Carl August Wilhelm Ernst, geb. 29. April 1873.

II. Aeltere Linie.

Anton Leonhard Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Sohn des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831) und der Gräfin Ludmille, geb. Gräfin Meraviglia-Crivelli (geb. 14. April 1794, † 24. Febr. 1860); Herr der Grafschaft Rohrau, Erblandstallmeister im Erzherzogthum Oesterreich.

Geschwister.

1. Gräfin Ludmille, geb. 20. Decbr. 1813.
2. Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, k. k. Oberst-Lieutenant a. D.
3. Gräfin Caroline, geb 2. Febr. 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, k. k. wirkl. Kämmerer und Major a. D.; Wittwe 5. Febr. 1860.
4. Gräfin Xaverine Franciska, geb. 3. April 1826.
5. Gräfin Aloyse, geb. 21. Septbr. 1827; verm. 30. Novbr. 1850 mit Carl Hermann Frhrn von Gräbe, k. k. Oberst-Lieutenant; Wittwe 21. Juli 1860.

Isenburg.

[Reformirter Confession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 255.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

I. Isenburg-Birstein.

(Siehe die II. Abth., S. 145.)

II. Isenburg-Philippseich.

[Wohnsitz: Philippseich, Grhzgth. Hessen, Kreis Offenbach. — S. Jahrg. 1849, S. 241.]

Graf Georg Casimir, geb. 15. April 1794, Sohn des Grafen Heinrich Ferdinand (geb. 15. Octbr. 1770, † 27. Decbr. 1838) und der Gräfin Amalie († 6. Aug. 1822, des † Grafen Moritz Casimir II. zu Bentheim-Tecklenburg Tochter); grhzgl. hess. GLieut. und GAdj. des Großherzogs; verm. 10. Jan. 1841 mit

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821, des † Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht zu Isenburg-Büdingen in Meerholz Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, geb. 15. Octbr. 1841, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, grhzgl. hess. Rittmeister a. D.

2. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Mal-

wina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. November 1843; Stiftsdame des Stiftes Wallenstein in Fulda.
3. Gräfin Auguste Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Theresa Elise, geb. 7. Febr. 1861.

Geschwister.

1. Gräfin Luise Philippine; s. „Isenburg-Wächtersbach".
2. † Graf Friedrich (geb. 15. Septbr. 1800, † 9. Jan. 1864), verm. 30. September 1828 mit Prinzessin Malwina, geb. 27. Decbr. 1808, des † Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg Tochter; geschieden 1850.
Dessen Kinder: 1) Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.
2) Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Jan. 1832, kgl. preuß. Major im Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Reg. Nr. 1; verm. 14. April 1868 mit
Melanie, des John Horrocks, Esq., Tochter.
3) Graf Constantin, geb. 12. Juli 1833, k. k. Rittmeister a. D. [Lindau am Bodensee.]
4) Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840. [Lindau am Bodensee.]
3. Gräfin Charlotte, geb. 25. Juni 1803; verm. 22. Jan. 1827 mit Georg Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg; Wittwe 26. Juli 1855. [Frankfurt a. M. (und Wertheim).]

B. Büdingische Hauptlinie.

I. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

(Siehe die II. Abth., S. 145.)

II. Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Durch Diplom des Kurfürsten von Hessen vom 17. August 1865 in den kurhessischen Fürstenstand erhoben. — S. die II. Abth., S. 146.]

III. Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnsitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Carl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. Octbr. 1819, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; Sohn des Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822) und dessen Gemahlin Dorothea Christiane Clementine Luise (geb. 10. Jan. 1796, † 6. Septbr. 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Castell Tochter); succ. seinem Oheim, dem Grafen Carl Ludwig Wilhelm (geb. 8. April 1785), 17. April 1832; verm I) 9. Juni 1846 mit Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene (geb. 8. Febr. 1822, † 29. März 1863, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter); II) 21. Novbr. 1865 mit
Gräfin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. Aug. 1847.

2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elisa Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. Septbr. 1848.
3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.
4. Graf Gustav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geb. 18. Febr. 1863.
— b) 2r Ehe: 5. Gräfin Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. 11. Juli 1868.
6. Gräfin Gisela Bertha Adelheid Clotilde Emma Clementine, geb. 27. Mai 1871.
7. Gräfin Brunhilde Emma Luitgarde Agnes, geb. 11. Jan. 1873.

Schwester.

Gräfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821; verm. 10. Jan. 1841 mit Georg Grafen zu Isenburg-Philippseich.

Königsegg-Aulendorf.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Aulendorf, Württemberg, Donau-Kreis, und Brußkau in Ungarn. — S. Jahrg. 1834, S. 180, und 1848, S. 257.]

Graf Gustav, geb. 19. April 1813, Standesherr des Königreichs Württemberg, Magnat des Königr. Ungarn, k. k. österr. Kämmerer; Sohn des Grafen Franz Xaver (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863) und der Gräfin Maria Anna (geb. 25. Septbr. 1793, † 9. März 1848, des Grafen Joseph Károlyi von Nagy-Károly Tochter); verm. 14. Novbr. 1843 mit

Gräfin Gisella Victoria, geb. 23. Novbr. 1823, StkrD., des † Grafen Stephan Csáky von Keresztbszegh und Adorján Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Irma (Maria) Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. 7. Septbr. 1844.
2. Erbgraf Moritz Procop Franz Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 27. Septbr. 1853.

Geschwister.

1. Gräfin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, StkrD.; verm. 9. Octbr. 1832 mit Friedrich Carl Joseph Fürsten von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee; Wittwe 22. April 1871.
2. Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, k. k. Kämmerer, GMajor und GRath [Wien]; verm. 15. April 1857 mit
Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, erste Assistentin des Sternkreuzordens und PD., des Grafen August von Bellegarde, k. k. FMLieutenants ꝛc., Tochter.
Sohn: Graf Franz Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 29. Decbr. 1858.
3. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Aulendorf und München.]
4. Gräfin Georgia Clementina, geb. 1. April 1825; verm. 6. November 1843 mit Otto Fürsten zu Oettingen-Spielberg, Kronoberst-hofmeister in Bayern. [Oettingen und München.]
5. Gräfin Friederike Johanna Baptista Elisabeth, geb. 21. Febr. 1837; verm. 20. Septbr. 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck. [Freiburg im Breisgau.]

Kuefstein.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Greillenstein. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und 1848, S. 259.]

Graf Carl Ferdinand Franz, Frhr auf Greillenstein ꝛc., geb. 31. Juli 1838, Oberst-Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, erbliches Mitglied des österr. Reichsrathes, k. k. wirkl. Kämmerer und Legationsrath bei der k. k. Gesandtschaft in Brüssel; Sohn des Grafen Franz (geb. 8. März 1794, † 3. Jan. 1871); verm. 8. Juli 1870 mit

Gräfin Maria Magda Emilia, geb. Krüger, geb. 24. Aug. 1842.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840, Stiftsdame des herzoglich savoyischen Damenstiftes in Wien.
2. Graf Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841, k. k. Kämmerer, Rittmeister und Escadrons-Commandant bei Savoyen Dragonern Nr. 13; verm. 30. Novbr. 1872 mit

Gräfin Maria Pace, geb. 6. Decbr. 1851, des Fürsten Livio III. Odescalchi Tochter.

Mutter.

Gräfin Guidobaldine, geb. 2. Decbr. 1807, StkrD. und PD., des 30. Decbr. 1819 † Fürsten Carl von Paar Tochter; verm. mit dem Grafen Franz 1. Juli 1830; Wittwe 3. Jan. 1871.

Leiningen.

I. Leiningen-Billigheim, früher Guntersblum.

[Katholischer Confession. — Baden und preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden. — Wohnsitz: Billigheim (Baden). — Devise: „Gott thut retten". — S. Jahrg. 1848, S. 259.]

Graf Carl Wenceslaus, geb. 7. März 1823, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Allfeld, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont, deutscher Standesherr; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 26. Jan. 1794), 21. Aug. 1869; verm. I) 27. Jan. 1846 mit Elisabeth, des † Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter (geb. 29. Octbr. 1827, † 26. April 1849); II) 17. Juli 1856 mit

Gräfin Marie Christiane Francisca, geb. 23. Mai 1834, StkrD., des RGrafen und Herrn Maximilian zu Arco-Zinnenberg ältester Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Gräfin Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857.

2. Erbgraf Carl Polycarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria, geb. 18. Juli 1860.
3. Gräfin Mechthildis Maria Pia, geb. 17. Aug. 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, StkrD.; verm. 22. Febr. 1848 mit Wilhelm Grafen von Wiser-

Leutershausen-Ursenbach, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Schloß Leutershausen bei Weinheim, Baden.]

2. Graf Maximilian Friedrich Ernst, geb. 29. März 1835, kgl. preuß. Artillerie-Hauptmann a. D.; verm. 9. Octbr. 1869 mit Henriette Pauline Catharina, geb. 16. Septbr. 1840, des † Ministerialraths Keller Tochter. [Baden-Baden.]

3. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm August, geb. 24. April 1839, päpstl. Dragoner-Rittmeister und Escadronschef a. D., Ehrenbürger der Stadt Rom; verm. zu Brüssel 31. Mai 1870 mit Gräfin Gaëtane Josephine Ghislaine (geb. 10. Mai 1843, des Grafen und Senators Prosper Christyn von Ribeaucourt und dessen Gemahlin, Marie geb. Gräfin von Thiennes, Tochter); Wittwer 6. Jan. 1872. [Brüssel.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth Auguste Margarethe, geb. 18. Septbr. 1790; Wittwe 7. Septbr. 1843 des Frhrn Carl zu Stockhorner-Starein, grhzgl. bad. GLieutenants; gegenwärtig im Besitz von Guntersblum. [Guntersblum.]

II. Leiningen-Neudenau, früher Heidesheim.

[Katholischer Confession. — Baden. — Wohnsitz: Heidelberg. — S. Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 3. November 1853, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolsheim, Graf von Dachsburg und Aspremont 2c.; zweiter Sohn des Grafen August Clemens (geb. 20. Jan. 1805, † 5. Mai 1862); tritt in Folge Familienvertrages vom 15. Mai 1869 in den Besitz der Standesherrschaft; Lieutenant im 6. bayrischen Inf.-Regt „König von Preußen".

Geschwister.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843.
2. Graf Carl Theodor Ernst, geb. 10. Septbr. 1844; tritt durch Familienvertrag vom 15. Mai 1869 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Grafen Maximilian, bez. den Grafen Emich, ab.
3. Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855; Porteépée-Fähnrich im kgl. preuß. 4. Garde-Grenadier-Regiment „Königin". [Coblenz.]

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † Frhrn von Geusau, grhzgl. bad. Generals und Oberstallmeisters, Tochter; verm. mit dem Grafen August Clemens 26. Novbr. 1842; Wittwe 5. Mai 1862.

(Die fürstliche Linie „Leiningen" s. in der II. Abtheilung, S. 152.)

Leiningen-Westerburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg, Großherzogthum Hessen.]

Graf Friedrich Wipprecht Franz, geb. 30. Decbr. 1852, Herr der Standesherrschaft Ilbenstadt; des Grafen Ludwig Johann (geb. 9. Juni 1807, † 31. Octbr. 1864) Sohn; succ. seinem Oheim, dem Grafen Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868), unter Vormundschaft seines Oheims, des Grafen Victor August.

Geschwister.

1. Graf Hesso Eduard Friedrich, geb. 5. Mai 1855.
2. Gräfin Victoria Hermine Mathilde, geb. 18. Septbr. 1859.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868), verm. mit Gräfin Henriette (geb. 22. Novbr. 1805, † 2. Jan. 1868, des † grhzgl. sachsen-weimar. Generals Friedrich Gottfried IV. Ernst Frhrn von und zu Egloffstein Tochter).
2. † Graf Georg August (geb. 10. Aug. 1815, † 19. Jan. 1850), verm. 9. Juli 1843 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . .).
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Charlotte Philippine Auguste Friederike, geb. 22. April 1844.
   2) Graf Emerich Friedrich Thomas, geb. 10. Aug. 1846; verm. 21. Juni 1869 mit Marie, des Herrn Fisch zu Gumpendorf Tochter; geschieden.
   3) Gräfin Fanny Elisabeth, geb. 8. April 1848.
3. † Graf Carl August (geb. 11. April 1819, † 10. Octbr. 1849). Dessen Wittwe:

Gräfin Elise, geb. von Sziszany, geb. 26. April 1827; wieder verm. seit 1854 mit Joseph Grafen Bethlen zu Bethlen.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Lisa Victorine Constanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845.

2) Graf Hermann Casimir, geb. 11. Juli 1848.

4. Graf Victor August, geb. 1. Jan. 1821, k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D. und wirkl. Kämmerer; verm. 24. März 1862 mit Gräfin Marie Friederike Caroline Ernestine Henriette (geb. 30. Septbr. 1831, des † Grafen Friedrich Eduard [s. oben] Tochter); Wittwer 4. April 1863.
   Sohn: Graf Reinhard August Friedrich Christian, geb. 18. März 1863.

II. Neu-Leiningen-Westerburg.

1. Nassauische Linie,

von Georg Carl August Ludwig (geb. 1717, † 19. März 1787), Urgroßvater des Grafen Christian (s. unten), abstammend.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Innsbruck. — S. Jahrg. 1848. S. 262. — Diese Linie besitzt die Grafschaft Westerburg und Schadeck im vormal.

Herzogthum Nassau nebst einer Rente von 7500 fl. auf dem Rhein-Octroi, mit der Anwartschaft auf ein Fideicommiß-Capital von 686024 RThlr., welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist.]

Gräfin Seraphine Francisca Barbara Christine, geb. 4. Octbr. 1810, StkrD. und Ehrendame des adelig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn; des Grafen Christian Ludwig Alexander (geb. 5. April 1771, † 20. Febr. 1819) und der Gräfin Seraphine, geb. Gräfin von Porcia (geb. 23. Octbr. 1788, † 5. Decbr. 1817), Tochter; succ. in dem Besitze der Güter, unter Anerkennung des hzgl. nass. Staatsministeriums, ihrem 2. October 1856 zu Krakau † Bruder, dem k. k. FMLieutenant Christian Grafen zu Neu-Leiningen-Westerburg, in Folge der von ihrem Oheim August Grafen zu Neu-Leiningen-Westerburg am 24. Juni 1819 errichteten und von dem Herzog von Nassau 21. Juli 1823 bestätigten Erbfolge-Ordnung.

2. Bayerische Linie,

von Georg Ernst Ludwig (geb. 8. Mai 1718, † 24. Decbr. 1765), Bruder des Grafen Georg Carl August Ludwig, Stifters der Nassauischen Linie († 19. März 1787), abstammend.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitze: Landshut und München.]

Graf Wilhelm, geb. 16. Febr. 1824, Sohn des Grafen Carl August (geb. 27. August 1789, † 17. März 1865) und der Gräfin Elisabeth, geb. Theodori (geb. 15. Septbr. 1791, † 24. März 1859); kgl. bayer. Oberst-Lieutenant a. D.; verm. 19. Juni 1861 mit

Gräfin Therese Anna Adelgunde, geb. Floßmann, geb. 7. April 1842.

Sohn: Graf Carl, geb. 8. April 1863.

Bruder.

Graf Thomas, geb. 24. Jan. 1825, kgl. bayer. Major im 3. Chevauxlég.-Reg. „Herzog Maximilian"; verm. 8. Decbr. 1855 mit

Gräfin Josephine, geb. 8. April 1835, des kgl. bayer. GLieutenants und GAdjutanten Dr. Carl von Spruner Tochter.

Sohn: Graf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. September 1856.

Neipperg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schwaigern, Oberamt Brackenheim, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 186, und 1848, S. 263.]

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert († 22. Febr. 1829), k. k. Kämmerers, FML., GRaths und Ehren-Cavaliers der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma, und der Gräfin Theresia, geb. Gräfin Pola († 23. April 1815); k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, General der Cavallerie, commandirender General in Galizien und der Bukowina, Inhaber des k. k. Cuirassier-Regts Nr. 12, erblicher Standesherr des Königreichs Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Devotions-Ritter des Malteser- und Ehrenritter des Deutschen Ordens; succ. seinem Bruder (s. unten) 16. Novbr. 1865;

verm. I) 19. April 1845 mit Henriette (geb. 23. Decbr. 1823, † 18. Juli 1845, des † Grafen Anton von Waldstein-Wartenberg zu Dux-Leutomischl Tochter); II) 25. Aug. 1852 mit

Gräfin Rosa, geb. 13. Juni 1832, StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbgraf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856.

2. Gräfin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. Aug. 1857.

3. Gräfin Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geb. 22. Juli 1859.

Bruder.

† Graf Alfred Carl August Franz Camillus (geb. 26. Jan. 1807, † 16. Novbr. 1865), k. k. Kämmerer, kgl. württemb. GMaj.; succ. seinem Vater (s. oben) 22. Febr. 1829; verm. 1) 19. Octbr. 1835 mit Josephine geb. Gräfin von Grisoni († 17 Novbr. 1837). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Friederike Charlotte, Prinzessin von Württemberg, geb. 30. Octbr. 1816, des † Königs Wilhelm I. älteste Tochter; verm. 19. März 1840 (luther. Conf.).

Ortenburg.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 188, und 1848, S. 264.]

Graf Franz Carl Rudolf, geb. 4. Aug. 1801, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, St.Herr und erbl. RRath des Königreichs Bayern, kgl. bayer. Oberst à la suite der Armee, GMaj. und Commandeur der Landwehr von Oberfranken; Sohn des Grafen Joseph Carl (geb. 30. Aug. 1780, † 28. März 1831) und der Gräfin Caroline Luise Wilhelmine (geb. 21. Novbr. 1779, † 6. Decbr. 1825, des † Grafen Franz zu Erbach-Erbach Tochter); verm. 22. Febr. 1841 mit

Gräfin Julie Caroline Wilhelmine Luise Sophie, geb. 20. Decbr. 1819, des † RFrhrn Friedrich Ludwig Wilhelm von Wöllwarth-Lauterburg Tochter, Besitzerin der F.-C.-Hschaft Birkenfeld in Unterfranken.

Sohn: Erbgraf Friedrich Carl Hermann Albrecht, geb. 13. Decbr. 1841.

Bruder.

† Graf Friedrich Carl Ludwig (geb. 14. Jan. 1805, † 10. Novbr. 1860). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Ernestine Johanne, geb. von Reutz; verm. 10. Septbr. 1830. [Brune in Schlesien.]

Dessen Sohn: Graf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. Octbr. 1831; verm. 30. Mai 1870 mit

Gräfin Anastasia, geb. 12. Aug. 1840, des † Prinzen Joseph von Wrede Tochter (kath. Conf.).

Sohn: Graf Friedrich Joseph Franz Emanuel, geb. 23. Juli 1871.

Pappenheim.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 189, und 1848, S. 265.]

St.-Herr: Ludwig Ferdinand Friedrich Carl Alexander Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 5. Decbr. 1815, erbl. RRath der Krone Bayern, kgl. bayer. GMaj. à la suite; Sohn des Grafen Friedrich Albert (geb. 18. Juli 1777, † 1. Juli 1860) und der Gräfin Marie Antonie Francisca Crescentia Eva, geb. Freiin von Taenzl auf Trazberg (geb. 6. April 1793, † 6. April 1861; kath. Conf.); verm. 11. Juli 1854 mit

Gräfin Anastasia Catharina, geb. 9. Jan. 1827, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Hedwig Catharina Antoinette Albertine, geb. 1. Septbr. 1855.

2. Gräfin Maria Editha Ferdinande Antoinette, geb. 20. Septbr. 1857.
3. Gräfin Catharina Elisabeth Maximiliane Georgine, geb. 1. April 1859.
4. Erbgraf Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt, geb. 15. Febr. 1860.
5. Gräfin Antonie Marie Clementine Hermine Anastasia, geb. 8. Jan. 1861.
6. Graf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geb. 10. März 1862.
7. Gräfin Anastasia Alexandra Leontine Ludmilla, geb. 9. März 1863.
8. Gräfin Editha Helene Luise Elisabeth Reginsind, geb. 19. Mai 1864.

Brüder.

1. Graf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. Decbr. 1816, kgl. bayer. GLieut., GAdj. des Königs. [München.]
2. Graf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. 23. Decbr. 1817, k. k. Kämmerer und Oberst a. D. [Pappenheim.]
3. Graf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, k. k. GMaj. a. D. [Gratz und Ungarn]; verm. 21. Septbr. 1865 mit

Gräfin Valerie Eugenie Marie, geb. Freiin Bajzáth-Pészak.

Sohn: Graf Siegfried Alexander Victor Ernst Haupt, geb. 12. Jan. 1868.

4. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Decbr. 1822 [Falkenberg, Oberbayern]; verm. 8. Septbr. 1857 mit

Gräfin Hermine, geb. 28. Aug. 1836, des † Grafen Hermann Paumgarten Tochter.

Kinder: 1) Graf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. 16. Septbr. 1858.

2) Gräfin Alice Beatrix, geb. 4. März 1861.

3) Graf Haupt Ludwig Friedrich Ernst, geb. 16. Febr. 1869.

5. Graf Maximilian Joseph Carl Friedrich, geb. 5. Septbr. 1824, kgl. bayer. Oberst à la suite und Oberhofmeister der Königin-Mutter von Bayern; verm. 23. Octbr. 1860 mit

Gräfin Luise Catharine, geb. 23. Aug. 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Kinder: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. Aug. 1861.

2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geb. 11. Decbr. 1863.

3) Gräfin Marie-Anna, geb. 15. Octbr. 1865.

---

† Graf Friedrich Ferdinand († 28. Febr. 1816), kgl. bayer. Oberst und Commandeur des 1. Husaren-Regiments.

Dessen Tochter: Gräfin Elisabeth Wilhelmine Friederike Caroline Ferdinande Pauline, geb. 8. Februar 1806; verm. mit dem Dr. Eduard Prätorius; Wittwe 24. Febr. 1855. [München.]

Platen zu Hallermund.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 266.]

Graf Carl Ernst Felix, geb. 3. Septbr. 1810, General-Erbpostmeister, kgl. hannov. Krhr [Weißenhaus, Holstein]; Sohn des Grafen Georg (geb. 7. Novbr. 1785) und der Gräfin Julie, geb. Gräfin von Hardenberg († 18. Aug. 1833); succ. seinem Vater 13. Jan. 1873; verm. I) 7. Novbr. 1836 mit Mathilde Maximiliane Therese Laura (geb. 11. Octbr. 1815, † 3. Septbr. 1850, des † Grafen Rudolf von Pace Tochter); II) 15. März 1857 mit

Gräfin Luise, geb. Freiin von Hollen, geb. 19. Decbr. 1833.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Graf George Carl Rudolf Friedrich Erasmus, geb. 2. Octbr. 1837, vormals kgl. hannov. Legationsrath; verm. 1. Octbr. 1864 mit

Gräfin Marie, geb. von der Schulenburg aus dem Hause Priemern, geb. 18. März 1841.

Kinder: 1) Gräfin Alexandrine, geb. 2. Juli 1865.

2) Graf Carl Julius Erasmus, geb. 18. Septbr. 1870.

2. Graf Rudolf Carl Otto Friedrich Joseph, geb. 13. Juli 1839, kgl. preuß. Regierungsassessor und Landrath des Kreises Beeskow-Storkow, Provinz Brandenburg.

3. Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Febr. 1841.

4. Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolfine, geb. 11. Juli 1842.

5. Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844.

6. Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Jan. 1846.

7. Graf Magnus Carl Christian Bernhard, geb. 26. März 1849, Oberlieutenant im k. k. Dragoner-Reg. „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1.

8. Gräfin Catharina Maria Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Juli 1850.

— b) 2r Ehe: 9. Graf Carl August Heinrich, geb. 9. Decbr. 1857.

10. Graf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. 25. Jan. 1859.
11. Graf Friedrich Christian Julius, geb. 18. Febr. 1860.
12. Gräfin Luise Henriette Julie, geb. 21. Jan. 1862.
13. Graf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. 27. Septbr. 1863.
14. Graf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. 18. März 1865.
15. Gräfin Sophie Anna Hermine, geb. 6. Septbr. 1866.
16. Gräfin Wilhelmine Marie Caroline, geb. 4. Febr. 1868.
17. Gräfin Olga Henriette Conradine, geb. 19. Octbr. 1872.

Geschwister.

1. Gräfin Juliane Friederike Sophie, geb. 6. Novbr. 1811; verm. 12. Mai 1837 mit Otto Grafen Blome auf Salzau.
2. Graf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, ehemals kgl. hannov. Oberstallmeister.
3. Graf Adolf Ludwig Carl, geb. 10. Decbr. 1814, ehemals kgl. hannov. StM. der auswärtigen Angelegenheiten.
4. Graf Julius Wilhelm Ludwig geb. 26. Decbr. 1816, General-Director der kgl. sächs. Musikcapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. 5. Mai 1852 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. von Düring, geb. 6. Octbr. 1825.

5. Gräfin Clara Adolphine Adelheid, geb. 24. Novbr. 1821; verm. 23. Decbr. 1847 mit dem kgl. dän. Frhrn Christian von Sehested-Juel; Wittwe 2. Septbr. 1861.
6. Graf Georg August, geb. 17. Septbr. 1827 [Caden, Holstein]; verm. 22. Aug. 1857 mit

Gräfin Elise Wilhelmine Hermine, geb. von Warnstedt, geb. 9. Septbr. 1827.

Kinder: 1) Graf Georg Hans Julius, geb. 7. Novbr. 1858.
2) Graf Julius Carl Christian, geb. 14. Jan. 1861.
3) Gräfin Gustava Susanne Bertha, geb. 23. Febr. 1865.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), kgl. dän. GMajor.
Dessen Söhne: 1. † Graf Friedrich Ludwig (geb. 14. Novbr. 1785, †), kgl. dän. Lieutenant.
Dessen Sohn: Graf Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.
2. † Graf Hans Heinrich August, kgl. dän. Lieutenant.
Dessen Söhne: 1) Graf Julius Wilhelm, geb. 26. Aug. 1816.
2) Graf Emil Rudolf, geb. 4. Aug. 1822, kgl. dän. Capitain.

Pückler-Limpurg.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitze: Gaildorf und Ober-Sontheim in Württemberg und Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1848, S. 269.]

I. Friedrich'sche Linie.

Graf Kurt Friedrich Carl Ludwig, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldsachsen,

geb. 2. Octbr. 1822, deutscher StHerr, Mitglied der 1sten Kammer im Kgr. Württemberg, Ritter des Johanniter-Ordens; Sohn des Grafen Friedrich Carl Ludwig Franz (geb. 12. Febr. 1788, † 1. Juli 1867) und der Gräfin Sophie, geb. RFreiin von Dörnberg-Herzberg (geb. 13. Juli 1795, † 18. Octbr. 1854); succ. seinem Vater in der StHschaft Limpurg-Sontheim-Gaildorf durch Abtretungs-Vertrag vom 10. Novbr. 1852, in den übrigen Fideicommiß-Gütern 1. Juli 1867 [Gaildorf und Ober-Sontheim]; verm. 29. Jan. 1853 mit Gräfin Agnes Ferdinande Friederike Luise Caroline (geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Carl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter); Wittwer 16. Juli 1858.

Sohn: Erbgraf Carl Friedrich Franz Adalbert, geb. 30. Novbr. 1855, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

Bruder.

Graf Friedrich Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, Graf Pückler-Limpurg, Baron von Groditz, geb. 7. Decbr. 1826, kgl. württemb. GMajor a. D., Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 15. Octbr. 1867 auf Schloß Wischenau in Mähren mit

Gräfin Marie Caroline Adolfine Isabelle Christine Bernhardine, geb. 6. Febr. 1849 (kath. Conf.), des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden Tochter. StkrD.

Töchter (kath. Conf.): 1. Gräfin Maria Sophie Rosa Caroline Ferdinande Augustine Erdmuthe Friederike, geb. 28. Aug. 1868.
2. Gräfin Maria Caroline Rosa, } Zwillingsschwestern, geb. 27.
3. Gräfin Maria Christine Rosa, } Octbr. 1871.
4. Gräfin Maria Olga Henriette Caroline, geb. 11. April 1873.

II. Ludwig'sche Linie.

[Wohnsitze: Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern, und Gaildorf in Württemberg.]

Graf Ludwig August Carl Friedrich Ernst Georg, geb. 29. April 1825, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf und Ober-Sontheim, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt rc. rc., deutscher StHerr; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig Friedrich Carl Maximilian (geb. 11. April 1790), 16 Aug. 1854; Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 23. Mai 1861 mit

Gräfin Auguste, geb. 25. Juli 1829, des Frhrn Wilhelm Ludwig Christian von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Sophie Julie, geb. 19. März 1862.
2. Gräfin Amalie Gabriele Clotilde Wilhelmine, geb. 1. Juli 1863.
3. Gräfin Mathilde Etha Julie, geb. 3. April 1868.
4. Gräfin Anna Julie, geb. 3. Juni 1869.
5. Erbgraf Gottfried Wilhelm Maximilian, geb. 20. April 1871.
6. Graf Richard Franz Georg, geb. 21. Novbr. 1872.

Geschwister.

1. Graf Adolf Carl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Juni 1826, kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 11. Novbr. 1856, geschieden 7. Juni 1861 und wieder verm. 5. Octbr. 1865 mit

Gräfin Hedwig, geb. Freiin von Both a. d. H. Grapenstiten, geb. 16. Febr. 1829.

2. Gräfin Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Marimiliane Mathilde, geb. 4. Decbr. 1827; verm. 16. Septbr. 1851 mit Marimilian Frhrn von Truchseß-Wetzhausen zu Bundorf.

3. Gräfin Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831; verm. mit Georg von Ziegler und Klyphausen. [Görlitz.]

4. Graf Eduard Carl Friedrich Ludwig Mar, geb. 18. Septbr. 1832, kgl. bayer. Rittmeister a. D. [Oberaudorf]; verm. 22. Jan. 1867 mit

Etha geb. Schönlein.

5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. Decbr. 1833, kgl. württemb. Rittmeister a. D.

6. Graf Max Felix Carl Adolf Louis Kurt, geb. 11. Septbr. 1836, k. k. Rittmeister bei Pálffy-Husaren Nr. 14.

7. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. Decbr. 1837. [Burg-Farrnbach.]

8. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. 23. März 1840. [Burg-Farrnbach.]

9. Graf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, kgl. bayer. Prem.-Lieut. à la suite; verm. . . . 1867 mit

Henriette geb. Werner.

10. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geb. 3. April 1844, kgl. bayer. Prem.-Lieut. a. D.

11. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848; verm. 31. Jan. 1869 mit Arthur Frhrn vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld. [Großtöpfern, Provinz Sachsen, Preußen.]

Mutter.

Gräfin Luise Clamorine, geb. 19. März 1803, Stiftsdame des St. Annastifts, des † Grafen Carl von Bothmer Tochter; mit dem Grafen und St-Herrn Ludwig verm 9. Mai 1824; Wittwe 16. Aug. 1854. [Burg-Farrnbach.]

Quadt-Wykradt.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: München und Lindau. — Devise: „Res, non verba". — S. Jahrg. 1834, S. 194, und 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. Septbr. 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der Stadt und Grafschaft Isny, deutscher St-Herr, erbliches Mitglied der Kammer der St-Herren des Königreichs Württemberg und erbl. Landhofmeister des Herzogthums Geldern und der Grafschaft Zuytfen; succ. in der St-Hschaft und den übrigen F.-C.-Gütern seinem Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849), in Folge der Uebertragungsacte vom 20. Novbr. 1846; verm. 20. April 1846 mit Gräfin Marie Emilie (geb. 5. Decbr. 1825, des † Grafen

Carl Heinrich Alban zu Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter, kath. seit 1859); Wittwer seit 7. Octbr. 1869.

Kinder: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. zu Stuttgart 11. Jan. 1849, kgl. bayer. Lieutenant im 1. Ulanen-Regiment.

2. Graf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu München 2. Decbr. 1851.

3. Graf Alfred Lothar Friedrich Wilhelm, geb. zu Lindau 12. Jan. 1855.

4. Gräfin Auguste Marie Ottoline, geb. zu Lindau 13. Aug. 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Maximiliane, geb. 18. Mai 1813; verm. 30. Septbr. 1833 mit Constantin Fürsten von Waldburg-Zeil und Trauchburg; Wittwe 17. Decbr. 1862. [München.]

2. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816; verm. 21. Septbr. 1846 mit Eduard RGrafen von Bergh-Trips; Wittwe 14. Octbr. 1856. [Schloß Hemmersbach (bei Cöln) und Düsseldorf.]

3. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. Decbr. 1818, kgl. bayer. a. G. u. b. M. a. D.; verm. I) 31. Jan. 1854 mit Gräfin Panisse-Passis, geb. van der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) 1. Juni 1858 mit

Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. Decbr. 1834, des Grafen Albert von Rechberg und Rothenlöwen Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Marie Wilhelmine, geb. zu Paris 24. Novbr. 1854.

2) Graf Otto Gebhard Lothar, geb. zu Paris 17. Jan. 1856.

— b) 2r Ehe: 3) Gräfin Julie Walburga Maria, geb. zu Paris 6. Juni 1859.

4) Gräfin Elisabeth Caroline Pauline Marie, geb. zu Paris 11. Septbr. 1862.

5) Graf Albert Wilhelm Otto, geb. zu Paris 17. Juli 1864.

6) Gräfin Aloysia Maria Theresia Eleonore, geb. zu Paris 17. Juni 1869.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Donzdorf, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und 1848, S. 271.]

Albert Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 7. Decbr. 1803, Herr der Herrschaften Donzdorf, Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süssen in Württemberg, Herr der StHschaft Mickhausen in Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg, lebenslänglicher RRath in Bayern, Haupt des gräflichen Hauses durch die Cession seines Vaters, des Grafen Aloys (geb. 18. Septbr. 1766, † 10. März 1849), seit dem 28. Septbr. 1842; verm. 6. Juli 1830 mit

Gräfin Walburga, geb. 16. Jan. 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter (s. unten).

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 23. Aug. 1833; verm. I) 19. April

1865 mit Prinzessin Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane (geb. 12. Mai 1844, des Fürsten Maximilian von Thurn und Taxis Tochter); Wittwer 12. Febr. 1867; verm. II) 2. Aug. 1870 zu Kupferzell mit

Erbgräfin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Friedrich Carl zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst Tochter.

Tochter 2r Ehe: Gräfin Marie Therese Walburge Friederike Amalie, geb. 19. Decbr. 1872.

2. Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. Decbr. 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Wilhelm Grafen von Quadt-Wykradt.

3. Gräfin Caroline, geb. 1. Octbr. 1842; verm. 18. Jan. 1864 mit Roderich RFrhrn von Stotzingen. [Steislingen, Baden.]

4. Gräfin Maria, geb. 8. Aug. 1844.

Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 25. Juni 1798, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 4. Aug. 1818 mit Christian Frhrn von Zweibrücken, kgl. bayer. General der Cavallerie rc.; Wittwe 25. April 1859. [München.]

2. Gräfin Luise, geb. 5. März 1800; Wittwe 30. Decbr. 1849 von Wilibald Grafen Rechberg (s. unten).

3. Gräfin Pauline, geb. 28. Jan. 1805. [München.]

4. Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, k. k. Kämmerer, GRath und Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehrenritter des Malteser-Ordens, bis 24. Octbr. 1864 Minister des kaiserl. Hauses und des Aeußern [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara, geb. 8. Juni 1813, des † Thomas Jones Viscount Ranelagh, Barons von Waron, und seiner Gemahlin, Caroline geb. Lee, ältester Tochter.

Sohn: Graf Louis, geb. 4. Juli 1835, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien]; verm. 11. Jan. 1864 mit

Gräfin Luise Marie, geb. 1. Aug. 1840, StkrD., des Landgrafen Johann-Egon Nepomuk Joachim zu Fürstenberg Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Therese Marie Caroline Aloysia, geb. 15. Jan. 1865.

2) Gräfin Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. Decbr. 1865.

3) Gräfin Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. Novbr. 1773, † 8. Mai 1817), kgl. bayer. Präsident der General-Forst-Administration.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Jan. 1809; verm. 6. Juli 1830 mit dem Grafen Albert (s. oben).

2) Graf Ludwig, geb. 15. Jan. 1814, kgl. bayer. Kämm., GLieut. und GAdj.; verm. 18. Juli 1839 mit

Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguste, geb. Gräfin von Bray, geb. 9. März 1818, PD. der verwittw. Königin von Bayern.

Kinder: (1) Graf Ernst Vero, geb. 3. Juni 1840, kgl. bayer. Rittmeister à la suite.

(2) Gräfin Elisabeth, geb. 28. Septbr. 1841.
(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juli 1843.
(4) Gräfin Gabriele, geb. 9. Jan. 1845.
(5) Gräfin Mathilde, geb. 17. Octbr. 1847; verm. zu München 9. Aug. 1869 mit Franz August Ludwig Grafen von Tattenbach, kgl. bayer. Hauptmann im Generalstab.

2. † Graf Carl (geb. 2. Febr. 1775, † 6. Jan. 1847), kgl. bayer. Oberst-Hofmeister. Dessen Wittwe:
Gräfin Hippolyte Maximiliane Antonie, geb. 13. Aug. 1811, des † Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven auf Taising und Gräfing Tochter, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 14. Octbr. 1830. [München.]

3. † Graf Wilibald (geb. 30. Mai 1780, † 30. Decbr. 1849, kgl. bayer. wirkl. Geh.-StRath). Dessen Wittwe:
Gräfin Luise, geb. Gräfin Rechberg und Rothenlöwen (s. oben); verm. 27. Aug. 1825. [München.]

4. † Graf August (geb. 11. Septbr. 1783, † 15. April 1846). Dessen Wittwe:
Gräfin Antoinette, geb. von Schanzenbach; verm. 1831.
Dessen Tochter: Gräfin Luise, geb. 12. Septbr. 1832.

Rechteren (=Limpurg).

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 199, und 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Markt Einersheim, Mittelfranken, Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Jan. 1811, erbl. RRath des Königreichs Bayern; Sohn des Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. Septbr. 1751, † 20. Juni 1842) aus dessen 2r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater nach dem Rechte der Erstgeburt, laut Hausstatut vom 12. Jan. 1822, in der StHschaft Limpurg-Speckfeld; verm. 23. Aug. 1840 mit
Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.
2. Gräfin Emilie Auguste Adelheid Ferdinande Emma Luise, geb. 15. Aug. 1843.
3. Gräfin Adelheid, geb. 1. Febr. 1845 (kath. seit 19. März 1869); verm. 10. Novbr. 1864 mit Carl Grafen und Herrn von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.
4. Gräfin Thecla, geb. 8. Aug. 1846.

Geschwister,

a) aus erster Ehe des Vaters mit Friederike Antonie geb. Gräfin von Giech und Wolfstein (verm. 13. Novbr. 1783, † 8. Juni 1798):
1. Gräfin Caroline Luise Amalie, geb. 3. März 1789; verm. 6. Decbr. 1806 mit Franz Joseph Frhrn von Rehlingen; Wittwe 29. Decbr. 1820.

b) aus zweiter Ehe des Vaters mit Auguste Eleonore geb. Prinzessin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 17. Mai 1782, verm. 11. Aug. 1807, † 24. Mai 1847):

2. Graf Carl Ludwig August, geb. 13. Novbr. 1818, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

II. Aeltere Linie.

[Wohnsitz: Almelo (Niederlande, Provinz Overyssel). — S. Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrschaften Almelo und Vriesenveen, kgl. niederländ. Krhr; Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf Friedrich Ludwig; verm. 7. Aug. 1863 mit
Gräfin Adamina Petronella Andrea, geb. 5. April 1844, des † RGrafen Jacob Heinrich von Rechteren-Appeltern Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 8. Juni 1864.
2. Graf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 21. Aug. 1865.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Catharine Friederike, geb. 3. Febr. 1825; verm. 4. Octbr. 1851 mit Wilhelm Ludwig Worbert Grafen von Wassenaar-Starrenburg, Rittmeister in kgl. niederländischen Diensten; Wittwe 2. April 1857.
2. Graf Jacob Heinrich, geb. 6. Decbr. 1831, Herr der Herrschaften Rechteren und Verborg, Oberlieutenant à la suite der kgl. bayer. Armee; verm. 9. Juni 1859 mit
Gräfin Jacqueline Henriette Anna Elisabeth, geb. Gräfin von Rechteren-Appeltern, geb. 28. Aug. 1837.
Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 23. März 1860.
2) Graf Adolf Zeijger, geb. 9. Jan. 1863.

Mutter.

Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. Freiin von Massow, geb. 4. Octbr. 1793; mit dem Grafen Adolf Friedrich Ludwig verm. 2. April 1824, Wittwe 31. März 1851.

Vaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl (geb. 11. Octbr. 1798, † 17. Mai 1865). Herr der Herrschaft Eeze, grhzgl. hess. Krhr und Rittmeister à la suite, Commandeur des Deutschen Herren-Ordens, Ballei Utrecht. **Dessen Wittwe:**
Gräfin Sophie Mariane Adelheid, geb. 19. Juni 1803, des † RFrhrn Friedrich Justinian von Günderrode Tochter; verm. 27. Decbr. 1823.

Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Ludwig Christian, geb. 16. Febr. 1825. [Almelo.]
2. Gräfin Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. Novbr. 1826.
3. Gräfin Caroline Luise Henriette, geb. 1. Juli 1828.
4. Graf Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. Aug. 1830; verm. 23. Juli 1864 mit
Gräfin Adrienne Boute, geb. 31. Aug. 1842.

Söhne: 1) Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl, geb. im Haag 11. April 1865.
2) Graf Samuel Adolph, geb. im Haag 30. Novbr. 1866.
5. Graf Ferdinand Christian Georg, geb. 28. Aug. 1832; verm. 2. Octbr. 1861 mit
Gräfin Anna Justiniane Caroline Auguste Natalie, geb. 30. Octbr. 1835, des † Frhrn Carl Hermann Peter Joseph von Stein zu Lausnitz Tochter.
Sohn: Graf Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 10. Decbr. 1867.
6. Gräfin Emilie Rosalie, geb. 16. Decbr. 1836; verm. 12. Novbr. 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.
7. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Schaesberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Thannheim, Württemberg, Donau-Kreis, und Dilborn, Kreis Erkelens im Reg.-Bez. Aachen, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1849, S. 260.]

Graf Wilhelm Heinrich August Hubertus Maria, geb. 17. Octbr. 1855, Herr der StHschaft Thannheim und erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg; succ. seinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. Novbr. 1819). 25. Juni 1870.

Schwester.

Gräfin Adolphine Marie Richenza Wilhelmine Auguste Gabriele, geb. 6. Aug. 1854; verm. auf Schloß Kriekenbeck 30. Octbr. 1872 mit Ludwig Grafen Arco-Zinnenberg, kgl. bayerischem Hauptmann à la suite.

Vaters-Geschwister.

1. Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria, geb. 8. Septbr. 1816, Herr der Herrschaften Schaesberg, Kriekenbeck und Gangelt [Kriekenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 11. Jan. 1847 mit
Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824, des 5. Decbr. 1845 † Fürsten Franz von Waldburg-Zeil und Trauchburg Tochter.
2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. Aug. 1821. [Haus Beye bei Kriekenbeck (s. oben).]
3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elsum und Weiler. [Elsum, Rheinpreußen.]

Schönborn.

[S. Jahrg. 1840, S. 213, und 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Aelterer Ast.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wiesentheid, Bayern, Reg.-Bezirk Unterfranken. — S. Jahrg. 1848, S. 275. — Der jedesmalige Chef der Familie

ist erbliches Mitglied der kgl. bayer. Kammer der Reichsräthe und früher der Herrenbank des Herzogthums Nassau.]

Graf Clemens August Emmerich, geb. 8. Octbr. 1810, zweiter Sohn des Grafen Franz Erwein (geb. 7. April 1776, † 5. Decbr. 1840) und der Gräfin Ferdinande, geb. Gräfin Westphalen (geb. 19. Octbr. 1781, † 11. Aug. 1813); Major à la suite der kgl. bayer. Armee; succ. seinem älteren Bruder, dem Grafen Hugo Damian Erwein (s. unten), 29. April 1865; verm. 20. Octbr. 1838 mit

Gräfin Irene, geb. 31. Decbr. 1812, des † Grafen Vincenz von Batthyáni Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Jan. 1840.

2. Gräfin Elma Sophie Maria, geb. 20. Mai 1841; verm. 29. Decbr. 1872 mit Carl Frhrn von und zu Franckenstein, k. k. österr. wirkl. Kämmerer und Gesandten zu Dresden.

3. Erbgraf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Jan. 1846, kgl. bayer. Oberlieutenant à la suite; verm. 12. April 1871 mit

Erbgräfin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Clodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst Tochter.

Tochter: Gräfin Marie Irene Stephanie Gabriele, geb. 20. Jan. 1872.

4. Graf Friedrich Carl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847.

5. Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. Decbr. 1848.

6. Graf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855.

Bruder.

† Graf Hugo Damian Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865), succ. seinem Vater (s. oben) 5. Decbr. 1840. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla, geb. 20. Febr. 1814, des † Grafen Johann Jacob zu Eltz Tochter; verm. 1. Mai 1833.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Früher Schönborn-Heußenstamm. — Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. Novbr. 1842, k. k. Kämmerer, Erb-Obergespan des Bereghér Comitats, Oberst-Erblandtruchseß des Erzherzogthums Oesterreich; succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Carl Eduard (geb. 2. Mai 1803), k. k. GRath und Kämmerer; verm. zu Wien 11. April 1864 mit

Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, StkrD. und PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.

2. Gräfin Francisca, geb. 23. März 1866.

3. Gräfin Maria Carolina, geb. 19. Mai 1867.

4. Erbgraf Friedrich Carl Erwin, geb. 23. Febr. 1869.

5. Graf Erwin Ferdinand Carl Rochus, geb. 16. Aug. 1871.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Josephine Caroline, geb. 27. Aug. 1836,

StkrD.; verm. 22. Octbr. 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, k. k. Kämmerer und Major bei „König von Sachsen" Cuirassieren Nr. 3.

2. Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841, StkrD.; verm. 17. März 1862 mit Heinrich Grafen von Wurmbrand-Stuppach.
3. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. Novbr. 1843; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Borromäus Grafen von Arco-Valley, kgl. bayer. Kämmerer; geschieden und wieder verm. 5. Octbr. 1869 mit Wilhelm Maximilian Künsberg, Frhrn von Fronberg, kgl. bayer. Krjkr und Oberlieut. à la suite.
4. Gräfin Anna, geb. 4. Septbr. 1848; verm. zu Schönborn 21. Juli 1869 mit Anton von Ludwigstorff, Frhrn von Goldlamp, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.

Mutter.

Gräfin Maria Anna, geb. 4. Aug. 1806, StkrD. und PD., des † Grafen Joseph von Bolza Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Eduard 21. Octbr. 1833; Wittwe 24. April 1854.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Sophie Therese Johanne, geb. 24. Novbr. 1798; verm. 18. Aug. 1818 mit Erwin Fürsten von der Leyen. [München.]
2. Graf Friedrich Damian Theodor Philipp, geb. 26. Mai 1800, k. k. Major a. D. [2. und 3. zu Wien.]
3. Gräfin Eugenie Francisca Rosalie, geb. 4. Septbr. 1801.

C. Jüngster oder böhmischer Ast.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen s. Jahrg. 1862, S. 276. — Devise: „Pro fide et patriâ".]

Graf Erwein Damian Hugo, geb. 17. Mai 1812, k. k. wirkl. Kämmerer und erbl. RRath; Sohn des Grafen Friedrich Carl (geb. 2. Aug. 1781, † 24. März 1849) und der Gräfin Anna, geb. Freiin von Kerpen (geb. 13. Novbr. 1784, † 8. Octbr. 1862); Besitzer der F.-C.-Herrschaften und Güter Lukavic, Přichovic, Břestic, Malesic und Kosolup im Kreise Pilsen, dann der Herrschaft Dlažkovic im Kreise Leitmeritz; verm. 11. Juli 1839 mit

Gräfin Christine Maria Josepha, geb. 28. März 1817, StkrD. und PD., des † RGrafen Friedrich August Adalbert von Brühl Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Friedrich Joseph August Maria Erwein Franz, geb. 10. April 1840, k. k. Lieutenant a. D. [Malesic]; verm. 11. Septbr. 1861 mit Gräfin Johanna Nepomucena (geb. 16. Juni 1840, StkrD., des Prinzen Johann Nepomuk Carl von Lobkowitz Tochter); Wittwer 5. Aug. 1872.

Kinder: 1) Erbgraf Erwein Maria Carl Johann Augustin, geb. 2. Aug. 1862.

2) Graf Johann Nepomuk Maria Philipp Friedrich Carl Joseph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.

3) Graf Maria Friedrich Carl Johann Joseph Eugen Franz von Assisi, geb. 4. Octbr. 1865.
4) Graf Maria Joseph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb. 15. Novbr. 1866.
5) Graf Maria Franz Dominik Carl, geb. 4. Aug. 1870.
6) Gräfin Maria Christine Caroline Anna Theresia Johanna, geb. 11. Juni 1872.

2. Graf Friedrich Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. Septbr. 1841; verm. 30. Jan. 1869 mit
Gräfin Therese, geb. 19. Decbr. 1843, des Grafen Jaromir Czernin von und zu Chudenitz Tochter.
3. Graf Franz Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Jan. 1844, Priester zu Prag.
4. Gräfin Anna Maria Auguste Elisabeth Francisca Caroline Aloysia, geb. 20. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Jan. 1866 mit Ernst Reichsfrhrn von Gudenus, k. k. Kämmerer. [Thanhausen bei Gratz.]
5. Gräfin Maria Elisabeth Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. Septbr. 1848; verm. 26. Octbr. 1871 zu Prag mit Egon Frhrn von Schönberg auf Rothschönberg, Wilsdruff und Limbach im Königreich Sachsen (seit 19. März 1870 kath. Conf.).
6. Gräfin Maria Wilhelmine Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.
7. Graf Adalbert Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854.
8. Gräfin Maria Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geb. 22. Jan. 1861.

Schönburg.

I. Obere, fürstliche Linie (s. die II. Abth., S. 214).

II. Untere, gräfliche Linie.

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutherischer Confession. — Residenz: Glauchau, Kgr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Heinrich Gottlob Otto Ernst, geb. 14. Septbr. 1794, Sohn des Grafen Gottlob Carl Ludwig Christian Ernst (geb. 27. Aug. 1762, † 1. Mai 1842) und der Gräfin Ferdinande Henriette, geb. Gräfin von Hochberg und Freiin von Fürstenstein (geb. 24. Febr. 1767, verm. 31. Juli 1789, † 26. Decbr. 1836); succ. seinem Vater bei dessen Tode im alleinigen Besitze der Receß-Herrschaft Hinter-Glauchau, Besitzer der Lehens-Herrschaft Rochsburg, der Rittergüter Gusow, Platkow (Preußen), Netzschkau und Schwarzhammer (Sachsen); verm. 17. Mai 1820 mit Prinzessin Marie Clementine (geb. 9. März 1789, des † Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg Tochter); Wittwer 1. Octbr. 1863.

Kinder: 1. Gräfin Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. Novbr. 1821.
2. Erbgraf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823, kgl. preuß. Prem.-Lieut. a. D. [Rochsburg]; verm. 3. Novbr. 1852 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, des † Fürsten Veriand von Windisch-Grätz Tochter (kath. Conf.).

3. Graf Richard Clemens, geb. 19. Novbr. 1829, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee [Gusow]; verm. 29. Novbr. 1856 mit

Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter.

Geschwister.

1. † Graf Hermann Albert Heinrich Ernst (geb. 7. Febr. 1797, † 14. Mai 1841).

Dessen Wittwe:

Gräfin Sophie Catharine Josephine, geb. 22. Novbr. 1811, des † k. k. General-FMLieutenants Georg Frhrn von Wrede Tochter; verm. 23. Febr. 1830 (kath. Conf.). [Gratz in Steiermark.]

Dessen Töchter (kath. Conf.): 1) Gräfin Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.

2) Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolphine Luise Clementine, geb. 4. Octbr. 1833; verm. 24. Octbr. 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin und Krzischkowitz, k. k. Oberst. [Kalksburg bei Wien.]

2. Gräfin Charlotte Henriette, geb. 5. Juli 1808. [Glauchau.]

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Heinrich Ernst (geb. 29. April 1760, † 19. April 1825, mit welchem der älteste Ast zu Rochsburg erloschen ist).

Dessen Tochter: Gräfin Adolphine Sophie Wilhelmine Henriette Ernestine, geb. 30. Decbr. 1809; verm. 27. Mai 1832 mit Adolf von Wilucki, kgl. sächs. Hauptmann.

B. Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.

[Katholisch seit 19. März 1869. — Wohnsitz: Glauchau, Königr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 265.]

Graf Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, geb. 13. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Heinrich Alban (geb. 18. Novbr. 1804), 23. März 1864; verm. 10. Novbr. 1864 zu Markt Einersheim mit

Gräfin Adelheid, geb. 1. Febr. 1845, des Grafen Friedrich Ludwig von Rechteren-Limpurg Tochter.

Sohn: Erbgraf Joachim Maria Joseph Franz de Paula Anton Alphons, geb. 20. Juli 1873.

Schwester.

Gräfin Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luther. Conf.); verm. 7. Juni 1853 mit Friedrich Ludwig Bernhard von Fabrice, kgl. sächs. Rittmeister im 3. Reiter-Reg.; Wittwe 29. Juni 1866. [Penig.]

Mutter.

Gräfin Amalie Christiane Marie, geb. 28. Jan. 1806 (luther. Conf.), des † Grafen Franz von Jenison-Walworth, kgl. württemb. Oberst-Kammerherrn und wirkl. GRaths, Tochter; verm. 15. Jan. 1824; Wittwe 23. März 1864. [Wechselburg.]

Solms.

A. Bernhardinische Hauptlinie (s. II. Abth., S. 218).

B. Johannische Hauptlinie.

a. Solms-Hohensolms-Lich (s. II. Abth., S. 219).

b. Solms-Laubach.

1. Sonnenwalde'sche Unterlinie.

(Siehe „Solms-Sonnenwalde" im Taschenbuche der Gräflichen Häuser.)

2. Baruthische Unterlinie.

1) Ast zu Rödelheim und Assenheim.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitze: Assenheim, Großherzogth. Hessen, Provinz Oberhessen, und Rödelheim, preuß. Provinz Hessen-Nassau. — S. Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand (geb. 15. Mai 1790), 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit

Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Franz, geb. 15. Decbr. 1864.
2. Gräfin Sophie, geb. 20. Septbr. 1866.
3. Graf Ernst, geb. 8. Juli 1868.
4. Gräfin Anna, geb. 29. Octbr. 1869.
5. Gräfin Bertha Luitgard, geb. 16. April 1871.
6. Gräfin Maria, geb. 15. Juni 1873.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. Decbr. 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Martin Grafen zu Stolberg-Roßla; Wittwe 23. Jan. 1870.
2. Graf Friedrich, geb. 7. Decbr. 1827, kgl. preuß. Prem.-Lieut. a. D. [Roßla]; verm. 25. Septbr. 1862 mit
Gräfin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Aug. 1827, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter.
3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, kgl. preuß. Major a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 7. Decbr. 1865 mit
Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. GLieut. Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin rc. und dessen † Gemahlin, Mathilde geb. Freiin Schuler von Senden, Tochter; seit 20. Juli 1862 Wittwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode.
Kinder: 1) Gräfin Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869.
2) Graf Kuno, geb. 7. Aug. 1872.
4. Gräfin Emma, geb. 19. Aug. 1831; verm. 23. Septbr. 1856 mit Carl Erbgrafen zu Castell-Castell.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

Mutter.

Gräfin Luise Amalie, geb. 9. Aug. 1795, des † Grafen Gustav

Ernst zu Erbach-Schönberg Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand 1. Jan. 1824; Wittwe 18. März 1844.

Vaters-Schwester

aus des Großvaters, des Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig († 5. Febr. 1818), erster Ehe:

Gräfin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806; verm. 5. Octbr. 1826 mit Friedrich Carl August Fürsten von Salm-Horstmar; Wittwe 27. März 1865.

---

2) Ast zu Laubach.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Laubach, Großherzogthum Hessen, Provinz Oberhessen. — S. Jahrg. 1848, S. 281.]

Graf Friedrich Wilhelm August Christian, geb. 23. Juni 1833, kgl. preuß. Hauptmann à la suite der Armee, Sohn des Grafen Otto (geb. 1. Octbr. 1799) und der Gräfin Luitgarde (geb. 4. März 1813, des † Fürsten August Carl zu Wied Tochter, † 9. Juni 1872); succ. seinem Vater 22. Novbr. 1872; verm. 23. Juni 1859 mit

Gräfin Marianne, geb. 6. Septbr. 1836, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 26. Mai 1860.
2. Graf Wilhelm, geb. 15. Aug. 1861.
3. Gräfin Elisabeth, geb. 29. Octbr. 1862.
4. Gräfin Magdalene Benigna, geb. 11. Decbr. 1863.
5. Gräfin Marie, geb. 25. April 1865.
6. Graf Friedrich Ernst, geb. 16. April 1867.
7. Graf Carl Heinrich, geb. 22. März 1870.
8. Graf Georg Reinhard, geb. 28. Febr. 1872.

Geschwister.

1. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835; verm. 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim.
2. Graf Ernst, geb. 24. April 1837, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kais. Deutscher Kreisdirector zu Schlettstadt im Elsaß.
3. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. 30. Jan. 1839.
4. Graf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. 23. December 1842, außerordentlicher Professor der Botanik an der Universität zu Straßburg.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Reinhard (geb. 11. August 1801, † 29. October 1870), kgl. preuß. GMajor. Dessen Wittwe:

Gräfin Ida, geb. 10. März 1817, Dame des Malteser- und des kgl. preuß. Luisen-Ordens; des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen Tochter (katholisch seit 1860); verm. mit dem Grafen Reinhard 20. Octbr. 1836. [Braunfels.]

2. Graf Rudolf, geb. 11. März 1803, kgl. preuß. Oberst a. D. [Laubach.]
3. Gräfin Ottilie, geb. 29. Juli 1807; verm. 6. Mai 1828 mit Ferdinand Fürsten zu Solms-Braunfels, Wittwe 3. Februar 1873. [Braunfels.]

---

8) Ast zu Wildenfels.

(Hauptzweig zu Wildenfels, Königreich Sachsen.)

[Siehe Jahrgang 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Januar 1811; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Magnus (geb. 17. Septbr. 1777), 18. Novbr. 1857; verm. 5. Octbr. 1843 mit

Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Emilie Auguste Elisabeth, geb. 31. Aug. 1845; verm. 11. Octbr. 1870 mit Heinrich Alfred Albert Nicolaus Reichsgrafen von Beckers-Westerstetten, k. k. Oberlieutenant im 10. Husaren-Regiment „Friedrich Wilhelm III., König von Preußen". [Garnison: Moor in Ungarn.]

2. Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847, k. k. Oberlieutenant im 7. Husaren-Reg. „Prinz Friedrich Carl von Preußen".

3. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849, k. k. Oberlieut. im 7. Husaren-Reg. „Prinz Friedrich Carl von Preußen".

4. Graf Otto Emil August Carl, geb. 17. Aug. 1854.

Schwester

aus des Vaters erster Ehe mit Gräfin Auguste Caroline (verm. 26. Aug. 1808, † 11. Juni 1833, des † Franz Grafen zu Erbach-Erbach Tochter):

Gräfin Auguste Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Stiefmutter.

Gräfin Elisabeth Charlotte Luise Auguste, geb. 11. Febr. 1802, des 9. Febr. 1848 † Grafen Friedrich Christoph von Degenfeld-Schonburg Tochter; mit dem Grafen Friedrich Magnus verm. 18. Novbr. 1837; Wittwe 18. Novbr. 1857.

Vaters-Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 7. December 1794, † 7. Juli 1834).

Dessen Kinder: 1. Graf Emich Christian Friedrich, geb. 21. Decbr. 1820.

2. Gräfin Luise Caroline Auguste Sophie, geb. 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann von Michaelis, kgl. preuß. General-Major und Commandanten von Erfurt.

3. Graf Carl August Adalbert, geb. 7. Septbr. 1823, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant und Commandeur des 2. Brandenburg. Ulanen-Regts Nr. 11 [Garnison: Altona]; verm. 12. Juli 1862 mit Gräfin Elisabeth Luise Sophie (geb. 27. März 1836, des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig zu Solms-Baruth Tochter); Wittwer 27. Septbr. 1868.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. Octbr. 1863.

2) Gräfin Marie Luise Auguste, geb. 10. Jan. 1865.

3) Graf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. 23. Mai 1866.

Stadion.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Chodenschloß bei Klentz, Kreis Pilsen, in Böhmen. — S. Jahrg. 1834, S. 210, und 1848, S. 288, ingleichen 1849, S. 269.]

I. Die Friedericianische Linie.

[S. Jahrg. 1849, S. 269.]

Graf Philipp Joseph Rudolf, geb. 23. Febr. 1808, RGraf von Stadion-Warthausen und Thannhausen, Graf und Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern und der Herrschaft Stadion in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen und der F.-C.-Herrschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl in Galizien, k. k. Kämmerer und wirkl. GRath, Ehrenritter des Malteser-Ordens; des k. k. wirkl. GRaths, Staats-, Conferenz- und Finanzministers Johann Philipp Carl Joseph Grafen von Stadion († 15. Mai 1824) Sohn; succ. seinem Bruder Franz Seraph (geb. 27. Juli 1806, † 8. Juni 1853) in Gemäßheit der Familien-Convention vom 1. Jan. 1846; verm. 3. Juli 1850 mit

Gräfin Gisella, geb. 22. Jan. 1825, des † Grafen Adam Joseph von Hadik-Futak Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851, Besitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien.

2. Erbgraf Hugo Carl Joseph Philipp, geb. 29. Novbr. 1854.

3. Gräfin Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Gisella, geb. 25. Juli 1860, Mitbesitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien.

Geschwister.

1. † Graf Joseph Philipp Eduard (geb. 22. Septbr. 1797, † 13. April 1844), Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Jan. 1836 mit Gräfin Constanze, geb. Rachowin von Rosenstern († 5. Juni 1861).

Dessen Kinder: 1) Graf Felix Joseph Eduard, geb. 1. Decbr. 1832, k. k. Lieutenant a. D.

2) Gräfin Anna Maria, geb. 25. Octbr. 1837; verm. 9. Septbr. 1855 mit Julius Grafen Lamberg, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.

3) Gräfin Caroline, geb. 1. Novbr. 1838; verm. . . . 1864 mit Otto Heinrich RGrafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Antremont, k. k. Kämmerer und Hauptmann a. D.

4) Gräfin Juliane, geb. 28. Octbr. 1840; verm. 12. Octbr. 1856 mit Thaddäus Stanislaus Ritter Wisniewo von Wisniewski, k. k. Kämmerer rc.

5) Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.

6) Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. Novbr. 1844, k. k. Lieut. im 12. Ulanen-Reg. „König Franz II. Beider Sicilien".

2. Gräfin Sophie Ludovike, geb. 13. Decbr. 1802, StkrD.; verm. 2. Decbr. 1820 mit Anton Grafen von Magnis zu Eckersdorf; Wittwe 6. Febr. 1861. [Eckersdorf, Preuß.-Schlesien.]

3. Gräfin Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804, StkrD. und PD.; verm. 1. Decbr. 1832 mit Carl Grafen von Lanckoroński,

Herrn der Herrschaften Strußow und Jagelnica in Galizien, k. k. Kämmerer, GRath und Oberstkämmerer; Wittwe 16. Mai 1863.
4. Gräfin Christine Therese Euphrosyne, geb. 13. März 1805. [Wien.]

II. Die Philippinische Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. Decbr. 1817, RGraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, Graf und Herr der StHerrschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der F.-C.-Herrschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl in Galizien ꝛc., erblicher Reichsrath der Krone Bayern; Sohn des Grafen Johann Philipp Franz Joseph (geb. 6. Novbr. 1780, † 14. Septbr. 1839) und der Kunigunde, des † Grafen Carl zu Kesselstatt Tochter (geb. 28. Aug. 1794, † 17. Mai 1872); succ. seinem Vater 14. Septbr. 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilsen.]

Geschwister.

1. Gräfin Isabelle Marie Sophie, geb. 13. Juni 1816, StkrD. und PD.; verm. 7. Mai 1842 mit Joseph Adam Grafen von Rzyszczewski, Besitzer der Herrschaft Podwoloszczyska in Galizien, k. k. Kämmerer, GRath und Oberst-Stabelmeister. [Wien.]
2. Graf Eduard Joseph Philipp, geb. 14. Juni 1833, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien]; verm. 26. Mai 1862 mit

Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, des Prinzen Ludwig Johann Carl von Lobkowitz Tochter, StkrD. und PD.

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Decbr. 1766, † 11. Jan. 1817).

Dessen Sohn:

† Graf Damian Friedrich Joseph (geb. 15. Septbr. 1802, † 25. Octbr. 1864), verm. 8. August 1830 mit Prinzessin Catharina (geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856, des Constantin Ghika, Fürsten in der Moldau und Walachei, Tochter).

Dessen Kinder:

1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Febr. 1838 [Raab]; verm. zu Wiesbaden 14. Juli 1867 mit Marie Madeleine geb. Gräfin von Gourieff, geb. 25. Mai 1840, Besitzerin der Herrschaften Petris und Illtyo, des Gutes Vyniest und des Prädiums Musa bei Arad in Ungarn (getrennt seit März 1868).
2) Gräfin Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Jan. 1839. [Gratz, desgl. 3.—6.]
3) Gräfin Charlotte Catharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840.
4) Gräfin Ernestine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. Aug. 1841.
5) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.
6) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. Decbr. 1845.
7) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. Octbr. 1847, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. Graf Wrangel Nr. 2. [Innsbruck.]

Stolberg.

[Siehe Jahrg. 1838, S. 214, und 1848, S. 286.]

I. Aeltere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.

II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg; 2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Wernigerode am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 286.]

Graf Otto, geb. 30. Octbr. 1837, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; kgl. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite der Armee, Commendator und Canzler des Johanniter-Ordens, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses und der ersten Kammer der Stände des Großherzogthums Hessen; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. Septbr. 1802, † 24. Octbr. 1841); succ. 16. Febr. 1854 seinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. Decbr. 1772); verm. 22. Aug. 1863 mit

Gräfin Anna Elisabeth, geb. 9. Jan. 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Christian Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. Septbr. 1864.

2. Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866.
3. Graf Hermann, geb. zu Ilsenburg 8. Juli 1867.
4. Graf Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Hannover 23. Juli 1870.
5. Graf Heinrich, geb. 27. Juli 1871.
6. Gräfin Marie, geb. 5. Octbr. 1872.

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Febr. 1835; verm. 13. Septbr. 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz.

Mutter.

Erbgräfin Emma Luise Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 22. Aug. 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Wittwe 24. Octbr. 1841. [Ilsenburg.]

Vaters-Geschwister.

1. Graf Botho, geb. 4. Mai 1805; verm. 15. Aug. 1843 mit

Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Jan. 1822, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter. [Ilsenburg.]

2. Gräfin Caroline, geb. 16. Decbr. 1806; verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz; Wittwe 27. September 1841.

3. † Graf Rudolf (geb. 29. Aug. 1809, † 26. Mai 1867), verm. 28. Octbr. 1851 mit Gräfin Auguste (geb. 12. Jan. 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter, † 10. Decbr. 1864); wohnte in Gedern, Oberhessen.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Christine, geb. 13. Septbr. 1853.
2) Graf Heinrich, geb. 10. Aug. 1855.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Ferdinand (geb. 18. Octbr. 1775, † 20. Mai 1854).
Dessen Söhne: 1) † Graf Friedrich (geb. 17. Jan. 1804, † 5. Jan. 1865), Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau in Preuß.-Schlesien. **Dessen Wittwe:**
Gräfin Charlotte, geb. 2. Decbr. 1806, des † Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürstenstein Tochter; verm. 16. Juni 1835. [Ludwigswunsch bei Pleß.]
Dessen Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Luise, geb. 3. Febr. 1837.
(2) Gräfin Maria Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.
(3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840; verm. 25. Novbr. 1863 mit Carl Ernst Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2) † Graf Johannes (geb. 6. Febr. 1811, † 20. Juli 1862). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. GLieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun Tochter; mit dem Grafen Johannes verm. 21. Juni 1856; wieder verm. 7. Decbr. 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.
3) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815 (kathol. Conf.), erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; nach dem Tode seines Bruders, des Grafen Friedrich, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau [Peterswaldau in Schlesien und Tervueren in Belgien], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 23. Octbr. 1855 mit
Gräfin Clotilde, geb. Gräfin von Robiano-Borsbeek, geb. 12. Juni 1834 (kathol. Conf.).
Kinder (kathol. Conf.): (1) Graf Maria Joseph Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.
(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.
(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. Aug. 1864.
(4) Gräfin Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. 22. Septbr. 1865.
(5) Graf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebastian Franz Johannes, geb. 20. Jan. 1867.
4) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816; verm. 28. Octbr. 1850 mit Gräfin Marie, des kgl. preuß. GMajors a. D. von Lebbin Tochter; Wittwer 14. Juli 1857. [Peterswaldau.]
Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. Aug. 1851.
(2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853.
5) Graf Christian Friedrich, geb. 16. Juni 1826, kgl. preuß. Hauptmann a. D. [Gnadenfrei, Kreis Reichenbach in Schlesien.]

---

2. † Graf Constantin (geb. 25. Septbr. 1779, † 19. Aug. 1817). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Ernestine Philippine Friederike Caroline, geb. 23. Juni

1786, des † Friedrich Eberhard Christoph Ludwig Frhrn von der Recke, kgl. preuß. Justiz-Ministers, Tochter; verm. 30. Septbr. 1804. [Jannowitz.]

Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, lebensl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaften Jannowitz und Kupferberg, kgl. preuß. General der Cavallerie und commandirender General des VII. Armeecorps [Münster]; verm. 11. Novbr. 1835 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Novbr. 1817, des 8. Decbr. 1846 † Grafen August zu Stolberg-Roßla Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. Septbr. 1836; verm. 23. Juni 1859 mit dem regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach.

(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. Aug. 1838; verm. 26. Novbr. 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz; Wittwe 23. Decbr. 1869.

(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.

(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit Hermann Adolf Prinzen zu Solms-Hohensolms-Lich.

(5) Graf Constantin, geb. 8. Octbr. 1843, kgl. preuß. Premier-Lieutenant in der Reserve der Gardes-du-Corps [Jannowitz in Schlesien]; verm. 12. Juli 1870 mit

Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850, des † Grafen Conrad zu Stolberg-Wernigerode Tochter (s. unten).

Kinder: [1] Gräfin Gertrud, geb. 5. Jan. 1872.

[2] Graf Eberhard, geb. 21. Jan. 1873.

(6) Graf Carl, geb. 18. Aug. 1845, kgl. preuß. Prem.-Lieut. im 1. Garde-Ulanen-Regiment.

(7) Graf August, geb. 22. Mai 1847, kgl. preuß. Lieutenant im Westphälischen Cuirassier-Regiment Nr. 4.

(8) Graf Ernst, geb. 26. Jan. 1849.

(9) Gräfin Margarethe, geb. 9. Jan. 1855.

(10) Graf Hermann, geb. 24. Septbr. 1856.

(11) Graf Anton, geb. 21. Juli 1859.

2) Gräfin Marie, geb. 26. März 1813; verm. 2. Mai 1839 mit Albert Grafen von Schlieffen, kgl. preuß. wirkl. GRath 2c.; Wittwe seit 9. Juni 1864.

---

3. † **Graf Anton** (geb. 23. Octbr. 1785, † 11. Febr. 1854). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Luise Therese Charlotte Friederike Caroline, geb. 16. Octbr. 1787, des † kgl. preuß. Justizministers Friedrich Eberhard Christoph Ludwig Frhrn von der Recke Tochter; verm. 12. Juni 1809. [Potsdam.]

Dessen Kinder: 1) † **Graf Eberhard** (geb. 11. März 1810, † 8. Aug. 1872). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des 7. April 1833 † Prinzen Heinrich LX. Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter; verm. 26. Mai 1842.

2) † **Graf Conrad** (geb. 9. Juni 1811, † 31. Aug. 1851). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Mariane Sophie Eleonore, geb. 22. Jan. 1821, des †

kgl. preuß. Oberst Conrad Giesebert von Romberg Tochter; verm. 4. Octbr. 1838. [Diersfort bei Wesel.]

Dessen Kinder: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Kreppelhof und des Rittergutes Peiskersdorf in Schlesien, lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee; verm. 26. Juli 1871 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 13. Juni 1849, des † kgl. preußischen Staatsministers Grafen von Arnim-Boitzenburg Tochter.

Söhne: [1] Graf Conrad, [2] Graf Adolph, } geb. 20. Mai 1872.

(2) Graf Maximilian, geb. 26. Juni 1843, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant im 2. Westphäl. Husaren-Reg. Nr. 11.

(3) Graf Reinhard, geb. 9. Febr. 1846, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment.

(4) Graf Stephan, geb. 27. Decbr. 1847, kgl. preuß. Lieutenant im Brandenburg'schen Cuirassier-Reg. Nr. 6.

(5) Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850; verm. 12. Juli 1870 mit Constantin Grafen zu Stolberg-Wernigerode (s. oben).

3) Gräfin Jenny, geb. 3. Novbr. 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, kgl. preuß. wirkl. GRath, Major a. D., Ober-Schloßhauptmann und Intendanten der kgl. Gärten. [Potsdam.]

4) Gräfin Charlotte, geb. 27. März 1821; verm. 24. Juli 1851 mit Hans Hugo von Kleist-Retzow, kgl. preuß. Ober-Präsidenten zur Disposition. [Kieckow in Pommern.]

5) Graf Bolko, geb. 1. Jan. 1823, kgl. preuß. Major a. D. [Schlemmin, Pommern]; verm. 5. Novbr. 1853 mit

Gräfin Elise Friederike Luise Henriette Emma Caroline, geb. 22. Aug. 1832, des † kgl. preuß. GLieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und dessen † Gemahlin, Mathilde geb. Freiin Schuler von Senden, Tochter.

6) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bez. Marienwerder]; verm. 17. April 1872 mit

Gräfin Friederike Wilhelmine Clara, geb. 16. Decbr. 1849, des Erbküchenmeisters und Landesdirectors von der Schulenburg auf Beetzendorf und dessen Gemahlin, Clara geb. von Lattorf, jüngster Tochter.

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Aelterer Zweig.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg ꝛc., geb. 23. Novbr. 1820, erbliches

Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig (geb. 21. Juni 1771), 27. Decbr. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit

Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Wolffgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Elinger, geb. 9. Novbr. 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854.
4. Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856.
5. Graf Albrecht Ilger, geb. 16. Jan. 1861.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. Septbr. 1865.

Schwestern.

1. Gräfin Elisabeth, geb. 28. Octbr. 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Ferdinand Maria Laurentius Grafen von Ingenheim (kath. Conf.), Ehrenritter des Malteser-Ordens und kgl. preuß. Prem.-Lieut. a. D. [Potsdam.]
2. Gräfin Marie Agnes, geb. 14. Octbr. 1832.
3. Gräfin Luise, geb. 15. Decbr. 1835.

Mutter.

Gräfin Luise Auguste Henriette, geb. 13. Jan. 1799, des † Erbgrafen Friedrich Carl August Alexander Heinrich zu Stolberg-Stolberg, älteren Bruders ihres † Gemahls, Tochter; verm. 1. Juli 1819 mit dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig; Wittwe 27. Decbr. 1839. [Stolberg.]

---

b) Jüngerer Zweig (kath. Conf.).

Graf Gustav Günther Christian Weighardt Stephan, geb. 22. Novbr. 1820, des 22. Mai 1846 † Grafen Christian Ernst, k. k. FMLieut., und der 19. März 1839 † Josephine geb. Gräfin Gallenberg Sohn, k. k. Major a. D. [Remeteség bei Totis, Ungarn]; verm. 7. Juli 1862 mit

Gräfin Christine, geb. 28. Aug. 1831, des Grafen Gustav Kálnoky von Köröspatak und der Gräfin Isabelle, geb. Gräfin Schrattenbach, Tochter.

Schwestern.

1. Gräfin Agnes Marie Anne Catharine, geb. 1. Septbr. 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gräfin Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. Aug. 1827, StkrD.; verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Génois, RFrhrn d'Anneaucourt, k. k. Kämmerer 2c.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Friedrich Leopold (geb. 7. Novbr. 1750, † 5. Decbr. 1819), erster Ehe mit Agnes Henriette Eleonore geb. von Witzleben (geb. 9. Octbr. 1761, † 15. Novbr. 1788):

1. † Graf Andreas Otto Henning (geb. 6. Novbr. 1786, † 27. März 1863), Besitzer der Rittergüter Lüderode und Rienhagen im ehemal. Königreiche Hannover, kgl. hannov. wirkl. GRath; verm. I) 18. Septbr. 1817 mit Philippine geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. Aug. 1796, † 21. Decbr. 1821); II)

26. Juli 1828 mit Anna geb. Gräfin von Hompesch (geb. 25. Octbr. 1802, † 4. Juni 1833). **Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Gräfin Marie Julie, geb. 14. Juni 1808, StkrD., des † RGrafen Wenzel Robert von Gallenberg Tochter; verm. 17. Mai 1836; Wittwe 27. März 1863. [Hannover.]

Dessen Töchter: a) 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Sophie Francisca, geb. 28. April 1824; verm. 18. Aug. 1846 mit Joseph Gotthardt RGrafen Schaffgotsch, kgl. preuß. Krhrn; Wittwe 13. Aug. 1859. [Innsbruck.]

2) Gräfin Marie Isabelle, geb. 17. Aug. 1825; verm. 18. Novbr. 1848 mit Wilhelm Frhrn von Morsey auf Krebsburg.

3) Gräfin Marie Elise, geb. 12. Decbr. 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Wittwe 12. April 1864.

4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. Aug. 1829; verm. 3. Aug. 1858 mit Leo von Savigny, kgl. preuß. Krhrn. [Berlin.]

5) Gräfin Marie Adolfine, geb. 4. Juni 1833; im Kloster vom „heiligen Herzen Jesu“ zu Münster.

6) Gräfin Marie Therese, geb. 4. Juni 1833; verm. 14. Juni 1858 mit Theodor Frhrn von Locquenghien, kgl. preuß. Rittmeister im Garde-Cuirassier-Reg. [Hannover.]

— b) 3r Ehe: 7) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837, StkrD.; verm. 18. Jan. 1865 mit Friedrich Grafen von Mengersen.

8) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gotthard bei Gratz, k. k. Kämmerer und Lieutenant a. D.

9) Gräfin Marie Emma, geb. 11. Novbr. 1849, StkrD. und Dame des Malteser-Ordens; verm. 31. Juli 1867 mit Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

b) Aus des Großvaters zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore geb. Gräfin von Redern (geb. 4. Novbr. 1765, verm. 15. Febr. 1790, † 8. Jan. 1842):

2. Graf Johann Peter Cajus, geb. 27. Juli 1797, Majoratsherr zu Brauna nebst Zubehör, Besitzer der Herrschaft Gimborn in der Rheinprovinz, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Brauna im Königreich Sachsen]; verm. 9. Mai 1829 mit Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin von Loë aus dem Hause Wissen (geb. 26. Mai 1804), StkrD.; Wittwer 1. März 1871.

Kinder: 1) Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius, geb. 18. Novbr. 1835, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Gimborn, Reg.-Bez. Cöln]; verm. 12. Mai 1866 mit

Gräfin Anna Christiane Irene Renata, geb. 28. Febr. 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinnenberg Tochter, StkrD.

Kinder: (1) Graf Friedrich-Leopold Christian Petrus Maria, geb. 1. Juli 1868.

(2) Gräfin Maria Pia Paula Georgia Elisabeth Huberta, geb. 14. Aug. 1870.

(3) Gräfin Leopoldine Walburgis Maria Pia Huberta Francisca, geb. 13. Septbr. 1872.

2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837.
3) Gräfin Clementine Auguste Alexandrine Marie Luise, geb. 2. Febr. 1840; im Kloster der „armen Franciscanerinnen“ zu Aachen.
4) Gräfin Julie Luise Marie Anna, geb. 3. Jan. 1842; verm. 30. Mai 1865 mit Rochus von Rochow aus dem Hause Plessow (kath. Conf. seit 1852), kgl. preuß. Major a. D. [Dresden.]
5) Gräfin Elisabeth Helene Maria Therese, geb. 28. Septbr. 1843, Dame des Malteser-Ordens; verm. 1. Septbr. 1866 mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Praschma, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
6) Gräfin Marie Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geb. 26. Jan. 1849.
7) Gräfin Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851, im Kloster der „armen Franciscanerinnen“ zu Aachen.

3. † Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. Aug. 1840), verm. 15. Septbr. 1838 mit Gräfin Christiane, geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid (geb. 28. März 1798, † 21. Decbr. 1840).

Dessen Sohn: Graf Franz Joseph Friedrich Leopold Carl, geb. 19. Decbr. 1840 [Räckelwitz in der sächs. Oberlausitz]; verm. auf Schloß Haag bei Geldern 19. Novbr. 1872 mit

Gräfin Maria Magdalene, geb. 22. Juli 1850, des Franz Egon Grafen und Marquis von und zu Hoensbroech und der Gräfin Mathilde, geb. Freiin von Loë aus dem Hause Wissen, Tochter.

4. † Graf Bernhard Joseph (geb. 30. April 1808, † 21. Jan. 1859).

Dessen Wittwe:

Gräfin Amalie Charlotte Agnes, geb. 8. Juli 1809, des † Grafen Ernst von Seherr-Thoß Tochter; verm. 8. Jan. 1833 (kath. seit 1865).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. 30. Octbr. 1833, im Kloster der Schwestern vom armen Kind Jesu zu Aachen.
2) Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835, StkrD., Hofdame der Erzherzogin Maria Theresia.
3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. Decbr. 1836, Ehrenritter des Malteser-Ordens und k. k. Rittmeister a. D.; Herr der Herrschaft Brustawe in Schlesien; verm. 14. Juli 1868 zu Kynowitz mit

Gräfin Bertha, geb. 25. März 1844, StkrD., des Grafen Theodor von Falkenhayn zu Kynowitz Tochter, Herrin auf Niederthomaswaldau in Nieder-Schlesien.

Sohn: Graf Bernhard Joseph Theodor Friedrich Leopold Cajus Raphaël Maria, geb. zu Brustawe 24. Octbr. 1872.

4) Graf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. Septbr. 1838, Weltpriester. [Malmö in Schweden.]
5) Graf Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Jan. 1840, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Prem.-Lieut. a. D.; Besitzer des Rittergutes Schönwalde im Frankensteiner Kreise, Schlesien.

6) Gräfin Marie Therese Huberta Eleonore, geb. 13. April 1843.

7) Graf Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 7. Febr. 1845, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant beim Ulanen-Reg. Nr. 9 „Fürst von Montenuovo", zugetheilt dem Erzherzog Carl Ferdinand.

5. † Graf Joseph Theodor (geb. 12. Aug. 1804, † 5. April 1859), verm. I) 17. Octbr. 1838 mit Marie Therese, des Grafen Franz von Spee Tochter († 1. Febr. 1850). Dessen Wittwe 2r Ehe:

Gräfin Caroline Maria Albertine, geb. 24. Decbr. 1826, des † Grafen Carl von Robiano Tochter; verm. 25. Febr. 1851.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. Novbr. 1839; verm. 28. Novbr. 1867 mit Helge Frhrn von Hammerstein-Equord, k. k. Kämmerer, Herrn auf Sitzenthal bei Loosdorf in Niederösterreich (kath. seit 1848).

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Jan. 1862 mit Clemens Frhrn von Nagel-Doornick auf Vorrholz, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844, im Kloster der „armen Franciscanerinnen" zu Aachen.

4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846, k. k. Lieutenant beim Ulanen-Reg. Nr. 1 „Graf Grünne".

5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. Septbr. 1848; verm. auf Schloß Neuburg 30. Juli 1872 mit

Gräfin Marie Antonia Friederike Paula Huberta, geb. 13. Jan. 1847, des Oscar Grafen Marchant und Ansembourg und der Gräfin Leonie, geb. Freiin von Wendt auf Crassenstein, Tochter.

— b) 2r Ehe: 6) Gräfin Therese Maria, geb. 1. April 1852; verm. 1. Mai 1873 mit Philipp Frhrn Böselager-Nette.

7) Graf Hermann Joseph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Febr. 1854.

8) Gräfin Anna Mathilde Pauline Sophia Maria Huberta, geb. 17. Novbr. 1855.

9) Gräfin Paula Maria Leopoldine Alfonse Huberta, geb. 20. Octbr. 1857.

10) Graf Joseph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859.

6. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807; verm 19. Septbr. 1826 mit Ludwig Grafen Robiano von Borsbeek; Wittwe 24. Mai 1855.

7. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. Septbr. 1810; verm. I) 10. Septbr. 1828 mit Werner Frhrn Nagel von Ittlingen († 28. Jan. 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn von Ketteler.

---

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 293.]

Botho August Carl, regierender Graf, geb. 12. Juli 1850, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr

zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; kgl. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Dragoner-Reg.; succ. seinem Vater, dem regierenden Grafen Carl Martin (geb. 1. Aug. 1822), 23. Jan. 1870.

Geschwister.

1. Graf Otto, geb. 17. Aug. 1854.
2. Graf Vollrath Botho, geb. 28. April 1856.
3. Graf Carl Botho, geb. 30. Juli 1857.
4. Gräfin Agnes, geb. 16. Aug. 1859.
5. Graf Cuno Botho, geb. 11. Mai 1862.

Mutter.

Gräfin Bertha, geb. 27. Decbr. 1824, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Martin 1. März 1849; Wittwe 23. Jan. 1870.

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Novbr. 1817; verm. 11. Novbr. 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Waldbott-Bassenheim.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Burheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219, und 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, regierender Graf von Waldbott-Bassenheim, Graf zu Burheim und Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, StHerr und erbl. RRath im Königreich Bayern, des Deutschen Ordens Erbritter ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. Aug. 1779), 6. Mai 1830; verm. 27. Febr. 1843 mit

Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824, des Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844; regierender Graf zu Heggbach, Herr der Herrschaften Maselheim und Illmannsweil in Württemberg, sowie der Lehnsherrschaft Ober- und Unter-Wallbach nebst Eberstall in Bayern, StHerr und erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg (in Folge des Verzichts seines Vaters auf die in Württemberg belegenen Besitzungen vom Octbr. 1870).

2. Gräfin Maria Ludovica Caroline, geb. 18. Mai 1861.

Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Philippine, geb. 30. Octbr. 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, kgl. bayer. Kämmerer ꝛc.; Wittwe 3. Novbr. 1859. [München.]

Waldeck-Limpurg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Gaildorf im Kgr. Württemberg.]

Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, geb.

26. Decbr. 1835, Besitzer der im Königreich Württemberg gelegenen StHschaft Waldeck-Limpurg. (Siehe I. Abth. „Waldeck, gräfl. Linie".)

Wallmoden-Gimborn.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 222, und 1848, S. 296.]

Graf **Carl** August Ludwig, geb. 4. Jan. 1792, Besitzer der Güter Heinde, Walshausen und Uhry in Hannover, k. k. GRath, General der Cavallerie a. D. und Inhaber des 5. Ulanen-Regts [Prag]; verm. 15. Juli 1833 mit

Gräfin Caroline **Zoë**, geb. 3. Septbr. 1810, StkrD. und PD., des † Grafen Philipp von Grunne-Pinchart Tochter (kath. Conf.).

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholischer Confession. — Historisch-genealogische Uebersicht s. im Jahrg. 1834, S. 222. — Begütert im Kaiserthum Oesterreich (in Oesterreich, Steiermark, Croatien). — Ober-Erblandküchenmeister in Steiermark seit 8. Jan. 1578; Reichsfreiherren seit 17. Decbr. 1607; Grafen seit 22. April 1682; RGrafen seit 18. Septbr. 1748. — Das **Wappen** s. in den Jahrg. 1864, S. 299, und 1865, S. 313. — **Devise**: Achtmal um's Wappen: „Ich mein's".]

Aeltere österreichische Linie.

Graf **Ferdinand**, geb. 23. Juni 1835, Frhr auf Steyersberg, Stickelberg, Reittenau und Neuhaus, Herr von Stuppach; Oberst-Erblandküchenmeister im Herzogthum Steiermark, k. k. Kämmerer und Rittmeister in d. Res.; Besitzer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forst; Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. Decbr. 1846); succ. seinem Großvater, dem Grafen Heinrich **Gundaccar** (geb. 30. Mai 1762), 20. April 1847 [Schloß Thalheim, Niederösterreich]; verm. 21. Octbr. 1861 mit

Gräfin Anna **Gabriele**, geb. 20. Febr. 1836, des † Grafen Marcus Laurenz von Bussy-Mignot Tochter und Wittwe des Frhrn Emmerich Redl von Rottenhausen seit 1. Aug. 1856; Besitzerin der Güter Thalheim und Rassing.

Kinder: 1. Graf **Wilhelm** Ernst Maria Friedrich Gundaccar, geb. 6. Mai 1862.

2. Gräfin **Henriette** Emilie Marie, geb. 9. Octbr. 1864.
3. Graf **Ernst** Ehrenreich Gundaccar, geb. 16. März 1866.
4. Gräfin **Margaretha** Josephine Gabriele, geb. 31. Juli 1870.

Geschwister.

1. Graf **Hermann**, geb. 27. Juli 1836, Besitzer des Gutes Neukloster [Wohnsitz: Schloß Neukloster bei Cilli in Steiermark]; verm. 8. Jan. 1870 mit

Gräfin **Maria** Anna, geb. 29. Mai 1844, des † Grafen Adolph Somssich von Saárd Tochter, Besitzerin des Gutes Neukloster.

2. Graf Ernst, geb. 4. Febr. 1838, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. 6. Juli 1869 zu Gonobitz (Steiermark) mit
Gräfin Stephanie, geb. von Vrabely.
3. Gräfin Adelheid, geb. 21. Octbr. 1840; verm. 12. März 1860 mit Eugen Baron Vay de Vayá, k. k. Rittmeister a. D.
4. Graf Ehrenreich, geb. 27. Octbr. 1842, k. k. Oberlieutenant im Ulanen-Reg. Nr. 2 „Fürst Schwarzenberg".
5. Gräfin Rosa, geb. 28. März 1844, StkrD.; verm. 6. Mai 1867 mit Johann Georg Reichsfreiherrn von Saurma-Jeltsch, Devotionsritter des Malteser-Ordens und kgl. preuß. Prem.-Lieut. im Cuirassier-Reg. Nr. 6.

Mutter.

Gräfin Rosa, geb. 18. Octbr. 1818, des † RGrafen Franz von Teleki-Szék Tochter; verm. I) 25. Septbr. 1834 mit Ernst Grafen von Wurmbrand; Wittwe 9. Decbr. 1846; verm. II) 1. Novbr. 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Geschwister,

a) aus des † Grafen Heinrich Gundaccar 1r Ehe mit Josephine geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 16. Juni 1800):

Dessen Tochter: Gräfin Sidonie, geb. 2. Juni 1800, StkrD. und Dame des Malteser-Ordens; verm. 20. Febr. 1827 mit Anton Grafen Fuchs, k. k. Kämmerer und Oberst-Erblandstabelmeister in Oesterreich ob und unter der Enns ꝛc.; Wittwe 4. April 1860.

b) Söhne zweiter Ehe mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 28. April 1833):

1. Graf Wilhelm, geb. 5. Septbr. 1806, k. k. Kämmerer [Laibach]; verm. 16. Novbr. 1834 mit
Gräfin Bertha, geb. 3. Jan. 1816, des † RGrafen Friedrich von Nostitz-Rieneck Tochter.
Kinder: 1) Graf Hellwig, geb. 15. Aug. 1837, k. k. Rittmeister in der Landwehr; verm. 17. Octbr. 1868 mit
Gräfin Therese, geb. 6. Febr. 1844, des Baronet Mac-Neven O'Kelly Tochter.
Tochter: Gräfin Marie, geb. 19. Juli 1869.
2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, k. k. Rittmeister im Dragoner-Reg. Nr. 2 „Graf Wrangel"; verm. 27. Jan. 1866 mit
Gräfin Marie, geb. 21. Jan. 1847, des Edlen von Bedöcs Tochter.
3) Graf Leo, geb. 12. Septbr. 1840, k. k. Rittmeister in der Reserve des Ulanen-Reg. Nr. 2 „Fürst Schwarzenberg".
4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842.
5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846.
6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Febr. 1848.
7) Graf Erwein, geb. 26. Septbr. 1849, k. k. Lieutenant im 2. Ulanen-Regiment.
8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851, Cadet im k. k. 6. Dragoner-Regiment.
9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853, Cadet im k. k. 6. Dragoner-Reg.
10) Gräfin Maria Caroline, geb. 11. April 1855.
2. Graf Ferdinand, geb. 15. Octbr. 1807, k. k. wirkl. GRath und

Kämmerer, Oberst a. D., Oberst-Hofmeister des Erzh. Franz Carl; Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau, Steiermark [Wohnsitz: Gratz]; verm. I) 18. Octbr. 1833 mit Aloysia (geb. 21. Aug. 1807, † 3. März 1842, des † Grafen Ludwig Széchényi Tochter); II) 16. Juli 1846 mit

Gräfin Alexandrine, geb. 8. Juli 1816, StkrD. und PD., des † Seraphin Amadé Grafen von Várkony Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1) Graf Heinrich, geb. 5. Decbr. 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Sonnberg]; verm. 17. März 1862 mit

Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841, StkrD., des † Grafen Carl Eduard zu Schönborn-Buchheim Tochter.

Kinder: (1) Graf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Febr. 1863.

(2) Graf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Febr. 1865.

(3) Graf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866.

(4) Gräfin Anna Aloysia Eugenia Henriette, geb. 23. April 1868.

2) Graf Ludwig, geb. 2. Febr. 1836, k. k. Hauptmann im 57. Infanterie-Regiment.

3) Graf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, k. k. Kämmerer und Hauptmann a. D. [Schloß Ankenstein.]

4) Gräfin Francisca, geb. 6. Octbr. 1839; verm. auf Schloß Ankenstein 15. Septbr. 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

3. Graf Heinrich, geb. 30. Septbr. 1819, Comthur des Deutschen Ordens.

(Die steierischen Linien zu Neuhaus und Reittenau siehe im „Gothaischen geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)



Verzeichniß regierender Fürsten.

I. Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.		Alter beim Regierungsantritt.
1. Pedro II., Kaiser von Brasilien	1831	7. April	6 Jahre
2. Wilhelm, Herzog von Braunschweig	1831	25. April	25 "
3. Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	1835	19. August	34 "
4. Victoria, Königin von Großbritannien	1837	20. Juni	18 "
5. Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	1842	7. März	19 "
6. Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	1844	29. Januar	26 "
7. Georg V., Fürst von Waldeck	1845	15. Mai	14 "
8. Pius IX., Papst	1846	16. Juni	54 "
9. Ludwig III., Großherzog von Hessen	1848	16. Juni	42 "
10. Franz Joseph I., Kaiser v. Oesterreich	1848	2. Decbr.	18 "
11. Wilhelm III., König der Niederlande	1849	17. März	32 "
12. Victor Emanuel II., König von Italien, wurde König von Sardinien	1849	23. März	29 "
13. Leopold, Fürst von Lippe (Detmold)	1851	1. Januar	29 "
14. Friedrich, Großherzog von Baden	1852	24. April	25 "
15. Peter, Großherzog von Oldenburg	1853	27. Februar	25 "
16. Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	1853	8. Juli	35 "
17. Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	1853	3. August	26 "
18. Johann, König von Sachsen	1854	9. August	53 "
19. Alexander II., Kaiser von Rußland	1855	2. März	37 "
20. Carl III., Fürst von Monaco	1856	20. Juni	37 "
21. Johann II., Fürst von Liechtenstein	1858	12. Novbr.	18 "

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.		Alter beim Regierungsantritt.
22. Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	1859	8. Novbr.	13 Jahre
23. Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.	1860	6. Septbr.	40 „
24. Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860	21. Novbr.	43 „
25. Wilhelm I., König von Preußen .	1861	2. Januar	63 „
26. Abdul Aziz, Großsultan . . .	1861	25. Juni	31 „
27. Ludwig I., König von Portugal .	1861	11. Novbr.	23 „
28. Georg I., König von Griechenland	1863	5. Juni	17 „
29. Christian IX., König von Dänemark	1863	15. Novbr.	45 „
30. Ludwig II., König von Bayern .	1864	10. März	18 „
31. Carl I., König von Württemberg .	1864	25. Juni	41 „
32. Leopold II., König der Belgier .	1865	10. Decbr.	30 „
33. Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	1866	20. Septbr.	40 „
34. Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867	11. Juli	35 „
35. Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	1869	26. Novbr.	31 „
36. Wilhelm I., König von Preußen, Deutscher Kaiser	1871	18. Januar	73 „
37. Friedrich, Herzog von Anhalt . .	1871	22. Mai	40 „
38. Oscar II., König v. Schweden und Norwegen	1872	18. Septbr.	43 „

II. Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1873).

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
1. Pius IX., Papst	13.	Mai	1792	81	1	18
2. Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen	22.	März	1797	76	3	9
3. Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	24.	Septbr.	1801	71	9	6
4. Johann, König von Sachsen . .	12.	Decbr.	1801	71	6	19
5. Wilhelm, Herzog von Braunschweig	25.	April	1806	67	2	5
6. Ludwig III., Großherzog von Hessen	9.	Juni	1806	67	—	21
7. Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg . .	19.	Februar	1817	56	4	11
8. Adolf, Fürst v. Schaumburg-Lippe	1.	August	1817	55	11	—
9. Christian IX., König von Dänemark	8.	April	1818	55	2	22
10. Alexander II., Kaiser von Rußland	29.	April	1818	55	2	1
11. Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	21.	Juni	1818	55	—	9
12. Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	24.	Juni	1818	55	—	6
13. Carl III., Fürst von Monaco . .	8.	Decbr.	1818	54	6	23
14. Victoria, Königin von Großbritannien	24.	Mai	1819	54	1	7
15. Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17.	October	1819	53	8	13
16. Victor Emanuel II., König von Italien	14.	März	1820	53	3	17
17. Leopold, Fürst von Lippe (Detmold)	1.	Septbr.	1821	51	10	—
18. Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	28.	Februar	1823	50	4	2
19. Carl I., König von Württemberg .	6.	März	1823	50	3	24
20. Pedro II., Kaiser von Brasilien . .	2.	Decbr.	1825	47	6	29
21. Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	2.	April	1826	47	2	28
22. Friedrich, Großherzog von Baden	9.	Septbr.	1826	46	9	21

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
23. Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16.	Septbr.	1826	46	9	14
24. Peter, Großherzog von Oldenburg.	8.	Juli	1827	45	11	23
25. Oscar II., König v. Schweden und Norwegen	21.	Januar	1829	44	5	10
26. Abdul Aziz, Großsultan	9.	Februar	1830	43	4	21
27. Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich	18.	August	1830	42	10	13
28. Georg V., Fürst von Waldeck . .	14.	Januar	1831	42	5	17
29. Friedrich, Herzog von Anhalt . .	29.	April	1831	42	2	1
30. Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	28.	Mai	1832	41	1	3
31. Leopold II., König der Belgier . .	9.	April	1835	38	2	21
32. Ludwig I., König von Portugal .	31.	October	1838	34	8	—
33. Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	23.	Novbr.	1838	34	7	8
34. Johann II., Fürst von Liechtenstein	5.	October	1840	32	8	26
35. Ludwig II., König von Bayern .	25.	August	1845	27	10	6
36. Georg I., König von Griechenland	24.	Decbr.	1845	27	6	7
37. Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	28.	März	1846	27	3	3

Großbritannien.

1. Orden des blauen Hosenbandes (Order of the Garter). (König Eduard III., 19. Jan. 1348.)
2. Orden der Distel oder St. Andreas-Orden. (Gestiftet 787, wieder hergestellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Aenderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.)
3. Orden des heil. Patricius. (König Georg III., 5. Febr. 1783.)
4. Orden des Bades (Order of the Bath). (König Heinrich IV., 1399, revidirt 1725, erweitert 1815 und 1847.)
5. St. Michaels- und Georgs-Orden. (Gestiftet für Eingeborene der Jonischen Inseln und der Insel Malta, sowie für britische Unterthanen im Dienste der Krone, von König Georg III., 27. April 1818.)
6. Orden des Sterns von Indien. (Königin Victoria I., 23. Febr. 1861; Statuten modificirt 1866.)
7. Militairorden für Eingeborene des großbritannischen Ostindiens. (Gestiftet 1842 von dem ostind. General-Gouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghanistan und Sind.)

Hawaii.

Orden des Königs Kamehameha. (Kamehameha I., 4. April 1865.)

Hessen (großherzogl. Haus).

1. Ludwigs-Orden. (Großherzog Ludwig I., 25. Aug. 1807.)
2. Orden Philipp's des Großmüthigen. (Großherzog Ludwig II., 1. Mai 1840.)
3. Militair-Sanitäts-Kreuz. (Gestiftet 25. Aug. 1870.)
4. Militair-Verdienst-Kreuz. (Gestiftet 12. Septbr. 1870.)

Honduras.

Orden von Santa Rosa. (Gestiftet unter dem Präsidenten Medina durch die gesetzgebende Versammlung der Republik.)

Italien (Königreich).

(1. bis 4. incl. die ehemals kgl. sardinischen Orden.)

1. Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Amadeus VI., Graf von Savoyen, 1360—1363.)
2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII., Herzog von Savoyen, 1434, König Victor Emanuel I. von Sardinien, 27. Decbr. 1816. Neue Statuten im Febr. 1868.)
3. Militairorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. Aug. 1815.)
4. Civilorden von Savoyen. (König Carl Albert von Sardinien, 29. October 1831.)
5. Orden der Krone von Italien. (König Victor Emanuel II., 20. Februar 1868.)

Lippe und Schaumburg-Lippe.

Lippe'sches Ehrenkreuz, gestiftet als gemeinschaftliches Ehrenzeichen von den Fürsten Leopold zur Lippe und Adolph von Schaumburg-Lippe, 25. Octbr. 1869.

Luxemburg, s. Niederlande.

Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz II. von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai

1864. Frauen-Orden, insofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürst Carl III., 15. März 1858.)

Montenegro.

Orden Danilo's I., für die Unabhängigkeit Montenegro's.

Nicaragua.

Orden von San Juan de Nicaragua oder Grey Town. (Gestiftet 1. Mai 1857.)

Niederlande.

1. Militair-Wilhelms-Orden. (König Wilhelm I., 30. April 1815.)
2. Orden des niederländischen Löwen. (König Wilhelm I., 29. September 1815.)
3. Luxemburgischer Orden der Eichenkrone. (König-Großherzog Wilhelm II., 29. Decbr. 1841.)
4. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen (siehe unten „Nassau").

Oesterreich.

1. Ritterorden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., der Gütige, Herzog von Burgund, 10. Jan. 1429.)
2. Militairischer Maria-Theresien-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 18. Juni 1757.)
3. Königl. ungarischer St. Stephans-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 5. Mai 1764.)
4. Oesterreichisch-kaiserlicher Leopolds-Orden. (Kaiser Franz I., 8. Januar 1808.)
5. Oesterreichisch-kaiserl. Orden der eisernen Krone. (Als „Ordine della corona di ferro" ursprünglich gestiftet von Napoleon I. als König von Italien, 5. Juni 1805, erloschen 1814; wieder hergestellt durch Kaiser Franz I. 12. Febr. 1816.)
6. Kaiserl. österreichischer Franz-Josephs-Orden. (Kaiser Franz Joseph I., 2. Decbr. 1849.)
7. Elisabeth-Theresien-Militairorden. (Gestiftet von der Kaiserin Elisabeth Christina, Wittwe Kaiser Carl's VI., im Jahr 1750; erneuert durch Kaiserin Maria Theresia 1771.)
8. Orden des Sternkreuzes. Frauen-Orden. (Eleonore, Wittwe des Kaisers Ferdinand II., 18. Septbr. 1668.)
9. Deutscher Ritterorden. (Gestiftet 1190, aufgehoben 1809, erneuert 1834, reorganisirt 28. Juni 1840, April 1865.)

Oldenburg.

Haus- und Verdienstorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Großherzog Paul Friedrich August, 27. Novbr. 1838.)

Päpstlicher Stuhl.

1. Christus-Orden. (Gestiftet von König Dionys von Portugal, s. unten „Portugal"; bestätigt durch Papst Johann XXII. 1320; für Personen hohen Ranges. Der Ursprung dieses Ordens steht in Bezug zu dem ehemaligen Tempel-Orden.)
2. Pius-Orden. (Papst Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Confessionen.)
3. Orden des heiligen Gregor des Großen. (Gestiftet von Gregor XVI. 1. Septbr. 1831.)

4. Orden vom Heiligen Grabe. (Gleichzeitig und aus denselben Gründen wie der Orden des heiligen Johannes von Jerusalem gestiftet. Der Orden verdankt seinen Ursprung der in den Kreuzzügen entstandenen Gewohnheit, den Ritterschlag am Heiligen Grabe zu empfangen. Die ausschließliche Ertheilung des Ritterschlages durch die Franciscaner wurde durch mündliche Genehmigung Alexander's VI. gutgeheißen, von Benedict XIV. 7. Jan. 1746 schriftlich bestätigt, durch Pius IX. 10. Decbr. 1847 dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem übertragen. Durch das Breve vom 24. Jan. 1868 theilte Pius IX. den Orden in drei Classen und bestätigte dem Patriarchen des lateinischen Ritus als besonderm Delegirten des apostolischen Stuhles das Recht, im Namen desselben das Ordenszeichen zu verleihen.)
5. Orden des heil. Sylvester. (Gestiftet von Gregor XVI. 31. Octbr. 1841, um den Orden vom Goldenen Sporn zu ersetzen, welcher außer Gebrauch gekommen war und dessen Ursprung auf Papst Sylvester den Heiligen zurückgeführt ward.)

Persien.

1. Sonnen- und Löwen-Orden. (Schah Feth-Ali-Khan, 1808.)
2. Frauen-Orden. (Schah Nasr-ed-Din, 1873.)

Portugal.

1. Christus-Orden. (König Dionys, 1317; s. oben „Päpstlicher Stuhl".)
2. Orden des heiligen Benedict von Aviz. (Alfons I., 13. Aug. 1162.)
3. Orden des heiligen Jacob vom Schwerte. (Alfons I., 1177.)
4. Orden vom Thurm und Schwert. (Alfons V., 1459.)
5. Orden Unserer Lieben Frau von der Empfängniß von Villa Viçosa. (Johann VI., 6. Febr. 1818.)
6. Orden der heiligen Elisabeth. Frauen-Orden. (Prinz-Regent Johann, 4. Novbr. 1801.)
7. Verdienstorden. (Gestiftet ?)

Preußen.

1. Orden des schwarzen Adlers. (König Friedrich I., 18. Jan. 1701.)
2. Orden des rothen Adlers. (Georg Wilhelm, Erbprinz von Brandenburg-Ansbach und Bayreuth, 1705 und 1712; erweitert unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. Octbr. 1861.)
3. Militair-Verdienstorden.
4. Civil-Verdienstorden (Friedensclasse). } (Prinz Carl Emil, 1665[1]); 1685 „Ordre de la générosité"; neu organisirt von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Civil und Militair, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militair-Verdienstorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensclasse für Künstler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.)
5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. Octbr. 1861.)

---

[1]) Nach G. A. Ackermann: Ordensbuch ꝛc. 1855; nach abweichender Angabe ist nicht Prinz Carl Emil, sondern dessen jüngerer Bruder, Markgraf Friedrich, nachmals Kurfürst Friedrich III. und König Friedrich I., Stifter des Ordens de la générosité.

6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. Aug. 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. Octbr. 1861.)
7. Orden des eisernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813; erneuert durch König Wilhelm I. 19. Juli 1870.)
8. Johanniter-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 23. Mai 1812; neu organisirt 15. Octbr. 1852.)
9. Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürst Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürst Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. Decbr. 1841; wird von den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)
10. Schwanen-Orden. (Kurfürst Friedrich II., 1440; Statuten: 15. August 1443, neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. Decbr. 1843.)

Frauen-Orden.

11. Luisen-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. Aug. 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 und 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. Octbr. 1865.)

Reuß jüngere Linie.

1. Ehrenkreuz, speciell für inländische Beamte u. Diener bestimmt. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich LXVII. 20. Octbr. 1857.)
2. Ehrenkreuz für Ausländer wie für Inländer. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich XIV. 24. Mai 1869.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Czar Peter I., 11. Decbr. 1698.)
2. Orden der heiligen Catharina. Frauen-Orden. (Czar Peter I., 1714.)
3. Orden des heiligen Alexander Newsky. (Czar Peter I., 1722.)
4. K. k. Orden des weißen Adlers. (König Wladislaus IV. von Polen, 1325.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp, 14. Febr. 1735.)
6. K. k. Stanislaus-Orden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heiligen Georg. (Kaiserin Catharina II., 7. Decbr. 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiserin Catharina II., 4. Oct. 1782.)

Sachsen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedr. August I., 20. Juli 1807.)
2. Militair-St.-Heinrichs-Orden. (Kurfürst Friedrich August II., 7. October 1736. Neue Statuten 23. Decbr. 1829; Nachtrag zu den Statuten 9. Decbr. 1870.)
3. Verdienstorden. (König Friedrich August I., 7. Juni 1815, s. unten. Nachtrag zu den Statuten 9. Decbr. 1870.)
4. Albrechts-Orden. (König Friedrich August II., 31. Decbr. 1850. Einführung einer Kriegsdecoration zu dem Verdienst- und dem Albrechts-Orden 1866. Nachtrag zu den Statuten 9. Decbr. 1870.)
5. Sidonien-Orden. Frauen-Orden. (König Johann, 14. März 1871.)

Sachsen (Großherzogthum Weimar).

Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken. (Herzog Ernst August, 2. Aug. 1732; erneuert vom Großherzog Carl August 1815.)

Sachsen (Herzogthümer).

Herzogl. sachsen-ernestinischer Hausorden. (Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg, 1690, als „Orden der deutschen Redlichkeit"; erneuert durch die Herzöge Friedrich von Sachsen-Altenburg, Ernst I. von Sachsen-Coburg u. Gotha, Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen, 25. Decbr. 1833; erweitert 1864.)

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der souveraine Große Rath der Republik, 13. Aug. 1859.)

Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen.

Schwarzburgisches Ehrenkreuz. (Gestiftet durch den Fürsten Friedrich Günther für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt 20. Mai 1853; in Uebereinstimmung mit dem Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen zu einem dem fürstlichen Gesammthause gemeinschaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.)

Schweden und Norwegen.

1. Seraphinen-Orden (das blaue Band). (Magnus I., König von Swea-Land, 1260 oder 1285.)
2. Schwertorden (das gelbe Band). (König Gustav Wasa I., 1522.)
3. Nordsternorden (das schwarze Band). (König Friedrich I., 28. April 1748.)
4. Wasa-Orden (das grüne Band). (König Gustav III., 26. Mai 1772.)
5. Orden Carl's XIII. (König Carl XIII., 27. Mai 1811.)
6. Orden des heiligen Olaf. (König Oscar I., 21. Aug. 1847.)

Siam.

Orden des Weißen Elephanten von Siam.

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanctius von Castilien [Sancho III.], 1158.)
2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (Gestiftet ?, bestätigt durch Papst Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcántara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero und Gomez Fernando Barrientos, 1156, bestätigt durch Papst Alexander III. 29. Decbr. 1177.)
4. Orden Unserer Lieben Frau von Montesa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)
5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., Herzog von Burgund, 10. Jan. 1429.)
6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carl's III. (König Carl III., 19. Septbr. 1771.)
7. Marien-Luisen-Orden. Frauen-Orden. (Marie Luise [Gemahlin Carl's IV.], 19. März 1792.)
8. Militairorden des heiligen Ferdinand. (Die General-Cortes des Reichs, 31. Aug. 1811.)
9. Militairorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. Novbr. 1814.)
10. Königl. americanischer Orden Isabella's der Katholischen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)

Türkei.

1. Orden des Ruhmes (Nischan-Iftihaïr). (Sultan Mahmud II., 19. August 1831.)
2. Medjidié-Orden. (Sultan Abdul Medjid, Aug. 1852.)
3. Osmanié-Orden. (Sultan Abdul Aziz, 1861.)

(In den Schutzstaaten bestehen folgende Orden: in Tunis: der „Nischan-Iftikar-Orden"; in Rumänien eine „Militairverdienst-Medaille".)

Venezuela.

Orden von Venezuela. (Gestiftet 20. April 1861.)

Württemberg.

1. Orden der württembergischen Krone. (König Wilhelm I., 23. Septbr. 1818; Abänderung der Statuten durch König Carl I. 22. Decbr. 1864.)
2. Militair-Verdienstorden. (Herzog Carl Eugen, 11. Febr. 1759.)
3. Friedrichs-Orden. (König Wilhelm I., 1. Jan. 1830; erweitert 3. Jan. 1856.)
4. Olga-Orden. Auch Frauen-Orden. (König Carl I., 27. Juni 1871.)

Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Hannover.

1. St. Georgs-Orden. (König Ernst I. August, 23. April 1839.)
2. Guelphenorden. (Georg, Prinz-Regent von England, 12. Aug. 1815, König Ernst I. August, 20. Mai 1841.)
3. Ernst-August-Orden. (König Georg V., 15. Decbr. 1865; ward an Civil- und Militair-Personen in gleicher Decoration verliehen.)

Hessen (Kurhaus).

1. Hausorden vom Goldenen Löwen. (Landgraf Friedrich II., 14. August 1770.)
2. Kurfürstl. Wilhelms-Orden. (Kurfürst Wilhelm II., 20. Aug. 1851.)
3. Militair-Verdienstorden. (Landgraf Friedrich II., 25. Febr. 1769.)
4. Orden vom eisernen Helm. (Kurfürst Wilhelm I., 18. März 1814.)

Mexico (Orden des ehemaligen Kaiserreichs).

1. Orden Unserer Lieben Frau von Guadelupe. (Gestiftet unter Kaiser Iturbide 1822, erneuert durch den Präsidenten Santa-Ana 1853, abgeschafft 1855, wieder hergestellt durch Decret der provisorischen kaiserlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformirt durch Kaiser Maximilian 10. April 1865.)
2. Orden des mexicanischen Adlers. (Kaiser Maximilian, 1. Jan. 1865.)
3. Kaiserl. Orden des heiligen Carl. Frauen-Orden. (Kaiser Maximilian, 10. April 1865; die Kaiserin verlieh die Decoration in Gemeinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demuth, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este. (Herzog Franz V., 27. Decbr. 1855.)

Nassau.

1. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen. (Gestiftet von Herzog Adolf in Gemeinschaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande 29. Januar und 16. März 1858.)
2. Militair- und Civilorden Adolf's von Nassau. (Herzog Adolf, 8. Mai 1858.)

Parma.

1. Constantin-Orden, siehe „Sicilien (Beide)".
2. Königl. Verdienstorden des heil. Ludwig. (Carl II., damals Herzog von Lucca, 22. Decbr. 1836.)

Sicilien (Beide).

1. Orden des heiligen Januarius. (König Carl III., 3. Jan. 1738.)
2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)
3. Constantin-Orden (siehe „Parma"). (Kaiser Constantin, 317, Kaiser von Byzanz Isaac Angelus Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808, König Ferdinand I., 1. Jan. 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. Septbr. 1829.)
6. Orden Beider Sicilien. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808; wurde beibehalten, aber verändert.)

Toscana.

1. Geistlicher und militairischer Orden des heiligen Stephan, des Papstes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienstorden des heiligen Joseph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg 19. März 1807.)
3. Militair-Verdienstorden. (Großherzog Leopold II., 19. Decbr. 1853.)



Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

Verzeichniß

der Ministerien, der obersten Civil- und Militairbehörden

der

europäischen, americanischen und einiger anderer Staaten,

sowie

der bei den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten,

nebst statistischen Nachrichten.

Abkürzungen.

a. D. — außer Dienst.
a. d. H. — aus dem Hause.
a. G. — außerordentlicher Gesandter.
a. G. u. b. M. — außerord. Gesandter und bevollmächtigter Minister.
accr., accred. — accreditirt.
Adm.-Rath — Admiralitätsrath.
Ag. — Agent.
Att. — Attaché.
Bat. — Bataillon.
Batt. — Batterie.
begl. — beglaubigt.
bev. Min. — bevollmächtigter Minister.
C. — Consul.
C.-Ag. — Consular-Agent.
Cab.-Min. — Cabinets-Minister.
Capt. — Capitain.
Chev. — Chevalier.
Comdt — Commandant.
Conf. — Confession.
Dispos. — Disposition.
EH. — Erzherzog.
erbl. — erblicher.
F.-C.-Hschaft — Fideicommiß-Herrschaft.
FMLieut. — Feldmarschall-Lieutenant.
Frhr — Freiherr.
FZM., FZeugmeister — Feldzeugmeister.
GAdj. — General-Adjutant.
GC., GConf. — General-Consul.
GLieut. — General-Lieutenant.
GMaj. — General-Major.
GORеg.-Rath. — Geheimer-Ober-Reg.-Rath.
Gouv. — Gouvernement.
GRath — Geheimer-Rath.
GReg.-Rath — Geheimer-Reg.-Rath.
grhzgl. — großherzoglich.
GTr. — Geschäftsträger.
H., Hoh. — Hoheit.
hzgl. — herzoglich.
kgl. — königlich.
Kil. — Kilometer.
Krhr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Leg.-Secr. — Legations-Secretair.
Min. — Minister.
MR. — Minister-Resident.
PD. — Palast-Dame der regier. Kaiserin von Oesterreich-Ungarn.
Pr. — Prinz.
Prem.-Lieut. — Premier-Lieutenant.
QM. — Quadrat-Meile.
Reg.-Rath — Regierungsrath.
RRath — Reichsrath.
S. — Seite u. Siehe.
S. M. — Seine Majestät.
Sen. — Senator.
StHerr — Standesherr.
StHschaft — Standesherrschaft.
StkrD. — Sternkreuzordensdame, in Oesterreich.
StM. — Staats-Minister.
StRath — Staatsrath.
verm. — vermählt.
vormal. — vormaliger.
w. wirklicher.

Deutsches Reich.

[Begründet auf die Verträge des Norddeutschen Bundes 1. mit den Großherzogthümern Baden und Hessen 15. November 1870, 2. mit dem Königreiche Bayern 23. November 1870, 3. mit dem Königreiche Württemberg 25. November 1870, deren Ratificationen 29. Januar 1871 in Berlin ausgetauscht wurden. An Stelle der genannten Verträge trat laut Gesetz vom 16. April 1871 die „Verfassungsurkunde für das Deutsche Reich", welche mit dem 4. Mai 1871 in Kraft getreten ist. Die Krone Preußen nimmt die Präsidialstellung im Reiche ein. König Wilhelm I. von Preußen nahm zu Versailles am 18. Januar 1871 durch Proclamation an das Deutsche Volk die erbliche Würde eines Deutschen Kaisers an. — Der das Deutsche Reich bildende Staatenbund besitzt eine selbstständige Reichsgewalt, deren Functionen der Krone Preußen, beziehentlich dem aus Vertretern der Mitglieder des Reiches bestehenden Bundesrathe, zur Ausübung übertragen worden sind. Die Reichsgewalt ist bei Ausübung gewisser Functionen an die Zustimmung des aus gewählten Abgeordneten des Deutschen Volkes bestehenden Reichstages gebunden, welchem auch in gewissen Beziehungen ein Recht der Controle zusteht. — Grundzüge der auf die Verfassung des Norddeutschen Bundes basirten Reichsverfassung sind: Der Reichsgewalt steht das ausschließliche Recht der Gesetzgebung zu: über das Militairwesen und die Kriegsmarine, über das Reichsfinanzwesen, den Deutschen Handelsverkehr, das Post- und Telegraphenwesen und das Eisenbahnwesen, insoweit es sich um das Interesse der Landesvertheidigung handelt, ferner die Abänderung und Fortentwicklung der Reichsverfassung. In folgenden Angelegenheiten hat das Reich dagegen nicht das ausschließliche, sondern ein mit dem Gesetzgebungsrechte der Einzelstaaten concurrirendes, aber der Landesgesetzgebung vorgehendes Recht der Gesetzgebung: Bestimmungen über Freizügigkeit, Heimaths- und Niederlassungs-Verhältnisse, Staatsbürgerrecht &c., Ordnung des Maß-, Münz- und Gewichtssystems, allgemeine Bestimmungen über das Bankwesen, Erfindungs-Patente, Schutz des geistigen Eigenthums, Regelung des Eisenbahnwesens, des Flößerei- und Schifffahrts-Betriebs, Bestimmungen über wechselseitige Vollstreckung von Erkenntnissen in Civilsachen und Erledigung von Requisitionen überhaupt, gemeinsame Gesetzgebung über das Obligationsrecht, Strafrecht, Handels- und Wechselrecht und das gerichtliche Verfahren, die Maßregeln der Medicinal- und Veterinair-Polizei, die Bestimmungen über die Presse und das Vereinswesen und über die Bedingungen, von welchen die Erlaubniß zur Führung eines Seeschiffes abhängig ist. — Die vollziehende oder Regierungsgewalt des Reiches bezieht sich 1. auf die inneren Angelegenheiten, indem ihr das Recht der Ueberwachung und Oberaufsicht, theils auch ein unmittelbares Recht der Verordnung und der Verwaltung zusteht; 2. auf die auswärtigen Verhältnisse, indem der Kaiser das Reich völkerrechtlich zu vertreten, im Namen des Reiches Krieg zu erklären und Frieden zu schließen, Bündnisse und andere Verträge mit fremden Staaten einzugehen, Gesandte zu beglaubigen und zu empfangen berechtigt ist. — Der Reichsgewalt steht auch in Fällen von Streitigkeiten zwischen verschiedenen Bundesstaaten, von Dienstvergehen der Berufsconsuln, von Hoch- und Landesverrath &c. die Justizhoheit zu.]

A. Reichskanzler.

Otto Fürst **von Bismarck**, kgl. preuß. Minister der auswärtigen Angelegenheiten, auch Minister für Lauenburg.

Reichskanzler-Amt (12. Mai 1871).

Präsident: **Delbrück**, Staatsminister. — Director: **Eck**, wirkl. GOReg.-Rath. — Vortragende Räthe: Dr. **Michaelis**, GOReg.-Rath; **Kinel**, Geh.-Bau-Rath; **v. Möller**, GOReg.-Rath; **Starke**, GReg.-Rath; **Huber**, GReg.-Rath.

Bureau.

Vorsteher: **Radtke**, Geh.-Rechnungs-Rath.

Abtheilungen des Reichskanzler-Amts (gebildet durch Präsidial-Erlaß im ehemal. Bundeskanzler-Amt vom 18. Dec. 1867):

1. General-Postamt: **Stephan**, Gen.-Post-Director. — Vortragende Räthe: **Wiebe**, **Wolff**, Geh.-Ober-Post-Räthe und Abth.-Dirigenten; **Kramm**, Dr. **Dambach**, **Dunkel**, Ober-Post-Räthe; **Budde**, Dr. **Fischer**, **Günther**, **Sachße**, **Heß**, Geh.-Post-Räthe.
2. General-Direction der Telegraphen: Oberst **Meydam**, Gen.-Telegraphen-Director. — Vortragende Räthe: **Elsasser**, **Blindow**, Geh.-Ober-Reg.-Räthe; **Maron**, **Hucke**, **v. Obernitz**, GReg.-Räthe.
3. Abtheilung für die Elsaß-Lothringischen Angelegenheiten (Kaiserlicher Erlaß vom 16. Aug. 1871). Director: **Herzog**, wirkl. GOReg.-Rath. — Vortragende Räthe: **Brauweiler**, GReg.-Rath; **v. Pommer-Esche**, GReg.-Rath.

Reichs-Eisenbahn-Amt. Präsident: **Scheele**, kgl. preuß. Geh.-Ober-Finanz-Rath a. D.

Auswärtiges Amt des Deutschen Reiches
(unter der unmittelbaren Leitung des Reichskanzlers).

Staatssecretair: (ad int.) **v. Balan**, wirkl. GRath und kaiserl. Deutscher a. G. u. b. M. — Director: **v. Philipsborn**, wirkl. GRath. — Vortragende Räthe: **v. Bülow I.**, Geh.-Leg.-Rath; **König**, Geh.-Leg.-Rath; Dr. **Heyke**, Geh.-Leg.-Rath; **Jordan**, Geh.-Leg.-Rath; **Bucher**, Geh.-Leg.-Rath; **v. Bülow II.**, Geh.-Leg.-Rath; Graf **Hatzfeldt**, Leg.-Rath; **Goering**, Dr. **Aegidi**, Dr. **v. Bojanowski**, **Reichardt**, **Hellwig**, wirkl. Leg.Räthe.

Bundes-Amt für das Heimathswesen.

Präsident: **König**, GReg.-Rath. — Mitglieder: **Wohlers**, kgl. preuß. GOReg.-Rath; **Dreukmann**, Ober-Tribunal-Rath; **Goepel**, Geh.-Reg.-Rath; **v. Holleben**, Ober-Tribunal-Rath.

Statistisches Amt. Director: L. M. C. **Becker**.

Vom Reichskanzler-Amt ressortirt:

Normal-Aichungs-Commission. Director: Dr. **Förster**, Professor, Director der Sternwarte in Berlin.

Verwaltung des Reichs-Invaliden-Fonds.

Vorsitzender: **Elwanger**, kgl. preuß. Ministerial-Director a. D. — Mitglieder: **Landgraf**, Ober-Rechnungs-Rath; **v. Nostitz-Wallwitz**, kgl. sächs. a. G. u. b. M.

B. Bundesrath.

Vorsitzender: der Reichskanzler.

Bevollmächtigte,

ernannt 20. Februar 1871 auf Grund des Artikels 6 der Verfassung des Deutschen Reiches.

Jedes Mitglied des Bundes kann so viel Bevollmächtigte zum Bundesrathe ernennen, wie es Stimmen hat.

Vom Deutschen Kaiser, Könige von Preußen:
Fürst von Bismarck, Reichskanzler; Graf **v. Roon**, Staats- und Kriegsminister, General-Feldmarschall; Dr. **Leonhardt**, Staats- und Justizminister; **Camphausen**, Staats- und Finanzminister; **Delbrück**, StM., Präsident des Reichskanzler-Amts; **v. Stosch**, StM., Chef der Kaiserlichen Admiralität; **v. Kameke**, StM., GLieut. (in dessen Verhinderung: **v. Voigts-Rhetz**, GMaj.); **v. Philipsborn**, Director im Auswärtigen Amt und wirkl. GRath; **Hasselbach**, General-Director der indirecten Steuern (in d. V.: **Burghart**, Geh.-Ober-Finanz-Rath); **Moser**, Min.-Dir. im Handelsministerium (in d. V.: Dr. **Jacobi**, GOReg.-Rath); **Weishaupt**, Min.-Dir. im Handelsministerium; Dr. **v. Nathusius**, GOReg.-Rath; **Stephan**, General-Post-Director; **Bitter**, Präsident der Seehandlung; **v. Voigts-Rhetz**, GMaj.; Dr. **Friedberg**, Präsident der Justiz-Prüfungs-Commission; **Meinecke**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath und Min.-Dir.

Vom Könige von Bayern:
v. Pfretzschner, StM. des Kgl. Hauses und des Aeußern; Dr. **v. Fäustle**, StM. der Justiz; **Berr**, StM. der Finanzen; Frhr **Pergler v. Perglas**, StRath, a. G. u. b. M.; **Riedel**, Ministerialrath, und **Fries**, Oberst des General-Quartiermeister-Stabes (in deren Abw.: **Landgraf**, ORechnungsrath, und **Felser**, OZollrath).

Vom Könige von Sachsen:
Frhr **v. Friesen**, StM.; **Abeken**, StM.; **v. Brandenstein**, GMaj. z. D.; **v. Nostitz-Wallwitz**, a. G. u. b. M. (in deren Abw.: **Held**, Geh.-Just.-R., **Wahl**, Geh.-Fin.-R.).

Vom Könige von Württemberg:
v. Mittnacht, Justizminister; Frhr **v. Spitzemberg**, StRath, a. G. u. b. M.; **v. Faber du Faur**, Oberst, **Wintterlin**, Ober-Steuer-Rath (in deren Abw.: **Heß**, Min.-R., Graf **Uxkull**, Geh.-Leg.-R.).

Vom Großherzoge von Baden:
Dr. **Jolly**, Präsident des Staatsministeriums und StM. des Innern; **v. Freydorf**, Ministerialpräsident, wirkl. GRath (in deren Abw.: Frhr **v. Türckheim**, Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M.; **Eisenlohr**, Min.-Rath; **Lepique**, Geh.-Fin.-Rath).

Vom Großherzoge von Hessen und bei Rhein:
Hofmann, Präsident des Gesammtministeriums und Minister des Grhzgl. Hauses und des Aeußern; Dr. **Neidhardt**, Min.-Rath; **Göring**, Min.-Rath.

Vom Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin:
v. Bülow, StM.; **Oldenburg**, Ober-Zoll-Director.

Vom Großherzoge von Sachsen-Weimar-Eisenach:
Dr. **Stichling**, Geh.-Staats-Rath (i. d. Abw.: Dr. **Heerwart**, Geh.-Finanzrath).
Vom Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz:
v. **Bülow**, StM.
Vom Großherzoge von Oldenburg:
Frhr **v. Rössing**, StM. (i. d. Abw.: **Selkmann**, Geh.-Min.-Rath).
Vom Herzoge von Braunschweig und Lüneburg:
v. **Campe**, StM.; v. **Liebe**, wirkl. GRath.
Vom Herzoge von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen:
Frhr **v. Krosigk**, StM., wirkl. GRath.
Vom Herzoge zu Sachsen-Altenburg:
v. **Gerstenberg-Zech**, StM.
Vom Herzoge zu Sachsen-Coburg und Gotha:
Frhr **v. Seebach**, StM., wirkl. GRath.
Vom Herzoge von Anhalt:
v. **Larisch**, StM.
Vom Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen:
v. **Wolffersdorff**, StRath und Krhr.
Vom Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt:
v. **Bertrab**, StM.
Vom Fürsten zu Waldeck und Pyrmont:
v. **Sommerfeld**, Landesdirector.
Vom Fürsten Reuß älterer Linie:
Meusel, Regierungs-Präsident.
Vom Fürsten Reuß jüngerer Linie:
v. **Harbou**, StM.
Vom Fürsten zu Schaumburg-Lippe:
Höcker, GReg.-Rath.
Vom Fürsten zur Lippe:
v. **Flottwell**, Cabinets-Minister.
Vom Senate der Freien und Hansestadt Lübeck:
Dr. **Krüger**, MR.
Vom Senate der Freien Hansestadt Bremen:
Gildemeister, Bürgermeister.
Vom Senate der Freien und Hansestadt Hamburg:
Dr. **Kirchenpauer**, Senator (in dessen Abwesenheit: Senator Dr. **Schroeder**).

Die Ausschüsse des Bundesraths.

I. Ausschuß für das Landheer und die Festungen (ernannt vom Bundesfeldherrn mit Ausnahme des Mitglieds für Bayern). Preußen: Graf **von Roon** (in dessen Beh.: v. **Kameke**, v. **Voigts-Rhetz**). Bayern: **Fries**. Sachsen: v. **Brandenstein**. Württemberg: v. **Faber du Faur**. Mecklenburg-Schwerin: v. **Bülow**. Sachsen-Coburg und Gotha: Frhr **v. Seebach**. Anhalt: v. **Larisch**.

II. Ausschuß für das Seewesen (ern. vom Bundesfeldherrn). Preußen: v. **Stosch**. Mecklenburg-Schwerin: v. **Bülow**. Oldenburg: Frhr v. **Rössing** (in dess. Beh.: **Selkmann**). Lübeck: Dr. **Krüger**. Bremen: **Gildemeister**.

III. Ausschuß für das Zoll- und Steuerwesen. Preußen: **Camphausen** (in deff. Beh.: **Hasselbach**). Bayern: **Berr** (in deff. Beh.: **Felser**). Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz** (in deff. Beh.: **Wahl**). Württemberg: **Wintterlin.** Baden: **Ellstätter** (in deff. Beh.: **Eisenlohr, Lepique**). Mecklenburg-Schwerin: **Oldenburg.** Braunschweig: **v. Liebe.** Stellvertreter: Hessen: **Göring.** Großherzogthum Sachsen: Dr. **Stichling** (in deff. Beh.: Dr. **Heerwart**).

IV. Ausschuß für Handel und Verkehr. Preußen: **Delbrück** (in deff. Beh.: **v. Philipsborn, Moser, v. Nathusius, Bitter, Jacobi**). Bayern: **Riedel.** Sachsen: **Abeken** (in deff. Beh.: **Held**). Württemberg: Frhr **v. Spitzemberg.** Hessen: **Göring.** Mecklenburg-Schwerin: **v. Bülow.** Hamburg: **Kirchenpauer** (in deff. Beh.: **Schroeder**). Stellvertreter: Lübeck: Dr. **Krüger.**

V. Ausschuß für Eisenbahnen. Preußen: **Stephan** für Post- und Telegraphensachen; **Weishaupt** für Eisenbahnsachen. Baden: **Ellstätter** (in deff. Beh.: **Eisenlohr**). Hessen: **Hofmann.** Großherzogthum Sachsen: **Stichling** (in deff. Beh.: **Heerwart**). Oldenburg: Frhr **v. Rössing** (in deff. Beh.: **Selkmann**). Sachsen-Meiningen: Frhr **v. Krosigk.** Lübeck: Dr. **Krüger.**

VI. Ausschuß für das Justizwesen. Preußen: **Leonhardt** (in deff. Beh.: **Friedberg**). Bayern: **v. Fäustle** (in deff. Beh.: **Riedel**). Sachsen: **Abeken** (in deff. Beh.: **Held**). Württemberg: **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: **Heß**). Hessen: **Neidhardt.** Braunschweig: **v. Liebe.** Lübeck: Dr. **Krüger.** Stellvertreter: Baden: **v. Freydorf** (in deff. Beh.: Frhr **v. Türckheim**). Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Bertrab.**

VII. Ausschuß für das Rechnungswesen. Preußen: **Meinecke** und **Hasselbach.** Bayern: **Berr** (in deff. Beh.: **Landgraf**). Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz** (in deff. Beh.: **Wahl**). Württemberg: **Wintterlin.** Baden: **Ellstätter** (in deff. Beh.: **Eisenlohr**). Hessen: **Hofmann.** Braunschweig: **v. Liebe.** Stellvertreter: Mecklenburg-Schwerin: **v. Bülow.**

VIII. Ausschuß für die auswärtigen Angelegenheiten. Bayern: **v. Pfretzschner** (in deff. Beh.: Frhr **Pergler v. Perglas**). Sachsen: Frhr **v. Friesen** (in deff. Beh.: **v. Nostitz-Wallwitz**). Württemberg: Frhr **v. Spitzemberg.** Baden: **v. Freydorf** (in deff. Beh.: Frhr **v. Türckheim**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Bülow.**

IX. Ausschuß für Elsaß-Lothringen. Preußen: **Delbrück.** Bayern: **v. Pfretzschner** (in deff. Beh.: Frhr **Pergler v. Perglas**). Sachsen: **Abeken** (in deff. Beh.: **Held**). Württemberg: Frhr **v. Spitzemberg.** Baden: **v. Freydorf** (in deff. Beh.: Frhr **v. Türckheim**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Bülow.** Braunschweig: **v. Liebe.** Stellvertreter: Hessen: **Neidhardt.** Lübeck: Dr. **Krüger.**

Ausschuß für die Verfassung.

Preußen: **Delbrück.** Bayern: **v. Pfretzschner** (in deff. Beh.: **von Fäustle**). Sachsen: Frhr **v. Friesen** (in deff. Beh.: **v. Nostitz-Wallwitz**). Württemberg: **v. Mittnacht** (in deff. Beh.: **Heß**). Baden: **v. Freydorf** (in deff. Beh.: Frhr **v. Türckheim**). Oldenburg: Frhr **v. Rössing** (in deff. Beh.: **Selkmann**). Sachsen-Meiningen: Frhr **v. Krosigk.**

Ausschuß für die Geschäftsordnung.

Preußen: **Delbrück.** Bayern: **v. Fäustle** (in dess. Beh.: **Frhr Pergler v. Perglas**). Württemberg: **v. Mittnacht** (in dess. Beh.: **Heß**). Hessen: **Hofmann.** Großherzogthum Sachsen: **Stichling** (in dess. Beh.: **Heerwart**). Sachsen-Altenburg: **v. Gerstenberg-Zech.** Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Bertrab.**

(Die Ausschüsse III bis IX, sowie die Ausschüsse für die Geschäftsordnung und die Verfassung werden vom Bundesrath gewählt.)

Reichs-Ober-Handels-Gericht (zu Leipzig).

(Gemeinsamer oberster Gerichtshof für das Deutsche Reich in Handelssachen, in Nachdrucksachen ꝛc.; Cassationshof für Elsaß-Lothringen.)

Präsident: Dr. **Pape.**

Vice-Präsident: Dr. **Drechsler.**

Räthe: Dr. **Ponath,** Dr. **Kosmann,** Dr. **Schmitz,** Dr. **Gallenkamp,** Dr. **Hoffmann,** Dr. **Fleischauer,** Dr. **Boisselier,** Dr. **Goldschmidt,** Dr. **Voigt,** Dr. **Werner,** Dr. **v. Vangerow,** Dr. **Wernz,** Dr. **Barth,** Dr. **Puchelt,** Dr. **Römer,** Dr. **v. Hahn.**

Reichs-Schulcommission.

Präsident: Dr. **Wiese,** kgl. preuß. GOReg.-Rath.

Mitglieder: Dr. **Heerwagen,** kgl. bayer. Rector und Professor; Dr. **Gilbert,** kgl. sächs. Geh.-Kirchen- und Schulrath; Dr. **v. Binder,** kgl. württemb. Ministerialdirector; Dr. **Deimling,** großherzogl. bad. Ober-Schulrath; Dr. **Hartwig,** großherzogl. meckl.-schwerin'scher Schulrath.

C. Deutscher Reichstag.

(Zahl der Mitglieder: 383.)

Der Deutsche Reichstag geht aus allgemeinen und directen Wahlen hervor. Die Legislatur-Periode desselben dauert drei Jahre.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

I. Posten.

Die Deutsche Postverwaltung umfaßt 36 Ober-Post-Directionen und 2 Ober-Post-Aemter.

A. Kaiserliche Ober-Post-Directionen.

Arnsberg: **Schultze,** Ober-Post-Director. — Berlin: **Sachße,** OPD. — Braunschweig: **Schottelius,** OPD. — Breslau: **Albinus,** Geh.-Postrath, OPD. — Carlsruhe: **Bahl,** OPD. — Cassel: **Riesen,** OPD. — Coblenz: **Handtmann,** OPD. — Cöln: **Eickholt,** OPD. — Constanz: **Eckardt,** OPD. — Cöslin: **Winter,** OPD. — Danzig: **Brünnow,** OPD. — Darmstadt: **Deininger,** OPD — Dresden: **Strahl,** Geh.-Postrath, OPD. — Düsseldorf: **Friederich,** Geh.-Postrath, OPD. — Erfurt: **Kühne,** OPD. — Frankfurt a./M.: **Heldberg,** Geh.-Postrath, OPD. — Frankfurt a./O.: **Fritze,** OPD. — Gumbinnen: **Reisewitz,** OPD. — Halle a./S.: **Braune,** OPD. —

Hamburg: Schulze, Geh.-Postrath, OPD. — Hannover: Schiffmann, OPD. — Kiel: Zschüschner, OPD. — Königsberg i./Pr.: Rüdenburg, OPD. — Leipzig: Letz, OPD. — Liegnitz: Rose, OPD. — Magdeburg: Vormann, OPD. — Metz: Hake, OPD. — Münster i./W.: Breithaupt, OPD. — Oldenburg: Starkloff, OPD. — Oppeln: Hoppe, OPD. — Posen: Petersjohn, Geh.-Postrath, OPD. — Potsdam: Walde, Geh.-Postrath, OPD. — Schwerin: v. Pritzbuer, OPD. — Stettin: Gruber, OPD. — Straßburg: Mießner, OPD. — Trier: Dr. Roßhirt, OPD.

B. Kaiserliche Ober-Post-Aemter.

Bremen: Betge, OPD. — Lübeck: Lingmann, OPD.

II. Telegraphen.

Die Deutsche Telegraphen-Verwaltung umfaßt 12 Telegraphen-Directionen.

Kaiserliche Telegraphen-Directionen.

Berlin: Hirsch, Telegraphen-Director. — Breslau: Post, TD. — Carlsruhe: Schwerd, TD. — Cöln: Richter, TD. — Dresden: Schmidt, TD. — Frankfurt a./M.: Krampff, TD. — Halle a./S.: Ludewig, TD. — Hamburg: Krüger, TD. — Hannover: Merling, TD. — Königsberg: Tel.-Directions-Rath v. Jahn, commiss. — Stettin: Schroetter, TD. — Straßburg: Bothe, TD.

Gesandte,

welche am 1. Juli 1873 bei dem Deutschen Reiche accreditirt waren.

America (Ver. St.): G. Bancroft, a. G. u. b. M (accr. 2. Juni 1871).
Belgien: J. B. Baron Nothomb, StM., a. G. u. b. M. (accr. 5. April 1871).
Brasilien: Baron v. Jaúru, StRath, a. G. u. b. M. (accr. 10. Mai 1871).
Costa-Rica: Dr. S. Borchardt, kgl. preuß. Geh.-Justiz-Rath, MR.
Dänemark: G. J. v. Quade, Frhr, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1871).
Frankreich: Vicomte de Gontaut-Biron, a. u. b. Botschafter (accr. 8. Jan. 1872).
Griechenland: Fürst G. Ypsilanti, a. G. u. b. M. (accr. 20. Mai 1871).
Großbritannien: Lord O. Russel, a. u. b. Botschafter.
Hawaii: J. H. Goßler, GTr. u. GC.
Hayti: Div.-General Brice, a. G. u. b. M.
Honduras: Kattengell, GTr.
Italien: E. Graf de Launay, a. G. u. b. M. (accr. 20. April 1871).
Japan: Naonobou Sameshima, MR.
Luxemburg: Dr. Föhr, GTr. (ad int.).
Nicaragua: J. L. Hart, GTr.
Niederlande: W. F. Rochussen, a. G. u. b. M. (accr. 29. April 1871).
Oesterreich-Ungarn: Graf Károlyi v. Nagy-Károly, a. u. b. Botschafter.
Persien: Mirza Malcom-Khan, Staatssecretair beim Großvezier-Amt (Nazemoul Moulk), MR.

Peru: . . . .
Portugal: Graf v. **Rilvas**, a. G. u. b. M.
Rußland: P. v. **Oubril**, GRath u. Krhr, Botschafter (accr. 6. April 1871).
San Salvador: **Kattengell**, b. M.
Schweden: F. C. **Due**, a. G. u. b. M. (accr. 5. April 1871).
Schweiz: Oberst B. **Hammer**, a. G. u. b. M. (accr. 5. April 1871).
Spanien: P. **de la Escosura**, Sen., StM. a. D., a. G. u. b. M.
Türkei: **Aristarchi-Bey**, a. G. u. b. M.

Deutsches Reichsheer.

Chef der Armee und der Marine: Se. Majestät der **Kaiser**.

General-Feldmarschälle, General-Oberste, General-Feldzeugmeister.

Friedrich Carl Alexander **Prinz von Preußen**, General-Feldzeugmeister (2. März 1854); Graf **von Wrangel**, General-Feldmarschall (15. August 1856); **Friedrich Carl** Nicolaus **Prinz von Preußen**, General-Feldmarschall (28. Octbr. 1870); **Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen**, General-Feldmarschall (28. Octbr. 1870); Graf **von Moltke**, General-Feldmarschall (16. Juni 1871); **Kronprinz von Sachsen**, General-Feldmarschall (11. Juli 1871); Graf **v. Roon**, Staats- und Kriegsminister ꝛc., General-Feldmarschall (1. Jan. 1873); **Herwarth von Bittenfeld**, General-Feldmarschall (char. 8. April 1871); **von Steinmetz**, General-Feldmarschall (char. 8. April 1871).

General-Adjutanten des Kaisers.

Graf **v. d. Gröben**, General der Cavallerie; Frhr **von Manteuffel**, General der Cavallerie; **v. Alvensleben**, General der Infanterie; **von Boyen**, General der Infanterie; Graf **zu Münster-Meinhövel**, General der Cavallerie; Graf **v. Bismarck-Bohlen**, General der Cavallerie; Graf **von der Goltz**, **v. Tresckow I.**, **Heinrich VII. Prinz Reuß**, GLieutenants.

Generale à la suite des Kaisers: **v. Obernitz**, Fr. Graf **von Brandenburg**, W. Graf **v. Brandenburg**, **v. Kessel**, **v. Schweinitz**, GLieutenants; K. **Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen**, **v. Werder**, Frhr **v. Steinäcker**, **von Stiehle**, F. W. **Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen**, **v. Albedyll**, GMajore.

Flügel-Adjutanten des Kaisers.

Von der Cavallerie: **v. Hymmen**, Oberst; Graf **v. Lehndorff**, Oberst; Graf **v. Waldersee**, Oberst; **Heinrich** XIII. Prinz **Reuß**, Oberst-Lieut.; **v. Alten**, Oberst-Lieut.
Von der Infanterie: **v. Loucadou**, Oberst; Graf **Finck v. Finckenstein**, Major; **v. Stülpnagel**, Major; **v. Winterfeld**, Major; **v. Lindequist**, Major.
Von der Artillerie: Anton Fürst **von Radziwill**, Oberst.

Militair-Cabinet.

Chef: mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: GMaj. v. Albedyll. — Commandirt zur Dienstleistung: von Haugwitz, Major; v. Franckenberg, Hauptmann.

Kriegs-Ministerien,
f. Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg.

General-Stab. Chef: Graf v. Moltke, General-Feldmarschall.
Abtheilungs-Chefs im großen Generalstabe: Graf von Wartensleben, v. Unger, v. Brandenstein, Oberste; Frhr v. Hilgers, Oberst-Lieutenant.

Armee-Eintheilung.

Das Deutsche Reichsheer besteht aus 17 Armeecorps und dem Preußischen Gardecorps und ist eingetheilt in 4 Armee-Inspectionen (Cabinetsordre vom 14. Juni 1871). Die 1. Armee-Inspection, General-Inspecteur: Kronprinz von Sachsen, General-Feldmarschall, umfaßt das 1., 5. und 6. Armeecorps. Die 2. A.-J., General-Inspecteur: Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, umfaßt das 4., 7. und 9. Armeecorps. Die 3. A.-J., General-Inspecteur: Prinz Friedrich Carl von Preußen, General-Feldmarschall, umfaßt das 8., 12., 14. und 15. Armeecorps. Die 4. A.-J., General-Inspecteur: Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, General-Feldmarschall, umfaßt das 11. und 13., sowie das 1. und 2. Bayerische Corps. Das 2., 3. und 10. Armeecorps sind vorläufig noch keiner Armee-Inspection zugetheilt.

General- und Divisions-Commandos.

Preußisches Garde-Corps. General-Commando in Berlin: Pr. August von Württemberg, General der Cavallerie.
1. Garde-Infanterie-Division (Berlin): v. Pape, GLieut.
2. Garde-Infanterie-Division (Berlin): v. Budritzki, GLieut.
Garde-Cavallerie-Division (Berlin): Graf von Brandenburg II., GLieut. und General à la suite.

I. Armee-Corps (Ost- und Westpreußen). General-Commando in Königsberg: Frhr v. Barnekow, General d. Inf. (in Vertretung des comm. Generals Frhrn v. Manteuffel).
1. Division (Königsberg): m. d. Führung beauftr.: Frhr v. d. Goltz, GMajor.
2. Division (Danzig): v. Tresckow II., GLieut.

II. Armee-Corps (Preuß. Prov. Pommern und Reg.-Bezirk Bromberg). General-Commando in Stettin: Hann v. Weyhern, General der Cavallerie.
3. Division (Stettin): v. Hartmann, GLieut.
4. Division (Bromberg): v. Schmeling, GLieut.

III. Armee-Corps (Preuß. Prov. Brandenburg). General-Commando in Berlin: z. Vertretung comm.: v. Graß, gen. v. Schwarzhoff, GLieut.

5. Division (Frankfurt a. d. O.): **v. Kessel**, GLieut.
6. Division (Brandenburg): **v. Schwerin**, GLieut.

IV. Armee-Corps (Preuß. Prov. Sachsen, Herzogthum Anhalt, Herzogthum Sachsen-Altenburg beide Reuß, beide Schwarzburg). Gen.-Commando in Magdeburg: **v. Blumenthal**, General d. Inf.
7. Division (Magdeburg): **v. Mirus**, GLieut.
8. Division (Erfurt): **v. Schachtmeyer**, GLieut.

V. Armee-Corps (Preuß. Reg.-Bezirk Posen und Liegnitz). General-Commando in Posen: **v. Kirchbach**, General d. Inf.
9. Division (Glogau): **v. Rauch**, GLieut.
10. Division (Posen): **v. Schmidt**, GLieut.

VI. Armee-Corps (Preuß. Reg.-Bezirk Breslau und Oppeln). Gen.-Commando in Breslau: **v. Tümpling**, General der Cavallerie.
11. Division (Breslau): Graf **v. Brandenburg I.**, GLieut.
12. Division (Neisse): Kraft Prinz **zu Hohenlohe-Ingelfingen**, GLieut.

VII. Armee-Corps (Preuß. Prov. Westphalen, Reg.-Bezirk Düsseldorf, beide Lippe). Gen.-Commando in Münster: Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, General d. Cav.
13. Division (Münster): m. d. Führung beauftr.: **du Trossel**, GMajor.
14. Division (Düsseldorf): **v. Obernitz**, GLieut. und General à la suite.

VIII. Armee-Corps (Preuß. Rheinprovinz, excl. Reg.-Bezirk Düsseldorf). General-Commando in Coblenz: **v. Göben**, General der Infanterie.
15. Division (Cöln): **v. Kummer**, GLieut.
16. Division (Trier): **v. Kraatz-Koschlau**, GLieut.

IX. Armee-Corps (Preuß. Prov. Schleswig-Holstein, Landdrostei-Bezirk Stade, beide Mecklenburg, Hansestädte). General-Commando in Altona: . . . .
17. Division (Schwerin): Frhr **v. Schlotheim**, GLieut.
18. Division (Flensburg): **v. Bredow**, GLieut.

X. Armee-Corps (Preuß. Prov. Hannover, excl. Landdrostei-Bezirk Stade, Großherzogthum Oldenburg und Herzogthum Braunschweig). General-Commando in Hannover: **v. Voigts-Rhetz**, General der Infanterie.
19. Division (Hannover): **v. Treskow**, I., GLieut. und GAdj.
20. Division (Hannover): Prinz **Albrecht v. Preußen**, GLieut.

XI. Armee-Corps (Preuß. Prov. Hessen-Nassau, Großherzogth. Hessen, Großherzogth. Sachsen, Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Meiningen, Fürstenthum Waldeck). General-Commando in Cassel: **v. Bose**, General der Infanterie.
21. Division (Frankfurt a. M.): **v. Fabeck**, GLieut.
22. Division (Cassel): Herzog **Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin**, GLieut.
25. Division (Hessische) (Darmstadt): Prinz **Ludwig von Hessen**, GLieut.

XII. Armee-Corps (Königreich Sachsen). Gen.-Commando in Dresden: **Kronprinz von Sachsen**, General-Feldmarschall.

23. Division (Dresden): **Prinz Georg von Sachsen**, General der Infanterie.
24. Division (Leipzig): G. E. **Nehrhoff v. Holderberg**, GLieut.
XIII. Armee-Corps (Königreich Württemberg). Gen.-Commando in Stuttgart: **v. Stülpnagel**, GLieut.
26. Division (Stuttgart): Frhr **v. Reitzenstein**, GLieut.
27. Division (Ulm): **v. Starkloff**, GLieut.
XIV. Armee-Corps (Großherzogthum Baden). Gen.-Commando in Carlsruhe: **v. Werder**, General der Infanterie.
28. Division (Carlsruhe): **v. Pritzelwitz**, GLieut.
29. Division (Freiburg): **v. Woyna**, GLieut.
XV. Armee-Corps (Elsaß-Lothringen). Gen.-Commando in Straßburg: **v. Fransecky**, General der Infanterie.
30. Division (Metz): **v. Sandrart**, GLieut.
31. Division (Straßburg): **v. Schkopp**, GMajor.

Armee-Corps des
Königreichs Bayern.

I. Armee-Corps. General-Commando in München: Frhr **von u. zu der Tann-Rathsamhausen**, General der Infanterie u. GAdj.
1. Division (München): **v. Orff**, GLieut.
2. Division (Augsburg): Frhr **von und zu der Tann-Rathsamhausen**, GLieut.
II. Armee-Corps. General-Commando in Würzburg: **v. Maillinger**, GLieut.
3. Division (Nürnberg): **v. Diehl**, GLieut.
4. Division (Würzburg): Ritter **v. Dietl**, GLieut.

Festungs-Gouvernements.

Coblenz u. Ehrenbreitstein. Gouverneur: **v. Beyer**, General d. Inf.
Königsberg. Gouverneur: vacat.
Magdeburg. Gouverneur: vacat.
Mainz. Gouverneur: **v. Boyen**, General der Infanterie und GAdj. des Kaisers.
Straßburg. Gouverneur: **v. Hartmann**, GLieut.
Ulm. Gouverneur: **v. Rosenberg-Gruszczynski**, GLieut.
Metz. Gouverneur: **v. Glümer**, GLieut.

Marine.

Chef der Kaiserlichen Admiralität: GLieut. **v. Stosch**, StM.
Contre-Admiral **Henk**, Director des Marine-Departements der Admiralität.
Central-Abtheilung: **Schröder**, Capitain-Lieutenant.
Decernate: 1. Seemännisch-militairische Angelegenheiten: Frhr **von Schleinitz**, Corvetten-Capitain; **Titmar**, Corvetten-Capitain. — 2. Allgemeine militairische Angelegenheiten: **v. Boehn**, Major. — 3. Unterrichts- und Bildungswesen &c.: **Billerbeck**, Major — 4. Ausrüstung, Werftbetrieb &c.: **Werner**, Corvetten-Capitain. — 5. Werft-

Verwaltungs- ꝛc. Angelegenheiten: **Hennicke**, w. Adm.-Rath. — 6. Schiffsbau: **Koch**, w. Adm.-Rath. — 7. Maschinenbau: **Coupette**, Geh. Adm.-Rath. — 8. Artilleristische und Torpedo-Angelegenheiten: **Galster**, Oberst; Graf **Schack**, Corvetten-Capitain. — 9. Land- und Wasserbau: **Buchholz**, w. Adm.-Rath. — 10. Etats- und Cassenangelegenheiten: **Richter**, Geh. Adm.-Rath. — 11. Garnison- und Lazareth-Verwaltung, Bekleidungswesen: **Dirksen**, Geh. Adm.-Rath. — 12. Sanitäts- und Medicinalwesen: Dr. **Steinberg**, General-Arzt der Marine. — 13. Justitiariat: **Heymann**, Geh. Adm.-Rath. — 14. Hydrographisches Bureau, Lootsen- und Betonnungswesen: **Knorr**, Corvetten-Capitain. — 15. Rechnungs-Revision: **Wandel**, Geh. Adm.-Rath, Marine-Intendant.

Werft zu Danzig. Ober-Werft-Dir.: Contre-Adm. **Köhler**.

Werft zu Kiel. Ober-Werft-Dir.: **Weickhmann**, Corvetten-Capitain.

Werft zu Wilhelmshaven. Ober-Werft-Dir.: **Werner**, Capitain zur See, führt die Geschäfte.

Artillerie-Dépôt zu Friedrichsort: **Hundt**, Oberst-Lieutenant.

Artillerie-Dépôt zu Wilhelmshaven: **Vogel**, Hauptmann.

Admiral und General-Inspecteur der Marine: vacat.

Oberbefehlshaber der in Dienst befindlichen Seestreitkräfte: Vice-Admiral **Jachmann**.

Marine-Station der Ostsee (Kiel). Chef: **Heldt**, Contre-Admiral.

Marine-Stations-Intendantur (Kiel). Marine-Intendant: Frhr **von Lilien**, Marine-Intend.-Rath.

Marine-Station der Nordsee (Wilhelmshaven). Chef: **Klatt**, Contre-Admiral.

Marine-Stations-Intendantur (Wilhelmshaven). Marine-Intendant: **Schmidtke**, Marine-Intend.-Rath.

Marine-Academie in Kiel. Director: **Liebe**, Oberst à la suite des Seebataillons.

Marine-Schule in Kiel. Director: **Liebe**, Oberst à la suite des See-Bataillons.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der Französischen Ausgabe. (Die mannigfachen kleinen Abänderungen der Arealzahlen sind im Detail begründet in „Behm und Wagner, Bevölkerung der Erde", Heft II. Gotha 1873.) — Die Bevölkerung nach den Volkszählungen v. 3. Decbr. 1867 u. 1. Decbr. 1871. Die Bevölkerungs-Angaben beziehen sich in allen Staaten auf die ortsanwesende oder factische Bevölkerung. Derselben liegen sowohl für 1867 als 1871 wirkliche Zählungen zu Grunde, nur für 1867 sind sie bei Bayern und Württemberg aus der Zollabrechnungs-Bevölkerung (Bayern: 4,824421, Württemberg: 1,778396 Einw.) und dem sich für sämmtliche übrige Staaten — ohne Elsaß-Lothringen — ergebenden Zahlenverhältnisse der ortsanwesenden zur Zollabrechnungs-Bevölkerung

(31,906815 : 31,974106) berechnet worden. — Die Angaben für Elsaß-Lothringen 1867 entstammen der Berechnung auf Grund des letzten Französischen Census vom 31. Decbr. 1866. Alle Abweichungen gegen die Angaben des letzten Jahrgangs sind unter den Artikeln der Einzelstaaten erwähnt.

I. Uebersicht der Größe und Einwohnerzahl des Deutschen Reiches.

Staaten.	Geographische Q.-Mln.	Factische Bevölk. 3. Decbr. 1867.	Factische Bevölk. 1. Decbr. 1871.	Zunahme auf 1000.
1. Königr. Preußen.	6304,888	23,971442	24,606532	26
Herzogthum Lauenburg . .	21,290	49978	49546	— 9
2. Königr. Bayern	1377,759	4,814268	4,852026	8
3. „ Sachsen	272,227	2,426300	2,556244	54
4. „ Württemberg . . .	354,207	1,774653	1,818539	25
5. Großhzgth. Baden	273,778	1,434970	1,461562	18
6. „ Hessen	139,409	831836	852894	25
7. „ Mecklenb.-Schwer.	241,650	560818	557897	— 5
8. „ Sachsen-Weimar	66,030	282928	286183	12
9. „ Mecklenb.-Strelitz	53,203	98770	96982	— 18
10. „ Oldenburg . . .	116,170	315995	312596	— 4
11. Hrzgth. Braunschweig . . .	67,022	302801	311764	30
12. „ Sachsen-Meiningen .	44,829	181483	187957	36
13. „ Sachsen-Altenburg .	24,000	141446	142122	5
14. „ Sachs.-Cob. u. Gotha	35,736	168851	174339	33
15. „ Anhalt	42,680	197041	203437	32
16. Fürstenth. Schw.-Rudolstadt	17,110	75116	75523	5
17. „ Schw.-Sondershausen	15,657	68109	67191	— 13
18. „ Waldeck	20,613	57495	56224	— 22
19. „ Reuß ältere Linie	5,790	43889	45094	— 27
20. „ Reuß jüngere Linie	15,060	88097	89032	11
21. „ Schaumburg-Lippe	8,050	31814	32059	8
22. „ Lippe.	20,600	111909	111135	— 7
23. Freie Stadt Lübeck. . . .	5,135	49183	52158	60
24. „ „ Bremen . . .	4,545	110352	122402	109
25. „ „ Hamburg. . .	7,442	306507	338974	106
26. Reichsland Elsaß-Lothringen	263,215	1,597228	1,549587	— 30
Truppencorps in Frankreich	—	—	48642	—
Marine außer Landes . . .	—	—	2054	—
Deutsches Reich[1] . .	9818,05	40,093279	41,060695	24

[1]) Ohne die Küstengewässer an der Ostsee ꝛc. und den deutschen Antheil am Bodensee (5,613 geogr. QMln.).

II. Vertheilung der Bevölkerung des Deutschen Reiches nach der Staatsangehörigkeit 1871.

Staaten.	A. Ortsanwesende staatsangehörige Bevölkerung: 1. des eigenen Staates.	2. anderer Bundesstaaten.	Summa 1. und 2.	Darunter active Militairpersonen.	B. Ortsanwesende Bundes-Ausländer.
Preußen	24,366250	150811	24,517061	224650	87290
Lauenburg . . .	45832	3256	49088	680	458
Bayern	4,759575	53585	4,813160	56608	38866
Sachsen, Königreich	2,419501	112345	2,531846	20665	24398
Württemberg . . .	1,778609	29274	1,807883	9978	10656
Baden	1,390448	57303	1,447751	14962	13811
Hessen	805960	44398	850358	14595	2536
Mecklenb.-Schwerin.	545356	9785	555141	5025	2756
Sachsen-Weimar. .	267134	18448	285582	1630	601
Mecklenb.-Strelitz .	92248	4487	96735	708	247
Oldenburg	292233	21830	314063	1204	714
Braunschweig . . .	281744	29420	311164	2493	600
Sachsen-Meiningen .	173488	14225	187713	1683	244
Sachsen-Altenburg .	130632	11296	141928	620	194
Sachs.-Koburg-Gotha	161805	12183	173988	1160	351
Anhalt	181254	21964	203218	930	219
Schw.-Rudolstadt .	70501	4942	75443	441	80
Schw.-Sondershaus.	61809	5298	67107	521	84
Waldeck	53988	2179	56167	507	57
Reuß ältere Linie .	41054	3839	44893	75	201
Reuß jüngere Linie .	78726	10096	88822	499	210
Schaumburg-Lippe .	29436	2582	32018	412	41
Lippe	108579	2461	111040	631	95
Lübeck	42867	8165	51032	555	1126
Bremen	91106	29932	121038	703	1364
Hamburg	231073	100553	331626	1433	7348
Elsaß-Lothringen . .	1,460023	77193	1,537216	32093	12371
Deutsches Reich .	39,961231	841850	40,803081	395461	206918
Truppen in Frankreich	48098	527	48625	47269	17
Summa .	40,009329	842377	40,851706	442730	206935

Die Bundes-Ausländer vertheilen sich wie folgt:

Oesterr.-Ungarn	75701	Verein. Staaten	10698	Spanien . . .	310
Schweiz . . .	24512	Großbritannien	10103	Griechenland .	192
Niederlande . .	22042	Belgien . . .	5096	Liechtenstein .	86
Dänemark . .	15163	Luxemburg . .	4822	Portugal . .	44
Rußland . . .	14535	Frankreich . .	4670	Andere Länder	1855
Schweden und Norwegen . .	12345	Italien	4019	Unbekannt ꝛc. .	221
		Türkei	504	Summa:	206918

III. Die Confessionen im Deutschen Reiche nach der Zählung von 1871.

(Ortsanwesende Bevölkerung und Truppen in Frankreich [s. Preußen, Bayern, Oldenburg] und Marine [s. Preußen.])

Staaten.	Evangelische.	Katholiken, Römische.	Katholiken, Griech.	Christl. Secten.	Israeliten.	Andere Culte.	Confess. unbek.	Auf 1000 Einwohner Evangel.	Auf 1000 Einwohner Kathol.	Auf 1000 Einwohner Israel.
Elsaß-Lothringen . .	271198	1,234588	?	2838	40938	—	25	175	797	26
Bayern	1,342592	3,464364	246	5207	50662	28	351	276	713	10
Baden	491008	942560	182	2083	25703	2	24	336	645	18
Preußen (m. Lauenb.)	16,041115	8,268309	1565	52438	325565	85	4410	650	335	13
Württemberg . . .	1,248860	553542	?	3857	12245	35	—	687	304	7
Hessen	585399	238080	18	3855	25373	3	166	686	279	30
Oldenburg	240962	71027	—	941	1475	1	53	766	226	5
Sachsen-Weimar . .	275492	9404	53	108	1120	6	—	963	33	4
Bremen	118103	3550	—	284	465	—	—	965	29	5
Lippe	107462	2638	—	—	1035	—	—	967	24	9
Waldeck	54055	1305	—	30	834	—	—	961	23	15
Braunschweig . . .	302989	7030	—	574	1171	—	—	972	23	4
Hamburg	306374	7748	23	3322	13796	640	7071	904	23	41
Sachsen, Königreich .	2,493422	53642	554	3467	3358	1041	760	975	21	1
Anhalt	198107	3378	?	?	1896	56	—	974	17	9
Schaumburg-Lippe .	31216	386	—	23	351	—	83	974	12	11
Sachsen-Meiningen .	181964	1564	1	175	1625	18	2610	968	8	9
Lübeck	51085	400	8	96	565	—	4	980	8	11
Sachsen-Cob.- u. Gotha	172786	1263	—	76	210	1	3	991	7	1
Schw.-Sondershausen	66824	176	—	5	186	—	—	995	3	3
Reuß ältere Linie . .	44898	150	2	25	19	—	—	996	3	—
Mecklenburg-Schwerin	553492	1336	2	96	2945	1	25	992	2	5
Mecklenburg-Strelitz .	96329	167	—	1	485	—	—	993	2	5
Reuß jüngere Linie .	88782	187	2	32	20	—	9	997	2	—
Schwarzb.-Rudolstadt	75294	104	2	4	119	—	—	997	1	1
Sachsen-Altenburg .	141901	193	2	16	10	—	—	999	1	—
Deutsches Reich	25,581709	14,867091	2660	79553	512171	1917	15594	623	362	12

Eine weitere Specification der christlichen Secten gestatten nur die statistischen Ausweise der folgenden Staaten:

	Menno-niten.	Bapti-sten.	Irvingi-aner.	Angli-kaner.	Deutsch-Kathol.	Freire-ligiöse.
Preußen	14052	9375	254	874	370	2531
Bayern	3820	76	360	63	217	623
Sachsen, Königr. . .	—	—	—	452	3015	—
Baden	1444	367	—	?	258	
Hessen	726	132	—	—	2845	99
Mecklenburg-Schwerin	—	17	—	51	3	—
Sachsen-Weimar . . .	8	—	—	—	100	
Sachsen-Altenburg . .	—	—	—	—	6	—
Schw.-Rudolstadt . .	1	—	—	—	3	—
Schw.-Sondershausen .	—	—	—	—	5	—
Waldeck	—	6	—	—	—	—
Reuß jüngere Linie . .	—	—	—	—	2	—
Schaumburg-Lippe . .	—	—	—	—	32	—
Lübeck	—	51	—	—	—	27
Bremen	—	136	—	—	79	—
Hamburg	194	291	50	135	—	123

Weitere Details siehe unter Preußen, Bayern, Baden, Hessen, Bremen, Hamburg.

IV. Nationalität.

Von den ca 207000 Ausländern, welche im Gebiet des Deutschen Reiches wohnen, sind etwa 80000 nicht-Deutschen Stammes.

Von den Deutschen Unterthanen gehören an	Einwohner	auf 1000
dem Polnischen Sprachstamme	ca 2,450000	65
„ Wendischen „	„ 140000	
„ Tschechischen „	„ 50000	
„ Lithauischen „	„ 150000	4
„ Dänischen „	„ 150000	4
„ Französischen „	„ 220000	7
Summa der nicht-Deutschen Bevölkerung . . .	3,160000	80
Summa der Deutschen Bevölkerung	37,820000	920

Vergl. die Artikel Preußen, Sachsen und Elsaß-Lothringen.

V. Städtebevölkerung (incl. Militair).

Städte mit 20000 Einw. und darüber (1. December 1871).

(Die nicht-Preußischen Städte sind zur Unterscheidung mit einem * bezeichnet.)

Berlin . . .	826341	Magdeburg . .	84401	*Stuttgart . .	91623
*Hamburg . .	240251	Neustadt Magd.	20412	Frankfurt a./M.	91040
Breslau . . .	207997	Buckau . . .	9696	Danzig . . .	88975
*Dresden . .	177089	Königsberg . .	112092	*Straßburg .	85529
*München . .	169693	*Leipzig . . .	106925	*Nürnberg . .	83214
Köln	129233	Hannover [1] .	104243	*Bremen . .	82807

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 5000 Einw. in Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", I. Gotha 1872, S. 59—62. — [1]) Mit Linden (16617 E.).

Stettin	76280	*Würzburg	40008	*Freiburg	24668
Barmen }	74449	*Lübeck	39743	*Fürth	24577
Elberfeld }	71384	*Mannheim	39606	*Plauen	23355
Aachen	74146	*Darmstadt	39594	Osnabrück	23308
Altona	74102	*Carlsruhe	36582	Liegnitz	23134
Düsseldorf	69365	Wiesbaden	35450	*Colmar	23045
*Chemnitz	68229	Koblenz	33405	*Offenbach	22689
*Braunschweig	57782	Kiel	31764	*Glauchau	22036
Krefeld	57105	Elbing	31164	Remscheid	22003
Posen	56374	*Rostock	30980	Bielefeld	21834
*Mainz	53902	Duisburg	30533	*Freiberg	21673
*Mühlhausen	52825	*Regensburg	28250	Trier	21442
Halle	52629	Bromberg	27740	Guben	21412
Essen	51513	*Zwickau	27322	Flensburg	21321
*Metz	51388	*Schwerin	26804	Nordhausen	21270
*Augsburg	51225	Stralsund	26731	Bochum	21192
Kassel	46362	Gladbach	26356	Hildesheim	20801
Dortmund	44420	*Ulm	26290	*Gotha	20591
Potsdam	43834	Bonn	26030	Hanau	20292
Erfurt	43616	Brandenburg	25822	Tilsit	20251
Frankfurt a./O.	48214	*Bamberg	25738	*Heidelberg	19983
Görlitz	42220	Halberstadt	25419	*Altenburg	19966
		Münster	24816		

Statistik der Landtage der Einzelstaaten.

I. Staaten mit dem Zweikammersystem.

a. Erste Kammer [1]).

(Preußen: Herrenhaus; Bayern: Kammer der Reichsräthe; Württemberg: Kammer der Standesherren.)

Staaten.	Durch Geburt berechtigte Mitglieder.	Durch Amt berechtigte Mitglieder.	Gewählte des Adels od. Grundbesitzes.	Vertreter v. Universitäten, Stiftern.	Vertreter von Städten.	Lebenslänglich ernannt.	Total.
Preußen	64 [2])	4	100	11	38	85	302
Bayern	50 [3])	6	—	—	—	15	71
Sachsen	7	3	22	3	8	5	48
Württemberg	36	—	—	—	—	9	45
Baden	10 [3])	2	8	2	—	7	29
Hessen	22	2	—	1	—	9	34
Zusammen							529

---

[1]) Die hier mitgetheilte Zusammensetzung bezieht sich auf den Personalstand während der letzten Sessionen, nach Abzug der seitdem etwa verstorbenen lebenslänglich ernannten Mitglieder.

[2]) Ohne die kgl. Prinzen. — [3]) Incl. der Prinzen des fürstlichen Hauses.

b. Zweite Kammer.

(Preußen: Haus der Abgeordneten; Bayern, Württemberg: Kammer der Abgeordneten.)

Staaten.	Vertreter des Adels oder des Grundbes.	der größeren Städte.	des übrigen Landes.	besonderer Stände.	Total.	Es entfällt 1 Abgeordneter auf Einw.
Preußen . .	Allgemeine (nicht ständische) Vertretung				433	1 : 56000
Bayern . . .	Allgemeine Vertretung				154	1 : 31000
Sachsen . . .	—	35	45	—	80	1 : 30000
Württemberg .	13	7	63	10 [1])	93	1 : 19000
Baden . . .	—	22	41	—	63	1 : 22000
Hessen . . .	6	10	34	—	50	1 : 16000
Total					873	1 : 40000

II. Staaten mit dem Einkammersystem.

Staaten.	Vertreter des Grundbesitzes, Höchstbesteuerte.	der Städte.	des Landes.	Andere.	Total.	Es entfällt 1 Abgeordneter auf Einw.
S.-Weimar .	10	21 aus allgemeinen Wahlen			31	1 : 9200
Oldenburg. .	Allgemeine Vertretung				33	1 : 10000
Braunschweig	21	10	12	3 [1])	46	1 : 6800
S.-Meiningen	8		16		24	1 : 7800
S.-Altenburg	9	9	12	—	30	1 : 4700
S.-Cob.-Gotha	Allgemeine Vertretung				21	1 : 8300
[S.-Coburg]	Sonderlandtage. Allgemeine Vertretung				[11]	[1 : 4500]
[S.-Gotha]					[19]	[1 : 6300]
Anhalt . . .	10	14	10	2 [2])	36	1 : 5700
S.-Rudolstadt	3	5	8	—	16	1 : 4700
S.-Sondershsn	5	5 allg. gewählte		5 [2])	15	1 : 4500
Waldeck . .	Allgemeine Vertretung				15	1 : 3800
Reuß ält. Linie	2	3	4	3 [2])	12	1 : 3800
Reuß jüng. Lin.	3	12 allg. gewählte		1 [3])	16	1 : 5600
Sch.-Lippe. .	1	3	7	4 [4])	15	1 : 2100
Lippe-Detmold	7	7	7	—	21	1 : 5300
Lauenburg .	7	5	5	1 [5])	18	1 : 2800
Ratzeburg .	6	3	9	3 [6])	21	1 : 700
Zusammen					370	1 : 6000

[1]) 9 Vertreter der Geistlichkeit, 1 der Universität Tübingen.

[1]) Vertreter der Kirche. — [2]) Vom Landesfürsten ernannt. — [3]) 1 Standesherr. — [4]) Nämlich 2 vom Fürsten ernannte Abgeordnete, 1 Vertreter des Predigerstandes, 1 aus den übrigen Studirten gewählter. — [5]) der Erblandmarschall. — [6]) 8 Pastoren.

III. Freie Städte.

		Allgemein gewählt.	Vertreter besonderer Stände.	Total.	Es entfällt 1 Abgeordneter auf
Lübeck . .	Mitglieder der Bürgerschaft.	120	—	120	1 : 360
Bremen .		—	150	150	1 : 600
Hamburg		84	108	192	1 : 1200
Zusammen		—	—	462	1 : 800

IV. Die Großherzogthümer Mecklenburg.

(Mitglieder des gemeinsamen Landtages.)

	Berechtigte Vertreter der landtagsfähigen Rittergüter.	Städte.	Total.
Mecklenb.-Schwerin . .	622	40	731
Mecklenb.-Strelitz (Kreis Stargard)	62	7	
Zusammen	684	47	731

Finanzen (in Thalern).

I. Haushalts-Etat des Deutschen Reiches für

	1871. Voranschlag.	1871. Abrechnung.	1872. Voranschlag.	1872. Abrechnung.
Einnahme . .	79,622896	85,582932	116,990000	?
Ausgabe . . .	79,622896	80,368818	116,990000	?
Ueberschuß	—	5,214114	—	12,850691

Siehe die Details im Jahrgang 1873, S. 313 und 314.

II. Haushaltsetat des Deutschen Reiches für 1873 und 1874.

(Gesetz vom 20. Juli 1872, modificirt durch das Nachtragsgesetz vom 4. Juli 1873, und Gesetz vom 5. Juli 1874.)

Bayern, Württemberg und Baden erheben Steuern auf Bier und Branntwein für eigene Rechnung; ferner haben Bayern und Württemberg ihre eigene Post- und Telegraphenverwaltung. Wie diese Staaten daher einerseits an den Erträgnissen dieser Einnahmeposten keinen Antheil haben, so haben sie andererseits zum Ersatz entsprechend höhere Matricularbeiträge zu leisten.

A. Einnahmen (Thlr)		1873	1874
1. Zölle und Verbrauchssteuern		65,523260	69,572050
a) Vom Zollverein und zwar:			
Gemeinschaftliche Abgaben	Zölle	27,390610	31,316410
	Rübenzuckersteuer . . .	12,359500	11,817100
	Salzsteuer	10,467190	10,788490
	Tabacksteuer	333880	339820
Nicht gemeinsch. Abgaben	Branntweinsteuer . . .	10,196920	10,253890
	Braumalzsteuer	3,671140	3,908590
b) Aversen von Bundesgebieten, welche nicht zum Zollverein gehören:			
Gemeinschaftliche Einnahmen		822660	869760
Nicht gemeinschaftliche Einnahmen. . . .		281410	282990
2. Wechselstempelsteuer			
1873: 1,822500, davon an d. Reichscasse		1,325100	—
1874: 1,955670 „ „ „		—	1,656600

3. Post- u. Zeitungsverwaltung (netto) [1] .	3,331569	4,916548
4. Telegraphenverwaltung (netto) [1] . . .	(—80448)	157323
5. Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen [1]	2,827030	2,545993
6. Verschiedene Einnahmen	313700	223625
7. Aus dem Reichsinvalidenfonds	12,334379	12,665626
Zinsen	7,480000	7,280000
Capitalszuschuß	4,854379	5,385626
8. Aus der Franz. Kriegsentschädigung . .	10,520420	19,198292
9. Ueberschuß des Jahres 1871, resp. 1872	6,754820	12,850691
10. Für die St. Gotthardbahn	273096	374210
11. Gewinn aus der Prägung von Reichsgoldmünzen	1,626754	300000
12. Zinsen aus belegten Capitalien . . .	—	1,400400
13. Matricularbeiträge	24,647867	22,381417
Preußen	11,101989	10,964510
Lauenburg	25816	18721
Bayern	5,561149	4,904437
Sachsen	1,249377	1,031483
Württemberg	2,074805	1,863994
Baden	1,563331	1,254438
Hessen	538750	466229
Mecklenburg-Schwerin	293513	212246
Sachsen-Weimar	106190	125175
Mecklenburg-Strelitz	53714	45761
Oldenburg	165149	147610
Braunschweig	136029	107086
Sachsen-Meiningen	67691	87887
Sachsen-Altenburg	59036	62345
Sachsen-Coburg-Gotha	59279	79686
Anhalt	66417	92586
Schwarzburg-Rudolstadt	25080	28386
Schwarzburg-Sondershausen	28505	35075
Waldeck	22187	25402
Reuß ältere Linie	18489	21683
Reuß jüngere Linie	34039	35977
Schaumburg-Lippe	12541	13346
Lippe	48335	55884
Lübeck	17062	13647
Bremen	47132	41413
Hamburg	128764	93238
Elsaß-Lothringen	1,148698	553172
Summa aller Einnahmen	129,397547	148,242775

[1]) Die Nettoüberschüsse (resp. der Zuschuß bei der Telegraphenverwaltung im Jahre 1873) ergeben sich nach den Budgets wie folgt:

	1873		1874	
	Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Post	27,959950	24,628381	31,243848	20,327300
Telegraphen . .	3,734000	3,814448	4,363977	4,363977
Reichseisenbahnen	11,125000	8,297970	12,280000	9,734007

B. Ausgaben (Thlr).	1873	1874
I. Fortdauernde Ausgaben.		
1. Reichskanzler-Amt	1,659718	1,371588
Reichskanzler-Amt	229450	222400
Allgemeine Fonds	1,237088	936438
Reichscommissariate	140500	152000
Bundesamt für das Heimathswesen	8500	8500
Entscheidende Disciplinarbehörden	2000	3000
Statistisches Amt	82480	89000
Normal-Aichungscommission	9750	10250
2. Reichstag	65026	67359
3. Auswärtiges Amt	1,528035	1,660165
4. Verwaltung des Reichsheeres [1]	92,170491	92,833209
5. Marineverwaltung	4,582402	4,611558
6. Verzinsung der Reichsschuld [2]	707360	2,430000
7. Rechnungshof	98200	98200
8. Reichs-Oberhandelsgericht	84700	100600
9. Reichs-Invalidenfonds	12,334379	12,665626
10. Wohnungsgeldzuschüsse für Heer, Marine und Reichsbeamte	5,361420	5,361420
11. Reichs-Eisenbahnamt	23175	40350
Summa I. Fortdauernde Ausgaben	118,614906	121,240075
II. Außerordentliche Ausgaben.		
1. Reichskanzleramt	891345	47000
2. Reichstag	74400	4400
3. Auswärtiges Amt	1,022950	33000
4. Postverwaltung	737196	400543
5. Telegraphenverwaltung	1,503184	40000
6. Verwaltung des Reichsheeres	—	9,663322
7. Marineverwaltung	13,355530	13,178170
8. Rechnungshof	20000	20000
9. Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen	350531	114577
10. Für die St. Gotthard-Eisenbahn	512088	701688
11. Für die Universität in Straßburg	500000	—
12. Ausprägung von Reichsgoldmünzen	1,750000	2,800000
Summa II. Außerord. Ausgaben	20,717224	27,002700
Summa aller Ausgaben	139,332130	148,242775
Summa aller Einnahmen	129,397547	148,242775
Vergleich	—9,934583	—

[1]) Für 401659 Mann à 225 Thlr, unter Berücksichtigung einestheils der Nachlässe, welche einzelnen Bundesstaaten gewährt sind u. welche 1873 191579 Thlr betrugen, anderentheils der Besoldungsverbesserungen.

[2]) Die Zinsen sämmtlicher Kriegsanleihen werden aus der Französischen Kriegsentschädigung bestritten. Von obigen Summen sind 1873 482000 Thlr zur Verzinsung der Anleihe auf Grund des Gesetzes vom 9. Nov. 1867 und 20. Mai 1869, dagegen 1873 225360 und 1874 180000 zur Verzinsung der auf Grund der Etatsgesetze auszugebenden Schatzanweisungen, endlich 1874 2,200000 zur Verzinsung der Schatzanweisungen bestimmt, welche zur Beschaffung eines Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform ausgegeben werden.

Nach dem Nachtragsgesetz zum Etat für 1873 vom 4. Juli 1873 soll der Mehrbedarf von 9,934583 Thlr für 1873, so weit er nicht durch Mehrbeträge der eigentlichen Reichseinnahmen seine Deckung findet, durch Matricularbeiträge aufgebracht werden.

III. Schuldenwesen des Deutschen Reiches.

a. Verzinsliche Schulden (in Thalern).	31. Decbr. 1872.	8. April 1873.
1. 3½ % Schatzanweisungen, ausgegeben für Marinezwecke (Gesetz vom 9. Nov. 1867 ɩc.) . .	—	—
2. Kriegsanleihen:		
a) 5% Bundesanleihe (120 Mill.)	12,393850	1,521650
b) Schatzanweisungen (47,992800 Thlr) . .	—	—
c) Fünfjährige 5% Schatzanweisungen . . .	310460	195500
d) Einjährige Schatzanweisungen	—	—
Summa der verzinslichen Schulden	12,704310	1,717150
b. Unverzinsliche Schuld.		
Darlehnscassenscheine	272525	?
Summa	12,976835	—

Sämmtliche hier genannte Capitalien sind für 1873 gekündigt, so daß am 8. April 1873 von den verzinslichen Schulden nur noch ein Rest von 1,717130 Thalern übrig blieb.

Vergleichende Uebersicht der Finanzverhältnisse der deutschen Einzelstaaten.

Anmerkungen. Die folgende Zusammenstellung kann nur als ein Versuch betrachtet werden, um einige interessante Gesichtspunkte ans Licht zu ziehen und Gesammtsummen für die Staats-Ausgaben und Einnahmen des ganzen Reiches zu erhalten. Sämmtliche Zahlen sind den letzten Budgets oder Abrechnungen, welche unter den einzelnen Artikeln im Auszug mitgetheilt sind, entnommen. Leider müssen oft in Folge der Undurchsichtigkeit und zu geringen Specification der officiell publicirten Budgets an Stelle positiver Angaben Schätzungen eingestellt werden. Dies gilt vornehmlich von den Civillisten in denjenigen Staaten, in welchen dieselben nicht etatisirt sind, sondern auf die Einkünfte der Domainen angewiesen sind. Der auf Grund früherer Ausweise geschätzte Betrag der Civilliste mußte natürlich als Reinertrag der Domainen alsdann ins Einnahme-Budget gesetzt werden. Die Redaction bittet noch folgende Bemerkungen beachten zu wollen.

Tab. I. Ausgabe-Budgets: In diese Tabelle sind nur die ordentlichen Ausgaben aufgenommen worden. Bei Baden sind die Special-Etats mit in Betracht gezogen worden. Die Erhebungskosten der Einnahmen sind, wenn irgendmöglich, ganz ausgeschieden. Die zweite Spalte enthält die Gesammtkosten, d. h. Zinsen und Tilgung der Staatsschulden. Bei Hessen sind die Zuschüsse zu den garantirten Eisenbahnen mit hinzugezogen. Die fünfte Spalte enthält die Matricular-Beiträge der Einzelstaaten (und Aversa) nach dem Reichs-Budget für 1873. Daher die Differenz mit den zum Theil älteren Einzel-Budgets. Die Summe für das Reich in dieser Spalte umfaßt die Kosten von Heer und Marine.

Tab. II. Einnahme-Budgets. a) Privaterwerb des Staates Die Rubrik:

1. Domainen und Forsten umfassen die Erträgnisse des Grundbesitzes, der grundherrlichen Gefälle, der Forsten, Miethen (Lübeck, Hamburg) von Staatsgebäuden ɩc.

2. Zinsen ꝛc.: Diese Rubrik umfaßt Zinsen aus Activ-Capitalien aller Art, auch Dividenden von Eisenbahnen, wenn der Staat dieselben nicht selbst in Betrieb hat, Ertrag der Betheiligung des Staates an Geldinstituten (Seehandlung, Preuß. Bank in Preußen, Leihhaus in Braunschweig, Landesbank in Altenburg ꝛc.). Ausgeschlossen ist hiervon der Ertrag der Lotterie (Preußen, Sachsen, Braunschweig, Hamburg).

3. Fabriken und Staatsanstalten: Porzellanfabriken (Preußen und Sachsen), Staatsdruckereien, Münzen, Gesetzsammlungen, officielle Zeitungen.

4) Verkehrsanstalten: Eisenbahnen, Post- und Telegraphen und Bodensee-Dampfschifffahrten (Bayern, Baden, Württemberg); nicht inbegriffen ist der Ertrag der Chausseen, der Brücken ꝛc., s. indirecte Steuern.

Tab. II. b) Ertrag der Steuern:

1. Directe Steuern: Diese Rubrik umfaßt — wo eine Specification möglich war, die Grund-, Einkommen-, Klassen-, Personal-, Gewerbe-, Eisenbahn- und Hundesteuer, und Thür- und Fenstersteuer (Elsaß-Lothringen).

2. Consumsteuern. In dieser Spalte ist beim Reich auch der Ertrag der Zölle enthalten.

3. Stempel.

4. Sporteln. Diese Rubrik enthält alle Arten von gerichtlichen und Verwaltungsgebühren, Enregistrement, Erbschaftssteuern, Collateralgelder, Jagdkarten ꝛc.

5. Chausseegelder. Alle Arten Weg-, Brücken-, Hafen-, Canal- ꝛc. Gebühren.

6. Andere indirecte Steuern. Diese Rubrik umfaßt meist die nicht besonders nahmhaft gemachten indirecten Steuern.

Tab. IV. Deckung der Ausgaben durch die Einnahmen. — Wenn bei einzelnen Staaten (Anhalt, Preußen) die Summe der berechneten Procente die Zahl 100 übersteigt, so heißt dies, daß die bezeichneten Einnahmequellen bereits ausreichen, den ordentlichen Staatsbedarf zu bedecken und ein Ueberschuß für außerordentliche Ausgaben erzielt wird. Im umgekehrten Fall wird man in den Specialartikeln noch besondere Einnahmequellen („z. B. aus der Restverwaltung", Zuschüsse anderer Kassen ꝛc.) angeführt finden, welche den Ausgabeüberschuß zu decken haben.

I. Ausgabe-Budgets (in Tausend Mark).

Staaten.	1. Civilliste und Apanagen.	2. Landes-vertretung.	3. Staats-schuld.	4. Allgemeine Staats-verwaltung.	5. Für Reichszwecke.	Summa 1—5 Netto-Ausgaben.
Preußen	13,478	923	78,769	229,437	33,756	356,363
Lauenburg	—	—	281	681	77	1,039
Bayern	5,412	239	28,926	44,937	16,683	96,197
Sachsen	2,771	155	16,834	16,153	3,747	39,660
Württemberg	1,838	282	14,462	23,281	6,230	46,093
Baden	1,437	77	15,000	13,472	8,572	38,558
Hessen	1,315	34	3,573	10,307	1,601	16,830
Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz	? 2,000	—	? 3,000	? 6,000	1,046	? 12,000
Sachsen-Weimar	840	24	494	2,500	319	4,177
Oldenburg	255	?	1,146	4,313	525	6,239
Braunschweig	729	24	3,068	3,384	408	7,613
Sachsen-Meiningen	394	12	420	1,281	203	2,400
Sachsen-Altenburg	474	22	80	1,109	177	1,862
Sachsen-Coburg-Gotha	? 450	19	598	? 2,400	178	? 3,467
Anhalt	(900)	40	241	4,330	199	5,710
Schwarzburg-Rudolstadt	247	7	100	664	75	1,093
Schwarzburg-Sondershausen	464	3,2	206	798	86	1,557
Waldeck	? (300)	2,6	149	442	66	0,960
Reuß ältere Linie	? (150)	3,8	81	256	55	536
Reuß jüngere Linie	? (300)	4,8	54	551	102	1,012
Schaumburg-Lippe	? (300)	5,1	15	352	38	710
Lippe	? (450)	9	48	468	145	1,120
Lübeck	—	8,2	1,106	1,023	51	2,188
Bremen	—	18	2,564	4,523	881	8,861
Hamburg	—	70	6,126	11,900	2,433	20,518
Elsaß-Lothringen	—	—	—	16,666	4,546	21,212
Reich	—	165	2,122	10,366	265,000	277,653
Summa	35,000	2,250	180,000	410,000	347,200	975,000

II. Einnahme-Budgets. a) Einnahme aus Privaterwerb des Staates (in Tausend Mark).

Staaten.	1. Aus Domainen und Forsten Brutto.	1. Aus Domainen und Forsten Netto.	2. A. Zinsen u. Geldgeschäften.	3. A. Berg- u. Hüttenwerken u. Salinen. Brutto.	3. A. Berg- u. Hüttenwerken u. Salinen. Netto.	4. Aus Fabriken, Staatsanstalten (Netto).	5. Aus Verkehrsanstalten Brutto.	5. Aus Verkehrsanstalten Netto.	Sa 1—5 (Netto).
Preußen	74,535	45,439	15,471	89,876	21,307	4,009	138,795	47,369	133,600
Lauenburg	762	634	3	—	—	—	—	—	637
Bayern	32,651	21,120	469	6,433	1,380	14	54,502	16,832	39,815
Sachsen	?	5,726	3,690	—	1,475	255	?	14,728	25,874
Württemberg	?	6,481	? 1,316	?	1,200	21	?	10,665	19,683
Baden	6,075	3,036	? 450	2,193	263	9	39,589	10,274	14,032
Hessen	5,125	? 4,000	?	—	? 66	—	?	?	? 4,066
S.-Weimar	1,678	1,170	576	—	? 27	—	?	—	1,773
Oldenburg	—	? 1,998	—	—	—	—	?	750	? 2,750
Braunschweig	1,583	1,204	720	—	—	36	?	3,975	5,935
S.-Meiningen	1,646	1,006	?	—	—	—	—	—	1,006
S.-Altenburg	898	600	434	?	99	—	—	—	933
S.-Cob.-Gotha	2,035	1,064	580	—	—	—	?	?	1,644
Anhalt	3,161	2,836	—	5,133	3,008	—	—	—	5,844
Schw.-Rudolstadt	937	? 650	29	—	—	—	—	—	680
Schw.-Sondershausen	1,300	1,034	52	—	18	—	—	—	1,104
Waldeck	?	? (300)	?	—	—	—	—	—	? 300
Reuß ä. L.	?	? (150)	?	—	—	—	—	—	? 150
Reuß j. L.	?	? (300)	? 9	—	—	—	—	—	? 309
Schaumburg-Lippe	?	? (500)	?	—	—	—	—	—	? 500
Lippe	?	? (450)	22	—	45	—	—	—	? 517
Lübeck	506	458	732	—	—	—	—	—	1.190
Bremen	?	1,457	?	—	—	—	—	1,979	3,436
Hamburg	?	813	?	—	—	1,152	—	948	2,913
Elsaß-Lothringen	4,377	3,817	?	—	—	1,571	—	—	5,388
Reich	—	—	37,003	—	—	—	128,457	18,234	55,237
Summa	—	106,000	61,500	—	28,900	7,067	—	125,700	329,000

II. Einnahme-Budgets. b) Einnahme aus Steuern und Gebühren (in Tausend Mark).

Staaten.	1. Directe Steuern		2. Indirecte Steuern. Consumsteuern		Stempel	Sporteln	Chaussee-, Brücken- rc. Gelder.	Unbestimmte Steuern.	Summa d. ind. Steuern.
	Brutto.	Netto.	Brutto.	Netto.	Netto.	Brutto.			
Preußen . . .	138,168	131,115	26,776	? 26,000	30,795	40,000	6,500	—	103,295
Lauenburg . .	318	307	—	—	16	48	15	—	79
Bayern . . .	18,188	17,736	16,457	15,570	2,818	8,571	—	—	26,959
Sachsen . . .	?	8,929	?	1,842	1,200	159	678	—	3,879
Württemberg .	?	11,545	?	7,880	?	1,123	—	—	9,003
Baden	8,807	8,327	3,400	3,060	?	4,576	650	—	8,286
Hessen	6,802	? 6,500	?	960	1,010	486	99	—	2,555
S.-Weimar . .	2,113	? 2,050	48	? 40	—	636	—	—	676
Oldenburg . .	?	2,076	?	?	108	744	?	—	852
Braunschweig .	1,550	? 1,400	?	?	?	?	135	420	555
S.-Meiningen .	?	1,184	—	—	?	?	—	358	358
S.-Altenburg .	776	624	—	—	—	267	—	73	340
S.-Cob.-Gotha .	1,188	1,050	94	? 90	65	381	98		636
Anhalt	?	590	—	—	35	345	15	—	395
Schw.-Rudolstadt	361	? 350	—	—	—	124	74	—	198
Schw.-Sondersh.	302	294	10	3	12	140	41	—	196
Waldeck . . .	282	254	—	—	—	93	—	10	103
Reuß ä. L. . .	261	252	—	—	—	81	10	2	91
Reuß j. L. . .	436	? 426	—	—	—	158	43	? 30	231
Schaumb.-Lippe	107	? 100	—	10	—	11	29	—	50
Lippe	494	? 480	—	—	—	69	—	—	69
Lübeck	396	379	—	172	76	120	179	—	547
Bremen . . .	1,698	? 1,650	?	2,897	—	261	65	—	3,223
Hamburg . . .	8,000	? 7,600	?	2,450	1,218	2,073	365	1,008	7,114
Elsaß-Lothringen	8,985	8,346	4,072	? 4,000	1,063	8,607	—	—	13,670
Reich . . .	—	(70,000)	? 260,000	193,000	4,075	—	—	—	197,075
Summa	—	213,600	—	258,000	42,500	69,100	9,000	1,900	380,500

III. Bedeckung der Netto-Ausgaben (s. Tab. I.) durch die verschiedenen Einnahmequellen.
Es werden bedeckt durch die Netto-Erträgnisse

1. der Domainen und Forsten in		2. des gesammten Privaterwerbs des Staates in		3. der directen Steuern in		4. der indirecten Steuern in	
Schaumb.-Lippe ca ?	70 %	Anhalt	102 %	S.-Meiningen	49,3 %	Reichs-Budget	70 %
Schw.-Sondersh. ?	64,5 „	Braunschweig	77,9 „	S.-Weimar	49,1 „	Elsaß-Lothringen	64,5 „
Lauenburg	61,0 „	Schaumb.-Lippe ?	70 „	Reuß ä. L.	47,1 „	Bremen	36,4 „
Schw.-Rudolstadt	60,0 „	Schw.-Sondersh.	66,3 „	Lippe	42,9 „	Hamburg	34,7 „
S.-Altenburg	50,0 „	Sachsen	65,2 „	Reuß j. L.	42,1 „	Preußen	29,0 „
Anhalt	50,0 „	Schw.-Rudolstadt	62,0 „	Elsaß-Lothringen	39 „	Bayern	27,9 „
S.-Meiningen	41,9 „	Lauenburg	61,0 „	Hessen	38,6 „	Lübeck	25,0 „
Lippe ?	40,3 „	Lübeck	54,4 „	Hamburg	37,0 „	Reuß j. L.	22,8 „
Oldenburg	32,0 „	S.-Altenburg	50,0 „	Preußen	36,9 „	Baden ?	25,0 „
S.-Cob.-Gotha	30,7 „	S.-Cob.-Gotha	47,3 „	S.-Altenburg	33,5 „	Württemberg	19,5 „
Waldeck ca ?	30,0 „	Lippe ?	46,0 „	Oldenburg	33,3 „	S.-Cob.-Gotha	18,3 „
Reuß j. L. „ ?	30,0 „	Oldenburg	44,0 „	Schw.-Rudolstadt	32,0 „	S.-Altenburg	18,1 „
S.-Weimar	28,0 „	Württemberg	42,7 „	S.-Cob.-Gotha ?	30,0 „	Schw.-Rudolstadt	18,0 „
Hessen	24,0 „	S.-Weimar	42,4 „	Lauenburg	29,5 „	Reuß ä. L.	17,0 „
Bayern	22,0 „	S.-Meiningen	41,9 „	Waldeck	26,2 „	Hessen	15,1 „
Lübeck	20,9 „	Bayern	41,4 „	Reichs-Budget	25,0 „	S.-Weimar	14,6 „
Elsaß-Lothringen	18,0 „	Bremen	38,8 „	Württemberg	25,0 „	Oldenburg	13,6 „
Bremen	16,4 „	Preußen	37,5 „	Sachsen	22,5 „	Schw.-Sondersh.	12,6 „
Braunschweig	15,6 „	Baden	36,4 „	Baden	21,6 „	S.-Meiningen	11,9 „
Reuß ä. L. ca ?	15 „	Waldeck	30,1 „	Braunschweig	20,4 „	Waldeck	10,7 „
Sachsen	14,4 „	Reuß j. L.	30,0 „	Schw.-Sondersh.	18,8 „	Sachsen	9,7 „
Württemberg	14,1 „	Reuß ä. L.	28,0 „	Bremen	18,6 „	Lauenburg	7,6 „
Preußen	10,0 „	Elsaß-Lothringen	25 „	Bayern	18,3 „	Braunschweig	7,3 „
Baden	7,9 „	Hessen ?	24,2 „	Lübeck	17,3 „	Schaumb.-Lippe	7,0 „
Hamburg	4,0 „	Reichs-Budget	20,0 „	Schaumb.-Lippe	14,0 „	Anhalt	6,9 „
		Hamburg	14,2 „	Anhalt	10,3 „	Lippe	6,1 „
Deutsches Reich	6,4 %	Deutsches Reich	34,2 %	Deutsches Reich	22,2 %	Deutsches Reich	39,3 %

IV. Die Staatsschulden der Deutschen Staaten (ohne die Kriegsanleihen u. die Grundrentenablösungsschulden). [In Mark.]

Staaten.	Ende	1. Eigentliche Staatsschulden.	Darunter Papiergeld.	2. Eisenbahn-Schulden.	Summa aller Schulden.	Eigentl. Schuld per Kopf in Mark.	Papiergeld per Kopf in Mark.	Ges.-Schuld per Kopf in Mark.
Preußen	1872	673,650156	61,387629	644,238378	1317,888534	27,3	2,5	53
Lauenburg . . .	1872	5,249190	—	—	5,249190	105,9	—	106
Bayern	1871	310,932456	36,000000	364,473060	675,405462	63,9	7,4	139
Sachsen	1872	93,009750	36,000000	252,000000	345,009750	36,4	14,1	135
Württemberg . .	1/6 '73	82,748948	10,285713	242,432924	325,181872	45,4	5,7	176
Baden	1872	61,023048	11,142855	242,864784	303,887832	41,6	7,6	208
Hessen	1872	26,884295	7,371426	16,788856	43,673152	31,5	8,8	51
M.-Schwerin . .	1872	32,550000	3,000000	21,579000	54,130000	58,3	5,4	97
S.-Weimar . . .	1872	8,080707	1,800000	2,923200	11,003907	28,2	6,3	38
M.-Strelitz . . .	—	? 8,400000	2,400000	—	8,400000	86,7	24,7	87
Oldenburg . . .	1872	16,951164	6,000000	24,115200	41,066364	53,9	19,1	131
Braunschweig . .	1871	13,362402	3,000000	56,673100	69,936000	42,9	9,6	75
S.-Meiningen . .	1872	3,500000	1,800000	7,240000	10,740000	18,6	9,6	57
S.-Altenburg . .	1872	3,288822	1,200000	—	3,288824	23,1	8,4	23
S.-Cob.-Gotha . .	1/7 '73	7,860000	1,800000	? 3,600000	11,460000	45,1	10,3	66
Anhalt	1872	7,965081	2,850000	—	7,965081	39,2	14,0	39
Schw.-Rudolstadt .	1871	2,177100	600000	—	2,177100	28,8	8,0	29
S.-Sondershausen .	1872	4,202748	450000	—	4,202748	62,5	6,7	62
Waldeck	1872	3,265500	630000	—	3,265000	58,1	11,2	58
Reuß ä. L. . . .	1872	1,335900	390000	—	1,335900	29,6	8,7	30
Reuß j. L. . . .	1872	2,000550	960000	—	2,000550	22,4	10,8	22
Schaumburg-Lippe	1872	1,476000	1,116000	3,690000	5,166000	34,8	34,8	163
Lippe	1872	1,265274	—	—	1,265274	11,4	—	11
Lübeck	1872	6,896640	—	15,669000	22,565640	132,2	—	433
Bremen	1872	35,269810	—	18,488119	53,757929	288,0	—	439
Hamburg	1871	91,047669	—	? 30,000000	121,047669	270,0	—	355
Elsaß-Lothringen .	—	—	—	—	—	—	—	—
Reich	1872	—	—	—	—	—	—	—
Summa		1504,400000	190,184000	1946,700000	3451,000000	36,8	4,0	84

Das Deutsche Reichsheer.

1. Militair-Dienstpflicht.

Jeder wehrfähige Deutsche gehört 7 Jahre lang, in der Regel vom vollendeten 20. bis zum beginnenden 28. Lebensjahre, dem stehenden Heere — und zwar die ersten drei Jahre bei den Fahnen, die letzten vier Jahre in der Reserve — und die folgenden 5 Lebensjahre der Landwehr an. Die Gesammtdienstzeit währt demnach 12 Jahre. Die Zahl der jährlich auszuhebenden Rekruten beträgt ca 130,000 Mann.

2. Organisation im Frieden.

Das Deutsche Reichsheer besteht aus 18 Corps und zwar aus:
dem Preußischen Gardecorps,
den „ Armeecorps Nr. I—XI [1]), XIV [2]) u. XV [3]),
dem Sächsischen Armeecorps Nr. XII,
„ Württembergischen Armeecorps Nr. XIII,
den Bayerischen Armeecorps (Nr. I und II).

3—4 Armee-Corps bilden eine Armee-Inspection. Das Garde-Corps ist hierbei nicht betheiligt und das 2., 3. und 10. Armee-Corps vorläufig noch keiner Armee-Inspection überwiesen.

Die I. Armee-Inspection umfaßt das 1., 5. und 6. Armee-Corps,
die II. Armee-Inspection das 4., 7. und 9. Armee-Corps,
die III. Armee-Inspection das 8., 12., 14. und 15. Armee-Corps,
die IV. Armee-Inspection das 11. und 13. Armee-Corps. Dieser Armee-Inspection sind zugetheilt die Bayer. Armee-Corps I. und II.

Das Garde-Corps und das 12. (kgl. Sächsische) Armee-Corps zerfallen in je 2 Infanterie- und 1 Cavallerie-Division, die übrigen Armee-Corps in je 2 Divisionen, das 11. Armee-Corps, dem die großh. Hessische (die 25.) Division zugetheilt ist, jedoch in 3 Divisionen.

Eine Infanterie-Division des Garde- und des 12. Armee-Corps besteht aus 2 Infanterie-Brigaden,
die Garde-Cavallerie-Division aus 3 Garde-Cavallerie-, die kgl. Sächsische Cavallerie-Division aus 2 Cavallerie-Brigaden.

Die Divisionen (der übrigen Armee-Corps) bestehen aus 2 Infanterie- und 1 Cavallerie-Brigade; der 30. Division ist außerdem zur Zeit eine Bayerische Infanterie-Brigade attachirt. Die Bayerischen Divisionen haben außerdem je 1 Sanitäts-Compagnie.

Das Deutsche Reichsheer zählt daher 39 Divisionen, darunter 4 Infanterie- und 2 Cavallerie-Divisionen.

---

[1]) Bis jetzt haben sämmtliche Deutsche Kleinstaaten mit Preußen Militairconventionen geschlossen mit Ausnahme von Braunschweig.

[2]) Dasselbe ist aus der ehemaligen Badischen Division und einigen Preußischen Regimentern (2 Infanterie- und 1 Dragoner-Reg.) formirt worden.

[3]) Außer den Preuß. Truppen gehören zu demselben das 6. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 105, das 8. Württemb. Inf.-Reg. Nr. 126, das Braunschw. Inf.-Reg. Nr. 92 und die Sächs. Fest.-Art.-Regt. Nr. 12. Attachirt sind dem 15. Armee-Corps von der 8. Bayer. Inf.-Brigade das 4. und 8. Bayer. Inf.-Reg. und das 5. Bayer. Chevaux-lég.-Regiment.

Eine Infanterie-Brigade besteht in der Regel aus 2 Infanterie- und 2 Landwehr-Regimentern, in Bayern statt der letzteren aus 4 Landwehr-Bezirks-Commandos.

Die 2. Garde-Infanterie-Brigade hat statt 2 3 Garde-Regimenter. Summa: 74 Infanterie-Brigaden.

1 der vorhandenen 38 Cavallerie-Brigaden zählt 4, 15 andere zählen je 3, 22 aber nur je 2 Cavallerie-Regimenter.

Ein Infanterie-Regiment zählt 3 Bataillone, das 2. großherzoglich Hessische Regiment Nr. 116 allein hat nur 2 Bataillone. — Sämmtliche Infanterie- und Jäger-Bataillone zerfallen in 4 Compagnien.

Ein Cavallerie-Regiment besteht aus 5 Escadrons. Bei dem Regiment der Gardes du Corps, aber auch bei diesem allein, zerfallen die Escadrons wiederum in je 2 Compagnien.

Außer den im Divisions-Verbande stehenden Truppen befinden sich bei jedem Corps noch:

a) 1 Jäger-Bataillon, beim Garde-Corps [1]) jedoch 1 Garde-Jäger- und 1 Garde-Schützen-Bataillon, beim 9. und 12. (Sächsischen) Armeecorps aber 2 Jäger-Bataillone. Die Bayerische Armee zählt 10 Jäger-Bataillone, von denen der 1. und 8. Infanterie-Brigade je 2, den übrigen 6 Infanterie-Brigaden je 1 Bataillon zugetheilt sind. Das 13., 14. und 15. Armee-Corps haben keine Jäger-Bataillone.
b) 1 Feld-Artillerie-Brigade, resp. Feld-Art.-Regiment,
c) 1 Fuß-Artillerie-Regiment, resp. Fuß-Art.-Bataillon,
d) 1 Pionier- und
e) 1 Train-Bataillon.

Zum Garde-Corps gehören noch: aa) das Lehr-Infanterie-Bataillon, bb) die Garde-Invaliden-Compagnie und das Invalidenhaus zu Berlin, cc) die Leib-Gendarmerie und dd) die Schloßgarde-Compagnie.

Beim 1., 2., 3., 4., 5. und 8. Armee-Corps befindet sich noch je eine Invaliden-Compagnie, beim 2. Armee-Corps das Invalidenhaus zu Stolp und beim 14. Armee-Corps das Badische Invaliden-Corps. Die Bayerischen Armee-Corps haben je 1 Garnisons-Compagnie.

Die Feld-Artillerie-Brigade des Garde-Corps, sowie das I. bis X. und das I. und II. Bayer. Armee-Corps zählen 2 Feld-Art.-Regimenter, von denen das zur Divisions-Artillerie bestimmte aus 2 Abtheilungen zu 4 Batterien, das zur Corps-Artillerie bestimmte aus 2 Feld-Abtheilungen und einer reitenden Abtheilung zu je 3 Batterien besteht. — Die Feld-Art.-Brigade des XI. Armee-Corps zählt 1 Feld-Art.-Regiment, das Großherzogl. Hessische, mehr als die übrigen. Dieses Regiment besteht aus 2 Feld-Abtheilungen à 3 Batterien. Unter diesen 6 Batterien ist 1 reitend. — Die Feld-Art.-Brigade des XII. (kgl. Sächs.) Armee-Corps ist wie die obigen zusammengesetzt, nur haben die

---

[1]) Das Garde-Jäger-Bataillon ist der ., das Garde-Schützen-Bataillon der 8. Garde-Infanterie-Brigade zugetheilt.

Feld-Abtheilungen des zur Corps-Artillerie bestimmten Regiments 4, die reitende Abtheilung dagegen nur 2 Batterien. — Das XIII. (Württembergische) Armee-Corps hat 1 Feld-Art.-Regiment von 3 Feld-Abtheilungen zu 4 Batterien, soll jedoch um 2 Batterien vermehrt werden und dann eine Feld-Art.-Brigade zu 2 Feld-Art.-Regimentern zu 2 Abtheilungen, resp. zu je 4 und je 3 Batterien, bilden. — Das XIV. Armee-Corps hat 1 Feld-Art.-Brigade zu je 2 Feld-Abtheilungen à 4 Batterien. Unter den 16 Batterien ist 1 reitend. — Das XV. Armee-Corps hat 1 Feld-Art.-Regiment zu je 2 Abtheilungen à 4 Batterien.

Jede Batterie hat 4 bespannte Geschütze, nur die unten erwähnte Lehrbatterie der Artillerie-Schießschule hat 6 bespannte Geschütze.

An Fuß-Artillerie (früher Festungs-Artillerie genannt) haben alle Corps je 1 Fuß-Art.-Regiment zu je 2 Bataillonen zu 4 Compagnien; nur das IX. und XIV. Armee-Corps haben je 1 Fuß-Art.-Bataillon und das X. und XI. haben gar keine Fuß-Artillerie.

Außerdem sind der Fuß-Artillerie noch hinzuzufügen: 1 Lehr-Compagnie der Artillerie-Schießschule, 1 Versuchs-Compagnie und das Feuerwerks-Laboratorium.

Die Feld-Artillerie hat keine Landwehrkörper formirt, die zu ihr gehörenden Landwehrmänner werden zur Completirung der Feld-Artillerie eingezogen.

Die Fuß-Artillerie dagegen hat für jedes Fuß-Art.-Bataillon noch ein Landwehr-Fuß-Art.-Bataillon zu 4 Compagnien. Das XV. Fuß-Art.-Regiment hat kein Landwehr-Bataillon; dafür ist ein Hannover'sches (Nr. 10) und ein Hessisches (Nr. 11) Landwehr-Fuß-Art.-Bataillon errichtet.

Ein Pionier-Bataillon besteht aus 4 Compagnien (1 Pontonier-, 2 Sappeur- und 1 Mineur-Compagnie). Das unter dem Chef des Generalstabs stehende Eisenbahn-Bataillon zählt ebenfalls 4 Compagnien.

Ein Train-Bataillon besteht aus 2 Comp. mit Ausnahme des Train-Bataillons des Garde-Corps und des II. Armee-Corps, welche je 3 Comp. haben. Die Großherzoglich Hessische (25.) Division hat 1 Train-Compagnie.

3. Militairische Eintheilung des Deutschen Reiches.

In militairischer Hinsicht wird das Deutsche Reich in 17 Corps-Bezirke eingetheilt. Das Garde-Corps ist, da es seinen Ersatz aus sämmtlichen Provinzen des Preußischen Staates bezieht, dabei nicht betheiligt.

Jeder Corps-Bezirk zerfällt in 2 Divisions- und 4 Infanterie-Brigade-Bezirke und diese wiederum in 4 Landwehr-Bataillons-Bezirke (in Bayern Landwehr-Bezirke), welche in 3—7 (in Bayern durchweg 4) Compagnie-Bezirke getheilt sind.

In den Landwehr-Bataillons-Bezirken erfolgt die Aushebung und im Fall einer Mobilmachung die Einberufung der zur Fahne heranzuziehenden Militair-Pflichtigen.

4. Organisation im Kriege.

Im Kriege fallen die Armee-Inspectionen fort, wogegen aus mehreren Armee-Corps Armeen gebildet werden (zu Anfang des Krieges 1870 drei, später mehrere). Das Lehr-Infanterie-Bataillon, die Militair-Schießschule und die Militair-Reitschule ꝛc. werden aufgelöst.

Zur Erreichung des erhöhten Kriegsetats werden Rekruten ausgehoben, Reserven und Landwehrleute eingezogen und Pferde angekauft.

Die gesammte Heeresmacht wird eingetheilt in: 1) die Feldtruppen, 2) die Ersatztruppen, 3) die Besatzungstruppen.

Die Feldtruppen eines Armee-Corps zerfallen in:

a) 2 Infanterie-Divisionen, denen je 1 Cavallerie-Regiment zu 4 Escadrons und 1 Fuß-Abtheilung (24 Geschütze) zugetheilt sind,
b) die Corps-Artillerie: 1 Feld-Art.-Reg. zu 6 Feld- und 2 reitenden Batterien,
c) 3 selbstständige Pionier-Compagnien,
d) die Colonnen-Abtheilung: 9 Munitions-, 1 Ponton-Colonne u. den Train: 5 Prov.-Colonnen, 3 Sanitäts-Detachements, 1 Pferde-Dépôt, 1 Feldbäckerei-Colonne, 5 Fuhrpark-Colonnen mit 1 Train-Begleit-Escadron. Dazu die Administrationen, Intendantur, Feldpost, Proviantämter, 12 Feld-Lazarethe ꝛc.

Die außerdem zum Armee-Corps gehörenden Cavallerie-Regimenter werden mit denen anderer Corps zu Cavallerie-Divisionen à 2—3 Brigaden und 2 reitenden Batterien zusammengestellt, über welche der Armee-Oberbefehlshaber allein zu verfügen hat.

---

5. Uebersicht der Friedens- und Kriegsstärke des Deutschen Reichsheeres.

I. Infanterie.

a. Friedensstärke.	Infanterie.			Jäger.		Landwehr.		Summa der Mannsch.
	Regimenter.	Bataillone.	Mannschaften.	Bataill.	Mannsch.	Bataill.	Mannsch.	
Preußen[1] .	115[2]	345[3]	201272	14[4]	8021	227[5]	3651	212944
Bayern . .	16[6]	48	26590	10	5500	32	512	32602
Sachsen . .	9[7]	27	15093	2[8]	1100	17[10]	235	16428
Württemberg	8[9]	24	12448	—	—	17[10]	289	12737
Summa	148	444	255403	26	14621	293	4687	274711[11]

b. Kriegsstärke.	Feld-Infanterie.					Ersatz-Infanterie.				Besatzungs-Inf.[1]				Summa der Mannsch
	Linien-Infanterie.			Jäger.		Lin.-Infant.		Jäger.		Landw.-Inf.		Jäger.		
	Reg.	Bat.	Mannsch.	Bat.	Mann.	B.	Mann.	Comp.	Mann.	Bat.	Mann.	Res.-Comp.	Mann.	
Preußen . .	115	344[2]	353848	14	14364	115	139495	14	4312	227	194564	14	3500	710083
Bayern . .	16	48	49344	10	10260	16	19408	10	3080	32	27424	10	2500	112016
Sachsen . .	9	27	27756	2	2052	9	10917	2	616	17	14544	2	500	56385
Württemberg	8	24	24672	—	—	8	9704	—	—	16[3]	13712	—	—	48088
Summa	148	443	455620	26	26676	148	179524	26	8008	292	250244[4]	26	6500	926572[5]

Anm. Infanterie, Friedensfuß. [1]) Incl. 5 Unterofficiers-Schulen und 1 Militair-Schieß-Schule. — [2]) 9 Garde-Reg. (1.—4. G.-Reg. zu Fuß, 1.—4. G.-Grenadier-Reg. und 1 G.-Füsilier-Reg.). 16 Grenadier-Reg. Nr. 1—12, 89 (Mecklenburg), 109 und 110 (Baden), 115 (Hessen). 12 Füs.-Reg. Nr. 33—40, 73, 80, 86 und 90. 78 Inf.-Reg. Nr. 13—32, 41—72, 74—79, 81—85, 87, 88, 91—96, 111—114 und 116—118. Die Nr. 97, 98 und 99 fallen aus. — [3]) 114 Reg. zu 3, Nr. 116 zu 2 Bat. und das Lehr-Inf.-Bat. — [4]) Garde-Jäger, Garde-Schützen und 12 Jäger-Bat. Nr. 1—11 und Nr. 14 (Mecklenburg). — [5]) 18 G.-Landw.-Bat., 187 regimentirte Bat., Hess. Landw.-Reg. Nr. 116 mit 1 Bat., 11 Landw.-Res.-Bat. u. 11 Landw.-Bat. des XV. Armee-Corps. — [6]) 1 Leib-Inf.-Reg. u. 15 Inf.-Reg. Nr. 1—15. — [7]) 1 Leib-Grd.- u. 1 Grd.-Reg. Nr. 100 u. 101, 1 Schützen- (Füsilier-) Reg. Nr. 108 und 6 Inf.-Reg. Nr. 102—107. — [8]) Nr. 12 und 13. — [9]) 1 Grd.-Reg. Nr. 119 und 7 Inf.-Reg. Nr. 120—126. — [10]) 16 regimentirte Bat. u. 1 Res.-Ldw.-Bat. — [11]) In dieser Zahl liegen 29769 Unteroffic., 9624 Spielleute und 227872 Gefr. und Gemeine, 1663 Lazareth-Gehülfen, 5783 Oekonomie-Handwerker. Zu den 274711 Mann gehören 9681 Officiere, 948 Aerzte, 478 Zahlmeister, 475 Büchsenmacher und 4356 Pferde.

Anm. Infanterie, Kriegsfuß. [1]) Der größte Theil derselben kann zur Feldarmee herangezogen werden. — [2]) Das Lehr-Inf.-Bat. wird aufgelöst, daher 1 Bat. weniger als in der Friedensstärke. — [3]) Das Landw.-Res.-Bat. fällt aus, daher 1 Bat. weniger als im Frieden. — [4]) Von dieser Summe sind ca 20- bis 30000 abzurechnen, da die Landw.-Bat. in Elsaß-Lothringen mit Ausnahme der Bezirks-Commandos noch gar nicht und die in den Südstaaten nicht vollständig mit Mannschaften versehen sind, auch wohl nicht alle Landwehr-Reserve-Bataillone formirt werden. — [5]) In dieser Zahl liegen 76705 Unterofficiere, 21083 Spielleute, 774892 Gefreite und Gemeine, 3688 Lazareth-Gehülfen, 39664 Oekonomie-Handwerker und 10540 Train-Soldaten. Hierzu gehören 20206 Officiere, 1870 Aerzte, 1013 Zahlmeister, 909 Büchsenmacher. Die Infanterie führt 3516 Fahrzeuge und hat 22086 Pferde.

II. Cavallerie.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke. Feld-Cavallerie.			Ersatz-Cav.		Besatzungs-Cav.			Sa. der Kriegsstärke.
	Reg.	Esc.	Mannschaften.	Reg.	Esc.	Mannschaften.	Esc.	Mannschaften.	Reg.	Esc.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen [1]) . . .	73 [2])	365	51402	73	292	46954	73	18834	28	112	17864	83652
Bayern	10 [3])	50	7199	10	40	6430	10	2580	4	16	2552	11562
Sachsen	6 [4])	30	4212	6	24	3858	6	1548	2	8	1276	6682
Württemberg . .	4 [5])	20	2700	4	16	2572	4	1032	2	8	1276	4880
Summa	93	465	65513 [6]	93	372 [7])	59814	93	23994	36	144	22968	106776 [8])

Anm. Cavallerie. [1]) Einschließlich des Reitinstituts. — [2]) 10 Cuirassier-Reg. (Reg. der Gardes du Corps, Garde-Cuirassier-Reg. und 8 Cuirassier-Reg. Nr. 1—8), 26 Drag.-Reg. (1. und 2. Garde-Drag.-Reg. und 24 Drag.-Reg. Nr. 1—22, 23 [Grßhzgl. Hessisches Garde-Drag.-Reg.], 24 [Grßhzgl. Hessisches Leib-Drag.-Reg.]), 18 Husaren-Reg. (1 Garde-Husf.-Reg., 17 Husaren-Reg.), 19 Ulanen-Reg. (1., 2. und 3. Garde-Ul.-Reg. und 16 Ul.-Reg. Nr. 1—16). — [3]) 2 Cuirassier-Reg., 6 Drag.-(Chevaux-lég.)-Reg. Nr. 1—6 und 2 Ul.-Reg. — [4]) 1 Garde-Reiter-Reg., 3 Reiter-Reg. Nr. 1—3 und 2 Ul.-Reg. Nr. 17 und 18. — [5]) Drag.-Reg. Nr. 25 und 26, Ulanen-Reg. Nr. 19 und 20. — [6]) In dieser Summe liegen 7235 Unteroffic., 1497 Tromp., 415 Laz.-Geh., 1875 Oek.-Handw. und 54491 Gefr. und Gem. Hierzu gehören 2354 Offic., 314 Aerzte, 460 Roßärzte, 95 Zahlmeister, 93 Büchsenm., 93 Sattler und 69826 Pferde. — [7]) Im Kriege haben die Regimenter 4 Esc., im Frieden 5. — [8]) In dieser Summe liegen 10105 Unteroffic., 1950 Tromp., 84,480 Gefr. und Gem., 609 Laz.-Geh., 6174 Oek.-Handw., 3448 Trainsoldaten. Hinzuzuzählen sind 3437 Officiere, 480 Aerzte, 480 Roßärzte, 315 Zahlm., 129 Büchsenmacher, 222 Sattler. — Pferde 110704, Fahrzeuge 558.

III. Artillerie.

a. Friedensstärke.

	Feld-Artillerie.				Festungs-Artillerie.				Summa der Friedensstärke.
	Regimenter.	Abtheilungen.	Batterien.	Mannschaften.	Regimenter.	Bataillone [4]).	Compagnien.	Mannschaften.	
Preußen [1] . . .	28	68	235 [2]	24050	10	22 [5]	90 [6]	11475 [2]	35525
Bayern	4	10	34	3432	2	4	16	2096	5528
Sachsen	2	5	18	1797	1	2	8	995	2792
Württemberg . .	1	3	12	1180	—	1	4	414	1594
Summa	35	86	299	30459 [3]	13	29	118	14980 [7]	45439

Anm. Artillerie, Friedensfuß. [1]) Einschließlich des Großhzgl. Hessischen Feld-Art.-Regts, der 2 Mecklenb. Abthl. und 1 Braunschw. Batterie. — [2]) Einschließlich der Lehr-Batterie. — [3]) Darunter 5126 Unterofficiere, 647 Trompeter, 23523 Gefreite und Gemeine, 265 Lazareth-Gehülfen, 898 Oek.-Handwerker. Hierzu gehören 1603 Officiere, 148 Aerzte, 36 Zahlmeister, 118 Roßärzte, 16018 Pferde und 1198 Geschütze. — [4]) Die 29 Landwehr-Fuß-Art.-Bataillone sind nicht berücksichtigt, weil die Stämme derselben nicht formirt sind. — [5]) 10 Regimenter à 2 Bataillonen und 2 einzelne Bataillone. — [6]) Incl. der Lehr-Compagnie, der Art.-Schieß-Schule und 1 Versuchs-Compagnie. — [7]) Darunter 2735 Unterofficiere, 238 Spielleute, 11547 Gefreite und Gemeine, 101 Lazareth-Gehülfen, 359 Oek.-Handwerker; hierzu gehören 672 Officiere, 81 Aerzte, 21 Zahlmeister und 861 Pferde.

Artillerie.

b. Kriegsstärke.

	Feld-Artillerie.					Ersatz-Artillerie.				Besatzungs-Artillerie.				Summa der Kriegsstärke.
	Regimenter.	Abtheilungen.	Batterien	Geschütze.	Mannschaften.	Abtheilungen.	Batterien.	Geschütze.	Mannschaften.	Compagnien.	Res.-Batterien.	Geschütze.	Mannschaften.	
Preußen	28	68	234[1]	1404	57647	28	68	408	12658[3]	176[7]	42[8]	252	42708	113013
Bayern	4	10	34	204	8324	4	10	60	2006[4]	32	6	36	7874	18204
Sachsen	2	5	18	108	4267	2	5	30	1003[5]	16	3	18	3136	8406
Württemberg	1	3	12	72	3199	1	2	12	566[6]	8	3	18	2279	6044
Summa	35	86	298	1788	73437[2]	35	85	510	16233	232	54	324	55997[9]	145667[10]

Anm. Artillerie, Kriegsfuß. [1]) Die Lehrbatterie wird aufgelöst, daher 1 Batterie weniger als in der Friedensstärke. — [2]) Mit 1932 Officieren, 7809 Fahrzeugen und 71451 Pferden. — [3]) Mit 272 Officieren und 5324 Pferden. — [4]) Mit 48 Officieren und 794 Pferden. — [5]) 24 Officiere und 397 Pferde. — [6]) Mit 11 Officieren und 208 Pferden. — [7]) 88 Fuß-Artillerie-Compagnien und 88 Landwehr-Fuß-Artillerie-Compagnien. — [8]) Für jedes Armee-Corps 3 Reserve-Batterien. — [9]) Mit 1201 Officieren, 540 Fahrzeugen und 6169 Pferden. — [10]) Mit 3488 Officieren, 2622 Geschützen, 7849 Fahrzeugen und 84257 Pferden.

IV. Pioniere.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke. Feld-Pioniere.			Ersatz-Pioniere.		Besatzungs-Pion.		Summa der Kriegsstärke.
	Bataillone.	Compagnien.	Mannschaften.	Compagnien.	Colonnen.	Mannschaften.	Compagnien.	Mannschaften.	Compagnien.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen	15 [1])	60	7490	54 [2])	52	16135	16 [3])	3964	36 [4])	7200	27299
Bayern	2	8	1102	7 [5])	7	2196	2	492	6	666	3354
Sachsen	1	4	499	3	3	925	1	247	3	336	1508
Württemberg	1	4	477	3	3	925	1	247	3	336	1508
Summa	19	76	9568 [6])	67	65 [7])	20181	20	4950	48	8538	33669 [8])

V. Train.

	Bataillone.	Compagnien.	Mannschaften.	Compagnien.	Colonnen.	Mannschaften.	Compagnien.	Mannschaften.	Compagnien.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen	14 [1])	31 [2])	3490	—	233	25682	29 [3])	8816	—	—	34498
Bayern	2	4	1124	—	32	3540	4	1216	—	—	4756
Sachsen	1	2	225	—	16	1770	2	608	—	—	2378
Württemberg	1	2	210	—	16	1770	2	608	—	—	2378
Summa	18	39	5049 [4])	—	297	32762	37	11248	—	—	44010 [5])

Anm. Pioniere. [1]) Das Garde-Pion.-Bat., 13 Pion.-Bat. Nr. 1—11, 14 u. 15, und 1 Eisenbahn-Bat. — [2]) Die 14 Pionier-Bat. stellen je 3, das Eisenbahn-Bat. 12 Comp. ins Feld. — [3]) Für jedes Pionier-Bat. 1, für das Eisenbahn-Bat. 2 Comp. — [4]) Das Garde-Corps und das 4. Armee-Corps sind dabei nicht betheiligt, die andern 12 Armee-Corps stellen je 3 Comp. — [5]) 6 Pionier- u. 1 Eisenbahn-Comp. — [6]) In dieser Zahl liegen 1337 Unterofficiere, 253 Spielleute, 7674 Gefr. und Gemeine, 68 Laz.-Gehülfen und 234 Oekon.-Handwerker. Dazu gehören 370 Officiere und 141 Pferde. — [7]) 18 leichte Brücken-Trains, 18 Schanzzeug-Colonnen, 16 Ponton-Colonnen, 13 Telegraphen-Abth. — [8]) In dieser Zahl liegen 3481 Unteroffic., 490 Spielleute, 24468 Gefr. u. Gemeine, 108 Laz.-Gehülfen, 820 Oek.-Handwerker und 4302 Trainsoldaten. Hinzuzurechnen sind 8370 Officiere, 73 Aerzte, 35 Roßärzte, 35 Zahlmeister, 8251 Pferde und 1359 Fahrzeuge.

Die Anm. [1]) bis [5]) zum Train siehe auf der folgenden Seite.

Anm. Train. [1]) Das Garde-Train-Bataillon und 13 Train-Bat. Nr. 1—11, 14 u. 15. — [2]) Das Garde- und das 2. Train-Bataillon zu je 3, die übrigen Bataillons zu 2 Comp., und 1 Großh. Hessische Train-Comp. — [3]) Für jedes Train-Bat. je 1 und für die Hess. Train-Comp. 1 Comp. — [4]) In dieser Zahl liegen 958 Unterofficiere, 43 Spielleute, 3226 Gefr. und Gemeine, 611 Lazareth-Gehülfen, 211 Oek.-Handwerker. Hinzuzurechnen sind 242 Officiere, 2406 Pferde. Die große Zahl der Lazareth-Gehülfen entsteht durch die Zuzählung der Bayer. Sanitäts-Comp. zum Train. — [5]) In dieser Zahl liegen 3646 Unterofficiere, 462 Spielleute, 30319 Gefr. und Gemeine, 473 Lazareth-Gehülfen, 1850 Oek.-Handwerker, 7260 Krankenwärter und -Träger. Hinzuzurechnen sind 724 Officiere, 411 Aerzte, 237 Zahlmeister, 71 Roßärzte, 218 anderweitige Personen, 44255 Pferde und 9499 Fahrzeuge.

Friedensstärke des Reichsheeres.

	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Artillerie-Compagnien.	Bespannte Geschütze.	Officiere.	Mannschaften.	Pferde.
1. Stäbe u. nicht regiment. Officiere	—	—	—	—	—	2056	4	3526
Linien-Infanterie .	444	—	—	—	—	8589	255403	4180
Jäger	26	—	—	—	—	532	14621	182
Landwehr-Bezirks-Commandos . .	(293)	—	—	—	—	560	4687	3
2. Infanterie . . .	470	—	—	—	—	9681	274711	4365
3. Cavallerie . . .	—	465	—	—	—	2354	65513	69326
Feld-Artillerie . .	—	—	299	—	1198	1603	30459	16018
Fuß-Artillerie . .	—	—	—	118	—	672	14980	361
4. Artillerie . . .	—	—	299	118	1198	2275	45439	16379
5. Pioniere u. Eisenbahn-Bataillone .	19	—	—	—	—	370	9568	141
6. Train	18	—	—	—	—	242	5049	2406
7. Besondere Formationen[1]	—	—	—	—	—	58	1375	15
Summa	[2]—	465	299	118	1198	17036	401659 [3]	96158

[1]) Dazu sind u. A. zu rechnen: die Schloßgarde- und die Garde-Unterofficiers-Compagnien in Berlin, Stuttgart und Darmstadt, 26 Strafabtheilungen, die Central-Turnanstalt u. s. w.

[2]) 470 Infanterie-Bataillone, 293 Landwehr-Bat.-Bezirks-Commandos, 19 Pionier- und 18 Train-Bataillone.

[3]) In dieser Zahl liegen 48073 Unterofficiere, 12305 Spielleute, 328785 Gefreite und Gemeine, 3127 Lazareth-Gehülfen und 9369 Oekonomie-Handwerker. Hinzuzurechnen sind 1679 Aerzte, 604 Roßärzte, 681 Zahlmeister, 587 Büchsenmacher und 93 Sattler.

Kriegsstärke des Reichsheeres.

	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Geschütze.	Compagnien.	Train-Colon., Administrationen.	Officiere.	Mannschaften.	Pferde.
a. Feldarmee.									
Höhere Stäbe	—	—	—	—	—	—	c. 883	c. 5170	c. 5070
Infanterie .	444	—	—	—	—	—	10190	455620	17908
Jäger . .	26	—	—	—	—	—	572	26676	1046
Cavallerie .	—	372	—	—	—	—	2144	59814	65608
Artillerie .	—	—	298	1788	—	—	1932	73437	71451
Pioniere . .	—	—	—	—	67	—	555	20181	8243
Train . .	—	—	—	—	—	297	484	32762	40352
Administrationen [1]) .	—	—	—	—	—	c. 666	216	2826	10864
Summa 1.	470	372	298	1788	67	—	16976	676486	220542
b. Ersatz-Truppen.									
Stellvertretende Stäbe	—	—	—	—	—	—	375	1836	322
Infanterie .	148	—	—	—	—	—	2812	179524	1036
Jäger . . .	—	—	—	—	26	—	104	8008	26
Cavallerie .	—	93	—	—	—	—	465	23994	19717
Artillerie .	—	—	85	510	—	—	345	16233	6723
Pioniere . .	—	—	—	—	20	—	90	4950	8
Train . . .	—	—	—	—	37	—	240	11248	3903
Summa 2.	148	93	85	510	—	—	4431	245793	31735
c. Besatzungs-Truppen.									
Behörden [2]) .	—	—	—	—	—	—	c. 850	c. 10000	c. 1850
Infanterie .	292	—	—	—	—	—	6424	250244	2044
Jäger . . .	—	—	—	—	26	—	104	6500	26
Cavallerie .	—	144	—	—	—	—	828	22968	25380
Artillerie .	—	—	54	324	232	—	1201	55997	6169
Pioniere . .	—	—	—	—	48	—	192	8538	—
Summa 3.	292	144	54	324	—	—	9599	354247	35469
Total	910	609	437	2622	—	—	31006	1,276526 [3]	287746

Die höchste Stärke der Deutschen Armee im Kriege gegen Frankreich betrug 1,350787 Köpfe mit 263735 Pferden.

[1]) Intendanturen, Feld-Proviantämter, Feldlazarethe, Feldpostämter u. s. w.

[2]) Kriegsministerium, Commandanturen, Bezirks-Commandos u. s. w.

[3]) Zu dieser Zahl sind noch 25975 Köpfe hinzuzurechnen, worunter 4653 Aerzte, 838 Roßärzte, 1672 Zahlmeister, 1057 Büchsenmacher, 711 Sattler, Beamte und Hülfspersonal.

Flotte Mitte 1873.

Kriegsflagge: schwarz-weiß-roth mit dem Preußischen Adler und dem eisernen Kreuze.

1. Flott: a) Dampfschiffe.		Zahl.	Kan.	Tonnen-Gehalt.	Indicirte Pferdekräfte.
Panzer-fregatten	König Wilhelm . . .	1	23	5939	8000
	Friedrich Carl . . .	1	16	3800	3500
	Kronprinz	1	16	3404	4800
Panzer-fahrzeuge	Arminius	1	4	1230	1200
	Prinz Adalbert . . .	1	3	779	1200
Linienschiff:	Renown (Artill.-Schiff)	1	—	3318	3000
Gedeckte Corvetten	Elisabeth	1	18	1996	2400
	Hertha	1	27	1846	1450
	Vineta	1	20	1846	1450
	Arcona	1	20	1691	1300
	Gazelle	1	20	1691	1300
Glattdecks-Corvetten	Augusta	1	10	1550	1300
	Victoria	1	10	1550	1300
	Ariadne	1	5	1258	2100
	Medusa	1	14	970	800
	Nymphe	1	14	970	800
Avisos	Preuß. Adler . . .	1	2	850	900
	Falke	1	2	1030	1000
	Pomerania	1	2	406	500
	Loreley	1	2	332	350
Königl. Jacht:	Grille	1	—	493	650
Kanonen-boote	Albatros	1	4	601	600
	Nautilus	1	4	601	600
	1. Classe	7	21	2282	2030
	2. Classe	10	20	2330	2220
Transportdampfer:		2	—	425	320
b) Segelschiffe:	Fregatten . . .	2	70	2458	—
	Briggs	3	24	1708	—
	Summa	47	371	47354	45070
2. Im Bau:					
Panzer-fregatten	Kaiser	1	9	4586	8000
	Deutschland	1	9	4586	8000
	Großer Kurfürst . .	1	6	4118	5400
	König Friedr. d. Große	1	6	4118	5400
	Borussia	1	6	4118	5400
Panzer-Corvette:	Hansa	1	8	2372	3000
Glattdecks-Corvetten	Freya	1	5	?	2400
	Luise	1	5	1258	2100
	Summa	8	54	?	39700

Personal der Marine (nach dem Etat von 1873).

1 Admiral, 1 Vice-Admiral, 3 Contre-Admirale, 14 Capitaine zur See, 30 Corvetten-Capitaine, 57 Capitain-Lieutenants, 100 Lieutenants

zur See, 80 Unterlieutenants zur See, 100 See-Cadetten, 54 Cadetten, 1 Maschinen-Ob.-Ingenieur, 3 Masch.-Ing., 4 Masch.-Unter-Ing.; 48 Officiere und 17 Seecadetten der Reserve und Seewehr.

2 Matrosendivisionen: 95 Deckofficiere, 530 Unterofficiere, 3840 Matrosen und 2 Büchsenmacher.

1 Schiffsjungen-Abth.: 1 Deckofficier, 9 Unterofficiere, 300 Schiffsjungen.

2 Werft-Divisionen: 105 Deckofficiere, 1017 Unterofficiere und Gemeine. 56 Lazareth-Gehülfen.

See-Bataillon: 1 Oberst, 1 Oberst-Lieut. — 1 Major, Commandeur; 6 Comp. Infanterie mit zusammen 6 Hauptleuten, 6 Pr.-Lieutenants, 19 Second-Lieuts, 1032 Unterofficieren und Gemeinen; außerdem 3 Pr.-Lieutenants und 9 Sec.-Lieutenants der Reserve und der Seewehr.

See-Artillerie-Abtheilung: 1 Major, Commandeur; 3 Comp. mit zusammen 3 Hauptleuten, 3 Pr.-Lieutenants, 7 Sec.-Lieutenants, 468 Unterofficieren und Gemeinen; 1 Oberst, 1 Oberst-Lieutenant, 1 Major, 1 Hauptmann à la suite; außerdem 2 Officiere der Reserve und der Seewehr.

Marine-Stabswacht: 52 Stabswachtmeister und Stabssergeanten.

Mit der Vergrößerung der Marine tritt eine jährliche Vermehrung des Personals ein.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. — Deutscher Zollverein.

Der §. 33 der Deutschen Reichsverfassung lautet: Deutschland bildet ein Zoll- und Handelsgebiet, umgeben von gemeinschaftlicher Zollgrenze. Ausgeschlossen bleiben die wegen ihrer Lage zur Einschließung in die Zollgrenze nicht geeigneten einzelnen Gebietstheile.

Die Thätigkeit des ehemaligen Centralbureau's des Zollvereins wird von den aus dem Bundesrath gebildeten Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr und für das Rechnungswesen wahrgenommen.

Directiv-Behörden

sind die obersten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (s. dieselben unter den einzelnen Staaten).

Für den Thüringischen Zollverband

befindet sich eine General-Inspection in Erfurt. Vorstand: **Grolig**, Geh.-Ober-Finanzrath; Bureau-Chef: **Ulrich**, Canzleirath.

A. Areal und Bevölkerung.

Nach dem Gesetz vom 17. Juli 1871 ist Elsaß-Lothringen mit dem 1. Januar 1872 in die gemeinsamen Zollgrenzen aufgenommen. Die Zollgrenze fällt im Uebrigen mit der Deutschen Reichsgrenze zusammen, mit folgenden Ausnahmen:

1. Sie schließt das Großherzogthum Luxemburg und die Oesterreich. Gemeinde Jungholz im Süden von Kempten ein.

2. Sie schließt die Freihafen-Gebiete von Hamburg-Altona, Bremen

und Bremerhaven, Geestemünde, Bracke und einen kleinen Gebietstheil im südl. Baden an der Grenze des Cantons Schaffhausen aus, nämlich

Zollausschlüsse 1873.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1871.
vom Großherzogthum Baden	1,0260	5212
von Preußen[1])	0,9950	96825
„ Oldenburg[2])	0,0076	2095
„ Bremen	3,9763	121305
„ Hamburg	1,5870	304357
Zollausschlüsse 1873:	7,5919	529794
Das Zollgebiet umfaßt demnach:		
a) Das Deutsche Reich ohne die Zollausschlüsse	9810,453	40,480205
b) Großherzogthum Luxemburg	46,991	197528
c) Oesterr. Gemeinde Jungholz	0,103	217
Zollgebiet 1873:	9857,547	40,677950

B. Uebersicht der Zolleinnahmen (Brutto)

(S. Preußisches Handelsarchiv 1873. Nr. 13.)

an Ein- und Ausgangs-Abgaben 1869 bis 1872 (in Thlrn Preuß.).

Anm. Seit dem 1. Jan. 1872 fließen sämmtliche Einnahmen an Ein- und Ausgangsabgaben in die Reichskasse, so daß von einem verschiedenen Antheil der Einzelstaaten an den in ihnen erhobenen Erträgnissen nicht mehr die Rede ist.

Verwaltungsbezirke[3]).	1869.	1870.	1871.	1872.
I. Preußen (mit Anschlüssen)	17,987519	19,184328	21,429149	25,339049
a) Lauenburg	19944	5295	3052	2959
b) Lübeck } vereinsländische Zollämter	207027	228908	359425	273130
c) Bremen } vereinsländische Zollämter	288154	276224	343213	426914
d) Hamburg } vereinsländische Zollämter	462543	660184	812350	1,112525
II. Bayern	1,460762	1,493374	1,862217	2,150913
III. Sachsen	2,764009	2,628713	3,042879	3,385973
IV. Württemberg . . .	493298	516367	568446	859919
V. Baden	1,292128	1,644582	1,355696	1,882142
VI. Hessen	490314	515942	668847	831622
VII. Mecklenburg . . .	166816	183928	226621	232128
VIII. Thüring. Verein . .	303227	291116	341734	262566
IX. Oldenburg	193489	198113	194819	217398
X. Braunschweig	254514	256649	341949	294055
XI. Anhalt[3])	—	—	—	48713
XII. Elsaß-Lothringen . .	—	—	—	3,182145
XIII. Luxemburg . . .	290793	425678	351484	333758
Total	26,674537	28,509401	31,901881	40,835909

[1]) Im Jahre 1872 ist ein kleiner Theil des Altonaer Stadtgebiets mit 240 Einw. in den Zollverein aufgenommen. — [2]) Seit 1. Januar 1873 ist ein kleiner Theil des Freihafen-Gebiets Bracke, dessen Bevölkerung 147 Seelen beträgt, dem Zollverein einverleibt. (S. Gesetzbl. f. d. Herzogth. Oldenburg 1872, Nr. 77.)

[3]) Zur Feststellung der Bevölkerung in den einzelnen Verwaltungsbezirken liegen

C. Uebersicht der (Brutto-) Einnahmen an gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Zollgebiet des Deutschen Reiches im Jahre 1872.

Verwaltungsbezirke.	Rübenzuckersteuer.	Salzsteuer.	Tabaksteuer.	Branntweinsteuer.	Braumalzsteuer
Ostpreußen . .	—	5443	1080	605067	214396
Westpreußen .	39214	107877	10447	941304	110191
Brandenburg .	533310	355805	49157	2,262836	692315
Pommern . .	227335	404130	30305	1,154877	97296
Posen	—	621236	3733	1,648923	71568
Schlesien . . .	1,733707	749272	11879	2,391924	408770
Sachsen . . .	6,913520	1,171441	14938	1,797297	447695
Schlesw.-Holstein	54326	87439	1	225513	95817
Hannover . . .	453735	912844	11227	868301	153406
Westphalen . .	18560	913094	13	502861	234157
Hessen-Nassau .	17155	325701	5396	202249	275254
Rheinprovinz .	472396	621593	13658	439122	494416
Sa I. Preußen	10,463258	6,275875	151834	13,040274	3,295281
Hohenzollern .	—	21273	—	2232	26709
Lauenburg . .	—	23315	—	9010	2952
Lübeck . . .	—	40234	—	11468	10568
II. Bayern . .	80512	1,596477	141946	— [5])	— [5])
III. Sachsen . .	—	474423	130	1,042872	727007
IV. Württemberg	338649	515749	6543	— [5])	— [5])
V. Baden . .	161482	453321	197767	— [5])	— [5])
VI. Hessen . .	—	319900	24321	107107	208749
VII. Mecklenburg	—	138435	4889	160201	50639
VIII. Thür. Verein	164397	544294	7955	95120	331208
IX. Oldenburg .	—	45996	—	71249	15457
X. Braunschweig	1,219375	134135	1707	186813	61390
XI. Anhalt . .	1,639415	49228	4350	323099	33321
XII. Elsaß-Lothr.	—	409146	76783	— [5])	— [5])
XIII. Luxemburg	37267	8120	—	873	102
Summa	14,104355	11,049921	618225	[6])15,050330	[7]) 4,755273
Total	45,578104.				

uns zur Zeit noch nicht alle Daten vor. — [4]) Die Einnahmen aus Anhalt sind für 1869—71 in denen Preußens mit enthalten. — [5]) Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen erheben Bier- und Branntweinsteuer für eigene Rechnung. — [6]) Incl. 15356 Thlr Uebergangsabgaben vom Branntwein. — [7]) Incl. 230286 Thlr Uebergangsabgaben vom Bier.

II. Schiffsverkehr sämmtlicher Häfen des Deutschen Reiches.

(Die Tragfähigkeit der Schiffe ist auf Tonnen à 2000 Pfd reducirt.)

Uferstaaten.	1872 total		Davon beladen		Davon Dampfer:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Eingegangen:						
1. Preußen [1]) .	56974	4,613228	41623	3,830936	5426	1,381266
2. Hamburg . .	5913	2,736000	?	?	2749	1,960000
3. Bremen . .	3638	1,135528	3543	1,093094	575	599722
4. Lübeck . . .	2457	309218	2419	303216	776	147722
5. Oldenburg [2]) .	2007	161480	1725	143384	23	10088
6. Mecklenburg .	1002	? 113740	918	100456	45	9752
Total 1872	71991	9,069194	—	—	9594	4,108550
Ausgegangen:						
1. Preußen [1]) .	55083	4,611598	33151	2,920798	5437	1,378142
2. Hamburg . .	5872	2,708000	—	—	2726	1,942000
3. Bremen . .	3568	1,087874	2070	804734	?	?
4. Lübeck . . .	2237	228340	1652	149832	772	109667
5. Oldenburg [2]) .	2134	159570	994	54394	23	10088
6. Mecklenburg .	?	?	?	?	?	?

III. Uebersicht der Deutschen Handelsflotte 1872.

Nach den Zusammenstellungen, welche Nr. 9 der Zeitschrift „Hansa" 1873 aus den amtlichen Listen der Schiffe der Deutschen Kriegs- und Handelsmarine bringt.

(Die Tragfähigkeit ist auf Tonnen à 2000 Pfd. reducirt.)

Uferstaaten.	Total		Davon Dampfer:		
	Schiffe.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Pferdekr.
Preußen	3401	650951	92	20827	4343
Bremen	257	231805	34	67543	13499
Hamburg	408	199839	60	68495	9473
Mecklenburg	426	142954	6	2212	385
Oldenburg	542	71547	3	95	60
Lübeck	48	11892	24	6006	1379
oder					
Nordseeflotte	2672	689557	113	138830	23800
Ostseeflotte	2410	619431	106	26348	5339
Deutsche Flotte 1872	5082	1,308988	219	165178	29139
„ „ 1871	5122	1,305819	180	130832	24211
„ „ 1869	5219	1,330761	150	107642	20727

[1]) Incl. der Küstenschifffahrt. — [2]) Im Binnenverkehr gingen außerdem 4925 Sch. v. 186586 Tonnen ein, unter denen 2810 Sch. beladen waren; 4821 Sch. v. 186048 T. gingen aus (beladen 3279 Sch.).

[3]) Die Angaben der Einzelstaaten stimmen häufig wenig mit den amtlichen Listen überein, besonders gilt dies von Hamburg, wo übrigens die Zahl 330636 Tonnen im Jahrg. 1872 nur ein Druckfehler statt 230636 war.

IV. Auswanderung über Bremen und Hamburg.

Aus	über Bremen Zahl.	über Bremen in Schiffen.	über Hamburg total.	über Hamburg direct.	über Hamburg in Sch.	Zusammen
Deutschland . .	66864	208	57621	53223	119	154751
Oesterreich . . .	7307		2191			
anderen Staaten .	6174		14594			
Total 1872	80345	208	74406	53223	119	154751
„ 1871	60516	203	42224	35142	92	102740
„ 1870	46781	140	32556	27442	71	79337
Dchschn. 1866—70	62516	191	43574	37950	97	106030
Total 1832—72	1,337224	7217	—	—	—	2,078098
„ 1846—72	—	—	740874	623222	2564	

V. Eisenbahnen.

Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Pferde- und Industriebahnen, welche nur locales Interesse haben, gehören sämmtliche Eisenbahnen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns dem am 10. Novbr. 1846 gegründeten „Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen“ an. Sitz des Vereins in Berlin. Geschäftsführende Direction:

GReg.-Rath **Fournier**, Vorsitzender.

Eisenbahn-Director **Schrader**, Mitglied.

Das Gebiet des Vereins erstreckt sich auch über die Niederlande und einige Grenzbahnen und umfaßte am 1. Jan. 1873 91 Bahnverwaltungen, und zwar 51 Deutsche, 34 Oesterreichische, 6 fremdländische. Nach Mittheilungen der geschäftsführenden Direction waren in Betrieb im Gesammtgebiet des Vereins in Meilen [1]):

Am 1. Jan.	1872	1873
I. In Deutschland	2815,04	2965,95
II. In Oesterreich-Ungarn	1576,71	1943,16
III. Im Ausland	301,99	309,34
	4693,74	5218,45

Unter Berücksichtigung der officiellen Angaben der einzelnen Staaten ergiebt sich folgendes Resultat: Am 1. Jan. 1873 waren in Betrieb (in Kilometern):

---

[1]) Siehe Zeitung d. Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen 1873, Nr. 3. Der Ausdruck „Meilen“ umfaßt dort geogr., Preußische, neue Reichsmeilen und Oesterreich. Meilen.

[1]) (zu S. 350) d. h. Privatbahnen in Staatsverwaltung. — [2]) Zusammengestellt nach den officiellen Preußischen Tabellen. Natürlich durchschneiden viele dieser Bahnen auch nicht-Preußisches Gebiet — [3]) Diese sind die Meckl. Friedrich-Franz-Bahn (321 Kil.), welche bisher Staatsbahn war, neuerdings aber verkauft ward, die Lübeck-Büchener B. (110 Kil.), die Braunschweigischen, jetzt auch an Private verkauften Bahnen (325 Kil.) und die Werrabahn (171 Kil.). — [4]) Die sog. Pachtbahnen. — [5]) Ohne die unter Verwaltung der Leipzig-Dresdener Bahn stehende

Bahnen.	Staats-Bahnen.	Pr.-B. in St.-B. [1])	Privat-Bahnen.	Summa
Preußische Bahnen [2])	3928	2349	7404	13681
And. norddeutsche Privatbahnen [3]) .	—	—	927	927
Oldenburgische Staatsbahn . . .	138	—	—	138
Bayerische Bahnen	1731	315 [4])	1035	3081
Sächsische Bahnen	964	62	227 [5])	1253
Württembergische Bahnen	1122	—	7	1129
Badische Bahnen	1001 [6])	134	—	1135
Hessische Bahnen	127 [7])	—	457 [8])	584
Bahnen in Elsaß-Lothringen . . .	820	—	—	820
Luxemburg	—	170	—	170
Total 1. Jan. 1873	9831	3030	10057	22918
„ 1. Jan. 1872	—	—	—	21291

VI. Postverkehr 1872.

Der „Deutsch-Oesterreichische Postverband" umfaßt außer sämmtlichen Deutschen Staaten und Luxemburg auch das ganze Gebiet der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie. Nach den Specialverträgen behalten Bayern und Württemberg eigene Postverwaltungen.

Es betrug 1872 (für Bayern 1871) die

	Zahl der Bureaux		Einnahmen	Ausgaben
Reichspost	5755	7323	29,581897 Thlr	24,857429 Thlr
Bayern (1871)	1104		3,857355 Gld.	3,226529 Gld.
Württemberg	464		5,415784 „ [9])	5,014943 „ [9])

	Reichs-Post.	Bayern 1871	Württemberg.	Total.
Privatbriefe	352,683072	37,092754	18,041814	407,800000
Correspondenzkarten .	44,162684	?	206586	44,370000
Amtl. Correspondenz .	25,479612	12,300016	3,122352	40,900000
Briefe m. Waarenprob.	3,760972	2,588670	263232	6,600000
Drucksachen	54,347926	1,325340	2,308914	58,000000
Summa	480,434266	53,306780	23,942898	558,000000

VII. Telegraphen 1872.

Der „Deutsch-Oesterreichische Telegraphen-Verein" umfaßt außer sämmtlichen Deutschen Staaten und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie auch noch das Königreich der Niederlande. — Das Reichs-

---

Siehe die Anm. [1]) bis [5]) auf S. 349.

Preußische Eisenbahn von Cottbus nach Großenhain. — [6]) Incl. des Badischen Antheils an der Main-Neckar-Bahn (227 Kil.). — [7]) Hessischer Antheil der Main-Neckar-Bahn (60 Kil.) und der Main-Weser-Bahn (67 Kil.). — [8]) Diese Zahl entspricht der ganzen Hessischen Ludwigsbahn incl. Frankfurt-Hanau und den Oberhessischen Bahnen.

[9]) Im Etatsjahr vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872.

Telegraphengebiet umfaßt außer den Staaten des ehemaligen Norddeutschen Bundes noch Baden und Elsaß-Lothringen. Es betrug Ende 1872 (auch für Bayern):

	Reichs-Telegr.	Bayern.	Württemberg.	Total.
a. Länge d. Lin. } Kilometer	28485	6864	2221	37570
„ d. Drähte } Kilometer	98089	22372	4838	125299
b. Zahl der Staatsstationen	1391	392	224	4038
b. Zahl der Eisenbahnstat.	1667	[1]) 362		
c. Depeschenverkehr	1872	1871	1872	total
1. interne aufgegebene Privatdepeschen . .	6,511375	346619	228585	7,086579
Amtliche Depeschen	272158	92163	87082	451403
2. internationale aufgegebene . . .	1,465690	259844	168868	1,894402
angekommene . . .	1,554079	287083	181167	2,022329
Transit-Depeschen .	354739	309247	47255	711241
Summa 1872	10,158041	1,294956	712957	12,165954
„ 1871	9,318513	1,010176	(570000)?	11,000000
	Thlr	Gulden	Gulden	
d. Einnahme	3,231772	523246	232131	—
Ausgabe	3,475431	372441	225956	—
Vergleich	—243659	+150805	+6175	—

[1]) Incl. 93 Privatstationen.

Elsaß-Lothringen.

[Reichsunmittelbares Land, welches durch den Friedensschluß zu Frankfurt a./M. 10. Mai 1871 von Frankreich dem Deutschen Reiche definitiv abgetreten ward. Gesetz über die Vereinigung von Elsaß-Lothringen vom 9. Juni 1871. Durch Gesetz vom 25. Juni 1873 wird die Verfassung des Deutschen Reiches mit dem 1. Jan. 1874 in Elsaß-Lothringen eingeführt. Das Reichsland entsendet 15 Abgeordnete zum Reichstag.]

Central-Verwaltung.

Reichskanzler Fürst **von Bismarck.**

Reichskanzleramt zu Berlin. — Abtheilung für Elsaß-Lothringen: **Herzog,** wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath.

Oberpräsidium.

(Straßburg. Ministerialinstanz in sämmtlichen Verwaltungsressorts.)

Ober-Präsident: **v. Möller,** wirkl. Geh.-Rath.

Vice-Präsident: **Ledderhose.**

Bezirkspräsidenten.

Bezirk Nieder-Elsaß (Straßburg): **v. Ernsthausen.**
Bezirk Ober-Elsaß (Colmar): Frhr **v. der Heydt.**
Bezirk Lothringen (Metz): Graf **v. Arnim-Boitzenburg.**

Finanzverwaltung.

Die Befugnisse des Finanzministers werden vom Reichskanzler ausgeübt. Der Director hat die nach den Französischen Gesetzen der General-Direction und der Departements-Direction zustehenden Befugnisse. Für die Local-Verwaltung bestehen 9 Hauptzollämter und 3 Hauptsteuerämter unter der Leitung von Ober-Inspectoren, ferner 75 Enregistrements-Einnahmestellen und 11 Hypothekenämter.

Verwaltung der Zölle und indirecten Steuern. Director: **Fabricius.**

Verwaltung der directen Steuern. Steuerdirectionen zu Straßburg, Colmar und Metz unter Leitung des Bezirks-Präsidenten.

Forstverwaltung. Forstdirectionen zu Straßburg, Metz und Colmar. Technischer Referent beim Oberpräsidium: **Meyer,** Landforstmeister.

Bergverwaltung. Dieselbe wird von dem k. preuß. Oberbergamt zu Bonn geleitet.

Justizverwaltung.

Die Befugnisse des Justizministers werden vom Reichskanzler ausgeübt.

Oberster Gerichtshof. — Das Reichsoberhandelsgericht zu Leipzig (s. S. 310).

Appellationsgericht in Colmar. — Erster Präsident: **Leuthaus.** — Generalprocurator: **Schneegans.**

Landgerichte in Colmar, Metz, Mühlhausen, Saargemünd, Straßburg, Zabern.

Cultus.

1. Katholischer Cultus. — Bischof von Straßburg: Andreas **Raeß**; Bischof von Metz: Paul G. M. **du Pont de Loges**; Bischof von Nancy (für die vom Departement der Meurthe zu Elsaß-Lothringen gekommenen Theile): J. Alfred **Toulon**; Bischof von St.-Dié (für die vom Departement Vosges zu Elsaß-Lothringen gekommenen Theile): L. M. Eusèbe **Caverot.**
2. Evangelischer Cultus.
   Directorium der Kirche Augsburgischer Confession zu Straßburg. Präsident: **Kratz.** — Für die reformirte Kirche bestehen 5 Consistorien zu Markirch, Mühlhausen, Bischweiler, Straßburg und Metz ohne gemeinsame Oberleitung.
3. Israelitischer Cultus. Consistorien zu Straßburg, Colmar, Metz.

Verkehrsanstalten.

Reichseisenbahnen. Generaldirection zu Straßburg: **Mebes,** Gen.-Director.

Post. Das Postwesen steht unter der Reichspostverwaltung. Ober-Postdirectionen sind in Straßburg und Metz.
Telegraphen. Dieselben stehen unter der Reichstelegraphenverwaltung. Telegraphendirection zu Straßburg.

Statistische Notizen.

Areal[1]) und Bevölkerung[1]).

(Die Bevölkerung von 1866 nach dem letzten Französischen Census, die von 1871 nach dem definitiven Resultate der Deutschen Zählung von 1871. — S. die Angaben in Q.-Kilometern in der Französischen Ausgabe des Almanachs.)

Bezirke.	Geogr. Q.-Meilen.	Einwohner 1866.	Einwohner 1871.	Abnahme auf 1000.
Ober-Elsaß	63,6590	473314	458873	— 31
Nieder-Elsaß	86,6858	609987	600406	— 16
Lothringen [2])	112,8700	513927	490308	— 46
Total	263,2148	1,597228	1,549587	— 30

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen.

Bezirke.	Katholiken.	Evangelische.	Sonst. Christen.	Israeliten.	Auf 1000 E. Kath.	Auf 1000 E. Ev.
a) Civilbevölk.						
Lothringen . . .	451633	13407	705	8571	952	28
Ober-Elsaß . . .	389940	51144	1067	12080	858	112
Nieder-Elsaß . .	381588	186147	1051	20161	648	316
b) Militair [2]) .	11427	20500	40 [3])	126	356	638
Total	1,234588	271198	2863	40938	797	175

Nationalität oder Sprachverhältniß. Von der Gesammtbevölkerung gehören etwa 1,350000 dem Deutschen, 200000 dem Französischen Sprachstamme an. Von letzteren mögen je 15000 auf Nieder-Elsaß und Ober-Elsaß, 170000 auf Lothringen kommen.

Größere Städte[4]).

	1866	1871		1866	1871
Straßburg . . .	84167	85654	Markirch . . .	12425	12319
Mühlhausen . .	58773	52825	Gebweiler . . .	12218	11338
Metz	54817	51332	Hagenau . . .	11427	11331
Colmar	23669	23045	Schlettstadt . .	10040	9300

[1]) Siehe die Begründung der Areal- und Bevölkerungszahlen (von 1866) in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde, I, Gotha 1872, S. 12—14, u. II, 1873, S. 15—16. — Die kleinen Veränderungen in den Arealen von Nieder-Elsaß und Lothringen sind Folge eines kleinen Gebietsaustausches zwischen beiden und der im August 1872 mit Frankreich abgeschlossenen Grenzregulirung. — [2]) Das statistische Bureau giebt als nachträgliche Berichtigung für Lothringen 151 Militairpersonen mehr an, so daß Lothringen 490459, das Reichsland 1,549798 Einw. haben würde. Von diesen 151 Personen sind 53 Evangelische und 98 Katholiken. — [3]) Incl. 25 Personen ohne Religionsangabe. — [4]) Nur die Angaben für Straßburg und Metz sind die definitiven Resultate der Zählung.

Finanzen.

I. Haushaltsetat für Elsaß-Lothringen für 1872 [1]).

(Gesetz vom 10. Juni 1872, s. „Deutscher Reichsanzeiger" 19. Juni 1872; Nachtragsgesetz v. 15. Juli 1872, s. daselbst 30. Juli 1872.)

Einnahmen.

	Franken
1. Verwaltung des Innern (Gefängnißverwaltung) . . .	158873
2. Unterrichtsverwaltung	114388
3. Directe Steuern	11,232553

Grundsteuer . . .	5,473577	Thür- u. Fensterst. .	1,768161
Personal- und Mobiliarsteuer . . .	1,846965	Patentsteuer	2,117052
		Avertissementsgebühr	26798

4. Verwaltung der Zölle und indirecten Steuern . . . 17,406394

	Total-Einnahme	Davon an die Reichscasse	Landescasse
Zölle	7,271340	4,969571	2,301769
Salzsteuer	621420	566576	54844
Tabacksteuer	274275	233134	41141
Wein- u. Branntweinabg.	3,221944	1,935488	1,286456
Biersteuer	1,812938	605100	1,207838
Verschiedene Einnahmen der Zollverwaltung			27705
Antheil an der Reichs-Wechselstempelsteuer (24%) . .			69300
Licenzen			169943
Verschiedene Gebühren			364815
Enregistrement			10,394791
Stempelgefälle			1,328860
Domanialnutzungen			156432
Insgemein			2500

5. Verschiedene Abgaben 511419

Abgaben von den Gütern der todten Hand	420064	Gestüte	17115
		Fischzucht	19800
Bergwerksabgaben . .	44582	Anderes	9858

6. Forstverwaltung	5,971000
7. Tabacksmanufactur (brutto: 3,051100) netto	1,964250
Sa. A. Zu allgemeinen Staatsfonds . . .	37,358876
Sa. B. Zu Specialfonds	343049
Summa der Einnahmen 1872:	37,701925
Ueberschuß der Einnahmen 1871:	7,441066
Zusammen	45,142991

Ausgaben.

	Fortdauernde.	Außerordentl.
1. Centralverwaltung in Berlin (incl. Beitrag zum Reichsoberhandelsgericht) . . .	156281	—
2. Justizverwaltung	2,042459	60750
3. Verwaltung des Innern (incl. Oberpräsidium 550688 Franken)	6,148562	1,677173

[1]) Ein neueres Etat-Gesetz ist bis Juli 1873 nicht publicirt worden.

4. Cultus (davon für den kathol. 2,439375, protestant. 675551, israel. 174850 Fr.)		3,289776	178700
5. Oeffentlicher Unterricht, Wissenschaften u. Künste		3,862440	1,539947
6. Handel, Gewerbe und Landwirthschaft .		294376	81694
a) Aus allgemeinen Staatsfonds	223854		
b) Aus Specialfonds (Unterstützung d. Ackerbaues)	70522		
7. Landesbauverwaltung		3,488604	5,402931
8. Forstverwaltung		2,455000	138750
9. Verwaltung der directen Steuern . . .		799226	610000
a) Aus allgemeinen Staatsfonds	526699		
b) Aus Specialfonds	272527		
10. Verwaltung der indirecten Steuern . .		4,853708	950500
a) Zölle und indirecte Steuern	4,032424		
b) Enregistrement	821284		
11. Allgemeine Fonds		6,112115	1,000000
a) Matricularbeiträge	4,561249		
b) Pensionen	50000		
c) Entschädigung der Inhaber käuflicher Stellen in der Justizverwaltung	750000		
d) Unvorhergesehene Ausgaben	750866		
Summa der Ausgaben:		33,502546	11,640445
		45,142991	

II. Staatsschuld.

Eine Staatsschuld besteht für Elsaß-Lothringen zur Zeit nicht, da ein Antheil der Französischen Staatsschuld laut Friedensvertrags nicht mit übernommen ist, auch die 325 Millionen Franken, für welche der Französischen Ostbahn die Eisenbahnen Elsaß-Lothringens abgekauft sind, einen Theil der Kriegsentschädigung bilden. Dafür gehören diese letzteren aber auch dem Reiche an.

Anhalt (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Volksvertretung durch die Landstände, welche nach dem Gesetz vom 19 Februar 1872 aus 2 vom Herzog für die Dauer der Landschaftsperiode zu ernennenden, 8 von den meistbesteuerten Grundbesitzern, 2 von den meistbesteuerten Handel- und Gewerbetreibenden, 14 von den übrigen Wahlberechtigten der Städte und 10 von den übrigen Wahlberechtigten des platten Landes in indirecten Wahlen ohne Census zu wählenden Mitgliedern bestehen.]

Staatsministerium.

[Verordnung wegen Neu-Organisation desselben vom 28. April 1870.]

Staatsminister: Dr. jur. C. A. A. v. Larisch, wirkl. GRath. — Stellvertreter: A. Oelze, GReg.-Rath, erster vortragender Rath im Staatsministerium.

Statistisches Bureau. Director: Dr. **Lange**, Reg.- und Gewerbe-Rath.

Landtag.

Landtagspräsident: Kreisgerichtsdirector **Pietscher**. — Erster Vicepräsident: Frhr und Rittergutsbesitzer **v. Krosigk**. — Zweiter Vicepräsident: Dr. **Kretschmar**.

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens für das gesammte Herzogthum; Vorsitzender: A. **Oelze**, GReg.-Rath.

Justiz-Behörden.

Höchste Gerichts-Instanz: das Ober-Appellationsgericht in Jena (siehe „Sachsen-Weimar“).

Oberlandesgericht. Präsident: vacat. — Stellvertreter: **Schilling**, Vicepräsident. — Ober-Staatsanwaltschaft. Ober-Staatsanwalt **West**.

Verwaltungsbehörden.

Regierung, Abtheilung für Finanzen, Domainen und Forsten. Dirigent: A. **Oelze**, GReg.-Rath.

Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei. Dirigent: **v. Albert**, GReg.-Rath.

Consistorium (Kirchen- und Schulsachen). Director: A. **Steinkopf**, Consistorial-Präsident.

Direction der Zölle und indirecten Steuern. Zolldirector: **v. Jordan**, kgl. preuß. wirkl. Geh.-OFinanzrath, Provinzial-Steuerdirector in Magdeburg.

Hofkammer.

Vorsitzender: Oberjägermeister W. Graf zu **Solms-Rösa**. — Stellvertreter: Dr. F. **Sintenis**, GReg.-Rath.

Hofverwaltungs-Departements und oberste Hofchargen.

Erster Oberjägermeister: F. Graf zu **Solms-Rösa**, Frhr, Vorsitzender des Hof-Jagdamts.

Oberhofmeister der Herzogin: L. **v. Trotha**, Frhr.

Hofstallmeister: F. Frhr **v. Strachwitz-Großzauche**, Frhr. — Stellvertreter: A. **v. Berenhorst**, Frhr, Oberst und Flügel-Adjutant des Herzogs.

Hofmarschall: L. **v. Berenhorst**, Frhr.

Intendant der Hofcapelle und des Hoftheaters: R. **v. Normann**, Frhr.

Hof-Forstamt. Vorsitzender: W. Graf zu **Solms-Rösa**, zweiter Oberjägermeister.

Hof-Domainenkammer. Vorsitzender: Dr. F. **Sintenis**, GReg.-Rath.

Diplomatisches Corps.

Großbritannien: Lord O. W. L. Russel, a. u. b. Botschafter. (Berlin.)
Oesterreich-Ungarn: J. Ritter v. Grüner, Ministerialrath, GTr. und GC. (zugleich GTr. bei den fürstl. schwarzburg. und reußischen Höfen und GC. für das Königr. Sachsen; Leipzig).
Preußen: Graf zu Solms-Sonnenwalde, a. G. u. b. M. (in Dresden).

Statistische Notizen.
Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 42,183 Q.-Mln. Einwohner 1. December 1871: 203437.
Dessau 1871: 17459 Einw.

(Siehe Angaben über die Staatsangehörigkeit und die Confessionen der Bevölkerung auf S. 325.)

Finanzen. I. Haupt-Finanz-Etat für das Jahr 1873.

A. Eigene Einnahmen. (Brutto.)			Thaler
1. Domanialverwaltung			753599
2. Steuerverwaltung			336419
a) Directe Steuern		198732	
Gewerbesteuer	16520		
Eisenbahnsteuer	62800		
Grundsteuern 2c.	9882		
Ergänzungssteuer	107530		
Postentschädigung aus der Reichscasse	2000		
b) Indirecte Steuern und Abgaben		19527 [1]	
Stempelsteuer	11717		
Communicationsabgaben [1]	5310		
Salzcontrolgebühren	2500		
c) Für Erhebung der Reichssteuern		118160	
3. Von Bergwerken und Hütten [2]			1,711100
Salzwerk Leopoldshall	1,675000		
Von Braunkohlengruben	36100		
4. Sporteln (dav. 105449 von den Gerichten)			115206

5. Stolgebühren	6210	8. Milde Anstalten	140	26674
6. Schulgelder [3]	—	9. Landgestüt	632	
7. Strafanstalten	10726	10. Insgemein	8966	

Summa A. Eigene Einnahmen: 2,943000

Nachdem mit dem Jahre 1872 die Auseinandersetzung des Herzogl. Hauses und des Landes bezüglich des Domaniums zur Ausführung gebracht ist, so kommt von der für 1873 im Etat ausgeworfenen Summe der Einnahmen aus der Domanialverwaltung eine Domainenrente für das Herzogl. Haus nicht in Abzug. (Dieselbe betrug 1871 295570 Thlr.)

[1]) Chaussee- und Brückengelder sind seit 1872 abgeschafft. — [2]) Die Harzer Bergwerke und Eisenhütten sind verkauft. — [3]) Dem Special-Etat der Unterrichtsanstalten als Einnahme zugewiesen.

B. Einnahme für das Reich. Thaler

1. Zollabgaben . . .	20150	4. Braumalzsteuer . .	31940	2,070400
2. Rübenzuckersteuer . .	1,711000	5. Tabacksteuer . . .	3860	
3. Branntweinsteuer . .	251000	6. Salzsteuer . . .	52450	

Total: 5,013400

A. Eigene Ausgaben. (Thaler.)

1. Allg. Staatsverwaltung	107958	7. Finanzverwaltung:	
Staats-Ministerium . .	21135	a. Centralbehörde . .	41906
Matricularbeiträge . .	66417	b. Erhebungskost. d. Einn.	874683
Landschaft	13287	Domanialaufwand .	108420
Andere Centralbehörden .	7119	Steuerverwaltung . .	91263
2. Zur Staatsschuld . .	74000	Salzwerk Leopoldsh. .	675000
3. Verwaltung der Justiz .	149218	8. Renten	6338
4. Verwaltung des Innern	202412	9. Pensionen	133467
5. Cultus und Unterricht	225598	10. Bauwesen	588336
Consistorium, Cultus . .	52086	11. Insgemein	2211
Unterricht	173512	12. Gehaltszulagen[1]) . .	38300
6. Generalcommission . . .	9575	Summa A.:	2,454000

B. Abführung der Reichssteuern in die Reichscasse: 2,070400

Summa der Ausgaben: 4,524400

Ueberschuß: 489000

II. Stand der Staatsschuld am 1. Januar 1873.

Die bisher getrennt bestandenen Schuldverwaltungen der vormaligen Herzogthümer Anhalt-Dessau-Köthen und Anhalt-Bernburg sind seit 1872 vereinigt.

A. Passiv-Capitalien. Thlr

1. Prämienanleihe à 3½ Procent Zinsen . . .			1,435000	2,655027
2. Kündbare Capitalien.			242983	
à 5% . . . 36300	à 3%	34289		
à 4½% . . . 51159	à 2%	444		
à 3½% . . . 36768	Unverzinslich . . .	84023		
3. Staatspapiergeld (Cassenanweisungen)			950000	
4. Ausgabereste			27044	

B. Activ-Capitalien.

Werthpapiere, Hypotheken- und sonstige Forderungen . . 1,150481

Eigentliche Staatsschuld: 1,504546

Aus dem Landesvermögen sind außerdem an Dotationen gewährt und überwiesen:

1. den 5 Kreiscommunalverbänden . . . . 1,150000 Thlr
2. dem Landarmenverband . . . . 642000 „

Militair. Das Herzogthum stellt zur Armee des Deutschen Reiches das Infanterieregiment Nr. 93, welches der 7. Division und dem IV. Armeecorps zugetheilt ist.

[1]) Außerdem sind nachträglich zu Gehaltszulagen für Beamte und Lehrer weiter noch 24000 Thlr bewilligt.

Baden (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 22. Aug. 1818. Landesvertretung durch 2 Kammern (die erste besteht aus Standesherren, Prälaten, Vertretern des Grundbesitzes, der Universitäten und lebenslänglich ernannten Mitgliedern ꝛc., die zweite aus 22 Abgeordneten bestimmter Städte und 41 der Aemter. Vertrag mit dem Norddeutschen Bunde zur Bildung des Deutschen Reiches 15. November 1870.]

Central-Behörden.

Geheimes Cabinet des Großherzogs. Vorstand: J. P. F. A. Frhr **v. Ungern-Sternberg**, Geh. Leg.-Rath (Juni 1861).

Staatsministerium. Präsident: Staatsminister des Innern Dr. **J. Jolly** (12. Febr. 1868). — Mitglieder: die Chefs sämmtlicher Ministerien u. GRath A. **Nüßlin**. — Rath: Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck**.

Oberrechnungskammer. Präsident: Dr. R. **v. Mohl**, wirkl. GRath.

Departements.

I. Ministerium des Großherzogl. Hauses, der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten. Präsident: R. **v. Freydorf** (2. Juli 1871). — Räthe: Die Geh.-Räthe C. **von Seyfried**, A. **Walli** und F. **von Dusch**; die Ministerialräthe Dr. A. **Bingner**, C. **v. Reck** und Dr. A. **Gebhard**.

Oberhofgericht.

Oberhofgericht in Mannheim. Präsident: H. **Obkircher**. — Kanzler: F. **Serger**; Vice-Kanzler: Dr. F. **Roßhirt**.

Kreis- und Hofgerichte (mit Appellations-Senaten).

1. Constanz. — Präsident: B. A. **Prestinari**. — Director: R. **Schneider**. — Ober-Staatsanwalt: P. **Haager**.
2. Freiburg. — Präsident: Dr. A. **Fetzer**. — Director: H. **v. Hillern**. — Ober-Staatsanwalt: C. **Bender**.
3. Offenburg. — Präsident: L. **Stempf**. — Director: F. M. **Faller**. — Ober-Staatsanwalt: A. **Schäfer**.
4. Carlsruhe. — Präsident: M. **Hildebrandt**. — Director: C. T. W. **Wielandt**. — Ober-Staatsanwalt: R. **Nokk**.
5. Mannheim. — Präsident: C. **Beukiser**. — Director: C. **Bachelin**. — Ober-Staatsanwalt: F. **Kiefer**.

II. Ministerium des Innern. Präsident: Staatsminister Dr. J. **Jolly** (27. Juli 1866). — Räthe: L. **Cron**, GRath; M. **v. Seyfried**, H. **Winnefeld**, M. **Frey**, W. **Nokk**, A. **Eisenlohr**.

Als Landes-Commissaire functionirende Ministerial-Räthe: F. L. **Stößer**, C. **Winter**, J. **Winter**, O. **Sachs**.

Ober-Schulrath. Director: L. **Renck**.

General-Landesarchiv: Geh. Archivar Dr. C. H. Frhr **Roth von Schreckenstein**, Vorstand.

Gendarmerie: command. General-Major **Delorme**.

Verwaltungs-Oberbehörden. — 1) Verwaltungs-Gerichtshof. Präsident: vacat. 2) Verwaltungshof. Director: GRath L. W. **Fecht**.

Kirchen.

Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präsident: GRath A. Nüßlin.
Katholisches Erzbisthum Freiburg. Provisorischer Bisthumsverweser: L. **Kübel**, Weihbischof.

III. Handelsministerium. Präsident: L. C. F. **Turban** (28. Octbr. 1872). — Räthe: H. F. **Muth**, GRath; die Ministerial-Räthe H. **Poppen**, G. **v. Stößer**, W. **Schupp**, A. E. **Sprenger** (Min.-Assessor), Dr. C. **Schenkel** (Amtmann).
Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues: J. **Baer**, Director.
General-Direction der Eisenbahnen: **H. Zimmer**, GRath, Director.
Statistisches Bureau. Vorstand: Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck**.

Landtag.

Ständischer Ausschuß der I. Kammer: Dr. R. **v. Mohl**, C. Frhr **v. Rüdt**, A. **Dennig**, J. **Malsch**. — Der II. Kammer: **Kirsner**, **Friderich**, **Paravicini**, **Eckhard**, **Kiefer**, **Tritscheller**.

Rheinschifffahrts-Central-Commission.
(Mannheim.)

Mitglieder. Baden: GRath **Muth**; — Bayern: StRath Dr. W. **v. Weber**; — Elsaß-Lothringen: kgl. preuß. Reg.-Rath L. **Metz**; — Hessen: Ministerialrath Dr. **Neidhardt**; — Niederlande: Abtheilungschef W. A. T. **Verkerk-Pistorius**; — Preußen: GOber-Reg.-Rath Dr. **Jacobi**.

IV. Ministerium der Finanzen. Präsident: StRath M. **Ellstätter** (12. Febr. 1868). — Räthe: A. **Nicolai**, Geh.-Referendair; die Ministerialräthe E. **Kilian**, W. **Eisenlohr**, W. **Trefurt** und F. **Maurer**.
Domainen-Direction: J. **v. Böckh**, Director.
Steuer-Direction: E. **Regenauer**, Director.
Zoll-Direction: F. **Schmidt**, Director.
Bau-Direction: Baurath H. **Leonhard**.

Armee.

Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 315.
General-Adjutantur: GAdj. und GLieut. W. Frhr **v. Neubronn**.
Flügel-Adjutanten: Major L. **Deimling**, Major Frhr **Göler v. Ravensburg**.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberststallmeister: GMaj. W. Frhr **v. Seldeneck**.
Oberstkammerherr: C. Frhr **v. Reischach**.
Intendant der Hofdomainen: R. Frhr **v. Schönau-Wehr**, Krhr.
Oberstallmeister: A. **v. Holzing**, Chef des Oberstallmeisteramtes.
Oberhofmarschall: W. P. Frhr **von u. zu Gemmingen**, Krhr.
Oberhofmeister der Großherzogin: W. Frhr **v. Edelsheim**, Krhr.

Obersthofmeisterin der Großherzogin: Frau Am. **von Holzing**.
Hofdamen: Freifräulein L. **von Gayling**, Freifräulein M. **von Schönau**.

Diplomatisches Corps zu Carlsruhe und Consuln.

[Gedruckt 18. August 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): G. **Bancroft**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Juli 1868; Berlin). — [Carlsruhe: W. H. **Young**, C.]
Argentinische Republik. [Mannheim: W. **Köster**, C.]
Bayern: Leg.-Rath F. **von Niethammer**, a. G. u. b. M. (Juni 1872; zugleich für die Schweiz). — [Carlsruhe: A. **Haas**, C.]
Belgien: StM. J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Juni 1872; Berlin). — [Baden: E. **Lejeune**, C. — Mannheim: E. **Moll**, C.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Juni 1872; Berlin). — [Dr. J. J. **Ferreira Valle, Vicomte de Desterro**, GC. (in Genf). — Carlsruhe: F. **Matthis**, VC.]
Bremen. [Carlsruhe: J. **Stüber**, C.]
Griechenland. [Baden: E. **Strohmeyer**, C.]
Großbritannien: E. M. **Baillie**, GTr. (ern. Juli 1871).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 1872; Berlin). — [Mannheim: E. **Traumann**, C.]
Oesterreich-Ungarn: C. Ritter **v. Pfusterschmid-Hartenstein**, a. G. u. b. M. (accr. 30. März 1870; Stuttgart); Leg.-Rath E. Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt**, Leg.-Secretair. — [Mannheim: Th. **Gaertner**, C.]
Portugal. [R. Baron **v. Erlanger**, GC. (Frankfurt). — Baden: E. **Strohmeyer**, C.]
Preußen: wirkl. GRath A. G. F. Graf **v. Flemming**, a. G. u. b. M. (accr. 1859; neu accr. 19. Octbr. 1866); **Schwartz**, Hofrath.
Rußland: GRath und Frhr J. **Koloszyn**, GTr. (ern. 15. April 1871); Coll.-Rath Graf **Dunten**, Leg.-Secr.
Schweiz: Oberst B. **Hammer**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Novbr. 1868; Berlin).
Spanien. [Mannheim: H. **Nauen**, C.]
Türkei. [Mannheim: S. **Hartogensis**, C.]
Venezuela. [Mannheim: W. **Köster**, C.]
Württemberg. [Carlsruhe: **Naegele**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bezirke.	Geogr. □Meilen.	Ortsanwesende Bevölkerung 3. Dec. 1867.	1. Dec. 1871.	Zunahme a. 1000
Constanz	75,7101	273860	276263	9
Antheil am Bodensee	3,3104	—	—	—
Freiburg	86,0777	433050	434902	4
Carlsruhe	46,7207	349943	365745	45
Mannheim	65,2592	378117	384652	17
Summa	277,0882	1,434970	1,461562	18

II. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen.

Bezirke.	Katholiken.	Evangelische.	Christl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Auf 1000 E. Kath.	Ev.
Constanz	253474	20491	372	1926	—	918	74
Freiburg	282913	145851	135	6003	—	651	335
Carlsruhe	221802	138284	343	5299	17	606	378
Mannheim	184371	186382	1415	12475	9	479	485
Summa	942560	491008	2265	25703	26	645	336

Größere Städte 1871.

Carlsruhe	36582	Heidelberg	19983	Baden	10080
Mannheim	39606	Pforzheim	19803	Constanz	10061
Freiburg	24668	Rastatt	11560	Bruchsal	9762

Finanzen.

I. Nach dem Rechnungsabschluß vom 31. Decbr. 1871 betrug die ordentliche und außerordentliche Einnahme . . . 37,811390 fl., die Ausgabe . . . . 34,705909 „

II. Finanzgesetz vom 26. März 1872 für die Jahre 1872 und 1873.

A. Budget für das Jahr 1873. (Gulden.)

Einnahmen.	Brutto.	Erhebungs-Kosten.
1. Ministerium des Großhzgl. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen	423615	193680
2. Ministerium des Innern	493846	179304
3. Handelsministerium	415188	1157
4. Finanzministerium		
a. Domainenverwaltung	3,544041	1,773001
b. Steuerverwaltung	9,899673	1,271536
Directe Steuern [1])	5,220696	280598
Indirecte Steuern [2])	2,986013	199439
Justiz- und Polizeigefälle [3])	1,504495	180118

---

1) Nach dem Badischen Staatshandbuch für 1873 betrug die

Grund- u. Häusersteuer	3,392917 fl.	Capitalsteuer	494042 fl.
Gewerbesteuer	1,138080 „	Classensteuer	230523 „

Summa: Directe Steuern 5,255562 fl.

Unter den Erträgen der Grund-, Gefäll- und Häusersteuer, bezw. Gewerbesteuer sind 46972 fl. Beförsterungssteuer und 133676 fl. Fluß- und Dammbau-Beiträge enthalten.

2) Ertrag der „indirecten Steuern" 1871.

a) Verzehrungssteuern . . . . 2,481351 fl.

Vom Wein	939959	Vom Branntwein	114820
Vom Bier	1,115000	Vom Schlachtvieh	311572

b) Kauf-, Schenkungs- u. Erbschaftssteuer von Liegenschaften . . 963128 fl.

3) Darunter sind auch enthalten: Stempelsteuer und Hundesteuer (letztere ergab 1870 117067 fl.).

	Brutto.	Erheb.-Kosten.
Forstgerichtsgefälle	63519	43607
Verschiedene Einnahmen	83822	11305
Gemeinsame Lasten und Kosten	—	361864
Catastervermessung	41128	194605
c. Salinenverwaltung	695962	542381
d. Zollverwaltung	629969	705722
Aus der Reichskasse	467119	419291
Unmittelbare Einnahmen	695962	52578
Gemeinschaftliche Kosten	—	233853
e. Münzverwaltung	17427	20485
f. Allgemeine Cassenverwaltung	57718	37877
Summa der Einnahmen:	16,177439	4,725143
Netto-Einnahmen	11,452296	

Ausgaben.

1. Staatsministerium . . . 3,807061

Großherzogliches Haus	838204	Gesandtschaft beim Reich	17300
Landstände	45020	Matricular-Beiträge zur Reichscasse	2,880665
Geheimes Cabinet	10760	Verschiedenes	1000
Staatsministerium	14112		

2. Ministerium des Großherzogl. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen . . . 1,929969

Ministerium 62620, Gerichte rc. 1,855548, Verschiedenes 11800

3. Ministerium des Innern . . . 2,946722

Centralbehörden	200596	Unterricht, Künste	1,075009
Bezirksverwaltung und Polizei	1,087126	Milde Fonds, Heilanstalten rc.	412098
Cultus	127172	Verschiedenes	44721

4. Handelsministerium (darunter Wasser- u. Straßenbau 1,801826) 2,050137

5. Finanzministerium . . . 1,876403

Centralbehörden	153570	Pensionen	716168
Staatsschuld[4])	987914	Verschiedenes	18751

Summa des eigentlichen Staatsaufwandes	12,610292
" der Lasten und Verwaltungskosten (s. oben)	4,725143
Summa der ordentlichen Ausgaben	17,335435

B. Budget für die beiden Jahre 1872 und 1873.

Ordentliche Ausgaben für 1872	17,292647	34,628082
Ordentliche Ausgaben für 1873	17,335435	
Außerordentliche Ausgaben (größtentheils für Bauten)		2,901267
Summa des Bedarfs		37,529349

---

[4]) Die Kosten für die Staatsschuld zerfallen in:

Renten nach Abzug der Activzinsen	476714	987914 fl.
Tilgungsfonds	500000	
Verwaltung und verschiedene Ausgaben	11200	

Ordentliche Einnahmen für 1872	16,159769	32,337208
Ordentliche Einnahmen für 1873	16,177439	
Ersatz der Kriegskosten aus der Kriegscontribution . . .		2,265191
Aus den Ueberschüssen des Betriebsfonds		2,926950
Summa der Bedeckung .		37,529349

C. Specialetats für die aus dem allgemeinen Staatsbudget ausgeschiedenen Verwaltungszweige.

Verwaltungszweige.	Einnahme 1872.	Einnahme 1873.	Ausgabe 1872.	Ausgabe 1873.
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung	22,234511	22,855205	16,422025	16,865578
2. Bodensee-Dampfschifffahrt	238590	238590	235190	235190
3. Reinertrag der Main-Neckarbahn	243334	241593	—	—
4. Eisenbahnbauverwaltung .	—	—	11,500000	12,446641
5. Eisenbahnschuldentilgungscasse	21,089436	21,141328	21,089426	21,141328

III. Staatsschuld am 1. Januar 1873. (Officiell.)

A. Allgemeine Staatsschuld.

Schulden der Amortisationscasse:	Unverzinsl.	Verzinslich.	Gulden. Total.
a. An Staats- und Staatsanstaltscassen			28,780563
Domainengrundstock (resp. zu 4 %) .	12,000000	7,949797	
Staatsgrundstock à 4 %)	—	106198	
Generalstaatscasse à 4 %	—	8,278521	
Badanstaltencasse à 3½ %	—	446047	
b. Schulden an Dritte			6,816215
Rentenscheine à 3½ %	—	1,996300	
Papiergeld	3,000000		
Gesetzlich hinterlegte Gelder à 2 % . .		244724	
Cautionscapitalien à 4 %		1,111111	
Lehen- u. Pfarrzehnt- 2c. Capitalien à 3 %—5 %		423360	
Rückstände, unerhobene Zinsen . . .	40720	—	
Summa der Passiva:	15,040720	20,556058	35,596778
Activa, in Geld, Werthpapieren, Faustpfanddarlehen 2c. bestehend .	—	—	6,292484
Reine Staatsschuld Ende 1873:			29,304294
" " Ende 1872:			29,803689

B. Eisenbahnschuld.

a. Verzinsliche Schulden 136,801537

Lotterieanlehen (35 fl.-Loose) à 3½ %	12,000418	Anleihe à 5 % .	21,944667
Anleihe à 3½ %	9,386300	Baukostenvorschüsse à 3 %	1,370085
Anleihe à 4 % .	46,768100	Contocorr.-Forder. b. Amort.-Casse à 4 %	4,305132
Prämienanl. à 4 %	20,396425	Versch. Posten à 4 %	5135
Anleihe à 4½ %	20,625275		

b. Unverzinsliche Schulden.		4,869586
Papiergeld	3,500000	
Rückständige Coupons der Loose	1,221572	
Verschiedene Posten	148014	
Summa der Passiva:		141,671123
Activa der Eisenbahnschuldentilgungscasse		6,832700
Reine Eisenbahnschuld Ende 1873:		134,838423
" " Ende 1872:		123,965416

Militair. — Das Badische Militair bildet den größeren Theil des XIV. Deutschen Armeecorps.

(Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 339.)

Bayern (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 26. Mai 1818; Volksvertretung durch die Kammer der Reichsräthe (erbliche Würdenträger und vom Könige auf Lebenszeit ernannte Mitglieder) und die Kammer der Abgeordneten, zur Zeit aus 154 Mitgliedern bestehend, die seit 1848 aus allgemeinen indirecten Wahlen hervorgehen. Vertrag mit dem Norddeutschen Bunde zur Bildung des Deutschen Reiches 23. Novbr. 1870. Laut desselben finden für Bayern einzelne von der allgemeinen Reichsverfassung abweichende Bestimmungen statt, von denen die wichtigsten sind: Das Recht der Handhabung der Aufsicht seitens des Bundes über die Heimaths- und Niederlassungsverhältnisse erstreckt sich nicht auf Bayern; das Königreich behält die freie und selbständige Verwaltung seines Post- und Telegraphenwesens; das Bayerische Heer bildet einen in sich geschlossenen Bestandtheil des Deutschen Reichsheeres mit selbständiger Verwaltung, unter der Militairhoheit Sr. Majestät des Königs von Bayern.]

Gesammt-Staats-Ministerium.

Präsident des Ministerrathes, StMinister des Kgl. Hauses und des Aeußern: **G. Berr.**
Kriegsminister: GLieutenant S. Frhr **v. Pranckh.**
Staatsminister des Cultus: Dr. J. **v. Lutz.**
Staatsminister des Innern: S. **v. Pfeufer.**
Staatsminister der Justiz: Dr. J. N. **v. Fäustle.**
Staatsminister der Finanzen: **A. v. Pfretzschner,** RRath.

Königlicher Staatsrath.

Se. Maj. der **König**; die Prinzen **Luitpold** und **Adalbert** von Bayern.
Die StRäthe im ordentlichen Dienste: Die kgl. StMinister mit Portefeuilles; Dr. A. **v. Fischer**; E. **v. Bomhard,** RRath; F. S. Ritter **v. Pfistermeister**; Dr. S. **v. Daxenberger**; H. v. **Schubert**; Fr. Frhr **v. Lobkowitz,** Kämmerer.
General-Secretair: **A. M. Wigard.**
(16 StRäthe in außerordentlichem Dienst.)

Landtag.

Archivariat. Vorstand: **Stumpf,** Reg.-Rath.

I. Staatsministerium des Kgl. Hauses und des Aeußern: **W. v. Weber**, StRath in außerordentlichem Dienst. — Ministerialräthe: F. G. **Mayer**; Dr. O. Frhr **v. Voelderndorf-Waradein**; Dr. E. **von Prestele**, zugleich Gen.-Secretair; F. S. **Leinfelder**; R. **Gombart**, Geh.-Leg.-Rath; Dr. C. **Mayer**, Leg.-Rath.
Geheimes Staatsarchiv: Ministerialrath F. S. **Leinfelder**.
Geheimes Hausarchiv: Derselbe.

General-Direction der kgl. Verkehrsanstalten: A. **Hocheder**.
Vorstand der Bauabtheilung: K. **v. Dyck**.
Vorstand der Betriebsabtheilung: H. **Fischer**.
Vorstand der Postabtheilung: J. **Baumann**.
Vorstand der Telegraphenabtheilung: H. **Gumbart**.
General-Zoll-Administration: C. **v. Meixner**.

II. Staatsministerium der Justiz. Ministerialräthe: C. **v. Schebler**, zugleich Gen.-Secretair; A. **v. Eisenhart**; M. **Loë**; C. **Hocheder**.

Obere Justiz-Behörden.

Oberster Gerichtshof. Präsident: **v. Neumayr**, RRath.
Directoren: GRath F. X. **v. Molitor**; Dr. **v. Kalb**; **v. Wolf**. — General-Staatsanwalt: F. **v. Haubenschmied**, RRath.
Appellations-Gerichte (Präsidenten):
München: Dr. Fr. **v. Vogt**.
Passau: C. **v. Steyrer**.
Zweibrücken: Dr. L. **v. Weiß**.
Bamberg: C. J. E. G. **v. Meißner**.
Nürnberg: F. J. **v. Schab**.
Augsburg: Dr. H. **v. Wirschinger**.

III. Staatsministerium des Innern. A. Ministerialräthe: F. **v. Dillis**; F. H. Graf **v. Hundt**, Kämm.; E. **v. Schlereth**; C. **v. Dubois**; Ph. **Heckenlauer**; E. **Riedel**. — Ober-Medicinalrath: Dr. Chr. **Klinger**. — Reg.-Räthe: H. **Schenk**; C. **Brenfleck**; M. Frhr **v. Castell**; J. **Zenetti**. — Landesthierarzt: W. **Probstmayer**.
B. Abtheilung für Landwirthschaft, Gewerbe und Handel. Ministerial-Director: E. **v. Wolfanger**. — Ministerial-Räthe: A. **v. Cetto**, Dr. G. **Mayr**, Vorstand des statistischen Bureau's. — OReg.-Räthe: A. **Ries**; M. **Jodlbauer**.
C. Oberste Baubehörde. Vorstand: Ober-Baudirector H. **v. Herrmann**. — Ober-Bauräthe: C. **v. Hummel**, A. **Frommel**, C. **Reuter**, C. **Leimbach**. — Baurath: **Degmaier**.
D. Obermedicinal-Ausschuß: GRath Dr. F. X. Ritter **v. Gietl**, Ober-Medicinalrath Dr. M. **v. Pettenkofer**, Ober-Medicinalrath Dr. F. Chr. **v. Rothmund**, Ober-Medicinalrath Dr. C. **v. Graf**, Ober-Medicinalrath Dr. H. **v. Fischer**, Hofrath Dr. W. **v. Hecker**, Professor Dr. J. **Lindwurm**, Professor Dr. Th. **v. Bischoff**, Director Dr. B. **Gudden**.
Allgemeines Reichsarchiv. Vorstand: Dr. F. **v. Löher**.

Regierungs-Bezirke (Präsidenten).

Oberbayern (München): StRath Th. **v. Zwehl**.
Niederbayern (Landshut): F. F. **v. Lipowsky**.

Pfalz (Speyer): StRath P. v. **Braun.**
Oberpfalz und Regensburg (Regensburg): M. v. **Pracher.**
Oberfranken (Bayreuth): E. Frhr v. **Lerchenfeld.**
Mittelfranken (Ansbach): Dr. G. v. **Feder.**
Unterfranken und Aschaffenburg (Würzburg): Graf v. **Luxburg.**
Schwaben und Neuburg (Augsburg): W. v. **Hoermann,** StRath.

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Ministerialräthe: G. v. **Bezold** (zugleich Gen.-Secretair); H. Frhr v. **Herman**; W. v. **Völk**; C. v. **Pöllath**; J. **Giehrl**; Dr. **Huller**; N. **Süßmaier.** — Ministerialassessor: L. **Erhardt.** — Reg.-Rath: C. **Zeitlmann.**

1) Kirche. a) Römisch-katholische Kirche.

Erzbisthum München-Freising (München): Gregor v. **Scherr,** Erzbischof (1856) und RRath.
Erzbisthum Bamberg: Michael v. **Deinlein,** Erzbischof (1858) u. RRath.
Bisthümer. Bischöfe: Augsburg: Pancraz v. **Dinkel** (1858). — Eichstädt: Franz Leopold Freiherr v. **Leonrod** (1866). — Passau: Dr. Heinrich v. **Hofstaetter** (1839). — Regensburg: Dr. Ignaz v. **Senestrey** (1858). — Speyer: Dr. Bonifaz v. **Haneberg** (1872). — Würzburg: Dr. Johann Valentin v. **Reißmann** (1871).

b) Protestantische Kirche.

Ober-Consistorium (München). Präsident: Dr. A. v. **Harleß** (1852), RRath.
Consistorium (Speyer). Director: J. L. **Glaser** (1862).

2) Centralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht.

Academie der Wissenschaften: Dr. v. **Doellinger.**
General-Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates: Dr. v. **Doellinger.**
Hof- und Staats-Bibliothek. Director: Professor Dr. C. **Halm.**
Academie der bildenden Künste. Director: Dr. W. v. **Kaulbach.**
Central-Gemälde-Gallerie. Director: P. v. **Foltz.**
Kgl. Erzgießerei (München). Inspector: F. v. **Miller.**
National-Museum. Director: Dr. J. H. v. **Hefner-Alteneck.**

V. Staatsministerium der Finanzen. Ministerialräthe: F. X. v. **Schönwerth**; W. v. **Engerer**; H. A. v. **Morgenroth**; A. v. **Roos**; L. v. **Pummerer**; Kronanwalt Dr. C. A. v. **Bischof**; Fr. v. **Aichberger**; H. v. **Grieshammer**; A. **Schultze**; Kronanwalt J. **Höß**; Ober-Rechnungsrath **Landgraf.**
Oberster Rechnungshof. Präsident: G. v. **Steber.**
General-Bergwerks- und Salinen-Verwaltung: **Schenk.**
Staatsschulden-Tilgungs-Commission: F. C. Frhr v. **Lobkowitz,** Kämmerer und StRath.

VI. Kriegsministerium.
General-Verwaltungs-Director: C. Ritter v. **Feinaigle.** — Referenten: Die Oberst-Lieutenants A. v. **Roth,** E. v. **Büller**; die Majore J. v. **Volckamer,** R. Ritter v. **Xylander,** M. **Dürig,** Chr. Frhr

v. Godin; der char. Major M. **Gläser**; Major L. **Maillinger**; Dr. X. **Leuk**, General-Arzt; N. **Gräff**, Ober-Stabs-Veterinairarzt; die Geh.-Kriegsräthe L. **v. Gropper**, C. Ritter **v. Menz**, L. **von Bürger**, J. **Backert**; die Kriegsräthe G. **Gerheuser**, G. **Hermann**, H. **Stöber**, S. **Lechner**; der Rechnungsrath B. **Brenneisen**.

General-Secretair: H. **Glockner**.

Armee.

Generale: General der Cavallerie **Maximilian** Herzog in Bayern; Feldzeugmeister Prinz **Luitpold** von Bayern. — General der Infanterie L. Frhr **von und zu der Tann-Rathsamhausen**.

General-Adjutanten des Königs: General der Infanterie L. Frhr **von und zu der Tann-Rathsamhausen**; die GLieuts L. Graf **v. Rechberg und Rothenlöwen**, Frhr **v. Jeetze**, C. **Spruner v. Mertz**, C. Graf **zu Pappenheim**.

General-Inspecteur der Armee: Prinz **Luitpold** von Bayern.

General-Quartiermeister: GLieut. M. Graf **v. Bothmer**, RRath.

Topographisches Bureau. Director: Oberst-Lieutenant **v. Orff**.

General-Commando München: General der Infanterie und Gen.-Adj. L. Frhr **von und zu der Tann-Rathsamhausen** (Jan. 1869).

1. Armee-Division (München): GLieut **v. Orff**.
2. Armee-Division (Augsburg): GLieut. H. Frhr **von und zu der Tann-Rathsamhausen**.

General-Commando Würzburg: GLieut. **v. Maillinger** (Mai 1873).

3. Armee-Division (Nürnberg): GLieut. **v. Diehl**.
4. Armee-Division (Würzburg): GLieut. Ritter **v. Dietl**.

Inspecteur der Artillerie und des Trains: GLieut. Graf **v. Bothmer** (Mai 1873).

Chef des Ingenieur-Corps und Inspecteur der Festungen: GLieut. H. Ritter **v. Buz** (1863).

Gouvernement der Festungen: Ingolstadt: GLieut. F. **Buz**; Germersheim: GLieut. J. **Dietl**.

Inspecteur der Militair-Bildungsanstalten: GLieut. **v. Orff**, zugleich Commandeur der 1. Division.

Director der Kriegs-Academie: Oberst-Lieutenant O. **Kleemann**.

General-Auditoriat. Präsident: GLieut. C. Ritter **v. Krazeisen**.

General-Militair-Casse: **Seiler**, General-Kriegszahlmeister.

Montirungs-Dépôts: in Ingolstadt: Oberst F. **Schultze**; in Nürnberg: Oberst C. **v. Brückner**.

Chef des Gendarmerie-Corps: Oberst F. **Murmann**.

Kronbeamte des Reichs.

Kron-Oberst-Hofmeister: O. Fürst **v. Oettingen-Spielberg**.

Kron-Oberst-Kämmerer: Cl. Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst**.

Kron-Oberst-Marschall: L. Fürst **v. Fugger-Babenhausen**.

Kron-Oberst-Postmeister: M. Fürst **v. Thurn u. Taxis**.

Hofstaat des Königs.

Oberst-Hofmeister: G. F. Graf zu **Castell.**
Oberst-Kämmerer: Dr. F. Graf **v. Pocci,** Kämmerer.
Oberst-Hofmarschall: L. Frhr **v. Malsen,** Kämmerer.
Oberst-Stallmeister: M. Graf **v. Holnstein,** Kämmerer.
Oberst-Ceremonienmeister: C. Graf **v. Moy,** Kämmerer.
Hofmusik-Intendant: C. Frhr **v. Perfall,** Kämm., zugleich mit Leitung der Hoftheater-Intendanz beauftragt.
General-Capitain der Leibgarde der Hartschiere: GLieut. F. **Du Jarrys,** Frhr **v. La Roche,** Kämmerer.

Secretair des Königs: Ministerialrath A. **v. Eisenhart.**

Hofstaat der Königin-Wittwe.

Ober-Hofmeister: M. Graf **zu Pappenheim,** Oberst-Lieut. à la suite.
Ober-Hofmeisterin: J. Gräfin **von der Mühle,** geb. Freiin **von Wöllwarth.**

Hofstaat der Königin-Wittwe von Griechenland.

Ober-Hofmeister: Ph. Frhr **v. Würtzburg,** großherzogl. oldenburgischer Kämmerer. — Hofmarschall: V. C. Frhr **v. Gebsattel,** Kämm.

Diplomatisches Corps zu München und Consuln.

(Gedruckt 18. August 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Dr. G. **Bancroft,** a. G. u. b. M. (accred. 8. Mai 1868; Berlin). — [München: G. **Horstman,** C. — Nürnberg: J. M. **Wilson,** C. — Consul für die Pfalz: St. M. **Vail** (in Ludwigshafen).]
Argentinische Republik. [Augsburg: M. **Obermayer,** C. — Nürnberg: G. **Muskat,** C.]
Belgien: Staatsminister J. B. Baron **v. Nothomb,** a. G. u. b. M. (accr. 25. Juni 1872; Berlin). — [München: F. M. **v. Hirsch,** C. — Nürnberg: G. **Platner,** C.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (accreditirt 25. Juni 1872; Berlin). — [Dr. J. J. **Ferreira Valle,** Vicomte **de Desterro,** GC. (in Genf).]
Frankreich: Graf **Lefèbvre de Béhaine,** GTr. (accr. 14. Aug. 1871); Baron **de Villing,** Marquis **de Clermont-Tonnerre,** Leg.-Secr.; V. **de Bojano,** Attaché.
Großbritannien: R. B. D. **Morier,** GTr. (accr. 8. März 1872); Ch. **Stewart** Scott, Leg.-Secr.
Hessen: wirkl. GRath H. Frhr **v. Gagern,** a. G. u. b. M. (Wien).
Italien: Graf **Greppi,** a. G. u. bev. Min. (ern. Juni 1871; auch accred. in Darmstadt und Stuttgart); C. Marchese **Centurione,** Chevalier **Vigoni,** Leg.-Secr. — [München: Dr. H. **Merk,** C. — Nürnberg: C. **Paraviso,** C.]
Niederlande. [Ludwigshafen: . . . ., GC. (in Mannheim). — Nürnberg: C. **Meyer,** C.]

Oesterreich-Ungarn: E. Frhr **v. Bruck**, a. G. u. b. M.; Ritter **Jäger v. Jaxtthal**, Leg.-Rath; L. Ritter **v. Zwierzina**, Leg.-Secr.; Graf **v. Beust**, Attaché.

Päpstlicher Stuhl: Msgr P. F. **Meglia**, Erzbischof von Damascus in part., apost. Nuntius (1866); Abbé **Taliani**, uditore; Abbé J. **Weiser**, Secretair.

Preußen: Krhr G. Frhr **v. Werthern**, a. G. u. b. Min. (accred. 18. Febr. 1867); **v. Thielau**, Leg.-Secr.; Hauptmann **v. Stülpnagel**, Militair-Bevollmächtigter.

Rußland: Geh.-Rath und Krhr J. Ritter **v. Ozeroff**, a. G. und bev. M. (accred. 24. Jan. 1864); Hofrath Th. **Smirnow**, 1r Leg.-Secr.; Rath hon. und Krjkr M. **Ogareff**, 2r Leg.-Secr.; StRath A. **von Martini**, Krjkr Fürst A. **Galitzin**, Coll.-Assessor u. Krjkr E. **Prinz v. Wittgenstein**, Attachés.

Sachsen (Königr.): Geh. Leg.-Rath R. Graf **v. Könneritz**, a. G. u. bev. Min. (accred. 31. Decbr. 1867). — [München: M. **Wilmersdörffer**, C.]

Schweiz: Oberst B. **Hammer**, a. G. u. bev. Min. (1868; Berlin).

Spanien: Don E. **de Asquerino**, a. G. u. b. M. (Wien).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Die Bevölkerungszahlen beziehen sich für die Zählung von 1871 auf die ortsanwesende, für die Zählung von 1867 dagegen auf die sogenannte Zollabrechnungsbevölkerung. Eine genaue Vergleichung beider Zählungen ist daher eigentlich nicht möglich.)

Regierungs-Bezirke.	Geogr. Q.-Meilen.	Bevölkerung 3. December 1867.	Bevölkerung 1. December 1871.	Zunahme auf 1000.
Ober-Bayern	309,5826	827669	841707	+ 17
Nieder-Bayern	195,5502	594511	603789	+ 16
Rhein-Pfalz	107,8232	626066	615035	— 18
Ober-Pfalz und Regensburg	175,5221	491295	497861	+ 13
Ober-Franken	127,1119	535060	541063	+ 11
Mittel-Franken . . .	137,2419	579688	583666	+ 7
Nieder-Franken u. Aschaffenburg	152,5239	584972	586132	+ 2
Schwaben und Neuburg	172,4032	585160	582773	— 4
Occupations-Armee in Frankreich	—	—	11424	—
Königreich	1377,7590	4,824421	4,863450	+ 8

Größere Städte 1871 (ortsanwesende Bevölkerung incl. Militair).

München . .	169693	Würzburg . .	40005	Fürth	24577
Nürnberg . .	83214	Regensburg .	29185	Kaiserslautern .	17896
Augsburg . .	51220	Bamberg . .	25738	Bayreuth . .	17841

II. Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit (s. S. 325).

III. Vertheilung der Bevölkerung von 1871 nach den Confessionen.

Regierungs-Bezirke.	Katho-liken.	Prote-stanten.	And. Secten.	Israe-liten.	Uebrige.	Kath. auf 1000 E.	Prot. auf 1000 E.
Nieder-Bayern	599436	4084	130	111	28	993	7
Ober-Bayern .	809741	28220	620	3033	93	962	34
Oberpfalz . .	455777	40683	170	1221	10	915	82
Schwaben . .	499378	78461	528	4369	37	857	135
Nieder-Franken	469900	101171	445	14573	43	802	173
Rhein-Pfalz .	266534	333122	2892	12466	21	433	542
Ober-Franken .	228848	308050	71	4045	49	423	569
Mittel-Franken	125715	446427	596	10830	98	215	765
Truppen in Frankreich .	9035	2374	1	14	—	791	208
Summa	3,464364	1,342592	5453	50662	379	276	712

Unter den Protestanten sind 3321 Reformirte, unter den „andern Secten" 246 Griech.-Katholische, 3820 Mennoniten, 72 Wiedertäufer, 4 Baptisten, 360 Irvingianer, 63 Anglikaner, 1 Armenier, 1 Quäker, 8 Methodisten, 1 Presbyterianer, 2 Herrnhuter, 2 Unitarier, 7 Nazarener, 4 Lindlianer, 217 Deutsch-Katholiken, 623 Freireligiöse, 2 Lichtfreunde, 21 Dissidenten enthalten. Unter der Rubrik „Uebrige" sind 15 Mohammedaner, 13 Confessionslose und 351 Personen zusammengefaßt, deren Confession nicht angegeben war.

IV. Finanzen.

A. Voranschlag für ein Jahr der XI. Finanzperiode 1872 und 1873.

(Finanzgesetz vom 28. April 1872.)

a) Einnahmen. (Gulden.)

	Brutto.	Verwaltungs-Ausgaben.
1. Rentamtliche Verwaltung	—	967441
2. Directe Staatsauflagen	10,610000	264000
Grundsteuer . . 6,691555		
Haussteuer . . 1,127120		
Gewerbesteuer . . 1,573233		
Capitalrentensteuer . .	795328	
Einkommenst.	422764	
3. Indirecte Staatsauflagen	18,370331	2,303920
Taxen	5,245000	245000
Stempel	1,653500	126500
Malzaufschlag	9,600000	517800
Zölle	1,871831	1,414620
4. Staatsregalien und Anstalten . . .	35,573890	24,942252
Salinen	1,511865	1,171865
Bergwerke	2,240665	1,775665
Eisenbahnen	27,069466	17,553680
Post	3,837286	3,549036
Telegraphen	542765	451880
Ludwigs-Canal	91073	181921
Bodensee-Dampfschifffahrt	252000	237520
Gesetzblatt	28770	20685

	Brutto.	Verwalt.-Kosten.
5. Staatsdomainen	19,269928	6,726642
Forsten, Jagden ꝛc.	13,850000	6,151300
Dekonomie, Gewerbe	741035	488222
Grundgefälle	4,655583	87056
Zinsen	23310	64
6. Besondere Abgaben	29957	424
7. Uebrige Einnahmen	370703	12243
8. Einnahmen für Zwecke d. allgem. Unterstützungsvereines der Pensionscasse	161703	1703
9. Uebergänge aus der X. Finanzperiode	430000	—
10. Aus d. Reichscasse ausgeworfener Betrag f. d. k. Bayer. Militaircontingent	19,076748	—
11. Aus d. Französ. Kriegsentschädigung	5,600000	—
12. Zuschuß a. d. bisher. Militairfonds	695000	—
Gesammt-Summa:	110,188260	35,218625
Netto-Einnahme:	—	74,969635

b) Ausgaben.

1. Staatsschuld	16,873376	7. Minist. des Innern	9,396615
2. Civilliste 2,350580 / Apanagen ꝛc. 806227	3,156807	8. Cultusministerium	7,952645
		9. Minist. der Finanzen	1,118292
3. Staatsrath	70006	10. Militairetat	19,076748
4. Landtag	139340	11. Wittwen- u. Waisenpensionen	845000
5. Ministerium d. Kgl. Hauses und des Aeußern	409000	12. Ausg. für Reichszwecke	9,510400
6. Justizministerium	6,205790	13. Reichsreservefonds	215616

Summa der eigentlichen Staatsausgaben 74,969635
Summa der Erhebungs- u. Betriebs-Ausgaben (s. ob.) 35,218625

B. Staatsschuld.

A. Uebersicht.

	ultim. 1870.	ultim. 1871.
1. Allgemeine Staatsschuld	179,832847 fl.	181,377265 fl.
2. Eisenbahnschuld	221,144600 „	212,609300 „
3. Grundrentenablösungsschuld zu 4%	95,047000 „	94,677575 „
Total:	496,024447 fl.	488,664140 fl.

B. Specification der allgemeinen Staatsschuld ult. 1871. (Gulden.)

1. Alte Schuld	64,898055	1. Verzinsl. Schulden	159,496215
Lehen-Dotations-Capitalien	7,221545	Zu 5 %	13,181075
Kündbare Schuld	5,908949	„ 4 ½ %	49,288634
Verlosbare Schuld	51,767561	„ 4 „	83,939125
2. Neue Schuld	35,239385	„ 3 ½ „	12,626381
Anleihe von 1857	6,914800	„ 3 ⅓ „	2250
Annuitäten-Anl. (1852)	1,773410	„ 3 „	82350
Prämien-Anl. (1866)	26,551175	„ 2 „	376400
3. Militairschuld	81,228300	2. Unverzinsl. Schulden	21,881050
4. Unerhobene Capitalien	11525	Cassenanweisungen	21,000000
		Außer Zins gef. Cap.	881050
Total:	181,377265	Total:	181,377265

C. Specification der Eisenbahnschuld. (Gulden.)

Anleihen zu 5% . .	37,057500	Anleihen zu 4% . .	64,378700
" " " 4½ . .	104,786100	" " " 3½ . .	4,390000
Außer Verzinsung gesetzte, verloste Capitalien			1,997000
		Summa:	212,609300

Die 5% Kriegsanleihe von 1870 im Betrage von 57,000000 Gulden war im December 1872 bereits völlig zur Heimzahlung gekündigt. — Ferner ist die 5% Eisenbahnanleihe von 1866, sowie die 5% und 4½% Militairschuld zum 31. Mai, resp. 31. August 1873 gekündigt.

V. Militair.

(Nach dem am 23. November 1870 geschlossenen Vertrag über den Eintritt Bayerns in das Deutsche Reich bildet das Bayerische Heer einen in sich geschlossenen Bestandtheil des Deutschen Reichsheeres mit selbständiger Verwaltung, unter der Militair-Hoheit des Königs von Bayern, jedoch im Kriege unter dem Oberbefehl des Kaisers. In Bezug auf Dienstzeit, Organisation, Formation rc. gelten im Wesentlichen die für das Deutsche Reichsheer bestehenden Normen.)

Die Bayerische Armee ist in 2 Armeecorps zu je 2 Divisionen getheilt. Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 339—346.

Braunschweig (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Landesgrundgesetz vom 12. October 1832, später mehrfach modificirt. Die Landesvertretung besteht nach dem Gesetz vom 28. November 1851 aus 21 Abgeordneten der Höchstbesteuerten, 10 der Städte, 12 der Landgemeinden, 3 Vertretern der Geistlichkeit.]

Staatsministerium.

A. W. C. F. **von Campe**, StM. (April 1862).
J. C. W. **Schulz**, GRath (April 1861).
Chr. F. **Zimmermann**, GRath (Februar 1867).

Geheime Canzlei. Chef: Chr. H. **Rieper**, Canzlei-Rath.

Statistisches Bureau. Vorstand: **Rybitz**, Hofrath.
Landes-Haupt-Archiv. Archivar und Vorstand: Dr. jur. C. W. **Schmidt**, Geh. Archiv-Rath (April 1863).

Ordentliche Mitglieder der Ministerial-Commission.

I. Innere Landesverwaltung und Polizei: **Culemann**, Kreis-Dir.; v. **Pawel**, Kammer-Director; **Meyer**, Polizei-Director.
II. Finanzen und Handels-Angelegenheiten: v. **Hantelmann**, Fin.-Dir.; **Krüger**, Geh.-Kammerrath; Graf **Görtz-Wrisberg**, K.-Rath.
III. Justiz: Dr. jur. **Trieps**, Obergerichts-Präsident; **Knittel**, Obergerichts-Vice-Präsident; **Rhamm**, Ober-Staatsanwalt.
IV. Geistliche und Schulsachen: Dr. **Ernesti**, Abt, Consistorialrath; **Gravenhorst**, Schulrath, Professor; **Pfeifer**, General- und Stadt-

Superintendent. Außerordentliches Mitglied: Dr. **Thiele**, Propst, Hof- und Domprediger.
V. Militairsachen: v. **Erichsen**, Gen.-Lieut.; **v. Seckendorff**, Oberst; **v. Wachholtz**, Oberst und Flügel-Adjutant.

Landtag. Ausschuß der Landes-Versammlung; Präsident: C. W. H. **Caspari**, Oberbürgermeister in Braunschweig.
Landessyndicus: J. W. **Oesterreich**.

Justiz-Verwaltung.

Obergericht (Wolfenbüttel). Präsident: Dr. jur. **Trieps**.
Vice-Präsidenten: W. G. Th. **Henke**; C. Chr. G. **Knittel**.
Ober-Staatsanwalt: E. **Rhamm**.

Finanz-Verwaltung.

Herzogl. Kammer und Bau-Direction. Director: v. **Pawel** (s. oben).
Finanz-Collegium, Zoll- u. Steuer-Direction: v. **Hantelmann** (s. oben).

Consistorium.

Präsident: W. G. Th. **Henke** (s. oben) fungirt als solcher.

Militair-Etat.

Adjutantur des Herzogs. — Flügel-Adjutant: **v. Wachholtz**, Oberst, mit den Geschäften der Herzoglichen General-Adjutantur beauftragt.
Flügel-Adjutanten: **v. Lauingen**, GMaj. u. Frhr; **v. Rudolphi**, Oberst u. Frhr.
Contingents-Commandeur und Garnisons-Commandant zu Braunschweig: **v. Diringshofen**, GMaj.

Oberste Hofchargen.

Ober-Kammerherr: G. Frhr **v. Miltitz**.
Ober-Jägermeister: H. M. Frhr **v. Kalm**.
Hofmarschall: **v. Lauingen**, GMaj.
Intendant des Hoftheaters: **v. Rudolphi**, Oberst u. Frhr.
Vice-Ober-Stallmeister: Frhr **v. Girsewald**, GMaj.
Hofjägermeister: F. **v. Veltheim**.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten). [Braunschweig: **de Witt**, C.; **Sprague**, C.; A. M. **Simon**, VC.]
Belgien: StM. J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (Berlin; s. dort).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; Berlin; s. dort).
Oesterreich-Ungarn: Graf **Karolyi**, a. G. u. b. M. (1872; Berlin).
Preußen: G. Prinz **zu Isenburg-Büdingen**, GMaj., a. G. u. b. M. (accr. 9. Decbr. 1859; Oldenburg).
Rußland: O. M. **v. Vegesack**, wirkl. StRath u. Frhr, MR. (ern. 22. Septbr. 1866; Hamburg).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 67,022 Quadrat-Meilen. Einwohner 1871: 311764 [1]); Hauptstadt Braunschweig 57883 Einwohner.

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen und der Staatsangehörigkeit auf S. 325.)

Finanzen.

I. Staatshaushalts-Etat für die 3 Jahre der Periode 1870—1872.

Einnahmen (Thlr).

1. Domainen (Netto)	548000	6. Leihhaus-Intraden	240000
2. Grund-Steuer	1,066500	7. Lotterie	210000
Personal-Steuer	483900	8. Außerord. Einnahmen	6000
3. Indirecte Steuern	420000	9. Verkäufe	100000
4. Chaussee- ꝛc. Gelder	135000	10. Intelligenzcasse	12000
5. Eisenbahn-Intraden	3,975000	Summa:	7,196400

Ausgaben (Thlr).

1. Allgemeine Landesverpflichtungen	717798	7. Polizei-Militair	115200
2. Staats-Ministerium u. Landesarchiv	99000	8. Polizeiverwaltung (Inneres)	365265
3. Legationskosten	15900	9. Baukosten	580500
4. Landtagskosten	24200	10. Pensionen	327000
5. Justizverwaltung	519000	11. Landesschulden	3,067716
6. Finanzverwaltung	419700	12. Außerord. Ausgaben	770000
		13. Extraordinair	175121
		Summa:	7,196400

II. Etat der Kammercasse für die drei Jahre 1873—1875.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Pachten und Gefälle	860456	An die Hzgl. Hofcasse	729166
Forsten und Jagden	722095	Verwaltungskosten	136228
Berg- und Hüttenwerke	341325	Erhalt. d. Kammergutes	241850
Zinsen	101900	Kammerschuld	103197
Summa:	2,025776	Rückzahlungen	76422
		Summa:	1,286863
		Netto-Ertrag der Domainen:	738910

Die Civilliste erscheint nicht auf dem Etat; sie besteht (wie aus dem Etat der Kammercasse zu ersehen) aus Einkünften aus den Domainen (220722 Thlr), aus anderen Einnahmen (22333 Thlr), aus den Zinsen des Bevern'schen Capitals von 100000 Thlr Gold, Ablösungsgeldern ꝛc.

Neben dem Staatshaushalts-Etat besteht noch ein besonderer Etat des vereinigten Kloster- und Studienfonds. Der Reinertrag von 588600 Thlr (Finanzperiode 1870—72) wird ausschließlich für den Cultus und die Unterrichtsanstalten verwendet.

---

[1]) Excl. 690 Einwohner im Communion-Bergamt Goslar.

III. Schulden (Thlr).		ult. 1871.
1. Landesschuld: a) Eisenbahnschulden	9,670700	12,765768
b) Andere Schulden (incl. 915000 Thlr 5 % Anleihe der herzogl. Leihhausanstalt, welche von dieser verzinst und amortisirt wird) . .	3,095068	
2. Cassenscheine der herzogl. Leihhauscasse		1,000000
3. Prämienanleihe zu Eisenbahn-Bauten von 1869 (durch Annuitäten v. 406580 Thlr in 56 Jahren zu amortisiren)		10,000000
4. Domanialschuld (1870)		359066
Capitalvermögen des Kloster- und Studienfonds		1,614360

Militair. — Das herzogl. Contingent besteht aus: 1 Infanterie-Regiment (Nr. 92), 1 Husaren-Regiment (Nr. 17), 1 sechspfündigen Batterie zu 4 Geschützen und 2 Landwehr-Bataillonen. Im Frieden der 20. Division (X. Armeecorps) der Deutschen Reichsarmee zugetheilt, gehört das Braunschw. Infanterie-Reg. zur Zeit dem XV. Armeecorps (Elsaß-Lothringen) an.

Bremen (Freie Hansestadt).

[Staatsform: Demokratie. Revidirte Verfassung vom 5. März 1849, modificirt 21. Februar 1854. Gesetzgebung durch den Senat (18 von der Bürgerschaft gewählte Senatoren, wovon wenigstens 10 Rechtsgelehrte, 5 Kaufleute sein müssen, und zwar wählt die Bürgerschaft aus einer Reihe von 3 Candidaten, über welche 5 Deputirte des Senats und 5 Deputirte der Bürgerschaft sich vorher geeinigt haben und welche alsdann vom Senate der Bürgerschaft zur Auswahl präsentirt werden) und durch die Bürgerschaft (150 Mitglieder, von denen 16 durch solche Bürger, welche eine Universität besucht haben, 48 durch die Kaufleute, 24 durch die Gewerbtreibenden, 30 durch die übrigen Staatsbürger der Stadt, die übrigen von Vegesack [6], Bremerhaven [6] uud dem Landgebiet [20] gewählt werden). Die Executive wird vom Senat als solchem und durch die für die einzelnen Angelegenheiten bestehenden Commissionen desselben geübt.]

Senat.

Bürgermeister: O. **Gildemeister** (gew. 9. Octbr. 1871 bis 31. Decbr. 1875), Präsident des Senats für das Jahr 1874.
Bürgermeister: C. Fr. G. **Mohr** (gew. 30. Decbr. 1869 bis 31. Decbr. 1873), Präsident des Senats für das Jahr 1873.
Außerdem 16 Senatoren, 3 Secretaire.

Auswärtige Angelegenheiten: A. **Duckwitz**, Sen.
Kirche und Unterricht: C. Fr. G. **Mohr**, Bürgermeister.
Justiz: A. **Lürman**, Sen.
Finanzen: O. **Gildemeister**, Bürgermeister.
Polizei: Fr. M. Chr. **Pfeiffer**, Sen.
Medicinalwesen: Fr. M. Chr. **Pfeiffer**, Sen.
Militairwesen: H. Chr. H. J. **Lampe**, Sen.
Handels- und Schifffahrts-Angelegenheiten: **Mohr**, Bürgermeister.

Präsident der Bürgerschaft: Dr. C. **Meinertzhagen**.
Vicepräsidenten: **Noltenius**; Dr. **Adami**.

Präses der Handelskammer: J. H. T. Claussen. — Vice-Präses: J. A. Albers.

Ober-Appellationsgericht, s. „Lübeck".
Obergericht. Präsident: Dr. H. G. Heineken, Sen.
Vicepräsident: Dr. H. C. A. Migault, Richter.
Handelsgericht. Directoren: Dr. Schumacher, Sen.; Dr. Fr. A. Meyer, Richter. (12 kaufmännische Mitglieder.)

Statistisches Bureau. Vorstand: H. Frese.

Diplomatisches Corps, s. „Hamburg".

(Gedruckt 23. August 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): R. M. Hanson, C.; J. Gruner, VC.; G. Ihlder, CAg. für Bremerhaven.
Anhalt: J. G. B. Rohland, C.
Argentinische Republik: J. A. Borchers, C.
Baden: J. W. A. Krose, C.
Bayern: T. Lürman, GC.
Belgien: W. S. C. Ichon, C.
Bolivia: H. J. Lampe, C.
Brasilien: H. W. Witte, C.
Braunschweig: G. A. Bechtel, C.
Chile: J. Hirschfeld, C.
Columbia (Verein. Staaten von): R. Mercado, C.
Costa-Rica: J. H. Jantzen, C.
Dänemark: E. Dubbers, C.; A. D. Brunken, VC. für Bremerhaven.
Ecuador: J. C. H. Plenge, C.
Frankreich: A. M. Bessilier, C.; F. W. Specht, VC. f. Bremerhaven.
Griechenland: J. G. B. Rohland, C.
Großbritannien: W. Ward, C.; M. Schwoon, VC. zu Bremerhaven.
Guatemala: H. Wessels, C.
Haïti: C. G. Bauck, C.
Hawaïi: J. F. Müller, C.
Hessen: C. Bredenkamp, C.
Honduras: M. Levy, GC. (Hamburg).
Italien: Ph. R. Tewes, C.; A. D. Brunken, CAg. für Bremerhaven.
Liberia: C. M. Goedelt, GC. (Hamburg).
Lippe-Detmold: C. Pokrantz, C.
Mecklenburg-Schwerin: C. E. A. G. Tewes, C.
Mexico: vacat.
Nicaragua: E. Levy, GC. (Hamburg).
Niederlande: C. F. T. Roessingh, C.; D. E. Ulrichs, VC. für Bremerhaven.
Oesterreich-Ungarn: L. G. Dyes, GC.; R. Gauslandt, VC.
Oldenburg: O. Thyen, C.
Peru: J. M. Gildemeister, C.
Portugal: . . ., GC.; F. F. Droste, VC.
Preußen: W. Delius, GC.; J. Lange, CAg. für Vegesack; J. G. Claussen, VC. zu Bremerhaven.

Rußland: J. Achelis, C. (zugleich für Oldenburg).
Sachsen (Königreich): F. L. H. Leupold, C.; J. G. Claussen, VC. zu Bremerhaven.
Sachsen (Großherzogthum): H. W. Bömers, C.
Sachsen (Herzogthümer): H. W. Bömers, C.
Schaumburg-Lippe: C. Pokrantz, C.
Schweden und Norwegen: H. S. Gerdes, C.; A. Bergh, VC. zu Bremerhaven.
Schweiz: C. v. Heyman, C.
Spanien: Th. Ortuño, C. (Hamburg); T. Melchers, VC.
Türkei: H. Schellhaß, C.
Uruguay: . . ., GC.; F. F. Droste, VC.
Venezuela: J. H. Jantzen, C.
Württemberg: G. F. Migault, C.

Statistische Notizen.

Areal: 4,6322 geogr. Q.-Meilen [1]). Einwohner 1871: 122402; Bremen (Stadt) 82807 Einwohner.

Das Freihafengebiet von Bremen umfaßte 1873 3,9762 geogr. Q.-Meilen mit 121305 Einwohnern. S. S. 345.

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Confession auf S. 318 u. 319.)

Finanzen.

I. Finanzabrechnung für das Jahr 1872 (in Mark Reichswährung).

Einnahmen.		Ausgaben.	
Von Grundstücken, Eigenthum und Rechten	1,457096	Gehalte	813306
Directe Abgaben . . .	1,697704	Pensionen	55076
Indirecte und verschiedene Abgaben	2,896929	Kosten der Staatsschuld	2,563696
Wege-, Canalgelder . .	65554	Auswärtige Verhältnisse	881157
Sporteln	237934	Schulen und Bibliothek	461336
Erwerbung des Bürgerrechts	23301	Polizeiliche Anstalten .	518746
Von den Eisenbahnen .	1,979114	Baukosten	1,529554
Von den Schulen . .	39493	Chaussee- 2c. Bau . .	75639
		Bureaukosten	157130
		Ausgabe für das Gebiet	45138
		Vermischte Ausgaben .	885211
Sa d. ordentl. Einnahm.	8,397126	Sa d. ordentl. Ausgab.	7,985989
Sa d. außerord. Einnahm.	1,727878	Sa d. außerord. Ausgab.	1,764572
Total	10,125004	Total	9,750561
		Ueberschuß	374443

Unter Berücksichtigung des Bedarfs der Restverwaltung des Jahres 1872 (428730 Mark) ergiebt sich indeß pro 1872 ein Deficit von 54287 Mark.

II. Abschluß für 1871 in Reichsmark.

Einnahme: 7,827378. Ausgabe: 11,838837. Deficit durch Eisenbahnbauten veranlaßt: 4,011459.

---

[1]) Berichtigte offizielle Zahl. Vergl. Behm u. Wagner, die Bevölkerung der Erde, II, Gotha 1873, S. 15.

III. Staatsschuld am 31. December 1872.

Zinsfuß:	Mark	Für:	Mark
3½ % Anleihen . .	34,417439	Eisenbahnen	18,488119
4 „ „ . .	7,056276	Hafenbauten ꝛc. . . .	66428
4½ „ „ . .	5,012050	and. rententrag. Anlag.	24,301596
5 „ „ . .	7,272165	alle anderen Zwecke .	10,901786
Summa:	53,757929		53,757929

Militair. S. „Hamburg", S. 383.

Handel. Werth der Einfuhr und Ausfuhr in den Jahren 1871 und 1872. (In Millionen Reichsmark.)

Verkehrs-Länder.	Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Zollverein	148,67	156,22	187,43	228,33
Großbritannien	65,61	72,76	24,46	17,72
Hamburg	11,16	14,82	9,73	14,35
Oesterreich-Ungarn	9,36	11,14	25,93	33,60
Schweiz	15,79	10,52	17,14	10,05
Europäisches Rußland . . .	7,46	5,71	16,03	11,55
Schweden u. Norwegen . .	2,03	2,47	6,78	10,45
Niederlande u. Belgien . . .	5,28	9,10	8,64	11,26
Frankreich	4,27	3,47	2,92	0,74
Uebriges Europa	2,69	4,29	3,55	1,41
Europa	272,32	290,50	302,60	339,45
Vereinigte Staaten	120,63	116,65	112,79	115,43
Mexico u. Central-America .	?	5,55	?	1,31
Westindien	10,03	14,93	3,08	2,77
Neu-Granada	9,77	11,71	0,52	0,76
Brasilien	14,45	12,06	0,17	0,21
Uebriges America	7,34	7,07	3,80	4,23
America	162,22	167,96	120,35	124,71
Britisch-Ostindien	18,04	19,11	0,26	0,23
Birma	7,75	7,46	0,13	0,14
Uebriges Asien	1,20	2,38	0,57	0,90
Asien	26,99	28,95	0,96	1,26
Africa	4,17	7,49	0,37	0,48
Australien ꝛc.	0,74	1,30	0,85	0,80
Zur Ausrüstung der Handelsflotte	—	—	4,36	4,46
Total	466,45	496,20	429,50	471,17
„ 1870	306,58	—	302,08	—
„ 1869	343,15	—	315,26	—
Durchschnittl. 1867—71	353,64	—	330,46	—
„ 1857—61	222,36	—	203,23	—
„ 1847—51	106,50	—	92,09	—

Seeschifffahrtsverkehr, Handelsmarine, Auswanderung s. S. 347.

Hamburg (Freie und Hansestadt).

[Verfassung publicirt am 28. September 1860. Die gesetzgebende Gewalt wird von Senat und Bürgerschaft, die vollziehende vom Senat ausgeübt. Der Senat besteht aus 18 Mitgliedern, deren 9 die Rechts- oder Cameral-Wissenschaften studirt haben müssen, von den übrigen 9 müssen wenigstens 7 dem Kaufmannsstande angehören. Den Vorsitz führen ein erster und ein zweiter Bürgermeister, welche auf 1 Jahr gewählt werden. Dem Senate sind 2 Syndici und 4 Secretaire beigegeben. Die Bürgerschaft besteht aus 192 Mitgliedern, deren 84 durch allgemeine directe Wahlen, 48 von und aus den Grundeigenthümern erwählt und 60 von den Gerichten und Verwaltungsbehörden abgeordnet werden.]

Der Senat.

Präsidium: Dr. jur. N. F. **Haller**, erster Bürgermeister für 1873; Dr. jur. H. **Goßler**, zweiter Bürgermeister für 1873.

Bürgerschaft.

Präsident: Obergerichtsrath Dr. jur. H. **Baumeister**. — Vice-Präsidenten: Dr. jur. G. **Hachmann** und C. J. **Noyemann**.

Verwaltung.

(Präsidenten der Deputationen und Staatscommissionen.)

Kirchenwesen. Evangelisch-lutherische Kirche. Präses des provisorischen Kirchenrathes: Dr. H. **Goßler**, Bürgermeister. — Senior des geistl. Ministeriums: Hauptpastor Dr. J. A. **Rehhoff**. — Christliche nicht-lutherische Gemeinden und israelitischer Cultus: Dr. jur. **Goßler** (s. oben).

Finanzen: Bürgermeister Dr. **Haller** (Finanz-Deputation); Sen. Ch. A. **de Chapeaurouge** (directe Steuern); Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann** (indirecte Steuern).

Statistisches Bureau. Vorstand: J. Chr. F. N. **Neßmann**.

Handel und Gewerbe: Dr. jur. G. H. **Kirchenpauer**, Sen. (Handel und Schifffahrt); Syndicus Dr. jur. **Merck** (Eisenbahnen); Senator H. A. **Hübener** (Bank).

Bauwesen: Senator F. F. **Eiffe**.

Militairverwaltung: Senator M. T. **Hayn**.

Unterrichtswesen: Senator G. H. **Kirchenpauer**, Präses der Oberschulbehörde.

Justiz-Abtheilung: Senator Dr. jur. H. A. C. **Weber**.

Polizei und innere Angelegenheiten: Senator Dr. jur. C. Fr. **Petersen**.

Oeffentliche Wohlthätigkeit: Bürgermeister Dr. H. **Goßler**.

Auswärtige Angelegenheiten: Syndicus Dr. **Merck**.

Justiz.

Ober-Appellations-Gericht für die Hansestädte, s. „Lübeck“.

Ober-Gericht zu Hamburg. Präsident: Dr. jur. H. **Kellinghausen**, Bürgermeister.

Nieder-Gericht. Präses: Dr. jur. E. **Goßler**.

Handels-Gericht. Präses: Dr. jur. S. **Albrecht**.

Verkehrs-Anstalten.

Senats-Commissar für
Post- und Telegraphen-Angelegenh.: Dr. jur. **Merck**, Syndicus.
Zollvereins-Angelegenheiten: Dr. jur. **Versmann**, Sen.

Ober-Post-Direction: F. W. A. **Schulze**, Geh. Post-Rath.
Telegraphen-Amt: G. **Krüger**, Telegraphen-Director.

Diplomatisches Corps bei den Hansestädten und Consuln zu Hamburg.

(Gedruckt 23. August 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen“.)

America (Verein. Staaten). C. **Robinson**, C. — P. **Möller**, Deputy Consul.
Anhalt. F. W. **Burchard**, C.
Argentinische Republik. A. Frhr **v. Finck**, C.
Baden. G. C. **Gorrissen**, GC.
Bayern. H. F. C. **Schütt**, GC.
Belgien. J. B. Frhr **Nothomb**, StM., a. G. u. b. M. (1867; Berlin). — O. **de Craecker**, GC.
Bolivia. G. **Wolde**, GC.
Brasilien. Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — Baron **de Paraguassú**, GC.
Chile. V. B. **Rosales**, GC.; D. **Schutte**, C.
Columbia (Verein. Staaten von). G. E. **Marthin**, GC.
Costa-Rica. G. **Mutzenbecher**, GC.
Dänemark. H. **Pontoppidan**, GC.
Ecuador. C. F. **Overweg**, C.
Frankreich. A. F. **Dervieu**, GC.
Griechenland. A. W. **v. Gorrissen**, C.
Großbritannien. G. **Annesley**, C.
Guatemala. M. **Meyer**, C.
Haïti. E. **Nölting**, GC.
Hawaïi. J. H. **Goßler**, GC.
Hessen. G. F. **v. Gorrissen**, GC.
Honduras. M. **Levy**, GC.
Italien. Commandeur Cristoforo **Negri**, GTr. und GC. — Chev. R. **Schröder**, C. hon.
Liberia. C. M. **Goedelt**, GC.
Lippe-Detmold. J. C. **Schemmann**, C.
Mecklenburg-Schwerin. H. **Störzel**, GC.
Mecklenburg-Strelitz. S. **Schiff**, C.
Nicaragua. E. **Levy**, GC.
Niederlande. G. H. **Wachter**, GC.
Oesterreich-Ungarn. Frhr **v. Westenholz**, GTr. und GC.; **Enders**, Leg.-Kanzler.
Oldenburg. C. A. W. **Schön**, GC.
Paraguay. J. G. **Werckenthien**, C.
Persien. L. L. **Königswarter**, C.

Peru. B. **Alvarez**, GC.; G. R. **Enet**, C.
Portugal. F. **van Zeller**, GC.
Preußen. F. A. Frhr **v. Rosenberg**, a. G. u. b. M. (zugleich bei den grhzgl. mecklenburgischen Höfen); **Franke**, Geh. exped. Secretair; **Sergeois**, Leg.-Kanzlist. — . . . ., GC.
Rußland. Wirkl. StRath und Frhr O. M. **von Vegesack**, MR.; wirkl. StRath C. **v. Hoeltzke**, Legat.-Secr. u. GC.
Sachsen (Königreich). C. E. **Frege**, C.
Sachsen-Weimar-Eisenach. H. E. **Meister** jun., C.
San Domingo. J. W. **Rück**, GC.
San Salvador. F. **Kraft**, C.
Schaumburg-Lippe. F. W. A. **Grove**, C.
Schwarzburg (beide Linien). H. C. **Dieckmann**, C.
Schweden und Norwegen. . . . ., MR. und GC.
Schweiz. E. **Mercier**, C.
Spanien. Th. **Ortuño**, C.
Türkei. E. **v. Garrissen**, GC.
Uruguay. G. **Kohlstedt**, GC.; C. **Gayen**, C.
Venezuela. H. R. **Jauy**, C.
Württemberg. H. F. **Schmidt**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt nach neuerer Angabe: $7_{,3755}$ geogr. □M.
Bevölkerung 1871: 338974 Einw.
Stadt Hamburg 240251 Einw., incl. der Vorstädte.

Dem Zollverein sind ca $5_{,855}$ □Mln mit 34617 Einw. einverleibt. Das Freihafengebiet umfaßt demnach $1_{,880}$ □Mln mit 304357 Einw.

S. die Vertheilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Confessionen auf S. 318 u. 319.

Finanzen.

I. Finanz-Voranschlag für das Jahr 1873 (Thlr Pr.).

Einnahme.

1. Vom Staatsvermögen, von Domainen und Regalien .				1,280000
Domainen . . .	44000	Stadtwasserkunst rc.	384000	
Miethen . . .	227000	Lotterie	286000	
Eisenbahnen und Quais . . .	316000	Recognitionen und Verschiedenes . .	23000	
2. Directe Steuern:		a) Grundsteuer	1,307000	2,307000
		b) Einkommensteuer	1,000000	
3. Indirecte Steuern				2,065000
Stempel . . .	406000	Consumsteuern . .	490000	
Waarenzoll . . .	326000	Immobilienabgabe .	360000	
Schiffszoll . . .	123000	Andere Abgaben . .	360000	
4. Gebühren				668000
5. Außerordentliche Einnahmen (darunter 44000 Thlr Antheil an der Reichswechselstempelsteuer, 164000 Thlr Amortisation der Actien der Berl.-Hamb. Eisenbahn)				230000
			Summa:	6,550000

Ausgabe.

1. Allg. Verwaltung	675000	7. Handel, Schifffahrt ꝛc.	472000
Senat u. Bürgerschaft 165000		8. Bauwesen	842000
Finanzverwaltung 409000		9. Diplomatische Kosten	19000
Patronat, Landherrschaft 101000		10. Bundes-Ausgaben	820000
2. Unterrichtswesen	293000	Militairersatzbehörden 9000	
3. Justizwesen	234000	Aversum 682000	
4. Polizei, Inneres	772000	Matricularbeiträge 129000	
5. Oeff. Wohlthätigkeit	670000	Sa der Ausgabe:	6,839000
6. Staatsschuld	2,042000	Deficit:	289000

II. Staatsschuld 31. December 1871 (Thlr Pr.).

Aeltere Schuld	9,978723
Feuer-Cassen-Staatsanleihe (1842)	10,533000
Staats-Prämien-Anleihe von 1846	2,900000
3proc. Crt. Prämien-Anleihe von 1866	4,937500
4½proc. Crt. Eisenbahnstaatsanleihe von 1868	8,000000
5proc. Staatsanleihe von 1870	4,000000
Im Ganzen 31. December 1871:	40,349223

Außer der Anleihe von 1868 ist keine Anleihe speciell für Eisenbahnzwecke contrahirt. Die Baukosten für die Hamburg-Altonaer Bahn sowie die sonstigen Aufwendungen zu Eisenbahnzwecken sind mit anderen Ausgaben aus den Anleihen von 1866 und 1870 bestritten.

Militair. Die Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck stellen die Contingente für die beiden Hanseatischen Infanterieregtr Nr. 75 u. 76.

Handel.

Uebersicht der Einfuhr in den Jahren 1871 und 1872
(in Millionen Thlr Preuß.).

Verkehrsländer.	1871.	1872.	Verkehrsländer.	1871.	1872.
A. Seewärts.					
Großbritannien	243,48	255,59	Verein. Staaten	20,08	27,48
Frankreich	9,87	14,70	Brasilien	10,47	14,03
Niederlande	8,51	14,07	America's Westküste	15,09	19,03
Belgien	5,05	6,95	Venezuela	4,55	4,97
Deutsche Häfen	4,21	6,07	Cuba u. Portorico	1,88	3,99
Nord-Europa	3,34	5,09	Haïti, S. Domingo	2,18	3,60
Italien	2,02	1,89	Mexico, Honduras	0,83	1,26
Spanien	1,26	1,81	Uebr. America	2,53	4,42
Uebr. Süd-Europa	1,83	1,45	3. America	57,60	78,78
Levante	0,25	1,38	4. Asien	4,48	4,38
1. Europ. Häfen	279,82	309,00	5. Africa	3,19	2,64
2. über Altona	30,42	36,04	6. Australien	0,38	1,40
A. Total seewärts				375,89	432,24
B. Total land- und flußwärts				227,36	?
Gesammt-Einfuhr				603,25	?

Gesammt-Einfuhr 1870	. 369,64	Desgl. durchschnittlich	1861—70 . .	377,41
" " 1869	. 427,86		1851—60 . .	264,77
" " 1868	. 409,02		1846—50 . .	147,55

Für 1872 ist aus Anlaß der Errichtung einer Deutschen Reichsstatistik der Export Hamburg's seewärts wieder ermittelt, jedoch nur dem Gewichte nach.

Ausfuhr nach:	Brutto Ctnr	Ausfuhr nach:	Brutto Ctnr
Großbritannien . . .	6,659508	Australien	49608
Frankreich	379407	Asien	384721
Niederlande	402060	Africa	215142
Belgien	216886	America's Westküste .	766443
Deutsche Häfen . . .	871787	Brasilien	520859
Nord-Europa	841075	Uebrige Ostküste Süd-America's	645064
Italien	61126	West-Indien	330123
Spanien	29826	Ver. Staaten (ohne Californien)	1,042045
Portugal	52959	Uebriges America . .	95039
Uebr. Süd-Europa . .	9606		
Sa Europa:	9,524240	Total:	13,573284
		Davon in Deutschen Schiffen	4,928344
		" in fremden "	8,644940

Schifffahrt.

1. Schifffahrts-Verkehr im Hafen von Hamburg im Jahre 1872.
(1 Last = 4000 Pfd.)

A. Seeschifffahrt.	Angekommen Schiffe.	Angekommen Lasten.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen Lasten.
Beladen	5185	1,321165	3709	866267
In Ballast	728	66110	2163	517381
Zusammen	5913	1,387275	5872	1,383648
Dampfer	2749	996820	2725	989175
Darunter Hamb. Schiffe . .	778	327048	837	322683
" Dampfer .	557	259902	552	259240
B. Flußschifffahrt auf der Oberelbe (Hamburg und Altona) . . .	6048	Zollcentner 5,608350	5717	9,610954

2. Rhederei Ende 1872. (In Lasten = 4000 Pfd.)

340 Segelschiffe von 83599 Last } 402 Schiffe von 119763 Last.
62 Dampfer " 36164 " }

Auswanderung über Hamburg, s. S. 349.

Hessen (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 17. Decbr. 1820. Landesvertretung durch 2 Kammern. Die erste Kammer besteht aus den großjährigen Prinzen, den Häuptern der standesherrlichen Familien, dem Senior der Familie der Freiherren v. Riedesel, dem katholischen Bischof, dem protestantischen

Prälaten, dem Kanzler der Universität, zwei Mitgliedern, welche der in dem Großherzogthum genügend mit Grundeigenthum angesessene Adel aus seiner Mitte wählt, und höchstens 12 vom Landesfürsten lebenslänglich ernannten Mitgliedern. Zur zweiten Kammer wählen die acht größeren Städte 10, die kleinen Städte und Landgemeinden 40 Abgeordnete.]

Gesammtministerium.

Präsident: der Minister des Großherzoglichen Hauses und des Aeußern C. **Hofmann.**

Ministerien.

Ministerium des Großherzogl. Hauses und des Aeußern: C. **Hofmann,** Min.

Ministerium des Innern: Frhr **v. Starck,** Director.

Ministerium der Justiz: G. **Kempff,** Director.

Ministerium der Finanzen: w. GRath M. **v. Biegeleben,** Präsident.

Staatsrath.

Präsident: w. GRath Dr. F. Frhr **v. Lindelof.**

Landtag.

Präsident der ersten Kammer: A. Graf zu **Erbach-Fürstenau.** — Zweiter Präsident: C. Graf **v. Schlitz,** gen. **v. Görtz.**

Präsident der zweiten Kammer: Dr. C. J. **Hoffmann,** Hofgerichts-Advocat zu Darmstadt. — Zweiter Präsident: **George,** Gutsbesitzer zu Büdesheim.

Centralbehörden.

Obermedicinal-Direction: GRath **Fischer,** Vorsitzender.

Oberconsistorium: GRath J. **Kritzler,** Präsident.

Oberstudien-Direction: GRath W. **Willich,** gen. **v. Pöllnitz,** Dir.

Ober-Rechnungskammer: GRath J. C. **Wernher,** Dir.

Obersteuer-Direction: GRath L. **Ewald,** Ober-Steuerdir.

Oberforst- und Domainen-Direction: GRath A. **Baur,** Dir.

Oberbau-Direction: GRath P. **Arnold,** Dir.

Centralstelle für Landesstatistik. Vorstand: **Maurer,** GRath.

Obere Gerichtsbehörden.

Oberappellations- und Cassationsgericht. Präsident: GRath Dr. W. **Müller.** — Director: **Zentgraf.**

General-Staats-Procurator: Dr. J. **Roeder.**

Administrativ-Justizhof, zugleich Lehnhof (steht unter dem Ministerium des Innern): GRath W. **Maurer,** Director.

Hofgericht der Provinz Starkenburg (Darmstadt). Präsident: vacat. — Director: Dr. **Trygophorus,** GRath.

Hofgericht der Provinz Oberhessen (Gießen). Präsident: A. G. M. **Buff.** — Director: vacat.

Obergericht der Provinz Rheinhessen (Mainz). Präsident: Dr. F. T. **Kuyn.**

Obere Verwaltungs-Behörden.

Provinzial-Directionen.

Prov. Starkenburg (Darmstadt): GRath Dr. T. **Goldmann.**
Prov. Oberhessen (Gießen): Frhr **Röder von Diersburg.**
Prov. Rheinhessen (Mainz): GRath C. **Schmitt.**

Cultus. — Katholischer Bischof zu Mainz: Wilhelm Emanuel Frhr **v. Ketteler** (1850).
Protestantischer Prälat: Dr. F. C. **Simon.**

Armee-Division. S. „Deutsches Reichsheer", S. 310.

General-Adjutantur.

General-Adjutant: H. Frhr **v. Trotha,** General der Cavallerie.
Flügel-Adjutanten: Major C. **v. Küchler,** Hofmarschall; Major A. **v. Herff.**

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Hofmeisterin: F. Freifrau **du Bos du Thil.**
Oberst-Jägermeister: F. W. Frhr **v. Dörnberg zu Hausen und Herzberg**; B. Frhr **v. Bibra.**
Oberst-Hofmeister: H. Frhr **v. Trotha,** General der Cavallerie und GAdj.
Oberst-Hofmarschall: Den Dienst versieht F. Frhr **van der Capellen van Berkenvoude.**
Oberst-Kammerherr: H. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau,** Ordenscanzler.
Oberst-Ceremonienmeister: L. **v. Werner.**
Oberst-Stallmeister: F. Frhr **van der Capellen van Berkenvoude.**
Oberst-Jägermeister: B. Frhr **v. Bibra.**
Hofmarschall: C. **v. Küchler,** Major und Flügeladjutant.
Hofceremonienmeister: C. **v. Werner,** Leg.-Rath.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Darmstadt.

(Gedruckt 23. August 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten): G. **Bancroft,** a. G. u. b. M. (accr. 26. Juli 1868; in Berlin). — [Mainz: A. **Sealey,** Cons.]
Bayern: R. Frhr **v. Gasser,** a. G. u. b. M. (accr. 6. Octbr. 1871; Stuttgart). — [C. Frhr **v. Rothschild,** GC. (Frankfurt a. M.).]
Belgien: Staatsminister J. B. Baron **Nothomb,** a. G. u. b. M. (Berlin). — [A. Baron **v. Reinach,** C. (Frankfurt a. M.).]
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [J. J. **Ferreira-Valle,** Vicomte **de Desterro** (Genf), GC.]
Frankreich. [C. **von Hell,** GC. (in Frankfurt a. M.).]
Großbritannien: . . ., GTr.; H. **Jerningham,** Leg.-Secr. — [T. **Kuchen,** C. (Frankfurt a. M.).]
Italien: Marquis H. **Centurione,** GTr. (München).
Niederlande. [L. **v. Guaita,** GC. (in Frankfurt a. M.).]

Oesterreich-Ungarn: C. Ritter **von Pfusterschmid-Hartenstein,** a. G. u. b. M. (accr. 23. Febr. 1872; Stuttgart).
Portugal. [R. Baron **v. Erlanger,** GC. (Frankfurt a. M.).]
Preußen: Geh. Leg.-Rath **v. Wentzel,** a. G. u. b. M. (accr. 20. Nov. 1866).
Rußland: Wirkl. StRath und Krhr N. Graf **v. Osten-Sacken,** MR. (accr. 7. Mai 1870); Coll.-Aff. Fürst N. **Baratow,** Legat.-Secr.
Sachsen (Königr.): Geh. Leg.-Rath R. Graf **v. Könneritz,** a. G. u. bev. Min. (accr. 4. Jan. 1868; in München). — [J. **Gerson,** GC. (in Frankfurt a. M.).]
Schweiz: Oberst **Hammer,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Spanien: . . ., a. G. u. b. M. — [Worms: Geh. Commerc.-Rath L. **Heyl,** C.]
Württemberg: Geh. Leg.-Rath Frhr **v. Soden,** a. G. u. b. M. (accr. 16. Juni 1873; München).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Die Bevölkerung nach den definitiven Resultaten der Zählung vom 3. Dec. 1867 und 1. Dec. 1871.)

Provinzen.	Geogr. □Mln.	Einwohner 1867.	Einwohner 1871.	Zunahme auf 1000.
Starkenburg	54,7322	336898	349297	+37
Oberhessen	59,7282	251365	253646	+39
Rheinhessen	24,9491	243676	249951	+26
Summa	139,4095	831939	852894	+25

II. Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit, s. S. 318.

III. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1871.

Provinzen.	Evangelische.	Katholiken.	Christl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Ev. auf 1000.	Kath. auf 1000.
Oberhessen . . .	228940	17394	260	7028	24	903	69
Starkenburg . . .	239682	99192	1167	9207	49	686	284
Rheinhessen . . .	116777	121494	2446	9138	96	467	486
Total 1871	585399	238080	3873	25373	169	686	279
„ 1866	569653	233014	3842	25249	78	685	280

Unter den „christl. Secten" gab es 1871 18 Griech.-Katholische, 2843 Deutsch-Katholiken, 726 Mennoniten, 132 Baptisten, 99 Freireligiöse, 24 v. d. Brüderversammlung in Christo Jesu, 11 Separatisten, 13 Dissidenten, 4 Wallonische, 1 Methodisten. Unter den „Uebrigen" zählte man 2 Muhamedaner u. 1 Brahminen, während von 166 Personen die Confession unbekannt war.

Größere Städte 1871:

Mainz (incl. der Preuß. Besatzung v. 5860 M.)	53918	Darmstadt mit Bessungen	39584
		Offenbach	22691

Finanzen.

1. Voranschlag für 1 Jahr der Periode 1873—75.

Einnahme (Gulden).

Domainen und Forsten		2,989534
Regalien		38700
Directe Steuern		3,920108
Einkommensteuer	1,475000	
Gewerbesteuer	407000	
Grundsteuer	2,038108	
Indirecte Steuern		1,541230
Tranksteuer 440000 | Stempel	590000	
Jagdkarten 20000 | Collateralgelder	140000	
Brückenzölle 58000 | Hundesteuer	48035	
Sporteln 123500 | Reste aus Reichssteuern	121695	
Verschiedenes (incl. der Ueberschüsse von 1872)		2,328224
Sa der Einnahme:		10,817796

Ausgabe (Gulden).

Lasten und Abgänge	826375	Ministerien:	
Staatsschuld	684496	Aeußeres	50830
Pensionen	326000	Inneres	1,877397
Großherzogliches Haus	767000	Justiz	726625
Landstände	20000	Finanzen	2,533916
Staats-Minister, Staats-Rath, Cabinet	35069	Garantirter Zuschuß zu Privat-Eisenbahnen	1,400000
Matricularbeiträge	934000	Sa der Ausgabe:	10,181708
		Jährlicher Ueberschuß:	636088

2. Staatsschuld Ende 1872 (Gulden).

A. Eigentliche Staatsschuld: Passiva.

1. Unverzinslich		3,469082
Papiergeld	3,180000	
Nicht erhobene Preise des Lotterieanlehens	289082	
2. Zu 3% verzinslich (Depositen 822085 fl., unverlosbare Capitalien 104714 fl., Obligationen auf Namen 5019 fl.)		931818
3. Zu 3½% verzinslich (Staatsstraßenbauschuld)		403800
4. Zu 4% verzinslich:		
Cautionen	1,060755	1,259655
Unverlosbare Capitalien	198900	
5. Zu 5% verzinslich:		
Anleihe v. 1. Oct. 1868:	1,000000	1,000433
Aeltere Schuld	433	
6. Rothschild'sche Anleihe v. 6½ Mill. fl. (50-fl.-Loose)		6,195000
Summa:		13,259788

Activa.

Unverzinslich (davon 1,935000 fl. bei der Hauptstaatscasse)	1,939368
Zu verschiedenem Zinsfuß ausgeliehene Capitalien	2,757724

In 4proc. Staatsobligationen angelegt			1,192739
In 5proc. „ „ angelegt			296500
Grundrenten-Ablösungs-Capitalien, zu 3% ausgeliehen			8,129570
	Summa der Activa:		14,315901
	Ueberschuß der Activa:		1,056113
B. Staatsrentenschuld in 4proc. Obligationen			950800
C. Provinzialstraßenbauschuld:			
zu 3 %		226726	1,471726
zu 3½ %		1,245000	
D. Eisenbahnschuld:			
Passiva: Staatspapiergeld		1,120000	9,793500
4proc. Obligationen		8,673500	
Activa in 4proc. Staatsobligationen angelegt			411600
	D. Eigentliche Eisenbahnschuld		9,381900

Stand der gesammten Staatsschuld nach Abzug der Activa demnach 10,748313 fl.

Militair.

[Neue Militair-Convention mit Preußen, abgeschlossen am 8. Juni 1871.]

Die gesammten Hessischen Truppen stehen als eine geschlossene Division (Nr. 25) in dem Verbande des XI. Deutschen Armee-Corps. Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 333—345.

Lippe (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Die durch die Verfügungen vom 16. Januar 1849 abgeänderte landständische Verfassung vom 6. Juli 1836 wurde durch fürstliche Verordnung vom 15. März 1853 wieder hergestellt. Landtag: eine Kammer von 21 Abgeordneten der 3 Stände: Ritterschaft (erste Curie, 7 Abg.), Städte und Bauern (zweite Curie, 14 Abgeordnete).]

Höhere Verwaltungsbehörde.

Fürstliches Cabinetsministerium. Vorstand: **v. Flottwell**, Cab.-Min.

Direction der fürstlichen Fideicommiß-Verwaltung. Vorstand: **W. Caspari**, Kammerdirector.

Regierung: **v. Flottwell**, Cab.-Min.
Rentkammer: **W. Caspari.**
Forstdirection: **J. Feye**, Forstmeister.
Consistorium: **B. Meyer**, GReg.-Rath.

Höhere Justizbehörden.

Oberster Gerichtshof: kgl. pr. Appellations-Gericht zu Celle.
Justizcanzlei: Dr. **Rosen**, Obergerichts-Director.
Hofgericht: **Preuß**, Geh. Justizrath.

Hofchargen. Hofmarschall: **Frhr v. Issendorff**, Krhr. — Hofstallmeister: **v. Anderten**, Krhr. — Dienstthuender Kammerherr: **Frhr v. Meysenbug**, Cabinetsrath.

Flügel-Adjutant des Fürsten: H. von Donop, kgl. preuß. Hauptmann à la suite des 3. Garderegiments zu Fuß.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 20,6 geogr. □Mln. — Einwohner 1871: 111135; Detmold 1871: 6469 Einw. (incl. Militair).

Finanzen.

(Seit dem 1. Januar 1869 ist eine völlige Trennung des Staatshaushalts vom Domanialhaushalt eingeführt. Der letztere wird durch die Rentkammer geführt; sämmtliche zum Domanium gehörigen Vermögensobjecte sind zum Fideicommißgut des Fürstlichen Hauses erklärt, wofür die Domanialcasse die gesammten Kosten des Hofhalts, die Apanagen ꝛc. trägt und die auf dem Domanium ruhenden Schulden verzinst. — Die Landstände, welchen keine Einsicht in die Verhältnisse der Domanialcasse gestattet ist, concurriren nur bei Aufstellung des „Landcassenetats".)

1. Etat für das Jahr 1873. (Durch Fürstl. Verordnung publicirt.)

Einnahme.	Thaler	Ausgabe.	Thaler
Grundsteuer	48000	Staatsschuld	16000
Einkommensteuer	96500	Apanagen	6000
Schulsteuer	12600	Landtag	3000
Erbschaftssteuer	4355	Allg. Landesverwaltung	65816
Sporteln, Strafgelder	23000	Für Schulzwecke	40851
Gewerbesteuer	3355	Justiz-Verwaltung	28860
Geldrenten, Bergwerke	15108	Zur Consistorialcasse	4979
Landescreditinstitute	7350	Pensionen	13114
Außerord. Einnahme	330	Matricularbeiträge	48335
Summa:	210598	Verschiedenes	2100
		Summa:	229055
		Deficit:	18457

2. Abrechnung 1871: Einnahme 262324 Thlr. Ausgabe 259144 Thlr. Landesschuld Ende 1871: 390990 Thlr, 1872: 421758 Thlr.

Militair. Die Garnison bildet das Füsilierbataillon des 6. Westphälischen Infanterie-Regiments Nr. 55.

Lübeck (Freie Hansestadt).

[Staatsform: Demokratie. Revidirte Verfassungsurkunde vom 29. Dec. 1851.]

Der Senat.

[Derselbe besteht aus 14 Mitgliedern, von denen 8 aus dem Gelehrtenstande und zwar 6 Juristen sein müssen; von den 6 übrigen Mitgliedern müssen 5 dem Kaufmannsstande angehören. Die Vertheilung der Geschäfte findet alle zwei Jahre im December statt.]

Rathssetzung 1874.

Senator Dr. Th. Curtius, präsidirender Bürgermeister, Präses der Commission für Reichs- und auswärtige Angelegenheiten.

Syndicus Dr. P. L. **Elder**, Commissar für das Militairwesen. Indirecte Steuern.
Senator G. Chr. **Tegtmeyer.**
Senator J. D. **Eschenburg**, Präses der Commission für Handel und Schifffahrt. Brandassecuranz-Casse. Stadtwasserkünste, Gasanstalt, Leihhaus.
Senator Dr. Th. **Behn**, Commissar bei der Bürgerschaft, Präses der Recursbehörde in Gewerbesachen. Ober-Schulcollegium.
Senator C. H. **Schröder**, directe Steuern.
Senator G. H. **Harms**, Einquartierungswesen, Rechnungs-Revisions-Deputation.
Senator Dr. H. G. **Plitt**, Polizeiamt, Medicinalwesen, Krankenhaus, Strafanstalten.
Senator Dr. P. v. **Plessing**, Commissariat für Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Angelegenheiten, auch für Zollwesen. Finanzdepartement. Schuldeputation für das Catharineum.
Senator Dr. A. G. **Kulenkamp**, Stadt- und Landamt, Vormundschaftswesen.
Senator Dr. W. **Brehmer**, Bau-Deputation, Lootsenwesen, Armenanstalt.
Senator Dr. Chr. Th. **Overbeck**, Central-Armee-Deputation.
Senator L. W. **Minlos.**
Senator C. H. **Sievers.**

Die Bürgerschaft

besteht aus 120 Mitgliedern und übt ihre Thätigkeit theils in ihrer Gesammtheit, theils durch einen Ausschuß von 30 Mitgliedern.

Wortführer: A. **Wichmann** (gewählt 17. Juli 1873 auf 2 Jahre). — Wortführer des Bürgerausschusses: Dr. A. **Prieß** (gewählt Juli 1873 auf 1 Jahr).

Handelskammer. Präses: C. D. **Lienau** (gewählt 30. Juni 1871 auf 3 Jahre).

Obere Gerichtsbehörden.

1) Gemeinschaftlich für die 3 Freien Hansestädte: Ober-Appellationsgericht.

Die Verhältnisse des Gerichts sind nach Errichtung des Bundes-Oberhandelsgerichts durch die Uebereinkunft vom 2. Juli 1870 neu geordnet. Das Gericht besteht aus 1 Präsidenten, welchen die Senate der Hansestädte gemeinschaftlich ernennen, und aus 6 Räthen, von denen Hamburg 3, Bremen 2, Lübeck 1 ernennt. Das Directorium wechselt unter den Senaten der Hansestädte jährlich am 22. Juli; Bremen hatte es bis 22. Juli 1873.

Präsident: J. Fr. **Kierulff**, jur. utr. Dr. — Räthe: die Doctores jur. utr. **Pauli, Wunderlich, Brandis, Zimmermann, Schlesinger, John.**

2) Für Lübeck insbesondere: Ober-Gericht (Civil- und Criminalsachen). Director: Dr. **Haltermann.** — Staatsanwalt: Dr. H. **Sommer.**

Oberste Verwaltungs-Beamte.

Bau-Deputation. Baudirector: Dr. E. J. **Krieg.**
Finanz-Departement. Stadtcassenverwalter: E. Chr. **Oertling.**
Oberförster: M. Chr. H. **Stockmann.**

Ober-Post-Director: C. H. L. **Lingnau.**
Ober-Zoll-Inspector: C. **Schmorl**, Steuerrath.

Diplomatisches Corps u. Gen.-Consuln, s. „Hamburg".

Consuln &c. in Lübeck.

America: J. **Meyer**, CAg. — Bayern: C. H. **Müller**, C. — Belgien: A. **Rehder**, C. — Bolivia: H. J. **Lampe**, C. (Bremen). — Brasilien: J. F. **Lütjens**, VC. — Dänemark: C. **Petit**, C. — Frankreich: V. **Lexow**, CAg. — Griechenland: A. W. **v. Gorrissen**, C. (in Hamburg). — Großbritannien: W. L. H. **Behnke**, VC. — Italien: G. G. **Eschenburg**, C. — Mecklenburg-Strelitz: P. H. **Rodde**, C. — Niederlande: T. J. H. **Mann**, C. — Oesterreich-Ungarn: J. **Fehling**, C. — Oldenburg: W. **Hamann**, C. — Preußen: W. **Fehling**, C. — Rußland: Colleg.-Rath B. **Malein**, C. — Schweden u. Norwegen: Dr. C. F. **Leche**, C.; F. O. **Klingström**, VC. — Spanien: H. **Marty**, VC. — Württemberg: J. H. **Harms**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: nach neuerer Angabe 5,1347 geogr. QMln (28273 Hekt.). — Einwohner 1871: 52158. — Stadt Lübeck 39743 Einw. (incl. der Vorstädte mit 7984 Einwohnern).

Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen, s. oben S. 318 u. 319.

Finanzen.

I. Budget für das Jahr 1873 (Mark Courant).

a. Einnahmen.

1. Domainen				382065
Miethen	39549	Gefälle	71126	
			brutto / netto	
Fischereien	4916	Forsten	114407 / 80000	
Jagd	2818	Torfmoore	11766 / 5258	
Pachtungen	178398			
2. Zinsen (incl. 562880 M. Dividende der Lübeck-Büchener Eisenbahn)				589955

	brutto	netto	
3. Indirecte Steuern und Abgaben			353779
Schifffahrtsabgaben	135000	219350	
Stempelabgaben	63050		
Verkaufsabgaben und Verschiedenes	33000		
Accise	131600	111000	
Gewinnung des Bürgerrechts	—	1520	
Chausseegelder	—	14359	
Hundesteuer	—	7550	

4. Directe Steuern 308500

	brutto	netto	
Einkommensteuer	297800	284500	
Erbschaftssteuer	25000	24000	

5. Verschiedenes 128729

Aus dem Klosterfonds	20458	Strafgelder	5820
Concessionen	29652	Alle übrigen	
Gebühren	63652	Einnahmen	9147

Summa der Einnahmen: 1,763028

b. Ausgaben.

Senat 89850, Bürgerschaft 6600	96450	Kirchen und Schulen	69596
Reichs-Angelegenheiten	53000	Wohlthätigkeitszwecke	13536
Gerichte und Polizei	199882	Militairwesen	3000
Verwaltung	63405	Pensionen, Wartegelder	51287
Oeff. Bauten, Lootsenwesen	227845	Staatsschuld	884698
		Unvorhergesehenes	100329

Sa der Ausgaben: 1,763028

II. Staatsschuld Ende 1872 (in Thlrn pr. Courant).

1. Aeltere Schulden (meist a. d. Jahren 1806—13) 1,503780
2. Anleihe v. J. 1850 zu 4% (v. 3,200000 Thlrn, meist zum Bau der Lübeck-Büchener Bahn verwendet) 2,795100
3. Prämienanleihe von 1863 zu 3½%, zu Eisenbahnbauten 3,223000

Summa: 7,521880

Militair. Siehe „Hamburg", S. 389.
Schiffsverkehr, Handelsmarine ꝛc. s. S. 349.

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogthum).

[Staatsform: durch Feudalstände beschränkte erbliche Monarchie, mit Mecklenburg-Strelitz durch Erbvergleich von 1755 eng verbunden. Die Stände bestehen aus Ritterschaft und Landschaft, der Bauernstand ist nicht vertreten.]

Staats-Ministerium.

Vorsitzender im Staats-Ministerium, auch Vorstand des Ministeriums des Auswärtigen und des Großherzoglichen Hauses: H. F. C. Graf **v. Bassewitz**, StM., Kanzler des Ordens der Wendischen Krone.

Vorstand des Ministeriums des Innern: Dr. G. W. **Wetzell**, StRath (1866).

Vorstand des Ministeriums der Justiz (mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen Angelegenheiten, soweit solche nicht dem Oberkirchenrathe untergeordnet sind, das Unterrichtswesen und die Medicinal-Angelegenheiten verbunden sind): Dr. H. **Buchka**, StRath (1866).

Vorstand des Ministeriums der Finanzen: A. C. Fr. L. **v. Müller**, StRath.

A. Unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden:

a) Unter dem Ministerium des Innern.

Staats-Archiv. Vorstand: Geh.-Archiv-Rath Dr. G. Chr. F. **Lisch.**
Statistisches Bureau. Dirigent: **Paschen,** Geh.-Canzleirath.

b) Unter dem Finanz-Ministerium.

1) Kammer-Collegium. Kammer-Director: H. L. **Böcler.**
Bau-Departement. Baurath: A. F. **Jatzow.**
2) Forst-Collegium. Director: der Kammer-Director.
3) Steuer- u. Zoll-Direction. Ober-Zoll-Director: F. **Oldenburg.**
4) Außerord. Landes-Contribution. Landessteuer-Dir.: H. Fr. **Born.**

c) Unter dem Justiz-Ministerium.

Verwaltung der Justiz. 1) Ober-Appellations-Gericht (gemeinschaftlich mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident: **Trotsche.** — Vice-Präsident: Dr. **Budde.**
2) Justiz-Canzleien. Directoren: zu Schwerin: **v. Schewe;** zu Güstrow: **v. Monroy;** zu Rostock: **v. Liebeherr.**
3) Criminal-Collegium zu Bützow; Director: **v. Bülow.**

B. Dem Staats-Ministerium nicht untergeordnet, sondern dem unmittelbaren Oberbefehl des Großherzogs untergeben sind:
1. das Militair-Departement. Chef: GMaj. **v. Bilguer.**
2. der Ober-Kirchenrath. Director: Fr. **Kaysel.**

Ober-Post-Direction. Ober-Post-Director: **v. Pritzbuer.**

Militair.

Großherzogliche Adjutantur. General-Adjutant: **v. Zülow,** GLieut. — Flügel-Adjutanten: **Bronsart v. Schellendorff,** Hauptmann; **v. Vietinghoff,** Hauptmann; **v. Schrötter,** Hauptmann.
Commandeur des Bundes-Contingents: **v. Schlotheim,** GMaj.

Hofstaat.

Oberste Verwaltungsbehörde des Großherzogl. Haushalts: **v. Wickede,** GRath.
Ober-Kammerherr: **v. Brock,** GRath.
Hofstaats- und Marschallamts-Chef: Ad. Frhr **v. Stenglin,** Krhr, Hofmarschall.
Marstalls-Chef: O. Frhr **v. Brandenstein,** Krhr, Oberstallmeister.
Hof-Jagddepartement. Ober-Jägermeister: Graf **v. Bernstorff.**
General-Intendant des Hoftheaters: A. Frhr **v. Wolzogen.**

Chef des Großherzogl. Cabinets: **Flügge,** Cabinetsrath.

Hofstaat der Großherzogin Marie. Ober-Hofmeister: **v. Sell,** GLieut. — Ober-Hofmeisterin: Frau P. **v. Bülow,** geb. Gräfin **Linden.**

Ober-Hofmeister der Großherzogin-Mutter: O. Frhr **v. Stenglin,** Krhr.

Diplomatisches Corps zu Schwerin und Consuln.

(Gedruckt 26. August 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

Belgien: Staatsminister B. J. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Juni 1867; in Berlin). — [Rostock: J. H. **Weber**, C. — Wismar: D. W. **Hermes**, C.]

Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Chev. F. M. **Barreto de Aragão**, GC. (Hamburg).]

Dänemark. [Rostock: W. J. B. **Mann**, C.]

Frankreich. [Rostock: Dr. **Robert**, VC. ad hon.]

Großbritannien: Lord O. **Russell**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [J. **Ward**, GC. (in Hamburg).]

Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).

Niederlande. [Wismar: Geh.-Comm.-Rath W. **Crull**, GC.]

Oesterreich-Ungarn: A. Graf **Károlyi**, a. G. u. b. M. (accr. 13. Mai 1872; Berlin).

Portugal. [W. **Stannius**, GC. (in Hamburg).]

Preußen: Frhr **v. Rosenberg**, a. G. u. b. M. (in Hamburg). — [Rostock: A. **Kossel**, C. — Wismar: D. **Lembke**, C.]

Rußland: wirkl. StRath u. Frhr **v. Oubril**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Rostock: StRath u. Krjkr **v. Ratezky-Mikulitsch**, C. für ganz Mecklenburg.]

Schweden und Norwegen. [Rostock: L. **Cassel**, C.]

Spanien. [Rostock: F. L. B. **Pätow**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

241,65 geogr. QMln [1]). — Einwohner 1871: 557897. — Es wohnten im Jahre 1871

in den Städten . . .	213407 E.,	auf den Rittergütern	133835 E.
auf den Domainen . .	201829 „	„ „ 3 Klostergütern	8826 „

Schwerin, Hauptstadt, 1871: 26804 Einw.; Rostock 30980 Einw.

Siehe die Vertheilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Confession S. 318 u. 319.

Finanzen [2]).

Ein allgemeines Staatsbudget besteht nicht. Man kann drei völlig von einander unabhängige Systeme des Finanzwesens unterscheiden [3]):

1. Die landesherrliche Verwaltung. Die Höhe des Etats soll

---

[1]) Neuere Berechnung. Vergl. Behm und Wagner, Bevölkerung der Erde, I, Gotha 1872, S. 3.

[2]) Da über die verschiedenen, neben einander bestehenden Budgets keine officiellen Ausweise publicirt werden, so lassen sich genaue Daten über Mecklenburg's Finanzen nicht aufstellen. — [3]) Streng genommen könnte man 5 Systeme unterscheiden, da auch der Haushalt der beiden Seestädte Rostock und Wismar, in Folge deren abnormer staatsrechtlicher Stellung, sich nicht auf reine Communalangelegenheiten bezieht, sondern auch ein Stück Staatsbudget in sich schließt.

sich etwa um die Summe von 3,000000 Thlr bewegen. Die **Einnahmen** bestehen aus den Erträgnissen der Domainen, aus der ordentlichen Contribution und aus mit den Ständen auf längere oder kürzere Zeiträume zu besondern Zwecken vereinbarten bestimmten Zuschüssen. Aus diesen Einnahmen ist die landesherrliche Verwaltung verpflichtet den eigentlichen Regierungsaufwand incl. der Matricularbeiträge zur Reichscasse zu bestreiten. Der Ertrag eines ansehnlichen Complexes von Domainen, welche in dieser Beziehung den Namen Haushaltsgüter führen, ist zur Bestreitung der Kosten der Großherzogl. Haus- und Hofhaltung bestimmt.

2. Die **reinständische** Finanz-Verwaltung hat über verhältnißmäßig nur kleine Mittel zu gebieten. Auch hier treten wieder Unterscheidungen ein zwischen ritterschaftlichen, landschaftlichen und solchen Etats und Aufbringungen von Kosten, welche die beiden Stände oder ständischen Landestheile einzeln oder gemeinsam treffen.

3. Der ordentliche Etat der **gemeinsamen** oder **landesherrlich-ständischen Finanzverwaltung**, bei welcher allein die Landstände concurriren, bewegt sich im Jahrgang Johannis 1873—74 in Einnahme und Ausgabe etwa um die Summe von 770000 Thlr. In dieser letztern ist eine an die landesherrliche Casse zu entrichtende Steuer (Theil der ordentlichen Contribution) im Betrage von 177640 Thlr mit enthalten, ferner Zahlungen, die ständischen Cassen zu Gute kommen.

Schuldenwesen.

Auch dieses trennt sich in drei Systeme.

1. Vom **landesherrlichen** Etat sind zu verzinsen:

		Thlr
Reluitionsschuld [1]) (Johannis 1873)	4,503000	14,219000
Renteischuld vom Jahre 1862 (desgl.)	1,818000	
desgl vom Jahre 1868 (desgl.)	2,125000	
desgl. vom Jahre 1870 zum Ankauf der Mecklenburgischen Bahnen	5,773000	

Dieser Schuld steht ein Activ-Capital von etwa 1—2 Millionen Thalern gegenüber. — An Papiergeld sind von der Großherzoglichen Rentei (außer 500000 Thlr mit 2% verzinslichen Scheinen, die bis auf einen kleinen Rest wieder eingelöst wurden) für 1 Million Thlr Cassenscheine ausgegeben. (Grhzgl. Verordnung v. 30. Mai 1870.)

2. Die Passiva der **landständischen** Verwaltung sollen sich auf etwa 1 Million Thaler belaufen.

3. Auf der **landesherrlich-ständischen** Casse lasten [2]):

a) Rest der Anleihe von 1843 (aufgenommen f. d. Joh. 1872 Berlin-Hamburger Bahn) 2,707000 Mark Bco = 1,353500 Thlr,
b) für Chaussee- und Straßenbauten . . . . . 410368 „
c) aus der Anleihe für die Friedr.-Franz-Eisenbahn 66425 „

Summa: 1,830293 Thlr.

---

[1]) Der Name rührt von dem Ursprung eines Theils dieser Schuld her, welche aufgenommen ward, um verschiedene noch im vorigen Jahrhundert verpfändete Domainen wieder einzulösen.

[2]) Nach dem Mecklenburgischen Staatskalender für 1873.

Unter den Activen dieser Casse figuriren 319000 Thlr in Actien der Berlin-Hamburger Bahn.

Militair. In Folge der zwischen Preußen und Mecklenburg-Schwerin am 19. December und mit Mecklenburg-Strelitz am 23. December 1872 abgeschlossenen Militairconventionen sind die Großherzoglich Mecklenburgischen Contingente vom 1. Januar 1873 an in den Etat und die Verwaltung der kgl. Preuß. Armee getreten. Mecklenb.-Schwerin stellt mit Mecklenb.-Strelitz das Grenadier-Reg. Nr. 89, 1 Füsilier-Reg. Nr. 90, 1 Jäger-Bat. Nr. 14, 2 Dragoner-Reg. Nr. 17 und 18, 1 Abtheilung (4 Batterien) Nr. 3 des Schleswig-Holstein. Feld-Art.-Reg. Nr. 9. Infanterie und Cavallerie gehören der 17. Division und mit der Artillerie dem IX. Armeecorps an.

Schiffsverkehr und Handelsflotte siehe S. 348.

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogthum).

[Durch den Erbvergleich von 1755 mit Mecklenburg-Schwerin eng verbunden; Staatsform ebenso wie dort.]

Staats-Ministerium und Landes-Regierung zu Neu-Strelitz.

Staatsminister: vacat. — A. **Piper**, GRath; Dr. Chr. Graf **v. Bernstorff**, Reg.-Rath.

Geheimes Archiv. Geheimer Archivar: **Kühne**, Rath.
Lehen-Kammer (zugleich Gerichtsbehörde für Klagsachen gegen die Justiz-Canzlei): Reg.-Rath Graf **v. Bernstorff.**
Geheime Commission zur Verwaltung des Schuldenwesens: **Piper.**
Finanz-Commission: F. **v. Voß**, Oberjägermeister, Kammer-Präsident.

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellationsgericht zu Rostock, s. „Mecklenburg-Schwerin“.
Justiz-Canzlei (Neu-Strelitz). Canzlei-Director: **v. Malschitzki.**

Consistorium.

Consistorialrath: Dr. theol. H. **Ohl**, Superintendent.

Kammer- und Forst-Collegium.

Kammer-Präsident: F. **v. Voß**, Oberjägermeister.

Militair.

Den Oberbefehl führt der **Großherzog.**
Militair-Collegium. Chef: vacat.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberjägermeister: F. **v. Voß**, Kammer-Präsident.
Schloßhauptmann: H. **v. Oertzen.**
Hofmarschall: J. **v. Bülow.**
Oberstallmeister: D. A. C. G. **v. Bülow.**
Oberhofmeister der Großherzogin: **v. der Lühe.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

Belgien: StMin. J. B. Baron v. Nothomb, a. G. u. b. M. (Berlin).
Brasilien: Baron v. Jaurú, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Chev. F. M. Barreto de Aragão, GC. (in Hamburg).]
Großbritannien: Lord O. Russell, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1872; Berlin). — [J. Ward, GC. (in Hamburg).]
Italien: E. Graf de Launay, a. G. u. b. M. (ern. 1867; in Berlin).
Niederlande. [W. Crull, GC. (in Wismar).]
Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer A. Graf Károlyi, b. M. (accr. 11. März 1872; in Berlin).
Portugal. [W. Stannius, GC. (in Hamburg).]
Preußen: Leg.-Rath Frhr v. Rosenberg, a. G. u. b. M. (Hamburg).]
Rußland: wirkl. StRath u. Krhr v. Oubril, a. G. u. b. M. (accr. 3. Novbr. 1862; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt (nach neuerer Angabe) und Bevölkerung.

Landestheile	Geogr. □Mln		Einwohner 1871:	
Herzogthum Strelitz	46,2663	53,2028	79976	96982
Fürstenthum Ratzeburg	6,9364		17006	

Hauptstadt Neu-Strelitz 1871: 8470 Einwohner.

Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt. Die Staatsschuld soll sich auf etwa 2 Millionen Thlr belaufen. An Papiergeld (Rentei-Cassenscheinen) wurden zusammen für 800000 Thlr emittirt.

Militair. Militairconvention mit Preußen vom 23. December 1872. Das Großherzogthum stellt als Contingent zur Armee des Deutschen Reiches das 2. Bataillon des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89, sowie die 6. Batterie der Mecklenburgischen Fußabtheilung Nr. 3 des Schleswig-Holstein. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 9.

Oldenburg (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Staatsgrundgesetz vom 18. Febr. 1849, revidirt 22. Novbr. 1852. Landesvertretung bildet der Landtag, dessen Mitglieder aus indirecter Wahl hervorgehen. Für die Fürstenthümer Lübeck und Birkenfeld bestehen besondere „Provinzialräthe".]

Staats-Ministerium.

Minister des Großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, ingleichen der Justiz, der Kirchen und Schulen: Frhr v. Rössing, StM. und Krhr, Erbmarschall im Fürstenthum Halberstadt, Vorsitzender, auch mit Wahrnehmung der Militair-Angelegenheiten beauftragt.
Minister des Innern: C. H. E. Frhr v. Berg, StM. und Krhr.
Vorstand des Depart. der Finanzen: F. A. Ruhstrat, Geh.-StRath.

Haus- und Central-Archiv. Vorstand: **Römer**, Ministerial-Assessor.
Statistisches Bureau. Vorstand: Dr. P. **Kollmann**.

Landtag.

Präsident: **Graepel**. — Vice-Präsident: **Ahlhorn**.
Ständiger Ausschuß: **Ahlhorn, Hudtling, Lengler, Müller, Nathan, Russell**.

Ober-Behörden.

1) Gemeinschaftlich für das ganze Großherzogthum.

Staats-Gerichtshof. Präsident: **v. Buttel** (s. unten).
Ober-Appellations-Gericht. Präsident: **v. Buttel**, Vorsitzender des Cassations-Senats. — Vicepräsident: **Kitz**, Vorsitzender des Appellations-Senats.
Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Vorsitzender: **v. Buttel** (s. oben).

2) Für das Herzogthum Oldenburg.

Zoll-Direction (für Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zölle und inneren indirecten Steuern). Vorstand: B. H. C. **Meyer**, Zoll-Dir.
Eisenbahn-Direction. Director: E. **Buresch**, Oberbaurath.

Ober-Gerichte. Directoren: a) Oldenburg: C. F. **Ruhstrat**. — b) Varel: **Claußen**. — c) Vechta: E. A. L. **Ruhstrat**.
Ober-Staatsanwalt: M. H. **Rüder**.

Evang. Ober-Schulcollegium. Präsident: **Erdmann**, GRath.
Katholisches Ober-Schulcollegium. Vorsitzender: **Niehaus**, Geh.-Ober-Kirchenrath.
Evang. Oberkirchenrath. Präsident: Dr. **Runde**, Geh.-StRath.
Katholisches Kirchenwesen. Bischöflicher Official: **Niehaus**, Geh.-Ober-Kirchenrath und Domcapitular.

3) Für das Fürstenthum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präsident: C. F. N. **Bucholtz**.
Ober-Gericht. Director: G. E. **v. Finckh**.

4) Für das Fürstenthum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präsident: A. C. **v. Finckh**.
Ober-Gericht. Director: **Dannenberg**.

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutant: **Mosle**, GMaj. — Flügel-Adjutanten: Oberst-Lieut. **Zedelius**; Major **v. Heimburg**; ein Ordonnanzofficier.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmeister: G. E. Frhr **v. Freitag**, Krhr.
Ober-Hausmarschall: G. A. **v. Grün**, Krhr, Präsident der Hof-Direction und der Haus-Fideicommiß-Direction.
Ober-Kammerherr: Fr. C. **v. Alten**, Krhr, Vorstand des Kammerherren-Stabes, der Grhzgl. Kunst- u. wissenschaftl. Sammlungen.
Ober-Hofmarschall: R. Frhr **v. Dalwigk**, Krhr, Vorstand des Hofmarschallstabes.
Vice-Oberstallmeister: C. A. C. Graf **v. Wedel**, Krhr.
Hofjägermeister: E. A. Baron **v. Beaulieu-Marconnay**, Krhr,

Chef der Hofverwaltung in Eutin und Vorstand der Güteradministration.

Vorstand der Hof- u. Privat-Canzlei: Min.-Rath G. F. G. **Jansen.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 26. August 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Bayern. [T. **Lürmann**, GC. (in Bremen).]
Belgien: Staatsminister J. B. Baron **v. Nothomb**, a. G. u. b. Min. (in Berlin). — [Brake: B. H. **Müller**, C.]
Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Baron **v. Paraguassú**, GC. (in Hamburg).]
Dänemark. [E. **Dubbers**, C. (in Bremen). — Brake: J. C. **Kunst**, VC.]
Großbritannien. [J. **Ward**, GC. (in Hamburg); W. **Ward**, C. (in Bremen). — Brake: J. G. **Groß**, VC.]
Hawaii. [J. F. **Müller**, C. (Bremen).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Niederlande. [G. H. **Roessingh**, C. (Bremen). — Brake: G. H. **Thyen**, VC.]
Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer A. Graf **Károlyi**, Botschafter (in Berlin).
Portugal. [L. F. **Matthies**, GC. (Hamburg). — Brake: C. D. **Becker**, VC.]
Preußen: Gen.-Major G. Prinz **v. Isenburg-Büdingen**, a. G. u. b. M. — [W. **Delius**, GC. (Bremen). — Brake: B. **Müller**, VC.]
Rußland: wirkl. StRath u. Frhr O. M. Ritter **v. Vegesack**, MR. (ern. 22. Sept. 1866; Hamburg). — [J. **Achelis**, GC. (Bremen).]
Schweden und Norwegen. [H. S. **Gerdes**, C. (Bremen). — Brake: D. **Claussen**, VC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Landestheile.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 3. Dec. 1867.	Bevölkerung 1. Dec. 1871.	Zunahme auf 1000.
Herzogthum Oldenburg . .	97,6049	245981	242115	7 [2])
Militair in Frankreich . . .	—	—	1863	
Fürstenthum Lübeck	9,4321	34346	34353	2
Fürstenthum Birkenfeld . .	9,1326	35668	36128	13
Großherzogthum	116,1697	315995	314459	2 [2])

Oldenburg 1871: 14928 Einwohner incl. 825 M. Militair.

[1]) In Abzug ist bereits der an Preußen nunmehr definitiv abgetretene Theil der Gemeinden Heppens und Neuende (von zus. 109 Hect. und 2181 Bewohnern) gebracht, welcher am 1. April 1873 an Preußen übergeben ward. Näheres in Behm und Wagner, die Bevölkerung der Erde, II, Gotha 1873, S. 9. — Die Bevölkerungsangabe bezieht sich auf die factische Bevölkerung, nur ist derselben das Militair in Frankreich mit hinzugerechnet. — [2]) Berechnet ohne Berücksichtigung der Verminderung durch die erst 1873 erfolgte Abtretung von 2181 Seelen.

II. Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit, s. S. 318.

III. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1871.

Landestheile.	Evangelische.	Katholiken.	Sectirer.	Israeliten.	Uebrige.	Auf 1000 Ev.	Auf 1000 Kath.
Oldenburg [1]) . . .	176999	63339	911	822	44	731	261
Truppen in Frankreich	1442	419	—	2	—	—	—
Lübeck	34226	85	25	11	6	997	2
Birkenfeld	28295	7184	5	640	4	783	199
Großherzogthum	240962	71027	941	1475	54	766	226

Finanzen.

I. Budget-Voranschlag für das Jahr 1873 (in preuß. Thalern).

A. Budget der Centralcasse des Großherzogthums Oldenburg.

Einnahme (großentheils Beiträge der Provinzen, s. unten) . . . 279100

Ausgabe: Matricularbeiträge zum Deutschen Reiche 2c. . 175000 } 279100
Verschiedene gemeinsame Behörden und Institute . . 104100 }

B. Budget der einzelnen Landestheile (1873).

	Herzogth. Oldenburg.	Fürstenth. Lübeck.	Fürstenth. Birkenfeld.	Summa.
		Einnahme.		
Vom Staatsgut	501736	135640	49528	686904
Ab Beitrag zur Civilliste	58437	13600	12963	85000
bleibt	443299	122040	36565	601904
Eisenbahnen	250000	—	—	250000
Sporteln, versch. Gebühren	198467	19600	29900	247967
Directe Steuern	581300	44670	66100	692070
Ind. Steuern (Stemp. 2c.)	31100	415	4800	36315
Verschiedene Einnahmen .	583834	53625	84135	721594
Sa der Einnahme	2,088000	240350	221500	2,549850
		Ausgabe.		
Beiträge zur Centralcasse .	201432	39240	20928	261600
Allgem. Landesaufwand .	120260	12040	3487	135787
Inneres	498709	67423	52989	619121
Justiz	102916	10720	31725	145361
Cultus und Unterricht . .	96924	18090	23278	138292
Finanzen: a) Staatsschuld .	376924	4638	319	381881
b) Finanzverwaltung . .	181360	42154	42250	265764
Verschiedenes	16475	20035	1974	38484
Sa der Ausgabe	1,595000	214340	176950	1,986290
Vergleich	+493000	+ 26010	+ 44550	+563560

[1]) In Abzug sind auch hier bereits die an Preußen abgetretenen 2181 Personen gebracht, unter denen 1983 Evangelische, 178 Katholische, 11 Sectirer und 9 Israeliten gezählt wurden.

II. Staatsschuld nach dem Etat für 1873.

	Thlr
1. Schulden des Herzogthums Oldenburg:	
a) 4 % fundirte Schuld des Peter-Friedr.-Ludw.-Hospitals	51691
b) Anleihen zur Erwerbung Gräfl. Bentinck'scher Besitzungen zu 3½ %	1,240000
zu 4 %	87054
c) Anleihen zu Chausseebauten zu 4 % (darunter 4200 Thlr Gold und 4050 Thlr Cour. unverzinslich)	1,280214
d) Verschiedene Schulden an Gemeinden und Genossenschaften zu 3½ %	3450
zu 4 %	24648
e) Anleihe von 1858 zur Abtragung älterer Schulden zu 4 %	838216
f) Eisenbahnanleihen von 1865 zu 4 % . . . 1,600000; Desgl. von 1867 zu 4½ % . . . 1,651800; Desgl. von 1871 Prämienanleihe [1]) zu 3 %. 4,786600	8,038400
Summa 1: Schulden des Herzogthums Oldenburg:	11,563673
2. Schulden des Fürstenthums Lübeck zu 4 u. 3½ %	118489
3. Schulden des Fürstenthums Birkenfeld à 5 u. 4 %	6626
Summa:	11,688788

Was die 2 Millionen Thaler oldenburgischen Papiergelds betrifft, so sind dieselben streng genommen kein Staatspapiergeld, da sie von der Oldenburgischen Landesbank ausgegeben sind. Die Regierung hat aber dieselben garantirt.

Militair. Die Oldenburgischen Truppen bilden das Oldenburg. Inf.-Reg. Nr. 91, das Drag.-Reg. Nr. 19, 2 Batterien (eine 6pfündige und eine 4pfündige) der 1. Fußabtheilung des 10. Feldartillerie-Reg. und es sind die Infanterie und Cavallerie der 19. Division, die Artillerie der 10. Artillerie-Brigade, beide dem X. Armeecorps überwiesen.

Schiffsverkehr und Rhederei siehe S. 348.

[1]) Diese Anleihe ist bis jetzt nur zum kleinsten Theile realisirt.

Preußen (Königreich)
mit dem Herzogthum Lauenburg.

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde für das Königreich Preußen vom 31. Jan. 1850. Modificationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. — Die Einführung der Verfassung in den durch Gesetz vom 20. Septbr. 1866 einverleibten Ländern hat den 1. Octbr. 1867 stattgefunden. Landesvertretung durch 2 Kammern, das Herrenhaus (Mitglieder: die erblichen Mitglieder aus dem höheren Adelstande, vom Könige auf Lebenszeit ernannte Mitglieder, auf Präsentation gewisser Körperschaften und Verbände vom Könige ernannte Mitglieder) und das Abgeordnetenhaus, 432 durch allgemeine Volkswahl indirect vom ganzen Volk erwählte Mitglieder.]

Dem Gesammtstaat gemeinsame oberste Staatskörperschaften und Behörden.

Staatsrath.

Derselbe besteht: 1) aus den Prinzen des Königl. Hauses, welche das 18. Jahr erreicht haben;

2) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern desselben berufen sind: Fr. Graf **v. Wrangel**, Gen.-Feldmarschall; die StMinister (siehe unten); **v. Uhden**, StMinister, 1r Präsident des Obertribunals; **Stünzner**, Chef-Präsident der Ober-Rechnungs-Kammer; **v. Wilmowski**, Geheimer-Cabinets-Rath; **v. Albedyll**, GMajor, General à la suite des Kaisers und Königs, Chef des Militair-Cabinets und der Abtheilung für die persönlichen Angelegenheiten im Kriegsministerium;

3) aus folgenden Staatsdienern, welche durch besonderes Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrath haben: Fürst **zu Solms-Hohensolms-Lich**; **v. Gerlach**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; Dr. **v. d. Hagen**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; **v. Balan**, wirkl. GRath, a. G. u. b. Min. in Brüssel; Dr. **Grimm**, wirkl. G.-O.-J.-Rath; Dr. **Büchsel**, Gen.-Superintendent für die Neumark und die Niederlausitz; Dr. **von Ranke**, Geh.-Reg.-Rath; Dr. **Sulzer**, wirkl. GRath; Dr. **von Könen**, wirkl. GRath; **Fleck**, Gen.-Auditeur; **v. Philipsborn**, wirkl. GRath; **Delbrück**, StMinister; Dr. **Decker**, Ober-Tribunal-Rath; **Schuhmann**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath; **Herzbruch**, Geh.-Ob.-Justiz-Rath; Dr. **Jacobi**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Friedrich**, Ob.-App.-Ger.-Rath.

Ferner haben noch im Staatsrath Sitz und Stimme die commandirenden Generale und die Oberpräsidenten, wenn sie in der Residenz anwesend sind.

Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Präsident: vacat. — Mitglieder: Dr. **v. Könen**, wirkl. GRath; Dr. **v. d. Hagen**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath; Dr. **Decker**, Ober-Tribunal-Rath; Dr. **Grimm**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath; **Schuhmann**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath; **Herzbruch**, Geh.-Ober-Justiz-Rath; Dr. **Jacobi**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Friedrich**, Ober-App.-Ger.-Rath.

Staats-Ministerium.

Präsident: Dr. Graf **v. Roon**, General-Feldmarschall, zugleich Kriegsminister.

Minister des Kriegs: Dr. Graf **v. Roon**, General-Feldmarschall (5. Decbr. 1859), zugleich Präsident des Ministeriums.

" für die auswärtigen Angelegenheiten: Fürst **v. Bismarck**, Reichskanzler, auch Minister für Lauenburg (9. Octbr. 1862).

" des Innern: F. Graf **zu Eulenburg** (9. Decbr. 1862).

" der Justiz: Dr. **Leonhardt** (5. Decbr. 1867).

" der Finanzen: **Camphausen** (26. Octbr. 1869).

" der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: Dr. **Falk** (22. Jan. 1872).

von Kameke, Gen.-Lieutenant, zweiter Chef der Armee-Verwaltung (1. Jan. 1873).

Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten: Graf **v. Königsmarck** (13. Jan. 1873).

" für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Dr. **Achenbach** (13. Mai 1873).

Vortragende Räthe beim Staats-Ministerium: Dr. **Duncker**, Geh.-Reg.-Rath und Director der Staats-Archive; **Zitelmann**, **von Meyeren**, Geh.-Reg.-Räthe.

Bureau des Staats-Ministeriums. Vorsteher: **Flender**, Geh.-Rechnungs-Rath.

Unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden.

1. Disciplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident: **v. Uhden**, StMinister.
2. Ober-Examinations-Commission für den Geschäftskreis der Regierungen (unter der speciellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Vorsitzender: Dr. **v. Könen**, wirkl. GRath.
3. Die Redaction der Gesetz-Sammlung: **Flender** (s. oben).
4. Die Geheime Oberhofbuchdruckerei: R. **v. Decker**.
5. Das literarische Bureau des Staats-Ministeriums. Director: Dr. **Rüttge**, Geh.-Reg.-Rath.
6. Das Institut des Preußischen Staats-Anzeigers. Curator: **Zitelmann**, Geh.-Reg.-Rath. — Redacteur und Rendant: **Schwieger**, Rechnungs-Rath.

(5. und 6. unter specieller Leitung der Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)

Die einzelnen Ministerien.

I. Ministerium des Königlichen Hauses, s. unten.

II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Chef: (s. oben).
Staats-Secretair: mit einstweiliger Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: **v. Balan**, wirkl. Geh.-Rath, kais. deutscher a. G. u. b. M. am kgl. belgischen Hofe, zugleich Dirigent der 1sten oder politischen Abtheilung. — Dirigent der 2ten oder handelspolitischen und staatsrechtlichen Abtheilung: **v. Philipsborn**, wirkl. Geh.-Rath. — Vortragende Räthe: **v. Bülow** I., **König**, Dr. **Hepke**, **Jordan**, **Bucher**, **v. Bülow** II., Graf **v. Hatzfeldt**, **Göring**, Dr. **Aegidi**, Dr. **v. Bojanowski**, **Reichardt**, **Hellwig**.

III. Ministerium der Finanzen. Chef: (s. oben).
1. Abtheilung (Etats- u. Cassen-Wesen): **Meinecke**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, Director. Frhr **v. Lentz**, **Hoffmann**, **Scholz**, **Rötger**, Mitglieder. Für die Bearbeitung der Angelegenheiten des ehemaligen Staatsschatzes: **Homeyer**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath. **Rüdorff**, Dr. **Biedenweg**, **Germar**, **Graudke**, Hülfsarbeiter.
2. Abtheilung (Domainen und Forsten): **v. Strantz**, wirkl. Geh.-Rath, Director; **v. Hagen**, Ober-Land-Forstmeister, Mitdirector. **Eytelwein**, **Schartow**, **Loewe**, **Ulrici**, **Dreßler**, **Haas**, **v. Baumbach**, **Müller**, **Meyer**, **Ramm**, Dr. **Michelly**, **Schwanitz**, Mitglieder. **Cornelius**, Hülfsarbeiter.
3. Abtheilung (Steuern): **Hasselbach**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, General-Director der Steuern. **Burghardt**, **Groß**, **Schomer**, **v. Pommer-Esche**, **Jähniger**, **Peine**, **Girth**, vortragende Räthe

4. Abtheilung (Verwaltung der directen Steuern): **Schuhmann**, wirkl. Geh.-Ober-Finanz-Rath, Gen.-Director. **Siber**, **Rhode**, **Marot**, **Liebrecht**, Mitglieder. **Gauß**, General-Inspector des Katasters.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Chef: (s. oben).

Unter-Staats-Secretair: **Sydow**, zugleich Director der Abtheilungen 1. und 3.

1. Abtheilung, für die geistlichen Angelegenheiten. Mit der Direction interimistisch beauftragt: **Sydow**, Unter-Staats-Secretair. Vortragende Räthe: Dr. **Keller**, Dr. **Knerk**, **Bindewald**, Dr. **Thielen**, **De la Croix**, Dr. **Kögel**, **Linhoff**, **v. Wussow**, **Lucanus**, Dr. **Hübler**, **Bahlmann**, **Barkhausen**.
2. Abtheilung, für die Unterrichts-Angel. Director: **Greiff**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: Dr. **Keller**, Dr. **Knerk**, **Bindewald**, Dr. **Wiese**, Dr. **Olshausen**, **De la Croix**, Dr. **Stiebe**, **Linhoff**, **Dahrenstedt**, **Wätzold**, **v. Cranach**, **von Wussow**, **Lucanus**, Dr. **Schneider**, Dr. **Schöne**, **Bahlmann**, **Barkhausen**.
3. Abtheilung, für die Medicinal-Angel. Director: (s. oben „Unter-Staats-Secretair"). Vortragende Räthe: Dr. **Grimm**, Dr. **Knerk**, Dr. **Housselle**, Dr. **Frerichs**, **De la Croix**, **Dahrenstedt**, Dr. **Eulenberg**, Dr. **Kersandt**.

V. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Chef: (s. oben).

1. Abtheilung (Verwaltung des Berg-, Hütten- und Salinenwesens). Director: **Krug v. Nidda**, wirkl. Geh.-Rath, Ober-Berghauptmann. Vortragende Räthe: **Redtel**, **Bendemann**, **Lindig**, **Frhr v. der Heyden-Rynsch**.
2. Abtheilung (Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten). Director: **Weishaupt**, Ministerial-Director und Ober-Bau-Director der Eisenbahn-Verwaltung. Vortragende Räthe: **Schwedler**, **Duddenhausen**, **Schneider**, **D'Avis**, **Brefeld**, **Franz**, **Wex**.
3. Abtheilung (Verwaltung des Land-, Wasser- und Chaussee-Bauwesens). Director: **Mac-Lean**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: Dr. **Hagen**, **Schede**, **Salzenberg**, **Wiebe**, **Windhorn**, **Boretius**, **Grund**, **Schönfelder**, **Homeyer**, **Flaminius**, **Lüddecke**, **Herrmann**, **v. Harling**, **Gercke**, **Giersberg**, **Baensch**.
4. Abtheilung (Verwaltung für Handel und Gewerbe). Director: **Moser**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: **Nottebohm**, Dr. **Jacobi**, **Wendt**, **Jebens**, Dr. **Stüve**, **Rommel**.
Director der Bau-Academie: **Lucae**.
Director der Gewerbe-Academie: **Reuleaux**, Geh.-Reg.-Rath.

VI. Ministerium des Innern. Chef: (s. oben). — Vortragende Räthe: **v. Klützow**, **Wenzel**, **Ribbeck**, **v. Kehler**, **Wulfsheim**, Dr. **Hahn**, **Wohlers**, **Persius**, **v. Lebbin**, **Steinmann**, Dr. **Forch**, **Illing**, Dr. **Wichern**, **Piper**, Ober-Stifts-Hauptmann.

VII. Ministerium der Justiz. Chef: (s. oben). — Unter-Staats-Secretair: vacat. — Vortragende Räthe: Dr. **Friedberg**, **Schering**,

Herzbruch, Dr. **v. Schelling**, **Horstmann**, **Denecke**, **Wentzel**, Dr. **Förster**, **Droop**, **Hertz**, **Nebe-Pflugstädt**, **Kurlbaum** I., **Kurlbaum** II., **Rindfleisch**.

VIII. Ministerium des Kriegs. Chef: (s. oben).
Central-Abtheilung. Chef: **v. Hartrott**, Oberst.
Allgemeines Kriegs-Departement; Director: **v. Voigts-Rhetz**, GMajor.
Abtheilungen: 1) Armee-Angelegenheiten. Abtheilung A; Chef: **v. Hartmann**, Oberst. Abtheilung B; Chef: **v. Caprivi**, Oberst. — 2) Artillerie-Angelegenheiten; Chef: **v. Himpe**, Oberst. — 3) Technische Abtheilung für Artillerie-Angelegenheiten; Chef: **Ribbentrop**, Oberst. — 4) Ingenieur-Angelegenheiten; Chef: **v. Wangenheim**, Oberst.
Militair-Oeconomie-Departement; Director: **v. Karczewski**, GMajor.
Abtheilungen: 1) Etats- und Cassenwesen; Chef: **Glogau**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 2) Natural-Verpflegungs- und Vorspann-Angelegenheiten; Chef: **Köllner**, wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 3) Geldverpflegung der Truppen, Bekleidungs-, Reise-, Feldequipage- und Train-Angelegenheiten; Chef: **Quedenfeldt**, Oberst. — 4) Servis- und Garnison-Verwaltungs-Angelegenheiten; Chef: **v. Bonin**, Oberst.
Besondere Abtheilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1) für die persönlichen Angelegenheiten; Chef: **v. Albedyll**, Gen.-Major und General à la suite des Kaisers und Königs. — 2) für das Invalidenwesen; Chef: **v. Tilly**, Oberst. — 3) für das Remontewesen; Chef: **v. Schön**, General-Lieutenant. — 4) Medicinal-Abtheilung; Chef: Dr. **Grimm**, General-Stabsarzt.

General-Auditorat. General-Auditeur der Armee: **Fleck**.
General-Militair-Casse. General-Kriegszahlmeister: **v. Ribbentrop**, Geh.-Rechnungsrath.
Ober-Examinations-Commission im Kriegsministerium. Präses: **von Karczewski**, GMajor.
Militair-Erziehungs- und Bildungswesen. General-Inspecteur: Frhr **v. Rheinbaben**, General der Cavallerie.
Ober-Militair-Studien-Commission. Vorsitzendes Mitglied: **v. Holleben**, General der Infanterie.
Ober-Militair-Examinations-Commission. Präses: **v. Holleben**, General der Infanterie. Director: **Berger**, Oberst.
Kriegs-Academie (Berlin). Director, zugleich Präses der Studien-Commission: **v. Ollech**, Gen.-Lieutenant.
Vereinigte Artillerie- und Ingenieur-Schule. 1r Curator: **v. Podbielski**, Gen. der Cavallerie; 2r Curator: **v. Biehler**, Gen.-Major.
Inspection: **Leuthaus**, Gen.-Major.
Cadetten-Corps (Berlin). Commandeur: **v. Wartenberg**, Gen.-Lieutenant.

Inspecteur der Cavallerie: General-Feldmarschall **Prinz Friedrich Carl von Preußen**.
General-Inspecteur der Artillerie: Gen. der Cavallerie **v. Podbielski**.

General-Inspecteur des Ingenieurcorps und der Festungen: GMajor **v. Biehler.**
Inspecteur der Jäger u. Schützen: Gen.-Major **v. Stiehle.**
Inspecteur der Infanterie-Schulen: Oberst **v. Kloeden.**
Inspecteur des Trains: Gen.-Major **Kritter.**

IX. Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. Chef: (s. oben). — Vortragende Räthe: **Heyder**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Lüderitz**, GMajor à la suite der Armee, Ob.-Land-Stallmeister; **Haack, Marcard**, Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **Dannemann, v. Kamptz**, Geh.-Reg.-Räthe.

Den Ministerien untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter der oberen Leitung des Präsidenten des Staats-Ministeriums: a) General-Ordens-Commission. Präses: Frhr **v. Loën**, Gen.-Lieutenant.
b) Die Staats-Archive. Director: Dr. **Duncker**, Geh.-Reg.-Rath.
II. Unter dem Finanz-Ministerium: a) Seehandlung. Präsident: **Bitter.**
b) Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. Director: **v. Wedell**, wirklicher Geh.-Ober-Finanz-Rath.
III. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistisches Bureau und meteorolog. Institut. Director: Dr. **Engel**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath.
b) Polizei-Präsidium zu Berlin. Polizei-Präsident: **v. Madai.**
IV. Unter dem Justiz-Ministerium: a) Ober-Tribunal zu Berlin, oberster Gerichtshof der Monarchie (alte Landestheile):
Erster Präsident: **v. Uhden**, Staatsminister.
Vice-Präsidenten: Dr. **Grimm**, Dr. **v. der Hagen**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Räthe; Dr. **v. Rohr** und **v. Ingersleben**, wirkl. Geh.-Räthe; **Heineccius.** — 49 Räthe.
General-Staats-Anwalt: **Weber**, wirkl. Geh.-Ob.-Justiz-Rath.
Ober-Staats-Anwalt: Dr. **Oppenhoff.**
b) Ober-Appellationsgericht für die neu erworbenen Landestheile [1]) zu Berlin (errichtet 3. Sept. 1867):
Erster Präsident: vacat.
Vice-Präsident: **Henrici.** — 12 Räthe.
General-Staats-Anwalt: s. „Ober-Tribunal".
c) Justiz-Prüfungs-Commission. Präsident: Dr. **Friedberg**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath.
V. Unter dem Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten: Revisions-Collegium für Landes-Culturfachen. Präsident: **Oppermann.**

Preußische Bank. Chef: Dr. **Achenbach**, Staatsminister. — Präsident des Hauptbank-Directoriums zu Berlin: **v. Dechend.**

---

[1]) Mit Ausnahme der ehemal. Freien Stadt Frankfurt, des Amtsbezirks Meisenheim und der Enclave Kaulsdorf, welche zum Ressort des Ober-Tribunals gehören.

Evangelischer Cultus. Evangelischer Ober-Kirchenrath (für die alten Provinzen). Präsident: Dr. **Hermann.**

Ober-Rechnungskammer u. Rechnungshof des Deutschen Reiches (in Potsdam). Chef-Präsident: **Stünzner.** — Vice-Präsident und 1r Director: **Villaume.** 2r Director: **Kaddatz.** — Director des Rechnungshofes: **Peterson.**

Provinzial-Behörden.

I. Obere Verwaltungs-Behörden.

A. Ober-Präsidenten.

Preußen (Königsberg): **v. Horn,** wirkl. Geh.-Rath.
Brandenburg (Potsdam): **v. Jagow,** wirkl. Geh.-Rath.
Pommern (Stettin): Frhr **v. Münchhausen,** wirkl. Geh.-Rath.
Posen (Posen): **Günther.**
Schlesien (Breslau): Frhr **v. Nordenflycht.**
Sachsen (Magdeburg): Frhr **v. Patow,** Staatsminister a. D.
Schleswig-Holstein (Kiel): Baron **v. Scheel-Plessen,** wirkl. GRath.
Hannover (Hannover): Graf **zu Eulenburg.**
Westphalen (Münster): **v. Kühlwetter,** wirkl. Geh.-Rath.
Hessen-Nassau (Cassel): **v. Bodelschwingh.**
Rheinprovinz (Coblenz) —: **v. Bardeleben.**

B. Consistorien.

Provinz Preußen (Königsberg). Präsident: vacat; die Leitung der Geschäfte ist einstweilen dem General-Superintendenten Dr. **Moll** unter Mitwirkung des Geh.-Reg.- und Consist.-Raths **Hohenfeld** übertragen. — Gen.-Superintendent: Dr. **Moll,** 1r Hofprediger.

Provinz Brandenburg (Potsdam). Präsident: **Hegel.** — General-Superintendenten: für die Kurmark: vacat; für die Neumark und Niederlausitz Dr. **Büchsel;** für Berlin Dr. **Brückner.** — Stellvertretender Gen.-Superintendent des Markgrafthums Nieder-Lausitz: **Wahn,** Superintendent in Lübben.

Provinz Pommern (Stettin). Präsident: Dr. **Heindorf.** — General-Superintendent: Dr. **Jaspis.**

Provinz Posen (Posen). Präsident: vacat; die Leitung der Geschäfte ist dem Gen.-Superintendenten Dr. **Cranz** commissarisch übertragen. — Gen.-Superintendent: Dr. **Cranz.**

Provinz Schlesien (Breslau). Präsident: **Wunderlich.** — General-Superintendent: Dr. **Erdmann.**

Provinz Sachsen (Magdeburg). Präsident: Dr. **Noeldechen.** — Erster Gen.-Superintendent: Dr. **Möller,** 1r Domprediger. Zweiter Gen.-Superintendent: **Schultze.**

Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Evangel.-luther. Consistorium; Präsident: Dr. **Mommsen.** — Gen.-Superintendent für Schleswig: Dr. **Godt** in Schleswig; — Gen.-Superintendent für Holstein: **Jensen** in Kiel.

Provinz Hannover. Evangelisch-lutherisches Landes-Consistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident: Dr. **Lichtenberg,** Staatsminister a. D.

Provinz Westphalen (Münster). Präsident: vacat; mit der einstweiligen Leitung der Geschäfte beauftragt Dr. **Wiesmann**, General-Superintendent. — General-Superintendent: Dr. **Wiesmann**.

Provinz Hessen-Nassau. Evangel. Consistorien in: Cassel: Präsident: **Schmidt**; Dr. **Martin**, General-Superintendent; — Wiesbaden: **De la Croix**, Geh.-Ober-Reg.-Rath, commissarisch; Dr. **Wilhelmi**, Landesbischof, commissarischer General-Superintendent.

Rheinprovinz (Coblenz). Präsident: vacat. — General-Superintendent: Dr. **Eberts**.

C. Katholische Erzbischöfe und Bischöfe.

Breslau: Dr. Heinrich **Förster**, Fürst-Bischof (1853).

Cöln: Dr. Paulus **Melchers**, Erzbischof (1866).

Gnesen u. Posen: Graf Mieczislaus **Ledóchowski**, Erzbischof (1866).

Culm (Sitz: Pelplin): Dr. Johannes **v. der Marwitz**, Bischof (1857).

Ermland (Frauenburg): Dr. Philippus **Krementz**, Bischof (1867).

Münster: Dr. Johann Bernard **Brinkmann**, Bischof (1870).

Paderborn: Dr. Conrad **Martin**, Bischof (1856).

Trier: Dr. **Eberhard**, Bischof (1867).

Hildesheim: Wilhelm **Sommerwerck** gen. **Jacobi**, Bischof (1871).

Osnabrück: Dr. Johannes Heinrich **Beckmann**, Bischof (1866), Provicar der nordischen Missionen von Deutschland und Dänemark, päpstl. Geh.-Kämmerer.

Fulda: Christoph Florentius **Kött**, Bischof.

Limburg: Dr. Peter Joseph **Blum**, Bischof, päpstl. Hausprälat, Thron-Assistent und Comes S. Palatii et Aulae Laterensis.

(Die katholische Geistlichkeit der hohenzollern'schen Lande steht unter dem Erzbischof von Freiburg im Breisgau.)

D. Regierungen (Präsidenten).

Provinz Preußen. 1) Königsberg: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Auerswald**. 2) Gumbinnen: **v. Puttkamer**. 3) Danzig: **v. Diest**. 4) Marienwerder: Graf **zu Eulenburg**, Ober-Burggraf des Königreichs Preußen, Kammerherr.

Provinz Brandenburg. 1) Potsdam: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Konopacki**. 2) Frankfurt a. d. O.: vacat.

Provinz Pommern. 1) Stettin: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Zeetze**, Reg.-Präsident. 2) Cöslin: **v. Kamptz**. 3) Neu-Vor-Pommern, Stralsund: Graf **v. Behr-Negendank**.

Provinz Posen. 1) Posen: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Wegnern**. 2) Bromberg: vacat.

Provinz Schlesien. 1) Breslau: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: C. Graf **v. Poniński**. 2) Liegnitz: Freiherr **v. Zedlitz-Neukirch**. 3) Oppeln: **v. Hagemeister**.

Provinz Sachsen. 1) Magdeburg: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: Dr. **v. Groß gen. v. Schwarzhoff**. 2) Merseburg: **Rothe**. 3) Erfurt: **v. Kotze**.

Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig: **Bitter**, Regierungs-Vice-Präsident.

Provinz Hannover. Landdrosteien: 1) Hannover: **v. Boetticher**, Landdrost. 2) Hildesheim: O. Graf **Westarp**, Landdrost. 3) Lüneburg: Frhr **v. Schlotheim**, Landdrost. 4) Stade: **Küster**, Landdrost. 5) Osnabrück: Frhr **v. Quadt u. Hüchtenbruck**, Landdrost. 6) Aurich: **v. Zakrzewski**, Landdrost.

Provinz Westphalen. 1) Münster: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **Delius**. 2) Minden: **v. Eichhorn**. 3) Arnsberg: **v. Holzbrinck**, wirkl. Geh.-Rath.

Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: Frhr **v. Hardenberg**, Reg.-Präsident. 2) Wiesbaden: **von Wurmb**.

Rheinprovinz. 1) Cöln: **v. Bernuth**. 2) Düsseldorf: Frhr **v. Ende**. 3) Coblenz: Graf **v. Villers**. 4) Aachen: **v. Leipziger**. 5) Trier: **v. Wolff**.

Hohenzollern'sche Lande. Sigmaringen: **v. Blumenthal**.

E. Ober-Berg-Aemter. 1) Breslau. Director: Dr. **Serlo**, Berghauptmann. 2) Halle. Director: Dr. **Huyssen**, Berghauptmann. 3) Dortmund. Director: Prinz August zu **Schönaich-Carolath**, Berghauptmann. 4) Bonn. Director: Dr. **Brassert**, Berghauptmann. 5) Clausthal. Director: **Ottiliae**, Berghauptmann.

F. Provinzial-Steuerbehörden für indirecte Steuern und Zölle.

Provinzial-Steuerdirectoren.

Provinz Preußen. { Ostpreußen: **Hitzigrath**. Westpreußen: **Hellwig**. }

Provinz Brandenburg: Reg. zu Potsdam, Reg. zu Frankfurt a. d. O.
Provinz Pommern: **v. d. Groeben**.
Provinz Posen: **Schoh**.
Provinz Schlesien: **Augustin**.
Provinz Sachsen: **v. Jordan**.
Provinz Schleswig-Holstein: **Olberg**.
Provinz Hannover: **Sabarth**.
Provinz Westphalen: **Rodatz**.
Provinz Hessen-Nassau: **Schultze**.
Rheinprovinz: **Wohlers**.

(Die außerdem zur Provinz Brandenburg gehörigen Haupt-Steuerämter für inländische und ausländische Gegenstände zu Berlin ressortiren unmittelbar vom königlichen Finanz-Ministerium, Abtheilung für die Verwaltung der indirecten Steuern und Zölle.)

II. Obere Justiz-Behörden.

Appellations-Gerichte.

Provinz Preußen. 1) Königsberg. (**Ostpreußisches Tribunal.**) 1r Präsident: Dr. **v. Goßler**, Kanzler im Königreich Preußen. 2) Insterburg. 1r Präsident: Dr. **Becker**. 3) Marienwerder. 1r Präsident: **Breithaupt**.

Provinz Brandenburg. 1) Berlin. (**Kammergericht**[1].) 1r Prä-

[1]) Mit dem Kammergericht ist der **Geheime Justizrath** verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königl. Familie sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand

sident: Dr. **v. Strampff**, wirkl. Geh.-Rath. 2) Frankfurt a. d. O. Präsident: Dr. **Simson.**

Provinz Pommern. 1) Stettin. 1r Präsident: **Korb.** 2) Cöslin. Präsident: **v. Kitzing.** 3) Greifswald. Präsident: **Albrecht.**

Provinz Posen. 1) Posen. 1r Präsident: Graf **v. Schweinitz und Riebusch**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath. 2) Bromberg. 1r Präsident: **v. Schroetter.**

Provinz Schlesien. 1) Breslau. 1r Präsident: **Holzapfel.** 2) Glogau. 1r Präsident: Graf **v. Rittberg**, wirkl. GRath. 3) Ratibor. 1r Präsident: **Schultz-Boelcker.**

Provinz Sachsen. 1) Magdeburg. 1r Präsident: Dr. **v. Gerlach**, wirkl. Geh.-Ober-Justizrath. 2) Halberstadt. Präsident: vacat. 3) Naumburg. 1r Präsident: Dr. **Koch**, wirkl. Geh.-Ober-Justizrath.

Provinz Schleswig-Holstein. Kiel. 1r Präsident: **Ebert.**

Provinz Hannover. Celle. 1r Präsident: **v. Düring**, Excellenz. — Kron-Ober-Anwalt: **Consbruch.**

Provinz Westphalen. 1) Münster. Präsident: **Thümmel.** 2) Paderborn. 1r Präsident: **Meyer.** 3) Hamm. Präsident: **Hartmann.** 4) Arnsberg. Präsident: **Zweigert.**

Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel. 1r Präsident: **Luther.** 2) Wiesbaden. 1r Präsident: **Hergenhahn.** 3) Frankfurt a. M. Präsident: Dr. **Nestle.**

Rheinprovinz. Appellations-Gerichtshof zu Cöln. 1r Präsident: Dr. **Heimsoeth.** — Gen.-Procurator: Dr. Frhr **v. Seckendorff**, Geh.-Ober-Justiz-Rath.

Justiz-Senat zu Ehrenbreitstein (Obergericht des ostrheinischen Theils des Reg.-Bez. Coblenz; steht unmittelbar unter dem Justiz-Ministerium). Präsident: **v. Beughem.**

Ministerium des Königl. Hauses.

Chef: A. Frhr **v. Schleinitz**, StMinister (12. October 1861), wirkl. Geh.-Rath und Krhr. Director: **v. Obstfelder**, wirkl. Geh.-Rath. Vortragende Räthe: **v. Schweinitz, v. Loeper, v. Boetticher.**

Ressort.

1. Das Herolds-Amt. Vorsitzender: Dr. R. Graf **Stillfried von Alcántara und Rattonitz**, Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr (s. „Ober-Hofchargen").
2. Das kgl. Hausarchiv. Director: **v. Obstfelder**, wirkl. Geh.-Rath (ad int.).

---

haben. Der Geheime Justizrath besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden und welche von dem Justizminister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden. — Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der S t a a t s v e r b r e c h e n bestellt. Zu diesem Zwecke werden im Kammergerichte zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklagesenat besteht aus 7, der Urtheilssenat aus 10 Mitgliedern.

3. Die Hofkammer der kgl. Familiengüter. Präsident: **v. Wallenberg** (mit dem Range eines Regierungs-Chef-Präsidenten).

Königliche Museen in Berlin.

General-Director: ad int. mit Führung der Geschäfte beauftragt: Graf **v. Usedom**, wirkl. Geh.-Rath.

Königliche Bibliothek.

Ober-Bibliothekar: (prov.) Professor Dr. **Lepsius**, Geh.-Reg.-Rath und Director des ägyptischen Museums.

Geheimes Cabinet des Königs für die Civil-Angelegenheiten.

Geh.-Cabinets-Rath: **v. Wilmowski.**

Geheimes Cabinet für die Militair-Angelegenheiten.

Vortragender Officier: **v. Albedyll**, GMajor u. General à la suite.

Königliche Hof-Musik.

General-Intendant: W. Graf **v. Redern**, Oberstkämmerer, wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Lieut. à la suite der Armee.

Königliche Leibärzte.

Dr. **Grimm**, Dr. **v. Lauer**, Dr. **Böger.**

Vorleser Seiner Majestät des Königs.

Schneider, Geheimer-Hofrath.

Hofstaat des Königs.

Oberste Hofchargen.

Oberst-Kämmerer: W. Graf **v. Redern**, wirkl. Geh.-Rath, Gen.-Lieutenant à la suite der Armee, auch Gen.-Intendant der kgl. Hofmusik.

Oberst-Marschall: Alfred Fürst und Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Dyck.**

Oberst-Schenk: Calixt Prinz **Biron von Curland.**

Oberst-Truchseß: Wilhelm Fürst und Herr **zu Putbus.**

Oberst-Jägermeister: Hans Heinrich XI. Fürst **v. Pleß**, Graf **von Hochberg.**

Ober-Hofchargen.

Ober-Gewand-Kämmerer: A. Graf **v. Dönhoff**, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr.

Ober-Küchenmeister: H. Graf **v. Königsmarck**, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr.

Ober-Schloß-Hauptmann und Intendant der kgl. Gärten: A. Graf **v. Keller**, wirkl. Geh.-Rath und Major a. D.

Ober-Ceremonienmeister: Dr. R. Graf **Stillfried v. Alcántara und Rattonitz**, Grand von Portugal, wirkl. Geh.-Rath und Krhr, Ceremonienmeister des Schwarzen Adler-Ordens.

Ober-Hof- u. Haus-Marschall, Ober-Stallmeister und Intendant der kgl. Schlösser: H. Graf **v. Pückler**, wirkl. Geh.-Rath und **Krhr**, Gen.-Lieutenant à la suite der Armee.

Ober-Jägermeister: **v. Arnim**, General der Infanterie z. D.

Vice-Ober-Schloßhauptmann: A. Graf **v. Königsmarck**, Exc., Major a. D.

General-Intendant der kgl. Schauspiele: v. **Hülsen**, Krhr und Major a. D.
Vice-Ober-Ceremonienmeister (beauftragt mit Einführung der Gesandtschaften): v. **Roeder**, Krhr, Major und Landrath a. D.
Hof-Marschall: F. Graf v. **Perponcher-Sedlnitzky**, General-Major à la suite der Armee.
Vice-Ober-Jägermeister: v. **Meyerinck**, Kammerherr.
Vice-Ober-Ceremonienmeister (beauftragt mit Unterstützung des Ober-Ceremonienmeisters und mit dessen Stellvertretung): Graf zu **Eulenburg**, Hofmarschall des Kronprinzen des Deutschen Reiches und Kronprinzen von Preußen.
Vice-Ober-Stallmeister: v. **Rauch**.

Hofchargen.

Schloß-Hauptmann von Königs-Wusterhausen: E. Graf v. **Häseler**, Kammerherr und Rittmeister a. D.
Schloß-Hauptmann von Rheinsberg: v. **Witzleben**, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Stettin: v. **Schlieffen**, prinzl. Hofmarschall und Major a. D.
Schloß-Hauptmann von Brühl: A. Graf v. **Spee**, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Schwedt: v. **Buch**, Krhr, Landrath des Kreises Angermünd.
Schloß-Hauptmann von Quedlinburg: v. **Dachroeden**, großherzogl. mecklenburg-strelitz'scher Hausmarschall a. D.
Schloß-Hauptmann von Erdmannsdorf: v. **Münchhausen**, Oberst-Lieutenant z. D.
Schloß-Hauptmann von Breslau: Graf v. **Pfeil** auf Pleischwitz, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Liegnitz: H. Frhr v. **Zedlitz u. Neukirch**, Krhr und Prem.-Lieutenant a. D.
Schloß-Hauptmann von Charlottenburg: Graf v. **Pückler**, Krhr und Landeshauptmann von Schlesien.
Ceremonienmeister: Graf v. **Brühl**, Hauptmann a. D., erster dienstthuender Krhr der Prinzessin Carl; K. Frhr v. **Zedlitz u. Neukirch**, Rittmeister und Krhr; Graf v. **Perponcher**, Rittmeister und Kammerherr.
Hof-Jägermeister: v. **Schwartzkoppen**; L. Graf v. **der Asseburg**, Rittmeister a. D.
Ceremonienmeister: A. Frhr v. **Rosenberg**, Krhr, Landrath a. D.; L. Frhr v. **Romberg**, Krhr, Rittmeister a. D.; Graf v. **Fürstenstein** auf Ullersdorf, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Benrath: E. Frhr **Raitz v. Frentz**, Krhr, Ritterhauptmann der rheinischen ritterbürtigen Ritterschaft zu Garrath bei Düsseldorf.
Hofjägermeister: Frhr v. **Heintze-Weißenrode**.
Schloß-Hauptmann von Coblenz: Graf **Beissel von Gymnich**, Landrath a. D. und Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Königsberg: Graf v. **Dönhoff**, Rittmeister und Kammerherr, Hofmarschall des Prinzen Carl.

Schloß-Hauptmann von Düsseldorf: Frhr **v. Maercken zu Geeradt**, Kammerherr, Major a. D.

Privat-Canzlei des Königs: **York**, Hofrath, Correspondenz-Secretair.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin: L. Gräfin **v. der Schulenburg-Burg-Scheidungen**, geb. Gräfin **v. Wallwitz**, Exc.
Palast-Damen: A. Gräfin **v. Hacke**; L. Gräfin **v. Oriola**.
Ober-Hofmeister: M. Graf **v. Nesselrode-Ereshoven**, Kammerherr.

Hofstaat der verwittweten Königin.

Ober-Hofmeisterin: vacat.
Ober-Hofmeister: vacat.
Hofmarschall: vacat; Graf **v. Keller** (s. „Ober-Hofchargen"), wirkl. Geh.-Rath, mit den Geschäften beauftragt.

Cabinets-Secretair: **Harder**, Geh.-Reg.-Rath.

Hofstaat des Kronprinzen. Hofmarschall: Graf **zu Eulenburg**, Major und Frhr (s. „Ober-Hofchargen"). — Adjutanten: **Mischke**, Oberst; Frhr **v. Gustedt**, Prem.-Lieutenant — Privat-Secretair: **v. Normann**, Frhr u. Major z. D. — Rendant der Hofstaatscasse: **Neugebauer**, Hofstaats-Secretair.

Hofstaat der Kronprinzessin. Ober-Hofmeisterin: vacat. — Privat-Secretair: **v. Normann**, Frhr u. Major zur Dispos.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Carl. Hof-Marschall: Graf **v. Dönhoff**, Frhr. — Adjutanten: Graf **v. Seyssel d'Aix**, Oberst-Lieut.; **v. Prittwitz u. Gaffron**, Major; **v. Unruh**, Hauptmann (zur Dienstleistung). — Hofstaats-Secretair und Rendant: **Kraatz**. — Correspondenz-Secretair: **Wagener**.
Ober-Hofmeisterin: vacat.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Carl. Hofmarschall: vacat. — Adjutanten: Graf **v. Wartensleben**, Rittmeister; **v. Normann**, Rittmeister; Graf **v. Kanitz** I., Prem.-Lieut. (zur Dienstleistung). — Hofstaats-Secretair: **Spielhagen**, prinzl. Hofrath.
Ober-Hofmeisterin: A. Gräfin **v. Alvensleben-Weteritz**, geb. Gräfin **v. der Osten-Sacken**.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Albrecht. Hofmarschall: Graf **von der Schulenburg-Wolfsburg**, Rittmeister a. D. und Kammerherr. — Adjutant: Graf **zu Eulenburg**, Prem.-Lieut. — Hofstaats-Secretair: **Sonnenbrodt**.
Ober-Hofmeisterin: E. Gräfin **v. Keyserlingk**, geb. **v. Alvensleben**.

Hofstaat der verwittweten Prinzessin Friedrich. Ober-Hofmeisterin: vacat. — Graf **v. Unruh**, Frhr, Major a. D., mit der Leitung der Hofverwaltung beauftragt.

Hofstaat des Prinzen Alexander. Adjutant: v. Winterfeld, Oberst.
Hofstaat des Prinzen Georg. Adjutant: Graf v. Kanitz II., Prem.-Lieutenant.

Diplomatisches Corps zu Berlin und Consuln.

(Gedruckt 26. August 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen". Siehe die Liste der beim Deutschen Reiche accreditirten Gesandten S. 310. Die Data der Accreditirungen beim Norddeutschen Bunde s. Jahrg. 1871, S. 550 ff.)

America (Verein. Staaten): Dr. G. Bancroft, a. G. u. bev. Min. (accred. 28. Aug. 1867); A. Bliß, Oberst, Leg.-Secr.; Fish, assistant secr. — [Aachen: J. Park, C. — Barmen: E. Hoechster, C. — Berlin: H. Kreismann, C. — Frankfurt a. M.: W. P. Webster, GC. — Harburg: E. Robinson, GC. (in Hamburg). — Sonneberg: H. J. Winser, C. — Stettin: G. A. Thompson, C.]
Argent. Republik. [Altona: H. Cammann, GC.; T. A. Gayen, C. — Berlin: B. Siegheim, C. — Cöln: . . ., C. — Frankfurt a. M.: J. Stiebel, GC. — Göttingen: Dr. Wappäus, C.]
Baden: H. Frhr v. Türckheim zu Altdorf, Krhr u. Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 26. Mai 1864). — [Stettin: T. Schreyer, C.]
Bayern: Frhr Pergler v. Perglas, Krhr und Staatsrath, a. G. u. bev. Min. (accred. 2. Februar 1868); Reither, Leg.-Rath; Fries, Oberst, Militair-Bevollmächtigter. — [Aachen: C. E. Dahmen, C. — Frankfurt a. M.: M. C. Baron v. Rothschild, GC.]
Belgien: J. B. Baron Nothomb, Staatsminister, a. G. u. bev. Min. (accr. 8. Sept. 1845); E. Baron de Pitteurs-Hiegaerts, Leg.-Rath; E. Baron Nothomb, Leg.-Secr.; J. Eggermont, Att. — [Aachen: J. P. Piedboeuf, C. — Berlin: v. Oppenfeld, VC. — Cöln: J. Frhr v. Stein v. Altenstein, GC. — Danzig: . . ., C. — Emden: B. Brons, C. — Frankfurt a. M.: A. Baron de Reinach, GC. — Geestemünde: . . ., C. — Königsberg: E. Fowler, C. — Leer: A. Horch, C. — Memel: J. E. G. Sternberg, C. — Norden: A. W. Steinbomer, C. — Rendsburg: T. Hollesen, C. — Stettin: P. Marchand, VC. — Stralsund: E. Dickelmann, C.]
Bolivia. [Berlin: G. Levin, C.]
Brasilien: Staatsrath Baron v. Jaurú, a. G. u. b. M. (accr. 5. Jan. 1868); P. Werneck Ribeiro de Aguilar, Leg.-Secretair; B. J. da Cunha, Chevalier C. Vianna de Lima, Attachés. — [Berlin: J. Behrendt, GC. — Frankfurt a. M.: A. Marques Soares, GC. — Stettin: J. Meyer, VC.]
Braunschweig: Dr. v. Liebe, wirkl. Geh.-Rath, MR. (accred. 21. März 1867).
Bremen: s. „Hansestädte". — [Danzig: M. J. Hebeler, C. — Memel: H. Fowler, C. — Stettin: L. H. J. Thenne, C.]
Chile: A. Cerrubias, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1873). — [Berlin: J. Behrendt, C. — Cöln: H. Poensgen, C. — Frankfurt a. M.: H. Seckel, C. — Göttingen: Dr. Wappäus, C.]

Columbia. [Berlin: G. E. **Martin**, GC. — Frankfurt a./M.: J. **Stiebel**, C.]

Costa-Rica: Dr. S. **Borchardt**, kgl. preuß. Geh.-Just.-Rath, MR. — [Wiedenbrück: Dr. **Ellendorf**, C.]

Dänemark: G. J. **v. Quaade**, Frhr, a. G. u. bev. Min. (accred. 23. Mai 1865); Frhr **de Krag**, Leg.-Secr. — [Breslau: J. **Friedländer**, C. — Danzig: G. G. **Lindhberg**, C. — Frankfurt a. M.: H. **Mumm**, GC. — Harburg: W. **Elkan**, C. — Königsberg: J. T. **Lorck**, C. — Leer: P. H. A. **Brouer**, C. — Memel: H. **Schröder-Lund**, C. — Stettin: J. **Rudolph**, C.]

Frankreich: Vcte **de Gontaut-Biron**, a. u. b. Botschafter (ern. 4. December 1871); . . ., 1r Botsch.-Secr.; **Debains**, 2r Botsch.-Secr.; Graf **de Kergorlay** und Graf **d'Aubigny**, 3te Botsch.-Secre; G. **de la Motte** und Graf **de Florian**, Attachés; Prinz **v. Polignac**, Rittmeister im Generalstabe, und Graf **de la Ferronays**, Lieutenant, Mil.-Attachés; E. **Champy**, Canzler. — [Breslau: L. **Bocusvé**, C. — Danzig: F. E. **Verneuil**, C. — Düsseldorf: Vcte **de Fontenay**, C. — Frankfurt a. M.: Ch. **de Hell**, GC. — Stettin: P. M. **Berenger**, C.]

Griechenland: G. Fürst **Ypsilanti**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Mai 1867). — [Frankfurt a. M.: L. **v. Erlanger**, GC.]

Großbritannien: Lord O. W. L. **Russel**, a. u. bev. Botschafter; J. O. **Adams**, 1r Botschafts-Secr.; E. **Egerton**, 2r Botschafts-Secr.; **Le Marchant H. Gosselin**, 3r Botschafts-Secretair; Gen.-Major **Walker-Beauchamp**, Mil.-Att.; A. P. **Ryder**, Vice-Admiral, Marine-Att. bei den europäischen Seemächten. — [Berlin: Geh.-Comm.-Rath G. **v. Bleichröder**, GC. — Danzig: W. A. **White**, C. — Düsseldorf: J. **Archer Crowe**, GC. — Frankfurt a. M.: T. **Kuchen**, C. — Königsberg: W. J. **Hertslet**, C. — Stettin u. Swinemünde: J. A. **Blackwell**, C.]

Hamburg: s. „Hansestädte". — [Danzig: F. G. **Reinhold**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C.]

Hansestädte: Dr. jur. D. C. F. **Krüger**, MR. (accr. 20. Octbr. 1866); **Stürzinger**, Kanzler.

Hawaïische Inseln: J. H. **Goßler**, GTr. und GC.

Hayti: **Brice**, Divisions-General, a. G. u. b. M.; **Laforestrie**, Leg.-Secretair.

Hessen: Geh.-Leg.-Rath C. **Hofmann**, a. G. u. bev. Min. (accred. 13. Novbr. 1866); Dr. **Breidert**, Leg.-Secr. — [Frankfurt a. M.: C. **Lauteren**, C.]

Honduras: **Kattengell**, GTr. (in London).

Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (accr. 11. April 1867); Chev. A. **Tosi**, 1r Secretair; Chevalier S. **Tugini**, 2r Secr.; Marquis F. **d'Albertas**, Attaché; Chevalier **de Mocenni**, Major im Generalstabe, Militair-Attaché. — [Berlin: H. **Kunheim**, C. — Breslau: L. **Molinari**, C. — Cöln: E. **Peill**, C. für die Rheinprovinz und Westphalen. — Frankfurt a. M.: Marquis E. **Centurione**, C. — Kiel: C. **Scheibel**, C. — Königsberg: C. **Andersch**, C. — Stettin: G. L. **Karow**, Consul.]

Japan: **Naonobou Sameshima**, GTr.; S. **Noki**, 1r Leg.-Secr.; **Sin Kondo, Yadiro Sinagawa**, Attachés.
Liberia. [C. **Goedelt**, C. (in Hamburg).]
Lübeck: s. „Hansestädte". — [Königsberg: J. H. **Brockmann**, C. — Memel: H. **Fowler**, C. — Pillau: A. **Marty**, C. — Stettin: L. H. J. **Theune**, C.]
Luxemburg: Dr. jur. **Föhr**, GTr. ad int. (ernannt 1867).
Mecklenburg-Schwerin: Staatsminister a. D. **v. Bülow**, a. G. u. b. M. (zugl. GTr. für Mecklenburg-Strelitz). — [Cöln: P. **Overlack**, C. — Danzig: H. F. **Brinkmann**, C. — Königsberg: Commercien-Rath C. L. **Oehlmann**, C. — Memel: A. **Strauß**, C. — Rendsburg: A. **Kruse**, C. — Stettin: A. **Hoffschild**, C.]
Mecklenburg-Strelitz. [Cöln: P. **Overlack**, C. für die Rheinprovinz.]
Mexico. [Frankfurt a. M.: H. H. **Stiebel**, C.]
Nicaragua: J. L. **Hart**, GTr. (in London).
Niederlande: W. F. **Rochussen**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Mai 1871); Graf F. **Bylandt**, Leg.-Rath; **van den Berg**, Canzler. — [Altona: G. H. **Wächter**, GC. (in Hamburg, mit Ressort in Altona). — Berlin: A. **Salinger**, GC. für ganz Preußen. — Cöln: F. D. **Leyden**, C. — Danzig: H. F. **Brinkmann**, C. — Emden: B. **Brons**, C. — Flensburg: C. **Tramsen**, C. — Frankfurt a. M.: L. **v. Guaita**, GC. — Harburg: P. A. **Knoop**, C. — Itzehoe: H. G. **Westphal**, C. — Kiel: A. **Eckmann**, C. — Königsberg: C. **Seyler**, C. — Memel: J. M. **Hoeftmann**, C. — Stettin: C. D. **Kisker**, C. — Stralsund: H. **Langemak**, C. — Wyk auf Föhr: L. **Heymann**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Geh.-Rath und Kämmerer A. Graf **Károlyi von Nagy-Károly**, Botschafter (accr. 22. Decbr. 1871); Kämm. Frhr **v. Münch-Bellinghausen**, Botschafts-Rath; Frhr **v. Seiller**, Botsch.-Rath; Frhr **v. Trautenberg**, Botsch.-Secr.; Aloys Prinz **zu Liechtenstein**, Botsch.-Secr.; Graf **Zichy**, Attaché; Oberst, Kämm. Graf **v. Welsersheimb**, Militair-Bevollm. — [Berlin: . . ., C. — Breslau: Dr. J. **Cohn**, C. — Cöln: Frhr E. **v. Oppenheim**, GC. — Danzig: C. **Dragoritsch**, GC. — Frankfurt a. M.: W. Baron **v. Rothschild**, GC. — Hannover (außer Ostfriesland) und Holstein: **v. Westenholz**, GC. (in Hamburg). — Königsberg: Commercien-Rath C. L. **Oehlmann**, C. — Leer: H. J. **Klopp**, C. — Stettin: C. F. **Lübcke**, C.]
Oldenburg: Geh.-Rath Dr. **v. Liebe**, MR. (accred. 21. Decbr. 1867). — [Danzig: F. W. **v. Frantzius**, C. — Pillau: E. C. **Hay**, C. — Stettin: C. A. F. **Bachhusen**, C. — Tönning: C. **Becker**, C.]
Oranje-Freistaat. [Berlin: C. E. **Fichardt**, GC. für Deutschland.]
Paraguay. [Cöln: J. Ritter **v. Kaufmann-Asser**, C.]
Persien: Mirza **Malcom-Khan**, Staatssecretair beim Groß-Vezier-Amt (Nazemoul Moulk), a. G. u. b. M. — [Berlin: O. **Volckart**, GC. — Elberfeld: G. **Gebhard**, C.]
Peru: . . ., a. G. u. b. M. — [Berlin: S. **Levin**, C. — Cöln: E. A. **Poensgen**, C. — Frankfurt a. M.: E. **Müller**, C.]
Portugal: Graf **v. Rilvas**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Febr. 1870); A. M. **Tovar de Lemos**, Leg.-Secr. — [Altona: **Galvão**, C. —

Berlin: R. **Eisenmann**, C. — Cöln: H. **Röder**, C. — Frankfurt a. M.: R. **v. Erlanger**, GC. — Greifswald: A. **Koch**, C. — Stettin: T. B. **Gribel**, GC. — Westerbauer (Kr. Hagen): **W. Dulheuer**, C., zugleich für die Provinz Westphalen.]

Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a. M.: J. **Gerson**, C.]

Rußland: GRath u. Krhr P. **v. Oubril**, a. u. b. Botschafter (accr. 24. Jan. 1863); StRath und Krhr P. **Arapow**, Botsch.-Rath; Hofrath und Krjkr E. **v. Kotzebue**, 1r Botsch.Secr.; Gouv.-Secr. und Krjkr **v. Benkendorf**, Coll.-Ass. u. Krjkr Prinz **Urussow**, 2te Botschafts-Secr.; Coll.-Ass. und Kämm. A. **Kumanine**, Finanz-Bevollm.; Hauptmann **v. Dahler**, Militair-Att. — [Danzig: wirkl. StRath C. **Freytag von Loringhoven**, GC. — Emden: W. O. A. **Helm**, C. — Flensburg: F. E. **Christiansen**, C. — Frankfurt a. M.: wirkl. StRath Baron **v. Mengden**, GC. — Kiel: L. C. F. **Schröder**, C. — Königsberg: Dr. **Wyszomierski**, GConsulats-Verweser. — Memel: Colleg.-Rath **v. Trentovius**, C. — Stettin: Colleg.-Rath A. **v. Vollborth**, C.]

Sachsen (Königr.): GRath u. Kämm. **v. Nostitz-Wallwitz**, a. G. u. b. M. (Wien); Prem.-Lieut. Graf **v. Holtzendorff**, Att. — [Cöln: Frhr A. **v. Oppenheim**, GC. — Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, GC. — Stettin: Th. **Schreyer**, C.]

Sachsen (Großherzogthum). [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C.]

Sachsen-Coburg-Gotha. [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C.]

Sachsen-Meiningen. [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C.— Münden: E. **Heede**, C.]

San Domingo. [Altona: J. G. **Kück**, GC.]

San Salvador: **Kattengell**, bev. Min. — [Stettin: H. A. A. A. **Scheele**, C.]

Schweden und Norwegen: F. C. **Due**, a. G. u. b. M.; Krhr Graf **de la Gardie**, Leg.-Secr.; Major **Rammel-Michelet** von der norw. Artillerie, Mil.-Att. — [Altona und Provinz Hannover: C. A. **Sterky**, GC. (in Hamburg). — Danzig: A. **v. Segerström**, C. — Flensburg: P. **Hansen**, fung. C. — Frankfurt a. M.: R. Baron **Erlanger**, C. — Kiel: C. J. Fr. **Rooth**, C. — Königsberg: L. **Berendt Lorck**, C. — Stettin: F. L. P. **Ivers**, GC.]

Schweiz: Oberst B. **Hammer**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Novbr. 1868); A. **v. Claparede**, Leg.-Secr.

Siam. [Berlin: A. **Markwald**, C.]

Spanien: Don **Patricio de la Escosura**, a. G. u. b. M. (ern. Juli 1872); E. **Valles**, Leg.-Secr. 1r Cl.; **Ramirez de Villa Urrutia**, Leg.-Secr. 3r Cl.; Don J. **Llaberia**, Att.; S. **de Palacios y Villalba**, Canzler. — [Altona: J. **Gayen**, C. — Cöln: O. **Schmitz**, C. — Danzig: A. **Reinick**, C. — Frankfurt a. M.: . . ., C. — Stettin: W. **Helm**, C.]

Türkei: J. **Aristarchi-Bey**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Juni 1860); **Caratheodori-Effendi**, 1r Leg.-Secr.; **Tavfek-Bey**, 2r Leg.-Secr. — [Berlin: A. G. A. **Zwicker**, C.]

Uruguay. [Altona: P. R. **Galvão**, GC. — Berlin: . . ., GC.; C. **Lehmus**, C. — Memel: H. W. **Baake**, C.]

Venezuela. [J. A. **Carillo y Návas**, GC. (in Hamburg).

Württemberg: wirkl. StRath und Krhr C. Frhr Hugo von Spitzemberg, a. G. u. b. M. (accred. 22. Octbr. 1866); Dr. A. Heine, Leg.-Secr.; Oberst v. Faber du Faur, Militair-Bevollm. — [Cöln: Geh.-Hofrath C. Weegmann, C. — Frankfurt a. M.: L. J. v. Goldschmidt, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der Französischen Ausgabe des Hofkalenders. — Die Bevölkerung nach den Zählungen vom 3. Dec. 1867 und 1. Dec. 1871, welche die factische oder ortsanwesende Bevölkerung berücksichtigen.

Regierungsbezirke. Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung		Zunahme a. 1000.
		1867.	1871.	
Königsberg	383,3090	1,063340	1,080210	16
Gumbinnen	288,1933	744778	742724	— 3
Danzig	144,4655	515222	525012	19
Marienwerder . . .	318,3322	767620	789599	29
Preußen	1134,3000 [1])	3,090960	3,137545	15
Berlin	1,0757	702437	826341	176
Potsdam	374,9286	993428	1,002368	9
Frankfurt	348,4970	1,020157	1,034520	14
Brandenburg	724,5013	2,716022	2,863229	54
Stettin	218,7787	675596	671029	— 7
Köslin	254,9776	554464	552263	— 4
Stralsund	73,2477	215575	208341	— 35
Pommern	547,0040 [1])	1,445635	1,431633	— 10
Posen	317,8772	986443	1,017194	31
Bromberg	207,9129	550895	566649	29
Posen	525,7901	1,537338	1,583843	30
Breslau	244,7252	1,364632	1,414584	37
Liegnitz	246,9984	979800	983020	4
Oppeln	239,9697	1,241320	1,309563	55
Schlesien	731,6933	3,585752	3,707167	34
Magdeburg	208,8424	832141	854591	27
Merseburg	185,4197	864853	879230	17
Erfurt	64,1388	370072	369353	— 2
Sachsen	458,4009	2,067066	2,103174	18
Schleswig	318,2335 [2])	981718	995873	14
Schleswig-Holstein . . .	318,2335 [2])	981718	995873	14

[1]) Ohne die Gewässer der Ostsee. Vergl. die früheren Ausgaben des Hofkalenders. — [2]) Ohne die Elbfläche (2,268 QMln).

Regierungsbezirke. Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1867.	1871.	Zunahme a. 1000.
Landdrostei Hannover	105,440	385957	404968	49
Landdrostei Hildesheim [3]) . . .	93,616	410210	407585	— 7
Landdrostei Lüneburg	211,082	381712	384205	7
Landdrostei Stade	120,393	301407	302801	4
Landdrostei Osnabrück. . . .	113,729	264475	268665	16
Landdrostei Aurich [4])	54,557	195624	195394	— 13 [5])
Hannover	698,817	1,939385	1,963618	11 [5])
Münster	131,6502	439213	435805	— 8
Minden.	95,4028	477152	473555	— 8
Arnsberg	139,7838	791361	865815	94
Westphalen	366,8368	1,707726	1,775175	40
Cassel	189,5881	770569	767362	— 4
Wiesbaden	99,0905	609176	633008	39
Hessen-Nassau	288,6786	1,379745	1,400370	15
Coblenz	112,5538	555882	555194	— 1
Düsseldorf.	99,2880	1,244027	1,328324	68
Cöln	72,1786	596493	613457	29
Trier	130,4352	578889	591562	22
Aachen	75,4365	480192	490810	22
Rheinland	489,8921	3,455483	3,579347	36
Hohenzollern	20,7408	64632	65558	14
Summa	6304,8884	23,971462	24,606532	26
Militair außer Landes .	—	— [6])	[7]) 35355	—
Marinetruppen	—	—	2054	—
Königr. Preußen . .	6304,8884	23,971462	24,643941	28
Hzgth. Lauenburg .	21,29	49978	49546	— 9
Zusammen . . .	6326,1784 [8])	24,021440	24,693487	—

[3]) Incl. des Communion-Bergamtes Ocker-Goslar (0,0214 g. QMln und 1867 609, 1871 690 Einw.). — [4]) Incl. des durch Ges. v. 23. März 1873 der Prov. Hannover einverleibten Jadegebietes, dessen bisheriger Umfang ca 0,06178 g. QMln = 340 Hect. (ungerechnet die zugehörige Wasserfläche von 1080 Hect. = 0,197 g. QMln) mit 3789 Einw. (1871) war. Dazu tritt das am 1. April 1873 von Oldenburg übergebene neue Territorium v. 109 Hect. = 0,0198 g. QMln mit 2181 Einw., welches bereits mit in den Angaben für Aurich enthalten ist. Näheres s. in Behm u. Wagner, die Bevölkerung der Erde, II, Gotha 1873, S. 12. — [5]) Berechnet unter Ausschluß der erst am 1. April 1873 hinzugekommenen 2181 Oldenburger. Vergl. vor. Anm. — [6]) Die 18228 Preuß. Militairpersonen, welche 1867 außerhalb Preußens gezählt wurden, haben wir diesmal zur ortsanwesenden Bevölkerung der betr. Staaten gerechnet. — [7]) Ohne die 1863 Oldenburg. Truppen in Frankreich. — [8]) Die häufig zum Preuß. Territorium gerechneten Wasserflächen, nämlich die Küsten-Gewässer der Ostsee, die Elbfläche und die

II. Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit, s. S. 318.

III. Vertheilung der ortsanwesenden Bevölkerung nach den Confessionen 1871.

Provinzen.	Evangelische.	Katholiken.	Christl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Auf 1000 Ev.	Auf 1000 Kath.
Königsberg . .	843745	222067	3799	10588	11	781	206
Gumbinnen . .	725620	10940	2326	3837	1	977	15
Danzig . . .	258372	250419	9428	6782	11	492	477
Marienwerder .	375176	391153	3399	19850	21	475	495
Preußen	2,202913	874579	18952	41057	44	702	279
Berlin	732351	51517	2570	36015	3888	886	62
Potsdam . . .	981376	14903	1532	4548	9	980	15
Frankfurt . . .	1,006515	19627	1439	6921	18	973	19
Brandenburg . .	2,720242	86047	5541	47484	3915	950	30
Stettin . . .	656378	5744	2406	6501	—	978	9
Köslin	535048	9388	1633	6188	6	972	17
Stralsund . .	206041	1726	227	347	—	989	8
Pommern . . .	1,397467	16858	4266	13036	6	976	12
Posen	280619	695793	545	40224	13	276	686
Bromberg . .	230673	313698	520	21758	—	406	554
Posen	511292	1,009491	1065	61982	13	323	637
Breslau . . .	820208	573157	2025	19189	5	580	405
Liegnitz . . .	819065	157365	1835	4664	91	833	160
Oppeln . . .	121068	1,165614	100	22776	5	93	890
Schlesien . . .	1,760341	1,896136	3960	46629	101	474	511
Magdeburg . .	819951	28621	2634	3372	10	960	33
Merseburg . .	870111	7641	469	1008	1	990	9
Erfurt	276631	90473	710	1537	2	749	245
Sachsen	1,966696	126735	3813	5917	13	935	60
Schleswig-Holstein	984972	6144	1015	3729	13	990	6
Hannover . .	386105	14262	378	4221	2	953	35
Hildesheim . .	342740	61783	287	2765	10	841	152
Lüneburg . . .	379021	3533	584	1065	2	987	9
Stade	299208	2211	216	1165	1	988	7
Osnabrück . .	120670	146783	152	1060	—	449	546
Aurich [1]) . .	185967	5237	1667	2523	—	952	27
Hannover . . .	1,713711	233809	3284	12799	15	872	119

zum Jadegebiet gehörenden Wasserflächen, haben insgesammt eine Oberfläche von 415418 Hect. = $75,_{4443}$ g. □Mln. Mit diesen würde Preußen ein Areal von $6401,_{62}$ g. □Mln haben.

[1]) Incl. des Jadegebiets in seinem Umfang nach dem 1. April 1873 (5339 Protest., 602 Katholiken, 17 Sectirer, 12 Israeliten, zus. 5970 Einw.).

Provinzen.	Evangelische.	Katholiken.	Christl. Secten.	Israeliten.	Uebrige.	Auf 1000 Ev.	Auf 1000 Kath.
Münster . . .	40475	391867	54	3403	6	93	899
Minden . . .	284245	183096	258	5949	7	600	387
Arnsberg . . .	481744	374155	2022	7893	1	556	432
Westphalen . . .	806464	949118	2334	17245	14	454	535
Cassel	620588	127158	1576	18030	10	809	166
Wiesbaden . .	367453	244578	2316	18360	301	580	386
Hessen-Nassau . .	988041	371736	3892	36390	311	706	265
Coblenz . . .	185811	359745	924	8713	1	335	648
Düsseldorf . .	525161	787666	4058	11418	21	395	593
Cöln	86965	517503	443	8538	8	142	844
Trier	91744	493537	292	5985	4	155	834
Aachen	17186	469722	117	3769	16	35	957
Rheinland . . .	906867	2,628173	5834	38423	50	253	736
Hohenzollern . .	1766	63051	30	711	—	27	960
Truppen in Frankreich	29038	6163	7	147	—	821	174
Marine	1914	137	1	2	—	932	66
Kgr. Preußen.	15,991724	8,268177	53994	325551	4495	649	336
Hth. Lauenburg	49391	132	9	14	—	997	3
Zusammen . .	16,041115	8,268309	54003	325565	4495	650	335

Unter den „christl. Secten" wurden gezählt 1565 Griech.-Katholische, 20011 Dissidenten, 14052 Mennoniten, 9375 Baptisten, 2531 Freireligiöse, 1370 Deutsch-Katholiken, 384 Christ-Katholiken, 3 Frei-Katholiken, 874 Anglikaner, 12 Griech.-Unirte, 3 Nicolianer, 1351 Apostolisch-Katholische, 1 Swedenborgianer, 1 Jansenist, 987 Freigemeindler, 600 Methodisten, 68 Presbyterianer, 59 Quäker, 73 Nazarener, 21 Immanuel-Synodisten, 2 Evang. Jünger, 44 Seehofianer, 254 Irvingianer, 353 sonstige Sectirer. Unter den 4495 „Uebrigen" waren 17 Muhammedaner, 13 Zigeuner, 32 Buddhisten, 1 Rationalist, 1 Sonnenanbeter, 1 Chinese, 14 Heiden, 6 Mormonen. Von den übrigen 4410 Bewohnern war die Confession unbekannt geblieben.

IV. Die nicht-deutsche Bevölkerung Preußens 1867 [1])

		auf 1000
Littauer (Reg.-Bez. Gumbinnen u. Königsberg)	146800	6
Polen	2,432000	101

Davon im Reg.-Bezirk (a. 1000)

Oppeln . .	744200	(601)	Gumbinnen . .	163300	(219)
Posen . .	584900	(593)	Königsberg . .	181500	(171)
Bromberg .	258500	(469)	Breslau . . .	59000	(43)
Marienwerder	290000	(378)	Köslin . . .	3700	(7)
Danzig . .	140500	(273)	Militair . . .	6400	

[1]) Schätzungen auf Grund früherer Zählungen. Nach K. Brämer, „Versuch einer Statistik der Nationalitäten im Preußischen Staate". Zeitschrift des k. Preußischen Statistischen Bureau's, 1871.

		auf 1000
Czechen (Reg.-Bez. Oppeln u. Breslau)	50000	2
Wenden (Reg.-Bez. Liegnitz und Frankfurt)	83000	4
Wallonen (Reg.-Bez. Aachen)	10400	—
Dänen (Reg.-Bez. Schleswig)	145000	6
Andere nicht deutsch redende Bewohner	30000	1
Summa:	2,897200	120

Finanzen.

I. Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1873. (In Thalern.)

(Finanzgesetz vom 24. März 1873. S. Gesetzsammlung für die k. Preuß. Staaten 1873, Nr. 4.)

Einnahme.

		Brutto-Einnahmen	Betriebs-Ausgaben
I. Finanz-Ministerium.			
1. Domainen	9,475100	[1]) 21,442001	2,136750
2. Forsten	14,540000		7,562000
Erlös aus Ablösungen und Verkäufen von Domainen u. Forst-Grundstücken		830000	—
3. Directe Steuern		46,056000	2,351000
Grundsteuer	13,055000		
Gebäudesteuer	4,867000		
Einkommensteuer	7,000000		
Classensteuer	13,264000		
Gewerbesteuer	5,402000		
Eisenbahnabgaben	2,343000		
Directe Steuern in Hohenzollern	79617		
Verschiedene Einnahmen	45383		
4. Indirecte Steuern		21,995000	6,883500
Reste der Bundessteuern [2])	4,649030		
Mahlsteuer	1,750000		
Schlachtsteuer	2,526400		
Stempelsteuer	10,000000		
24% d. Deutschen Wechselstempelsteuer	265240		
Chaussee-Gelder	1,525880		
Brücken-, Canal- 2c. Gelder	646350		
Verschiedene Gebühren	632100		
5. Lotterie		1,340300	24875
6. Seehandlungs-Institut		2,500000	—
7. Preußische Bank		2,002000	—
8. Münzen		344000	278200
9. Staatsdruckerei		328700	214700
10. Allgemeine Cassenverwaltung		20,169650	—
Zinsen aus Activ-Capitalien	655377		
Rückzahlungen	67400		
Einnahmen d. vormaligen Staatsschatzes	5,250000		
Ueberschuß aus 1871	9,273920		
Aus d. Tilgungsfonds d. Staatsschulden	4,178000		
Uebrige Einnahmen	744953		
Sa I. Finanz-Ministerium:		117,007651	19,451025

Siehe die Anm. [1]) und [2]) auf S. 424.

		Brutto-Einnahmen		Betriebs-Ausgaben
II. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.				
1. Allgemeine Verwaltung		453969		—
2. Berg-, Hütten-, Salinen-Wesen . . .		29,958548		22,856253
Bergwerke	20,309680		14,805423	
Hüttenwerke	6,702958		6,243004	
Salinen	1,674660		1,155730	
Verschiedene Einnahmen	1,271250		—	
Allgemeine Verwaltung	—		652096?	
3. Verwaltung der Eisenbahnen		46,265106		[3]) 30,447815
4. Porzelan-Fabrik in Berlin		158000		148000
Sa II. Handels-Ministerium:		76,835623		53,452068
III. Staats-Ministerium (Gesetz-Sammlungs-Debit)		41750		48370
Sa I., II., III.:		193,885024		72,951463
IV. Ministerium der Justiz		14,005000		—
V. Ministerium des Innern		931679		—
VI. Minist. der landwirthschaftlichen Angelegenheiten		1,055480		—
VII. Minist. der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten . .		166284		—
Summa aller Einnahmen:		210,043467		72,951463
Netto-Einnahme:		137,092004		

Ausgabe.

	Ordentl.	Außerord.	Total.
A. Betriebs-, Erhebungs- ꝛc. Kosten (s. oben)	72,951463	—	72,951463
B. Dotationen:			
1. Zuschuß zur Rente des Kronfideicommiß-Fonds . . .	1,500000	—	1,500000
2. Oeffentliche Schuld [4]) . .	25,828800	7,760000	33,588800

---

[1]) S. 423. Nach Abrechnung der dem Kronfideicommiß-Fonds auf die Einkünfte der Domainen und Forsten angewiesenen Rente von 2,500000 Thlr, einschließlich 548240 Thlr Gold, zusammen 2,573099 Thlr.

[2]) S. 423. Die Bundessteuern betragen in Thlrn, (Rest für die Preuß. Casse):

Zölle . . .	19,577900	(1,818000)	Branntweinst.	12,840910	(1,926140)
Rübenzuckerst.	10,475380	(419020)	Braumalzsteuer	2,876640	(431500)
Salzsteuer .	6,058260	(36370)	Tabakssteuer	120020	(18000)
			Summa:	51,949110	(4,649030)

Uebrigens sind in der Gesammtsumme von 51,949110 Thlrn noch 3,729440 Thlr an Bonificationen mit enthalten.

[3]) Außerdem zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschulden in dem Etat der Staatsschulden-Verwaltung resp. 8,755955 und 3,183179 Thlr; demnach Verwaltung der Eisenbahnen in Summa 42,386949 Thlr.

[4]) Außerdem 15554 Thlr (2126 Zinsen u. 13428 Tilgung) für die Schulden Hohenzollern's im Etat des Finanzministeriums, s. unten C. 3.

	Ordentl.	Außerord.	Total.
Verzins. incl. 8,755955 } für Eisen-	16,594042		
Tilgung „ 3,183179 } bahnschuld.	8,653380		
Kosten der unverzinsl. Schuld .	11000		
Renten	428261		
Verwaltung	142117		
3. Herrenhaus	43900	109550	417350
Haus der Abgeordneten .	263900	—	
C. Staatsverwaltung:			
1. Staats-Ministerium . . .	547611	49600	597211
2. Minist. des Auswärtigen .	135600	—	135600
3. Minist. der Finanzen . .	31,566005	1,767438	33,273443
Ministerium	382335		
Oberpräsidien u. Regierungen .	3,033567		
Wittwen- u. Waisen-Anstalten .	1,247975		
Apanagen	419620		
Renten und Ablösungen . . .	336611		
Ablösung des Sundzolls . . .	243462		
Renten- u. Dépôts-Banken . .	154870		
Provinzialfonds	3,642000		
Zuschuß zur Verwaltung von Waldeck und Pyrmont	58665		
Schulden von Hohenzollern . .	15554		
Zuschuß zu provinz. Schulden 2c.	383458		
Militairwaisenhaus	129860		
Pensionen	4,420119		
Fonds zu Gnadenbewilligungen .	500000		
Porto für öffentl. Sendungen .	450000		
Wohnungsgeldzuschüsse	4,430000		
Matricularbeiträge	11,101989		
Aversum für Gebiete außerhalb der Zolllinie	149920		
Andere Ausgaben	466000		
4. Minist. des Handels 2c. .	11,508981	9,085507	20,594488
5. Ministerium der Justiz . .	19,459530	696900	20,156430
6. Ministerium des Innern .	9,766396	564150	10,330546
7. Minist. für Landwirthschaft	2,796034	860456	3,656490
8. Minist. für geistliche, Unterrichts- 2c. Angelegenh. .	10,225017	2,616629	12,841646
Ministerium 2c.	217120		
Evangelischer Cultus	671621		
Katholischer Cultus	868796		
Oeffentlicher Unterricht	6,378156		
Kunst und Wissenschaft . . .	542624		
Dem Cultus u. Unterricht gemeinsame Ausgaben	990139		
Medicinal-Angelegenheiten . . .	556561		
Total aller Ausgaben:	186,593237	23,450230	210,043467

II. Stand der Staatsschulden nach dem Etat f. 1873. (In Thlrn.)

A. Verzinsliche Staatsschulden.	%.	Capitalbetrag.	Tilgung.
I. Alte Landestheile und Gesammtstaat seit 1866.			
1. Consolidirte Staatsschuld von 1842 .	3½	55,506400	1,673264
2. Desgl. " " von 1870 .	4½	165,165100	—
3. Nicht consolidirte Staatsschulden:			
a. zu 4½ %	4½	34,749960	4,178279
b. desgl. zu 4 %	4	37,549200	
c. desgl. zu verschied. Zinsfuß . .	—	19,432000	—
4. a. Von übernommenen Eisenbahnen .	4½	1,005600	241664
b. Desgl. vom Jahre 1851	4	16,140538	
5. Prämienanleihe von 1855	—	10,420000	490200
Summa I. a. Allgemeine Schulden		339,968798	6,583407
6. Kur- und Neumärkische Kriegsschuld .	3½	1,099113	236607
7. Steuer-Creditcassenscheine	3	203950	
Summa I. b. Provinzielle Schulden		1,303063	236607
II. Schulden der neuen Landestheile.			
8. Hannover:			
a. Allg. Schulden zu verschied. Zinsfuß	—	3,569241	455175
b. 1. Für Eisenbahnen zu 4 % . . .	4	14,360960	660474
2. Desgl. zu 3½ %	3½	27000	
9. Kurhessen: a. Allgemeine Schulden .	3½	16300	—
b. Für Eisenbahnen: 1. Prämien-Anl.	—	4,885000	272700
2. Anderweite Eisenbahnschulden . .	4	9,882600	—
10. Nassau: a. Prämienscheine	2½	828571	137143
b. Domanialschuld von 1837	3½	1,239429	
c. Allgemeine Schulden	4	885257	
d. 1. Für Eisenbahnen zu 4½ % . . .	4½	9,011600	126343
2. Desgl. zu 4 %	4	7,135543	
11. Hessen-Homburg: Allgemeine Schuld.	5	80000	5714
12. Frankfurt: a. Allgemeine Schulden .	3½	3,981114	72781
b. 1. Für Eisenbahnen zu 3½ % . . .	3½	2,711714	71236
2. Desgl. zu 3%	3	657372	
13. Schleswig-Holstein: Allgem. Schulden zu verschiedenem Zinsfuß . . .	—	299070	31800
14. Hohenzollern: Allgemeine Schulden .	4	53143	13428
Summa II.		59,623914	1,846794
III. Schwebende Staatsschuld.			
15. Schatzanweisungen von 1872 . . .	4	10,000000	—
Verzinsliche Schulden zusammen		410,895775	8,666808

B. Rentenschulden.

	Rente.
1. 5% der Privatrente-Ablösungscapitalien (Zins $4\frac{1}{2}$%) .	418966
2. Dem Kriegsschulden-Tilgungsfonds der Kur- und Neumark ($3\frac{1}{2}$%)	9295
Zusammen von etwa 7,470000 Thlr Capital	428261

C. Unverzinsliche Staatsschulden.

	Betrag.
1. Cassenanweisungen vom 29. Februar 1868	18,250000
2. Darlehnscassenscheine vom 23. April 1867	2,212243
3. Sächsische Steuer-Creditcassenscheine	300
4. Reservequanta für unbekannte Ansprüche	467860
Zusammen unverzinslich	20,930403

Recapitulation.

	Capital.	Zinsen [2]).	Tilgung.
Eigentliche Staatsschulden . .	224,550052	8,268474	5,483629
Eisenbahnschulden	214,746126 [1])	8,755955	3,183179
Gesammtschulden Ende 1872	439,296178	17,024429	8,666808 [3])

[1]) Ursprünglicher Betrag 250,527688 Thlr. — [2]) Incl. der Renten. — [3]) Hierbei ist die außerordentliche Tilgung im Jahre 1872 von 7,760000 Thlrn noch nicht in Betracht gezogen.

Herzogthum Lauenburg.

[Das Herzogthum Lauenburg wurde im Wiener Frieden, 30. October 1864, von Dänemark an die Souveraine von Oesterreich und Preußen abgetreten. Durch den Vertrag von Gastein, 14. August 1865, ging das Herzogthum gegen eine Abfindungssumme in den alleinigen Besitz der Krone Preußen über, in Folge dessen dasselbe am 15. Septbr. 1865 von dem König von Preußen als Herzog von Lauenburg in Besitz genommen wurde. — Der Landtag besteht aus dem Erblandmarschall, 2 lebenslänglichen Landschafts-Räthen, 5 Abgeordneten der Besitzer landtagsfähiger Güter, 5 der Städte und 5 des bäuerlichen Grundbesitzes.]

Minister

für das Herzogthum Lauenburg (in Berlin): Reichskanzler D. Fürst **v. Bismarck** (13. Septbr. 1865), kgl. preuß. Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

Vortragender Rath (mit Befugniß zur Vertretung des Ministers): H. Frhr **v. Landsberg-Steinfurt**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath.

Landraths-Amt in Ratzeburg.

Mit der Verwaltung desselben commissarisch betraut: Reg.-Assessor **Jungbluth**.

Ritter- und Landschaft.

Vorsitzender: der Erblandmarschall F. G. **v. Bülow**.

Landschafts-Collegium. Vorsitzender: derselbe. — Mitglieder: Landschafts-Rath **v. Witzendorff**, Frhr; Landschafts-Rath **Stolterfoht**.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellationsgericht in Berlin; Appellationsgericht in Kiel.
Consistorium. Präsident: v. Linstow. — Superintendent: Dr. **Brömel**, erster geistlicher Assessor.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 21,29 geogr. Q.-Meilen.

Bevölkerung 1871: 49651 Einw. Ratzeburg: 4293 Einw. Vergl. S. 318—319.

Finanzen.

I. Finanz-Etat der ständischen Verwaltung für 1873.

Einnahmen.	Thlr	Ausgaben.	Thlr
Grundherrliche Gefälle	44606	Schuldenwesen	93552
Von Domainen	75536	Laut Wiener Vertrag	5369
Von Forsten und Jagden	132799	Entschäd. u. Pensionen	41723
Chaussee-, Schleusen- 2c. Gelder	4822	An die Staatsverwaltung	7000
Von Geldcapitalien	2730	Obere Landesverwaltung	9870
Andere fortdauernde Einnahmen	1807	Domainenverwaltung	6523
Außerordentliche Einnahmen	200	Forstverwaltung	36068
		Bauverwaltung	36971
		Kirche und Schulen	18640
		Stiftungen 2c.	1567
		Andere Ausgaben	5217
Summa:	262500	Summa:	262500

II. Finanz-Etat der staatlichen Verwaltung für 1873.

Einnahmen.	Thlr	Ausgaben.	Thlr
Directe Steuern	105892	An das Reich	51078
Grundsteuer	40992	Reichssteuern	25262
Einkommensteuer	16700	Matricularbeiträge	25816
Classensteuer	39200	Staats-Ministerium	13200
Gewerbesteuer	6000	Allgemeine Verwaltung	32590
Eisenbahnsteuer	3000	Erhebungskosten	13007
Stempelsteuer	6270	Directe Steuern	3687
Reichssteuern	30000	Stempelsteuer	920
Justiz-Einnahmen	19370	Zollverwaltung	8400
Allgemeine Verwaltung	4468	Justizverwaltung	46300
Aus der ständischen Landesverwaltung	7000	Elbstrombauten	7617
		Unvorhergesehenes	9208
Summa:	173000	Summa:	173000

Schuld. 1) 4 % Domanialschuld von 1866 (ursprünglich 1,700000 Thlr), 1872 1,587250 Thlr, 2) ältere 4 % landschaftliche Schuld 162480 Thlr, zusammen 1,749730 Thlr.

Reuß (Fürstenthümer).

I. Aeltere Linie (oder Reuß-Greiz).

[Staatsform: monarchisch. Verfassungsgesetz vom 28. März 1867. Danach besteht eine Landesvertretung von 12 Abgeordneten, von denen 3 vom Fürsten, 2 von den Rittergutsbesitzern, 2 von der Stadt Greiz, 1 von Zeulenroda, 4 von den Landgemeinden auf je 6 Jahre gewählt werden.]

Regierung (in Greiz).

Fürstliche Landesregierung u. Consistorium. Präsident: O. **Meusel.**

Fürstliches Geh. Cabinet (zugl. Ministerium des Fürstl. Hauses). Chef: R. **v. Geldern-Crispendorf,** Geh.-Cabinetsrath.

Fürstliche Kammer (Verwaltung des fürstlichen Domanial-Vermögens). Dirigent: R. **v. Geldern-Crispendorf,** Geh.-Cab.-Rath.

Landtag. — Präsident (1871): E. **Knoll,** Landrath.

Commission für die Verwaltung der Staatsschuld: B. **v. Geldern-Crispendorf,** Reg.-Rath, landesherrlicher Commissar; R. **Leidhold** in Greiz, Landtags-Deputirter.

Hofchargen.

Oberhofmeister: **v. Schönfels,** Oberst. — Hofjägermeister: Edler **v. d. Planitz.** — Flügel-Adjutant: Frhr **v. Feilitzsch,** königl. preuß. Oberst-Lieutenant. — Schloßhauptmann Major **v. Döring.**

II. Jüngere Linie.

[Staatsform: constitutionelles erbliches Fürstenthum. Revidirtes Staatsgrundgesetz vom 14. April 1852 und Gesetz vom 20. Juni 1856, die Aenderung einiger Theile des Verfassungsgesetzes betreffend; Landesvertretung durch 16 Abgeordnete, nämlich den Besitzer des Paragiums Reuß-Köstritz, 3 Abgeordnete der Höchstbesteuerten und 12 aus allgemeinen directen Wahlen hervorgehende Abgeordnete.]

Ministerium (in Gera).

1. Vorstand des Gesammt-Ministeriums, sowie der Abtheilungen: a) für Angelegenheiten des Fürstl. Hauses, b) für die Finanzen, c) für die Kirchen- und Schulsachen: Dr. **v. Harbou,** StM.
2. Vorstand der Abtheilung für die Justiz: vacat; ad int. der Vorstand der 1. Abtheilung.
3. Vorstand der Abtheilung für das Innere: Dr. **v. Beulwitz,** StRath.

Landtagsausschuß: **Mehlhorn,** Staatsanwalt von Gera; Dr. **Alberti,** Bürgermeister von Schleiz; Dr. **Jäger,** Bürgermeister von Hirschberg.

Fürstliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des landesherrl. Domanial-Vermögens). Kammer-Präsident: H. **Frommhold.**

Fürstliches Geh. Cabinet in Gera: L. T. **Schlick,** Geh.-Cab.-Rath.

Appellations-Gericht in Eisenach, Ober-Appellationsgericht in Jena.

Hofchargen.

Ober-Stallmeister: Frhr **v. Schmertzing,** Chef des Marstall-Amtes.
— Hofmarschall: Frhr **v. Cramm.**
Persönlicher Adjutant: **v. Kracht,** königl. preuß. Hauptmann.

Diplom. Corps an den beiden fürstl. Höfen und Consuln.
Oesterreich-Ungarn: J. Ritter v. Grüner, GC. (in Leipzig).
Preußen: Graf v. Solms-Sonnenwalde, a. G. u. b. M. (in Dresden).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Reuß ältere Linie . 5,7901 geogr. Q.-Mln [1]) mit 45094 Einw. (1871).
Reuß jüngere Linie 15,06 „ „ „ 89032 „ (1871).
Haupt-Städte 1871: Greiz 11582, Gera 17871 Einwohner.

(Staatsangehörigkeit und Confession der Bevölkerung, s. S. 318 u. 319.)

Finanzen.

I. Reuß ältere Linie.

Hauptfinanz-Etat für das Jahr 1873.

Einnahme.	Thlr	Ausgabe.	Thlr
Grundsteuer	37300	Erhebungskosten dir. Steuern	4778
Einkommensteuer	50000	Erhebungskosten indir. Steuern	5309
Gewerbesteuer	3640	Abgabe an das Reich an Zöllen u. Consumsteuern	15500
Andere Steuern	1750	Matricularbeiträge	18461
Zölle u. Verbrauchssteuern	17000	Landtag	1270
Chausseegelder 2c.	3400	Entschädigungen	10881
Verschiedene Verwaltungszweige	27073	Allgemeine Verwaltung	67690
Verschiedenes	7006	Staatsschuld Zinsen	16611
Extraordinair	7113	Staatsschuld Rückzahlungen	10425
Total:	154282	Verschiedenes u. extraord.	3357
		Total:	154282

Die Civilliste erscheint nicht auf dem Etat. Der Landesherr bezieht die Einkünfte des zum Haus-, Domanial- u. Familiengut gehörigen Kammervermögens.

Staatsschuld 1872: 207000 Thlr zu 5%, 108300 Thlr zu 4% und 130000 Thlr Papiergeld, zusammen 445300 Thlr.

II. Reuß jüngere Linie.

Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1872—1874.

Jährliche Einnahme.	Thlr	Jährliche Ausgabe.	Thlr
Grundsteuer	48300	Bundesbeiträge	(nicht etatisirt)
Einkommensteuer	93600	Landtag	1600
Indirecte Steuern	9900	Ministerium	15413
Sporteln	52500	Inneres	48307
Chaussee- 2c. Gelder	14500	Justiz	66050
Vom Staatsvermögen	3100	Kirchen und Schulen	30341
Lotterie	1500	Staatsschuld	18074
Eisenbahnabgabe	3500	Verwalt. d. indir. Steuern	11503
Andere Einnahmen	16300	Finanzverwaltung	23698
Total:	243200	Total:	214986

[1]) Neuere officielle Angabe (31882 Hect.).

Staatsschuld Juni 1872: 4 % Staatsschuldscheine 346850 Thlr, Papiergeld 320000 Thlr; Summa: 666850 Thlr.

Militair. Siehe „Sachsen-Altenburg", S. 439.

Sachsen (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungsgesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 27. November 1860, 19. October 1861 und 3. December 1868. Wahlgesetz vom 3. December 1868. Landesvertretung durch die erste Kammer (Prinzen des Kgl. Hauses, Standesherren, geistliche Würdenträger, Rittergutsbesitzer, Magistrate von 8 größeren Städten) und durch die zweite Kammer: 35 Abgeordnete der Städte und 45 der ländlichen Wahlkreise.]

Oberste Staatsbehörden.

Gesammt-Ministerium.

Mitglieder: R. Frhr **v. Friesen**, StM.; G. F. A. **v. Fabrice**, Gen. der Cav., StM.; H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM.; Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM.; Chr. W. L. **Abeken**, StM.

Ministerial-Departements.

I. Justiz-Ministerium: Chr. W. L. **Abeken**, StM. (Octbr. 1871).

II. Finanz-Ministerium: R. Frhr **v. Friesen**, StM. (Novbr. 1858), zugleich Minister des Aeußern (Octbr. 1866).
- Director der 1. Abth.: vacat.
- Director der 2. Abth.: J. W. O. **Freiesleben**, GRath.
- Director der 3. Abth.: J. H. **v. Thümmel**, GRath.

III. Ministerium des Innern: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM. (Octbr. 1866).
- 1. Abtheilung: vom Minister selbst verwaltet.
- Vorstand der 2. Abtheilung: E. A. **Körner**, GRath.
- Vorstand der 3. Abtheilung: C. E. **Schmaltz**, GRath.
- Statistisches Bureau. Director: vacat.
- Vorstand der 4. Abtheilung: G. **v. Zahn**, GReg.-Rath.

IV. Kriegs-Ministerium: G. F. A. **v. Fabrice**, General der Cavallerie, StM. (October 1866).
- Ministerialräthe und Abtheilungs-Chefs: C. G. R. **Teucher**, Geh.-Kriegsrath; G. A. **Mann**, Geh.-Kriegsrath; J. C. A. **Schurig**, Major, Abtheilungs-Vorstand und Intendant der Armee; H. **v. Bülow**, Major, Vorstand der Abtheilung für technische Angelegenheiten; J. A. **Larraß**, Major, Vorstand der Abtheilung für Commando-Angelegenheiten; C. P. Edler **v. d. Planitz**, Major, Militair-Bevollmächtigter in Berlin; G. M. W. H. **v. Kotsch**, Hauptmann und Intendantur-Rath; O. F. G. **Brandt v. Lindau**, Hauptmann und Intendantur-Rath; A. C. J. A. **v. Zeschwitz**, Hauptmann und Intendantur-Rath.

V. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts: Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM. (October 1871).

VI. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten: R. Frhr **v. Friesen**, StM. (October 1866), zugleich Finanzminister.

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter dem Gesammtministerium: 1) Die Ober-Rechnungskammer. Director: interimistisch **Römisch**, Geh.-Fin.-Rath.
2) Haupt-Staatsarchiv. Director Dr. **v. Weber**, Min.-Rath.

II. Unter dem Justiz-Ministerium:
1) Das Ober-Appellations-Gericht. Präsident: A. **v. Weber**. — Vice-Präsidenten: GRath **v. König**; **v. Kyaw**.
Generalstaatsanwalt: Dr. L. F. O. **Schwarze**.
2) Die Appellations-Gerichte zu:
Dresden. Präsident: H. B. **Klemm**. Vice-Präsident: L. **Schilling**.
Leipzig. Präsident: vacat. Vice-Präsident: Dr. H. P. **Petschke**.
Bautzen. Präsident: Ed. F. **Roßky**. Vice-Präsident: vacat.
Zwickau. Präsident: J. J. W. **Winzer**. Vice-Präsident: C. O. **Coith**.

III. Unter dem Finanz-Ministerium: 1) Die Zoll- und Steuer-Direction. Director: F. M. **Lehmann**.
2) General-Direction der kgl. sächsischen Eisenbahnen. Gen.-Director: **v. Tschirschky und Bögendorff**. Stellvertreter: G. W. Frhr **v. Biedermann**, Geh.-Finanzrath.
3) Die Landrenten-, Landesculturrenten- und Altersrenten-Bank-Verwaltung. 1r Commissair: Frhr **v. Weißenbach**, wirkl. GRath.

IV. Unter dem Ministerium des Innern: 1) Die Kreis-Directionen zu:
Dresden. Kreisdirector: E. **v. Könneritz**, wirkl. GRath.
Leipzig. Kreisdirector: L. G. **v. Burgsdorff**.
Bautzen. Kreisdirector: vacat.
Zwickau. Kreisdirector: B. **Uhde**.
2) General-Commission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen. Director: vacat.
3) Brandversicherungs-Commission. Vorsitzender: M. L. **Friedrich**, GReg.-Rath.
4) Polizei-Direction zu Dresden. Director: K. **Schwauß**.
5) Landes-Medicinal-Collegium. Präsident: Dr. **Reinhardt**, Geh.-Med.-Rath. Stellvertreter: vacat.

V. Unter dem Kriegsministerium, s. „Militair-Staat".

VI. Unter dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts:
1) Das Landes-Consistorium: Dr. **Hübel**, wirkl. GRath, provisorisch mit dem Vorsitz beauftragt.
2) Das apostolische Vicariat: **Forwerk**, Bischof von Leontopolis in part. (1854) und päpstlicher Thronassistent.
3) Vicariats-Gericht. Präses: **Forwerk**, Bischof.
4) Katholisches geistliches Consistorium. Präses: F. **Bernert**.

Militair-Staat.

General-Adjutanten des Königs: F. F. **v. Thielau**, GLieut.; C. **Krug von Nidda**, GMajor.

Flügel-Adjutant des Königs: M. M. A. v. **Dziembowsky**, Oberst.

Das Kriegsministerium (s. oben).

Kronprinz **Albert**, General-Feldmarschall, commandirender General des kgl. sächsischen (XII.) Armeecorps, General-Inspecteur der I. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres.

Generalstab. Chef: C. L. F. B. v. **Holleben** gen. v. **Normann**, Oberst-Lieutenant.
Ober-Kriegsgericht: E. X. **Dietrich**, General-Auditeur.
(Ueber die Armee s. Weiteres unter „Deutsches Reichsheer, XII. Armeecorps“, S. 314.)

Gouverneur von Dresden: Frhr v. **Hausen**, GLieut., Commandant der Stadt und der Befestigungswerke.
Commandant der Veste Königstein: B. A. A. v. **Leonhardi**, GMaj. — Unter-Commandant: G. C. **Schörmer**, Oberst z. D.

Ordensrath.

1. Ordenskanzler: Dr. Frhr v. **Falkenstein**, Minister des Kgl. Hauses, StM. a. D.; 2. die in Activität stehenden Staatsminister; 3. Ordenssecretair: **Bär**, Geh.-Hofrath.

General-Direction der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

Vorstand: R. Frhr v. **Friesen**, StM.

Ministerium des Königl. Hauses.

Minister des Königl. Hauses: Dr. Frhr v. **Falkenstein**, StM. a. D.

Hofstaat: 1) des Königs.

Ober-Hofmarschall: GRath H. v. **Könneritz**.
Ober-Kammerherr: H. G. v. **Gersdorf**.
Ober-Stallmeister: W. R. W. v. **Thielau-Rüssing**, GLieut.
Ober-Hofjägermeister: vacat.
Oberschenk: C. v. **Metzsch**, Frhr.
Kämmerer: A. v. **Minckwitz**, wirkl. GRath, Ober-Hofmeister der Königin.
Hausmarschall: H. L. Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, wirkl. GRath und Frhr.
Ober-Ceremonienmeister: vacat.

Generaldirector der königl. Musik-Capelle und des Hoftheaters: J. R. Graf v. **Platen-Hallermund**, wirkl. GRath.
Cabinets-Canzlei. Cabinets-Secretair: **Bär**, Geh.-Hofrath.

2) der **Königin.**

Ober-Hofmeisterin: Freifrau **v. Globig.**
Ober-Hofmeister: wirkl. GRath A. **v. Minckwitz**, Kämmerer des Königs.

Ober-Hofmeister der **Königin-Wittwe:** M. **v. Minckwitz**, Krhr. — Hofdamen: Chr. Gräfin **v. Seinsheim-Sünching**; W. **v. Nostitz.**

Chef der Hofhaltung des **Kronprinzen:** **Senfft v. Pilsach**, Oberst-Lieutenant à la suite, Hofmarschall u. Krhr, zugl. Krhr der Kronprinzessin. — Ober-Hofmeisterin der Kronprinzessin: vacat. — Hofdamen der Kronprinzessin: M. **v. Einsiedel**; A. Gräfin **zu Waldburg-Zeil-Trauchburg.**
Chef der Hofhaltung des Prinzen **Georg:** G. P. Frhr **v. Gutschmid**, Hofmarschall. — Ober-Hofmeisterin der Prinzessin Georg: vacat. — Hofdamen der Prinzessin Georg: Frl. **v. Erdmannsdorf**; Frl. L. **v. Zedlitz.**

Diplomatisches Corps zu Dresden und Consuln.

(Gedruckt 31. August 1878; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten). [Chemnitz: H. B. **Ryder**, C. — Dresden: Dr. jur. L. **Brentano**, C. — Leipzig: J. H. **Steuart**, C.]
Argentinische Republik. [Dresden: F. A. **v. Mensch**, Geh.-Commerc.-Rath, GC. — Leipzig: W. **Küstner**, C.]
Baden. [Leipzig: T. **Knauth**, C.]
Bayern: Kämmerer C. Graf **Paumgarten**, a. G. und bev. Min. — [Dresden: G. L. **Hesse**, C. — Leipzig: F. W. **Einhorn**, C.]
Belgien: J. B. Baron **Nothomb**, St.-Min., a. G. u. b. M. (Berlin). — [Leipzig: L. Baron **d'Ardenne**, GC.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (accr. 4. April 1868; Berlin; s. dort). — [A. Marques **Soares**, GC. (Frankfurt a./M.). — Dresden: J. **Ferreira Sampaio**, VC.]
Bremen. [Dresden: . . . , C. — Leipzig: B. **Schwabe** jun., C.]
Chile. [Dresden: H. **Ward**, GC.]
Dänemark. [Dresden: . . . , C. — Leipzig: C. B. **Lorck**, GC.]
Frankreich. [Leipzig: L. C. J. **Tolhausen**, C.]
Griechenland. [Leipzig: P. P. **Naoum**, C.]
Grossbritannien: J. H. **Burnley**, Geschäftsträger (ern. December 1867). — [Leipzig: B. Frhr **v. Tauchnitz**, GC.]
Hamburg. [Dresden: G. H. **Meusel**, C.]
Hessen: F. Frhr **Wambolt von Umstadt**, Oberst-Lieut. à la suite, a. G. u. b. M. (accred. 1866). — [Leipzig: W. **Sulzer**, GC.]
Italien: C. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Leipzig: H. **Beckmann**, C.]
Niederlande: W. F. **Rochussen**, a. G. und bev. Min. (Berlin). —

[Dresden: G. **Thin van Keulen**, C. — Leipzig: A. H. **de Liagre**, Consul.]
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Franckenstein**, a. G. u. b. M. (accr. 7. April 1872); R. Prinz **v. Wrede**, Leg.-Secretair. — [Leipzig: J. Ritter **v. Grüner**, k. k. Min.-Rath, GC. für das Königreich Sachsen und GTr. bei dem herzogl. anhaltischen Hofe, sowie bei den fürstlich schwarzburgischen und fürstlich reußischen Höfen.]
Peru. [Dresden: A. **Weis**, C. — Leipzig: T. **Knauth**, C.]
Portugal. [Leipzig: A. **Göhring**, GC.]
Preußen: Graf **Solms-Sonnenwalde**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1873); A. Graf **v. Bernstorff**, Leg.-Secretair.
Rußland: **v. Kotzebue**, Geh.-Rath, a. G. u. b. M.; Coll.-Rath B. **v. Danzas**, 1r Leg.-Secretair. — [Leipzig: E. **Tom-Have**, kaiserl. russischer Staatsrath, GC.]
Schweden und Norwegen. [Dresden: C. Baron **Kaskel**, Geh.-Kammerrath, GC. — Leipzig: Dr. jur. F. G. **Schulz**, C.]
Schweiz. [Leipzig: J. J. **Weber**, C.]
Spanien: . . ., a. G. u. bev. Min. — [Dresden: F. **Fink**, C. — Leipzig: A. **Göhring**, C.]
Türkei. [Leipzig: G. **Spieß**, GC.]
Uruguay. [Dresden: F. A. **v. Mensch**, Geh.-Comm.-Rath, GC.]
Württemberg: C. Frhr **Hugo v. Spitzemberg**, Krhr und Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accred. 16. Juli 1867). — [Dresden: H. **Kämmerer**, C. — Leipzig: W. **v. Baensch**, Geh.-Commercien-Rath, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke.	Geogr. Q.-Mln [1]).	Factische Bevölkerung 1867 [2]).	1871.	Zunahme auf 1000.
Dresden	78,915	640670	677671	58
Leipzig	64,441	554390	589377	63
Zwickau	84,238	908331	959063	56
Bautzen	44,633	322909	330133	22
Total:	272,227	2,426300	2,556244	54

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen s. S. 318. Von den Katholiken wohnten in den Regierungsbezirken Bautzen 26980, Dresden 14682, Zwickau 7168, Leipzig 4812.

Der Nationalität nach unterschied man 1871 neben der Deutschen Bevölkerung: 52097 Wenden, von denen 49506 im Regierungsbezirk Bautzen wohnten.

Größere Städte 1871.

Dresden . .	177089	Zwickau . .	27322	Freiberg . .	21673
Leipzig . . .	106925	Plauen . . .	23355	Meerane . .	19187
Chemnitz . .	68229	Glauchau . .	22036		

[1]) Neue Angabe, der Publication des kais. Statist. Amtes entnommen. — [2]) Incl. 2552 M. Preuß. Militair, welche zur Zeit der Zählung in Sachsen anwesend waren.

Finanzen.

I. Ordentliches Budget für jedes der Jahre 1872 und 1873.

a) Netto-Einnahmen (Thlr).

1. Domainen ꝛc.	2,197880	3. Von werbenden Cap.	2,147508
Aus den Forsten	1,727523	Capitalzinsen	1,230000
Aus den Kammergütern	127074	Lotterieüberschuß	818520
Aus Kohlenwerken	230000	Canzleisporteln	52910
Porzellanmanufactur	48480	Beiträge z. Pensionsfonds	40950
Andere Einnahmen	64803	Andere Einnahmen	5128
2. Regalien	5,417301	4. Steuern u. Abgaben	3,990230
Staatseisenbahnen	4,909200	Grundsteuer	1,677870
Bergwerke	261536	Gewerb- u. Personalst.	1,298500
Chausseegelder	225965	Zölle, Consumsteuern	613860
Andere Einnahmen	20600	Stempelsteuer	400000
		Sa:	13,752919

b) Ausgaben (Thlr).

1. Allgemeine Staatsbedürfnisse	6,612813	3. Justiz	797452
Königliches Haus	675000	4. Inneres	1,327718
Apanagen	191162	5. Finanzen	511402
Oeffentl. Sammlungen	57660	6. Cultus und Unterricht	853893
Staatsschuld	5,487551	7. Auswärtiges	51755
Cautionen, Renten ꝛc.	123920	8. Zu Reichszwecken	1,781807
Landtag	51520	9. Pensionats-Etat	494875
Andere Ausgaben	26000	10. Bau-Etat	1,172520
2. Ges.-Ministerium	35380	11. Reserve-Fonds	113304
		Sa:	13,752919

II. Außerordentliches Budget 1872 und 1873.

Einnahme aus verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens (durch Nachtragsgesetz erhöht auf) 25,913972

Ausgabe für Bauten (dav. 20,030000 Thlr f. Eisenbahnen) 25,913972

III. Staatsschuld am Schlusse des Jahres 1872 (Thlr).

a. Verzinsliche Schuld.	%	Capital
Obligationen vom Jahre 1830	3	3,841150
Staats-Schuldscheine v. J. 1847 zu Eisenbahnbauten	4	6,757500
Dergl. aus den Jahren 1852, '55, '59, '62, '66, '68, größtentheils zu Eisenbahnbauten	4	48,181800
Desgl. vom Jahre 1855 für Eisenbahnbauten	3	4,170600
Sächsisch-Schlesische Eisenbahn-Actien-Schuld	4	2,974300
Staats-Schuldscheine vom Jahre 1867	5	12,000000
Dergl. vom Jahre 1869 zu Eisenbahnbauten	4	20,000000
Desgl. vom Jahre 1870 (vormals Albertsbahnactien)	4	1,299900
Prioritäten der vormaligen Albertsbahn	$4\frac{1}{2}$	1,328000
Löbau-Zittauer Eisenbahn-Actien (seit 1871)	$3\frac{1}{2}$ u. 4	2,450000
Summa a. verzinsliche Schuld:		103,003250
b. Unverzinsliche Schuld (Cassenbillets):		12,000000
Total:		115,003250

Die Gesammtsumme der zu Eisenbahnbauten aufgenommenen Anleihen dürfte etwa 84 Millionen Thlr betragen. Der durchschnittliche Procentsatz pro 1871, zu welchem sich das gesammte Anlage-Capital verzinste, betrug 7,07 % bei einer Brutto-Einnahme der Staats-Eisenbahnen von 11,988177 Thlrn und einer Ausgabe von 5,351211 Thlrn. Die Brutto-Einnahme der Staats-Eisenbahnen war 1872 11,687562 Thlr.

Armee.

Die Sächsischen Truppen bilden das XII. Armee-Corps der Armee des „Deutschen Reiches"; vergl. S. 333 bis 347.

Sachsen-Altenburg (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie, Grundgesetz vom 29. April 1831, modificirt 1848 und 1849. Die Landschaft besteht nach dem Gesetz vom 31. Mai 1870 aus 30 Abgeordneten (9 der Städte, 12 des platten Landes und 9 der Höchstbesteuerten).]

Gesammt-Ministerium.

Vorsitzender und Vorstand der Ministerial-Abth. für Angelegenheiten des Herzogl. Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Cultus und Militairsachen: **v. Gerstenberg, Edler v. Zech**, wirkl. GRath und StM. (Juni 1867).
Abtheilung für die Justiz: H. M. F. **Lorentz**, Geh.-StRath.
Abtheilung für die Finanzen: C. T. **Sonnenkalb**, Geh.-StRath.

Landtag. (Periode 1870—1873.)

Präsident: Dr. jur. R. **Wagner**, Appellationsgerichts-Vicepräsident.
Vice-Präsident: G. J. **v. Thümmel**, kgl. sächs. Geh.-Finanz-Rath.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appell.-Gericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht. Präsident: Dr. jur. **Schenck**.
Vice-Präsident: Dr. jur. R. **Wagner**.

Obere Verwaltungsbehörde.

General-Commission für Ablösungen und Zusammenlegungen.
Director: Dr. jur. C. A. **Cruciger**, Geh.-Finanzrath.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Stallmeister: T. **v. Seebach**.
Hofmarschall: **v. Sydow**, Oberst-Lieutenant a. D. und Krhr, Chef des Hofmarschallamts.
Intendant des Hoftheaters: Frhr **v. Liliencron**, GRath.
Ober-Hofjägermeister: Frhr **v. Ziegesar**, Krhr.

Schloßhauptmann: **v. Köthe**, Frhr und Major a. D.
Ober-Hofmeister der Herzogin: **v. Minckwitz**, Stiftspropst.
Intendant der Hofcapelle: C. **Baumbach**, Maj. u. Gendarmerie-Chef.

Adjutantur des Herzogs.

Persönliche Adjutanten: J. **Baumbach**, kgl. preuß. Major; Frhr **von und zu Egloffstein**, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant.

Diplomatisches Corps.

Belgien: Dr. jur. J. B. Baron **v. Nothomb**, StM., a. G. u. b. M. (1845; in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Franckenstein**, a. G. u. b. M. (1872; in Dresden).
Preußen: Graf **Solms-Sonnenwalde**, a. G. u. b. M. (in Dresden).
Rußland: B. **v. Kotzebue**, wirkl. StRath, a. G. u. b. M. (Dresden).
Sachsen (Königr.): E. M. **v. Carlowitz**, Frhr und Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 24,00 □Mln. — Einw. 1871: 142122, wovon 94502 im Ostkreise, 47620 im Westkreise. — Stadt Altenburg: 19966 Einw.

S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen auf S. 318 u. 319.

Finanzen.

I. Etat für die Jahre 1872—74.

Einnahmen.	Thlr	Ausgaben.	Thlr
1. Aus dem Domanial- u. Staatsvermögen	359705	1. Civilliste	158000
Zinsen 2c.	60326	2. Staatsschuld	26687
Aus den Forsten	267200	3. Landtag	7391
Aus Grundstücken	32179	4. Ministerium	73203
2. Regalien	35354	5. Matricularbeiträge	97089
3. Grundsteuer	86865	6. Justiz	118120[1]
4. Einkommensteuer	134748	7. Inneres	62409
5. Andere Steuern	37150	8. Kirche u. Unterricht	73634[2]
6. Sporteln	89056	9. Finanz-Verwaltung	215463
7. Einnahmen der einzelnen Verwaltungen	24322	Steuern	50863[3]
		Forsten u. Domainen	99553
		Regalien	65047
8. Insgemein	12000	10. Pensionen	33501
9. Von der Landesbank	84284	11. Reservefonds	5000
10. Aus dem Reservefonds	10708	12. Andere Ausgaben	3695
Total:	874192	Total:	874192

[1]) Incl. 3520 Thlr für das Ober-Appellations-Gericht zu Jena. — [2]) Incl. 9572 Thlr für die Universität Jena und 1853 Thlr für die Bibliothek. — [3]) Incl. 2096 Thlr für die Generalzollinspection in Erfurt.

II. Vermögensstand Ende 1872 (Thlr).

	Domanialfiscus.	Staatsfiscus.	Zusammen
Activa	987494	1,248902	2,236396
Passiva	35916	1,060358	1,096274
Vergleich	+ 951578	+ 188544	+ 1,140122

In den 1,060358 Thlrn Schulden des Staatsfiscus sind 398000 Thlr unverzinsliche Cassenanweisungen inbegriffen.

Militair. Die Altenburgischen Truppen bilden mit den Contingenten von Schwarzburg-Rudolstadt und den beiden Reuß das 7. Thüringische Infant.-Reg. Nr. 96, welches der 8. Division des IV. Deutschen Armee-Corps (Magdeburg) zugewiesen ist.

Sachsen-Coburg u. Gotha (Herzogthümer).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 3. Mai 1852. Der Sonder-Landtag für Coburg besteht aus 11, der für Gotha aus 19 aus allgemeinen indirecten Wahlen hervorgehenden Abgeordneten. Letztere wählen 7, resp. 14 aus ihrer Mitte für den gemeinsamen Landtag von 21 Mitgliedern.]

Ministerium.

Dirigirender Staatsminister: Dr. jur. C. Frhr **v. Seebach**, StM. und wirkl. GRath, zugleich Vorstand der Abtheilung für Gotha.
Abtheilung für Coburg. Vorstand: **H. Rose**, Ministerialrath.
Departement für die Angelegenheiten des Herzogl. Hauses: E. Frhr **v. Pawel-Rammingen**, GRath und Krhr.

Außerdem sind zum Gesammt-Ministerium berufen: die Staatsräthe L. **Braun** und R. **Brückner** und der Ministerialrath C. F. **Samwer**.

Statistisches Bureau des St.-Ministeriums: A. **Heß**, Reg.-Rath.

Landtag.

Gemeinschaftlicher Landtag. — Ausschuß: Kreisgerichts-Director **Berlet**; Bürgermeister **Muther**, Bürgermeister **Albrecht**, Rechtsanwalt **Forkel**, Rechnungsrath **Werner**.
Landtagsausschuß für Coburg: **Muther, Forkel, Schröter, Geith, Stegner**. — Landtagsausschuß für Gotha: **Berlet, Grosch, Albrecht, Müller, Werner**.

Obere Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht, zu Eisenach, s. „S.-Weimar-Eisenach".

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Stallmeister: **B. v. Alvensleben**, GMaj. und GAdj.
Ober-Hofmeister: E. **E. v. Löwenfels**.
Haus-Ober-Marschall: M. Frhr **v. Wangenheim**.

Ober-Ceremonienmeister: H. **v. Griesheim.**
Oberjägermeister: A. **v. Schack.**
Schloßhauptmann: J. Frhr **v. Radoszewski.**
Intendant des Hoftheaters und der Hofcapelle: Dr. Ed. **Tempeltey,** Geh.-Cabinetsrath.
Reisemarschall: B. **v. Röpert.**

Cabinet des Herzogs: Dr. Ed. **Tempeltey,** Geh.-Cabinetsrath.

Flügel-Adjutant des Herzogs: **v. Schrabisch,** kgl. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite des 6. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 95.

Hofstaat der Herzogin.

Oberhofmeisterin: Freifrau Th. **v. Coburg,** geb. Gräfin **Vitzthum v. Eckstädt,** Excellenz.
Staatsdame: Freifrau A. **v. Wangenheim,** geb. **v. Münchingen,** Exc.
Hofdame: Fräulein L. **v. Griesheim.**

Diplomatisches Corps.

Belgien: J. B. Baron **v. Nothomb,** StM., a. G. u. b. M. (Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Gotha: C. **Matthies,** C.]
Großbritannien: C. T. **Barnard,** Leg.-Rath, GTr. (1841; Coburg).
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (accr. 1867; Berlin).
Oesterreich-Ungarn: C. Frhr **v. Franckenstein,** a. G. u. b. M. (1872; in Dresden).
Preußen: W. F. J. Frhr **v. Pirch-Wobensin,** Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. als solcher 1867, als MR. 1864; in Weimar).
Sachsen (Königr.): E. M. **v. Carlowitz,** Frhr und Geh.-Legations-Rath, a. G. u. b. M. (1852; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	G. Q.-Mln.	Einw. 1867.	Einw. 1871.	Zunahme auf 1000.
Herzogthum Coburg .	10,2064	49490	51709	45
Herzogthum Gotha .	25,53	119361	122630	27
Zusammen	35,7364	168851	174339	33

Hauptstädte 1871: Gotha 20591, Coburg 12819 Einwohner.
S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen auf S. 318 u. 319.

Finanzen.

1. Domainen-Casse-Etat:	Coburg ('73—'79)	Gotha ('73—'77).
Jahreseinnahme: a) Forsten . . .	138153 fl.	500000 Thlr,
b) Domainenerträgnisse . . .	57844 „	69656 „
c) Zinsen	26293 „	30837 „
d) Verschiedenes	1410 „	6590 „
Summa:	223700 fl.	607083 Thlr.

1. Domainen-Casse-Etat

	(Coburg '73—'79)	Gotha ('73—'77).
Jahresausgabe: a) Verwaltung . .	112534 fl.	259384 Thlr [1]),
b) Kirchen, Schulen &c. . . .	18747 "	68155 "
c) Kosten der Domanial-Schuld	— "	29322 "
d) Verschiedenes	2419 "	39522 " [2])
Summa:	133700 fl.	396383 Thlr.
Ueberschuß:	90000 fl.	210700 Thlr.
Davon soll erhalten die Staatscasse:	45000 "	72101 "
Davon soll erhalten die Herzogl. Casse:	45000 "	138599 "

Nach den Rechnungsabschlüssen für 1870—71 und 1871—72 betrug der Ueberschuß der Gothaischen Domainencasse am 30. Juni 1871 134104 Thlr, 1872 154528 Thlr, so daß die Herzogl. Casse nur den Betrag von 100301, resp. 110513 Thlr erhielt.

2. Staatscasse-Etat für 1873—74.

Jährliche Einnahme.	Coburg.	Gotha.
Zinsen, Grunderträge &c.	13460 fl.	136685 Thlr.
Aus der Domainencasse	84963 "	118011 "
Grundsteuer	89270 "	82500 "
Einkommen- und Classensteuer	147700 "	145000 "
Jagdkarten, Hundesteuer, Eisenbahnsteuern und andere directe Steuern	5257 "	30078 "
Sporteln und Erbschaftssteuern	68672 "	87659 "
Stempel-Abgaben	1580 "	20889 "
Braumalzsteuer	33802 "	12000 "
Für Erhebung der Bundessteuern . . .	9254 "	7545 "
Andere indirecte Steuern	— "	729 "
Chausseegelder, Bergregal, Post	6486 "	28597 "
Andere Einnahmen	22801 "	46307 "
Summa:	483245 fl.	716000 Thlr

Jährliche Ausgabe.	Coburg.	Gotha.
1. Staatsschuld	115687 fl.	103907 Thlr.
2. Landtag	3500 "	4400 "
3. Allgemeine Staatsverwaltung . . .	92641 "	110985 "
4. Matricularbeiträge u. Vertretung beim Bundesrath	} 156167 "	43764 "
5. Inneres, Finanzen	}	218777 "
6. Justizpflege	73452 "	97196 "
7. Kirchen- und Unterrichtswesen	29182 "	61141 "
8. Uebrige Ausgaben	11866 "	75830 "
Summa der Passiva:	482495 fl.	716000 Thlr.

[1]) Davon kommen 113434 Thlr auf die Holzhauerlöhne, Forstcultur- und Waldwegebaukosten. — [2]) Darunter Nadelgelder der Herzogin, Rente an den Herzog aus dem Ernst-Albert-Fideicommiß, Unterhaltung des Hoftheaters, zusammen 32222 Thlr.

3. Staatsschuld 30. Juni 1873.

I. Coburg (in Gulden).

Passiva. 1. Verzinsliche Schuld		2,284056
Consolidirte Staatsschuld zu 4% vom Jahre 1838	1,124200	
Desgl. vom Jahre 1861	652800	
Ablösungscapitalien der Domaine	91828	
4½-proc. Anleihe vom Jahre 1867	189100	
Anlehen bei der Ablösungscasse	107628	
4½-proc. Anleihe für Militärausgaben, Rest	105000	
Anleihe für den Bau eines Steueramtes	13500	
2. Unverzinsliche Schuld (Cassenanweisungen)		350000
Summa der Passiva:		2,634056
Activa. 1. Werra-Eisenbahnactien	175000	
2. Vorschüsse auf Zinsgarantien	708687	890547
3. Andere Werthpapiere 2c.	6860	
Eigentlicher Schuldbetrag		1,743509

II. Gotha (in Thalern).

Passiva. 1. Verzinsliche Schuld		2,264620
Geschlossene Anleihen zu 5% von 1869	1,947700	
Ausgegebene Staatsschuldscheine	34100	
Stiftungscapitalien	73152	
Andere Schulden incl. Dienstcautionen	209668	
2. Emittirtes Papiergeld		400000
Summa der Passiva:		2,664620
Activa. 1. Deponirte Schuldbriefe der geschloss. Anleihen		350250
2. Ablösungscapitalien (Rentenbriefe der Ablösungs-Casse)		129715
3. Capital bei der Thüringischen Eisenbahn		41280
4. Actien der Thüring. Eisenbahn z. Courswerth v. 135%		977485
5. Schuldbriefe und sonstige Activ-Capitalien		694447
Summa der Activa:		2,193177
Eigentlicher Schuldbestand:		471443

Militair. Die Coburg-Gothaischen Truppen bilden gemeinsam mit denen von Meiningen das 6. Thüringische Infant.-Regiment Nr. 95 und gehören mit diesem der 22. Division und dem XI. Armee-Corps (Cassel) an.

Sachsen-Meiningen (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Grundgesetz vom 23. August 1829; Gesetze vom 20. Juli 1871 und 24. April 1873. — Organisation der oberen Verwaltungsbehörden vom 14. Septbr. 1848 und 21. Febr. 1870. — Landstände aus 4 Abgeordneten von den höchstbesteuerten Grundbesitzern, 4 von denen, welche die höchsten Personalsteuern zahlen, 16 von den übrigen Angehörigen des Herzogthums.]

Staats-Ministerium.

Staatsminister (Angelegenheiten des Herzoglichen Hauses und des Aeußern einschließlich landeshoheitliche Angelegenheiten. Militairwesen, Statistik, Aichungswesen): A. F. Frhr **v. Krosigk**, wirkl. GRath.
Justizsachen, Kirchen- und Schulsachen: Dr. jur. F. **v. Uttenhoven**, wirkl. GRath und Krhr.
Inneres und Finanzen: A. O. **Gisecke**, Geh.-StRath.

Landtag.

Präsident: . . . .

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht, zu Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach".
Appellations-Gericht zu Hildburghausen. Director: C. **Wagner**. — Ober-Staatsanwalt: C. **Voigt**, Appell.-Gerichts-Rath.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Schloßhauptmann: **v. Mauderode**, Krhr, GMaj. a. D.
Oberhofmeister: P. Frhr **v. Uechtritz**, Krhr.
Oberlandjägermeister: C. Frhr **v. Imhoff**, Krhr.
Oberschenk: K. F. W. **v. Butler**, Krhr.
Ober-Stallmeister: Frhr **v. Egloffstein**, Krhr, GMaj. z. D.
Hausmarschall: S. Frhr **v. Stein**, Krhr.
Hofmarschall, Chef des Hofmarschallamtes: Frhr **v. Stein**, Krhr.
Intendant des Hoftheaters und der Hofcapelle: vacat.

Hofstaat des Herzogs Bernhard.

Hofmarschall: H. Frhr **v. Speßhardt**, Krhr, wirkl. GRath.

Diplomatisches Corps und Consuln.

Belgien: J. B. Baron **v. Nothomb**, StM., a. G. u. b. M. (1845, neu accr. 1866; in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: C. Frhr **v. Franckenstein**, a. G. u. b. M. (1872; in Dresden).
Preußen: W. F. J. Frhr **v. Pirch-Wobensin**, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 1867, als MR. 1864; in Weimar).
Sachsen (Königr.): E. M. **v. Carlowitz**, Krhr und Geh.-Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (1852, neu accr. 1866; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal (neuere Angabe): 44,8293 QMln. — Einw. 1871: 187957.
Residenz Meiningen 1871: 8876 Einw. incl. 1079 Militairs.
S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen auf S. 318 und 319.

Finanzen. I. Voranschlag für 1872—74.

Einnahmen (Gulden).

a. Domainencasse. Aus der Restenverwaltung	2000	962400
Domainengüter	212110	
Forst- und Jagdrevenüen	699670	
Verschiedenes	48620	
b. Landescasse. Aus der Restenverwaltung	70000	1,199412
Directe Steuern	672000	
Indirecte Steuern	209075	
Bergwerksabgaben	19000	
Für Erhebung der Reichssteuern	21925	
Verschiedenes	89000	
Hälfte der Domainenüberschüsse	118412	
Sa der Einnahmen:		2,161812

Ausgaben.

	Dom.-Casse.	Landescasse.	Summa.
Herzogliches Haus	230000	—	230000
Matricularbeitrag	—	189000	189000
Ministerium des Aeußern	7297	11828	19125
Landtag	—	6943	6943
Ministerium des Innern	6180	189529	195709
Ministerium der Justiz	—	197272	197272
Min. f. Kirchen- u. Schulsachen	21040	118495	139535
Ministerium der Finanzen	453198	476908	930106
Verwaltung	104026	136194	240220
Forstverwaltung	269550	—	269550
Bauwesen	45550	19810	65360
Pensionen ꝛc.	29661	80369	110030
Staatsschuld	4411	240535	244946
Reservefonds	7861	9437	17298
	725576	1,199412	1,924988
Ueberschuß	236824	—	—

wovon die Hälfte mit 118412 fl. auf den Etat der Landescasse zu übertragen ist.

II. Staatsschuld 31. December 1872.

Verzinsliche ältere Schuld	325625 fl.
Neuere Landesschuld zu 4% (zumeist zu Eisenbahnzwecken)	1,666000 „
Desgl. zu 5%	2,254385 „
Stand der Eisenbahn-Prämienanleihe	969254 „
Unverzinsl. Schuld (ausgegebene Cassenanweisungen: 1,049996 fl., Fonds zur Einlösung derselben: 768483 fl.)	353807 „
Summa der Staatsschuld:	5,569071 fl.

Militair. Siehe „Sachsen-Coburg u. Gotha", S. 442.

Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Grundgesetz vom 15. October 1850. Nach dem Wahlgesetz vom 6. April 1852 besteht der Landtag aus 1 Vertreter der Ritterschaft, 4 Abgeordneten der größeren Grundbesitzer, 5 der Höchstbesteuerten und 21 aus allgemeinen Wahlen hervorgegangenen.]

Ministerium.

Dirigirender Staatsminister: Dr. jur. G. Thon, wirkl. GRath, Chef des Departements der Finanzen.
Dr. jur. G. T. Stichling, Geh.-StRath, Chef des Departements des Großh. Hauses und des Cultus, sowie des Departements der Justiz, zugleich Vorsitzender des Kirchenraths.
Dr. jur. R. G. Frhr v. Groß, Geh.-StRath und Krhr, Chef des Departements des Aeußern und des Innern.

Landtag.

Präsident: Dr jur. H. F. Fries, Rechtsanwalt. — I Vice-Präsident: Dr. med. G. L. R. Brehme, Medicinalrath. — II. Vice-Präsident: Frhr v. Rotenhan, Krhr.

Obere Landes-Justiz-Behörden.

Ober-Appellations-Gericht zu Jena (gemeinschaftlich mit den drei sächsischen Herzogthümern, mit Anhalt, sowie mit den beiden Fürstenthümern Reuß und beiden Schwarzburg). Präsident: vacat.
Appellations-Gericht zu Eisenach (gemeinschaftlich mit den Frstth. Schwarzburg, Reuß j. L. u. Reuß ä. L. und den Hzgth. Sachsen-Coburg u. Gotha). Präsident: G. J. W. C. Frhr von u. zu Egloffstein, wirkl. GRath und Krhr. — Vice-Präsident: O. Bretschneider. — Ober-Staatsanwalt: A. O. Berninger.

Bischof für die kathol. Gebietstheile: Kött, Bischof zu Fulda.
Immediat-Commission für das kathol. Kirchen- u Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender: Schmith, Ministerial-Director.
Curator der Ges.-Universität Jena: Dr. Seebeck, Geh.-StRath.
Medicinal-Commission. Vorsitzender: Dr. Le Goullon, Geh.-Med.-Rath. — Referent: Dr. v. Conta, Medicinalrath.
Gen.-Inspector im thüringischen Zoll- und Handels-Verein: Grolig, Geh.-Ober-Finanz-Rath (Erfurt).
Ober-Bau-Director: C. H. F. Streichhan.
Forst-Taxations-Commission. Director: Dr. Grebe, Geh.-Oberforstrath u. Director der Forst-Lehranstalt zu Eisenach.
Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar. Archivar: Dr. C. A. Burkhardt, Archivrath.

Statistisches Bureau

der vereinigten thüringischen Staaten in Jena (S.-Weimar, S.-Altenburg, S.-Coburg und Gotha, beide Reuß, beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864). Director: GReg.-Rath Dr. Hildebrand.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Kammerherr: O. Graf und Herr **v. Werthern-Beichlingen**, wirkl. GRath und Prälat.
Ober-Jägermeister: L. E. **v. Hopffgarten**, Krhr.
Ober-Hofmarschall: F. H. Graf und Herr **v. Beust**, wirkl. GRath, GMajor, GAdj. und Krhr.
Ober-Stallmeister: A. G. E. **Frhr von u. zu Egloffstein**, GMajor und Krhr.
Ober-Hofmeister: F. S. **v. Zedlitz**, Krhr.
Ober-Schenk: S. Graf **v. Boineburg-Lengsfeld**.
Ober-Hofmeisterin der regierenden Großherzogin: verwittw. Gräfin S. **v. Limburg-Stirum**, geb. **v. Buchwald**.
Schloßhauptmann zu Eisenach: **v. Tschirschky und Bögendorff**, Krhr.
Schloßhauptmann auf der Wartburg: C. L. B. **v. Arnswaldt**, Oberst-Lieut. und Krhr.
Hofstallmeister: E. B. W. **v. Mauderode**, Krhr.
Schloßhauptm. zu Weimar: Graf **Henckel v. Donnersmarck**, Maj. und Krhr.
General-Intendant des Hof-Theaters und der Hof-Capelle: Frhr **v. Loën**, Krhr.
Hofmarschall des Erbgroßherzogs: die Functionen versieht zur Zeit Dr. jur. F. O. S. L. **v. Wartenburg**, StRath und Krhr.

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutant: F. H. Graf **v. Beust**, GMajor (s. oben).
General à la suite: A. G. E. **Frhr von u. zu Egloffstein**, GMaj. (s. oben).
Flügel-Adjutanten: E. C. **v. Kiesenwetter**, Oberst-Lieut. und Krhr; H. **v. Mangoldt**, Major; A. Ch. V. **v. Palézieux-Falconnet**, Hauptmann.

Diplomatisches Corps u. Consuln zu Weimar.

Belgien: J. B. Baron **v. Nothomb**, Staats-Minister, a. G. u. b. Min. (accr. 8. Sept. 1845; in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1867; Berlin).
Niederlande: W. F. **Rochussen**, a. G. u. b. M. (accr. 29. April 1871; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: wirkl. Kämm. C. **Frhr v. Franckenstein**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Januar 1872; in Dresden).
Preußen: W. F. J. **Frhr von Pirch-Wobensin**, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (als solcher accred. 18. Mai 1867, als MR. 9. August 1864; zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt und Sondershausen).
Rußland: Graf **Toll**, Staatsrath u. Krhr, GTr. (accr. 27. Juli 1870).
Sachsen (Königr.): C. M. **v. Carlowitz**, Krhr u. GLeg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juli 1852).
Spanien: P. **de la Escosura**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Juli 1872; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 66,03 □Mln. — Einwohner 1871: 286183.
Städte 1871: Weimar 15998, Eisenach 13967 Einwohner.

S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen auf S. 318 u. 319.

Finanzen (Finanzperiode 1872—1874).

Jährliche Einnahme (Thlr).

Aus dem Fiscalvermögen		751500	Alte Grundsteuer . .		170900
Grundbesitz	554050		Einkommensteuer . .		533475
Gefälle	5350		Vom Grundbesitz . .	153100	
Zinsen	192100		Einkommensteuer . .	380375	
Aus Hoheitsrechten .		231125	Indirecte Steuern .		254680
Sporteln	218640		Reichssteuern . . .	238680	
Strafgelder	3625		eigene	16000	
Verschiedene Regalien .	8860		Insgemein		17725
			Summa:		1,959405

Jährliche Ausgabe.

Großherzogliches Haus		280000	Forst- u. Jagdverwalt.	76190	
Landtag		7900	Erhebung der Sporteln und directen Steuern	31825	
Bundeszwecke . . .		383260	Erhebung der indirecten Steuern	34950	
Abführung d. Reichseinn.	217460		Erlasse und Caducitäten	16680	
Matricularbeiträge . .	163900		Pensionen	97250	
Sonstige Kosten . .	1900		Sicherheitsanstalten .		40331
Staatsschuld . . .		164625	Landstraßen 2c. . . .		31000
Verw. d. Staatseigenth.		93142	Gemeinnützige Anstalten		47832
Staatsverwaltung . .		671734	Kirchen, Schulen 2c. .		170873
Departementschefs . .	10000		Reservefonds 2c. . .		12400
Dep. d. Aeußern u. Innern	69344		Summa:		1,903097
„ der Justiz . . .	209116		Ueberschuß:		56308
„ d. Hauses u. Cultus	18065				
„ der Finanzen . .	108314				

Staatsschuld Ende 1872: 3,667969 Thlr, darunter 974400 Thlr Eisenbahnschulden und 602923 Thlr (wovon 600000 Thlr Papiergeld) unverzinslich. Die Gesammtschuld wird — abgesehen vom fiscalischen Grundbesitz — durch Activcapitalien mehr als gedeckt.

Militair. Die Großherzogl. Truppen bilden das 5. Thüringische Inf.-Regiment (Großherzog von Sachsen) Nr. 94, welches der 22. Division und dem XI. Armee-Corps (Cassel) zugewiesen ist.

Schaumburg-Lippe (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Landesverfassungsgesetz vom 17. Novbr. 1868. Landesvertretung von 15 Mitgliedern (durch die Ritterschaft [1],

die Städte [3] und die Bauern [7] gewählt, ferner 2 vom Fürsten ernannte Abgeordnete, 1 Vertreter der Geistlichkeit, 1 aus der Mitte der übrigen Studirten gewählt).]

Obere Landes-Collegien.

Directorium der Regierung: . . . .
Directorium der Domainen- u. Rentkammer: **Iffland**, Kammer-Dir.
Directorium der Justizcanzlei: **v. Campe**, Justizcanzleirath.
Directorium des Consistoriums: **Langerfeldt**, Geh.-Justizcanzleirath.
Ober-Appellations-Gericht, s. „Braunschweig, Obergericht".

Landtag. — Mitglieder des Ausschusses: **v. Landsberg**, Oberst-Lieut. a. D.; **Klingemann**, Apotheker; **Spieß**, Bauerngutsbesitzer.

Hofchargen. — Hofmarschall: **Frhr v. Meding**. — Hofstallmeister: **v. Apell, Frhr.**

Flügel-Adjutanten des Fürsten: Oberst **Richer von Marthille**. — Hauptmann **v. Strauß und Torney**.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 8,05 □Meilen.
Einwohner 1871: 32059. — Bückeburg 1871: 4686 Einwohner.

Finanzen. Landescasse-Etat 1873.

Einnahme.	Thlr	Ausgabe.	Thlr
Aus früheren Jahren . .	10262	1. An die Reichscasse . .	13041
Aus dem Domanium .	66586	2. Innere Verwaltung .	104837
directe Steuern . . .	35606	3. Garnisonskosten . . .	9320
indirecte Steuern . .	3735	4. Andere Ausgaben . .	10066
Gerichtsgebühren &c. . .	3520	Summa d. Einnahmen:	137264
Aus den Chausseen . .	9585	Summa d. Ausgaben:	139535
Andere Einnahmen . .	10241	Ueberschuß:	2271
Summa:	139535		

Die Staatsschuld[1]) besteht in einer einmaligen Anleihe von 120000 Thlrn zu 4% zum Bau einer Kaserne, welche in 40 Jahren zu amortisiren ist; die Zinsen figuriren im obigen Budget unter dem Titel „Garnisonskosten"; außerdem 372000 Thlr Papiergeld.

[1]) Die sog. Fürstl. Schaumburg-Lippe'sche Prämienanleihe [25-Thlr-Loose] vom 1. April 1846, welche von der Fürstl. Rentkammer Behufs Erbauung der das Fürstenthum durchschneidenden Strecke der Berlin-Cölner Eisenbahn im Betrage von 1,500000 Thlrn aufgenommen ward, ist keine Landesschuld.

Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 21. März 1854 und Gesetz vom 16. Novbr. 1870, die Abänderung des Grundgesetzes betreffend. Landtag von 4 von den Höchstbesteuerten gewählten und 12 aus allgemeinen Wahlen hervorgehenden Abgeordneten.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums: Dr. jur. v. **Bertrab**, wirkl. Geh.-Rath und Minister.

Staatsrath **Schwarz**, Vorstand der Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen.

Landtag. — Ausschuß. Präsident: **Knoch**. Mitglieder: **Bleichrodt, Baumbach, Kühn, Scherf, Neumann.**

Ober-Appellations-Gericht, in Jena, und Appellations-Gericht, in Eisenach, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Hofhalt. — Die Functionen des Vorstandes des Hofmarschallamtes und des Marstallamtes werden von dem persönlichen Adjutanten des Fürsten, Frhrn **v. Humbracht**, Hauptmann à la suite des 7. Thür. Inf.-Regiments Nr. 96, versehen.

Diplomatisches Corps und Consuln. (S. „Schw.-Sondershausen".)

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal nach der neuen Landesvermessung: 17,110 geogr. □Mln. — Einw. 1871: 75523.

Residenzstadt Rudolstadt 1871: 7084 Einwohner.

S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen auf S. 318 u. 319.

Finanzen.

Staatshaushalts-Etat 1873—75.

	1873.	1874.	1875.
Einnahmen	883536 fl.	878506 fl.	879005 fl.
Ausgaben	874602 „	861431 „	865503 fl.

Details des Etats für das Jahr 1874.

Einnahme.	fl.	Ausgabe.	fl.
1. Vom Domanial- und Staatsgut	556185	Fürstliches Haus	143976
Zinsen	9800	Reichszwecke	40000
Von Grundstücken	138325	Landtag	—
Von den Forsten 2c.	408060	Ministerium	56013
2. Aus Hoheitsrechten	99605	Justiz	90872
Sporteln, Strafgelder	72205	Verwaltung	56682
Chaussee- 2c. Gelder	27400	Bauwesen	119595
3. Steuern	210740	Kirchen und Schulen	64487
Grund- u. Gebäudesteuer	91740	Pensionen	50410
Andere directe Steuern	119000	Staatsschuld	58400
4. Verschiedenes	11976	Erhebung d. Einnahmen	175056
		Verschiedenes	5940
Sa:	878506	Sa:	861431

Staatsschuld 1870: 920000 fl., außerdem 350000 fl. Papiergeld.

Militair. Siehe „Sachsen-Altenburg", S. 439.

Schwarzburg-Sondershausen (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 8. Juli 1857, später modificirt. — Landtag, aus 5 vom Fürsten ernannten, 5 von den Höchstbesteuerten und 5 durch allgemeine Wahlen gewählten Abgeordneten bestehend.]

Ministerium.

v. Keyser, wirkl. GRath u. StMin., Chef des Ministeriums und Vorstand der I. und II. Abtheilung.

Bley, Geh.-Staatsrath, Vorstand der Justiz-Abtheilung, sowie der Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen.

v. Wolffersdorff, StRath, Vorstand der Finanz-Abtheilung.

Kirchenrath (Collegium für Kirchensachen). Präsident: **Bley**, Geh.-Staatsrath.

Landtag. — Präsident: **Bärwinkel**, Rechtsanwalt und Notar. — Syndicus: **Dorl**, Justizrath. — Ausschußmitglieder: Rechtsanwalt und Notar **Huschke** für den unterherrschaftlichen, Secretair **Rumpenhaus** für den oberherrschaftlichen Landestheil.

Obere Justizbehörden.

Ober-Appellations-Gericht, in Jena, und Appellations-Gericht, in Eisenach, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach“.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmarschall und Hofchef: **Th. v. Wurmb, Frhr.**
Hofmarschall-Amt: **R. v. Wolffersdorff**, StRath u. Frhr, commiss.
Hofjagd-Amt: **A. v. Wolffersdorff**, Forstmeister u. Frhr.
Hofstallmeister: . . . .

Persönlicher Flügel-Adjutant des Fürsten: **v. Poseck**, kgl. preuß. Major à la suite des 2. Garderegiments zu Fuß.

Diplomatisches Corps und Consuln.

Oesterreich-Ungarn. [**J. Ritter v. Grüner**, GC. (in Leipzig).]
Preußen: Leg.-Rath **W. F. J. Frhr v. Pirch-Wobensin**, a. G. u. b. M. (in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal nach der neuen Landesvermessung: 15,6568 geogr. QMln.
Einwohner 1871: 67191, wovon 30234 auf die Oberherrschaft, 36957 auf die Unterherrschaft kommen.

Sondershausen (Residenz) 1871: 5815, Arnstadt 8603 Einwohner.

S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und den Confessionen S. 318 u. 319.

Finanzen.

Staatshaushalts-Etat 1872—1875.

Einnahme.	Thlr	Thlr	Ausgabe.	Thlr	Thlr
1. Directe Steuern		100821	1. Fürstliches Haus		154605
Grundsteuer	49871		2. Ministerium ꝛc		40772
Classensteuer	50750		3. Pensionen		34550
Verschiedene Einnahmen	200		4. Reichszwecke		45426
2. Indirecte Steuern		3634	5. Garnisons-Einricht.		815
3. Gebühren		65727	6. Landtag		1070
Sporteln	46500		7. Inneres		73675
Chaussee- ꝛc. Gelder	13700		8. Finanzen im Allgem.		18245
Stempel- und Erbsteuer	4040		9. Erhebungs- und Verwaltungskosten		98563
Strafgelder ꝛc.	1487		Directe Steuern	2686	
4. Regalien (Bergregalien)		1300	Indirecte Steuern	2690	
5. Vom Staatsgut		4631	Gebühren	4539	
6. Von Garnisonseinr.		2300	Forsten	71898	
7. Aus den Forsten		281272	Domainen	16750	
8. Aus den Domainen		152005	10. Schuld		68505
9. Activcapitalien		17300	11. Cultus u. Unterricht		47957
10. Unterrichtsverwalt.		8697	12. Justiz		50151
11. Andere Einnahmen		1045			
Total:		638732	Total:		634334

Staatsschuld 1. Januar 1873.

	Thlr	Thlr
Landesschuld:		
1. Verzinsliche Schuld incl. Dienstcautionen (4%)	376920	636804
2. Unverzinsliche Pachtcautionen	109884	
3. Cassenanweisungen	150000	
Kammerschuld		764112
Summa:		1,400916

Waldeck (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Neue, mit den Landständen vereinbarte Verfassung vom 17. Aug. 1852. — Landtag, aus 15 durch allgemeine indirecte Wahl (12 von Waldeck und 3 von Pyrmont) gewählten Abgeordneten bestehend. — Ein mit Preußen am 18. Juli 1867 abgeschlossener Accessions-Vertrag wurde am 22. October von den Landständen genehmigt und demzufolge ging die Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont den 1. Januar 1868 an Preußen über.]

Landes-Directorium (Arolsen).
Landes-Director: **v. Sommerfeld.**

Landtag. — Vorsitzender: **Rhode,** Obergerichtsrath z. D.

Fürstliche Domainen-Kammer.
Director: **Varnhagen,** GReg.-Rath.

Consistorium (Arolsen).

Vorstand: **Gleisner**, Consistorial-Director.

Obere Justizbehörden (seit 1. Jan. 1868).

Kgl. preuß. Ober-Appellationsgericht zu Berlin. Appellationsgericht zu Cassel.

Hofmarschallamt (Arolsen).

Hofmarschall: mit der Führung der Geschäfte beauftragt: **Hauptmann Frhr H. v. Hadeln.**

Fürstl. Revenüen-Verwaltung (Arolsen).

C. W. v. Stockhausen, GRath.

Persönlicher Adjutant des Fürsten: **v. Groeling**, k. preuß. Major.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt nach neuerer Angabe: 20,613 geogr. □Mln.

Bevölkerung 1. Dec. 1871: 56224 Einw. — Arolsen 2381 Einw.

Nach der Confession zerfiel die Bevölkerung in 52876 Evangelische, 1041 Lutheraner, 138 Reformirte, 1305 Katholiken, 6 Baptisten, 3 Quäker, 2 von der Gesellschaft der Freunde, 19 Dissidenten, 834 Israeliten.

Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit s. S. 318.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1873.

Einnahmen.		Thlr	Ausgaben.		Thlr
1. Domainen-Revenüen		46144	1. Finanzen		159930
2. Directe Steuern		94788	Domanialrente	28761	
Grundsteuer	41498		Steuerverwaltung	9468	
Classensteuer	35990		Pensionen	17416	
Gewerbesteuer	12470		Landesverwaltung	13930	
Hundesteuer	2080		Staatsschuld	49784	
Andere Einnahmen	2750		Matricularbeiträge	25000	
3. Indirecte Steuern		3423	Verschiedenes [2])	15571	
4. Allgem. Cassenverwalt. (incl. Zuschuß [1]) der Preuß. Staatscasse)		124368	2. Bauwesen		20840
			3. Justizverwaltung		30930
			4. Landtag		850
5. Justizverwaltung		30930	5. Inneres		22263
6. Inneres		1100	6. Kirchen u. Schulen		15387
7. Landwirthschaft		500	7. Medicinalwesen		1776
8. Unterrichtsverwaltung		1332	8. Landwirthschaft		500
9. Uebrige Einnahmen		211	9. Gehaltsverbesserungen		8820
Sa:		261296	Sa:		261296

---

[1]) Dieser Zuschuß beträgt 58665 Thlr. — [2]) Incl. 6007 Thlr anzulegende Capitalien.

Landesschuld. Rest der 1854 aufgenommenen Waldeck'schen (850000 Thlr) und der 1860 aufgenommenen Pyrmont'schen Anleihe (100000 Thlr) Ende 1872: 878500 Thlr, verzinslich zu 4½%. Außerdem 210000 Thlr Papiergeld, für dessen Einlösung in Rentenbriefen eine Summe von 238000 Thlrn deponirt ist.

Württemberg (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 25. Septbr. 1819. Landesvertretung durch zwei Kammern, deren erste eine Pairskammer ist und deren zweite aus Contingenten der Stände des ritterschaftlichen Adels (13 Mitglieder), der protestantischen (6 Mitglieder) und katholischen (3 Mitglieder) Geistlichkeit, der größeren Städte (7 Mitglieder), der Landbezirke (64 Mitglieder) und einem Vertreter der Landesuniversität besteht.]

Geheimer Rath.

Präsident: . . . .

Mitglieder. a) Die Vorstände der Departements:

Justiz: Minister v. **Mittnacht** (27. April 1867), mit dem Präsidium beauftragt und interimistisch mit Leitung des Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten und des Kgl. Hauses (Aug. 1873).

Auswärtige Angelegenheiten und Angelegenheiten des Kgl. Hauses: Minister v. **Mittnacht** (interimistisch).

Inneres: Minister v. **Sick** (16. Mai 1872).

Kirchen- u. Schulwesen: Minister Dr. v. **Geßler** (3. Mai 1870).

Finanzen: Minister v. **Renner** (21. Septbr. 1864).

Krieg: Minister GLieutenant v. **Suckow** (23. März 1870).

— b) Außerdem: GRath v. **Mohl**; StMinister v. **Geßler**; Geh.-Rath v. **Faber**; die StRäthe v. **Pfleiderer**, Dr. v. **Sarwey**, Dr. v. **Bitzer**. Außerordentliches Mitglied: GRath v. **Dillenius**. — Canzlei-Director: Ob.-Reg.-Rath u. Krbr Frhr v. **Roeder**.

Landstände. (Gemeinsamer Ausschuß.)

Kammer der Standesherren. Präsident: Fürst v. **Waldburg-Zeil-Trauchburg**. — Mitglied des ständischen engern Ausschusses: Gen.-Lieut. v. **Baur-Breitenfeld**; des weiteren Ausschusses: StMinister Frhr v. **Linden**.

Kammer der Abgeordneten. Präsident: Ober-Tribunal-Rath v. **Weber**. — Mitglieder des ständischen engern Ausschusses: Ober-Finanz-Rath v. **Schneider**; Kreisgerichts-Rath Frhr v. **Gemmingen**; Vice-Präsident Rechtsanwalt **Hölder**; Mitglieder des weiteren Ausschusses: RRath v. **Hörner**; Rittersch.-Abg. Frhr **König zu Königshofen**; Rechtsanwalt **Fetzer**; Rechtsanwalt **Schmid**; Reg.-Director v. **Schwandner**.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räthe bei dem Ministerium: Ober-Tribunal-Rath v. **Köstlin**, zugleich Canzlei-Director; Ober-Tribunal-Rath v. **Kohlhaas**.

Ober-Tribunal. Präsident: v. **Cronmüller**, mit dem Vorsitz in der Strafkammer. Directoren: Dr. v. **Kübel**; v. **Bek**, mit dem Vorsitz in der Civilkammer.
General-Staats-Anwalt: v. **Hörner**.

Strafanstalten-Collegium. Vorstand: v. **Kern**.

II. Departement der auswärtigen Angelegenh. Vortragende Räthe: Staatsrath, Krhr A. Frhr v. **Soden**, zugl. Director des kgl. Lehenraths und des Geh. Haus- und Staats-Archivs, Mitglied der Centralbehörde für die Verkehrsanstalten; Geh.-Leg.-Rath und Krhr A. Graf v. **Uxkull**. — Ministerial-Assessor: Leg.-Rath und Krhr Frhr v. **König-Warthausen**, zugleich Canzlei-Director.
Centralbehörde für die Verkehrsanstalten. Präsident: der Minister. — Vorstände der Sectionen: a) Eisenbahnbau-Commission: Präsident v. **Klein**; b) Eisenbahndirection: GRath v. **Dillenius**; c) Postdirection: Director v. **Hofacker**; d) Telegraphendirection: Präsident v. **Klein**.

III. Departement des Innern. Vortragende Räthe, Ober-Reg.-Räthe: v. **Fleischhauer**, Präsident; Dr. v. **Jäger**; v. **Kölle**; v. **Schütz**. — Reg.-Räthe und Ministerial-Assessoren: v. **Maier**. Canzlei-Director; **Rüdinger**, **Flammer**, **Bätzner**, Ob.-Reg.-Räthe; **Pischek**. — Canzlei-Director: Ober-Reg.-Rath v. **Maier**.

Kreis-Regierungen. (Directoren.)
Neckarkreis (Ludwigsburg): v. **Leypold**, Präsident.
Schwarzwaldkreis (Reutlingen): v. **Schwandner**.
Jagstkreis (Ellwangen): v. **Schmidlin**.
Donaukreis (Ulm): v. **Majer**.

Medicinal-Collegium. Director: v. **Fleischhauer**, Exc., Präsident.
Centralstelle für Gewerbe und Handel. Director: Dr. v. **Steinbeis**, Präsident.
Centralstelle für Landwirthschaft und Landesculturfachen. Director: v. **Oppel**, Collegial-Director.
Abtheilung für das Straßen- und Wasser-Bauwesen: v. **Mathes**, Collegial-Director.
Landgestüts-Commission. Vorstand: v. **Fleischhauer**, Präsident.

IV. Departement des Kirchen- u. Schulwesens. Vortragender Rath: v. **Römer**, Director.
Ministerial-Assessoren: Dr. v. **Silcher**, Director, zugleich Canzlei-Director und Vorstand der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates; **Finckh**, Reg.-Rath, zugleich rechtsverständiges Mitglied der Ministerial-Abtheilung für Gelehrten- und Real-Schulen.
Evangel. Consistorium. Präsident: StMinister Dr. v. **Golther**.
Kathol. Kirchenrath. Director: Regierungs-Präsident v. **Schmidt**.
Abtheilung für das Gelehrten- und Realschulwesen. Director: Dr. v. **Binder**.

Katholischer Bischof zu Rottenburg: Dr. **v. Hefele.**

V. Departement des Kriegswesens.
Central-Bureau. Chef: **Fischer,** Hauptmann, zugleich Adjutant des Kriegsministers. — Militair-Abtheilung. Chef: **v. Lattre,** kgl. preuß. Major à la suite des Generalstabes der Armee. — Oeconomie-Abtheilung. Chef: **v. Wundt,** GMajor. Generalstabsarzt: Dr. **v. Klein.** Militair-Intendant: **v. Metzger.** Justitiar: beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte Kriegsauditeur, Oberkriegsrath **v. Widenmann.** Baurath: **v. Heimerdinger.** Oberthierarzt: **v. Straub.**

Ober-Kriegsgericht. Director: **v. Schall.**

Militair.

Vgl. „Deutsches Reichsheer, XIII. Armeecorps", S. 314.

VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räthe, Ober-Finanzräthe: **v. Ebert,** zugleich Canzlei-Director; **v. Rueff; v. Riecke.** — Finanzräthe: **v. Rümelin,** Ober-Finanzrath; **v. Hochstetter,** Ober-Finanzrath; **Plieninger,** Ober-Finanzrath.
Ober-Finanz-Kammer, unter der Oberleitung des Departements-Chefs.
Abtheilungen: 1) Domainen-Direction: **v. Recker,** Director.
2) Forst-Direction: vacat.
3) Bergrath: **v. Bilfinger,** Director.
Ober-Rechnungskammer. Vorstand: **v. Autenrieth,** Präsident, zugleich Vorstand der Staats-Cassen-Verwaltung.
Steuer-Collegium. Director: Dr. Frhr **v. Valois.**
Statistisch-topographisches Bureau. Vorstand: **v. Rümelin,** Staats-Rath a. D.
Ablösungscassen-Commission. Provisor. Vorstand: Dr. **v. Zeller,** Ober-Finanzrath.

Adjutantur.

Gen.-Adjutant des Königs: GLieut. W. Frhr **Hugo v. Spitzemberg.**
Flügel-Adjutanten: Oberst-Lieut. **v. Fränzinger;** Rittmeister **v. Baldinger;** Rittmeister **v. Sick.**

Kron-Erbämter.

Reichs-Erb-Marschall: der Senior des fürstl. Hauses Hohenlohe, derzeit **Hugo Fürst zu Hohenlohe-Oehringen,** Herzog von Ujest.
Reichs-Erb-Ober-Hofmeister: der Senior des fürstl. Hauses Waldburg, derzeit Eberhard Fürst **v. Waldburg-Zeil-Wurzach.**
Reichs-Erb-Ober-Kämmerer: vacat.
Reichs-Erb-Panner: K. Graf **v. Zeppelin.**

Ober-Hofrath.

Präsident: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim,** Oberst-Stallmeister.
Oberst-Hofmeister: vacat.

Oberst-Kammerherr: W. Frhr **Hugo v. Spitzemberg**, GLieut. und GAdjutant des Königs.
Oberst-Stallmeister: Kammerherr W. A. Graf **von Taubenheim**, Präsident des Ober-Hofraths.
Hof-Kammer-Präsident: **v. Gunzert.**
Hofmarschall: Frhr **v. Valois**, GMajor à la suite des Königs.
Hofrichter: **v. Köstlin**, Ober-Tribunal-Rath, Canzlei-Director und vortragender Rath im Justiz-Ministerium.
Oberhof-Cassier: **v. Beck**, Hofdomainenrath.

Hofjägermeister: Kammerherr C. Graf **v. Uxkull-Gyllenband.**
Erster Stallmeister: **v. Rantzau.**
Zweiter Stallmeister: C. Graf **v. Taubenheim.**

Cabinet des Königs. Vorstand: **v. Gärttner**, Cabinets-Rath.

Hofstaat der regierenden Königin. — Obersthofmeister: GRath a. D., Ordens-Kanzler, Kammerherr A. Graf **v. Taube.** — Dienstthuender Kammerherr: R. Frhr **v. Reischach.** — Staatsdamen: F. A. C. Gräfin **v. Taube**, geb. Freiin **v. Varnbüler**; E. C. A. C. Freiin **v. Massenbach.** — Hofdame: S. Gräfin **v. Scheler.**
Secrétaire des commandements: **v. Adelung**, k. russ. GRath.

Hofdame der Prinzessin Maria: C. Freiin **v. Roeder.**
Hofmarschall der verw. Prinzessin Friedrich: Frhr **v. Hahn.**
Hofdame der verw. Prinzessin Friedrich: C. **v. Rantzau.**

Diplomat. Corps zu Stuttgart und Consuln.

(Gedruckt 2. September 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): G. **Bancroft**, a. G. und b. M. (accred. 6. Juli 1868; in Berlin). — [Stuttgart: E. **Klauprecht**, C.]
Argentinische Republik. [Stuttgart: A. **Federer**, C.]
Bayern: Kämmerer und Geh.-Legationsrath I. Cl. Frhr **v. Gasser**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Febr. 1868). — [Stuttgart: G. **Doertenbach**, C.]
Belgien: StMinister J. B. Baron **Nothomb**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Juni 1872; in Berlin). — [Stuttgart: J. **Federer**, C.]
Brasilien: StRath Baron **de Jaurú**, a. G. u. bev. Min. (accred. 14. Juni 1872; in Berlin). — [Dr. J. J. **Ferreira Valle**, GC. (in Genf).]
Frankreich. [Stuttgart: **de Tallenay**, C.]
Großbritannien: G. G. **Petre**, GTr. (accr. 27. Febr. 1872); **Eden**, Leg.-Secretair.
Hessen: wirkl. GRath Dr. J. **v. Breidenbach**, a. G. u. bev. Min. (accred. 18. März 1861).
Italien: Graf **Rati-Opizzoni**, a. G. u. bev. Min. (accred. 8. Juli 1871). — [Stuttgart: J. **Federer**, C.]

Niederlande. [Stuttgart: E. v. Georgii-Georgenau, GC. für das Königreich.]

Oesterreich-Ungarn: Ritter v. Pfusterschmid-Hardtenstein, a. G. u. b. Min. (accred. 8. Febr. 1872); E. Altgraf v. Salm-Reifferscheidt, Leg.-Rath; A. v. Eißenstein-Chotta, Leg.-Secr. — [Stuttgart: T. v. Dreifus, C.]

Preußen: Frhr v. Magnus, Mitglied des preuß. Herrenhauses, a. G. u. b. M. (accred. 15. Decbr. 1872); Graf Radolinski, Leg.-Secr.; Knatz, Kanzler.

Rußland: wirkl. Staatsrath Frhr v. Staal, a. G. u. b. Min. (accr. 17. Mai 1871); Coll.-Rath u. Kämm. P. v. Ozeroff, 1r Legations-Secr.; Kammerjunker und Rath W. v. Wénéwitinoff, 2r Legations-Secretair; Fürst Urussoff, Attaché.

Sachsen (Königreich): Geh.-Leg.-Rath R. Graf von Könneritz, a. G. u. b. M. (accr. 28. Novbr. 1867; München). — [Stuttgart: T. v. Dreifus, C.]

Sachsen-Weimar. [Stuttgart: T. v. Dreifus, C.]

Schweiz: Oberst B. Hammer, a. G. u. bev. Min. (ern. Aug. 1868; Berlin).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

1867: Zollvereinsabrechnungs-Bevölkerung; 1871: Ortsanwesende Bevölkerung. Definitive Resultate der Zählung vom 1. Dec. 1871.

Kreise.	Geogr. Q.-Meilen[1]).	Einwohner 1867.	Einwohner 1871.	Zuwachs a. 1000.
Neckarkreis	60,4180	523994	548750	47
Schwarzwaldkreis	93,3281	444967	448160	7
Jagstkreis	86,6865	382155	384714	7
Donaukreis	113,7748	427280	436915	22
Total	354,2074	1,778396	1,818539	23

II. S. die Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit auf S. 318.

III. Vertheilung nach dem religiösen Bekenntniß 1871.

Kreise.	Evangelische total.	Evangelische a.1000.	Katholiken total.	Katholiken a.1000.	Andere Christ.	Israeliten.	Andere.
Neckarkreis	497826	907	44389	81	2280	4227	28
Schwarzwaldkr.	329960	736	116121	259	746	1328	5
Jagstkreis	264479	687	115752	301	459	4024	—
Donaukreis	156595	358	277280	635	372	2666	2
Total 1871	1,248860	687	553542	304	3857	12245	35

---

[1]) S. wegen der um ein Geringes abweichenden Arealangabe „die Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II, Gotha 1873, S. 13.

Größere Städte.

	1867	1871			1867	1871	
Stuttgart .	75781	91623	Einw.,	Heilbronn .	16730	18955	Einw.,
Ulm . . .	24739	26290	„	Eßlingen .	16591	17941	„

Finanzen.

Finanz-Etat für die Finanzperiode 1871—1873 (Gulden).

Ausgaben	1871—72:	24,360726	1872—73:	22,868769
Einnahmen	„	24,360551	„	22,868868

Finanz-Etat für 1872—73.

Einnahmen (Netto).		Ausgaben.	
1. Vom Kammergut	10,429500	Civilliste	913060
Domainen u. Forsten	3,668663	Apanagen u. Witth. .	265812
Berg- u. Hüttenwerke	443150	Staatsschuld	8,484428
Salinen	206650	Renten	114727
Bleich-Anstalt Weißenau	6550	Entschädigungen . .	37670
Eisenbahnen [1]) . . .	5,271972	Pensionen	533600
Posten	128666	Quiescenzgehalte . .	13600
Telegraphen . . .	(— 3008)	Gratialien	140000
Bodensee-Dampfschifff.	5857	Geheimerrath	36748
Verschiedenes . . .	701000	Justiz	1,496109
2. Directe Steuern .	5,437800	Aeußeres	105198
3. Indirecte Steuern	4,896086	Inneres	2,333942
Accise	890400	Kirche und Schule . .	3,359853
Hundesteuer . . .	85700	Kriegs-Depart. . . .	36414
Wirthschaftsabgaben	3,304386	Finanzen	1,035941
Sporteln	615600	Landst. Sustent.-Casse	179480
4. Aus d. Restverwaltung u. Papiergeld	2,105483	Reservefonds	70000
		Matricularbeiträge . .	3,712137
Summa:	22,868869		22,868719

Finanz-Voranschlag [2]) für die Jahre 1873—1875.

Ausgaben	1873—74:	23,253688	1874—75:	24,040220
Einnahmen	„	23,253688	„	24,040220

Staatsbedarf [2]) 1873—74.

Civilliste	913932	Aeußeres	104798
Apanagen u. Witthume	158358	Inneres	2,626172
Staatsschuld	8,290814	Kirche und Schule . .	3,564199
Renten	145203	Finanzen	1,120493
Entschädigungen . . .	44444	Landständische Sustentationscasse	164707
Pensionen ꝛc.	697227	Reservefonds	60000
Gratialien	155000	Matricularbeiträge . .	3,660000
Geheimer Rath . . .	36748		
Justiz-Departement .	1,511590	Zusammen:	23,253688

Bedeckung des Staatsbedarfs. (Netto.)

1. Domainen . . .	3,528300	4. Directe Steuern .	6,136400
Cameralämter . . .	100600	Grundst. ($14\frac{4}{39}$ %)[3]	4,450000
Forstverwaltung . .	2,715700	Einkommenst. (20 %)[3]	1,686400
Berg- und Hüttenwerke	450000	5. Indirecte Steuern	5,342900
Salinen	250000	Accise (20 %)[3] . .	1,002000
Bleich-Anstalt Weißenau	12000	Hundesteuer (28 %)[3]	85700
2. Verkehrsanstalten .	6,220400	Wirthschaftsabgaben (10, bezw. 20 %)[3] .	3,600000
Eisenbahnen[1] . . .	6,000000	Sporteln (20 %)[3] .	655200
Posten	209000		
Telegraphen	4000	II. Steuern	11,479300
Dampfschiffe . . .	7400		
3. Verschied. Einnahmen	768000	III. Aus der Restverwalt.	1,257688
I. Vom Kammergut:	10,516700	Sa d. Einnahmen:	23,253688

Staatsschuld (10. Mai 1873). (Gulden.)

3½ % Schuld von 1845 und 1862	17,716700	4½ % Schuld . . .	104,787300
4 % Schuld von 1846, 1857, 1860, 1861 incl. der Cautionen . .	19,342000	5 % Schuld	25,779520
		6 % Schuld	4,837800
		Papiergeld	6,000000
		Verzinsl. Cassenscheine	1075
		Sa:	178,464395

Aus dem Vortrag des Finanzministers bei Vorlage des Budgets[2]) entnehmen wir die Notiz, daß im neuen Budget zum ersten Male die Eisenbahnschuld von der allgemeinen Staatsschuld getrennt ist. Am 1. Juli 1873 beträgt danach

die allgemeine Schuld . . . . 48,270220 fl.,
die Eisenbahnschuld . . . . 141,419200 „

Sa der Staatsschuld: 189,689420 fl.

Armee.

In Folge der Militair-Convention vom 25. November 1870 bilden die Württembergischen Truppen das XIII. Armeecorps. S. „Deutsches Reichsheer", S. 333—342.

---

[1]) Die Bruttoeinnahme der Bahnen betrug 1871: 12,343417 fl., 1872: 13,659903 fl. — [2]) Nach dem Württemberg. Staats-Anzeiger vom 10. Juni 1873. — [3]) Die in ( ) gesetzten Procentzahlen geben den vom Finanzminister vorgeschlagenen Zuschlag zu den betreffenden Steuern an, welcher in obigen Zahlen bereits mit enthalten ist.

America (Vereinigte Staaten von).

Föderativ-Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung 4. Juli 1776. — Constitution vom 17. Sept. 1787. Dieselbe vertheilt die Staatsgewalt an 3 selbstständige, getrennte Körperschaften: die executive (Präsident), die legislative (Congreß), die richterliche Gewalt (Oberster Gerichtshof ꝛc.). — Bundeshauptstadt: Washington, District Columbia.]

Regierung.

Präsident[1] (zum zweiten Male gewählt): **Ulysses S. Grant** (Illinois), 4. März 1873.

Vicepräsident: **Henry Wilson** (Massachusetts), 4. März 1873.

Cabinet.

Staats-Secretair (Minister des Auswärtigen): **H. Fish** (New York), 10. März 1869.

Secretair des Schatzes: **W. A. Richardson** (Massachusetts), 18. März 1873.

Secretair des Kriegs: **W. W. Belknap** (Iowa), 18. Octbr. 1869.

Secretair der Marine: **G. M. Robeson** (New Jersey), 8. Dec. 1869.

Secretair des Innern: **C. Delano** (Ohio), 1. Novbr. 1870.

General-Postmeister: **J. A. J. Creswell** (Maryland), 5. März 1869.

General-Staatsanwalt: **G. H. Williams** (Oregon), 16. Jan. 1872.

Die Departements.

1) Staats-Departement. (Zu dem Ressort desselben gehören die auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Registrirung der officiellen Vollmachten, der Bestallungs-Patente, der Exequaturs, das Paßwesen ꝛc. Ein Beamter desselben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatssiegel unter seiner Obhut.)

Chef des Departements: der Staats-Secretair, s. oben.

Assistenten: **J. C. Bancroft Davis**; **W. Hunter**.

Examiner of claims: **H. O'Connor**.

Bureau-Chef: **R. S. Chew**.

---

2) Kriegs-Departement. Chef: der Secretair des Kriegs, s. oben.
Bureau-Chef: **H. T. Crosby**.
General-Inspecteur: bvt. General-Major **R. B. Marcy**.

Hauptquartier.

Commandirender General: General **W. T. Sherman**, Oberbefehlshaber der Armee.

General-Inspecteur: bvt. GMajor **R. B. Marcy**.

Flügel-Adjutanten: bvt. GMajor **W. D. Whipple**; bvt. GMajor **O. M. Poe**; Oberst **J. M. Bacon**; Oberst **J. C. MacCoy**; Oberst **J. C. Audenried**; Oberst **C. Tourtellotte**.

---

[1] Die 4jährige Präsidentschafts-Periode — gegenwärtig die 22. seit 1789 — läuft vom 4. März Mittags 12 Uhr bis 4. März Mittags 12 Uhr. — Ein Verzeichniß der Präsidenten seit Annahme der Constitution s. in den Jahrgängen 1866 und 1867.

Dem Kriegsdepartement beigeordnete Bureaux.

a) General-Adjutantur. (Derselben untersteht das Personelle der Armee, die Stammlisten xc.) GAdjutant: bvt. GMajor E. D. Townsend.
b) Bureau des General-Quartiermeisters: bvt. GMajor M. C. Meigs.
c) General-Commissariat: bvt. GMajor A. B. Eaton.
d) Militair-Medicinal-Depart.: bvt. GMajor J. K. Barnes.
e) General-Zahlamt: bvt. GMajor B. Alvord.
f) Ingenieur-Depart. Chef: bvt. GMajor A. A. Humphreys.
g) Artillerie- und Zeug-Depart.: bvt. GMajor A. B. Dyer.
h) Militair-Justiz. General-Auditeur (judge advocate): bvt. GMajor J. Holt.
i) Signal Office: bvt. Brig.-General A. J. Myer.

Militairische Eintheilung der Vereinigten Staaten.

Militair-Divisionen und Departements.

Militair-Division des Missouri. Commandirender General: GLieut. P. H. Sheridan. Hauptquartier: Chicago (Illinois).

Departement Dakota: Brigade-General A. H. Terry. Hauptquartier: St. Paul (Minnesota). Umfaßt den Staat Minnesota und die Territorien Dakota und Montana.

Departement des Missouri: Brigade-General J. Pope. Hauptquartier: Fort Leavenworth (Kansas). Umfaßt die Staaten Missouri, Kansas und Illinois, die Territorien Colorado und New Mexico und Camp Supply im Indianischen Territorium.

Departement des Platte: Brigade-General E. O. C. Ord. Hauptquartier: Omaha (Nebraska). Umfaßt die Staaten Jowa und Nebraska, die Territorien Utah und Wyoming.

Departement Texas: Brigade-General C. C. Augur. Hauptquartier: San Antonio (Texas). Umfaßt den Staat Texas und das Indianische Territorium.

Militair-Division des Atlantischen Oceans. Commandirender General: GMajor W. S. Hancock. Hauptquartier: New York.

Departement des Ostens: GMajor W. S. Hancock. Hauptquartier: New York. Umfaßt die Neu-England-Staaten, die Staaten New York — ausgenommen die nördliche Grenze bis Ogdensburg im Osten —, New Jersey, Pennsylvania und Delaware, Maryland, Virginia, West-Virginia und den District Columbia.

Departement der See'n: Brigade-General P. St. G. Cooke. Hauptquartier: Detroit (Michigan). Umfaßt die Staaten Ohio, Michigan, Wisconsin, Indiana und die nördliche Grenze bis Ogdensburg im Osten.

Militair-Division des Stillen Oceans. Commandirender General: GMajor J. M. Schofield. Hauptquartier: San Francisco.

Departement Californien: GMajor J. M. Schofield. Hauptquartier: San Francisco. Umfaßt den Staat Nevada, den Posten Fort Hall im Terr. Idaho und Californien, so weit es nördlich

einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.

Departement Columbia: Oberst J. C. **Davis**. Hauptquartier: Portland (Oregon). Umfaßt den Staat Oregon und die Territorien Washington, Idaho und Alaska mit Ausnahme von Fort Hall im Terr. Idaho.

Departement Arizona: Oberst-Lieutenant G. **Crook**. Hauptquartier: Prescot (Arizona). Umfaßt das Territorium Arizona und Californien so weit es südlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.

Militair-Division des Südens. Commandirender General: GMajor J. McDowell. Hauptquartier: Louisville (Kentucky).

Departement des Südens: GMajor J. **McDowell**. Hauptquartier: Louisville (Kentucky). Umfaßt die Staaten Nord-Carolina, Süd-Carolina, Georgia, Alabama (eingeschlossen die Posten in Mobile Bay), Florida (ausgenommen die Golf-Posten von Pensacola Harbor bis zu Fort Jefferson und Key West), Tennessee und Kentucky.

Golf-Departement: Oberst W. H. **Emory**. Hauptquartier: New Orleans. Umfaßt die Staaten Louisiana, Arkansas, Mississippi und die Golf-Posten bis Fort Jefferson, dieses Fort selbst und Key West, Florida excl. der Posten in Mobile Bay.

---

3) Marine-Dep. Chef: der Secretair der Marine, s. oben.
Bureau-Chef: H. E. **Offley**.
General-Auditeur: J. A. **Bolles**.
Vorsteher der Bureaux für:
a) Schiffswerften, Docks: Commodore C. R. P. **Rogers**.
b) Navigation: Capitain D. **Ammen**.
c) Geschützwesen: Commodore A. L. **Case**.
d) Provisionen und Bekleidung: Zahlmeister E. T. **Dunn**.
e) Medicinalwesen: General-Wundarzt J. C. **Palmer**.
f) Schiffsbauwesen: Schiffs-Ingenieur J. **Hanscom**.
g) Equipirung und Recrutirung: Commodore W. **Reynolds**.
h) Dampfer-Maschinenwesen: Ober-Ingenieur J. W. **King**.

Marine-Observatorium. Chef: Commodore B. F. **Sands**.

Hydrographisches Bureau: Commodore R. H. **Wyman**.

Admiral: D. D. **Porter** (1871).
Vice-Admiral: S. C. **Rowan** (1871).

---

4) Schatz-Depart. Chef: der Secretair des Schatzes, s. oben.
Assistenten: J. A. **Sawyer** und J. F. **Hartley**.
Bureau-Chef: J. H. **Saville**.

Haupt-Abtheilungs-Dirigenten.

Chef des Rechnungswesens für den Civil- und diplomatischen Dienst und die öffentlichen Ländereien: R. W. **Tayler**.

Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer: J. M. **Brodhead.**
Bevollmächtigter für das Zollwesen: W. T. **Haines.**
Bevollmächtigter für die inneren Steuern: J. W. **Douglas.**
Schatzmeister: F. E. **Spinner.**
Registrator des Schatzes: J. **Allison.**
Controleur für laufende Werthpapiere: J. J. **Knox.**
Advocat: E. C. **Banfield.**
Controlirender Ingenieur für das Bauwesen: A. B. **Mullett.**
Superintendent der Küstenvermessung: B. **Pierce** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).
Statistisches Bureau (errichtet 1866). Bureau-Chef: E. **Young.**

---

5) Post-Departement. Chef: der General-Postmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungs-Bureau's [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- und Local-Agenten ein- und abzusetzen]: J. W. **Marshall.**
2ter Assistent (Vorsteher des Contract- und Cours-Bureau's): J. L. **Routt.**
3ter Assistent (Vorsteher der Finanz-Angelegenheiten, die nicht dem Schatz-Departement unterstehen): W. H. H. **Terrell.**
Superintendent der auswärtigen Angelegenheiten: J. H. **Blackfan.**
Bureau-Chef: L. **Watkins.**

---

6) Departement des Innern. Chef: der Secretair des Innern.
Assistent: B. R. **Cowen.** — Bureau-Chef: J. S. **Delano.**

Untergeordnete Behörden.

a) Bureau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter: Ed. P. **Smith.**
b) Pensions-Bureau (zur Prüfung etc. der Ansprüche auf jährliche Entschädigungen der Verwundeten oder der Stellvertreter für im Staatsdienst Gestorbene). Bevollmächtigter: J. H. **Baker.**
c) Bureau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben etc.). Bevollmächtigter: W. **Drummond.**
d) Patent-Bureau. Bevollmächtigter: M. D. **Leggett.**
e) Census-Bureau. Fung. Superintendent: F. A. Walker.
f) Erziehungs-Bureau. Bevollmächtigter: J. **Eaton** jun.

---

7) General-Staats-Anwaltschaft. Chef: der General-Staats-Anwalt G. J. **Phillipps.** (Der Staatsanwalt leitet das Unions-Justizwesen und ist rechtskundiger Beistand des Präsidenten und der Departements-Chefs; er prüft Rechtsansprüche, Begnadigungsgesuche etc., führt die Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Regierung betheiligt ist, etc.)
Assistenten des Staatsanwalts: C. H. **Hill**; W. H. **Smith**; W. **McMichael.**

---

8) Departement für Landwirthschaft. Bevollmächtigter: H. **Capron.**

Gouverneure der Staaten und Territorien.

Staaten (37):

Alabama: D. P. Lewis.
Arkansas: E. Baxter.
Californien: N. Booth.
Connecticut: vacat.
Delaware: J. Ponder.
Florida: O. B. Hart.
Georgia: J. M. Smith.
Illinois: J. L. Beveridge.
Indiana: T. A. Hendricks.
Iowa: C. C. Carpenter.
Kansas: T. A. Osborne.
Kentucky: P. H. Leslie.
Louisiana: W. P. Kellogg.
Maine: S. Perham.
Maryland: W. P. Whyte.
Massachusetts: W. B. Washburn.
Michigan: J. J. Bagley.
Minnesota: H. Austin.
Mississippi: R. C. Powers.
Missouri: S. Woodson.
Nebraska: R. W. Furnacs.
Nevada: L. R. Bradley.
New Hampshire: E. A. Straw.
New Jersey: J. Parker.
New York: J. A. Dix.
N.-Carolina: J. R. Caldwell.
Ohio: E. F. Noyer.
Oregon: L. F. Grover.
Pennsylvanien: J. F. Hartranft.
Rhode Island: S. Padelford.
Süd-Carolina: F. J. Moses jr.
Tennessee: J. C. Brown.
Texas: E. J. Davis.
Vermont: Converse.
Virginia: G. C. Walker.
West-Virginia: J. J. Jacob.
Wisconsin: C. C. Washburn.

Territorien (9):

Arizona: A. P. R. Safford.
Colorado: E. M. MacCook.
Dakota: J. A. Burbank.
Idaho: T. W. Bennett.
Montana: B. T. Potts.
New Mexico: Marsh Gudding.
Utah: G. L. Woods.
Washington: E. F. Perry.
Wyoming: J. A. Campbell.
District Columbia: H. D. Cooke.

Congreß. (Vergl. die statistische Uebersicht S. 474.)

Der Congreß besteht aus dem Senat und dem Haus der Repräsentanten; er muß sich jährlich wenigstens einmal versammeln.

Der Senat besteht aus zwei Mitgliedern für jeden Staat, so daß die Zahl der Senatoren gegenwärtig 74 betragen sollte. Sie werden von den Legislaturen der einzelnen Staaten auf 6 Jahre gewählt; alle 2 Jahre wird ⅓ derselben neu gewählt. Der Präsident des Senats giebt, ohne außerdem stimmberechtigt zu sein, bei Stimmengleichheit die entscheidende Stimme ab.

Die Repräsentanten (292 an Zahl) werden von dem Volke eines jeden Staates auf 2 Jahre gewählt. Die Kopfzahl, für welche ein Repräsentant zu erwählen, ist gemäß dem Census von 1870 = 135239. Diese Zahl ist gewonnen, indem man die Gesammtzahl der Bevölkerung, 38,113253, nach Abzug von 381420, nämlich der Bevölkerung der 4 Staaten Delaware, Oregon, Nevada und Nebraska — denn diese Staaten senden trotz ungenügender Kopfzahl je einen Repräsentanten — durch die Zahl 279, nämlich die ursprüngliche Anzahl der Repräsentanten ohne die 4 oben genannten, dividirte. Dann wurden noch durch Gesetz vom 29. Mai 1872 neun Repräsentanten zu der Zahl von 283 hinzugefügt, und zwar je einer von den Staaten New Hampshire,

Vermont, New York, Pennsylvania, Indiana, Tennessee, Louisiana Alabama, Florida.

Die vom Congreß dazu bestimmten **Territorien** schicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur **Delegaten** (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräsentation.

Das **Präsidium** im **Senat** führt der jedesmalige Vice-Präsident der Vereinigten Staaten; im Falle dieser an die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präsident des Senats das Präsidium in demselben, sowie die Würde eines Vice-Präsidenten der Union.

Präsident des Senats: H. **Wilson** (Massachusetts). — Secr.: G. **Gorham.**

Sprecher des **Repräsentanten-Hauses**: vacat. — Clerk: E. **MacPherson.**

Druckerei des Congresses. Vorstand: A. M. **Clapp.**

Bibliothekar des Congresses: A. R. **Spofford.**

Unions-Gerichte.

Die **Unions-Gerichte** sind zu unterscheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; sämmtliche Richter derselben werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Congreß angeklagt und ihrer Stellen entsetzt werden. Die Unionsgerichte haben theils ursprüngliche Gerichtsbarkeit, theils concurriren sie nach dem Werthe oder der Natur des Streitobjects mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es sind: der **Oberste Gerichtshof der Verein. Staaten** (supreme court of the United States), die **Kreisgerichte** (circuit-courts), die **Bezirksgerichte** (district-courts) und der **Beschwerdehof** (court of claims).

1) Der Oberste Gerichtshof (supreme court).

Derselbe besteht aus 1 Oberrichter (chief-justice) und 8 beigeordneten Richtern (associate justices), dem General-Staatsanwalt &c. und hält jährlich eine Sitzung in Washington, die am ersten Montag im December beginnt.

Oberrichter: vacat (Wohnsitz: Washington).

Beigeordnete Richter sind die im Folgenden namhaft gemachten vorsitzenden Richter der circuit-courts.

2) Die Kreisgerichte (circuit-courts).

Die Verein. Staaten sind in folgende 9 Gerichtskreise (judicial circuits) getheilt; in jedem derselben wird jährlich zweimal ein Kreisgericht abgehalten. Der District Columbia bildet einen eigenen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugetheilt sind, haben die Bezirksgerichte die Befugniß der Kreisgerichte.

Früher waren die Richter des Obersten Gerichtshofes die einzigen Kreisrichter, aber in Folge der Acte vom 10. April 1869 sind neun Kreisrichter ermächtigt worden, jeder in seinem eigenen Districte zu wohnen und dort dieselben Vollmachten auszuüben, wie die Richter des Obersten Gerichtshofes. Es kann folglich zu gleicher Zeit an zwei Orten desselben Districts eine Sitzung stattfinden und ebenfalls kann auch eine Sitzung an einem Kreisgerichtshofe abgehalten werden, während zu gleicher Zeit Sitzung am Obersten Gerichtshofe ist.

Gerichtskreise und deren vorsitzende Richter.

1. Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island. (N. **Clifford.**) — 2. Connecticut, New York, Vermont. (**Ward Hunt.**) — 3. Pennsylvanien, New Jersey, Delaware. (**W. Strong.**) — 4. Maryland, West-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina (vacat). — 5. Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas. (J. P. **Bradley.**) — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tennessee. (N. H. **Swayne.**) — 7. Indiana, Illinois, Wisconsin. (D. **Davis.**) — 8. Minnesota, Iowa, Missouri, Kansas, Arkansas. (S. F. **Miller.**) — 9. Californien, Oregon, Nevada. (St. J. **Field.**)

3) B e z i r k s g e r i c h t e (district-courts) bestehen in jedem Staate und dem Districte Columbia 1, in größeren 2 oder 3. Sie werden vom Bezirksrichter allein abgehalten, dem ein Staatsanwalt und ein Verein.-Staaten-Marschall zur Seite stehen.

4) D e r B e s c h w e r d e h o f (court of claims) entscheidet Ansprüche und Beschwerden gegen die Regierung und besteht aus 5 Richtern ꝛc., deren Wohnsitz in Washington ist.
Vorsitzender Richter: C. D. **Drake.**

Die T e r r i t o r i e n haben eine besondere Gerichtsverfassung und jedes derselben eine eigene Unions-Gerichtsbehörde, bestehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein.-Staaten-Marschall.

C u l t u s.

Kirchliche unter der Bundesregierung zu Washington stehende Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Verfassung vorgeschrieben ist.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore: J. R. **Bayley** (1873).
Cincinnati: J. B. **Purcell** (1850).
S. Francisco: J. **Alemany** (1853).
St.-Louis in Missouri: P. R. **Kenrick** (1843).
New Orleans: P. A. **Perche.**
New York: J. **MacCloskey** (1864).
Oregon (Stadt): F. N. **Blanchet** (1846).

Diplomatisches Corps zu Washington und Consuln.

(Gedruckt 11. September 1873; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

Argentinische Republik: M. R. **Garcia**, a. G. u. b. Min. (accr. 16. März 1869); C. **Carranza**, Leg.-Secr.; M. S. **Laines**, 2r Leg.-Secr. — [Baltimore: Chs M. **Stewart**, C. — Bangor: J. **Swett Rowe**, C. — Boston: D. D. **Stackpole**, C. — Charleston: M. A. **Pringle**, C. — New Orleans: N. B. **Keene**, C. — New York: E. F. **Davison**, GC. für die Union. — Philadelphia: E. **Shippen**, C. — Portland: A. **Spring**, C. — San Francisco: C. **Baum**, C. — Savannah: C. **Heinsius**, C., auch für Darien, Braunschweig und St. Mary's (Georgien).]
Belgien: M. **Delfosse**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Aug. 1865); A. **Bar**-

banjon, 1r Leg.-Secr.; Vicomte **Vilain** XIIII., 2r Leg.-Secr. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give**, C. — Baltimore: G. O. **Gorter**, C. — Boston: J. W. **Warren**, C. — Charleston: . . ., Conf. — Chicago: J. F. **Heurotin**, C. — Cincinnati: P. **Schuster**, C. — Galveston: F. **Lammers**, C. — Green Bay (Wisconsin): J. B. A. **Masse**, C. — Mobile: . . ., C. — New Orleans: E. **van Bruyssel**, C. — New York: C. **Mali**, C. — Norfolk: D. **Robertson**, C. — Philadelphia: G. E. **Saurmann**, C. — Richmond: E. O. **Nölting**, C. — St.-Louis: P. **Hurck**, C. — S. Francisco: **Morhange**, GC.; E. **Grisar**, C.]

Bolivia. [New York: J. M. **Muñoz**, GC. — San Francisco: J. **Herrera**, C.]

Brasilien: Rath A. P. **de Carvalho Borges**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Octbr. 1871); B. J. **Jorredo de Barros**, Leg.-Secr.; L. A. **v. Padua-Fleury**, Leg.-Secr. ad int.; H. C. **Ribeiro Lisboa**, Attaché. — [New York: L. H. F. **de Aguiar**, GC. für die Vereinigten Staaten.]

Chile: F. G. **Errazuriz**, GTr. ad int. (accr. 9. April 1872); W. **Larrain**, Canzler. — [Baltimore: R. B. **Fitzgerald**, C. — Boston: H. V. **Ward**, C. — San Francisco: F. **Casanueva**, GC. für Californien, Nevada und Oregon.]

Columbia (Vereinigte Staaten v.): C. **Martin**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Octbr. 1872); F. **Agudelo**, LSecr.; G. **Espinosa**, Attaché. — [Baltimore: R. A. **Fisher**, C. — New Orleans: J. A. **Beylle**, C. — New York: M. **Salgar**, GC. — Philadelphia: J. M. R. **de Porras**, C. — San Francisco: R. **Morales**, C.]

Costa-Rica. [Boston: A. C. **Garsia**, C.; für Californien: T. B. **Meyer**, GC. — Charleston: A. **Cassard**, C. — Key West: E. J. **Gomez**, C. — Louisville: A. A. **Burton**, C. — New Orleans: J. A. **Quintero**, C. — New York: J. M. **Muñoz**, GC.; G. **Theisen**, C. — Philadelphia: S. M. **Waln**, C. — San Francisco: F. **Herrera**, C.]

Dänemark: Frhr J. H. **v. Hegermann-Lindencrone**, GTr. und GC. (accr. 22. Jan. 1873). — [New Orleans: H. **Frellsen**, C. — New York: H. **Braëm**, C. — San Francisco: G. **O'Hara Taaffe**, C.]

Deutsches Reich: Dr. C. **v. Schlözer**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Aug. 1871); **Stumm**, Leg.-Secr.; P. W. **Büddecke**, Canzler. — [Baltimore: W. **Dresel**, C. — Boston: J. H. **Goßler**, C. — Charleston: Ch. O. **Witte**, C. — Chicago: H. **Claussenius**, C. — Cincinnati: A. **Seinecke**, C. — Galveston: J. W. **Jockusch**, C. — Louisville: C. J. F. **Schwartz**, C. — Milwaukee: L. **v. Baumbach**, C. — Mobile: H. **Bätjer**, C. — New Orleans: J. **Kruttschnitt**, C. — New York: Dr. J. **Rösing**, GC.; F. W. **Zach**, C. — Philadelphia: C. H. **Meyer**, C. — Pittsburg: H. **Moeser**, C. — Richmond: F. W. **Hanewinckel**, C. — St. Louis: R. **Barth**, C. — St. Paul (Minnesota): F. **Willius**, C. — San Francisco: C. A. C. **Duisenberg**, C. — Savannah: J. **Mauers**, C.]

Ecuador: Senator A. **Flores**, MR. (accr. 22. April 1870). — [Boston: S. **Bryant**, C. — New Orleans: J. **Gardette**, C. — Washington: J. H. **Causten**, C.]

Frankreich: Marquis **de Noailles**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Juli 1872); Graf **de Montebello**, 1r Leg.-Secr.; Baron **de Brin**, 3r Leg.-Secr.; **Paulze, d'Ivoy, de Yermoloff**, Attachés; Graf **de Ganay**, Mil.-Attaché; P. **Dejardin**, Canzler und Hon.-Consul. — [Boston: **Chevrey-Rameau**, C. — Charleston: A. **Lefaivre**, C. — Chicago: P. **Ribouet**, C. — New Orleans: **Bellaigue de Bughas**, C. — New York: L. **de la Forest**, GC. — San Francisco: M. T. E. **Breuil**, GC.]

Griechenland. [Boston: J. M. **Rodocanachi**, C. — New Orleans: N. **Benachi**, C. — New York: D. N. **Botassis**, C. — San Francisco: G. **Fisher**, C.]

Großbritannien: Rt. Hon. E. **Thornton**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Jan. 1868); Hon. F. J. **Pakenham**, 1r Leg.-Secr.; J. P. **Harriss-Gastrell**, Hon. P. H. **Le Poer Trench**, 2te Leg.-Secretaire; C. B. **Robertson**, H. **Howard**, 3te Leg.-Secre; W. O. **Charlton**, Attaché. — [Baltimore: D. **Donohue**, C. — Boston: C. A. **Henderson**, C. — Charleston: H. P. **Walker**, C. (für Nord- und Süd-Carolina). — Galveston: A. T. **Lynn**, C. — Mobile: F. J. **Cridland**, C. — New Orleans: **Albany de Grenier de Fonblanque**, C. — New York: E. M. **Archibald**, GC. — Philadelphia: Ch. E. K. **Kortright**, C. — Portland: H. J. **Murray**, C. — San Francisco: W. L. **Booker**, C. — Savannah: W. T. **Smith**, Consul.]

Guatemala: V. **Dardon**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Octbr. 1872; zugleich für San Salvador); J. **Saborio**, Leg.-Secretair. — [Boston: P. **Grant**, C. — New Orleans: E. J. **Gomez**, C. — New York: B. **Blanco**, GC. für d. Ver. St.; T. **Manara**, C. — Philadelphia: S. M. **Waln**, C. — San Francisco: L. C. **Hanks**, GC.; J. **Urruela y Palomo**, C.]

Haïti: St. **Preston**, a. G. u. b. M. (accr. 25. März 1870); C. **Haentjens**, Leg.-Secr. — [Bangor (Maine): A. **Emerson**, C. — Boston: B. C. **Clark**, C. — New York: C. A. **van Bokkelen**, C. — Washington: E. **Laroche**, GC.]

Hawaïi (Sandwich-Inseln). [Boston: E. M. **Brewer**, C. — New York: S. W. F. **Odell**, GC. f. die Union. — San Francisco: H. G. **Severance**, C.]

Honduras. [Californien: W. V. **Wells**, GC. — New York: E. J. **Squier**, GC.; S. **Camacho**, C.]

Italien: L. Graf **Corti**, a. G. u. b. M. (accr. 13. Mai 1870); Graf **Zannini**, 1r Leg.-Secr. — [New York: F. **de Luca**, C. — San Francisco: G. B. **Cerruti**, C.]

Japan: **Jugoi Arinori Mori**, GTr. (accr. März 1871); **Samro Takaki**, Leg.-Secr.; **Tameske Nagome**, Att. — [San Francisco: Ch. W. **Brooks**, C.]

Liberia: H. M. **Schieffelin**, GTr. (accr. Juli 1865). — [New York: J. B. **Pinney**, Gen.-Consul.]

Mexico: J. **Mariscal**, a. G. u. b. M. (accr. 11. August 1872); C. **Romero**, 1r Secr.; J. F. **Cuellar**, 2r Secr. — [Brownsville (Texas): C. M. **Treviño**, C. — New Orleans: . . ., GC.; R. S. **Diaz**, C. — New York: J. N. **Navarro**, GC. — San Francisco: M. **Azhiroz**, C. — Santa Fé: . . ., C.]

Monaco. [New York: A. A. **Jacquemin**, C.]

Nicaragua: E. **Benard**, MR. (accr. 16. Aug. 1872). — [Baltimore: B. **Wagner**, C. — New Orleans: E. **Gomez**, C. — New York: A. **Cotheal**, GC.; J. **Espriello**, C. — San Francisco: J. **Herrera**, GC.; J. A. **Godoy**, C.]

Niederlande: B. **v. Westenberg**, MR. (accr. 1. August 1871). — [Baltimore: C. **Bocke**, C. — Boston: G. **Looß**, C. (für Massachusetts, Rhode Island, Maine, New Hampshire). — Charleston: C. Ed. **Wunderlich**, C. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgien). — Chicago: J. P. **Boßwinkel-Dorselin**, C. (auch für Michigan). — Cincinnati: G. H. **Garlichs**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. **Portman**, C. — Mobile: J. J. **van Wanroy**, C. (für Alabama u. Florida). — New Orleans: A. M. **Couturier**, C. (für Louisiana u. Mississippi). — New York: R. C. **Burlage**, GC. — Norfolk: M. **Myers**, C. — Philadelphia: L. **Westergaard**, C. (zugleich für Delaware). — St.-Louis: B. B. **Haagsma**, C. — San Francisco: J. **de Fremery**, C.]

Oesterreich-Ungarn: C. Baron **v. Lederer**, a. G. u. b. M. (accr. 4. September 1868); L. **Hengelmüller v. Hengervár**, Leg.-Secr. — [Baltimore: G. D. **Kremelberg**, C. — Chicago: R. **Schnitzler**, C. — Cincinnati: Ch. A. G. **Adae**, C. — Galveston: J. **Kaufmann**, C. — Louisville (Kentucky): Th. **Schwartz**, C. — Milwaukee: M. **v. Baumbach**, C. — Mobile: A. M. **Schoenjahn**, C. — New Orleans: A. **Bader**, C. — New York: Th. A. **Havemeyer**, GC. — Philadelphia: L. **Westergaard**, C.]

Paraguay. [New York: R. R. **Barthold**, GC. — R. **Mullowney**, Consul.]

Peru: Oberst M. **Freyre**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Juni 1869); E. **Villena**, Secr.; F. **Freyre**, E. **Aservi**, Attachés; Capitain T. **Raygada**, Mil.-Att. — [Kentucky: A. A. **Burton**, C. — New York: J. C. **Tracy**, C. — San Francisco: F. **de la Fuente y Subirat**, GC.]

Portugal: Chev. J. **de Souza-Lobo**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Jan. 1872); J. **de Magalhaes Callan**, 2r Leg.-Secr. — [Boston: M. B. **de F. Henriques**, C. — New York: A. M. **da Cunha Pereira Sotto Maior**, GC. für die Verein. Staaten. — San Francisco: F. **Berton**, C. für Californien.]

Rußland: Baron H. **v. Offenberg**, a. G. u. b. M. (accr. 30. April 1872); Hofrath N. **Voigt**, 1r Leg.-Secr.; N. **v. Gretsch**, 2r Leg.-Secr.; A. Graf **Kreutz**, Att.; General **Gorloff**, Att. f. Militair-Angel. — [New York: W. **Bodisco**, GC.]

San Domingo. [New York: D. A. **de Lima**, C.]

San Salvador: V. **Dardon**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Octbr. 1872; auch für Guatemala). — [New York: J. **Ribon**, GC. — San Francisco: J. M. **Alvarez**, C.]

Schweden und Norwegen: Frhr O. **Steuersen**, a. G. u. b. M. (accr. 28. December 1870); A. **Grip**, Leg.-Secr. — [New York: C. **Börs**, C. — San Francisco: G. C. **Johnson**, GC.; G. **O'Hara Taaffe**, C.]

Schweiz. [J. **Hitz**, GC. (accr. 2. April 1868; in Washington). — Charleston: H. **Meyer**, C. (für Süd- u. Nord-Carolina, Geor-

gia, Florida). — Chicago: H. **Endris**, C. (für Wisconsin, Michigan, Iowa, Minnesota, nördl. Illinois). — Cincinnati: J. **Rietschy**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. **Rosenberg**, C. — Highland: C. **Rilliet**, C. — New Orleans: X. **Weizenbach**, C. (für Louisiana, Alabama, Mississippi, Tennessee, Arkansas). — New York: L. Ph. **de Luze**, C. (für New York, Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. **Korady**, C. (für Pennsylvanien und New Jersey). — St.-Louis: C. F. **Mathey**, C. (für Missouri, Illinois, Kansas, Nebraska). — San Francisco: F. **Berton**, C. (für Californien, Oregon, Nevada, Washington).]

Spanien: Admiral J. **Polo de Bernabe**, a. G. u. b. M. (accr. 5. April 1872); L. **de Potestad**, 1r Leg.-Secr.; E. **de Ojeda**, 2r Leg.-Secr.; G. M. **de Ory**, 3r Leg.-Secr.; J. **Bermudez**, Mil.-Att.; J. **Pilon y Sterling**, Att. für Marine-Angelegenheiten; C. **Franquelo**, W. **Ramirez de Villa-Urrutia**, Attachés. — P. **Chacon**, GC. für die Vereinigten Staaten. — [Baltimore: M. **Monserrat**, C. — Boston: W. **Armstrong**, C. — Key West: M. **Garrido-Gil**, C. — New Orleans: C. **Pie**, C. — New York: H. **de Uriarte**, C. — Philadelphia: R. **Palomino**, C. — Portland: Th. **Lozano**, C. — Quebec: M. **Alvarez**, GC.]

Türkei: G. **Aristarchi-Bey**, a. G. u. b. M. (ern. August 1873); **Baltazzi** Effendi, 1r Leg.-Secr.; **Ghalib** Effendi, 2r Leg.-Secr. — [Baltimore: W. **Orange**, C. — Boston: J. **Iasigi**, C. — Chicago: W. E. **Dogett**, C. — New Orleans: J. M. **Huger**, C. — New York: C. **Oscanyan**, GC. — Philadelphia: Th. **Frothingham**, C. — San Francisco: G. W. **Gibbs**, C. — Washington: . . . ., C.]

Uruguay. [E. C. B. **Garsia**, GC. für die Vereinigten Staaten. — Baltimore: P. **Murguiondo**, C. — New York: Ch. E. **Leland**, C. — Portland: A. **Spring**, C. — S. Francisco: Th. **Hamilton**, C.]

Venezuela. [Baltimore: J. F. **Strohm**, C. — Boston: S. G. **Whitney**, C. — New Orleans: G. B. **Dieter**, C. — New York: F. E. **de las Casas**, GC.; F. **Ribas**, C. — Philadelphia: L. **de la Cova**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung. — Die einzelnen Staaten sind nach geographischen Gruppen geordnet.

Anmerk. 1 Engl. □Meile = $0,_{047035}$ geogr. □Meilen, 1 geogr. □Meile = $21,_{2607}$ Engl. □Meilen. Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der Französischen Ausgabe des Hofkalenders. Die Arealangaben sind dem „Report of the Commissioner of the General Land Office for the year 1870" entnommen. — Die Angaben über die Bevölkerung enthalten die definitiven Resultate des Census vom Juni 1870 und sind der großen officiellen Publication „Ninth Census of the United States. I. Statistics of population. Washington 1872" entnommen. Seit 1790 findet in den Vereinigten Staaten alle 10 Jahre ein Census statt. Siehe eine Vergleichung der Zählung von 1870 mit der von 1860 im Jahrgang 1872.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Staaten.	Englische QMeilen.	Geogr. QMeilen.	Bevölkerung 1870 total.	Bevölkerung 1870 Einheimische, geboren in	Bevölkerung 1870. Weiße total.	Weiße a. 1000.	Farbige.	Indianer.	Chinesen.
			I. Neu-England-Staaten.						
1. Massachusetts .	7800	366,9	1,457351	1,146177	1,443156	990	13947	151	97
2. Maine	35000	1646,2	626915	699834	624809	997	1606	499	1
3. Connecticut . .	4750	223,4	537454	487128	527549	982	9668	235	2
4. Vermont . . .	10212	480,3	330551	420978	329613	997	924	14	—
5. New Hampshire	9280	436,5	318300	367346	317697	998	580	23	—
6. Rhode Island .	1306	61,4	217353	170640	212219	976	4980	154	—
Summa I.	68348	3214,7	3,487924	3,292103	3,455043	991	31705	1076	100
			II. Mittlere Staaten.						
7. New York . .	47000	2210,7	4,382759	4,061348	4,330210	988	52081	439	29
8. Pennsylvanien .	46000	2163,6	3,521951	3,401256	3,456609	982	65294	34	14
9. New Jersey . .	8320	391,3	906096	724075	875407	966	30658	16	15
10. Maryland . .	11124	523,2	780894	805548	605497	775	175391	4	2
11. West-Virginien .	23000	1081,8	442014	— [1])	424033	959	17980	1	—
12. Delaware . . .	2120	99,7	125015	133419	102221	818	22794	—	—
District Columbia	64	3,0	131700	67547	88278	670	43404	15	3
Summa II.	137628	6473,3	10,290429	—	9,882255	960	407602	509	63
			III. Südöstliche Staaten.						
13. Virginien . . .	38348	1803,6	1,225163	2,129213 [1])	712089	581	512841	229	4
14. Georgien . . .	58000	2728,0	1,184109	1,308104	638926	540	545142	40	1
15. Nord-Carolina .	50704	2384,8	1,071361	1,336040	678470	648	391650	1241	—
16. Süd-Carolina .	34000	1599,2	705606	924774	289667	410	415814	124	1
17. Florida . . .	59268	2787,7	187748	124148	96057	525	91689	2	—
Summa III.	240320	11303,3	4,373987	—	2,415209	552	1,957136	1636	6

[1]) Die in West-Virginien Geborenen sind in der Zahl für Virginien mit enthalten.

Staaten.	Englische □Meilen.	Geogr. □Meilen.	Bevölkerung 1870 total.	Bevölkerung 1870 Einheimische, geboren in	Bevölkerung 1870. Weiße total.	Weiße a. 1000.	Farbige.	Indianer.	Chinesen.
IV. Südliche Staaten.									
18. Kentucky . . .	37680	1772,3	1,321011	1,484207	1,098692	832	222210	108	1
19. Tennessee . . .	45600	2144,8	1,258520	1,431349	936119	749	322331	70	—
20. Alabama . . .	50722	2385,7	996992	973700	521384	523	475510	98	—
21. Mississippi . .	47156	2218,0	827922	702684	382896	463	444201	809	16
22. Texas	274356	12904,1	818579	414100	564700	690	253475	379	25
23. Louisiana . . .	41346	1944,7	726915	564997	362065	498	364210	569	71
24. Arkansas . . .	52198	2455,2	484471	287832	362115	748	122169	89	98
Summa IV.	549058	25824,8	6,434410	5,858869	4,227971	657	2,204106	2122	211
V. Innere Staaten.									
25. Ohio	39964	1879,7	2,665260	2,649296	2,601946	976	63213	100	1
26. Illinois . . .	55410	2606,2	2,539891	1,479410	2,511096	989	28762	32	1
27. Missouri . . .	65350	3073,8	1,721295	1,045268	1,603146	931	118071	75	3
28. Indiana . . .	33809	1590,2	1,680637	1,369411	1,655837	986	24560	240	—
29. Iowa	55045	2589,1	1,194020	517631	1,188207	997	5762	48	3
30 Michigan . . .	56451	2655,2	1,184059	572988	1,167282	986	11849	4926	2
31. Wisconsin. . .	53924	2536,3	1,054670	547223	1,051351	997	2113	1206	—
32. Minnesota . .	83531	3928,9	439706	139031	438257	997	759	690	—
33. Kansas	81318	3824,8	364399	74090	346377	951	17108	914	—
34. Nebraska . . .	75995	3574,4	122993	23234	122117	993	789	87	—
Summa V.	600797	28258,6	12,966930	8,417582	12,685616	978	272986	8318	10

VI. Pacifische Staaten.

35. Californien . .	188981	8888,7	560247	181835	499424	891	4272	7241	49310
36. Oregon . . .	95274	4481,3	90923	43380	86929	956	346	318	3330
37. Nevada [2]. . .	104125	4897,5	42491	4888	38959	917	357	23	3152
Summa VI.	388380	18267,5	693661	230103	625312	901	4975	7582	55792
Sa: 37 Staaten u. District Columbia	1,984531	93343	38,247341	32,815029	33,291406	870	4,878510	21243	56182
Territorien.									
1. New Mexico (1850)	121201	5700,6	91874	92286	90393	984	172	1309	—
2. Arizona (1863) .	113916	5358,0	9658	1640	9581	992	26	31	20
3. Utah (1850) . .	84476	3973,3	86786	45100	86044	992	118	179	445
4. Colorado (1861) .	104500	4915,2	39864	7579	39221	984	456	180	7
5. Washington (1853)	69994	3292,2	23955	7974	22195	926	207	1319	234
6. Idaho (1868) . .	86294	4058,9	14999	1499	10618	708	60	47	4274
7. Montana (1864) .	143776	6762,5	20595	2197	18306	891	183	157	1949
8. Dakota (1868) .	150932	7099,1	14181	2458	12887	909	94	1200	—
9. Wyoming (1868).	97883	4603,9	9118	535	8726	979	183	66	143
Summa	972972	45764	311030	161268	297971	958	1499	4488	7072
Summa: Vereinigte Staaten . . .	2,957503	139107	38,558371	32,976397	33,589377	871	4,880009	25731	63254 [3]
Indian Territory .	68991	3245	68152 [4]	2263	2407	—	6378	59367	—
Indianer	—	—	228614 [4]	—	—	—	—	228614	—
Territorium Alaska	577390	27158	70461 [4]	51	461	—	—	70000	—
Total [5])	3,603884	169510	38,925598	32,978711	33,592245	863	4,886387	383712	63254

[2]) In Abzug ist gebracht ein Gebiet von 7965 engl. QMln, welches laut officieller Mittheilung zu Californien gehört und bereits in der Zahl 188981 QMln mit enthalten ist. — [3]) Incl. 55 Japanesen. — [4]) Siehe Näheres über die Begründung dieser Zahlen in Behm und Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873. Sie sind entnommen dem officiellen Werke „Ninth Census" vol. I, p. XVII. — [5]) Ohne die See'n und die Oberfläche der Flüsse.

II. Statistik der Volksvertretungen.

Staaten.	43. Congreß. Senatoren.	43. Congreß. Repräsentanten	Congresse der Einzelstaaten. Senatoren.	Amtsdauer.	Repräsentanten	Amtsdauer.
Alabama	2	8	33	4 Jahre.	68	2 Jahre.
Arkansas	2	4	26	4 „	82	2 „
Californien	2	4	40	4 „	80	2 „
Connecticut	2	4	21	1 „	239	1 „
Delaware	2	1	9	2 „	21	2 „
Florida	2	2	24	4 „	52	2 „
Georgia	2	9	44	4 „	169	2 „
Illinois	2	19	40	4 „	177	2 „
Indiana	2	13	50	2 „	100	2 „
Iowa	2	9	50	4 „	100	2 „
Kansas	2	3	25	2 „	93	1 „
Kentucky	2	10	38	4 „	100	2 „
Louisiana	2	6	36	4 „	104	2 „
Maine	2	5	31	1 „	151	1 „
Maryland	2	6	25	4 „	82	2 „
Massachusetts	2	11	40	1 „	240	1 „
Michigan	2	9	32	2 „	100	2 „
Minnesota	2	3	41	2 „	106	1 „
Mississippi	2	6	36	4 „	106	2 „
Missouri	2	13	34	4 „	133	2 „
Nebraska	2	1	13	2 „	39	2 „
Nevada	2	1	23	? „	46	? „
New Hampshire	2	3	12	1 „	329	1 „
New Jersey	2	7	21	3 „	60	1 „
New York	2	33	32	2 „	128	1 „
Nord-Carolina	2	8	50	2 „	120	2 „
Ohio	2	20	36	2 „	105	2 „
Oregon	2	1	22	4 „	47	2 „
Pennsylvanien	2	27	33	2 „	100	1 „
Rhode Island	2	2	36	4 „	72	1 „
Süd-Carolina	2	5	30	4 „	121	2 „
Tennessee	2	10	25	2 „	75	2 „
Texas	2	6	28	4 „	89	2 „
Vermont	2	3	30	2 „	235	2 „
Virginien	2	9	43	4 „	138	2 „
Westvirginien	2	3	22	2 „	56	1 „
Wisconsin	2	8	33	2 „	100	1 „
Total	74	292	1164	—	4163	—

Territorien.	Delegirte zum Congreß.	Zahl der Repräsentanten.			
		Rath.	Amtsdauer.	Haus.	Amtsdauer.
Arizona	1	9	2 J.	18	1 J.
Colorado	1	13	1 „	26	1 „
Dakota	1	?	2 „	26	1 „
Idaho	1	10	2 „	20	1 „
Montana	1	?	2 „	26	1 „
New Mexico	1	13	2 „	26	1 „
Utah	1	13	2 „	26	1 „
Washington	1	9	3 „	30	1 „
Wyoming	1	9	2 „	13	1 „
District von Columbia	1	11	2 „	22	1 „
Total	10	—		233	

III. Wachsthum der Bevölkerung der Vereinigten Staaten.
(S. eine detaillirte Uebersicht desselben seit 1790 im Jahrgang 1869, S. 394.)

Einwanderung. Die amtlichen Register ergeben (s. Monthly report of the chief of the bureau of statistics, Jan. 1873):

	Ankömmlinge	Jahr	Einwanderer [1])	Ankömmlinge
vor 1820	250000	1864	193191	193412
von 1821—30	151824	1865	248394	249052
„ 1831—40	599125	1866	314840	318491
„ 1841—50	1,713251	1867	293601	298358
„ 1851—60	2,598214	1868	289145	297215
„ 1861—70	2,491209	1869	385287	395922
„ 1871	367789	1870	356303	378796
„ 1872	449040	1871	346938	367789
Total:	8,620452	1872	437304	449040

Diese 8,620452 Einwanderer (resp. Ankömmlinge), sowie die Einwanderer des Jahres 1872 vertheilen sich nach der Nationalität wie folgt:

	Bis 1872.	1871.
England	—	72810
Irland	—	69761
Schottland	—	14565
Wales	—	757
Nicht specif.	—	12
Großbrit.	4,159705	157905
Deutschland	2,631279	155595
Frankreich	265373	13781
Schwed., Norw.	201887	24993
Schweiz	68427	4031
Holland	34246	2006
Dänemark	29530	3759

	Bis 1872.	1871.
Spanien, Portugal	29534	948
Italien	37163	7319
Belgien	18410	964
Oesterreich	20907	6132
Rußland, Polen	13927	3983
Uebriges Europa	579	43
Europa	7,510967	381459
Britisch-America	357390	32969
Westindien	53040	1625
Mexico	21249	604
Central-America	1085	11
Süd-America	7887	123

[1]) d. h. Einwanderer nebst den Ankömmlingen, welche nicht in den Vereinigten Staaten zu bleiben gedenken.

	Bis 1872.	1872.		Bis 1872.	1872.
China . . .	126174	10642	Andere Länder	1038	63
Japan . . .	303	19	Nicht specificirt	278241	18747
Australien . .	13078	2778	Vor 1820 . .	250000	—
			Total:	8,620452	449040

IV. Vertheilung der Bevölkerung unter Berücksichtigung der Nationalität und der Farbe.

Nach der Zählung von 1870 waren von der Gesammtbevölkerung 32,991142 Einw. in den Vereinigten Staaten geboren (s. dieselben nach ihrem Geburtsort auf die einzelnen Staaten vertheilt in Tabelle I, S. 471—473 [1])) und 5,567229 im Ausland geboren, welche sich nach der Race, wie folgt, vertheilen:

	Einheimische	Fremde	Total
Weiße	28,095665	5,493712	33,589377
Farbige	4,870364	9645	4,880009
Chinesen (u. Japanesen) . .	518	62736	63254
Civilisirte Indianer. . . .	24595	1136	25731
Total	32,991142	5,567229	38,558371

Die folgende Tabelle giebt die Geburtsländer der 5,567229 im Auslande Geborenen:

Irland .	1,855827	Dänemark .	30107	Africa . . .	2657
England .	550924	Frankreich .	116402	Canada . .	493464
Schottland	140835	Holland . .	46802	Antillen . . .	6251
Wales .	74533	Luxemburg .	5802	Atlant. Inseln	4431
Nicht specif.	4122	Rußland .	4644	Cuba	5319
Großbrit.	2,626241	Polen . .	14436	Mexico . . .	42435
Deutschland	1,690533	Italien . .	17157	Centralamerica	301
Deutsch-Oesterreich	30508	Portugal .	4542	Südamerica .	3565
Böhmen .	40289	Spanien .	3764	Hawaïi . . .	584
Ungarn . .	3737	Griechenland	390	Pacif. Inseln .	326
Belgien . .	12553	Türkei . .	302	Australien . .	3118
Schweiz . .	75153	Uebr. Europa	1678	Andere Länder	867
Norwegen .	114246	China . .	63042	Unbekannt . .	954
Schweden .	97332	Ostindien .	586	Auf d. Meere	2638
		Japan . .	73	Total:	5,567229

Diese Angaben beziehen sich nur auf die wirklich gezählte Bevölkerung. Rechnen wir die Schätzungen und Aufnahmen der nicht civilisirten Indianer, sowie die Bevölkerung des Indian territory hinzu, so resultirt (vergl. S. 473):

Weiße	33,592245	Indianer	383712
Farbige	4,886387	Chinesen	63254
		Total	38,925598

[1]) Zu den in Tabelle I. nachgewiesenen 32,978711 Einheimischen treten noch 169 auf dem Meere unter americanischer Flagge Geborene und 12262 Individuen hinzu, deren Geburtsort nicht bekannt geworden ist.

Die Zahl der **Indianer** wird sehr verschieden angegeben, ebenso differiren die Angaben über den Aufenthaltsort derselben bedeutend. Legen wir die Schätzungen des Census-Bureau's zu Grunde (Ninth Census etc. Vol. I, p. XVII), so vertheilen sich die Indianer wie folgt:

Alaska	70000	Michigan	8101	Kentucky	108
Indian territory	59367	Minnesota	7040	Ohio	100
Arizona	32083	Nebraska	6416	Alabama	98
Dakota	27520	New York	5144	Arkansas	89
Neu-Mexico	20738	Nord-Carolina	1241	Missouri	75
Montana	19457	Mississippi	809	Tennessee	70
Washington	14796	Texas	699	Georgia	40
Utah	12974	Louisiana	569	Illinois	32
Colorado	7480	Florida	502	New Hampshire	23
Idaho	5631	Maine	499	New Jersey	16
Wyoming	2466	Iowa	348	Distr. Columbia	15
Territorien	272512	Indiana	240	Vermont	14
Californien	29025	Connecticut	235	Maryland	4
Nevada	16243	Virginia	229	West-Virginien	1
Wisconsin	11521	Rhode Island	154	Delaware	—
Oregon	11278	Massachusetts	151	Staaten	111200
Kansas	9814	Pennsylvanien	133	Total	383712
		Süd-Carolina	124		

V. Städte mit mehr als 20000 Einwohnern im Jahre 1870.

Städte (Staat).	Einw.	Städte (Staat).	Einw.
New York (N. Y.)	942292	Milwaukee (Wisc.)	71440
Brooklyn (N. Y.)	396099	Providence (Rh. J.)	68904
Jersey City (N. J.)	82546	Rochester (N. Y.)	62386
Hoboken (N. J.)	20297	Allegheny (Penn.)	53180
New York [1]	1,441234	Richmond (Virg.)	51038
		New Haven (Conn.)	50840
Philadelphia (Penn.)	674022	Charleston (S.-C.)	48956
St.-Louis (Mo.)	310864	Indianopolis (Ind.)	48244
Chicago (Jll.)	298977	Troy (N. Y.)	46465
Baltimore (Md.)	267354	Syracuse (N. Y.)	43051
Boston (Mass.)	250526	Worcester (Mass.)	41105
Cincinnati (Ohio)	216239	Lowell (Mass.)	40928
New Orleans (La.)	191418	Memphis (Tenn.)	40226
San Francisco (Cal.)	149473	Cambridge (Mass.)	39634
Buffalo (N. Y.)	117714	Hartford (Conn.)	37180
Washington (D.-C.)	109199	Scranton (Penn.)	35092
Newark (N. J.)	105059	Reading (Penn.)	33930
Louisville (Ky.)	100753	Patterson (N. J.)	33579
Cleveland (Ohio)	92829	Kansas City (Kan.)	32260
Pittsburgh (Penn.)	86076	Mobile (Ala.)	32034
Detroit (Mich.)	79577	Toledo (Ohio)	31584
Albany (N. Y.)	76216	Portland (Me.)	31413

[1]) Ohne die kleinern zu New York gehörigen Städte.

Städte (Staat).	Einw.	Städte (Staat).	Einw.
Columbus (Ohio) . . .	31274	Manchester (N. H.) . .	23536
Wilmington (Del.) . .	30841	Harrisburgh (Penn.) . .	23104
Dayton (Ohio)	30473	Trenton (N. J.)	22874
Lawrence (Mass.) . . .	28921	Peoria (Del.)	22849
Utica (N. Y.)	28804	Evansville (Ind.) . . .	21830
Charlestown (Mass.) . .	28323	Atlanta (Geo.)	21789
Savannah (Geo.) . . .	28235	New Bedford (Mass.). .	21320
Lynn (Mass.)	28233	Oswego (N. Y.) . . .	20910
Fall River (Mass.) . .	26766	Elizabeth (N. J.) . . .	20832
Springfield (Mass.) . .	26703	Lancaster (Penn.) . . .	20233
Nashville (Tenn.) . . .	25865	Poughkeepsie (N. Y.). .	20080
Covington (Ky.) . . .	24505	Camden (N. J.) . . .	20045
Salem (Mass.)	24117	Davenport (Iowa) . .	20038
Quincy (Mass.) . . .	24052	St. Paul (Minn.). . .	20030

Finanzen.

I. Abrechnung für das mit 30. Juni 1872 schließende Finanzjahr.

Ausgaben.	Dollars	Einnahmen.	Dollars
Civildienst	16,187059	Zölle	216,370286
Aeußeres	1,839369	Verkauf v. Ländereien	2,575714
Verschiedenes . . .	42,958330	Innere Steuern [1]). .	130,642177
Pensionen, Indianer .	35,595131	Verschied. Einnahmen	24,536919
Kriegs-Departement .	35,372157	Summa:	374,125096
Marine-Departement .	21,249810	Bilanz 1. Juli 1871:	109,917477
Zinsen der Schuld .	117,357839	Sa der Einnahme:	484,042573
Summa a:	270,559695	" " Ausgaben:	377,478216
Tilgung der Schuld	106,918521	Ueberschuß:	106,564357
Summa b:	377,478216		

[1]) Die Bundes-Steuern (internal Revenue) vertheilten sich in den 2 Finanzjahren 1871 u. 1872 wie folgt:

	1870—71.	1871—72.
1. Abgabe von Spirituosen	46,281848	49,475516
2. " " Tabak	33,578907	33,736171
3. " " gegohrenen Getränken	7,389502	8,258498
Summa:	87,250257	91,470185
4. Abgaben der Banken	3,644242	4,628229
5. Einkommensteuer	15,220462	8,711250
6. Abgaben von den Netto-Einnahmen:		
a) der Banken	1,514551	2,162564
b) der Eisenbahnen	1,102048	1,851296
c) der Versicherungsgesellschaften	240674	270531
7. Aufschlag auf die Zinsen d. Eisenbahn-Obligation.	1,003477	1,291027
8. Andere Einnahmen vom Einkommen	81439	150193
9. Gassteuer	2,573123	2,831719
10. Stempelabgaben	15,342739	16,177321

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1873—74.

Ausgaben.	Dollars	Einnahmen.	Dollars
Civildienst	18,000000	Zölle	200,000000
Aeußeres	1,325000	Verkauf v. Ländereien	3,000000
Verschiedenes . . .	74,575000	Innere Steuern . .	103,000000
Pensionen, Indianer .	36,200000	Verschied. Einnahmen	14,300000
Kriegs-Departement .	36,000000	Sa der Einnahmen:	320,300000
Marine-Departement .	22,500000	„ „ Ausgaben:	286,600000
Zinsen der Schuld .	98,000000	Ueberschuß:	33,700000
Total:	286,600000		

III. Stand der Staatsschuld 1. Juli 1873. (In Dollars.)

	Capital.	Zinsen.
1. Schuld verzinslich in Gold à 6 % . . .	1281,238650	41,554608
„ „ „ „ à 5 % . . .	414,567300	
2. „ „ „ Papier à 3 % . .	678000	219040
„ „ „ „ à 4 % . .	14,000000	
3. Schuld, deren Zinsen erloschen	51,929710	568470
4. Unverzinsliche Schuld (Papiergeld) . .	472,069333	—
5. Unerhobene Zinsen	—	14535
Summa:	2234,482993	42,356653

Gesammtschuld, Capital nebst fälligen, aber unbezahlten Zinsen.	2276,839646
Cassabestand (in Gold 87,507403, in Papier 9,783530, Fonds zur Amortisation der Depositen-Certificate 31,730000)	129,020932
Eigentlicher Schuldbestand 1. Juli 1873:	2147,818714
„ „ 1. Juli 1872:	2191,486344
„ „ 1. Juli 1871:	2292,030835

In dieser Schuld sind nicht die zu Gunsten der Pacific-Eisenbahn-Gesellschaften emittirten 6 % Obligationen, deren Zinsen in Papiergeld (greenbacks) zahlbar sind, enthalten. Die Summe derselben betrug am 1. Juli 1873: 64,623512 Dollars.

Die Schulden der Einzelstaaten konnten für 1870—71 auf 353,000000 Dollars angenommen werden. S. die Angaben im Detail in den Jahrgängen 1872 und 1873 des Hofkalenders.

Heer 1. Januar 1873.

1 General,
1 General-Lieutenant,
3 General-Majore,
6 Brigade-Generale,
70 Oberste,
83 Oberst-Lieutenants,
271 Majore.

	1870—71.	1871—72.
11. Strafen	636980	442205
12. Abgaben von früher besteuerten, jetzt aber steuerfreien Artikeln	14,488162	1,784426
Summa: Ertrag der indirecten Abgaben	143,098154	131,770946
Davon an den Staatsschatz abgeliefert	—	130,642177

Die Armee besteht aus

25 Regimentern Infanterie à 10 Compagnien . .		
10 „ Cavallerie à 12 Schwadronen . .	30644 Mann	
5 „ Artillerie à 12 Bataillonen . . .		
1 Bataillon Ingenieure à 5 Compagnien . . .		
Dazu Officier-Corps und die Militairbeamten . .	1910 „	
Gesammt-Summe:	32554 Mann.	

Neben der regulairen Bundes-Armee besteht in jedem einzelnen Staat Miliz, in welche mit gewissen Ausnahmen jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre eingereiht wird. Organisation und Disciplin derselben sind jedoch nur in einigen Staaten zweckentsprechend.

Die Heeres-Ergänzung geschieht bei der regulairen Armee durch Werbung auf 5 Jahre.

Flotte.

1) Uebersicht des Officier-Corps 1. Januar 1873.

	Activ.	nicht activ.		Activ.	nicht activ.
Admiral	1	—	Lieutenants . . .	218	4
Vice-Admiral . .	1	—	Masters	100	10
Contre-Admiräle .	13	31	Fähnriche . . .	35	2
Commodores . .	24	48	Midshipmen . .	113	217
Captains . . .	50	18	Wundärzte . . .	158	33
Commanders . .	90	12	Zahlmeister . . .	137	16
Lieutenant-Commanders . . .	146	10	Ingenieure . . .	234	25
			Caplane	22	6

2) Uebersicht der Flotte am 1. Januar 1873.

(Schiffe 1r Classe: 3000 Tons und darüber; 2r Classe: 2000—3000 Tons; 3r Classe: 800—2000 Tons; 4r Classe: unter 800 Tons.)

Art der Schiffe.	1r Cl.		2r Cl.		3r Cl.		4r Cl.		Total.		
	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Tons
Panzerschiffe	—	—	5	28	6	20	37	73	48	121	37119
Schraubendampfer . .	4	174	22	437	14	138	15	72	55	821	83929
Raddampfer	—	—	1	17	1	11	7	30	9	58	7550
Segelschiffe	—	—	2	—	12	154	7	52	21	206	22503
Bugsirdampfer . . .	—	—	—	—	—	—	26	11	26	11	5090
Proviantschiffe . . .	—	—	—	—	1	7	1	3	2	10	2541
Zollschiffe	—	—	3	36	3	76	1	2	7	114	13191
Summa	4	174	33	518	37	406	94	243	168	1341	171923

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Einfuhr und Ausfuhr (einheimischer Producte) in den Jahren vom 1. Juli 1870 bis 30. Juni 1872 (in Millionen Dollars). Nach den Monthly reports of the chief of the bureau of Statistics: Commerce and navigation, Sept. 1872.

Der Werth der Ausfuhr ist der declarirte, und zwar in Papiergeld für alle Waaren, welche aus Atlantischen Häfen, dagegen in Gold für alle die, welche aus den Häfen des Stillen Oceans gegangen sind.

Verkehrs-Länder.	Einfuhr 1870—71.	Einfuhr 1871—72.	Ausfuhr 1870—71.	Ausfuhr 1871—72.
Großbritannien	220,88	249,33	341,63	313,20
Frankreich	28,10	43,16	27,12	31,75
Deutschland	25,09	46,25	34,61	40,14
Belgien	4,18	5,58	11,61	13,05
Niederlande	2,05	2,55	12,38	11,01
Schweden und Norwegen	1,84	1,77	1,32	0,74
Dänemark (u. Dänisch-Westindien)	0,67	0,78	2,52	1,80
Rußland	1,46	1,97	6,78	6,92
Spanien	4,19	4,43	10,25	9,45
Portugal	0,33	0.46	1,42	1,51
Italien	7,44	7,59	6,09	5,44
Oesterreich	0,94	1,01	1,63	1,46
Türkei u. Griechenland	0,83	1,17	1,28	1,28
1. Europa circa	298,00	366,05	461,64	437,75
Britisch-Nord-America	37,42	40,96	29,79	27,77
Cuba, Portorico (u. Philippinen)	73,33	86,83	17,72	16,41
Britisch-Westindien, Guiana und Honduras	7,35	9,55	8,85	8,66
Haïti und San Domingo	1,06	1,52	2,79	3,33
Mexico	17,51	8,51	5,08	3,45
Central-America	1,53	1,61	0,59	1,41
Columbia	6,44	6,59	4,18	4,59
Brasilien, Argentina und Uruguay	40,17	42,70	8,19	8,81
Peru und Chile	5,45	2,40	5,03	10,67
Französisches America	1,69	2,29	1,26	1,46
Holländisches America	1,06	1,07	0,84	0,79
2. America circa	193,01	204,03	84,32	86,99
China und Japan	25,45	35,93	4,91	12,08
Britisch-Ostindien u. Australien	13,99	15,22	2,64	3,33
Niederländisch-Ostindien	3,04	7,33	0,20	0,11
Sandwich-Inseln	1,15	1,29	0,84	0,62
Britische Besitzungen im Mittelmeer und in Africa	2,73	4,63	4,92	4,05
Alle anderen Länder	4,11	5,87	3,03	4,31
3. Andere Erdtheile	50,47	70,27	16,54	14,50
Total	541,49	640,34	562,52	549,22

II. Uebersicht des Werthes der Aus- und Einfuhr in den Jahren 1860—1872. (Werth in Millionen Dollars.)

In den Jahren (1. Juli bis 30. Juni)	Einfuhr.			Ausfuhr einheimischer Producte.				Ausfuhr fremder Waaren.
	Edle Metalle.	Waaren.	Total.	Edle Metalle.	Waaren.	Total[1]) a.	Total[1]) b.	
1860:	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,2	373,2	26,9
1865:	9,8	238,7	248,5	64,6	259,1	323,7	192,8	32,6
1870:	26,4	436,0	462,4	43,9	455,2	499,1	420,5	30,4
1871:	21,3	520,2	541,5	84,4	478,1	562,5	513,0	28,5
1872:	13,7	625,6	640,3	72,8	476,4	549,2	501,4	22,7

III. Schifffahrts-Bewegung im Jahre 1871—72.

Seeschifffahrt.	Eingegangen Zahl.	Eingegangen Tonnen.	Ausgegangen Zahl.	Ausgegangen Tonnen.
Americanische Schiffe . . .	10624	3,711846	10492	3,682309
Fremde Schiffe	18657	7,094577	18759	7,051425
oder				
Häfen am Meere	15543	7,794727	15599	7,748306
Häfen an den Binnensee'n .	13738	3,011696	13652	2,985428
1. Lange Fahrt .	29281	10,806423	29251	10,733734
2. Küstenschifffahrt	70452	28,617079	71554	28,254470

Handelsflotte.

Monthly report of the bureau of Statistics, Aug. 1872, p. 81.

	30. Juni 1871 Zahl.	30. Juni 1871 Tonnen.	30. Juni 1872 Zahl.	30. Juni 1872 Tonnen.
Segelschiffe	17071	2,167398	17049	2,146585
Dampfer	3499	1,049182	3625	1,048205
Abgetakelte Schiffe	8757	894832	9174	955243
Total	29327	4,111412	29848	4,150033

Nach dem „Report of the Registrar of the Treasury" ist die Handels-Marine beträchtlich größer. Sie zählte nämlich am 30. Juni 1872:

	Zahl	Tonnen		Zahl	Tonnen
Dampfer . . .	3753	1,111553	Barken	1621	296106
Segelschiffe . .	17655	2,325375	Canalboote . .	8085	704713

	Zahl	Tonnen
oder		
Schiffe langer Fahrt } registrirte Schiffe	2482	1,359040
Walfischfänger . . } registrirte Schiffe	217	51608
Küstenschifffahrt	26030	2,929552
Weißfisch- und Makrelenfangboote	2385	97547
Total:	31114	4,437747

[1]) a. enthält die declarirten Werthe, b. die wirklichen Werthe; bei den Zahlen dieser Columne sind die Waaren nach dem Goldagio wie folgt reducirt worden: 100 Dollars Gold waren 1865 durchschnittlich = 202, 1870 = 123, 1871 = 112, 1872 = 111 Doll. Papier.

IV. Eisenbahnen.

Nach „Poor's Railroad-Manual for 1873—74" (erschienen Juli 1873) waren am 1. Jan. 1873 im Betrieb

in den	Engl. Meilen.	Kilom.	Capital der Anlage und Ausrüstung.
Neu-England-Staaten	5053	8132	230,609794 Doll.
mittleren Staaten	13499	21724	922,700774 „
südöstl. und südlichen Staaten .	14112	22711	401,913267 „
Central-Staaten	32303	51986	1472,625232 „
Pacifischen Staaten	2137	3439	131,573990 „
Total im Betrieb Ende 1872	67104	107992	3159,423057 Doll.
„ „ „ „ 1871	60774	97805	? „

Ueber die Entwickelung des American. Eisenbahnnetzes giebt dasselbe Buch ebenfalls Angaben, welche von den im Hofkalender für 1873 stehenden abweichen. Nach Poor waren im Betrieb

	Engl. Mln	Kilom.		Engl. Mln	Kilom.
Ende 1870 .	52898	85129	Ende 1850 .	9021	14517
„ 1860 .	30635	49301	„ 1840 .	2818	4535

V. Post. Es betrug die Anzahl

1) der Poststationen 30. Juni 1872 31863
2) der Briefe: a) im internen Verkehr 1872 . . . . . . unbekannt
b) im Verkehr mit dem Ausland 1871—1872 24,362500
(davon im Verkehr mit Europa 17,682999)
c) der portofreien und amtlichen . . . . unbekannt
3) Verkauf von Briefmarken 1871—72.
a) Briefmarken . . . . 541,455070 Stück
b) Gestempelte Briefcouverts . . . . 58,276500 „ [1])
c) Gestempelte Couverts von Privatpersonen . 46,825000 „
d) Gestempelte Zeitungsbänder . . . . . . 8,824250 „

Zusammen: 655,380820 Stück

VI. Telegraphen. Im Nov. 1872 betrug die Länge der Telegraphen-Linien 70000 Engl. Mln = 112600 Kilom., die der Drähte 165000 Engl. Mln = 265500 Kilom. Die Zahl der Bureaux betrug 6162; im Jahre 1872 wurden 13,700000 Depeschen befördert und eine Einnahme von 9,800000 Doll. erzielt.

[1]) Officielle Zahl. Die Zeitschrift „Austria" v. 15. März 1873 giebt die Zahl 105,276500 statt 58,276500 und führt dann noch folgende Ziffern an: Zahl der 1871—72 beförderten Briefe: 127,098828, Localbriefe 33,003880, Zeitungen 36,627368 Stück.

Republiken von Central-America.

1. Costa-Rica.

[Staats-Grundgesetz vom 27. December 1859. Der Präsident und die Vice-Präsidenten werden auf 4 Jahre gewählt. Senat und Deputirten-Kammer: 25 Senatoren und 29 Deputirte. Gerichtshof zu San José: 3 Instanzen.]

Präsident: General **Tomas** (für die 4jährige Periode vom 8. Mai 1872 bis 7. Mai 1876 gewählt).
1r Vice-Präsident: S. **Gonzalez.**
2r Vice-Präsident: R. **Barroeta.**

Minister der auswärtigen Angelegenheiten, des öffentlichen Unterrichts und des Cultus: Dr. L. **Montufar.**
Minister des Krieges, der Marine und des Fomento: Lic. A. **Pinto.**
Minister der Finanzen und des Handels: S. **Gonzalez.**
Minister des Innern und der Justiz: Dr. V. **Herrera.**

National-Congreß.
(Besteht aus einer Kammer, gemäß der Verfassung von 1871. Die Deputirten werden auf 4 Jahre gewählt.)
Präsident des Congresses: Man. A. **Bonilla.**

Präsident des Höchsten Gerichts: Dr. D. José M. **Castro.**

General-Commandant der bewaffneten Macht: der Präsident.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): Judge **Williams**, MR. — [San José: A. **Morrell**, C.] — Belgien. [San José: C. **Janssens**, C.] — Chile. [Punta Arenas: Ed. **Beeche**, C.] — Columbia: General B. **Correoso**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Febr. 1873). — [Alajuela: J. R. **Casorla**, C. — Punta Arenas: J. **Tacio**, C. — San Jose: Th. **Castro**, GC.] — Deutsches Reich. [San José: J. F. **Lahmann**, C.] — Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala". — Großbritannien. MR. u. GC. s. „Guatemala". — [San José: E. **Mengens**, C.] — Guatemala: Abbé M. **Mérida**, b. M. (accr. 1873). — Honduras. [Dr. J. **Romero**, GC.] — Italien. GTr. u. GC. s. „Guatemala". — [San José: L. O. **Schröter**, C.] — Oesterreich-Ungarn. [San José: G. **André**, C.] — Spanien. [San José: G. **Ortuño**, C.]

---

2. Guatemala.

[Die seit 25 Jahren bestandene clericale Regierung ist durch die Revolution von 1871 gestürzt, und gegenwärtig ist noch keine neue Verfassung eingeführt. S. Jahrg. 1873, S. 463.]

Provisor. Präsident: M. G. **Granados.**
Stellvertretender Präsident: GLieut. R. **Barrios.**

Ministerium.
Präsident, zugleich Kriegsminister und Minister des Fomento: J. M. **Samayoa.**
Minister der Finanzen: F. **Alburez.**

Minister des Innern, der Justiz, des Unterrichts und Cultus: M. A. **Soto.**

Erzbischof: . . . . — Coadjutor: Msgr M. F. **Barrutia y Croquer,** Bischof von Caristo in part.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten): S. A. **Hudson,** MR. — [Guatemala: H. **Houben,** C.] — Belgien. [Guatemala: J. **Scrigiers,** C.] — Deutsches Reich. [Guatemala: F. C. **Augener,** C.] — Frankreich: J. **Tallien de Cabarrus,** GTr. und GC. für Central-America (1862; Guatemala); **Hardy,** Canzler. — Großbritannien: E. **Corbett,** MR. und GC. für Central-America (1866; Guatemala). — [Guatemala: H. **Sholfield,** C.] — Italien: G. **Anfora,** Herzog von Licignano, GTr. und GC. (1866; Guatemala). — Oesterreich-Ungarn. [Guatemala: E. **Lehnhoff,** C.] — Peru. [Guatemala: J. **Loewenthal,** C.]

3. Honduras.

[Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 11 Deputirte; Senat: 7 Mitglieder; Staatsrath: die Minister und 7 andere Mitglieder. Neue Verfassung sanctionirt November 1865.]

Provisor. Präsident: C. **Arias.**

Ministerium.

Aeußeres, Krieg und Finanzen: M. **Alvarez.**
Marine und öffentlicher Unterricht: C. **Celdo Arias.**

Bischof von Comayagua: Msgr J. F. de J. **Zepeda** (1861).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten): H. **Baxter,** MR. (Comayagua). — [Comayagua und Tegucigalpa: W. C. **Burchard,** C. — Omoa und Truxillo: C. R. **Follin,** C.] — Belgien. [Comayagua: J. **Fialtos,** C. — Omoa und Puerto de Caballos: J. F. **Debrot,** VC.] — Deutsches Reich. [Amapala: Dr. C. E. **Bernhard,** C.] — Frankreich. GTr. u. GC. s. „Guatemala". — Großbritannien. MR. u. GC. s. „Guatemala" — [Amapala: M. **Juhl,** VC.] — Italien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Comayagua: . . ., C.] — Nicaragua. [Amapala: P. **Leitzeler,** C.] — Oesterreich-Ungarn. [Amapala: M. **Juhl,** CAgent.]

4. Nicaragua.

[Constitution vom 19. August 1858. — Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer von 11 und ein Senat von 10 Mitgliedern.]

Präsident: V. **Cuadra** (1. Februar 1871).

Minister des Aeußern: A. **Rivas.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: Fr. **Barbareus.**
Minister des Innern und des Krieges: St. **Falla.**
Minister der Finanzen: J. **de la Rocha.**

Präsident des Senats: P. **Chamorro.**
Präsident der Deputirtenkammer: J. E. **Cuadra.**

Bischof von Nicaragua: M. **Ulloa y Calvo.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten): C. N. **Riotte,** MR. (Nicaragua). — [San Juan del Sur: R. **Mead,** C.] — Belgien. [Chinandega und Realejo: F. **Morazan,** CAgent.] — Chile. [Leon: **de Minondo,** C.] — Deutsches Reich. [Nicaragua: P. **Eisenstuck,** C.] — Frankreich. GTr. u. GC. s. „Guatemala". — Großbritannien. MR. und GC. s. „Guatemala". — [San Juan del Norte (Greytown): J. **Green,** C.] — Guatemala: R. **Uriarte,** a. G. u. b. M. (accr. 19. März 1873). — Italien. GTr. u. GC. s. „Guatemala". — [Granada: . . „ C.] — Peru. [Chinandega: J. **Montealegre,** C.] — Spanien. [Chinandega: P. **Navarro,** VC.]

5. San Salvador.

[Democratie. Congreß: 24 Deputirte, 12 Senatoren, alljährlich zur Hälfte neu gewählt.]

Constitutioneller Präsident: General St. **Jago Gonzales,** Mariscal de campo, wieder gewählt 1. Februar 1872 bis 1. Februar 1874.
Vice-Präsident: Lic. M. **Mendez.**

Ministerium.

Aeußeres: Dr. G. **Arbiza.**
Krieg und Finanzen: General B. **Bustamente.**
Oeffentlicher Unterricht: der Vice-Präsident.
Justiz: Lic. M. **Trigueros.**

Präsident des Congresses: M. **Vasconcelos,** zugleich Präsident der Deputirtenkammer.
Präsident des Senats: Dr. J. **Silva.**

Bischof: Msgr T. M. **Pineda y Zaldana** (1853).

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten): General **Biddle,** MR. (accr. 5. Dec. 1871); (San Salvador). — [La Union: J. F. **Flint,** C. — San Salvador: G. **Savage,** C. — Sonsonate: J. **Mathé,** C.] — Belgien. [San Salvador: R. **Klée,** C.] — Brasilien. [Guatemala: G. J. **Hockmeyer,** C.] — Columbia. [Acajutla: M. L. **Dennis,** C.] — Costa-Rica. [San Salvador: M. **Figueros,** C.] — Deutsches

Reich. [Dr. C. E. Bernhard, C. (in Amapala).] — Frankreich. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Sonsonate: J. Mathé, C.] — Grossbritannien. MR. und GC. s. „Guatemala". — Italien. GTr. und GC. s. „Guatemala". — [Libertad: J. B. Marcenaro, C.] — Oesterreich-Ungarn. [J. Schönenberg, C.] — Spanien. [San Salvador: L. Ojeda, VC.]

Statistische Notizen über die Republiken von Central-America.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Arealangaben in Quadrat-Kilometern s. in der Franz. Ausgabe.)

	Geogr. Q.-M.[1])	Einwohner.	Hauptstädte.	Einwohner.
Guatemala . .	1918	1,180000	Guatemala . .	40000
San Salvador	345	600000	San Salvador	20000
Nicaragua . .	2736	400000	Managua . .	10000
Honduras . .	2215	350000	Comayagua .	7-8000
Costa-Rica . .	1011	165000 [2])	San José . .	25000
Summa	8225	2,700000		

Vertheilung der Bevölkerung nach den Racen.

(Die Angaben beruhen nur auf unsichern Schätzungen.)

Staaten.	Indianer.	Weiße.	Neger.	Mischlinge.
Guatemala	900000	20000	?	260000
San Salvador	300000	9000	1000	290000
Nicaragua	130000	20000	20000	230000
Honduras	160000	5000	5000	180000
Costa-Rica	13000	100000	4000	50000
Total	1,500000	154000	30000	1,010000

II. Militair.

	Stehendes Heer	Miliz
Costa-Rica [3])	1000 M.	5000 M.
Guatemala .	3200 „	13000 „
Honduras .	600 „	6000 „
Nicaragua	?	?
San Salvador	1000 M.	5000 M.

---

[1]) Die Arealangaben sind durch planimetrische Berechnungen gefunden. — [2]) Nach Berechnung von Manuel Peralta für Ende 1870. Die wilden Indianer sind inbegriffen. S. Näheres in Behm u. Wagner, „die Bevölkerung der Erde", Gotha, I, 1872, und II, 1873. Die Regierung giebt neuerdings 400000 Einw. an, welche Zahl aber gänzlich unwahrscheinlich ist.

[3]) Eine officielle Angabe neueren Ursprungs giebt dagegen die Streitmacht Costa-Rica's wie folgt an:

Active Armee (alle Männer v. 18—30 Jahren umfassend) . . .	14000 M.
Reserve (die Männer von 30—50 Jahren umfassend)	15000 „
National-Garde	5000 „
zusammen	34000 M.

III. Finanzen, Handel und Verkehrsmittel.

Costa-Rica.

Finanzen. Einnahmen des Finanzjahrs 1. Juni 1872 bis 31. Mai 1873:

	Dollars		Dollars
Gewinn a. d. Nationalbank	141593	Sporteln	21928
Von den Staatsländereien	13179	Schlachtsteuer	16445
Einfuhrzoll	755374	Post-Einnahmen	23200
Ausfuhrzoll	166385	Telegraphen	4784
Branntwein-Monopol	645299	Staatsdruckerei	575
Tabaks-Monopol	328825	Strafen	809
Pulver-Monopol	8624	Gewinn an Zinsen, Discont u. Wechselcoursen	139492
Salz-Verkauf	11323	Depositengelder	85839
Münzamt	26471	Reclamationen	6198
Stempelsteuer	22351	Ausstehende Forderungen	55415
Licenzen (Branntwein, Bier)	11691	Verschiedene Einnahmen	540
Desgl. (Waarenverkauf)	14096		
		Summa:	2,500436

Die Ausgaben werden für dasselbe Jahr auf 1,938527 Dollars angegeben.

Staatsschuld[1]). 1868 betrug die äußere Schuld 104500 Doll. Ob dieselbe abgetragen, ist uns nicht bekannt. 1871 hat die Regierung eine 6 % Anleihe von nominell 1,000000 in England contrahirt und 1872 bei Knowles u. Forster in London eine 7 % von 2,400000 Pfd St., zum Emissionspreis von 82 %. Beide Anleihen sind zu Eisenbahnbauten und andern öffentlichen Bauten bestimmt. — Die innere Schuld wird auf 6,000000 Doll. oder 1,200000 Pfd St. geschätzt, ohne die schwebenden Verbindlichkeiten.

Handel und Schifffahrt. Für das Jahr vom 1. Juni 1872 bis 31. Mai 1873
wird die Gesammt-Einfuhr angegeben auf . . . . . 4,500000 D.,
„ Gesammt-Ausfuhr auf . . . . 6,120000 „

Die wichtigsten Ausfuhrproducte waren

a) über Punta Arenas:		Cedern- u. Mahagonih.	58000 D.
33,884374 Pfd Kaffee	5,600000 D.	Silbererze	50000 „
Rindshäute	137000 „	b) über Limon:	
Gummi elasticum	21000 „	Farbeholz, Sassaparilla, Gummi, Schildpatt	250000 „
Rehfelle	6000 „		

Schifffahrt. Es liefen 1871 incl. der Postdampfer im Hafen von Punta-Arenas ein: 127 Sch. v. 174724 T., aus: 121 Sch. v. 172735 T., ferner 1872 im Hafen von Limon ein: 79 Schiffe v. 16000 Tonnen, aus: 80 Schiffe v. 16243 Tonnen.

Eisenbahnen. Im Bau ist eine 162 Engl. Mln lange Bahn vom Hafen von Limon am Atlantischen Ocean bis nach Punta Arenas am Stillen Meere. Nach M. Peralta[2]) sollen auf dem einen Ende 43, auf dem andern ca 40 Mln wirklich in Angriff genommen sein und vielleicht noch Ende 1873 eröffnet werden.

---

[1]) Nach Fr. Martin, the Statesman Yearbook, 1873, p. 521.

[2]) S. Costa Rica, its climate, constitution and resources, by M. M. Peralta. London, Straker Bros & Co., 1873.

Guatemala.

Finanzen[1]. Finanzjahr 1872 (in Dollars).

Einnahmen.

Saldo von 1871 . . .	26300	Branntweinsteuer . .	380600
Einfuhrzoll	836200	Geprägtes Geld . . .	100000
Ausfuhrzoll, Stempel, Posteinnahmen ꝛc. . .	283700	Verschiedenes	85500
		Aus der Anleihe . . .	85700
		Summa:	1,798000

Ausgaben.

Militair, Waffenkäufe .	771000	Vergütung a. Ausfuhr .	21200
Civilgehalte	273400	Eingeschmolzenes Geld	133500
Oeffentl. Arbeiten . . .	14200	Amortisation v. Schulden	141400
Gesandtschaften	15000	Zinsen auf Anleihen . .	64500
Verschiedenes	137000	Zinsen der Engl. Anleihe	22600
Oeffentl. Schulen . . .	21600	Saldo für 1873 . . .	13000
Wegbauten, Hospital ꝛc.	169600	Summa:	1,798000

Staatsschuld[1]) Anfang 1873.

Schwebende Schuld, Staatspapiere	298000
Rückständige Gehalte der Beamten	185000
Nicht bezahlte Prämien auf exportirte Waaren	79000
Freiwillige Anleihe in Guatemala	490000
Anerkannte ältere Schuld	368000
Fremde Anleihe vom Jahre 1828	400000
Englische Anleihe vom Jahre 1869	2,500000
Summa:	4,320000

Handel. Im Jahre 1871 betrug (in Tausenden Dollars) die

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
New York	? 62	819	Deutschland	210	?
Californien	43	371	Schweiz	42	?
Central-America . .	?	236	Belgien	38	?
Süd-America . . .	?	33	Spanien	36	?
Panama	?	33	China	25	?
England	1,285	656	Andere Länder . . .	29	?
Frankreich	240	16	Zusammen:	2,011	2,716

[1]) Ein Bericht des engl. Consuls Corbett in Reports by H. M. secretaries of embassy and legation on the manufactures, commerce etc. Nr 4, 1872, p. 315—318, giebt für 1871 so wesentlich abweichende Zahlen, daß wir die wichtigsten derselben hier noch mittheilen:

Einnahmen.		Ausgaben.	
Zölle	600011	Gehalte, Verwaltung . . .	163371
Accise	168938	Armee	463957
Post	1621	Mil.- u. Civil-Ausgaben (?)	21520
Tabaksteuer	1472	Wege und Brücken . . .	54737
Branntweinsteuer	11849	Cultus, Wohlthätigkeit . .	12702
Verschiedenes	13933	Ausfuhrvergütung ꝛc. . . .	33141
Neue innere Anleihe . . .	212897	Auswärtige Schuld . . .	134213
Total:	1,010721	Innere Schuld	126317
		Total:	1,009958

Staatsschuld am 31. Decbr. 1871: 5,259366 Dollars.

Die wichtigsten Ausfuhrproducte waren:

Kaffee im Werthe v.	1,312000 D.	Häute	121000
Cochenille	876000 „	Gummi	76000

Der Export im Jahre 1872 war bedeutend größer; allein an Kaffee mindestens 180000 Ctnr im Werthe von 2,500000. Der größte Theil des Exports geschieht von den Häfen des Stillen Oceans.

Verkehrswege. Eisenbahnen existiren zur Zeit noch nicht. Ein Telegraph ist 1873 zwischen der Hauptstadt und dem Hafen San José gelegt. Für Wegebauten wird unter der jetzigen Regierung viel gethan.

Honduras.

Finanzen. Die jährlichen Einnahmen werden auf 400000 Doll. geschätzt, von denen ein Drittheil durch Zölle, ein anderes durch Monopole aufgebracht wird.

Staatsschuld. Die innere Schuld ist nicht bekannt. Die äußere Schuld soll Ende 1872 betragen haben[1]):

Engl. Anleihe von 1867 zu 10 % u. 80 % Emissions-Cours	1,000000 Pfd St.
Französische Anleihe von 1868 zu 6 % und 75 % Emissionscours	2,490108 „ „
Engl. Anleihe von 1870 zu 10 % und 80 % Emissionscours	2,500000 „ „
Zusammen:	5,990108 Pfd St.

Alle diese Anleihen sind zum Zweck der interoceanischen Eisenbahn (s. u.) aufgenommen.

Handel. Nach Mittheilungen des frühern Präsidenten J. M. Medina kann man die Ausfuhr auf 1,805000 Dollars schätzen, nämlich Gold und Silber 600000, Indigo 200000, Rindvieh 150000, Hölzer 180000, Leder 100000 Doll. Geöffnet sind am Atlant. Ocean Truxillo und Omoa, am Stillen Ocean Amapala; Medina hat seine Freihafenstellung verloren.

Eisenbahn. Von der interoceanischen, 232 Engl. Mln langen Eisenbahn, welche von Porto Caballos nach Amapala an der Fonseca-Bai gehen soll, ist seit 1871 auf der Atlantischen Seite die Strecke bis S. Jago (56 Engl. Mln = 90 Kil.) im Betrieb. Die zweite Section, von S. Jago bis Comayagua, ist angefangen, die dritte, bis zur Fonseca-Bai, vorbereitet. Veranschlagtes Baucapital für die unvollendeten Strecken: 1,600000 Pfd Sterl.

Nicaragua.

Finanzen. Für 1870 werden die Einkünfte auf 644000 Dollars geschätzt. Die Ausgaben betreffen fast ausschließlich die Erhaltung des Heeres und die Kosten der Staatsschuld. Die letztere soll sich 1870 auf 7,000000 Dollars belaufen haben. Eine äußere Schuld existirt nicht.

---

[1]) Nach Fr. Martin, the Statesman Yearbook, 1873, p. 534.

Handel. Nach der Panama-Star- und Herald-Zeitung belief sich die Gesammteinfuhr im J. 1869 auf 914648 Doll., die Ausfuhr auf 924031 Doll. Hauptproducte der Ausfuhr sind: Zucker, Kaffee, Baumwolle, Häute, Gummi. Indigo (Preuß. Handelsarchiv, 1871, Nr. 17). Die auf der Pacifischen Seite gelegenen Häfen von Realejo (oder Conitto) und San Juan del Sur wurden 1870 von 19 Schiffen besucht, darunter 7 Deutsche, 4 Englische.

San Salvador.

Finanzen. — Finanzjahr 1869:

Einnahme.	Dollars	Ausgabe.	Dollars
Zölle	461395	Verwaltung	158457
Innere Steuern	143310	Militair	228066
Monopole	155560	Staatsschuld	68151
Andere Einnahmen . .	70106	Andere Ausgaben . . .	348128
Total:	830371	Total:	802802
Ueberschuß von 1868:	194160	Ges.-Ueberschuß 1869:	221729

Consolidirte Staatsschuld 30. Sept. 1869: 705800 Doll. zu 6%. Jährliche Amortisation: 24557 Doll. — Schwebende Schuld: 84264 Dollars. Diese Verhältnisse haben sich 1872 gänzlich geändert in Folge des Kriegs mit Honduras, welcher mehrere Millionen gekostet haben soll.

Handel. Werth der Ein- und Ausfuhr:

Einfuhr	Waaren	edle Metalle	Ausfuhr	Waaren	edle Metalle
1868:	1,948587 D.	1,329541 D.	1868:	3,368208 D.	175650 D.
1869:	2,389454 „	1,339546 „	1869:	3,768357 „	123780 „
1870:	2,551560 „		1870:	3,810916 „	

Wichtigster Ausfuhrartikel ist Indigo (1869 für 2,447550 D.), dann Kaffee (507793 D.), Zucker (250232 D.).

Schifffahrt. 1869 liefen im Hafen von La Union ein und aus 23 Americanische Dampfschiffe von 27253 Tonnen und 27 Segelschiffe von 5345 Tonnen (Tonnenzahl blos beim Eintritt gerechnet), nämlich 9 Engl., 7 Deutsche, 4 Nordameric., 3 Französische, 2 Central-Americ., 2 Italienische. — Dieselbe Anzahl in den beiden Häfen La Libertad und Acajutla.

Andorra (Republik).

[Diese Republik steht unter der Oberherrschaft Frankreichs und des Bischofs von Urgel (Spanien). Sie wird durch einen General-Rath von 24 Mitgliedern regiert, welche auf 4 Jahre durch 4 Familienchefs einer jeden Gemeinde erwählt werden. Präsident des Rathes ist ein Erster Syndicus, dem ein Zweiter beigegeben ist; beide werden von den Räthen selbst auf 4 Jahre gewählt. Mit der Executive ist der Erste Syndicus betraut, mit der Justizverwaltung 2 Viguiers (Statthalter) und ein Civil-Richter. Frankreich und der Bischof von Urgel ernennen je einen Viguier, den Civil-Richter ernennen sie abwechselnd. Alle 2 Jahre bezahlt die Republik an Frankreich 960 Francs und in jedem Jahre, wo diese Zahlung nicht gemacht wird, 891 Francs an den Bischof von Urgel.]

General-Rath.

Erster Syndicus (zu Ordino): N. **Queredra.** — Zweiter Syndicus (zu Andorra): B. **Mollès.** — Viguiers: Vcte H. **de Foix** (ern. von Frankreich 1866); . . . (ern. vom Bischof von Urgel). — Civil-Richter: **Rousse** (von Frankreich ernannt), Friedensrichter zu Cabannes (Ariége).

Cultus (Confession: katholisch).

Bischof von Urgel: J. **Caixal y Estrade** (ern. 10. März 1853). Die Ernennung der kirchlichen Behörden steht 4 Monate des Jahres dem Bischof zu, die übrigen 8 Monate dem Papste.

Statistische Notizen.

Das Areal beträgt circa 7 geogr. QMln [1]. — Die Angaben über die Bevölkerung, die sich hauptsächlich von Viehzucht ernährt und unbedeutenden Handel mit Holz, Kohlen, Eisenerzen und Schafwolle treibt, schwanken von 4- bis 12000.

---

[1]) Vergl. Behm's Geogr. Jahrbuch, I. Bd., Gotha 1866, S. 36.

Argentinische Republik.

[Bundes-Hauptstadt: Buenos Aires. Föderal-Constitution vom Mai 1853; reformirt bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. — Zwei Kammern: 28 Senatoren, 54 Deputirte.]

Präsident: Dr. D. F. **Sarmiento** (erw. 12. October 1868 für 6 Jahre). — Geh.-Secr. des Präsidenten: D. **Ojeda.**
Vice-Präsident: Dr. A. **Alsina** (1868).

Ministerium (1868).

Minister-Secretair des Innern: Dr. H. **Frias** (Juni 1872).
Minister-Secretair des Aeußern: Dr. C. **Tejedor.**
Minister-Secretair der Finanzen: L. L. **Dominguez.**
Minister-Secretair der Justiz: Dr. N. **Avellaneda.**
Minister-Secretair des Kriegs: Oberst M. **de Gainza.**

Präsident des Senats: Dr. A. **Alsina.**
Präsident der Kammer der Abgeordneten: Dr. O. **Garrigos.**

Erzbischof von Buenos Aires: F. **Aneiros**, Metropolit, Erzbischof der heil. Dreifaltigkeit (1873).

Bischöfe: Paraná: L. M. **Gelabert** (1865). — Cordova: J. V. R. **de Arellano** (1858). — Cuyo: W. **Achával** (1868). — Salta: B. **Rizo** (1860) und M. M. **Araoz** (1872).

Gouverneure der Provinzen.

Buenos Aires: Dr. M. Acosta (Mai 1872; erw. für 3 Jahre).
Minister des Innern: Dr. A. Alcorta.
Minister der Finanzen: L. Basavilbaso.
Catamarca: O. Navaro. — Cordova: J. A. Alvarez. — Corrientes: M. V. Gelabert. — Entre Rios: L. Echague. — Jujuy: S. Bustamente. — Mendoza: A. Villanueva. — La Rioja: P. Gordillo. — Salta: P. Saravia. — San Juan: R. Gomez. — San Luis: J. A. Ortiz Estrada. — Santa Fé: Dr. S. de Iriondo. — Santiago del Estero: L. Frias. — Tucuman: F. Helguera.

Diplomatisches Corps zu Buenos Aires und Consuln.

(Gedruckt 19. September 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. St.): General S. White. — [Buenos Aires: D. E. Clapp, C.]
Belgien. [Buenos Aires: C. Pecher, GC.; E. Bergmann, VC. — Rosario: A. Schläpfer, VC.]
Bolivia. [Buenos Aires: A. A. Carranza, GC. — Rosario: E. Machain, C.]
Brasilien: Baron d'Araguaya, a. G. u. b. M.; L. A. de Padua Fleury, Leg.-Secr.; P. A. de Carvalho, Attaché. — [Buenos Aires: Dr. J. A. Chaves, C.; A. Marques de Mendoza, VC. — Rosario: F. F. Blanco, VC.]
Chile: B. G. Blest Gana, a. G. u. b. M.; A. Carrasco Albano, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: M. Baudrix, C. — Rosario: C. M. Palacio y Portales, C.]
Dänemark. [Buenos Aires: Chr. Pecher, Cons. — Rosario: P. Brandt, VC.]
Deutsches Reich: R. F. Le Maistre, MR. (accr. 5. März 1869); H. Wiedemann, Canzler. — [Buenos Aires: F. W. Nordenholz, C. — Gualeguaychu: J. A. Spangenberg, VC. — Rosario: M. Tietjen, VC.]
Frankreich: Ducros Aubert, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juni 1873); Graf Montholon, Leg.-Secr.; Vicomte de Lavaure, Attaché. — [Buenos Aires: A. Forest, C. — Rosario: F. Laprade, C.]
Großbritannien: L. L. Sackville West, a. G. u. b. M. (ern. September 1872); F. St. John, Leg.-Secr.; Göschen, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: F. Parish, C. — Rosario: J. Joël, C.]
Italien: H. Graf della Croce di Dojola, a. G. u. b. M.; E. Martin Lanciarez, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: C. Negri, C.; Tesi, VC. — Rosario: Petish, VC.]
Niederlande. [Buenos Aires: J. J. M. Lieste, C. für die Republik.]
Oesterreich-Ungarn: Chr. v. Hoffer-Hoffenfels, GTr. — [Buenos Aires: J. Parravicini, C.]
Paraguay. [Buenos Aires: F. Recalde, GC.]
Peru. [Buenos Aires: P. S. Lamas, C.]
Portugal: A. de Faria, GTr. und GC. (in Montevideo). — [Buenos Aires: J. D. Fernandez, VC. — Rosario: M. Fragueiro, VC.]

Rußland. [Buenos Aires: A. **Lamas**, C.]
Schweden und Norwegen. [Buenos Aires: L. A. **Christophersen**, C. — Rosario: E. **Tietjen**, VC.]
Schweiz. [Buenos Aires: F. **Kubly**, C.]
Spanien: J. A. **Peralta**, bev. Min. (accr. 5. Juli 1873); E. **Pizala**, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: R. **Espejo**, VC. — Rosario: L. **Arbadalejo**, VC.]
Uruguay. [Buenos Aires: B. **Mitre y Vedia**, GC. — Rosario: J. **Regales**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

S. die Angaben in □Kilometern in der Französischen Ausgabe.

	Geogr. □Mln.	Bevölkerung 1869: total.	Einheim.	Fremde.
Provinzen.				
1. Buenos Aires	3598	495107	343866	151241
2. Santa Fé	1764	89117	75178	13939
3. Entre Rios	1216	134271	115963	18308
4. Corrientes	1054	129023	120198	8825
5. Cordova	2614	210508	208771	1737
6. San Luis	1102	53294	52761	533
7. Santiago	1436	132898	132763	135
8. Mendoza	1602	65413	59269	6144
9. San Juan	1566	60319	58007	2312
10. La Rioja	1629	48746	48493	253
11. Catamarca	1984	79962	79551	411
12. Tucuman	566	108953	108602	351
13. Salta	1529	88933	85958	2975
14. Jujuy	1132	40379	37353	3026
Territorien:				
1. Gran Chaco	4848	45291	—	—
2. Missiones	1114	3000	—	—
3. Pampas Argentinas	9032	21000	—	—
4. Patagonien	17700	23847	—	—
Colonie Chubut		153	4626	1803
Armee in Paraguay	—	6276		
Argentiner im Ausland	—	41000	—	—
Total		1,877490	1531359	211993

Von der Bevölkerung der 14 Provinzen bewohnten 610432 Seelen die Städte, 1,114160 das flache Land und 12330 die Inseln und Flüsse.

Nationalität. Die 211993 Fremden vertheilten sich nach dem Heimathsland wie folgt (in Parenthese steht die Anzahl der 1869 in der Stadt Buenos Aires lebenden Fremden):

---

[1]) Neue, im Jahre 1873 in der Geogr. Anstalt von J. Perthes ausgeführte planimetrische Messung. S. Näheres in Behm und Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II. Gotha 1873.

Uruguay . .	15206	(5987)	Italien . . .	71442	(41957)
Chile	10911	(456)	Spanien . .	34080	(13998)
Bolivia . . .	6200	(87)	Frankreich . .	32383	(13402)
Brasilien . .	6065	(717)	England. . .	10709	(3081)
Paraguay . .	3730	(593)	Schweiz. . .	5860	(1380)
Vereinigte Staaten . .	1095	(603)	Deutschland .	4997	(2039)
			Portugal . .	1966	(778)
Uebriges America	456	(153)	Oesterreich . .	834	(542)
			Andere Länder	6059	(2353)
	43663	(8596)	Summa:	211993	(88126)

Größere Städte 1869.

Buenos Aires	177787	Tucuman . .	17438	Corrientes . .	11218
Cordova . .	28523	Salta . . .	11716	Santa Fé . .	10670

Die Einwanderung betrug:

in den Jahren	durchschnittlich			
1858—62	5613 Köpfe,		1869	37934 Köpfe,
1863—67	14000 „		1870	39667 „
1868—72	35119 „		1871	31614 „
			1872	37037 „

Unter den 37037 Einwanderern d. J. 1872 kamen 10829 über Montevideo an.

Finanzen (in Pesos fuertes [1]).

I. Abrechnung der Finanzjahre 1871 und 1872.

1. Einnahmen.	1871 Brutto.	Erhebungskosten 1871.	1872 Brutto [2]).
Einfuhrzölle	10,176130		14,465827
Ausfuhrzölle	1,582292	937595	2,621352
Lagergebühren	417454		503203
Stempelpapier.	227394	7782	310806
Post	114542	185636	137434
Telegraphen	—	—	62226
Zinsen.	115333	—	71532
Verschiedenes	49010	—	—
Summa der Ausgaben:	12,682155	1,131012	18,172380
Summa der Ausgaben:	24,807176	—	26,242785
Deficit:	12,125021	—	8,070405

2. Ausgaben 1871.

Gehalte	1,315325	Justiz	131902
Post	185636	Oeffentlicher Unterricht .	455928
Wege und Brücken . .	197331	Armee und Marine . .	3,188624
Zuschüsse an die Provinzialregierungen . . .	216666	Paraguit. Krieg	307665
Telegraphen	72000	Krieg in Entre Rios . .	2,787824
Einwanderung	52516	Summa	9,288391
Diplomatischer Dienst .	76331	Staatsschuld, außerordentliche Ausgaben:	15,518785
Legislative	300643	Summa:	24,807176

[1]) Ein Peso fuerte = 1/5 Pf. St. = 1 1/3 Thlr. Ende 1866 ist durch ein Gesetz der Span. Silber-Thlr = 25 Papier-Piaster festgesetzt.

[2]) S. Mémorial diplomatique vom 30. August 1873.

II. Budget für 1872—73.

1. Einnahmen.

Eingangszölle	10,400000	Verschiedenes	80000
Zuschlag 5%	2,600000	Zinsen von 17000 Actien der Centraleisenbahn	116620
Ausfuhrzölle	2,300000		
Zuschlag 2%	1,200000		
Lagergebühren	600000	Zinsen des Fonds der 30.-Mill.-Anleihe	750000
Stempelpapier	340000		
Post	140000	Ersparungen im Budget	498320
Telegraphen	80000	Benutzung des Credits	5,993379
		Sa:	25,098319

2. Ausgaben.

1. Aeußeres	119372	3. Justiz, Unterricht	1,489951
2. Inneres	2,042440	Centralverwaltung	21900
Gehalt und Aufwand des Präsidenten	41760	Justizverwaltung	183360
		Cultus	165128
Congreß	341552	Oeffentlicher Unterricht	1,119563
Centralverwaltung	23640	4. Finanzen	15,709667
Posten	211300	Schwebende Schuld	8,533701
Telegraphen	209916	Consolidirte Schuld	5,500000
Einwanderung	200000	Centralverwaltung	27840
Brücken- und Straßenbau	152000	Rechnungskammern	145908
Oeffentliche Bauten	232000	Erhebungskosten der Einn.	1,345790
Subventionen an die Provinzial-Regierungen	220000	Fiscalische Gebäude	96000
		Andere Ausgaben	60428
Central-Eisenbahn	200000	5. Armee	5,439664
Andere Ausgaben	210272	Marine	297225
		Total	25,098319

III. Consolidirte Schuld am 31. December 1871

(nach dem Mémoire des Finanzministers).

	Pes. fuert.
Englische Anleihe von 1824 zu 6% u. 3% (1,840200 Pf. St.)	9,016980
Fremde Schuld	1,840633
Englische Anleihe von 1868 (2,285600 Pfd. Sterl.)	11,199440
Londoner Anleihe vom 3. April 1871 zum Curse von 88½ (6% Zinsen, 2½% jährl. Amortisation, al pari)	29,624910
Summa äußere Schuld a.:	51,681963
Nationalfonds zu 6% (Amortisation 1%)	18,200376
Desgl. zu 6% (Amortisation 2½%)	1,929412
Brücken- und Wegeobligationen zu 8%	627000
Fonds der Provinz Buenos Aires zu 6% (Amortisation 3%)	664800
Fonds der Provinz Buenos Aires zu 9% (Amortisation 3%)	1,060800
Summa innere Schuld b.:	22,482388
Totalsumme:	74,164351

Jede der 14 Provinzen hat außer dem allgemeinen ihr eigenes Budget. Das Budget der bei weitem bedeutendsten Provinz, Buenos Aires, beläuft sich jährlich auf 2 Mill. Pesos.

Armee und Flotte. — Die Armee der Argentinischen Republik wird auf 6482 Mann mit Ausnahme der Nationalgarde angegeben, nämlich 2909 M. Infanterie, 2861 M. Cavallerie und 712 M. Artillerie. Die Zahl der Generäle beträgt 29, die der Commandanten 273, die der Officiere 632. — Die Republik besitzt 7 Schiffe für den Kriegsdienst, von denen eins 12 Kanonen trägt.

Handel, Land- und See-Verkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr in Buenos Aires (a) und in sämmtlichen Zollstellen der Republik (incl. Buenos Aires) (b) 1871.

(Werth in Millionen Pesos fuertes à 5 Fr. 10 Cent. = 1 Thlr 11 Sgr. Pr.)

Verkehrsländer.	a. Einf.	a. Ausf.	b. Einf.	b. Ausf.
England	12,45	3,80	14,54	6,10
Frankreich	6,56	2,44	6,76	2,71
Belgien	1,69	5,40	1,69	6,14
Italien	2,15	0,57	2,31	0,68
Spanien	1,56	0,50	1,60	0,93
Deutschland	1,00	0,05	1,18	0,11
Niederlande	1,24	0,06	1,24	0,06
Ver. Staaten	1,93	3,15	2,07	3,71
Brasilien [1]	2,19	0,39	2,55	0,58
Uruguay [1]	1,21	0,07	3,48	1,56
Chile [1]	0,44	0,27	1,66	2,14
And. Länder	0,97	0,63	1,22	1,17
Im Transit	—	—	3,85	0,25
Total 1871	33,39	17,31	44,16	26,13
„ 1870	39,01	23,09	46,62	26,75

Producte der Ausfuhr.	Mill. P. f. 1870.	Mill. P. f. 1871.
Häute	4,9	7,6
Felle, besonders Schaffelle	1,5	1,8
Wolle	5,8	7,4
Roßhaare	0,4	0,6
Talg	3,6	4,6
Gesalzenes Fleisch	0,7	1,1
Verschiedene thierische Abfälle	0,2	0,3
Straußenfedern	0,1	0,1
Verschiedenes	0,1	2,6
Total	17,3	26,1

2. Schiffsverkehr aller argentinischen Häfen [2]).

	Segelschiffe. total.	Segelschiffe. Tonnen.	Dav. beladen total.	Dav. beladen Tonnen.	Dampfer. Zahl.	Dampfer. Tonnen.
Eingelaufen 1871	1298	364288	1287	360103	814	409264
„ „ 1870	1342	429843	1323	423546	715	364468
Ausgelaufen 1871	1112	343468	1010	302000	814	409264
„ „ 1870	1164	361427	963	288417	715	364468

3. Eisenbahnen. 1872 waren im Betrieb die Linien

von Buenos Aires nach:	Kil.
Chascomas u. Flores	220
Chivilcoy u. Lobos	230
Tigra	28
Ensenada	60

ferner:	Kil.
Rosario—Cordova	410
Villa Maria—Riocuarto	100
Linie Gualeguay (im Centrum von Entre Rios)	14
zusammen	1062

[1]) Bei der Einfuhr größtentheils in diesen Ländern umgeladene Europäische Waaren.

[2]) S. Preuß. Handelsarchiv 1873, Nr. 34.

Im Bau sind die Linien von Buenos Aires nach Rosario, von Cordova nach Tucuman, von Villa Mercedes nach Concordia (Provinz Corrientes und Entre Rios).

4. Telegraphen. Nach der Botschaft des Präsidenten vom Mai 1873 waren zu der Zeit im Ganzen ca 4000 Engl. QMln (6437 Kil.) im Betrieb. Die Zahl der Depeschen betrug 1871: 61429, 1872: 181773 Stück.

Belgien (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Constitution vom 7. Febr. 1831. Senat von 58 und eine Kammer von 116 Mitgliedern, in beiden aus allgemeinen directen Wahlen hervorgehend.]

Ministerrath (7. December 1871).

Conseils-Präsident: B. T. Graf **de Theux de Meylandt**, Minister ohne Portefeuille.
Minister der auswärt. Angelegenheiten: G. B. T. C. Graf **d'Aspremont-Lynden**.
Minister der Finanzen: T. E. X. **Malou**.
Minister des Innern: C. **Delcour**.
Minister der Justiz: T. C. A. **de Lantsheere**.
Minister der öffentlichen Arbeiten: F. D. V. **Moncheur**.
Minister des Kriegs: Gen.-Lieut. **Thiebault**.

Staatsminister

(ohne als solche Theilnahme am Ministerrathe zu haben).

B. T. Graf **de Theux de Meylandt** (1831); — Gen.-Lieut. a. D. Graf **Goblet d'Alviella** (1832); — J. B. Baron **Nothomb**, a. G. u. bev. Min. zu Berlin, E. D. M. J. Baron **d'Huart** (1845); — C. **Liedts** (1847); B. C. **Dumortier** (1848); — H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — A. **Dechamps**, J. J. Frhr **d'Anethan** (1856); — H. J. W. **Frère-Orban**, A. Baron **de Vrière**, E. L. Fürst **v. Ligne** (1861); — S. **van de Weyer** (1863); — V. **Tesch** (1865); — Gen.-Lieut. P. E. F. Baron **Chazal** (1866); — C. **Rogier**, A. **van den Peereboom** (1868).

General-Secretaire der Ministerien.

Auswärtige Angelegenheiten: A. Baron **Lambermont**.
Inneres: E. **Stevens**.
Justiz: J. **Putzeys**.
Finanzen: L. J. J. **van der Rest**.
Oeffentliche Bauten: vacat.

Straßen- und Brücken-, sowie Minen-Verwaltung. General-Director: G. N. **Groetaers**. — Eisenbahnen, Posten und Telegraphen. General-Director: A. **Fassiaux**.

Erzbischof und Bischöfe.

Mecheln: Se. Em. V. A. **Dechamps**, Erzbischof (8. Decbr. 1867).
Brügge: J. J. **Faict**, Bischof (1864).
Gent: H. F. **Bracq**, Bischof (1865).
Lüttich: T. A. J. **v. Montpellier**, Bischof (1852).
Namur: T. J. **Gravez**, Bischof (1867).
Doornik (Tournay): T. J. **Dumont**, Bischof (1873).

Cassationshof (Brüssel).

Erster Präsident: G. L. D. T. Baron **Crassier** (1871). — Kammer-Präsident: P. J. **de Longé** (1871). — Gen.-Procurator: C. **Faider** (1871). — General-Advocaten: P. A. F. **Cloquette** (1857); **Mesdach de ter Kiele** (1871).

Appellations-Gerichtshöfe.

Brüssel: A. H. **Gérard**, 1r Präsident (1872). — Gent: A. E. F. **Lelièvre** (1870). — Lüttich: L. **De Monge** (1870).

Rechnungshof (Brüssel). Präsident: vacat.

Militair-Gerichtshof (Brüssel). Präsident: C. **Terlinden** (Juli 1872). — General-Auditeur: A. C. P. **de Robaulx de Soumoy** (2. Aug. 1872).

Gouverneure der Provinzen.

Antwerpen: Chev. E. **Pycke** (5. April 1862).
Brabant: F. **Dubois-Thorn** (9. Novbr. 1862).
Westflandern: V. **Vrambout** (25. Decbr. 1859).
Ostflandern: T. Graf **de T'Serclaes de Wommersom** (1871).
Hennegau: E. Fürst **von Caraman** (1870).
Lüttich: C. J. **de Luesemans** (30. Septbr. 1863).
Limburg: J. **Vory** (1872).
Luxemburg: C. **van Damme** (29. Novbr. 1862).
Namur: L. Graf **de Baillet** (10. März 1853).

Landes-Militair-Commandos.

I. Division (Antwerpen): Gen.-Lieutenant **Eenens**.
II. Division (Brüssel): Gen.-Lieutenant Baron **v. Chazal**.
III. Division (Lüttich): Gen.-Lieutenant **Lecocq**.

Hofstaat des Königs.

Groß-Kronämter. Ober-Hofmarschall: T. Graf **van der Straten-Ponthoz**.
Cabinet. Minister des Königl. Hauses: J. **van Praet**. — Chef des Cabinets: J. **Devaux**, a. G. u. b. M.
Civilliste. Intendant: C. **Kinkin**.
Ober-Stallmeister-Departement: Rittmeister Baron **Lunden**.

General-Adjutant und Chef des militairischen Hofstaats des Königs: Gen.-Lieutenant a. D. H. F. P. **de Liem.**

Flügel-Adjutanten: GLieut. a. D. L. M. **Brialmont**; GLieut. a. D. P. L. **Du Pont**; GLieut. Baron **Chazal**, Staatsminister; GLieut. B. **Renard**; GLieut. a. D. Baron **Lahure**; die GLieuts A. C. A. L. Baron **Goethals**, E. J. **Frison**, A. J. **Soudain de Niederwerth** u. **Guillaume**, Kriegsminister a. D.; Gen.-Maj. A. F. C. L. **Goffinet**; Oberst der Artillerie Graf **van der Straten-Ponthoz**; GLieut. **Eenens**; GLieut. a. D. **de Villiers**. — Die GLieuts a. D. O. A. C. **Ablay**, L. B. **Du Pont**, J. **Fleury-Duray**, **Donny**, Hon.-Flügel-Adjutanten. (Außerdem 17 Ordonnanz-Officiere.)

Stallmeister: J. J. Graf **van der Straten-Ponthoz**, Major im Stab der Artillerie.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: G. Graf **de Lannoy**.

Erster Ehren-Stallmeister: J. Graf **van der Straten-Ponthoz**, Flügel-Adjutant.

Chef des commandements: GMajor Baron **Goffinet**, Flügel-Adjutant.

Oberhofmeisterin: Herzogin **d'Ursel**.

Palast-Damen: M. Gräfin **d'Yves**; Gräfin **d'Hanins de Moerkerke**; Vctesse **de Namur d'Elzée**; F. Gräfin **van der Straten-Ponthoz**; Frau **v. Denterghem**; Vctesse J. **de Beughem**; Gräfin **v. Limburg-Stirum**; Baronin **v. Hooghvorst**. — Ehren-PD.: F. Baronin **de Marches**.

Hofstaat des Grafen und der Gräfin von Flandern.

Oberhofmeister: O. Graf **d'Oultremont de Duras**.

Flügel-Adjutanten: **Burnell**, Oberst-Lieut. in der Cavallerie; **Orban**, Oberst-Lieut. in der Artillerie.

Hofdamen: Baronin **Snoy d'Oppuers**; C. Gräfin **d'Yve de Bavay**; Baronin **van den Bossche d'Heylissem**; J. Gräfin **van der Burch**.

Diplomatisches Corps zu Brüssel und Consuln.

(Gedruckt 19. September 1878; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten): **Russell Jones**, MR. (accr. 21. Juli 1869). — [Antwerpen: J. **Riley Weaver**, C. — Brüssel: J. **Wilson**, C. — Gent: . . ., C. — Lüttich: A. **Gernaert**, C. — Verviers: C. W. **Kleeberg**, C.]

Argentinische Republik. [Antwerpen: A. **van den Eyndt**, C. — Brüssel: C. **de Mot**, GC.; J. A. **de Mot**, C.]

Bayern: G. **Rudhart**, GTr. (accr. 25. Jan. 1872).

Bolivia. [Antwerpen: D. **Haine**, GC. — Brüssel: P. **Kuhnen**, C.]

Brasilien: StRath T. **de Britto**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1868); Chevalier **de Lima e Silva**, Leg.-Secr.; A. D. **Vianna**

Berquó, Att. — [Brüssel: M. A. Moreira, GC. — Lüttich: J. Nagelmackers, C.]
Chile: C. Garcia de Huidobro, GTr. (accr. 13. März 1872). — [Antwerpen: V. Lynen, C. — Brüssel: A. Allard, C. — Gent: C. Verhaeghe, C. — Lüttich: C. Berryer, C.]
Columbia. [Antwerpen: H. von der Becke, C. — Brüssel: J. Wallis, C.]
Costa-Rica: Gutierrez, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1871; London). — [Antwerpen: L. Baron de Terwangne, GC. — Brüssel: J. M. A. Gillon, C.]
Dänemark. [Antwerpen: W. Nottebohm, GC. — Gent: D. J. Levison, C. — Lüttich: V. van der Straeten, C. — Ostende: A. E. van Iseghem-Duclos, C.]
Deutsches Reich: Wirkl. Geh.-Rath v. Balan, a. G. u. b. M. (accr. 5. April 1871); Nebel, Leg.-Rath; Hauptmann v. Sommerfeld, Att. für Militair-Angelegenheiten; v. Fabrat Jacquier de Bernay, Geh. exped. Secretair. — [Antwerpen: Commercienrath R. Kind, C. — Brüssel: W. E. Neuhaus, C. — Gent: A. Prayon de Pauw, C. — Ostende: A. Bach, C.]
Ecuador (Republik). [Lüttich: E. Lysen, C.]
Frankreich: Baron Baude, a. G. u. bev. Min. (ern. 9. Juni 1873); . . ., 1r Leg.-Secretair; de Berjolle, Baron de Noirmont, 2e Leg.-Secretaire; Gasson d'Isly, Graf de Chaponay, de Richemont, Att.; Capitain Demajur, Att. für Militair-Angelegenheiten; Baron de Trenqualye, Canzler. — [Antwerpen: Lenglet, GC. — Ostende: E. H. Hennequin, C.]
Griechenland. [Antwerpen: van den Bergh-Elsen, C. — Brüssel: S. Lambert, GC.]
Großbritannien: J. S. Lumley, a. G. u. b. M. (accr. 23. Novbr. 1868); H. P. T. Barron, 1r Leg.-Secr.; J. G. Kennedy, 2r Leg.-Secretair. — [Antwerpen: E. A. Grattan, C. — Ostende (u. Gent): E. T. Curry, C.]
Guatemala. [Antwerpen: F. Löwenthal, C. — Brüssel: L. A. G. Beydt, GC.]
Haïti. [Antwerpen: G. de Deken, C.]
Hawaïi (Sandwich-Inseln). [Antwerpen: G. H. Levita, C.]
Honduras. [Antwerpen: F. Löwenthal, C. — Brüssel: L. Beydt, GC. — Gent: C. Mestdagh, C.]
Italien: A. Blanc, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juli 1871); Chevalier A. de Sonnaz, 1r Leg.-Secr.; A. Graf Mocenigo, Attaché. — [Antwerpen: F. Graf Siaglia, C. — Lüttich: A. de Loneux, C.]
Liberia (Republik): Vete de Fleury, GTr. (accr. 5. Juni 1867). — [Antwerpen: A. Stein, GC.; P. Schwind, C. — Gent: A. Bruneel, C.]
Luxemburg. [Brüssel: J. Linden, C.]
Monaco. [Brüssel: F. C. Robyns d'Inkendale, GC.]
Nicaragua: J. Hart, GTr. (accr. 10. März 1871). — [Antwerpen: J. M. C. de Gottal, C. — Brüssel: L. A. G. Beydt, GC.]
Niederlande: van Lansberge, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1871). — [Antwerpen: R. C. Cankrien, GC. — Brüssel: Barnet-Lyon,

C. — Gent: A. **Grenier**, C. — Lüttich: J. **Fayn**, C. — Ostende: . . . ., C.]
Oesterreich-Ungarn: Graf **Chotek**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Jan. 1873); Graf **v. Kuefstein**, Leg.-Rath; Ritter **Schwartz v. Mohrenstein**, L. Graf **Lützow**, Attachés. — [Antwerpen: H. **Kreglinger**, C. — Brüssel: R. **Bauer**, C. — Gent: C. **Verhaeghe**, C. — Lüttich: J. **Begasse**, Hon.-C.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr G. **Cattani**, Erzbischof von Ancyra in part. inf., apostol. Nuntius (accr. 26. Aug. 1868); Msgr V. **Vannutelli**, Auditor; Abbé A. **Rinaldini**, Secr. — [Antwerpen: M. **Kramp**, GC.]
Paraguay. [Antwerpen: A. **Coppenrath**, C. — Brüssel: A. **Dansaert**, GC.]
Persien. [Antwerpen: L. **Verken**, C. — Brüssel: A. **Poncelet**, GC. — Lüttich: **Gulikers-Maquinay**, C.]
Peru. [Antwerpen: F. **Dhunis**, C. — Brüssel: **Arancivia**, GC.; **Kuhnen-Vanderstichel**, C. — Ostende: C. **Brandaris**, C. — Gent: A. **Grenier**, C.]
Portugal: **D'Antas**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Febr. 1872); Chevalier **Garcia da Rosa**, Leg.-Secr.; A. **d'Andrade**, Attaché. — [Antwerpen: P. J. F. Baron **de Terwangne**, GC. — Brüssel: J. **Matthieu**, C. — Lüttich: L. **d'Andrimont de Moffarts**, C.]
Rußland: Graf **Bludoff**, a. G. u. b. M. (accred. 9. Febr. 1870); Coll.-Rath und Krjkr E. Baron **v. Meyendorff**, 1r Leg.-Secr.; Fürst **Urusoff**, 2r Leg.-Secr. — [Antwerpen: E. **Agie**, C. — Gent: A. **Verhaeghe**, C. — Ostende: J. **Brasseur**, C.]
Sachsen (Königr.): Frhr O. **v. Fabrice**, a. G. u. bev. Min. (accr. 28. Sept. 1864; auch in London accred.).
San Domingo: **de Belot**, GTr. (accr. 19. Novbr. 1868); **Gautier**, Secr. — [Antwerpen: A. **Stein**, C. — Brüssel: F. **Gillis**, C. — Gent: C. **Verbessem**, VC.]
San Salvador: **Torres Caïcedo**, b. M. (accr. 27. Octbr. 1870). — [Antwerpen: D. **Haine**, C. — Brüssel: C. O. **Waller**, GC. — Gent: J. **Gonthyn**, C.]
Schweden und Norwegen: **von Burenstam**, MR. (accr. 18. Jan. 1871). — [Antwerpen: O. L. **Berg**, C. — Brüssel: G. **Brugmann**, C.]
Schweiz. [Antwerpen: M. **Tschander**, C. — Brüssel: J. **Borel**, C.]
Spanien: J. A. **de Aguilar**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Octbr. 1872); Chevalier **de Prat**, 1r Secr. — [Antwerpen: **Ramon de Satorres**, C. — Brüssel: F. **Jacobs**, C.]
Türkei: **Musurus-Pascha**, Botschafter (accr. 8. Octbr. 1861; London); F. **Glavany-Effendi**, GTr. (15. Juli 1868); E. **Musurus**, 1r Secr.; P. **Musurus**, **Khalil-Bey**, 2te Secretaire; **Rudchi-Bey**, Militair-Att. — [Antwerpen: B. J. **Posno**, GC. — Brüssel: . . ., C. — Lüttich: A. **Dupont**, C.]
Uruguay. [Antwerpen: A. **Coppenrath**, C. — Brüssel: C. A. **Konstorff**, GC.]
Venezuela. [Antwerpen: J. D. **Winkelmann**, C. — Brüssel: **van Branteghem**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Anmerk. Siehe die Angaben in Quadr.-Kilometern in der Franz. Ausgabe. 1 Quadr.-Kilometer = 0,018181 geogr. Q.-Meilen, 1 geogr. Quadr.-Meile = 55,082908 Quadr.-Kilometer. — Die Bevölkerung nach der Berechnung auf Grund ihrer Bewegung.

Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1870.	Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1870.
Antwerpen .	51,427	492482	Lüttich . . .	52,556	592177
Brabant . .	59,621	879814	Limburg . .	43,811	200336
Westflandern	58,744	668976	Luxemburg .	80,232	205784
Ostflandern .	54,482	837726	Namur . .	66,475	313525
Hennegau. .	67,588	896285	Königreich	534,936	5,087105

II. Der Confession nach ist fast die gesammte Bevölkerung Belgiens katholisch. Man schätzt die Zahl der Protestanten 15000, die der Juden auf 3000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

III. Vertheilung der rechtl. Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit. Neben 4,729737 Belgiern zählte man 1866: 98096 Fremde, welche sich wie folgt vertheilten. Es stammten

aus den Niederlanden . .	26435	Deutschland	20701
Niederländisch-Limburg . .	7419	England	3003
Niederländisch-Luxemburg .	5625	anderen Ländern	2892
Frankreich	32021	Zusammen	98096

IV. Nationalität. Nach den Erhebungen der Volkszählung von 1866 vertheilte sich die rechtliche Bevölkerung (4,827833 Einw.) nach den Sprachverhältnissen wie folgt: Es sprachen Flämisch 2,406491 Einw. (oder 498 auf 1000), Französisch 2,041748 (423), beide Sprachen 308361 (64), Deutsch 33556 (7), Französisch und Deutsch 20448 (4), Flämisch und Deutsch 1625 (0,3), alle drei Sprachen 4966 (1), andere Sprachen 6924 (1). Außerdem zählte man 1878 Taubstumme.

(Siehe das Sprachverhältniß in den einzelnen Provinzen im Jahrg. 1872, S. 471.)

Bevölkerung der größeren Städte am 31. December 1869.

Brüssel 171277 (mit den 8 angrenzenden Gemeinden 314077).

Antwerpen .	126668	Brügge . . .	47621	Löwen . . .	33731
Gent . . .	121469	Mecheln . .	36090	Verviers . .	31927
Lüttich . . .	106442			Tournay . .	31002

Siehe die anderen Orte mit mehr als 10000 Einwohnern (im Jahre 1866), sowie eine Classification der Gemeinden nach der Zahl ihrer Bewohner im Jahrgang 1870, S. 443.

Finanzen. (Francs.)

I. Einnahmen.	1872. Bewilligte Credite.	1873. Voranschlag.
1. Directe Steuern	38,262000	38,862000
Grundsteuer	20,060000	20,360000
Personensteuer	12,700000	13,000000
Patentsteuer	4,874000	4,874000
Bergwerke	628000	628000
2. Indirecte Steuern:		
a) Zölle	13,500000	13,000000
b) Consumsteuern	27,745000	27,355000
Steuer auf destillirte Getränke	1,500000	—
Tabaksteuer	250000	—
Accise auf Salz	1,760000	—
" " ausländische Weine	2,300000	2,300000
" " inländischen Branntwein	9,165000	12,675000
" " Bier und Essig	9,100000	9,100000
" " Zucker	3,670000	3,280000
c) Registrirungsabgab. u. Strafen	41,130000	41,425000
3. Domainen	1,810000	1,810000
4. Post	4,130000	4,425000
5. Eisenbahnen und Telegraphen	52,400000	68,200000
6. Packetboote (Ostende—Dover)	600000	600000
7. Verschiedene Einnahmen	5,563000	5,249000
Verwaltung der öffentlichen Arbeiten	40000	40000
" " der Gefängnisse	788000	664000
" " der directen Steuern	390000	410000
" " der Registrirung	4,345000	4,135000
8. Verschied. Einn. d. öff. Schatzes	3,774000	5,059500
Sa der Einnahmen	188,914000	205,985500
II. Ausgaben.	**Bewilligte Credite.**	**Voranschlag.**
Oeffentliche Schuld	49,654654 Fr.	47,768600 Fr. [1]
Dotationen	4,402627 "	4,418127 " [1]
Ministerium der Justiz	15,504498 "	16,003508 " [1]
" der auswärt. Angeleg.	4,438563 "	1,568480 "
" des Innern	14,872586 "	15,998028 " [1]
" der öffentl. Bauten	58,390433 "	66,220061 " [1]
" des Krieges	39,715985 "	37,359405 "
" der Finanzen	13,497979 "	13,986455 " [1]
Rückzahlungen, non-valeurs	809010 "	754000 " [1]
Sa der Ausgaben	201,286335 Fr.	204,076664 Fr.

[1]) Die mit [1]) bezeichneten Beträge sind bereits von den Kammern bewilligt.

III. Stand der Staatsschuld 1. Mai 1873 (in Francs).

Anleihen.	Ursprünglicher Betrag.	Zins.	Jetziger Betrag.
Antheil an der Schuld der Niederlande	16,931200	5%	16,931200
	220,105632	2½	220,105632
Capital der der Stadt Brüssel zu zahlenden Rente v. 300000 Fr. 1842	6,000000	5	6,000000
Anleihen aus den Jahren 1844 bis 1872	528,411132	4½	466,077832
Schuld für den Ankauf eines Theils des Materials der Henneg. Kohlen-Eisenbahn-Gesellschaft	15,713500	4½	
Anleihe von 1871, für öffentliche Bauten contrahirt	51,000000	4	51,000000
Summa: Francs	838,161464	—	760,114664
Bewirkte Tilgung während des Jahres 1871—1872:			9,233000

Armee.

Nach dem Gesetz vom 5. April 1868 soll die stehende Armee für den Kriegsfall auf 100000 Mann gebracht werden; sie zerfällt in:

a) Infanterie: 16 Regimenter mit 68 Feld- und 16 Reserve-Bataillonen, nämlich 1 Carabinier-Reg. zu 8 Feld- und 1 Reserve-Bat. und 2 Jäger-Reg., 1 Grenadier-Reg., 12 Linien-Infanterie-Reg. zu je 4 Feld- und 1 Reserve-Bataillon. Das Feld-Bataillon des Carabinier-Reg. und alle Reserve-Bataillone haben 4, alle anderen 6 Compagnien. Die Stärke einer Compagnie beträgt ohne Officiere 144 M., folglich die eines Bataillons bei dem Carabinier-Reg. 579, bei der Linie 864 Mann. Gesammtstärke der Infanterie incl. Reserve: 74000 M.; außerdem 2 aus Unterofficieren bestehende Sedentair-Compagnien. 1 Schule für Soldaten-Kinder (enfants de troupes), 1 Disciplinar-Abtheilung, 1 Verwaltungs-Bataillon.

b) Cavallerie: 2 Jäger- und 4 Lanciers-Reg., jedes à 5 Feld- und 1 Dépôt-Schwadron, 1 Guiden-Reg. zu 6 Feld- und 1 Dépôt-Schwadron, 2 Schulschwadronen. Zusammen 7 Regimenter und 2 Schulschwadronen mit 38 Feld- und 7 Dépôt-Schwadronen.

Eine Schwadron zählt 179 Mann ohne die Officiere u. 158 Pferde. Gesammtstärke der Cavallerie mit der Gendarmerie (1515 Mann): 8848 Mann.

c) Artillerie: 6 Regimenter mit 68 Batterien, nämlich

1 Regiment	(1 Dépôt-Batt.)	reitende Artillerie . . .	4 Batt.,
2 Reg.	(jedes 1 Dépôt-Batt.)	Fußartillerie	16 „
3 Reg.	(„ 1 „ „)	Festungsartillerie . . .	48 „

Die Stärke der 4 reitenden Batterien beträgt 664 Mann, der 16 fahrenden 3302 M., der 48 Belag.-Batt. 9408 Mann. Außerdem gehören zur Artillerie: 1 Compagnie Pontonniere, 1 Comp. Art.-Handwerker, 1 Comp. Zeugschmiede, 1 Comp. Feuerwerker, endlich 1 Train-Division, die sämmtlich zum 1. Artillerie-Regiment gehören. Gesammtstärke der Artillerie: 14513 Mann.

d) Genie: 1 Regiment (2486 M.) 2 Bataillone 5 Compagnien.

Recapitulation.	Mann	Pferde	Geschütze
Infanterie	74000	—	—
Cavallerie und Gendarmerie	8848	7565	—
Artillerie	14513	4469	152
Genie.	2486	—	—
Im Ganzen (ohne Officiere):	99847	12034	152

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel 1870 und 1871.

(Werth in Millionen Francs.)

Verkehrsländer.		Einfuhr 1870.	Einfuhr 1871.	Ausfuhr 1870.	Ausfuhr 1871.
Mittel-Europa	Frankreich	233,1	247,4	230,9	297,0
	Zollverein	141,4	213,4	82,2	196,1
	Niederlande	108,3	170,7	128,2	103,0
	Hansestädte ꝛc.	13,7	18,3	10,7	13,3
Nord-Europa.	England	158,8	232,9	146,6	193,4
	Rußland	43,4	63,7	22,1	11,7
	Schweden, Dänemark ꝛc. .	17,8	42,3	4,6	5,0
Süd-Europa		28,2	39,6	31,7	31,8
	Europa	744,7	1028,3	656,6	851,3
Vereinigte Staaten		41,9	87,4	10,7	9,2
Rio de la Plata		50,3	63,9	2,3	4,7
Uruguay.		30,6	41,3	0,6	1,6
Chile und Peru		23,2	10,9	4,3	4,6
Uebriges America		20,7	25,2	12,7	16,4
	America	166,7	228,7	30,6	36,5
	Asien.	7,4	16,7	—	0,2
	Africa	2,0	3,3	2,9	0,6
	Summa	920,8	1277,0	690,1	888,6

Ueber die Entwickelung des Belgischen Handels giebt die folgende Tabelle Aufschluß. (Werth in Millionen Francs.)

Jahr.		Gesammt-Einfuhr.	Special-Einfuhr.	Gesammt-Ausfuhr.	Special-Ausfuhr.
Im Jahre	1871 . .	2439,3	1277,0	2057,9	888,7
	1870 . .	1760,2	920,8	1521,8	690,1
Durch-schnitt-lich	1866—70 . .	1599,4	842,3	1408,6	655,8
	1861—65 . .	1132,9	638,7	1029,2	537,3
	1856—60 . .	893,7	455,6	846,3	409,8

II. Schifffahrtsbewegung in den Belgischen Häfen.

Jahr.	Beladen Sch.	Beladen Tonnen.	In Ballast Sch.	In Ballast Tonnen.	Total Sch.	Total Tonnen.
Segelschiffe	4745	969058	45	23352	4790	992410
Dampfer	2224	1,064069	764	109791	2988	1,173860
Total eingegangen 1871	6969	2,033127	809	133143	7778	2,166270
„ „ 1870	4945	1,539305	713	35988	5658	1,575293
Segelschiffe	1492	257137	3474	766391	4966	1,023528
Dampfer	1666	638626	1320	520552	2986	1,159178
Total ausgegangen 1871	3158	895763	4794	1,286943	7952	2,182706
„ „ 1870	2645	874617	2761	659396	5046	1,575293

1871 waren unter den angekommenen Schiffen 925 mit 101814 Tonnen Belgische, unter den abgegangenen 938 Schiffe mit 104770 Tonnen.

III. Stand der Handelsmarine.

Ende des Jahres	Segelschiffe. Schiffe.	Segelschiffe. Tonnen.	Dampfer. Schiffe.	Dampfer. Tonnen.	Total Schiffe.	Total Tonnen.
1871	48	17262	12	8742	60	26004
1870	55	20648	12	9501	67	30149

Die Zahl der Fischerboote betrug Ende 1871 : 263 von 8963 Tonnen.

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1872 gab es in Belgien:

Kilometer	im Betrieb	im Bau	total	Bau-Capital:
Staatsbahnen . .	1424	54	1478	274,707094 Frcs.
Privatbahnen . .	1731	177	1908	?
Zusammen	3155	231	3386	—

V. Post. Im Jahre 1871 betrug die Zahl der Post-Bureaux 434. Privatbriefe 52,135096 Stück, Zeitungen 49,403536, Kreuzbandsendungen 18,033253, amtliche Correspondenz 6,851172.

VI. Telegraphen. Am 1. Januar 1872 betrug die

	Kilom.			
Länge der Linien. . . .	4430	Zahl	Bureaux 1871	478
„ „ Drähte . . .	15802	der	Depeschen 1871	2,380266

(incl. der Telegramme vom Auslande).

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 6. August 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia“ an 11. August 1825; Congreß 25. Mai 1826. — Hauptstadt nach der herrschenden Partei wechselnd, zur Zeit Sucre, Departement Chuquisaca. — Die oberste Staatsgewalt ward einem auf vier Jahre zu wählenden Präsidenten als oberstem Executiv-Beamten und dem Congreß (Nationalversammlung) als gesetzgebender Körperschaft übertragen.]

Präsident der Republik: Don Adolfo **Ballivian** (procl. 8. Mai 1873).

Ministerium (9. Mai 1873).

Dr. M. **Baptista**, Minister des Innern und Aeußern.
Dr. R. **Bustillos**, Minister der Finanzen und der Industrie.
Dr. D. **Calvo**, Minister der Justiz, des Cultus u. des Unterrichts.
General M. **Ballivian**, Minister des Krieges.

Erzbischof und Bischöfe.

La Plata (Charcas): Msgr Dr. P. G. **Puch y Solona**, Erzbischof und Metropolit (1861).
Bischöfe. La Paz: Msgr C. **Clavijo** (1869).
Santa Cruz de la Sierra: F. J. **Rodriguez** (1870).
Cochabamba: F. M. **del Granado**, Weihbischof von Troja in part. inf.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 20. Septbr. 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. St.): J. A. **Croxton**, MR. (accr. 15. April 1873; La Paz). — [Cobija: Ch. **Milne**, C. — La Paz: L. **Claro**, VC.]
Argentinische Republik. [Cobija: R. **Peró**, C. — Cochabamba: J. M. **Sanzetenea**, C. — La Paz: A. **Marquiegui**, C. — Sucre: . . ., C. — Tupiza: M. **Frias**, C.]
Belgien. [Cobija: J. **Dorado**, C. — La Paz: J. **Granier**, C.]
Brasilien: L. M. **de Alencar**, GTr. (accr. 18. Decbr. 1872; La Paz); F. R. **de Oliveira**, Leg.-Secr. — [Santa Cruz de la Sierra: J. **Correa de Silva**, GC.]
Chile: C. W. **Martinez**, b. Min. (accr. 14. Juni 1873; La Paz); C. **Rojas**, Secr. — [Antofagasta: S. **Reyes**, C. — Caracoles: E. **Villegas**, GC. — Cobija: J. S. **Ossa**, GC. — La Paz: L. **Claro**, GC.]
Deutsches Reich. [La Paz: A. **Leiter**, C.]
Ecuador: L. **Ampuero**, MR. (ern. 26. September 1859; La Paz).
Italien: J. **Garron**, MR. (ern. April 1867; Lima). — [Cobija: C. **Traverso**, Consular-Agent.]
Niederlande. [La Paz: C. H. **Schuhkrafft**, C.]
Peru: A. V. **de la Torre**, MR. (accr. 14. Juni 1873); V. R. **Benavides**, Secr. — [Cobija: J. **Lostaunan y Boso**, GC. — La Paz: . . ., C. — Oruro: M. **Inojosa**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt[1]: ca 25200 geogr. Q.-Meilen. — Die **Bevölkerung** im Jahre 1858 geben wir nach Ondarza, während wir gleichzeitig eine neuere Angabe, die wir aus La Paz erhielten, mittheilen:

---

[1] Vergl. über die verschiedenen Angaben des Areals die früheren Jahrgänge bis 1872 und Behm's Geogr. Jahrbuch, I. u. II. Bd. Gotha 1866 u. 1868.

Departements.	Einw.	Bisthümer.	Einw.
Chuquisaca	223668	Erzbisthum de la Plata	706989
Potosi	281229		
Oruro	110931		
Tarija	88900		
Atacama	5273		
La Paz	475322	Bisthum La Paz	519465
Santa Cruz	153164	Bisth. Santa Cruz	205131
Beni	53973		
Cochabamba	349892	Bisth. Cochabamba	379783
Total	1,742352	Neuere Angabe	1,811368
Indianer	245000		
Summa	1,987352		

Departements-Hauptstädte (nach Ondarza).

Sucre	23979	Tarija	5680	Santa Cruz	9780
Potosi	22850	Cobija	2380	Trinidad	4170
Oruro	7980	La Paz	76372	Cochabamba	40678

Armee. Das stehende Heer besteht aus 8 Generälen, 359 Ober- und 654 Subaltern-Officieren und höchstens 2000 Mann. Für diese werden jährlich ca 2 Mill. Pesos verausgabt.

Finanzen (1 Bolivian gleich 1 Thlr. 10 Sgr.).

Nach dem votirten Budget für 1873—74 betragen die
Einnahmen 2,929574 }
Ausgaben 4,505504 } das Deficit 1,575930 Bolivianos.

Hauptquelle der Einnahme sind die Erträgnisse der Bergwerke (aus der Staatsmünze zu Potosi gehen jährlich ca $2^1/_4$ Mill. Pesos in Silbermünzen hervor) und der Zölle. Peru zahlt der Bolivianischen Regierung jährlich 506250 Pesos für die in Arica erhobenen Zölle auf Waaren, welche nach Bolivia gehen.

Die Staatsschuld betrug nach amtlichem Bericht am 24. September 1871: 10,845520 Pesos (Preuß. Handelsarchiv 1873, Nr. 34), nämlich:

Aeltere Schulden der Republik	1,543544 Doll.,
Schulden der Regierung von Melgarejo	8,573885 „
„ „ jetzigen Regierung und Kosten der Revolution	728091 „

Im November 1871 hat Bolivien eine 6proc. Anleihe von nominell 2,000000 Pfd Sterling, die in 23 Jahren al pari zurückzuzahlen ist, zum Curse von 65 % in Europa aufgenommen. Der Ertrag dieser Anleihe ist zum Theil zum Bau einer Bahn von San Antonio am Fluß Mamoré bis zum Ausfluß desselben in den Rio Madera (180 Engl. Meilen) bestimmt. — Eine zweite vom Congreß decretirte Anleihe von 2 Mill. Pfd Sterl. ist noch nicht placirt.

Handel. Nähere Angaben fehlen. Die Einfuhr über Tacna u. Arica wird auf 5—6 Mill. Pesos, die über Cobija auf $1^1/_2$—2 Mill.

geschätzt. Hauptsächliche Producte der Ausfuhr sind Guano, Kupfer, Chinarinde und Zinn.
Eisenbahnen existiren zur Zeit nicht. Im Bau ist die Bahn von Mejillones nach Caracoles, welche Anfangs 1874 eröffnet werden soll.

Brasilien (Kaiserreich).

[Constitutionelle erbliche Monarchie; Constitution vom 25. März 1824, modificirt durch die Additionalacte vom 12. August 1834 und 12. Mai 1840. Senat von 58 Mitgliedern und Abgeordneten-Kammer von 122 Deputirten. Mitglieder des Ersteren auf Lebenszeit, die Abgeordneten auf 4 Jahre gewählt.]

Ministerium (7. März 1871).

Präsident des Conseil, Minister der Finanzen und Präsident des National-Schatz-Tribunals: Staatsrath Vicomte **do Rio Branco**, Senator.
Inneres: Dr. F. A. **Corrêa de Oliveira**, Deputirter.
Justiz: Dr. M. A. **Duarte de Azevedo**, Deputirter.
Aeußeres: Vicomte **de Caravellas**, Senator.
Krieg: J. J. **de O. Junqueira**, Deputirter.
Marine: J. D. **Ribeiro da Luz**, Senator.
Oeffentliche Arbeiten, Handel und Ackerbau: J. F. **da Costa Pereira**, Deputirter.

Staatsrath.

Ordentliche Mitglieder: die Kronprinzessin Donna **Izabel**; Prinz **Gaston d'Orléans**, Graf **d'Eu**; die Senatoren Vicomte **de Abaeté**, Vicomte **Sapucahy**, Vicomte B. **de Souza Franco**, Vicomte **de Sam Vicente**, Vicomte **do Rio Branco**, J. T. **Nabuco de Araujo**, Baron **de Muritiba**.
Außerordentliche Mitglieder: Senator Vicomte **de Inhamirim**; Senator Vicomte **de Bom Retiro**; Vicomte **de Arazá**; die Senatoren Vicomte **de Jaguary**, Vicomte **de Caravellas**, Herzog von **Caxias**, und Vicomte **de Nictheroy**.

Senat (58 lebenslängliche Mitglieder).

Präsident: Vicomte **de Abaeté**. Vice-Präsident: Vicomte **de Jaguary**.

Deputirtenkammer (122 auf 4 Jahre gewählte Mitglieder).

Präsident: F. M. **de Araujo Goes**.
Vice-Präsidenten: Rath A. J. **Henriques**; J. P. M. **Portella**; A. G. **de Paula Fonseca**.

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Rath Dr. F. **de Aguiar**, General-Director.
Statistisches Bureau: Rath M. F. **Corrêa**, General-Director.
Justiz: Dr. A. A. **de Padua Fleury**, General-Director.
Auswärt. Angelegenheiten: Rath J. T. **do Amaral**, Gen.-Director.
Finanzen: Rath J. S. **da Rocha**, General-Director.
Marine: S. E. **Pessoa**, General-Director.
Krieg: Rath J. M. **Lopes da Costa**, General-Director.

che Arbeiten, Ackerbau und Handel: StRath Dr. J. A. Guimarães, Vorstand der Central-Direction.
al-Direction der Posten: L. P. de Oliveira.
al-Direction der Telegraphen: Dr. G. Schück de Capanema.

Präsidenten der Provinzen.

: R. Peres de Moreno. — Amazonas: D. M. Peixoto. — : J. C. Freire de Carvalho. — Ceará: F. A. Oliveira l. — Espirito Santo: J. Thomé de Silva. — Goyaz: A. de Assis. — Maranham: S. C. Carneiro da Cunha. — Grosso: J. M. da Silva-Reis. — Minas Geraes: V. Oliveira Lisboa. — Pará: D. J. da Cunha jun. — yba: F. F. de Sá. — Paraná: F. J. C. de Araujo ches. — Pernambuco: H. P. de Lucena. — Piauhy: G. Albuquerque Mello. — Rio Grande do Norte: J. C. ira de Mello Filho. — Rio de Janeiro: M. J. de Freitas ssos. — Santa Catharina: P. Affonso Ferreira. — Sam : J. T. Xavier. — Sam Pedro do Sul: J. P. de Carval-raes. — Sergipe: M. N. da Fonseca Galvão.

Erzbischof und Bischöfe.

M. J. da Silveira, Graf de Sam Salvador, Erzbischof, olit und Primas von Brasilien (März 1861; Bahia).
Belem (Pará): A. de Macedo Costa (1860). — S. Luiz ham): L. Saraiva (1860). — Fortaleza (Ceará): L. A. dos (1861). — Olinda (Pernambuco): Vital (1872). — Rio de : P. M. de Lacerda (1869). — Sam Paulo: L. D. Ro- de Carvalho (1871). — Porto Alegre (Rio Grande do S. D. Laranjeira (1860). — Marianna (Minas Geraes): ficoso, Graf von Conceiçam (1844). — Diamantina (Mi- raes): J. A. dos Santos (1863). — Goyaz: J. Gonçales do (1866). — Cuyabá (Matto Grosso): J. A. dos Reis

Oberste Gerichtshöfe.

tiz-Tribunal (Rio de Janeiro). Präsident: J. Mar- de Brito, Rath. — 17 Mitglieder.
ns-Tribunale:
e Janeiro (23 Mitglieder). Präsident: J. M. Figueira de . — Kron- und Staats-Procurator: F. B. da Silveira. hia (16 Mitglieder). Präsident: J. A. de Vasconcellos; de Figueiredo Rocha, Procurator. 3) Pernambuco (15 ieder). Präsident: C. J. da Silva Santiago; J. A. de jo Freitas Henriques, Procurator. 4) Maranham (13 ieder). Präsident: A. J. Albuquerque Mello; A. B. ncellos, Procurator.
richte (zusammengesetzt aus einem Präsidenten, einem Pro- und einem Adjuncten, welche zugleich Mitglieder der Appel-Tribunale sind, und im Uebrigen aus Handelsdeputirten).
e Janeiro. Präsident: Rath M. C. de Castro Menezes. a. Präsident: M. J. Bahia. 3) Pernambuco. Präsi- . F. Peretti. 4) Maranham. Präsident: M. de Cer- Pinto.

Höchstes Militair-Tribunal.

Präsident: der **Kaiser**. — Vice-Präsident: Marschall Herzog **von Caxias**.

Armee.

Generalität. Marschälle der Armee: Herzog **von Caxias**; Prinz **Gaston von Orléans**, Graf d'Eu. — Gen.-Lieutenants: Baron **de Itapagipe**; Marquis **do Herval**; Vicomte **de Santa Thereza**.

Maréchaux de camp: **Silva Bittencourt**; Baron **da Gavea**; **Nunes d'Aguiar**; **Soares de Andréa**; Baron **de Sam Borja**; Vicomte **de Pelotas**; **J. L. Menna Barreto**; Baron **de Jaguarão**.

Marine.

Admiralität. Admiräle: Prinz **August von Sachsen-Coburg und Gotha**, Herzog zu Sachsen; L. Graf **v. Aquila**, Prinz Beider Sicilien; Viscde **de Tamandaré**. — Vice-Admiräle: **D. J. Tavares**; **J. R. de Lamare**; Baron **do Amazonas**. — Geschwader-Chefs: Baron **de Araguary**; Baron **da Laguna**; Baron **d'Angra**; Baron **de Iguatemy**; Baron **da Passagem**.

Wichtigste wissenschaftliche Etablissements des Staates.

Facultäten der Jurisprudenz und der socialen Wissenschaften. 1) Recife: Senator Vicomte **de Camaragibe**, Director. 2) Sam Paulo: Dr. **Pires da Motta**, Director.

Facultäten der Medicin und Arzneikunde-Schulen. 1) Rio de Janeiro: Baron **de Sainte Izabel**, Director. 2) Bahia: Baron **d'Itapoar**, Director.

Facultäten der Theologie zu Bahia, Belem, San Luiz do Maranbam, Fortaleza, Olinda, Sam Paulo, Porto Alegre, Marianna, Diamantina, Goyaz, Cuyabá.

Facultät der Philosophie (Colleg Pedro II.) zu Rio de Janeiro: Abbé **Santa Maria do Amaral** und **J. J. da Fonseca Lima**, Directoren.

Schule der Schönen Künste: Dr. **T. Gomes dos Santos**.

Schule der Künste und Handwerke: Senator **Z. do Góes e Vasconcellos**.

Militairschule: General-Lieutenant Vicomte **de Santa Thereja**.

Marineschule: Vice-Admiral Baron **de Araguary**.

National-Bibliothek: Dr. **Ramiz Galvão**.

Observatorium: **E. Liais**.

National-Museum: Dr. **Freire Allemam**.

Oberste Hofchargen.

Erster Oberst-Hofmeister: vacat.

Oberst-Hofmeister des Kaiserlichen Hauses: Baron **N. A. Nogueira Valle da Gama**.

Groß-Almoseniere: der Bischof von Rio Dom **P. M. de Lacerda**; der Erzbischof von Bahia Graf **da Sam Salvador**.

Oberst-Stallmeister: vacat.

Flügel-Adjutanten des Kaisers: Marschall Herzog **von Caxias**;

General-Lieutenant Baron **d'Itapagipe**; Admiral Vicomte **de Tamandaré**.
Groß-Officier: Rath Baron **de Petropolis**.

Diplomatisches Corps zu Rio de Janeiro und Consuln.

(Gedruckt 20. Septbr. 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

[A]merica (Verein. Staaten): J. R. **Partridge**, a. G. u. b. M.; R. C. **Shannon**, Leg.-Secr. — [Bahia: R. A. **Edes**, C. — Maranham: **Tavares Sobrinho**, C. — Pará: C. M. **Travis**, C. — Pernambuco: G. W. **Stryker**, C. — Rio de Janeiro: C. T. **Thweatt**, C. — Rio Grande do Sul: E. C. **Sammis**, C. — Santos: M. T. **Wright**, C.]

[Ar]gentinische Republik: J. M. **Frias**, GTr. ad int. — [Bahia: J. F. **Pereira Marinho**, C. — Pará: J. C. **da Gama e Abreu**, C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim**, C. — Porto Alegre: F. **Duval**, [C]. — Rio de Janeiro: J. M. **de Frias**, GC. — Rio Grande: [.]. **Durão**, C. — Santos: J. **Romaguera**, C. — Uruguayana: R. **Arnaul**, C.]

[Bel]gien: B. **de Fosselaert**, MR. — [Bahia: E. **Champion**, C. — Ceará: G. C. **da Rocha**, C. — Desterro (Sta Catharina): [.]. **de la Martinière**, Consf. — Maranham: C. G. **Belchior**, [C]onsf. — Pará: J. A. **Alves**, C. — Rio de Janeiro: L. **Laurens**, [G]C. — Santos: C. F. **Felippe**, C.]

[Bol]ivia: Dr. **Reyes Cardonna**, a. G. u. b. M.; S. **Capriles**, Leg.-Secr.; C. **Reyes Ortiz**, Att. — [Pernambuco: C. C. G. **Alcorado**, C. — Rio de Janeiro: B. **Caimary**, C.]

[Chil]e: G. **Blest Gana**, a. G. u. bev. Min. — [Bahia: C. J. F. [Pi]**nto**, C. — Ceará: J. L. **de Souza**, C. — Desterro (Sta [Ca]tharina): H. **Schütel**, C. — Pará: H. **de la Rocque**, C. — [Pa]ranaguá: A. F. **de Santa Rita**, C. — Pernambuco: J. J. [A]**morim**, C. — Rio de Janeiro: J. M. **de Frias**, C. — [Sa]ntos: F. **Emigdio de Sá**, C.]

[Costa]-Rica. [Bahia: A. **Lacerda**, C. — Pernambuco: J. J. **de Car[val]ho Moraes**, C. — Rio de Janeiro: J. T. **Leal**, C.]

[Däne]mark. [Bahia: T. **Teixeira Gomes**, C. — Pernambuco: F. A. [En]**gelin**, C. — Rio de Janeiro: L. A. **Prytz**, GC. — Rio Grande [do] Sul: H. **Meyer**, C.]

[Deutsc]hes Reich: H. **Haupt**, GTr. ad int. — [Bahia: C. **Retberg**, C. [—] Blumenau: V. **Gärtner**, C. — Campinas: F. **Kufa**, C. — [Cear]á: **Helwe Brunn**, C. — Desterro (Sta Catharina): J. E. F. [.]**radt**, C. — Dona Francisca: O. **Dörffel**, C. — Maroim: [.]. **Schramm**, C. — Para de Belem: W. **Brambeer**, C. — [Par]**anaguá**: C. A. **Guimaraes**, C. — Pernambuco: W. **Otto**, [C.] — Petropolis: P. **Müller**, C. — Porto Alegre: W. **ter** [.]**ngen**, C. — Rio de Janeiro: H. **Haupt**, C. — Rio Grande [do S]**ul**: J. E. T. **Ewel**, C. — San Luiz: J. C. P. **Prazeres**, C. [— Sa]**m Paulo**: E. **Hageman**, C. — Santos: J. W. **Schmidt**, C.]

[Frankre]ich: L. A. **Noël**, a. G. u. b. Min.; **de Borges**, Leg.-Secr. — [Bah]ia: **Mariani**, C. — Pernambuco: **Devarieux**, C. — Rio de [Janei]ro: A. **de Valois**, C.]

Griechenland. [Rio de Janeiro: E. S. **de Mello**, VC.]

Großbritannien: G. **Buckley Mathew**, a. G. u. b. Min.; T. C. **Cobbold**, 1r Leg.-Secr.; E. W. **Cope**, 2r Leg.-Secr. — [Bahia: J. **Morgan**, C. — Pará: J. S. **Greene**, C. — Pernambuco: B. W. **Doyle**, C. — Rio de Janeiro: G. S. **Lennon-Hunt**, C. — Rio Grande do Sul: R. **Callander**, C. — Santos: C. S. **Dundas**, C.]

Italien: C. A. Baron **Cavalchini-Garofoli**, a. G. u. b. M. (1868). — [Rio de Janeiro: A. **Gonella**, C.]

Niederlande. [Bahia: C. **Wachsmann**, C. — Pernambuco: G. A. P. **Brander à Brandis**, C. — Rio de Janeiro: A. S. **Schmolle**, Gen.-Consul.]

Oesterreich-Ungarn: Leg.-Rath H. Frhr **v. Sonnleithner**, a. G. u. b. M. — [Bahia: C. T. **Stade**, C. — Pernambuco: **Barão do Livramento**, C. — Rio de Janeiro: C. G. **Groß**, GC.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr D. **Sanguigni**, apostol. Internuntius (ern. 16. März 1863); Msgr M. **Ferrini**, Auditor; D. M. **Vianna**, Canzler.

Paraguay. [Matto Grosso: E. A. **de Araujo**, C. — Pernambuco: J. **Ramos**, C. — Rio de Janeiro: J. A. **Alves do Carvalho**, GC.]

Peru: . . ., a. G. u. b. M.; J. **de la Quintana**, Leg.-Secr. — [Pará: J. M. **Reios**, C. — Pernambuco: J. **Pereira Vianna**, C. — Rio de Janeiro: H. **Harper**, C.]

Portugal: Rath M. **de Carvalho e Vasconcellos**, a. G. u. b. M.; Dr. B. **de Faria Gentil**, 1r Leg.-Secr.; H. T. **de Sampaio**, 2r Leg.-Secr.; Graf **de Paraty**, Dom M. **de Noronha**, Attachés. — [Bahia: D. M. **de Saldanha da Gama**, C. — Pernambuco: C. A. **Guimarães**, C. — Rio de Janeiro: A. **de Almeida Campos**, GC.]

Rußland: Staatsrath Graf **Koskull**, a. G. u. b. M. (ern. 15. April 1871); Cons. hon. A. **v. Behrens**, Leg.-Secr. und Gerant des Consulats zu Rio de Janeiro.

Schweden u. Norwegen. [Bahia: D. **Lindgren**, C. — Pernambuco: F. A. **Wegelin**, C. — Rio de Janeiro: Dr. L. **Akerblom**, GC.]

Schweiz. [Desterro (Santa Catharina): F. **Hackradt**, C. — Pará: G. **Naef**, C. — Pernambuco: F. **Linden**, C. — Rio de Janeiro: E. E. **Raffard**, GC. — Rio Grande do Sul: F. **Guidorf**, C.]

Spanien: D. **Roberts y Prendergast**, GTr.; F. **Soliveres**, Secr. — [Maranham: C. C. **da Silva Rosa**, C. — Rio de Janeiro: M. **Calbó**, C.]

Uruguay. [Bahia: J. L. **de Abreu e Silva** jun., C. — Maranham: C. H. **da Rocha**, C. — Paranaguá: L. **de Sá Ribas**, C. — Pernambuco: A. B. **de Silva Barroca**, C. — Porto Alegre: J. P. **da Fonseca Guimaraes**, C. — Rio de Janeiro: D. E. A. **Peña**, GC. — Santos: J. P. **Thomaz**, C. — Uruguayana: L. **Ballesteros**, C.]

Venezuela. [Bahia: J. G. **do Nascimento**, C. — Pará: Dr. J. F. **Catão**, C. — Pernambuco: D. **Ramos**, C. — Rio de Janeiro: P. R. F. **Chaves**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]): 153000 geogr. Quadrat-Meilen.

Bevölkerung. Die Zählung vom Aug. 1872 soll eine Gesammtbevölkerung von 10,095978 Seelen ergeben haben, incl. 1,683864 Sclaven und 250000 Fremde. Nähere Daten fehlen der Redaction zur Zeit. Die **Neger** bilden die zahlreichste unvermischte Race, den Hauptbestandtheil der Bevölkerung überhaupt aber die Mischlinge.

Größere Städte nach frühern Schätzungen.

Rio de Janeiro	420000	Pernambuco . .	90- bis 1000000
Bahia (1861)	152000	Maranham . . .	3000

Finanzen.

I. Budget für das Jahr 1871—72 (in Milreïs)[1]).

Einnahmen.

1. Einfuhrzölle . . .	58,599284	Personalsteuer . . .	458533
2. Schifffahrtsabgaben .	501379	Grundsteuer . . .	2,099232
3. Ausfuhrzölle . . .	17,229271	Consumsteuer . . .	408433
4. Inneres:		Aus den Bergwerken	38517
Zinsen aus Eisenbahn-actien	116157	Versch. Staatsanstalten	506065
Ertrag der Dom Pedro-Bahn	4,886372	Aus den Staatsactivis	845221
Post	717399	Verschiedenes . . .	160311
Telegraphen	117161	5. Außerord. Einnahmen	2,354964
Stempel-Abgaben . .	3,801448	6. Depositengelder . .	2,694250
Mutationssteuer . .	3,746901	7. Rente für den Loskauf der Sclaven . . .	975850
Gewerbesteuer . . .	2,903059	Total Staats-Budget:	104,650309
Steuer auf Lotterien	1,490502	Budget der Provinzen	21,820763
		„ d. Municipiums	3,882185
		Total:	130,353257

Ordentliche Ausgaben.

1. Minist. des Innern	4,991540	6. Minist. d. Finanzen	39,175237
Civilliste	800000	Staatsschuld . . .	28,560710
Apanagen	590000	Pensionen . . .	1,941483
Kammern	737560	Steuererhebung . .	3,814140
Obere Verwaltung .	444430	Vorschüsse [2]) . . .	704450
Cultus	1,134900	Finanzverwaltung rc.	4,154454
Unterricht	1,123082	7. Minist. d. Handels rc.	21,893714
Andere Ausgaben . .	161568	Zinsgarantien . .	1,823000
2. Minist. der Justiz .	3,732404	Dom Pedro-Bahn .	11,075000
3. „ der auswärt. Angelegenheiten	828749	Subventionen [3]) . .	3,730000
4. „ der Marine	13,622579	Postamt	850000
5. „ des Kriegs	15,566512	Telegraphen . . .	900000
		Andere Ausgaben .	2,615714
		Total:	99,810735

[1]) Im Sommer 1869 galten 504 Reïs in Papier oder 180 Reïs in Silber = 1 Fr.; 1 Milreïs = 1000 Reïs. — [2]) An die Provinzen zur Erbauung von Eisenbahnen. — [3]) Davon 830000 an die Provinzen zur Erbauung von Straßen, 2,900000 an Dampfschifffahrts-Gesellschaften.

II. Ordentliches Budget für 1872—73 und 1874—75 (Milreïs).

Einnahmen.

	1872—73	1874—75
Allgem. Einnahmen (ordentl. u. außerord.)	97,000000	103,000000
Deposita	5,129888	5,798000
Einnahme für den Loskauf der Sclaven	1,204000	969300
Total:	103,333888	109,767300

Ausgaben.

	72—73	74—75		72—73	74—75
Inneres	6,061180	7,865300	Krieg	14,867538	16,033863
Justiz	4,681771	5,500316	Finanzen	40,096923	41,749260
Aeußeres	927486	1,017061	Handel	14,338956	17,066898
Marine	9,688884	12,252094	Total:	90,662740	101,484792

III. Staatsschuld (Milreïs).

	1872	1873
Aeußere Schuld	143,824889	137,446222
Innere Schuld à 4, 5 und 6 Proc.	280,456900	283,643000
Schuld aus der Zeit vor 1827	357073	344530
Waisen- und Depositengelder	24,983557	29,146685
Tresor-Scheine à 2, 4 und 6 Monate	38,326800	12,806200
Papiergeld [1]) (Staatsnoten)	151,078061	149,578732
Total:	639,027280	612,965369

Der größte Theil dieser Schuld rührt von dem Kriege mit Paraguay her, welcher Brasilien nach einem Bericht des Vic. de Rio Branco 488,720645 Milreïs gekostet hat, von den noch nicht liquidirten Kosten abgesehen.

Die Staats-Activa bestanden zu Ende 1873 außer den rückständigen Steuern (7,473598 M.) ꝛc. und dem Guthaben des Staatsschatzes an den Eisenbahnen (6,187215 M.) in einer Schuldforderung an die La Plata-Staaten im Betrage von zusammen 14,830085 Milreïs, wovon die Argentin. Republik 2,561759, Uruguay 12,039430, Paraguay, abgesehen von der Kriegskostenentschädigung, 228896 Milreïs schuldete.

Armee.

1. Active Armee (Friedensfuß):

		Mann
a. Specialcorps (Generalstab 29 M., Genie 80, Stäbe 150, Feldgeistlichkeit 40, Sanitätscorps 332)		641
b. Infanterie: 21 Bataillone	16163	24641
c. Cavallerie: 5 Regimenter	4152	
d. Artillerie: 1 Reg. v. 5 Bat. u. 1 Bat. Genietruppen	4326	
Zusammen:		25282

Brasilianische Armeedivision in Paraguay: Specialcorps 24, Infanterie 1301, Cavallerie 236, Artillerie 398, zusammen 1959 M.

[1]) Ohne die Noten der Bank von Brasilien, sowie der Banken von Bahia, Maranham und Pernambuco zu rechnen, deren Gesammtbetrag sich auf ca 41 Mill. Milreïs beläuft.

2. Gendarmerie: 6082 Mann, davon 804 in Rio de Janeiro.
3. Nationalgarde (nur in Kriegszeiten mobilisirt).

Active: Infanterie	550766	604083		Total
Cavallerie	44746			733964 M.
Artillerie	8571			
Reserve		129881		

Flotte 1873. 1) Active Flotte.

a. Dampfer.	Zahl.	Bemannung.	Kanonen.	Pferdekräfte.
Panzerschiffe	16	1218	64	2160
Corvetten	6	866	61	1400
Kanonenboote	27	1364	68	1260
Transportdampfer	6	390	3	1660
b. Segelschiffe.				
Corvette	1	215	22	—
Briggs und kleinere Schiffe	5	154	18	—
Total	61	4207	236	6480

2) Nicht armirte Fahrzeuge: 2 Fregatten, 2 Corvetten, 1 Schulschiff, 1 Brigg für Cadetten.

3) Im Bau: Mehrere Panzerschiffe auf einheimischen Werften.

Personal der Marine: 18 Officiere des Generalstabs, 545 Officiere 1. Cl., 142 Officiere 2. Cl., 79 Mann vom Sanitätscorps, 26 Geistliche, 219 Rechnungsbeamte, 40 Schiffsjungen und Wächter, 117 Maschinisten. — Corps der kais. Marine: 2995 M.; Seebataillon: 1055 M. Lehrcorps 1075. — Total 6311 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werth des auswärtigen Handels (incl. edler Metalle).

1870—71 Einfuhr: 162,3 Mill. Milr. Ausfuhr: 167,9 Mill. Milr.
1871—72 „ 155,7 „ „ „ 177,0 „ „

Wichtigste Producte der Ausfuhr 1870—72 (in Mill. Milreïs).

	'70—'71	'71—'72		'70—'71	'71—'72
Kaffee	84,5	71,6	Häute	0,2	0,3
Baumwolle, roh	24,4	35,6	Tabak	6,3	6,7
Zucker	23,3	26,5	Gummi elast.	7,5	7,5
Kakao	1,5	1,5	Diamanten	2,7	2,5
Paraguay-Thee	1,9	2,2			

II. Schifffahrtsbewegung in den Jahren 1870—1872.

Flagge.	1870—71.				1871—72.			
	Eingelaufen		Ausgelaufen		Eingelaufen		Ausgelaufen	
	Sch.	1000 Tonnen.	Sch.	1000 Tonnen.	Sch.	1000 Tonnen.	Sch.	1000 Tonnen.
Seeschiffe fremde	3285	1,461	2902	1,437	3287	1,702	2712	1,023
Seeschiffe Brasilische	162	31	158	31	196	47	129	34
Küstenschiffe	4880	1,099	4564	1,088	5245	1,182	4648	1,219
Total	8327	2,591	7624	2,556	8728	2,931	7489	2,276

III. Eisenbahnen 1873: 1206 Kilometer im Betrieb.
IV. Post. Zahl der Briefe 1871—72: 16,206952.
V. Telegraphen-Linien 1873: 3445 Kilometer. Zahl der Stationen 1873: 64.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 18. September 1810. — Die Regierung theilt sich nach der Constitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 20 Mitglieder mit 9jähriger Amtsdauer, und die Deputirtenkammer, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die executive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrath rc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident: F. **Errazuriz** (Amtsantritt 18. September 1871).

Ministerium.

Inneres: E. **Altamirano** (ern. 18. Sept. 1871).
Aeußeres: A. **Ibañez** (ern. 9. December 1871).
Justiz, Cultus, Unterricht: A. **Cifuentes** (ern. 18. Sept. 1871).
Finanzen: R. **Barros-Luco** (ern. 12. April 1872).
Krieg und Marine: A. **Pinto**.

Staatsrath.

[Der Staatsrath besteht aus den Ministern, zwei Mitgliedern der Justizhöfe, einem geistlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef einer Finanzbehörde, zwei Ex-Ministern, zwei Ex-Intendanten rc.]

Präsident: der Präsident der Republik.

Oberster Gerichtshof (Santiago). Präsident: M. **Montt**.
Appellations-Gerichte: Santiago, Concepcion, Serena und Valparaiso.
Rechnungshof. Chef: J. **Reyes**.
General-Verwaltung der Posten: J. M. **Riesco**, Gen.-Director.

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof (Santiago): R. V. **Valdivieso** (1847).
Bischöfe. Serena: M. **Orrego** (1868); Concepcion: J. H. **Salas** (1854); San Carlos de Chiloë: Fr. de P. **Solar** (1857).

Diplomatisches Corps zu Santiago und Consuln.

(Gedruckt 20. September 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen“.)

America (Verein. Staaten): D. **Logan**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 1873). — [Coquimbo: C. C. **Green**, C. — Valparaiso: J. C. **Caldwell**, C.]
Argentinische Republik: F. **Frias**, a. G. u. b. M. (ern. 19. März 1869). — [Chillan: J. **Alemparte**, C. — Concepcion: D. **Navarro**,

C. — Copiapó: E. **Escobar**, C. — La Serena: J. A. **Valdes**, C. — Santiago: J. **Villanueva**, C. — Valdivia: G. **Schroeder**, C. — Vallenar: J. **Rodriguez**, C. — Valparaiso: G. **Beeche**, GC.]

Belgien. [Santiago: E. **Sève**, GC. für die Westküste von Südamerica. — Valparaiso: C. **Ebbinghaus**, C.]

Bolivia: . . ., GTr. — [Copiapó: D. **Rodriguez**, C. — Valparaiso: M. T. **Alcalde**, C.]

Brasilien: F. X. **da Costa Aguiar de Andrada**, MR. (ern. 10. Januar 1872); Dr. L. **Guimarães**, Leg.-Secr. — [Valparaiso: J. H. **Pearson**, C.]

Columbia. [Coquimbo und La Serena: M. M. **Moure**, C. — Santiago: J. **Isaacs**, GC. — Valparaiso: M. J. **Soffia**, C.]

Costa-Rica. [Valparaiso: L. M. **Cerveró**, C.]

Dänemark. [Valparaiso: N. C. H. **Schuth**, GC.]

Deutsches Reich: Leg.-Rath C. F. **Levenhagen**, MR. u. GC. (ern. 21. Dec. 1871; kgl. preuß. GTr. u. GC. 16. Nov. 1859). — [Concepcion: . . ., C. — Copiapó: B. **Kröhnke**, C. — Coquimbo und La Serena: T. **Freudenburg**, C. — Santiago: J. **MacLean**, C. — Valdivia: . . ., C. — Valparaiso: C. **Pini**, GC.]

Ecuador. [Talcahuano: J. T. **Menchaca**, C. — Valparaiso: E. **Izaza**, C.]

Frankreich: Vicomte **Brenier de Montmorand**, a. G. u. b. M. (ern. 28. Oct. 1872); . . ., Leg.-Secr.; **Egret**, Canzler. — [Valparaiso: **Izarié**, C.]

Großbritannien: **Rumbold**, MR. (ern. Oct. 1872). — [Valparaiso: J. **de V. Drummond Hay**, C.]

Hawaïi: D. **Thomas**, GTr. u. GC. (ern. 11. Juli 1859; in Valparaiso).

Honduras. [Valparaiso: H. N. **Wilshaw**, C.]

Italien. H. **Garou**, GTr. u. GC. für Chile u. Peru (ern. 23. December 1870; in Lima); C. **Usigli**, Leg.-Secr. u. VC. zu Santiago.

Mexico. [Valparaiso: P. **Garmendia**, C.]

Oesterreich-Ungarn. [Copiapó und Caldera: C. **Becker**, C. — Valdivia: . . ., C. — Valparaiso: J. **Sosat**, GC.]

Peru: D. **Noboa**, a. G. u. b. M. (ern. 28. Jan. 1872; MR. 25. Jan. 1871); C. C. **Zegarra**, Leg.-Secr. — [Ancud: E. **Lagreze**, C. — Caldera: S. **Suarez**, C. — Chañaral: N. **Telleria**, C. — Talcahuano: J. **Vidal**, C. — Valparaiso: A. **Salmon**, C.]

Portugal. [Valparaiso: A. **Ferreira**, C.]

Rußland. [Valparaiso: . . ., C.]

San Salvador. [Valparaiso: S. **Carvallo**, C.]

Schweden und Norwegen. [Valparaiso: P. **Gudde**, C.]

Schweiz. [Valparaiso: J. **Nägeli**, C.]

Uruguay: J. C. **Arrieta**, GTr. u. GC. (ern. 31. Juli 1871). — [Concepcion: D. **Navarro**, C.]

Venezuela. [Copiapó: D. **Sutil**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der Französischen Ausgabe. Die Bevölkerung nach der Berechnung auf Grund der Bewegung der Bevölkerung. Ein Census findet alle 10 Jahre statt. Der letzte Census war 1865.

Provinzen.	Geogr. QMeilen [1]). a.	b.	Einwohner 1870.
Chiloë	?	112,89	62983
Llanquihue	392	381,38	43342
Valdivia	504	472,19	27980
Arauco	652,52	645,08	87677
Concepcion	168,80	181,61	155382
Nuble	172,44	199,77	125819
Maule	300,36	201,59	211567
Talca	169,10	149,83	107412
Curico	138,58	138,66	100200
Colchagua	181,42	165,39	153096
Santiago	365,48	436,16	374078
Valparaiso	78,48	67,09	144954
Aconcagua	279,31	252,80	134178
Coquimbo	626,97	898,97	159698
Atacama	1784,22	1934,15	83343
Colonie Magallanes	—	—	729
Summa	—	6237,57	1,972438

Unter den bedeutenderen Orten hatte 1865

Santiago . 115377 E.	Talca . . . 17900 E.	La Serena . 13550 E.
Valparaiso 70438 „	Concepcion . 13958 „	Copiapó . . 13381 „

Fremde nicht durch Geburt dem Chilenischen Staat angehörende Bewohner, wurden 1865 23220 gezählt, darunter 3876 Deutsche, 3092 Engländer, 2483 Franzosen.

Finanzen. (Pesos. 1 Peso = 5 Francs.)

Einnahmen 1870 und 1871.

	1870	1871
Zölle	6,438182	5,942906
Staats-Eisenbahnen	1,607521	1,892686
Monopole (Tabak, Spielkarten)	1,407949	1,462174
Grundsteuer	649839	646683
Mutations-Abgaben (alcabala)	367501	445460
Gewerbesteuer	347012	343767
Verkauf von Guano	91500	195750
Staats-Telegraphen	27256	35505
Briefpost	21898	22003
Verschiedene Einnahmen	763494	694099

[1]) Die in der Rubrik a. angegebenen Arealzahlen enthalten die Resultate der planimetrischen Messungen, welche in J. Perthes' Geographischer Anstalt auf Grund einer Reduction der vollendeten Landesaufnahme (s. Petermann's Geogr. Mittheilungen 1870) angestellt sind. Näheres s. in Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III, Gotha 1870, S. 84. Die in der Rubrik b. enthaltenen Angaben sind dem officiellen Werke über den Census von 1865 entnommen (s. die Originalzahlen in Quadrat-Kilometern in der Französischen Ausgabe).

Ausgaben 1873.

Inneres [1])	2,918514	Pesos.	Justiz, Cultus u. öffentl. Unterr.	1,978267	Pesos.
Aeußeres . . .	229323	„	Finanzen . . .	5,338780	„
Krieg u. Marine	2,899566	„			

Staatsschuld (Ende 1871).

		Verzinsung 1872.	Amortisation 1871—72.
Dreiprocentige Schuld	3,185375	95561	30825
Achtprocentige Schuld	2,459800	196784	125600
Anleihe Meiggs (6%)	1,564000	93840	92000
„ Garland (6%)	1,309000	78540	20000
Grundzins (3%—9%)	7,729498	326702	—
Andere Verbindlichkeiten	215651	8642	—
a. Innere Schuld:	16,463324	800069	268425
Anleihe von 1842 zu 3%	1,812000	54360	103500
„ „ 1858 „ 4½%	6,288500	282982	166500
„ „ 1870 „ 5%	4,908000	245400	105000
„ „ 1867 „ 6%	9,125000	547500	238000
„ „ 1866 „ 7%	4,946000	346220	150500
b. Aeußere Schuld:	27,079500	1,476462	763500
Total:	43,542824	2,276531	1,031925

Von der Gesammtschuld entfallen 7,886000 P. auf die Eisenbahnd. Im April 1873 ist in London eine Anleihe von nominell 0000 Pfd Sterl. contrahirt worden, welche zu 94% untergebracht en ist, bei 5% jährlichen Zinsen und 2% Amortisation. Die rung empfängt von obiger Summe 9,844000 Pfd St., wovon Eisenbahnen 7,057306 Pfd St., für die in England im Bau fenen Kriegsschiffe 2,200000 Pfd St. und der Rest für öffentliche n bestimmt ist.

Armee 1872.

Reguläre Truppen. Das Officiercorps besteht aus 9 alen, 10 Obersten, 40 Oberst-Lieutenants, 60 Majoren, 138 Haupt- 290 Lieutenants und Fähnrichen, zus. 547 Officiere. Hiervon Stabsofficiere und 136 Compagnieofficiere der Nationalgarde sen. Die Infanterie zählt 2000, die Cavallerie 712, die Artillerie ann, zusammen 3516 Mann.

tionalgarde.	Commandir. Offic.		Officiere		Mann	
rie	47	70	1034	1302	28296	35092
ie	12		147		4137	
. . . .	11		121		2659	

1. die Ausgabe für die obersten Staatskörper. Der Gehalt des Präsiträgt 18000 P., der eines Ministers 6000 P., die Intendanten der Prohalten bis zu 6000 P., der Erzbischof von Santiago 8000, jeder bis 6000 P. Die Mitglieder des Congresses erhalten keine Diäten.

Marine.

	Pferdekr.	Kan.	Seesoldaten	Bemannung
3 Corvetten	600	22	58	318
1 Dampfschiff	300	5	24	85
1 Schooner	140	2	17	98
1 Transportdampfschiff . .	120	1	12	46
2 Dampfer	240	—	—	49
1 Ponton	—	—	10	28
9 Schiffe	1400	30	121	624

Zwei Panzerschiffe und ein kleineres Kriegsschiff sind in England im Bau.

Das Officier-Corps besteht aus 2 Contre-Admirälen, 3 Linienschiffs-Capitainen, 5 Fregatten-Capitainen, 9 Corvetten-Capitainen, 40 Lieutenants, 43 Aspiranten.

Ein Bataillon See-Artillerie, 400 Mann stark, wird befehligt von 1 Oberst, 1 Oberst-Lieutenant, 4 Hauptleuten, 19 Lieutenants. Außerdem giebt es in Valparaiso ein Bataillon Bürger-Seeartillerie, 1173 Mann stark, mit 1 Oberst-Lieutenant, 6 Hauptleuten und 23 Lieutenants.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel 1871: Einfuhr und Ausfuhr in Tausenden Doll.

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Peru	1,871	6,616	England	12,545	17,688
Ecuador	126	277	Frankreich . . .	4,521	2,288
Bolivia	151	2,030	Deutschland . . .	2,662	333
Argentina . . .	933	57	Belgien	798	146
Uruguay	27	1,331	Uebrig. Europa .	607	20
Paraguay . . .	—	49	Europa	21,133	20,475
Brasilien	796	33	Andere Länder . .	145	625
Columbia . . .	6	75			
Central-America .	216	122	Total 1871	26,632	31,982
Verein. Staaten .	1,267	292	" 1870	28,224	26,987
America	5,393	10,882	Durchschn. '61—69	21,350	24,780

Unter der Einfuhr bezeichnen die angegebenen Zahlen nur den Werth der in den Verbrauch des Landes übergegangenen Waaren. Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1870	1871
a) die einheimischen Erzeugnisse		
1. der Minen (1871 Kupfer 10,77, Silber 4,57 Mill.)	16,340	16,450
2. des Ackerbaues und der Viehzucht	8,290	11,440
3. andere Waaren	1,010	2,180
b) die in Chile naturalisirten fremden Waaren . .	1,326	1,910
Rechnen wir zur Ausfuhr im Werth von . . .	26,965	31,982
und zur Einfuhr im Werth von	28,224	26,632
die Durchfuhr im Werth von	5,279	4,714
und den Küstenhandel im Werth von	35,793	31,188
so erhalten wir	96,261	94,516

als Gesammtwerth der Handelsbewegung.

II. Schifffahrtsbewegung im Jahre 1871.

(Die Tragfähigkeit der Schiffe in Tausenden von Tonnen.)

Es liefen ein:

	Tonnen		Tonnen
2269 englische Schiffe von	2281	1471 chilenische Schiffe von	448
101 französische „ „	53	412 guatemalische „ „	136
116 italienische „ „	24	445 nordameric. „ „	111
70 deutsche „ „	25	278 salvadorian. „ „	67
21 and. europ. „ „	8	279 Schiffe andrer Nationen	98
		Total 1871: 5462 Schiffe von	3261
		„ 1870: 5091 „ „	2510

III. Handelsflotte (1872).

75 Schiffe von 16187 Tonnen Gehalt. Darunter 18 Dampfer von 3557 Tonnen.

IV. Eisenbahnen (in Kilometern).

1. Santiago—Valparaiso	184	228,6
Zweigbahn Llaillai—San Felipe—Los Andes	44,6	
2. Santiago—Curicó	185	215
Zweigbahn San Felipe—La Palmilla	30	

3. Talcahuano—Chillan	185	6. Coquimbo—Las Cardas	62
4. Caldera—San Antonio	150	7. Pabellon—Chañarcillo	43
5. Ovalle—Tongoy	67,7	8. Carrizal Alto—Carr. Bajo	40
Sa I. Bahnen im Betrieb Ende 1873			991,3
9. Curicó—Chillan	196	Zweigbahn Santa Fé—Los Anjeles	14
10. San Rosendo—Angol	98		
Sa II. Bahnen im Bau			308

Die Bahnen 1—3 (zus. 628,6 Kilom.), sowie die im Bau befindlichen Bahnen sind Staatsbahnen, die übrigen Privatbahnen.

V. Post 1871.

Privatbriefe	4,111491	Muster	10398
Amtliche Correspondenz	255727	Zeitungen, Drucksachen	7,171559
		Zusammen	11,549175

Die im Hofkalender von 1873 für die Jahre 1869 und 1870 mitgetheilten Zahlen beziehen sich demnach nicht nur auf die Privatbriefe, sondern auf die gesammten Beförderungen der Post.

VI. Telegraphen

	im Staatsbesitz	Privatbesitz	zusammen
Zahl der Bureaux	50	2	52
Länge der Linien	3092 Kil.	180 Kil.	3272 Kilom.
Länge der Drähte	4604 „	180 „	4784 „

China (Kaiserreich).

Kaiser T'ung-chih, geboren am 27. April 1856, folgte seinem Vater Hsien-fêng am 21. August 1861 und übernahm die Regierung am 23. Februar 1873. Vermählt am 16. October 1872 mit A-lu-tê, Tochter des inzwischen zum Range eines Herzogs erhobenen Conrectors an der Pekinger Academie Ch'ung-ch't.

Gemahlinnen des verstorbenen Kaisers Hsien-fêng:
Kaiserin-Wittwe Tz'u-an.
Kaiserin-Mutter Tz'u-hsi.

Brüder des verstorbenen Kaisers:
1. Prinz Tun. 2. Prinz Kung. 3. Prinz Ch'un. 4. Prinz Fu.

Die beiden obersten Staatskörperschaften bilden das Staats-Secretariat (nei-ko) und der Reichsrath (chün-chi-ch'u).

Die Mitglieder des Staats-Secretariats bestehen aus 6 hohen Würdenträgern, zur Hälfte Mandschurischer und zur Hälfte Chinesischer Abstammung. Die vier obersten Mitglieder — zwei Mandschuren und zwei Chinesen — führen den Titel „wirkliche Staats-Secretaire", die beiden anderen Mitglieder — ein Mandschure und ein Chinese — den Titel „Unter-Staatssecretaire". Dem Staats-Secretariat liegt es, den Reichsstatuten gemäß, ob, „über die Verwaltungsformen des Landes zu berathen, die Kaiserlichen Willensäußerungen zu proclamiren, die Staatsgesetze zu regeln und überhaupt in der ganzen Regierung des Reiches dem Kaiser zur Seite zu stehen".

Der Reichsrath besteht aus keiner bestimmten Anzahl von Mitgliedern; auch sind solche nicht in dem Chinesischen Staatshandbuch verzeichnet. Er ist zusammengesetzt aus Kaiserlichen Prinzen, Staats-Secretairen, Präsidenten der Ministerien und den Chefs sonstiger Verwaltungen in der Hauptstadt. Seine Obliegenheiten bestehen darin, „Kaiserliche Erlasse und Entscheidungen zu redigiren und solche Beschlüsse zu fassen, wie sie für eine wirksame und geordnete Civil- und Militair-Verwaltung erforderlich sind.

Dem Staats-Secretariat und dem Reichsrath subordinirt sind die 6 Ministerien oder executiven Departements, an deren Spitze je 2 Präsidenten und 4 Vice-Präsidenten (zur Hälfte Mandschuren und zur Hälfte Chinesen) stehen. Einige Departements — das des Krieges, der Justiz und der öffentlichen Arbeiten — haben außerdem noch einen Ober-Präsidenten. Ferner ressortiren von den oben genannten beiden Staatskörperschaften: das Colonial-Ministerium, das Censor-Amt und die Pekinger Academie oder Reichs-Collegium.

Das für die Verwaltung der auswärtigen Angelegenheiten errichtete Amt (Tsungli-Yamên) besteht erst seit dem Jahre 1860, und zwar meist aus Präsidenten der executiven Departements, unter dem Vorsitz des Prinzen Kung.

Staats-Secretariat (nei-ko).

1. Jui-Lin, } wirkliche Staatssecretaire, Mandschuren.
2. Wên-Siang, }
3. Li-hung-chang, } wirkliche Staatssecretaire, Chinesen.
4. Shan-mau-ch'ien, }
5. Ch'üan-ch'ing, Unter-Staatssecretair, Mandschure.
6. vacat, Unter-Staatssecretair, Chinese.

Reichsrath (chün-chi-ch'u).

1. Prinz Kung.
2. Wên-Siang, wirklicher Staatssecretair ꝛc.
3. Pao-Yün, Minister des Innern.
4. Shên-kuei-fên, Minister des Kriegs.
5. Li-hung-tsao, Minister der öffentlichen Arbeiten.

Ministerium für Kaiserliche Familien-Angelegenheiten (Tsung-jên-fu).

Präsident: Prinz Tun.

Ministerium des Kaiserlichen Hauses (Nei-wu-fu).

Ober-Präsident: Ch'ung-Lun, Präsident des Ministeriums für öffentliche Arbeiten. — 5 Vorstände.

Pekinger Academie (Han-lin-yüan).

Präsidenten: Ch'üan-ch'ing, Unter-Staatssecretair; Shan-mao-ch'ien, wirklicher Staatssecretair.

Die 6 Ministerien (Liu-pu).

1. Departement des Innern (Li-pu). Pao-Yün, Mandschu-Präsident. Mao-ch'ang-hsi, Chinesischer Präsident.
2. Finanz-Ministerium (Hu-pu). Tsai-ling, Mandschu-Präsident. Tung-hsün, Chinesischer Präsident.
3. Cultus-Ministerium oder Ceremonien-Amt (Li-pu). Ling-kuei, Mandschu-Präsident. Wan-ch'ing-li, Chinesischer Präsident. — Dem Cultus-Ministerium coordinirt ist das Musik-Departement oder Staats-Conservatorium unter der Direction der Prinzen Tun und Fu und des Präsidenten Ch'êng-Ming.
4. Kriegs-Ministerium (Ping-pu). Shan-mao-ch'ien, Ober-Präsident. Ying-kuei, Mandschu-Präsident. Shên-kuei-fên, Chinesischer Präsident.

5. Justiz-Ministerium (Hsing-pu).

(Oberster Criminal- und Civil-Gerichtshof und zugleich Staats-Gefängniß.)

Ober-Präsident: vacat. Ch'üan-ch'ing, Mandschu-Präsident. Sang-ch'un-yung, Chinesischer Präsident.

6. Ministerium für öffentliche Arbeiten (Kung-pu). Ober-Präsident: Staats-Secretair Wên-Siang. Ch'ung-Lun, Mandschu-Präsident. Li-hung-tsao, Chinesischer Präsident.

Colonial-Departement (Li-Fan-yüan).

(Verwaltung der Mongolei, von Cobdo, Ili und Kokonor.)

Ober-Präsident: **Ying-kuei.** Präsident: **Tsao-pao.** 2 Vice-Präsidenten.

Censor-Amt (Tu-ch'a-yüan).

Ying-yüan, } Ober-Censoren.
Hu-chia-yü, }

4 Assistenten nebst 40—50 Censoren.

(Das Censor-Amt ist eine Art Revisions- und Appell-Hof; seinen Mitgliedern steht das Recht zu, dem Kaiser directe Vorstellungen und Beschwerden über alle Verwaltungszweige in der Hauptstadt und den Provinzen zu unterbreiten, ja selbst Kaiserliche Anordnungen 2c. einer öffentlichen Kritik zu unterziehen.)

Tsungli-Yamên.

(Verwaltung der auswärtigen Angelegenheiten, speciell für die Vertrags-Mächte.)

1. Prinz **Kung,** Vorsitzender.
2. **Wên-Siang,** Staats-Secretair, Reichsraths-Mitglied 2c.
3. **Pao-Yün,** Minister des Innern und Reichsraths-Mitglied.
4. **Tung-Sün,** Finanz-Minister.
5. **Shên-kuei-fên,** Kriegs-Minister und Reichsraths-Mitglied.
6. **Ch'ung-lun,** Mandschu-Präsident } des Ministeriums für öffentliche Arbeiten.
7. **Mao-ch'ang-hsi,** Chin. „ }
8. **Ch'ung-Hou,** Vice-Präsident im Kriegs-Ministerium.
9. **Ch'êng-Lin,** „ „ „ Colonial-Departement.
10. **Hsia-chia-hao,** Dirigent einer Unter-Abtheilung im Ministerium des Innern.

Das eigentliche China besteht aus 18 Provinzen; seit Eroberung des Reiches durch die Mandschuren wird indeß auch die südliche Provinz der Mandschurei, Kuan-tung oder Shêng-ching, hinzugerechnet. Diesen 19 Provinzen stehen im Ganzen 8 General-Gouverneure und 15 Gouverneure vor; die nächst höchsten Behörden jeder Provinz sind der Provinzial-Steuer-Director und der Provinzial-Oberrichter. Die Militair-Verwaltung jeder Provinz steht unter einem Chinesischen General; neben diesem findet sich in einigen Provinzen ein Tataren-General, höher im Rang, als der Erstere, aber mit geringerer Autorität bekleidet, da er nur 2- bis 3000 Mann Mandschu-Truppen befehligt.

---

1. Provinz Kuan-tung (Shêng-ching). Commandirender General: **Tu-hsing-a.** Statthalter von Kirin: **I-jung.** Statthalter des Amur-Gebiets: **Tê-Ying.** Civil-Gouverneur zu Mukden: **Chi'-ho.**
2. Provinz Chili. General-Gouverneur: Staatssecretair **Li-hung-chang** mit dem Sitz zu Pao-ting-fu. Derselbe ist zugleich Handels-Superintendent der nördlichen Häfen.

3. Provinz Kiang-su. (Die Provinzen Kiang-su, Kiang-si und An-hui haben zusammen einen General-Gouverneur mit dem Sitz zu Nanking. Gegenwärtig fungirt als solcher **Li-tsjung-si**, der zugleich Handels-Superintendent der südlichen Häfen ist. Mandschu-General: **Mu-t'êng-a**, ebenfalls für die 3 Provinzen.)

Gouverneur: **Chang-shu-shêng**. Chinesen-General: **Li-ch'ao-pin**. Admiral der Yangtse-Flotte: **Li-ch'êng-mou**.

4. Provinz An-hui. Gouverneur: **Ying-han**. Chinesen-General: derselbe.

5. Provinz Kiang-si. Gouverneur: **Li-k'un-i**. Chinesen-General: derselbe.

6. Provinz Tsche-kiang. (Die beiden Provinzen Tsche-kiang und Fu-kien haben einen gemeinschaftlichen General-Gouverneur mit dem Sitz zu Fu-tscheu. Diesen Posten füllt gegenwärtig **Li-hao-nien** aus.)

Gouverneur: **Yang-ch'ang-chün**. Mandschu-General: **Lien-ch'êng**. Chinesen-General: **Huang-shao-ch'un**.

7. Provinz Fu-kien. Gouverneur: **Wang-k'ai-tai**. Mandschu-General: **Wên-yü**. Chinesen-General: **Chiang-ch'ang-kuei**. Admiral: **P'êng-ch'u-'han**.

8. Provinz Hupeh. (Die beiden Provinzen Hupeh und Hunan haben einen gemeinschaftlichen General-Gouverneur — gegenwärtig **Li-han-chang** — mit dem Sitz zu Wu-ch'ang-fu [Hankau].)

Gouverneur: **Kuo-po-yin**. Chinesischer General: **Li-ch'ang-lo**. Mandschuren-General: **Pa-yang-a**.

9. Provinz Hunan. Gouverneur: **Wang-wên-shao**. Chinesischer General: **Sung-Ch'ing**.

10. Provinz Honan. Gouverneur: **Ch'ien-ting-ming**. Chinesischer General: derselbe.

11. Provinz Shantung. Gouverneur: **Ting-pao-chên**. Chinesischer General: derselbe.

12. Provinz Shansi. Gouverneur: **Pao-yüan-shên**. Chinesischer General: derselbe. Mandschuren-General: **Ting-an**.

13. Provinz Shensi. Gouverneur: **Shao-hêng-yü**. Chinesischer General: **Lei-ch'êng-kuan**. Mandschuren-General: **K'o-mêng-o**.

14. Provinz Kansu. General-Gouverneur: **Tso-tsjung-t'ang** (mit dem Sitz zu Lan-chou-fu). Chinesischer General: **Li-hui-wu**. Mandschuren-General: **An-ch'ung-ya**. Mandschuren-General für Ili: **Jung-ch'üan**.

15. Provinz Szech'uan. General-Gouverneur: **Wu-t'ang** (mit dem Sitz zu Ch'êng-tu-fu). Mandschuren-General: **K'uei-yü**. Chinesischer General: **Hu-chung-'ho**.

16. Provinz Kuangtung. (Die beiden Provinzen Kuangtung und Kuangsi haben einen gemeinsamen General-Gouverneur — augenblicklich **Jui-Lin** — mit dem Sitz zu Kuang-chou-fu [Canton].)

Gouverneur: **Ch'ang-chao-tung**. Mandschuren-General: **Ch'ang-shan**. Chinesischer General: **Ch'ang-yao**. Admiral: **Chai-kuo-yen**.

17. Provinz Kuangsi. Gouverneur: **Liu-ch'ang-yu**. Chinesischer General: **Fêng-tzu-tsjai**.

18. Provinz Yünnan. General-Gouverneur: **Liu-yüé-ch'ao** (mit

dem Sitz zu Yünnan-fu). Gouverneur: **Ts'ën-yü-ying.** Chinesischer General: **Ma-ju-lung.**

19. Provinz Kuei-chou. Gouverneur: **Tsëng-pi-kuang.** Chinesischer General: **Chou-ta-wu.**

Mandschurei.

1. Kirin. Tataren-General: **Fu-ming-a.**
2. Tschi-tschi-'har. Tataren-General: **T'ë-p'u-ch'in.**

Ili und Tibet.

Tataren-General: **Ming-jü,** nebst einem Unterbefehlshaber.

Tributpflichtige Staaten:

Korea und nominell auch Anam, Siam und die Lieu-kieu-Inseln. In neuester Zeit hat Japan dieselben in entschiedener Weise reclamirt und es dürfte die Eigenthumsfrage wohl demnächst zum Austrag gebracht werden.

Diplomatisches Corps und Consuln.

[Gedruckt 23. September 1873; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen". Die Consuln in Hongkong siehe unter „Großbritannien: Colonien".]

America (Verein. Staaten): Hon. F. F. **Low,** a. G. u. bev. Min. (Peking); Dr. S. **Wells Williams,** Leg.-Secr. und Dolmetscher. — [Amoy: . . ., C. — Canton: R. G. W. **Jewell,** C. — Fu-tscheu: M. M. **De Lano,** C. — Hankau: R. M. **Johnson,** C., auch für Kiukiang. — Ningpo: E. C. **Lord,** C. — Niu-tschiang: F. P. **Knight,** C. — Shanghai: G. F. **Seward,** GC. — Swatau: J. C. A. **Wingate,** C. — Tientsin: E. F. **Sheppard,** C. — Tschi-fu: J. **Wilson,** VC. — Tschin-kiang: A. C. **Salter,** VC.]

Belgien: G. Graf **Renssens,** a. G. u. b. M. für China und Japan (ern. März 1873). — [Shanghai: E. A. J. **Morel,** C.]

Dänemark. [Amoy: E. **Pye,** C. — Canton: G. M. **Smithe,** VC. — Fu-tscheu-fu: C. A. **Wild,** C. — Shanghai: J. B. **Johnson,** f. C. — Swatau: H. A. **Dircks,** C. — Tientsin: J. A. T. **Meadows,** fung. C. — Auf der Insel Formosa, in Hankau, Kiu-kiang, Ningpo und Niu-tschiang vertreten die englischen Consuln Dänemarks Handels- und Schifffahrts-Interessen, in Tschi-fu: **Wadman,** VC.]

Deutsches Reich: Leg.-Rath v. **Rehfues,** a. G. u. b. Min. (accr. 11. April 1868; Peking; beurlaubt); Dr. v. **Holleben,** GTr. ad int.; **Bismarck,** secrétaire-interprète — [Amoy: W. H. **Pedder,** f. C. — Canton: C. **Lueder,** C. — Fu-tscheu: Dr. **Krauel,** C. ad int. — Macão: H. **Ebell,** VC. — Ningpo: P. **Gabain,** VC. — Niu-tschiang: F. P. **Knight,** VC. — Shanghai: W. G. A. **Annecke,** C. — Swatau: C **Krüger,** VC. — Tschi-fu: C. **Hagen.** VC. — Tientsin: . . . ., C.]

Frankreich: **de Geoffroy,** a. G. u. b. M. (Peking); Graf **Rochechouart,** 1r Secr.; **de Roquette,** 2r Secr.; **de Vallay,** 3r Secr.; **de Con-**

tenson, Mil.-Att.; N. . . ., Dolmetscher. — [Canton: **Debry**, C. — Futscheu: **Le Maire**, C. — Hankau: N. . . ., C. — Shanghai: **Godeaux**, GC. — Tientsin: C. **Dillon**, C.]

Großbritannien: T. **Wade**, a. G., bev. Min. und Chef-Superintendent des britischen Handels (ern. Juli 1871); C. B. **Malet**, 1r Leg.-Secr.; W. S. F. **Mayers**, chin. Secr.; W. G. **Sandford**, Hon. T. G. **Grosvenor**, 2te Secretaire; A. R. **Hewlett**, ass. secr.; A. C. **Pirkis**, Rechnungsführer; S. **Wootton Bushell**, Arzt; Rev. J. **Burdon**, Caplan; J. **Mongan**, C. (Sitz: Peking). — [Amoy: W. H. **Pedder**, C. — Canton: Sir D. **Robertson**, C. — Fu-tscheu: C. A. **Sinclair**, C. — Hankau und Kiu-kiang: P. J. **Hughues**, C. — Ningpo: W. H. **Fittock**, C. — Niu-tschiang: Th. **Adkins**, C. — Shanghai: Sir E. **Hornby**, Richter des obersten Gerichtshofes für China und Japan; C. W. **Goodwin**, Hilfs-Richter; W. H. **Medhurst**, C. — Swatau: W. **Gregory**, C. — Tai-wang (Formosa): R. **Swinhoe**, C. — Tangschau: W. **Hyde Lay**, C. — Tientsin: J. **Mongan**, C.]

Italien: A. Graf **Fè d'Ostiani**, a. G. u. b. M. für China u. Japan (residirt zur Zeit in Yedo (Tokei) [Japan]). — [Shanghai: L. **Vignale**, GC.]

Niederlande: J. H. **Ferguson**, GC. und diplomatischer Agent (zu Peking). — [Amoy: J. **Paterson**, VC. — Canton: N. G. **Peter**, C. — Niu-tschiang: F. P. **Knight**, C. — Tientsin: J. A. T. **Meadows**, C. — Shanghai: **Slaghek**, VC. — Swatau: J. W. **Richardson**, VC.]

Oesterreich-Ungarn: H. Frhr **v. Calice**, MR. und GC., zugleich für Japan und Siam; **Haas**, Gesandtschafts-Dolmetscher (Shanghai). — [Hongkong: G. **Overbeck**, GC. — Shanghai: R. **Schlick**, C. — In Amoy, Canton, Hankau, Ningpo, Niu-tschiang, Tientsin fungiren die englischen Consuln.]

Peru: Post-Capitain Don A. **Garcia y Garcia**, a. G. u. b. Min. (ern. 7. Novbr. 1872, zugleich für Japan bevollmächtigt); Dr. Don J. F. **Elmore**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Don G. **Garland**, Don G. **Benavidez**, Attachés; Lieutenant Don O. **Freyre**, Marine-Att.

Portugal: Vicomte **de San Januario**, Gouverneur von Macão und Timor, a. G. u. b. M. (ern. 18. Januar 1872; Macão). — [Amoy: **Wardlaw**, C. — Canton: G. **Villanueva**, C. — Fu-tscheu: C. A. **Sinclair**, großbritannischer C., Consulatsverweser ad int. — Hankau: J. C. **Evans**, Cons. — Kiu-kiang: C. C. **Rainbow**, C. — Shanghai und Ningpo: H. P. **Hanssen**, fung. GC.]

Rußland: wirkl. Staatsrath E. **Bützow**, a. G. u. b. M. (ern. Mai 1873; in Peking); Rath A. **Kojander**, Secr.; **Bakhmétew**, Secr.; Dr. E. **Bretschneider**, Arzt; A. **Lenzy**, Dolmetscher. — [Kuldja (oder Ili): Hofrath C. **Paulinow**, GC. — Shanghai: A. F. **Heard**, C. — Tientsin: Staats-Rath **Skatschkow**, GCons. für die Häfen China's. — Tschugutschak: ...., C. — Urga (Mongolei): Hofrath J. **Schischmarew**, C.]

Schweden u. Norwegen. [Shanghai: F. B. **Forbes**, GC. — Tientsin: M. G. **Moore**, C.]

Spanien: Otin, GTr. ad int.; Soto, Leg.-Secr. — [GC. für China: M. del Caño (in Macão). — Amoy: A. de Lavalle, C. — Canton: G. Villanueva, VC. — Shanghai: de Emperanza, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

		Geogr. □Mln		Einwohner
Eigentliches China		73093		405,000000
Nebenländer.	Mandschurei . .	17253	3,187000	20,187000
	Mongolei . . .	61335	2,000000	
	Tibet	30654	6,000000	
	Korea	4300	9,000000	
Neutrales Gebiet zwischen Korea und Liaotong . . .		252		unbewohnt
Chinesisches Reich im Ganzen		186887		425,000000

Die Zahl der Fremden in den Tractatshäfen giebt die Overland China Mail wie folgt an:

Nation.	Firmen	Residenten	Nation.	Firmen	Residenten
Britten . .	226	1671	Russen . .	9	42
Amerikaner .	40	480	Schweden .	2	29
Deutsche . .	41	414	Oesterreicher	—	19
Franzosen .	16	224	Belgier . .	—	6
Holländer .	2	57	Italiener .	1	17
Dänen . .	1	24	Völker ohne Verträge .	5	245
Spanier . .	—	65	Zusammen	343	3239

Größere Städte.

Die Schätzungen, welche man für die größeren Städte China's versucht hat, schwanken bekanntlich außerordentlich. Wir geben hier nur außer der alten Zahl für Peking die neueren Schätzungen für die Tractatshäfen[2]):

Peking (1845)	1,648814	Ningpo . .	400000	Niutschiang .	70000
Canton . .	1,000000	Shanghai .	276640	Tamsui . . .	50000
Tientsin . .	930000	Takau . . .	220000	Kiukiang . .	50000
Hankau . .	800000	Amoi . . .	200000	Swatau[3]) . .	45000
Fu-tscheu .	600000	Tschinkiang .	150000	Tschi-fu[3]) .	26491

[1]) Siehe die ausführliche Begründung der Bevölkerungszahlen, sowie die kritische Besprechung anderer Angaben in Behm und Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873.

[2]) Siehe die Begründung dieser Zahlen und die oft bedeutenden Abweichungen in Behm u. Wagner, „die Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 86—87. — [3]) Nach der Overland China Mail.

Finanzen.

Zuverlässige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen sind nicht zu erhalten. Die Staatseinkünfte werden in runder Summe auf 2 Mill. Taëls oder 400 Mill. Thaler angegeben. Die Einnahmen der Zollbehörden in den den Fremden geöffneten Häfen werden seit 1861 regelmäßig veröffentlicht.

Bezahlte Zölle in Haïkuan-Taëls à 8 Francs.

Jahr.	Einfuhr-zölle.	Ausfuhr-zölle.	Küsten-handel.	Tonnen-gelder.	Transit-zölle.	Total.
1866	3,266650	4,644913	491606	217732	160971	8,781872
1867	3,157445	4,879045	478020	203647	146660	8,864817
1868	3,287792	5,335655	471316	203614	150097	9,448474
1869	3,472821	5,546967	488168	223549	147343	9,878848
1870	3,569250	5,160938	447343	207815	158631	9,543977
1871	3,847989	6,384583	569058	204798	209778	11,216146
1872	3,676089	6,939985	549862	242227	270473	11,678636

Armee.

		Mann
Die Armee besteht (jede Compagnie hat 40 Mann) aus		
1. 24 Garde-Regimentern oder Bannern . . .		40000
a) 8 mandschurische Banner à 80 Comp. . .	25600	
b) 8 mongolische Banner à 15 Comp. . . .	4800	
c) 8 chinesische Banner à 30 Comp.	9600	
2. Linien-Truppen, deren jede der 18 Provinzen durchschnittlich 35,000 Mann stellt		630000
3. Mongolischer Cavallerie, welche nur im Kriegsfall ausgehoben wird, angeblich		30000
Total		700000

Der Soldat der 24 Banner und der Linie wird nur für gewisse Perioden des Jahres zum activen Kriegsdienst herangezogen, während er für gewöhnlich einem bürgerlichen Geschäfte nachgeht.

Zu dieser sogenannten activen Armee kommen noch die im Kriegsfalle auszuhebenden, resp. anzuwerbenden Miliztruppen, deren Zahl sich je nach Bedürfniß für jede Provinz auf 5- bis 20000 Mann beläuft.

Handel.

I. Uebersicht des auswärtigen Handels (in Haïkuan-Taëls).

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1866	74,563674	54,006509	1870	71,000278	61,990235
1867	69,329741	60,054634	1871	78,190093	74,860550
1868	71,121213	56,161807	1872	74,826130	83,719887
1869	74,923201	57,895713			

II. Uebersicht des auswärtigen Handels für 1871 (in Millionen Shanghai-Taëls).

Verkehrsländer.	Einf. 1871.	Ausf. 1871.	Tractats-Häfen.	Einf. 1871.	Ausf. 1871.
Großbritannien . .	29,15	39,81	Shanghai	56,97	40,15
Hongkong [1])	25,38	12,50	Canton	6,61	13,84
Ostindien	20,92	0,24	Swatau	5,58	0,43
Vereinigte Staaten .	0,50	11,69	Amoi	4,28	2,71
Japan	2,12	1,33	Fu-tscheu (Foochow) . . .	2,98	12,11
Australien	0,42	1,88	Takao	0,43	0,49
Singapore	0,68	0,30	Tamsui (Formosa) .	0,42	0,07
Europ. Continent . .	0,26	4,08	Ningpo	0,65	0,01
Siam	0,25	0,12	Tschin-kiang . . .	—	—
Philippinen	0,22	0,19	Kiu-kiang	—	0,08
Java	0,15	0,24	Hankau	0,13	3,55
Cochinchina	0,21	0,15	Tschi-fu (Cheefoo)	0,82	0,15
Britischer Canal . .	—	0,34	Tientsin	1,34	0,12
Amur-Provinz . . .	0,14	0,02	Niu-tschiang . . .	0,21	0,15
Sibirien	—	1,09			
Andere Länder . . .	0,01	0,92			
Total	80,41	74,86	Total	80,41	74,86
Wiederausfuhr	2,22	—	Wiederausfuhr	2,22	—
bleibt	78,19	74,86	bleibt	78,19	74,86

Nach den hauptsächlichsten Handelsartikeln vertheilt sich die Einfuhr und Ausfuhr folgendermaßen:

Einfuhr.	Taels. 1870.	Taels. 1871.	Ausfuhr.	Taëls. 1870.	Taëls. 1871.
Opium	25,78	29,26	Thee	30,28	40,12
Baumwollenwaaren .	22,04	29,80	Seide, roh	21,27	25,96
Wollenwaaren . . .	6,50	4,77			
Rohe Baumwolle .	4,00	3,97	Seiden-Manufacturen	2,04	2,55
Metalle	3,23	2,44			
Andere Artikel . . .	7,74	7,95	Andere Artikel. . .	8,10	6,23
Total einclarirt	69,29	78,19	Total Waarenausfuhr	61,69	74,86

III. Schiffsverkehr in den chinesischen Häfen (Ein- und Ausgang zusammengenommen).

Flaggen.	1870 Schiffe.	1870 Tonnen.	1871 Schiffe.	1871 Tonnen.	1872 Schiffe.	1872 Tonnen.
Britische	6577	3,125590	7160	3,330881	8360	3,954130
Americanische . .	4547	3,004746	4600	3,187643	5174	3,471293
Deutsche	1304	370607	1480	428747	1976	607948
Französische . . .	194	79824	277	135829	225	164346
Siamesische . . .	141	63705	115	45456	146	56857

[1]) Die Einfuhren über Hongkong kommen von Großbritannien, America, Indien und anderen Ländern.

Flaggen.	1870 Schiffe.	1870 Tonnen.	1871 Schiffe.	1871 Tonnen.	1872 Schiffe.	1872 Tonnen.
Dänische	333	76866	273	5371	221	51367
Schwed.-norweg. .	195	49226	218	45884	209	50346
Chinesische . . .	469	29936	474	30013	545	36117
Russische	23	7990	88	34340	31	33068
Spanische . . .	41	9926	50	18454	79	23959
Holländische . . .	276	81547	203	59791	82	21672
Andere	36	7862	25	5148	42	15370
oder						
Dampfer	7724	5,058528	8218	5,637415	9711	6,512463
Segelschiffe . . .	6412	1,849300	6745	1,744142	7379	1,974010
Total	14136	6,907828	14963	7,381557	17090	8,486473

Columbia (Vereinigte Staaten).

[Föderativ-Republik; vormals Neu-Granada. Siehe die geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1861 und den Verlauf der politischen Ereignisse seit dem Ausbruch einer neuen Revolution zu Anfang des Jahres 1860 unter der Leitung des Generals Mosquera bis zum Ende des dadurch entstandenen Bürgerkriegs in den Jahrgängen 1863, 1864 und 1865. Ueber den Sturz Mosquera's s. Jahrg. 1868. — Die gegenwärtig geltende Constitution datirt vom 8. Mai 1863. — Bundeshauptstadt: Bogotá im Staate Cundinamarca.]

Die Unionsregierung

besteht aus drei Gewalten, der Vollziehenden, der Gesetzgebenden und der Rechtsprechenden.

I. Die Vollziehende Gewalt.

Der Präsident: General **Trujillo**, (1873, provisorisch).
Vier Staatssecretaire.

II. Die Gesetzgebende Gewalt, der Congreß,

besteht aus einer Kammer der Volks-Repräsentanten (61) und aus einem Senat der Bevollmächtigten der 9 Staaten, deren jeder Staat 3 schickt; die Zahl der Volks-Repräsentanten eines Staates beträgt 1 für je 50000 Einwohner und 1 mehr für einen Rest von wenigstens 20000 Einwohnern. Die Zahl der Repräsentanten ist mithin gegenwärtig 56.

III. Ober-Bundesgericht (zu Bogotá).

Dasselbe zählt einen Präsidenten, **C. Conto**, vier Mitglieder, J. M. **Rojas Garrido**, J. M. **Perez**, J. M. **Villamizar-Gallardo**, M. M. **Ramirez**, einen Secretair, R. E. **Santander** und den General-Staatsanwalt, A. **Cenon**.

Cultus. — Erzbischof (Bogotá): V. **Arbelaez**.

Die Verfassungen der einzelnen 9 Staaten sind der der Union analog. An der Spitze eines jeden Staates steht ein Präsident oder Gou-

verneur, dem ein Generalsecretair beigeordnet ist. Die Amtsdauer ist 2 Jahre, mit Ausnahme von Antioquia (4 Jahre).

Die 9 Staaten.

Antioquia, 5 Departements und 97 Municipien. Präsident: J. M. **Berrio.**
Bolivar, 7 Provinzen und 87 Municipien. Präsident: R. St. D. **Vila.**
Boyacá, 6 Departements und 113 Bezirke. Präsident: B. **Rñeda.**
Cauca, 16 Municipien und 136 Bezirke. Präsident: T. C. **Mosquera.**
Cundinamarca, 5 Departements und 99 Municipien. Gouverneur: J. **Barriga.**
Magdalena, 5 Departements und 35 Municipien. Präsident: J. M. **Campo Serrano.**
Panama, 4 Departements und 63 Municipien. Präsident G. **Neira.**
Santander, 8 Departements und 101 Municipien. Präsident: N. **Cadena.**
Tolima, 3 Departements und 64 Municipien. Gouverneur: J. B. **Leiva.**

Diplomatisches Corps zu Bogotá und Consuln.

America (Verein. Staaten): W. L. **Scrugge,** MR. (ern. April 1873). — [Aspinwall: C. E. **Perry,** C. — Bogotá: J. J. **Wallace,** C. — Buenaventura: J. M. **Eder,** C. — Cartagena: A. S. **Hanabergh,** C. — Panama: O. M. **Long,** C. — Quibdo: . . ., C. — Rio Hacha: N. **Danies,** C. — San José und Cap San Lucas: E. **Gillepsie,** C. — Santa Meulha: J. D. **Garcia,** C. — Tumaco: . . ., C.]
Argentinische Republik. [Panama: F. **Arosemena,** C.]
Belgien. [Baranquilla: A. **Heilbron,** C. — Cartagena: J. **Eckardt,** C. — Panama: J. B. **Poylo,** C.]
Bolivia. [Cartagena: E. **Jrevanion,** C. — Panama: R. **Vidal,** CAgent.]
Brasilien: Rath J. M. N. **de Azambuja,** a. G. u. b. M. in besonderer Mission; **de Azambuja** jun., Att. [Cartagena: P. **Mucia,** VC. — Panama: M. **Perez,** VC. — Santa Marta: J. **Bencoechea,** VC.]
Chile. [Bogotá: M. A. **Cordovez,** GC. — Panama: A. **Vidal,** C.]
Costa-Rica. [Panama: S. **MacKay,** C.]
Dänemark. [Bogotá: C. **Michelsen,** GC. für die Republik.]
Deutsches Reich: Dr. **Schumacher,** GTr. (accr. 1. Juni 1872). — [Baranquilla: C. **Merkel,** C. — Bogotá: S. **Koppel,** C. — Bucaramanga: W. **Schrader,** C. — Cartagena: J. **Capelo,** C. — Colon: W. P. **Maal,** C. — Medellin: J. **de Sagahun,** C. — Panama: H. **Lunau,** C. — San José de Cucuta: R. A. **Riedel,** C. — Santa Marta: C. H. **Simonds,** C.]
Ecuador. [Bogotá: M. **Rivas,** GC. — Buenaventura: J. C. **Naranjo,** C. — Cartagena: J. J. **Pombo,** C. — Panama: F. **Jimenez Arce,** C.]

Frankreich: **Des Royers**, GTr. und GC.; A. **Mancini**, Canzler. — [Cartagena: **de Cuverville**, C. — Panama: C. **de St.-Charles**, C.
Großbritannien: R. **Bunch**, MR. u. GC. (ern. im Januar 1866); C. **O'Leary**, Att. und VC. — [Cartagena: **Albany de Grenier de Fonblanque**, C. — Panama: C. **Wilthew**, C.]
Guatemala. [Panama: J. **Boyd**, C.]
Hawaïi. [Panama: J. **McKim Cooke**, C.]
Italien. [Colon: J. B. **Donalisio**, C. — Panama: . . ., GC. — San José: A. **Berti-Tancredi**, C. — Santa Marta: J. **de Andreis**, C.]
Mexico. [Cartajena: A. **Navarro**, C. — Panama: G. **Miro**, C.]
Nicaragua. [Panama: J. **Boyd**, C.]
Niederlande: J. **Brakel**, GTr. und GC. (zugl. für Venezuela und Ecuador; in Caracas). — [Baranquilla: D. H. **Dovale**, C. — Panama: S. **Piza**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Baranquilla: A. **Strunz**, C. — Guayaquil: Th. **Simon**, C. — Panama: J. **Fürth**, C.]
Peru: **Garcia y Garcia**, GTr. u. GC. (1862); E. **Bonifaz**, Leg.-Secr. — [Panama: A. **Villegas**, C. — Santa Marta: J. J. **Diaz Granados**, C.]
Venezuela. [Arauca: J. A. **Caldero**, C. — Bogotá: M. **Salgar**, C. — Cartagena: U. **Nicolao**, C. — Panama: F. **de Alvarado**, C. — Rio Hacha: M. **Corrêa**, C. — San José: D. **Perez i Perez**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Resultate der Zählung vom Jahre 1870.)

Staaten.	Geograph. □Meilen.	Einwohner 1870.	Hauptstädte (Einw.).	
Antioquia	1072,0	365974	Medellin	30000
Bolivar	1271,3	239349	Cartagena	7800
Boyacá	1568,7	482874	Tunja	8000
Cauca	12109,8	435078	Popayan	16000
Cundinamarca	3753,9	409602	Bogotá	50000
Magdalena	867,2	85255	S. Marta	3500
Panama	1267,6	220542	Panama	18378
Santander	1501,4	425427	Socorro	20000
Tolima	766,4	230891	Guamas	7000
Summa	24178,3	2,894992		

Dazu die 4 National-Territorien, welche direct unter der Verwaltung der General-Regierung stehen:

San Andres i San Luis de Providencia	3530	Einw.,
Bolivar	7751	"
San Martin	4056	"
Casanare, Goajira, Sierranevada, Motilones . . .	? ?	

Nach anderen Autoritäten ist diese officielle Zahl für das Areal viel zu hoch; Samper nimmt 21291, Behm [1]) 16800 geogr. □Mln an. Die Bevölkerung, welche Samper für 1858 zu 2,692614 Einwohnern schätzt, vertheilt derselbe unter die einzelnen Racen wie folgt [2]): 1,527000 Weiße und weiße Mischlinge von Europäern und Indianern, 447000 Mischlinge von mehr Indianischem Typus, 90000 Africaner und 466000 Mischlinge, bei denen die Indianische und Africanische Race überwiegt. Außerdem nimmt er 126000 unabhängige Indianer an. Für Panama rechnet Moritz Wagner [3]) bei einer Bevölkerung von 180000 Einwohnern 10000 Weiße, 134000 Mestizen, 7000 civilisirte Indianer reinster Race, 6000 wilde Indianer, 4000 Neger, 15000 Mulatten und 4000 Zambos. — Die Zahl der Fremden im Staate Panama betrug 1870: 4481, wovon 3160 in der Stadt Panama lebten.

Finanzen. (In Pesos à 5 Frcs.)

Einnahmen im Fiscaljahr 1. August 1871 bis 31. Juli 1872.

Zölle brutto	2,039450	Post	61975
Salzgruben	788190	Nationalgüter	31500
Panama-Eisenbahn . .	253150	Summa 1872:	3,178446
Telegraphen	4181	„ 1871:	3,573570
		„ 1870:	2,883758

Finanzen der Einzelstaaten 1870 (in Pesos).

Staaten.	Einnahme.	Ausgabe.	Staaten.	Einnahme.	Ausgabe.
Antioquia .	343546	342546	Magdalena .	70349	68142
Bolivar . .	233250	227366	Panama .	296939	343955
Boyacá . .	104232	105376	Santander .	190550	220044
Cauca . .	212847	251168	Tolima . .	117995	174937
Cundinamarca	341220	296168	Total:	1,910928	2,029704

Staatsschuld. Nach dem Bericht des Präsidenten Murillo vom 4. April 1872 betrug

		im	im
1. äußere Schuld	33,362750	P. Nennwerth,	5,496992 P. Marktwerth
Aeltere Schuld	14,837250	„ „	2,819077 (= 19%) „
Neue „	3,887000	„ „	1,360450 (= 35%) „
Ausgesetzte „	14,638500	„ „	1,317465 (= 9%) „
2. innere Schuld	9,899710	„ „	2,667521 (=27%) „

Nach directer Mittheilung aus Bogotá erhob sich dagegen die Staatsschuld auf:

Aeußere Schuld 33,144000 }
Innere Schuld 19,941644 } zusammen 53,085644 P.

Das föderale **Heer** zählt in Friedenszeiten 1420 Mann; im Kriegsfalle sind die einzelnen Staaten gehalten, ein Contingent von 1 pCt. der Bevölkerung zu stellen.

---

[1]) S. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 120. — [2]) S. Wappäus, Geographie u. Statistik von Mittel- u. Südamerica, Leipzig 1863—1870, S. 407. — [3]) Das Ausland 1862, Nr. 37.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handelsverkehr 1868—1872. (In Pesos.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1868	6,392867	7,376997	1871	5,862711	8,247817
1869	7,255092	8,137000	1872	8,427175	8,253806
1870	5,843451	8,077153			

Von dem Export des Jahres 1872 kamen auf

	Pesos		Pesos		Pesos
England . .	2,752147	Verein. Staat.	1,263235	Venezuela .	86023
Deutschland	1,875981	Frankreich .	1,077208	and. Länder	1,517210

Die hauptsächlichsten Ausfuhr-Artikel waren 1872 (in Pesos).

Tabak . .	1,516083	Gold } in	1,279322	Kautschuck	395842
Chinarinde	1,297786	Silber } Barren	414932	Strohhüte	296375
Kaffee . .	1,264122	Indigo . . .	492302	Baumwolle	253858

2. Schiffsverkehr 1872.

	Eingelaufen Schiffe	Eingelaufen Tonnen	Ausgelaufen Schiffe	Ausgelaufen Tonnen
Dampfer:	260	309668	250	307769
Segelschiffe:	945	59047	938	57607
Total 1872	1205	368715	1188	365376
Darunter { aus und nach Europa	150	159281	116	124247
Darunter { unter Europ. Flagge	869	320066	847	293451
Total 1871	852	235715	847	226268
„ 1870	812	220298	809	220325

3. Eisenbahnen. Es besteht 1) die Eisenbahn über die Landenge von Panama in einer Länge von 75 Kilometern. — 2) Am 3. Decbr. 1870 wurde im Staate Bolivia die Eisenbahn vom Hafen Sabanilla an der Ausmündung des Magdalenenstroms nach Baranquilla in einer Länge von ca 5 Leguas oder ca 28 Kilometern eröffnet.

Dänemark (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 5. Juni 1849, revidirt am 28. Juli 1866. Die Volksvertretung (Reichstag) besteht 1) aus dem Landsthing von 66 Mitgliedern (davon 12 auf Lebenszeit vom König ernannt, 7 von Kopenhagen, 45 in den Wahlbezirken der Städte und des Landes, 1 von Bornholm, 1 von den Färöer in mittelbarer Wahl auf 8 Jahre gewählt); 2) aus dem Folkething, zu welchem in allgemeinen Wahlen je ein Abgeordneter auf 16000 Einwohner auf 3 Jahre gewählt wird.]

Der Staatsrath.

Präsident: der **König**.
Mitglieder: der **Kronprinz**; die Minister.

Ministerium (28. Mai 1870).

Graf L. H. C. H. **Holstein v. Holsteinborg**, Conseils-Präsident.
C. C. **Hall**, Minister des Cultus und des öffentlichen Unterrichts.

C. A. **Fonnesbech**, Minister des Innern.
O. D. Baron v. **Rosenörn-Lehn**, Minister des Aeußern.
A. F. **Krieger**, Minister der Finanzen.
C. S. **Klein**, Minister der Justiz.
Oberst C. A. F. **Thomsen**, Kriegsminister.
Capitain N. F. **Ravn**, Marineminister.

Staatsrath C. F. J. H. **Liebe**, Staatssecretair.

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen.

Director für das gesammte Ministerium: Geh.-Leg.-Rath **Vedel**.
Departements-Secretaire: Leg.-Rath W. F. **de Coninck**; Leg.-Rath F. C. **Lund**, zugleich Chef des Expeditionsbureau's.

II. Kriegs-Ministerium.

Director für das gesammte Ministerium: Oberst L. E. **Fog**.
Secretariat: C. **Westergaard**.
Departements-Chefs: Oberst A. S. **Nickolin** und Oberst F. C. **Good**, fung.
Gen.-Auditeur: StRath G. B. **Bornemann**.

III. Marine-Ministerium.

Secretariat und Commando-Departement. Chef: Capitain H. L. M. **Holm**, fung. Chef.
Admiralitäts-Departement. Director: Commodore J. P. **Schultz**.
Commissariats-Departement. Director: F. C. **Eskildsen**.
Gen.-Auditeur: StRath G. B. **Bornemann**.

IV. Finanz-Ministerium.

1. Departement (Secretariat, Pensionen, Domainen, die Staatsactiva). Director: C. A. **Caroc**.
2. Depart. (für die Staatsschuld, das Anweisungswesen u. die Staatsbuchhalterei). Director: Staatsrath E. T. J. **Schiern** (zugleich Chef der Central-Verwaltung der Colonien).

Steuerwesen. Gen.-Director: Frhr F. E. **Ramus**.
Post-, Telegraphen- und Fährwesen: Gen.-Post-Director O. S. Graf v. **Danneskjold-Samsöe**.
Rechnungs-Revision und Decision. 1) Für das indirecte Steuerwesen: Conf.-Rath S. H. A. **Wedel**, Gen.-Decisor. — 2) Für das Postwesen: Frhr G. H. **Monrad**, Gen.-Decisor. — 3) Revisions-Departement: Staatsrath V. T. J. **Benzon-Buchwald**, Chef. — 4) Armee- und Marine-Revisionswesen: StRath J. **Jetsmark**.
General-Zahlmeister: StRath R. C. **Stoeger**.
Pensionswesen für Militair und Invaliden. Director: Conferenz-Rath K. **Christensen**.
Statistisches Bureau. Director: Frhr F. E. **Ramus**. — Bureau-Chef: V. A. **Falbe-Hansen**.

V. Justiz-Ministerium.

1. Depart. (Justiz- und Polizeiwesen &c.). Chef: **Ricard**.
2. Depart. (Aushebungswesen für Land- und Seedienst, öffentl. Stif-

tungen, Lehen und Fideicommisse ꝛc.). Chef: Staatsrath O. **Stephensen**, zugleich Lehens-Secretair.

Isländisches Depart. Director: Staatsrath O. **Stephensen.**

VI. Ministerium des Innern.

1. Departement (Sachen, betr. den Reichstag im Allgemeinen, Communal-Angelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Landwirthschafts-, Fischerei-, Forst- und Jagdsachen ꝛc.). Director: C. P. M. **Bache.**
2. Departement (öffentliche Arbeiten). Director: H. E. **Tobiesen.**

VII. Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.

1. Departement (kirchliche Angelegenheiten; Volksschulwesen): Justizrath J. A. F. **v. Jonquières** fung. als Chef.
2. Departement (höherer Unterricht). Chef: Conferenzrath A. C. P. **Linde.**

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius: Conf.-Rath C. F. L. **Mourier.** — Landes-Obergericht für die Inseln (Kopenhagen). Justitiarius: StRath F. J. **Fiedler.** — Landes-Obergericht für Nord-Jütland (Viborg). Justitiarius: Conf.-Rath C. N. **Tang.** — See- und Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident: N. F. **Schlegel.**

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland: Dr. theol. H. L. **Martensen** (1854).
" Fühnen (und Arroe): Dr. theol. C. T. **Engelstöft** (1851).
" Laaland-Falster: Dr. D. G. **Monrad** (1871).
" Aalborg: Dr. P. C. **Kierkegaard** (1856).
" Viborg: H. O. C. **Laub** (1854).
" Aarhuus: Dr. theol. G. P. **Brammer** (1845).
" Ripen: C. F. **Balsleb** (1867).
" Island (Reykjavik): Dr. theol. P. **Pjetursson** (1866).

Katholischer Cultus.

Apostolischer Vicar für das Königreich: der Bischof von Osnabrück (Preuß. Provinz Hannover), zur Zeit Dr. theol. J. H. **Beckmann** (1866), Geh.-Kämmerer des Papstes.

Armee.

General: Kronprinz **Frederik.**
General-Stab. Chef: General F. C. **Stjernholm.**
General-Commandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln (Kopenhagen): General P. U. **Scharffenberg.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhuus): General B. F. **Steinmann.**
1. jütische Brigade. Chef: General **Wilster.**
2. jütische Brigade. Chef: General **Bülow.**
1. seeländische Brigade. Chef: General **Müller.**
2. seeländische Brigade. Chef: General **Neergaard.**
Fühnen'sche Brigade. Chef: General **Wörishöffer.**

General-Inspector der Infanterie: General **Nielsen.**
General-Inspector der Cavallerie: General G. **Castenschjold.**
General-Inspector der Artillerie: General H. A. A. **de Jonquières.**
General-Inspector des Genie-Corps: General J. C. F. **v. Dreyer.**
General-Auditeur, s. oben „Kriegsministerium".
Stabsarzt: N. **Salomon**, Chef und Stabsarzt für das ärztliche Corps der Armee und Marine.
Militair-Hochschule. Chef: Oberst E. A. **Lundbye.**

Marine.

Admiral: C. E. **van Dockum.**
Capitain der kgl. Yacht: Commodore Frhr A. R. **v. Hedemann.**
Orlogswerft. Chef: Commodore E. F. **Krieger.** — Technischer Director: N. E. **Tuxen**; Director der Artillerie, Seezeugmeister: Commodore J. C. **Kraft.**
General-Auditeur, s. oben „Marineministerium".
Stabs-Arzt: N. **Salomon.**
See-Cadetten-Corps. Chef: Capitain W. A. **Carstensen.**

Gouverneure der Colonien.

Gouverneur der westindischen Inseln: Capitain J. A. **Garde**, fung.; Vice-Gouverneur: Staatsrath J. A. **Stakemann**, fung.
Grönländische Küste. Inspector im nördl. Theile: S. T. **K. Smith.** — Inspector im südl. Theile: H. **Stephensen.**

Island und die Färöer.

Island. General-Gouverneur (Landshöfding): S. H. S. **Finsen.** — Amtmann der westlichen Districte: B. O. **Thorberg.** — Amtmann des Norder- und Oster-Amts (Nödruvellir): Chr. **Christianssen.** — Landes-Obergericht (Reykjavik). Präsident: der General-Gouverneur; Justitiarius: T. **Jonassen.**
Färöer. Amtmann: H. C. S. **Finsen**, zugleich Vorsitzender des Lagthing (Thorshavn).

Ober-Hofchargen.

Oberkammerherr und Oberhofmarschall: GMajor W. T. **v. Oxholm.**
Erster Stallmeister: Frhr F. W. A. **v. Haxthausen.**

Chef des Adjutanten-Stabes: Oberst J. C. **v. Dahl.**

Cabinets-Secretair und Chef des Cabinets-Secretariats des Königs: Geh.-StRath J. P. **Trap.**

Hofstaat der regierenden Königin. Ober-Hofmeisterin: Frau J. **v. Bille**, geb. Gräfin **Bille-Brahe.** Hofdamen: H. Gräfin **Reventlow**; Fräulein G. **v. Oxholm.** Diensthuender Frhr: L. **v. Castenschjold.**
Hofstaat der Königin-Wittwe. Dame d'atour: Fräulein D. H. C. **v. Rosen.** Hofdame: Fräulein J. **v. Paulsen.** Hof-Chef: Frhr J. C. F. **v. Wedel-Heinen.** Cavalier: V. F. Graf **v. Ahlefeldt-Laurwigen.**
Hofstaat des Kronprinzen. Chef: Graf **v. Danneskjold-Samsöe.** Adjutant: Capitain à la suite der Artillerie L. **Lund.**
Hofstaat der Kronprinzessin. Hofdamen: Baronin H. **Zytphen-Adeler**; Gräfin M. **Scheel.**

Diplomatisches Corps zu Kopenhagen und Consuln.

(Gedruckt 29. September 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Dr. M. J. **Cramer**, MR. (accr. 7. November 1870). — [Helsingör: C. C. **Sheats**, C. — Kopenhagen: G. W. **Griffin**, C. — Colonien: St.-Croix: J. W. **Eiler**, C. — St. Thomas: Th. J. **Brady**, C.]

Argentinische Republik. [Kopenhagen: Dr. H. W. **Saxild**, C. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Belgien: L. **Maskens**, Leg.-Secr., GTr. ad int., zugleich für Schweden und Norwegen (Res.: Stockholm). — [Helsingör: J. **van Mehren**, C. — Hjörring: J. H. **Nielsen**, C. — Kopenhagen: P. F. **Gotschalk**, C.]

Bolivia. [Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Brasilien. [Kopenhagen: E. **de Souza Leconte**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]

Chile. [Kopenhagen: P. F. **Gotschalk**, C. — Colonie St. Thomas: H. **Victoria**, C.]

Costa-Rica. [St. Thomas: J. L. **Maduro**, C.]

Deutsches Reich: T. **v. Heydebrand und der Lasa**, a. G. u. bev. Min. (accr. 4. April 1871, für Preußen 16. Jan. 1865). — [Aalborg: J. B. **Faerch**, C. — Aarhuus: Comm.-Rath J. U. **Gerdes**, C. — Fanö: J. C. **Bork**, C. — Frederikshavn: Comm.-Rath P. J. **Kall**, C. — Fridericia: C. W. **Loehr**, C. — Helsingör: C. **Prytz**, C. — Hjörring: C. H. **Nielsen**, C. — Horsens: F. Ph. **Crome**, C. — Kopenhagen: A. **Quehl**, GC. für Dänemark. — Korsör: A. **Joergensen**, C. — Randers: J. **Steenberg**, C. — Ringkiöbing: A. C. **Husted**, C. — Rönne (Insel Bornholm): P. J. **Michelsen**, C. — Svaneke (Insel Bornholm): F. **Andersen**, C. — Thisted: J. **Nyeborg**, C. — Colonie St. Thomas: H. **Feddersen**, C.]

Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hansen**, C. — Colonie St. Thomas: J. A. **Philips**, C.]

Frankreich: Vete **de Saint-Ferriol**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. April 1871); **Millon de la Verteville**, **Richemont de Richardson**, Leg.-Secretaire 2r Cl.; P. **Auguiot**, Cons. hon. u. Canzler. — [Helsingör: E. **Héritte**, C.]

Griechenland. [Helsingör: H. C. **Carey**, C. — Kopenhagen: H. A. **Clausen**, GC. — Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]

Großbritannien: Sir Ch. **Lennox Wyke**, a. G. u. b. Min. (accred. 26. Mai 1868); J. C. **Lascelles**, 2r Leg.-Secr.; S. **Ellis**, Caplan. — [Kopenhagen: A. **de Capel Crowe**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: J. **Lamb**, C. für die dänischen Inseln in Westindien.]

Haïti. [Colonie St. Thomas: C. **Delinois**, C.]

Hawaïi. [Kopenhagen: S. **Hoffmeyer**, C.]

Italien: Marchese **Spinola**, a. G. u. b. Min. — [Kopenhagen: C. A. **Broberg**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, C.]

Niederlande: A. **Mazel**, MR. (accred. 18. Septbr. 1871; zugl. für Schweden und Norwegen; Stockholm). — [Kopenhagen: C. E. **de Coninck**, C. für Dänemark. — Reykjavik (Island): M. **Smith**, C. — Colonie St. Thomas: J. **Cappé**, C.]

Oesterreich-Ungarn: L. Graf **Paar**, a. G. u. b. Min. (accr. 30. März 1872); Frhr **v. Salzberg**, Leg.-Secretair. — [Kopenhagen: J. P. C. **Hansen**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, Consul.]
Peru. [Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]
Portugal: Vete **da Cunha de Soto-Major**, a. G. u. b. Min. (accr. 13. Octbr. 1870; zugl. accr. in Stockholm). — [Kopenhagen: G. A. **Gedalia**, GC. für Dänemark.]
Rußland: wirkl. Staatsrath Baron **Morenheim**, a. G. u. b. Min. (accred. 25. Novbr. 1867); A. Graf **Cassini**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: Staatsrath A. **Minciaky**, Gen.-Consul.]
San Domingo. [Colonie St. Thomas: A. **Victoria**, C.]
San Salvador. [Colonie St. Thomas: L. **Nunez**, C.]
Schweden und Norwegen: L. Baron **Beck-Friis**, a. G. u. bev. Min. (accred. 20. Jan. 1871); **v. Aminoff**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: F. A. **Ewerlöf**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: O. **Marstrand**, C.]
Spanien: F. **d'Andagua**, GTr. ad int. — [Helsingör: L. **Chera**, C. — Colonie St. Thomas: S. J. **Gandarias**, C. für die dänischen Inseln in Westindien.]
Uruguay. [Colonie St. Thomas: E. **Petit**, C.]
Venezuela. [Colonie St. Thomas: G. A. **Philips**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Q.-Kilom. in der Franz. Ausgabe. — Ortsanwesende Bevölkerung nach der Zählung von 1870. Von 1840 bis 1860 fanden alle 5 Jahre Zählungen statt, jetzt nur alle 10 Jahre.

Landestheile.	Geogr. QMeilen.	Einwohner 1. Febr. 1870.
Königreich Dänemark.		
Seeland, Möen und Samsoe	133,30	637711
Fühnen, Langeland und Arroe	61,86	236311
Lolland und Falster	30,11	90706
Bornholm	10,60	31894
Jütland	458,04	788119
Summa	693,91	1,784741
Nebenländer.		1. Oct. 1870.
Färöer (17 bewohnte Inseln)	24	9992
Island (bewohnbar nur 764 Q.-Meilen)	1870	69763
Grönland (gletscherloses Gebiet)	2200	9825
St.-Croix in Westindien	3,5	
St. Thomas in Westindien	1,1	37821
St. John in Westindien	1,0	
Summa	4099,6	127401

[1]) Im obigen Areal ist das der Landsee'n mit enthalten (auf den Inseln 3,66 geogr. QMln, in Jütland 4,83 QMln).

Nach der Confession unterschied man 1870:
Lutheraner 1,769583 = 99,15 % der Gesammtbevölkerung;

Reformirte	1433	Baptisten	3223	Mormonen	2128
Katholiken	1857	Freigemeindler	1211	Juden	4290

Unter 811 Sectirern zählte man 260 Methodisten, 349 Irvingianer, 74 Anglicaner, 28 Quäker, 12 griech. Katholiken, 88 von verschiedenen anderen Secten; ohne bestimmtes Glaubensbekenntniß waren 205.

Nach dem Geburtslande zerfiel die Bevölkerung in 1,730698 in Dänemark und 54043 auswärts Geborene. Diese vertheilten sich wie folgt: Island 299, Grönland 169, Färöer 107, Dänisch-Westindien 436, Deutschland 31845 (davon aus Schleswig-Holstein u. Lauenburg 26392),

Schweden	15388	Rußland	200	übriges Europa	311
Norwegen	2936	Oesterr.-Ungarn	159	Außer-Europa	389
England	403	Frankreich	148	Unbekannt	1188

Die Auswanderung von Kopenhagen aus hat sich erst in den letzten Jahren entwickelt. 1868 wanderten ca 5600 Leute aus,

1869	12141,	davon 4360	aus Dänemark,	6154	aus Schweden,
1870	7844,	" 3525	" "	2342	" "
1871	6422,	" 3906	" "	1977	" "

Fast sämmtliche Auswanderer gingen nach den Vereinigten Staaten.

Kopenhagen zählte am 1. Februar 1870 181291 Einwohner.

Finanzen. (1 Rigsdaler = 22⅔ Sgr.)

I. Staatsrechnungsablage (das Finanzjahr endigt mit dem 31. März).

	Einnahmen.	Ausgaben.	Vergleich.
1870—1871:	23,419623 Rd.	21,904003 Rd.	+ 1,515620 Rd.
1871—1872:	22,516916 "	20,565183 "	+ 1,951733 "

II. Budget für das Jahr 1873—1874 (Gesetz vom 23. Mai 1873).

1) Einnahme. (n = netto.)

Domainen, Forsten n.	593481	Post, Telegraphen n.	198820
Staatsactiva	6,602862	Aus den Colonien	71670
Directe Steuern	4,000060	Lotterie, Verschiedenes	640168
Indirecte Steuern n.	11,629100	Summa:	23,736161

2) Ausgabe.

Civilliste, Apanagen	713524	Inneres: Eisenbahnen	2,622221
Reichstag	100000	Inneres: innere Verwalt.	761429
Staatsrath	53308	Cultus, öff. Unterricht	367515
Auswärtiges	187796	Finanzen	1,575417
Krieg	4,445711	Staatsschuld	7,055449
Marine	2,049752	Pensionen	1,747491
Justiz	1,109577	Verschiedene Ausgaben	200443
		Summa:	22,989633

III. Staatsschuld

	31. März 1871.		31. März 1872.	
Innere Schuld	83,037209	117,058367 Rd.	82,876160	114,660781 Rd.
Aeußere Schuld	34,021158		31,784621	
Die Activa betrugen:		47,117311 "		46,286912 "
Eigentliche Staatsschuld:		69,941056 Rd.		68,373869 Rd.

Armee.

(Gesetz vom 6. Juli 1867. Conscription. Der Dienst beginnt mit dem Alter von 22 Jahren und dauert für die Linie und die Reserve [1stes Aufgebot] 8 Jahre. Das 2te Aufgebot ist bis zum Alter von 38 Jahren dienstpflichtig.)

Generalstab: 25 Officiere und 21 Unterofficiere.

	1. Aufgebot. Bat.	Offic.	Unteroffic. und Soldaten	2. Aufgebot. Bat.	Offic.	Unteroffic. u. Soldaten
1. Infanterie.						
Leibgarde	1	730	26750	1	287	12127
Linie	20			12		
Reserve	10			—		
2. Cavallerie.	Escadr.					
5 Regimenter	16	126	2122	—	—	—
3. Artillerie.	Batt.					
2 Regimenter	12	139	6523	—	37	2391
2 Bataill. zu 6 Comp.				5		
4. Genie-Truppen	2 Bat.	36	580	—	22	740
Total: Linie u. Reserve:		1031	35975	—	346	15258

Total: Kriegsfuß (incl. Generalstab) 52656 M.

Flotte 1873.

(Nach dem Dänischen Staatskalender für 1873.)

1. Dampfer.

a. Panzerschiffe.	Pfdkr.	Gesch.
3 Fregatten	1500	58
3 schwimm. Batterien	955	7
1 Casemattenschiff (ind.)	2500	4
b. Ohne Panzer.		
1 Linienschiff	300	42
3 Fregatten	1000	78

	Pfdkr.	Gesch.
3 Corvetten	830	38
4 Schooner	500	12
1 Schooner (ind.)	1850	5
7 eiserne Kanonenboote	—	13
4 Raddampfer	860	34
Tot. 30 Schiffe	—	291

---

2. Segelschiffe. — 1 Fregatte (Logisschiff). — 1 Kutter.
Ruderflottille. — 8 Kanonenjollen.
Transportfahrzeuge. — 20 eiserne Transportboote.

Der See-Etat zählt: 1 Admiral, 15 Commandeure, 34 Fregatten-Capitaine, 47 Schiffs-Lieutenants, 20 Unterlieutenants.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Officieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artillerie-Corps von 136 Mann, 1 Matrosen-Corps von 101 M., 1 Handwerker-Corps von 660 M., sowie Aufsichts- und Justiz-Personal (21 M.), in Allem 918 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Uebersicht des Handels dem Gewichte[1]) nach
(in Mill. Centner à 50 Kilogrammen).

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.		Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	
1868—69	20,01	7,27	Mill. Ctnr.	1870—71	19,77	10,36	Mill. Ctnr.
1869—70	18,28	8,22	" "	1871—72	21,46	9,75	" "

2. Schifffahrtsbewegung (2 Tonnen = 1 Commerz-Last).

Im Jahr	Inländische Fahrt.			Auswärtige Fahrt.		
	Schiffe.	Tonnen.	Fremde Sch.	Schiffe.	Tonnen.	Fremde Sch.
1870—71	46061	615892	1062	36755	1,092742	20397
1871—72	46110	599157	1007	39341	1,214532	21588

Handelsflotte.

31. März	Segelschiffe:		Dampfer:			Total	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Pferdekr.	Zahl.	Tonnen.
1871	2735	181494	87	11979	5487	2822	193473
1872	2746	189077	91	15633	5748	2837	204710

3. **Eisenbahnen.** 1. Januar 1873 waren 116,22 Dänische Mln oder 875,4 Kilometer im Betrieb.

4. **Postverkehr** 1871—1872: 13,468134 Briefe und 12,233261 Zeitungen.

5. **Telegraphen** 1871: Länge der Linien 2396,4 Kil.; Länge der Drähte 6183,5 Kilom. Zahl der Stationen 160. — Depeschenverkehr 1871: Zahl der aufgegebenen internen Depeschen 228287, der Depeschen im Verkehr mit dem Ausland 197544, der im Transit 113584, zusammen 539415 Depeschen.

[1]) Die Angaben nach dem Werth gehen nur bis zum Jahre 1863.

Ecuador (Republik).

[Besteht seit dem Zerfall der Republik Columbia in 3 besondere Staaten (im J. 1830): Neu-Granada (jetzt Vereinigte Staaten von Columbia), Venezuela und Ecuador, als selbstständiger Staat. — Hauptstadt: Quito.]

Präsident: Dr. **Garcia Moreno.**
Vice-Präsident: der Minister des Innern (laut Verfassung von 1869).

Minister des Innern und des Auswärtigen: J. **Leon.**
Minister des Kriegs und der Marine: General S. **Darquea.**
Minister der Finanzen: J. J. **Eguiguren.**

Gouverneur von Guayaquil: **V. de Santistevan.**

Erzbischof (Quito): Dr. J. J. **Checa** (1868).
Bischöfe: Loja: Erzbischof J. M. **Riofrio** verwaltet das Bisthum; Riobamba: J. **Ordoñez**; Cuenca: T. R. **Toral**; Guayaquil: **Lizarzaburu**; Manabi: L. **de Tola**.

Diplomatisches Corps in Quito und Consuln.

America (Ver. Staaten): **Wing**, MR. — [Guayaquil: C. **Weile**, C.] — Belgien. [Quito: E. **Deville**, C.] — Brasilien: . . ., MR. — [Guayaquil: M. **Orrantia**, VC.] — Chile. [Guayaquil: W. **Higgins**, C.] — Columbia (Verein. Staaten): General **Gonzales Carazo**, b. M. — [Guayaquil: M. V. **Velasco**, GC.] — Deutsches Reich. [Guayaquil: E. W. **Garbe**, C.] — Frankreich: **Boulard**, GTr. u. GC.; A. **de St.-Pierre**, Canzler. — [Guayaquil: E. **Pondavigne**, CAg.] — Großbritannien: F. **Hamilton**, GTr. und GC. (ern. 9. Februar 1867). — [Guayaquil: C. T. **Smith**, VC.] — Guatemala. [Guayaquil: C. **Medina**, C.] — Italien. [Guayaquil: A. **Roditi**, C.] — Niederlande: J. **Brakel**, GTr. u. GC. (Venezuela). — Peru: **Ampuero**, a. G. u. b. M. — [Guayaquil: A. **Rubio**, C.] — San Salvador. [Guayaquil: C. **Medina**, C.] — Schweden und Norwegen. [Guayaquil: E. W. **Garbe**, C.] — Venezuela. [Guayaquil: Dr. A. **Destruge**, GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: nach neuer planimetrischer Berechnung [1]) 11683 geogr. □Meilen. — Die zu Ecuador gehörenden Galapagos-Inseln haben nach zuverlässiger planimetrischer Berechnung einen Flächeninhalt von 138,8 geogr. □Meilen.

Einwohnerzahl 1858: 1,040371, darunter ca 600000 von Europäern abstammende Weiße; nach Villavicencio 1856: 1,108082 excl. 200000 wilder Indianer; nach Wappäus 881943 excl. 150000 wilder Indianer. Unter den 1,108082 Einwohnern sollen sich 601219 Weiße (Abkömmlinge von Europäern), 462400 Indianer, 7831 Neger, 36592 Mischlinge befinden. — Hauptstadt Quito: ca 76000 Einwohner.

Finanzen. [1 Piaster (Silber) = 1 Dollar = (1872) 3 Fres 85 Cent.]
Netto-Einnahmen 1870 (in Piastern) [1]).

Zölle	1,081486	St. auf Landverkauf . .	53322
Tabaksteuer	14216	Zehnten	121596
Branntweinsteuer . .	95604	Ertrag des Leihhauses . .	13288
Salzmonopol . . .	198425	Einregistrirung	6754
Pulvermonopol . . .	14853	Postverwaltung	34649
Stempelpapier . . .	88935	Von Nationalgütern . .	41533
Einkommensteuer . .	49211	Verschied. Einnahmen . .	24908
		Summa:	1,838778

[1]) S. Näheres in Behm und Wagner „die Bevölkerung der Erde“ II, Gotha, 1873.

[1]) Reports by H. M. Consuls on the manufactures, commerce etc., Nr. 3, 1872, p. 654.

Der Brutto-Ertrag der Zölle betrug

1868	708991 P.	1870	1,271559 P.
1869	829196 „	1871	1,371439 „

Die äußere Schuld betrug 1865: 9,390554, die innere 3,692955 Piaster.

Die bewaffnete Macht beträgt etwa 1500 Mann.

Handel.

Einfuhr und Ausfuhr von Guayaquil 1868—1871.

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1868	2,145000	3,156334 P.	1870	4,940000	4,069205 P.
1869	2,632500	3,413996 „	1871	7,596264	3,807105 „

Wichtigste Producte der Ausfuhr.

Jahr.	Kakao.	Gummi.	Strohhüte.	Chinarinde.	Baumwolle.
1869:	1,904012	458952	352300	254750	88350
1870:	2,582680	472890	392100	137390	40160
1871:	2,134000	866720	92820	115120	38520

An edlen Metallen wurde 1870 für 1,135467 Piaster ausgeführt.

Im Hafen von Guayaquil liefen 1870 ein:

Schiffe		Tons	Schiffe		Tons	Schiffe		Tons
72	englische von	42034	11	centralamericanische von	1881	3	chilenische von	817
18	deutsche von	5156	6	italienische von	899	4	peruanische von	535
10	französische v.	3746				1	spanisches von	242

Total 1870: (incl. 66 brit. Postdampfer) 125 Schiffe von 55310 T.
„ 1869: (incl. 60 „ „) 153 „ „ 63230 „

Fidji (Fidschi) oder Viti-Archipel.

Diese 1643 entdeckte Inselgruppe liegt zwischen 16° und 20° s. Br. und 177° und 182° ö. L. von Greenwich. Sie besteht aus mehr als 200 Inseln, welche zusammen ein Areal von 377,87 geogr. QMln [1]) besitzen; 2 derselben haben eine beträchtliche Größe. Die Bevölkerung wird für 1871 wie folgt geschätzt [2]):

Viti-Levu	70000 Eingeborne u.	450 Weiße,	zus.	70450 Einw.
Vanua-Levu	33000 „ „	500 „	„	33500 „
Kleinere Inseln	43000 „ „	1090 „	„	44090 „
Zusammen	146000 Eingeborne u.	2040 Weiße,	zus.	148040 Einw.

Die eingeborne Bevölkerung gehört einer Uebergangsrace zwischen den Melanesiern und Polynesiern an, ist sehr wild und kriegerisch und lebt in kleinen Staaten vereinigt, deren man vor einigen Jahren 13 zählte. Das Christenthum hat aber neuerdings besonders auf den kleinen Inseln Eingang gefunden, vornehmlich durch die protestantische

[1]) Planimetrische Messung, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes in Gotha. S. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. I, Gotha 1866, S. 77. — [2]) S. Näheres in Behm und Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873.

Mission. Missionsberichte[1]) geben die Zahl der vollen Mitglieder der Kirche 1869 zu 18550, die der Theilnehmer am Gottesdienst zu 105878 (??) an, welche letztere Zahl mit den obigen Schätzungen der Bevölkerung kaum zu vereinigen ist.

Hauptgegenstände der Ausfuhr sind Schildpatt und Cocusnußöl; die Weißen, welche sich in den letzten Jahren angesiedelt haben, kamen größtentheils aus Australien, sind zumeist britische Unterthanen und haben Baumwollen- und Kaffeebau eingeführt.

Consuln.

Deutsches Reich: Fr. **Hennings**, C. in Levuka (Ovalau). Der Consul C. L. **Sall** in Sydney ist GC. für die Inseln. — Großbritannien: L. **Layard**, C. in Levuka (Ovalau).

---

[1]) Nach Grundemann's Missionsatlas, Gotha 1871. S. daselbst eine detaillirte Karte und weitere Notizen über den Culturzustand dieser Inselgruppe.

Frankreich (Republik).

(Proclamation der Republik am 4. September 1870.)

Präsident der Republik: Marschall **von Mac Mahon**, Herzog **von Magenta** (24. Mai 1873).

Oberst **Robert**, Cabinetschef.

Vicomte **v. Harcourt**, Präsidentschafts-Secretair.

Militairischer Hofstaat des Präsidenten.

Marquis **v. Abzac**, Oberst im Generalstabe, Flügel-Adj.
Oberst **Broye**, Flügel-Adj.
Rittmeister **v. Vaulgremont**, Flügel-Adj.
Prinz **v. Berghes St. Winock**, Lieut., Ordonnanzofficier.
Schiffslieutenant **v. Langsdorff**, Ordonnanzofficier.

Minister-Staatssecretaire (25. Mai 1873).

Vice-Präsident des Minister-Conseils, zugleich Minister der auswärtigen Angelegenheiten: Herzog **v. Broglie**.
Siegelbewahrer, Minister der Justiz: **Ernoul**.
Minister des Innern: **Beulé**.
Minister der Finanzen: **Magne**.
Minister des Kriegs: General **du Barail** (29. Mai 1873).
Minister der Marine: Vice-Admiral **de Dompierre d'Hornoy**.
Minister des öffentlichen Unterrichts, der Culte und der schönen Künste: **Batbie**.
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Deseilligny**.
Minister des Ackerbaues und des Handels: **de la Bouillerie**.

Nationalversammlung,

besteht aus 738 Mitgliedern, erwählt am 8. Februar und 2. Juli 1871.
Präsident: **Buffet**.

Vice-Präsidenten: **de Goulard, Benoist d'Azy, Martel.**
Secretaire: **Desjardins, L. Grivat, F. Voisin, E. de Cazenove de Pradine, Blin de Bourdon, Fr. Rive.**
Quästoren: **Baze,** General **Martin des Pallières, Princeteau.**

Cabinets-Chefs, General-Secretaire und Directoren in den Ministerien.

I. Ministerium der Justiz. — Cabinet des Ministers; Chef: **Guibourd.** — General-Secretair: **Merveilleux Duguignaux.**

II. Ministerium des Auswärtigen. — Cabinet des Ministers und Secretariat; Chef: **Ch. Gavard,** Botsch.-Secr. 1r Cl. — Sous-Chef: Graf **Salignac-Fénélon.** — Sous-Chef, beauftr. mit den Angelegenheiten der Vice-Präsidentschaft des Conseils: Prinz **A. v. Broglie.** — Politische Angelegenheiten: StRath **Desprez,** bevollm. Minister, Director. — Consulate und Handel: **J. J. L. Meurand,** Director. — Archive und Canzlei: **P. Faugère,** bevollm. Minister, Director. — Fonds und Buchführung: **F. de Billing,** bevollmächt. Minister, Director. — Protocoll: **F. Feuillet de Conches,** Director.

III. Ministerium des Innern. — General-Secretair: Baron **Le Guay.** — Cabinet des Ministers: **N. de Saint-Laumer.**
Secretariat: **Normand,** Abtheilungschef.
Gefängnisse und Strafanstalten: **Jaillant,** Abtheilungschef.
Allgemeine und Departements-Verwaltung: **Durangel,** Abtheilungschef.
Communal- und Hospital-Verwaltung: **Bion d'Ouzy.**
Buchführung: **Haban.**
Polizei-Präfect: **L. Renault.**
Allgemeine Sicherheit: **Nervaux,** Abtheilungschef.
Algerien: **Toustain du Manoir.**
Telegraphenleitung: **Pierret.**

IV. Ministerium der Finanzen. — Cabinet des Ministers; Chef: **Thirion.**

Central-Verwaltung.

Personelles: **Ruan.**
General-Secretariat und General-Inspection: **Dufrayer.**
Streitige Angelegenheiten: **Labeyrie,** Abtheilungschef.
Allgemeine Fonds-Bewegung: **Collart-Dutilleul,** Director.
Eingeschriebene Schuld: **De Gouttes,** Director.
Hauptbuchführung: **De Roussy,** General-Director.
Central-Casse des Schatzes: **M. J. C. Thomas,** Director.
Central-Schatz-Controle: **C. C. Tournus,** Abtheilungschef.

Finanz-Verwaltung.

Directe Steuern: **Grimprel,** General-Director.
Registrirung und Domainen: **Roy.**
Zölle: **Amé,** General-Director.
Indirecte Steuern: **Provensal,** General-Director.
Staats-Manufacturen: **Rolland,** General-Director.
Posten: **Le Libon,** General-Director.
Forsten: **Faré,** General-Director.

Commission der Münzen u. Medaillen: **Marcottes de Quivières.**
Amortissements- und Dépôts-Casse: **Guillemot**, Gen.-Director.

V. Ministerium des Krieges. — Generalstabschef und Cabinetschef des Ministers: Divisions-General **Borel.**
General-Director der persönlichen Angelegenheiten: Divisions-General **Renson.**
General-Director der Controle und Hauptbuchführung: General-Intendant **Guillot.**

VI. Ministerium der Marine und der Colonien (Decret vom 23. Oct. 1871). — Generalstabschef und Cabinetschef des Ministers: Contre-Admiral **Duperré.**
1ste Direction. Persönliche Angelegenheiten: Contre-Admiral **Martineau des Chênetz.**
2te Direction. Material: **Sabattier**, Schiffsbau-Director.
3te Direction. Verwaltung: **Chabrié**, General-Commissair der Marine.
4te Direction. Colonien: Baron **Benoist d'Azy.**
5te Direction. Hauptbuchführung: C. F. A. **Delarbre.**
Invaliden-Institute: **Calvé**, General-Commissair der Marine.
Central-Controle: **Vermot**, Ober-Inspecteur der Marine.

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts, der Culte und der schönen Künste. — Cabinet des Ministers; Chef: Ch. **Aylies.** — Gen.-Secretair: St. R. **Taillandier.**
Oeffentlicher Unterricht. 1ste Direction (academische Verwaltung, wissensch. Institute und höherer Unterricht): **Du Mesnil**, Chef.
2te Direction (Secundär-Unterricht): **Maurier**, Chef.
3te Direction (Primär-Unterricht): vacat.
4te Direction (Buchführung): **Bouin**, Chef.
5te Direction (schöne Künste): C. **Blanc.**
6te Direction (National-Archive): A. **Maury.**

VIII. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. — Cabinet des Ministers; Chef: **Delambre.** — General-Secretariat: **De Boureuille**, Gen.-Inspecteur der Bergwerke, Gen.-Secretair.
Persönliche Angelegenheiten: **Porée**, Abtheilungschef.
Bergwerke und Hütten: **Joubert**, Abtheilungschef.
Buchführung: **Dillé**, Abtheilungschef.
Karten und Pläne: **Grenet**, Director.
Oeffentliche Arbeiten. General-Director: **De Franqueville**, General-Inspecteur der Brücken und Straßen.
Wege und Brücken: **Challot**, Abtheilungschef.
Schifffahrt: **Couler de Longchamp**, Abtheilungschef.
Hydraulik: **De Pistoye**, Abtheilungschef.
Eisenbahnen. Entwurf und Ausführung: **Langlois de Neuville**, Chef. — Benutzung: **Gilly**, Abtheilungschef.

IX. Ministerium des Ackerbaues und des Handels. — Cabinet des Ministers; Chef: A. **de Plas.** — General-Secretariat: **Ozenne**, General-Secretair.
Persönliche Angelegenheiten und Statistik: **Deloche**, Abtheil.-Chef.
Buchführung: V. **Marchand**, Abtheilungschef.
Ackerbau: **Lefebvre de Sainte-Marie**, Director.

Binnenhandel: **Dumoustier de Frédilly**, Director.
Außenhandel: **Marie**, Unter-Director.

Staatsrath.

Präsident: der Justizminister. — Vice-Präsident: ....
Sections-Präsidenten: **Groualle, Aucoc, Goussard.**
Staatsräthe in ordentlichem Dienst: Vicomte **du Martroy, Collignon**, Oberst **Touret, Salio, Tranchant, Andral**, Marquis v. **Chateaurenard, Marbeau**, Graf v. **Ségur, Le Trésor de la Rocque**, Vicomte **de Montesquiou, Pascalis, Silvy, de Bellomagu**, Graf **de Circourt**, Admiral **Bourgeois, de Gaillard, Weiß.**
Staatsräthe in außerordentlichem Dienst: **Amé, de Boureuille, Delarbre, Desprez, Dufrayer, Durangel**, Baron **Le Guay, de Franqueville, Grimprel, Guillot, Ozenne, Provensal, Roy, Tardif, Merveilleux-Duvignaux.**

Groß-Canzlei des Ordens der Ehrenlegion.

Groß-Canzler: General **Vinoy.**
General-Secretair: Brigade-General **de Vaudrimey-Davoût.**

Civil-General-Gouvernement von Algerien.

Civil-General-Gouverneur: Divisions-General **Chanzy.**
(Dem General-Gouverneur ist ein Regierungs-Conseil beigegeben, in welchem er den Vorsitz führt.)

Katholischer Cultus.

Erzbischöfe. Aix, Arles und Embrun: **Forcade** (1873). — Albi: J. P. F. M. **Lyonnet** (1864). — Algier: C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: **Géraud de Langalerie** (1871). — Avignon: L. A. **Dubreuil** (1863). — Besançon: Cardinal J. M. A. C. **Mathieu** (1834). — Bordeaux: Cardinal F. A. F. **Donnet** (1837). — Bourges: C. A. Fürst **de la Tour d'Auvergne-Lauraguais** (1861). — Cambray: R. F. **Régnier** (1850). — Chambéry: **Pichenot** (1873). — Lyon und Vienne: **Ginoulhiac** (1870). — Paris: **Guibert** (1871). — Reims: J. F. A. T. **Landriot** (1867). — Rennes: G. **Brossays-Saint-Marc** (1859). — Rouen: Cardinal H. M. G. **de Bonnechose** (1858). — Sens und Auxerre: V. F. **Bernadou** (1867). — Toulouse und Narbonne: J. E. **Desprez** (1859). — Tours: **Fruchaud** (1871).
Bischöfe. 65 in Frankreich, 2 in Algerien, 3 in den Colonien.

Protestantischer Cultus.

A. Reformirte oder calvinische Confession.

Central-Rath der reformirten Kirche (26. März 1852). Präsident: General **d'Autheville** (29. April 1858).
Consistorium zu Paris. Präsident: **Bernes.**

B. Augsburgische oder lutherische Confession.

Ober-Consistorium (Paris). Präsident: vacat.
Consistorium zu Paris. Präsident: **Vallette.**

Israelitischer Cultus.

Central-Consistorium (Paris): L. Isidor, Groß-Rabbiner.
Consistorial-Synagoge (Paris): Kahn, Groß-Rabbiner.

Justizhöfe.

Cassationshof. Erster Präsident: Devienne (9. März 1869). — Präsidenten: F. Hilie (1872); Laborie (1869); de Raynal (1871).
General-Procurator: Renouard.
Erster General-Advocat: Blanche.
Rechnungshof. Erster Präsident: De Royer (1863). — Präsidenten: Martin, J. Pelletier (1864); Grandet (1864). — Ehren-Präsidenten: De Casq; Marquis d'Audiffret. — General-Procurator: Petitjean.
Appellhöfe (Appellations-Gerichte 2r Instanz in Civilsachen und gegen die Entscheidungen der Handelsgerichte): 27 in den Departements, 1 in Algerien, 6 in den Colonien.

Gouverneur der Bank von Frankreich: Rouland.
Gouverneur des Crédit foncier: Frémy.

Departements und Präfecten.

(Frankreich 86. Algerien 3.)

Depart.	Präfecten.
Ain:	Raffier-Dufour.
Aisne:	Baron de Crisenoy.
Allier:	de Fradel.
Alpes (Basses-):	Picquet-Damesme.
Alpes (Hautes-):	Delagneau.
Alpes maritimes:	de Villeneuve-Bargemont.
Ardèche:	de Behr.
Ardennes:	Tirman.
Ariège:	Brunel.
Aube:	Servois.
Aude:	Buchot.
Aveyron:	de Serres.
Bouches-du-Rhône:	Limbourg.
Calvados:	H. Ferrand.
Cantal:	de Chazelles.
Charente:	Baudichon.
Charente-inf.:	de Blignières.
Cher:	Lauras.
Corrèze:	de Bure.
Corse:	Souvestre.
Côte-d'or:	Daunassans.
Côtes-du-Nord:	Graf v. Rochefort.
Creuse:	Fournier-Sarlovèze.
Deux-Sèvres:	de Rabinel.
Dordogne:	....
Doubs:	de Cardon de Sandrans.
Drôme:	Diard.
Eure:	Sers.
Eure-et-Loir:	de Perthuis.
Finistère:	Pihoret.
Gard:	de Champvans.
Garonne (Haute-):	Welche.
Gers:	Dugabé.
Gironde:	E. Pascal.
Hérault:	Dauzon.
Ille-et-Vilaine:	Delpon.
Indre:	Decazes.
Indre-et-Loire:	Decrais.
Isère:	Poubel.
Jura:	Duphémieux.
Landes:	Ch. Sers.
Loir-et-Cher:	Lorois.
Loire:	de Tracy.
Loire (Haute-):	de Champagne.
Loire-infér.:	Doniol.
Loiret:	Gigot.
Lot:	Breynat.
Lot-et-Garonne:	Mahon.
Lozère:	Vivaux.
Maine-et-Loire:	Merlet.

Depart.	Präfecten.
Manche:	Vauthier.
Marne:	de Jouvenel.
Marne (Haute-):	P. Dhormoys.
Mayenne:	de Bassoncourt.
Meurthe-et-Moselle:	Doniol.
Meuse:	d'Auray de St.-Pois.
Morbihan:	de Rhortays.
Nièvre:	Sazerac de Forge.
Nord:	Baron Séguier.
Oise:	Choppin.
Orne:	de Vaufreland.
Pas-de-Calais:	de Rambuteau.
Puy-de-Dôme:	Delmas.
Pyrénées (Basses-):	de Madaillac.
Pyrénées (Hautes-):	Féraud.
Pyrénées orient.:	Gizolme.
Rhône:	Ducros.
Saône (Haute-):	de Bardonnet.
Saône-et-Loire:	Vcte de Malher.
Sarthe:	de Tassin.
Savoie:	Marquis de Fournès.
Savoie (Haute-):	Peloux.
Seine:	F. Duval.
Seine-infér.:	Lizot.
Seine-et-Marne:	Guyot de Villeneuve.
Seine-et-Oise:	de Chambon.
Somme:	Burin du Boisson.
Tarn:	Graf de Masin.
Tarn-et-Garonne:	Desprès.
Var:	Lemercier.
Vaucluse:	Doncieux.
Vendée:	Gauja.
Vienne:	L. de Lavedan.
Vienne (Haute-):	Le Mire de Villers.
Vosges:	H. Darcy.
Yonne:	Ducrest de Villeneuve.
Algerien.	
Algier:	Graf d'Ideville.
Constantine:	Desclozeaux.
Oran:	Mahias.

Armee.

Marschälle von Frankreich.

A. Graf **Baraguey d'Hilliers** (28. Aug. 1854).
F. C. **Canrobert** (18. März 1856).
M. E. P. M. **Mac Mahon**, Herzog von Magenta (5. Juni 1859).
F. A. **Bazaine** (5. Septbr. 1864).
Leboeuf (24. März 1870).

Gouverneur des Hôtel der Invaliden: Divisions-General J. E. **de Martimprey.**

Comités und Commissionen.

Berathende Comités. Präsidenten (Divisions-Generale):
Generalstab: **Lebrun.** — Gendarmerie: **Peitavin.** — Infanterie: Marschall **Canrobert.** — Cavallerie: . . . . — Artillerie: **Forgeot.** — Fortification: Baron **de Chabaud la Tour.**
Permanentes Verwaltungs-Comité: **Lefrançais**, Gen.-Intendant.
Sanitätsrath für die Armee: Baron **Larrey**, Medicinal-Inspecteur, Präsident.
Commission für Roßheilkunde: **Reissahre**, Div.-General, Präsident.
Commission für Küstenvertheidigung: vacat.
Gemischte Commission für öffentliche Arbeiten: StRath **Aucoc**, Präsident.

Militairische Divisionen und Subdivisionen.

(Die Anzahl der Subdivisionen entspricht derjenigen der Departements. Jede Subdivision wird von einem Brigade-General commandirt.)

1. Territorial-Division (Paris und Versailles). Commandant:

De **Ladmirault**, Divisions-General, Gouverneur von Paris. — **Saget**, Divisions-General, ist speciell mit dem Territorialdienst der Division betraut. — Subdivisionen in Paris, Versailles, Beauvais, Melun, Orléans, Troyes, Auxerre und Chartres.
2. Territorial-Division (Rouen). Comdt: **Letellier-Valazé**, Div.-General. — Subdivisionen in Rouen, Evreux, Caen und Alençon.
3. Territorial-Div. (Lille). Comdt: **De Salignac-Fénélon**, Div.-General. — Subdivisionen in Lille, Arras und Amiens.
4. Territorial-Div. (Châlons). Comdt: vacat. — Subdivisionen in Châlons, Laon und Mézières.
5. Territorial-Div. Comdt: vacat. — Subdivisionen in Verdun, Nancy und Epinal.
6. Territorial-Division. (?)
7. Territorial-Div. (Besançon). Comdt: **Picard**, Div.-Gen. — Subdivisionen in Besançon, Lons-le-Saulnier, Chaumont, Vesoul.
8. Territorial-Div. (Lyon). Comdt: **Bourbaki**, Div.-General. — Subdivisionen in Lyon, St.-Etienne, Mâcon, Bourg, Valence, Privas, Dijon.
9. Territorial-Div. (Marseille). Comdt: **Espivent de la Villesboisnet**, Divisions-General. — Subdivisionen in Marseille, Avignon, Toulon, Digne, Nizza.
10. Territorial-Div. (Montpellier). Comdt: **Conseil-Dumesnil**, Divisions-General. — Subdivisionen in Montpellier, Rodez, Mende, Nîmes.
11. Territorial-Div. (Perpignan). Comdt: **Lapasset**, Divisions-General. — Subdivisionen in Perpignan, Foix, Carcassonne.
12. Territorial-Div. (Toulouse). Comdt: **Pourcet**, Div.-General. — Subdivisionen in Toulouse, Alby, Montauban, Cahors.
13. Territorial-Div. (Bayonne). Comdt: **Lefort**, Div.-General. — Subdivisionen in Bayonne, Mont-de-Marsan, Auch, Tarbes.
14. Territorial-Div. (Bordeaux). Comdt: **D'Aurelle de Paladines**, Divisions-General. — Subdivisionen in Bordeaux, La Rochelle, Périgueux, Agen.
15. Territorial-Div. (Nantes). Comdt: **Lallemand**, Div.-Gen. — Subdivisionen in Nantes, Angers, La-Roche-sur-Yon, Niort.
16. Territorial-Div. (Rennes). Comdt: **De Sonis**, Divisions-General. — Subdivisionen in Rennes, Vannes, Brest, St.-Brieux, Cherbourg, Laval.
17. Territorial-Div. (Bastia). Comdt: **Liébert**, Divisions-Gen. — Subdivision in Ajaccio.
18. Territorial-Div. (Tours). Comdt: **Fauvart-Bastoul**, Div.-General. — Subdivisionen in Tours, Le Mans, Blois, Poitiers.
19. Territorial-Div. (Bourges). Comdt: **De l'Abadie d'Aydrein**, Divisions-General. — Subdivisionen in Bourges, Nevers, Moulins, Châteauroux.
20. Territorial-Div. (Clermont). Comdt: **Corréard**, Divisions-General. — Subdivisionen in Clermont, Le Puy, Aurillac.
21. Territorial-Div. (Limoges). Comdt: **De Lartigue**, Divisions-General. — Subdivisionen in Limoges, Guéret, Tulle, Angoulême.

22. Territorial-Div. (Grenoble). Comdt: **Micheler**, Div.-Gen. — Subdivisionen in Grenoble, Chambéry, Annecy, Gap.

Algerien. Civil-General-Gouverneur: Divisions-General **Chanzy**.

Provinz Algier. Comdt: **Wolff**, Div.-Gen. — Subdivisionen in Algier, Dellys, Aumale, Medeah, Milianah, Orléansville.

Provinz Oran. Comdt: **Osmont**, Div.-General. — Subdiv. in Oran, Mostaganem, Sidi-bel-Abbes, Mascara, Tlemcen.

Provinz Constantine. Comdt: **Le Poittevin de la Croix**, Div.-Gen. — Subdivisionen in Constantine, Bona, Batna, Setif.

Armee von Versailles.

Commandant: **De Ladmirault**.

I. Corps. Commandant: Divisions-General **Montaudon**.
1. Division: Divisions-General **Grenier**.
2. Division: Divisions-General Graf **de Pajol**.
3. Division: Divisions-General **Jolivet**.
Cavallerie-Brigade: Brigade-General **Oudinot de Reggio**.

II. Corps. Commandant: Divisions-General **Bataille**.
1. Division: Divisions-General **Levassor-Sorval**.
2. Division: Divisions-General Baron **Susbielle**.
3. Division: Divisions-General **Lacretelle**.
Cavallerie-Brigade: Brigade-General **Charlemagne**.

III. Corps. Commandant: . . . .
1. Division: Divisions-General **Metman**.
2. (Cavallerie-) Division: Div.-General **Halna du Fretay**.
3. (Cavallerie-) Division: Divisions-General **Ressayre**.

IV. Corps. Commandant: Divisions-General **Douay**.
1. Division: Divisions-General **Berthaut**.
2. Division: Divisions-General **Bergé**.
3. Division: Divisions-General **Faron**.
Cavallerie-Brigade: Brigade-General **de Gramont**.

V. Corps. Commandant: Divisions-General **Clinchant**.
1. Division: Divisions-General **Duplessis**.
2. Division: Divisions-General **Garnier**.
3. Division: Divisions-General **Pellé**.
Cavallerie-Brigade: Brigade-General **de Lajaille**.

VI. Corps (Lyon). Commandant: Divisions-General **Bourbaki**.
1. Division: Divisions-General **Tixier**.
2. Division: Divisions-General **Barry**.
3. Division: Divisions-General **Abbatucci**.
4. (Cavallerie-) Division: Divisions-General **Du Preuil**.

VII. Corps (Tours; umfassend die 15., 16. und 18. Territorial-Division). Commandant: Divisions-General **de Cissey**, prov.

VIII. Corps (Bourges; umfassend die 19., 20. und 21. Territorial-Division). Commandant: Divisions-General **Ducrot**.
Active Infanterie-Division im Lager von Avor. Commandant: Divisions-General **de l'Abadie d'Aydrein**.

Die 18 nach dem Gesetz vom 24. Juli 1873 in Bildung begriffenen neuen Armeecorps.

General-Commando zu Lille: Divisions-General **Clinchant.** — Gen.-Comm. zu Rouen: Div.-Gen. **Lebrun.** — Gen.-Comm. zu Compiègne: Div.-Gen. **Montaudon.** — Gen.-Comm. zu Le Mans: Div.-Gen. **Deligny.** — Gen.-Comm. zu Rennes: Div.-General **Forgeot.** — Gen.-Comm. zu Nantes: Div.-Gen. **Lallemand.** — Gen.-Comm. zu Tours: Div.-Gen. **de Cissey.** — Gen.-Comm. zu Fontainebleau: Div.-Gen. **Bataille.** — Gen.-Comm. zu Chalons: Div.-Gen. **Douay.** — Gen.-Comm. zu Besançon: Div.-Gen. **Duc d'Aumale.** — Gen.-Comm. zu Bourges: Div.-Gen. **Ducrot.** — Gen.-Comm. zu Limoges: Div.-Gen. **Lartigue.** — Gen.-Comm. zu Clermont: Div.-Gen. **Picard.** — Gen.-Comm. zu Grenoble: Div.-Gen. **Bourbaki.** — Gen.-Comm. zu Bordeaux: Div.-Gen. **d'Aurelle.** — Gen.-Comm. zu Toulouse: Div.-Gen. **Salignac-Fénélon.** — Gen.-Comm. zu Perpignan: Div.-Gen. **Aymard.** — Gen.-Comm. zu Marseille: Div.-Gen. **Espivent.**

Marine.

Admiral: **Tréhouart** (Febr. 1869).

Vice-Admirale: **Prinz von Joinville.** — **M. Fourichon** (1859). — **L. Graf de Gueydon** (1861). — **J. P. E. Jurien de la Gravière** (1862). — **G. L. E. Larrieu, Reynaud, P. V. Touchard** (1864). — **P. P. M. de la Grandière** (1865). — **C. A. M. Baron de la Roncière le Noury, A. Bosse** (1868). — **J. B. L. Mazères, P. A. Roze** (1869). — **Saisset, Jaureguiberry** (1870). — **Vicomte de Fleuriot de Langley, Pothuau,** Baron **Didelot, Penhoat, de Dompierre d'Hornoy** (1871). — **Fabre-Lamaurelle** (1872). — **V. A. Moulac** (1873).

Admiralitäts-Rath.

Präsident: Vice-Admiral **de Dompierre d'Hornoy.**

Mitglieder: die Vice-Admirale **Larrieu, Mazères, Roze;** die C.-Admirale **Exelmans, Méquet, Robiou de Lavrignais, de Bon.**

Rath für Marine-Arbeiten. Präsident: Vice-Admiral **Touchard.**

Hydrographisches Comité: Vice-Adm. **Jurien de la Gravière,** Präsident.

Chef-Comité für Gesundheitswesen: **Roux,** General-Inspecteur des Sanitätswesens.

General-Inspectionen der Marine.

Marine-Infanterie: Div.-Gen. **Vassoigne,** Gen.-Inspecteur.

Schiffsbauten: **Cros,** Gen.-Inspecteur.

Marinebauten: **Collignon,** Gen.-Inspecteur der Brücken &c.

Fischereien: **Coste,** Gen.-Inspecteur.

Kirchliche Angelegenheiten. — Groß-Almosenier: Abbé M. **Trégaro.**

Marine-Arrondissements (Präfecten).

1stes Arrond. Cherbourg: V.-Admiral **Penhoat.**
2tes Arrond. Brest: V.-Admiral Baron **Didelot.**
3tes Arrond. Lorient: C.-Admiral **Gicquel des Touches.**
4tes Arrond. Rochefort: V.-Admiral **Moulac.**
5tes Arrond. Toulon: V.-Admiral **Jauréguiberry.**

Evolutions-Geschwader von Panzerschiffen im Mittelländischen Meer: V.-Admiral **Reynaud,** Ober-Comdt.
2tes Evolutions-Geschwader: C.-Adm. **Huguetcau de Challié.**

Flotten-Stationen (Chef-Commandanten).

Canal und Nordsee: Schiffs-Capitain **Amet.**
China und Japan: C.-Admiral **Garnault.**
Küste von Brasilien und der La Plata-Staaten: vacat.
Nord-America, Antillen, Golf von Mexico: C.-Adm. **de Surville.**
Westküste von Nord-America und Stiller Ocean: C.-Adm. **Lavelin.**

Colonien.

1) In Asien. — Niederlassungen in Indien. Gouverneur: **Faron,** General-Commissair der Marine.
Cochinchina (Nieder-). Gouverneur und Chef-Commandant: C.-Adm. **Dupré.**
2) In Africa. — Senegal. Gouverneur: Marine-Inf.-Oberst F. X. M. V. **Valière.**
Niederlassungen an der Goldküste und Gabon: **Le Couriault du Quillio.** — Gabon: Freg.-Capit. **Garreau.** — Dabou; Comdt: Capitain der Infanterie **Bouyer.**
Ste-Marie de Madagascar. Comdt: Marine-Artillerie-Capit. a. D. L. J. J. **Blandinières.**
Mayotte und Dependenzen. Ober-Comdt: **Ventre de la Touloubre.** — Nossi-Bé; Comdt: **Oubre.**
La Réunion. Gouverneur: L. H. **de Lormel.**
3) In America. — St.-Pierre und Miquelon. Comdt: P. V. **Creu,** Oberst.
Martinique. Gouverneur: C.-Admiral **Cloué.**
Guadeloupe und Dependenzen (Desirade, Les Saintes, Marie Galante, St.-Martin). Gouverneur: **Couturier.**
Guyana. Gouverneur: Oberst **Loubère.**
4) In Oceanien. — Marquesas-Inseln und Tahiti. Comdt und Commissair: Schiffs-Capitain **Girard** (Tahiti).
Neu-Caledonien und Dependenzen. Gouverneur: Schiffs-Capitain **de la Richerie.** — Loyalitäts-Inseln. Comdt: vacat.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 8. October 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Hon. E. B. **Washburne,** a. G. u. b. M. (accr. 23. Mai 1869); W. **Hoffman,** 1r Leg.-Secr.; G.

Washburne, 2r Leg.-Secr. — [Bordeaux: C. J. Clinch, C. — Boulogne: J. de la Montagnie, C. — La Rochelle: R. N. Brooke, C. — Le Havre: General S. L. Glasgow, C. — Lyon: General P. S. Osterhaus, C. — Marseille: F. W. Potter, C. — Nantes: B. Gerrish jr, C. — Nizza: W. H. Vesey, C. — Paris: General J. M. Read, GC. für Frankreich und Algerien; F. Olcott, deputirter GC.; C. F. Thirion und A. J. de Zeyk, Secretaire. — Reims: A. Gouverneur-Gill, C. — Colonien: Algier: Oberst W. L. M. Burger, C. — Cayenne: Fabens, C. — Guadeloupe: H. Thionville, C. — Martinique: De la Roche, C. — Tahiti: D. Atwater, C.]

Argentinische Republik: M. Balcarce, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Decbr. 1863); J. P. de Guerrico, Leg.-Secr.; E. Ibarbalz, Att. — [Bayonne: Roby, C. — Bordeaux: E. M. de Santa Coloma, GC. — Cette: F. Gautier, C. — Le Havre: C. Rapp, C. — Marseille: J. Pianello, C. — Nizza: F. Lagarrigue, C. — Paris: O. Bamberg, C. — Pau: O. G. Bellemare, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieut. Baron v. Hoben, C.]

Belgien: E. Baron Beyens, a. G. u. b. M. (accr. 7. Febr. 1864); T. de Bounder de Melsbroek, Leg.-Rath; G. Neyt, Graf d'Oultremont, Leg.-Secr. 1r Cl.; Baron du Jardin, Leg.-Secr. 2r Cl.; Baron Kervyn de Lettenhove, de Gheest, Baron Lefebvre, M. de Ramaix, Attachés; E. Bastin, Canzler und GC. — [Avignon: P. Barbier, C. — Bayonne: Labrouche, C. — Bordeaux: J. B. Damas jun., C. — Boulogne: A. Adam, C. — Brest: Le Pomellec, C. — Calais: C. L. Dessin, C. — Cherbourg: J. J. B. Mauger, C. — Dünkirchen: L. Dewulf-Cailleret, C. — Givet: E. Gouzée, C. — La Rochelle: P. Romieux, C. — Le Havre: A. Kreglinger, C. — Lille: P. de Cock, C. — Lorient: E. Besné, C. — Lyon: J. B. Quisard, C. — Marseille: G. De Vries, C. — Montpellier und Cette: N. Bazille, C. — Nancy: Sépulchre, C. — Nantes: P. B. Goullin, C. — Nizza: P. de Ricordy, C. — Paris: E. Bastin, GC. — Reims: C. Rivart, C. — Roubaix: L. Allart, C. — Rouen: A. Thillaye de Boullay, C. — St.-Nazaire: S. Coste, C. — St.-Quentin: G. George, C. (auch für das Departement der Oise). — Toulon: E. Aube, C. — Tourcoing: L. Sioen, C. — Valenciennes: Nauts, C. — Colonien: Algier: G. Max, C. — Bona: M. Laugier, C. — Gorée: Vols, C. — Oran: Giuliani, C. — Philippeville: T. Alby, C. — Réunion: E. Morin, C. — Saïgon (Cochinchina): H. Oelschläger, C.]

Bolivia: General N. Campero, a. G. u. b. M. (accr. 14. Oct. 1872); Acosta, Udaeta, Leg.-Secre. — [Bordeaux: L. Quintas Lesavie, C. — Le Havre: V. Germain, C. — Marseille: C. Roussier, C. — Paris: Mendès, GC.; Artola, C.]

Brasilien: Baron d'Itajubá, a. G. u. b. M. (accr. 12. Januar 1868); H. L. Ratton, Chev. de Araujo, J. Vieira de Carvalho, LSecre; J. Mariel da Rocha, Att., GC. für Frankreich. — [Cherbourg: A. Bonfils, C. hon. — Paris: J. Mariel da Rocha, GC. — Colonien: Algier: F. Ravan, C. — Cayenne: Abranches, C.]

Chile: A. **Blest Gana**, a. G. u. bev. M. (accr. 13. März 1870); **Morta Vicuña**, 1r Leg.-Secr.; **Zanartu**, 2r Leg.-Secr.; **Valdez-Carrera**, **Larrin**, **Edwards**, Attachés. — [Bayonne: E. **de la Puente**, C. — Bordeaux: E. M. **de Santa Coloma**, C. — Brest: **Feillet**, C. — Cette: C. **Garon**, C. — Le Havre: **Germain**, C. — Marseille: A. **Armand**, C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: F. F. **Rodella**, GC. — St.-Nazaire: J. B. **Bourbeau**, C. — Colonien: Algier: St. **Lager**, C. — Tahiti: **Schlubach**, C.]

Columbia (Verein. Staaten): J. **Arosemena**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Oct. 1872); P. **Arosemena**, LSecr.; **Rivas**, Att. — [Bayonne: **Soulez**, C. — Bordeaux: F. **Conde**, C. — Le Havre: **Paez**, C. — Marseille: **Chaix**, C. — Nantes: **Briaudeau**, C. — Paris: **de la Torre Narvaez**, GC. — St.-Nazaire: R. S. **Pereira**, C.]

Costa-Rica: **Gutierrez**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Nov. 1871); **Salazar**, 1r LSecr.; **Perlata**, 2r LSecr.; **Quiros**, **Letona**, Attachés. — [Bayonne: H. **Poydenot**, C. — Bordeaux: G. **Baour**, C. — Dünkirchen: L. **de Baëcque**, C. — Le Havre: **de Coninck**, C. — Marseille: C. **Roussier**, C. — Nantes: E. **Taché** jun., C. — Paris: **Crisanto Medina**, GConsul. — Rouen: A. **Thillaye de Boullay**, C. — St.-Malo: A. **Maillard**, C.[

Dänemark: Frhr G. L. Graf **Moltke-Hvitfeld**, a. G. u. b. M. (accr. 8. April 1860); J. S. D. Graf **v. Knuth**, Leg.-Secr. — [Bayonne: J. **Bailac**, C. — Bordeaux: E. **Kirstein**, C. — Cette: J. M. **Jansen**, C. — Dünkirchen: A. **Bouvarlet**, C. — La Rochelle: **Becker**, C. — Le Havre: F. **Duntzfelt**, C. — Marseille: C. H. **Fölsch v. Fels**, C. — Nantes: H. **Bourcard**, C. — Paris: P. **Calon**, C. — Colonien: Algier: ..., C. — Papeete: **Smidt**, C. — Pondichéry: **de Colons**, C. — Saïgon (Cochinchina): J. J. W. **Thiel**, C.]

Deutsches Reich: wirkl. Geh.-Rath Graf **v. Arnim**, Botschafter (accr. 9. Jan. 1872); Graf **v. Wesdehlen**, Botsch.-Rath; Baron **v. Holstein**, Botsch.-Secr.; **v. Dehn**, Botsch.-Secr.; Major **v. Bülow**, 1r Mil.-Att.; Hauptmann **Theremin**, 2r Mil.-Att. — [Bayonne: F. **Roth**, C. — Bordeaux: J. **Michaelsen**, C. — Boulogne: **v. d. Zee**, C. — Dünkirchen: A. **Wagner**, C. — Le Havre: **v. Gramatzki**, C. — Marseille: **Tettenborn**, C. — Nantes: M. **Bardot**, C. — Nizza: A. **Schencking**, C. — Colonien: Algier: Baron **v. Soden**, C. — Saïgon: G. **Niederberger**, C. — Tahiti: **Wilkens**, C.]

Ecuador: General **Salazar**, MR. (accr. 6. März 1873); **Lavino**, Leg.-Secr. — [Avignon: X. **Chapouen**, C. — Bordeaux: **Johns**, C. — Le Havre: **Géry**, C. — Marseille: **Estarico**, C. — Paris: B. **Fourquet**, GC.]

Griechenland. [Bordeaux: **Provenzal**, C. — Le Havre: F. **Faure**, C. — Lyon: E. **Yéméniz**, C. — Marseille: **Anargyros**, C. — Paris: E. Baron **Erlanger**, GC. — Versailles: Graf **v. Croizièr**, C. — Colonie Algier: A. **Floros**, C.]

Großbritannien: Rt Hon. Lord **Lyons**, Botschafter (ern. Juli 1867, accr. 9. Nov. 1867); Lord **Lytton**, 1r Botsch.-Secr.; G. H. **Wyndham**, G. **Sheffield**, 2te Secre; St. V. Lord **Brabazon**, J. M. **Sartoris**, 3te Secre; M. F. **Atlee**, Att. u. C.; E. L. **Hamilton**, Att.; Vice-Adm. **Ryder**, Marine-Att.; Oberst **Conolly**, Mil.-Att. —

[Bayonne: F. J. **Graham**, C. — Bordeaux: T. C. **Hunt**, C. — Boulogne: W. **Hamilton**, C. — Brest: H. T. A. **Raynals**, C. — Calais: Capt. B. W. **Hotham**, C. — Charente (Dep.): Hon. H. P. **Vereker**, C. — Cherbourg: H. **Hamond**, C. — Corsica (Bastia): E. **Smallwood**, C. — Dünkirchen: Major **Pringle**, C. — Le Havre: F. **Bernal**, C. — Marseille: E. W. **Mark**, C. — Nantes: R. C. **Clipperton**, C. — Nizza: T. J. **Elmore**, C. — Paris: F. **Atlee**, C. (s. ob.). — Tonnay-Charente: **Hamilton**, C. — Colonien: Algier: Oberst-Lieutenant R. L. **Playfair**, GC. — Basses Terres: **Hurel**, C. — Calvi: **Piccioni**, C. — Guadeloupe: **Ferlande**, C. — Martinique: W. **Lawless**, C. — Réunion: Captain G. F. **Segrave**, C. — Saïgon (Cochinchina): J. G. **Caswell**, C. — Tahiti: G. C. **Miller**, C.]

Guatemala: H. **Varela**, b. M. (ern. Mai 1873); **Paron**, LSecr.; **Sanches**, **Martin**, M. **de Martin**, **Mannequin**, Attachés. — [Bayonne: **De la Puente**, C. — Bordeaux: G. **Johns**, C. — Le Havre: **Géry**, C. — Marseille: B. **Chaix-Bryan**, C. — Paris: B. **Alcain**, GC.]

Haïti (Republik): C. **Laforesterie**, GTr. (accr. 19. April 1873). — [Bordeaux: **Labat**, C. — Le Havre: **Hartmann**, C. — Marseille: M. **Fabry**, GC. — Nantes: L. A. **Régis**, C. — Nizza: E. **Muscat**, C. — St.-Nazaire: P. **Eudel**, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieut. Baron L. C. **v. Hoben**, C.]

Hawaï: W. **Martin**, GTr. (accr. 18. Mai 1864). — [Bordeaux: E. **de Boissac**, C. — Le Havre: L. **de Maudrot**, C. — Marseille: A. **Couve**, C.]

Honduras: V. **Herran**, b. M. (accr. 8. Juli 1855); L. **de Arosemena**, Leg.-Secr.; A. **Herran**, Att. — [Bayonne: **Soulez Lacaze**, C. — Nizza: Hon. **Gassier**, C. — Paris: E. **Pelletier**, GC. — Rouen: G. **Mauduit**, C.]

Italien: Chevalier C. **Nigra**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Aug. 1861); Graf **Vimercati**, LRath ad hon.; Chev. C. **Reßmann**, 1r LSecr.; Chev. A. **Colobiano**, LSecr.; **Avarna** des Ducs **de Gualtieri**, Graf **di Bisio**, Attachés; Oberst-Lieut. Graf **Lanza**, Mil.-Att. — [Bastia: N. **Vallero**, C. — Bayonne: P. **Lassargue**, C. hon. — Besançon: D. **Baille**, C. — Bordeaux: E. **Charpentier**, C. — Cette: G. **Grassi**, C. — Chambéry: L. **Basso**, GC. — Cherbourg: **Pastel**, C. — Grenoble: J. J. **Pilot**, C. — Le Havre: P. **Braceschi**, C. — Lille: F. **Favarcq**, C. — Lyon: **Pucci Baudana**, GC. — Marseille: A. **Strambio**, GC. — Nantes: E. **Biarengo**, C. — Nizza: Graf **Quigini Puliga**, GC. — Paris: L. **Cerruti**, GC. — Rouen: A. **Lafond**, C. — Colonien: Algier: A. Chev. **Vicari di San Agabio**, GC. — Martinique: V. **Pissarello**, C. — Réunion: A. **Le Roy**, C. — Saïgon: **Lafon**, C.]

Japan: **Naonobou Sameshima**, MR.; **Ossiada**, LSecr.; **Souzouki**, **Kanemats**, Attachés.

Liberia. [Bordeaux: L. **Carrance**, GC. — Paris: **Lowe**, C.]

Luxemburg: Staatsrath **Jonas**, GTr.

Monaco: Marquis **de Maussabré-Beufvier**, b. M. (accr. 15. Mai 1873). — [Antibes: C. **Faure**, C. — Bordeaux: L. **Weill**, C. —

Cette: **Bruno**, C. — Marseille: M. **de Pelanne**, GC. — Nizza: L. Baron **Maulandi**, C. — Rouen: A. **Boulland**, C. — Toulon: R. **de Clavel**, C. — Colonien: Algier: P. J. B. **Pourrière**, C. — Bona: L. **Allegro**, C.]

Nicaragua: H. **Varela**, MR.; **Guzman**, **Arguello**, LSecr. — [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, C. — Bordeaux: P. **Dandicolle**, C. — Le Havre: A. **Letellier**, C. — Marseille: E. **Darier**, C. — Nizza: G. B. **Risso**, C. — Paris: J. T. **Franco**, GC. — St.-Nazaire: . . . C.]

Niederlande: Frhr J. P. P. Baron **v. Zuylen v. Nijevelt**, a. G. u. bev. Min. (accred. 23. Juli 1867); Dr. D. **Everwyn**, Leg.-Rath; **Rochussen**, Leg.-Secr.; Oberst a. D. C. H. F. Jkhr **v. Capellen**, Mil.-Att.; M. J. H. **van Lier**, Canzler und C. — [Bayonne: C. **Landré**, C. — Bordeaux: J. J. O. **Beijermann**, C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: E. **Pesron**, C. — Caen: L. **Holzman**, C. — Calais: J. P. **Vendroux**, C. — Cette: J. P. H. **Vergeyron**, C. — Dünkirchen: **Ingelet**, C. — La Rochelle: **Michel**, C. — Le Havre: H. A. **Bunge**, C. — Honfleur: **Auber**, C. — Libourne: **Princeteau**, C. — Lille: F. **Desfontaine**, C. — Marseille: H. W. **Alma**, C. — Nantes: E. **Boubée**, C. — Nizza: A. **Flores**, C. — Paris: M. **Costa**, GC. für Frankreich. — St.-Malo: A. **Hovius**, C. — Toulon: L. J. P. B. **Jouve**, C. — Colonien: Algier: G. **Ghezzi**, C. — Saïgon (Cochinchina): **Servaat**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Graf **Apponyi**, k. k. Kämm. und Geh.-Rath, Botschafter (accr. 31. Januar 1872); Graf **Hoyos-Sprinzenstein**, k. k. Kämm., Botsch.-Rath; Graf **Kuefstein**, **v. Okolizanyi**, Graf **Apponyi**, **v. Bernath**, Graf **Seilern**, Graf **v. Khevenhüller**, Baron **v. Gudenus**, Botsch.-Secre; Major **v. Kodolitsch**, Att. für die Mil.-Ang. — [Bastia: **Valerie** jun., C. — Bordeaux: **Lalande**, C. — Dünkirchen: N. **Plaideau**, C. — Le Havre: E. **Troteux**, C. — Marseille: Ritter **Mauriz v. Sarnfeld**, GC. — Nantes: P. T. **Briandeau**, C. — Nizza: S. N. **Avigdor**, C. — Paris: G. Frhr **v. Rothschild**, GC.; Dr. **Walcher v. Moltheim**, GC. adj. — Colonien: Algier: G. **Ghezzi**, GC. — Bougie: **de Alcantara Casadebey**, C.]

Päpstlicher Stuhl: F. **de Chigi-Albani**, Erzbischof von Mira in part., apostol. Nuntius (accred. 23. Januar 1862); Msgr **Capri**, Auditor; Abbé **Lucciardi**, Secr.

Paraguay: G. **Benites**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Oct. 1872); J. **Sosa**, LSecr. — [Bordeaux: **Koehler**, C. — Le Havre: . . ., C. — Marseille: **Pianello**, C. — Nizza: **Caudini**, C. — Paris: E. **Machain**, GC.]

Persien: General **Nazare-Aga**, a. G. u. b. M.; M. **Achmed**, LSecr.; **Mahammed**, Canzler. — [Bordeaux: H. **Carvallo** jun., C. — Marseille: J. **Deville**, C. — Paris: **Oppenheim**, GC. — Rouen: L. **Delamare de Boutteville**, C.]

Peru: P. **Galvez**, a. G. u. b. M. (accr. im Nov. 1869); E. **Bonifaz**, Leg.-Secr. 1r Cl.; **Francingues**, **Melendez**, **Roldan**, **Zapatel**, **Leyra**, Attachés. — [Bayonne: W. **Porterie**, C. — Bordeaux: G.

Pareja, C. — Le Havre: Rivera, GC. — Marseille: Guesin du Cayla, C. — Paris: V. Marco del Pont, C. — St.-Nazaire: M. O. Rojos, C.]

Portugal: Graf de Seisal, a. G. u. b. M. (accr. 11. März 1871); Navarro d'Andrade, Leg.-Rath; Baron de Santos, 1r Leg.-Secr.; F. de Azevedo, A. de Souza, Vicomte de Proença Vieira, Attachés; Lieut. Vcte de Seisal, Att. für Mil.-Ang. — [Bastia: J. Valery, C. — Bayonne: J. Dubrocq, C. — Bordeaux: M. Roussado, C. — Le Havre: J. Ferreira Alves, GC. (für Frankreich). — Lille: J. U. Rouvière, C. — Marseille: E. Barroil, C. — Nantes: . . ., C. — Nizza: F. Lagarrigue, C. — Paris: Vicomte de Proença Vieira, GC. — Rouen: H. J. Roustel, Cons. — St.-Malo: Hovius, C. — Colonien: Algier: F. Ravan, Cons. — St.-Denis (Réunion): E. Morin, C. — Saïgon: M. Ribeiro, C.]

Rußland: GLieut. u. GAdj. Fürst Orloff, Botschafter (accr. 21. Jan. 1872); wirkl. StRath und Krhr v. Okuneff, Botsch.-Rath; Coll.-Ass. und Krjkr de Fonton, 1r Botsch.-Secr.; Rath und Krjkr Fürst Cantacuzène, Coll.-Ass. Buteneff, 2te Botsch.-Secr.; Fürst Trubetzkoi, Rittmeister der Garde-Cavallerie, Attaché; Fürst P. von Sayn-Wittgenstein, General à la suite des Kaisers, Mil.-Agent; Contre-Admiral Likhatschew, Marine-Att. — [Bayonne: Virgile, C. — Bordeaux: Colleg.-Rath P. Lentz, C. — Cherbourg: Postel, C. — Le Havre (und Rouen): Colleg.-Rath S. Popoff, C. — Marseille: wirkl. StRath Fürst Trubetzkoy, GC. — Nizza: Colleg.-Rath O. Paton, C. — Paris: Coll.-Rath Z. Danauroff, GConsul.]

San Domingo (Republik). [Bordeaux: A. A. Trubesset, C. — Le Havre: R. Ancel, C. — Marseille: A. de Guérin du Cayla, C. — Nizza: A. Avigdor, C. — Paris: L. Bloch, GC. — St.-Nazaire: A. v. Chérot, C. — Colonie Oran: M. Bentata, VC.]

San Marino. [Bordeaux: A. A. Trubesset, C. — Lyon: de Bruce, C. — Marseille: Chave, C.]

San Salvador: Torres Caïcedo, b. M. — [Bordeaux: Tandonnet, C. — Le Havre: Toussaint, C. — Paris: C. Noël, GC.]

Schweden und Norwegen: Krhr G. N. Frhr v. Adelswärd, a. G. u. b. M. (accr. 5. Juli 1871); M. H. Akermann, Leg.-Secr.; Oberst-Lieutenant F. N. Staaff, Mil.-Att.; v. Adelborg, Baron v. Bonde, v. Engestroem, Attachés; G. Blumm, Canzler. — [Bordeaux: N. T. Sandblad, C. — Calais: H. Dupont jr, C. — Dünkirchen: A. Thiéry, C. — Le Havre: C. G. Broström, GC. — Marseille: C. H. Fölsch v. Fels, C. — Nantes: A. Backman, C. — Paris: J. Leroux, GC. — Colonie Algier: . . ., GC.; Warot, VC., fung. GC.]

Schweiz: Dr. J. K. Kern, a. G. u. b. M. (accr. 7. Febr. 1871); Dr. v. Lardy, Leg.-Rath; Favey, Secr. — [Bastia: S. Feretti, C. — Bordeaux: P. Mestrezat, C. — Le Havre: E. Wanner, C. — Lyon: A. Ruffer, C. — Marseille: A. Rosenburger, C. — Nizza: Dr. C. Zürcher, C. — Colonie Algier: E. Joly, C.]

Siam. [Paris: A. Gréhan, C.]

Spanien: Abarzuza, Vertreter der Regierung zu Madrid; de Her-

nandez, 1r Botsch.-Secr.; D. de Prada, 2r Botsch.-Secr.; F. M. de Valarino, de Tavira, Attachés 1r Cl.; Graf del Sacro Imperio Romano, Attaché; Oberst Echarri, Mil.-Attaché. — [Bayonne: Rodriguez, C. — Bordeaux: Garrido y Gil, C. — Cette: Mediano, C. — Le Havre: Santamarina, C. — Marseille: Ruiz Gomez, C. — Perpignan: Monserrat, C. — St.-Nazaire: Subira, C. — Colonien: Algier: B. Cortes, GC. — Oran: A. Burgos, C. — Saïgon (Cochinchina): J. Ruiz, C.]

Türkei: Ali-Pascha, Botschafter (ern. Aug. 1873); Khalil-Bey, 1r Botsch.-Secr.; Behjed-Bey, Mahmud-Bey, 2te Botsch.-Secre; Donon, Stephan Melik-Effendi, Djemal-Bey, Alexandre-Effendi, Att.; Capitain Aguiah-Effendi, Mil.-Att.; G. Noguès, Canzler. — [Bayonne: Dreyfus, C. — Bordeaux: Tempier, GC. — Boulogne: A. Adam, C. — Brest: Lefebvre jun., C. — Dieppe: J. Baillet, C. — Dünkirchen: C. H. de Clebsattel, C. — Le Havre: E. Grosos, C. — Lyon: Robin, C. — Marseille: C. Emeric, GC. — Nantes: Lagrelière, C. — Paris: A. Donon, GC. — Rouen: Tavernier, C.]

Uruguay: M. Magariños-Cervantes, GTr. und GC. (accr. 19. Oct. 1871); R. Rowley, Leg.-Secr.; B. Galletti de Kulture, VC. und Canzler. — [Bayonne: G. F. Apestegny, C. — Bordeaux: E. Lorcilhe, C. — Cette: F. Gautier, Consul. — Dieppe: Tarbé des Sablons, C. — Le Havre: A. Teulé, C. — Lyon: P. Londe, C. — Marseille: Oberst-Lieut. J. J. Diaz, C. — Nantes: H. Gourdon, C. — Nizza: M. Antonini, C. — St.-Malo: G. A. Diclau, C. — Toulon: A. Dal Fuoco, Consul.]

Venezuela. [Bastia: C. Scharsky, C. — Bayonne: M. Salcedo, C. — Bordeaux: J. A. Malcano, C. — Boulogne: Rouxel, C. — Cherbourg: Hauvet, C. — Dünkirchen: Collet, C. — Le Havre: A. Parra Bolivar, C. — Lyon: P. Londe, C. — Marseille: J. T. Perdomo, C. — Nantes: . . ., C. — Paris: E. Thirion, C. — St.-Nazaire: Monténégro, C. — Colonie Martinique: Borda, C.]

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bemerk. Die Angabe des Areals in Q.-Kilometern siehe in der Französischen Ausgabe dieses Almanachs. — 1 geogr. Q.-Mle = 55,082908 Quadr.-Kil.; 1 Quadr.-Kil. = 0,018161 geogr. Q.-Mln. — Die Bevölkerung nach den Zählungen von 1866 und 1872.

Departements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1866.	1872.	Zu- oder Abnahme auf 1000.
Ain	105,32	371643	363290	— 23
Aisne	133,52	565025	552439	— 23
Allier	132,73	376164	390812	+ 39
Alpes (Basses-) . .	126,30	143000	139332	— 27
Alpes (Hautes-) . .	101,51	122117	118898	— 27
Alpes-maritimes . .	69,72	198818	199037	+ 1
Ardèche	100,37	387174	380277	— 18
Ardennes	95,03	326864	320217	— 21

Departements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1866.	Bevölkerung 1872.	Zu- oder Abnahme auf 1000.
Ariége	88,88	250436	246298	— 17
Aube	109,00	261951	255687	— 24
Aude	114,66	288626	285927	— 9
Aveyron	158,79	400070	402474	+ 6
Belfort (Territorium)	11,04	56971	56781	— 3
Bouches-du-Rhône	92,71	547903	554911	+ 13
Calvados	100,26	474909	454012	— 46
Cantal	104,27	237994	231867	— 26
Charente	107,92	378218	367520	— 29
Charente-inférieure	123,96	479529	465653	— 30
Cher	130,75	336613	335392	— 36
Corrèze	106,53	310843	302746	— 27
Corse	158,86	259861	258507	— 5
Côte-d'or	159,11	382762	374510	— 22
Côtes-du-nord	125,05	641210	622295	— 30
Creuse	101,13	274057	274663	+ 2
Dordogne	166,76	502673	480141	— 47
Doubs	94,94	298072	291251	— 23
Drôme	118,44	324231	320417	— 12
Eure	108,20	394467	377874	— 44
Eure-et-Loire	106,68	290753	282622	— 29
Finistère	122,06	662485	642963	— 30
Gard	105,98	429747	420131	— 23
Garonne (Haute-)	114,23	493777	479362	— 30
Gers	114,06	295692	284717	— 39
Gironde	176,89	701855	705149	+ 5
Hérault	112,56	427245	429878	+ 6
Ille-et-Vilaine	122,15	592609	589532	— 5
Indre	123,40	277860	277693	— 1
Indre-et-Loire	111,03	325193	317027	— 26
Isère	150,54	581386	575784	— 10
Jura	90,70	298477	287634	— 38
Landes	169,19	306693	300528	— 21
Loir-et-Cher	115,34	275757	268801	— 26
Loire	86,44	537108	550611	+ 25
Loire (Haute-)	90,12	312661	308732	— 13
Loire-inférieure	124,83	598598	602206	+ 6
Loiret	122,97	357110	353021	— 12
Lot	94,65	288919	281404	— 27
Lot-et-Garonne	97,23	327962	319289	— 27
Lozère	93,89	137263	135190	— 15
Maine-et-Loire	129,35	532325	518471	— 27
Manche	107,67	573899	544776	— 53
Marne	148,57	390809	386157	— 12
Marne (Haute-)	112,96	259096	251196	— 31
Mayenne	93,90	367855	350637	— 49

Departements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1866.	1872.	Zu- oder Abnahme auf 1000.
Meurthe-et-Moselle [1])	95,24	366617	365137	— 4
Meuse	113,11	301653	284725	— 59
Morbihan	123,46	501084	490352	— 23
Nièvre	123,80	342773	339917	— 8
Nord	103,17	1,392041	1,447764	+ 40
Oise	106,33	401274	396804	— 11
Orne	110,73	414618	398250	— 41
Pas-de-Calais . . .	119,97	749777	761158	+ 15
Puy-de-Dôme . . .	144,39	571690	566463	— 9
Pyrénées (Basses-) .	138,53	435486	426700	— 21
Pyrénées (Hautes-) .	82,26	240252	235156	— 22
Pyrénées-orientales .	74,86	189490	191856	+ 12
Rhône	50,68	678648	670247	— 13
Saône (Haute-) . . .	96,98	317706	303088	— 48
Saône-et-Loire . . .	155,31	600006	598344	— 3
Sarthe	112,72	463619	446603	— 38
Savoie	104,59	271663	267958	— 14
Savoie (Haute-) . .	78,40	273768	273027	— 3
Seine	8,64	2,150916	2,220060	+ 32
Seine-inférieure . .	109,57	792768	790022	— 3
Seine-et-Marne . . .	104,18	354400	341490	— 38
Seine-et-Oise . . .	101,77	533727	580180	+ 87
Sèvres (Deux-). . .	108,96	333155	331243	— 6
Somme.	111,89	572640	557015	— 28
Tarn	104,28	355513	352718	— 8
Tarn-et-Garonne . .	67,56	228969	221610	— 33
Var	110,48	308550	293757	— 50
Vaucluse	64,43	266091	263451	— 10
Vendée	121,74	404473	401446	— 8
Vienne	126,59	324527	320598	— 12
Vienne (Haute-) . .	100,19	326037	322447	— 11
Vosges [1])	106,59	397981	392988	— 13
Yonne	134,90	372589	363608	— 25
Total [1])	9599,44	36,469836	36,102921	— 12

[1]) Vergl. hinsichtlich der unbedeutenden Modification der Angaben für die Departements Meurthe-et-Moselle und Vosges „Die Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II, Gotha 1878, S. 28. Die gesammte Oberfläche des an Deutschland abgetretenen Gebietes wird dort zu 263,218 geogr. QM. berechnet.

Algerien nach dem Census von 1872.

Provinzen.	Geogr. Q.-M. [1])	Franzosen.	Fremde.	Muhamedaner.	In Anstalten Befindliche.	Total.
Algier . .	1840	67008	42181	757908	5854	872951
Oran . .	5260	51729	47433	411874	2456	513492
Constantine	5050	45438	25902	953263	3172	1,027775
Sa	12150	164175	115516	2,123045	11482	2,414218

Vertheilung der Europäer nach der Nationalität.

Europäer	1866	1872	Europäer (rechts)	1866	1872
Franzosen . . .	122119	129601	Italiener . . .	16655	18351
Naturalisirte Israeliten . .	?	(34574)	Anglo-Malteser .	10627	11512
Spanien . . .	58510	71366	Deutsche . . .	5436	4933
			Andere Nationen	4643	9354
				217990	245117

Confessionen. Die Resultate der Zählung von 1872 sind noch nicht bekannt. Auf Grund derjenigen von 1866 kann man die Vertheilung der Bevölkerung von 1872 wie folgt schätzen:

Katholiken	35,500000	Israeliten	45000
Protestanten . . .	500000	Andere Culte	8000

Statsangehörigkeit. Die Resultate über die Heimathsländer der 36,102921 Einw. von 1872 sind noch nicht publicirt.

Vertheilung der Bevölkerung nach den Sprachen, s. detaillirte Schätzungen in den Jahrgängen von 1870—1873.

Größere Städte 1872.

Paris . .	1,851792	Amiens . .	63747	Grenoble . .	42660
Lyon . . .	323417	Nîmes . .	62394	Dijon . . .	42573
Marseille .	312864	Versailles .	61686	Caen . . .	41210
Bordeaux .	194055	Angers . .	58464	Boulogne .	39700
Lille . . .	158117	Montpellier	57727	Avignon . .	38196
Toulouse .	124852	Limoges . .	55134	Troyes . .	38113
Nantes . .	118517	Nancy . .	52978	Clermont . .	37357
St.-Etienne	110814	Nizza . . .	52377	Cherbourg .	35580
Rouen . .	102470	Rennes . .	52044	St.-Quentin.	34811
Le Havre .	86825	Besançon .	49401	Lorient . .	34660
Roubaix .	75987	Orléans . .	48976	Dünkirchen .	34350
Reims . .	71994	Le Mans .	46981	Beziers . .	31468
Toulon . .	69127	Tours . .	43368	Bourges . .	31312
Brest . .	66272	Tourcoing .	43322	Poitiers . .	30036

Algier.

Algier	48908	Oran	40674	Constantine . .	33251

[1]) Planimetrische Berechnung auf Grund von A. Petermann's Karte vom Mittelländischen Meere (s. Geogr. Mittheil. 1864, S. 190). Die officielle Angabe ist dagegen für Algier 2052, für Oran 1852, für Constantine 3178, ganz Algerien 7082 geogr. Q.-Meilen.

Siehe die übrigen Städte mit mehr als 2000 Einw. nach der Zählung von 1872 in der Schrift „die Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II, Gotha 1873.

Colonien und Schutzstaaten Frankreichs.

I. Colonien.	G. Q.-Mln.	Einwohner.
Asien. Indien: Pondichéry, Chandernagor, Karikal, Mahé, Yanaon (1868)	9,2	259981
Französisches Cochinchina (1868)	1022	1,204287
Asiatische Besitzungen	1031,2	1,464268
Oceanien. Neu-Caledonien	315	29000
Loyalitäts-Inseln	39	15000
Marquesas-Inseln (1864)	22,5	10000
Oceanische Besitzungen	376,5	54000
Africa[1]). Senegambien	4540	209012
Insel Réunion (1868)	45,6	209737
Inseln Mayotte und Nossi-Bé (1869) . . .	9,74	16000
Insel Sainte-Marie (1869)	[2]) 3,16	5979
African. Besitzungen excl. Algerien	4598,5	440728
America. St.-Pierre, Miquelon rc. (1866)	3,8	3971
Martinique (1868)	17,94	153334
Guadeloupe und Dependenzen (1868) . .	29,88	152910
Guyana (1868)	1650	25151
Americanische Besitzungen.	1701,62	335366
Sa: Colonien (ohne Algerien)	7708	2,294362
II. Schutzstaaten.		
Asien. Königreich Cambodscha	1523	1,000000
Oceanien. Tahiti, Moorea, Tetuaroa, Maïtea (1864)	21,3	13847
Inseln Tubuaï, Vavitu und Rapa . . .	2,6	675
Tuamotu-Inseln (79)	121	8000
Gambier-Inseln (6)	0,54	1500
Summa der Schutzstaaten	1668	1,024022
Colonien und Schutzstaaten	9377	3,318384

[1]) Im Jahre 1870 sind die Etablissements an der Goldküste und die Besitzungen am Gabun aufgegeben worden; dasselbe ist mit einem Theil derjenigen in Senegambien der Fall (s. Bulletin de la Société de géographie de Paris, Juli 1871, S. 49). Da uns indessen specielle Angaben über diesen letzten Punkt fehlen, so haben wir in obiger Tabelle die alten Zahlen für Senegambien beibehalten. — [2]) Neue Arealberechnung, s. Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 48.

Finanzen. (Francs.)

I. Allgemeines Budget der Ausgaben und Einnahmen 1873.

(Finanzgesetz vom 20. Decbr. 1872. S. Journal officiel de la République française du 30 déc. 1872.)

Ausgaben.

1. Oeffentliche Schuld und Dotationen			1127,646534
Consolidirte Schuld	541,796216		
Kündbare Capitalien	442,228695	1097,284134	
Dette viagère (Leibrenten und Pensionen)	113,259223		
Gehalt u. Repräsent.-Kosten d. Präsidenten		762400	
Nationalversammlung		8,624000	
Supplementardotationen der Ehrenlegion		13,476000	
Zuschuß zur Marine-Invalidencasse		7,500000	
2. Ministerien			1002,605326
a. Justizministerium		33,592090	
b. Ministerium des Aeußern		11,291000	
c. Ministerium des Innern:			
1. Innere Verwaltung		84,990235	
Allgemeine Verwaltung	12,579500		
Telegraphen	13,980200		
Oeffentliche Sicherheit	11,448925		
Gefängnisse	19,575000		
Subventionen u. Unterstützungen	8,784610		
Außerordentliche Ausgaben	18,622000		
2. Gen.-Gouvernement von Algerien		22,085858	
d. Ministerium d. Finanzen (allg. Ausgaben)		18,292760	
e. Ministerium d. öffentl. Unterrichts &c.		94,767068	
Oeffentl. Unterricht, Wissenschaften	34,824843		
Cultus	53,491195		
Schöne Künste und Museen	6,451030		
f. Ministerium d. Ackerbaues u. Handels		16,401340	
g. Ministerium der öffentlichen Arbeiten		127,672775	
Ordentliches Budget	83,060380		
Außerordentliches Budget	44,612395		
h. Kriegsministerium		440,859060	
i. Ministerium der Marine u. der Colonien		152,653140	
Marine	127,763626		
Verwaltung der Colonien	24,889514		
3. Regie-, Betriebs- und Erhebungskosten			241,678134
4. Ausfälle und Rückzahlungen			12,809900
Summa der Ausgaben:			2384,739894

Aufgliederung zu 3. Regie-, Betriebs- und Erhebungskosten:

Directe Steuern	18,459740	Zölle	30,204275
Enregistrement, Domainen, Stempelsteuer	17,342250	Indirecte Steuern	31,643170
Forsten	11,704997	Tabak u. Pulver	62,738700
		Post-Verwaltung	69,585002

Einnahmen.

1. Directe Steuern			375,063138
Grundsteuer		169,300000	
Personen- und Mobiliarsteuer		54,639000	
Thür- und Fenstersteuer		38,516238	
Patentsteuer		112,046000	
Steuerrollentaxe		561900	
2. Den directen Steuern assimilirte Specialtaxen . . .			40,252094
Taxen auf die Güter der todten Hand .		4,569600	
Grundzins der Bergwerke		1,300000	
Verification der Gewichte und Maaße .		1,681000	
Visitation der Apotheken ꝛc.		242494	
Pferde- und Wagensteuer		6,659000	
Geschlossene Gesellschaften		800000	
Billardsteuer		1,000000	
Einkommensteuer v. bewegl. Vermögen		24,000000	
3. Enregistrement, Stempel und Domainen			564,428400
Enregistrement		428,899000	
Stempel		122,875000	
Ertrag und Verkauf von Domainen . .		5,771000	
Verkauf von Mobiliar		5,738000	
Ertrag verschiedener Etablissements . .		1,145400	
4. Ertrag der Forsten			42,022500
5. Zölle			341,127000
Einfuhrzölle		307,129000	
Rohmaterialien und Gewebe . .	93,000000		
Andere Waaren	143,162000		
Französischer Colonialzucker . .	46,295000		
Fremder Zucker	24,672000		
Ausfuhrzölle		213000	
Abgaben für Zollstatistik		6,000000	
Schifffahrtsabgaben		4,301000	
Verschiedene Zollerträgnisse		1,513000	
Salzsteuer		21,971000	
6. Indirecte Abgaben			897,332000
Getränkesteuer		350,839000	
Salzsteuer		8,715000	
Steuer auf inländischen Zucker		100,090000	
Steuer auf Zündhölzer		15,000000	
Steuer auf Cichorien		5,000000	
Steuer auf Papier		10,000000	
Steuer auf Steinöl		192000	
Ertrag des Aufschlags (20%) auf Eisenbahn-Fahrbillets		67,700000	
Verschiedene Steuern		36,695000	
Tabaksmonopol		287,270000	
Pulvermonopol		15,831000	

7. Postverwaltung		114,128000
Briefpost	106,793000	
Porto für Werthsendungen	3,133000	
Transitabgaben f. auswärt. Correspondenz	4,173000	
Verschiedene Posteinnahmen	29000	
8. Ertrag der Privattelegraphie		16,000000
9. Einnahme der Universitäten		4,023227
10. Einkünfte von Algerien		19,008584
11. Gehaltsabzüge für die Pensionscasse		15,335000
12. Verschiedene Einnahmen		25,300391
Einnahme von den Gefängnissen	4,560000	
Erfindungspatente, Zinsen, Rückzahlungen 2c. 2c.	20,740391	
13. Außerordentliche Einnahme: Algerische Kriegssteuer		13,450296
Summa der Einnahmen:		2467,470630

II. Durchlaufendes Budget 1873.
(Services rattachés pour ordre au budget.)

Ausgaben.

1. Nationaldruckerei	5,645000
2. Ehrenlegion	20,469379
3. Consulate	1,750000
4. Dotationscasse der Armee	27,020312
5. Casse der Marine-Invaliden	20,475000
6. Münzen u. Medaillen	1,861745
7. Central-Kunst- und Gewerbeschule	439000
Total:	77,660436

Einnahmen.

1. Ertrag der Nationaldruckerei		5,645000
2. Ehrenlegion		20,469379
3% Rente im großen Buch der Staatsschuld	6,543536	
Zuschuß der Staatscasse (s. allgem. Budget)	13,476000	
Aufnahmegebühren 2c.	225000	
Zinsen, Legate und verschiedene Einnahmen	224843	
3. Gebühren für Consulatsgeschäfte		1,750000
4. Fabrication von Münzen und Medaillen		1,861745
5. Dotationscasse der Armee		27,020312
Ueberschuß vom Jahre 1872	2,600000	
3% Rente, der Dotationscasse gehörig	4,395312	
Ertrag des Verkaufs von 3% Rente	20,000000	
Verschiedene Erträgnisse	25000	
6. Casse der Marine-Invaliden		20,475000
Abzüge vom Gehalt der Officiere	7,222944	
3% Rente der Casse gehörig	4,623432	
Zuschuß der Staatscasse (s. allgem. Budget)	7,500000	
Prisengerichte, Antheil an Strandgütern u. A.	1,128624	
7. Central-Kunstschule		439000
Total:		77,660436

III. Specielles Budget 1873.

Ausgaben.		Einnahmen.	
1. Ministerium des Innern:		1. Directe Steuern [1])	253,953385
Ordentl. Ausgaben	122,588000	Grundsteuer . . . 150,762986	
Außerordentliche Ausgaben	78,287000	Personen- u Mobiliensteuer . . . 40,357342	
Journal officiel	200000	Thür- u. Fenstersteuer 19,169830	
Gouvernement von Algier	66220	Patente 43,269627	
2. Ministerium der Finanzen:		Steuerrollentaxe . . 393600	
Rückzahlungen ꝛc.	115,885585	2. Departem.-Einnahm.	74,700000
Kataster	92000	3. Wagen- und Pferdesteuer	606000
Andere Ausgaben	436570	4. Aus d. Volksschulen	700000
3. Volksschule	11,171000	5. Controle der Eisenbahnen	2,454800
4. Ackerbau u. Handel	2,201788	6. Journal officiel	200000
5. Oeffentl. Arbeiten	2,448200	7. Andere Einnahmen	762178
Total:	333,376363	Total:	333,376363

IV. Oeffentliche Schuld.

Ausgaben für die öffentliche Schuld nach dem Budget 1873 und Schätzung des Nominal-Capitals derselben (in Francs).

	Ausgaben.	Capital.
1. Consolidirte Schuld		
Renten zu 5 pCt	138,975295	2779,505900
Renten zu 4½ pCt	37,450476	832,232800
Renten zu 4 pCt	446096	11,152400
Renten zu 3 pCt	364,924349	12164,144933
Summa der consolidirten Schuld:	541,796216	15787,036033
2. Kündbare Capitalien.		
Verschiedene Annuitäten	4,475823	? 100,000000
Einzahlung der Société gén. algérienne	4,380000	76,000000
Zinsen und Tilgung der obligations trentenaires	2,100040	? 50,000000
Kosten der 250-Millionen-Anleihe	17,754000	295,900000
Zinsen u. Tilgung der Anleihe bei der Bank	211,700000	1330,000000
Zinsen an die Ostbahn	16,250000	325,000000
Zinsen der Cautionen	8,900000	290,000000
Zinsen der dem Deutschen Reiche schuldigen Summen	150,000000	3650,000000

[1]) Für 1874 sind die directen Steuern, welche für die Departemental-Ausgaben in Form von Zuschlagscentimes erhoben werden, wie folgt festgesetzt (Ges. v. 24. 1873, s. Journal officiel v. 30. Juli 1873):

Grundsteuer	156,895948	Thür- u. Fenstersteuer	20,687094
Personen- und Mobiliensteuer	43,085197	Patente	47,153840
		Steuerrollentaxe	395200
		Total:	268,217279

2. Kündbare Capitalien (Fortsetzung).	Ausgaben.	Capital.
Ablösung des Sundzolles	248832	5,000000
Jährliche Zahlung an Spanien für die Feststellung der Pyrenäen-Grenze	20000	
Schwebende Schuld	26,400000	[1]) 847,000000
Summa der kündbaren Capitalien	442,228695	6969,000000
3. Dette viagère.		
Leibrenten	7,289923	—
Militairpensionen	62,093000	—
Civilpensionen u. verschiedene Indemnitäten	43,564800	—
Mont de Milan	311500	—
Summa der dette viagère:	113,259223	
Totalsumme:	1097,284134	22756,000000

Armee.

1. Militairpflicht.

Durch das neue Recrutirungsgesetz vom 16. August 1872 ist die allgemeine Wehrpflicht in Frankreich eingeführt. — Jeder diensttaugliche Franzose muß 20 Jahre dienen, davon 9 Jahre in der activen Armee (Linie) und zwar 4 Jahre in der activen Armee im engern Sinne, 5 Jahre in der Reserve, ferner 11 Jahre in der Territorialarmee (Landwehr), wovon 5 Jahre in der eigentlichen Territorialarmee, 6 Jahre in der Reserve.

2. Militairische Eintheilung Frankreichs.

Nach dem Gesetz vom 24. Juli 1873 über die Organisation der Armee [2]) wird Frankreich in 18 Regionen und in Subdivisionen der Regionen getheilt. Jede Region ist von einem Armeecorps besetzt, welches darin seine Garnisonen hat. Außerdem wird ein Armeecorps für Algerien errichtet. Jede Region besitzt ein oder mehrere General-Proviantmagazine; jede Subdivision hat ein oder mehrere Magazine, welche von den Generalmagazinen der Region versorgt werden. In jeder Subdivision einer Region sind ein oder mehrere Recrutirungsbureaux.

3. Organisation der Armee.

Die active Armee umfaßt demnach 18 Armeecorps, zu denen noch dasjenige in Algerien hinzukommt. Jedes der 18 Armee-Corps besteht aus 2 Divisionen Infanterie, einer Cavallerie-Brigade, einer Artillerie-Brigade, einem Genie-Bataillon, einer Train-Escadron, einem Generalstab und den übrigen nöthigen Stäben. (Die detaillirte Zusammensetzung der einzelnen Corps wird erst durch ein specielles Gesetz festgestellt.) Im Frieden sind die Armee-Corps nicht in Armeen vereinigt.

Die Territorialarmee hat zu jeder Zeit constituirte Cadres. Der Effectivstand der Territorialarmee umfaßt nur das zur Verwaltung,

---

[1]) Das Finanzgesetz vom 20. Dec. 1872 gestattet die Ausgabe von Schatzscheinen bis zum Betrag von 400,000000 Fr. Dieselben sind verzinslich und von kurzer Umlaufszeit. — [2]) S. Journal officiel v. 7. August 1873.

Controle ꝛc. nöthige Personal. Die Formation der einzelnen Truppenkörper der Territorialarmee geschieht in den Subdivisionen hinsichtlich der Infanterie, in der ganzen Region hinsichtlich der übrigen Truppengattungen. Die Reserve der Territorialarmee wird nur in dem Falle einberufen, daß die Hülfsquellen der Territorialarmee nicht hinreichen.

Bei einer Mobilisirung kann die Territorialarmee zur Besetzung fester Plätze, der Etapenlinien, der Küstenvertheidigung verwandt werden, aber es können aus ihr auch Brigaden, Divisionen und Armeecorps für den Felddienst formirt werden. Endlich kann sie auch zur activen Armee herangezogen werden. Im letzten Falle erhält dieselbe Generalstäbe, Administrationen, Sanitätspersonal ꝛc.

Künftiger Effectivstand der französischen Armee.

	Reg.	Bat.	Comp.	Friedensstand. Mann
1. Infanterie.				
Linien-Inf.-Reg. zu 3 Bat. à 4 Comp. . .	144	432	1848	
Linien-Inf.-Reg. zu 4 Bat. à 4 Comp. . .	5	20	80	
Zuaven-Reg. zu 4 Bat. à 4 Comp. . . .	3	12	48	
Algierische Schützen-Reg. (Turcos) zu 4 Bat.	3	12	48	
Fremden-Legion	1	4	6	
Jäger zu Fuß, das Bat. zu 5 Comp. . .	—	22	110	
Leichte africanische Infanterie	—	3	12	
Disciplinar-Compagnien in Algier . . .	—	—	5	
144 permanente Dépôts der Subdivisionen à 2 Comp.	—	—	288	
Summa der Infanterie:	156	505	2445	279986
2. Cavallerie				67888
67 Cavallerie-Reg. in Frankreich à 5 Escadr., zus. 335 Escadr.				
3 Cavallerie-Reg. auf dem Kriegsfuß in Algier zu 4 Escadr., zus. 12 Escadr.				
3 Dépôts dieser Regimenter in Frankreich.				
9 Remonte-Dépôts, wovon 3 in Algier.				
1 Cavallerie-Schule (bestehend aus 7 Oberofficieren, 42 Officieren, 86 Unterofficieren und 140 Mann, zusammen 275 Mann).				
3. Artillerie				58096
40 Artillerie-Regimenter zu 13 Batterien und 2 Train-Compagnien, zusammen 520 Batt. und 80 Comp.				
12 Handwerker-Compagnien, wovon 1 in Algier.				
5 Sappeurs-Compagnien.				
4. Genie				13551
4 Genie-Regimenter und die Pontonniers.				
5. Train				11486
22 Escadrons Train, 5 Handwerker-Compagnien, wovon 1 in Algier und der Constructionspark.				
Total der activen Armee im Frieden:				441007

Rechnet man hierzu die zweite Abtheilung des jährlichen Contingents, d. h. 60000 Mann, welche 6—12 Monate dienen, so ergiebt sich ein Effectivstand von 501007 Mann.

Für den Kriegsfuß schlägt die Commission die Eintheilung der activen Armee in zwei Theile vor:

1. Feldtruppen	756908 M.,
2. Truppen im Innern, in Algier, in den Dépôts.	347827 „
Zusammen	1,104735 M.

Hierin sind die Stäbe, Sanitätscorps, Administrationen (s. u.), die Gendarmerie (s. u.) und die Territorialarmee noch nicht enthalten. Zieht man alle diese Truppen nebst ihren Reserven in Anbetracht, so berechnet sich die ganze künftige Kriegsstärke der Französischen Armee wie folgt:

	Mann.		Mann.
Active Armee	795000	Territorial-Armee . . .	600000
Reserve der activen Armee	510000	Reserve d. Territ.-Armee .	600000
		Total:	2,505000

Effectivstand nach dem Budget für 1873.

1. Infanterie . . . . 282044 M.
   - 126 Linienregimenter
   - 4 Reg. Zuaven
   - 3 Reg. Turcos
   - 1 Fremdenregiment
   - 30 Jägerbataillone
   - 3 Bat. leichte Afric. Inf.
2. Cavallerie . . . . 60044 M.
   - 12 Cuirassier-Reg.
   - 20 Dragoner-Reg.
   - 14 Jäger-Reg.
   - 10 Husaren-Reg.
   - 4 Reg. Afric. Jäger
   - 3 Reg. Spahis.
3. Artillerie . . . . 51308 M.
   - 30 Reg. Artillerie, 1 Pontonniers-Reg., 2 Train-Reg.
4. Genie: 3 Sappeurs-Reg. (zu 2 Bat. u. 1 Arbeiter-Comp.) 9000 „
5. Train: 3 Regimenter . . . . 8000 „

zusammen: 410400 M.

Dazu kommen
Stäbe, Sanitätscorps, Militairbeamte, Thierärzte rc. . . 14604 M.
Gendarmerie: 26 Legionen . . . . 29170 „

Total: 454200 M.

Flotte.

Personal 1872 (nach dem Budget): 2 Admirale, 12 Vice-Admirale, 24 Contre-Admirale, 100 Linienschiffs-Capitaine, 200 Fregatten-Capitaine, 640 Linienschiffs-Lieutenants, 1028 Seeofficiere, zusammen 2006. — Genie-Truppen zur See 129 Mann, Ingenieur-Hydrographen 17, Commissariat 443, Sanitätscorps 557, Geistliche 61, Mechaniker 50, Magazinverwalter 360, zusammen 1617. Dazu kommen 4 Marine-Infanterie-Reg., Marine-Artillerie-Corps und Marine-Genie-Corps, 5 Comp. Gendarmerie und die Handwerker-Compagnie.

Effectivstand der Flotte nach dem Budget von 1873.

	Panzerschiffe	Nicht gepanzerte	Total	Mannschaft
Ausgerüstete Schiffe .	8	86	94	28431
Hafendienst- und Versuchsschiffe . . .	19	43	62	
Zusammen:	27	129	156	28431

Nach dem Plane über die Umformung der Flotte soll dieselbe künftig bestehen aus

12 Panzerschiffen 1. Classe, | 8 Corvetten,
12 Panzerschiffen 2. Classe, | 38 Avisos,
20 Panzer-Kanonenbooten, | 25 Transportdampfern,
8 Fregatten, | 32 Kanonenbooten.

Außerdem Schulschiffe, Servitutsschiffe, Tender zc.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel.

1) Wirklicher Werth [1]) der Einfuhr der zur Consumtion in Frankreich selbst bestimmten Waaren, sowie der Ausfuhr Französischer Producte 1869 und 1870.

(Werth in Millionen Francs.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1869.	Einfuhr 1870.	Ausfuhr 1869.	Ausfuhr 1870.
I. Fremde Länder.				
Großbritannien	549,1	523,3	904,1	842,8
Belgien	315,8	272,0	295,0	310,8
Zollverein	230,1	85,0	253,4	80,6
Hansestädte	25,6	18,0	51,6	23,2
Italien	321,0	234,7	230,2	201,4
Schweiz	133,0	102,4	261,3	262,8
Spanien	103,6	74,0	96,7	91,0
Rußland	102,3	188,4	30,6	28,4
Schweden	49,2	45,1	4,7	4,3
Norwegen	43,9	41,8	5,4	3,7
Dänemark	0,3	0,5	2,0	2,6
Niederlande	36,1	33,0	41,1	34,2
Portugal	8,4	8,0	14,0	11,2
Oesterreich	43,2	29,1	15,0	13,8
Türkei	142,5	133,4	81,4	64,4
Griechenland	5,4	3,4	12,3	10,9
Malta, Gibraltar	2,2	2,1	5,5	7,7
Aegypten	48,0	38,2	50,8	41,2
Tunis, Tripolis	18,6	16,0	8,2	7,3
1. Europa zc.	2178,3	1848,4	2363,3	2042,3
Vereinigte Staaten	174,5	217,6	192,9	306,8
Britisch-America	7,3	6,8	6,6	7,9
Cuba, Portorico	54,9	45,5	9,1	16,5
Haïti	20,8	32,7	0,6	3,4
Mexico	7,2	5,4	11,6	10,0

[1]) Der wirkliche Werth muß streng vom „officiellen" Werth unterschieden werden. Der letztere ist der nach einem im Jahre 1827 zuerst aufgestellten und seitdem stets beibehaltenen Tarif berechnete Werth. Nach demselben sind alle Zahlen bedeutend kleiner.

Verkehrsländer.	Einfuhr 1869.	Einfuhr 1870.	Ausfuhr 1869.	Ausfuhr 1870.
Columbien	9,3	9,8	20,1	18,3
Venezuela	11,1	13,8	4,9	2,0
Brasilien	59,0	64,7	74,1	54,0
Uruguay	53,5	37,0	35,3	22,8
Argentina	99,2	104,3	68,9	62,4
Chile	13,6	19,6	31,2	33,1
Peru	37,0	52,6	22,4	20,1
Andere Länder	2,6	6,5	6,2	10,0
2. America	550,0	615,8	483,9	567,3
3. Britisch-Indien	137,6	123,2	10,5	6,5
China	38,1	41,1	2,9	1,9
Japan	31,0	27,0	5,8	3,6
Cochinchina und Siam	3,5	4,1	5,4	3,6
4. Africa	32,2	41,1	11,8	11,9
5. Andere Länder	2,7	2,9	6,0	6,6
I. Fremde Länder	2973,4	2703,6	2889,6	2643,7
II. Französische Colonien.				
Algier	63,7	47,3	129,5	109,5
Senegambien	12,3	14,5	7,6	5,7
Réunion	21,2	25,4	9,0	10,2
St.-Pierre und Miquelon	21,1	21,6	6,0	6,1
Martinique	26,6	21,7	14,2	11,6
Guadelupe	24,0	24,9	11,4	9,8
Französisch-Guyana	1,4	1,0	5,9	4,6
Besitzungen in Indien	7,2	5,3	1,4	0,7
Ste-Marie, Mayotte, Nossi-Bé	2,2	2,1	0,3	0,2
II. Französische Colonien	179,7	163,8	185,3	158,4
Total:	3153,1	2867,4	3074,9	2802,1

1) Ueberſicht über die Gesammtsummen des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Francs.)

	Gesammt-Handel. Einfuhr.	Gesammt-Handel. Ausfuhr.	Special-Handel. Einfuhr.	Special-Handel. Ausfuhr.	Gold und edle Metalle.	
1872	?	?	3447,4	3678,9	400	333
1871	?	?	3393,2	2865,6	286	529
1870	3497,8	3455,8	2867,4	2802,1	416	261
Durchschnittlich						
1866—1870	3928,1	3887,1	3028,8	2934,7	733	465
1861—1865	3231,1	3448,8	2447,4	2564,8	576	526
1856—1860	2521,1	2812,8	1792,7	2037,9	701	339

II. Schiffsverkehr 1870—72.

Flaggen.	Eingelaufen Schiffe.	Eingelaufen Tonnen.	Ausgelaufen Schiffe.	Ausgelaufen Tonnen.
Französische	10261	2,327000	9181	2,188000
Fremde	19662	4,395000	18375	2,986000
Total 1872	29923	6,722000	27556	5,174000
„ 1871	?	6,276000	?	3,989000
„ 1870	?	6,582000	?	3,979000

III. Stand der Handelsmarine 1872.[1])

	Zahl	Tonnen
Segelschiffe über 60 Tonnen	4799	902096
Dampfer von über 60 Pferdekraft	316	240273
Total:	5115	1,142369

Handel und Schifffahrt Algeriens.

a. Einfuhr und Ausfuhr 1867—1871 in Millionen Francs.

	1867	1868	1869	1870	1871
Einfuhr	188	193	183	173	195
Ausfuhr	97	103	111	124	112

Die wichtigsten Ausfuhrproducte waren 1871:

Cerealien . . .	25,873520 Frcs,	vegetabil. Haar .	4,252789 Frcs,
Binsen	9,141420 „	Tabak in Blättern	2,179282 „
Wolle	7,904956 „	fabricirter Tabak	2,869958 „
Schafvieh . . .	5,285538 „	Häute	2,384425 „

b. Schiffsverkehr 1871. (Eingang und Ausgang zusammen.)

Flagge	Schiffe	Tonnen	Flagge	Schiffe	Tonnen
Französische . . .	1611	579127	Englische	252	98056
Spanische . . .	1353	57963	Andere	186	24550
Italienische . . .	596	39900	Zusammen:	3998	799596

Die Handelsflotte Algeriens bestand am 31. December 1869 aus 152 Segelschiffen von 4609 Tonnen.

IV. Eisenbahnen. Sämmtliche Eisenbahnen Frankreichs sind Privatbahnen, welche nach Ablauf der Concessionszeit in das Eigenthum des Staates übergehen.

Nach dem Bericht der Eisenbahn-Commission der Nationalversammlung[2]) waren am 1. Juni 1873

im Betrieb . . .	18230 Kilom.,	in Angriff zu nehmen	1176 Kilom.,
im Bau	3000 „	concessionirt . . .	556 „
		zusammen:	22962 Kilom.

Die Ausgabe für den Bau der Bahnen belief sich von Seiten der Compagnien am 1. Jan. 1873 auf 7939 Mill. Frcs, der Staatszuschuß auf 1030 Mill. Frcs, Gesammtkosten 8969 Mill. Francs.

---

[1]) Nach Journal de la societé de statistique de Paris 1873, Nr. 8.
[2]) S. Journal officiel vom 18. Juni 1873.

In Algier existiren 3 Bahnen im Betrieb, diejenige von Algier nach Oran (420 Kil.), die von Philippeville nach Constantine (86 Kil.) und die kleine Bahn von Bône zu den Bergwerken von Aïn-Mokra (30 Kil.).

V. Postverkehr 1869—70.

		1869	1870
Briefe	Tausend Stück	364,747	281,352
Recommandirte Briefe	Tausend Stück	5,356	3,660
Postanweisungen	Tausend Stück	5,659	6,260
Eingezahlte Summen (Tausend Francs)		164,435	167,861
Zeitungen, Waarenproben und Drucksachen (Tausend)		379,187	347,959

	1870	1871
Gesammteinnahme	72,246465	91,242000
Ausgabe: Verwaltung	38,771464	44,639777
Ausgabe: Subvention f. d. Postpacketboote	24,590174	22,223902
Ueberschuß:	8,884274	24,378321

VI. Telegraphen[1]) Ende 1871.

1. Staatsbureaux 1854, Eisenbahnen- und Privatbureaux 1198, semaphorische 135, zusammen 3187.
2. Länge der Linien 43811, der Drähte 122653 Kilom.
3. Zahl der Depeschen 1871: Interne aufgegebene 4,371932
   Ins Ausland aufgegebene . 765356
   Vom Ausland erhaltene . . 772411
   Total: 5,909699
4. Einnahme 1871: 8,434327, Ausgabe 12,570000 Frcs.

[1]) Nach dem Annuaire de l'économie politique 1873, p. 110.

Griechenland (Königreich).

[Vereinigung der Jonischen Inseln mit Griechenland 28. Mai 1864. — Die gegenwärtig gültige Constitution wurde im Laufe des Jahres 1864 von der dazu einberufenen constituirenden Versammlung berathen und 28. November 1864 von dem König beschworen. Nach derselben ruht die gesetzgebende Gewalt in einer einzigen Kammer von Deputirten. Die Dauer einer parlamentarischen Periode ist 4 Jahre, die Zahl der Deputirten 170, die durch allgemeine directe Wahlen erwählt werden.]

Ministerium (22. Juli 1872).

Präsident des Conseils, Minister des Innern und ad int. Minister des Aeußern: **Deligeorgis.**
Minister der Justiz: **Chalikiopulos** (1873).
Minister der Finanzen: **Christides.**
Minister des Cultus und des öffentl. Unterrichts: **Kalliphrunas.**
Minister des Kriegs: **Grivas.**
Minister der Marine: **Drossos.**

General-Secretaire der Ministerien. Inneres: . . . . — Aeußeres: L. Meletopulos. — Justiz: vacat. — Finanzen: vacat. — Cultus und Unterricht: Marmukas. — Krieg: N. Manos. — Marine: A. Miaulis.

Statistisches Bureau. Director: A. Mansolas.

Deputirtenkammer. Präsident: J. Delyannis.

Obere Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Cassationshof). Präsident: D. Balbis. Vice-Präsident: Joannides.

Appellationsgerichte: 1) Königl. Gerichtshof zu Athen. Präsident: A. Athanassiadis.
2) Königl. Gerichtshof zu Nauplia. Präsident: E. Blachakis.
3) Königl. Gerichtshof zu Patras. Präsident: D. Kypariosis.
4) Königl. Gerichtshof zu Corfu. Präsident: vacat.

[16 Gerichtshöfe erster Instanz.]

Rechnungshof (Athen). Präsident: D. Levidis.

Cultus.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche. Erzbischöfe.

a) Festland und Euböa (4 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

Metropolit von Athen, Megara und Aegina: . . ., Präsident der heiligen Synode auf Lebenszeit.
Erzbischof von Chalkis (und von ganz Euböa): Kallinikos.
Erzbischof von Aetolia und Acarnania: Gerasimos.
Erzbischof von Phthiotis: Kastorchis.

b) Peloponnes (6 Erzbischöfe, 6 Bischöfe).

Erzbischof von Argolis: vacat; — von Korinth: Amphilachios; — von Patras und Elis: Kyrillos; — von Mantinea und Kynuria: Theoklitos; — von Messenia: Prokopios; — von Sparta und Monembasia: Dionysios.

c) Inseln im Aegäischen Meere (1 Erzbischof, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Syra und Tenos: Alexandros.

d) Jonische Inseln (4 Erzbischöfe, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Corfu: A. Charinti; — von Cephalonia: Sp. Contomichalo; — von Santa Maura (Leukas): Gregorios; — von Zante (Zakynthos): Nikolaos; — von Cerigo (Kythera): Eugenios.

B. Römisch-katholische Kirche.

Naxos: L. Bergeretti, Erzbischof (1863). — Tynos: G. Marangos, Bischof von Tynos und Mykone (1866). — Santorin: P. F. Abbati, Bischof (1863). — Syra: G. M. Alberti, Bischof (1851), apostolischer Delegat. — Jonische Inseln: Corfu: S. Maddalena, Erzbischof (1860), apostol. Delegat; — Zante und Cephalonia: L. Lastaria, Bischof (1851).

Armee und Flotte.

Generalität: . . . .
General-Inspector der Flotte: Vice-Admiral **Kanaris.**

Hofstaat.

Hofmarschall: N. **Rodostamos.**
Oberhofmeisterin: Madame **Theocharis.**
Ehrenfräulein: Fräulein **Kolokotroni**; Fräulein **Botzaris**; Fräulein **Zygomala**; Fräulein **Anargyru.**
Oberst-Stallmeister: **de Cernovik.**
General-Adjutant: GMaj. **Spiros Milios.**
Adjutanten: D. **Papadiamantopulos**, Oberst; G. **Metaxas**, Oberst; **Sakturis**, Corvetten-Capitain. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Bibliothekar des Königs: . . . .
Secretair des Königs: . . . .
Secretair der Königin: Kais. Russ. Coll.-Ass. und Krjkr **Tatistschess.**

Diplomatisches Corps zu Athen und Consuln.

(Gedruckt 8. October 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten): J. M. **Francis**, MR. — [Piräus: . . ., C. — Zante: J. **Vlastos**, C.]

Belgien: R. **Helman de Grimberghe**, a. G. u. bev. M. (Constantinopel); L. **Verhaeghe**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Athen: . . ., C. — Corfu: F. H. R. **Gyss**, C. — Patras: G. **Clauss**, C. — Syra: A. **Vacondio**, C. — Zante: D. P. **Xerogiannopulos**, VC.]

Dänemark. [Athen: F. T. **Feraldi**, GC. (im Piräus). — Corfu: F. H. R. **Gyss**, C. — Patras: A. L. **Crowe**, C. — Syra: A. **Salacha**, C. für alle Cycladen.]

Deutsches Reich: Leg.-Rath **v. Wagner**, a. G. u. bev. M. (accr. 12. Febr. 1868); Dr. O. **Lüders**, Secretair-Dolmetscher. — [Calamata: B. **Zahn**, C. — Corfu: M. **Fels**, C. — Patras: T. **Hamburger**, C. — Piräus: L. **Barucha**, C. — Syra: C. J. A. **Kloebe**, C. — Zante: F. **Fels**, C.]

Frankreich: Marquis **de Gabriac**, b. Min., (ern. 26. Juni 1873); Vicomte **de Borelli**, Secr.; J. **Patenôtre**, Att.; **Gasparh**, Canzler. — [Corfu: **Wiet**, C. — Piräus: **Meyssonier**, C. — Syra: **Challet**, C.]

Großbritannien: Hon. **Stuart**, a. G. u. b. Min. (Septbr. 1872); **Woodhouse**, 1r Leg.-Secr.; W. **Baring**, 3r Leg.-Secr. — [Corfu: Sir C. **Sebright**, C. — Patras: H. S. **Ongley**, C. — Piräus: C. **Merlin**, C. — Syra: A. **Raby**, C.]

Italien: Marquis **Migliorati**, a. G. u. b. M. (Oct. 1871); Baron **Galvagna**, Leg.-Secr. — [Corfu: Chev. **Trabaudi-Foscarini**, C. — Patras: **Maltesu**, C. — Piräus: **Tallien**, GC.]

Niederlande. [Corfu: M. **Fels**, C. — Piräus: P. G. **v. Lennep**, GC. — Syra: C. J. A. **Kloebe**, C.]

Oesterreich-Ungarn: N. Frhr **v. Pottenburg**, a. G. u. b. M. (ern.

10. Januar 1872); Tavera, Leg.-Secr.; C. J. Lange, Secr. der Canzlei. — [Corfu: G. v. Martyrt, GC. — Patras: J. Dworzak, C. — Syra: J. Dubravcich, C.]

Portugal. [Athen: J. Gallian, Consulats-Verweser. — Corfu: C. Moretti, C. — Patras: G. Economo, C.]

Rußland: StRath und Frhr P. Saburoff, a. G. u. b. M. (ern. 14. Juni 1870); Colleg.-Assessor A. Persiani, 1r Leg.-Secr.; Colleg.-Assessor Danzas, 2r Leg.-Secretair. — [Corfu: N. Contomichalo, GC. — Piräus: StRath H. Henrichsen, C. — Syra: Coll.-Rath G. Dubnitzki, C.]

Schweden und Norwegen: Frhr C. P. v. Heidenstam, GTr. und GC. (ern. 28. Mai 1831).

Spanien. [Athen: G. Zammit, VC.]

Türkei: Essaad-Bey, a. G. u. b. M.; Zia-Bey, 1r Leg.-Secr.; Missac-Effendi, 2r LSecr.; N. Tsalis, Att. hon. — [Athen: M. Axelos, GC. — Carvassura: C. Joannidis, C. — Cephalonia: A. Stevens, C. — Corfu: Danisch-Effendi, GC. — Lamia: A. Eram, C. — Negroponte: Georgiadis, C. — Patras: ..., C. — Santorin: M. Chigi, C. — Syra: ..., C. — Vonitza: T. Yerojani, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (Census von 1861 u. 1870).

Nomarchien.	Geogr. Q.-Mln.	Factische Bevölkerung 1861.	Factische Bevölkerung 1870.	Zun. a. 1000.
1. Attika und Böotien	116,70	116024	136804	179
2. Euböa	74,02	72368	82541	141
3. Phthiotis und Phokis	96,54	102291	108421	70
4. Akarnanien und Aetolien	142,26	109392	121693	112
5. Achaia und Elis	89,75	138249	149561	82
6. Arkadien	95,40	113719	131740	158
7. Lakonien	78,93	96546	105851	96
8. Messenien	57,68	117181	130417	113
9. Argolis und Korinth	68,09	112910	127820	132
10. Cykladen	43,56	118130	123299	44
11. Corcyra (Corfu)	20,10	} 228669	96940	} ?
12. Cephalonia	14,19		77382	
13. Zante (Zakynthos)	13,05		44557	
Land- u. Marine-Soldaten	—	—	13735	—
Matrosen außer Landes	—	—	7133	—
Summa	910,28	1,325479	1,457894	100

Die rechtliche Bevölkerung belief sich 1870 auf 1,431765 Einw.

Confession 1870. Die Bevölkerung zerfällt in 1,441810 Griechisch-Orthodoxe, 12535 Bekenner anderer christlicher Confessionen, 2582 Israeliten und 917 Anhänger verschiedener Culte.

Nationalität. Unter den Bewohnern des Königreichs ergab die Zählung nur 67941 Individuen, welche die griechische Sprache nicht sprechen, nämlich 37598 Albanesen (Arnauten), 1217 Macedowalachen und 29126 Andere.

Staatsangehörigkeit. 1870 wohnten in Griechenland 19958 Fremde, und zwar aus

Türkei	15051	Deutschland	526	America	24
England	2099	Frankreich	415	aus anderen Ländern	163
Italien	1539	Rußland	141		

Größere Städte 1871: Athen 44510 Einw., Syra (Hermopolis) 20996 E., Patras 19641 E., Zante 17516 E., Corfu 15452 E.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1873 (in Drachmen [1]).

1) Einnahmen.

1. Directe Steuern	12,360000	3. Domain., Staatsgüter	3,981000
a) Grundst., Zehnten	9,400000	4. Oeffentliche Anstalten	1,004000
b) Vieh- u. Weidesteuer	1,495000	a) Post	650000
c) Abg. v. Bienenstöcken	40000	b) Telegraphen	350000
d) Licenzen	800000	c) Staatsdruckerei	4000
e) Gebäudesteuer	625000	5. Verkauf von Nationalgütern	1,796000
2. Indirecte Steuern	14,500000	6. Verschied. Einnahmen	770000
a) Zölle	10,700000	7. Kirchliche Einnahmen	316000
b) Stempel	3,350000	8. Rückstände ꝛc.	1,200000
c) Verschiedenes	450000	Sa der Einnahmen:	35,927000

2) Ausgaben.

1. Aeußere Staatsschuld	1,250000	7. Depart. der Justiz	2,652659
Innere Staatsschuld	6,394157	8. „ des Innern	3,621793
2. Pensionen	3,071320	9. Cultus u. Unterricht	1,671866
3. Civilliste [1])	1,125000	10. Depart. des Kriegs	7,152370
4. Kammer	400000	11. „ der Marine	1,651693
5. Depart. der Finanzen	1,289549	12. Administrationskost. [2])	2,552803
6. „ des Aeußern	762120	13. Verschiedenes	1,848000
		Summa der Ausgaben:	35,443330

Stand der Staatsschuld 1870 [3]).

	Drachmen
1. Anleihen der Jahre 1824 und 1825	56,000000
2. Anleihe von 1832, von England, Frankreich und Rußland garantirt (incl. Zinsenrückstände)	99,469272
3. Bayerische Anleihe von 1837 (mit Zinsenrückständen)	7,446320
4. Anleihe vom Jahre 1853 von 815177 Dr.	815177

[1]) 1 Drachme (Silber) = 7 Sgr. 3 Pf. Preuß. = 88 centimes = $8\frac{1}{2}$ d. sterling oder 28 Drachmen = 1 Pfd Sterling. Seit 1. Januar 1870 ist Griechenland der Lateinischen Münzconvention beigetreten.

[2]) Zur Civilliste sind noch zu rechnen 300000 Dr., die derselben vertragsmäßig aus dem Zinserträgniß des Guthabens der 3 Schutzmächte zu zahlen sind, und 250000 Dr. aus den Einnahmen der Jonischen Inseln. — [2]) Siehe detaillirte Angaben über die Verwaltungsausgaben nach dem Budget für 1870 im Jahrg. 1872, S. 513. — [3]) Nach R. G. Watson in Reports by H. M. secretaries of embassy and legation, 1871, No. 1 and 2.

5.	Anleihe vom Jahre 1863 von 6,000000 Dr.	5,125300
6.	Anleihe vom Jahre 1864—1865 von 6,000000 Dr. . .	3,043343
7.	Schuld der Jonischen Inseln (1864: 4,963593 Dr.) . .	3,727472
8.	Anleihe vom 5. Januar 1866 von 15,000000 Dr. . .	14,881526
9.	Anleihe vom 12. April 1867 von 28,000000 Dr. . . .	27,269800
10.	Anleihe bei der Nationalbank 1868 von 1,500000 Dr. .	1,338020
11.	Entschädigung an König Otto von 4,500000 Dr. . .	4,305000
12.	Anleihe bei der Nationalbank 1868 von 12,000000 Dr.	10,066663
13.	Anleihe vom 19. Juli 1869 von 9,000000 Dr. . . .	9,000000
	Summa der consolidirten Schuld:	242,487893

Hinsichtlich der Schuld des Jahres 1824 (8,000000 Pfd St.) und 1825 (2,000000 Pfd St.) muß bemerkt werden, daß dieselbe sich 1870 mit den rückständigen Zinsen auf 9,189828 Pfd St. od. 157,315184 Dr. belaufen haben würde. Daraus erklärt es sich, wenn Griechenlands Staatsschuld oft zu 330 bis 340 Millionen Dr. angegeben wurde. Indessen ist in die obige Uebersicht nur die Summe des Capitals (incl. der seitdem rückständigen Zinsen) gesetzt, welche einst der Staat wirklich erhalten hat. Seit 1826, resp. 1827, sind auf beide Anleihen keine Zinsen mehr gezahlt worden.

Der Stand der schwebenden Schuld ist nicht bekannt. Durch Gesetz vom 17. Januar 1869 wurde für 15,000000 Dr. Papiergeld mit Zwangscours ausgegeben, welches aber wieder eingezogen ist.

Armee und Flotte.

Armee. — Nach dem Gesetz vom 15. Jan. 1867 besteht allgemeine Wehrpflicht. Die Streitkräfte[1]) zerfallen in die Armee und die Nationalgarde. Die Dienstzeit in der Armee beträgt 12 Jahre, davon 3 Jahre in der activen Armee, 3 J. in der ersten, 6 J. in der zweiten Reserve. Die Nationalgarde wird nur im Falle des Krieges zur Landesvertheidigung verwendet.

Formation der Armee[1]): 10 Bataillone Linieninfanterie (im Frieden zu 6, im Kriege zu 8 Comp.), 4 (im Kriege 12) Bergjäger-Bataillone (à 4 Comp.), 4 Grenzjäger-Comp. und im Kriege 4 Grenzjäger-Bataillone, 5 (im Kriege 6) Cavallerie-Escadrons, 1 Artillerie-Reg. (zu 6, im Kriege zu 10 Feldcomp.), das Sappeurscorps (im Frieden 1 halbes Bat. von 3, im Kriege 1 Bat. von 5 Comp.), die Gendarmerie.

Stärke der Armee. Im Jahre 1873 ist die Friedensstärke der Armee auf 12397 Soldaten festgestellt. Das Contingent beträgt für 1873 1500 M.

Flotte. — Die Flotte zählte 1871 2 Panzerfregatten, 8 Schraubendampfer und 11 Segelschiffe. Für 1873 ist der Effectivstand der Bemannung auf 1078 Matrosen festgesetzt.

---

[1]) Entnommen der Statistischen Skizze der Europäischen Staaten von H. F. Brachelli (Leipzig 1873), welche als Quelle die Schrift „Die Wehrkraft Rumäniens, Serbiens, Montenegro's und Griechenlands (Wien 1871) angiebt.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel.

Generalhandel 1871 (in Tausend Drachmen).

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	33,594	45,492	Italien . . .	7,624	1,625
Türkei	16,501	6,906	Andere Länder .	6,680	2,951
Oesterreich . .	14,544	8,620	Total 1871	108,537	76,383
Rußland . . .	16,118	4,507	„ 1870	97,021	52,908
Frankreich . .	13,476	6,282	„ 1869	94,380	62,559

Die wichtigsten Producte der Einfuhr waren 1871 (in Mill. Drachmen):

Brodstoffe . .	25,60	Zucker	4,98	Baumwollengarn	2,35
Manufacturen	18,50	Holz	4,19	Kaffee	1,82
Häute . . .	8,65	Thiere	2,75	Reis	1,68

Die wichtigsten Producte der Ausfuhr waren 1871 (in Mill. Drachmen):

Corinthen . .	30,32	Feigen	3,11	Seide, Cocons / rohe Seide	1,31
Häute . . .	2,73	Orangen . . .	0,55		
Olivenöl . .	10,69	Tabak	0,71	Seife	0,46
rohe Baumw.	1,15	Wein	0,79	Blei	3,57

2. Schiffsverkehr im Jahre 1870 und 1871.

Eingegangen und ausgegangen.		Schiffe.	Tonnen.		Schiffe.	Tonnen.
Seeschifffahrt . . .	1870:	16757	2,564964	1871:	21758	3,205619
Küstenschifffahrt . .	„	94991	2,985520	„	105612	3,960790

Die Handelsmarine zählte am 31. December 1871 6135 Schiffe von 419350 Tonnengehalt und 35144 M. Bemannung, darunter mehr als 4000 Küstenschiffe und 7 Dampfer von ca 3000 Tonnen.

3. Eisenbahnen. Seit Januar 1869 ist die Bahn von Athen nach Piräus und Phaleros in einer Länge von 12 Kilom. als erste auf griechischem Boden eröffnet. Die Bruttoeinnahme betrug 1871 450758 Dr. 1872 ist die 220 Kil. lange Bahn vom Piräus nach Lamia begonnen und eine Concession zur Erbauung einer 275 Kil. langen Bahn von Athen nach Kalamata ertheilt.

4. Post. 1870 gab es 123 Postbureaux; es wurden 1870 1,782870 Privatbriefe, 1,101854 Zeitungen und Drucksachen, 628777 officielle Correspondenzen befördert. Einnahme: 582319 Dr.

5. Telegraphen 1870: 36 Bureaux. Länge der Linien 1600, der Drähte 1800 Kilom. Die Länge der submarinen Kabel beträgt 161 Seemeilen. Es wurden an Depeschen befördert

1868: 101837, 1869: 112808, 1870: 127588.

Großbritannien und Irland (Königreich).

Minister der Königin.

Das Cabinet.

Erster Lord des Schatzes: Rt Hon. W. E. Gladstone, zugleich Canzler der Schatzkammer.

Canzler der Schatzkammer: Rt Hon. W. E. Gladstone.

Lord-Canzler: Lord **Selborne.**
Lord-Präsident des Geh.-Raths: Rt Hon. H. A. **Bruce.**
Lord-Siegelbewahrer: Earl of **Halifax.**
Staats-Secretaire, des Innern: Rt Hon. R. **Lowe.**
des Aeußern: Earl of **Granville.**
der Colonien: Earl **Kimberley.**
des Kriegs: Rt Hon. E. **Cardwell.**
für Indien: Herzog **v. Argyll.**
Erster Lord der Admiralität (Marineminister): Rt Hon. G. J. **Göschen.**
General-Postmeister: Rt Hon. W. **Monsell.**
Präsident des Handels-Amtes (Handelsmin.): ....
Ober-Secretair von Irland: Marquis **v. Hartington.**
Präsident des Gemeinde-Verwaltungs-Collegiums: Rt. Hon. J. **Stansfeld.**

Nicht zum Cabinet gehörende Minister.

Oberhofmeister: Earl **of Bessborough.**
Oberkammerherr: Viscount **Sydney.**
Oberhofmarschall: Herzog **v. Norfolk.**
Oberstallmeister: Marquis **v. Ailesbury.**
Oberbefehlshaber der Armee: Herzog **v. Cambridge.**
Canzler des Herzogthums Lancaster und Generalzahlmeister; Rt. Hon. H. C. E. **Childers.**
Ober-Commissair der öffentl. Arbeiten u. Gebäude: W. P. **Adam.**
General-Anwalt (Attorney gen.): J. D. **Coleridge.**
General-Fiscal (Solicitor gen.): G. **Jessel.**

Geheimer-Rath der Königin.

Lord-Präsident: Marquis **De Ripon.**
Secretair (Clerk of the Council): Sir A. **Helps.**

Erziehungs-Comité des Geh.-Rathes (= Departement des öffentlichen Unterrichts). Präsident: der Lord-Präsident des Geh.-Raths. — Vice-Präsident: Rt Hon. W. E. **Forster.** — Secretair: Sir F. R. **Sandford.**

Oberste Staatsbeamte und deren nächste Beistände.

Geheimes Siegel (Privy Seal). Geheimer-Siegelbewahrer: Earl **of Halifax.** — Bureau-Chef (Chief Clerk): **W. English.**
Schatz (Treasury). Lord-Commissaire: 1r Lord: Rt Hon. W. E. **Gladstone;** Canzler der Schatzkammer: Rt Hon. W. E. **Gladstone;** W. P. **Adam;** G. H. **Gladstone.**
Secretaire: G. G. **Glyn;** G. E. **Baxter;** R. R. W. **Lingen.**
Schatzkammer. General-Controleur: Sir W. **Dunbar,** Bt.
Assistent: Sir W. G. **Anderson.** — Secretair: C. L. **Ryan.**

Unterstaats-Secretaire. Departement des Innern: Hon. A. F. O. **Liddell;** H. S. P. **Winterbotham.**

Departement des Auswärtigen: Viscount **Enfield**; Rt Hon. E. **Hammond**.
Departement der Colonien: E. H. K. **Hugessen**; R. G. **Herbert**.
Departement des Kriegs: im Parlament: Hon. J. C. G. **Vivian**; permanent: Marquis **v. Lansdowne**. — Für die Finanzen: H. C. **Bannerman**.
Departement für Indien: H. **Merivale**; M. E. **Grant Duff**. — Assistent: J. C. **Melvill**. — Vice-Präsident des Raths: Sir T. E. **Perry**.

Handels-Amt. Präsident: Rt Hon. C. S. **Fortescue**. — Secretair: T. H. **Farrer**.
Königliches Bauamt (= Departement für öffentliche Arbeiten und Bauten). Commissaire: Rt. Hon. A. H. **Layard**, 1r Commissair; die Staats-Secretaire und der Präsident des Handels-Amts. — Secretair: G. **Russel**.
General-Postamt. Gen.-Postmeister: Rt Hon. G. **Monsell**. — Secretair: J. **Tilley**. — Stellvertreter: J. **Hill**. — Controleur für den auswärtigen und Coloniendienst: J. C. **Lovett**.
Gemeinde-Verwaltungs-Collegium. Commissaire: Rt Hon. J. **Stansfeld**, Präsident; der Lord-Präsident des GRaths, der Geh.-Siegelbewahrer, der Staats-Secretair für das Innere und der Canzler der Schatzkammer. — Secretaire: H. **Fleming**; J. **Fleming**; J. T. **Hibbert**.
Allgemeines Register-Amt. Gen.-Administrator: G. **Graham**. — Secretaire: J. T. **Hammick**, Director der Statistik; W. **Farr**, M. D.
Zollamt. Vorsitzender: Rt Hon. Sir T. F. **Fremantle**, Bt. — Stellvertreter: F. **Goulburn**. — Secretair: J. B. **Hale**.
Steuer-Amt (Inland Revenue Office). Vorsitzender: Sir W. H. **Stephenson**. — Stellvertreter: C. J. **Herries**. — Secretaire: A. **Young**; G. **Lomas**.
Bureau für die Einnahme aus den kgl. Forsten und Ländereien. Commissaire: Hon. C. A. **Gore**; Hon. J. K. **Howard**. — General-Einnehmer und Zahlmeister: W. C. **Higgins**.

Oberste Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof (höchste Appellations-Instanz) ist das Haus der Lords, nächst höchstes Tribunal das

Ober-Canzlei-Gericht (High Court of Chancery).

Lord-Großcanzler: Lord **Selborne**.
Ober-Archivar (Master oder Keeper of the Rolls): . . . .
Ober-Appellationsrichter: G. M. **James**, Knt; Sir G. **Mellish**.
Vice-Canzler: Sir R. **Malins**, Knt; Sir J. **Bacon**; Sir J. **Wickens**.
Bureau-Chefs: E. **Borton**; E. **Bloxam**; H. **Davey**.
Concurs-Behörde (Bankruptcy Court): der Lord-Canzler, die Oberappellationsrichter.

Richter des Gemeinen Rechts.

Dieselben werden „Richter von Westminster" genannt und sind sämmtlich Sergeants at Law (Ritter des Rechts). — Die folgenden Gerichte haben alle dieselbe Gerichtsbarkeit in Civil- und Criminalsachen, nur daß das Oberhofgericht (C. of Queen's Bench) einige Befugnisse mehr hat und alle Angelegenheiten des Fiscus vor das Schatzkammergericht (C. of Exchequer) gehören.

Oberhofgericht (Court of Queen's Bench).

Lord-Oberrichter (Lord Chief Justice of the Court and of England): Rt Hon. Sir A. J. E. **Cockburn**, Bt und Mitglied des Geh. Raths. — Richter: Sir C. **Blackburn**, Knt; Sir J. **Mellor**, Knt; Sir R. **Lush**, Knt; Sir T. D. **Archibald**, Knt; Sir R. J. **Quain**, Knt.

Schatzkammer-Gericht (Court of Exchequer).

(Die Richter desselben heißen „Barons".)

Lord-Ober-Baron (Lord Chief Baron): Sir F. **Kelly**. — Richter: Hon. Sir S. **Martin**, Knt; Sir G. W. W. **Bramwell**, Knt; Sir W. F. **Channell**, Knt; Sir G. **Pigott**, Knt; Sir A. **Cleasby**, Knt.

Obergericht für Civilklagen (Court of common Pleas).

Oberrichter (Lord Chief Just.): Rt Hon. S. W. **Bovill**, Knt und Mitglied des Geh. Raths. — Richter: Sir J. B. **Byles**, Knt; Sir H. S. **Keating**, Knt; Sir W. B. **Brett**, Knt; Sir W. R. **Grove**, Knt; Sir G. **Denman**, Knt.

Die anderen Sergeants at Law: **Ballantine**, **Parry**, **Simon**, **Glover**, **Gaselee**, **Bellasis**, **Bain**, **Miller**, G. **Atkinson**, **Woolrych**, **Payne**, **Tozer**, **Petersdorff**, **Burke**, **Wheeler**, **Spinks**, **O'Brien**, **Pulling**, T. **Atkinson**, **Robinson**, **Cox**, **Sleigh**, **Sargood**.

Alle Richter, zuweilen auch die anderen Sergeants at Law als Stellvertreter, halten zweimal (in einigen Städten dreimal) jährlich die Kreis- und Geschworenen-Gerichte für Civil- und Criminalsachen. England und Wales sind zu diesem Zwecke in 7 Kreise (circuits) getheilt.

Testaments- und Ehe-Gericht (Court of Probate, of Marriage and Divorce): Lord **Penzance**, judge ordinary. Secretair: E. A. **Wilde**.

Erste Räthe der Krone (Law-officers). Gen.-Staats-Procurator (Attorney gen.): Sir J. D. **Coleridge**. — General-Fiscal (Sollicitor gen.): Sir G. **Jessel**.

Geistliches Obergericht (Court of Arches). Erster Official: Rt Hon. Sir R. G. **Phillimore**.

Consistorial-Gericht (Consistory Court). Richter: T. H. **Tristram**. General-Vicar: J. P. **Deane**.

Cultus.

Anglicanische Erzbischöfe.

Canterbury: Rt Hon. A. C. **Tait**, D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Februar 1869). — York: Rt Hon.

W. **Thomson**, D. D., Primas von England (1862). — Armagh: Rt Hon. M. G. **Beresford**, D. D., Primas von ganz Irland (1864). — Dublin: Rt Hon. R. C. **Trench**, D. D., Primas von Irland (1863).

Katholische Erzbischöfe [1]).

Westminster: H. E. **Manning** (1865). — Armagh (Irland): M. **Kieran** (1867). — Cashel (Irland): P. **Leahy** (1857). — Dublin: Cardinal P. **Cullen**, Primas von Irland (1852). — Tuam in Irland: J. **Mac-Hale** (1834). — Malta und Rhodus: A. **Pace-Forno** (1857). — Halifax (Neu-Schottland): L. **Conolly** (1859). — Quebec (Canada): E. A. **Tachereau** (1872). — Sydney (Australien): J. **Polding**, Erzb. und apostol. Vicar von Neuholland (1842). — Spanish Port (Trinidad): J. L. **Gonin** (1863).

Schottland.

Oberste Staatsbeamte (Officers of State).

Groß-Siegelbewahrer (Keeper of the Great Seal): D. J. Graf **v. Selkirk** (10. April 1858).

Geheim-Siegelbewahrer (Keeper of the Privy Seal): J. A. Graf **v. Dalhousie**.

Lord-Registrator (Lord Clerk-Register): Sir W. G. **Craig**.

Lord-Gerichtsschreiber (Lord Justice-Clerk): Rt Hon. Sir J. **Moncreiff**.

Lord-Advocat (Lord Advocate): Rt Hon. G. **Young**.

Lord-Obercommissair f. d. Kirche v. Schottland [2]): Graf **v. Errol**.

Lord-Gerichts-Präsident (Lord Justice general): Rt Hon. J. **Inglis**.

General-Fiscal: A. R. **Clark**. — Bureau-Chef: A. F. **Irvine**.

Gouverneur des Schlosses von Edinburgh und Commandant en chef der Truppen: Sir J. **Douglas**.

Irland.

Minister der Königin.

Vice-König und General-Gouverneur (Lord Lieutenant): Earl **Spencer**.

Ober-Secretair: Marquis **v. Hartington**.

Lord-Canzler: Rt Hon. Lord **O'Hagan**.

Oberbefehlshaber der Landmacht: General Lord **Sandhurst**.

General-Anwalt: H. **Law**.

General-Fiscal: C. **Palles**.

Hofbeamte des Vice-Königs. Oberhofmeister und General-Intendant: Oberst Hon. L. **White**. — Oberkammerherr: Hon. H. **Leeson**.

---

1) Dieser Titel besteht gesetzlich nicht.

2) Gehört nicht zu den Officers of State.

Canzler des Ordens des heil. Patricius: der Erzbischof von Dublin.
Ordens-Assistent und Wappenkönig (Ulster-King of Arms): Sir B. **Burke.**

Archivar des Appellations-Gerichtshofes: Rt Hon. E. **Sullivan.**
Lord-Richter des Appellations-Gerichtshofes (Lord Justice): Rt Hon. J. **Christian.**
Lord-Oberrichter des Oberhofgerichts: Rt Hon. J. **Whiteside.**
Oberrichter des Civilgerichts: Rt Hon. J. H. **Monahan.**
Lord-Ober-Baron des Schatzkammer-Gerichts: Rt Hon. D. R. **Pigot.**
Admiralitäts-Obergericht. Richter: Hon. J. **Fitzhenry Townsend.**

Parlament.

Das Parlament besteht aus dem Ober- und Unterhaus. Die Mitglieder des Oberhauses (House of Peers) sitzen in demselben 1) kraft ihres Erbrechts; 2) durch Berufung seitens der Krone; 3) kraft ihres Amtes (anglican. Erzbischöfe und Bischöfe); 4) durch Wahl auf Lebenszeit (die irischen Peers); 5) durch Abordnung für die Dauer des Parlaments (schottische Peers). Die Zahl der Mitglieder betrug nach dem Royal Kalendar für das Jahr 1869: 4 Peers von königlichem Geblüt, 20 Herzöge (ohne die königlichen), 18 Marquis, 110 Earls, 22 Viscounts, 219 Barone, 16 schottische, 28 irische Peers, 28 Erzbischöfe und Bischöfe (466 Mitglieder).

Präsident (oder Sprecher) des Oberhauses ist der Lord-Canzler.

Die Mitglieder des Unterhauses (House of Commons) werden gewählt von den Grafschaften, Städten, Flecken (Burgflecken, boroughs) und den Universitäten Oxford, Cambridge und Dublin; ihre Zahl betrug bisher 658. Die jetzt gültige Wahlordnung wird für England und Wales bestimmt durch die Reformacte vom 15. Aug. 1867; durch dieselbe ist eine Erweiterung des activen Wahlrechts herbeigeführt worden, so daß das Haushalts-Wahlrecht die Grundlage der englischen Volksvertretung bildet.

Der Präsident (oder Sprecher) des Unterhauses wird bei Eröffnung des Parlaments neu gewählt.

Das Parlament tritt gewöhnlich in jährlichen Sessionen zusammen, welche während der ersten 6 Monate des Jahres stattfinden. Das am 10. December 1868 eröffnete Parlament ist das 20., seit dem Regierungsantritt der Königin Victoria das achte.

Marine.

Flotten-Admirale.

Sir G. R. **Sartorius** (Juli 1869); Sir F. **Moresby** (Juli 1870); Sir H. **Stewart** (Juli 1872).

Admirale.

1. Sir P. W. P. **Wallis.** 2. Sir C. **Talbot.** 3. Sir H. J. **Codrington.** 4. Earl of **Lauderdale.** 5. Sir G. R. **Mundy.** 6. Hon. Sir H. **Keppel.** 7. Sir J. **Hope.** 8. Sir A. **Milne.** 9. Lord C. **Paget.** 10. R. L. **Warren.** 11. G. **Elliot.** 12. Sir S. C. **Dacres.**

13. Sir R. S. **Robinson.** 14. Sir J. M. **Symonds.** 15. Sir A. L. **Kuper.**
Vice-Admiral des Verein. Königreichs und Lieut. der Admiralität: Sir P. G. P. **Wallis.**

Königliches Marinier-Corps.

4 Divisionen: Portsmouth: Oberst C. L. **Barnard**; Woolwich: Gen. Sir A. B. **Stransham**, Oberst; Chatham: Gen. A. **Anderson**, Oberst; Plymouth: Gen.-Lieut. T. **Lemon**, Oberst.

Oberste Verwaltungsbehörden der Flotte.
(Civil Departments of the Navy.)

Admiralität (Whitehall). — Lord-Commissaire: Rt Hon. G. J. **Göschen**; Admiral Sir A. **Milne**; Contre-Admiral J. W. **Tarleton**; Contre-Admiral J. B. P. **Seymour**; Lord **Camperdown.**
Secretaire: G. J. S. **Lefevre**; V. **Lushington.**
Bureau-Chef: T. **Wolley.**
Marine-Secretair: Captain R. **Hall.**
Chef der hydrograph. Abtheilung: Contre-Admiral G. H. **Richards.**

General-Controleur der Küstenwache: Commodore J. W. **Tarleton.**
General-Inspector des Marine-Corps: GMajor J. O. **Travers.**

Departements in New Street, Spring Gardens.
General-Rechnungsführer: J. **Beeby.**
Oberintendant des Proviantamtes: S. S. **Lewes.**
Gen.-Director des Sanitätswesens: Sir **Armstrong**, Dr. med.
Director des Transport-Dienstes: Contre-Admiral Sir W. R. **Mends.**
Director der See-Ingenieur- und Architectur-Arbeiten: Oberst-Lieutenant A. **Clarke**; Stellvertreter: E. J. **Woodhead.**

Sternwarte in Greenwich; kgl. Astronom: Sir G. B. **Airy.** — Sternwarte am Cap der Guten Hoffnung; Astronom: Sir T. **Maclear,** Knt.

Admiralitäts-Obergerichte. 1) Für England. Richter: Rt Hon. Sir R. J. **Phillimore,** Knt. — Bureau-Chef (Chief Clerk): R. G. M. **Browne.** — Kronbeamter: Admiralitäts-Advocat: J. P. **Deane.**
2) Für Irland. Richter: Hon. F. J. **Fitzhenry Townsend.** — Kronbeamter: Advocat der Königin: J. T. **Ball.**
Auditeur der Flotte (Judge Advocate): T. **Phinn.**
Stellvertreter: W. **Eastlake.**

Marine-Hospital in Greenwich. Gouverneur: Admiral Sir S. C. **Dacres.**

Flaggen-Officiere in Commission; Geschwader-Commandanten.

1) In Großbritannien und Irland.

Nore (Themse-Mündung): Vice-Admiral Hon. G. F. **Hastings.**
Portsmouth: Admiral Sir G. **Mundy.**
Admiral-Superintendent: Contre-Admiral Sir F. L. **McClintock.**
Devonport: Admiral Sir H. **Keppel.**
Admiral-Superintendent: Contre-Admiral Sir W. K. **Hall.**
Queenstown: Contre-Admiral E. **Heathcote.**
Woolwich: Commodore W. **Edmundstone.**
Canal-Geschwader: Contre-Admiral G. J. P. **Hornby.**

2) Auswärtige Stationen.

Mittelmeer: Vice-Admiral Sir H. R. **Yelverton.**
Admiral-Superintendent (Malta): Contre-Admiral E. A. **Inglefield.**
Nord-America und Westindien: Vice-Admiral E. G. **Fanshawe.**
Südsee: Contre-Admiral A. **Cochrane.**
China: Vice-Admiral C. A. **Shadwell.**
Australien: Commodore J. G. **Goodenough.**
Ostindien: Contre-Admiral A. **Cumming.**
Cap der Guten Hoffnung und Westküste von Africa: Commodore J. E. **Commerell.**

Armee.

Feldmarschälle: Pr. **Georg**, Herzog von Cambridge (1852); Sir W. M. **Gomm** (Juni 1870).

Obercommando.

Oberbefehlshaber der Armee: Prinz **Georg**, Herzog von Cambridge (Juli 1856), Feldmarschall.
Militair-Secretair: GMaj. C. R. **Egerton.**
General-Adjutant der Armee: General Sir R. **Airey.**
General-Quartiermeister: GMaj. C. H. **Ellice.**
General-Zahlmeister: der Präsident des Handelsamts.
Gen.-Auditeur (Judge Advocate gen.): Rt Hon. J. R. **Mowbray.**

Oberste Verwaltungsbehörden der Armee (Civil Departments of the Army).

Staats-Secretair und Unter-Staats-Secretair, s. oben.
Militair-Assistent für Indien: GMaj. E. B. **Johnson.**
Bureau-Chef (Chief Clerk): W. **Freeth.**
General-Inspector der Fortificationen: GMaj. Sir F. E. **Chapman.**
Artillerie-Director: General J. M. **Adye.**
General-Director des Sanitätswesens: Sir T. G. **Logan.**
Inspector der Miliz: GLieut. Hon. Sir J. **Lindsay.**
General-Inspector der Freiwilligen: Oberst G. **Erskine.**
General-Caplan: Rev. G. R. **Gleig.**
Director des Magazinwesens: Capitain J. C. **Caffin.**
Director des Bekleidungswesens: G. D. **Ramsay.**
Director der Contracte: T. **Howell.**

General-Obercommissair: Sir W. H. **Drake.**
General-Magazin-Inspecteur: Sir H. **Storks.**
Director der Abtheilung für Topographie: Capt. C. W. **Wilson.**

Gouverneur der Militair-Academie in Woolwich: FMarschall Prinz Georg, Herzog von Cambridge. — Gouverneur: Gen.-Major Sir J. B. A. **Simmons.**

Gouverneure

und Oberbefehlshaber der britischen Inseln, in den Colonien und Ostindien.

a) Britische Inseln.

Man. Lieut.-Gouverneur: H. B. **Loch.** — Jersey. Lieut.-Gouverneur: Ph. M. **Nelson Guy,** GMaj. — Guernsey. Lieutenant-Gouverneur: E. **Frome,** GLieut.

b) Colonien.

1) Europa. — Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General Sir W. F. **Williams.**
Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber: GLieut. Sir C. **van Straubenzee.**
Helgoland. Lieutenant-Gouverneur: Oberstlieutenant H. F. B. **Maxse.**

---

2) America. — General-Capitain und General-Gouverneur über alle Provinzen des americanischen Continents und die Prinz Edwards-Insel: Rt Hon. Graf **Dufferin.**
Commandant der Truppen: GLieut. Sir C. A. **Windham.**
Canada (Dominion of Canada. — Conföderation der bis dahin gesonderten Provinzen Ober- und Unter-Canada, Neu-Schottland und Neu-Braunschweig, bestätigt durch königliche Proclamation und errichtet 1. Juli 1867. Die Conföderation hat einen gemeinsamen, durch die Krone ernannten, General-Statthalter, welcher die Statthalter der 4 Provinzen auf 5 Jahre ernennt. Letztere haben locale Legislaturen für rein örtliche Angelegenheiten, die ganze Conföderation ein Central-Parlament für gemeinsame Angelegenheiten, bestehend aus Oberhaus [72 Mitglieder] und Unterhaus [181 Mitglieder]).
Lieutenant-Gouverneurs der Provinzen: a) Neu-Schottland: .... — b) Neu-Braunschweig: L. A. **Wilmot.** — c) Ontario: W. P. **Howland.** — d) Quebec: Sir N. **Belleau.**

Prinz Edwards-Insel. Lieut.-Gouverneur: W. C. H. **Robinson.**
Neu-Fundland. Gouverneur: Oberst S. J. **Hill.**
Vancouver-Insel. Gouverneur und Obercommandant: J. W. **Teutch.**
Britisch-Columbia. Gouverneur: A. **Musgrave.**

---

3) West-Indien. — Bermudas-Inseln. Gouverneur: GMaj. J. H. **Lefroy.**
Jamaica. Gouverneur: Sir J. P. **Grant.**
Bahama-Inseln. Gouverneur und Obercommandant: J. P. **Hennessy.**
Turcs- und Caicos-Inseln. Präsident des Regierungs-Raths: M. **Campbell.**

Kleine Antillen.

1. Windward-Inseln[1]).

Barbadoes. Gouverneur und Oberbefehlshaber: R. W. **Rawson.**
a) Grenada. Lieutenant-Gouverneur: S. **Freeling.**
b) St.-Vincent. Lieutenant-Gouverneur: W. H. **Rennie.**
c) Tobago. Lieutenant-Gouverneur: H. T. **Ussher.**
d) Sta Lucia. Lieut.-Gouverneur: G. W. **Des Voeux,** beauftragt.

2. Leeward-Inseln[1]).

Antigoa (Montserrat, St. Christopher ꝛc.). Präsident: Hon. Sir D. **Nugent.**
a) St. Christopher's und Nevis. Präsident: J. S. **Berridge.**
b) Dominica. Präsident: A. W. **Moir.**
c) Montserrat. Präsident des Raths: W. R. **Pyne.**
d) Jungfern-Inseln. Präsident: W. S. S. **Oldham.**
Trinidad. Gouverneur und Oberbefehlshaber: J. R. **Longden.**
Honduras. Lieutenant-Gouverneur: W. W. **Cairns.**
Britisch-Guyana. Gouverneur: J. **Scott.**

Falklands-Inseln. Gouverneur: Oberst G. A. K. **d'Arcy.**

---

4) Africa. — Cap der Guten Hoffnung. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir H. **Barkly.** — Lieut.-Gouverneur und Befehlshaber der Truppen: Sir A. A. **Cunningham.**
Natal. Lieutenant-Gouverneur: Sir B. **Pine,** Knt.
Britisch-Kaffraria. Lieutenant-Gouverneur: . . . .
St. Helena. Gouverneur: Contre-Admiral C. G. E. **Patey.**
Mauritius. Gouverneur: Sir A. H. **Gordon.**
Niederlassungen in Westafrica. Gouverneur: G. **Berkeley.**
Elmina und Guinea an der Westküste Africa's, von der niederländischen Regierung 6. April 1872 abgetreten. Gouverneur: **Hennessy.**
Griqualand und Diamantenfelder. Gouverneur: Sir H. **Barkly.**

---

5) Asien. — Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber: W. H. **Gregory.**
Ansiedelungen in der Straße von Malacca[2]). Gouverneur und Oberbefehlshaber: GMaj. H. St. G. **Ord.**
Labuan. Gouverneur: H. E. **Bulwer.**
Hongkong. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir A. E. **Kennedy.**

Ostindien.

Vice-König und General-Gouverneur von Britisch-Indien[3]): Lord **Northbrook** (Mai 1872; Calcutta).

---

[1]) Windward Islands (Inseln über dem Wind) sind die Kleinen Antillen südlich vom 15.° N. Br., Leeward Islands (Inseln unter dem Wind) diejenigen nördlich vom 15.° N. Br.

[2]) Durch kgl. Decret vom 5. Februar 1867 sind diese Ansiedelungen (Prinz Wales-Insel, Malacca und Singapore) zu einer Colonie erklärt unter dem Namen: Straits Settlements.

[3]) Einzelne Theile Britisch-Indiens, wie Audh, Nagpore ꝛc., stehen unter unmittelbarer Verwaltung des General-Gouverneurs.

Oberste Regierungs-Behörde.

Präsident: der General-Gouverneur.

Ordentliche Mitglieder: Sir J. **Strachey**; Sir R. **Temple**; B. H. **Ellis**; GMaj. H. W. **Norman**; A. **Hobhouse**. — Außerordentliche Mitglieder: der Oberbefehlshaber der indischen Armee, General-Lieutenant Lord **Napier of Magdala**; die Gouverneure der anderen Präsidentschaften, wenn die Versammlung innerhalb ihres Gebietes stattfindet.

Regierungs-Secretaire (für Indien). — Inneres: E. C. **Bayley**. — Finanzen: R. B. **Chapman**. — Aeußeres: C. U. **Aitchison**. — Militair-Angelegenheiten: Oberst H. K. **Burne**. — Oeffentliche Arbeiten: Oberst C. H. **Dickens**.

Gesetzgebende Versammlung von Indien. — Vice-Präsident: W. R. **Arbuthnot**.

Präsidentschaften.

a) Bengalen (Calcutta). Lieutenant-Gouverneur: G. **Campbell**. — Secretair: Hon. A. **Eden**. — Oberrichter (Chief justice of the High Court of Judicature): Hon. Sir R. **Couch**. — Bischof (Calcutta): Rt Rev. R. **Milman**.

Pendschab. Lieutenant-Gouverneur: R. H. **Davies**.

Nordwest-Provinzen und Oude (Allahabad). Lieut.-Gouverneur: Sir Hon. W. **Muir**.

Britisch-Birmanien (Rangoon). Lieut.-Gouverneur: Oberst **Phayre**.

b) Madras. Gouverneur: Rt Hon. Lord **Hobart** (Februar 1872), zugleich Präsident des Raths. — Mitglieder: der Oberbefehlshaber der Truppen, General-Lieutenant Sir F. P. **Haines**; A. J. **Arbuthnot**; J. D. **Sim**.

Reg.-Secretaire. Aeußeres, Finanzen ꝛc.: R. S. **Ellis**. — Einnahme und öffentl. Arbeiten: Oberst G. W. **Walker**. — Militair-Angelegenheiten: General-Major Sir A. T. **Wilde**. — Oberrichter: Hon. Sir W. **Morgan**. — Bischof (Madras): Rt Rev. F. **Gell**, D. D.

c) Bombay. Gouverneur: Sir P. **Wodehouse**, Präsident des Raths. — Mitglieder: der Oberbefehlshaber der Truppen, General-Major Sir A. **Spencer**; H. P. St. G. **Tucker**; A. **Rogers**.

Regierungs-Secretaire. Finanzen und allgem. Depart.: Hon. F. C. **Chapman**. — Polit.-, Geh.-, Unterrichts- und Justiz-Depart.: Hon. G. **Gonne**. — Oeffentliche Arbeiten ꝛc.: Oberst M. H. **Kennedy**. — Militair- u. Marine-Angelegenheiten: Oberst-Lieut. **Macdonald**. — Oberrichter: Sir M. R. **Westropp**. — Bischof (Bombay): Rt Rev. H. **Douglas**, D. D.

---

6) **Australien.** General-Capitaine und Gouverneure en chef. — Neu-Süd-Wales: Sir H. G. **Robinson**.

Queensland: Marquis v. **Normanby**.

Victoria: Sir G. J. **Bowen**.

Tasmania: Ch. **Du Cane**.

West-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: J. A. **Weld**.

Süd-Australien: A. **Musgrave**; Oberst-Lieutenant **Hamley**, fung.

Neu-Seeland. Gouverneur en chef: Sir J. **Fergusson**.

Hofstaat der Königin.

Ober-Kammerherr: Viscount Sydney.
Vice-Kammerherr: Lord Grosvenor.
Ceremonienmeister: General Hon. Sir E. Cust.
Oberhofmeisterin (Mistress of the Robes): die Herzogin von Sutherland.
Palastdamen (Ladies of the Bedchamber): Herzogin v. Athole; Herzogin v. Roxburghe; Marquise v. Ely; Gräfin v. Gainsborough; Gräfin v. Caledon; Viscteß Clifden; Lady Churchill; Lady Waterpark; Gräfin Mayo. — In außerordentl. Dienst: verwittwete Herzogin v. Norfolk; verwittwete Gräfin v. Mount-Edgcumbe; Viscteß Jocelyn.
Kammerherren (Lords in Waiting): Marquis v. Huntley; Earl of Morley; Visc. Torrington; Lord Camoys; Earl of Kenmare; Lord Methuen; Lord Lurgan; Lord Wrottesley.
Oberhofmeister (Lord Steward): Earl of Beßborough.
Hof-Schatzmeister: Lord Poltimore.
Controleur des königl. Haushalts: Lord O. Fitzgerald.
Capitain der kgl. Hartschier-Leibgarde (Captain of Yeomen of Queen's Guard): Herzog v. St. Albans.
Capitain der Leibgarde des Corps der „Gentlemen at arms": Marquis v. Normanby.
Oberstallmeister: Marquis v. Ailesbury.
Erster Stallmeister: Lord A. Paget.
Ober-Jägermeister (Master of the Buck-Hounds): Earl of Cork.
Lord Groß-Almosenier: der Bischof von Oxford Dr. J. F. Mackarneß.
Decan der königl. Capelle: der Bischof von London Dr. Jackson.

Geheim-Secretair: Oberst H. F. Ponsonby.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin von Wales.

Ober-Kammerherr (Groom of the Stole): . . . .
Kammerherren: Lord Suffield; Visc. Hamilton.
Kammerherr in außerordentl. Dienst: Graf v. Mount-Edgcumbe.
Schatzmeister: General Sir W. Knollys.
Geheim-Secretair des Prinzen: F. Knollys.
Kammerherr der Prinzessin: Lord Harris.
Palast-Damen: Gräfin v. Morton; Gräfin v. Macclesfield; Lady E. Kingscote.
Geheim-Secretair der Prinzessin: N. Holzmann.

Hofstaat des Herzogs von Edinburgh.

Schatzmeister: Oberst Rt Hon. W. G. Colville.
Erster Stallmeister: Hon. E. Yorke.
Zweiter Stallmeister: Captain A. B. Haig.

Hofstaat des Herzogs von Cambridge.

Erster Stallmeister: Hon. J. Macdonald.

Dienstthuende Hofdame der Herzogin von Cambridge: Lady G. **Somerset**.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Christian.
Schatzmeister: Oberst-Lieutenant G. G. **Gordon**.
Stallmeister: Captain Hon. C. **Eliot**.
Palastdamen der Prinzessin: Lady S. L. **Melville**; Lady E. **Cavendish**; Mrs G. G. **Gordon**.

Diplomat. Corps zu London und Consuln.

(Gedruckt 8. October 1873; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten): General-Major C. **Schenck**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Juni 1871); B. **Moran**, 1r Legations-Secr.; Brig.-General M. **Woodhull**, 2r Leg.-Secr. — [Belfast: J. **Rea**, Cons. — Birmingham: J. B. **Gould**, C. — Bristol: E. **Stanton**, C. — Cardiff: H. H. **Davis**, C. — Cork: W. H. **Townsend**, C. — Dublin: E. D. **Neill**, C. — Dundee: J. **Smith**, C. — Falmouth: A. **Fox**, C. — Glasgow: J. **Jenkinson**, C. — Leeds: F. S. **Richards**, C. — Leith: J. T. **Robeson**, C. — Liverpool: T. H. **Dudley**, C. — London: A. **Badeau**, GC. — Londonderry: A. **Livermore**, C. — Manchester: Ch. H. **Branscomb**, C. — Newcastle: E. R. **Jones**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Sheffield: C. B. **Webster**, C. — Southampton: W. **Thomson**, C. — Colonien: Barbadoes: R. Y. **Holley**, C. — Bathurst (Senegambien): . . ., C. — Bermuda: C. M. **Allen**, C. — Bombay: B. J. **Farnham**, C. — Calcutta: A. C. **Litchfield**, GC. für Britisch-Indien. — Capstadt: W. W. **Edgecomb**, C. — Charlottetown: D. **M'Dunn**, C. — Clifton (Can.): R. S. **Chilton**, C. — Coaticook (Can.): E. **Vaughn**, C. — Demerara: P. **Figyelmesy**, C. — Fort Erie: A. C. **Phillips**, C. — Gibraltar: H. J. **Sprague**, C. — Goderich (Can.): A. A. **Thompson**, C. — Halifax: M. M. **Jackson**, C. — Hamilton: F. N. **Blake**, C. — Hobarttown (Tasmania): D. **MacPherson** jr, C. — Hongkong: D. H. **Bailey**, C. — Kingston (Can.): S. B. **Hance**, C. — Kingston (Jam.): T. H. **Pearne**, C. — Malta: L. T. **Adams**, C. — Melbourne: J. **Adamson**, C. — Montreal: W. A. **Dart**, GC. für die brit.-nordamericanischen Provinzen. — Nassau (New Prov.): M. **Chance**, C. — Pictou (Neu-Schottland): O. **Malmros**, C. — Port Louis: N. **Pike**, C. — Port Sarnia (Can.): S. D. **Pace**, C. — Prescott (Can.): C. S. **Sims**, C. — Prinz Edwards-Insel: D. **M'Dunn**, C. — Quebec: P. G. L. **Strube**, C. — St. Christopher's: E. S. **Delisle**, C. — St. Helena: Th. **Fitnam**, C. — St. John (Neu-Braunschweig): D. B. **Warner**, C. — St. John's (Canada): W. **Harmon**, C. — St. John's (Neu-Fundland): T. N. **Molloy**, C. — Seychelles: . . ., C. — Singapore: A. G. **Studer**, C. — Toronto: A. D. **Shaw**, C. — Tunstall: J. M. **Lucas**, C. — Turcs-Insel: G. W. **Driggs**, C. — Victoria (Vancouvers-Insel):

D. **Eckstein**, C. — Windsor (Can.): G. W. **Swift**, C. — Winnepeg: J. W. **Taylor**, C.]

Argentin. Republik: M. **Balcarce**, a. G. u. b. Min. (accr. 1863; zugleich für Frankreich, Spanien und Italien; Wohnsitz: Paris). — [Cardiff: J. **Franks**, C. — Dublin: C. E. **Martin**, C. — Dundee: J. **Gordon**, C. — Glasgow: G. **Gilmour**, C. — Hull: J. **Smith**, C. — Liverpool: W. R. **Gilmour**, C. — London: M. B. **Sampson**, GC.; J. **Fair**, C. — Newcastle: M. J. **Pelegrini**, C. — Plymouth: G. **Oliver**, C. — Southampton: P. **Heurtley**, C. — Colonien: Gibraltar: L. T. **Imossi**, C. — Montreal (Can.): H. **Chapman**, C. — St. John's (Can.): J. **Robertson**, C.]

Bayern: Frhr Graf **v. Hompesch**, a. G. u. bev. Min. (accred. 6. März 1868).

Belgien: H. **Solvyns**, a. G. u. bev. Min. (ern. 18. Octbr. 1872); A. **Vandevelde**, Leg.-Rath; G. **Devaux**, Prinz A. **v. Croy**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Graf A. **du Chastel**, Attaché. — [Aberdeen: F. J. **White**, C. — Belfast: G. **Heyn**, C. — Berwick: B. C. **Sinclair**, C. — Birmingham: Ch. **Budde**, C. — Bradford: J. **Darlington**, C. — Bristol: R. **Bruce**, C. — Cardiff: E. C. **Downing**, GC. — Cowes: J. **Stuart-Day**, C. — Dartmouth: G. **Hingston**, C. — Dover: S. M. **Latham**, C. — Dublin: C. **Palgrave**, C. — Falmouth: A. **Fox**, C. — Glasgow: . . ., C. — Guernsey: W. G. **de Putron**, C. — Hull: J. W. **Foster**, C. — Jersey: C. **Godfray**, C. — Leith: J. **Somerville**, C. — Lerwick (Insel Mainland): C. **Duncan**, C. (für die Shetland- und Orkney-Inseln). — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: E. **Meugens**, C. — London: O. **Delepierre**, C. — Manchester: G. **Keßler**, C. — Margate: H. D. **Mertens**, C. — Milford-Haven: T. **Jackson**, C. — Newcastle: C. B. **Reid**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Portsmouth: A. L. **Vandenbergh**, C. — Queenstown: N. G. **Seymour**, C. — Ramsgate und Deal: H. B. **Hammond**, C. — Southampton: C. **Lefeuvre**, C. — Sunderland: J. **Barker**, C. — Waterford: B. **Moore**, C. — West-Hartlepool: G. **Pyman**, C. — Yarmouth: G. **Blake**, C. — Colonien: Akyab: L. **Achard**, C. — Auckland: . . ., C. — Belize . . ., C. — Bombay: E. **Serruys**, GC.; J. A. **Sohr**, C. — Brisbane: G. **Harris**, C. — Calcutta: A. **Renaud**, GC. für ganz Indien; C. **Fornaro**, C. — Capstadt: W. C. **Knight**, C. — Colombo: J. **Krämer**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Halifax: C. E. **Rönne**, C. — Hongkong: H. **Nicaise**, C. — Kingston (Jamaica): S. E. **Pietersz**, C. — Madras: A. J. **Brown**, C. — Malta: E. **Ferro**, C. — Maulmain: W. **Brooke**, C. — Melbourne (Port Philippe): G. **Beckx**, GC.; J. **Renard**, C. — Montreal: J. **Joseph**, C. — Point de Galle (Insel Ceylon): J. M. **Vanderspar**, C. — Port Louis: B. **Jourdain**, C. — Port Natal: W. **Peace**, C. — Port Stanley (Falkland-Inseln): J. C. **Cobb**, C. — Rangoon: L. **Hernandez**, C. — Singapore: H. **Hinnekindt**, C. — Sydney: J. **Montefiore**, C. — Toronto: A. **Milton Ross**, C.]

Bolivia. [Leith: G. **Hope**, C. — Liverpool: W. H. **Thompson**, C.

— London: M. **Blake Sampson**, GC. — Plymouth: J. W. **Fox**, C. — Colonie Gibraltar: F. **Mulle**, C.]

Brasilien: Baron **v. Penedo**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1873); Chevalier A. **de Souza Corrêa**, Leg.-Secr.; Chevalier F. **de Carvalho Moreira**, E. **Muniz de Barrelto Aragão**, Attachés. — [Liverpool: M. C. **de Mendoza-Franco**, GC. — London: J. L. **Cardozo de Salles**, GC.]

Chile: A. **Blest Gana**, a. G. u. bev. Min. (accr. 6. März 1868); C. **Zanartu**, 2r Leg.-Secr.; J. M. **Valdes Carrera**, Attaché. — [Cork und Queenstown: P. St. **Münich**, C. — Glasgow: W. **Cruickshank**, C. — Liverpool: J. K. **Weir**, C. — London: F. **Walters**, C. — Plymouth: T. W. **Fox**, C. — Southampton: J. H. **Wolff**, C. — Swansea: H. J. **Bath**, C. — Colonien: Auckland: D. B. **Cruickshank**, C. — Capstadt: W. G. **Anderson**, C. — Gibraltar: S. **Berlingiere**, C. — Kingston (Jamaica): S. **Gall**, C. — Melbourne: E. **Lynch**, C. — Montreal: G. **Day**, C. — Port Elisabeth: D. F. **Stewart**, C. — St. Helena: C. A. **Carrol**, C. — Sydney: W. E. **Eldred**, C.]

Columbia (Ver. St.): T. **Arosemena**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Mai 1873); J. **Bergara y Bergara**, Leg.-Secr. — [Birmingham: E. **Lander**, C. — Liverpool: R. **Nunez**, GC. — London: J. L. **Hart**, GC. für die Vereinigten Königreiche. — Colonien: Jamestown (St. Helena): . . ., C. — Melbourne: J. **Finner**, GC. — Trinidad: Dr. D. **Mouthrim**, C.]

Costa-Rica: **De Saenz**, bev. Min. (accr. 26. Juni 1873). — [Falmouth: St. **Fox**, C. — Glasgow: **Skinner**, C. — Liverpool: B. **Shakiny**, C. — London: J. A. **Lacheur**, GC. für das Kgr.; J. L. **Hart**, C. — Southampton: A. **Schoales**, C.]

Dänemark: Gen.-Lieutenant u. Frhr C. E. J. **v. Bülow**, a. G. u. b. M. (1866); P. **de Löwenörn**, Leg.-Secr.; C. A. **Gosch**, Att. — [Belfast: E. F. **Münster**, C. — Falmouth: J. H. **Hunt**, C. — Guernsey: J. L. **Mansell**, C. — Hull: C. F. **Good**, GC. — Leith: W. **Berry**, GC. für Schottland. — Liverpool: G. A. **Mullens**, C. — London: A. P. **Westenholz**, GC. — Colonien: Akyab: J. D. **Hay**, C. — Auckland: E. L. **Bucholz**, C. — Belize: B. H. **Macdonald**, C. — Bridgetown (Barbadoes): J. W. **Atkins**, C. — Brisbane: E. H. **Webb**, C. — Calcutta: H. F. **Brown**, C. — Capstadt: L. **Goldmann**, C. — Falkland-Inseln (Port Stanley): J. M. **Dean**, C. — Gibraltar: N. C. **Mathiasen**, C. — Halifax: S. **Tobin**, C. — Hongkong: R. **Jensen**, Cons. — Kingston (Jamaica): B. A. **Franklin**, C. — Madras: . . ., C. — Malta: E. W. **Ferro**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Montreal: J. F. **Wulff**, C. — Nassau (Bahama-Inseln): J. S. **George**, C. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson**, C. — St. George (Bermudas): J. W. **Musson**, C. — St. Helena: M. **Gideon**, C. — St. John's (Neu-Fundland): J. **Kent**, C. — Singapore: R. **Padday**, C. — Sydney: A. **Lange**, C. — Trinidad: P. F. L. **Beichman**, C.]

Deutsches Reich: G. Graf **v. Münster**, a. u. bev. Botschafter (accr. 17. Mai 1873); Leg.-Rath H. **v. Krause**, Botschafts-Rath; Frhr

v. Schmidthals, Botschafts-Secret.; Leg.-Secr. Graf v. Wartensleben, Botsch.-Secr.; Leg.-Rath v. Bojanowski, GC., Att.; Hofrath G. A. Schmettau, Canzlei-Chef; Oberst-Lieut. v. Schrötter, aggr. dem Großen Generalstabe. Militair-Bevollmächtigter. — [Aberdeen: C. Ludwig, C. — Belfast: J. H. Runge, C. — Cardiff: M. Krieger, C. — Dublin: R. Martin, C. — Dundee: H. Quosbarth, C. — Glasgow: J. D. Lietke, C. — Hartlepool: O. Trechmann, C. — Hull: P. Strömer, C. — Inverneß: J. Mackintosh, C. — Leith: A. Robinow, C. — Liverpool: O. Burchardt, C. — London: Leg.-Rath v. Bojanowski, GC. — Middlesborough: C. F. H. Bolckow, C. — Newcastle: G. Schmalz, C. — Plymouth: T. W. Fox, C. — Shields: G. Fawens, C. — Sunderland: M. Wiener, C. — Colonien: Adelaïde: A. v. Treuer, C. — Aden: G. Bircher, C. — Auckland: E. L. Bucholz, C. — Bassein: R. Ziegler, C. — Belize (Honduras): B. Cramer, C. — Bombay: C. F. O. Nölke, C. — Bridgetown (Barbadoes): F. A. Clairmonts, C. — Brisbane: A. T. Ranniger, C. — Calcutta: J. Smidt, C. — Capstadt: C. S. Poppe, C. — Chatham und Newcastle (Neu-Braunschweig): A. Morrison, C. — Christchurch (Neu-Seeland): M. Hassal, C. — Cocanada (Ostindien): F. W. Abel, C. — Colombo (Ceylon): T. Krämer, C. — Dunedin: H. Houghton, C. — Georgetown (Guyana): A. Weber, C. — Gibraltar: F. Schott, C. — Halifax: Ch. A. Kreighton, C. — Hobarttown (Tasmania): F. Buck, C. — Hongkong: Cordes, C. — King's George's Sound: MacKail, C. — Kingston (Jamaica): J. Dieckmann, C. — Kurrachee: M. Denso, C. — Lagos (Guinea): B. v. Rauchhaupt, C. — Madras: F. M. Cartwright, C. — Malta: C. H. Ferro, C. — Maulmein: H. Hollmann, C. — Melbourne: W. A. Brahe, C. — Montreal: W. C. Munderloh, C. — Nassau (New Providence): T. Williams, C. — Nelson (Neu-Seeland): J. F. A. Kelling, C. — Newcastle (Neu-Süd-Wales): C. Krämer-Walter, C. — Penang: R. Kluender, C. — Point de Galle: J. L. Vanderspar, C. — Port Elisabeth: H. Schabbel, C. — Port Louis (J. Mauritius): A. J. W. Arnott, C. — Port of Spain (Trinidad): C. F. Feez, C. — Port Stanley (Falklandinseln): F. E. Cobb, C. — Quebec: C. Pitl, C. — Rangoon: B. A. Dieckmann, C. — Rantzau: J. A. Kelling, C. — St. George's (Bermuda): F. W. Musson, C. — St. Helena: S. Solomon, C. — St. John (N.-Braunschw.): A. C. O. Trentowsky, C. — St. John's (N.-Fundl.): R. Prowse, C. — Singapore: Dr. v. Mohl, C. — Sydney: C. L. Sahl, C., zugleich GC. für die Fidschi-Inseln. — Toronto: J. A. Simmers, C. — d'Urban (Natal): G. Dentzelmann, C. — Victoria (Brit.-Col.): M. T. Johnston, C. — Wellington: F. A. Krull, C.]

Ecuador: J. Arosemena, a. G. u. b. M. (accr. 1872). — [Dublin: R. Robinson, C. — Limerick: M. R. Ryan, C. — Liverpool: J. B. Kerferd, C. — London: F. J. Barry, C. — Southampton: G. Dunlop, C. — Colonien: Gibraltar: A. Parlade y Quiros, C. — Hongkong: W. M. Robinet, C.]

Frankreich: Herzog v. Decazes, Botschafter (ern. 6. September 1873); Bartholdi, 1r Botsch.-Secr.; Dutreil, 2r Botsch.-Secr.; de Vau-

gelas, 3r Botsch.-Secr.; Vicomte **de Vaudineux**, Graf **de La Baume Pluvinel**, Marquis **de Brachet de Floressac**, Attachés; Baron **de Mandat de Grancey**, Rittmeister im 1. Husaren-Regt; Mil.-Att.; Commodore **Béron**, Marine-Att.; **Degardins**, Canzler. — [Birmingham: **Robris-Borghers**, C. — Dublin: **Blanchard de Farges**, C. — Edinburgh: M. R. **Wagner**, C. — Glasgow: L. **Cochelet**, C. — Leeds: F. C. **Cavel**, C. — Liverpool: **Boissclier**, C. — London: **Lenglet**, GC. — Newcastle: **Bellaigne de Bughas**, C. — Colonien: Bathurst: **Letellier**, C. — Bombay: Graf **de Chappedelaine**, C. — Calcutta: L. F. **Sentis**, GC. — Capstadt: **Laxen**, C. — Gibraltar: **De la Porte**, C. — Hongkong: **Sienkiewicz**, C. — Malta: P. J. F. P. **de Laya**, C. — Melbourne: Graf **de Castelnau**, GC. — Port Louis (Mauritius): C. F. **Laplace**, C. — Quebec: M. **Chevalier**, Gen.-Consf. — Sierra Leone: **Braouézec**, C. — Singapore: J. M. A. C. **Troplong**, C. — Sydney: G. **Simon**, C.]

Griechenland. [Cardiff: J. **Vovey**, C. — Dublin: Th. E. **Ryan**, C. — Gibraltar: W. G. **Cowell**, C. — Liverpool: T. **Rollias**, C. — London: M. **Spartalis**, GC. — Manchester: A. **Joannides**, C. — Colonie Malta: P. **Staros**, C.]

Guatemala: General **Negrete**, a. G. u. b. M. (accred. Juli 1872); R. **Palacios**, Leg.-Secr. — [Glasgow: W. **Malcolm**, C. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, C. — London: B. **Isaac**, GC. — Colonien: Belize (Brit.-Honduras): D. **Sanchez**, C. — Gibraltar: H. **Cavanna**, C. — Jamaica: R. **Bogle**, C.]

Haïti (Republik): General **Brice**, b. Min. (accr. 24. März 1871); E. **Laroche**, Att. — [Grimsby: W. J. **Whalley**, C. — Liverpool: J. M. **Savage**, C. — Colonie Jamaica: P. J. S. **Laraque**, C.]

Hawaïi: M. **Hopkins**, GTr. u. GC. — [Falmouth: S. **Broad**, C. — Liverpool und Manchester: R. C. **Janion**, C. — Ramsgate: A. L. **Hodges**, C. — Colonien: Hongkong: J. **Whittall**, GC.; W. **Keswich**, C., auch für Macao. — Neu-Seeland: J. W. **Bain**, GC. — Neu-Süd-Wales und Tasmania: T. W. **Campbell**, GC. — Victoria (Vancouvers-Insel): H. **Rhodes**, C.]

Honduras: C. **Gutierrez**, Senator, bev. Min. (accred. 12. Mai 1860); A. **Lopez**, Attaché. — [London: J. **Kattengall**, GC. — Colonien: Belize: J. E. **Mutrie**, VC. — Nassau (New Providence): G. W. **Robins**, VC.]

Italien: Staatsminister C. **v. Cadorna**, a. G. u. **bev.** Min. (accr. 28. Juni 1869); . . ., Leg.-Rath; Chevalier C. **Conelli de' Prosperi**, 1r Leg.-Secr.; T. **Catalani**, 2r Leg.-Secr.; R. **Pisa**, Attaché. — [Birmingham: Chev. B. **Paradiso**, C. — Dublin: Chev. C. **Cattaneo**, GC. — Glasgow: G. **Breen**, C. — Liverpool: Chev. G. **Capello**, C. — London: J. B. **Heath**, GC. — Colonien: Aden: . . ., C. — Bombay: G. **Pilastri**, C. — Calcutta: F. **Lamouroux**, GC. — Capstadt: G. **Thompson**, C. — Gaspé-Basin (Canada): H. **Le Boutillier**, C. — Gibraltar: P. **Castelli**, C. — Hongkong: S. J. **Gower**, C. — Kingston: A. C. **Lalonbère**, C. — Lagos: . . ., C. — Madras: G. H. **Cammiade**, C. — Mahé (Seychellen): Dr. J. **Revera**, C. — Malta: R. **Slythe**, C. — Melbourne:

L. **Marinucci**, C. — Montreal: A. **Gianelli**, C. — Point de Galle: J. L. **Vanderspar**, C. — Port Louis: W. G. **Hollway**, C. — Port Stanley: F. E. **Cobb**, C. — Rangoon: L. M. **Hernandez**, C. — St. Helena: G. **Moß**, C. — Sierra Leone: C. T. **Rosenbusch**, C. — Singapore: C. F. **Festa**, C. — Sydney: G. **King**, C. — Trinidad: G. S. **Cipriani**, C.]

Japan: **Terashima-Munenori**, a. G. u. b. M. (accr. 12. August 1872).

Liberia (Republik). [Belfast: A. M. **Münster**, C. — Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Bristol: W. K. **Wait**, C. — Cardiff: S. **Nash**, C. — Cork u. Queenstown: W. W. **Harvey**, C. — Dublin: T. **Snow**, C. — Edinburgh und Leith: J. A. **Callander**, C. — Falmouth: A. L. **Fox**, C. — Glasgow: T. **Somervail**, C. — Hull: J. **Atkinson**, C. — Leeds: R. **Arthington**, C. — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: C. **Cotesworth**, C. — London: D. **Chinery**, GC.; J. **Jackson**, C. — Londonderry: J. **Gilmour**, C. — Manchester: T. **Clegg**, C. — Newport: T. **Beynon**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Sheffield: C. **Cammell**, C. — Swansea: S. B. **Power**, C. — Torquay: W. H. **Brown**, C. — Waterford: T. S. **Harvey**, C. — **Colonien**: Gibraltar: J. **Garese**, C. — Sierra Leone: T. **Rosenbusch**, C.]

Madagascar. [Colonie Mauritius: H. **Lemière**, C.]

Marocco. [Colonie Gibraltar: Hadj **Saïd Guesno**, C.]

Mexico. [London: C. P. **Schäffer**, GC.]

Nicaragua: Chev. J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. M. (3. Febr. 1851; Paris). — [Liverpool: G. M. **Bowen**, C. — London: J. L. **Hart**, GC. — Manchester: F. C. **Tobler**, C.]

Niederlande: Frhr Graf **v. Bylandt**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Juni 1871); Jonkheer **v. Pestel**, Leg.-Rath; J. G. **May**, Secr. und GC. — [Cowes: . . ., C. — Dublin: B. M. **Tabuteau**, C. — Hull: J. R. **Ringrose**, C. — Leith: G. V. **Turnbull**, C. — Liverpool: H. S. **van Santen**, C. — London: J. W. **May**, GC. fürs Vereinigte Königreich. — Newcastle: W. J. M. **Lange**, C. — Plymouth: W. **Luscombe**, C. — Portsmouth: L. A. **van den Bergh**, C. — Sunderland: P. R. **Los**, C. — **Colonien**: Adelaïde: J. F. **Turnbull**, C. — Akyab: J. D. **Hay**, C. — Albany (für West-Australien): W. C. **Clifton**, C. — Auckland: J. A. **Guilfillon**, C. — Barbadoes: J. W. **Atkins**, C. — Bombay: R. **Ahlers**, C. — Brisbane (für Queensland): J. C. **Heußler**, C. — Calcutta: E. **van Cutsem**, C. — Capstadt: G. **Myburgh**, GC. (für alle britischen Besitzungen in Süd-Africa). — Colombo: T. **Crämer**, C. — Demerara: J. **Meyers**, C. — Elmina: W. P. A. **Le Jeune**, C. — Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Hobarttown: W. **Crosby**, C. — Hongkong: L. **Beyer**, C. — Jamaica: S. **Pieterij**, C. — Kurrachee: A. E. **Denso**, C. — Malta: D. F. **Gollcher**, C. — Melbourne: T. W. **Ploos van Amstel**, GC. für Australien, Neu-Seeland und Tasmania. — Penang: H. J. D. **Padday**, C. — Point de Galle: H. R. **Vanderspar**, C. —

Port Elisabeth: A. **Ebden**, C. — Port Louis: T. H. **Mullens**, C. — Port Natal: A. W. **Evans**, C. — St. Christopher's: W. A. **Cock**, C. — St. Helena: N. **Solomon**, Consl. — Sierra Leone (Freetown): T. A. **Rosenbusch**, C. — Singapore: W. H. **Read**, C. — Sydney: J. **MacNab**, C. — Toronto: B. H. **Dixon**, GC. für Canada. — Wellington (Neu-Seeland): J. **Johnston**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Geh.-Rath und Kämmerer F. F. Graf **von Beust**, Botschafter (accr. 21. December 1871); Graf **v. Wolkenstein-Trostburg**, k. k. Kämm., Botschafts-Rath; E. **v. Plener**, **v. Bernath**, Graf **v. Montgelas**, Botsch.-Secretaire; G. Prinz **Batthyáni**, E. Graf **Batthyáni**, A. Graf **Beust**, Attachés; Fregatten-Capitain Frhr **v. Spaun**, Marine-Att. — A. Frhr **von Rothschild**, GC.; Min.-Rath J. Ritter **v. Schaeffer**, Director der Canzlei. — [Cardiff: H. **Kohen**, C. — Cork (und Queenstown): F. **Micheli**, C. — Edinburgh: G. **Worms**, C. — Liverpool: Dr. F. **Krapf**, C. — London: GC., siehe oben. — Portsmouth: . . ., C. — Colonien: Akyab: P. D. **Stange**, C. — Bassein: R. **Ziegler**, C. — Belize: A. S. **Kindred**, C. — Capstadt: G. **Anderson**, C. — Colombo: W. **Schultze**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Halifax: W. **Cunard**, C. — Hongkong: G. Ritter **v. Overbeck**, GC. — Kingston (Jamaica): **Dickmann**, C. — Malta: J. **Kohen**, C. — Melbourne: E. **Thonemann**, C. — Montreal: E. **Schulze**, C. — Penang: R. **Kluender**, C. — Port Elisabeth: N. **Adler**, C. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson**, C. — Rangoon: C. F. **Overbeck**, C. — St. Helena: N. **Solomon**, C. — Sierra Leone: T. **Rosenbusch**, C. — Singapore: A. **Conighi**, Hon.-C. — Sydney: R. **Kummerer**, C.]

Oranje-Freistaat (Südafrica). [London: P. G. **Vanderbyl**, C.]

Paraguay: G. **Benites**, GTr. (accred. 28. December 1867); G. **Perez**, Secr. — [London: Dr. L. **Levi**, GC.]

Persien: **Malcom-Khan**, a. G. u. bev. Min. (accred. März 1873); Mirza **Mohamed-Ali**, Secretair und Dolmetscher; **Mohamed-Aga**, 1r Secretair; Mirza **Ali**, 2r Secretair. — [Liverpool: J. K. **Lynch**, GC.]

Peru: Don P. **Galvez**, a. G. u. b. Min. (accr. 9. August 1870); Oberst Don J. J. **Almonte**, Leg.-Secr.; Don E. **Ford North**, Canzler. — [Aberdeen: W. **Black**, C. — Belfast: C. C. **Connor**, C. — Bristol: M. **Riglos y Benavente**, C. — Cardiff: J. **Bovey**, C. — Dublin: H. R. **O'Kearny**, C. — Glasgow: J. **Alexander**, C. — Hull: W. **Ward**, C. — Leith: J. C. **Stein**, C. — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: P. **Gibson**, C. — London: M. **de la Quintana**, GC.; F. **Casós**, C. — Newcastle: W. H. **Parker**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Queenstown: W. C. **Seymour**, C. — Southampton: H. **Guillaume**, C. — Colonien: Barbadoes: D. C. **da Costa**, C. — Gibraltar: L. F. **Imossi**, C. — Hongkong: A. **Eimbcke**, VC. — Kingston (Jamaica): A. **de Cordova**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Montreal: J. B. **Day**, C.]

Portugal: Feldmarschall Herzog **von Saldanha**, a. G. u. bev. Minister (accreditirt 5. October 1871); Baron **de Sant' Anna**, 1r Legations-Secretair; H. T. **de Sampayo**, 2r Legations-Secretair; L. **de Quillinan**, Legations-Secretair; G. C. X. **de Brito**,

G. **Manders**, A. J. **da Costa Ricci**, Attachés. — [Bristol: T. R. **dos Santos**, C. — Cork: G. **Manders**, C. — Liverpool: J. H. **Ferreira**, GC. — London: Vicomte **Duprat**, GC. — Newcastle: Baron **v. Wildik**, C. — Colonien: Bathurst (Gambia): M. **Machado da Silva**, C. — Calcutta: L. A. **de Sousa**, GC. — Cap der Guten Hoffnung: E. A. **de Carvalho**, GC. — Gibraltar: J. **Benso**, GC. — Guiana: A. A. **Vieira**, C. — Halifax: T. **Abbot**, C. — Hongkong: J. J. **dos Remedios**, C. — Madras: F. **de Sousa**, C. — Malta: J. **Tessi**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, GC. — Neu-Seeland: J. **Rees George**, C. — Quebec: C. H. E. **Filstone**, C. — St. Helena: H. H. **Gedeon**, C. — St. John's (Neufundland): C. F. **Bennett**, GC. — St.-Louis (Mauritius): A. E. **Serendat**, GC. — Sierra Leone: M. **Soares Gunnes**, GC. — Singapore und Malacca: J. **de Almeida**, C. — Sydney: M. J. **Soares**, C. — Victoria: R. **Cooper**, C.]

Rußland: Geh.-Rath und Kämmerer Graf **v. Brunnow**, Botsch. (accr. 4. Februar 1871); Frhr M. **Bartholomei**, Botschafts-Rath; A. **Davydow**, 1r Botsch.-Secr.; . . ., 2r Botschafts-Secr.; wirkl. StRath u. Frhr A. **v. Berg**, Att. u. GC.; Contre-Admiral **Likhatschew**, Marine-Att.; Capitain **Kopytow**, Adjunct des Marine-Att. — [Liverpool: R. **Mahs**, C. — London: wirkl. StRath und Frhr A. **v. Berg**, GC. — Colonien: Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Halifax: M. **Contreras y Crooke**, C. — Hongkong: J. **Heard**, C. — Malta: F. **Tagliaferro**, C.]

Sachsen (Königreich): Frhr O. **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (ern. 1869, auch für Belgien).

San Domingo. [London: A. **de Lavigerie**, GC. — Colonie Gibraltar: F. **Ortelli**, C.]

San Salvador (Republik): General P. R. **Negrete**, MR. (accred. 29. Juni 1864); Capitain F. **Carrera**, Attaché. — [Glasgow: A. S. **Shaw**, C. — Liverpool: G. B. **Kerferd**, GC. — London: J. L. **Hart**, C. — Colonien: Belize: A. **Mathé**, C. — Gibraltar: J. **Spotorno**, C.]

Schweden: Frhr C. F. L. Baron **v. Hochschild**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Nov. 1866); Frhr Graf O. **Steenbock**, Leg.-Secr.; . . ., Attaché; Capitain F. **Ewerloef**, Mil.-Att. — [London: M. **Willerding**, GC. — Colonien: Adelaïde: A. **Watts**, C. — Akyab: J. O. **Hay**, C. — Barbadoes: J. G. **Austin** jun., C. — Belize: B. H. **Macdonald**, C. — Bombay: J. H. **Riebe**, C. — Calcutta: H. **Reinhold**, C. — Capstadt: C. G. **Åkerberg**, C. — Colombo: H. C. **Buchanan**, C. — Gibraltar: J. **Lindblad**, GC. — Hongkong: G. T. **Helland**, C. — Kingston: R. J. C. **Hitchins**, C. — Madras: W. **Arbuthnot**, C. — — Malta: F. **Gollcher**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Nassau (New Provid.): S. O. **Johnson**, C. — Neu-Seeland: W. **Montgomery**, C. ad int. — Port Louis (Mauritius): R. **Stein**, C. — Quebec: A. **Falkenberg**, C. — Rangoon: B. A. **Diekmann**, C. — St. George (Berm.): J. W. **Musson**, C. — St. Helena: W. **Carrol**, C. — Singapore: W. H. M. **Read**, C. — Sydney: W. **Wolfen**, C. — Wellington: B. **Petersen**, C.]

Schweiz. [Liverpool: C. J. **Farget**, C. — London: A. **Streckeisen**, Agent u. GC. — Colonie Port Louis (Mauritius): G. C. **Bourguignon**, C.]
Siam. [London: D. K. **Mason**, C.]
Spanien: Don F. **Rubio**, a. G. u. b. M.; Don J. **de Argaiz**, 1r Secr.; Don E. **Bosch**, 2r Secr.; Don J. **Delavat**, 3r Secr.; Don J. **Coit**, Don G. **de Olives**, Attachés. — Don C. **Espinosa**, Mil.-Att. — [Cardiff: E. **Guinard**, C. — Glasgow: J. **de Jado**, C. — Liverpool: J. S. **Bazan**, C. — London: J. M. **Satrustegui**, GC. für das Ver. Königreich. — Newcastle: F. J. **de San Juan**, C. — Colonien: Bombay: M. **Tallada y Bages**, Cons. — Gibraltar: C. **de Barcaiztegui**, C. — Hongkong: L. **Checa**, Cons. — Malta: M. **Zannuit**, C. — Montreal: M. **Satrustegui**, GC. — Nassau (New Provid.): M. **Menandez**, C. — Quebec: H. **de Uriarte**, C. — St. Helena: G. **Mosse**, C. — Sierra Leone: E. **Verdegay**, C. — Singapore: A. **Mencarini**, C. — Trinidad: F. J. **Scott**, C.]
Türkei: **Musurus**-Pascha, Botschafter (accred. 30. Januar 1856); S. **Musurus**-Bey, 1r Botsch.-Secr.; P. **Musurus**-Bey, **Ali Muhsin**-Bey, 2te Botsch.-Secretaire; J. H. **Trewby**, Canzler. — [Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Bristol: J. L. **Farley**, C. — Cork: N. **Cummins**, C. — Dublin: J. **Gibbs**, C. — Edinburg: C. **Oppenheim**, C. — Jersey: A. **Le Couteur**, C. — Liverpool: P. **Mussabini**, C. — London: P. **Gadban**-Effendi, C. — Manchester: **Abdullah**-Effendi, GC. — Newcastle: G. **Crawshay**, C. — Plymouth: J. G. **Fox**, C. — Colonien: Bombay: **Hussein**-Effendi, C. — Capstadt: W. L. **Goldman**, GC. — Colombo: H. L. **Marcair**, C. — Gibraltar: R. **Cowell**, C. — Malta: A. **Naoum**-Effendi, GC. — Port Louis (Mauritius): Baron **Caïla**, C. — Singapore: **Said Abdullah ben Omer el Djamid**, C.]
Uruguay. [Cork: R. **Foley**, C. — Glasgow: F. G. **Gilmour**, C. — Hartlepool: J. J. **Ellis**, C. — Liverpool: J. A. **Hall**, C. — London: E. B. **Neill**, GC. für das Verein. Königreich. — Colonie Gibraltar: A. **Corsi**, C.]
Venezuela. [Falmouth: A. **Fox**, C. — Grimsby: J. **Kerr**, C. — Liverpool: P. C. **Font**, C. — London: F. H. **Hemming**, C. — Southampton: J. **Wallis**, C. — Colonien: Antigua: H. A. **Arrindell**, C. — Barbadoes: D. C. **Dacosta**, C. — Capstadt: C. G. **Akerberg**, C. — Demerara: A. **Sheffield**, C. — Gibraltar: S. D. **Levy**, C. — Grenada: S. **Cockburn**, C. — Jamaica: R. **Nunez**, C. — St. Helena: C. A. **Carrol**, C. — Sta Lucia: F. **Loustan**, C. — Trinidad: G. **Fitt**, C.]

Statistische Notizen.
Flächeninhalt und Bevölkerung.
I. Das ganze Britische Reich.

	Quadrat-Meilen, Englische.	Quadrat-Meilen, geographische.	Bevölkerung.
1. Vereinigt. Königreich (1871)	121607	5719,8	31,857338
2. Colonien und Besitzungen (1861—1871)	6,988951	328727	12,023000
3. Indien (1869—1871) . . .	966936	45480	190,279000
Summa	8,077494	379927	234,160000

II. Großbritannien und Irland:
a) nach dem Census vom 3. April 1871.

Anm. Die zum Theil, besonders für Irland etwas abweichenden Arealangaben sind dem offiellen Censuswerke „Population etc. of England and Wales, London 1873", entnommen (s. Näheres in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II Gotha 1873). Sie sind reducirt nach dem Verhältniß: 1 Englische Quadrat-Meile (zu 640 Engl. Acres) = $0,_{0470362}$ geogr. Quadrat-Meilen, 1 geogr. Quadrat-Meile = $21,_{26087}$ Englischen Quadrat-Meilen. Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern und Engl. Quadrat-Meilen in der Französischen Ausgabe. — Die folgende Tabelle giebt das Areal und die Bevölkerung für England und Schottland nach den Districten (Divisions), in welche diese Gebiete zum Zweck der Armensteuerverwaltung getheilt werden. Dieselben zerfallen wieder in Counties, welche jedoch mit den eigentlichen Grafschaften nicht völlig identisch sind und deshalb Registration- oder Union-Counties genannt werden. Siehe die Angaben für die einzelnen Counties ebenfalls im 2. Heft der „Bevölkerung der Erde".

Areal und Bevölkerung von Großbritannien und Irland.

Registration-Divisions.	Geograph. Q.-Mln.	Bevölkerung 1861.	Bevölkerung 1871.	Zunahme a. 1000.
1. England und Wales.				
London	5,539	2,803989	3,254260	+ 161
S. Eastern . . .	293,561	1,847512	2,167726	+ 173
S. Midland . . .	235,273	1,295515	1,442654	+ 113
Eastern	236,017	1,142562	1,218728	+ 67
S. Western . . .	366,079	1,835863	1,880777	+ 24
W. Midland . .	289,961	2,448046	2,720669	+ 111
N. Midland . . .	259,829	1,289380	1,406935	+ 91
N. Western . .	146,905	2,935540	3,389044	+ 152
York	272,097	2,015541	2,395569	+ 189
Northern . . .	260,747	1,151372	1,414234	+ 228
Welsh [1])	376,674	1,300904	1,421670	+ 97
1. England u. Wales . . .	2742,683	20,066224	22,712266	+ 132

[1]) Dieser Bezirk umfaßt außer dem eigentlichen Wales noch Monmouthshire.

Registration-Divisions.	Geograph. Q.-Mln.	Bevölkerung 1861.	1871.	Zunahme a. 1000.
		2. Schottland.		
Northern	166,212	130422	127191	— 25
N. Western . . .	348,345	167329	168486	— 7
N. Eastern . . .	178,264	366783	395093	+ 72
E. Midland . . .	194,362	523822	557015	+ 67
W. Midland . .	198,311	242507	249731	+ 30
S. Western . . .	107,781	1,008253	1,183095	+ 40
S. Eastern . . .	87,216	408962	469936	+ 174
Southern	152,327	214216	209471	— 24
2. Schottland	1432,819	3,062294	3,360018	+ 97
3. Irland [1]) . .	1530,101	5,798967	5,411416	— 72
4. Insel Man .	10,680	52469	54042	— 29
5. Normännische Inseln .	3,551	90978	90596	— 4
Zusammen .	5719,834	29,070932	31,628338	+ 88
Soldaten u. Matrosen außer Landes	—	250356	ca. 229000	
Total		29,321288	31,857338	

II. Großbritannien und Irland:
b) nach den Schätzungen des Gen.-Registrators (welche die Armee, Marinesoldaten u. Seeleute außerhalb Landes nicht mit berücksichtigen).

	Mitte 1871	Mitte 1872	Mitte 1873
England und Wales . .	22,760359	23,067835	23,356414
Schottland	3,366375	3,399226	3,430923
Irland	5,386708	5,368696	5,344151
Vereinigtes Königreich	31,513442	31,835757	32,131488

III. Wachsthum der Bevölkerung des Vereinigten Königreichs. Siehe die detaillirte Tabelle über das Wachsthum der Bevölkerung in Großbritannien und Irland seit 1801 im Jahrg. 1869, S. 575.

IV. Auswanderung. Es wanderten aus dem Vereinigten Königreich aus

nach:	Vereinigte Staaten von Nord-America.	Englische Colonien in Nord-America.	Australien und Neu-Seeland.	Andere Länder.	Total.
1872	233747	32205	15876	13385	295213
1871	198843	32671	12227	8694	252435
1870	196075	35295	17065	8505	256940
1869	203001	33891	14901	6234	258027
1815—1872	4,905262	1,456647	1,016526	182850	7,561285

[1]) Die definitiven Resultate der Zählung für Irland sind in ihren Details noch nicht publicirt.

Siehe weitere Details über die Auswanderung in den früheren Jahren Jahrg. 1869, S. 576.

V. Confessionen. Das Bekenntniß ist bisher zweimal Gegenstand des 10jährigen Census gewesen, und zwar auch beim Census von 1871 nur in Irland. Danach lebten 1871 in Irland [1]):

Provinzen.	Katholiken.	auf 1000.	Englische Staatskirche.	Protest Diss. [2])	Andere Christen.	Israeliten.
Connaught . .	803532	962	36345	5551	565	—
Munster . . .	1,302475	937	77366	9622	929	10
Leinster . . .	1,141401	854	170879	20291	3210	185
Ulster . . .	894525	489	398705	522774	14331	63
Irland 1871	4,141933	767	683295	558238	19035	258
" 1061	4,505265	777	693357	581154	18798	393

Für die anderen Landestheile sind mehrfach Schätzungen der einzelnen Confessionen versucht worden. Nimmt man die von E. G. Ravenstein [3]) für 1866 berechneten Verhältnißzahlen für England und Schottland zum Maaßstab, so kann man für 1871 annehmen:

	England		Schottland		Großbritannien und Irland [4])	
	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.
Englische Staatskirche	17,781000	778	73000	22	18,537000	586
Church of Scotland .	—	—	1,473000	439	1,473000	47
Protest. Dissidenten .	3,971000	174	1,486000	442	6,034000	191
Römische Katholiken .	1,058000	46	320000	95	5,520000	175
Israeliten	39000	2	? 6000	2	46000	1
Total	22,849000	1000	3,358000	1000	31,610000	1000

VI. Nationalität. Der Census von 1861, auf welchen man noch zurückgehen muß, da die Resultate desjenigen von 1871 für diesen Punkt noch nicht vorliegen, giebt nur für Irland genauere sprachstatistische Angaben über die Celtische Bevölkerung.

---

[1]) Die Zahlen dieser Tabelle beziehen sich noch auf die provisorischen Resultate der Zählung vom Jahre 1871.

[2]) Unter den prot. Dissidenten waren 1871 503461 Anhänger der Presbyterian Church, 41815 Methodisten, 4485 Independenten, 4643 Baptisten und 3834 von der Society of Friends.

[3]) Siehe E. G. Ravenstein: Denominational statistics of England and Wales. London, Stanford, 1870.

[4]) Für Irland sind noch die provisorischen Ergebnisse des Census (s. oben) eingesetzt.

Es sprachen in	nur Irisch	Irisch und Englisch	zusammen Celtisch	Proc. der Gesammtb.
Connaught	77818	331664	409482	45
Munster	62039	483492	545531	36
Ulster	23180	91639	114819	6
Leinster	238	35466	35704	2
In Irland . . .	163275	942261	1,105536	19
In Schottland schätzte man 1861 (Gaelen)			400000	13
in Wales " " " "			700000	3
Anzahl der Celten in Großbritannien 1871 ca			2,200000	7

Ferner unterscheiden die Censusberichte von 1861 unter der Gesammtbevölkerung von England und Wales (für Schottland und Irland existiren gleiche Uebersichten nicht) 84090 Fremde (davon allein in London 40909), und zwar waren von diesen geboren in:

Deutschland . .	28644	Dänemark . .	2534	im übr. Europa	1577
Frankreich . .	12989	Belgien . . .	2031	Verein. Staaten	7861
Holland . . .	5512	der Schweiz . .	2341	im übr. America	1641
Norw., Schwed.	5417	Rußland . . .	1633	Asien	358
Polen	3616	Oesterreich . .	1669	Africa	516
Italien . . .	4489	Spanien . . .	1337	Unbekannt . .	278

VII. Städte mit mehr als 20000 Einwohnern.

a) Nach den definitiven Resultaten der Zählung von 1871.

Anm. Die Einwohnerzahl der Städte Großbritanniens findet man zum Theil sehr verschieden angegeben, je nachdem dabei die eigentliche Stadt (City), die Stadt mit ihren Vorstädten, welche unter einer Municipalverwaltung stehen, oder der gleichnamige Wahlbezirk (Parliamentary borough) berücksichtigt ist. Zur Characterisirung der unten folgenden Angaben ist den Ortsnamen ein C, M oder P beigefügt worden. M & P bedeutet, daß Municipal- und Wahlbezirksgrenzen zusammenfallen.

1. London . . .	3,266987	—	16. Dundee (Sch.)	118977	P
2. Liverpool . .	493405	M & P	17. Portsmouth .	113569	M & P
3. Glasgow (Sch.)	477156	P	18. Sunderland . .	98242	M
4. Manchester . .	351189	M	19. Merthyr Tydfil	97020	P
4. Salford . .	124801	M & P	20. Leicester . . .	95220	M & P
5. Birmingham .	343787	M & P	21. Brighton . . .	90011	M
6. Leeds	259212	M & P	22. Aberdeen (Sch.)	88108	P
7. Dublin (Irland)	245722	M	23. Nottingham . .	86621	M & P
8. Sheffield . . .	239946	M & P	24. Preston . . .	85427	M & P
9. Edinburgh (Sch.)	196979	P	25. Bolton . . .	82853	M
10. Bristol . . .	182552	M & P	26. Oldham . . .	82629	M
11. Belfast (Irland)	174394	M	27. Norwich . . .	80386	M & P
12. Bradford . .	145830	M & P	28. Cork (Irland) .	78382	C
13. Stoke-upon-Trent	130987	P	29. Blackburn . .	76339	M
			30. Huddersfield .	70253	M
14. Newcastle . .	128443	M & P	31. Plymouth . .	68758	M
15. Hull	121892	M	32. Wolverhampton	68291	M

33. Birkenhead . .	65971	P
34. Halifax . . .	65510	M & P
35. Greenock (Sch.)	57146	P
36. Southampton .	53741	M & P
37. Stockport . .	53014	M & P
38. Bath	52557	M
39. Swansea . . .	51702	M
40. Derby	49810	M
41. Devonport . . .	49449	M
42. Gateshead . .	48627	M & P
43. Paisley (Sch.)	48240	P
44. Walsall . . .	46447	M
45. Chatam . . .	45792	P
46. South Shields	45336	M & P
47. St. Helen's . .	45134	M
48. Rochdale . . .	44559	M
49. Cheltenham . .	44519	P
50. Leith (Sch.) . .	44280	P
51. York	43796	M
52. Dudley . . .	43782	M
53. Cricklade . . .	43622	P
54. Ipswich . . .	42947	M & P
55. Great Yarmouth	41819	M
56. Bury	41344	M
57. Northampton .	41168	M
58. Burnley . . .	40858	M
59. Hanley . . .	39976	M
60. Middlesborough	39563	M
61. Cardiff . . .	39536	M
62. Wigan . . .	39110	M & P
63. Tynemouth . .	38941	M & P
64. Coventry . .	37670	M
65. Ashtohn-under-Lyne	37398	P
66. Macclesfield .	35450	M
67. Chester . . .	35257	M
68. Exeter	34650	M
69. Worcester . .	33226	M
70. Reading . . .	32324	M & P
71. Warrington . .	32144	M
72. Oxford . . .	31404	M
73. Carlisle . . .	31049	M & P
74. Cambridge . .	30078	M
75. Hastings . . .	29291	M
76. Aylesbury . .	28760	P
77. Dover . . .	28506	M & P
78. Wakefield . .	28069	M & P
79. Stockton-on-Tees	27738	M
80. Darlington . .	27729	M
81. Newport . .	27069	M
82. Lincoln . . .	26766	M & P
83. Colchester . .	26343	M & P
84. Maidstone . .	26196	M
85. Perth (Sch.) .	25585	P
86. Rotherham . .	25087	M
87. Dewsbury . .	24764	M
88. Scarborough .	24259	M & P
89. Shrewsbury .	23406	M & P
90. Stratford . .	23286	C
91. Barnsley . . .	23021	M
92. Klimarnock (Sch.)	22963	P
93. Gravesend . .	21265	M
94. Stalybridge .	21092	M
95. Canterbury . .	20962	M
96. Batley	20871	M
97. Great Grimsby	20244	M

b. Nach den Schätzungen des Gen.-Registrators für Mitte 1872.

1. London	3,311298
2. Liverpool	499897
3. Glasgow	489316
4. Manchester . . .	352759
4. Salford	127923
5. Birmingham . . .	350164
6. Dublin	310565
7. Leeds	266564
8. Sheffield	247847
9. Edinburgh	205146
10. Bristol	186428
11. Bradford	151720
12. Newcastle-on-Tyne .	130764
13. Hull	124976
14. Portsmouth	115455
15. Sunderland	100665
16. Leicester	99143
17. Nottingham	88225
18. Oldham	84004
19. Norwich	81105
20. Wolverhampton . .	69268

VIII. Besitzungen und Colonien.

a. Areal und Bevölkerung [1]).

Landestheile.	Engl. Q.-Mln.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner.
Helgoland	0,21	0,01	1912
Gibraltar	1,93	0,09	18695 [2])
Malta	142,73	6,71	141918 [2])
in Europa	144.87	6,81	162525
Dominion of Canada	3,457095	162605	3,709745
Neufundland	40200	1890,8	146536
Bermuda	24	1,1	12121
Honduras	13500	635	24700
Britisch-Westindien	12636	594,3	1,062077
Britisch-Guyana	99925	4700	193491
Falkland-Inseln	4741	223	811
in America	3,628121	170649,3	5.149481
Britisch-Indien	966936	45480	190,278644
Straits settlements	1225	57,6	308097
Ceylon	24700	1162	2,405287
Hongkong	32	1,5	124198
Labuan	45	2,1	4898
in Asien	992938	46703,2	193,121124
in Australien	3,077701	144760	1,979118
Cap-Colonie [3])	221311	10409,4	682600
Natal	17801	837,3	289773
Goldküste	16626	782	408070
Sierra Leone	468	22	55374
Gambia	21	1	14190
Lagos	?	?	115000
St. Helena	47	2,2	6444
Mauritius	708	33,3	318584
in Africa	256982	12087,2	1,890000
Britisch. Colonialreich	7,955887	374207	202,302000

b. Finanzen und Handel im Jahre 1871.

Finanzen, Schuld, Ausfuhr, Einfuhr (einschließlich Einfuhr und Ausfuhr edler Metalle) und Schiffsverkehr (d. i. Summa des Tonnengehalts der ein- und ausgegangenen Schiffe in Tausenden Tons und ohne den Küstenhandel).

[1]) Die Bevölkerungsangaben größtentheils nach der Zählung von 1871. Siehe die näheren Begründung dieser Zahlen, sowie die Angabe über die Veränderungen im Territorialbestand in „Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner. II. Gotha 1873. Vergl. ferner die näheren Angaben über die Dominion of Canada, Britisch-Indien und Australien am Ende des Artikels „Großbritannien". [2]) Ohne Engl. Truppen und Marinesoldaten. — [3]) Incl. Basutoland, Britisch-Kaffraria und das 1872 annectirte Gebiet der Diamantenfelder, genannt West-Griqualand. Der Bevölkerungszahl liegt der Census von 1865 zu Grunde.

(Nach dem Statistical abstract for the several colonian and other possessions of the United Kingdom 1857—1871. London 1873.)

(Siehe ausführlichere Angaben über die Dominion of Canada, Britisch-Indien und Australien am Ende des Artikels „Großbritannien".)

Landestheile.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr.
	in Tausenden Pfund Sterling.					
1. Gibraltar	38	42	—	—	—	3,617
2. Malta	171	166	?	7,727	7,413	3,960
Dominion of Canada	4,028	3,255	20,718	18,355	13,750	5,116
Pr. Edwards-Insel	79	83	142	467	270	547
Neufundland . . .	164	152	241	1,258	1,311	313
3. Brit.-Nordamerica	4,272	3,490	21,101	20,080	15,331	5,976
4. Bermuda	35	34	16	232	48	146
5. Honduras	43	25	30	181	208	51
Bahama-Inseln . .	42	41	54	239	152	204
Turcs-Insel . . .	10	11	3	25	21	76
Jamaica	435	422	676	1,331	1,249	474
Virginische Inseln .	2	2	—	4	6	8
St. Christopher . .	31	35	9	211	283	73
Newis	9	8	—	52	76	20
Antigua	44	41	54	176	247	59
Montserrat . . .	4	4	1	27	37	12
Dominica	15	16	6	62	55	25
Santa Lucia . . .	18	17	18	121	171	34
St.-Vincent . . .	30	26	—	157	256	42
Barbadoes . . .	119	122	17	1,192	1,299	297
Grenada	23	21	7	132	154	145
Tobago	14	10	—	66	96	15
Trinidad	272	242	149	1,218	1,497	402
6. Westind. Inseln .	1,069	1,020	994	5,015	5,601	1,888
7. Britisch-Guyana .	380	338	513	1,897	2,749	441
8. Falkland-Inseln . .	—	—	—	24	25	60
9. Britisch-Indien . .	51,414	51,099	111,542	38,859	57,818	?
10. Strait settlements	299	266	—	10,162	9,417	1,987
11. Ceylon	1,090	1,064	700	4,798	3,635	1,638
12. Hongkong . . .	176	187	—	?	?	3,236
13. Labuan	7	8	—	134	119	18
14. Australien . . .	—	—	—	30,075	34,581	4,395
15. Cap-Colonie . .	836	765	1,160	3,108	3,546	349
16. Natal	124	125	263	472	562	53
17. Sierra Leone . .	72	74	25	306	328	222
18. Goldküste. . . .	29	29	—	251	295	251
19. Gambia	17	17	—	102	153	100
20. St. Helena . . .	17	18	?	85	23	179
21. Mauritius . . .	617	601	1,100	2,044	3,121	402

Finanzen.

I. Es betrug die Einnahme die Ausgabe Vergleich

	Einnahme	Ausgabe		Vergleich	
1869—70:	75,434252	68,864752	+	6,569500	Pfd Sterl.
1870—71:	69,945220	69,548539	+	396681	" "
1871—72:	74,708314	71,490020	+	3,218294	" "
1872—73:	76,608770	71,022448	+	5,586322	" "

II. Rechnungsabschluß für das am 31. März 1872 endigende Finanzjahr und Voranschlag für 1873—74. (Pfd Sterl.)

A. Einnahmen (Brutto).					Abgeliefert an den Staatsschatz	Budget für 1873—74.
1. Zölle				20,976236	21,033000	19,603000
Tabak	7,046930	Wein	1,686639			
Spirituosen	4,881566	Kaffee	202601			
Zucker	3,284081	Andere Artikel	640053			
Thee	3,191981	Verschiedenes	42385			
2. Consumsteuern (Accise)				25,904450	25,785000	25,747000
Spirituosen	13,749542	Licenzen	3,934393			
Malz	7,544175	Verschiedenes	676340			
3. Stempelgefälle				9,998033	9,947000	10,050000
Gebühren für Rechtsgeschäfte	1,955287	Seeassecuranz	119159			
Testamentsteuer	1,943306	Wechselstempelst.	1,102111			
Erbschaftssteuer	3,177710	Stempel auf Quitt.	694604			
		Andere Gebühren	1,005856			
4. Grund- und Gebäudesteuer					2,337000	2,350000
5. Einkommensteuer					7,500000	5,575000
6. Post					4,820000	5,012000
7. Telegraphen					1,015000	1,220000
8. Domainen (Netto-Einnahmen)					375000	375000
9. Verschiedene Einnahmen					3,796770	3,830000
Außerord. Einnahme der Militair- u. Marineverwaltung, Proviantverkäufe, Zuschuß der Indischen Verwaltung zur Unterhaltung der Truppen				1,885863		
Ueberschüsse, Extra-Einnahmen, unerhobene Zinsen ꝛc.				1,910907		
Summa der Einnahmen					76,608770	73,762000

B. Ausgaben.

1. Wirklicher Betrag der Ausgaben 1872—73.

1. Staatsschuld	26,804853	Annuitäten, Pensionen	303139
Fundirte Schuld	22,136393	Gehalte u. Salaire	100269
Annuitäten	4,539548	Gerichtshöfe	644657
Schwebende Schuld	128912	Verschied. Ausgaben	108239
2. Consolidirter Fonds	1,574954	Ankauf d. Telegraphen	11740
Civilliste	406910	3. Civildienst	10,175185

4. Armee	14,466700	Zölle	972510
Abschaffung d. Stellenkaufs	946500	Innere Steuern . .	1,621792
		Post	2,634180
5. Flotte	9,543000	Telegraphen . . .	841766
6. Erhebungsk. d. Einn.	6,070198	7. Postpacketdienst . .	1,133058
		Total d. ordentl. Ausgaben:	70,714448
Außerordentl. Ausgaben		f. Fortificationen	250000
		f. Barackenbau	58000
		Total:	71,022448

2. Ausgabe-Budget für 1873—74.

1. Staatsschuld . . .	26,750000	Colonial-diplom. und Consulatsdienst . .	672091
2. Consolidirter Fonds	1,570000	Pensionen	527674
3. Civildienst:		Verschied. Ausgaben .	52997
a. Bauverw., öffentl. Arb.	1,394002	4. Civildienst total .	11,464150
b. Eigentl. Staatsverw.	2,003383	5. Armee	14,416400
Oberhaus	45175	Abschaffung d. Stellenkaufs	842000
Unterhaus	48482	6. Flotte	9,873000
Verwalt. der Staatssch.	17795	7. Erhebungskosten der Einnahmen . . .	6,221600
Uebrige Aemter . .	1,891931	Zölle	983015
Justizverw., Polizei, Gefängnisse . . .	4,345060	Innere Steuern . . .	1,678236
Oeffentl. Unterricht .	2,468942	Post	2,745342
Oeffentl. Unterricht . .	2,012598	Telegraphen	815000
Wissenschaft und Kunst	262503	8. Postpacketdienst . .	1,130350
Museen	143086		
Universitäten	50755		
		Sa der ordentlichen Ausgaben	72,267500
		Außerord. Ausgabe: Alabama-Entschädigung	1,600000
		Total:	73,867500

III. Capital der Staatsschuld.

Stand am 31. März	1872	1873
1. a) Fundirte Schuld	730,986800	726,584423
b) Geschätztes Capital der Annuitäten . .	55,749070	53,558580
2. Nicht-fundirte Schuld (bills of exchequer 2c.)	5,155100	4,829100
Total	791,890970	784,972103

Armee.

Die Ergänzung der Englischen Armee geschieht ausschließlich durch Werbung. Die Dauer der Dienstpflicht beträgt 12 Jahre, nach welcher Zeit sich der Soldat wieder auf 9 Jahre anwerben lassen kann. Nach 21 Jahren ist er pensionsberechtigt. Der Verkauf der Officiersstellen ist seit 1872 abgeschafft. — In Folge der neuen Organisation ist das Vereinigte Königreich in 66 Territorial-Bezirke eingetheilt. Jedem District entspricht eine Brigade (d. h. jedem District gehört an das Brigade-Dépôt, 2 Bataillone der stehenden Armee, 2 Bataillone der Miliz und die Freiwilligen).

Armeestand nach den Army Estimates 1873—74.

Waffengattungen.	Offi-ciere.	Unter-officiere.	Sol-daten.	Total Mann.	Pferde.
I. Truppen im Vereinigten Königreich.					
1. Stäbe.					
General-Stab	77	—	—	77	87
Militair-Geistlichkeit	78	—	—	78	78
Militairärztliches Departement .	596	—	—	596	613
Control-Departement	504	—	—	504	504
1. Stäbe	1255	—	—	1255	1282
2. Infanterie.					
a) Fußgardecorps:					
1 Grenadier-Reg. à 3 Bat. . .	101	189	2250	2540	—
1 Coldstream-Reg. à 2 Bat. .	68	126	1500	1694	—
1 Schott. Garde-Füsilier-Reg. à 2 Bat.	68	138	1500	1706	—
b) Linien-Infanterie:					
33 Reg. Linien-Inf. à 2 Bat. .	1773	3826	36230	41829	—
1 Schützenbrigade v. 4 Bat. . .	122	264	2380	2766	—
68 Dépôts der Indischen Reg. im Verein. Königreich	663	1128	7100	8891	—
2. Infanterie	2795	5671	50960	59426	—
3. Cavallerie.					
2 Brig. reit. Artillerie à 8 Batt.	110	188	2272	2570	1808
2 Dépôt-Batterien reit. Artill .	10	25	386	421	170
Reitinstitut	7	13	205	225	144
2 Leib-Reg. zu Pferd	54	128	686	868	550
1 Garde-Cavallerie-Reg. . . .	27	64	343	434	275
7 Garde-Dragoner-Reg. . . .	203	413	3429	4045	2432
12 Linien-Dragoner-Reg. . . .	348	708	5964	7020	4224
9 Dépôts d. Drag.-Reg. in Indien	18	45	513	576	180
3. Cavallerie	777	1584	13798	16159	9783
4. Artillerie.					
9 Brig. Garnison-Art. zu 7 Batt.	340	551	8316	9207	—
4 Brig. Feld-Art. zu 10 Batt. .	261	464	5740	6465	3560
Küsten-Brigade zu 10 Batt. . .	27	251	912	1190	—
Dépôt-Brigade	53	209	1955	2217	268
Districts-Stäbe	12	170	70	252	—
4. Artillerie	693	1645	16993	19331	3828
5. Ingenieure.					
40 Comp. nebst Genie-Train .	394	681	4172	5247	422
6. Servicecorps	8	500	2506	3014	1087
7. Hospitalcorps	21	264	1060	1345	—

Waffengattungen.	Offi-ciere.	Unter-officiere.	Sol-daten.	Total Mann.	Pferde.
8. Armee-Anstalten:					
Cavallerie-Dépôts	10	10	—	20	—
Bildungs-Anstalten	53	284	89	426	—
Verschiedene Etablissements . .	30	163	—	193	—
8. Armee-Anstalten	93	457	89	639	—
Total I. Truppen im Ver. Königreich	6036	10802	89578	106416	15120
II. Truppen in den Colonien.					
21 Bataillone Linien-Infanterie .	693	1286	14140	16119	—
2 Westindische Regimenter . . .	104	148	1580	1832	—
Miliz-Artillerie von Malta . . .	23	50	300	373	—
Lascars (Ind. Kanoniere: Hongkonk)	—	12	252	264	—
Total II. Truppen in d. Colonien	820	1496	16272	18588	—
III. Britische Truppen in Indien.					
50 Bataillone Linien-Infanterie .	1646	3312	41000	45958	—
3 Brigaden reitende Artillerie . .	117	190	2190	2497	2670
9 Dragoner-Regimenter	234	424	3672	4330	3925
4 Brig. Garnison-Artillerie . . .	179	220	2240	2639	—
6 Brig. Feld-Artillerie	300	520	6278	7098	4730
Ingenieure	399	3	—	402	—
Total III. Truppen in Indien . .	2875	4669	55380	62924	11325
Zusammen 1873—74	9731	16967	161230	187928	26445
" 1872—73	9807	17199	169600	196606	26445

B. Hülfstruppen (Auxiliary Forces).

Dieselben bestehen 1) aus der Miliz, zu welcher die Mannschaften auf 5 Jahre angeworben werden, um jährlich 27—35 Tage einberufen zu werden, 2) aus der Yeomanry-Cavallerie, die jährlich auf 8 Tage einberufen wird, 3) dem Freiwilligen-Corps und 4) der Armeereserve mit den Pensionairen in Westaustralien. Der Staat zahlt für diese Truppen die Cadres und die gesammte Ausrüstung und ferner die Erhaltungskosten während der Zeit der Einstellung. Die Stärke dieser Truppenkörper ist nach den Army Estimates:

		Cadres, Mann.	Offic.	U.-Offic.	Sol-daten.	Total Mann.	Aufwand Pfd. St.
1. Miliz	Artillerie . . .	5066[1]	3486	630	14739	139018	815400
	Infanterie . . .			4836	110261		
2. Yeomanry-Cavallerie .		328	704	312	13742	15086	78900
3. Freiwillige	Artillerie, Cavallerie, Ingenieure, Schützen	288	?	?	30750 130000	161038	430300
4. Armee-Reserve	Erste . . .	—	—	—	10000	10000	12320
	Zweite . . .	—	—	—	25000	25000	
Total						350000	1,447800

[1]) Diese Cadres werden allmählich reducirt in dem Maaße, als die Brigadedépôts der regulairen Armee verstärkt werden.

Außerdem besteht in Irland ein militairisch organisirtes Polizeicorps von 13000 Mann mit 400 Pferden.

C. Colonialcorps. Dieselben sind von britischen Officieren befehligt, mit Ausnahme des Schützencorps von Malta, dessen Officiere sämmtlich Malteser sind. S. die einzelnen Corps in der Tabelle A. Nr. II.

Flotte.

Uebersicht des Officiercorps der Flotte (Navy List vom Oct. 1873): 3 Flotten-Admirale, 13 Admirale, 15 Vice-Admirale, 25 Contre-Admirale, 220 Captains, 301 Commandanten, 712 Lieutenants, 437 Unterlieutenants, 381 midshipmens, 139 Cadetten (naval cadets); — 12 staff-captains, 90 staff-commanders, 161 navigating lieutenants, 60 navigating midshipmens, 3 navigating cadets; — 10 Maschinen-Inspectoren, 171 Ober-Ingenieure, 636 Ingenieure, 149 Assistenz-Ingenieure, 85 Capläne, 78 Instructoren, 449 Aerzte, 559 Zahlmeister, 35 clerks, 327 Feuerwerker, 416 Hochbootsmänner (boatswains), 196 Zimmerleute.

Die Marine-Truppen zerfallen in die Artillerie und die leichte Infanterie. Zur Artillerie gehören 1 General, 1 General-Lieutenant, 2 General-Majore, 2 Oberste, 3 Oberst-Lieutenants, 41 Hauptleute, 49 Lieutenants. Sie umfaßt 16 Compagnien. Zur Infanterie gehören 2 Generäle, 2 General-Lieutenants, 5 General-Majore, 10 Oberste, 12 Oberst-Lieutenants, 113 Hauptleute, 148 Lieutenants. Sie umfaßt im Ganzen 84 Compagnien, welche in 3 Divisionen getheilt sind.

Effectivstand der Flotten-Mannschaft (Navy Estimates 1873—74).

Officiere	3077	Küstenwache	4300
Subordinirte Officiere . .	654	Truppenschiffe für den Indischen Dienst	1200
Warrant-Officiers . . .	869	Marine-Truppen an Bord . . .	7000
Unterofficiere u. Matrosen .	28900	Marine-Truppen am Lande . . .	7000
Schiffsjungen an Bord . . .	4000	Total:	60000
Schiffsjungen auf Schulschiffen.	3500		

Effectiv-Stärke der Flotte (Navy List vom Oct. 1873).

Flott.	Zahl.	Tonnen.	Indicirte Pfdkr.	Geschütze.
A. Dampfer.				
I. Panzerflotte.				
Panzerfahrzeuge von Eisen . . .	19	148288	100896	361
Panzerfahrzeuge von Holz . . .	9	61639	39679	192
Thurmschiffe von Eisen	8	31073	19406	35
Thurmschiffe von Holz	4	28296	16504	15
Widderschiffe	2	9294	7697	7
Corvetten von Eisen	1	4394	4703	11
Corvetten von Holz	2	7019	5354	18
Schaluppen (von Holz)	2	3091	1734	8
Kanonenboote	3	3735	2113	12
Schwimmende Batterien.	4	7204	2428	62
Sa I. Panzerflotte	54	304033	200514	721

Flott.	Zahl.	Tonnen.	Indic. Pfdkr.	Geschütze.
II. Nichtgepanzerte Schiffe.				
Linienschiffe (von Holz)	33	155163	75044	895
Fregatten, Schraubendampfer von Eisen	3	16133	20861	64
Fregatten, Schraubendampfer von Holz	25	98167	62878	635
Fregatten, Raddampfer von Holz	3	4317	4147	37
Blockschiffe	2	5790	1169	25
Corvetten von Eisen	2	6156	8547	18
Corvetten von Holz	21	45473	32166	301
Schaluppen, Schraubendampfer	30	37734	30661	172
Schaluppen, Raddampfer	8	7660	6548	37
Avisos (surveying vessels)	5	3619	2586	17
Kanonenboote (gun vessels)	44	28575	27056	170
Kanonenboote (gunboats) von Eisen à 1 Kan.	22	5476	4386	22
Kanonenboote (gunboats) von Holz à 4 Kan.	9	3672	3286	36
Kanonenboote (gunboats) Tender 2c.	35	11364	7300	—
Transportschiffe	12	7660	6548	37
Proviantschiffe	3	3980	1308	4
Eil-Raddampfer (despatch-vessels)	4	3342	5057	8
Kleinere Raddampfer von Eisen	6	2456	2814	5
Kleinere Raddampfer von Holz	6	1330	1767	4
Bugsirdampfer	2	240	383	—
Artillerieschiff	1	4971	2052	29
Schulschiff für Seecadetten	1	6201	3352	—
Dampfer für den Hafendienst	30	8500	8400	—
II. Nichtgepanzerte Schiffe	307	468000	318316	2516
B. Segelschiffe.				
Uebungsschiffe für die Seewehren	8	13681	—	124
Schulschiffe für Schiffsjungen	5	18365	—	104
Wachtschiffe	2	7247	—	4
Artillerieschiff	1	3994	—	13
Schaluppen	4	2737	—	34
Andere Schiffe	35	?	—	?
Segelschiffe	55	?	—	?
Totalsumme: flott	416	—	—	—

Handel, Land- und See-Verkehr.

I. Handel. A. Wirklicher Werth der Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr Britischer Producte 1871 und 1872. (Werth in Millionen Pfd Sterl.)

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Rußland	23,721	24,320	6,584	6,609
Schweden und Norwegen	7,567	9,091	2,161	3,411
Dänemark (und Island)	2,554	3,618	1,749	2,056
Deutschland	19,263	19,232	27,435	31,619
Niederlande	13,970	13,108	14,164	16,212

II. Britische Besitzungen.	Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Belgien	13,573	13,211	6,217	6,499
Frankreich	29,848	41,803	18,206	17,269
Spanien	7,759	9,817	3,143	3,614
Portugal (mit den Azoren)	4,295	4,544	1,904	2,497
Italien	4,624	4,159	6,295	6,558
Oesterreich	1,238	0,912	1,588	1,471
Griechenland	2,031	1,998	0,776	0,924
Europäische Türkei	7,039	5,441	5,997	7,639
Rumänien	1,151	1,044	0,706	0,815
Aegypten	16,387	16,456	7,039	7,213
1. Europa (u. Mittelmeerl.)	155,020	168,254	103,904	114,406
Verein. Staaten v. N.-America	61,134	54,664	34,228	40,737
Mexico	0,397	0,444	1,069	0,843
Central-America	1,062	1,126	0,292	0,291
Cuba und Portorico	2,632	5,231	2,878	3,042
Uebriges Westindien	0,253	0,433	0,851	1,081
Venezuela	0,060	0,123	0,311	0,531
Columbia	1,042	1,019	2,643	3,150
Ecuador	0,278	0,244	0,061	0,082
Brasilien	6,693	9,450	6,274	7,520
Argentina und Uruguay	3,221	3,820	3,508	5,729
Chile	3,798	5,592	2,010	3,148
Peru	3,972	4,212	2,160	2,870
2. America	84,542	85,858	56,285	69,024
China (ohne Hongkong)	11,929	13,455	6,628	6,625
Japan	0,109	0,184	1,585	1,961
Holländisch-Ostindien	0,470	0,733	0,830	0,751
Philippinen	1,391	1,376	0,463	0,393
Algier	0,444	0,859	0,120	0,089
Marocco	0,419	0,686	0,200	0,255
Canarische Inseln	0,604	0,431	0,196	0,226
Westküste Africa's	1,963	2,029	1,031	1,095
Andere Länder	1,180	1,956	0,574	0,877
3. Uebrige Erdtheile	18,509	21,208	11,627	12,272
I. Fremde Länder Sa	258,071	275,821	171,816	195,701
II. Britische Besitzungen.				
Canal-Inseln	0,509	0,613	0,799	0,706
Gibraltar	0,079	0,104	1,069	1,189
Malta	0,158	0,188	0,715	0,840
Colonien in Nord-America	9,292	9,181	8,257	10,193
Westindien und Guyana	7,136	6,621	3,171	3,526
Australien	14,520	15,626	10,052	14,142
Ostindien	30,737	33,682	18,053	18,471
Singapore	2,696	3,505	1,933	2,420
Ceylon	3,168	3,163	0,929	1,015

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Hongkong	0,368	0,941	2,788	2,873
Mauritius.	0,833	1,540	0,506	0,562
Colonien in Süd-Africa . . .	2,858	3,717	2,198	3,706
Brit.-Westafrica und Inseln .	0,542	0,476	0,679	0,759
Andere Besitzungen	0,048	0,065	0,101	0,151
II. Britische Besitzungen Sa	72,944	79,373	51,250	60,556
Total I. und II.	331,015	354,694	223,066	256,257

B. Uebersicht über den wirklichen Werth der Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr (excl. edler Metalle) in den letzten Jahren.

(Werth in Millionen Pfd Sterling.)

Jahr.	Einfuhr. Total.	Einfuhr. Auf den Kopf der Bevölkerung. L.	sh.	p.	Ausfuhr. Britische Producte. Total.	Auf den Kopf der Bevölker. L.	sh.	p.	Fremde und Colon.-Producte.	Gesammt-Ausfuhr.	Gesammt-Handel.
1872	354,694	11	2	10	256,257	8	1	0	58,331	314,589	669,282
1871	331,015	10	10	1	223,066	7	1	7	60,508	283,575	614,590
1870	303,257	9	14	4	199,587	6	7	11	44,494	244,081	547,338
Durchschn.											
1866 — 70	292,777	9	11	4	187,820	6	2	7	46,897	234,724	527,493
1861 — 65	247,629	8	8	3	143,964	4	18	3	46,484	190,831	438,460

C. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt und in Barren.

		Gold. Einf.	Gold. Ausf.	Silber. Einf.	Silber. Ausf.	Total Einf.	Total Ausf.
Declarirter Werth	1872	18,469	19,749	11,138	10,586	29,608	30,336
	1871	21,618	20,698	16,522	13,062	38,140	33,761
Berechneter W.	1870	18,607	10,014	10,649	8,906	29,456	18,920

II. Schifffahrts-Bewegung nach dem Tonnengehalt in den Jahren 1871 und 1872 (in Millionen Tons).

	Segelschiffe Schiffe.	Segelschiffe Tons.	Dampfer Schiffe.	Dampfer Tons.	Total Schiffe.	Total Tons.
Eingang.						
Beladen	36284	9,373	17131	8,533	53415	17,906
In Ballast	7492	1,592	3821	1,517	11313	3,109
oder unter						
Britischer Flagge	19237	5,610	17585	8,563	36822	14,173
Fremder Flagge.	24539	5,356	3367	1,486	27906	6,842
Total 1872	43776	10,965	20952	10,050	64728	21,015
„ 1871	45986	11,691	18755	8,789	64741	20,480

	Segelschiffe Schiffe.	Segelschiffe Tons.	Dampfer Schiffe.	Dampfer Tons.	Total Schiffe.	Total Tons.
Ausgang.						
Beladen	36833	9,401	19664	9,847	56497	19,248
In Ballast	6677	1,720	1709	0,517	8386	2,237
oder unter						
Britischer Flagge	19164	5,699	17985	8,846	37149	14,546
Fremder Flagge	24346	5,423	3388	1,517	27734	6,940
Total 1872	43510	11,122	21373	10,364	64883	21,486
„ 1871	46522	12,016	19088	9,052	65610	21,068

Handelsmarine am 31. December 1871 und 1872
(in Millionen Tons).

		Segelschiffe Schiffe.	Segelschiffe Tons.	Dampfer Schiffe.	Dampfer Tons.	Total Schiffe.	Total Tons.	Mann.
a. Zahl aller registrirten Schiffe.								
1. Verein. Königreich	1871	22510	4,374	3382	1,320	25892	5,694	246385
	1872	22103	4 213	3673	1,538	25776	5,751	249320
2. Britische Colonien	1871	10330	1,357	645	0,092	10975	1,449	80731
	1872	10358	1,360	670	0,108	11028	1,463	80085
Total	1871	32840	5,731	4027	1,412	36867	7,148	327116
„	1872	32461	5,573	4343	1,640	36804	7,214	329405
b. Zahl der verwandten Schiffe 1872.								
Küstenfahrt		12240	0,794	1237	0,208	13477	1,003	55333
Küsten- und lange Fahrt		1378	0,246	244	0,121	1622	0,367	13185
Lange Fahrt		6091	3,206	1364	1,186	7455	4,392	135202
Total		19709	4,246	2845	1,515	22554	5,762	203720

III. Eisenbahnen im Betrieb Ende 1871.

	Im Betrieb Engl. Meilen.	Im Betrieb Kilometer.	Anlage-Capital.	Brutto-Einnahme.	Netto-Einnahme.
			Tausend Pfd Sterl.		
England	10850	17461	461,367	39,842	21,996
Schottland	2538	4085	64,283	5,041	2,654
Irland	1988	3199	27,029	2,224	1,091
Total	15376	24745	552,680	47,108	25,740

IV. **Postverkehr.** 1871 gab es ca 12000 Bureaux (ohne die 8000 Briefkasten); die Zahl der beförderten Briefe war 917,000000, die der Postkarten 75,000000.

V. **Telegraphen.** Länge der Drähte Ende 1872: 169437 Kil. (incl. 8351 Kil., welche Privaten gehören); die Zahl der Bureaux betrug 1872 ca 5400, die der Depeschen 14,858000.

Statistische Notizen über die Britischen Colonien in Australien, die Dominion of Canada und Britisch-Ostindien.

I. Australien und Neu-Seeland.

Areal[1]) und Bevölkerung[2]).

Colonien.	Englische Q.-Mln.	Geograph. Q.-Mln.	Einwohner nach d. Census v. 1870-71	Einwohner nach den neuesten Erhebungen.	
Neu-Süd-Wales . .	308560	14513,2	503981	519163	(Ende '71)
Victoria	88451	4160,3	730198	762002	(Juni '72)
Süd-Australien . .	380602	17901,7	185626	192387	(Ende '71)
Queensland . . .	668259	31431,7	120104	125146	(Ende '71)
West-Australien . .	975824	45898,1	24785	25353	(Ende '71)
Nördl. Territorium	523531	24624,4	201	201	—
Tasmania	26215	1233	99328	102925	(Ende '72)
Neu-Seeland . . .	106259	4998	293895	303211	(Nov. '72)
Total	3,077701	144760	1,958118	2,030388	

Confessionen. Siehe in den Jahrgängen 1871 und 1872 die Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen nach früheren Zählungen.

Nationalität. Die Briten bilden bei weitem die Mehrzahl der Bevölkerung. Von anderen Nationalitäten sind nur die Deutschen etwas stärker in Süd-Australien (1866: 8119 Deutsche), Neu-Seeland (1866: 1999), Tasmania (1870: 534) vertreten. Die Gesammtzahl der Eingeborenen beträgt in Australien jedenfalls nicht mehr als 55000 (1871 in Süd-Australien 3369, in Queensland 15000, in Victoria 1330); in Neu-Seeland zählte man 1860 noch 56049, 1871 36359; in Tasmania ist die einheimische Bevölkerung seit mehreren Jahren ganz ausgestorben. — Ein nicht unbedeutendes Contingent bei der Einwanderung stellen die Chinesen, welche hauptsächlich als Goldgräber mehr ein Wanderleben führen; die Zahl derselben betrug 1871 in Victoria 17705.

Wichtigste Städte 1871 (* bedeutet „mit Vorstädten").

*Melbourne (Vict.) . .	193698	*Auckland (N.-Seel.) . .	20425
*Sydney (N.-S.-W.) . .	134756	Brisbane (Queensl.) . .	19413
*Ballarat (Vict.) . . .	64260	Hobart Town (Tasm.) .	19092
*Sandhurst (Vict.) . .	27642	Dunedin (N.-Seel.) . . .	14857
Adelaide (S.-Austr.) . .	27208	*Cristchurch (N.-Seel.) . .	12466
*Geelong (Vict.) . . .	22618	Launceston (Tasm.) ('70) .	10668

[1]) Die Arealangaben für die Australischen Colonien, mit Ausnahme der von Tasmania und Neu-Seeland, sind die Resultate planimetrischer Messungen, welche in der Geographischen Anstalt von Justus Perthes angestellt sind. S. Petermann's Geographische Mittheilungen 1865, S. 347 u. f. Die officiellen Arealangaben, welche das unbewohnte Northern Territory nicht mit umfassen, sind in Englischen Quadratmeilen: Neu-Süd-Wales 323437, Victoria 86831, Süd-Australien 383328, West-Australien 978000, Queensland 678000. — [2]) Siehe die detaillirten Resultate der neuen Zählungen für die einzelnen Colonien in Behm u Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 42—44.

Finanzen.

Einnahmen und Ausgaben in Pfd Sterling.

Colonien.	Gesammt-Einnahmen.	Darunter Anleihen.	Gesammt-Ausgaben.	Schulden [5].
Neu-Süd-Wales (1870) [1]	2,490203	85106	2,638264	9,681130
Victoria (1870) [2] . . .	3,261883	—	1,115752(?)	11,924800
Süd-Australien (1871) [2].	1,057192	279098	?	2,167700 [6]
Queensland (1871) [2] . .	823169	—	787556	4,047850
West-Australien (1871) [2].	97606	—	107148	keine
Tasmania (1872) [3]. . .	466919	119100	448899	1,455900
Neu-Seeland (1870) [4] .	1,979945	1,068896	2,090268	8,900991 [7]

Siehe im Jahrgang 1871 und 1872 detaillirte Uebersichten über die Budgets der einzelnen Colonien.

Militair und Flotte.

Die Englische Regierung, welche früher besonders in den Colonien, die Deportationsstationen waren, eine kleine Anzahl Militair unterhielt, hat schon seit längerer Zeit erklärt, für den Unterhalt dieses Militairs nicht weiter sorgen zu können. Seitdem haben sich in einzelnen Colonien Freiwilligencorps gebildet von ca 10000 Mann Gesammtstärke. Zur Küstenvertheidigung wird eine kleine Flotte von Panzerschiffen gebaut, augenblicklich repräsentirt durch das Panzer-Thurmschiff „Cerberus" zu Melbourne von 2107 Tonnen, 250 Pfdkr. und mit 4 Kanonen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr einschließlich edler Metalle 1871 (in Tausend Pfd Sterling).

Colonien.	Einfuhr total.	Einfuhr Davon aus England.	Einfuhr Davon edle Metalle.	Ausfuhr total.	Ausfuhr Davon nach England.	Ausfuhr Davon edle Metalle.
Neu-Süd-Wales .	8,981	3,253	2,300	7,785	4,378	2,347
Victoria	12,342	4,993	2,509	14,558	8,530	6,943
Süd-Australien .	2,158	1,183	90	3,582	1,627	7
West-Australien .	198	101	—	199	110	—
Tasmania . . .	778	272	—	741	338	14
Neu-Seeland . .	4,078	1,809	203	5,282	2,768	2,812
Queensland . .	1,540	395	35	2,434	737	619
Total 1871	30,075	12,006	5,137	34,581	18,487	12,742
„ 1870	28,881	14,103	3,128	28,421	13,343	11,365

[1]) Nach dem „Statistical register of New-South-Wales for 1870" Sydney 1871. — [2]) Nach dem „Statistical abstract for 1857—71", London 1873. — [3]) Nach „Statistics of the Colony of Tasmania for 1872". Tasmania 1873, p. 72—76 — [4]) Nach „Statistics of New-Zealand for 1870", Wellington 1872. — [5]) Die Schulden sind größtentheils zur Anlage von Eisenbahnen, Hafeneinrichtungen und anderen öffentlichen Werken aufgenommen. — [6]) Ohne die Anleihe für productive öffentliche Anlagen. — [7]) Incl. Schulden der Provinzen.

Nächst dem Golde ist der Hauptausfuhrartikel sämmtlicher Australischer Colonien die Wolle. Der Werth der ausgeführten Menge dieses Artikels betrug (ohne West-Australien) 1870: 9,121915, 1871: 11,974000 Pfd Sterling. Die Menge betrug in Tausend Pfunden:

	1870	1871		1870	1871
Neu-Süd-Wales	35,716	48,748	West-Australien .	1,788	1,666
Victoria . . .	52,123	76,334	Tasmania . .	4,147	5,255
Süd-Australien	26,218	32,656	Neu-Seeland .	37,040	37,794
Queensland . .	20,696	22,339	Total:	177,728	224,793

2. Schiffsverkehr in den Australischen Häfen 1871.
(Tonnengehalt aller ein- und ausgegangenen Schiffe ohne den Küstenhandel.)

Neu-Süd-Wales . . .	1,500479	Tasmania.	216160
Victoria	1,355025	Neu-Seeland	540261
Süd-Australien	373624	Queensland	282675
West-Australien	126948	Total:	4,395172

Dabei sind Britische Schiffe mit 4,034548 Tons vertreten.

Handelsflotte 1. Januar 1871 (incl. der Küstenfahrer).

Colonien.	Schiffe	Tons	Colonien.	Schiffe	Tons
Neu-Süd-Wales .	607	84140	Tasmania . . .	172	15981
Victoria	345	52765	West-Australien .	55	2757
Neu-Seeland . . .	376	25483	Queensland . . .	42	1684
Süd-Australien . .	143	17296	Total:	1740	200106

3. Postverkehr. Es betrug die Zahl der

Colonien.	Bureaux	angek. u. abgeg. Briefe	Dav. fürs Ausland	Zeitungen
Neu-Süd-Wales (1872)	570	7,509500	1,127100	3,992100
Süd-Australien (1870)	248	2,804418	?	1,924760
Victoria (1870) . . .	677	11,133283	1,845130	5,287482
Neu-Seeland (1870) . .	?	5,645879	950229	3,889662
Tasmania (1872) . . .	146	2,022720	?	1,498715

4. Eisenbahnen Ende 1872. (1 Engl. Mle = 1,6093 Kilom.)

Neu-Süd-Wales	405 M.	652 K.	West-Australien	16 M.	26 K.
Victoria . . .	358 „	576 „	Tasmania . .	45 „	72 „
Queensland . .	218 „	351 „	Neu-Seeland .	44 „	71 „
Süd-Australien .	177 „	285 „	Total:	1263 M.	2033 K.

5. Telegraphen.

	Linien		Drähte		Zahl der	
	engl. M.	Kilom.	engl. M.	Kilom.	Bureaux.	Telegramme.
Neu-Süd-Wales ('71)	?	?	5579	8978	89	218530 ('71)
Victoria ('70) . . .	2696	3695	3300	5311	96	454598 ('70)
Süd-Australien ('67)	1113	1791	1617	2602	64	122138 ('67)
Queensland ('70) .	?	?	1811	2913	?	68412 ('67)
West-Australien ('69)	12	19	?	?	?	?
Tasmania ('69) . .	120	193	?	?	14	24254 ('72)
Neu-Seeland ('70) .	1887	3041	3159	5084	63	238195 ('70)

II. Dominion of Canada.

1. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	Engl. Q.-Mln.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1861.	Bevölkerung 1871.	Zunahme a. 1000.
Ontario (Ober-Canada) . . .	107780 [1])	5069,5	1,396091	1,620851 [1])	161
Quebec (Nieder-Canada) . . .	193355 [1])	9094,5	1,111566	1,191516 [1])	72
Neu-Schottland .	21731 [1])	1022,1	330857	387800 [1])	172
Neu-Braunschweig	27322 [1])	1285,1	252047	285594 [1])	134
Prinz Edwards-Insel [2]) . . .	2173	102,2	80857	94021	163
Manitoba . . .	14340 [3])	674,5	—	11963	—
Brit.-Columbia .	213000	10018	?	50000	—
Hudsonsbailänder	2,880000	135461	?	68000 [4])	—
Total:	3,459700	162727	—	3,709745	—

2. Vertheilung der Bevölkerung nach der Confession [1]).

(Nach der Zählung von 1871 und nach der von 1869 für die Prinz Edwards-Insel.)

Provinzen.	Katholiken total.	Katholiken a. 1000.	Protestanten.	Juden.	Andere Culte.	Nicht bekannt.
Ontario	274162	169	1,325057	518	7265	13849
Quebec	1,019852	856	169232	549	422	1461
Neu-Schottland . .	102017	263	284299	—	131	1353
Neu-Braunschweig .	96016	337	188948	48	190	392
Pr. Edwards-Insel	40442	430	52317	?	1262	—
Total	1,532489	449	2,019853	1115	9270	17055

Die 2,019853 Protestanten zerfallen in eine Menge einzelner Secten, die wir hier nach dem offic. Werk über den Census der Dominion aufzählen. Dasselbe enthält natürlich nur Angaben für die 4 älteren Provinzen. In Parenthese haben wir den einzelnen Rubriken die betreffenden Zahlen für die Prinz Edwards-Insel nach dem Census von 1869 beigefügt. Man zählte Adventisten 6179, Baptisten 239343 (4371), Bibelgläubige 226, Brüdergemeinde 4534, Christian conference 15153, Englische Kirche 494049 (7220), Congregationalisten 21829, Evang. Association 4701, Irvingianer 1112, Lutheraner 37935, Methodisten 566557 (8361), biblische Christen 534 (2769), Presbyterianer 544998 (29579), Protestanten 10146, Quäker 7345, Swedenborgianer 854, Unitarier 2275, Universalisten 4896 (77), andere Confessionen 4870. — Unter der

[1]) Nach „Census of Canada 1870—71". Vol. I. Ottawa 1873. S. die detaillirten Resultate der Zählung von 1871 in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", Gotha, I, 1872, II, 1873. — [2]) Die Aufnahme der Pr. Edw.-Insel in die Dominion geschah im Juli 1873. S. Näheres in „Bevölkerung der Erde", II, 1873. — [3]) S. „Yearbook and Almanak of Canada for 1873", p. 177. — [4]) Canadian News, 24. April 1873.

[1]) Nach „Reports of the present state of H. M. Colonial possessions for 1873". Vol. III, London 1872 p. 14.

Rubrik, andere Culte sind zusammengefaßt: 13 Mohamedaner, 534 Mormonen, 1886 Heiden 20 Atheisten, 409 Deisten, 5146 Religionslose.

3. Nationalität. Der Census der Dominion giebt folgende Uebersicht über die Vertheilung der Bevölkerung nach der Nationalität:

Franzosen .	1,082940	Schweizer . .	2962	verschied. Herkunft	341
Irländer . .	846414	Scandinavier .	1623	Neger	21496
Engländer .	706369	Italiener . .	1035	Indianer . . .	23035
Schottländer	549946	Spanier, Portug.	829	Hindu . . .	11
Deutsche . .	202991	Russen, Polen .	607	Mestizen . . .	2
Holländer .	29662	Juden (?) . . .	125	nicht festgestellt	7561
Aus Wales .	7773	Griechen . . .	39	Total:	3,485761

Nach dem Geburtsland vertheilt sich die Bevölkerung wie folgt:

Dominion .	2,900541	Brit. Besitzungen	1928	Oesterreich . .	102
Großbrit. .	486376	Scandinavien .	528	andere Länder .	1531
Verein. Staaten	64447	Rußland, Polen	416	auf dem Meere	430
Deutschland .	24162	Spanien, Portugal	305	nicht bekannt .	1828
Frankreich .	2899	Italien	218		

Von der Bevölkerung der Prinz Edwards-Insel im J. 1869 waren 80271 im Inland geboren, welche größtentheils französischer Abkunft sind. Die 13750 im Ausland Geborenen vertheilen sich wie folgt: England 1957, Schottland 4128, Irland 3712, Britische Provinzen 3246, andere Länder 707 [1]). — Die Bevölkerung Manitoba's von 1870 zerfiel in 5757 Franz. und 4083 Engl. Mischlinge, 1565 Weiße und 558 Indianer. — Endlich zählte man 1871 unter den 10586 Colonisten von Britisch-Columbia 8576 Weiße, 1548 Chinesen und 462 Neger.

Die Zahl der Indianer im ganzen Gebiet würde sich folgendermaaßen berechnen:

Alte Provinzen	23035	Britisch-Columbia . .	40000
Manitoba	558	Hudsonsbai-Länder . .	68000 [1])
Prinz Edwards-Insel . .	323	Total:	132000

4. Einwanderung. Nach dem „Yearbook and Almanak of Canada for 1873" betrug die Anzahl der Ankömmlinge:

	Zur See	Von den Verein. Staaten	Total	Davon siedelten sich an	passirten durch
1866	28648	23147	51795	10091	41704
1867	30757	31121	61878	14666	47212
1868	34300	37148	71448	12765	58683
1869	43114	32718	75832	18630	57202
1870	44475	54544	69019	24706	44313
1871	37020	27365	64385	27773	37949

Die Einwanderer zur See vertheilten sich 1870 und 1871 wie folgt:

	1870	1871		1870	1871
Engländer . . .	20934	17915	Deutsche	595	2999
Irländer	2858	2980	Scandinavier . .	16780	9300
Schottländer . .	3279	3426	andern Ursprungs	29	400

[1]) Canadian News v. 24. April 1873.

Größere Städte.

Montreal	107225	Halifax (N.-Sch.)	29582	Ottawa	21545
Quebec	59699	St. John (N.-Br.)	28805	London	15826
Toronto	56092	Hamilton	26716	Kingston	12407

Finanzen (in Dollars).

(Nach „Comptes publics de la Puissance du Canada p. 1872". Ottawa 1873.)

A. Finanz-Abrechnung für das am 30. Juni 1872 endende Fiscaljahr.

1. Brutto-Einnahmen.

1. Zölle	12,787982
2. Consumsteuern [1])	4,735652
Spirituosen	2,871993
Malz-Liqueur	25498
Malz	305190
Tabak	1,252164
Petroleum	233996
Andere Einnahmen	29942
3. Eisenbahnen, Canäle 2c.	1,211729
4. Post	692375
5. Zinsen	488042
6. Wechselstempel	191918
7. Tonnengelder	60486
8. Strafen	48334
9. Andere Einnahmen	498296
Summa:	20,714814
10. Anleihen	3,291323
11. Activa	5,811694
Total:	29,817830

2. Ausgaben.

1. Staatsschuld	6,074249
Zinsen	5,257231
Verwaltung	293523
Amortisation	470607
Prämien 2c.	52890
2. Oberste Verwaltung	663189
3. Justiz	346848
4. Polizei	37281
5. Gefängnisse	205111
6. Legislative	393964
7. Zählung von 1871	217605
8. Auswanderung	128967
9. Marine-Hospitäler	44536
10. Pensionen	101094
11. Miliz	1,654255
12. Oeffentliche Arbeiten	865564
13. Dampfschifffahrt	424013
14. Leuchtthürme 2c.	345683
15. Fischereien	93325
16. Provinzialsubsidien	2,930113
17. Verschiedene Ausgaben	217261
18. Erhebungskosten	2,645890
Zölle	528736
Consumsteuer	142732
Post	929609
Eisenbahnen 2c.	1,005443
Andere Einnahmen	39370
19. Nordwest-Territorium	200520
Summa:	17,589469
20. Tilgung der Schuld	2,409279
21. Offene Conten	11,322418
Total:	31,321165

B. Staatsschuld am 1. Juli 1872.

	Passiva.	Activa.
Unverzinslich	20,798014	18,107041
Zu verschiedenem Zinsfuß	—	341757
Zu 3½	—	3,584778
„ 4%	11,535686	1,642059
Zu 5%	38,684273	15,011582
„ 6%	51,382207	1,525890
Total:	122,400179	40,213107
Eigent. Schuld: 82,187072		

[1]) Abgeliefert an den Staatsschatz, incl. der Reste von 1871.

Armee. Neben dem Britischen Militair, dessen Stärke im Britischen Nord-America 1869 auf 5000 Mann herabgesetzt ward, bestehen seit 1868 ein Freiwilligencorps und eine Miliz, in welche eventuell alle Britischen Unterthanen von 18—60 Jahren eintreten müssen. Diese Miliz ist in eine active und in eine Reserve-Abtheilung getheilt. Zur ersteren gehören das Corps der Freiwilligen, die regulaire und die Marine-Miliz. Die Freiwilligen dienen drei, die übrigen zwei Jahre. Die jährliche Uebungszeit beträgt für die Miliz 16 Tage.

Zusammensetzung der Miliz und Reserve-Miliz am 31. December 1871.

	Miliz.	Res.-Miliz.		Miliz.	Res.-Miliz.
Ontario . . .	21453	330886	Neu-Schottland .	4471	80345
Quebec	14506	222854	Manitoba . . .	943	—
N.-Braunschweig	2864	59923	Total:	44237	694008

S. die nähere Zusammensetzung der Miliz im Jahrg. 1873, S. 597.

Flotte. Dieselbe besteht nach dem „Yearbook and Almanak of Canada for 1873", p. 126, aus 3 See- und 2 Flußdampfern.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Uebersicht über die Entwickelung des Handels seit 1850 (in Tausend Dollars).

Jahr	Total-Handel	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Total
1850	29,703	1868—69	67,400	60,460	130,890
1855	64,275	1869—70	74,810	73,570	148,388
1860	68,955	1870—71	96,093	74,174	170,267
1864—65	80,645	1871—72	111,431	82,640	194,070

2. Einfuhr zum Verbrauche und Ausfuhr einheimischer Producte 1870—71 und 1871—72 (in Tausend Dollars).

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien . .	49,168	24,173
Vereinigte Staaten	29,022	30,976
Brit.-Nordamerica .	1,937	1,440
Westindien . . .	2,834	3,877
Andere Länder . .	3,935	1,425
Ausfuhr fremder Producte . . .	—	9,853
Interner Handel .	—	2,449
Total 1870—71:	86,947	74,174

Wichtigste Ausfuhrproducte:	1871.	1872.
Producte		
der Wälder . .	22,352	23,685
des Ackerbaues .	9,853	13,379
des Bergbaues .	3,221	3,937
des Fischfangs .	8,994	4,349
Thiere und thierische Producte . . .	12,583	12,417
Manufacturen . .	2,201	2,384
Edle Metalle . .	6,689	?

3. Schiffsbewegung 1870—71 (in Tausend Tonnen).

	Britische Flagge.		Fremde Flagge.		Total	
	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonn.	Schiffe	Tonn.
Eingang . .	22239	4,504	9311	2,073	31550	6,577
Ausgang .	20881	4,481	9206	2,068	30087	6,449

Die Handelsflotte Canada's (incl. Neufundlands, und der Prinz Edwards-Insel) betrug 1869: 7591 Schiffe von 899096 Tonnen.

4. Eisenbahnen [1]). Im Sept. 1872 betrug die Länge der im Betrieb befindlichen Bahnen 3018,5 Engl. Meilen = 4858 Kilometer.

5. Post 1871 [1]).

	Postlinien Engl. M.	Bureaux	Briefe	Einnahm. Dollars	Ausgab. Dollars
Dominion	30039	3943	27,050000	1,079767	1,271006
Pr. Edwards-Insel .	566	154	560000	?	?

6. Telegraphen [1]). Der Telegraphenbetrieb geht von mehreren Compagnien aus. Die bedeutendste unter ihnen, die Montreal Telegraph Comp., hatte auf Canadischem Gebiete 1871 ein Netz von 9080 Engl. Mln (16121 Kil.) mit 16244 M. (26142 Kil.) Drähten. Die Zahl der Stationen beträgt 829, die der 1871 beförderten Depeschen 1,141547.

III. Britisch-Ostindien.

Flächeninhalt [2]) und Bevölkerung [2]).

Präsidentschaften oder Provinzen.	Hauptstädte.	Engl. Q.-Mln.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung.
General-Gouv. von Indien: Coorg (Kurg)	Bangalore	1600	75,3	111830
General-Gouv. von Indien: Mysore (Meissor)	Merrara	27717	1303,7	4,274544
General-Gouv. von Indien: Hyderabad . .	Oomraotee / Akobah	16960	797,7	2,231565
Bengal.	Calcutta	244524	11501,2	66,524628
Nord-West-Provinzen .	Allahabad	83573	3930,9	30,777941
Pandschab (Punjab) . .	Lahore	102001	4797,6	17,596752
Central-Provinzen. . .	Nagpore	84162	3958,6	7,985411
Audh (Oude)	Lucknow	23730	1116,1	11,220747
Britisch-Birmah . . .	Rangoon	98881	4650,9	2,463484
Madras	Madras	141746	6667,0	31,312150
Bombay	Bombay	87639	4122,1	13,983998
Sind	Hyderabad	54403	2558,9	1,795594
Britisch-Ostindien .		966936	45480,0	190,278644

Race, Confession, Nationalität rc.

Ueber diese Punkte liegen der Redaction zur Zeit nur vereinzelte neuere Angaben vor, so daß wir es vorziehen, dieselben später im Zusammenhang zu geben.

---

[1]) Nach dem „Yearbook and Almanak of Canada for 1873".

[2]) S. die Begründung dieser Zahlen in Behm u. Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873. Fast in jeder officiellen Publication variiren sowohl die Areal- als die Bevölkerungs-Angaben bedeutend. Während des Drucks dieses Bogens traf eine neue Publication ein: „Statement exhibiting the moral and material progress and condition of India during the year 1871—72". Dort wird als neuestes Resultat der letzten Erhebungen die folgende Tabelle mitgetheilt; jedoch sind die Einzelzahlen nicht näher begründet:

Größere Städte[1]).

Calcutta (1866) 616249	Madras (1871) 395440	Benares . . 200000
Bombay (1871) 646636	Lucknow (1871) 284779	Delhi . . . 152406
Hyderabad . . 400000	Patna (?) . . 284132	

Finanzen.

1. Abrechnung für das am 31. März 1872 endigende Fiscaljahr.

Brutto-Einnahmen.

	Pfd Sterl.		Pfd Sterl.
Grundsteuer	20,520337	Postwesen	820894
Tribute und Contributionen	744036	Telegraphen	228368
Ertrag der Forsten . .	501924	Gerichtseinnahmen . .	373160
Accise auf Spirituosen und Droguen . . .	2,369109	Hafengelder	196884
Licenzen (assessed taxes)	825241	Zinsen	363212
Zölle	2,575990	Pensions-Abzüge . . .	682282
Salz-Monopol . . .	5,966595	Verschiedene Einnahmen	840531
Opiumsteuer	9,253859	Ord. Einnahmen .	48,334915
Stempelsteuer	2,476333	Kriegs-Departement . .	944420
Münzgelder	96160	Dep. d. öff. Arbeiten .	563363
		Eisenbahnen	266345
		Total	50,109043

Ausgaben.

1. Lasten der Brutto-Einnahmen:		i) Münze (Verwaltungskosten)	83874
a) Grundsteuer (Erhebungskosten)	2,435552	k) Post (Verwaltungskosten)	657260
b) Forsten (Erhebungskosten)	354616	l) Telegraphen (Verwaltungskosten)	449911
c) Accise (Erhebungskosten)	135347	m) Caducitäten . . .	285537
d) Licenzen (Erhebungskosten)	29566	Total 1.	6,794377
e) Zölle (Erhebungskosten)	184921	2. Verschied. Verbindlichkeiten	1,724510
f) Salz (Erhebungskosten)	477368	3. Vertretung abwesender Beamten . . .	173029
g) Opium (Erhebungskosten)	1,596646		
h) Stempel (Erhebungskosten)	103779		

Provinzen.	Engl. QMln.	Bevölkerung.	Datum der Zählung.
Kurg	2000	168312	1872
Mysor	27077	5,055412	1872
Bihar (Hyderabad) . . .	16960	2,231565	November 1867
Bengal	230832	66,856859	Frühjahr 1872
Nordwest-Provinzen . . .	80901	30,769056	1872
Punjab	101752	17,611498	1872
Central-Provinzen . . .	84162	9,066038	1872
Audh	23973	11,220747	Februar 1869
Britisch-Birmah	93664	2,562323	Verwalt.-Bericht 1871—72
Madras	141746	31,311142	1872
Bombay (und Sind) . .	127532	14,042596	1872
Total	930599	190,895548	—

Dabei wird bemerkt, daß im Areal von Bengal die Oberfläche der Wüsten und Waldlandschaften und die der großen Flüsse nicht mit enthalten ist, ferner, daß die Arealzahl für das Punjab den Banun-District nicht mit umfaßt. — [1]) S. die Quellennachweise in Behm u. Wagner, „Die Bevölkerung der Erde“, I, Gotha 1872.

4. Zinsen Staatsschuld	5,469703	13. Wechselverlust	395964
Betriebsfonds	496591	14. Verschiedenes	361395
5. Verwaltung	1,541462	15. Oeffentliche Arbeiten	2,459497
6. Justiz	237698	16. Provinzialfonds	4,848205
7. Minor departments	2,273813	17. Armee	15,078112
8. Hafenverwaltung	574100	18. Eisenbahnen	127343
9. Kirchliche Ausgaben	155911	19 Garantien an Eisenbahn-Compagnien	1,723218
10. Sanitätswesen	181411	20. Oeffentl. Arbeiten: außerord. Ausgaben	1,628474
11. Auswärtiger Dienst	315100	Total	48,613389
12. Pensionen, Unterstützungen	1,453471		

2. Abrechnungen der letzten Jahre und der Budgets der nächsten Jahre.

Jahr.	Brutto-Einnahme.	Ausgabe in Indien	Ausgabe in England.	Total.	Vergleich.
1870	50,901081	42,791013	10,591013	53,382026	— 2,480945
1871	51,413685	41,015502	10,083003	51,098505	+ 315180
1872	51,109043	38,910154	9,703235	48,613389	+ 2,495654
Budget					
1873	49,905000	?	?	50,858000	— 953000
1874	48,286000	?	?	51,947000	— 3,661000

3. Staatsschuld.

Die Gesammtsumme der Indischen Staatsschuld betrug am 31. März 1871 111,542208 Pfd Sterl. mit einer Zinsenlast von 5,210175 Pfd Sterl., wovon 37,606700 mit 1,659868 Zinsenlast in England aufgenommen sind.

Armee[1]).

	Eingeborne	Engländer[1])	Total
Infanterie	102372	45895	148267
Cavallerie	22223	3621	25844
Artillerie	2952	10507	11659
Sappeure			1800
Englische Officiere	—	3986	3986
	127547	64009	191556

Dazu tritt die militärisch organisirte Polizei von 167000 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Werth der Ein- und Ausfuhr (in Tausend Pfd Sterl.).

(Siehe die Uebersicht über die Entwickelung des Handels seit 1834 im Jahrg. 1872.)

Jahre.	Einfuhr. Waaren.	Einfuhr. Edelmetalle.	Total.	Ausfuhr. Waaren.	Ausfuhr. Edelmetalle.	Total.
1869	35,794	15,149	50,943	52,316	1,390	53,706
1870	32,926	13,954	46,882	52,471	1,043	53,514
1871	33,414	5,445	38,859	55,337	2,221	57,558
1872	31,084	11,574	42,658	63,186	1,476	64,662

[1]) Nach „Statement exhibiting the moral and material progress etc. of India during the year 1871—72", p. 158. Die dortigen Ziffern weichen natürlich von den Ziffern der Navy Estimates for 1873—74 (s. o. S. 615) ein wenig ab.

Wichtigste Producte der Einfuhr (in Tausend Pfd Sterl.).

	1870.	1871.		1870.	1871.
Baumwollwaaren	19,045	17,483	Eisenbahnmaterialien . . .	1,466	517
Rohe Seide . .	?	652	Maschinen . . .	448	406
Seidenstoffe . .	426	481	Salz	716	914
Rohe Metalle . .	2,530	1,465	Getränke . . .	1,132	1,382
Bearbeit. Metalle	?	926			

Wichtigste Producte der Ausfuhr (in Tausend Pfd Sterl.).

Baumwolle (roh)	19,460	21,272	Opium	10,784	13,365
Baumw.-Waaren	1,410	?	Reis (und paddy)	4,469	4,865
Jute (roh) . . .	2,920	4,117	Kaffee	810	1,380
Seide „ . . .	1,351	?	Lein-, Raps-, Sesamsamen	3,522	2,728
Indigo u. Farbestoffe	3,595	3,705	Thee	1,140	1,482
Häute, Felle . .	2,020	?			
Wolle	670	907			

2. Schifffahrtsbewegung 1871—72.

Flagge.	Eingelaufen Schiffe.	Eingelaufen Tons.	Ausgelaufen Schiffe.	Ausgelaufen Tons.
Britische	7329	3,155562	7682	3,371332
Einheimische und fremde .	13880	917354	12994	889390
oder				
Seeschiffe	6161	3,287248	6409	2,363263
Küstenschiffe	15048	785668	14267	1,897459
Total 1871—72	21209	4,072916	20676	4,260722
Total 1870—71	19074	3,750661	18593	3,977445

3. Eisenbahnen. Am 31. März 1872 standen

	Staatsbahnen	Privatbahnen	Total
im Betrieb	68,5 M. = 111 K.,	5136 M. = 8265 K.,	5204,5 M. = 8376 K.
im Bau	1503 „ = 2419 „	935 „ = 1509 „	2438 „ = 3928 „

Im Juli 1873 waren schon 5511 M. = 8869 Kil. im Betrieb und die Baukosten beliefen sich bei den am 31. März 1873 vollendeten Privatbahnen auf 91,686025, bei den Staatsbahnen auf 3,492322 Pfd. St.

4. Post. 1869—70 Bureaux: 4051 Briefe und } 83,082957 Stück
1870—71 „ 4340 Zeitungen } 83,868397 „

5. Telegraphen. 1871 betrug die Länge der Linien 15102 Engl. Mln = 24303 Kil. Ferner wurden im Jahre 1870—71 562213 inländische, 67020 internationale, zusammen 629233 Depeschen befördert.

Haïti (Republik).

[Siehe die historischen Notizen im Jahrg. 1862 und 1868.]

Präsident: General Nissage Saget, definitiv erwählt 19. März 1870 auf 4 Jahre vom 15. Mai desselben Jahres an.
Vicepräsident: General M. Domingue (residirt in Cayes).

Minister (Juli 1873).

Inneres und Ackerbau: General Th. **Lamothe**, interimistisch auch Minister des Aeußern.
Justiz und Cultus: O. **Rameau**.
Finanzen: C. **Haentjens**.
Krieg und Marine: General **Liautaud**.
Aeußeres: General **Lamothe**, interimistisch.

Oberster Gerichtshof: das Cassations-Tribunal (Port-au-Prince). Präsident (doyen): D. **Lafond**.
Civil-, Criminal- und Corrections-Tribunale (7) in Port-au-Prince, Cayes, Cap Haïti, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Paix.
Handels-Gerichte (6) in denselben Orten excl. Port-de-Paix.
Außerdem bestehen Friedens- und Polizei-Gerichte in jeder Gemeinde.

Cultus. Erzbischof: **Guilloux**.

Diplomatisches Corps zu Port-au-Prince und Consuln.

America (Ver. Staaten): E. D. **Bassett**, MR. und GC. (1869). — [Cap Haïti: S. **Gontier**, C. — Cayes: . . ., C.]
Belgien. [Cap Haïti: L. **Pagenstecher**, C. — Cayes: . . ., C. — Port-au-Prince: E. **Hartmann**, C.]
Brasilien. [Port-au-Prince: J. M. **Savage**, C.]
Dänemark. [Port-au-Prince: C. **Schultz**, C.]
Deutsches Reich. [Acquin: R. **Gerdes**, C. — Cap Haïti: J. C. **Riese**, C. — Cayes: L. **Saune**, C. — Gonaïves: A. **Hilchenbach**, C. — Jacmel: J. **Wöltge**, C. — Port-au-Prince: C. **Schultz**, C.]
Frankreich: Graf **de Lémont**, GTr. u. GC. (1870); V. **Huttinot**, Canzler.
Großbritannien: S. St. **John**, MR. u. GC. — Der Viceconsul in Port-au-Prince, H. **Byron**, ist GTr. für die Republik San Domingo.
Italien. [Port-au-Prince: A. **Christensen**, C.]
Liberia. [Port-au-Prince: J. T. **Holly**, C.]
Niederlande. [Port-au-Prince: C. **Schultz**, GC.]
Oesterreich-Ungarn. [Port-au-Prince: E. **Simmonds**, C.]
Portugal. [Port-au-Prince: L. **Horelle**, GC.]
Schweden und Norwegen. [Port-au-Prince: F. **Goldenberg**, C.]
Spanien. [Port-au-Prince: C. **de Pedrorena**, C.]
Venezuela. [Port-au-Prince: E. **Simmonds**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 480 geogr. Q.-Mln; Einwohnerzahl: circa 572000. — Hauptstadt: Port-au-Prince mit circa 21000 Einw.

Finanzen.

In den frühern Jahrgängen ist auseinandergesetzt, wie die Finanzzustände Haïti's besonders an der Unmasse des circulirenden Papiergeldes krankten. Die gesammte Summe mag sich schließlich wohl auf

800 Millionen Piastern belaufen haben, wenn man die gefälschten Scheine mit in Betracht zieht. — Ende 1872 hat nun die Regierung in Folge eines von den Kammern votirten Gesetzes dasselbe eingezogen gegen den festen Cours von 300 Papier-Piaster gegen 1 Silber-Piaster. (Der Marktcours war ca 250 Pap.-P. = 1 Doll.) Es ward dabei Americanisches Silber eingeführt, welches jetzt landesübliche Münze ist. Die Fonds zur Einlösung verschaffte sich die Regierung durch Anleihen bei einheimischen Häusern und durch Zuschlag von 20% auf die Ausfuhrzölle, sowie 25% auf die Einfuhrzölle. Die festen Course fremder Münzen sind wie folgt:

1 Spanische Doublone = 16 Doll. Amer.	1 Franc . . . . = $18^3/_4$ Cent.
1 Columbische Doublone = $15^1/_2$ Doll. Amer.	1 Dollar . . . = $5^1/_3$ Francs
	1 Pfd Sterl. . = 4 Doll. 80 C.

Der Rest der auswärtigen (Französischen) Anleihe vom 1. April 1870 beträgt 19,316210 Frcs und die Rückzahlung vertheilt sich auf die nächsten Jahre wie folgt:

1873	2,639438 Frcs	1877	1,889770 Frcs	1881	999750 Frcs
1874	3,848050 „	1878	999750 „	1882	999750 „
1875	2,184574 „	1879	999750 „	1883	892237 „
1876	2,863390 „	1880	999750 „	Total:	19,316210 Frcs.

Handel.

Im Jahre vom 1. Oct. 1871 bis 30. Sept. 1872 betrug die Einfuhr Haïti's 6,860408, die Ausfuhr 7,504633 Doll. Die wichtigsten Producte der Ausfuhr waren dabei: Kaffee (64,774861 Pfd), Baumwolle (4,140315 Pfd), Blauholz (183,6 Mill. Pfd), Kakao (3,003488 Pfd), Wachs (139740 Pfd), Mahagoni (608941 Pfd), Honig (88060 Gall.), Häute, Rockholz, Gelbholz, Orangenschalen ꝛc.

Schifffahrt. Einklarirt sind während 1871—72 904 Sch. von 165903 Tonnen, ausklarirt 850 Sch. von 186985 Tonnen. Dem fremden Handel sind 10 Häfen geöffnet: Cap Haïti, Port-de-la-Paix, Gonaïves, St. Marc, Port-au-Prince, Miragoane, Jérémie, Les Cayes, Acquin und Jacmel. Dampferlinien bestehen mit den Verein. Staaten (2), mit England („West India & Pacific Steamship Co." und „Royal Mail") und Frankreich (Linie von St.-Nazaire und [nicht regelmäßig] Bordeaux—Mexico).

Hawaïi (Königreich).

(Sandwich-Inseln.)

[S. Jahrg. 1861, S. 770.]

König **Lunalilo** I., geb. 31. Januar 1835, Sohn Kanaina's und der Kekaulnohi, Tochter des Königs Kamehameha I.; succ. dem König Kamehameha V. (geb. 11. December 1830, † 11. December 1872), einstimmig erwählt am 8. Januar 1873 vom Parlament.

Königin-Wittwe **Emma**, geb. Miß Rooke, geb. 2. Januar 1836, Wittwe des Königs Kamehameha IV.
Schwester des † Königs Kamehameha V.: Ruth **Keelikolani.**

Die Regierung ist eine constitutionelle Monarchie. Die gegenwärtige Verfassung ward durch den König Kamehameha V. 20. August 1864 proclamirt.

In wichtigen Angelegenheiten muß der König einen „Geheimen Rath“ versammeln, bestehend aus den Ministern, den Gouverneuren der bedeutendsten Inseln, aus dem Canzler des Königreichs und aus 16 Mitgliedern, welche zur Hälfte aus den Eingebornen, zur Hälfte aus naturalisirten Fremden ausgewählt werden.

Das Parlament verhandelt gleicher Weise in der Muttersprache und in der Englischen.

Ein oberster Gerichtshof ist aus dem Canzler und zwei Richtern zusammengesetzt.

Der Oberstaatsanwalt ist Mitglied des Cabinets und Chef der Polizei.

Der König hat das Recht, alle Eingebornen ohne Ausnahme zu den Fahnen zu berufen. Das stehende Heer beträgt nur 75 Mann, doch giebt es 4 Compagnien Freiwilliger, Infanterie, Cavallerie und Artillerie, zusammen 400 Mann, welche in Honolulu stehen.

Eine Kriegsmarine giebt es nicht von Staatswegen.

Cabinet.

Minister des Aeußern: C. R. **Bishop.**
Minister des Innern: E. D. **Hall.**
Oberstaatsanwalt: A. F. **Judd.**
Minister der Finanzen: R. **Stirling.**

Canzler des Königreichs: E. H. **Allen.**

Marschall der Hawaïi'schen Inseln: C. W. **Parke.**
General-Zoll-Einnehmer in Honolulu: F. **Allen.**

Apostolischer Vicar: Msgr L. **Maigret,** Bischof von Arathea in part. (1864).
Bischof der anglicanischen Kirche: Rev. A. **Willis.**

Diplomatisches Corps zu Honolulu und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): H. A. **Peirce,** MR. — [Hilo: J. **Worth,** C. — Honolulu: C. S. **Mattoon,** C.] — Belgien: F. **Banning,** C. — Chile: C. S. **Bartow,** C. — Dänemark: T. C. **Heuck,** C. — Deutsches Reich: T. C. **Heuck,** C. — Frankreich: **Ballieu,** C. u. Regierungs-Commissair. — Großbritannien: J. H. **Wodehouse,** GC. — Italien: F. A. **Schäfer,** C. — Niederlande: F. **Banning,** C. — Oesterreich-Ungarn: Dr. E. **Hoffmann,** C. — Peru: A. J. **Cartwright,** C. — Rußland: J. C. **Pflüger,** VC. — Schweden und Norwegen: J. C. **Pflüger,** C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung (nach der Zählung vom 27. Dec. 1872):

Insel	G. Q.-Mln	Einw.	Insel	G. Q.-Mln	Einw.
Hawaïi	229,2	16001	Oahu	33,1	20671
Maui	35,7	12334	Kauaï	36,5	4961
Molokaïi	8,5	2349	Niihua	5,6	233
Lanaï	8,5	348	Kahulaui	1,7	—
			Zus.	358,8	56897

Die Bevölkerung zerfällt in 49044 Eingeborene, 889 Americaner und 1938 Chinesen, 2485 Mischlinge und 2539 Europäer (darunter 619 Engländer, 395 Portugiesen, 224 Deutsche, 88 Franzosen ꝛc.).

Siehe die Schätzungen und Zählungen aus den früheren Jahren im Jahrg. 1869.

Städte 1872: Honolulu 14852, Hilo 4220, Wailuku 4060, Lahaina 3002 Einw.

Finanzen (in Dollars).

Abrechnung für die Periode vom 1. April 1870 bis 31. März 1872.

Einnahme.

1. Zölle, Hafengelder	396418
2. Strafgelder ꝛc.	47289
3. Innere Abgaben	98983
Licenzen	60187
Opium	22248
Awa	8265
Andere Abgaben	8283
4. Directe Steuern	215962
Grundsteuer	52356
Einkommensteuer	45329
Kopfsteuer	27841
Pferdesteuer	53006
Hundesteuer	22271
Mauleselsteuer	6140
Wagensteuer	3125
National seamen tax	5894
5. Stempel, versch. Taxen	124072
Renten	27170
Von Wasserwerken	30688
Post	17800
Miethen aus Speichern und Werften	28914
Andere Einnahmen	19500
6. Regalien	22194
7. Verschiedene Einnahmen	60038
Total:	964956

Ausgabe.

Civilliste, Apanagen	68000
Legislative, Geheimer Rath	15282
Justiz	73563
Aeußeres, Krieg	98028
Finanzen	141345
Inneres (Post, öffentliche Bauten, Wege)	396806
Polizei	88412
Oeffentlicher Unterricht	88348
Summa:	969784

Staatsschuld am 31. März 1873: 160800 Dollars.

[1]) Nach planimetrischen Berechnungen, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von Justus Perthes in Gotha.

Handel und Schifffahrt.

Jahr.	Gesammt-Einfuhr.	Ausfuhr total.	Ausfuhr einheim Producte.	Zoll-einnahme.	Es liefen ein Handelsschiffe: Zahl.	Tonnen.	Walfischfänger.
	(Tausend Dollars.)						
1872	1,595	1,607	1,404	218	146	98647	47
1871	1,626	1,892	1,656	221	171	105993	31
1870	1,930	2,145	1,403	223	159	91248	118

Die wichtigsten Producte der Ausfuhr waren:

Jahr.	Zucker.	Reis.	Kaffee.	Tallow.	Pulu.	Wolle	Rinds-Häute	Ziegen- (Stück).
	(Tausende Pfund.)							
1872	16,995	1,349	393	494	421	288	27000	53600
1871	21,761	1,284	47	185	293			
1870	18,784	688	415	90	234			

Der wichtigste Hafen ist Honolulu. Von den dort 1871 angekommenen 146 Schiffen waren 90 Nordamericanische, 15 Englische, 26 Hawaïi'sche, 6 Deutsche ꝛc.

Italien (Königreich).

[Constitutionelle erbliche Monarchie. Erlaß des Gesetzes, durch welches der König Victor Emanuel II. für sich und seine Nachkommen den Titel eines Königs von Italien annimmt, 17. März 1861. Die Verfassung des vormaligen Königreichs Sardinien vom 4. März 1848 ist auf die mit demselben vereinigten Länder ausgedehnt worden. Annexion der Päpstlichen Staaten durch Decret vom 9. October 1870.]

Ministerium (am 26. September 1873).

Präsident des Ministerraths u. Minister der Finanzen: M. **Minghetti.**
Minister des Innern: Graf **Cantelli.**
Minister der auswärtigen Angelegenheiten: E. **Visconti-Venosta.**
Minister der Gnade, der Justiz und der Culte: P. O. **Vigliani.**
Minister des Kriegs: Gen.-Lieutenant C. J. **Ricotti Magnani.**
Minister der Marine: Contre-Admiral A. **Pacoret di San Bon.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: A. **Scialoia.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: S. **Spaventa.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: G. **Finali.**

Oberste Beamte der Ministerien.

Ministerium des Innern. General-Secretair: L. **Gerra.**
Ministerium des Aeußern. General-Secretair: J. **Artom.** — General-Director der Consulate und des Handels: Chev. A. **Peiroleri.**
Ministerium der Gnade und der Justiz. Gen.-Secretair: A. **Casalini.**
Ministerium der Finanzen. Gen.-Secretair: . . . , — Gen.-Directoren: P. **Scotti** (Schatz); — L. **Bennati di Baylon** (Zölle); — J. **Terzi** (Domainen und Taxen); — L. **Novelli** (öffentliche Schuld); — J. **Giacomelli** (directe Steuern, Cataster, Maaß und Gewicht).

Ministerium des Kriegs. Gen.-Secretair: General-Major G. L. **Desornari.** — Gen.-Directoren: **Lerici** (Verwaltung); — General-Lieutenant C. **Gibbone** (für Infanterie u. Cavallerie); — Gen.-Major F. **Torre** (Conscription und Recrutirung); — Gen.-Major G. F. **Maraldi** (für die Specialwaffen).

Ministerium der Marine. Gen.-Directoren: Schiffs-Capit. P. **Orengo** (Personelles und Militair-Dienst); J. **Lavagnino** (Rechnungswesen); B. **Brin** (Material); C. **Randaccio** (Handels-Marine).

Ministerium des öffentl. Unterrichts. Gen.-Secretair: J. **Rezasco** (im Auftrag).

Ministerium der öffentl. Arbeiten. Gen.-Secretair: A. **della Rocca,** Gen.-Commissair für Brücken und Wege. — Gen.-Commissair der Eisenbahnen: P. **Valsecchi.** — Gen.-Directoren: G. **Barbavara di Gravellona** (Postwesen); E. **D'Amico** (Telegraphen); . . . (hydraulische Arbeiten); A. **Della Rocca** (Brücken und Wege).

Ministerium des Ackerbaues und Handels. General-Secretair: E. **Morpurgo.** — General-Direction der Statistik: J. **Maciappi.**

S e n a t. (Derselbe besteht aus den Kgl. Prinzen und lebenslänglich vom König ernannten Mitgliedern.)

Präsident: Marchese **Fardella di Torrearsa.** — Vicepräsidenten: P. H. **Vigliani;** T. Graf **Mamiani;** A. **Scialoja;** G. Graf **Cambray-Digny.**

D e p u t i r t e n k a m m e r (1871: 508 Mitglieder).

Präsident: J. **Biancheri.** — Vicepräsidenten: A. **Mordini;** J. **Pisanelli;** N. **Ferraccin;** F. **Restelli.**

S t a a t s r a t h (Gesetz vom 20. März 1865).

Präsident: L. **des Ambrois de Nevache,** Staatsminister u. Senator. Sections-Präsidenten. Inneres: T. Marchese **Spinola.** Justiz und Cultus: C. **Mameli.** Finanzen: G. Baron **Sappo.**

E r z b i s c h ö f e.

Acerenza und Matere: P. **Giovine.** — Amalfi: F. **Majorsini.** — Bari: F. **Pedicini.** — Benevent: D. **Carafa,** Cardinal. — Bologna: Ch. **Morichini,** Cardinal. — Brindisi: R. **Ferrigno.** — Cagliari: J. A. **Balma.** — Camerino: F. **Salvini.** — Capua: F. X. **Apuzzo.** — Catania: J. **Dusmet.** — Chieti: L. M. **de Marinis.** — Conza: G. **de Luca.** — Cosenza: L. **Pontillo.** — Fermo: F. **de Angelis,** Cardinal. — Ferrara: L. **Vannicelli-Casoni,** Card. — Florenz: G. **Limberti.** — Gaëta: F. **Cammarota.** — Genua: S. **Magnasco.** — Lanciano: F. **Petrarca.** — Lucca: G. **Arrigoni.** — Mailand: L. **Nazari de Calabiana,** Senator des Königreichs. — Manfredonia: V. **Taglialatela.** — Messina: **Natoli.** — Modena: J. M. **Guidelli-Guidi.** — Modigliano: F. L. **Giannotti.** — Monreale: J. M. **Papardo del Parco.** — Neapel: S. **Riario-Sforza,** Cardinal. — Oristano: A. **Soggiu.** — Otranto: J. **Cajazzo.** — Palermo: S. J.

Celesio. — Pisa: P. **Micaleff.** — Ravenna: N. **Moretti.** — Reggio: F. **Converti.** — Rossano: P. **Cileno.** — Salerno und Acerno: D. **Guadalupi.** — San Severino: A. **de Risio.** — Sassari: D. **Marongio.** — Siena: H. **Bindi.** — Sorrento: M. **Ricciardi.** — Spoleto: D. **Cavallini-Spadoni.** — Syracus: J. **Guarino.** — Tarent: G. **Rotundo.** — Trani, Nazareth und Barletta: G. **Bianchi-Dottula.** — Turin: L. **Gastaldi.** — Udine: A. **Casasola**, Metropolit. — Urbino: A. **Angeloni.** — Venedig: Cardinal G. L. **Trevisanato**, Patriarch. — Vercelli: C. **Fissore.**

Obere Justiz-Behörden.

Cassationshöfe. — 1) Turin. 1r Präsident: Senator **de Ferrari.** — Sections-Präsident: **Lanteri.** — General-Procurator: . . . . — General-Advocat: V. **Bussolino.**

2) Florenz. 1r Präsident: P. O. **Vigliani**, Senator. — Sections-Präsident: E. **Poggi**, Senator. — Gen.-Procurator: R. **Conforti.** — General-Advocat: C. **Isolani.**

3) Neapel. Präsident: N. **Sparcapietra**, Senator. — Sections-Präsident: D. **Janigro.** — General-Procurator: G. **Vacca.** — General-Advocat: **de Falco**, Senator.

4) Palermo. 1r Präsident: F. **Calcagno.** — Sections-Präsident: **Parisi.** — General-Procurator: P. **Castiglia**, Senator. — General-Advocat: G. Marchese **Maurigi.**

Appellationshöfe (24) in: Rom, Turin, Genua, Casale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ancona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Messina, Catania, Cagliari, Venedig, Macerata, Perugia, Modena, Potenza.

Rechnungshof für das Königr. in Florenz; Präsident: A. **Duchoqué.**

Präfecten der Provinzen.

Abruzzo cit.: A. **Bertini.**
Abruzzo ult. I.: G. **Amours.**
Abruzzo ult. II.: R. T. **Ruffo.**
Alessandria: Chev. A. **Calenda.**
Ancona: N. **De Luca.**
Arezzo: E. **Salaris.**
Ascoli: C. **Borroni.**
Basilicata: **de Lorenzo.**
Belluno: L. **Berti.**
Benevento: A. **Cordera.**
Bergamo: R. **Solinas.**
Bologna: C. Graf **Bardesono di Rigras.**
Brescia: P. Marchese **Peverelli.**
Cagliari: E. **Fasciotti.**
Calabria cit.: M. **Miani.**
Calabria ult. I.: E. **Mezzopreti.**
Calabria ult. II.: J. **Ferrari.**
Caltanisetta: P. **Boggio.**
Capitanata: G. **Botteoni.**
Catania: R. **Lanza.**
Como: J. **Novaro.**
Cremona: P. **Turati.**
Cuneo: G. **Boschi.**
Ferrara: J. **Cotta Ramusino.**
Florenz: Marchese **Cordero di Montezemolo**, Senator.
Forli: A. **Malusardi.**
Genua: G. **Colucci.**
Girgenti: . . . .
Grosseto: P. **Aquaro.**
Livorno: G. **de Rolland.**
Lucca: A. **Calvino.**
Macerata: F. **Papa.**
Mailand: C. **Torre**, Senator.
Mantua: G. **Borghetti.**
Massa u. Carrara: J. **Belli.**
Messina: J. A. **de Rolland.**

Modena: J. Tirelli.
Molise: C. Berardi.
Neapel: A. Mordini.
Novara: T. Sorrisio.
Padua: N. Bruni.
Palermo: Graf G. Rasponi.
Parma: E. Veglio di Castellatto.
Pavia: A. Bargoni.
Pesaro und Urbino: V. Giusti.
Piacenza: A. Binda.
Pisa: J. Cornero.
Porto Maurizio: C. Reggio.
Principato cit.: A. Basile.
Principato ult.: B. Casalis.
Ravenna: F. Homodei.
Reggio (Emilia): A. Bossini.
Rom: J. Gadda.
Rovigo: C. Bosi.
Sassari: A. Serpieri.
Siena: B. Reggio.
Sondrio: J. B. Polidori.
Syracus: . . . .
Terra di Bari: V. Amari Cusa.
Terra di Lavoro: G. Cossaro.
Terra d'Otranto: A. de Caro.
Trapani: . . . .
Treviso: C. Paladini.
Turin: V. Zoppi.
Udine: G. Cammarota.
Umbria: B. Maramotti.
Venedig: C. Mayr.
Verona: C. Faraldo.
Vicenza: P. Mazzoleni.

Armee.

Armee-Generale (Generali d'Armata): A. Ferrero della Marmora; E. Morozzo della Rocca; E. Cialdini, Herzog von Gaëta.

General-Commandos der activen Truppen.

Armee-Corps zu Rom. General-Comdt: der Kronprinz, Gen.-Lieut.
Armee-Corps zu Verona. General-Comdt: G. S. Graf Pianell, Gen.-Lieutenant.
Armee-Corps zu Mailand. General-Comdt: A. Graf Petitti di Bagliani-Rojeto, Gen.-Lieutenant.
Armee-Corps zu Neapel. General-Comdt: J. Graf de Genova di Pettinengo, Gen.-Lieutenant.
Armee-Corps in Sicilien. Gen.-Comdt: J. Medici, Gen.-Lieutenant.

General-Commandanten der Militair-Divisionen.

(Das Königreich ist in 16 Militair-Territorial-Divisionen eingetheilt.)

Verona: Gen.-Lieutenant A. Longoni.
Padua: Gen.-Lieutenant Chevalier Thaon de Revel.
Rom: Gen.-Lieutenant H. Cosenz.
Turin: Gen.-Lieutenant A. Graf Avogadro di Casanova.
Alessandria: Gen.-Lieutenant J. Sirtori.
Genua: Gen.-Lieutenant C. della Chiesa della Torre.
Bologna: Gen.-Lieutenant C. Mezzacapo.
Florenz: Gen.-Lieutenant Chev. R. Cadorna.
Mailand: Gen.-Lieutenant A. Graf Petitti di Bagliani-Rojeto.
Perugia: Gen.-Lieutenant H. Carini.
Neapel: Gen.-Lieutenant D. Angioletti.
Chieti: Gen.-Major E. Baron Berando di Pralormo.
Bari: Gen.-Major E. Celesia di Vegliasco.
Salerno: Gen.-Lieutenant Chev. E. Pallavicini de Priola.

Palermo: Gen.-Lieutenant C. **Sanhi.**
Messina: Gen.-Lieutenant A. **Danzini.**

Präsidenten der Comités.

Ober-Comité aller Waffengattungen: General **Marozzo della Rocca.**
Carabiniers: Gen.-Lieutenant **Incisa Beccaria di San Stefano.**
Artillerie: Gen.-Lieutenant **Valfré di Bonzo.**
Genie: Gen.-Lieutenant L. F. **Menabrea.**

Chef des General-Stabs: Gen.-Major E. **Parodi.**

Marine.

Admiral: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan.**

Admiralitätsrath. Präsident: E. Graf **De Viry,** Contre-Admiral.
Ober-Admiralitäts-Rath zu Genua. Präsident: der Commandant des I. Marine-Departements.
General-Inspector des Marine-Genie-Wesens: F. **Mattei.**

Marine-Departements. I. Marine-Departement (Spezzia). Comdt: **U. Isola,** Contre-Admiral. — II. Marine-Departement (Neapel). Chef-Comdt: J. C. **Cerruti,** Contre-Admiral. — III. Marine-Depart. (Venedig). Chef-Comdt: Contre-Admiral **H. di Brochetti.**

Oberste Hof-Aemter.

Minister des Königl. Hauses: Commandeur J. **Risone** (im Auftrag).
Palast-Präfect und Ober-Ceremonienmeister: M. Graf **Panissera di Neglio** (im Auftrag).
Honorar-Palast-Präfect: A. **Canera di Salasco,** Gen.-Major a. D.
Ober-Jägermeister: Chevalier E. **Bertolè-Viale,** Gen.-Major.
Groß-Almosenier: vacat.

Militairischer Hofstaat des Königs.

General-Adjutant: Chevalier E. **Bertolè-Viale,** Gen.-Major (im Auftrag). — Honorar-General-Adjutanten: E. Graf **Marozzo della Rocca,** General; G. **Rossi,** General; Graf **Menabrea,** Gen.-Lieutenant; M. L. Graf **Gerbaix de Sonnaz,** Gen.-Lieutenant.
Flügel-Adjutanten: G. **Medici,** Gen.-Lieutenant; E. **Bertolè-Viale,** Gen.-Major; P. E. **Negri,** Gen.-Major; E. **Lombardini,** Gen.-Major; Chev. A. N. **Galletti,** Oberst; L. Marchese **Coardo di Bagnasco e di Carpeneto,** Oberst.
Erster Ordonnanz-Officier: Oberst E. **Nasi.** (12 Ordonnanz-Officiere.)

Militairischer Hofstaat des Prinzen Amadeus, Herzogs v. Aosta.
Erster Flügel-Adjutant: Marchese **de Dragonetti.**
Flügel-Adjutant: G. **Gabutti de Bestagno,** Major der Cavallerie. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Militairischer Hofstaat des Prinzen Thomas, Herzogs v. Genua.
Erster Flügel-Adjutant: A. **del Santo,** Schiffs-Capitain.

Flügel-Adjutant: C. Pilo Boyl de Putifigari, Oberst-Lieutenant der Cavallerie. — (2 Ordonnanz-Officiere.)

Militairischer Hofstaat des Prinzen von Piemont.

Erster Adjutant: . . . .

Adjutanten: G. Gerbaix de Sonnaz, Gen.-Major; March. Incisa de la Rochetta, Oberst der Cavallerie. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Militairischer Hofstaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.

Erster Adjutant: E. Graf Pochettini di Serravalle, Oberst im Generalstabe. — Adjutanten: E. March. Rocca di Cortanze, Oberst der Artillerie; F. Sartizana, Oberst der Cavallerie. — (4 Ordonnanz-Officiere.)

Diplomatisches Corps, accreditirt bei dem Königlichen Hofe von Italien, und Consuln.

(Gedruckt 16. October 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): G. Perkins Marsh, a. G. u. bev. Min. (accr. 20. März 1861); G. W. Wurts, Leg.-Secr. — [Ancona: . . ., C. — Brindisi: . . ., C. — Carrara: F. Torrey, C. — Florenz: J. L. Graham, C. — Genua: O. M. Spencer, C. — Livorno: J. T. Howard, C. — Messina: F. W. Behn, C. — Neapel: B. O. Duncan, C. — Otranto: . . ., C. — Palermo: S. Pearson, C. — Rom: P. Dahlgreen, GC. — Spezzia: W. T. Rice, C. — Venedig: J. Harris, C.]

Argentinische Republik: M. Balcarce, a. G. u. bev. Min. (accr. 9. Octbr. 1864; Paris). — [Bologna: G. Sangiergi, C. — Finalmarina: G. Galuzzi, C. — Genua: B. Picasso, GC. — Mailand: J. F. Pelando, C. — Messina: A. di Luca, C. — Palermo: S. Pace, C. — Reggio di Calabria: J. Palumbo, C. — Savona: S. Berlingieri, C. — Turin: G. Guillot, C. — Venedig: A. v. Stadler, C.]

Bayern: A. Frhr v. Bibra, a. G. u. b. Min. (accr. 30. Mai 1872); R. Frhr v. Tautphöus, Leg.-Secr.

Belgien: Van Loo, a. G. u. b. M. (accr. 2. Jan. 1873); F. Hoorickx, Leg.-Rath; A. Baron Le Ghait, Leg.-Secretair. — [Ancona: C. Ferroni, C. — Brindisi: T. Passante, C. — Cagliari: C. Rogier-Manconi, C. — Genua: J. Cabella, C. — Livorno: E. Binard, C. — Mailand: J. Bellinzaghi, C. — Messina: L. Verbeke, C. — Neapel: P. Leriche, C. — Palermo: L. Commineci, C. — Venedig: G. Reali, C.]

Bolivia. [Florenz: A. Graf Piccolomini, C. — Mailand: L. Narducci, C. — Venedig: A. v. Stadler, C.]

Brasilien: Baron de Javary, MR. (accr. 3. Septbr. 1865). — [Genua: Dr. C. Persiani, GC.]

Chile. [Brindisi: T. F. Guadalupi, C. — Florenz: P. Sepp, GC. — Genua: F. Baratta, C. — Livorno: P. Rodocanachi, C. — Neapel: A. Broccoli, C. — Palermo: J. Florio, C. — Rom: J. S. Rodriguez, C.]

Columbia (Verein. Staaten von). [Bologna: J. **Malaguti**, C. — Florenz: J. A. **Spannocchia**, C. — Genua: B. **Costa**, C. — Livorno: G. **Pieruzzini**, C. — Neapel: B. Chevalier **Falcon**, C. — Rom: N. **Pardo**, GC.]

Costa-Rica: Graf **v. Lindemann**, a. G. u. b. Min. (accr. 31. December 1871; Paris). — [Ancona: T. Graf **Ricotti**, GC. — Genua: D. C. **Balestrino**, C. — Neapel: L. **Rossi**, GC. — Venedig: J. **Guerrana**, C.]

Dänemark: Frhr F. F. **v. Kjaer**, a. G. u. b. Min. — [Ancona: H. **Conz**, C. — Genua: F. V. **Mowinckel**, GC. — Livorno: F. **Dalgas**, C. — Mailand: H. **D'Italia**, C. — Messina: E. **Fog**, C. — Neapel: C. **Clauson**, C. — Venedig: G. H. **Bloot**, C.]

Deutsches Reich: Geh.-Leg.-Rath **v. Keudell**, a. G. u. b. Min. (accr. 23. April 1873); Leg.-Rath Fürst **v. Lynar**, 1r Leg.-Secr.; . . ., 2r Leg.-Secr.; Frhr **v. Eichthal**, Leg.-Secr.; Major a. D. **Hasperg**, Graf **v. d. Goltz**, Attachés; Hofrath **Heckert**, Canzlei-Vorstand; **Brandes**, Leg.-Canzlist; Hauptmann **v. Portatius**, Mil.-Att. ad int.; **Jeep**, Gesandtschafts-Prediger; Dr. **Erhardt**, Gesandtschafts-Arzt. — [Ancona: E. **v. Bremen**, C. — Cagliari: R. **Fiorentino**, C. — Civitavecchia: P. **v. Filippo**, C. — Florenz: C. **Schmitz**, C. — Genua: H. O. H. **Leupold**, GC. — Livorno: C. F. **Appelius**, GC. — Mailand: D. **Mack**, C. — Messina: G. **Jäger**, C. — Neapel: F. **Stolte**, GC. — Palermo: G. **Kopp**, C. — Rom: R. **Krous**, C. — Turin: E. **Mylius**, C. — Venedig: A. **v. Kunkler**, C.]

Ecuador. [Ancona: E. **Giovannetti**, C. — Cagliari: G. D. **Valle**, C. — Genua: D. **Balduino**, C. — Livorno: P. **Rodocanachi**, C. — Neapel: G. **Amodeo**, C.]

Frankreich: H. **Fournier**, a. G. u. bev. Min. (accr. 25. März 1872); . . ., Leg.-Secr. 1r Cl.; Marquis **de Grouchy**, 2r Leg.-Secr.; **Irisson d'Hérisson**, Graf **du Mareuil**, Vcte **Hauterive**, **de Boize**, Attachés; Oberst-Lieut. **de la Haye**, Mil.-Att.; **Dufour**, Canzler. — [Cagliari: **Boulard**, C. — Civitavecchia: L. **Ordéga**, C. — Genua: **Dieudé Defly**, GC. — Livorno: Baron **de Vaux**, C. — Mailand: **Partist**, GC. — Messina: **Huet**, C. — Neapel: **Limperani**, GC. — Palermo: Graf **du Tour**, GC. — Port Maurice: E. **Girardot**, C. — Turin: **De Jussieu de Senevier**, GC.]

Griechenland. [Ancona: D. **Margaritis**, C. — Castellamare: M. **Nikolaidis**, C. — Genua: G. **Petzalis**, C. — Mailand: **Rhalli**, C. — Messina: **Stavros**, C. — Neapel: J. **Joannides**, C.]

Großbritannien: Sir A. **Paget**, a. G. u. b. Min. (accr. 22. August 1867); E. **Herries**, 1r Leg.-Secr.; H. **Fraser**, 2r Leg.-Secr.; W. **Baring**, 3r Secr.; H. **Edwards**, Att. — [Ancona: G. **Gaggiotti**, C. — Brindisi: H. **Grant**, C. — Cagliari: E. **Walker**, C. — Civitavecchia: J. T. **Lowe**, C. — Genua: M. Y. **Brown**, C. — Livorno: A. **Macbean**, C. — Neapel: Ch. J. **Calvert**, C. — Palermo: G. **Dennis**, C. — Rom: J. **Severn**, C. — Turin: D. E. **Colnaghi**, C.]

Guatemala. [Ancona: T. Graf **Ricotti**, C. — Genua: C. **Balestrino**,

C. — Livorno: J. **Felice**, C. — Neapel: G. Chevalier **Anfora di Licignano**, C.]
Haïti (Republik). [Genua: C. **Balestrino**, C.]
Hawaïi. [Genua: R. **de Luchi**, C.]
Honduras: J. **Thirion de Montauban**, a. G. u. b. Min. (accr. 6. Februar 1872; Paris). — [Genua: G. B. **Quartara**, GC. — Neapel: J. Herzog **Giordano d'Oratino**, GC.]
Japan. [Rom: **Wayakama Serim**, GC. — Venedig: G. **Hirayama**, GConsul.]
Liberia. [Genua: R. **de Luchi**, GC.]
Mexico. [Genua: J. B. **Bacigalupo**, C. — Livorno: A. **Anselmi**, C. — Mailand: J. **Brocca**, C. — Palermo: J. Baron **de Ponte**, Consul.]
Monaco. [Bari: **Favia**, C. — Genua: B. **Degola**, GC. — Livorno: A. **Traxler**, C. — Mailand: H. Marchese **Cavriani**, C. — Neapel: J. Herzog **Giordano d'Oratino**, C. — Palermo: F. **Lancia**, Herzog **von Brola**, C. — Rom: J. **Baldini**, GC. — San Remo: J. Marchese **Garbarino**, C. — Savona: F. Graf **Naselli Feo**, C. — Turin: O. **Balbo di Vinadio**, C. — Ventimiglia: S. **Biancheri**, C.]
Nicaragua: T. **de Franco**, b. Min. (accr. 1. Juni 1871; Paris). — [Genua: A. **Solari**, GC. — Livorno: P. **Pieruzzini**, C. — Neapel: H. **Pieruzzini**, C.]
Niederlande: J. **van den Hoewen**, MR. (accred. 2. Jan. 1873); D. **Everwyn**, Leg.-Secr. — [Ancona: H. **v. Bremen**, C. — Cagliari: F. Baron **Rossi**, C. — Genua: J. **Fischer-Thierry**, GC. — Livorno: L. **Heukensfeldt-Slaghek**, GC. — Mailand: E. **Struth**, C. — Messina: J. **Verbeke**, C. — Neapel: A. **Meuricoffre**, GC. — Palermo: C. **Donner**, C. — Spezzia: A. **Schiffini**, C. — Venedig: F. **Riesch**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Graf **v. Wimpffen**, a. G. u. bev. Min. (accr. 21. Jan. 1872); **v. Pußwald**, Leg.-Rath; Baron **Pasetti-Friedenburg**, Leg.-Secr.; Baron **Biegeleben**, Baron **Scholl**, Attachés. — [Ancona: F. Graf **Ferretti**, C. — Bari: R. **Asten**, C. — Bologna: J. Marquis **Albergati**, C. — Cagliari: J. **Saggiante**, C. — Chioggia: F. **Texeira de Mathos**, C. — Civitavecchia: L. **D'Ardia**, C. — Genua: F. **de Soretic**, GC. — Livorno: C. **Bulizza**, C. — Mailand: E. **Cantoni**, C. — Neapel: N. **Sorvillo**, GC. — Palermo: J. **Florio**, GC. — Venedig: Leg.-Rath Ritter **v. Pilat**, GC.]
Paraguay. [Florenz: S. **Lanciani**, C. — Neapel: G. **Ragozzini**, C. — Rom: H. Chevalier **Giovanetti**, GC. — Savona: J. **Becchi**, Consul.]
Peru: A. **Calderon y Alvares**, GTr. (accr. im Febr. 1871; Paris); B. A. **Calderon**, Att. — [Alghero (Insel Sardinien): J. A. **Larco**, C. — Genua: J. **Baratta**, GC. — Neapel: H. **Caprioli**, C. — Venedig: A. **Petich**, C.]
Persien. [Genua: F. **Verdura**, C.]
Portugal: Staatsrath J. F. Vcte **de Borges de Castro**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Septbr. 1862); Vcte **Moraes di Sarmento**, Att. —

[Civitavecchia: E. E. **Mascarenhas de Menezes**, C. — Genua: G. **Sivori**, GC. — Livorno: . . ., C. — Mailand: V. **Ermes de San Vito**, C. — Neapel: P. **Bologneſe**, GC. — Palermo: J. P. **Heraeus**, C. — Rom: J. **Husson da Camara**, GC. — Turin: L. **Arduin**, C. — Venedig: L. **Ivancich**, C.]

Rußland: GRath u. Frhr Baron **Uxkull-Gyllenbandt**, a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1870); D. **Schewitsch**, 1r Leg.-Secr.; A. Graf v. **Benkendorff**, Attaché; Gen.-Major **Navitzky**, Militair-Attaché. — [Ancona: Coll.-Rath N. **Neïlissoff**, C. — Civitavecchia: A. **Arata**, C. — Genua: wirkl. StRath R. v. **Bacheracht**, GC. — Livorno: **Teszty**, Consulatsverweser. — Messina: Coll.-Rath J. **Julinetz**, C. — Neapel: S. **Dendrino**, GC. — Palermo: wirkl. StRath **Muhlin**, GC. — Venedig: Hofrath M. **Bakunin**, C.]

San Domingo. [Florenz: R. Baron **de Castelnuovo**, GC. — Genua: A. **Fontana**, C.]

San Marino. [Ancona: F. **Matteucci**, C. — Bologna: F. Mquis **Albergati**, C. — Cagliari: N. **Nodret**, C. — Florenz: G. Baron **di Castelnuovo**, GC. — Genua: A. Mquis **Pareto**, C. — Mailand: G. **Antona Traversi**, C. — Neapel: A. **Broccoli**, C. — Rimini: C. **Ugolini**, C. — Turin: E. Graf **Gay de Montariolo**, GC. — Venedig: J. Fürst **Giovanelli**, C.]

San Salvador: . . ., bev. Min. — [Genua: R. **Fontana**, GC. — Messina: J. **Lella Siffredi**, C. — Neapel: A. **Palombo**, C. — Palermo: G. **Quercioli**, C. — Rom: F. A. **Roester**, C.]

Schweden und Norwegen: Frhr Baron v. **Essen**, a. G. u. b. M. (ern. 12. Juni 1873). — [Cagliari: C. **Thorel**, C. — Genua: F. W. **Mowinckel**, C. — Livorno: H. **Stub**, C. — Messina: J. **Klostermann**, C. — Neapel: C. **Clausen**, Consulatsverweser. — Rom: StRath J. Chevalier **Bravo**, C. — Venedig: J. D. **Voedtker**, C.]

Schweiz: J. B. **Pioda**, a. G. u. b. Min. (accr. 13. März 1864); L. **Pioda**, Leg.-Secr. — [Ancona: C. **Blumer**, C. — Genua: J. **Schlatter**, GC. — Livorno: P. N. **Fehr-Schmoele**, GC. — Mailand: O. **Nauwiller**, C. — Neapel: O. **Meuricoffre**, GC. — Messina: V. **Gonzenbach**, C. — Palermo: C. **Hirzel**, C. — Rom: L. **Schlatter**, GC. — Turin: U. **Geißer**, GC. — Venedig: B. **Céréſole**, C.]

Spanien: . . ., a. G. u. b. Min.; Leg.-Secr. Marquis **del Moral**, GTr. — [Cagliari: F. **Floris**, C. — Civitavecchia: R. **Valladares y Saavedra**, C. — Florenz: J. M. **Arnaud**, C. — Genua: G. **Gutieres**, C. — Livorno: J. M. **Garcia**, C. — Mailand: L. **Brocca**, C. — Neapel: G. **Lavalle**, C. — Rom: Ch. **Buscalioni**, C. — Turin: K. **Gani**, C. — Venedig: N. **Pardo**, VC.]

Türkei: **Sarkis-Effendi**, a. G. u. b. M.; **Artin Caburian-Effendi**, 1r Leg.-Secr. — [Ancona: A. **Schelini**, C. — Brindisi: J. **Chrisso**, C. — Cagliari: Baron v. **Teulada**, C. — Genua: **Danisch-Effendi**, GC. — Livorno: J. W. **Smith**, GC. — Mailand: **Dominian-Effendi**, C. — Messina: **Zaki-Effendi**, C. — Neapel: **Nurian-Effendi**, GC. — Palermo: M. **Mackjans-Effendi**, GC. — Sinigaglia: G. **Monti**, C. — Venedig: Fürst **Caradja-Bey**, GC.]

Uruguay: P. **Antonini y Diez**, GTr. (accr. 9. Octbr. 1871). — [Genua: E. **Antonini**, C. — Neapel: E. M. **Picasso**, C. — Pa-

lermo: G. Llambi, C. — Savona: G. Zunini, C. — Turin: A. de Grossi, C. — Venedig: F. Petich, C.]

Venezuela. [Genua: D. Degola, C. — Insel Elba: Dr. J. B. Gemelli, C. — Livorno: J. Pieruzzini, C. — Neapel: J. Anselme, C. — Palermo: M. Pintacuda, C. — Venedig: B. Campana di Serano, C.]

Württemberg: Frhr und Geh.-Leg.-Rath A. Frhr v. Ow, a. G. u. b. M. (accr. 6. December 1866).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Quadr.-Kilometern in der Franz. Ausgabe. — 1 Q.-Kilometer = 0,01818105 geogr. Quadr.-Mln. — Die Bevölkerungszahlen für 1871 sind die definitiven Resultate der Zählung.

Provinzen und Landestheile.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner 31. Decbr. 1861.	1871.	Zunahme auf 1000.
1. Alessandria	91,80	645607	683361	58
2. Cuneo	129,60	597279	618232	35
3. Novara	118,84	579385	624985	79
4. Turin	186,50	941992	972986	33
Piemont	526,74	2,764263	2,899564	49
5. Genua	74,71	650143	716759	102
6. Porto Maurizio	21,98	121330	127053	47
Ligurien	96,69	771473	843812	94
7. Cagliari	245,72	372097	393208	57
8. Sassari	194,69	215967	243452	127
Sardinien	440,41	588064	636660	83
9. Bergamo	48,32	347235	368152	60
10. Brescia	83,92	434219	456023	50
11. Como	49,35	457434	477642	44
12. Cremona	31,53	285148	300595	54
13. Mantua	40,25	262819	288942	99
14. Mailand	54,35	948320	1,009794	65
15. Pavia	60,47	419785	448435	68
16. Sondrio	59,20	106040	111241	49
Lombardei	427,39	3,261000	3,460824	61
17. Belluno	59,40	167229	175282	48
18. Padua	37,88	304762	364430	196
19. Rovigo	30,67	180647	200835	112
20. Treviso	44,15	308483	352538	143
21. Udine	116,79	440542	481586	93
22. Venedig	39,95	294450	337538	146
23. Verona	51,83	316493	367437	161
24. Vicenza	48,96	327674	363161	108
Venetien [1])	429,64	2,340280	2,642807	129

[1]) Siehe die Bemerkungen über die Arealangaben in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873.

Provinzen und Landestheile.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner 31. Decbr. 1861.	1871.	Zunahme auf 1000.
25. Bologna	65,45	407452	439232	78
26. Ferrara	47,51	199158	215369	81
27. Forli	33,69	224463	234090	43
28. Modena	45,44	260591	273231	49
29. Parma	58,84	256029	264381	33
30. Piacenza	45,40	218569	225775	33
31. Ravenna	34,91	209518	221115	55
32. Reggio	41,55	230054	240635	46
Emilia	372,79	2,005834	2,113828	54
33. Ancona	34,80	254849	262349	29
34. Ascoli Piceno	38,06	196030	203004	36
35. Macerata	49,70	229626	236994	32
36. Pesaro ed Urbino	53,85	202568	213072	52
Marken	176,41	883073	915419	37
Umbrien: 37. Perugia	174,94	513019	549601	71
38. Arezzo	60,04	219559	234645	69
39. Firenze	106,45	696214	766824	101
40. Grosseto	80,54	100626	107457	68
41. Livorno	5,92	116811	118851	17
42. Lucca	27,13	256161	280399	95
43. Massa e Carrara	31,97	140733	161944	151
44. Pisa	55,50	243028	265959	94
45. Siena	68,89	193935	206446	65
Toscana	436,43	1,967067	2,142525	89
Latium: 46. Rom	214,12	750415	836704	115
47. Chieti	51,97	327316	339986	39
48. Teramo	60,38	230061	246004	69
49. Aquila	118,04	309451	332784	75
50. Campobasso	83,61	346007	364208	53
Abruzzen und Molise	314,00	1,212835	1,282982	58
51. Benevent	31,81	220506	232008	52
52. Neapel	20,17	867983	907752	46
53. Salerno	99,54	528256	541738	26
54. Avellino	66,27	355621	375691	55
55. Caserta	108,51	653464	697403	69
Campanien	326,30	2,625830	2,754592	49
56. Foggia	133,97	312885	322758	32
57. Bari	107,83	554402	604540	90
58. Lecce	154,91	447982	493594	102
Apulien	401,71	1,315269	1,420892	80
Basilicata: 59. Potenza	193,89	492959	510543	36

Provinzen und Landestheile.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohner 31. Decbr. 1861.	1871.	Zunahme auf 1000.
60. Cosenza	133,63	431922	440468	20
61. Reggio	71,27	324546	353608	90
62. Catanzaro	108,51	384159	412226	73
Calabrien	313,41	1,140627	1,206302	58
63. Caltanissetta	68,44	223178	230066	31
64. Catania	92,66	450460	495415	100
65. Girgenti	70,13	263880	289018	95
66. Messina	83,16	394761	420649	66
67. Palermo	92,38	584929	617678	56
68. Siracusa	67,14	259613	294885	136
69. Trapani	57,13	214981	236388	100
Sicilien	531,03	2,391802	2,584099	81
Königreich Italien	5375,90	25,023810	26,801154	72

Confession, Staatsangehörigkeit und Nationalität. Die Resultate der Zählung liegen über diese Punkte noch nicht vor. Nach denjenigen der früheren Zählungen kann die Zahl der Protestanten auf 40000, die der Israeliten auf 25000 geschätzt werden. Die Jahrgänge 1871 und 1872 enthalten detaillirte Angaben über diese Capitel.

Größere Gemeinden 1. Januar 1872.

Neapel	448335	Ancona	45741	Udine	29630
Rom	244484	Parma	45511	Pavia	29618
Palermo	219398	Capannori	43313	Novara	29516
Turin	212644	Prato	39594	Caserta	29451
Mailand	199009	Arezzo	38907	Imola	28398
Corpi Santi	62976	Brescia	38906	Treviso	28291
Florenz	167093	Forli	38480	Barletta	28163
Genua	130269	Foggia	38138	Salerno	27759
Venedig	128901	Vicenza	37686	Taranto	27546
Bologna	115957	Bergamo	37363	Casal Monferrato	27514
Messina	111854	Faenza	36299	Vercelli	27349
Livorno	97096	Cesena	35870	Copparo	26999
Catania	84397	Acireale	35787	Molfetta	26829
Ferrara	72447	Reggio Calabr.	35235	Mantua	26687
Lucca	68204	Piacenza	34985	Castelmare	26385
Verona	67080	Marsala	34202	Chioggia	26336
Padua	66107	Andria	34034	Cortona	26263
Ravenna	58904	Rimini	33886	Corato	26220
Alessandria	57079	Trapani	33634	Caltanissetta	26150
Modena	56690	Modena	33169	Caltagirone	25978
Reggio (Emilia)	50657	Cagliari	33039	Monza	25228
Bari	50524	Sassari	32674	Cerignola	25131
Pisa	50341	Asti	31033		
Perugia	49503	Cremona	30919		

Finanzen. (In Lire = Francs.)

I. Abrechnungen für 1871 und 1872 und Budget für 1873.

	1871	1872	1873
Ausgaben	1277,780785	1366,984649	1542,620571
Einnahmen	1193,548035	1296,598880	1309,601372
Deficit	84,232751	70,385769	233,019199

II. Abrechnung für das Jahr 1872.

Brutto-Einnahmen.

Grundsteuer	216,938645	Lotterie	77,360552
Einkommensteuer	189,113222	Verkehrsanstalten und Gebühren	44,242500
Mahlsteuer	58,483656	Zufällige Einnahmen	7,569917
Mutationssteuer, Einregistrirung	128,346266	Von Staatsgütern	30,604224
Abgabe von Culturen	1,725154	Rückzahlungen	86,597342
Zölle	87,908656	Außerord. Einnahme	81,195316
Consumsteuer	66,963000	Aus d. Kirchengütern	70,179285
Tabaks- u. Salzregie	149,371142	Total:	1296,598880

Ausgaben.

Finanzen	931,160059	Oeffentliche Arbeiten	131,161198
Justiz	29,368750	Krieg	161,682157
Aeußeres	4,948739	Marine	31,474626
Oeffentlicher Unterricht	17,398298	Ackerbau, Handel	9,369846
Inneres	50,420975	Total	1366,984649

III. Definitives Staatsbudget für das Jahr 1873.

(Nach Bilancio definitivo di previsione dell' Entrata e della Spesa per l'anno 1873.)

Brutto-Einnahmen.

1. Theil. a. Ordentliche Einnahmen.

1. Grundsteuer		230,004300
Grundsteuer	126,057300	
Gebäudesteuer	52,947000	
Rückstände auf die Grundsteuer	51,000000	
2. Einkommensteuer vom beweglichen Eigenthum		197,648000
Einkommenst. 156,648000 | Rückstände	41,000000	
3. Mahlsteuer		69,360000
4. Abgaben vom Eigenthumswechsel und Gebühren		83,374200
Erbschaftssteuer	23,000000	
Taxe auf Erträgnisse der Eisenbahnen	5,211800	
Abgaben von den Einkünften der todten Hand	3,995400	
Abgaben von den Einnahmen der Banken und Handelscompagnien	46,141500	
Einregistrirung	5,025500	
Hypothekengebühren	33,178100	
Stempelsteuer	7,934517	
5. Steuern auf Tabakscultur (Sicilien)	80000	1,980000
Abgaben auf die Fabrication von Spiritus, Bier, kohlensaurem Wasser und Pulver	1,900000	

6. Zölle		92,000000
7. Consumsteuer		59,688694
8. Regie { Tabaksmonopol	73,493000	148,779685
Salzmonopol	75,286685	
9. Lotterie		69,035461
10. Verschiedene Gebühren		15,355377

Gerichtsgebühren	4,436000	Verschiedene Concessionen	4,596850
Catastergebühren	1,335860	Münzgelder	106769
Consulargebühren	862600	Verschiedene Gebühren	2,258140
Aichgebühren	1,259050		
Justirung edler Metalle	500108		

11. Verkehrsanstalten		34,298336
Post 22,135000 · Telegraphen 8,450000 · Staatseisenbahnen 3,713336		
12. Zufällige Einnahmen		5,841015
13. Einkünfte aus den Staatsdomainen und Staatsactiven		44,404125
Renten der Domaine gehörender Capitalien	17,736000	
Zinsen verschiedener Schuldtitel, von Actien und ausgeliehenen Capitalien	25,647625	
Renten vom Staate verwalteter Capitalien	1,020500	
14. Rückzahlungen und verschiedene Einnahmen		89,882830
Rückzahlungen 2c.	68,552446	
Einnahmen aus den Gefängnißanstalten	1,986890	
Abzüge von den Gehalten	6,700000	
Zinsen noch nicht verkaufter Kirchenguts-Obligationen	12,643494	
Summa der ordentlichen Einnahmen:		1182,764640

b. Außerordentliche Einnahmen.

1. Beitrag von Gemeinden und Körperschaften zu den Ausgaben für öffentliche Arbeiten, Rückzahlungen 2c.	11,933027
2. Antheil des Staats am Gewinn der Depositencasse	4,905000
3. Activreste	18,721200
4. Aus dem Fonds der Militaircasse	6,000000
5. Verkauf von Kirchengüter-Obligationen	22,581191
6. Andere Einnahmen	10,166411
Summa:	74,306829
Total-Einnahmen I. Theil:	1257,071469

2. Theil (von den Kirchengütern).

1. Ordentliche Einnahme	13,347875	52,529903
2. Außerordentliche Einnahme (Verkäufe)	39,182028	
Total-Summe aller Einnahmen		1309,601372

Ausgaben.

I. Finanzministerium.

1. Theil: Schuld und Dotationen.

a. Ordentliche Ausgaben			746,839345
Consolidirte Schuld		340,701910	
Ewige Rente an den päpstlichen Stuhl . .		9,675000 [1])	
Rückzahlbare Schulden		101,012468	
Amortisation der Schulden		79,576071	
Tilgung der Kirchengutsobligationen . . .		30,997000	
Pensionen		63,859446	
Senat	416490	1,233250	
Deputirtenkammer	816760		
Civilliste (12,250000) und Apanagen . . .		13,850000	
Schwebende Schuld		105,934200	
Zinsen, Schatzscheine	9,916000		
Contocorrenten	800000		
Anleihen bei der Nationalbank	4,550000		
Zinsgarantien an Eisenbahn-Gesellschaften	47,950000		
Lotteriegewinne	42,718200		
b. Außerordentliche Ausgaben			20,452780
Zinsen und Rückzahlungen		13,575283	
Außerordentliche Pensionen		4,002736	
Andere Ausgaben		2,874761	

2. Theil: Verwaltungs- und Erhebungskosten.

a. Ordentliche Ausgaben 122,005224

Ministerium . .	2,667053	Directe Steuern und Cataster .	4,541860
Rechnungshof .	1,249700	Restitutionen . .	30,000000
Verw. d. Staatsschuld	789722	Mahlsteuer . .	7,923832
Versch. Ausgaben	1,272990	Zölle	20,555773
Finanzverwaltung	8,317052	Consumsteuer .	560000
Tabaksmonopol .	68635	Tabakssteuer . .	26662
Lotterie	5,899010	Steuer auf Spirituosen 2c. . .	50000
Münze	123414	Salzmonopol .	11,596869
Staatsgüter, Stempel, Punzirung	24,957205	Allg. Ausgaben	1,405447

b. Außerordentliche Ausgaben		71,050841
Finanzverwaltung	12,907757	
Abgabe v. 15 % d. Gebäudest. an d. Provinzen	9,033772	
Antheil der Gemeinden an der Mobiliensteuer	3,464062	
Rückständige Zahlungen d. frühern Regierungen	22,820004	
Verschiedene Ausgaben	9,779277	
Rückständige Zahlungen aus dem Jahre 1872	13,045969	

---

[1]) d. h. die dem päpstlichen Stuhl durch das Garantiegesetz vom 13. Ma 1871 zuerkannte Rente von 3,225000 Lire für die 3 Jahre 1871—73.

3. Theil. Verwaltung der Kirchengüter.

a. Ordentliche Ausgaben	18,745336	21,433660
b. Außerordentliche Ausgaben	2,688324	
4. Theil: Reservefonds		8,000000

		ordentl.	außerord.
Totalsumme I. Finanzministerium		989,781851	
		895,589905	94,191946
II. Ministerium der Justiz und des Cultus		29,645608	1,768384
III. Ministerium des Aeußern		5,740925	164959
IV. Ministerium des öffentlichen Unterrichts		20,210158	1,519445
V. Ministerium des Innern		50,277752	5,669623
a. Allgemeine Verwaltung .	10,306014		
b. Sanitätswesen.	2,021366		
c. Oeffentliche Sicherheit . .	10,050421		
d. Verwaltung der Gefängnisse	27,899951		
VI. Ministerium der öffentlichen Arbeiten		54,721898	
a. Centralverwaltung ꝛc . .	1,753948		1,653856
b. Wege, Canäle, Wasserleitungen, Häfen ꝛc.	23,228290		38,247380
c. Eisenbahnen	1,691090		79,783990
d. Telegraphen	6,499130		—
e. Post	21,649440		2,000000
f. Rückständige Zahlungen			6,265850
VII. Kriegsministerium		170,969394	29,392657
VIII. Marineministerium		37,437612	5,545029
IX. Ministerium des Ackerbaues, des Handels und der Industrie		10,623599	1,200602
Total-Summe aller Ausgaben:		1275,216850	267,403721
		1542,620571	

IV. Budget der Gemeinden.

	Einnahme.	Ausgabe.
1869:	270,090994	366.048271
1870:	327,704000	330,384000

V. Budget der Provinzen.

	Einnahme.	Ausgabe.
1869:	70,846000	72,556000
1870:	78,767000	79,109000

VI. Staatsschuld am 1. Jan. 1873 nach dem Budget von 1873 [1]).

1. Verzinsung und Tilgung 1873.

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen incl. Prämien.	Amortisation 1873.	Jahr des Erlöschens.
I. Consolidirte Schuld.				
1. Renten zu 5%	5	334,293826	—	—
2. Renten zu 3%	3	6,408084	—	—
Sa I. Consolidirte Schuld .	—	340,701910	—	—
II. Ewige Rente des päpstlichen Stuhles	—	3,225000	—	—

Siehe die Anm. [1]) auf S. 652.

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen incl. Prämien.	Amortisation 1878.	Jahr des Erlöschens.
III. Besond. eingetrag. Schuld.				
1. Sardinien: Debito feudale v. 1838	5	142843	520591	1877
Anleihe von 1851 . .	5	3,505250	1,894750	1895
Prämienanleihe v. 1849	4	540120	654000	1885
desgl. v. 1850 . .	4	523000	557000	1887
desgl. v. 1859 . .	5	20650	35000	1881
Engl. Anleihe v. 1855	3	1,170364	829636	1902
2. Toscana: Prämienanleihe v. 1849	5	350406	1,548120	1875
Anleihe v. 1851 . . .	5	504000	—	1881
desgl. v. 1867 . . .	5	2,213250	32500	1959
3. Lombardei u. Venetien: Anleihe v. 1850 .	5	808260	4,109951	1887
desgl. v. 1859 .	5	2,074074	2,962963	1886
4. Modena: Anleihe v. 1825 . .	3	13963	—	—
5. Parma: Anleihe v. 1827 . .	5	104381	240000	1879
6. Rom: Anleihe Parodi v. 1846	5	328650	319350	1887
Anl. Rothschild v. 1857	5	6,298500	2,247000	1901
Anleihen v. 1860 u. 1864	5	3,170210	1,001202	1902
desgl. v. 1862 . . .	5	412087	1,433333	1878
desgl. v. 1866 . . .	5	2,989612	70388	1950
7. Königreich Italien: Nationalprämien-Anleihe v. 1866 u. 1867	5	15,255728	30,397396	1880
Anleihe v. 1868 u. 1870 auf die Kirchengüter.	5	17,239995	30,997000	—
Novara-Eisenb.-Anleihe	5	240384	30080	1917
Cuneo-Eisenb.-Anleihe	5,3	435518	54700	1948
desgl. Vittorio-Emman.	3	7,184145	557500	1961
desgl. Turin-Acqui .	3	351150	20000	—
desgl. Genua-Voltri .	3	62063	15000	1906
Sa III. Bes. eingetrag. Schulden		65,938604	80,527459	
IV. Verschiedene Schulden.				
Modenesische Assignaten		3829		
Erloschene Capitalien		—	21500	—
Asciano-Grosseto-Eisenbahn-Schuld		901038	12500	1934
Sard. Papiergeld außer Cours . .		3878	24351	1877
Anleihe des Herzogs C. L. v. Lucca, 1836 bei Rothschild contrahirt. .		51440	45675	1892
Permanente Schuld der „Corpi morali" in Sicilien von 1841 . .		1,411138		—
Desgl. der Gemeinden Siciliens .		940651		—

[1]) In der obigen Uebersicht sind diejenigen Zahlen, welche nicht völlig mit den im Budget angenommenen stimmen, dem uns gütigst vom Herrn Finanzminister Sella übersandten Annuario del Ministero delle Finance del Regno d'Italia pel 1878, Firence 1878, p. 852—863 entnommen. Dies gilt besonders von Nr. III: „Besonders eingetragene Schulden", welche im Budget nicht specificirt sind.

Schuldtitel.	Renten, Zinsen incl. Prämien.	Amortisation 1878.	Jahr des Erlöschens.
3% Rente, assignirt den sog. creditori legali in d. neapol. Provinzen	111876		—
Vorschuß v. 45 Mill. v. Seiten der oberital. Eisenb.-Gesellsch. (zu 8%)	3,560000		—
Staatsgüter-Obligationen	5,302500	14,140000	1880
Oblig. der anonymen Gesellschaft f. die Regie des Tabaksmonopols .	10,191000	15,800000	1883
Verschiedene Annuitäten	6,136749		—
Rückständige Zinsen	6,700000		—
IV. Verschiedene Schulden . . .	35,314101	30,044026	
V. Schwebende Schuld.			
Schatzscheine	9,916000	?	
Contocorrenten	800000	?	
Vorschüsse der Nationalbank . . .	4,550000	?	
V. Schwebende Schuld	15,266000		
Total	460,445614		

2. Schätzung des Nominalcapitals der Staatsschuld (in Lires).

1. Renten zu 5%		6685,876520	6971,500000
2. Renten zu 3%		213,602800	
3. Ewige Rente des päpstlichen Stuhles .		71,000000	
4. Besonders eingetragene Schulden	zu 5%	1060,000000	1393,600000
	zu 4%	26,578000	
	zu 3%	307,000000	
5. Verschiedene Schulden		? 600,000000	606,140000
Rückständige Zinsen		6,137000	
6. Schwebende Schuld:			
Schatzscheine im Umlauf a. 31. Dec. 1872		267,519809	1089,500000
Contocorrenten		32,000000	
Noten d. Nationalbank mit Zwangscours		790,000000	
Totalsumme			10060,000000

Armee.

Nach dem neuen Recrutirungsgesetz werden die Ausnahmen, welche bisher von der allgemeinen Wehrpflicht noch gestattet waren, weiter beschränkt. Das jährliche Contingent beträgt 100000 Mann; davon werden 75- bis 80000 zur 1. Classe gezogen, welche 3jährige (bei der Cavallerie 5jährige) Dienstzeit hat. Der Rest wird in die 2. Classe gestellt, in welche die erstern nach abgelegter Dienstzeit eintreten. Dienstzeit hier 19 Jahre, zusammen also 22 Jahre.

Effectivstand 31. März 1873.

Waffengattung.	Unter der Fahne.	In Urlaub.	Total.
80 Reg. Linien-Infanterie	86017	113148	199165
10 „ Scharfschützen (bersaglieri) .	16818	16552	33370
62 Militair-Districte	11560	175386	186946
20 Reg. Cavallerie	18449	10238	28687
10 „ Artillerie (s. unten)	19372	36432	55804
1 „ Genie	3027	3356	6383
Carabiniers (Gendarmerie)	20915	—	20915
Platz-Commandanturen	1851	—	1851
Administrations-Truppen, Intendanz, Schulen &c.	5196	3258	8454
Summa des stehenden Heeres . . .	183205	358370	541575
Provinzial-Miliz	—	202081	202081
Total	183205	560451	743656

Formation und Sollstand der Regimenter.

Jedes Regiment hat im Frieden wie im Kriege ein Dépôt.

1 Regiment hat:		Bat.	Comp.	Officiere	UOffic., Soldat.	Total	Pferde
Lin.-Infant.	im Frieden	3	4	69	1280	1349	—
	„ Krieg .	3	4	82	3250	3332	—
Bersaglieri	„ Frieden	4	4	87	1669	1756	—
	„ Krieg .	4	4	104	4250	4354	—
		Escadrons					
Cavallerie	„ Frieden	6		50	1014	1064	750
	„ Krieg .	6		58	1300	1358	900
		Compagnien					
Genie	„ Frieden	33		157	3030	3187	160
	„ Krieg .	33		190	6380	6570	620

Die Artillerie besteht aus 1 Regim. Pontonniers von 8 Comp. und 10 Regimentern Artillerie (100 Batterien, 40 Festungs-Comp., 6 Arbeiter-Comp. und 30 Train-Comp.). Im Frieden 1233 Offic., 19372 Mann, 5542 Pferde; im Kriege 1373 Offic., 55804 Mann, 20500 Pferde.

Flotte. — Effectiver Stand 1. Januar 1872.

•	Zahl.	Kan.	Mannsch.	Tonnen.	Pfdkr.
Panzerschiffe	22	201	7938	75384	11380
Schraubendampfer . . .	18	338	6706	41296	6370
Raddampfer	19	90	2494	17451	4620
Summa: Kriegsschiffe .	59	629	17138	134131	22370
Schraubendampfer . . .	9	18	922	14929	2186
Raddampfer	8	6	282	3720	1090
Sa: Transportdampfer	17	24	1204	18649	3276
Zusammen	76	653	18342	152780	25646

Personal der Flotte. Officiercorps: 1 Admiral, 1 Vice-Admiral, 10 Contre-Admirale; 33 Linienschiffs-Capitaine, 50 Fregatten-Capitaine; 180 Linienschiffs-Lieutenants, 150 Linienschiffs-Unterlieutenants. — 65 Maschinistenofficiere, 30 Arsenalofficiere, 93 Rechnungsbeamte, 115 Officiere der Marine-Infanterie, 46 Genie-Officiere, 183 Commissariatsbeamte, 118 Civilbeamte. — 7260 Unterofficiere und Matrosen, 890 Maschinisten und Heizer. — 2320 Unterofficiere und Soldaten der Marine-Infanterie.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel 1871 und 1872.

Wirkliche oder Handels-Werthe. (In Millionen Lire.)

Hauptverkehrsländer.	Einfuhr 1871.	Einfuhr 1872.	Ausfuhr 1871.	Ausfuhr 1872.
Frankreich	201,2	327,0	402,3	447,3
England	282,8	294,2	142,6	134,7
Oesterreich	175,5	218,2	198,3	220,5
Schweiz	52,0	49,2	156,9	176,4
Türkei	49,4	39,0	10,9	5,5
Niederlande	34,0	44,0	15,3	10,3
Rußland	34,9	65,8	29,3	26,6
Verein. Staaten v. N.-America	50,7	44,8	31,8	28,6
Südamericanische Republiken	22,8	27,1	43,8	56,6
Andere Länder	60,4	} 197,1	54,3	} 181,8
Transit	—		—	
Summa 1871 u. 1872	963,7	1306,4	1085,5	1288,3

II. Schifffahrt.

1) Uebersicht der zu Handelszwecken im Jahre 1870 in den Häfen des Königreichs angekommenen Schiffe.

a. Lange Fahrt.		Beladen Schiffe.	Beladen Tonnen.	In Ballast Schiffe.	In Ballast Tonnen.
Segel-Schiffe	Italienische	8289	836631	1433	108539
	fremde	3488	571124	1263	238422
Dampfer	Italienische	1758	388732	13	5445
	fremde	3098	1,611077	73	27623
	Summa	16633	3,407564	2782	380029
b. Küstenfahrt.					
Segel-Schiffe	Italienische	61945	1,899257	25107	867821
	fremde	114	9486	192	38027
Dampfer	Italienische	10612	2,792373	627	71738
	fremde	697	238826	15	5731
	Summa	73368	4,939943	25941	983317
Lange u. Küstenfahrt zus.		90001	8,347506	28723	1,363346

Außerdem liefen 6183 Schiffe langer Fahrt von 1,065067 Tonnen und 20087 Küstenfahrer von 1,013038 Tonnen aus Noth in die Häfen des Königreichs 1870 ein und aus.

2) Handelsmarine am 1. Januar 1873.

		Schiffe.	Tonnen.
1. Lange Fahrt	10951 Segelschiffe von 993666 T. 118 Dampfer von 37810 T.	11069	1,031907
2. Hafen- und Küstendienst .	23 Schleppdampfer . . . 260 Pilotenschiffe. . . . . 8277 Barken	8560	?
3. Fischerbarken		12357	36029
		Total: 31986	

Die maritime Inscription nach Art der in Frankreich gebräuchlichen ergab im Jahre 1872 187575 Seeleute, nämlich 4034 überseeische und 3203 küstenfahrende Capitaine, 4297 Patrone, 1377 Lieutenants, 7838 Matrosen zum Commando kleiner Küstenfahrer befugt, 113004 Matrosen und Schiffsjungen, 1192 Maschinisten und Heizer, 31036 Küstenfischer, 252 Piloten, 6187 Kahnfahrer, 15159 Schiffsbauer und Schiffszimmerleute.

III. Eisenbahnen.

Länge der Bahnen im Betriebe Ende 1871: 6335, 1872: 6690 Kil.
Brutto-Einnahme 1871: 107,562102, 1872: 123,843298 Lire.
Totaleinnahme 1870: 17,305179 Lire.

IV. Post 1870.

Privatbriefe . 89,430261 Stück. | Drucksachen . 75,161756 Stück.
Aufgegebene Postanweisungen im Werthe von 259,810329 Lire.

V. Telegraphen 1871.

Länge der Linien 1. Januar 1872: 18601, 1873: 19369 Kil.
Länge der Drähte der Staatstelegraphen Ende 1871: 48927, 1872: 55191 Kil. Totallänge der Drähte Ende 1871: 59950 Kil.
Zahl der Telegraphen-Bureaux 1870: 1237, wovon 643 dem Staate gehören. — Zahl der Depeschen 1871: 2,583890.

Brutto-Einnahme	1871: 5,460927	1872: 7,047388 Lire.
Ausgabe	„ : 5,206881	„ : 5,941191 „

Japan (Kaiserthum).

Die oberste Staatsgewalt befindet sich in den Händen des „Micado", Kaisers. Der regierende Kaiser mit Namen **Mutsu-hito**, geb. den 22. Tag des 9. Monats 1852, succ. 1867 seinem † Vater, dem Kaiser Komeï-Tenno. Er ist vermählt den 28. Tag des 12. Monats 1868 mit **Haru-ko**, geb. den 17. Tag des 4. Monats 1850, Tochter des † Tadaka-Daïdsin aus dem Hause Fudsiwara Itsidseo. Da jedoch die Ehe bis jetzt kinderlos geblieben ist, so soll für den Fall des Ablebens des Kaisers ohne Nachkommen der Nachfolger aus den Mitgliedern der fürstlichen Häuser **Katzura**, **Arisugawa**, **Fuschimi** und **Kannin** gewählt werden. Von dem Hause Katzura ist nur noch ein Spross, die Prinzessin Sumiko, geb. 22/1 1828, am Leben. Zum Hause Arisugawa gehören die Prinzen **Takahito**, geb. 5/1 1812, und **Taruhito**,

geb. $^{19}/_{12}$ 1835, zum Hause Fuschimi der Prinz Sadanaru, geb. $^{28}/_{4}$ 1858, und zum Hause Kannin der Prinz Yassu, geb. $^{21}/_{9}$ 1865. — Den Titel „Kaiserlicher Prinz" führen außer den Genannten, aber nicht vererblich, die folgenden Verwandten des Kaiserhauses: Higaschi Fuschimi no Mya, geb. $^{16}/_{1}$ 1846, Yamaschina no Mya, geb. $^{3}/_{2}$ 1816, Naschimoto no Mya, geb. $^{1}/_{12}$ 1819, Kita Schiwakuva no Mya (in Berlin), geb. $^{10}/_{2}$ 1846, und Katscho no Mya (in America), geb. $^{26}/_{3}$ 1851.

Oberste Hofchargen.

Hofmarschall: **Tokudaïdjiu Dainagon.**
Oberceremonienmeister: **Kodjo.**

An der Spitze der Staatsgeschäfte steht der Daïdjookan; derselbe besteht aus:

1. dem Schoïn, Staatsrath.

Erster Präsident des Schoïn: **Sandjo Daïdjoodaidjin.**
Zweiter Präsident: **Iwakura Udaïdjiu.**
Mitglieder, mit dem Titel „Sangi" (Rath): **Saïgo, Kido, Okuma, Itagaki, Oki, Eto, Goto.**

2. dem Uïn, nämlich sämmtlichen Ministern und Vice-Ministern.

Auswärtiges. Minister: **Soyedjima.** — Vice-Minister: **Teraschima.** — Zweiter Vice-Minister: **Uyeno.**
Krieg. Minister: **Yamagata.** — Vice-Minister: vacat.
Marine. Minister: vacat. — Vice-Minister: **Kawamura.**
Finanzen und Inneres. Minister: **Okubo.** — Vice-Minister: **Inouye.** — Staatsrath **Okuma** führt die Geschäfte als General-Commissair.
Justiz. Minister: vacat. — Vice-Minister: **Eto.**
Unterricht. Minister: **Oki.** — Vice-Minister, **Tanaka,** fung.
Cultus. Minister: **Saga.** — Vice-Minister: **Fukuka.**
Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Minister: vacat. — Vice-Minister: **Ito** und **Yamao.**
Haus-Ministerium. Minister: **Tokudaïdjin.** — Vice-Minister: **Made no Koschi.**

3. dem Saïn, einer Art Senat, für den Augenblick unter dem Vorsitze von **Gotoschodjiro** aus 30 meist früheren Territorial-Herren bestehend. Dieses Institut ist erst im Werden begriffen.

Der Staatsrath beschließt und zieht zu seinen Sitzungen den bei der Vorlage interessirten Fachminister hinzu. Dem Uïn wie dem Saïn steht nur eine berathende Stimme zu.

In administrativer Beziehung zerfällt das Land in 72 Ken (Landbezirke) und 3 Fu (Residenzbezirke: Yedo [1]), Osaka und Kioto). Die Insel Jeso bildet ein selbständiges administratives Ganzes unter einem Gouverneur, der direct unter dem Daïdjookan steht.

---

[1]) Der officielle Name für Yedo ist „Tokei" (Hauptstadt des Ostens).

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 20. October 1873; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): C. E. **De Long**, a. G. u. b. M. — [Hakodadi: E. E. **Rice**, CAgt. — Hiogo: P. **Frank**, VC. — Kanagawa: L. **Lyon**, C. — Nagasaki: W. P. **Mangum**, C. — Yokohama: C. **Shepard**, C.]

Belgien: J. **t'Kint de Roodenbeck**, a. G. u. b. M. — [Nagasaki: J. **Adrian**, C.]

Dänemark. [Kanagawa: E. **Bavier**, GC. — Nagasaki: H. **Schiff**, C. — Osaka: J. **Walsh**, C.]

Deutsches Reich: **v. Brandt**, MR. und GC. (Yokohama); P. **Kempermann**, Secretair-Dolmetscher; **v. Knobloch**, Dolmetscher. — [Hakodadi: . . ., C. — Hiogo: Dr. **Focke**, VC., fung. als C. — Nagasaki: . . ., C. — Niegata: A. **Leyßner**, C. — Yedo: M. **Bair**, C. — Yokohama: **Zappe**, VC., fung. als C.]

Frankreich: **Berthemy**, bev. Min. (1872;) **Ange de St.-Quentin**, Secr.; **van der Polder**, Dolmetscher. — [Hiogo: C. **Daloz**, CAgt. — Yokohama: O. **Colleau**, C.]

Großbritannien: Sir H. S. **Parkes**, a. G. u. b. M., sowie Gen.-Consl. (ern. 28. März 1865); R. G. **Watson**, Leg.-Secr.; B. **Lawrence**, 2r LSecr.; E. M. **Satow**, japan. Secr.; W. G. **Aston**, Secr.-Dolmetscher. — [Hakodadi: G. **Troop**, fung. C. — Kanagawa (Yokohama): R. **Robertson**, C. — Nagasaki: M. O. **Flowers**, C. — Osaka: A. A. J. **Gower**, C.]

Italien: Graf **Fè d'Ostiani**, a. G. u. b. M. (zugleich für China bevollmächtigt); Graf B. **Litta-Biumi-Resta**, Secr.; Fürst P. v. **Beccadelli-Bologna**, Att. hon. — [Hakodadi: . . ., C. — Yokohama: Chevalier D. **Barrilis**, C.]

Niederlande: W. F. H. **v. Weckherlin**, MR. (accr. 29. Juli 1873). — [Kanagawa: A. **Bauduin**, C. — Nagasaki: **van der Pot**, C.]

Oesterreich-Ungarn: H. Baron **Calice**, MR. und GC., auch für China und Siam (ern. April 1871; in Shanghai).

Peru: Post-Capitain Don A. **Garcia y Garcia**, a. G. u. b. M. (zugleich für China; accr. beim Micado 3. März 1873; Yedo); Dr. Don J. J. **Elmore**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Don G. **Garland**, Don J. **Benavidez**, Attachés; Lieutenant O. **Freyre**, Marine-Att. — [Yedo: O. **Heeren**, GC.]

Portugal: Marquis **von San Januario**, Gouverneur von Macao, a. G. u. b. M. (1872). — [Yokohama: J. **da Silva Loureiro**, C.]

Rußland: wirkl. Staatsrath und Frhr C. **v. Struve**, GTr. und GC. (ern. Mai 1873). — [Hakodadi: Coll.-Secr. A. **Oloraffsky**, C.]

Schweden und Norwegen: der kgl. niederländische MR. **v. Weckherlin** ist Repräsentant.

Schweiz. [Yokohama: C. **Brennwald**, GC.]

Spanien: T. **Rodriguez y Muñoz**, GTr.; M. **de Ojeda**, Leg.-Secretair.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt [1]) und Bevölkerung [2]).

	G. Q.-Mln.	Einwohner.
Japanische Inseln.	5388	32,794897
Insel Jeso	1627,65	78789
Auf Sachalin	174	234369
Kurilen (Kunaschir und Iturup) .	—	?
Lieu-Kieu	125,61	2448
Total	7315,26	33,110503

Yedo oder Tokei (jetziger Name) soll im Jahre 1872 780321 Einw. gehabt haben.

Die Zahl der Fremden in den geöffneten Häfen giebt Sir Parker für April 1871 zu 1586 an, nämlich 782 Engländer, 229 Americaner, 164 Deutsche, 158 Franzosen, 87 Holländer, 166 anderer Nationalität. Die Zahl der im Regierungsdienst angestellten Ausländer beträgt nach dem neuesten Japanischen Staatskalender 340.

Finanzen.

(Nach dem Bericht des Gen.-Commissairs für die Finanzverwaltung an den Präsidenten des Staatsraths vom 9. Juni 1873.)

Budget für das Jahr 1873 (in Ryos = 4½ Reichsmark).

Einnahmen.

1. Grundsteuer auf die Reisäcker	40,263588
2. Steuern auf Gebäude, Diener, Wagen u. and. dir. Steuern	742860
3. Stempelsteuer	1,300000
4. Branntwein-, Oel-, Zucker- u. andere Consum-Steuern .	2,137644
5. Zolleinkünfte	1,823909
6. Einnahmen der Post, von Telegraphen u. Eisenbahnen	400000
7. Einkünfte der Insel La Hokado	338802
8. Außerordentliche Einnahmen	1,730079
Summa der Einnahmen:	48,736882

Ausgaben.

Staatsschuld	2,679100	Oeffentl. Arbeiten . .	2,900000
Pensionen u. Entschädigungen der abgesetzten Fürsten	12,613816	Polizei	850000
		Justizministerium . . .	630000
		Civilliste	643552
Staatsrath	330000	Die 3 Centralregierungen	800000
Min. des Aeußern . .	168700	Provinzial-Regierung .	2,992267
Finanzministerium . .	893789	Colonisation von Jeso .	1,177312
Kriegsministerium . .	8,000000	Gesandte und Consuln .	210900
Marineministerium . .	1,800000	Gehalte der öffentlichen Beamten	4,000000
Oeffentl. Unterricht . .	1,300000	Außerord. Ausgaben .	4,557080
Cultus	50000	Total:	46,596518

---

[1]) Vergl. „Die Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II, Gotha 1873. — [2]) Nach „Notes sur l'empire du Japon et sur sa participation à l'exposition universelle de Vienne 1873, Yokohama 1873, p. 14.

Staatsschuld. Nach demselben Bericht des Finanz-Commissairs vom 9. Juni 1873 betrug die

innere verzinsliche Schuld	13,755873	26,474351 Ryos.	
innere unverzinsliche Schuld	12,718478		
Aeußere Schuld		5,509050 „	
Zusammen (ohne Papiergeld)		31,983401 Ryos.	

Die innere Schuld umfaßt die Anleihen, welche theils die Regierung, theils die früheren Damios bei inländischen Privaten contrahirt haben. — Die äußere Schuld besteht 1) in einer im Jahre 1869 in London bei L. Henry Schröder u. Co. contrahirten, zu Eisenbahnzwecken bestimmten Anleihe im Betrage von 1 Mill. Pfd Sterling. Die Anleihe ist zu 9% verzinslich und soll bis 1883 getilgt werden; 2) in der sog. Simonosaki-Entschädigung. Dazu tritt ein Anfangs 1873 von der Oriental Bank Corporation in London placirtes Anleben von 2,400000 Pfd. St. Dasselbe trägt 7% Zinsen und ist zum Course von 92½ emittirt.

Was endlich das Papiergeld betrifft, so waren nach einer Mitte Juli 1873 erschienenen officiellen Mittheilung des Finanzministeriums am 1. Juli d. J. 98,142367 Ryos in Circulation. Darunter befinden sich theils vom Finanzministerium, theils vom Colonial-Departement für die Insel Jeso ausgegebene Bons, welche jeden Augenblick bei den Regierungscassen zum vollen Nennwerth gegen Baargeld ausgewechselt werden können. Alles übrige Papiergeld kann seit dem 15. April 1813 gegen 6procentige Staatsschuldscheine umgetauscht werden.

Danach würde sich die Japanische Staatsschuld für Mitte 1873 wie folgt berechnen:

	Ryos	Pfd St.	Reichs-Mark.
Innere Schuld (s. oben) . .	26,474351	5,956729	119,134579
Aeußere ältere Schuld . . .	5,509050	1,239536	24,790725
Aeußere Anleihe von 1873 .	10,666667	2,400000	48,000000
Papiergeld in Circulation . .	98,142367	22,082032	441,640651
Total:	140,792435	31,678297	633,565955

An Activen besitzt die Regierung einen Staatsschatz von 17,960749 Ryos und hat bei den Bauern an Darlehen zur Hebung des Ackerbaues und zur Unterstützung bei Mißernten ausstehen etwa 21,000000 Ryos und 100000 Koku Reis (1 Koku Reis = 300 Pfd Engl.).

Armee.

Durch Kaiserl. Edict vom 28. Dec. 1872 ist in Japan allgemeine Wehrpflicht mit Freilosung, Loskauf und 3jähriger Dienstzeit eingeführt. Das stehende Heer soll auf 35564 M. im Frieden gebracht werden, die durch Einberufung der Reserven auf 50230 M. in Kriegszeiten gebracht werden könnten. Man hat bereits in einigen Landestheilen mit Durchführung dieser Verordnung begonnen, doch scheint dieselbe beim Landvolk vielfach auf Schwierigkeiten zu stoßen.

Zur Zeit umfaßt die Japanische Armee:

	Infanterie	Cavallerie	Artillerie	Genie
1 Kaiserliche Garde .	6 Bat.	2 Escadr.	2 Batterien	
Linie	24½ „	1 „	3 „	
Lehrtruppen	1 „	1 „	1 Reg.	1 Bat.
Zusammen:	31½ Bat.	4 Escadr.	?	1 Bat.

Das Reich ist in 4 Militairdistricte getheilt: Yedo, Osaka, Kiusiu (mit dem Sitz in Kumamoto) und den des Nord-Ostens (Sitz in Shendaï).

Flotte 1873 [1]).

	Pfdkr.	Kan.	M.
1 Panzercorvette .	280	12	275
1 Corvette v. Holz	200	10	180
2 Avisos von Holz	550	14	270
6 Kanonenboote .	370	23	360
3 Transportdampfer	110	—	57
3 Transportsegler .	—	—	64
2 abgetakelte Schiffe	300	6	—
1 gepanzertes Widderschiff z. Küstenwache	500	5	—
Total:	2300	70	1200

Dazu tritt das Marine-Artillerie-Bataillon von 67 M., die Marine-Artillerie-Bataillone von 264 M. nebst 83 Spielleuten.

Handel und Schifffahrt [2]).

1. Ein- und Ausfuhr 1871 (in Tausend Mexic. Dollars à 1⅓ Thlr. Preuß.).

	Außenhandel.				Küstenhandel.			
	Waaren.		Edle Metalle.		Waaren.		Edle Metalle.	
	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.
Kanagawa .	14,445	14,431	1,753	3,904	449	766	1,105	2,699
Hiogo, Osaka	1,739	2,082	146	1,271	1,770	848	1,667	968
Nagasaki .	1,545	2,380	226	696	90	144	448	315
Hakodadi .	16	292	—	—	167	204	131	6
Niegata . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	17,745	19,185	2,125	5,871	2,476	1,962	3,351	3,988

Wichtigste Producte der Einfuhr im Außenhandel (in Dollars).
(Ohne den Handel von Niegata.)

	Baumwollenw.	Wollenwaaren	Reis u. Zucker	Metalle
1870:	7,274453	1,995364	18,092228	320681
1871:	8,011478	2,059789	4,449494	536291

Wichtigste Producte der Ausfuhr (in Dollars).

	Rohe Seide	Cocons	Seidenwurmeier	Thee	Kupfer
1870:	5,198273	111310	3,473150	3,848231	—
1871:	8,416712	41127	2,184688	4,651932	416630

---

[1]) Nach Revue maritime et coloniale. August 1873, p. 635—655, woselbst eine genaue Beschreibung der einzelnen Schiffe gegeben ist.

[2]) Diese Angaben sind der oben genannten für die Ausstellung verfaßten Schrift entnommen. Die dort befindlichen Zahlen für 1870 sind durchweg völlig von denen verschieden, welche die Redaction im Jahrgang 1873 dem Monthly of the bureau of Statistics. Washington Jan. 1872, entnommen hatte.

2. Schiffsverkehr. (Zahl der angekommenen Schiffe, incl. der Amerikanischen und Englischen Postdampfer)

Häfen.	1871 Sch.	1871 Tonn.
Kanagawa .	382	378425
Hiogo und Osaka . .	225	254127
Nagasaki . .	250	247027
Hakodadi . .	52	21591
Niegata . .	?	?
Total 1871:	909	901170
„ 1870:	1563	1,161175

Flagge.	1870 Sch.	1870 Tonn.	1871 Sch.	1871 Tonn.
Americanische	426	644483	378	658706
Englische .	661	319471	349	166929
Deutsche . .	252	105191	83	27563
Französische	94	46635	42	28656
Holländische	58	21203	17	14949
Norwegische	22	7284	12	3792
Dänische . .	29	8097	12	3300
Russische . .	15	6367	11	5250
Andere . .	6	2444	5	1935

3. Eisenbahnen. Im Nov. 1872 ist als erste Eisenbahn in Japan die Strecke von Yedo nach Yokohama in einer Länge von 18 Engl. Meilen = 29 Kil. eröffnet. Die Bahn von Hiogo nach Osaka von beinahe gleicher Länge ist im Bau. Voraussichtliche Eröffnung Mitte 1874.

4. Telegraphen. Nagasaki. Osaka, Hiogo, Kioto, Yokohama und Yedo sind seit Anf. 1873 telegraphisch unter einander und mit Asien resp. Europa verbunden. In Folge der Ungeübtheit der Japan. Telegraphisten entstehen jedoch so häufige Störungen, daß die Europ. Kaufleute ihre Depeschen meist per Schiff nach Nagasaki schicken, um sie dort von der Dänischen Gesellschaft (Great Northern Telegraph) befördern zu lassen.

Liberia (Republik).

[Gegründet 1822 durch freigelassene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborene Africaner. Unabhängigkeits-Erklärung der ursprünglich unter einer americanischen Colonisations-Gesellschaft stehenden Colonie am 26. Juli 1847. Die Regierung besteht aus der executiven Gewalt (Präsident), der gesetzgebenden Versammlung (Legislatur; dieselbe besteht aus dem Senat und dem Repräsentanten-Haus; ersterer, in welchem der Vice-Präsident der Republik den Vorsitz hat, besteht aus 8 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern, das Haus aus 13 auf 2 Jahre gewählten Repräsentanten) und der richterlichen Gewalt (Oberster Gerichtshof). — Hauptstadt: Monrovia.]

Regierung.

Präsident: J. J. Roberts (1. Januar 1872).
Vice-Präsident: A. W. Gardner (1. Januar 1872).

Cabinet.

Staats-Secretair: H. R. W. Johnson.
Schatz-Secretair: H. W. Dennis.
Finanz-Secretair: J. R. Freeman.
General-Staatsanwalt: W. M. Davis.
General-Postmeister: H. D. Brown.

Staats-Departement. Bureauchef: T. W. Haynes.

Schatz-Departement. Schatzmeister: H. E. Puller.
Sprecher des Repräsentantenhauses: D. P. Wilson.

Oberster Gerichtshof (Supreme Court).
Ober-Richter (Chief-justice): C. L. Parsons (ern. Jan. 1868).
Mitglieder sind: 4 beigeordnete Richter, der General-Staatsanwalt ꝛc. (S. weitere Details im Jahrg. 1871.)

Die Kirche ist vom Staate getrennt. Alle religiösen Bekenntnisse werden geduldet.

Die Republik steht in Vertrags-Beziehungen zu folgenden Staaten: dem Deutschen Reich, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, America, den Niederlanden, Schweden und Norwegen, Portugal, Oesterreich-Ungarn, Haïti.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Monrovia.

America (Vereinigte Staaten): J. M. Turner, MR. und GC. — Belgien: . . ., C. — Deutsches Reich: . . ., C. — Haïti: B. P. Yates, GC. — Niederlande: N. J. A. Marschalk, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: unbestimmt, ca 450 □M. Im Nordwesten wird der Fluß Shebar, im Osten der San Pedro als Grenze angenommen.

Bevölkerung. Civilisirte Neger: 18000. Eingeborene Neger: 700000.

Finanzen. Voranschlag für 1868. Einnahme an Zöllen: 69647 Doll., an Steuern: 38650 Doll.; Summa: 108297 Doll. Ausgabe: Civildienst 40095; Schuld 46650; Militair und Flotte 13000; Justiz 7000 Doll. Summa: 106745 Doll., mithin Ueberschuß 1552 Dollars. (Officielle Angabe.)

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Palmöl, Palmnüsse, Elfenbein, Arrowroot, Kaffee, Zucker, Ingwer. Der Handel wird hauptsächlich mit England, Belgien, Hamburg, America betrieben. Ausfuhr: ca 400000 Dollars.

Liechtenstein (Fürstenthum).

[Constitutionelle Verfassung vom 26. September 1862; s. die Grundzüge derselben im Jahrgang 1864.]

Vorstand der fürstlichen Hofcanzlei (Wien): Hofrath A. Seibt.
Präses des bei der fürstlichen Hofcanzlei bestehenden Appellations- und Criminal-Obergerichts (2te Instanz): Dr. F. Ritter v. Haberler.
Oberste Justizbehörde ist das k. k. Oberlandes-Gericht in Innsbruck.
Fürstlicher Rath und Landesverweser: C. Haus von Hausen (Vaduz).

Flächeninhalt: nach neuerer Angabe 3,2 geogr. □Mln; rechtliche Bevölkerung (1867): 8320 Einwohner.

Finanzen. Roheinnahme: 60000, Ausgabe: 56000 fl. C.-M. (Aus den fürstlichen Mediat-Besitzungen in Oesterreich, Preußen und Sachsen jährlich etwa 1,400000 fl.) — In Folge der Zolleinigung mit Oesterreich (erneuert 1864) zahlt dieses jährlich ca 16000 fl. an Liechtenstein. — Eine eigentliche Staatsschuld ist nicht vorhanden.

Militair. Der Landesfonds ist zur Zeit mit keinerlei Militair-Ausgaben belastet.

Luxemburg (Großherzogthum).

[In Personal-Union mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigner Verfassung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingesetzten Statthalter. Die Verfassung datirt vom 17. Octbr. 1848; Wahlgesetz vom 1. Dec. 1860, modificirt durch das vom 30. Nov. 1868; nach demselben besteht eine Ständeversammlung von 40 Abgeordneten, welche von den Cantonen auf 6 Jahre gewählt und zur Hälfte alle 3 Jahre erneuert werden. Die Wahl ist direct. Die Ständeversammlung hat vollständige Mitwirkung bei der Gesetzgebung und das Recht der Steuerbewilligung. — Das Großherzogthum gehörte zum Deutschen Bunde seit Gründung desselben (1815) bis zu dessen Auflösung 1866; die Hauptstadt Luxemburg war Bundesfestung. Das Besatzungsrecht in der Festung stand Preußen zu, welches dasselbe durch den Vertrag von London (11. Mai 1867) aufgab; das Großherzogthum ward für neutral unter bleibender Souverainetät des Hauses Oranien-Nassau erklärt und die Stadt Luxemburg hat aufgehört, als Festung zu existiren.]

Staatsverwaltung.

Statthalter des Königs-Großherzogs: Prinz **Heinrich** der Niederlande (5. Februar 1850).

Secretariat für die Angelegenheiten des Großherzogthums im Haag. Secretair des Königs-Großherzogs: G. **d'Olimart**.

Regierung.

Staatsminister, Präsident der Regierung und beauftragt mit der General-Direction der auswärtigen Angelegenheiten: E. **Servais**.
General-Director der Justiz: H. **Vannerus**.
General-Director des Innern: N. **Salentiny**.
Regierungsrath **de Roebé**, beauftragt mit der Gen.-Dir. der Finanzen.
Regierungsrath **Hardt**, fung. als General-Secretair der Regierung.
Regierungsrath **Mullendorff**.

Staatsrath. Präsident: E. **Thilges**. — Vice-Präs.: F. X. **Würth-Paquet**.

Oberster Gerichtshof. Präsident: F. X. **Würth-Paquet**. — Vice-Präs.: **Reuter**. — Gen.-Procurator: V. **Jurion**. — Gen.-Advocat: J. **Chomé**.

Commandant der Truppen: Major A. Munchen.

Rechnungskammer. Präsident: E. Thilges.

Banque nationale (Gesetz vom 16. Mai 1873). Präsident: G. Ulveling. — Directoren: C. Vogtherr und A. Fehlen.

Römisch-katholischer Cultus: N. Adames, Bischof von Luxemburg.

Consul Belgiens in Luxemburg: J. van Damme.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 46,9908 geogr. Q.-Meilen.

Bevölkerung 1. Dec. 1871: 197528 ortsanwesende Einwohner. Stadt Luxemburg 1871: 14440 Einw.

Der Confession nach zerfiel die Bevölkerung 1871 in 196512 Katholiken, 440 Evangelische, 24 Sectirer, 523 Israeliten, 6 anderen Glaubens, 19 unbekannter Religion.

Sprachenverhältniß. Die Bevölkerung des Großherzogthums Luxemburg ist fast durchweg Deutschen Stammes. Die Anzahl der Bewohner, welche sich ausschließlich der Französischen Sprache als Umgangssprache bedienen, wird auf 3- bis 4000 geschätzt.

Nationalität. Man unterschied 1871 191656 Angehörige des Großherzogthums, 3226 des Deutschen Reiches, 1469 Belgier, 994 Franzosen, 73 Niederländer, 93 aus anderen Europäischen Staaten, 14 Nordamericaner.

Finanzen.

I. Abrechnung über die Ergebnisse der Finanzverwaltung.

	1870		1871	
Einnahme	5,840772	Frcs,	5,641969	Frcs.
Ausgabe	5,276111	„	5,200423	„
Ueberschuß	564661	Frcs,	441546	Frcs.

II. Budget für 1873.

1. Brutto-Einnahme (Francs).

Ueberschuß von 1872	300000	Post	166000
Directe Steuern, Accise	1,565500	Telegraphen	31000
Zölle	1,146000	Gefängnißverwaltung	161000
Einregistrirung und Domainen	1,259500	Verschiedene Einnahmen	673700
		Total:	5,302700

2. Hauptposten der Ausgabe (Francs).

Civilliste	200000	Zölle	198700
Obere Verwaltung	184385	Einregistrirung und Domainen	152825
Auswärtiges	29700	Post	198270
Justiz	217000	Telegraphen	61650
Cultus	333690	Oeffentliche Arbeiten	620120
Unterricht	302240	Niederreißung der Festungswerke	50000
Militair, Gendarmen	450600	Ackerbau und Handel	58900
Oeffentliche Schuld	610400	Oeffentl. Wohlthätigkeit	38500
Rechnungskammer	42360	Erhöhung der Besoldung	150000
Pensionen	374000		
Directe Steuern	261100		

III. Staatsschuld. — Dieselbe ist lediglich contrahirt im Interesse von Eisenbahnbauten und besteht aus 2 Anleihen von zus. 12 Mill. Fcs (die eine Anleihe von 3,500000 Fcs stammt aus dem Jahre 1859, die andere von 8,500000 Fcs aus dem Jahre 1863).

Militair. — (Gesetz vom 18. Mai 1868.) 1 Bataillon (4 Comp.) Jäger, von Freiwilligen und Milizsoldaten gebildet. Es zählt 13 Officiere (Combattanten) und 500 Mann ohne die Cadres. — Außerdem ein Gendarmerie-Corps, bestehend aus 3 Officieren, 119 Unterofficieren und Gendarmen.

Eisenbahnen 1873. Länge: 170 Kilometer.

Madagascar.

[Die Insel Madagascar hat für die Europäischen Handelsstaaten erst Wichtigkeit erlangt, seit 1810 ein Häuptling der Howas als Radama I. seine Herrschaft über dieselbe ausdehnte. Derselbe knüpfte bereits Beziehungen besonders mit England an, welche allerdings wieder auf Jahrzehnte unterbrochen wurden, nachdem Ranavalo I. den Thron 1828 bestiegen hatte. 1861 folgte dieser Königin ihr Sohn Radama II., mit dem die Franzosen durch Lambert einen Handelsvertrag schlossen. In Folge einer Revolution gelangte Radama's Gattin als Rosaherina 1863 auf den Thron. Mit dieser schloß 1865 England durch Pakenham einen Freundschafts- und Handelsvertrag, ebenso America, während 1868 von Ranavalo II. ein solcher mit Frankreich geschlossen ward.]

Königin: Ranavalo II., seit 1. April 1868.

Consuln.

America (Vereinigte Staaten): Tamatave: M. J. P. Fenkelmeier, GAgt. — Frankreich: Tamatave: M. Soumagne, GAgt. Tananarivo: M. Laborde, C. — Großbritannien: Tamatave: M. J. C. Cruaux, C. Tananarivo: M. T. Conolly Pakenham, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt nach neuer planimetrischer Messung [1]): 10751 geogr. Q.-Mln, wovon 7,59 Q.-Mln auf die kleinen umliegenden Inseln kommen. Die Bevölkerungsangaben schwanken sehr. Nach Pakenham kann man sie zu 5,000000 Seelen [2]) annehmen, welche in zwei ethnographisch verschiedene Gruppen zerfallen. Westlich des großen Scheidegebirges wohnen negerartige Völker, unter denen die Sakalavas die bedeutendsten sind, östlich Stämme, welche mehr Malaiischen Ursprung verrathen. Unter letztern haben die Howas seit Anfang dieses Jahrhunderts die Oberherrschaft über den größten Theil der Insel erlangt. — Officiell ist das Christenthum eingeführt und es bekennt sich das Volk nominell zum Presbyterianismus, seitdem die Königin sich taufen ließ, alle Götzenbilder verbrennen und die alten

[1]) Siehe Näheres in Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 48. — [2]) Vergl. Behm's Geogr. Jahrb., Bd III, Gotha 1870, S. 104.

Tempel zerstören ließ. Die Zahl der Katholiken wird auf 10000 geschätzt.

Hauptstadt: Tananarivo im Innern mit 70- bis 80000 Einw. Wichtigster Handelsplatz: Tamatave an der Ostküste mit ca 3000 Einw., aber bedeutenden Befestigungswerken.

Der auswärtige Handel wird hauptsächlich durch Englische Schiffe von Mauritius betrieben. Es gingen von dort nach Madagascar 1866: 69 Sch. v. 20412 Tons, es kamen 80 Sch. v. 24223 Tons dorthin, 1867: 53 „ „ 17406 „ „ „ 67 „ „ 20064 „ „

Die Ausfuhr von Madagascar nach Mauritius, die besonders in Reis und anderen Nahrungsmitteln bestand, überstieg in jenen Jahren die Einfuhr von dort.

Marocco.

Sultan: **Muley Hassan** (proclamirt 25. Sept. 1873), succ. seinem Vater, dem † Sultan Sidi-Mohammed.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Tanger.

America (Vereinigte Staaten): F. **Mathews**, GC. — Belgien: E. **Daluin**, GC. — Brasilien: J. **Colaço**, GC. — Dänemark: Sir J. **Drummond Hay**, fung. GC. — Deutsches Reich: **v. Gülich**, MR. (ernannt Sept. 1873). — Frankreich: **C. Tissot**, b. M.; **de Ligniville**, 2r Secr.; **Destrées**, 1r Dolmetscher; J. **Monge**, Dolmetscher-Kanzler. — [Mogador: **Beaumier**, C.] — Großbritannien: Sir J. **Drummond Hay**, a. G. u. b. M. — [Tanger: H. P. **White**, C.] — Italien: Commandeur **Scovazzo**, GTr. u. GC. — Niederlande: Sir J. **Drummond Hay**, fung. GC. — Oesterreich-Ungarn: Sir J. **Drummond Hay**, dipl. Agent und GC. — Portugal: J. **Colaço**, fung. GTr. und GC. — Schweden und Norwegen: E. **Daluin**, fung. GC. — Spanien: J. **Merry y Colom**, b. M.; J. **Diosdado**, Leg.-Secr. — [Tanger: F. **Lozano Muñoz**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bei der Unbestimmtheit der Grenzen nach dem Innern des Landes schwanken die Angaben über die Größe des Gebiets sehr. Nach Behm [1]) kann man sie zu 12710 geogr. Q.-Mln rechnen, wovon ca 3580 auf das Tell, d. h. die fruchtbarere Küsten- und Gebirgslandschaft, 1230 auf die Steppen, 7900 auf die Sahara kommen. — Unter den vielen Schätzungen über die Zahl der Bewohner glaubt Behm [1]) diejenige aufrecht erhalten zu dürfen, welche die Bevölkerung zu 6,000000 angiebt, indem er die Volksdichtigkeit Algeriens zum Maaßstab nimmt.

Hauptstadt Fes gegen 100000, Marocco 40- bis 50000 Einw.

---

[1]) S. Behm und Wagner „Bevölkerung der Erde" II, Gotha 1873.

Handel und See-Verkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr (incl. edler Metalle, in Millionen Francs) 1871.

Wichtigste Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	13,08	15,62
Frankreich . .	6,07	3,77
Spanien . .	1,81	0,14 (Spanien, Portugal, Andere Länder zusammen)
Portugal . .	1,55	
Andere Länder	0,37	
Total 1871:	22,88	19,53
„ 1870:	19,32	17,70

Wichtigste Producte.	Einf.	Ausf.
Gemünztes Geld . .	6,08	—
Rohseide	1,33	—
Zucker	1,97	—
Gewebe	11,08	—
Grenailles	—	6,36
Baumwolle	—	4,19
Leder	—	3,27
Olivenöl	—	1,53
Mandeln	—	2,21

2. Schifffahrtsbewegung 1871.

	Eingegangen	Ausgegangen
Beladen . .	627 Sch. v. 121096 Tons	1110 Sch. v. 151664 Tons
In Ballast .	680 „ „ 80031 „	196 „ „ 48672 „
Total 1871:	1307 Sch. v. 201127 Tons	1306 Sch. v. 200336 Tons
„ 1870:	1096 „ „ 161196 „	1028 „ „ 159770 „

Schiffsverkehr, nach der Flagge und den Häfen geordnet.

(Ladungswerth in Millionen Francs.)

Flagge.	Eingegangen			Ausgegangen		
	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.
Englische	617	108702	17,78	614	108049	14,01
Französische . . .	172	66188	6,04	171	65260	6,67
Spanische . . .	362	11390	0,85	366	12018	1,86
Portugiesische . .	142	11281	0,86	141	11203	2,00
Andere Flaggen .	14	3806	0,04	14	3806	0,47

Häfen.	Eingegangen			Ausgegangen		
	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.
Tanger	461	50858	10,76	463	50814	5,94
Larache	65	4816	0,19	65	4816	1,51
Rabat	24	2195	0,83	24	2195	0,69
Casablanca	168	51168	2,94	166	50174	3,93
Mazagan	224	48977	3,00	224	48977	3,88
Saffch	56	14128	1,09	56	14128	1,61
Mogado	95	27540	6,47	93	27267	7,24
Tetuan	214	1691	0,27	211	1619	0,28

Mexico (Föderativ-Republik).

[S. Jahrgang 1868.]

Präsident: Sebastian **Lerdo de Tejada** (seit 18. Juli 1872).

Ministerium. Aeußeres: **M. Lafragua** (13. Juni 1872).
Inneres: **Gomez del Palacio.**

Justiz u. öffentl. Unterricht: R. **Alcaraz** (März 1871). Director.
Finanzen: F. **Mejia** (13. Juni 1872).
Krieg: General J. **Mejia** (Juli 1867).
Oeffentliche Arbeiten: B. **Balcarcel.**

Oberstes Justiz-Tribunal. Präsident: General **Porfirio Diaz.** (Kreisgerichte in Culiacan, Celaya, Durango, Guadalajara, Monterey, Merida, Puebla.)

Geographische und statistische Gesellschaft.
Präsident: der Minister **Balcarcel.** — Secretair: E. **Ancona.**

Cultus. Erzbischöfe.
Mexico: P. A. **de Labastida** (1863). — Michoacan: Dr. **Arciga.** — Guadalajara: Dr. P. **Loza** (1870).

Diplomatisches Corps zu Mexico und Consuln.

(Gedruckt 20. October 1878; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): J. W. **Foster**, a. G. u. b. M. (April 1873); P. C. **Bliss**, Leg.-Secr. — [Aguascalientes: M. **Metcalf**, C. — Chihuahua: W. H. **Brown**, C. — Guaymas: A. **Willard**, C. — La Paz: D. **Turner**, C. — Magdalena: D. **de Kay**, C. — Manzanillo: . . ., C. — Matamoros: Th. J. **Wilson**, C. — Merida und Sisal: R. J. **Patrullo**, C. — Mexico: J. A. **Skilton**, C. — Minatitlan: H. **Bronson**, C. — Monterey: J. **Ulrich**, C. — Paso del Norte: E. **Lyon**, C. — San Blas: M. **Garfies**, C. — Tabasco: F. M. **de Remegyel**, C. — Tampico: H. A. **Badham**, GC. — Veracruz: S. J. **Trowbridge**, C. — Zacatecas: J. W. **Prevost**, C.]
Belgien. [Campeche: **Th. Casasus**, C. — Laguna: P. **Requena**, C. — Merida: . . ., C. — Mexico: D. **Graue**, C. — Tampico: G. **Schultz**, C.]
Columbia. [Acapulco: C. **Arosemena**, C. — Mexico: D. **von Ansoátegui**, GC. — Veracruz: C. **Arosemena**, C.]
Dänemark. [Mazatlan: . . ., C. — Mexico: C. G. **Kauffmann**, C. — Veracruz: H. L. **Wiechers**, C.]
Deutsches Reich: Graf **von Enzenberg**, MR. (ern. Juni 1872). — [Campeche: Th. **Casasus**, C. — Colima: C. **Flor**, C. — Durango: M. **Damm**, C. — Guadalajara: Th. **Kunhardt**, C. — Laguna: J. A. **Cladera**, C. — Matamoros: J. **Eversmann**, C. — Mazatlan: O. **Bartning**, C. — Mexico: E. **Benecke**, C. — Puebla: G. **Berkenbusch**, C. — S. Luis Potosí: J. H. **Bahnsen**, C. — Tampico: E. A. **Claussen**, C. — Tepic und S. Blas: A **Kindt**, C. — Veracruz: H. **d'Oleire**, C. — Zacatecas: C. **Ostermayer**, C.]
Großbritannien. [San Blas und Tepic: J. F. **Allsopp**, C.]
Guatemala: **Garcia Granados**, GTr.
Honduras. [Merida: D. **Hernandez y Escudero**, C.]
Italien: J. **Biagi**, GTr. (1873). — [Mazatlan: . . ., C. — Veracruz: F. **Formento**, C.]

Niederlande. [Mexico: R. H. L. **Heidsieck**, GC. für d. ganze Republik. — Veracruz: A. G. **de Lascurain**, C.]
Peru. [Mexico: J. **Morales**, C.]
Portugal. [Mexico: R. H. L. **Heidsieck**, GC.]
San Salvador: **Garcia Granados**, GTr. (ern. Sept. 1873).
Schweiz. [Mexico: **Kienast**, GC.]
Spanien: **M. Herreros de Tejada**, a. G. u. bev. Min. — [Mexico: J. P. **Ruano**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt: 35825 geogr. Q.-Mln.
Bevölkerung 1868: 9,173052 Einw.
Siehe die Angaben für die einzelnen Staaten in den Jahrgängen 1872 und 1873.

Größere Städte 1868.

Mexico . .	200000	Querétaro . .	47570	Morelia . .	25000
Puebla . .	75000	San Luis Potosí . .	33581	Oaxaca . . .	25000
Guadalajara	70000	Colima . . .	31000	Merida . . .	23500
Guanajuato .	63000			Aguascalientes	22534

Nach den verschiedenen Racen theilt Wappäus (Republik Mexico 1861) die ca 8 Mill. Bewohner folgendermaaßen ein:

Indianer	4,800000	Weiße	1,004000
Mischlinge	1,190000	Neger	6000

Finanzen. Budget für 1869—1870.

Einnahme.

	Dollars		Dollars
Zölle	9,029373	Puncirung edl. Metalle	45734
Innere (ind.) Steuern .	1,310536	Dep. d. öff. Unterrichts	93384
Stempelsteuer	1,919816	Wagensteuer	12263
Directe Steuern . . .	563909	Einnahmen der Post .	417348
Vom Nationaleigenthum	322303	Verschiedene Einnahmen	570630
Aus der Staatsmünze .	135279	Total:	14,420576

Ausgabe.

Executive	31186	Ministerium d. Finanzen	661146
Legislatur	572259	Ministerium des Kriegs	4,673811
Oberster Gerichtshof .	210761	Provinzielle Ausgaben .	1,880714
Ministerium d. Aeußern	100235	Erhebungskosten d. Einnahmen	1,198985
Ministerium der Justiz	783233	Rückstände	561520
Oeffentliche Arbeiten .	466062		
Ministerium d. Innern	1,906830	Total:	13,046742

Staatsschuld. — Wie das vorstehende Budget zeigt, figurirt eine Ausgabe für die Staatsschuld auf demselben nicht. Die republicanische Regierung erkennt weder die kaiserlichen Anleihen noch die Verpfändung der Seezölle, welche am 30. Juli 1866 von Maximilian ausgesprochen war, an.

Heer. — Nach dem „Almanaque de las Oficinas y Guia de forasteros para el año de 1871 por Juan E. Perez. Mexico 1871" zählt die Armee 28 Bataillone Infanterie, 1 Bataillon Jäger, 15 Corps (Cuerpo) Cavallerie, 4 Brigaden Artillerie, 8 Festungsbatterien, 1 Ingenieurcorps. Die Stärke der einzelnen Truppenkörper ist nicht angegeben.

Handel. — Der Werth der im Fiscaljahr 1869—70 ausgeführten Waaren wird auf 23,174729 Doll. angegeben, während die Gesammtausfuhr auf 26,000000 Doll. geschätzt wird, wovon 19,000000 auf die edlen Metalle kämen (incl. der Menge des nicht declarirten Silbers und Goldes). Die officielle Ziffer für den Werth der 1869—70 ausgeführten edlen Metalle ist 17,479014 Doll. und der Gesammtertrag der Bergwerke 21,019241 Doll. (Silber: 19,817820, Gold: 1,182628, Kupfer: 18793 Doll.).

Schifffahrtsbewegung 1869—70. Zahl der eingegangenen Schiffe:

Flagge.	Schiffe.	Tonnen.	Flagge.	Schiffe.	Tonnen.
Americanische . . .	238	370675	Mexicanische . . .	67	7889
Englische	128	78573	Spanische	34	5443
Französische . . .	94	59117	Andere	40	6849
Deutsche	47	13499	Total:	648	542045

Eisenbahnen. Im Jahr 1872 waren im Betrieb: die Bahn von Mexico nach Puebla (188 Kil.), die Bahnen Veracruz—Fortin (113,5 Kil.), Veracruz—Medellin (12 Kil.), Veracruz—Loma alta (35 Kil.), ferner mehrere Localbahnen um Mexico, nach Guadelupe, Tlalpam, Tacubaya, in einer Länge von 44 Kil. Zusammen 392 Kil.

Telegraphen. Länge der Telegraphen-Linien 1871 5200 Kil.

Monaco (Fürstenthum).

Staatsrath.

Präsident: Baron **Imberty**, General-Gouverneur.
Vice-Präsident: Chev. **de Castellet**, General-Advocat.
Mitglieder: Chevalier **Voliver**, Staats-Secr.; Marquis **v. Bausset-Roquefort**, Präsident des Ober-Tribunals; **de Payan**.

Ober-Commandant der fürstlichen Garde: Oberst **Bisquis**.

Hofstaat des Fürsten.

Erster Adjutant: Oberst Vicomte **de Grandsaigne**.
Commandements-Secretair: Commandeur **Myionnet**.
Commandant des Palastes zu Monaco: Chevalier **Melon**.
General-Schatzmeister: Vicomte **de Navailles**.
Almosenier: Msgr. **Theuret**, Geh.-Kämmerer.
Ehrendame der Fürstin-Mutter: Madame **Gastaldi**.
Ehrendame der Erbprinzessin: Baronin **v. Cohausen**.

Consuln zu Monaco.

Italien: Chevalier **Galateri de Genola**, GC. — Oesterreich-Ungarn: S. **Avigdor**, C. (in Nizza). — Spanien: F. **Gastaldi**, C. — Tunis: **de Loy**, C.

Statistische Notiz.

Das Areal ist seit 1861 auf das Stadtgebiet von Monaco und Monte Carlo beschränkt und beträgt ca 0,27 geogr. Q.-M. — Einwohnerzahl des Fürstenthums im Jahr 1867: 3127, der Stadt Monaco: 1887.

Montenegro (Fürstenthum).

Regierender Fürst (Hospodar).

Fürst **Nicolaus I. Petrović Njegoš**, geb. 25./13. Septbr. 1841, nach dem Tode des Fürsten Danilo I. († 13. August 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. August 1860; verm. 8. Novbr. 1860 mit

Fürstin **Milena Petrovna Vukotičova**, geb. 22. April 1847, Tochter des Senators, Wojwoden und Chefs der Leibgarde Peter Vukotić.

Kinder: 1. Prinzessin Sophie, geb. 1866.
2. Prinzessin Militza, geb. 1868.
3. Prinzessin Marie, geb. 1869.
4. Prinz Danilo Alexander, geb. 30. Juni 1871.

Wittwe und Tochter des † Fürsten Danilo.

Fürstin Darinca Kvekićeva, geb. . . ., aus der serbischen Familie Kvekić; verm. mit dem Fürsten Danilo I. im Januar 1855; Wittwe 13. August 1860. Deren Tochter:

Prinzessin Olga, geb. 19. März 1859.

Präsident des Senats (oberste Behörde, 16 Senatoren): Bozidar **Petrović**. — Vice-Präsident: **Petar Stefanov Vukotić**.
Adjutant des Fürsten: **Mašan Verbica**.
Secretair des Fürsten: Johann **Sundečić**.

Statistische Notiz.

Der Flächeninhalt des Landes beträgt 80,4 geogr. QMeilen, die Bevölkerung ca 120000 Einwohner. Waffenfähige Männer zwischen 20—50 Jahren zählte man ca 20000. Dieselben bilden die Nationalarmee; ein stehendes und besoldetes Heer giebt es nicht, mit Ausnahme der aus 100 Mann bestehenden fürstlichen Leibwache (Perjanici). — Siehe weitere Notizen über die Armee etc. in den Jahrgängen 1869 u. 1870. Die herrschende Religion ist die Griechische.

Finanzen. Einkünfte: etwa 10000 Ducaten; Ausgaben: ebensoviel. Der Fürst erhält außer seiner Civilliste (6000 Ducaten) eine Russische Aushülfe von jährlich 8000 Ducaten.

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch kgl. Erlaß vom 14. Octbr. 1848; feierliche Verkündigung 3. Novbr. 1848. Die Legislative oder die „Staten generaal" zerfallen in 2 Kammern. Die 39 Mitglieder der I. Kammer werden durch die Provinzialräthe aus den Höchstbesteuerten jeder Provinz, die 80 Mitglieder der II. Kammer dagegen durch directe Wahl gewählt. Wahlgesetz vom 28. Decbr. 1858.]

Ministerrath (6. Juli 1872).

Minister der Finanzen: Dr. A. **van Delden.**
Minister des Innern: Dr. J. H. **Geertsema.**
Minister der Colonien: J. D. **Fransen van de Putte.**
Minister der Marine: L. G. **Brocx** (3. Juni 1868).
Minister des Kriegs: Gen.-Major **Weitzel** (4. Octbr. 1873).
Minister der Justiz: Dr. G. **de Vries.**
Minister des Auswärtigen: Dr. J. L. H. A. Baron **Gericke de Herwynen** (3. Jan. 1871).

(Wenn der König dem Ministerrath präsidirt, so bildet dies den „Cabinetsrath", zu welchem die Prinzen **Friedrich** und **Heinrich** der Niederlande vom Könige berufen sind.)

General-Secretaire.

Finanzen: S. **Bartstra.** — Inneres: P. F. **Hubrecht.** — Colonien: Dr. G. Th. H. **Henny.** — Marine: Jkhr A. **Klerk.** — Krieg: Gen.-Major H. **Hardenberg.** — Justiz: A. J. **Clant van der Myll.** — Aeußeres: C. **De Clercq.**

Höchste Staatsbeamte
mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

1847: GLieut. J. A. H. **de la Sarraz.** — 1857: A. J. **Duymaer van Twist.** — 1860: Jkhr W. **Boreel van Hogelanden.** — 1863 Jkhr F. L. W. **de Kock.** — 1865: A. E. Baron **Mackaij van Ophemert und Zennewijnen.** — 1867: L. A. **Lightenvelt.** — 1872: Dr. J. A. **Philipse;** Dr. P. P. **van Bosse;** Baron J. D. B. A. **van Heeckeren van Beverwaard.**

Staatsrath,
unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.

Se. Maj. der **König,** Präsident; Prinz **von Oranien;** Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Vice-Präsident: Staats-Minister A. E. Baron **Mackaij van Ophemert und Zennewijnen.**

Mitglieder des Staatsraths.

P. J. **Bachiene.** — Dr. C. H. B. **Boot.** — Jkhr J. P. **Cornets de Groot van Kraayenburg.** — W. R. Baron **van Hoevell.** — Jkhr Dr. W. A. C. **de Jonge.** — K. A. **Meeussen.** — J. A. **Mutsaers.** — Jkhr P. J. **Elout de Soeterwoude.** — Gen.-Lieutenant J. J. **van Mulken.** — D. W. **Stavenisse de Brauw.** — Dr. A. J. **Swart.** — Dr. J. **Heemskerk.** — Dr. C. J. **van Bladeracken.** — Secretair: J. J. **Beaujon.**

III. Staatsschuld. — Dieselbe ist lediglich contrahirt im Interesse von Eisenbahnbauten und besteht aus 2 Anleihen von zus. 12 Mill. Frcs (die eine Anleihe von 3,500000 Frcs stammt aus dem Jahre 1859, die andere von 8,500000 Frcs aus dem Jahre 1863).

Militair. — (Gesetz vom 18. Mai 1868.) 1 Bataillon (4 Comp.) Jäger, von Freiwilligen und Milizsoldaten gebildet. Es zählt 13 Officiere (Combattanten) und 500 Mann ohne die Cadres. — Außerdem ein Gendarmerie-Corps, bestehend aus 3 Officieren, 119 Unterofficieren und Gendarmen.

Eisenbahnen 1873. Länge: 170 Kilometer.

Madagascar.

[Die Insel Madagascar hat für die Europäischen Handelsstaaten erst Wichtigkeit erlangt, seit 1810 ein Häuptling der Howas als Radama I. seine Herrschaft über dieselbe ausdehnte. Derselbe knüpfte bereits Beziehungen besonders mit England an, welche allerdings wieder auf Jahrzehnte unterbrochen wurden, nachdem Ranavalo I. den Thron 1828 bestiegen hatte. 1861 folgte dieser Königin ihr Sohn Radama II., mit dem die Franzosen durch Lambert einen Handelsvertrag schlossen. In Folge einer Revolution gelangte Radama's Gattin als Rosaherina 1863 auf den Thron. Mit dieser schloß 1865 England durch Pakenham einen Freundschafts- und Handelsvertrag, ebenso America, während 1868 von Ranavalo II. ein solcher mit Frankreich geschlossen ward.]

Königin: **Ranavalo II.**, seit 1. April 1868.

Consuln.

America (Vereinigte Staaten): Tamatave: M. J. P. **Fenkelmeier**, CAgt. — Frankreich: Tamatave: M. **Soumagne**, CAgt. Tananarivo: M. **Laborde**, C. — Großbritannien: Tamatave: M. J. C. **Cruaux**, C. Tananarivo: M. T. **Conolly Pakenham**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt nach neuer planimetrischer Messung[1]): 10751 geogr. Q.-Mln, wovon 7,59 Q.-Mln auf die kleinen umliegenden Inseln kommen. Die Bevölkerungsangaben schwanken sehr. Nach Pakenham kann man sie zu 5,000000 Seelen[2]) annehmen, welche in zwei ethnographisch verschiedene Gruppen zerfallen. Westlich des großen Scheidegebirges wohnen negerartige Völker, unter denen die Sakalavas die bedeutendsten sind, östlich Stämme, welche mehr Malaiischen Ursprung verrathen. Unter letztern haben die Howas seit Anfang dieses Jahrhunderts die Oberherrschaft über den größten Theil der Insel erlangt. — Officiell ist das Christenthum eingeführt und es bekennt sich das Volk nominell zum Presbyterianismus, seitdem die Königin sich taufen ließ, alle Götzenbilder verbrennen und die alten

---

[1]) Siehe Näheres in Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 48. — [2]) Vergl. Behm's Geogr. Jahrb., Bd III, Gotha 1870, S. 104.

Tempel zerstören ließ. Die Zahl der Katholiken wird auf 10000 geschätzt.

Hauptstadt: Tananarivo im Innern mit 70- bis 80000 Einw. Wichtigster Handelsplatz: Tamatave an der Ostküste mit ca 3000 Einw., aber bedeutenden Befestigungswerken.

Der auswärtige Handel wird hauptsächlich durch Englische Schiffe von Mauritius betrieben. Es gingen von dort nach Madagascar
1866: 69 Sch. v. 20412 Tons, es kamen 80 Sch. v. 24223 Tons dorthin,
1867: 53 „ „ 17406 „ „ „ 67 „ „ 20064 „ „

Die Ausfuhr von Madagascar nach Mauritius, die besonders in Reis und anderen Nahrungsmitteln bestand, überstieg in jenen Jahren die Einfuhr von dort.

Marocco.

Sultan: **Muley Hassan** (proclamirt 25. Sept. 1873), succ. seinem Vater, dem † Sultan Sidi-Mohammed.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Tanger.

America (Vereinigte Staaten): F. **Mathews**, GC. — Belgien: E. **Daluin**, GC. — Brasilien: J. **Colaço**, GC. — Dänemark: Sir J. **Drummond Hay**, fung. GC. — Deutsches Reich: **v. Gülich**, MR. (ernannt Sept. 1873). — Frankreich: C. **Tissot**, b. M.; **de Ligniville**, 2r Secr.; **Destrées**, 1r Dolmetscher; J. **Monge**, Dolmetscher-Kanzler. — [Mogador: **Beaumier**, C.] — Großbritannien: Sir J. **Drummond Hay**, a. G. u. b. M. — [Tanger: H. P. **White**, C.] — Italien: Commandeur **Scovazzo**, GTr. u. GC. — Niederlande: Sir J. **Drummond Hay**, fung. GC. — Oesterreich-Ungarn: Sir J. **Drummond Hay**, dipl. Agent und GC. — Portugal: J. **Colaço**, fung. GTr. und GC. — Schweden und Norwegen: E. **Daluin**, fung. GC. — Spanien: J. **Merry y Colom**, b. M.; J. **Diosdado**, Leg.-Secr. — [Tanger: F. **Lozano Muñoz**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bei der Unbestimmtheit der Grenzen nach dem Innern des Landes schwanken die Angaben über die Größe des Gebiets sehr. Nach Behm [1]) kann man sie zu 12710 geogr. Q.-Mln rechnen, wovon ca 3580 auf das Tell, d. h. die fruchtbarere Küsten- und Gebirgslandschaft, 1230 auf die Steppen, 7900 auf die Sahara kommen. — Unter den vielen Schätzungen über die Zahl der Bewohner glaubt Behm [1]) diejenige aufrecht erhalten zu dürfen, welche die Bevölkerung zu 6,000000 angiebt, indem er die Volksdichtigkeit Algeriens zum Maaßstab nimmt.

Hauptstadt Fes gegen 100000, Marocco 40- bis 50000 Einw.

---

[1]) S. Behm und Wagner „Bevölkerung der Erde" II, Gotha 1873.

Handel und See-Verkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr (incl. edler Metalle, in Millionen Francs) 1871.

Wichtigste Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	13,08	15,62
Frankreich . .	6,07	3,77
Spanien . .	1,81	
Portugal . .	1,55	0,14
Andere Länder	0,37	
Total 1871:	22,88	19,53
„ 1870:	19,32	17,70

Wichtigste Producte.	Einf.	Ausf.
Gemünztes Geld . .	6,08	—
Rohseide	1,33	—
Zucker	1,97	—
Gewebe	11,08	—
Grenailles	—	6,36
Baumwolle	—	4,19
Leder	—	3,27
Olivenöl	—	1,53
Mandeln	—	2,21

2. Schifffahrtsbewegung 1871.

	Eingegangen		Ausgegangen	
Beladen . .	627 Sch. v.	121096 Tons	1110 Sch. v.	151664 Tons
In Ballast .	680 „ „	80031 „	196 „ „	48672 „
Total 1871:	1307 Sch. v.	201127 Tons	1306 Sch. v.	200336 Tons
„ 1870:	1096 „ „	161196 „	1028 „ „	159770 „

Schiffsverkehr, nach der Flagge und den Häfen geordnet.
(Ladungswerth in Millionen Francs.)

Flagge.	Eingegangen			Ausgegangen		
	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.	Schiffe.	Tonnen.	Ladung.
Englische	617	108702	17,78	614	108049	14,01
Französische . . .	172	66188	6,04	171	65260	6,67
Spanische . . .	362	11390	0,85	366	12018	1,86
Portugiesische . .	142	11281	0,86	141	11203	2,00
Andere Flaggen .	14	3806	0,04	14	3806	0,47
Häfen.	**Schiffe.**	**Tonnen.**	**Ladung.**	**Schiffe.**	**Tonnen.**	**Ladung.**
Tanger	461	50858	10,76	463	50814	5,94
Larache	65	4816	0,19	65	4816	1,51
Rabat	24	2195	0,83	24	2195	0,69
Casablanca . . .	168	51168	2,94	166	50174	3,93
Mazagan	224	48977	3,00	224	48977	3,88
Saffch	56	14128	1,09	56	14128	1,61
Mogado	95	27540	6,47	93	27267	7,24
Tetuan	214	1691	0,27	211	1619	0,28

Mexico (Föderativ-Republik).

[S. Jahrgang 1868.]

Präsident: Sebastian **Lerdo de Tejada** (seit 18. Juli 1872).

Ministerium. Aeußeres: **M. Lafragua** (13. Juni 1872).
Inneres: **Gomez del Palacio.**

Justiz u. öffentl. Unterricht: R. **Alcaraz** (März 1871), Director.
Finanzen: F. **Mejia** (13. Juni 1872).
Krieg: General J. **Mejia** (Juli 1867).
Oeffentliche Arbeiten: B. **Balcarcel.**

Oberstes Justiz-Tribunal. Präsident: General **Porfirio Diaz.** (Kreisgerichte in Culiacan, Celaya, Durango, Guadalajara, Monterey, Merida, Puebla.)

Geographische und statistische Gesellschaft.
Präsident: der Minister **Balcarcel.** — Secretair: E. **Ancona.**

Cultus. Erzbischöfe.
Mexico: P. A. **de Labastida** (1863). — Michoacan: Dr. **Arciga.** — Guadalajara: Dr. P. **Loza** (1870).

Diplomatisches Corps zu Mexico und Consuln.

(Gedruckt 20. October 1878; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): J. W. **Foster**, a. G. u. b. M. (April 1873); P. C. **Bliss**, Leg.-Secr. — [Aguascalientes: M. **Metcalf**, C. — Chihuahua: W. H. **Brown**, C. — Guaymas: A. **Willard**, C. — La Paz: D. **Turner**, C. — Magdalena: D. **de Kay**, C. — Manzanillo: . . ., C. — Matamoros: Th. J. **Wilson**, C. — Merida und Sisal: R. J. **Patrullo**, C. — Mexico: J. A. **Skilton**, C. — Minatitlan: H. **Bronson**, C. — Monterey: J. **Ulrich**, C. — Paso del Norte: E. **Lyon**, C. — San Blas: M. **Garfies**, C. — Tabasco: F. M. **de Nemegyel**, C. — Tampico: H. A. **Badham**, GC. — Veracruz: S. J. **Trowbridge**, C. — Zacatecas: J. W. **Prevost**, C.]
Belgien. [Campeche: Th. **Casasus**, C. — Laguna: P. **Requena**, C. — Merida: . . ., C. — Mexico: D. **Graue**, C. — Tampico: G. **Schultz**, C.]
Columbia. [Acapulco: C. **Arosemena**, C. — Mexico: D. **von Ansoátegui**, GC. — Veracruz: C. **Arosemena**, C.]
Dänemark. [Mazatlan: . . ., C. — Mexico: C. G. **Kauffmann**, C. — Veracruz: H. L. **Wiechers**, C.]
Deutsches Reich: Graf **von Enzenberg**, MR. (ern. Juni 1872). — [Campeche: Th. **Casasus**, C. — Colima: C. **Flor**, C. — Durango: M. **Damm**, C. — Guadalajara: Th. **Kunhardt**, C. — Laguna: J. A. **Cladera**, C. — Matamoros: J. **Eversmann**, C. — Mazatlan: O. **Bartning**, C. — Mexico: E. **Benecke**, C. — Puebla: G. **Berkenbusch**, C. — S. Luis Potosí: J. H. **Bahnsen**, C. — Tampico: E. A. **Claussen**, C. — Tepic und S. Blas: A **Kindt**, C. — Veracruz: H. **d'Oleire**, C. — Zacatecas: C. **Ostermayer**, C.]
Großbritannien. [San Blas und Tepic: J. F. **Allsopp**, C.]
Guatemala: **Garcia Granados**, GTr.
Honduras. [Merida: D. **Hernandez y Escudero**, C.]
Italien: J. **Biagi**, GTr. (1873). — [Mazatlan: . . ., C. — Veracruz: F. **Formento**, C.]

Niederlande. [Mexico: R. H. L. Heidsieck, GC. für d. ganze Republik. — Veracruz: A. G. de Lascurain, C.]
Peru. [Mexico: J. Morales, C.]
Portugal. [Mexico: R. H. L. Heidsieck, GC.]
San Salvador: Garcia Granados, GTr. (ern. Sept. 1873).
Schweiz. [Mexico: Kienast, GC.]
Spanien: M. Herreros de Tejada, a. G. u. bev. Min. — [Mexico: J. P. Ruano, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt: 35825 geogr. Q.-Mln.
Bevölkerung 1868: 9,173052 Einw.
Siehe die Angaben für die einzelnen Staaten in den Jahrgängen 1872 und 1873.

Größere Städte 1868.

Mexico	200000	Querétaro	47570	Morelia	25000
Puebla	75000	San Luis Potosí	33581	Oaxaca	25000
Guadalajara	70000	Colima	31000	Merida	23500
Guanajuato	63000			Aguascalientes	22534

Nach den verschiedenen Racen theilt Wappäus (Republik Mexico 1861) die ca 8 Mill. Bewohner folgendermaaßen ein:

Indianer	4,800000	Weiße	1,004000
Mischlinge	1,190000	Neger	6000

Finanzen. Budget für 1869—1870.

Einnahme.

	Dollars		Dollars
Zölle	9,029373	Puncirung edl. Metalle	45734
Innere (ind.) Steuern	1,310536	Dep. d. öff. Unterrichts	93384
Stempelsteuer	1,919816	Wagensteuer	12263
Directe Steuern	563909	Einnahmen der Post	417348
Vom Nationaleigenthum	322303	Verschiedene Einnahmen	570630
Aus der Staatsmünze	135279	Total:	14,420576

Ausgabe.

Executive	31186	Ministerium d. Finanzen	661146
Legislatur	572259	Ministerium des Kriegs	4,673811
Oberster Gerichtshof	210761	Provinzielle Ausgaben	1,880714
Ministerium d. Aeußern	100235	Erhebungskosten d. Einnahmen	1,198985
Ministerium der Justiz	783233	Rückstände	561520
Oeffentliche Arbeiten	466062		
Ministerium d. Innern	1,906830	Total:	13,046742

Staatsschuld. — Wie das vorstehende Budget zeigt, figurirt eine Ausgabe für die Staatsschuld auf demselben nicht. Die republicanische Regierung erkennt weder die kaiserlichen Anleihen noch die Verpfändung der Seezölle, welche am 30. Juli 1866 von Maximilian ausgesprochen war, an.

Heer. — Nach dem „Almanaque de las Oficinas y Guia de forasteros para el año de 1871 por Juan E. Perez. Mexico 1871" zählt die Armee 28 Bataillone Infanterie, 1 Bataillon Jäger, 15 Corps (Cuerpo) Cavallerie, 4 Brigaden Artillerie, 8 Festungsbatterien, 1 Ingenieurcorps. Die Stärke der einzelnen Truppenkörper ist nicht angegeben.

Handel. — Der Werth der im Fiscaljahr 1869—70 ausgeführten Waaren wird auf 23,174729 Doll. angegeben, während die Gesammtausfuhr auf 26,000000 Doll. geschätzt wird, wovon 19,000000 auf die edlen Metalle kämen (incl. der Menge des nicht declarirten Silbers und Goldes). Die officielle Ziffer für den Werth der 1869—70 ausgeführten edlen Metalle ist 17,479014 Doll. und der Gesammtertrag der Bergwerke 21,019241 Doll. (Silber: 19,817820, Gold: 1,182628, Kupfer: 18793 Doll.).

Schifffahrtsbewegung 1869—70. Zahl der eingegangenen Schiffe:

Flagge.	Schiffe.	Tonnen.	Flagge.	Schiffe.	Tonnen.
Americanische . . .	238	370675	Mexicanische . . .	67	7889
Englische	128	78573	Spanische	34	5443
Französische . . .	94	59117	Andere	40	6849
Deutsche	47	13499	Total:	648	542045

Eisenbahnen. Im Jahr 1872 waren im Betrieb: die Bahn von Mexico nach Puebla (188 Kil.), die Bahnen Veracruz—Fortin (113,5 Kil.), Veracruz—Medellin (12 Kil.), Veracruz—Loma alta (35 Kil.), ferner mehrere Localbahnen um Mexico, nach Guadelupe, Tlalpam, Tacubaya, in einer Länge von 44 Kil. Zusammen 392 Kil.

Telegraphen. Länge der Telegraphen-Linien 1871 5200 Kil.

Monaco (Fürstenthum).

Staatsrath.

Präsident: Baron **Imberty**, General-Gouverneur.
Vice-Präsident: Chev. **de Castellet**, General-Advocat.
Mitglieder: Chevalier **Voliver**, Staats-Secr.; Marquis **v. Baussel-Roquefort**, Präsident des Ober-Tribunals; **de Payan**.

Ober-Commandant der fürstlichen Garde: Oberst **Bisquis**.

Hofstaat des Fürsten.

Erster Adjutant: Oberst Vicomte **de Grandsaigne**.
Commandements-Secretair: Commandeur **Myionnet**.
Commandant des Palastes zu Monaco: Chevalier **Melon**.
General-Schatzmeister: Vicomte **de Navailles**.
Almosenier: Msgr **Theuret**, Geh.-Kämmerer.
Ehrendame der Fürstin-Mutter: Madame **Gastaldi**.
Ehrendame der Erbprinzessin: Baronin **v. Cohausen**.

Consuln zu Monaco.

Italien: Chevalier **Galateri de Genola**, GC. — Oesterreich-Ungarn: S. **Avigdor**, C. (in Nizza). — Spanien: F. **Gastaldi**, C. — Tunis: **de Loy**, C.

Statistische Notiz.

Das Areal ist seit 1861 auf das Stadtgebiet von Monaco und Monte Carlo beschränkt und beträgt ca 0,27 geogr. Q.-M. — Einwohnerzahl des Fürstenthums im Jahr 1867: 3127, der Stadt Monaco: 1887.

Montenegro (Fürstenthum).

Regierender Fürst (Hospodar).

Fürst **Nicolaus** I. Petrović Njegoš, geb. 25./13. Septbr. 1841, nach dem Tode des Fürsten Danilo I. († 13. August 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. August 1860; verm. 8. Novbr. 1860 mit

Fürstin **Milena** Petrovna Vukotićova, geb. 22. April 1847, Tochter des Senators, Wojwoden und Chefs der Leibgarde Peter Vukotić.

Kinder: 1. Prinzessin Sophie, geb. 1866.
2. Prinzessin Militza, geb. 1868.
3. Prinzessin Marie, geb. 1869.
4. Prinz Danilo Alexander, geb. 30. Juni 1871.

Wittwe und Tochter des † Fürsten Danilo.

Fürstin Darinca Kvekićeva, geb. . . ., aus der serbischen Familie Kvekić; verm. mit dem Fürsten Danilo I. im Januar 1855; Wittwe 13. August 1860. Deren Tochter:
Prinzessin Olga, geb. 19. März 1859.

Präsident des Senats (oberste Behörde, 16 Senatoren): Bozidar **Petrović**. — Vice-Präsident: Petar **Stefanov Vukotić**.
Adjutant des Fürsten: Mašan **Verbica**.
Secretair des Fürsten: Johann **Sundečić**.

Statistische Notiz.

Der Flächeninhalt des Landes beträgt 80,4 geogr. QMeilen, die Bevölkerung ca 120000 Einwohner. Waffenfähige Männer zwischen 20—50 Jahren zählte man ca 20000. Dieselben bilden die Nationalarmee; ein stehendes und besoldetes Heer giebt es nicht, mit Ausnahme der aus 100 Mann bestehenden fürstlichen Leibwache (Perjanici). — Siehe weitere Notizen über die Armee ꝛc. in den Jahrgängen 1869 u. 1870. Die herrschende Religion ist die Griechische.

Finanzen. Einkünfte: etwa 10000 Ducaten; Ausgaben: ebensoviel. Der Fürst erhält außer seiner Civilliste (6000 Ducaten) eine Russische Aushülfe von jährlich 8000 Ducaten.

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch kgl. Erlaß vom 14. Octbr. 1848; feierliche Verkündigung 3. Novbr. 1848. Die Legislative oder die „Staten generaal" zerfallen in 2 Kammern. Die 39 Mitglieder der I. Kammer werden durch die Provinzialräthe aus den Höchstbesteuerten jeder Provinz, die 80 Mitglieder der II. Kammer dagegen durch directe Wahl gewählt. Wahlgesetz vom 28. Decbr. 1858.]

Ministerrath (6. Juli 1872).

Minister der Finanzen: Dr. A. **van Delden.**
Minister des Innern: Dr. J. H. **Geertsema.**
Minister der Colonien: J. D. **Fransen van de Putte.**
Minister der Marine: L. G. **Brocx** (3. Juni 1868).
Minister des Kriegs: Gen.-Major **Weitzel** (4. Octbr. 1873).
Minister der Justiz: Dr. G. **de Vries.**
Minister des Auswärtigen: Dr. J. L. H. A. Baron **Gericke de Herwynen** (3. Jan. 1871).

(Wenn der König dem Ministerrath präsidirt, so bildet dies den „Cabinetsrath", zu welchem die Prinzen **Friedrich** und **Heinrich** der Niederlande vom Könige berufen sind.)

General-Secretaire.

Finanzen: S. **Bartstra.** — Inneres: P. F. **Hubrecht.** — Colonien: Dr. G. Th. H. **Henny.** — Marine: Jkhr A. **Klerk.** — Krieg: Gen.-Major H. **Hardenberg.** — Justiz: A. J. **Clant van der Myll.** — Aeußeres: C. **De Clercq.**

Höchste Staatsbeamte
mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

1847: GLieut. J. A. H. **de la Sarraz.** — 1857: A. J. **Duymaer van Twist.** — 1860: Jkhr W. **Boreel van Hogelanden.** — 1863 Jkhr F. L. W. **de Kock.** — 1865: A. E. Baron **Mackaij van Ophemert und Zennewijnen.** — 1867: L. A. **Lightenvelt.** — 1872: Dr. J. A. **Philipse**; Dr. P. P. **van Bosse**; Baron J. D. B. A. **van Heeckeren van Beverwaard.**

Staatsrath,
unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.

Se. Maj. der **König**, Präsident; Prinz **von Oranien**; Prinz **Friedrich** der Niederlande.
Vice-Präsident: Staats-Minister A. E. Baron **Mackaij van Ophemert und Zennewijnen.**

Mitglieder des Staatsraths.

P. J. **Bachiene.** — Dr. C. H. B. **Boot.** — Jkhr J. P. **Cornets de Groot van Kraayenburg.** — W. R. Baron **van Hoevell.** — Jkhr Dr. W. A. C. **de Jonge.** — K. A. **Meeussen.** — J. A. **Mutsaers.** — Jkhr P. J. **Elout de Soeterwoude.** — Gen.-Lieutenant J. J. **van Mulken.** — D. W. **Stavenisse de Brauw.** — Dr. A. J. **Swart.** — Dr. J. **Heemskerk.** — Dr. C. J. **van Bladeracken.** — Secretair: J. J. **Beaujon.**

General-Staaten.

Erste Kammer. Präsident: Graf E. **van Bylandt.**
Zweite Kammer. Präsident: **Dullert.**

Allg. Rechnungskammer. Präs.—: O. W. **Hora-Siccama.** — Secretair: Dr. **v. Savornin Lohmann.**

Statistisches Bureau. Director: **v. Baumhauer.**

Ordens-Kanzlei. Kanzler: General der Infant. H. F. K. **Duycker.**

Cabinet des Königs. Director: G. Baron **de Heeckeren de Kell.**

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).

Besteht aus zwei Kammern: für Civil- und für Strafsachen. Außer dem Präsidenten und Vice-Präsidenten 13 Räthe.
Präsident: F. **de Greve**, zugleich Präsident der Kammer für Civilsachen. — Vice-Präsident: J. D. W. **Pape**, zugleich Präsident der Kammer für Strafsachen. — General-Procurator: F. K. **Karseboom.** — General-Advocaten: F. F. **Karseboom**; J. W. **Römer**; J. M. **Smits**; Dr. C. **Polis.**

Ober-Militair-Gerichtshof (Utrecht).

Präsident: J. A. **Felders.** — Fiscal-Advocat: W. J. **van Hoytema.**

Hoher Adels-Rath (Hooge Raad van Adel).

Präsident: R. J. Graf **Schimmelpenninck tot Nijenhuis.**

Commissaire des Königs in den Provinzen.

Nord-Brabant: Jkhr P. J. **Bosch van Drakestein** (1856).
Geldern: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum**, Staatsrath (1852).
Süd-Holland: C. **Fock** (1872).
Nord-Holland: Jkhr H. H. **Roëll** (1860).
Seeland: R. W. Baron **van Lynden** (1860).
Utrecht: C. C. U. **van Doorn** (1860).
Friesland: Jkhr J. E. **van Panhuys** (1840).
Overyssel: P. C. Baron **Nahuys** (1869).
Groningen: Graf **v. Heiden-Reinestein** (1867).
Drenthe: J. L. G. **Gregory** (1868).
Limburg: P. J. A. M. **van der Does de Willebois** (1856).

Cultus.

1) Protestantische Kirche. 1. Synode der reformirten Kirche. Präsident: R. J. **Koning.** Vice-Präsident: G. **Bruna.** 2. Synode der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident: A. J. **Schröder.** Vice-Präsident: L. C. **Lentz.** 3. Allgemeine Vereinigung der Mennoniten. Präsident: Dr. phil. K. **Sybrandt.**
2) Römisch-katholische Kirche. Utrecht: A. J. **Schaepman**, Erzbischof (1868). — Harlem: G. P. **Wilmer**, Bischof (1861). — Herzogenbusch: J. **Zwysen**, Erzbischof (1868). — Breda: J. **van Genk**,

Bischof (1868). — Roermond: J. A. **Paredis**, Bischof (1853). — Coadjutor des Bischofs von Bois-le-Duc: J. P. **Deppen**, Bischof von Samos in part.

3) Altbischöfliche katholische Kirche. Utrecht: . . ., Erzbischof. — Haarlem: . . ., Erzbischof. — Deventer: H. **Heykamp**, Bischof.

4) Israelitischer Cultus. Präsident des Consistoriums: Dr. jur. C. D. **Asser**. Vice-Präsident: Dr. jur. H. H. **Tels**.
Portugiesischer Cultus. Präsident: S. **Mendes de Costa**.

Armee.

Armee-Ober-Commando. Chef: Se. Maj. der **König**.
Feldmarschall: Prinz **Friedrich der Niederlande**.
General der Infanterie: **Wilhelm Prinz von Oranien**.
Chef des Generalstabs: Gen.-Major A. C. A. **Schönstedt**.
Inspector der Infanterie: Gen.-Major N. **Mac-Leod**.
Inspector der Cavallerie: **Wilhelm Prinz von Oranien**, General der Infanterie.
Inspector der Artillerie: Oberst C. J. **Jacobs**.
Director des Artillerie-Materials: Gen.-Major Jkhr J. G. J. **van Oldenbarneveld**, genannt **Witte Tullingh**.
General-Intendant: Major H. **Hardenberg**.
Inspector der Befestigungen: Gen.-Major Jkhr J. F. **van Thye Hannes**.
Inspector des Sanitätswesens: Dr. A. W. M. **van Hasselt**.

Militair-Landes-Commandos.

1ste Militair-Division (Südholland, Seeland und Nordbrabant westlich vom Donge; Haag). Commandant: Gen.-Major P. G. J. **van den Schriek**, Commandant der 1. Infanterie-Division.
2te Militair-Division (Nordbrabant östlich vom Donge und Limburg; Herzogenbusch). Commandant: Gen.-Major A. C. **Mansfeldt**, Commandant der 3. Infanterie-Division.
3te Militair-Division (Geldern, Overyssel, Friesland, Groningen und Drenthe; Arnheim). Commandant: GMajor W. F. **Le Maitre**, Commandant der 4. Infanterie-Division.
4te Militair-Division (Südholland und Utrecht; Groningen). Commandant: Gen.-Major A. W. P. **Weitzel**, Commandant der 2. Infanterie-Division.

Marine.

Oberbefehlshaber: Se. Maj. der **König**.
Admiral-Lieutenant: der Prinz **von Oranien**.
Admiral der Flotte: Prinz **Friedrich der Niederlande**.
Admiral-Commandant en Chef: Prinz **Heinrich der Niederlande**.
Vice-Admirale: O. A. **Uhlenbeck**; J. J. **Wichers**.
Contre-Admirale: F. L. **Geerling**; F. A. A. **Gregory**; J. P. G. **Müller**.

Colonien.

I. Ost-Indien. — Java. Gen.-Gouverneur, Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht: J. **Loudon** (Batavia).

Befehlshaber der Marine: Vice-Admiral D. A. **Uhlenbeck.**
Befehlshaber der Armee: Gen.-Lieutenant N. H. W. S. **Whitton.**
Sumatra's Westküste. Gouverneur: E. **Netscher** (Padang).
Borneo, Westküste. Resident: Dr. J. C. G. **van der Schalk** (Pontianak). — Süd- und Ostküste. Resident: C. C. **Tromp** (Bandjermassing).
Celebes. Gouverneur: J. A. **Bakkers** (Macassar).
Molukken. Amboina; Resident: D. **Boes Lutjens.**
Ternato; Resident: Dr. S. C. J. B. **van Mußchenbroek.**
Menado. Resident: P. **van der Crab.**
Timor. Resident: Dr. J. K. **de Wit** (Koepang).
II. West-Indien. — Surinam. Gouverneur: Jkhr C. A. **van Sypesteyn.**
Curaçao und benachbarte Inseln. Gouverneur: H. F. G. **Wagner.**

Oberste Hofchargen (Großofficiere).

Ober-Hofmarschall: . . . .
Ober-Hofmeister: W. R. Baron **de Tuyll de Serooskerken.**
Ober-Stallmeister: J. D. C. Frhr **de Heeckeren de Wassenaer et Twickel.**
Ober-Kammerherr: H. W. Baron **van Aylva van Pallandt van Waardenburg und Neerynen.**
Ober-Hofmeister: L. N. Graf **van Randwyck** (s. „Hofstaat der Königin").
Chef des milit. Hofstaats des Königs: Gen.-Lieutenant a. D. und Adjutant J. F. Graf **Dumonceau.**
Ober-Jägermeister: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum.**
Oberschenk: General Baron **van der Duyn.**
Ober-Hofmeister: Jkhr H. **Steengracht van Oosterland.**
Großmeister: L. E. Graf **de Bijlandt.**
Hofmarschall: Jkhr H. M. C. **Clifford.**
General-Adjutant: GLieut. F. V. A. Ritter **de Stuers.**
Ober-Hofmeister: L. N. Baron **van der Goes van Dirxland,** Schatzmeister.
Ober-Ceremonienmeister: W. A. J. Baron **Schimmelpenninck van der Oye.**
Ober-Hofmeister: R. J. Graf **Schimmelpenninck tot Nijenhuis.**

Intendant der Domaine „Das Loo": Hofrath H. F. G. N. **Camp.**
Intendant der königl. Schlösser: derselbe (beauftragt).
Kammerherr-Ceremonienmeister: W. C. Baron **Snouckaert de Schauburg.**
1r Stallmeister des Königs: Major C. Baron **de Posson.**
Privat-Secr. des Königs: Major Jkhr C. H. F. **Dumonceau,** Flügel-Adjutant.

Flügel-Adjutanten des Königs.

Jkhr C. H. F. **Dumonceau,** Major, Privatsecretair des Königs. — H. J. Baron **Taets van Amerongen,** Major. — G. E. **Tolsma,**

Gen.-Major der Cavallerie. — Jkhr J. F. A. **de Pauhuys**, Gen.-Major im General-Stab. — Jkhr J. H. **van Capellen**, Schiffs-Capitain. — W. H. Baron **van Heerdt**, Fregatten-Capitain. — A. J. M. C. Baron **de Posson**, Major und Erster Stallmeister. — A. C. Baron **Bentinck**, Artillerie-Capitain.

Gouverneur des Prinzen Alexander: Oberst-Lieutenant Jkhr D. C. M. **Hooft**.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeister: L. N. Graf **van Randwyck**.

Hofmarschall: Jkhr P. D. H. **Gevaerts van Simonshaven**.

Ober-Hofmeisterin: die verwittwete Frau **van der Oudermeulen**.

Palastdamen: verwittwete Baronin **de Zuijlen de Nijevelt**; Baronin **de Pallandt de Keppel**; Gräfin **van Randwyck**; verwittwete Baronin **Groeninx de Zoelen et Ridderkerk**; Baronin A. M. **de Verschuer**; Baronin **de Pallandt de Duinrel**; verwittwete P. Gräfin **Bentinck**; A. J. Baronin **de Constant Rebecque de Villars**; Frau **Boreel de Hogelanden**; verwittwete Baronin **van Hall**; verwittwete Frau S. **Boreel**; Frau M. C. **Meßchert van Vollenhoven**; Frau **Hartsen**; Gräfin **Schimmelpenninck tot Nijenhuis**; Baronin **Charles de Hardenbroek**.

Secretair der Königin: Staatsrath **W. v. Weckherlin**.

Hofstaat des Prinzen von Oranien.

Kammerherr und Secretair: vacat.

Adjutanten: Major Jkhr C. W. **de Kock**; Rittmeister Baron **Bentinck tot Schoonheten**; Major der Artillerie J. **Roosmale Nepveu**.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Heinrich.

Hofmarschall: L. R. Baron **Taets van Amerongen**.

Hofstaat des Prinzen Friedrich.

Hofmarschall: M. Graf **van Limburg-Stirum**.

Diplomat. Corps im Haag und Consuln.

(Gedruckt 20. October 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten): C. F. **Gorham**, MR. (accr. 15. Dec. 1870). — [Amsterdam: J. E. **Marx**, C. — Rotterdam: F. **Schütz**, C. — Colonien: Batavia: P. M. **Nickerson**, C. — Curaçao: J. **Taxon**, C. — Paramaribo: H. **Sawyer**, C. — St. Martin: C. **Rey**, C.]

Argentinische Republik. [Amsterdam: P. C. A. **Hauschild**, C. — Rotterdam: G. R. **Castendyk**, C.]

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. Min. (accr. 8. Febr. 1869); C. A. **Garnier**, Leg.-Rath; F. **v. Grelle**, L. **Boyaval**, Leg.-Secr. 1r Cl.; M. Baron **d'Erp**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Amsterdam: J. **Sieburgh**, C. — Dordrecht: J. **van Oldenborgh**, C. — Groningen: . . . , C. — Harlingen: Y. **Rodenhuys**, C. — Herzogenbusch: F. L. H. **v. Ryckevorsel**, C. — Maestricht: W.

Clermont, C. — Rotterdam: . . . , C. — Vliessingen: A. **Venier**, C. — Colonien: Batavia: R. W. **Heyliger**, C. — Padang: H. P. J. **van den Berg**, C. — Samarang: G. L. **Dorrepaal**, C. — Surabaya (Java): J. **Kervel**, C.]
Brasilien. [Amsterdam: H. P. **Wurfbain**, C. — Rotterdam: A. A. M. **de Andrade Carvalho**, GC. für das Königreich.]
Chile: C. **Garcia Huidobro**, GTr. — [Rotterdam: E. **Serruys**, C.]
Columbia (Verein. Staaten). [Amsterdam: A. **Goldberg**, GC.]
Dänemark. [Amsterdam: J. N. **Woldsen**, GC. — Rotterdam: C. M. **Viruly**, C. — Colonien: Batavia: P. C. S. **Olrik**, C. — Padang: J. J. **Goldie**, C.]
Deutsches Reich: wirkl. Geh.-Rath und Frhr W. Graf **Perponcher-Sedlnitzky**, a. G. u. bev. Min.; Graf **v. Waldenburg**, Att.; **v. Scheven**, Kanzler. — [Amsterdam: L. **Hoyack**, C. — Middelburg: **Breuyne**, C. — Nieuwediep u. Helder: C. **Berghuys**, C. — Rotterdam: J. W. **Bunge**, C. — Colonien: Batavia: A. **Bauer**, C. — Curaçao: A. J. **Jessurun**, C. — Macassar (Celebes): L. **v. Abercroon**, C. — Paramaribo (Guyana): C. **Kölle**, C. — Samarang: G. H. **Misegaes**, C. — Surabaya: G. **v. Bültzingslöwen**, C.]
Frankreich: **Farget**, a. G. u. b. M.; Vicomte **de Bresson**, Leg.-Secr.; **Le Roux de Villers**, Att.; Capitain **Demasur**, Att. für mil. Ang.; R. **Desvernois**, Kanzler. — [Amsterdam: **Livio**, GC. — Rotterdam: **de Pina de St.-Didier**, C. — Colonie Batavia: **Duchesne de Bellecourt**, GC.]
Griechenland. [Amsterdam: . . ., GC.; E. **Palaiologos**, C. — Rotterdam: J. H. **Cornelder**, C.]
Großbritannien: Vice-Admiral Hon. Sir E. A. J. **Harris**, a. G. u. b. Min. (accr. 1. Novbr. 1867); **Fenton**, 1r Leg.-Secr.; Graf **v. Bentinck**, Att.; Rev. W. **Jamieson**, Caplan. — [Amsterdam: J. G. C. L. **Newnham**, C. — Rotterdam: Sir R. F. **Turing**, Bt, C. — Colonien: Batavia: N. **MacLean**, C. — Curaçao: D. A. **Jessurun**, C. — Surinam: . . . , C.]
Honduras. [Rotterdam: J. C. P. **Hotz**, GC.]
Italien: J. **Bertinatti**, a. G. u. bev. Min. (accr. 16. Juni 1870); O. **Passera**, Legat.-Secret. — [Amsterdam: J. C. **Marani**, C. — Rotterdam: J. **Hudig**, C. — Colonien: Batavia: S. **Dunlop**, C. — Curaçao: A. C. **Henriquez**, C. — Padang: J. **van Vollenhoven**, C. — Paramaribo: J. **Gomperts**, C. — Samarang: H. P. J. **van den Berg**, C. — Surabaya: J. **Kruseman**, C.]
Luxemburg. [Amsterdam: L. **Lippmann**, GC.]
Oesterreich-Ungarn: Ritter **v. Haymerle**, a. G. u. bev. Min. (ern. 10. Jan. 1872); C. Frhr **v. Türkheim**, Leg.-Rath; Baron **v. Gagern**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: J. **Haupt**, C. — Rotterdam: W. **Rehm**, C. — Colonie Batavia: . . ., GC.]
Oranje-Freistaat. [Arnheim: H. A. L. **Hamelberg**, GC.]
Päpstlicher Stuhl: G. A. **Bianchi**, Internuntius; **Guillemin**, Secr.
Paraguay. [Amsterdam: J. H. **Grein**, GC.]
Portugal: Chevalier **d'Antas**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Febr. 1872; Brüssel); **Garcia da Rosa**, Secr., GTr. — [Amsterdam: W. **Viben**,

GC. — Rotterdam: A. F. W. **Ellermann**, C. — Colonien: Batavia: ..., C. — Koepang: J. C. **Drysdale**, C. — Paramaribo: S. **Lyon**, C.]

Rußland: Geh.-Rath Chevalier N. **Stolypin**, a. G. u. bev. Min. (accred. 29. Juni 1871); Rath L. Graf **Sievers**, 1r Leg.-Secr.; Capitain P. v. **Lanskoy**, Militair-Attaché. — [Amsterdam: wirkl. St.-Rath u. Frhr A. **v. Stoffregen**, GC. — Rotterdam: E. P. J. **Driebeck**, C.]

Sachsen (Königr.): Frhr O. Baron **v. Fabrice**, a. G. u. bev. Min. (accr. 25. Novbr. 1864; in Brüssel).

Schweden und Norwegen: Frhr C. R. **v. Burenstam**, MR. (accr. 15. Decbr. 1870; auch in Brüssel). — [Amsterdam: T. **Egidius**, GC. — Colonie Batavia: W. **Suermondt**, C.]

Schweiz. [Amsterdam: J. J. **Wartmann**, C. — Rotterdam: F. **Koch**, C. — Colonie Batavia: C. **Sonderegger**, GConsul.]

Spanien: Don P. **de Prat**, GTr. — [Amsterdam: W. A. **van Oosterzee**, C. — Rotterdam: C. **Gransberg**, C.]

Türkei: **Musurus-Pascha**, Botschafter (accr. 28. Septbr. 1861; London). — [Amsterdam: J. J. **Posno**, GC. — Rotterdam: J. **Knight**, C.]

Uruguay. [Amsterdam: W. C. **Pfister**, Consul. — Rotterdam: C. **Langelaan**, GC. für das Königreich.]

Venezuela. [Amsterdam: C. W. **Schröder**, C. — Rotterdam: ..., C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

[Der Flächeninhalt ist reducirt nach dem Verhältniß: 1 □Kilom. = 0,01816105 geogr. □Meile, 1 geogr. □Meile = 55,0629081 □Kilometer. Siehe die Angaben in □Kilometern in der Französischen Ausgabe des Almanachs. — Die Bevölkerungszahlen für 1871 und 1872 beruhen auf den nach der Bewegung der Bevölkerung berechneten Angaben des Königl. Statistischen Bureau's. In den Niederlanden finden alle 10 Jahre Zählungen statt, die letzte am 1. Decbr. 1869.]

Provinzen.	Geogr. □-Mln.	Einwohner 1871.	Einwohner 1872.
Nordbrabant	93,13	435141	438769
Geldern	92,38	436029	437778
Südholland	54,32	700318	710753
Nordholland	49,58	591338	602539
Seeland	32,01	181531	181650
Utrecht	25,14	175037	176524
Friesland	59,47	300257	304106
Overyssel	60,33	256681	258590
Groningen	41,63	228882	230357
Drenthe	48,36	106713	107634
Limburg	40,05	225352	225702
Total	596,40	3,637279	3,674402

Siehe im Jahrgang 1869, S. 650, eine detaillirte Uebersicht über das Wachsthum der Bevölkerung seit 1829.

Vertheilung der Bevölkerung vom 1. December 1869 nach den Confessionen.

Provinzen.	Protestanten total.	Protestanten a. 1000	Katholiken total.	Katholiken a. 1000	Israe-liten.	Andere Secten.
Drenthe	97533	923	5578	52	2339	187
Groningen	204715	908	15793	70	4526	302
Friesland	265466	908	24045	82	2173	670
Südholland	508082	738	166242	246	12152	1728
Seeland	130557	735	46048	259	504	460
Overyssel	174656	687	75422	297	3768	205
Nordholland	382607	663	160699	278	32953	1177
Utrecht	107756	621	64143	370	1512	145
Geldern	268464	620	159274	368	4745	210
Nordbrabant	49711	116	377138	879	1961	62
Limburg	3734	17	218702	977	1370	15
Total	2,193281	613	1,313084	367	68003	5161

Nationalität. Eine Sprachenstatistik existirt für die Niederlande zur Zeit noch nicht. Der Census von 1859 giebt uns eine Statistik der Geburtsorte der Einwohner. Danach waren geboren in

Holland	3,515360	Deutschland	33766	and. Ländern	5156
Niederländ. Colonien	4892	Belgien	19147	Unbekannt	201
		England	1007	Total:	3,579529

Größere Städte und Gemeinden.

	Einwohner 1871.	Einwohner 1872.		Einwohner 1871.	Einwohner 1872.
Amsterdam	270692	277765	Maestricht	27938	28279
Rotterdam	119155	122471	Leeuwarden	25896	26264
Haag	91120	92785	Dordrecht	25361	25498
Utrecht	60752	61601	Herzogenbusch	23966	24164
Leyden	39121	39574	Tilburg	23490	24153
Groningen	38645	39015	Nimwegen	23038	22785
Arnheim	32984	34064	Delft	22290	22748
Harlem	31528	32156	Zwolle	20982	21115

Colonien 1871.

Colonien.	Geogr. □Mln.	Einwohner.
Ostindische Colonien (s. S. 685)	28922,4	22,750000
Westindische Colonien [1]	17,31	36161
Curaçao 21319 E. · Bonaire 3870 E.		
Aruba 4185 „ · St.-Eustache 2084 „		
St. Martin 2820 „ · Saba 1883 „		
Surinam	2812,6	50310
Zusammen	31752,3	22,833000[2]

Die Besitzungen an der Küste von Guinea sind am 6. April 1872 an England abgetreten in Folge des Vertrags vom 25. Febr. 1871 [2]).

[1]) Siehe die Arealangaben für die einzelnen Inseln in den früheren Jahrgängen.

[2]) In dieser Summe ist die Militairmacht von 650 Mann, sowie die Matrosen mit circa 400 Mann inbegriffen. Außerdem lebten dort circa 1000 Indianer

Finanzen.

Budget für das Jahr 1873 (in Niederländischen Gulden).

Ausgaben.

1. Königliches Haus . .	750000
2. Cabinet; obere Staatsbehörden	585112
3. Minist. d. Auswärtigen	532340
4. Ministerium der Justiz	3,165102
5. Ministerium d. Innern	17,786313
Innere Verwaltung . 11,786313	
Staatseisenbahnen . 6,000000	
6. Marineministerium .	9,345230
7. Kriegsministerium .	17,100520
8. Staatsschuld (s. unt.)	27,493133
9. Minist. der Finanzen	18,700219
Finanzen 9,578884	
An die Gemeinden [1]) 7,058000	
Cultus 2,063335	
10. Colonien (Centralverw.)	1,371305
11. Unvorhergesehenes .	50000
Total:	96,879274

Einnahmen.

1. Directe Steuern . .	21,849785
Grundsteuer . . . 10,246985	
Personalsteuer . . . 8,262000	
Patentsteuer . . . 3,340800	
2. Accise	28,380000
auf Spirituosen . . 15,000000	
auf Anderes . . . 13,380000	
3. Stempel, Enregistrement, Erbsteuer rc. .	14,968860
4. Zölle	5,061868
5. Puncirung edler Metalle	281200
6. Domainen	1,450000
7. Post	2,550000
8. Telegraphen . . .	700000
9. Lotterie	410000
10. Jagd- u. Fischereiabgab.	115000
11. Lootsengelder . . .	880000
12. Bergbau-Abgaben .	2610
13. Staatseisenbahnen .	1,027000
14. Verschiedenes . . .	2,869701
15. Rente von Belgien	400000
16. Zuschüsse der Colonial-Verwaltung . . .	10,427695
Summa:	91,373719
Deficit:	5,505555

Dem Finanzgesetze zufolge soll dieses Deficit provisorisch durch Ausgabe von Schatzscheinen im Betrage von höchstens 5,500000 Gulden gedeckt werden.

Stand der Staatsschuld im Jahre 1873.

Art der Schuld (in Niederl. Gulden).	Capital.	Zinsen.
2½proc. nationale Schuld	646,602902	16,165072
3proc. nationale Schuld	93,612724	2,808381
3½proc. Schuldscheine des vormaligen Tilgungs-Syndicats	12,351000	437535
4proc. nationale Schuld	188,127200	7,525088
Verschiedenes, als: Leibrenten, Cautionen	—	118055
Summa	940,693826	27,054131
Unverzinslich (Gesetz vom 26. April 1852) .	10,000000	—
Amortisation	—	439000
Total-Schuld 1873	950,693826	27,493131
„ „ 1872	965,837326	28,120088

und circa 7500 Buschneger, d. h. entlaufene schwarze Sclaven und deren Nachkommen. — [3]) Siehe Näheres in Behm u. Wagner, „die Bevölkerung der Erde", I, Gotha, 1872.

[1]) Zur Entschädigung für den Wegfall der Local-Accisen.

Finanz-Etat der Colonien im Jahre 1872 (Niederl. Gulden).

	Einnahme.	Ausgabe.	Differenz.	Subsid. v. Mutterland
Ostindien (s. S. 685)	119,758338	109,362752	+ 10,345586	—
Westindische Inseln.	333184	443502	— 110318	366984
Surinam	919862	1,200686	— 280824	755910

Armee. — 1) Europäische Armee 1873.

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.
Generalstab ꝛc., Militair-Verwaltung	206	—
Infanterie. — Stab	34	—
1 Regiment Grenadiere und Jäger zu 4 Bat. (jedes Bat. zu 5 Comp. und 1 Dépôt von 2 Comp.)	108	4228
8 Linien-Regimenter zu 4 Bat. (jedes zu 5 Comp. und 1 Dépôt von 5 Comp.)	912	38408
Lehr-Bataillon à 4 Compagnien	31	609
Disciplinar-Dépôt, 2 Compagnien	12	44
Recrutirungs-Dépôt für die Colonien zu 3 Comp.	18	77
Hospitaldienst, 2 Compagnien.	6	324
Sa der Infanterie	1121	43690
Cavallerie. — Stab	5	—
4 Husaren-Regimenter, jedes zu 4 Schwadronen, 1 Reserve-Schwadron und 1 Dépôt	184	4318
Genie-Corps. — Stab	78	39
1 Bataillon Sappeurs und Mineurs	26	995
Artillerie. — Stab.	68	54
1 Regiment Feld-Artillerie (14 Batterien, jede zu 6 Geschützen, 1 Dépôt- und 2 Train-Comp.)	91	2852
3 Regimenter Festungs-Artillerie (jedes Regiment zu 14 Compagn.; 1 von den Comp. ist Lehrcompagnie, 1 versieht den Torpedo-Dienst) .	218	6752
1 Regiment reitende Artillerie (4 Feldbatterien, jede zu 6 Geschützen, und 1 Dépôt-Batterie) .	32	636
Pontonnier-Corps (2 Compagnien).	12	316
Sa der Artillerie	421	10610
Maréchaussée-Corps (2 Abtheilungen)	10	362
Summa	2054	60014

Gesammtstärke der Europäischen Armee: 62068 Mann.

2) Ostindische Armee. — Der Effectiv-Stand derselben 31. Dec. 1872 betrug 27659 M. (incl. 1213 Officiere), nämlich 23478 M. Infanterie, 636 M. Artillerie, 2888 M. Cavallerie, 657 M. Sappeurs und Genie.

Stand der Flotte am 1. Januar 1873.

Dampfer.	Kan.
5 Schrauben-Fregatten	218
2 Widderthurmschiffe	8
1 gepanzerte Batterie	16
4 gepanzerte Widder	14
10 Monitors	20
5 Panzer-Kanonenboote	6
1 Corvette (Transportschiff)	16
11 Schrauben-Corvetten } 21 „ -Schooner }	241
13 Raddampfer	57
73 Dampfer mit	596

Segelschiffe.	Kan.
4 schwimmende Batterien (2 gepanzert)	89
1 Linienschiff 2r Classe	19
2 Fregatte 1r „	56
1 Fregatte 2r „	32
3 Corvetten 1r „	36
3 Corvetten 2r „	32
2 Briggs	30
1 Schooner-Brigg	4
16 Kanonenboote (1 gepanzert)	53
7 Kanonierschooner (1 gepanzert) zur Küstenvertheidig.	34
40 Segelschiffe	385

Total: 113 Fahrzeuge mit 981 Kanonen.

Das Personal der Marine. Officiere: 1 Admiral, 2 Admiral-Lieutenants, 2 Vice-, 3 Contre-Admirale (schouten-bij-nacht), 20 Capitaine zur See, 42 Capitain-Lieutenants, 318 Lieutenants 1r und 2r Classe, 59 Aspiranten (adelborsten) 1r Classe, 20 2r Classe und 37 3r Classe, 66 Aerzte und 14 Eleven der Medicin, 87 Verwaltungs-Officiere und 29 Verwaltungs-Eleven.

Die active Stärke der Mannschaft betrug am 1. Januar 1873 5050 Mann, ungerechnet 600 Marine-Milizsoldaten und 800 Mann Eingeborene im Ostindischen Dienst.

Der Sollstand der Marine-Infanterie ist: 51 Officiere, 2119 Unterofficiere und Soldaten; der Effectivstand betrug: 54 Officiere (1 Commandant, 3 Oberst-Lieut., 12 Capitaine, 31 Lieut. 1r und 2r Cl., 7 Verwaltungs-Officiere) und 1829 Unterofficiere u. Soldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werth der Einfuhr zum Verbrauch, sowie der Ausfuhr einheimischer Producte 1870 und 1871 (in Millionen Gulden).

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr 1870.	Einfuhr 1871.	Ausfuhr 1870.	Ausfuhr 1871.
Großbritannien	174,44	195,141	106,05	111,523
Zollverein	102,78	104,365	144,38	182,921
Hansestädte	6,78	8,089	7,54	10,728
Oesterreich	0,54	1,330	0,90	0,302
Belgien	56,05	79,151	66,98	65,457
Rußland	23,03	32,952	3,57	5,231
Dänemark	1,30	1,664	1,45	1,550
Schweden u. Norwegen	8,55	9,242	2,61	2,448
Frankreich	13,43	11,250	7,02	10,963
Italien	2,32	4,725	13,02	20,411
Spanien	0,56	0,669	0,10	0,074
Portugal	1,15	1,512	0,64	0,743
Andere Länder	3,48	5,026	3,49	6,236
1. Europa	394,41	455,116	357,75	418,587

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr 1870.	Einfuhr 1871.	Ausfuhr 1870.	Ausfuhr 1871.
Nordamer. Vereinigte Staaten	10,42	26,137	2,93	4,480
Cuba und Portorico	0,54	0,328	0,25	0,272
Brasilien	0,18	0,036	0,02	0,023
Rio de la Plata	1,33	0,947	3,13	2,714
Peru	4,70	5,761	—	—
Andere Americanische Länder .	2,08	1,912	1,29	1,159
2. America	19,25	35,121	7,62	8,648
3. Asien: Brit.-Ostindien	7,81	11,261	0,78	0,428
3. Asien: China . . .	2,02	1,964	0,53	0,390
3. Asien: Japan . . .	0,32	—	0,11	0,136
4. Africa	2,07	2,276	0,49	0,646
5. Andere Länder . . .	0,15	0,068	0,03	0,009
Total fremde Länder .	426,03	505,806	367,31	428,844
Holländische Colonien:				
Java	80,87	80,448	31,59	31,214
Holländisch-Westindien . . .	0,31	0,511	0,22	0,252
Guinea-Küste	0,31	0,004	0,25	0,171
Total Holländ. Colonien	? 81,59	80,963	32,06	31,637
Summa	507,62	586,769	399,37	460,481
Transit	—	—	140,00	188,996
Gesammthandel .	507,62	586,769	539,37	649,477

II. Schiffsverkehr im Jahre 1871.

	Beladen Schiffe.	Beladen Tonnen.	In Ballast Schiffe.	In Ballast Tonnen.	Total Schiffe	Total Tonnen.
Eingelaufen . . .	7949	2,223009	402	92322	8351	2,315331
Davon Niederländ.	2862	651230	164	13137	3026	664367
Ausgelaufen . . .	4632	1,408060	3654	941532	8286	2,349592
Davon Niederländ.	1849	459565	1153	199543	3002	659108

III. Stand der Handelsmarine am

31. December 1870: 1985 Schiffe von 499506 Tonnen Gehalt,
31. „ 1871: 1902 „ „ 492438 „ „

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1872 waren

	im Betrieb		im Bau		total	
Staatsbahnen	815	1458 Kil.	73	123 Kil.	888	1581 Kilom
Privatbahnen	643		50		693	

Mit doppeltem Geleis sind nur ca 300 Kilometer der Privatbahnen. — Das aufgewendete Capital der Staatsbahnen betrug einschließlich der 8 Mill. Gulden, welche für die Bahnen im Bau bewilligt sind, 132½ Millionen Gulden.

V. Post 1872. Zahl der Bureaux: 1157.

Zahl der Privatbriefe:		Zeitungen, Drucksachen:	
a. interne	30,595609	a. interne	23,289132
b. ausländ. Verkehr .	8,374170	b. ausländ. Verkehr .	4,593541
c. Correspondenzkarten	4,587849	Total:	27,882673
Total:	43,557628		

Einnahme der Postverwaltung: 2,499207, Ausgabe: 1,643153 fl.

VI. Telegraphen 1. Januar 1873: Länge der Linien der Staatstelegraphen 3288 Kil., Länge der Drähte 11276 Kil. Die Ausdehnung des Netzes der Privattelegraphen ist nicht bekannt. Zahl der Telegraphen-Bureaux: 282, wovon 145 dem Staat und 137 den Gesellschaften gehören. Zahl der Depeschen 1872: 2,031089, davon 1,492565 aufgegebene, 310225 angekommene, 215885 im Transit, 12416 Dienstdepeschen. — Einnahme 641710, Ausgabe (1873) 1,185470 fl.

Statistische Notizen über Niederländisch-Ostindien.

Areal und Bevölkerung Ende 1871.

Residentschaften.	Geogr. Q.-Mln.	Einw.	Residentschaften.	Geogr. Q.-Mln.	Einw.
Java und Madura . . .	2444,6	16,891068	Süd- und Ost-Borneo . .	6568	851519
West-Sumatra	2200,6	939663	Celebes . .	2149,9	345912
Benkulen . .	455,6	129045	Menado . .	1267,2	228051
Lampongs .	475	110906	Molukken: Ternate	1129,7	95142
Palembang .	2912	481081	Molukken: Amboina	478,9	236737
Rio	825	39604	Molukken: Banda .	411,3	
Bangka . .	237	61269	Timor 1863 .	1042,6	? 900000
Billiton . .	119	24999	Bali u. Lombok	190	? 860000
West-Borneo	2806	361603	Neu-Guinea .	3210	? 200000
				28922,4	22,750000

Zahl der nicht eingeborenen Bevölkerung 1871.

Europäer vom Civil . .	35437 [1])	Chinesen	247097 [2])
Europäer im Heere . .	12348	Araber	12342 [3])
Deren Abkömmlinge . .	1028	Hindus	17757 [4])

S. in den Jahrgängen 1871 und 1872 Angaben über die frühere Bevölkerung Java's.

Größere Städte: Hauptstadt Batavia 65000 Einw., Surabaya 90000, Samarang 50000, Surakerta 50000, Djocjokerta 45000.

Finanzen (Gulden).

I. Finanz-Abrechnung der Jahre 1830, 1840, 1850 und 1860.

	Gesammt-Einnahme.	Ausgabe in Indien.		
1830:	26,573844 fl.	28,869361	Deficit	2,295517
1840:	93,910982 „	51,528636	Ueberschuß	42,382346
1850:	73,276492 „	57,485875	„	15,790617
1860:	116,255100 „	71,444532	„	44,810568

[1]) Davon leben 28003 in Java und Madura. — [2]) Desgl. 181732. — [3]) Desgl. 8011. — [4]) Desgl. 11954.

II. Budget des Jahres 1873 (Gulden).

Einnahmen.	In Holland.	In Indien.	Zusammen.
Verkauf von Kaffee	38,278395	9,526250	47,804645
" " Zucker	1,416699	10,862540	12,279239
" " Zinn	6,892194	—	6,892194
Verpachtung des Opiumsertrages	—	13,199590	13,199590
Zehnten (Grundsteuer)	—	6,200000	6,200000
Zölle	—	15,566498	15,566498
Salzsteuer	—	6,200000	6,200000
Andere Einnahmen	12,632810	12,658496	25,291306
Total	59,220098	74,213374	133,433472

Ausgaben.

Centralverwaltung in Indien	89,941508	123,005777
Ausgaben in Holland	33,064269	
	Ueberschuß:	10,427695

III. Schuld. Die Colonien haben keine Schulden mehr, da dieselben sämmtlich auf das Mutterland übertragen, seitdem aber amortisirt sind.

Handel, Land- und Seeverkehr.[1])

I. Ein- und Ausfuhr Java's und Madura's (in Tausend Gulden) (a [Regier.] bedeutet „auf Rechnung der Regierung", b [Privat] dagegen „auf Privatrechnung").

Jahr.	Einfuhr. Waaren.	Einfuhr. Contanten	Einfuhr. Total.	Ausfuhr. Waaren.	Ausfuhr. Contanten	Ausfuhr. Total.
a. (Regier.)	5,753	10,508	16,265	37,269	3,688	40,957
b. (Privat)	50,561	3,315	53,876	89,517	1,739	91,256
Sa 1871	56,314	13,823	70,141	126,786	5.427	132,213
a. (Regier.)	6,407	6,046	12,453	39,136	4,049	43,185
b. (Privat)	59,268	4,531	63,799	128,784	4,166	132,950
Sa 1872	65,675	10,577	76,252	167,920	8,215	176,135

Hauptausfuhrproducte (in Tausend Gulden):

	Kaffee. 1871.	Kaffee. 1872.	Zucker. 1871.	Zucker. 1872.	Zinn. 1871.	Zinn. 1872.	Gewürze. 1871.	Gewürze. 1872.
a. (Regier.)	20,633	26,700	10,810	2,532	3,457	6,733	67	440
b. (Privat)	7,441	11,824	24,210	41,361	1,718	2,143	370	489

Außerdem für Privatrechnung (in Tausend Gulden).

	Häute	Indigo	Reis	Tabak	Thee
1871	1,383	2,346	1,144	6,608	1,627
1872	1,468	2,346	476	8,747	45

[1]) Nach dem Preuß. Handelsarchiv 1873, Nr. 35.

II. Ausfuhr der übrigen Ostindischen Besitzungen 1870 (Gulden).

Sumatra	6,381365	Süd- und Südostküste Borneo's	1,846195
Benkulen	300898	Macassar	7,765550
Lampongs	243969	Amboina	225329
Palembang	2,123180	Banda	557468
Bangka	925532	Menado	1,250370
Billiton	2,199530	Ternate	310274
Rio	198184	Timor	173419
Borneo's Westküste	1,199069		

III. Schiffsverkehr der Ostind. Häfen 1870. — Colonialflotte.

	Eingegangen		Ausgegangen		Handelsflotte:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Java und Madura	3392	453804	3917	651724	439	50860
Andere Besitzungen	6554	402080	6656	414352	441	27086
Total	9946	855884	10573	1,066076	880	77946

IV. Eisenbahnen. Am 1. Juni 1872 waren auf Java 260,5 Kilometer im Betrieb (von Samarang nach dem Fort Willem I. und nach Djocjokerta 202,1 Kil. und von Batavia nach Buitenzorg 58,4 Kilometer).

V. Postverkehr in Ostindien 1871: Im Innern wurden 1,831782 ordin. Privatbriefe, 80227 mit Einlagen, 1,330026 amtliche Briefe befördert, im Verkehr mit dem Auslande 302879 Briefe und 777277 Drucksachen. Einnahme der Verwaltung 1870: 466261, 1871: 460223 Niederl. Gulden; Ausgabe 1870: 748349 Gulden.

VI. Telegraphen. Zahl der Bureaux 1. Jan. 1873: auf Java 38, auf Sumatra 11. 1871 wurden 163481 Privatdepeschen (davon 55493 in Malaiischer Sprache) und 9991 Regierungsdepeschen befördert.

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.

[Ueber die Verfassung s. Jahrgang 1869, S. 776.]

Reichs-Behörden.

Gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

GRath J. Graf **Andrássy v. Csík-Szent-Király und Kraszna-Horka**, Minister des Aeußern und des Kaiserlichen Hauses (14. Nov. 1871).

GRath L. Freiherr **v. Holzgethan**, Reichs-Finanz-Minister (15. Jan. 1872).

GRath F. Frhr **Kuhn v. Kuhnenfeld**, FZM., Reichs-Kriegs-Minister (18. Jan. 1868).

Reichskanzlei. Sectionschefs: Geh.-Rath L. Frhr **v. Hofmann**; Kämmerer B. Frhr **v. Orczy**.

Hof- und Ministerialräthe: A. **Hammer** Frhr **v. Nemesbány**. — A. Frhr **De Pont**. — C. Frhr **v. Buschmann**. — E. **v. Teschen-**

berg. — J. Ritter v. Radherni. — Ritter v. Kremer. — J. Falke von Lilienstein. — C. Ritter v. Wolfarth; Th. Graf v. Revertera; W. Frhr v. Konradsheim.
Sectionsräthe: J Frhr Vesque von Püttlingen. — W. Weiß. — C. Becker v. Denkenberg. — C. Frhr v. Kranß. — G. von Vavrik. — A. v. Brany-Czány-Dobrinović.
Section für Chiffre und translatorische Arbeiten. Vorstand: J. Haßlinger v. Hassingen, Min.-Rath.
Zahlamt. Zahlmeister: M. Zindl, Rath.

Haus-, Hof- und Staatsarchiv. Director: A. Ritter v. Arneth, Hofrath.
Orientalische Academie. Director: Hofrath H. A. Barb.

Sectionschef im Reichs-Finanz-Ministerium: C. Reislin, Ritter v. Sonthofen.
Stellvertreter des Reichs-Kriegs-Ministers und Chef der Präsidial-Section im Reichs-Kriegsministerium: Geh.-Rath R. Frhr von Roßbacher, FML. — Mit der Leitung der Marine-Section betraut: F. Freiherr v. Pöck, Vice-Admiral. — Stellvertreter: G. Ritter v. Millosich, Contre-Admiral. — Weiteres s. unter „Armee" und „Marine".
Chef des Präsidial-Bureau's: J. Frhr v. Dumoulin, Oberst. — Stellvertreter: J. Scharinger Ritter v. Olósy, Oberst-Lieutenant.
Präsident des gemeinsamen obersten Rechnungshofes: J. Ritter von Preleuthner.
Reichs-Central-Casse-Director: H. Edler v. Meyer, Reg.-Rath.

Länder diesseits der Leitha.

Reichsrath.

(Volksvertretung der cisleithanischen Länder.)

1. Herrenrath.

[Besteht aus den 12 großjährigen Prinzen des Kais. Hauses, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (53), den 9 Erzbischöfen und den 7 Bischöfen mit fürstlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (100).]

2. Haus der Abgeordneten.

[Nach dem Gesetz vom 2. April 1873 353 Mitglieder, welche in allen Königreichen und Ländern in 4 Wählerclassen — Großgrundbesitzer, Städte, Handels- und Gewerbekammern, Landgemeinden — mittelst allgemeiner directer Wahlen gewählt werden.]

Commission zur Controle der Staatsschuld. Präsident: Geh.-Rath M. C. Graf v. Wickenburg.

Minister-Rath.

Geh.-Rath Ad. Fürst v. **Auersperg**, Ministerpräsident.
Geh.-Rath J. **Lasser** Frhr v. **Bollheim**, Minister des Innern.
GRath C. v. **Stremayr**, Minister für Cultus u. öffentl. Unterricht.
Geh.-Rath J. **Glaser**, Minister der Justiz.
GRath A. **Banhans**, Minister für Handel und Volkswirthschaft.
Geh.-Rath J. Ritter v. **Chlumecky**, Minister für Ackerbau.
(25. Novbr. 1871.)

Geh.-Rath S. Frhr v. **Pretis-Cagnodo**, Minister der Finanzen (15. Januar 1872).

Geh.-Rath J. **Horst**, Oberst, Minister für Landesvertheidigung (prov. 25. Novbr. 1871, defin. 23. März 1872).

Geh.-Rath J. **Unger**, Minister ohne Portefeuille (25. Nov. 1871).

Fl. **Ziemialkowski**, Minister ohne Portefeuille (21. April 1873).

Sections-Chefs.

I. Ministerium des Innern. Sections-Chefs: A. Frhr v. **Wehli**; C. Ritter v. **Stählin**.
Oberster Sanitätsrath: Hofrath C. **Rokitansky**, Präsident.

II. Ministerium für Cultus u. Unterricht. Sections-Chef: C. **Fidler**.
Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präsident: J. **Zimmermann**, Hofrath.
Kaiserl. Academie der Wissenschaften: Hofrath C. **Rokitansky**, Präsident. — Hofrath A. Ritter v. **Arneth**, Vice-Präsident.
Geologische Reichsanstalt: Hofrath F. Ritter v. **Hauer**.
Museum für Kunst und Industrie: Erzherzog **Rainer**, Protector.
Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale: Geh.-Rath J. A. Frhr v. **Helfert**, Präses.
Statistische Central-Commission. Präsident: A. **Ficker**, Sectionschef.

III. Ministerium der Justiz. Sections-Chefs: Geh.-Rath G. Frhr v. **Mitis**; C. **Benoni** v. **Clanisberg**.

IV. Ministerium der Finanzen. Sections-Chefs: C. Frhr v. **Distler**; A. **Moser**; F. Ritter v. **Pollak**; J. **Fierlinger**.
Direction der Staatsschuld: Hofrath G. Graf **Wilczek**, Director.
Lotto-Gefälls-Direction: Hofrath J. **Förster**, Director.
General-Direction der Tabaks-Regie: Minist.-Rath J. **Merkl**, Ritter v. **Reinsee**, Director.
Direction d. Hof- und Staatsbuchdruckerei: Hofrath A. **Beck**, Director.
Haupt-Münzamt: Hofrath A. **Schrötter** Ritter **von Kristelli**, Director.

V. Ministerium für Handel. Sections-Chef: **W. Kolbensteiner**; F. **Charwat**.
General-Direction für Post- und Telegraphen-Angelegenheiten: W. **Kolbensteiner**, Gen.-Director.
General-Inspection für Eisenbahnen: vacat.
Direction der Staats-Telegraphen: Ministerial-Rath C. **Brunner von Wattenwyl**, Director.
Central-Seebehörde. Präsident: A. **Alber** Ritter v. **Glanstätten**.

VI. Ministerium für Ackerbau. Sections-Chefs: L. **Possinger**, Frhr v. **Choborski**; J. **Schröckinger** Frhr v. **Neudenberg**.

General-Inspection für das Berg-, Hütten- und Salinen-Wesen: F. C. Frhr **v. Beust**, General-Inspector.

VII. Ministerium für Landes-Vertheidigung und öffentliche Sicherheit. Sections-Chef: P. Ritter **v. Schäfer.**

Oberster Rechnungshof. Präsident: GRath F. Graf **v. Mercandin.**

Bürgermeister von Wien: Dr. C. **Felder.**

Präsident der Polizei-Direction von Wien: W. **Marx**, Hofrath.

Curator der Wiener Handels-Academie: A. **Czedik v. Bründelsberg**, Sectionschef.

Curator der Theresianischen Ritter-Academie: A. Ritter **v. Schmerling**, Geh.-Rath, Präsident des Obersten Gerichtshofes. — Director: Al. Ritter **v. Pawlowski.**

Weltausstellungscommission. Präsident: Erzherzog **Rainer.** — General-Director: Geh.-Rath Frhr **v. Schwarz-Senborn.**

Politische Landesbehörden.

Oesterreich unter der Ens (Wien). Statthalter: Geh.-Rath S. **Conrad** Frhr **v. Eybesfeld.**

Oesterreich ob der Ens (Linz). Statthalter: O. Ritter **v. Wiedenfeld.** — Hofrath: J. Ritter **v. Schurda.**

Salzburg (Salzburg). Statthalter: Geh.-Rath und Kämmerer S. Graf **von Thun-Hohenstein.**

Steiermark (Gratz). Statthalter: G. Frhr **Kübeck v. Kübau.**

Kärnten (Klagenfurt). Statthalter: Geh.-Rath Graf **K. Lodron-Laterano.** — Hofrath: K. Ritter **v. Reichenbach.**

Krain (Laibach). Landes-Präsident: Ad. Graf **v. Auersperg.** — Hofrath: L. Fürst **von Metternich-Winneburg.**

Görz, Gradisca, Istrien, Triest (Triest). Statthalter: Al. Frhr **v. Ceschi a Santa Croce.**

Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter: Geh.-Rath und Kämmerer Ed. Graf **v. Taaffe.** — Hofrath: vacat.

Böhmen (Prag). Statthalter: General der Cavallerie und Geh.-Rath Alex. Frhr **v. Koller**, commandirender General. — Vice-Präsident: W. **Rieger** Frhr **v. Riegershofen.** — Hofrath: F. **Laufenberger** Ritter **v. Bergenheim.**

Mähren (Brünn). Statthalter: GRath Ph. Frhr **Weber v. Ebenhof.**

Schlesien (Troppau). Landes-Präsident: Al. Ritter **v. Summer.**

Galizien (Lemberg). Statthalter: Geh.-Rath und Kämm. Ag. Graf **Goluchowski.** — Vice-Präsident: O. **Bartmanski.** — Hofrath: F. Ritter **v. Bukassovich.**

Bukowina (Czernowitz). Landes-Präsident: F. Frhr **Pino von Friedenthal.**

Dalmatien (Zara). Statthalter: FZM. u. Geh.-Rath G. **Frhr von Rodich**, Militair-Commandant. — Hofrath: S. **Dojmi** Ritter **v. Delupis.**

Oberster Gerichtshof in Wien.

Präsident: Geh.-Rath A. Ritter **v. Schmerling.** — Senats-Präsidenten: Th. Frhr **v. Rizy;** Geh.-Rath J. Frhr **v. Apfaltrern;** E. **Rapadiewicz v. Wierzkowski.**
Oberstes Reichsgericht. Präsident: Geh.-Rath E. Frhr **v. Krauß.** — Stellvertreter: J. Frhr **v. Apfaltrern.**

Ober-Landesgerichte.

Oesterreich ob u. unter der Ens u. Salzburg (Wien). Präsident: GRath F. Frhr **v. Hein.** — Vice-Präsident: A. Ritter **v. Boschan.** — Ober-Staatsanwalt: Hofrath E. Ritter v. Liszt.
Steiermark, Kärnten u. Krain (Gratz). 1r Präsident: GRath F. Frhr **v. Lattermann.** — 2r Präsident: J. R. **v. Waser.** — Ober-Staatsanwalt: H. **Mulley.**
Görz und Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Präsident: J. **Kemperle.** — Ober-Staatsanwalt: Hofrath Ed. **Ferrari.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Präsident: A. **Farfoglia.** — Ober-Staatsanwalt: V. Ritter **v. Haslmayer zu Grafzegg.**
Böhmen (Prag). Präsident: GRath J. Frhr **v. Streit.** — Vice-Präsident: J. R. **v. Boreisch.** — Ober-Staatsanwalt: Hofrath P. **Zarosch Ritter v. Adlerhorst.**
Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident: J. **Laminet Frhr v. Arztheim.** — Ober-Staatsanwalt: Th. **Frey.**
Ost-Galizien und Bukowina (Lemberg). Präsident: J. **v. Schenk.** — Vice-Präsident: F. Edler **v. Körber.** — Ober-Staatsanwalt: V. **Dauck.**
West-Galizien (Krakau). Präsident: W. **v. Budwinski.** — Ober-Staatsanwalt: A. **Nalepa.**
Dalmatien (Zara). Präsident: F. **Rossi-Sabatini.** — Ober-Staatsanwalt: M. **Nicolich.**

Oberste Finanz-Behörden.

1) Finanz-Landes-Directionen.

(In den größeren Ländern hat der Statthalter mit dem Titel „Präsident der F.-L.-Direction" die Oberleitung der Geschäfte; als 2ter Vorsteher fungirt ein „F.-L.-Director" mit dem Titel und Character eines Ministerial-Rathes.)
Wien (Oesterreich unter d. Ens): Vice-Präsident A. **Pelikan von Plauenwald.**
Gratz (Steiermark): F. **Korab.**
Innsbruck (Tirol u. Vorarlberg): J. **Berreiter.**
Prag (Böhmen): vacat.
Brünn (Mähren): M. **Raisky.**
Lemberg (Galizien): Vice-Präsident A. Ritter **v. Jorkasch-Koch.**
Zara (Dalmatien): J. F. **Böhm.**

2) Finanz-Directionen.

Solche bestehen seit 1864 für die kleineren Länder, ohne Einflußnahme der Statthalter, unter „Finanz-Directoren" (mit Titel und Rang von Ober-Finanz-Räthen) in folgenden Orten:

Linz (Oesterreich ob der Ens): C. **v. Tarnóczy**, Hofrath.
Salzburg (Salzburg): R. Edler **v. Kremer.**
Klagenfurt (Kärnten): Th. **Hassenmüller v. Ortenstein.**
Laibach (Krain): B. **Possanner v. Ehrenthal.**
Triest (Küstenland): F. **Grassi** Ritter **v. Burgstein**, Hofrath.
Troppau (Schlesien): C. **Wessely**, Hofrath.
Czernowitz (Bukowina): J. **Sikora.**

3) Finanz-Procuraturen.

Procuratoren.

Wien (Oesterreich unter der Ens): Dr. H. Frhr **v. Gödel-Lannoy**, Hofrath; Dr. J. **Hauschka** I., Hofrath und Procurators-Stellvertreter.
Linz (Oesterreich ob der Ens): Dr. J. **Wiesinger**, Ober-Finanzrath.
Salzburg (Salzburg): Dr. C. **Barchetti**, Ober-Finanzrath.
Gratz (Steiermark): Dr. J. **Zeball**, Ober-Finanzrath.
Klagenfurt (Kärnten): Dr. L. **Kuschar**, Ober-Finanzrath.
Laibach (Krain): Dr. F. Ritter **v. Kaltenegger**, Ob.-Finanz-Rath.
Triest (Küstenland): Dr. J. **Regnard**, Hofrath.
Innsbruck (Tirol): Dr. A. **Gröber**, Ober-Finanzrath.
Prag (Böhmen): Dr. J. Ritter **v. Hauschka**, Hofrath.
Brünn (Mähren): Dr. F. **v. Haumeder**, Ober-Finanzrath.
Lemberg (Galizien): Dr. J. **Semkowicz**, Hofrath.
Czernowitz (Bukowina): Dr. **Zucker-Gizowski**, Ober-Finanzrath.
Zara (Dalmatien): Dr. A. **Smirich**, Ober-Finanzrath.

Länder jenseits der Leitha.

Ungarischer Reichstag.

1. Magnaten-Tafel.

(Besteht aus 3 Kaiserlichen Prinzen, 31 Erzbischöfen und Bischöfen, 12 Reichsbannerträgern, 57 Ober-Gespanen, 5 Oberkönigsrichtern, 1 sächsischen Comes, 1 Flumaner Gouverneur, 3 Fürsten, 218 Grafen, 80 Freiherren und 3 siebenbürgischen Regalisten.)

2. Deputirten-Tafel.

(Besteht aus 444 Deputirten, unter denen 334 des eigentlichen Ungarn, 75 von Siebenbürgen, 1 von Fiume und 34 von Croatien und Slavonien, incl. der ehemaligen Militairgrenze.)

Ungarisches Ministerium [1].

(Begründet durch Rescript vom 17. Febr. 1867.)

Minister-Präsident: GRath J. **v. Szlávy** (4. Decbr. 1872).
Minister am Kaiserl. Hoflager (Minister a latere): B. Frhr **von Wenckheim.**
Minister für Cultus und Unterricht: A. **Trefort.**
Minister für Communicationen u. öffentliche Arbeiten: L. **von Tisza.**
Minister der Finanzen: C. **v. Kerkapolyi.**
Minister der Justiz: Dr. Th. **Pauler.**
Minister für Ackerbau, Handel und Gewerbe: J. Graf **Zichy.**
Minister für Kroatien und Slavonien: P. Graf **Pejácsevich.**

sämmtlich bestätigt oder neu ernannt den 5. December 1873.

[1]) Allen Ministern gebührt für die Functionsdauer der Titel „Excellenz".

Minister für Landesvertheidigung: B. v. **Szende** (15. December 1872).
Minister des Innern: Graf **Szapáry** (5. März 1873).

Unter-Staatssecretaire.

I. Ministerium am Kais. Hoflager: . . . .
II. Minist. des Innern: C. v. **Zeyk**. — Sectionschef: vacat.
III. Ministerium für Cultus und Unterricht: G. v. **Tanárky**.
IV. Ministerium der Justiz: vacat. — Sectionschef: N. **Szabó**.
V. Ministerium der Finanzen: vacat. — Stellvertreter: P. **von Madarassy**.
VI. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel: E. **v. Fest**.
VII. Ministerium für öffentliche Arbeiten: vacat.
VIII. Ministerium für Landesvertheidigung: G. Frhr **v. Fejervàry**.

Statistisches Bureau. Vorstand: C. **Keleti**, Minist.-Rath.

Ober-Gerichte.

Cassationshof (Pest). Präsident: Geh.-Rath und Kämmerer G. **von Majlath de Székhely**.
Oberstgerichtliche Abtheilung der k. Curie zu Pest. Präsident: Geh.-Rath St. **v. Fabny**.
Wechsel-Appellations-Gericht für Ungarn. Präsident: A. **Kis v. Szuboticza**.
Königl. Tafel zu Maros-Vásárhely. Präsident: C. Frhr **v. Apór de Al-Tórja**.

Staats-Rechnungshof.

Präsident: **Gajzágó**.

Kroatisch-Slavonischer Landtag.

(Besteht aus 2 Erzbischöfen, 7 Bischöfen, 7 Ober-Gespanen, 41 Magnaten, 26 Vertretern der Städte und Märkte, 51 Vertretern der Landbezirke.)

Kroatisch-Slavonische Landesverwaltung. Banus und Präsident der Septemviral-Tafel in Agram: Geh.-Rath J. **Mazuranić**.
Gouverneur des ungarisch-kroatischen Küstenlandes: J. Graf **Szapáry**, Präsident der Seebehörde in Fiume.
Seebehörde in Fiume: H. **v. Littrow**, See-Inspector.
Präsident der Banaltafel in Agram: C. **v. Klobučaric**.
Finanz-Landes-Direction in Agram (Kroatien u. Slavonien). Finanz-Landes-Director: A. **v. Vakanović**, Ministerial-Rath.

Cardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Agram: J. **Michailović**, Geh.-Rath (1870).
Czernowitz Griech.-oriental. Erzbischof und Metropolit für Bukowina und Dalmatien: vacat.
Erlau: Dr. J. **Samassa**, wirkl. Geh.-Rath (1873).
Fogáras (Siebenbürgen) [griech.-kath.]: J. **Vancsa**, G.-Rath (1869).
Görz und Gradisca: A. **Gollmayr**, Geh.-Rath (1855).

Gran: Cardinal J. **v. Simor**, Primas von Ungarn, GRath (1867).
Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen Romanen in den Ländern der ungar. Krone: vacat.
Kalocsa-Bács: L. **v. Haynald**, Geh.-Rath (1867).
Karlowitz. Erzbischof, griechisch-orientalischer Patriarch und Metropolit der serbischen Nation in den Ländern der ungar. Krone: Procop. **Ivácskovic**, Geh.-Rath (1873).
Lemberg. Erzbischof des lateinisch-katholischen Ritus: F. X. Ritter **v. Wierzchleyski**, Geh.-Rath (1860).
„ Erzbischof des griechisch-katholischen Ritus: J. **Sembratowicz** (1871).
„ Erzbischof des armenisch-katholischen Ritus: G. M. **Szymonowicz** (1861).
Olmütz: F. Landgraf **v. Fürstenberg**, Geh.-Rath (1853).
Prag: Cardinal Fr. J. Fürst **v. Schwarzenberg** (1850).
Salzburg: M. J. **v. Tarnoczy**, Geh.-Rath (1850).
Wien: Cardinal J. O. **v. Rauscher**, Geh.-Rath (1853).
Zara: P. D. **Maupas**, Geh.-Rath (1862).

Nationalbank.

Gouverneur: GRath J. Ritter **v. Pipitz**, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses.
Stellvertreter: P. Ritter **v. Murmann**; M. Frhr **v. Wodianer**; J. **Ribarz**.

Armee.

Militair-Kanzlei des Kaisers. Vorstand: Oberst F. Ritter **v. Beck**.

Adjutantur. — General-Adjutanten: FML., GRath und Kämmerer A. Graf **v. Bellegarde**; General-Major u. Kämmerer N. Graf **Pejácsevich von Veröcze**.
Flügel-Adjutanten: die Majore A. Frhr **v. Bechtolsheim**, Militair-Bevollmächtigter in St. Petersburg, Kämmerer; R. Fürst **Lobkowitz**, Kämmerer; Graf **von Grünne**, Kämmerer; W. Graf **Festetics de Tolna**, Kämmerer; H. Frhr **v. Löhneisen**; K. Frhr **v. Salis-Samaden**; A. **Némethy**.
Kriegsministerium, s. „Reichsbehörden".
Präsident des obersten Militair-Justiz-Senats: FZM. und GRath H. Frhr **v. Handel**.
15 Abtheilungs-Vorstände der drei Sectionen des Kriegs-Ministeriums.
Central-Kanzlei und 9 Abtheilungs-Vorstände der Marine-Section.

General-Inspector des k. k. Heeres: Erzherzog **Albrecht**, Feldmarschall. Generalstab. Mit der Leitung betraut: GMajor J. **Gallina**. — Kriegs-Archiv. Director: vacat. — Militair-geographisches Institut. Director: vacat.
Gen.-Artillerie-Inspector: FZM. Erzherzog **Wilhelm**.

Gen.-Genie-Inspector: General der Cavallerie Erzherzog **Leopold.**
Gen.-Cavallerie-Inspector: Geh.-Rath, FML. u. Kämmerer L. Frhr **v. Edelsheim-Gyulai.**
Gen.-Fuhrwesens-Inspector: General-Major A. Ritter **Pollak von Klumberg.**
Militair-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Feld-Vicar der k. k. Heere: D. **Mayer,** Bischof in partibus.
Technisch-administratives Comité. Präses: General-Major A. Graf **Bylandt-Rheidt.**
Militair-Sanitäts-Comité. Präses: General-Stabsarzt C. **Heidler,** Ritter **v. Egeregg.**
Militair-Appell.-Gericht. Präsident: FZM. u. Geh.-Rath H. R. Frhr **v. Roßbacher.**

Feldmarschälle: Erzherzog **Albrecht;** Geh.-Rath E. Fürst zu **Schwarzenberg.**

General-Commandos und selbstständige Militair-Commandos.

General-Commando in Wien (für Nieder- u. Ober-Oesterreich, Salzburg). Command. General: FZM. u. GRath J. Frhr **Maroičič di Madonna del Monte.** — Zugetheilt: FML. V. Ritter **v. Abele.** — 4 Truppen-Divisionen mit 10 Brigaden.
General-Commando in Gratz (für Steiermark, Kärnten, Krain, Istrien, Görz, Triest). Command. General: FZM. und GRath F. Frhr **v. John.** — Zugetheilt: GMaj. A. **Köveß v. Aszód u. Harkály.** — 3 Truppen-Divisionen mit 6 Brigaden.
General-Commando in Prag (für Böhmen). Command. General: Gen. d. Cav. u. GRath Al. Frhr **v. Koller,** Statthalter. — Zugetheilt: FML. P. **Docteur.** — 4 Truppen-Divisionen mit 11 Brigaden.
General-Commando in Brünn (für Mähren und Schlesien). Command. General: FZM. und Geh.-Rath W. Frhr **Ramming von Riedkirchen.** — Zugetheilt: General-Major C. **Knopp,** Ritter **von Kirchwald.** — 2 Truppen-Divisionen mit 5 Brigaden.
General-Commando in Lemberg (für Galizien und die Bukowina). Command. General: General der Cavallerie, GRath u. Kämm. E. Graf **Neipperg.** — Zugetheilt: FML. J. **Dormus,** Frhr **von Kiliansshausen.** — 4 Truppen-Divisionen mit 12 Brigaden.
General-Commando in Ofen (für Ungarn). Command. General: FZM., GRath und Kämmerer J. E. Graf **v. Huyn.** — Zugetheilt: FML. J. **Morhammer.** — 19 Truppen-Divisionen mit 27 Brigaden.
General-Commando in Agram (für Kroatien, Slavonien und die Kroatisch-Slavonische Militairgrenze). Command. General: FZM. u. GRath A. **Mollinari,** Frhr **v. Monte Pastello.** — Zugetheilt: FML. J. **Tomas.** — 3 Truppen-Divisionen mit 7 Brigaden.
Truppen-Divisions- u. Militair-Commandos: zu Innsbruck (für Tirol u. Vorarlberg) mit 2 Brigaden. Truppen-Divisionair: FML. und Geh.-Rath J. **Philippovic,** Frhr **von Philippsberg.**
zu Zara (für Dalmatien) mit 2 Brigaden: FZM. und Geh.-

Italien: C. Graf **Nicolis de Robilant et Cereaglio**, a. G. u. b. Min. (accred. 10. Juli 1871); F. Chevalier **Curtopassi**, Leg.-Rath; Marquis **Balbi Senarega**, Leg.-Secr.; C. Chevalier **Terzaghi**, Leg.-Secr.; Marquis C. **Niccolini**, E. Chevalier **de Foresta**, Attachés; G. Chevalier **Possolini**, Oberst-Lieut. im Generalstabe, Militair-Attaché. — [Fiume: Marquis C. A. **Seyssel d'Aix di Sommariva**, C. — Pest: L. Ritter **v. Salvini**, GC. — Triest: D. **Bruno**, GC. für alle österr. Häfen. — Wien: S. Frhr **v. Rothschild**, GC.]

Johanniter-Orden: GRath, Kämm. u. GMaj. J. Graf **Mittrowsky v. Nemyschl**, a. G. u. bev. M. (accr. 9. März 1868); C. E. **Langer**, Ritter **von Launsperg**, Leg.-Rath.

Liberia. [Wien: W. **Küntzer**, GC.]

Luxemburg. [Wien: A. **Berger**, C.]

Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz: ..., a. G. u. b. M.

Monaco. [Wien: A. **Bellnagel**, GC.]

Niederlande: Frhr J. T. B. A. Baron **de Heeckeren de Beverwaard**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Juni 1842); A. **de Tets**, Leg.-Secret. — [Pest: M. Ritter **v. Brüll**, GC. — Triest: G. A. **Dutilh**, GC. für alle Adriatischen Häfen. — Wien: F. **Rosenberg**, GC.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr M. **Falcinelli-Antoniacci**, Erzbischof von Athen in partibus, apostol. Nuntius (accr. 19. Sept. 1863); L. **Bruschetti**, Uditore; M. **Mocenni**, Secr.; A. **Falcinelli-Antoniacci**, F. Ritter **v. Leonhard**, Attachés. — [Ragusa: E. **Stauber**, C. — Triest: Comm. N. **Mosca**, GC. — Zara: D. **de Becarco Aquila**, C.]

Persien: **Mirza Malcom-Chan**, a. G. u. b. M. (accr. 16. Febr. 1873). — [Wien: Em. **Goldberger von Buda**, GC.]

Peru: P. **Calderon**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Mai 1872). — [Triest: C. **Hütterot**, C. — Wien: S. **Peña**, GC.]

Portugal: **Coelho de Almeida**, a. G. u. bev. Min. (accr. 14. September 1872); Graf **de San Miguel**, Leg.-Secretair. — [Triest: P. Chev. **Sartorio**, GC. — Wien: E. Ritter **v. Wiener**, GC.]

Rußland: Geh.-Rath E. **v. Nowikow**, a. G. u. b. Min. (accr. 28. August 1870); N. **von Wassiltschikow**, Botsch.-Rath; Fürst **Urussow**, 1r Botsch.-Secr.; A. **v. Westmann**, S. **Tatistschew**, 2te Botsch.-Secr.; M. **v. Cramer**, Att.; **v. Molostwow**, Oberst, Militair-Agent; Contre-Admiral **v. Schestakow**, Marine-Agent. — [Brody: Hofrath T. **Eberhardt**, C. — Fiume: **Petkowitsch**, C. — Pest: Coll.-Rath N. **v. Blumer**, GC. — Ragusa: Hofrath Al. **Jonin**, G. — Triest: Hofrath A. **Hirsch**, C.]

Sachsen (Königr.): Geh.-Rath **v. Nostitz-Wallwitz**, a. G. u. b. M.

San Marino. [Wien: K. **König**, GC.]

Schweden und Norwegen: Graf **Piper**, a. G. u. bev. Min.; Graf **Wachtmeister**, Leg.-Secret. — [Triest: J. **Konow**, GC. — Wien: A. **v. Kindler**, GC.]

Schweiz: J. J. **v. Tschudi**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Sept. 1868). — [Triest: W. **Cloetta**, C.]

Spanien: Don E. de Asquerino, a. G. u. b. M. (accr. 8. August 1872); Don L. de Castellanos, 1r Leg.-Secret.; Don S. Baguer de Corsi y Ribas, 2r Leg.-Secret.; Don A. Baguer de Corsi y Ribas, 3r Leg.-Secr.; E. del Paroso, Attaché. — [Pest: M. Guttmann, C. — Triest: M. R. v. Asnuss, C. — Wien: Chevalier M. v. Königswarter, C.]

Türkei: Cabuly-Pascha, Botsch. (accr. 3. Juli 1873); Réfet-Bey, 1r Secret.; Falcon-Effendi, 1r Secret. und GC.; Fehim-Bey, 2r Secret.; Dominian-Effendi, 2r Secret. — [Pest: Sermed-Effendi, GC. — Ragusa: A. Persich, GC. — Temesvár: Murad-Effendi, C. — Triest: Robert-Effendi, GC. — Wien: Falcon-Effendi, GC.]

Uruguay. [Wien: J. Ritter v. Mallmann, C.]

Venezuela. [Triest: A. R. Schröder, C. — Wien: J. L. Meyer, C.]

Württemberg: Frhr v. Baur-Breitenfeld, a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Das Gesetz vom 23. Juli 1871 zur Einführung des metrischen Maaßes in Oesterreich-Ungarn bestimmt die Oesterreichische Q.-Meile zu 57,54642 Q.-Kilometer. Die Consequenz erfordert, daß man fortan den diesem gesetzlichen Verhältniß entsprechenden Werth der Oesterr. Q.-Meile zur geogr. Q.-Meile (à 55,062091 Q.-Kilom. nach Bessel) allen Reductionen zu Grunde legt, nämlich: 1 Oesterr. Q.-Meile = 1,04510317 geogr. Q.-Meilen. Dieses ist in der folgenden Tabelle geschehen, weshalb sie in der 2ten Spalte von den früheren Ausgaben des Hofkalenders und den officiellen Reductionen etwas abweicht. S. Näheres in Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 13—14. — Die Gesammtbevölkerung umfaßt die ortsanwesende Bevölkerung.

Landestheile.	Quadrat-Meilen, Oesterreich.	Quadrat-Meilen, geograph.	Civil-Bevölkerung 1869.	Gesammt-Bevölkerung 1869.
1. Im Reichsrath vertretene Länder.				
Oesterreich unter der Ens	344,49	360,03	1,954251	1,990708
„ ob der Ens .	208,47	217,87	731579	736557
Salzburg	124,52	130,14	151410	153159
Steiermark	390,19	407,79	1,131309	1,137990
Kärnten	180,26	188,39	336400	337694
Krain	173,57	181,40	463273	466334
Küstenland	138,82	145,08	582079	600525
Tirol und Vorarlberg . .	509,62	532,61	878907	885789
Böhmen	902,85	943,57	5,106069	5,140544
Mähren	386,29	403,71	1,997897	2,017274
Schlesien	89,45	93,48	511581	513352
Galizien	1364,06	1425,58	5,418016	5,444689
Bukowina	181,61	189,80	511964	513404
Dalmatien	222,30	232,33	442796	456961
Summa 1.	5216,50	5451,78	20,217531	20,394980

Landestheile.	Quadrat-Meilen Oesterreich.	Quadrat-Meilen geograph.	Civil-Bevölkerung	Gesammt-Bevölkerung 1869.
2. Länder der Ungarischen Krone.				
Ungarn [1])	3917,56	4094,254	11,459518	11,530397
Siebenbürgen	954,85	997,917	2,101727	2,115024
Kroatien, Slavonien [2])	755,29	789,355	1,856082	1,864034
Summa 2.	5627,70	5881,526	15,417327	15,509455
Monarchie 1869	10844,20	11333,306	35,634858	35,904435

II. Vertheilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

Nach den beiderseitigen Ergebnissen der Zählung vom 31. Decbr. 1869 unterschied man unter der anwesenden Bevölkerung:

	Cisleith.	Transleith.
1. Angehörige der eigenen Reichshälfte	20,189915	15,424708
2. Angehörige der andern Reichshälfte	91162	72043
Zusammen Oesterreich.-Ungar. Unterthanen:	20,281077	15,496751
3. Fremde	113788	12704
4. Unbekannter Heimath	115	—
A. Summa der anwesenden Bevölkerung:	20,394980	15,509455
B. Summa der im Ausland befindlichen einheimischen Bevölkerung	99989	28991

Unter den Fremden waren Angehörige folgender Staaten vertreten:

	Cisleith.	Transl.		Cisleith.	Transl.
Deutsches Reich	64438	4708	Griechenland	843	12
Italien	29496	4267	Belgien	294	94
Türkei	} 5116	1073	Dänemark	175	24
Rumänien	} 5116	275	Schweden	150	23
Serbien	} 5116	515	Niederlande	131	22
Schweiz	4543	575	Spanien	102	} 7
Rußland	4105	198	Portugal	31	} 7
Frankreich	2269	373	Ueberseeische Länder	557	78
England	1528	460			

[1]) Diese Zahlen entsprechen den Territorialveränderungen in Folge der Provinzialisirung der gesammten Banatischen Militairgrenze. — [2]) Diese Zahlen entsprechen den Territorialveränderungen in Folge der Provinzialisirung der gesammten Kroatisch-Slavonischen Militairgrenze. Siehe Näheres in Behm und Wagner, „die Bevölkerung der Erde“, II, Gotha 1873.

III. Vertheilung der Bevölkerung nach der Nationalität 1870 (in Tausenden).

(Schätzungen auf Grund der Verhältnißzahlen von 1850. — Die Nationalität ist nicht Gegenstand der Zählung vom 31. December 1869 gewesen.)

Landestheile.	Deutsche	Nord-Slaven	Süd-Slaven	West-Romanen	Ost-Romanen	Magyaren	Andere Stämme
Oesterreich u. d. Ens	1,780	125	13	5	2	10	54
„ ob d. Ens	735	—	—	—	—	—	2
Salzburg	153	—	—	—	—	—	—
Steiermark	710	—	427	—	—	—	1
Kärnten	240	—	97	—	—	—	—
Krain	29	—	436	—	0,6	—	5
Küstenland	25	—	380	185	3	—	7
Tirol u. Vorarlberg	538	—	—	348	—	—	—
Böhmen	2,000	3,040	—	—	—	—	100
Mähren	520	1,150	2	—	—	—	45
Schlesien	270	237	—	—	—	—	6
Galizien	150	4,710	1	—	2	2	580
Bukowina	40	215	—	—	200	8	50
Dalmatien	1	—	400	55	1	—	1
Summa 1.	7,191	9,777	1,756	593	209	20	850
Ungarn	1,430	2,280	800	5	1,465	4,950	600
Siebenbürgen	230	2	—	—	1,210	573	100
Kroatien und Slavonien	40	7	1,785	2	—	15	16
Summa 2.	1,700	2,289	2,585	7	2,675	5,538	716
Zusammen	8,891	12,066	4,341	600	2,884	5,558	1,566

Es wohnten demnach auf 1000 Einwohner

	Deutsche	Nord-Slaven	Süd-Slaven	West-Romanen	Ost-Romanen	Magyaren	Andere Stämme
in den cisleith. Ländern	358	479	86	29	10	1	42
in d. transleith. Ländern	110	148	167	—	170	357	46

IV. Vertheilung der Bevölkerung nach der Confession (Zählung vom 31. Decbr. 1869).

Landestheile.	Katholiken: Lateinische	Katholiken: Griechische	Katholiken: Armenische	Orientalische: Griechen.	Orientalische: Armenier.	Evangelische: Augsburg. Confession.	Evangelische: Helvet. Confession.	Unitarier.	Andere christl. Secten.	Israeliten.	Nicht-christl. Culte.
A. Im Reichsrath vertretene Länder (Totalbevölkerung).											
Ob.-Oesterreich	1,903595	2323	94	1745	92	25586	4368	63	336	52350	156
Nied.-Oesterreich	719918	11	1	14	1	15699	168	4	10	724	7
Salzburg . .	152662	4	—	4	—	409	25	—	—	47	8
Steiermark . .	1,128836	105	4	145	7	7080	954	4	44	778	33
Kärnten . . .	320171	95	—	6	—	16982	395	4	8	30	3
Krain	464490	515	—	311	4	289	667	1	4	51	2
Küstenland . .	589501	209	43	2609	130	1762	1233	20	45	4939	34
Tirol u. Vorarlb.	884089	29	—	38	1	691	544	7	31	358	1
Böhmen . .	4,940898	2997	2	441	8	46415	59700	14	109	89933	27
Mähren . . .	1,914065	2526	18	400	11	20355	36880	87	27	42899	6
Schlesien . .	434750	11	—	6	—	72318	101	—	9	6142	15
Galizien . . .	2,509015	2,315782	2102	1369	126	33992	5711	43	585	575918	46
Bukowina . .	56564	16901	882	376118	828	10479	914	1	2928	47772	17
Dalmatien . .	377121	660	—	78305	—	270	275	—	36	279	15
Total A.	16,395675	2,342168	3146	461511	1208	252327	111935	248	4172	822220	370
B. Länder der Ungarischen Krone (Civilbevölkerung und Militair).											
Ungarn . . .	5,933813	981537	853	1,414282	308	887063	1,720920	806	2420	517338	178
Siebenbürgen .	263769	596502	4120	652945	224	209080	296460	53539	223	24848	17
Kroatien und Slavonien .	1,304418	9546	131	511821	73	13011	6952	93	71	9947	19
Militair . .	56558	12043	29	10271	41	4354	6911	384	20	1508	9
Total B.	7,558558	1,599628	5133	2,589319	646	1,113508	2,031243	54822	2734	553641	223
Monarchie	23,954233	3,941796	8279	3,050830	1854	1,365835	2,143178	55070	6906	1,375861	593

Demnach entfallen auf die verschiedenen Landestheile:

Länder.	Lateinische Katholiken	Griech. [1])	Orient. Griech. [2])	Evangelische	Andere Secten [3])	Israeliten
	auf 1000 Einwohner					
A. Im Reichsrath vertretene Länder.						
Tirol, Vorarlb.	998	—	—	1	—	—
Salzburg	997	—	—	3	—	—
Krain	996	1	1	2	—	—
Steiermark	992	—	—	7	—	1
Küstenland	982	—	5	5	—	8
Ob.-Oesterreich	977	—	—	22	—	1
Böhmen	961	1	—	21	—	18
N.-Oesterreich	956	1	1	15	—	26
Mähren	949	1	—	28	—	21
Kärnten	948	—	—	52	—	—
Schlesien	847	—	—	141	—	12
Dalmatien	825	1	171	1	—	1
Galizien	461	426	—	7	—	106
Bukowina	110	35	734	22	6	93
Total A.	804	115	23	18	—	40
B. Ungarische Länder.						
Kroatien und Slavonien	703	5	276	11	—	5
Ungarn	518	86	123	228	—	45
Siebenbürgen	125	286	311	240	26	12
Total B.	487	104	167	203	4	36
Monarchie	667	110	85	98	2	38

Städte mit über 20000 Einwohnern 31. Decbr. 1869.

Wien: Civilbevölkerung 607514, Militair 24980, die 18 Vororte 201790, zusammen 834284 Einw.

	Civilbev.		Civilbev.		Civilbev.
Pest	201911	Krakau	49834	Zombor	25304
Prag	157275	Presburg	46544	Klausenburg	25080
Lemberg	87105	Debreczin	43517	Fünfkirchen	24014
Gratz	80732	Kecskemét	42089	Laibach	23032
Brünn	73464	Czernowitz	34000	Stuhlweißenb.	22628
Triest	70274	Temesvár	32754	Kaschau	21742
Szegedin	69014	Arad	31796	Wieselburg	21146
Maria-Theresiopel	56269	Linz	30519	Versecz	21096
Ofen	54577	Großwardein	29240	Agram	20637
		Kronstadt	28014	Raab	20252

[1]) Incl. der Armenischen Katholiken. — [2]) Incl. der Orientalischen Armenier. — [3]) Incl. der Unitarier.

Finanzen.

I. Budget für die gemeinsamen Angelegenheiten der Gesammt-Monarchie für das Jahr 1873 (in Gulden Oesterr. Währ.).

(Ges. v. 26. Oct. 1872, modificirt durch d. Ges. v. 11. Mai 1873. S. die „Wiener Zeitung" v. 12. Nov. 1872 und 24. Mai 1873.)

Erforderniß.	Ordentlich.	Außerordentlich.	Total.
Ministerium des Aeußern . .	4,246295	111810	4,358105
Kriegs-Ministerium a) Landarmee .	89,093557	9,899628	98,993185
Kriegs-Ministerium b) Marine . .	8,314270	1,826540	10,140810
Gemeins. Finanzministerium .	1,920979	1050	1,922029
„ Rechnungshof . .	104095	—	104095
Summa	103,679196	11,839028	115,518224

Deckung.

A. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungszweige . . .		5,802326
1. Minist. des Aeußern (Consulats-Einnahmen)	697500	
2. Kriegsministerium	5,101410	
3. Finanzministerium	2580	
4. Rechnungshof	836	
B. Ueberschüsse der Zollgefälle		15,556000
C. Matricularbeiträge		94,159897
1. Zahlung des Ungar. Staatsschatzes in Folge der Provinzialisirung e. Theils der Mil.-Grenze	1,883198	
2. Matricularbeitrag der cisleith. Länder (70%)	64,593689	
3. Matricularbeitrag der translth. Länder (30%)	27,683010	
Zusammen		115,518223

II. Gemeinsames Budget für 1874 für die ganze Monarchie.

(Ges. v. 11. Mai 1873 S. „Wiener Zeitung" v. 24. Mai 1873.)

Erforderniß.		Ordentl.	Außerord.	Total.
1. Ministerium des Aeußern . . .		4,333380	89500	4,422880
Centralverwaltung, diplomat. Dienst, Consulate	2,633380			
Subvention d. Oesterr. Lloyd	1,700000			
2. Kriegsministerium:				
a) Landarmee		90,638883	8,371107	99,009990
b) Marine		8,729740	2,219320	10,949060
3. Gemeinsames Finanzministerium		1,854767	1050	1,855817
Centralverwaltung und verschied.	479767			
Militair-Pensionen	1,375000			
4. Rechnungshof		126755	—	126755
Total:		105,683525	10,680977	116,364502

Deckung.

A. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungszweige . .			5,815125
1. Ministerium des Aeußern		689500	
Consulatsgebühren und Verschiedenes .	133500		
Zahlung des Oesterr. Lloyd	556000		
2. Kriegsministerium		5,119161	
3. Gemeinsames Finanzministerium . . .		4464	
4. Rechnungshof		2006	

B. Nettoeinnahmen der Zölle		17,500000
C. Matricularbeiträge		93,049378
1. Zuschuß des Ungar. Staatsschatzes [1] .	1,860988	
2. Beitrag (70%) der cisleith. Länder . .	63,831873	
3. Beitrag (30%) der transleith. Länder .	27,356517	
Total		116,364502

III. Budget f. d. im Reichsrath vertretenen Länder 1873.

(Gesetz v. 11. April 1873. S. „Wiener Zeitung" vom 22. April 1873.)
(In Oesterreich. Gulden.)

A. Staatseinnahmen.		Brutto.	Erhebungs-, Betriebskosten
I. Finanz-Ministerium.			
A. Directe Steuern		90,344000	174000
1. Grundsteuer	37,000000		
2. Gebäudesteuer	21,000000		
3. Erwerbssteuer	9,000000		
4. Einkommensteuer	23,000000		
5. Erbsteuer	12000		
6. Executionsgebühren 2c.	332000		
B. Indirecte Steuern		224,595300	
1. Zölle.	23,114000		8,010000
2. Verzehrungssteuer	58,762300		4,473000
Bier . . 22,600000 | Zucker . 12,000000			
Branntwein 7,800000 | Anderes . 2,300000			
Wein u. Most 4,185000 | Pachtungen 3,302000			
Schlachtvieh 4,344000 | Verschiedenes 2,281300			
3. Salz-Monopol	18,720000		3,672000
4. Tabaks-Monopol	58,126000		27,613400
5. Stempel	14,000000		287160
6. Gebühren a. Rechtsgeschäften .	33,600000		386100
7. Lotto	15,260000		9,260000
8. Mauthen	2,743000		120000
9. Puncirung	270000		59000
C. Ertrag des Staatseigenthums		1,777481	
1. v. Staatseigenthum (ohne Domainen und Wälder) . . .	442681		170950
2. Staatsdruckerei	1,080000		986000
3. Verkauf v. Staatseigenthum .	22700		18170
4. Münze	232100		208000
D. Einnahmen der Centralverwaltung . . .		2,552900	—
Total I. Finanz-Ministerium:		319,269681	55,437780
II. Handelsministerium.			
1. Weltausstellung in Wien		7,000000	—
2. Hafengebühren		433000	—
3. Postverwaltung		15,752000	13,067000
4. Telegraphen		3,570000	4,504000
Total II. Handelsministerium:		26,755000	17,571000

[1]) In Folge des Uebergangs eines Theils der Militairgrenze an die Civilverwaltung.

A. Staatseinnahmen.	Brutto.	Erhebungs-, Betriebskosten
III. Ministerium des Ackerbaues rc.		
1. Domainen und Forsten	4,498000	3,293000
2. Bergwerke	4,770500	4,207700
3. Verschiedene Einnahmen	540480	—
Total III. Ministerium des Ackerbaues:	9,808980	7,500700
Sa I., II., III. Finanz-, Handels-, und Ackerbau-Ministerium.	355,833661	80,509480
	ordentl.	außerord.
	345,873546	9,960115
IV. Ministerrath	437000	—
V. Ministerium des Innern	883100	—
VI. Ministerium der Landesvertheidigung	33200	—
VII. Ministerium d. Cultus und Unterrichts (incl. der Einn. der verschied. Fonds)	4,350607	—
VIII. Justizministerium	340600	—
IX. Verschiedene Einnahmen		
1. Zinsen von Subventionen	—	7529
2. Verwaltung der Staatsschuld	8000	—
3. Amortisationsfonds der Staatsschuld	—	3,984000
4. Verkauf von Staatseigenthum	—	1,500000
5. Rückzahlungen der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft	—	2,300000
6. Erlös von 25000 Stück Actien der Franz-Josephs-Bahn	—	5,500000
7. Cassarest Ende 1872	—	18,500000
Summa der Einnahmen:	351,926053	41,751644

Summa der Brutto-Einnahmen: 393,677697
Summa der Netto-Einnahmen: 313,168217

B. Ausgaben.

		Ordentl.		Außerord.
1. Civilliste		4,650000		1,500000
2. Cabinetskanzlei		72215		—
3. Reichsrath		464364		100000
4. Reichs-Gerichtshof		23000		—
5. Minister-Conseil		592000		—
6. Ministerium des Innern		14,441650		3,938960
Allgemeine Ausgaben	615250		76750	
Civilverwaltung	4,330000		70000	
Polizei	3,098000		980000	
Oeffentliche Arbeiten	6,398400		2,812210	
7. Ministerium d. Landesvertheidigung		7,220000	1,693000	
Allgemeine Ausgaben	340500		—	
Kosten der Landwehr	3,065000		1,693000	
Gendarmerie	3,814500		—	

		Ordentl.	Außerord.	
8. Min. f. Cultus u. öffentl. Unterricht		11,061508		2,781200
Allgemeine Ausgaben	1,004000		1,955000	
Cultus	4,277056		988100	
Unterricht	5,780452		1,597600	
9. Ministerium der Finanzen:				
a. Verwaltung. 1. Allg. Ausgaben		15,338000		133300
2. Besoldungsaufbesserung		—		9,000000
3. Verschiedene Ausgaben		180450		143700
b. Erhebungskosten der Einnahmen		53,107040		2,330740
10. Ministerium des Handels:				
a. Verwaltung. 1. Allg. Ausgaben		520000		715800
2. Weltausstellung von 1873		—		10,700000
3. Hafendienst		752000		2,366960
b. Post-u.Telegraphenbetriebsausgaben:		16,214000		1,357000
11. Ministerium des Ackerbaues:				
a. Verwaltung		2,255500		852330
b. Verwaltungs- u. Betriebskosten der Domainen, Forsten u. Bergwerke		6,851000		649700
12. Justizministerium		14,785400		506860
13. Rechnungshof		148200		—
14. Pensionen		12,171941		8300
15. Dotationen und Subventionen		3,005000		15,351423
An d. Grundentlastungsfonds	2,635000		401038	
An Eisenbahnen	370000		14,950385	
16. Staatsschuld (s. unten)		76,936538		16,265152
17. Verwaltung der Staatsschuld		696000		50600
18. Antheil an d. gemeinsamen Ausgaben		77,998461		—
Netto-Einnahme der Zölle	13,950000			
Matricularbeitrag	64,048461			
Total:		319,484267		70,445025

Summa aller Ausgaben:	389,929292
Summa aller Einnahmen:	393,677697
Ueberschuß:	3,748405

Budget der Länder der ungarischen Krone für 1872.

A. Staatseinnahmen (österr. Fl.).

a. Directe Steuern 44,818424

Grundsteuer	25,845539	Einkommensteuer	6,752448
Gebäudesteuer	5,146347	Verzugszinsen,	
Erwerbsteuer	5,842890	Execution 2c.	1,231200

b. Indirecte Abgaben 71,665460

Consumsteuern . .	13,949900	Tabaksmonopol	24,203394
Bier	1,278700	Stempel . . .	4,471800
Branntwein . .	7,020500	Taxen und Gebühren f. Rechtsgeschäfte . . .	11,115000
Wein und Most	2,502600		
Schlachtvieh . .	1,948100		
Zucker . . .	1,200000	Lotto	2,745600
Zölle	450636	Mauthen . . } Puncirung . }	72674
Salzmonopol . .	14,656456		

c. Einnahmen v. Staats-Eigenthum u. v. Staatsanstalten 40,000310

Domainen . . .	14,844266	Post . . . . . } Telegraphen . . }	8,692983
Staatsdruckerei .	744716		
Berg- und Münzwesen	14,817104	Diverse Staatsvermögen . .	901241

d. Verschiedene Einnahmen des Finanz-Ministeriums . . . 7,194741

e. Einnahmen der andern Ministerien (ohne die Erträgnisse des Religions-, Schul- und Studienfonds) 1,919079

f. Realisirung der Centralactiva und gemeinsamen Fonds . 3,512705

Summa der Einnahmen: 169,110719

B. Staatsausgaben.

Hofstaat	3,650000	Ministerium für Communicationen . . .	47,769585
Cabinetscanzlei . . .	61395	Finanzministerium . .	64,684815
Ungarischer Reichstag .	700000	Kroat.-Slavon. Minist.	4,256700
Minister.-Präsidium .	359080	Verwalt. von Fiume .	85120
Minister a latere . .	69384	Provinzialisirung der Militairgrenze . . .	1,607500
Minister. des Innern .	7,557132	Pensions-Etats . . .	2,800367
Ministerium für Landesvertheidigung . .	8,966702	Beitrag z. österr. Schuld	32,723200
Minister. des Cultus u. Unterrichts (ohne Religions- und Schulfonds).	3,732171	Erforderniß der ungar. Staatsschuld . . .	2,164215
Ministerium der Justiz	10,681477	Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben . .	28,293213
Ministerium f. Ackerbau Handel u. Gewerbe .	11,897338	Rechnungscontrole . .	150000

Summa der Ausgaben: 232,209394

Deficit: 63,098675

IV. Staatsschuld.

I. Stand der gemeinsamen schwebenden Schuld am 31. December 1872.

1. Partial-Hypothekar-Anweisungen		36,008082	fl.
a. Verzinslich, meist zu $4\frac{1}{2}$%	34,368350		
b. Verzinsung erloschen	1,639732		
2. Staatscentralcasse-Anweisungen von 1842		1995	„
3. Staatsnoten (Papiergeld)		375,991887	„
Total:		412,001964	fl.

II. Stand der Staatsschuld der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder am 31. December 1872 (umgerechnet auf ein 5procentiges Capital in Gulden Oesterr. Währung, nach dem Bericht der reichsräthlichen Controle-Commission).

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
A. Consol. Staatsschuld.			
1. Aeltere Staatsschuld	591052	726697	1,317749
Mit Rückzahlung .	22470	726697	749167
Ohne Rückzahlung .	568582		568582
2. Neuere Staatsschuld:			
In Conventionsmünze	72,719842	20,356132	93,075974
Mit Rückzahlung .	45,858435	20,310570	66,169005
Ohne Rückzahlung .	26,861407	45562	26,906969
In Oesterr. Währung	2377,059455	117,640063	2494,699518
Mit Rückzahlung .	316,021667	117,640063	433,661730
Ohne Rückzahlung . (Unificirte Schuld.)	2061,037788	—	2061,037788
A. Consol. Schuld .	2450,370349	138,722892	2589,093241
B. Schweb. Schuld (Cautionen und Depositen.)	4,877571	779702	5,657273
C. Unerhobene Gewinnste von Prämien-Anleihen .	—	962009	962009
D. Entschädigungsrenten	12 364682	—	12,364682
E. Rente an Bayern	1,750000	—	1,750000
Total A—E	2469,362602	140,464603	2609,827205
Davon rückzahlbar .	410,680143	140,419041	507,978886
Ohne Rückzahlung .	2058.681459	45562	2101.848319
Außerdem:			
Grundentlastungsschuld	224,133189	1,113283	225,246472
Galizische Landesschuld	—	320	320

Ausgaben für die verzinslichen Staatsschulden.

(Einjährige Zinsen, Prämien, Renten ꝛc. nach demselben Bericht.)

		Capital.	Zinsen ꝛc.
Verzinslich in Staatsnoten (Papier) . .		1404,699891	58,705135
Mit Rückzahlung	295,981383		
Ohne Rückzahlung . . .	1108,718508		
Verzinslich in klingender Münze		1405,670457	44,700325
Mit Rückzahlung	65,921188		
Ohne Rückzahlung . . .	979,749269		
Total A. Consolidirte Schuld		2450,370348	103 405459
„ B. Schwebende Schuld		4,877571	232493
„ C. Entschädigungsrenten (Papier) .		12,364682	503682
„ D. Rente an Bayern (Silber) . .		1,750000	87500
„ E. Grundentlastungsschuld (Papier)		224,133189	10,085994
Zusammen		2693,495790	114,815128

III. Kosten der Staatsschuld nach dem Budget für 1873. (Gulden.)

	Total	Davon Beitrag Transleithaniens	Cisleithaniens
1. Verzinsung	105,819290	29,181752	76,637538
2. Tilgung	13,992307	1,500000	12,842307
3. Münzverlust			2,599885
4. Donauregulirungsschuld			299000
5. Annuitäten (Antheil an d. Anleihe d. Oesterr. Südbahn)			822960
			93,201690

IV. Stand der Ungarischen Staatsschuld Ende 1872.

	in Papier
1. Grundentlastungsschuld	251,000000
2. Antheil an der Oesterr. Staatsschuld	607,000000
3. Antheil an der gemeinsamen schwebenden Schuld . .	93,600000
Total a. Aeltere Schuld:	951,600000
4. Eisenbahnanleihe zu 5% (83,100000 fl.)	92,000000
5. Anleihe der Gömörer Eisenbahn	7,300000
6. Prämienanleihe	29,700000
7. Anleihe von 1871	33,000000
8. Anleihe von 1873 (54-Mill.-Anleihe)	59,000000
Total b. Neuere Schuld:	221,000000
Zusammen	1172,000000

Stand der Armee (im August 1873).

Wehrgesetz vom 5. Dec. 1868. Allgemeine Wehrpflicht. — Dreijährige Dienstzeit in der Linie, 7 Jahre in der Reserve, 2 Jahre in der Landwehr. — Die Effectivstärke der Armee und Marine auf Kriegsfuß ist durch obiges Gesetz für die nächsten 10 Jahre auf 800000 Mann festgesetzt, wovon die im Reichsrath vertretenen Länder 470368 M., die Ungarischen Länder 329635 M. zu stellen haben. Für 1872 betrug die Zahl der zu stellenden Recruten 95474 (56185 von den cisleithanischen, 39289 von den transleithanischen Ländern)

Officierscorps.

Feldmarschälle activ 2, Generale der Cavallerie und FZM. activ 23 (nicht activ 30), Feldmarschall-Lieutenants activ 56 (nicht activ 137), General-Majore activ 110 (nicht activ 298), Oberste activ 389.

	Oberst-Lieuten.	Majore.	Haupt-leute.	Lieutenants und Cadetten.	Total.
Infanterie . . .	151	370	1939	6635	9095
Jäger	19	30	240	949	1238
Cavallerie . . .	53	57	394	1485	1989
Artillerie . . .	31	55	390	1167	1643
Genie	22	20	140	285	467
Pionniere . . .	2	3	50	115	170
Fuhrwesen . . .	1	3	54	159	217
Sanitätstruppen .	1	3	25	47	76
Zusammen.	280	541	3232	10842	14895

Eintheilung der Regimenter.

1. Infanterie. Im Frieden hat das Infanterie-Regiment 5 Bataillone zu 4 Comp. und 1 Ergänzungsbataillons-Cadre. — Im Krieg 5 Bataillone zu 4 Comp. und 1 Ergänzungsbat. zu 5 Comp.

2. Jäger. Das Regiment der Tiroler Jäger hat 7 Bataillone zu 4 Comp., 1 Reservecompagnie und 1 Ergänzungsbataillons-Cadre. Im Kriege noch 1 Ergänzungsbataillon. — Das Jägerbataillon hat 4 Comp., 1 Reservecompagnie und 1 Ergänzungscompagnie-Cadre (im Kriege 1 Ergänzungscompagnie).

3. Cavallerie. Im Frieden hat das Regiment 6 Feldescadrons und 1 Ergänzungsescadrons-Cadre, im Kriege 6 Feld-, 1 Reserve- und 1 Ergänzungsescadron.

4. Artillerie. Das Feld-Artillerie-Regiment hat im Frieden 12 Batterien, 2 Batterie- und 1 Munitions-Colonnen-Cadre, im Kriege 14 Batterien, 1 Ergänzungs-Batterie und 5 oder 6 Munitionscolonnen.

5. Technische Truppen. Das Genie- und Pionnier-Regiment haben im Frieden 5 Bataillone; dazu treten im Krieg im Ganzen noch 1 Ergänzungs-Genie-Bataillon und 8 Reserve-Genie-Compagnien, ferner 5 Reserve-Pionnier-Compagnien.

6. Die Grenz-Infanterie-Regimenter sind jetzt sämmtlich aufgelöst.

Effectivstärke der Armee.

(Die Zahl der Combattanten ist in Parenthese gesetzt.)

Truppen-Gattungen.	Im Frieden Bataill., Escadr., Batter.	Im Frieden Mann (davon Combatt.)	Im Kriege Bataill., Escadr., Batter.	Im Kriege Mann (davon) Combatt.
Commandanten und Stäbe .	—	4048 (423)	—	28545 (20269)
A. Feldtruppen.				
1. Infanterie.	Bat.		Bat.	
80 Linien-Regimenter	400	148320 (134080)	480	485440 (456080)
2. Jäger.				
1 Regiment Tiroler Jäger . / 33 Feldjäger-Bataillone . . .	40	21451 (20126)	41	58753 (55624)
3. Cavallerie.	Escadr.		Escadr.	
14 Regimenter Dragoner . . / 16 Regimenter Husaren . . . / 11 Regimenter Ulanen . . .	246	44993 (37402)	323	58671 (49569)
4. Artillerie.	Batter.		Batter.	
13 Feld-Artillerie-Regimenter [1])	182 / 624 Kan.	19609	195 / 1632 Kan.	52936
12 Bataill. Festungs-Artillerie	72 Comp. / 5 Batt.	7778	72 Comp. / 10 Batt.	18938

[1]) Mit 6916 Pferden im Frieden und 41262 im Kriege.

Truppen-Gattungen.	Im Frieden Bataill., Escadr., Batter.	Im Frieden Mann (davon Combatt.)	Im Kriege Bataill., Escadr., Batter.	Im Kriege Mann (davon Combatt.)
5. Techn. Truppen.	Comp.		Comp.	
2 Genie-Regimenter	56	5892 (5372)	66	16486 (14458)
1 Regiment Pionniere . . .	25	2945 (2734)	30	7863 (7075)
6. Sanitätscorps.	—	2563	—	14000
7. Militair-Fuhrwesenscorps.	36 Esc.	2511	72 Esc.	30899
A. Feldtruppen und Stäbe	—	260110	—	772531
Davon Combattanten .	—	(200127)	—	(603085)
B. Militairanstalten.				
Bildungsanstalten	—	898	—	898
Militair-Geograph. Institut .	—	289	—	289
Verpflegungsmagazine . . .	—	1080	—	6505
Montur-Dépôts	—	408	—	774
Technische Artillerie	—	1824	—	3219
Fuhrwesens-Material-Dépôts .	—	339	—	961
Pionnier-Zeugs-Dépôt . . .	—	113	—	205
Baudirectionen	—	324	—	324
Sanitäts-Anstalten	—	2889	—	2889
Strafanstalten ꝛc.	—	51	—	51
B. Militairanstalten	—	8215	—	16115
Total: Active Armee	—	268425	—	788746
Davon Combattanten	—	(200127)	—	(603085)
C. Landwehr.				
1. Oesterreich. Landwehr.				
Infanterie und Jäger. . . .	86 Bat.	2947 (2450)	111 Bat.	138794 (128694)
Cavallerie	—	42 (34)	16 Esc.	4970 (4391)
2. Ungar. Landwehr (Honveds)				
Infanterie	86 Bat.	9244 (6968)	126 Bat.	150200 (136229)
Cavallerie	36 Esc.	2467 (2272)	40 Esc.	11269 (8786)
Artillerie: 20 Mitrailleusen-Batterien à 4 Stück . . .	—	?	—	?
C. Landwehr . .	—	14700 (11724)	—	305233 (278100)
Total: Oesterr.-Ungarische Wehrkraft	—	283125 (211851)	—	1,093979 (881158)

Stand der Kriegs-Marine Anfang 1873.

A. Dampfer-Flotte.	Zahl der Schiffe.	Tonnen-Gehalt	Pferde-kraft.	Schwere Geschütze	Leichte Geschütze
Panzer-Casematt-Schiffe . . .	4	24700	3600	38	16
Panzer-Fregatten	7	27590	4550	84	28
Schrauben-Fregatten	3	8850	1700	63	4
" -Corvetten	8	12690	2350	71	14
" -Kanonenboote . .	5	4060	1010	18	—
" -Schooner	5	2170	315	10	—
Raddampfer	4	2570	560	2	1
Aviso-Raddampfer	2	3570	750	1	6
Transportdampfer	3	3480	650	—	6
Torpedo-Schiff	1	2150	250	2	—
Werkstättenschiff	1	910	230	—	2
Jachten	2	1630	420	—	2
Donau-Monitors	2	620	160	4	
Summa A.	47	94990	16545	293	79
B. Segelschiffe und Hulks.					
Corvette	1	590	—		—
Schooner	1	170	—		—
Brigg	1	290	—		—
Transport-Briggs	2	400	—		—
Artillerie-Schulschiff	1	2430	—		—
Kasernen-Schiff	1	1610	—		—
Jungen-Schiff	1	2650	—		—
Hulks	7	3280	—		—
Summa B.	15	11420	—		—
C. Tender. Dampfboote .	6	1060	366		—
Zusammen	68	107470	16911		—

Stab, Mannschaft und Truppen der Marine 1873.

	Frieden.	Krieg.		Frieden.	Krieg.
Vice-Admirale . .	2	3	Linienschiffs-Lieutenants	120	135
Contre-Admirale .	5	6	Linienschiffs-Fähnriche .	151	170
Linienschiffs-Capitaine.	16	18	See-Cadetten und		
Fregatten-Capitaine.	17	19	Aspiranten . .	154	185
Corvetten-Capitaine.	18	20			

Matrosencorps im Frieden 5702, im Kriege 11532 Unterofficiere und Mannschaften.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (Werth in Millionen Gulden Oesterr. Währung.)

A. Gesammthandel der Monarchie im Jahr 1872 ohne edle Metalle.

Handel des Oesterr.-Ungar. Zollgebiets	Einfuhr: 592,44,	Ausfuhr: 382,18
" " Dalmatinischen Zollgebiets .	" 8,61	" 6,86
Im Ganzen	Einfuhr: 601,05,	Ausfuhr: 389,04
Edle Metalle	" 33,55	" 50,13

Zolleinnahmen 1871: 24,41, 1872: 28,12 Mill. Gulden.

B. Gesammthandel des Oesterr. allgemeinen Zollgebiets in den Jahren 1870 und 1871 [1]) ohne edle Metalle. (Werth in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über:	Einfuhr 1870.	Einfuhr 1871.	Ausfuhr 1870.	Ausfuhr 1871.
Süd-Deutschland	117,8	128,7	86,7	102 5
Sachsen	135,0	172,3	97,7	127,1
Preußen	52,2	79,4	33,2	48,0
Mit dem Zollverein Sa	305,0	380,4	217,6	277,6
Schweiz	2,5	2,9	1,2	1,7
Italien	19,6	28,2	27,5	32,7
Türkei	27,3	33,9	58,3	57,6
Rußland	10,9	9,5	23,3	24,1
Ueber die sonstigen Landgrenzen Sa	60,3	74,5	110,3	116,1
Verkehr zu Lande	365,3	454,9	327,9	393,7
„ zur See [2])	70,7	85,8	67,5	73,9
Total	436,0	540,7	395,4	467,6

C. Seehandel Triest's in den Jahren 1870 u. '71 (in Mill. Gulden).

Verkehrs-Länder.	1870.	1871.	1870.	1871.
Türkei	17.74	22,48	22,34	24,66
Donaufürstenthümer	0,94	1,45	0,32	0,30
Griechenland	4,09	7,10	5,64	6,44
Aegypten	9,41	14,75	6,20	5,94
Rußland (Schwarzes Meer)	3,15	4,30	1,42	1,90
Oestl. Mittelländ. u. Schwarz. Meer	35,33	50,08	35,92	39,24
Italien	17,08	20,65	19,17	21,52
Frankreich (Mittelmeer)	2,23	1,18	2,19	3,80
Andere Häfen des Mittelmeers	1,13	0,66	0,30	0,53
Westliches Mittelländisches Meer	20,44	22,49	21,66	25,85
Großbritannien	34,58	37,91	10,76	9,84
Frankreich (Atlant. Meer)	0,09	0,07	2,26	2,50
Niederlande	1,20	0,57	0,67	0,83
Belgien	1,71	2,90	0,26	1,51
Hansestädte	0,07	0,10	0.07	0,14
Andere Europäische Häfen	0,17	0,14	0,31	0,30
Atlantische Häfen	37,82	41,69	14,33	15,12
Brasilien	3,87	5,84	2,25	2,47
Vereinigte Staaten	6,92	7,19	1,49	2,02
Uebriges America	2,79	0,58	—	—
Britische Besitzungen in Asien	8,28	17,38	1 36	1,67
Von und nach transatlant. Häfen	21,86	30,99	5,10	6,16
Von und nach fremden Häfen	115,45	145,25	77,01	86,46
„ „ „ Oesterr. Häfen	10,42	11,08	23,41	24,01
Total	125,87	156,33	100,42	110,47

Siehe die Anm. [1]) und [2]) auf S. 716.

II. Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahre 1872.

		Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	beladen	6238 Sch.	473079 T.	5253 Sch.	361396 T.
	in Ballast	863 "	62467 "	1753 "	76761 "
Dampfer	beladen	937 "	502102 "	1013 "	484509 "
	in Ballast.	756 "	33420 "	665 "	52591 "
Zusammen		8794 Sch.	1,071068 T.	8684 Sch.	975257 T.
Davon Oesterr.		5911 Sch.	604948 T.	5853 Sch.	586881 T.

III. Stand der Handelsmarine im Anfang des Jahres 1873.

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	657	301746	8333
Küstenfahrer	2132	39395	6612
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge 2c.	4415	11878	12953
oder Dampfer: Langer Fahrt (17085 Pfdkr.)	76	51890	17750
Dampfer: Küstenfahrt (180 Pfdkr.)	21	1075	
Segelschiffe	7107	182054	10148
Im Ganzen	7204	235019	27898

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1873 standen im Betrieb:

in Kilometern	Cisleithanien		Transleithanien		zusammen	
Große Linien	8567	8833	5434	5552	14001	14385 Kil.
Localbahnen	38		64		102	
Pferdebahnen	228		54		282	
Im Bau waren		2694		1519		4213 "

V. Post.

	Cisleithanien 1871	Cisleithanien 1872	Transleithanien 1871
Postanstalten	3504	3816	1638
Privatbriefe	125,614538	162,481566	37,368139
Amtliche Correspondenz	16,446219		7,079683
Waarenproben	3,845187	5,339412	1,141117
Kreuzbandsendungen	10,858901	14,663453	3,233194
Zeitungen	51,780909	51,110080	22,303771

(incl. der internationalen Correspondenz).

---

[1]) Die Total-Summe kann mit den im Jahrg. 1873, S. 681, aufgeführten Angaben für den Gesammthandel nicht übereinstimmen, da die am Schlusse eines jeden Monats von den Zollämtern zusammengestellten Uebersichten nicht endgültig sind.

[2]) Der Verkehr des Zollgebiets mit oder über Triest ist ein viel geringerer als jener des Freihafens, weil 2 Drittheile der in letzterem verkehrenden Waaren die Zollgrenze nicht überschreiten.

VI. Telegraphen.

a. Staatstelegraphennetz der Gesammtmonarchie 1871.

Es betrug die		Cisleith.	Transleith.	Zusammen
1. Länge d. Telegraphen-Linien	Kilo-	18664	12012	30876
" " " -Drähte	meter	61027	35547	96574
2. Anzahl der Telegraphen-Stationen .		615	321	936
3. Anzahl der Depeschen				
aufgegebenen internationalen	Privatdepeschen . .	2,883355	1,940856	4,824211
	Staatsdepeschen . .	37492	35231	72723
angekommenen internationalen	Privatdepeschen . .	533008	76162	612044
	Staatsdepeschen . .	2874		
Transit		463406	100020	563426
	Total	3,920135	2,152269	6,072404

b. Oesterreichisches (cisleith.) Telegraphennetz 1872.

		Staatstelegr.	Eisenbahntelegr.	Privattelegr.	Zusammen
1. Länge der	Linien	19346 K.	8613 K.	295 K.	28254 Kil.
	Drähte	50822 "	17183 "	512 "	68514 "
2. Zahl der Stationen		714	845	100	1659

3. Zahl der Depeschen:					
Aufgeg. internat.	Privat-Dep.	3,483515	Erhaltene internat.	Privat-Dep. .	636823
	Staats-Dep.	54586		Staats-Dep.	1898
Transit-Depeschen . .		501189		Zusammen	4,678011

Oranje-Freistaat.

[Durch Proclamation des Gouverneurs der Cap-Colonie, Sir H. G. Smith, vom 3. Februar 1848 ward die Souverainetät der Königin von England über die Länder zwischen dem Oranjefluß, dem Vaalfluß und den Quatlamba-Bergen erklärt. Den größten Theil dieser Länder bildet der am 23. Febr. 1854 für unabhängig erklärte jetzige Oranje-Freistaat — Die Verfassung, proclamirt 10. April 1854, ward revidirt und von Neuem sanctionirt 9. Februar 1866. — Die Regierung ist republicanisch. — Der Präsident wird auf 5 Jahre gewählt durch das Volk. Eine Kammer, „Volksraad" genannt, aus etwa 50 vom Volke erwählten Mitgliedern bestehend, hat die Legislative. — Der Präsident, der Regierungs-Secretair, der Landdrost von Bloemfontein und drei andere Mitglieder, aus den „burgers" (Bürgern) genommen, bilden den „Uitvoerende Raad" (Executiv-Rath). — Die Gesetze gründen sich auf das holländisch-römische Gesetzbuch. — Die Landdroste werden provisorisch vom Präsidenten ernannt und vom Volksraad bestätigt, die Hemraden werden vom Volksraad erwählt. — Ein Oberster Gerichtshof (Hooge Geregtshof) hält einmal jährlich Sitzung; er besteht aus drei Landdrosten, einem Secretair, einer bestimmten Anzahl von Geschworenen und dem General-Procurator.]

Executive.

Der Präsident: J. H. **Brand** (erwählt 4. Mai 1869 auf 5 Jahre).
Regierungs-Secretair: F. K. **Höhne**.
Landdrost von Bloemfontein: D. T. **Truter**.
Mitglieder: J. W. **Louw**, Jer. **Venter**, M. **Steyn**.

Legislative.

Präsident: G. P. Visser. — Secretair: G. Fraser.

Departements-Chefs.

Schatzmeister und Präsident des Waisengerichts: C. de Jongh-Bloem.
General-Auditeur und General-Postmeister: W. H. Canisius.
General-Registrator: W. Collins.
General-Procurator: L. J. Papenfus.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: circa 2000 geogr. Q.-Meilen[1]).

Bevölkerung[2]). Die Angaben schwanken zwischen 25- bis 40000 Seelen. Im Friend of the Free State and Bloemfontein Gazette vom 14. August 1868 giebt man die weiße Bevölkerung des Freistaats auf 37000 Einwohner an, wovon 2000 Engländer, die übrigen größtentheils Boeren, Deutsche, Holländer ꝛc.[2]). — Bei weitem der größte Theil der weißen Bevölkerung gehört der reformirten Kirche an.

Hauptstadt: Bloemfontein mit circa 1000—1200 Einwohnern.

Finanzen. Nach dem Bericht des General-Auditeurs betrugen im Finanzjahr vom 1. April 1872 bis 31. März 1873 die
wirkl. Einnahmen 112040 Pfd Sterl. (nach dem Budget 70887 Pfd Sterl.)
„ Ausgaben 102142 „ „ („ „ „ 67224 „ „)
Hauptquelle der Einnahmen sind Einschreibegebühren, Stempel, Licenzen.

Oeffentliche Schuld. Das Gouvernement hat am 11. April 1865 Banknoten im Betrag von 30000 Pfd Sterling ausgegeben, am 11. Juni 1866 solche im Betrag von 100000 Pfd Sterling, die gezwungene Circulation haben und keine Zinsen tragen. Von der ersteren Summe waren am 1. April 1873 noch 22073 Pfd Sterling, von den 100000 Pfd Sterl. am 2. Nov. 1872 noch 36720 in Circulation.

Armee. Die Republik besitzt keine stehende Heeresmacht. In Kriegsfällen werden sämmtliche Bürger der Republik aufgeboten, die sich selbst equipiren müssen, jedoch auf Staatskosten verpflegt werden. Stellvertretung ist gestattet, doch stehen strenge Strafen auf Entfernung der Bürger ohne Erlaubniß, wenn ein Krieg erklärt oder ausgebrochen ist.

Handel. Die Einfuhr wird auf 300000 Pfd Sterl., die Ausfuhr, die im Jahre 1854 nur 25000 Pfd Sterl. betragen haben soll, auf

---

[1]) Neue planimetrische Berechnung auf Grund der neuesten Ausgabe der Karte 45a „Süd-Africa“ des Stieler'schen Hand-Atlas (Gotha 1872). In Abrechnung ist hier bereits ein Theil des früheren Gebietes gebracht, welches, in der Region der Diamantenfelder gelegen, von der Capcolonie unter dem Namen „Griqua Land West“ 1872 annectirt ist. (S. Näheres in Behm u. Wagner, „Bevölkerung der Erde“, I, Gotha 1872, S. 45—47. — [2]) S. Behm's Geogr. Jahrbuch, Bd. III (1870), S. 73.

265000 Pfd Sterl. geschätzt. Die letztere besteht fast ausschließlich in Wolle (ca 235000 Pfd Sterl.), dazu treten Straußenfedern und Rinderhäute. Das Capland, die Colonie Natal und die Transvaal'sche Republik sind fast die einzigen Verkehrsländer. Ein starker Verkehr bewegt sich über Port Elisabeth, einen der bedeutendsten Häfen der Cap-Colonie. Dieser Handel hat namentlich seit Entdeckung der Diamantenfelder, deren Bevölkerung schon 50000 Seelen betragen soll, einen enormen Aufschwung genommen, wie die folgenden Zahlen der Einfuhr und Ausfuhr in den ersten Vierteljahren 1871 bis 1873 zeigen.

	Einfuhr (Pfd St.)		Ausfuhr			Zolleinnahme
	Waaren.	Edle Metalle.	Waaren (Pfd St.)	Wolle (Pfd)	Diamanten	Pfd. St.
1871	339173	50	491998	8,836555	—	54207
1872	645910	663010	901868	12,422007	150834	96108
1873	676880	77000	722713	8,319148	7178	98924

Päpstlicher Stuhl.

Heiliges Collegium der Cardinäle.

1) Cardinal-Bischöfe.

1. Constantin Patrizi, geb. zu Siena 4. Septbr. 1798; Decan des heiligen Collegiums, Bischof von Ostia und Velletri, Erzpriester der patriarchalischen Lateranensischen Basilica, Groß-Prior des Johanniter-Ordens in Rom; in petto reservirt 23. Juni 1834, ernannt 11. Juli 1836.
2. Ludwig Amat di San Filippo e Sorso, geb. zu Cagliari 21. Juni 1796; Bischof von Porto und Sta Rufina, Unter-Decan des heiligen Collegiums, Erzpriester der patriarchalischen Liberianischen Basilica; ernannt 19. Mai 1837.
3. Camillus di Pietro, geb. zu Rom 10. Jan. 1806; Bischof von Albano; in petto reservirt 19. Decbr. 1853, ernannt 16. Juni 1856.
4. Carl Sacconi, geb. zu Montalto 9. Mai 1808; Bischof von Palestrina; ernannt 27. Septbr. 1861.
5. Philipp Maria Guidi, aus dem Orden der Dominicaner, geb. zu Bologna 18. Juli 1815; Bischof von Frascati; ernannt 16. März 1863.

2) Cardinal-Priester.

1. Philipp de Angelis, geb. zu Ascoli 16. April 1792; Erster Priester, Erzbischof von Fermo; in petto reservirt 13. Septbr. 1838, ernannt 8. Juli 1839.
2. Ludwig Vannicelli-Casoni, geb. zu Amelia 16. April 1801; Erzbischof von Ferrara; in petto reservirt 23. Decbr. 1839, ernannt 24. Jan. 1842.
3. Friedrich Johann Joseph Cölestin von Schwarzenberg, geb. zu Wien 6. April 1809; Fürst-Erzbischof von Prag, k. k. österreichischer Reichsrath; ernannt 24. Jan. 1842.
4. Fabius Maria Asquini, geb. zu Fagagna 14. Aug. 1802; in petto reservirt 22. Jan. 1844, ernannt 21. April 1845.

5. Dominik Carafa di Traetto, geb. zu Neapel 12. Juli 1805; Erzbischof von Benevent; ernannt 22. Juli 1844.
6. Sixtus Riario Sforza, geb. zu Neapel 5. Decbr. 1810; Erzbischof von Neapel; ernannt 19. Jan. 1846.
7. Jacob Maria Adrian Cäsar Mathieu, geb. zu Paris 20. Jan. 1796; Erzbischof von Besançon; ernannt 30. Septbr. 1850.
8. Franz August Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental 16. Novbr. 1795; Erzbischof von Bordeaux; ernannt 15. März 1852.
9. Carl Ludwig Morichini, geb. zu Rom 21. Novbr. 1805; Erzbischof von Bologna; ernannt 15. März 1852.
10. Joachim Pecci, geb. zu Carpineto 2. März 1810; Erzbischof-Bischof von Perugia; ernannt 19. Decbr. 1853.
11. Joseph Othmar von Rauscher, geb. zu Wien 6. Octbr. 1797; Fürst-Erzbischof von Wien, k. k. österr. wirkl. GRath und RRath; ernannt 17. Decbr. 1855.
12. Alexander Barnabò, geb. zu Foligno 2. März 1801; ernannt 16. Juni 1856.
13. Anton Benedict Antonucci, geb. zu Subiaco 17. Septbr. 1798, Erzbischof-Bischof von Ancona, Bischof und Graf von Umana; ernannt 15. März 1858.
14. Peter de Silvestri, geb. zu Rovigo 13. Febr. 1803; ernannt 15. März 1858.
15. Michael Garcia Cuesta, geb. zu Macotera 6. Octbr. 1803; Erzbischof von Compostella; ernannt 27. Septbr. 1861.
16. Anton Maria Panebianco, aus dem Orden der Conventual-Minoriten, geb. zu Terranova 14. Aug. 1808; ernannt 27. Septbr. 1861.
17. Joseph Ludwig Trevisanato, geb. zu Venedig 15. Febr. 1801 Patriarch von Venedig; ernannt 16. März 1863.
18. Antonius de Luca, geb. zu Bronte 28. Octbr. 1805; ernannt 16. März 1863.
19. Joseph Andreas Bizzarri, geb. zu Paliano 11. Mai 1802; ernannt 16. März 1863.
20. Ludwig de La Lastra y Cuesta, geb. zu Cuba 1. Decbr. 1803; Erzbischof von Sevilla; ernannt 16. März 1863.
21. Johann Baptist Pitra, aus dem Orden der Benedictiner, geb. zu Champforgeuil 31. Aug. 1812; Bibliothekar der heil. römischen Kirche; ernannt 16. März 1863.
22. Heinrich Maria Gaston de Bonnechose, geb. zu Paris 30. Mai 1800; Erzbischof von Rouen; ernannt 21. Decbr. 1863.
23. Paul Cullen, geb. zu Dublin 27. April 1803; Erzbischof von Dublin; ernannt 22. Juni 1866.
24. Gustav Adolph von Hohenlohe, geb. zu Rothenburg 26. Febr. 1823; ernannt 22. Juni 1866.
25. Ludwig Bilio, aus der Congregation von San Paolo, geb. zu Alessandria in Piemont 25. März 1826; ernannt 22. Juni 1866.
26. Lucian Ludwig Joseph Napoleon Bonaparte, geb. zu Rom 15. Novbr. 1828; ernannt 13. März 1868.
27. Innocenz Ferrieri, geb. zu Fano 14. Septbr. 1810; ernannt 13. März 1868.

28. Laurentius **Barili**, geb. zu Ancona 1. Decbr. 1801; ernannt 13. März 1868.
29. Joseph **Berardi**, geb. zu Ceccano 28. Septbr. 1810; ernannt 13. März 1868.
30. Johann Ignaz **Moreno**, geb. zu Guatemala 24. Novbr. 1817; Erzbischof von Valladolid; ernannt 13. März 1868.
31. Raphael **Monaco La Valletta**, geb. zu Aquila 23. Febr. 1827; ernannt 13. März 1868.

3) Cardinal-Diaconen.

1. Jacob **Antonelli**, geb. zu Sonnino 2. April 1806; Erster Diacon; ernannt 11. Juni 1847.
2. Prosper **Caterini**, geb. zu Onano 15. Octbr. 1795; ernannt 7. März 1853.
3. Gaspar **Grassellini**, geb. zu Palermo 19. Jan. 1796; ernannt 11. Juni 1856.
4. Theodolph **Mertel**, geb. zu Allumiera 9. Febr. 1806; ernannt 15. März 1858.
5. Dominik **Consolini**, geb. zu Sinigaglia 7. Juni 1807; ernannt 22. Juni 1866.
6. Eduard **Borromeo**, geb. zu Mailand 3. Aug. 1822; Erzpriester der patriarchalischen Vaticanischen Basilica; ernannt 13. März 1868.
7. Hannibal **Capalti**, geb. zu Rom 21. Jan. 1811; ernannt 13. März 1868.

Secretair des heiligen Collegiums der Cardinäle: R. **Antici-Mattei**, Patriarch von Constantinopel.

Heilige Congregationen.

I. Heilige römische und allgemeine Inquisition. Präfect: der **Papst**. — Secretair: Card. **Patrizi**.
II. Consistoriale. Präfect: der **Papst**. — Secretair: R. **Antici-Mattei**, Patriarch von Constantinopel.
III. Apostolische Visitation. Präfect: der **Papst**. — Präsident: Card. **Patrizi**. — Secretair: C. **Borgnana**.
IV. Bischöfe und geistliche Orden. Präfect: Card. **Bizzarri**. — Secretair: S. **Nobili-Vitelleschi**, Erzbischof von Seleucia in part. inf.
V. Concil. Präfect: Card. **Caterini**. — Secretair: P. **Giannelli**, Erzbischof von Sardia in p. i.
VI. Residenz der Bischöfe. Präfect: Card. **Patrizi**. — Secretair: P. **Giannelli**.
VII. Stand der geistlichen Orden. Präfect: Card. **Patrizi**. — Secretair: S. **Nobili-Vitelleschi**.
VIII. Geistliche Immunität. Präfect: Card. **Guidi**. — Secretair: S. **Nobili-Vitelleschi**.
IX. Propaganda. General-Präfect: Card. **Barnabò**. — Oeconomie-Präfect: Card. **Consolini**. — Secretair: J. **Simeoni**. — Secretair der Special-Abtheilung für die Angelegenheiten des Orientali-

schen Ritus: L. **Jacobini.** — Director der polyglotten Druckerei: F. **Melandri.**

X. Index. Präfect: Card. **De Luca.** — Assistent: V. M. **Gatti.** — Secretair: H. P. **Sacchieri.**

XI. Riten. Präfect: Card. **Patrizi.** — Secretair: D. **Bartolini.**

XII. Ceremonial. — Präfect: Card. **Patrizi.** — Secretair: P. **Martinucci,** Ceremonienmeister.

XIII. Disciplin der geistlichen Orden. Präfect: Card. **Bizzarri.** — Secretair: F. **de Fallaux du Coudray.**

XIV. Ablässe und Reliquien. Präfect: Card. **Barili.** — Secretair: L. **Colombo.**

XV. Außerordentliche geistliche Angelegenheiten. Pro-Secretair: M. **Marini.**

XVI. Studien. Präfect: Card. **Capalti.** — Secretair: P. **Ralli.**

XVII. Prüfung der Bischöfe. Abtheilung für Theologie: die Card. **Patrizi, Guidi, Panebianco, Pitra.** — Abtheilung für canonisches Recht: die Card. **Guidi, Barnabò, Bizzarri, Pitra, Caterini.** — Secretair: vacat.

XVIII. Verwaltung der Peterskirche. Präfect: Card. **Borromeo.** — Secretair: A. **Theodoli.**

XIX. Lauretana. Präfect: Card. **Antonelli.** — Secretair: C. **Merosi-Gori.**

Päpstliche Secretariate und Canzleien.

I. Staatssecretariat. Staatssecretair: Card. **Antonelli.** — Unterstaatssecretair: M. **Marini,** Erzbischof von Palmyra in p. i. — Vortragende Räthe: J. **Barluzzi,** J. **Massoni,** V. **Artibani,** P. **Frassinelli,** P. **Tarnassi.**

II. Secretariat der apostolischen Breven und Großcanzlei der Ritter-Orden. Secretair und Großcanzler: Card. **Asquini.** — Substitut: F. **Profili.**

III. Secretariat der Bittschriften. Secretair: Card. **Monaco La Valletta.** — Substitute: A. **Accorimboni,** A. **Zamboni.**

IV. Auditoriat. Chef: vacat.

V. Apostolisches Pönitentiariat. Groß-Pönitentiarius: Card. **Panebianco.** — Geschäftsführer: L. **Pellegrini.**

VI. Apostolische Canzlei. Chef: Card. **Amat di San Filippo e Sorso,** Vice-Canzler der heil. römischen Kirche. — Geschäftsführer: F. **de Fallaux du Coudray.**

VII. Apostolische Pfründen-Kammer. Chef: Card. **Vannicelli-Casoni,** Pro-Datarius. — Unter-Datarius: C. **Merosi-Gori.**

VIII. Apostolische Kammer. Chef: Card. **de Angelis,** Camerlengo der heil. römischen Kirche. — Vice-Camerlengo: L. **Randi.**

IX. Secretariat der Breven ad principes. Chef: F. **Mercurelli.** — Substitut: J. **Barluzzi.**

X. Secretariat des lateinischen Briefwechsels. Chef: L. **Nocella.**

XI. General-Vicariat. General-Vicar und Richter der römischen Curie: Card. **Patrizi.** — Geschäftsführer: J. **Angelini,** Erzbischof von Corinth in p. i.

Ritter-Orden,
welche unter dem Protectorate des Päpstlichen Stuhles stehen.

Souverainer Johanniter-Orden. Ordens-Statthalter: V. B. F. **Ceschi a Santa Croce**, k. k. österr. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer.
Orden vom Heiligen Grabe. Großmeister: V. **Bracco**, Patriarch von Jerusalem.

Hofstaat des Papstes.
Oberste Hof-Chargen (geistliche).

Pro-Datarius: Card. **Vannicelli-Casoni.**
Secretair der Breven: Card. **Asquini.**
Secretair der Bittschriften: Card. **Monaco La Valletta.**
Staatssecretair und Präfect der Apostolischen Paläste: Card. **Antonelli.**

Ober-Hof-Chargen (geistliche).

Obersthofmeister: B. **Pacca.**
Oberstkämmerer: F. **Ricci-Paracciani.**
Auditor: . . . .
Großmeister des Heiligen Palastes: V. M. **Gatti.**

Hof-Chargen (geistliche).

Geheimer Almosenier: F. X. **de Mérode**, Erzbischof von Melitene in p. i.
Secretair der Breven ad principes: F. **Mercurelli.**
Pro-Secretair der Chiffre: M. **Marini.**
Unter-Datarius: C. **Merosi-Gori.**
Secretair des lateinischen Briefwechsels: C. **Nocella.**
Dienstthuende Geheime-Kämmerer: G. **Talbot de Malahide**; A. **Negrotto**; J. **Casali del Drago**; A. **Sanminiatelli**; J. **di Bisogno.**
Sacrist: F. **Marinelli**, Bischof von Porphyrium in p. i.

Oberste Erb-Aemter.

Erster Thron-Assistent: Fürst Johann **Colonna**, Herzog von Paliano.
Zweiter Thron-Assistent: Gen.-Lieut. Fürst Dominic **Orsini**, Herzog von Gravina. — Stellvertreter: Prinz Philipp **Orsini.**
Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Conclave: Fürst Sigismund **Chigi-Albani.**

Hof-Chargen (weltliche).

Großmeister des heil. Hospiz: Gen.-Lieut. Fürst J. **Ruspoli**, Fürst von Cerveteri.
Obersthofmarschall: Marquis U. **Sacchetti.**
Oberststallmeister: Marquis L. **Serlupi-Crescenzi.**
Generalpostmeister: Fürst C. **Massimo.**

Päpstliche Leib-Garden.

I. Adelige Leib-Garde. Commandirender Hauptmann: Gen.-Lieut. Prinz **Barberini**, Herzog von Castelvecchio. — Hauptmann: Gen.-Lieut. Prinz Emil **Altieri**, Fürst von Viano. — Erbfahnenträger der heil. römischen Kirche: Gen.-Lieut. Marquis J. **Naro-Patrizi-Montoro**.

II. Schweizer-Garde. Commandirender Hauptmann: A. Frhr **von Sonnenberg**.

III. Schloß-Garde. Commandirender Oberst: Marquis J. **Guglielmi**. — Oberst-Lieutenant: Prinz L. **Altieri**.

Diplomatisches Corps beim Päpstlichen Stuhle.

Bayern: C. Graf **v. Tauffkirchen**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Dec. 1869); Frhr **v. Cetto**, Leg.-Secr.

Belgien: A. Baron **Pycke de Peteghem**, a. G. u. b. M. (accred. 18. November 1867); A. **van den Best**, 1r Secr.; J. Graf **d'Ursel**, 2r Secr.

Bolivia: Mquis Don F. **Lorenzana**, bev. M. (accr. August 1863).

Brasilien: Baron **de Penedo**, a. G. u. b. M. in London, a. G. in Special-Mission (accr. 23. October 1873).

Deutsches Reich: . . . ., a. G. u. bev. Min.; . . . ., Leg.-Secr.; E. **Schulz**, Canzlei-Rath.

Ecuador: V. D. **Pastor**, MR.

Frankreich: **De Corcelle**, a. u. b. Botsch. (accr. 8. Febr. 1873); Graf **de Croy**, Secr. 1r Cl.; Graf **de Saint-Foix**, Secr. 2r Cl.; C. **de Banneville**, 3r Secr.; Graf **Amelot**, **Fourier de Bacourt**, Attachés; **Deshorties de Beaulieu**, C. hon., Canzleirath und Administrator der französischen milden Stiftungen zu Rom; **Bovet**, Archivist.

Guatemala: Mquis F. **Lorenzana**, b. M. (accr. 1. Octbr. 1851).

Monaco: D. **Naldini**, GTr.; A. **Tarenghi**, Canzleirath.

Oesterreich-Ungarn: Kämmerer Graf **Paar**, a. u. b. Botsch. (ernannt October 1873); J. **Palomba-Caracciolo**, Botschafts-Rath und Agent für die geistlichen Angelegenheiten; R. Frhr **von Hübner**, Leg.-Rath, mit der Leitung der Geschäfte beauftragt; C. Frhr **von Trauttenberg**, Leg.-Secr.; K. Ritter **von Heidler-Egeregg**, Attaché.

Peru: P. **Galves**, a. G. u. b. M.

Portugal: Staatsrath und Staatsminister ad hon. Graf **Thomar**, a. G. u. b. M. (accr. 27. Juli 1870); A. Graf **Thomar**, Leg.-Secr.; B. **d'Oliveira Dias e Sousa**, Attaché; J. **Alvarez de Castro**, Canzleirath.

San Salvador: Mquis F. **Lorenzana**, b. M. (accr. 16. April 1860).

Diplomatische Agenten in außerordentlicher Mission.

Dänemark: Staatsrath J. **Bravo**.

Großbritannien: Leg.-Secr. **Gervoise**.

Rußland: Leg.-Rath **Kapnist**, k. russ. Kammerherr.

Statistische Uebersicht der katholischen Hierarchie.

	Bestehende Sitze.	Besetzte Sitze.	Vacante Sitze.
I. Heiliges Collegium.			
Suburbicar-Bisthümer	6	5	1
Titular-Kirchen	50	32	18
Diaconien	16	7	9
Zusammen	72	44	28
II. Patriarchal-Sitze.			
Lateinischen Ritus	6	6	—
Orientalischen Ritus	6	6	—
Zusammen	12	12	—
III. Erzbischöfliche Sitze.			
Lateinischen Ritus	138	132	6
Orientalischen Ritus	26	24	2
Zusammen	164	156	8
IV. Bischöfliche Sitze.			
Lateinischen Ritus	651	607	44
Orientalischen Ritus	50	34	16
Zusammen	701	641	60
V. Sitze nullius dioeceseos.			
Abteien	11	9	2
Archiabtei	1	1	—
Archimandritat	1	—	1
Archipretur	1	—	1
Prälaturen	2	—	2
Zusammen	16	10	6
VI. Propaganda.			
Apostolische Delegationen	5	4	1
Apostolische Vicariate	109	90	19
Apostolische Präfecturen	28	19	9
Zusammen	142	113	29
Im Ganzen	1107	976	131

Besetzte Sitze	976
Erzbischöfe und Bischöfe in part. inf..	237
Abgedankte Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe	24
Syncellar-Bischöfe des Orientalischen Ritus	2
Gesammtzahl der Würdenträger der katholischen Kirche:	1239

Paraguay (Republik).

[Die durch den Vertrag Suret vom 1. Mai 1865 bestimmte Begrenzung der Republik ist von Neuem in den Präliminarien des Friedensvertrages zwischen Brasilien und der Argentinischen Republik einerseits und Paraguay andererseits vom 20. Juni

1870 garantirt worden. In Folge dieses Friedensvertrages ist im Jahre 1870 eine definitive Regierung eingesetzt worden. Republikanische Verfassung mit einem Präsidenten an der Spitze, dem ein legislativer Congreß, aus Senat und Deputirtenkammer bestehend, zur Seite steht.]

Präsident: . . . .

Diplomatisches Corps und Consuln.

Frankreich: **Ducros-Aubert**, b. M. (Buenos Aires). — [Assunçion: Vcte **d'Abzac**, C.]

Italien. [Assunçion: R. **Assenzio y Ximenes**, C.]

Portugal: Rath A. **de Faria**, GKr. u. GC., (ern. 10. Jan. 1872, abwesend). — [Assunçion: F. J. **Corrêa Madruga**, C.]

Statistische Notiz.

Flächeninhalt. In Folge der Grenzberichtigungen, welche Brasilien und Argentina gefordert haben, ist das Gebiet der Republik auf den Theil des früheren Areals beschränkt, welcher von den beiden Flüssen Paraná und Paraguay umschlossen wird. Die Größe dieses Gebiets kann etwa zu 3000 geogr. Q.-Meilen angenommen werden[1]).

Bevölkerung. Neuere Angaben fehlen ganz. Es ist fraglich, ob die Bevölkerung der heutigen Republik noch zu 1 Million angenommen werden darf.

Finanzen. Daß die Finanzlage der Republik nach dem verheerenden Kriege eine höchst traurige ist, erscheint selbstverständlich. Nominell hat Paraguay laut der Friedensverträge 200 Millionen Pesos an Brasilien, 35 Millionen an Argentina, 1 Million an Uruguay zu zahlen. Die Gesammteinnahmen betrugen aber nach dem Voranschlag für 1871 nur 390000 Pesos. — 1871 ward bei Robinson, Fleming & Comp. in London eine 8%-Anleihe von 1 Million Pfd Sterling zum Course von 80 aufgenommen, für welche Garantien im Betrage von 19,380000 Pfd Sterl. oder 96,000000 Pesos geboten sind, größtentheils durch Verpfändung von öffentlichen Ländereien und Erträgnissen der Bergwerke und der Thee-Anpflanzungen.

Handel. Auch darüber fehlen neuere Angaben ganz. Früher war der Paraguitische Thee der Hauptausfuhrartikel (1862: 183226 Arroben à 11½ Kilogramm), woraus der Staat einen Gewinn von 989421 Pesos zog. Die Gesammteinfuhr ward 1862 zu 1,234196, die Ausfuhr zu 1,869349 Pesos angenommen.

Eisenbahn. Seit 1862 besteht die 72 Kilometer lange Bahn von Assunçion nach Paraguary.

---

1) Siehe den Wortlaut der Verträge und die Beschreibung der neuen Grenzen in Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872.

Persisches Reich.

[S. Jahrgang 1861, S. 668.]

Schah (König mit dem Titel Schahynschah, d. h. König der Könige): **Nassir-ed-Din**, geb. 1830; folgte seinem Vater Mohammed-Schah 10. September 1848.

Cultus.

Ein Oberhaupt des mohammedanischen Cultus giebt es nicht; jeder bedeutendere Centralpunkt der Bevölkerung hat einen Imam Djome, welcher zwar als Chef des localen Clerus gilt, dessen Einfluß jedoch nur wenig von seiner officiellen Stellung, sondern hauptsächlich von seiner Persönlichkeit abhängt.

Imam Djome von Teheran: Aga Mirza-Zein ol **Abedin.**

Katholischer Cultus.

Apostol. Delegat (für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien): **N. Castells**, Erzbischof von Marcianopolis in part. (1866). — Bischof von Isfahan (armen. Ritus): **J. Zadighian** (1859).

Diplomatisches Corps zu Teheran und Consuln.

Belgien. [Tauris: **Reun**, GC. für ganz Persien.]

Frankreich: **Mellinet**, b. M.; **G. Belle**, Secr. 3r Cl.; **Nicolas**, 1r Dolmetscher; **Bernay**, Dolmetscher-Canzler. — [Tauris: **Derché**, C.]

Großbritannien: **W. Taylour Thomson**, a. G. u. bev. Min. (ern. Juli 1872); **R. F. Thomson**, Leg.-Secr.; **W. J. Dickson**, oriental. Secr.; **W. B. Smijth**, 2r Secr.; Sir **J. R. L. Dickson**, Arzt der Leg.; . . ., Dolmetscher u. VC. — [Rescht: **W. G. Abbott**, C. — Tauris: Capt. **H. M. Jones**, GC.]

Oesterreich-Ungarn: Leg.-Rath V. Graf **Dubsky**, a. G. u. b. M. (accr. Sept. 1872).

Rußland: Geh.-Rath **A. v. Beger**, a. G. u. b. M. (ern. 1868); Coll.-Rath Fürst **W. Urussow**, 1r Leg.-Secr.; Rath ad hon. **A. Petrow**, Leg.-Secr.; Colleg.-Assessor **E. Krebel**, 1r Dragoman. — [Astrabad: Rath ad hon. **Th. Bakouline**, stellvertret. C. — Ghilan: Hofrath **A. Serjputowsky**, C. — Tauris: Hofrath **V. Besobrasow**, GC.]

Türkei: . . ., a. G. u. b. M.; **Ismaïl-Bey**, 1r Secr.; **Nazim-Bey**, 2r Secr. — [Kirmanschah: **Mehemed-Bey**, C. — Tauris: **Behdjet-Effendi**, GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: circa 30000 geogr. Q.-Meilen[1]); Bevölkerung: circa 5,000000 Einwohner, von denen

städtische Bevölkerung	1,000000	5,000000
türkische, kurdische, arabische 2c. Nomaden . .	1,500000	
ackerbautreibende Bevölkerung in Flecken 2c. . .	2,500000	

Täbris . . .	110000	Yezd	40000	Ummia . . .	30000
Teheran . .	85000	Hamadan . .	30000	Schiraz . . .	25000
Meschhed . .	70000	Kerman . . .	30000	Schuster . . .	25000
Isfahan . .	60000	Kermanschah .	30000	Cazvin . . .	25000

[1]) Eine neuerdings in Perthes' Geogr. Anstalt ausgeführte planimetrische Messung ergab 29912,5 geogr. Q.-Meilen (s. Näheres in Behm u. Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 38).

Der Religion nach sind die bei weitem überwiegende Mehrzahl Moslims, hauptsächlich schiitischen Bekenntnisses; Nestorianer rechne man ungefähr 25000, Armenier 26000, Juden circa 10000, Gebern oder Parsi (besonders in Yezd und Kerman) circa 7200 Seelen.

Finanzen[1].

Einnahmen 1868.

		Toman[2])
1.	Geldabgaben der Provinzen	3,825000
2.	Zölle	536660
3.	Naturalabgaben	550840

Gerste und Weizen	494000	Erbsen	300
Reis	25500	Seide	1790
Stroh	29250		

Summa: 4,912500

Ausgaben.

Armee und Ausrüstung von Truppen	1,750000
Apanagen, Gehalte der Minister und Regierungsbeamten	750000
Pensionen der Priesterschaft	250000
Für die Privatausgabe des Schah	500000
Außerordentliche Ausgaben	500000
Ueberschuß, welcher in den Kronschatz fließt	500000
Total:	4,250000

Hinsichtlich der Einnahmen ist zu bemerken, daß nicht alle eingeforderten Beträge in die Casse des Schatzes fließen. Die Gouverneure der Provinzen bringen die Einnahmen durch directe Auflagen auf die Ackerbauproducte (bis zu 25% des Ertrags) und Taxen auf Hausthiere, endlich durch eine Kopfsteuer und Besteuerung der Kaufleute (bis zu 20% der Einnahme) auf. Rechnet man die eigenen Einnahmen der Gouverneure hinzu, so bringt das Volk jedenfalls eine weit größere Summe, als oben genannt, auf. — Zu den Einnahmen des Kronschatzes sind noch die Geschenke der Gouverneure und anderer Beamten, sowie der Werth des von Zeit zu Zeit confiscirten Vermögens zu rechnen. Die Naturalabgaben dienen zum Unterhalt der Armee und der Hofhaltung des Schah.

Eine Staatsschuld besteht nicht.

Armee[3].

1. Active Armee (Nizam). — Mann

12 Corps oder 175 regulaire Regim. Infanterie zu 6—700 M.
4 Schwadr. regulaire Cavallerie (Garde des Schah) (500 M.)
Artillerie (600 M. mit 400 Geschützen) u. Pionniere (300 M.)
2. Reserve (Redif). Irregulaire Reiterei ꝛc. — } 60000

Dazu treten die stehenden Milizen der drei Provinzen Astrabad, Mazenderan und Gilan.

---

[1]) Nach R. Thomson s. die frühern Jahrgänge der Hofkalender. — [2]) 101 Toman in Marktwerth = 100 Holl. Ducaten = 958,2 Reichsmark (nach E. Pollak „Persien" Off. Ausstellungs-Bericht, Wien 1873. — [3]) Nach Pollak, Persien, s. Anm. 2.

Der persische Soldat ist eigentlich auf Lebenszeit zum Dienst verpflichtet, wird aber häufig auf längere Zeit beurlaubt.

Handel. Die Gesammteinfuhr Persiens beträgt circa 17,000000 Thlr, die Gesammtausfuhr 10,000000 Thlr. Haupteinfuhrartikel sind Baumwollenwaaren aus England, Hauptausfuhrartikel sind Seide, Opium, Baumwolle 2c.

Peru (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 28. Juli 1821. Verfassung von 1858, reformirt 1. November 1860. Nach derselben besteht die Staatsgewalt aus der Executive (Präsident), der Legislative (Congreß, d. h. einem Senat von 40 und einer Kammer von 80 Deputirten) und der Justizgewalt. Die Dauer der Präsidentschaft beträgt 4 Jahre. Hauptstadt: Lima.]

Executiv-Gewalt.

Präsident: M. **Pardo** (2. August 1872).
1r Vicepräsident: M. **Costas**. — 2r Vicepräsident: . . . .

Ministerium (1872).

Präsident des Conseils und Minister des Kriegs und der Marine: J. **de la Riva-Aguero**, Minister des Aeußern, im Auftrage.
Minister des Aeußern: J. **de la Riva-Aguero**.
Minister des Innern: F. **Rosas**.
Minister der Justiz: J. E. **Sanchez**.
Minister der Finanzen: J. M. **de la Jara**.

Ständiger Ausschuß der Kammer.

Präsident: J. P. **Muñoz**. — 15 Mitglieder.

Höchster Gerichtshof.

Präsident: B. **Muñoz**.

Armee und Marine.

General-Inspector: General N. **Freyre**.
General-Commandant der Marine: Schiffscapitain D. **de la Haza**.

Erzbischof (in Lima): F. **Orueta y Castrillon**.

General-Verwaltung der Posten.

General-Director: C. **Salmon**.

Diplomatisches Corps zu Lima und Consuln.

(Gedruckt 26. Oct. 1878; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen“.)

America (Verein. Staaten): F. **Thomas**, a. G. u. b. M. (accr. Juli 1872); C. H. **Lay**, Leg.-Secr. — [Arica: H. L. **Bolton**, C. — Cal-

lao: D. J. **Williamson**, C. — Lambayeque: S. C. **Montjoy**, C. — Payta: J. **Murphy**, C. — Tumbes: Pr. N. **Luce**, C.]
Argentin. Republik. [Lima: G. **Escardo**, GC. — Puno: D. J. **Saravia**, C.]
Belgien. [Lima: J. V. **Oyague**, GC. — Tacna und Arica: S. **Yriberry**, C.]
Bolivia: M. **Terrazas**, a. G. u. b. M. (1873); J. **Calderon**, Leg.-Secr. — [Iquique: M. **Morris**, C. — Puno: M. **Padin**, C. — Tacna: C. **Valverde**, GC.]
Brasilien: Rath F. J. **Pereira Leal**, a. G. u. b. M. (accr. 1870); J. **Duarte da Ponte Riveiro**, Leg.-Secr. — [Lima: A. **de Souza Ferreira**, GC. — Loreto: J. **Carneiro Pestana de Aguiar**, C.]
Chile: J. **Godoy**, a. G. u. b. M. (accr. 1872); A. **Urizar Gárfias**, Leg.-Secr. — [Arequipa u. Islay: B. **Castillo**, C. — Arica: . . . ., C. — Callao: R. R. **Jofré**, C. — Cerro de Pasco (Depart. Junin): M. J. **Rubio**, C. — Iquique: D. **Mac-Iver**, C. — Lambayeque: G. **del Castillo**, C. — Payta: J. **Lañas**, C. — Pisco: C. **Roman**, C. — Tacna: C. **Torreti**, C.]
Columbia (Verein. Staaten): F. **Valenzuela**, MR. (accr. August 1872); **Rico**, Leg.-Secr. — [Chiclayo: M. **de Reco**, C.]
Costa-Rica: L. **Fernandez**, a. G. u. bev. Min. (1872); L. **Prieto**, Leg.-Secr. — [Callao: M. P. **Grace**, C. — Lima: R. H. **Hartley**, GC.]
Dänemark. [Islay: C. **Horn**, C. — Lima: H. **Witt**, GC. für die Republik.]
Deutsches Reich: Dr. J. **Lührsen**, GTr. (1873). — [Arequipa: R. **Reinecke**, C. — Arica und Tacna: C. **Brieger**, C. — Callao: C. **Weiß**, C. — Iquique: J. C. **Hilliger**, C. — Lima: A. **Otten**, C.]
Ecuador. [Callao: J. **Moreira**, C.]
Frankreich: H. **de Vellonnet**, a. G. u. b. M. (1873); F. **Valny**, Legations-Secretair. — [Callao: E. **Vion**, VC.]
Großbritannien: Hon. W. G. S. **Jerningham**, MR. (accr. 1873); F. **Linden**, VC., fung. als Leg.-Secr. — [Arica: **Nugent**, Consul. — Callao: T. J. **Hutchinson**, Consul. — Islay: A. **Barclay**, C.]
Guatemala, s. Nicaragua.
Hawaii: R. **Bédy**, GTr. — [Callao: S. **Crosby**, C.]
Honduras, s. Nicaragua.
Italien: J. **Garron**, GTr. u. GC. (1869); P. **Petraccone**, VC., fung. als Leg.-Secr.
Nicaragua: J. **Villafañe**, GTr. (1870); E. **Stuber**, Leg.-Secr. — [Callao: J. **Canet**, GC.; M. P. **Grace**, C. — Lima: P. **Echecopar**, C.]
Niederlande. [Lima: R. **Canevaro**, GC.]
Oesterreich-Ungarn. [Arequipa-Islay: R. **Reinecke**, C. — Iquique: C. H. **Dreier**, C. — Lima: C. **Krüger**, GC. — Tacna und Arica: W. **Hellmann**, C.]
Päpstlicher Stuhl: **Vannutelli**, Erzbischof von Nicäa, apostolischer Delegirter; A. **Franceschini**, Secr.
Paraguay. [Lima: J. A. **de la Puente**, GC.]

Portugal: J. A. de Santa Ana e Vasconcellos, GTr. u. C. — [Lima: R. Velarde, GC.]
Rußland. [Lima: G. Elster, C.]
San Salvador: J. Tezanos Pinto, b. M. (1873). [Callao: M. P. Grace, GC.]
Schweden und Norwegen. [Lima: J. F. Lembke, GC.]
Uruguay. [Lima: P. Aramburu, GC. ad int.]
Venezuela. [Lima: L. F. Miranda, GC. für die Republik. — R. Espinal, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: circa 24000 geogr. Q.-Meilen (nach officieller Angabe 29162 geogr. Q.-Meilen).

Bevölkerung: circa 2,500000 Seelen [1]). Die Miller'schen Verhältnißzahlen der Racen glaubt man jetzt wie folgt berichtigen zu können: Indianer 57%, Mischlinge (Cholos und Zambos) 23%, die im Lande geborenen Weißen $12\frac{1}{2}$%, Neger $3\frac{1}{2}$%, Chinesen $1\frac{3}{4}$%, Ausländer $2\frac{1}{4}$%, wovon die Ecuadorianer und Chilenen 1% bilden. Nach diesen sind Italiener und Deutsche, dann Franzosen am stärksten vertreten.

Hauptstadt Lima (1861) 121362 Einwohner; 1871 soll ein Census 160056 Seelen ergeben haben (99380 männliche und 60676 weibliche) [2]).

Finanzen.

Budget für die beiden Jahre 1871 und 1872.

(1 Sol = 5 Francs.)

Einnahmen.	Soles	Ausgaben.	Soles
Guano (1,181327 T.)	44,915451	Inneres, Polizei	6,460004
Einfuhrzölle	4,818000	Auswärtiges	409043
Ausfuhrzölle	229600	Justiz, öffentlicher Unterricht	4,632333
Tonnen-, Hafengelder	246000	Krieg und Marine	10,870762
Grundsteuer	195300	Finanzen, Handel	4,812564
Gewerbesteuer	185900	Verwaltung der Staatsschuld u. öffentl. Arbeit	30,729058
Stempelsteuer	374100		
Posteinnahme	123100		
Verschiedene Einnahmen	7,895400	Summa:	57,913764
Summa:	58,982851	Ueberschuß:	1,069087

[1]) Im Jahrg. 1872, S. 648, hat die Redaction ausführlich erörtert, warum sie den großen Bevölkerungsziffern, welche in jüngster Zeit für Peru auftauchen, kein Vertrauen schenken kann. Irgend welche zuverlässige Nachrichten über den Ursprung dieser letzteren sind uns seitdem auch nicht zugekommen. Bis dahin behalten wir also die runde Zahl von 2,500000 Seelen bei.

[2]) Vergl. Behm u. Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 87.

Staatsschuld 1870.	Pfd Sterl.	Soles.
Consolidirte innere Schuld	270000	1,350000
Neue consolidirte innere Schuld	600000	3,000000
Englische Anleihe zu 5% von 1865, aufgenommen bei Thompson, Bonar u. Comp. in London. . . . . circa	7,000000	35,000000
6proc. Eisenbahn-Anleihe von 1870, aufgenommen bei J. H. Schroeder u. Comp. in London zu 82½ und garantirt durch den Ertrag der Eisenbahnen, der Zölle und des Guano	11,920000	59,600000
4½proc. Anleihe von 1862	1,181000	5,905000
Summa:	20,971000	104,855000

Im Jahre 1872 hat die Regierung in London eine 5proc. Anleihe im Betrage von 36,800000 Pfd Sterl. zum Course von 75 aufgenommen. Die Obligationen werden durch halbjährige Ausloosungen vom 1. Juli 1872 an in 26 Jahren zurückgezahlt. 15 Millionen sind zu Eisenbahnbauten und anderen durch das Decret der Nationalversammlung vom 24. Januar 1871 autorisirten öffentlichen Bauten bestimmt; 21,800000 Pfd Sterl. dagegen zur Tilgung sämmtlicher älterer Anleihen (Decret der Regierung vom 11. Juli 1871).

Armee (1870).

1 Großmarschall, 4 Divisions- und 26 Brigade-Generäle.

Infanterie: 8 Bataillone mit 2614 M. und 271 Officieren; Cavallerie: 3 Regimenter mit 638 M. und 120 Officieren; Artillerie: 2 Regimenter und 1 Schwadron: 919 M. und 108 Officiere mit 56 Geschützen (26 glatte, 30 gezogene von Stahl). Dazu verschiedene Local-Milizen.

Flotte: 1 Panzerfregatte (mit 2 150-Pfündern und 12 70-Pfdrn); 1 Thurmschiff mit 2 300-Pf. und 2 40-Pf.; 2 Monitors mit je 2 Dahlgren'schen 500-Pf.; 1 gepanzertes Kasemattenschiff (2 Kan.); 1 Segelfregatte (23 Kan.); 1 Segelcorvette (12); 1 Dampfer (2); 2 eiserne und 3 hölzerne Transportschiffe (zusammen 4 Kan.); 7 Flußdampfer; — zusammen 20 Schiffe mit 62 Geschützen, 311 Officieren und Cadetten; Seebataillon von 369 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Genaue Angaben über den Gesammthandel fehlen. Mit Rücksicht auf den nicht unbedeutenden Betrag der Contrebande schätzt man für 1869 im Hafen von Callao die Einfuhr auf 24, die Ausfuhr auf 48 Mill. Soles, für 1870 in Iquique auf 4,800000 und 7,200000 Soles; für 1870 in Arica auf 6,500000 und 3,156524 Soles, die Ausfuhr von Pisco 1869 auf 4,000000 Soles.

Hauptausfuhrproduct ist immer noch der Guano, von dem 1869 585189, 1870 482299 Tonnen verschifft sind [1]). Bei weitem der größte Theil davon wird von Callao ausgeführt. Salpeter wird besonders von Iquique aus verschifft (1870 2,944000 Centner im Werthe von

[1]) Nach einer uns vorliegenden Statistik, die in Lima 1868 publicirt ist, betrug die Masse des vom 19. Februar 1842 bis 31. December 1867 ausgeführten Guano 7,175194 Tonnen im Werthe von 218,693625 Dollars.

6,624000 Soles). Die Ausfuhr von Arica bestand 1870 hauptsächlich aus Chinarinde (11921 Ctr im Werth von 810641 Soles), Kupfer (530403 Soles), Silber (1,120118 Soles), Wolle (396610 Soles).

Schiffsverkehr.

Callao		Eingegangen		Ausgegangen	
1869 [1]	Segelschiffe .	1623 Sch.	1,032989 T.	1641 Sch.	1,045847 T.
	Dampfschiffe	310 „	232572 „	305 „	273355 „
	Küstenschiffe	1126 „	7551 „	1092 „	7480 „
1870 [2]	Beladen . .	1110 „	901966 „	266 „	892987 „
	In Ballast .	384 „		798 „	

Der größte Theil der in Ballast ausgehenden Schiffe fährt nach den Guano-Inseln, um Guano zu laden. — Im Hafen von Islay liefen 1870 28 Schiffe ein, in Arica 1870 49 Handelsschiffe von 22324 Tonnen, außerdem monatlich 40 englische Handelsdampfer, in Iquique 1870 248 Schiffe von 172270 T., in Payta 1869 228 Schiffe von 181190 T.

Die Handelsflotte zählte im Jahre 1869 [1]) 90 Schiffe von 9556 T., nämlich 5 Fregatten von 3323 T., 6 Barkschiffe von 1807 T., 6 Briggs von 1012 T., 28 Schooner von 2728 T., 11 Packetboote von 435 T., 2 Kutter von 52 T., 32 Boote von 199 Tonnen.

Eisenbahnen 1871 (1 Legua = 4,23720 Kilom.).

Im Betrieb (von Norden nach Süden gezählt): Eten—Chiclayo (6 Leguas), Lima—Chancay (20), Lima—Callao (1¾), Lima—Chorillos (2), Lima—S. Bartolome (18), Oroya—Rumichaca (?) (3½), Pisco—Ica (13), Mollendo—Arequipa (23), Tacna—Arica (14), Iquique—Noria (14), total circa 115 Leguas = 488 Kilom. — Gebaut wird an den Bahnen von Pacasmayo—Cajamarca, ferner S. Bartolome—Rumichaca (?), d. h. an dem noch unvollendeten Stück der Bahn von Lima—Oroya; Oroya soll Kreuzungspunkt werden für die Bahnen Oroya—Cerro de Pasco, Oroya—Tarma, Oroya—Jauja. Ferner sind im Bau die Bahnen von Arequipa—Puno (50) und Ilo—Moquegua (14).

---

[1]) Nach der „Austria“ 1872, Nr. 3. — [2]) S. Preußisches Handelsarchiv 1872 Nr. 1. Wahrscheinlich beziehen sich die Ziffern für 1870 nur auf die Segelschiffe (?)

Portugal (Königreich).

[Constitutionelle und in beiden Geschlechtern erbliche Monarchie. Grundlage der Verfassung ist die Carta de ley, bewilligt durch Dom Pedro IV. 1826, revidirt durch die Cortes 1852. Die Volksvertretung (Cortes) besteht aus zwei Kammern, der Pairs (Corte dos Paros), lebenslänglich vom König ernannt (circa 100 Mitglieder), und der Deputirten (Corte dos Deputados), welche seit 1869 in der Zahl von 107 gewählt werden.]

Ministerium (13. September 1871).

Präsident des Conseils und Kriegsminister: Staatsrath A. M. **de Fontes Pereira de Mello.**
Minister der Finanzen: Rath A. **de Serpa Pimentel** (11. Oct. 1872).
Minister des Innern: Rath A. **Rodrigues de Sampaio.**

Minister der Justiz und des Cultus: Rath A. J. **Barjona de Freitas.**
Minister des Kriegs: Staatsrath A. M. **de Fontes Pereira de Mello.**
Minister d. Marine u. d Colonien: Rath J. **d'Andrade Corvo,** ad int.
Minister des Aeußern: Rath J. **d'Andrade Corvo.**
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie: Rath A. **Cardoso Avelino.**

Staatsräthe (auf Lebenszeit ernannt).

Herzog **de Saldanha**; Graf **de Thomar**; Marquis **de Avila**; Graf **de Castro**; Herzog **de Loulé**; J. A. **de Aguiar**; Marquis **de Sá de Bandeira**; A. M. **de Fontes Pereira de Mello**; A. J. **Braamcamp**; Ph. **Folque**; C. B. **da Silva**; Graf **de Casal Ribeiro.**

Höchstes Verwaltungs-Tribunal.

Präsident: Graf **de Thomar,** Staatsrath.
Secretair: Rath J. G. **Holbeche.**

Civil-Gouverneure.

Lissabon: Rath A. C. **Cau da Costa.**
Oporto: Rath B. **de Freitas Soares.**

Erzbischöfe.

a) In Portugal: Lissabon: J. **do Nascimento de Moraes Cardoso,** Cardinal. — Braga: J. J. **de Moura** (1856). — Evora: J. A. **Pereira Bilhano.**
b) In den Colonien: Goa: J. C. **de Amorim Pessoa** (1861).

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Rath B. C. **Teixeira de Queiroz** (1868).
General-Procurator: Rath J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Martens,** Staatsminister ad hon. (1868).

Appellations-Gerichtshöfe (Relações).

Lissabon. Präsident: Rath A. R. **d'Oliveira Lopes Branco,** Staats-Minister ad hon.
Porto. Präsident: Visconde **de Midões.**
Azoren. Präsident: F. J. **Coelho de Sousa.**

Rechnungshof.

Präsident: **de Paiva Pereira da Silva** (1868).

Armee.

General-Feldmarschall: König **Ferdinand** (1. Januar 1836).
Feldmarschall: Herzog **de Saldanha** (1833).

General-Commandanten der Special-Waffen.

Genie und General-Stab: J. **Mausos de Faria,** Brigade-General (1866).
Artillerie: Rath F. J. **Barreiros,** Divisions-General (1865).

Commandanten der Militair-Divisionen.

1. Lissabon: Vicomte **de Sagres,** Brigade-General (ad int.).
2. Vizeu: **d'Amaral,** Divisions-General.
3. Porto: J. **de Vasconcellos Corrêa,** Brigade-General (ad int.).

4. Evora: J. da Silva Maldonado d'Eça, Divisions-General.
5. Angra: J. M. Gomes, Brigade-General.

Marine.

Vice-Admirale: Rath A. R. Graça (1866); Viscde de Soares Franco, Commandant der Marine; Rath A. S. de Sousa, Gouverneur von Macao und Timor.
Contre-Admirale: Rath J. B. da Silva; Rath Cisneiros e Faria; Rath F. A. G. Cardoso.

Colonial-Rath.

Präsident: der Minister der Marine und der Colonien.
Secretair: Tavares de Almeida, Brigade-General.

Gouverneure der überseeischen Provinzen.

I. Cap-Verdische Inseln: Fregatten-Capitain de Almeida Albuquerque.
II. St.-Thomé und Principe-Inseln. Gouverneur: G. J. Ribeiro, Fregatten-Capitain.
III. Angola: Contre-Admiral J. B. d'Andrade.
IV. Mozambique: Rath J. R. Coelho do Amaral, Brigade-General, Staatsminister ad hon.
V. Indien: Rath J. J. de Macedo e Couto, Divisions-General.
VI. Macao und Timor: Visconde de São Januario, Major im Generalstabe.

Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmeister: Marschall Herzog de Saldanha (1848).
Ober-Almosenier: der Erzbischof von Lissabon.
Ober-Stallmeister: Herzog de Loulè (1860).
Ober-Hof-Ceremonienmeister: Graf de Rio Maior.
Intendant (Vedor): Graf da Ponte (1858).
Erster Adjutant des Königs: Divisions-General Mquis de Sá da Bandeira (1866).

Ober-Hof- und Reichs-Chargen.

Ober-Fahnenjunker: . . . .
Ober-Intendant (Almotace mór): Visconde d'Asseca (1859).
Ober-Waffenschmied: Graf de Mesquitella (1853).
Capitain der Garden: . . . .
Ober-Mundschenk: Graf de Penamacor (1868).
Großthürhüter (Meirinho mór): Graf de Sabugal (1867).
Großthürhüter (Porteiro mór): . . . .
Reposteiro mór: Marquis de Castello Melhor (1859).

Secretair des Königs: Rath J. E. de Magalhães Coutinho (1865).

Hofstaat der Königin.

Palast-Damen: Gräfin de Souza-Coutinho; M. de Vasconcellos e Souza; G. de Souza-Coutinho; M. T. Mascarenhas.

Hofstaat des Königs **Ferdinand**.
Erster Adjutant: Marschall Herzog **de Saldanha**. — Adjutant und Kammerherr: Div.-General Graf **de Campanhá**.
Privat-Secretair: J. R. **Chaves**.

Hofstaat der Infantin **Isabella Maria**.
Oberhofmeister: M. **Corrêa de Sá**.

Diplomatisches Corps zu Lissabon und Consuln.

(Gedruckt 28. October 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Ch. H. **Lewis**, MR. (accr. 15. Juni 1870). — [Fayal: S. W. **Dabney**, Conf. — Funchal (Madeira): G. **Smith**, C. — Lissabon: H. W. **Diman**, C. — Oporto: A. **Dockery**, C. — Colonien: Macao: W. P. **Jones**, C. — Mozambique: C. **Cooke**, C. — St. Jago: A. S. **Onderdonk**, C. — St.-Thomé: D. L. **Marsins**, C.]

Argentinische Republik. [Lissabon: N. C. **da Costa Negrão**, GC. — Oporto: J. L. **Alves**, C. — Colonie St. Jago (Cap-Verd. Inseln): J. A. **Martins**, C.]

Belgien: A. **d'Anethan**, MR. (accred. 17. Decbr. 1867); A. Baron **de la Roussellière**, Legat.-Secretair. — [Fayal: M. A. **Guerra**, C. — Lissabon: J. T. **O'Neill**, C. — Madeira: C. Ritter **von Bianchi**, C. — Villa Nova de Portimão: J. L. **Gomes**, C. — Villa Real de S. Antonio: **de Souza Medeiros**, C. — Colonien: Macao: Baron A. **de Cercal**, C. — Praya (auf St. Jago, Cap-Verd. Inseln): H. J. **Oliveira**, C.]

Brasilien: Baron **de Japurá**, a. G. u. bev. Min. (1872); J. H. **de Mello e Alvim**, Leg.-Secr.; J. B. D. **Vianna Verquó**, L. **d'Alvarenga Peixoto**, A. **Ribeiro Forbes**, F. **Vieira Monteiro**, Attachés. — [Lissabon: M. **de Araujo Porto Alegre**, GC. — Oporto: M. J. **Rebello**, C. — Colonien: Loanda (Angola): . . ., C. — Macao: A. Baron **de Cercal**, C.]

Chile. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, C.]

Dänemark. [Lissabon: G. T. **O'Neill**, GC. — Madeira: J. **Selby**, C. — Oporto: F. **de Oliveira Chamiço**, C.]

Deutsches Reich: G. Graf **v. Brandenburg**, a. G. u. b. M. (accr. für Preußen 2. Juni 1864); **v. Reck**, Kanzler. — [Fayal: J. P. **Dabney**, C. — Funchal (Madeira): R. **Krohn**, C. — Lissabon: . . ., GC. — Oporto: E. **Katzenstein**, C. — St.-Miguel: H. **Scholtz**, C. — Colonien: Majo (Cap-Verd. Inseln): L. A. **Cardoso**, C. — St.-Vincente (Cap-Verd. Inseln): T. M. **Miller**, C. — Terceira: J. C. **da Silva**, C.]

Ecuador. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, C.]

Frankreich: Graf **v. Armand**, b. M. (accr. 1. Juli 1870); G. Baron **de Maynard**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Vicomte **de St.-Guilhem**, Leg.-Secr. 3r Cl. — [Lissabon: **de Gerando**, C.]

Griechenland. [Lissabon: J. T. **O'Neill**, GC. — Oporto: H. D. **Diman**, C.]

Großbritannien: Hon. Sir C. A. **Murray**, a. G. u. bev. Min. (ern. Decbr. 1867, accred. 3. April 1868); **W. Doria**, 1r Secr.; **E. C. H. Phipps**, 2r Secr.; **E. J. Lee-Hamilton**, 3r Secr.; **J. C. F. Duff**, Dolmetscher. — [Lissabon: **G. Brackenbury**, C. — Madeira: **W. H. Hayward**, C. — Oporto: **D. J. F. Crawfurd**, C. — St.-Miguel (Azoren): **E. Smallwood**, C. — Colonien: Cap-Verd. Inseln: **J. R. Graham**, C. — Loanda (Angola): **W. Vredenburg**, C.]
Hawaii. [Colonie Macao: **J. Withal**, GC.]
Honduras: **F. del Pino**, GTr. (Madrid).
Italien: F. Mquis **Oldoini**, a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1868); **S. Patella**, Legations-Secretair. — [Lissabon: **J. B. Piombino**, C. — Madeira: **A. Giorgi**, C. — Oporto: **C. Gubian de Verdun**, C. — Colonie Macao: Baron **A. de Cereal**, C.]
Mexico. [Lissabon: . . ., GC. — Madeira: C. Ritter **v. Bianchi**, C.]
Monaco. [Lissabon: **F. Vanzeller**, C.]
Nicaragua: **F. del Pino**. GTr. (in Madrid).
Niederlande: C. A. H. Baron **van Ittersum**, MR. (accr. 20. Nov. 1861; in Madrid). — [Lissabon: **H. C. Hulsenbos**, GC. — Colonien: Ambriz (Angola): **R. d'Agremond**, C. — Inhambane (Mozambique): **H. Kurz**, C. — Macao: **R. G. Peters**, C.]
Oesterreich-Ungarn: A. Frhr **v. Dumreicher**, a. G. u. b. Min. (accr. 2. Jan. 1870); G. **Graf zur Lippe**, Leg.-Secr. — [Funchal: C. Ritter **v. Bianchi**, C. — Lissabon: **C. Krus**, GC.]
Päpstlicher Stuhl: . . ., apostol. Nuntius; **L. Mattera**, Auditeur, GTr. ad int.
Paraguay. [Lissabon: **L. Lima**, C.]
Peru: **P. Galvez**, a. G. u. b. M. (1872; zugleich in London und Paris). — [Lissabon: **M. L. de la Barrera**, GC. — Colonie Macao: **W. Delboy**, GC.]
Rußland: **D. de Glinka**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Sept. 1871); Colleg.-Rath **Jadowsky**, Leg.-Secr. — [Lissabon: Coll.-Rath **A. v. Laxmann**, C.]
San Salvador: **F. del Pino**, GTr. (Madrid). — [Lissabon: **H. C. Martin**, C.]
Schweden u. Norwegen: **J. F. S. Crusenstolpe**, MR. (accred. 1. Januar 1867, als GTr. 29. Mai 1860); E. Baron **St.-George v. Rantzow**, Attaché. — [Setubal: **C. J. Grill**, C.]
Schweiz. [Lissabon: **B. v. Ernst**, GC.]
Siam. [Lissabon: **A. C. de Andrade**, C. — Colonie Macao: **B. de Senna-Fernandes**, C.]
Spanien: **B. Garcia**, GTr. (ern. Sept. 1873); **T. Calderon y Livermore**, 1r Leg.-Secr.; **M. Alvarez Maya**, 2r Leg.-Secr. — [Lissabon: **B. Callejon**, C. — Oporto: **M. Illan**, C. — Villa Real: **F. E. de Gomez**, C. — Colonie Macao: **J. G. Miranda**, C.]
Türkei. [Lissabon: **F. van Zeller**, GC. — Oporto: Baron **de Massarellos**, C.]
Uruguay. [Lissabon: **C. D. Luz**, GC. — Madeira: **R. C. de Araujo**, C. — Oporto: **J. Kurreira Pinto**, C. — Colonie Cap-Verd. Inseln: **A. A. Ferreira**, C.]

Venezuela. [Lissabon: J. L. **Pereira Crespo**, C. — Oporto: J. H. **Andresen**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

A. Europäisches Festland und Inseln.

Siehe die Angaben in Quadrat-Kilometern in der französischen Ausgabe. — Die Bevölkerungsangaben sind die Berechnungen der Bevölkerung auf Grund ihrer Bewegung. S. in den früheren Jahrgängen die Angaben für die Districte.

Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1871.
Minho	132,05	971001
Tras os Montes	201,68	365833
Beira	434,82	1,294282
Estremadura	323,27	839691
Alemtejo	442,89	331341
Algarve	88,08	188422
I. Festland Sa	1622,78	3,990570
Inseln: Azoren	46,87	258933
Madeira	14,80	118379
II. Inseln Sa	61,67	377312
Summa I. und II.	1684,45	4,367882

B. Auswärtige Besitzungen.

	Q.-Mln.	Einwohner.
1) Besitzungen in Africa.		
Cap-Verdische Inseln (9 bewohnt) 1869	77,62	70164
In Senegambien (Bissão u. s. w.), ca 3000 leg. quadr. (1843)	1687	8500
Inseln St.-Thomé und Principe (1871)	21,36	23046
Ajuda (1865)	0,64	700
Angola, Benguela, Mossamedes (1865)	14700	2,000000
Mozambique, Sofala 2c.	18000	300000
2) Besitzungen in Asien. In Indien:		
Goa, Salcete, Bardez 2c. (1864)	68,6	474234
Damao (1866)	7,32	40980
Diu (1864)	0,13	12303
Indischer Archipel	? 260	850300
China: Macao (1866)	? 0,56	100000
Auswärtige Besitzungen im Ganzen	34820	3,880227

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber Januar 1864.

Lissabon	224063	Setubal	13134	Tavira	10903
Oporto	89194	Loulè	12156	Ovar	10374
Braga	19514	Evora	11965	Povoa de Varzim	10110
Coimbra	18147	Elvas	11088		

Auf den Azoren und Madeira: Funchal 18161, Ponta Delgada 15885, Angra 11839, Horta 8549 Einwohner.

Finanzen.

I. Budget für das Finanzjahr 1873—1874 (in Milreïs).
(1 Milreïs = 1 Thlr 14 Sgr. 6 Pf. = 55 Pence.)

Einnahmen.

I. Directe Steuern	5,667219
Grundsteuer	3,045395
Personalsteuer	304920
Gewerbesteuer	1,235220
Abgaben von Banken	147000
Rentensteuer	235950
Abgaben für Gnadenbewilligungen	154240
Gerichtliche Strafen (3%)	39900
Verschiedene Taxen	419900
Zahl. der Vorstädte Belem u. Olivaes	20304
Gehaltsabzüge	64390
II. Einregistrirung 2c.	1,283800
Stempelpapier	704000
III. Indirecte Steuern	11,200644
Einfuhrzölle	5,182700
Ausfuhrzölle	166600
Additionalzölle	320000
Tonnengelder 2c.	96000
Consumst. f. Lissabon	1,241000
Fleisch- u. Weinsteuer	1,523300
Fischerei-Abgaben	94300

Getreide-Abgaben	71700
Abgaben auf Tabak	2,187000
Abgaben von Eisenbahnfahrbillets	58500
Verschiedene Steuern	259644
IV. Nationalgüter 2c.	2,199084
Verkäufe von National-Gütern	38750
Grundrenten 2c.	69510
Ertrag der Waldungen	64500
Eisenbahnen	436900
Post	496548
Telegraphen	69100
Brückengelder	24600
Versch. Staatsinstitute	206868
Zinsen	87027
A. d. Etabliss. zu Macao	32000
Verschied. Einnahmen	673281
V. Abzüge	528400
Von den Civillisten	78400
Gehaltsabzüge	450000
VI. Zinsen im Staatsschatz befindl. Staatsschldobl.	1,580416
Sa d. Einnahmen:	23,163564

Ausgaben.

1. Inn. Schuld 6,222620 / Aeuß. Schuld 4,347899	10,570519
2. Minist. der Finanzen	3,645078
Civilliste, Apanagen	591000
Cortes	88442
Schulden zu Lasten der Staatscasse	923850
Pensionen	591118
Zölle	632849
Münze, Stempelamt	30463
Allg. Verwaltung und verschied. Ausgaben	322064
Local-Finanz-Verw.	465290
3. Minist. des Aeußern	247977

4. Minist. des Innern	1,852251
5. Minist. des Cultus u. der Justiz	522729
6. Kriegs-Ministerium	3,406022
7. Minist. der Marine u. der Colonien	1,084860
8. Min. der öff. Arbeiten	1,252186
Allgem. Verwaltung u. verschied. Ausgaben	520670
Wege	180000
Eisenbahnen	23227
Telegraph., Leuchtthürme	150602
Post	334290
Forsten	43397

Sa der ordentlichen Ausgaben	22,581626
Sa der außerord. Ausgaben (Weg-, Eisenbahn-, Hafenbauten 2c.)	1,325380

II. Budget verschiedener Specialcassen, deren Einnahmen aus besondern Fonds und Specialauflagen fließen (in Milreïs).

	Einnahme.	Ausgabe.
1. Dotationscasse der Geistlichkeit (1864—65) . .	641009	641009
2. Bulle de la croisade (1871—72)	86873	99637
3. Generalcomités der Districte (1869—70) . .	357071	357071
4. Municipalcassen (1869—70)	2,479804	2,619417
5. Wohlthätigkeitsanstalten (1861)	1,131050	1,038178
Total .	4,695807	4,755312

III. Budget der Colonien für 1870—1871 (Milreïs).

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Cap-Verdische Inseln	137926	163533	— 25607
St.-Thomé und Principe . . .	80875	62575	+ 18300
Angola	280741	299444	— 18703
Mozambique	177179	187013	— 9834
Indien	446308	383540	+ 62768
Macao und Timor	341262	286800	+ 54462
Total	1,464291	1,382905	+ 81386

Einnahme.		Ausgabe.	
Directe Steuern. . . .	546788	Allgemeine Verwaltung .	307957
Indirecte Steuern . . .	632665	Finanzen	133003
Nationalgüter und verschiedene Einnahmen .	281150	Justiz und Cultus . . .	138428
Einnahmen zu bestimmter Verwendung . . .	3688	Krieg und Marine . . .	609691
		Allgemeine Ausgaben . .	115482
		Verschiedene Ausgaben .	78342
	1,464291		1,382903

IV. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1872.

	Innere Schuld, Milreïs.	Aeußere Schuld, Pfd Sterl.
Neue Fonds, 3%, 30. Juni 1871 . . .	202,950850	32,572707
„ „ „ ausgegeben 1871—1872	6,121150	4000
Summa	209,072000	32,576707
Amortisirt oder convertirt 1871—1872. .	3,757700	519895
Rest am 30. Juni 1872	205,314300	32,056812

Summa der innern und äußern Schuld 1872 : 349,569956 Milreïs.
„ „ „ „ „ 1871 : 345,190811 „

Differirte Schuld 30. Juni 1872 { innere 28713, äußere 93609 } . . . . . . 122322 Milreïs.

Rückständige Zinsen { innere Sch. 2,644780, äußere „ 2,286533 } . . . . 4,931313 „

Armee. — Organisation der Armee; Gesetz vom 23. Juni 1864, modificirt durch verschiedene Decrete des Jahres 1868, sowie durch ein Decret vom 4. October 1869.

1. Im Königreich.

Generalität: 1 General-Marschall, 1 Armee-Marschall, 8 Divisions-, 2 Brigade-Generale.

a) Sollstand.	Im Frieden Comp.	Im Frieden Offic.	Im Frieden Soldaten.	Im Krieg Comp.	Im Krieg Offic.	Im Krieg Sold.
Generalität		32	—		42	—
Corps des Generalstabs		31	—		34	—
Infanterie: 18 Reg.	à 8	576	15102	à 12	1080	39672
9 Bataillone Jäger	à 8	279	6255	à 8	387	13320
3 desgleichen	à 6	75	1959	à 8	129	4440
Infanterie	—	930	23316	—	1596	57432
Cavallerie:						
2 Regimenter Lanciers	à 6	56	796	à 8	94	1268
6 Regimenter Chasseurs	à 6	168	2388	à 8	282	3804
Cavallerie	—	224	3184	—	376	5072
Artillerie: Stab		43	—		43	—
1 Feldregiment [1]		42	840		95	2129
1 Garnisons-Regim. [2]	zu 8	31	878	—	55	1354
1 Garnisons-Regim. [3]	zu 10	37	1096	—	65	1676
2 Garnisons-Compagn. auf den Azoren	—	6	198	—	8	218
Artillerie	—	159	3012	—	266	5377
Genie: Stab	—	58	—		18	—
1 Bataillon	4	3	503	6	16	928
Municipalgarde:						
Lissabon		36	1133		36	1133
Porto		20	577		20	577
Sanitätsdienst: Aerzte		9	—		9	—
Administrations-Truppen	2	5	168	2	5	168
Total der activen Armee		1507	31893	—	2418	70687

Zu derselben gehören 3138 Pferde und Maulthiere im Frieden, 7062 im Krieg, 36 Geschütze im Frieden, 116 im Krieg.

b) Effectiv-Stärke am 31. Juli 1873.

Corps.	Officiere	Soldaten	Corps.	Officiere	Soldat.
Generalität	31	—	Oberärzte	9	—
Generalstab	33	—	Sanitätstruppen	4	139
Infanterie	1018	22470	Total	1672	31355
Cavallerie	255	3890			
Artillerie	202	2520	Cavallerie-Pferde		1995
Genie	62	627	Artillerie-Pferde		381
Municipalgarde	58	1709	Pferde der Municipalgarde		215
			Total Pferde		2591

[1]) Mit 6 Feld- und 2 Bergbatterien. — [2]) Im Krieg besteht dies Regiment aus 5 Comp., 2 Feld- und 1 Reserve-Batterie. — [3]) Im Kriege besteht dies Regiment aus 7 Comp., 2 Feld- und 1 Reserve-Batterie.

Hierzu kommen noch: Officiere in Commission 93, in Plätzen 1r Classe 22, an Unterrichtsanstalten 27, in den Colonien 88, zur Disposition 57, nicht activ 18. Total-Summe aller Officiere 1977, aller Mannschaften 31355; Gesammtstärke der Armee: 33332 Mann.

II. In den Colonien. — Truppen 1r Linie: 9453 Mann, 2r Linie: 21411 Mann. (Siehe die Details im Jahrgang 1868.)

Bestand der Flotte 1873.

1 Linienschiff mit	74 Kan.	4 Schooner u. Kutter mit	8 Kan.
1 Fregatte mit	25 „	2 Kanon.-Schaluppen mit	2 „
2 Corvetten mit	32 „	5 Transportschiffe mit	3 „
1 Brigg mit	16 „		

Dampfer: 8 Corvetten von zus. 2020 Pfdkr. mit 91 Kan., 4 Dampfer (370 Pfdkr. und 11 Kan.), 10 Kanonenboote (830 Pfdkr. und 26 Kanonen).

Im Ganzen 38 Schiffe (29 armirte, 9 nicht armirte) mit zusammen 288 Kanonen. Im Bau 1 Dampfkanonenboot.

Das Personal der Marine besteht in 1 Vice-Admiral, 4 Contre-Admiralen, 8 Linienschiffs-Capitainen, 18 Fregatten-Capitainen, 24 Capitain-Lieutenants, 58 Lieutenants 1r Classe, 52 Lieutenants 2r Cl., 23 Aerzten, 3 Caplänen, 9 Ingenieuren; im Ganzen 200 Officiere. Dazu 56 Mann Marinewache und 30 Officiere der Administration. — Das Total der activen Flotten-Mannschaft betrug 1873 3050 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Handel: 1870 Einfuhr 25,34, Ausfuhr 20,29 Mill. Milreïs.
1869 „ 22,59, „ 17,81 „ „

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1870.

Flagge.	Eingegangen Schiffe.	Eingegangen Kub.-Met.	Davon Dampfer Schiffe.	Davon Dampfer Kub.-Met.	Ausgegangen Schiffe.	Ausgegangen Kub.-Met.
Portugiesische:						
Seeschifffahrt .	726	137600	81	22110	934	144414
Küstenfahrt . .	5211	286147	464	51725	5051	286963
Fremde	4072	1,200971	1067	625899	4103	1,027631
Total	10009	1,624718	1612	699734	10088	1,459008

Eisenbahnen September 1873. Länge der Bahnen im Betriebe: 787 Kilom. (ohne 80 Kil. Tramway). — Im Bau waren 82 Kil.

Post 1870. Zahl der Bureaux auf dem Festland 561, auf den Inseln 35, zusammen 596. Eine Statistik über die Zahl der beförderten Briefe wird nicht angestellt. Die Einnahme der Postanstalten betrug 1871—1872 495033 Milreïs, 1872—1873 496956 Milreïs.

Telegraphen September 1873. Länge der Linien 3111 Kilom., der Drähte 5724 Kil. Zahl der Bureaux: 120, der Depeschen 1871: 614457, 1872: 791549. Einnahme 1870: 113218, 1871: 144783 Milreïs.

Russisches Reich.

1. Rußland (Kaiserreich).

A. Geheime-Kanzlei des Kaisers.

(Für die unmittelbar unter den Kaiser gestellten Angelegenheiten.)

1. Abtheilung. Chef: Geh.-Rath und Staats-Secretair **Tancïew** (1867).
2. Abtheilung. (Redaction der Gesetze, Ukase rc.) Chef: Geh.-Rath und Staats-Secretair S. Fürst **Urussow** (1867). — Adjunct: Staats-Secretair und Senator Geh.-Rath **Brun**.
3. Abtheilung. (Hohe Polizei.) Chef: General der Cavallerie und Gen.-Adjutant P. Graf **Schuwalow** I. — Chef der 3. Abtheilung und Stabschef der Gendarmerie: General-Lieutenant **Lewaschow**. Großmeister der Polizei in St. Petersburg: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Trepow**.
4. Abtheilung. (Die unter der Oberleitung der Kaiserin stehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten.) Chef: **Prinz Peter von Oldenburg**. — Adjunct: wirkl. Geh.-Rath und Staats-Secretair N. **Storch**.

Bittschriften-Commission. Präsident: General der Infanterie, Gen.-Adjutant P. **Ignatiew** I. — Staats-Secretair für die Angelegenheiten der Commission: Geh.-Rath S. Fürst **Dolgorukyi**. — Kanzlei-Director: wirkl. Staatsrath **Penjkow**.

B. Oberste Staats-Körperschaften.

I. Der Reichsrath.

Präsident: Großfürst **Constantin** Nicolajewitsch (1/13. Januar 1865).

a) Mitglieder des Plenum.

Der Großfürst-Thronfolger **Alexander** Alexandrowitsch.
Die Großfürsten **Nicolaus**, **Michael** und **Wladimir** Alexandrowitsch.
Sämmtliche Minister.
Feldmarschall, General-Adjutant A. Fürst **Baratinski**.
Feldmarschall, General-Adjutant Th. Graf **v. Berg**.
General der Cavallerie, General-Adjutant D. Graf **Osten-Sacken**.
General der Infanterie, General-Adjutant Graf **v. Lüders**.
General der Artillerie, General-Adjutant Graf **Sumarokow**.
General der Cavallerie, General-Adjutant S. Graf **Stroganow** I.
General der Artillerie, General-Adjutant N. **Suchozanett**.
Wirklicher Geh.-Rath P. **Brock**.
Wirklicher Geh.-Rath, Staats-Secretair V. Graf **Panin**.
General der Artillerie, General-Adjutant A. Graf **Stroganow** II.
General der Infanterie, General-Adjutant P. **v. Kotzebue**.
Geheimer-Rath A. **Lenski**.
Wirklicher Geh.-Rath, Staats-Secretair A. Graf **Armfeldt**.
General der Infanterie, Gen.-Adjutant A. Graf **Suworow-Rymnikski**, Fürst **Italiiski**.
Admiral, Gen.-Adjutant E. Graf **Putiatin**.
General der Infanterie, General-Adjutant Graf **Murawiew-Amursky**.

General der Infanterie, General-Adjutant W. Baron **v. Liewen.**
General der Infanterie, General-Adjutant G. **v. Haßford.**
General der Cavallerie, General-Adjutant **v. Grünewald.**
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Platonow.**
General der Infanterie **Duhamel.**
Wirklicher Geh.-Rath Fürst **Wiasemsky.**
Geheimer-Rath und Staats-Secretair A. **Golownin.**
Oberhofmeister N. Fürst **Trubetzkoi.**
General der Infanterie, General-Adjutant G. Fürst **Orbeliani.**
Ingenieur-General E. **v. Gerstfeld.**
General der Cavallerie u. General-Adjutant Graf **Grabbe.**
Wirklicher Geh.-Rath und Staats-Secretair **Walujew.**
Ingenieur-General P. **Melnikow.**
Wirkl. Geheimer-Rath und Staats-Secretair S. Fürst **Dolgorukyi.**
Staats-Secretair, Senator und Geh.-Rath Fürst **Obolensky.**

b) Mitglieder der Departements und des Plenum.

1. Depart. (Gesetzgebung und Codification.) Präsident: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Fürst **Urussow.** — Mitglieder: Admiral, Gen.-Adjutant Fr. Graf **v. Lütke**; wirkl. Geh.-Rath J. **Funduklen**; wirkl. Geheimer-Rath A. **Lewschin**; wirkl. Geheimer-Rath A. **Frhr v. Budberg**; wirkl. Geheimer-Rath **Woitzekhowitsch**; die Staats-Secretaire u. wirkl. Geheime-Räthe **Golownin** und **Grote**; der Staats-Secr. Geh.-Rath Fürst **Obolensky.**

2. Depart. (Civil-Angelegenheiten und Cultus.) Präsident: General der Infanterie Prinz **Peter von Oldenburg.** — Mitglieder: General der Infanterie, General-Adjutant D. **Nazimow**; wirkl. Geh.-Rath N. **Zamiatnin**; wirkl. Geh.-Rath W. **Titow**; General der Infanterie, General-Adjutant **Werigin**; die Geh.-Räthe und Senatoren **Zubow** und **Poledonoszew.**

3. Depart. (Staatswirthschaft u. Finanzen.) Präsident: General der Infanterie, General-Adjutant C. **Tschefkin.** — Mitglieder: Admiral N. **Metlin**; Admiral, General-Adjutant **Nowossilsky**; **Geh.-Rath** G. **Nebolsin**; General der Infanterie u. General-Adjutant **Graf Baranow** II.; General des Genie P. **Melnikow**; Staats-Secretair, Geh.-Rath B. **Mansurow.**

Reichs-Canzlei.

(Angelegenheiten des Reichsraths.)

Director (oder Reichs-Secretair): Geheimer-Rath und Staats-Secretair D. **Ssolsky.**

Die Reichs-Kanzlei ist in 3, den Departements des Reichsraths (s. oben) entsprechende Sectionen getheilt, denen folgende Staats-Secretaire vorstehen: G. **Peretz**; J. **Pessipowitsch**; **Panow**; C. **Rennenkampf.**

Commission für Emancipation: Geh.-Rath und Staats-Secretair A. **Schukowsky** führt die Geschäfte.

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsraths, der General-Controle und der Geh.-Kanzlei des Kaisers war in dem Senat die Direction aller Angelegenheiten (Gesetzgebung, Controle, oberste Justiz rc.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in De-

partements und seine Befugnisse bilden die Veröffentlichung und Registrirung der Gesetze, Ukase rc., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entscheidung in letzter Instanz über Staatsverbrechen, Civil- und Criminalsachen, die Revision der durch die Provinzial-Tribunale gefällten richterlichen Entscheidungen rc.

Ministerium der Justiz.

Minister: Staats-Secretair, Geh.-Rath Graf **Pahlen**. — Adjunct Senator Geh.-Rath **Essen**.

1. Canzlei-Director: Staatsrath N. **Gerard**.
2. Justiz-Departem.-Director: wirkl. Staatsrath, Frhr **Adamow**.

Senatoren.

a) Senatoren ohne specielle Bestimmung in den Departements.

Prinz **Peter von Oldenburg**; General der Infanterie **Schipow** I.; Gen. der Cav. Graf **Stroganow** I.; Gen. der Inf. **Tschewkin**; wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secr. **Brock**; Gen. der Inf. **Duhamel**; wirkl. Geh.-Rath **Kaznatschew**; Gen. der Inf. **Aschlestischew**; die wirkl. Geh.-Räthe **Lewschin**, **Lamiatnin**, Fürst **Wiasemsky**, **Hube**; Gen. des Genie **Gerstfeld**; Gen. der Inf. Baron **Hoven**; die wirkl. Geh.-Räthe **Woitzekhowitsch**, **Zeumern**, StSecr. Fürst **Urussow**, Hofmeister Graf **Tolstoï**; Gen. der Cav. **Sinelnikow** III.; die General-Lieutenants Fürst **Liven**, Fürst **Urussow**, Baron **Koten**, **Rossette**; Vice-Admiral **Unkowsky**; die Geh.-Räthe **Lionbowitzky**, Staats-Secr. **Platonow**, **Brewern**, Staats-Secr. Baron **Nicolaï**, **Nebolsin**, Hofmeister, Staats-Secr. **Nabokow**, Staats-Secr. Fürst **Obolensky**, Staats-Secr. **Mansurow**, **Rogowitsch**, **Zubow**, Fürst **Bagration-Muchransky**, **Witte**, **Staritzky**, **Schahow**, **Pobedanoszew**, **Marcus**, **Essen**, **Gotowtzew**, **Enoch**, **Liubimow**, **Oganin**.

b) Senatoren, bestimmt zur Assistenz in den Plenis.

Im 1. Plenum: die wirkl. Geh.-Räthe **Kotschubeï**, **Baschutzky**, **Lamansky**, **Repinsky**, Staats-Secr. **Delianow**, **Westmann**; die Geh.-Räthe Fürst **Dolgorukyi**, Graf **Siewers**, Staats-Secr. **Brun**. Ober-Procurator: wirkl. StRath **Polowtzow**. — Im 2. Plenum: die wirkl. Geh.-Räthe S. Fürst **Dawydow**, **Podtschasky**; General-Lieutenant **Achwerdow**; General-Adjutant **de Greigh**; die Geh.-Räthe Staats-Secr. Fürst **Lobanow-Rostowsky**, **Ostrowsky**, **Selifontow**. Ober-Procurator: wirkl. Staatsrath **Schultz**.

c) Senatoren in den Departements.

1. Depart. (Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision.) Präsident: .... — Senatoren: wirkl. Geh.-Rath **Weimarn**; die Geh.-Räthe **Liubinow**, **Liuboschtschinsky**, **Peters**, **Turunow**, Baron **Wrangel**, **Braunschweig**, **Karamzin**, Graf **Schuvalow**, **Kaznatschew**. Ober-Procurator: wirkl. StRath **Polowtzow**.

2. Depart. (Civilsachen.) Wirkl. Geh.-Rath **Fischer**; Gen.-Lieut. Graf **Kreutz**; die Geh.-Räthe **Haritonow**, **Zarudny**, **Kalatschew**, Hofstallmeister **Grath**. Ober-Procurator: wirkl. StRath **Salkow**.

3. Depart. (Civilsachen.) 2 Abtheilungen. Wirkl. Geh.-Rath Baron **Grävenitz**; Gen.-Lieut. **Dehn**; die Geh.-Räthe **Hahn**, **Krusenstern**, **Gerngroß**, **Matiunin**, **Kupreïanow**, **Obuhow**, **Remmer**, Graf **Keller**, **Brewern**, **Pochwisnew**. Ober-Procuratoren: die wirkl. Staats-Räthe **Markow** und **Schultz**.

4. Depart. (Civilsachen.) Wirkl. Geh.-Rath **Aprelew**; die GRäthe Staats-Secr. **Hagemeister**, **Ewreïnow**, **Solowiew**, **Danewsky**, **Frisch**. Ober-Procurator: wirkl. StRath Baron **Stakelberg**.

5. Depart. (Criminalsachen.) 2 Abtheilungen. Geh.-Rath **Tschernoglasow**; die GLieutenants **Sukowsky**, Fürst **Obolensky**; die GRäthe **Zée**, **Holthoër**, Hofmeister Fürst **Galitzin**, Fürst **Schahowskoy**, **Kluschin**; die GLieutenants **Wolotzkoy**, **Kapär**; die GRäthe **Semenow**, **Rosing**. Ober-Procuratoren: die wirkl. StRäthe Baron **Korff** und **Hasenwinkel**.

Departement für Angelegenheiten betreffend das Grundeigenthum. (Streitigkeiten über Grundbesitz.) Wirkl. Geh.-Rath **Schtscherbinin**; Gen. der Inf., Gen.-Adj. **Frolow** II.; die GLieutenants **Wenzel** I., **Gedeonow**, Baron **Delwig**; die GRäthe **Slawinsky**, **Riewsky**, **Prebsting**. Ober-Procurator: vacat.

Depart. für Heraldik. (Heroldsamt.) Die General-Lieuts G. v. **Philipson** und Graf **Tolstoy**; die Geh.-Räthe **Schaufuß** und **Wostow**. — Heroldmeister: wirkl. StRath **Orloff**.

Cassations-Departement (Obercassationshof)
(neu errichtet).

1. Civilsachen. Präsident: Geh.-Rath **Tornau**. — Senatoren: die Geh.-Räthe **Plawsky**, **Gisetty**, **Salomon**, **Polenow**, **Gedda**, **Frisch**, **Schahowskoy**, **Talquist**, **Gamm**, **Matovilow**, **Kolowrat-Tscherwinsky**. Fung. als Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath **Knierim**.
2. Criminalsachen. Präsident: Geh.-Rath **Stoïanowsky**. — Senatoren: die Geh.-Räthe B. **Arzimowitsch**, K. **Lebedew**, J. **Tschemadurow**, N. **Butzkowsky**, A. **Perzow**, J. **Polner**, **Tiesenhausen**, M. **Kowalewsky**, Dm. **Rowinsky**, **Katacazy**, **Piatnitzky**. — Ober-Procurator: Geh.-Rath E. **Frisch**.

III. Die heilige Synode.

(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721.)

Präsident: **Isidor**, Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg und Finnland.

Mitglieder.

Arsenius, Metropolit von Kiew und Galicien; **Innocenz**, Metropolit von Moskau und Kolomna; **Eusebius**, Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; **Wassilii**, Erzbischof.

General-Procurator: Geh.-Rath D. Graf **Tolstoï**, Minister des Unterrichts. — Adjunct: wirkl. Staats-Rath J. v. **Tolstoï**.

---

1. Canzlei der heiligen Synode. Director: wirklicher Staats-Rath **Woschtschinin**.

2. Direction der Unterrichts-Anstalten für den orthodoxen Clerus (Academien und Seminare). Director: Oberpriester J. Wassiljew.
3. Verwaltung und Buchführung. Director: Geh.-Rath Lawrow. — Vice-Director: wirkl. Staats-Rath N. Smirnow.

Eparchien (Diöcesen).

Eparchien 1sten Ranges: Kiew: Arsenius, Metropolit (s. ob.). — Nowgorod und St. Petersburg: Isidor, Metropolit (s. oben). — Moskau: Innocenz, Metropolit (s. oben).

Eparchien 2ten Ranges: Kasan: Antonius, Erzbischof von Kasan u. Swiashk. — Astrachan: Theognostus, Bischof von Astrachan und Jenotajewsk. — Tobolsk: . . ., Erzbischof von Tobolsk und Sibirien. — Jaroslaw: Nilus, Erzbischof von Jaroslaw und Rostow. — Pskow: Paulus, Bischof von Pskow und Porchow. — Rjäsan: Alexis, Erzbischof von Rjäsan und Saraysk. — Twer: Philotheus, Erzbischof von Twer und Kaschin. — Cherson: Demetrius, Erzbischof von Cherson und Odessa. — Tauris: Gurii, Bischof von Tauris u. Simferopol. — Lithauen: Macaire, Erzbischof von Lithauen und Wilna. — Warschau: Joannikii, Erzbischof von Warschau u. Nowogeorgiewsk. — Riga: Benjamin, Bischof von Riga und Mitau. — Mohilew: Eusebius, Erzbischof von Mohilew und Mstislaw. — Tschernigow: Nathanael, Erzbischof von Tschernigow und Njeschin. — Minsk: Alexander, Bischof von Minsk und Bobruisk. — Podolien: Leontius, Bischof von Podolien und Braslaw. — Kischinew: Paul, Erzbischof von Kischinew und Chotin. — Olonetz: Jonathan, Bischof von Olonetz und Petrosawodsk. — Land des Don: Platon, Erzbischof des Don und von Nowotscherkassk. — Irkutsk: Parthenius, Erzbischof von Irkutsk und Nertschinsk.

Außerdem 31 Eparchien 3ten Ranges.

C. Ministerien und Centralstellen der Administration.

I. Das Minister-Comité.

Präsident: General der Infanterie, General-Adjutant v. Ignatiew.

Mitglieder.

Der Großfürst-Thronfolger Alexander Alexandrowitsch; Großfürst Constantin; Prinz Peter von Oldenburg; General der Infanterie, General-Adjutant A. Graf Adlerberg; wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Frhr v. Korff; Gen.-Lieutenant, General-Adjutant P. S. Graf Schuwalow; General der Infanterie, Gen.-Adjutant Tschefkin; Reichs-Kanzler, wirkl. Geh.-Rath A. Fürst Gortschakow; General der Infanterie, General-Adjutant D. Miliutin; General-Lieutenant, General-Adjutant A. Timaschew; Admiral, General-Adjutant Krabbe; Geh.-Rath, Staats-Secretair D. Graf Tolstoï; wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair M. v. Reutern; wirkl. Geh.-Rath P. Walnew; Geh.-Rath D. Nabokow, Minist.-Staats-Secretair für Polen; Geh.-Rath S. Fürst Urussow, Staats-Secretair; wirkl. Geh.-Rath, Hofmeister A. Abasa; Geh.-Rath, Staats-Secretair K. Graf Pahlen; General-Major W. Graf Bobrinsky.

Canzlei des Minister-Comité's.

Director: Geh.-Rath T. **Kornilow**. — Adjunct: Geh.-Rath M. **Kakhanow**.

II. Ministerium des Kaiserlichen Hauses.

Minister: General der Infanterie, General-Adjutant A. Graf **Adlerberg II.**

1. Ordens-Capitel des Reichs. Präsident: der Minister.
2. Departement der Apanagen. Präsident: Geh.-Rath J. **Graf Stenbock**, Hofmeister.
3. Cabinet des Kaisers (Bergwerke und Fabriken, welche Privat-Eigenthum des Kaisers sind). Präsident: der Minister.
4. Expedition des Ober-Ceremonienmeisters. Präsident: P. Fürst **v. Liewen**.
5. Canzlei des Ministeriums. Director: Geh.-Rath **Kirilin**.
6. Hofcomptoir (Verwaltung der Paläste). Präsident: wirkl. Geh.-Staats-Rath Fürst J. **Galitzin** (fung.).
7. Direction der Eremitage (Gemälde-Galerie u. Kunst-Sammlungen). Director: Geh.-Rath S. **Gedeonow**, Hofmeister.
8. Hof-Marstall-Amt. Präsident: Gen.-Lieutenant u. Gen.-Adjutant W. Fürst **Variatinsky**, beauftragt als Hofstallmeister.
9. Hof-Baudirection. Präsident: Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. **Sleptzow**.
10. Ober-Jägermeister-Amt. Director: General der Infanterie und Gen.-Adjutant W. Frhr **v. Lieven**, Ober-Jägermeister.
11. Direction der kaiserl. Theater. Director: Geh.-Rath S. **Gedeonow**, Hofmeister und Director der Eremitage (siehe oben).
12. Kaiserl. Academie der schönen Künste. Präsident: die Großfürstin **Maria** Nicolajewna. — Adjuncte: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch und Geh.-Rath T. Graf **Tolstoï**.

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Rang eines wirkl. Geh.-Raths).

Ober-Hofmarschall: Feldmarschall Fürst **Baratinsky**.
Ober-Kammerherr: Fürst **Dolgorukyi**.
Ober-Hofmeister: N. Fürst **Trubetzkoï**; M. Graf **Chreptowitsch**; A. Frhr **v. Rosen**; Geh.-Rath **v. Bibikow**.
1ster Ober-Schenk: P. Fürst **Wiasemsky**.
2ter Ober-Schenk: A. Graf **Hendrikow**.
Ober-Stallmeister: G. Frhr **v. Meyendorff**.
Ober-Jägermeister: W. Frhr **v. Lieven**.

Zweite Hofchargen (mit dem Rang eines GRaths).

Hofmeister: B. Graf **Potocki**; J. Graf **Stenbock**; G. Fürst **Wolkonski**; D. **Nabokow**; E. Graf **Sievers**; G. Fürst **Gagarin**; N. Fürst **Galitzin**; Graf **Suwarow-Rymnikski**, Fürst **Italiiski**; T. **Tolstoï**; N. **Tschelischtschew**; S. **Gedeonow**; A. Graf **Keyserlingk**; T. Baron **Bühler**; B. **Daschkow**; D. Graf **Nesselrode**; A. Graf **Mussin-Puschkin**; F. **Skibitzky**; M. **Tschelischtschew**; J. **Warpachowsky**; wirkl. StRath Fürst **Dolgorukyi**; Frhr **Mukhortow**; wirkl. StRath Frhr **Kniajewitsch**; wirkl. StRath Frhr **Bakhmetew**; A. **Stscherbinin**; A. **Abaza**; J. **Tegoborsky**; D.

Kvist; A. Baschmakow; A. Kovalkow; E. Naryschkin. — Beauftragt: M. Baron Bode; J. Fürst Obolenski; A. v. Oettingen; W. Fürst Schtscherbetow; A. Graf Lamsdorff; A. Skarjatin; E. v. Peterson.

Hofmarschall. Beauftragt: J. Fürst Galitzin.

Hofstallmeister: A. Graf Bobrinski; N. Chruschtschew; G. Graf Stroganow; A. Uschakow; E. Baron Mirbach; A. Baron v. Tettenborn; W. Fürst Baratinsky II., Vice-Präsident des Hofstallamtes; M. Fürst Kotschubey; A. Stolypin; M. Kniajewitsch; P. Fürst Galitzin. — Beauftragt: S. Graf Wielopolski; S. Graf Potocki; J. Graf Apraxin; S. Fürst Obolenski; J. Nowosilzow; Fürst Gortschakow; J. Rußtwarowski; Hofmeister S. Fürst Gortschakow; Ilovaïsky; G. Graf Stroganow; Graf Rostopschin; D. Fürst Lwow; V. Fürst Baratinsky; M. Fürst Dolgorukyi; Fürst Kudaschew.

Hofjägermeister: A. v. Gersdorff; Scheremetew; W. Fürst Trubetzkoï. — Beauftragt: A. Graf Tolstoï; B. Fürst Metscherski; N. Fürst Lobanow-Rostoffsky; M. Fürst Wolkonski; W. Wsewoloschsky; P. Demidow; Fürst von San Donato; W. Butowsky; P. Golenistschew-Kutusow-Tolstoï.

Ober-Ceremonienmeister: P. Fürst v. Liewen.

Ceremonienmeister: A. Fürst Lobanow-Rostoffsky; M. Gerebzow, wirkl. GRath; Graf Hendrikow; N. Dawydow; A. Tolstoï; P. Durassow; P. Rjewsky; Staats-Rath Baron v. der Osten-Sacken; A. Graf Bobrinski; M. Graf Korff. — Beauftragt: A. Fürst Trubetzkoï; N. Rimski-Korsakow; D. Golubzow; F. Prinz Oginski; A. Wassiltschikow; G. Fürst Chilkow; A. Jerebzow; N. Fürst Gagarin; N. Benardaki; Graf Osarowsky; A. Talyzin; P. Kisselew; O. Baron Küster.

Staatsdamen der Kaiserin.

T. Fürstin Wassiltschikow; E. Fürstin Woronzow; O. Fürstin Orlow; S. Fürstin Schahowskoy; E. Fürstin Dadian; A. Fürstin Gortschakow; M. Gräfin Adlerberg; E. Fürstin Dolgorukyi; N. Gräfin Protassow, Ober-Hofmeisterin; Madame M. Leontiew; L. Gräfin Berg; S. Fürstin Scherbatow; N. Gräfin Panin; E. Gräfin Adlerberg.

Hof des Großfürsten Cäsarewitsch Alexander Alexandrowitsch.

Hofmarschall: General-Lieutenant Sinowjew.

Hofstallmeister: General-Lieutenant Sturler.

Hof der Großfürstin Cäsarewna Marie Feodorowna.

Oberhofmeisterin: J. Fürstin Kurakin.

Hof des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch.

Hofmeister: . . . .

Hofstallmeister: . . . .

Ober-Hofmeisterin: A. Gräfin Komarowsky.

Hof des Großfürsten **Nicolaus** Nicolajewitsch des Aelt.
Hofstallmeister en fonct.: wirkl. StRath **Skalon**, beauftragt mit der Direction des Hofes.

Hof des Großfürsten **Michael** Nicolajewitsch.
Hofmeister: Staats-Rath und Kammerherr Fürst **Urussow**, mit den Functionen beauftragt.
Hof-Stallmeister: Frhr **v. Grot.**

Hof der Großfürstin **Marie** Nicolajewna.
Hofmeister. Mit der Direction des Hofs beauftragt: wirkl. Staats-Rath B. **v. Poggenpohl**, secrétaire des commandements der Großfürstin.
Ober-Hofmeisterin: H. **Zacharzewsky.**

Hof der Großfürstin **Catharina** Michaïlowna.
Hofmeister: (beauftr.) Geh.-Rath **Nummers.**
Oberhofmeisterin: A. **Apraxin.**

Hof der Großfürstin **Olga Feodorowna.**
Hofmeisterin: Gräfin A. **Alopeus.**

III. Ministerium des Aeußern.

Minister: wirkl. Geh.-Rath, Reichskanzler für die auswärtigen Angelegenheiten A. Fürst **Gortschakow** (Minister seit 17./29. April 1856). — Adjunct: wirkl. Geh.-Rath W. **v. Westmann.**
1. Canzlei. Director: wirkl. Staats-Rath C. **v. Peterson.**
2. Asiatisches Departement. Director: Geh.-Rath P. **Stremuchow.**
3. Depart. der innern Angelegenheiten. Director: Geh.-Rath D. **Longinow.**
4. Depart. des Personellen und der öconomischen Angelegenheiten. Director: Geh.-Rath **v. Hamburger.**
5. Archive. Director: Geh.-Rath C. **Slobin.**

IV. Ministerium des Kriegs.

Minister: General der Infanterie, Gen.-Adjutant D. **Miliutin.**

Central-Verwaltungen.

1. Das Kaiserl. Hauptquartier nebst Feldcanzlei. General-Comdt: General der Infanterie, General-Adjutant A. Graf **Adlerberg II.**

Zum Kaiserl. Hauptquartier gehören nach dem Tagesbefehl vom 31. December 1865 (12. Januar 1866) die General-Adjutanten, die General-Majore à la suite des Kaisers, die Flügel-Adjutanten des Kaisers und die an die Person des Kaisers attachirten Generale; ferner folgende Officiere:

Commandant des Kaiserl. Hauptquartiers: General-Major à la suite des Kaisers **Ryleïew.**
Feld-Stallmeister: General-Major **Löffler.**
Chef der militairischen Feldtelegraphen: Oberst **Schtscholkow.**
2. Kriegsrath. Präsident: der Kriegs-Minister.
3. Ober-Tribunal der Militair-Justiz. Präsident: General der Infanterie A. **Uschakow.**
4. Canzlei. Chef: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant D. **Mordwinow.**

5. Generalstab. Chef: General der Infanterie, General-Adjutant T. Graf **Heyden** II.
6. General-Direction der Intendanz. Chef-Intendant: General-Lieut des Genie und Gen.-Adj. **v. Kauffmann** II.
7. Gen.-Direction der Artillerie. Director: General-Feldzeugmeister Großfürst **Michael** Nicolajewitsch. — Adjunct: General der Artillerie, General-Adjutant A. **Baranzew** I.
8. General-Direction des Geniewesens. Director: General-Inspector des Geniewesens Großfürst **Nicolaus** sen. — Adjunct: Ingenieur-General, General-Adjutant E. **v. Totleben**.
9. General-Direction des militairischen Sanitäts-Dienstes. Chef: Geh.-Rath Dr. med. N. **Koslow**.
10. General-Direction der Militair-Schulen. Oberster Chef: Gen.-Lieutenant, General-Adjutant N. **Issakow** I.
11. General-Direction der irregulairen Truppen. Director: General-Major A. **Boguslawsky**.
12. General-Direction der Militair-Justiz. Chef: Geh.-Rath und Staats-Secretair W. **Philosofow**, General-Procurator.

Armee.

Generalstab. Chef: General der Infanterie, Gen.-Adj. T. Graf **Heyden** II. — Adjuncte: Gen.-Lieutenant **Meschtscherinow** und Gen.-Major **Klugin**.

Militair-topographische Abtheilung: General-Major **v. Forsch**.

General-Inspectoren. General-Feldzeugmeister: Großfürst **Michael**, General der Artillerie.

General-Inspector des Geniewesens: Großfürst **Nicolaus** sen., Ingen.-General. — Adjunct: Ingenieur-General E. **v. Totleben**.

General-Inspector der Schützen (Jäger): General der Artillerie, General-Adjutant Herzog **Georg v. Mecklenburg-Strelitz**. — Adjunct: General-Lieutenant **Furugelm**.

General-Inspector der Cavallerie: Großfürst **Nicolaus** sen.

General-Inspector der Infanterie: General der Infanterie, Gen.-Adj. Graf **Suwarow-Rymniksky**, Fürst **Italiisky**.

Ober-Geistlichkeit des Generalstabes, der Garde und der Grenadiere: Protopresbyter W. **Baschanow**; — der Armee und der Flotte: Oberpriester P. **Pokrovsky**.

Militair-Bezirke.

Außer den angeführten Verwaltungs-Chefs hat jeder Militair-Bezirk einen Intendanten und einen Inspector des Sanitäts-Dienstes. — Die Militair-Bezirke IV bis VII wurden errichtet im Jahr 1862, I bis III und VIII bis X im Jahr 1864, XI bis XIV im Jahr 1865, XV im Jahr 1867. Der Militair-Bezirk Riga ward im Jahre 1870 aufgehoben, Esthland dem M.-B. Petersburg, Livland und Curland dem M.-B. Wilna zugetheilt. So ist die Zahl der Militair-Bezirke jetzt XIV.

I. Militair-Bezirk St. Petersburg.

Gouvernements: St. Petersburg, Pskow, Olonetz, Archangel, Esthland.

Comdt en chef der Garde-Truppen und des Militair-Bezirks St. Pe-

tersburg: Großfürst **Nicolaus** Nicolajewitsch sen. — Adjunct: Gen. der Infanterie und General-Adjutant Baron **v. Bistrom.**

Stabs-Chef: Gen.-Major à la suite des Kaisers Graf **Schuwalow** II. — Chef der Artillerie: General-Lieutenant N. Fürst **Massalsky**; — des Genie: General-Major **Wassiliew**; — der stabilen [1]) Truppen: General-Major **Katalei.**

II. Militair-Bezirk Finnland.

Großfürstenthum Finnland.

General-Commandant der Truppen: General der Infanterie, General-Adjutant Graf **Adlerberg** III., General-Gouverneur von Finnland. — Adjunct: Gen.-Lieut. Baron **Indrenius.**

Stabs-Chef: General-Major A. **Hagemeister.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieutenant **Bézak** II.; — des Genie: General-Major **Frolow**; — der stabilen Truppen: Gen.-Major **v. Hutwenius.**

III. Militair-Bezirk Wilna.

Gouvernements: Wilna, Grodno, Kowno, Witebsk, Minsk, Mohilew, Livland und Curland.

General-Commandant der Truppen: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant A. **Potapow**, General-Gouverneur von Wilna, Kowno, Grodno, Minsk 2c.

Stabs-Chef: General-Lieutenant **Nikitin.** — Chef der Artillerie: General-Lieut. P. **Sawitsch**; — des Genie: Gen.-Lieut. **v. Birschert**; — der stabilen Truppen: General-Major **Werewkin** II.

IV. Militair-Bezirk Warschau.

Das Königreich Polen.

General-Comdt der Truppen: Feldmarschall, General-Adjutant F. W. R. Graf **Berg**, Statthalter von Polen. — Adjunct: General der Infanterie, General-Adjutant Baron **v. Ramsay.** — Für Special-Missionen attachirt: General-Lieutenant **v. Tschernitzky.**

Stabs-Chef: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. A. **v. Minckwitz** II. — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Kostanda**; — des Genie: General-Lieut. **Feichtner**; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieutenant **Sobolewski** II.

V. Militair-Bezirk Kiew.

Gouvernements: Kiew, Wolhynien, Podolien.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant **von Drenteln.**

Chef des Generalstabs: General-Major **v. Tscherkesow.** — Chef der Artillerie: General-Major à la suite des Kaisers **Leman**; — des Genie: General-Major **Birkin**; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieutenant **Kopiew.**

VI. Militair-Bezirk Odessa.

Gouvernements: Cherson, Jekaterinoslaw, Taurien, Gebiet Bessarabien.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **v. Kotzebue**, General-Gouverneur von Neu-Rußland und Bessarabien. — Adjunct: General-Lieutenant **Semeka.**

[1]) Reserve-, Besatzungs- und Provinzial-Truppen.

Stabs-Chef: General-Major A. Goremykin. — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. Segerkranz; — des Genie: Gen.-Major Podymow; — der stabilen Truppen: General-Lieutenant M. Sleskin.

VII. Militair-Bezirk Charkow.

Gouvernements: Charkow, Tschernigow, Poltawa, Orel, Kursk, Woronesch.

Gen.-Comdt der Truppen: General der Infanterie, General-Adjutant **Karzow.**

Stabs-Chef: General-Major **Batezatul** II. — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Peters**; — des Genie: General-Lieutenant **Jegorow** I.; — der stabilen Truppen: General-Lieutenant **P. Rejelow.**

VIII. Militair-Bezirk Moskau.

Gouvts: Moskau, Wologda, Kostroma, Jaroslaw, Nischni-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäsan, Tambow.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **v. Güldenstubbe.**

Stabs-Chef: Gen.-Major **v. Roop.** — Chef der Artillerie: General-Major à la suite des Kaisers **v. Peters**; — des Genie: Gen.-Lieut. **Ssemenow** V.; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieutenant **v. Hahn.**

IX. Militair-Bezirk Kasan.

Gouvts: Kasan, Wjatka, Perm, Pensa, Ssimbirsk, Ssamara, Ssaratow, Astrachan.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie **v. Brunner.**

Stabs-Chef: General-Major **Wisotsky.** — Chef der Artillerie: Gen.-Major **v. Staden**; — der stabilen Truppen: Gen.-Lieut. **Krojerus.**

X. Militair-Bezirk des Kaukasus.

Gouvernement Stawropol und Kaukasus-Länder.

General-Comdt der Armee des Kaukasus: Großfürst **Michael** Nicolajewitsch, Statthalter. — Adjunct: Gen. der Infanterie, Gen.-Adjut. Fürst **Swiatopolk-Mirski** I.

Stabs-Chef: General-Major à la suite des Kaisers **Swistunow.** — Chef der Artillerie: Gen.-Major **Sofiano**; — des Genie: General-Major **v. Röhrberg.** — Feld-Ataman der der Armee des Kaukasus beigegebenen Kosaken: General-Lieutenant **Chretschatitsky.**

XI. Militair-Bezirk Orenburg.

Gouvernements: Orenburg und Ufa.

General-Comdt der Truppen: General der Artillerie, General-Adjutant **Kryschanowski**, General-Gouverneur.

Stabs-Chef: Gen.-Major N. **Swerew** I. — Chef der Artillerie: Oberst **Konstantinowitsch**; — des Genie: Oberst-Lieutenant **Marejew.**

XII. Militair-Bezirk West-Sibirien.

Gouvts: Tobolsk, Tomsk, Gebiet Ssemipalatinsk und das der Sibirischen Kirgisen.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **Chruschtschew**, General-Gouverneur.

Stabs-Chef: General-Major **Bobkow.** — Chef der Artillerie: Oberst **Scerletow**; — des Genie: Capitain **Fischer** II.

XIII. Militair-Bezirk Ost-Sibirien.

Gouvernements: Irkutsk, Jenisseisk, Amur- und Küstengebiet.

General-Comdt der Truppen: General der Cavall. N. **Sinelnikow.**
Stabs-Chef: Gen.-Major **Mosolow.** — Chef der Artillerie: General-Major **Klevetsky;** — des Genie: General-Major **Iwanow.**

XIV. Militair-Bezirk Turkestan.

Umfaßt die Provinzen Syr-Daria und Ssemiretschenskaïa, wird von den General-Gouvernements Westsibirien und Orenburg begrenzt.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant, General-Adjutant C. **v. Kaufmann,** General-Gouverneur.
Stabs-Chef: Gen.-Major **Trotzky.** — Chef der Artillerie: General-Major **Jarinow;** — des Genie: Oberst **Schleifer.**

Irregulaire Truppen (Kosaken).

Hetman (Ataman) aller Kosaken: der Großfürst-Thronfolger **Alexander** Alexandrowitsch.

Hetman der Kosaken:

vom Don: General-Lieutenant, General-Adjutant **Tschertkow** (mit den Prärogativen eines General-Gouverneurs).
vom Kuban: General-Lieutenant **Karmalin.**
vom Terek: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Loris-Melikow.**
von Astrachan: General-Major **Gulkewitsch.**
von Orenburg: General-Major **Boborykin.**
vom Ural: General-Major **Werewkin.**
von Ssemiretschensk: General-Lieutenant G. **Kolpakowsky.**
von Sibirien: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **Chruschtschew.**
vom transbaikalischen Gebiet: General-Major **Ditmar.**

Divisions-Commandanten der activen Armee.

Garde-Corps. 1) Infanterie.

1. Division. Comdt: der **Großfürst-Thronfolger.**
2. Division. Comdt: Gen.-Lieutenant und Gen.-Adjutant **K. Dehn.**
3. Division. Comdt: General-Lieutenant, General-Adjutant Baron **Möller-Sakomelski.**

2) Cavallerie.

1. Division. Comdt: General-Lieutenant, Gen.-Adjut. Fürst **Galitzin.**
2. Division. Comdt: General-Lieutenant K. Baron **v. Stakelberg** I.

3) Grenadiere.

1. Div.: Gen.-Lieut. **v. Moller** I.
2. Div.: Gen.-Lieut. **v. Zimmermann.**
3. Div.: Gen.-Lieut. **Ganetzki** II.
4. Div.: GLieut. u. Gen.-Adjutant Fürst **Tarchan-Mourawow** II.

Linien-Truppen. 1) Infanterie.

1. Div.: Gen.-Lieut. **Swetschin.**
2. Div.: Gen.-Lieut. **v. Nabel.**
3. Div.: Gen.-Lieut. **Ganetzki** I.
4. Div.: General-Lieut. **v. Romischewski.**
5. Div.: Gen.-Major à la suite des Kaisers **Schilder-Schuldner,** beauftragt.
6. Div.: Gen.-Maj. **Schebaschew.**
7. Div.: General-Lieut. **v. Manderstjern.**
8. Div.: Gen.-Lieut. **v. Egger.**
9. Div.: Gen.-Lieut. **Radetzky.**
10. Div.: Gen.-Lieut. **Glebow** III.
11. Div.: Gen.-Maj. à la suite des Kaisers **Romanoffsky.**

12. Div.: Gen.-Lieutenant Baron **v. Firks.**
13. Div.: Gen.-Lieutenant u. Gen.-Adjutant **Richter.**
14. Div.: GLieut. **Koslowski II.**
15. Div.: Gen.-Lieut. **Schostak.**
16. Div.: GMaj. **Pomerantschew.**
17. Div.: Gen.-Major **Klemm.**
18. Div.: Gen.-Lieut. **Kartsow.**
19. Div.: Gen.-Lieut. **Smojew.**
20. Div.: Gen.-Lieut. **Geiman.**
21. Div.: Gen.-Lieut. **Petrow.**
22. Div.: GLieut. **v. Riemann.**
23. Div.: Gen.-Major **Reibnitz.**
24. Div.: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. Fürst **Barclay de Tolly Weimarn.**
25. Div.: **Gen.-Lieut. Samsonow.**
26. Div.: Gen.-Lieut. Baron **Dellingshausen.**
27. Div.: General-Lieutenant Frhr **v. Krüdener.**
28. Div.: Gen.-Lieut. **Zotow.**
29. Div.: Gen.-Lieut. **Swetschin.**
30. Div.: Gen.-Lieut. **Puzanow.**
31. Div.: GLieut. **Weljaminow.**
32. Div.: GMajor **Sumorotzky.**
33. Div.: Gen.-Major **Banovsky.**
34. Div.: Gen.-Major **Altuschow.**
35. Div.: Gen.-Lieut. **v. Rall.**
36. Div.: Gen.-Lieut. **Mark.**
37. Div.: Gen.-Lieut. **Tschengheri.**
38. Div.: GMajor **Tergukassow.**
39. Div.: Gen.-Lieut. **Lewaschew.**
40. Div.: Gen.-Major **Schatilow.**

2) Cavallerie.

1. Div.: Gen.-Lieut. Graf **Kreutz II.**
2. Div.: Gen.-Major Baron **Gerschau.**
3. Div.: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Krasnokuzki.**
4. Div.: Gen.-Major **Mansei.**
5. Div.: Gen.-Major **Kalageorgi.**
6. Div.: Gen.-Lieut. **Schwebs.**
7. Div.: Gen.-Lieut. **Kudriumow.**

Dragoner-Divis. des Kaukasus: Gen.-Major Graf **de Toulouse-Lautrec.**

V. Ministerium der Marine.

General-Admiral der Flotte: Großfürst **Constantin.**
Minister: Admiral, General-Adjutant N. **Krabbe.**
1. Canzlei. Director: wirkl. Geh.-Rath C. **Mann.**
2. Departement der Inspection der Marine. Director: Vice-Admiral W. Baron **v. Taube.**
3. Depart. der persönl. Angelegenheiten. Director: . . . .
4. Hydrographisches Depart. Director: Vice-Admiral S. **Zelénoï.**
5. Technisches Comité der Marine. — 1ste Section. Schiffsbau; Präsident: General-Lieutenant **Dmitrijew.**
   2te Section. Artillerie; Präsident: Contre-Admiral **Schwartz.**
   3te Section. Marine-Bauwesen; Präsident: Gen.-Lieut. **v. Tiesenhausen.**
   4te, wissenschaftliche Section; Präsident: VAdmiral S. **Zelénoï,** Director des hydrographischen Departements.
6. Ober-Militair-Tribunal der Marine. Präsident: Admiral **Jepantschin II.**
7. Direction des Sanitäts-Dienstes. Director: wirkl. Staats-Rath Dr. **v. Busch.**

Flotte.

Chef: der General-Admiral.
Commandant der Baltischen Flotte: Vice-Admiral A. **Zarin.**

Geschwader-Commandanten: der Vice-Admiral **Butakow** I.; die Contre-Admirale **Tobiesen**, **Endogurow**, **Kern**, **Jšylmetjew** I., **Stezenkow** II., **Panafidin** und **Furuhjelm**.
Panzer-Geschwader: . . . .
Commandant der Flotte und der Häfen des Schwarzen Meeres: Vice-Admiral und General-Adjutant **Arcas**.
Geschwader des Casp. Meeres: Contre-Admiral W. **Mirinkow**.
Flottille und Häfen des östlichen Oceans: Contre-Admiral **Crown** I.

VI. Ministerium des Innern.

Minister: General der Cavallerie, Gen.-Adjutant A. **Timaschew**. — Adjuncten: GRath Fürst **Lobanow-Rostowsky**, Senator; General-Major **Schidlowsky**.
1. Canzlei. Director: Geh.-Rath **Makow**.
2. Departement der allgemeinen Angelegenheiten. Director: wirkl. StRath **Mansurow**.
3. Depart. der Polizei. Director: wirkl. Staats-Rath **Kossagowski**.
4. Departement für Verwaltung der Städte. Director: Geh.-Rath A. **Schuhmacher**.
5. Departement für das Medicinalwesen. Director: Geheimer-Rath Dr. med. **Pelican**.
6. Depart. für die fremden Culte. Director: Geh.-Rath Graf **Sievers**.
7. Abtheilung für die Angelegenheiten der Emancipation der Bauern. Director: wirkl. Staats-Rath **Barykow**.
8. Central-Comité für Statistik. Präsident: der Adjunct des Ministers, Senator, Geh.-Rath Fürst **Lobanow-Rostowsky**. — Director: wirkl. Geh.-Rath P. **Ssemenow**.
9. Gen.-Direction für Angelegenheiten der Presse. Präsident: Geh.-Rath **Longuinow**.
10. Bau-Direction. Director: Geh.-Rath K. **Martschenko**.
11. Depart. der Posten. Director: Geh.-Rath u. Frhr Baron **Velho**.
12. Departement der Telegraphen. Director: GRath C. **v. Lüders**.

Unter dem Ministerium des Innern stehend:

General- (Militair-) Gouverneure.

Oestliches Sibirien: Gen.-Lieut., Gen.-Adjut. **Sinelnikow**, Senator.
Westliches Sibirien: General der Infanterie **Chruschtschew** (1866).
Moskau: General der Cavallerie, Gen.-Adjut. Fürst **Galitzin**, Gen.-Gouverneur.
Kiew, Wolhynien u. Podolien: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant Fürst **Dondukow-Korsakow**.
Wilna, Grodno, Kowno u. Minsk: oberster Chef der Gouvernements Witebsk und Mohilew, Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant **Potapow**.
Neu-Rußland und Bessarabien: General der Infant., Gen.-Adjutant **v. Kotzebue**.
Baltische Provinzen (Riga): Gen.-Lieut. P. Fürst **Bagration**.
Orenburg und Ssamara: General der Artillerie, General-Adjutant **Kryschanowski**.

Turkestan: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant C. v. **Kaufmann.**
Finnland: Gen. der Infant., Gen.-Adjut. N. Graf **Adlerberg** III.

Civil-Gouverneure.

Archangel: StRath **Ignatiew.**
Astrachan: wirkl. StRath **v. Bippen.**
Bessarabien: General-Major N. **Schebeko.**
Charkow: Gen.-Maj. à la suite des Kaisers D. Fürst **Krapotkyn.**
Cherson: wirkl. StRath N. **Abaza.**
Esthland: General-Major Fürst **Schahowskoï-Glebow-Streschnew** (1870).
Grodno: General-Major **Surow.**
Jaroslaw: Vice-Admiral J. **Unkowski** (1861).
Jekaterinoslaw: wirkl. StRath **Durnowo.**
Kaluga: wirkl. StRath und Senator J. **Schewitsch.**
Kasan: wirkl. StRath **Skariatin** (1867).
Kiew: wirkl. StRath und Krhr **Hesse.**
Kostroma: Geh.-Rath **Doragobuschinow.**
Kowno: wirkl. StRath und Krhr Fürst **Obolenski.**
Kurland: wirkl. StRath **v. Lilienfeld.**
Kursk: wirkl. StRath **Shedrinski** (1866).
Livland: General-Major Baron **Wrangell.**
Minsk: wirkl. StRath **Tokarew.**
Mohilew: StRath und Kammerherr **Dembovetsky.**
Moskau: General-Major P. **Damnowo.**
Nischni-Nowgorod: General-Major P. Graf **Kutaïssow.**
Nowgorod: Geh.-Rath E. **v. Lerche** (1864).
Olonetz: wirkl. StRath **Grigoriew** (1870).
Orel: wirkl. StRath S. **Iwanow.**
Orenburg: General-Major **Boborikin.**
Pensa: wirkl. StRath **Tatistschew.**
Perm: wirkl. StRath N. **Andrejewski.**
Podolien: wirkl. StRath und Krhr A. **Muchanow.**
Poltawa: wirkl. StRath **Martynow** (1866).
Pskow: wirkl. StRath **Prutschenko.**
Rjäsan: wirkl. StRath **Boldarew** (1866).
St. Petersburg: Geh.-Rath J. **Lutkowsky.**
Smolensk: wirkl. StRath N. **Borozdna** (1863).
Ssamara: wirkl. StRath Th. **Klymow.**
Ssaratow: wirkl. StRath **Galkin.**
Ssimbirsk: StRath **Dolgowo-Saburow.**
Tambow: Geh.-Rath **Harting** (1866).
Taurien: General-Major A. **Kavelin.**
Tschernigow: wirkl. StRath **Pantschulidsew.**
Tula: Geh.-Rath S. **Uschakow.**
Twer: Geh.-Rath **Somow.**
Ufa: wirkl. StRath J. **Stscherbatsky.**
Warschau: General-Major N. Frhr **v. Medem.**
Wilna: Geh.-Rath **Steblin Kamensky.**
Witebsk: wirkl. StRath P. **Rostowzow.**

Wjatka: wirkl. StRath und Frhr **Tscharykow** (1869).
Wladimir: General-Lieutenant W. **Strukow** (1866).
Wolhynien: wirkl. StRath P. **Gresser.**
Wologda: General-Major S. **Chominski** (1861).
Woronesch: wirkl. StRath **Kovagnko.**

Gouvernements ꝛc. in Sibirien.

Jenisseisk: Geh.-Rath **Lochwitzky.**
Irkutsk: General-Lieutenant **Schelaschnikow.**
Tobolsk: General-Major **Ssollogub** (1869).
Tomsk: wirkl. StRath A. **Suprunenko.**
Amur-Provinz: Gen.-Major **Pedaschenko** (Militair-Gouverneur).
Prov. des Littorals: C.-Admiral **Crown** I. (Militair-Gouverneur).
Transbaikalische Provinz: General-Major **Ditmar.**
Jakutsk: Oberst **v. Witte.**
Ssemipalatinsk. Militair-Gouv. und Truppen-Comdt.: General-Major **Poltaratzky.**
Gebiet Syr-Daria. Militair-Gouverneur und Truppen-Comdt: General-Major **Golowatschew.**
Gebiet Ssemiretschenskaïa. Militair-Gouverneur u. Truppen-Comdt: General-Major **Kolpakowsky.**
Provinz Turgaï: General-Major **v. Ballusek.**
Provinz des Ural: General-Major **Werewkin.**
Provinz Akmolinsk: General-Major **Zytowitsch.**

Militair-Gouverneure der Stadtgebiete von:

Kronstadt: Vice-Admiral **Kasakewitsch** I.
Nicolajew: . . . .

Nicht unter dem Ministerium des Innern stehend:
Statthalterschaft des Kaukasus.

Statthalter des Kaisers: Großfürst **Michael** Nicolajewitsch, Gen.-Feld-Zeugmeister, Chef aller Zweige der Verwaltung.
Adjunct für die Civil-Verwaltung: Geh.-Rath u. Staats-Secretair Baron **v. Nicolai.**

Civil-Gouverneure in Kaukasien.

Baku: General-Major **Staroſſelsky.**
Elisabethpol: wirkl. StRath **v. Bulatow.**
Eriwan: General-Lieutenant **Karmalin.**
Kutaïs: General-Major W. Graf **Lewaschow.**
Stawropol: StRath Baron **v. Osten-Sacken.**
Tiflis: Geh.-Rath **Orlowski** (1860).
Die Provinzen des Kuban, Terek u. Provinz Daghestan werden militairisch verwaltet durch die Truppen-Commandanten.

Dem Ministerium des Innern untergeordnete Behörden.
Nicht zur Staats-Religion gehörende Culte.

1. Römisch-katholischer Cultus. Präsident des Collegiums: A. **Fialkowsky,** Erzbischof des Erzbisthums Mohilew.

Eparchien.

Mohilew (Erzbisthum): A. **Fialkowsky**, Erzbischof. Telsch: M. **Wolontschewsky**, Bischof. Wilna: ..., Bischof; fung.: Prälat P. **Gilinsky**. Lutsk-Jitomir: G. **Borowsky**, Bischof. Tiraspol: F. **Zottmann**, Bischof.

2. Protestantischer Cultus. Präsident: General der Cavallerie, Gen.-Adjutant Baron **v. Meyendorff**; Vice-Präsident: **Richter**, Bischof.
3. Mohammedanischer Cultus. Mufti (Orenburg): **Khadji-Salim-Ghirei-Schanghi-Tewkelew**.

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts.

Minister: wirkl. Geh.-Rath und Senator D. Graf **Tolstoï** (14./26. April 1866), General-Procurator der heiligen Synode.

Adjunct: Geh.-Rath, Staats-Secr. und Senator D. **Delianow**.

1. Wissenschaftl. Conseil. Präsident: Geh.-Rath C. **v. Voigt**.
2. Departement des Unterrichts. Director: wirkl. StRath und Frhr **v. Bradke**.

Schul-Bezirke.

Schulbezirk St. Petersburg. Curator der Universität und des Bezirks: wirkl. StRath, Frhr P. Fürst **Liewen**.

Schulbezirk Moskau. Curator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rath A. Fürst **Schirinski-Schichmatow**.

Schulbezirk Dorpat. Curator der Universität und des Bezirks: wirkl. Staats-Rath **Gervais**.

Schulbezirk Kiew. Curator der Universität und des Bezirks: Gen.-Lieutenant **Antonowitsch**.

Schulbezirk Warschau. Curator des Bezirks: Geh.-Rath D. **de Witte**.

Schulbezirk Kasan. Curator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rath **Schestakow**.

Schulbezirk Charkow. Curator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rath A. **Woskressensky**.

Schulbezirk Wilna. Curator: wirkl. StRath **Sergiewsky**.

Schulbezirk Odessa. Curator: Geh.-Rath **Golubzow**.

Schulbezirk des Kaukasus. Curator: wirkl. StRath **Neweroiw**.

VIII. Ministerium der Finanzen.

Minister: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair M. **v. Reutern**. — Adjunct: General-Lieutenant S. **v. Greigh**.

Canzlei. Gerant: Geh.-Rath **Kobéko**.

1. Direction der Credit-Angelegenheiten: Geh.-Rath **Schamschin**.
2. Departement für Bergwesen. Director: Geh.-Rath W. **v. Rachette**.
3. Zoll-Departement. Director: Geh.-Rath **Katschalow**.
4. Departement für die indirecten Steuern. Director: wirkl. Staats-Rath G. Baron **v. Rosen**.
5. Dep. für die dir. Steuern. Director: Geh.-Rath **Domontowitsch**.
6. Dep. für Industrie u. Handel. Director: Geh.-Rath A. **Butowsky**.
7. Departement für die Hauptbuchführung. Director: Geh.-Rath **Gawrilow**.
8. General-Casse. Director: StRath **Kidoschenkow**.

9. Commission des Fonds zur Amortisation der Staatsschuld. Director: wirkl. StRath **Ssemenow.**
10. Fabrication des Papiergeldes, Stempelpapiers ꝛc. Director: wirkl. StRath T. **Winberg.**
11. Abth. für die Finanzen des Königr. Polen: StRath **Iwanow.**

Staats-Bank.

Director: wirkl. StRath E. **Lamanski.**

IX. Ministerium der Domainen.

Minister: wirkl. Geh.-Rath und StSecretair **Walouiew** (1872). — Adjunct: Geh.-Rath Fürst **Liewen.**
1. Departement des allgemeinen Dienstes. Director: Geh.-Rath Baron **v. Medem.**
2. Temporaire Abtheilung für Territorial-Organisation der Domanial-Bauern. Director: Geh.-Rath **v. Schultz.**
3. Departement für Agricultur und Agricultur-Industrie. Director: Geh.-Rath D. **Nejelow.**
4. Forst-Departement. Director: General-Major **Wojninkow.** — Vice-Director: wirkl. Staatsrath **Kasizin.**
5. Departement für Vermessung und Cataster: wirkl. Staatsrath J. **Woitknisky.**

X. Ministerium der Wege und Verkehrsanstalten.

(Ministerium der öffentlichen Arbeiten.)

Minister: General-Lieutenant Graf **Bobrinsky.** — Adjunct des Ministers: Geh.-Rath **Selifontow.**
Departement der Canäle ꝛc.: Ingenieur-General Fürst **Massalsky.**
Departement für Eisenbahnen. Director: **Sternwall.**
Departement der allgemeinen Angelegenheiten. Director: General-Major A. **Heins.**

General-Controle[1]).

General-Controleur des Reichs: Geh.-Rath und kais. Hofmeister A. **Abasa.**
1. Canzlei. Director: wirkl. StRath A. **v. Hubbenet.**
2. Archive. Director: StRath P. **Fedotow.**
3. Controle der Marine-Verwaltung. General-Controleur: General-Major A. **Gendre.**
4. Temporaire Revisions-Commission: wirkl. StRath T. **Philippow.**
5. Temporaire Revisions-Expedition: Geh.-Rath A. **Jatschewsky.**

Diplomat. Corps zu St. Petersburg und Consuln.

(Die Consuln in Finnland und Polen s. dort.)

(Gedruckt 31. Octbr. 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): **Jewell,** a. G. u. b. M. (ern. Juni 1873); **Shuyler,** Leg.-Secretair; G. **Pomutz,** Att. — [Archangel: E.

---

[1]) Durch Ukas vom 9. (21.) März 1868 mit dem kaiserl. Ministerium der öffentlichen Arbeiten vereinigt.

Brandt, C. — Moskau: . . ., C. — Odessa: T. C. **Smith**, C. — Riga: A. **Schwartz**, C. — St. Petersburg: G. **Pomutz**, C.]

Bayern: H. Graf **Lerchenfeld-Köfering**, GTr.

Belgien: G. Graf **Errembault de Dudzeele**, a. G. u. b. Min. (accred. 27. Mai 1866); F. Baron **Daelman**, Leg.-Secr. 1r Cl.; G. Graf **Errembault de Dudzeele**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Archangel: **Shergold**, C. — Berdiansk: J. **Bonnet**, C. — Libau: C. W. **Tode**, C. — Mariapol: J. **Jvanowitsch**, C. — Moskau: C. **Depret**, C. — Narwa: E. **Peltzer**, C. — Odessa: O. **Raffalowitsch**, GC. — Pernau: R. M. **Bremer**, C. — Reval: C. J. H. **Gahlnbäck**, C. — Riga: D. H. **Rücker**, C. — St. Petersburg: C. **Wachter**, C. — Taganrog: J. **Pedemonte**, C.]

Brasilien: Chevalier **Ribeiro da Sylva**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Mai 1871); **de Almeida**, Attaché. — [Odessa: H. **Raffalowitsch**, C. hon. für Schwarzes u. Asow'sches Meer. — St. Petersburg: A. E. **Schwabe**, GC.]

Dänemark: Frhr C. R. E. **Vind**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Jan. 1868); Baron **v. Gyldencrone**, Leg.-Secr. — [Archangel: E. **des Fontaines**, C. — Libau: A. **Alröe**, C. — Moskau: . . ., C. — Odessa: S. **Horowitz**, C. — Riga: A. F. **Kriegsmann**, C. — St. Petersburg: H. J. **Pallisen**, GC.]

Deutsches Reich: General-Lieut. u. General-Adj. des Deutschen Kaisers **Prinz Heinrich VII. Reuß**, Botschafter (26. April 1871); Leg.-Rath Frhr **v. Alvensleben**, 1r Botsch.-Secr.; Leg.-Rath Dr. **Busch**, Graf **Berchem**, 2te Botsch.-Secr.; **v. Tümpling**, 3r Botsch.-Secr.; Graf **v. Lynar**, Attaché. — Gen.-Major u. General à la suite **v. Werder**, Milit.-Bevollm. — [Akkerman: A. **Rigler**, C. — Archangel: J. **Gernet**, C. — Berdiansk: J. **Hämmerle**, C. — Kowno: C. J. **Szczesny**, C. — Libau: C. J. U. **Schneider**, C. — Moskau: **Spies**, C. — Narwa: E. **Sutthof**, C. — Odessa: Dr. **Blau**, GC. — Pernau: R. M. **Bremer**, C. — Reval: A. **Koch**, C. — Riga: C. H. **v. Wöhrmann**, GC. für Curland und Livland. — Rostow: J. E. **Scaramanga**, C. — St. Petersburg: Leg.-Rath Dr. C. A. **Busch**, C. — Taganrog: A. **Hämmerle**, C. — Tiflis: **Brüning**, C. — Windau: C. E. **Mahler**, C.]

Frankreich: General **Leflô**, Botschafter (accr. 4. August 1871); Baron **v. Montgascon**, Botsch.-Secr. 1r Cl.; Graf **Le Pelletier d'Aunay**, Botsch.-Secr. 2r Cl.; E. **Abeille**, Botsch.-Secr. 3r Cl.; Vicomte **Martin du Nord**, **Joly de Bammeville**, Graf **de Diesbach**, Attachés; Oberst **Gaillard**, Mil.-Att.; Capitain **de Maistre**, Adjunct des Mil.-Att. — [Moskau: **Mariani**, C. — Odessa: L. **Cochet**, C. — Riga: A. **Allou**, C. — St. Petersburg: . . ., C. — Tiflis: **Marquis de Ripert de Monclar**, C.]

Griechenland: **Buduris**, a. G. u. b. M. (accr. 27. August 1871); **Dragumis**, Leg.-Secr. — [Moskau: B. **Bostanjoglo**, C. — Odessa: P. **Zizinia**, GC. für Süd-Rußland; St. **Ranni**, C. — St. Petersburg: J. **Condoyanaki**, GC. — Taganrog: J. **Wadin**, C.]

Großbritannien: Lord A. **Loftus**, Botschafter (accr. 8. Febr. 1872); W. **Doria**, Botsch.-Secr.; A. H. **Seymour**, C. **Heneage**, T. **Mitchell**, 2te Secre; H. J. **Loftus**, Att.; Capt. F. A. **Wellesley**, Milit.-Attaché. — [Archangel: . . ., C. — Berdiansk: J. **Zohrab**, C. — Kertsch: P. **Barrow**, C. — Nicolajew: G. A. **Stevens**, C. — Odessa: Major R. **Stuart**, GC. — Riga: J. **Grignon**, C. — Taganrog: J. P. **Carruthers**, C.]

Italien: C. Marchese **di Bella Caracciolo**, a. G. u. b. M. (ernannt Juni 1867); Baron **Marochetti**, Leg.-Secr.; A. **dalla Valle di Mirabello**, Att.; J. Marchese **di Bella Caracciolo**, Att. hon. — [Berdiansk: G. B. **Anjaldi**, C. — Moskau: C. **Depret**, C. — Odessa: S. **Castiglia**, GC. — Riga: G. F. **Tanck**, C. — St. Petersburg: M. **Pinto**, C. — Taganrog: . . ., C. — Tiflis: C. **Nobecchi**, C.]

Niederlande: Frhr Jkhr **Berg van Middelburgh**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Febr. 1872); Jkhr Dr. E. M. F. **Witewaal de Stoetwegen**, Leg.-Secr. — [Archangel: F. **Lindes**, C. — Libau: J. W. **Stelling**, C. — Moskau: C. **Bansa**, C. — Narwa: A. **Bolton**, C. — Odessa: R. **Müntz**, C. — Pernau: A. H. **Rodde**, C. — Reval: W. **Mayer**, C. — Riga: J. F. **v. Schröder**, C. — St. Petersburg: S. A. **Sijthoff**, GC. — Windau: A. **Molenaar**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Feldmarschall-Lieutenant F. Baron **v. Langenau**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Sept. 1871); **v. Mayr**, Leg.-Rath; N. Fürst **Wrede**, 3r Leg.-Secr.; F. **Schüßl**, Attaché. — Baron **v. Bechtolsheim**, Major und Flügel-Adjutant, Militair-Attaché. — [Libau: W. **Rosenkranz**, C. — Moskau: L. **Borchard**, C. — Odessa: Dr. C. **Princig** Ritter **v. Herwalt**, GC. — Reval: C. **Elsenbein**, C. — Riga: J. G. **Hernmarck**, C. — St. Petersburg: G. **Wyneken**, GConsul.]

Persien: M. **Abdurrakhim**-Khan, a. G. u. b. M. (accr. 9. März [25. Febr.] 1863; neu accr. 7. Dec. [25. Nov.] 1866); **Mirza-Mehdi**, Leg.-Secr.; M. **Davoud**, Dragoman. — [Astrachan: **Mirza-Mahmud**, C. — Moskau: J. **Zaïtschenko**, GC. — Tiflis: **Mirza-Assedullah**-Khan, GC.]

Portugal: Visconde **de Figanière**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Sept. 1870). — [Odessa: Chevalier A. **Corsi**, C. — Pernau: W. **Bremer**, C. — Reval: C. F. **Gahlnbäck**, C. — Riga: C. **Schmidt**, C. — St. Petersburg: E. S. **Sentkowski**, GC.]

Schweden und Norwegen: Baron **Bildt**, a. G. u. b. M. (ern. im Oct. 1873); L. **de Reuterskiold**, Leg.-Secr. — [Archangel: D. C. **Bodom**, C. — Moskau: J. J. **Krafft**, C. — Odessa: J. **Ephrussi**, C. — Riga: W. **von Sengbusch**, C. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GC.]

Schweiz. [Moskau: J. **Heer**, C. — Odessa: D. **Trithen**, C. — Riga: R. **Caviezel**, C. — St. Petersburg: P. **Duval**, GC.]

Spanien: E. **de Muruaga**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Febr. 1872). — [Kronstadt: A. **Wilkins**, C. — Odessa: J. **Gutierrez**, C. — St. Petersburg: J. **Bakeres**, GC.]

Türkei: Kiamil-Pascha, a. Botschafter (ern. April 1873); Turkhan-Bey, 1r Botsch.-Secr.; Tersik-Bey, 2r Botsch.-Secr.; Raouf-Bey, Attaché. — [Berdiansk: Ivancich, VC. — Eupatoria: Martin, C. — Kertsch: Nicolaki-Effendi, C. — Odessa: Bekhi-Effendi, GC. — Poti: Omer-Bey, C. — Sukumkale: Osman-Bey, C. — Taganrog: M. Remzi-Effendi, C. — Theodosia: F. Corradini, C. — Tiflis: Bullitsch-Effendi, GC.]
Uruguay. [Taganrog: J. Ventura, C.]
Württemberg: Frhr v. Maucler, GTr. (accr. 29. Jan. 1873).

Statistische Notizen.
I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

(1 russ. Q.-Werst = 1,138029553 Q.-Kilometer = 0,02066743 geogr. Q.-Mle unter der Voraussetzung, daß 1 geogr. Q.-Mle = 55,0629061 Q.-Kilom. ist.)

Siehe die Arealangaben in Quadrat-Kilometern in der französischen Ausgabe, sowie die in Q.-Werst im Jahrg. 1873.

In Rußland bestehen zweierlei Volkszählungen: sogenannte Revisionen, welche den Zweck haben, die Zahl der kopfsteuerpflichtigen Männer zu ermitteln, und die jedesmal besonders angeordnet werden (1834, 1851 und 1858 fanden solche Revisionen statt); sodann jährliche Volkszählungen, welche durch die Polizeibehörden mit Hülfe von Bevölkerungsregistern nach dem Princip der factischen Bevölkerung ausgeführt werden. — An einzelnen Orten, namentlich in Kurland und St. Petersburg, finden bei den jährlichen Aufnahmen Zählungslisten Anwendung. — Die folgende Tabelle enthält das Resultat der von dem k. russ. „Statistischen Central-Comité" für 1867 zusammengestellten Erhebungen der Bevölkerung.

Uebersicht des Russischen Reiches.

	Areal [1]) in Q.-Werst (mit inneren	Areal in g. Q.-Mln Gewässern).	Bevölkerung.	
1. Europäisches Rußland	4,379523	90514,4	69,364541	(1867)
2. Großherzogth. Finnland	323998	6696,3	1,809657	(1871)
3. Länder des Kaukasus .	386390	7985,7	4,893332	(1871)
4. Sibirien.	10,737153	221912	3,327627	(1867)
5. Central-Asien	2,399258	49587	2,740583	(1867)
Russisches Reich	18,226322	376695	82,135740	

[1]) Siehe nähere Angaben über diese neue Arealberechnung in Behm u. Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 29—37. Man wird daselbst auch die Motive finden für die mehrfachen kleinen Aenderungen, welche wir in den Zahlen des russ. Statist. Jahrbuchs machen zu müssen glaubten.

A. Europäisches Rußland.

(Areal ohne bedeutendere innere Gewässer.)

Gouvernements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölker. 1867.	Gouvernements.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölker. 1867.
a. Die 50 russischen Gouvernements.					
Archangel	13486,83	275779	Olonez	2375,06	302490
Astrachan	1359,97	319278	Orel	848,22	1,578013
Astrachanische Kalmücken	1557,98	120676	Orenburg	3479,90	840704
Astrachanische (Innere) Kirgisenhorde	1080,62	134000	Pensa	707,16	1,197393
Provinz Bessarabien	659,15	1,052013	Perm	6030,65	2,173501
Charkow	988,47	1,681486	Podolien	763,92	1,946761
Cherson	1292,59	1,497995	Poltawa	904,74	2,002118
Prov. des Don'schen Heeres	2912,98	1,010135	Pskow	793,03	717816
Esthland	357,98	322668	Rjäsan	764,27	1,438292
Grodno	703,63	958852	Samara	3056,64	1,743422
Jaroslaw	647,12	999383	St. Petersburg: Hauptstadt	802,68	539122
Jekaterinoslaw	1229,56	1,281482	St. Petersburg: Gouvern.		621808
Kaluga	558,62	984255	Saratow	1533,96	1,725478
Kasan	1115,99	1,670337	Simbirsk	898,52	1,192510
Kiew	925,74	2,144276	Smolensk	1013,49	1,163594
Kostroma	1449,26	1,101099	Tambow	1200,68	2,055778
Kowno	737,84	1,131248	Taurien	1110,41	658549
Kurland	496,51	597288	Tschernigow	952,41	1,560378
Kursk	889,02	1,866859	Tula	561,92	1,154292
Liefland	837,33	990784	Twer	1213,26	1,521577
Minsk	1660,10	1,135588	Ufa	2211,48	1,297577
Mohilew	872,26	908858	Wilna	771,69	973574
Moskau	604,59	1,678784	Witebsk	820,01	838046
Nischni-Nowgorod	923,33	1,262913	Wiatka	2783,20	2,347746
Nowgorod	2178,29	1,016414	Wladimir	884,57	1,239051
			Wolhynien	1303,99	1,643270
			Wologda	7292,79	974585
			Woronesch	1196,59	2,068998
			Summa a.	85800,08	63,658934
b. Königreich Polen.					
Kalisch	197,5	601029	Plock	188,0	442626
Kjeletz	170,4	470300	Radom	223,8	498852
Lomsha	207,0	456429	Sjedletz	249,2	504606
Ljublin	294,6	659483	Ssuwalki	218,8	511170
Piotrokow	211,0	635473	Warschau	255,7	925639
			Summa b.	2216,0	5,705607
			Zusammen	88016,3	69,364541
Dazu: c. größere Binnengewässer [1])				961,52	—
d. Nowaja Semlja [2])				1536,6	—
Europäisches Rußland mit Gewässern				90514,4	—

Siehe die Anm. [1]) und [2]) auf S. 765.

B. Großfürstenthum Finnland. Siehe S. 7·6.

C. Kaukasus, Statthalterschaft.

Gouvernements, Provinzen, Gebiete.	Quadrat-Werst.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung 1871
1. Gouvernement Stawropol . .	62299,0	1287,56	437118
2. Kuban'scher Landstrich	82105,3	1696,90	672224
3. Ter'scher Landstrich	51728,6	1069,10	485237
4. Daghestan	25122,9	519,22	448299
5. Sakatal'scher Bezirk	3497,4	72,28	56802
6. Gouvernement Tiflis	35460,5	732,88	606584
7. Gouvernement Kutaïs	18296,3	378,13	605691
8. Militairbezirk von Suchum-kale	6427,8	132,85	70701
9. Tschernomorischer Bezirk . . .	4645,8	96,02	15703
10. Gouvernement Elisabethpol . .	38419,6	794,65	529412
11. Gouvernement Baku	31286,3	708,61	513560
12. Gouvernement Eriwan . . .	24071,6	497,49	452001
Kaukasus	386390,1	7985,69	4,893332

D. Sibirien.

Provinzen und Gouvernements.	Quadrat-Werst.	Geogr. Q.-Meilen.	Bevölkerung 1867.
Küstenprovinz	1,629921	33686,6	43320
Provinz des Amur	248164	5129,0	22297
" Jakutsk	3,455684	71420,8	228363
" Transbaikalien	486615	10057,2	419843
Gouv. Irkutsk	618674	12786,6	372833
" Jenisseisk	2,211589	45708,3	350848
" Tomsk	759078	15688,3	784268
" Tobolsk	1,295748	26780,1	1,105855
Binnensee'n [1])	31680	654,7	—
Sibirien	10,737153	221912,0	3,327627

---

[1]) In dieser Zahl sind enthalten Ladoga-, Onega-, Peipus-, Ilmen-, Bjelo-See, ferner die See'n in den Gouvernements Olonez, Archangel und Kostroma. Siehe Näheres in Behm und Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872, S. 32 und 33. — [2]) Neue planimetrische Messung Siehe die Detailzahlen in „Bevölkerung der Erde", I, Seite 33.

[1]) d. h. Baikalsee, Tschanysee, Abyschkansee.

E. Central-Asien.

Provinzen und Districte.	Quadrat-Werst.	Geograph. Q.-Mln.	Bevölkerung.
1. Kirgisen-Steppe.			
Provinz Akmollinsk . . .	555929	11489,8	226788
„ Semipalatinsk . .	314496	6500,0	208994
„ Turgaï	389430	8049,0	338802
See Tschalkar . . .	1096	22,6	—
Provinz Uralsk	280850	5804	499264
Balkasch-See [1]) . . .	20907	432,1	—
Summa 1 . .	1,562708	32297,5	1,273848
2. Generalgouvernement Turkestan.			
Provinz Syr-Darja . . .	443979 [1])	9176	865461
„ Semiretschensk . .	329984 [1])	6820	486937
Kuldscha	62586 [1])	1293,5	114337 [2])
Summa 2 .	836549	17289,5	1,466735
Centralasien .	2,399257	49587,0	2,740583

II. Religiöses Bekenntniß [3]).

a. Im europäischen Rußland und Polen 1867.

Culte.	Europäisches Rußland.	Auf 1000.	Polen.	Auf 1000.
Griechisch-Orthodoxe . .	53,139247	835	29932	5
Raskolniken [4])	922079	14	4552	1
Armen. Gregorianer . .	37136	0,6	—	—
Griechisch-Unirte . . .	—	—	229260	40
Römische Katholiken . .	2,882991	45	4,326473	758
Protestanten	2,234112	35	331233	58
Israeliten	1,829100	29	783079	137
Mohammedaner . . .	2,358766	37	606	—
Heiden	255503	4	472	—
Total	63,658934	1000	5,705607	1000

S. im Jahrgang 1873, S. 735, die einzelnen Gouvernements mit vorwiegend katholischer, protestantischer, israelitischer ꝛc. Bevölkerung.

---

[1]) Planimetrische Messung, neuerdings ausgeführt in Perthes' Geogr. Anstalt. Vergl. „Bevölkerung der Erde" von Behm u. Wagner, I, Gotha 1872, S. 37. — [2]) Nach Wenjukow. Siehe Näheres in „Bevölkerung der Erde", I, S. 38.

[3]) Nach dem „Statistischen Jahrbuch des russischen Reichs", herausgegeb vom Statistischen Centralcomité im Ministerium des Innern, Bd II, St. Petersburg 1871. — [4]) Raskolniken sind diejenigen Griechisch-Katholischen, welche sich von der russischen Staatskirche getrennt haben.

b. Finnland.

Finnlands Bevölkerung ist bei weitem überwiegend lutherisch. Für 1871 werden neben Lutheranern nur 35538 Griechisch-Orthodoxe angegeben. Außerdem zählte man 1865 830 Römisch-Katholische.

c u. d. Kaukasus und Sibirien.

Culte.	Kaukasus Bewohner.	Kaukasus Auf 1000.	Sibirien Bewohner.	Sibirien Auf 1000.
Griechisch-Orthodoxe . . .	1,929925	421	2,875533	864
Sectirer	58876	13	65505	20
Armen. Gregorianer . . .	560675	122	9	—
Armen. Katholiken . . .	17807	4	—	—
Römisch-Katholische . . .	11056	2	24754	7
Protestanten.	10575	2	5722	2
Christen	2,588914	564	2,971523	893
Mohammedaner . . .	1,960584	428	61083	18
Israeliten	23227	5	11400	3
Heiden	10915	2	283621	85
Total	4,583640	1000	3,327627	1000

e. Centralasien.

Bei weitem der größte Theil der Bewohner ist mohammedanisch. Die Zahl der Griechisch-Katholischen schätzt man in Akmollinsk auf 20605, in Semipalatinsk auf 50355, in Semiretschensk auf 20000, in Uralsk auf 40503 (neben 42443 Raskolniken). Weitere Angaben fehlen.

III. Nationalitäten im russischen Reich.

a. Europäisches Rußland 1867 [1]).

	Seelen	a. 1000		Seelen	a. 1000
Russen . .	50,730000	797	Tataren . . .	1,362000	21
Polen. . . .	1,000000	16	Baschkiren . .	1,076000	17
Bulgaren . .	44000	0,7	Kirgisen . . .	153000	2,4
Deutsche . . .	688000	11	Kalmücken . .	89000	1,4
Griechen . . .	51000	0,8	Israeliten . .	1,829000	29
Moldauer . .	910000	14	Samojeden . .	4000	—
Lithauer . . .	2,438000	38	Zigeuner . . .	30000	0,5
Finnen . . .	3,158000	50	And. Nationen	70000	1
Armenier . . .	32000	0,5	Total:	63,660000	1000

b. Königreich Polen [1]).

Polen	3,700000	649	Deutsche . . .	290000	51
Russen . . .	640000	112	Lithauer . . .	290000	51
Israeliten . .	783000	137	And. Nationen	3000	—
			Total:	5,706000	1000

[1]) Diese Uebersichten sind Berechnungen, denen wiederum nur unsichere Schätzungen zu Grunde liegen. Diese letztern sind der militairisch-statistischen Sammlung (Sbornik), Bd. IV, Rußland, herausg. von einem Verein von Generalstabs-Officieren unter Redaction des Generalmajors Obrutschew, St. Petersburg 1871, entnommen. Siehe die genauen Verhältnißzahlen im Jahrgang 1872 des Almanachs.

c. Finnland, s. S. 786.

d. Statthalterschaft des Kaukasus und Sibirien[1]).

Russen	5,265000	Tadschiks	215000	Kamtschadalen	4360
Finnen	51120	Jukagiren	1600	Giljäken	3000
Mongolen	321000	Korjäken	5250	Ainos	2500
Türken	1,899900	Tschuktschen	12000	Total	7,780730

IV. Städte mit 25000 Einwohnern und mehr im Jahre 1867.

Petersburg ('69)	667026	Woronesch	41592	Dünaburg	29613
Moskau ('71)	611970	Nischni-Nowgorod	40742	Akkerman	29609
Warschau	251584	Rostow	39129	Witebsk	28944
Odessa	121335	Mohilew	38922	Kursk	28921
Kischinew	103043	Shitomir	37640	Tambow	28607
Riga	102043	Jaroslaw	37275	Nowo-Tscherkask	27918
Ssaratow	93218	Minsk	36277	Rewal	27325
Wilna	79265	Kaluga	36080	Woljsk	26853
Kasan	78602	Kowno	34612	Taganrog	25027
Kiew	70591	Ssamara	34494		
Nikolajew	67972	Lodz	34328	Tiflis	60937
Charkow	59968	Orenburg	33431	Jeissk	25070
Tula	58150	Helsingfors ('70)	32113	Schemacha	25609
Berditschew	52786	Jelissawetgrad	31968	Irkutsk	27431
Astrachan	47839	Poltawa	31852	Omsk	26722
Cherson	45926	Jelez	30182	Taschkent	80000
Kronstadt	45155	Twer	29896		
Orel	43575				

Finanzen. I. Rechnungsabschluß für das Jahr 1871.

Einnahmen (in Tausend Rubel).

	Budget.	Ertrag.		Budget.	Ertrag.
Kopfsteuer	96,779	94,474	Postverwaltung	8,977	9,703
Gildensteuer	11,673	12,239	Telegraphenverw.	4,300	3,987
Getränkesteuer	149,784	174,690	Von d. Kronbauern	647	666
Salzsteuer	12,330	12,687	Pachtgelder	4,853	5,657
Tabaksteuer	8,086	8,393	Verkäufe	1,503	2,674
Rübenzuckersteuer	2,723	3,487	Forsten	8,341	8,644
Zölle	39,544	47,323	Berg- u. Hüttenw.	5,080	3,253
Stempel	6,725	7,591	Eisenbahnen	23,046	14,036
Enregistrement	4,560	5,174	Erziehungsfonds	101	88
Pässe	2,500	2,466	Verschied. Einn.	45,254	54,061
Schifffahrtsabg.	824	824	Aus Transkauk.	5,273	5,242
Chausseegelder	436	381	Durchlauf. Budget	16,588	20,222
Versch. Abgaben	2,380	2,441			
Bergwerke	2,854	3,728			
Münze	5,532	4,060	Summa:	470,692	508,188

[1]) Nach Oberst Wenjukow. S. Näheres in Behm u. Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873. Die Ziffern Wenjukow's übersteigen die officiellen Ziffern bedeutend.

Ausgaben (in Tausend Rubel).

Kapitel.	Budget. Ursprüngl. Credite.	Supplem.-Credite.	Total.	Wirkl. Ausgabe.
Staatsschuld	82,769	2,379	85,148	85,067
Oberste Staatskörperschaften	1,907	578	2,485	2,455
Heilige Synode	9,336	27	9,363	9,223
Ministerien:				
des Kaiserlichen Hauses	8,943	1,967	10,910	10,910
Auswärtiges	2,338	156	2,494	2,473
Krieg	154,539	5,394	159,932	159,257
Marine	18,157	3,000	21,156	21,145
Finanzen	82,899	14,976	97,875	91,103
Domainen	9,064	939	10,003	9,638
Inneres	41,574	1,753	43,327	42,459
Oeffentlicher Unterricht	10,615	399	11,014	10,810
Verkehrsanstalten	27,146	8,055	35,201	34,026
Justiz	10,387	617	11,004	10,703
Reichscontrole	1,912	12	1,924	1,912
Direction der Gestüte	661	9	670	641
Ausgaben für Polen	1,318	8	1,326	1,312
Verwalt. von Transkaukasien	5,602	1,179	6,781	6,599
Sa der ordentlichen Ausgaben	469,165	41,448	510,613	499,735

Bilanz am Ende des Jahres 1871 (Rubel).

Einnahmen im Jahre 1871	508,187576	517,955605
Ueberschüsse der Vorjahre	9,768029	
Ausgaben im Jahre 1871	499,734633	513,391509
Rückständige Zahlungen aus 1869 und 1870	13,656876	
	Ueberschuß	4,564096

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1873,

sanctionirt vom Kaiser am 30. December 1872.

(Nach officieller Publication im „Journal de St.-Pétersb." 22. Jan. 1873.)

Brutto-Einnahmen (in Rubel).

I. Ordentliche Einnahmen.

A. Directe Steuern		107,349129
Kopfsteuer	94,746529	
Gildensteuer	12,602600	
B. Indirecte Steuern		264,674785
1. Zölle	51,077000	
2. Consumtionssteuern	193,438250	

Getränkest.	166,601600	Tabaksteuer	10,926000
Salzsteuer	11,417450	Rübenzuckerst.	4,493200

3. Gebühren 20,159535

Stempel	8,150000	Chausseegelder	220546
Enregistrements-gebühren	6,008000	Postscheine	336000
Pässe	2,565000	Promotionen	1,018000
Schifffahrtsabg.	799615	Gehaltsabzüge, Strafen ꝛc.	1,062374

C. Regalien			22,493623
1. Bergwerke . 3,516821	3. Post	9,179693	
2. Münze . . 5,226929	4. Telegraphen . .	4,570180	
D. Staatsgüter			43,975269
1. Abgaben der Kronbauern rc.		646376	
2. Pachtgelder		5,233692	
3. Verkauf von Kronländereien, Loskauf vom Militairdienst rc.		5,022348	
4. Ertrag der Forsten		9,181047	
5. Berg- und Hüttenwerke		5,165962	
6. Ertrag der Eisenbahnen		20,594928	
7. Zinsen des Capitals d. Erziehungsfonds rc.		130916	
E. Verschiedene Einnahmen			50,842136
1. Agronomische und technologische Etablissements (Staatsdruckereien rc.)		965768	
2. Verkauf öconomischer Producte		1,352887	
3. Gebühren beim Loskauf von der Recrutirung		2,600000	
4. Einnahmen aus Turkestan		3,321889	
5. Einnahmen von den Kirgisen		149350	
6. Pensionsgelder von den Privatzöglingen der Kronlehranstalten		151080	
7. Zurückgezahlte Darlehen		4,890211	
8. Strafgelder		960697	
9. Einnahmen aus besonderen Quellen (Grundzins, städtische Abgaben rc.).		26,529323	
10. Zufällige Einnahmen		9,617731	
11. Vorübergehende Zolleinnahmen		303200	
F. Einnahmen aus Transkaukasien			5,885059
I. Ordentliche Einnahmen			495,220001
II. Durchlaufendes Budget			19,263741
III. Besondere Einnahmen, zum Eisenbahnbau und für Hafenbauten bestimmt. . .			2,866092
Total der Einnahmen			517,349834

Ausgaben.

	Ständige.	Einmalige.	Total.
1. Oeffentl. Schuld (s. S. 773) . .	—	91,061609	91,061609
2. Oberste Staatskörperschaften .			
Reichsrath und Reichscanzlei .	664498	22043	1,833889
Canzlei des Ministercomité's .	73277	2410	
Privat-Canzlei des Kaisers . .	657299	173061	
Canzlei des Comité's d. Kaukasus	27187	980	
Petitions-Commission	181434	31700	
3. Heilige Synode (Griech.-orthodoxer Cultus).	8,409226	1,150212	9,559438
4. Ministerium des Kaiserl. Hauses	6,338708	2,614971	8,953679

	Ständige.	Einmalige.	Total.
5. Ministerium des Auswärtigen .	2,345144	139883	2,485027
6. Kriegsministerium	145,728612	19,917395	165,646007
7. Marineministerium	23,315538	1,346990	24,662528
8. Finanzministerium			
Centralverwaltung	1,531755	273188	
Localverwaltung	18,820518	1,367665	
Technische u. pädagog. Abtheil.	351517	79754	
Kanonen, Projectile ꝛc., in den Staatshüttenwerken bearbeitet	3,782757	—	
Fabrication von Staatspapieren	—	317221	
Pensionen, Unterstützungen . .	22,371631	411262	
Subventionen	2,701020	2,508529	
Entschädigungen	2,552946	154575	78,377208
Restitutionen	709000	—	
Außerord. Ausgabe des Staatsschatzes	11,273000	—	
Kosten der Recrutirung . . .	1,004850	—	
Verschiedene Ausgaben. . . .	1,912353	521093	
Bauverwaltung, Erhebungskosten der Getränkesteuer, Salzsteuer, der Zölle, Verwaltung d. Münze und Bergwerke	5,040832	691742	
9. Ministerium d. Staatsdomainen	6,056058	3,415714	9,471772
10. Ministerium des Innern . .			
Centralverwaltung	1,313084	28698	
Censur	258450	1470	
Provinzialverwaltung	18,070762	653159	
Unterricht	71580	2629	
Sanitätsdienst	1,023067	28430	
Fremde Culte	1,702695	195626	
Gefängnisse	2,357970	76873	42,910640
Subventionen	1,997701	1,311058	
Localkosten für Militair in Polen	1,653724	—	
Miethen und Bauten	947633	97037	
Post- u. Telegraphenverwaltung	10,475739	421536	
Verschiedene Ausgaben	210936	10783	
11. Minist. des öffentl. Unterrichts	11,685113	617502	12,302615
12. Minist. der Verkehrsanstalten .			
Allgemeine Verwaltung ꝛc. . .	2,533401	466791	
Wasserstraßen	646543	629274	
Wege	3,433745	562255	26,625806
Staatseisenbahnen	6,833162	60280	
Zinsgarantien a. Eisenb.-Gesellsch.	—	11,460355	
13. Justizministerium	10,211402	392083	10,603485
14. Reichs-Controle	1,786929	257136	2,044065
15. General-Direction der Gestüte .	653081	24250	677331

	Ständige.	Einmalige.	Total.
16. Ausgaben der Justizverwaltung für Polen	805550	5075	810625
17. Verwaltung von Transkaukasien	5,326941	839663	6,166604
A. Sa: Allgemeine Verwaltung .	349,848369	144,343960	494,192329
B. Ausfall bei den Einnahmen .	1,000000	—	1,000000
C. Durchlaufendes Budget . . .	15,341506	3,922235	19,263741
D. Außerordentliche Ausgaben für Eisenbahn- und Hafenbauten .	—	2,866092	2,866092
Summa der Ausgaben	366,189875	151,132287	517,322162
		Ueberschuß	27672

III. Staatsschuld.

Stand am 1. Januar 1872 (nach dem Bericht des Finanzministers im Conseil der Reichscreditanstalten vom 9./21. Septbr. 1872, Journal de St.-Pétersbourg 16./28. November 1872).

I. Fundirte Schuld.

			Rubel.	Rubel.
a. Mit bestimmtem Tilgungstermin				430,138526
1 Aeußere Schuld		Rubel	157,718126	
5% Gulden holländ.	98,279000	51,622544		
5% Pfd Sterling .	5,004700	82,427582		
4½ % Pfd Sterling .	8,720000			
5% Rubel Papier [1])	43000	23,668000		
4% Rubel Papier .	23,625000			
2. Innere Schuld		Rubel	272,420400	
5% Bankbillete Rubel Papier .		219,282000		
5% Prämien-Anleihen. . . .				
4% Metalliques Rubel Metall.		53,138400		
b. Ohne bestimmten Tilgungstermin				484,194140
1. Aeußere Schuld		Rubel	281,479475	
5% Rubel Papier		63,928130		
5% Rubel Metall		85,652730		
5% Pfd Sterling .	15,000000	131,898615		
3% Pfd Sterling .	5,945500			
2. Innere Schuld		Rubel	202,714665	
6% Rubel Papier		48,552629		
5% immerwähr. Depositen (Rub. Papier)		288377		
4% consolidirte Schuld (Rub Papier)		153,873659		
Summa I. Fundirte Schuld [2]):				914,332666

[1]) Die russ. Währung der sogenannten Silber-Rubel ist bekanntlich innerhalb Rußlands seit dem Krimkriege eine entwerthete Papiervaluta. Ein Theil der Schulden wird in solchen Papier-Valuten (den Creditbilleten) verzinst und getilgt, ein Theil in effectiven Silberrubeln. Der Cours des Papier-Rubels auf London war am 31. Decbr. 1870 = 30½ Pence.

[2]) 100 R. Silber = $190._{38}$ holl. fl. = $15._{88}$ Pfd Sterl. (wenn Gold zu Silber wie $15._{5}$: 1 gerechnet). Bei der Summirung kann die auf Papier-Rubel lautende Schuld nur al pari angesetzt werden.

II. Nicht in d. große Buch eingetragene Schulden.

	Rubel.
1. Schweb. Schuld: Reichsschatzbillete „Serien" (4,32 %)	216,000000
2. Polnische Schatzscheine	400000
3. Obligationen des Königreichs Polen zu 4%	27,267632
4. Schulden an die polnische Bodencredit-Gesellschaft, poln. Bank und andere Verwaltungen	9,828461
5. 5% Eisenbahnobligationen (23,988250 Pfd Sterl.) . .	151,059509
6. Liquidationscertificate	629860
7. Liquidationsscheine des Königreichs Polen	58,487547
II. Nicht eingetragene Schulden	463,673009

III. Schulden der russischen Reichsbank (Operationen auf Rechnung des Staates).

1. Reichscreditbillete im Umlauf.	724,214040	566,086397
ab: Münze und Barren	158,127643	
2. Depositen		21,378087
3. 5% Reichsbankbillete, emittirt zum Ersatz der Depositen der alten liquidirten Creditanstalten		236,219100
III. Schulden der Reichsbank		823,683584
Total: Russische Staatsschuld		2201,689259

Diesen Schulden stehen an **Forderungen** des Staats gegenüber:

1. Vorschüsse an Eisenbahn-Gesellschaften	Papier-Rubel	121,881632
	Silber-Rubel	131,537764
2. Vorschüsse an Corporationen, Städte u. Private . .		28,946616
	Zusammen:	282,366012
	Eigentliche Staatsschuld	1919,323247

Außerdem existirt eine **dritte** Kategorie Schulden, hervorgegangen aus der Bauern-Emancipation und der Landesüberlassung an die Bauern, der sogen. **Loskauf-Operation**. Vom 27. Octbr. 1861 bis 1. Januar 1871 waren an Darlehen oder Vorschüssen hierbei gewährt 603,958853 R., wovon als Forderung der Creditanstalten für Hypothekenschulden gleich 266,748942 R. zurückbehalten wurden. Für den Rest waren ausgestellt:

		Rubel
Loskaufcertificate	147,698670	337,209911
5½ % Renten 231632 R. = einem Capital v.	113,302415	
5% Bankbillete	74,618800	
in baarem Gelde gezahlt	1,590026	

Der Staat haftet auch für diese Schuldscheine, die den anderen Staatspapieren ganz gleichstehen. Die Zins- und Tilgbeträge haben die Bauern zu bezahlen.

Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld nach dem Budget von 1873 (in Rubeln)

a. Aeußere Schuld:

Mit bestimmtem Tilgungstermin	13,364499	32,717840
Ohne bestimmten Tilgungstermin	19,353341	

b. Innere Schuld:		Rubel.
An verschiedene Verwaltungen	832212	
5% Bankbillete	1,450000	
5% Prämienanleihe	13,279250	
4% Metalliques (Staatsbankobligationen)	3,000000	
Reichs-Bankbillete	9,444160	
4% Obligationen des Königreichs Polen	2,748300	58,343769
Poln. Liquidationsschulden und polnische Schatzscheine	3,272413	
6% innere Schuld u. immerwähr. Depositen	3,946161	
4% consolidirte Schuld	6,169365	
5% russische Eisenbahnschuld	14,201908	
Total		91,061609

Armee.

1. Bisherige Organisation.

Die russischen Streitkräfte zerfallen in die regulairen und irregulairen Truppen. Die Ergänzung der regulairen Armee geschah bisher durch Aushebung; Loskauf, resp. Stellvertretung, war gestattet. Die Loskaufssumme ward auf 570 Rub. festgesetzt. Bisher waren von der Recrutirungspflicht die höheren Stände gänzlich eximirt. Im Jahre 1873 wird die letzte Aushebung nach dem bisherigen Modus stattfinden. Im Jahre 1872 ward das Contingent im Verhältniß von 6 pro 1000 Einw. festgesetzt und im Ganzen hätten daher im Kaiserreiche Rußland 143847, in Polen 21027 Recruten eingestellt werden müssen. In Wirklichkeit sind aber nur 139031 Mann eingezogen worden (wovon 17165 zu Polen), von denen 59785 der activen Armee, 76759 den Reserve-Bataillonen, -Artillerie- und -Cavallerie-Brigaden und 2497 der Grenzwache und der Flotte zugetheilt worden sind. — Die Dienstzeit betrug bisher 15 Jahre, davon 10 Jahre bei der Fahne.

Die Division bildet bei der Infanterie und Cavallerie, die Brigade bei den Jägern, der Artillerie, dem Genie und den Parks die höchste tactische Einheit. Nur die Gardetruppen bestehen als „Corps" (vergl. oben S. 751). Die 47 Infanterie- und 10 Cavallerie-Divisionen sind in 14 Militair-Districte eingetheilt (s. dieselben oben S. 752). Die Armee zerfällt ferner in die Feldarmee, die Localtruppen (Festungs-Regimenter und Linien-Bataillone), die Truppen für den innern Dienst und die Reservetruppen.

Jede Infanterie-Division hat 2 Brigaden zu 2 Regimentern; das Reg. zählt 3 Bataillone. — Eine Jägerbrigade hat 4 Bataillone.

Jede Garde-Cavallerie-Division umfaßt 5 Reg. à 4 Escadrons, jede Armee-Division 6 Reg. à 4 Escadr.

Jede Fuß-Artillerie-Brigade hatte bis zum Jahre 1870 3 Batterien à 8 Geschütze, jede Brigade reitende Artillerie dagegen 2 Batterien à 8 Geschütze. Durch Befehl vom 10. August 1870 wurde bei 39 Fuß-Batterien je 1 Mitrailleusen-Batterie à 8 Geschütze errichtet. Ueber eine weitere Umformung der Artillerie s. unten S. 779.

Im Folgenden geben wir zunächst eine Uebersicht der bisherigen Etatsstärke der russischen Armee in Kriegs- und Friedenszeit, welche, wie aus dem Vorhergehenden folgt, der Erweiterung der Fuß-Artillerie **noch nicht** Rechnung trägt [1]).

Uebersicht der Armee des russischen Reiches.

I. Europäisches Rußland.

Waffengattungen.	Friedensstärke, Officiere.	Friedensstärke, Mannsch.	Kriegsstärke, Officiere.	Kriegsstärke, Mannsch.
a. Feldarmee.				
1. Infanterie. Stäbe	246	855	246	984
12 Garde-Regimenter	804	24762	996	40794
12 Grenadier-Regimenter	780	24132	972	40164
140 Linien-Regimenter	8998	216916	11340	464380
24 Jäger-Bataillone	599	14347	684	21931
Sa 1. Infanterie	11427	281012	14238	568253
2. Cavallerie. Stäbe	59	206	61	228
10 Garde-Regimenter	420	8372	420	9316
42 Linien-Regimenter	1680	33866	1680	37835
Sa 2. Cavallerie	2159	42444	2161	47379
3. Artillerie. Stäbe	271	824	312	914
3 Brig. Garde-Artill. zu Fuß	54	2053	54	2536
38 Brig. Armee-Artill. zu Fuß	684	25270	684	31388
2 Brig. reitende Garde-Artill.	28	1136	28	1388
7 Brig. reitende Armee-Artill.	91	3738	91	4620
Sa 3. Artillerie (141 Batt.)	1128	33021	1169	40846
4. Pionniere. Stäbe.	15	43	15	47
1 Garde-Sappeur-Bat.	32	884	32	1223
1 Gren.- u. 7 Sappeur-Bat.	240	6516	240	9228
6 Halbbataillone Pontonniers	72	2376	78	2808
Sa 4. Genie	359	9819	365	13306
5. Train. 8 Art.-Park-Brig.	235	4293	495	16311
2 Fest.-Art.-Parks (8 Abth.).	16	56	150	4198
2 fliegende Feld- u. 2 flieg. Festungs-Art.-Parks	20	268	36	820
Sa 5. Train	271	4617	681	21329
Total: a. Feldarmee	15344	370913	18614	691113
b. Local-Truppen.				
23 Festungs-Inf.-Bataillone	299	8128	491	24225
Festungs-Artillerie-Verwaltung	371	12911	371	21732
Sa b. Local-Truppen	670	21039	862	45957

[1]) Nach der „Militair-statistischen Sammlung (Sbornik), herausgegeben unter Mitwirkung mehrerer Generalstabs-Officiere vom Generalmajor Obrutschew, Bd. IV. St. Petersburg 1871.

Waffengattungen.	Friedensstärke, Officiere.	Friedensstärke, Mannsch.	Kriegsstärke, Officiere.	Kriegsstärke, Mannsch.
c. Truppen für den innern Dienst.				
1 Leibgarde-Bataillon . . .	22	561	22	561
2 Linien-Infanterie-Bataillone	56	2251	56	2251
59 Gouvernements-Bataillone .	792	23838	1071	46163
Bezirks- u. Etapen-Commandos	557	54345	557	54345
Sa c. Innerer Dienst	1427	80995	1706	103320
d. Reserve-Truppen.				
70 Reserve-Inf.-Bataillone . .	700	13584	700	13584
10 Reserve-Schützen-Bataillone	110	2034	110	2034
10 Garde-Cav.-Reserve-Escadr.	114	3106	138	3344
42 Reserve-Cavallerie-Escadrons	434	11298	434	11424
4 Brigaden Fußartillerie . .	104	2396	104	3068
2 Brigaden reitende Artillerie	50	1106	50	1542
3 Reserve-Sappeur-Bataillone	69	1032	72	3198
Sa d. Reserve-Truppen	1581	34556	1608	38194
e. Lehrkörper.				
Infanterie: 1 Lehrbat. u. 1 Comp.	33	476	33	476
Cavallerie: 1 Lehr-Escadron .	17	199	17	199
Artillerie: 1 Lehrbatt. zu Fuß und 1 dergl. reitend. . . .	20	207	20	207
Pionniere: 1 Lehr-Compagnie.	11	289	11	289
Summa e. Lehrkörper	81	1171	81	1171
Sa b—e.	3759	137761	4257	188642
Total der Armee im europ. Rußland	19103	508674	22871	879755
II. Kaukasische Armee.				
a. Feldarmee.				
Infanterie: Stäbe	36	126	36	144
Infanterie: 6 Garde- u. 18 Inf.-Reg.	1912	68416	2376	101040
Infanterie: 1 Jägerbrig. zu 4 Bat.	96	3172	112	3924
Infanterie: 24 Linienbataillone . .	560	23938	680	26555
1 Cavallerie-Division zu 4 Reg.	167	3288	167	3679
6 Artillerie-Brigaden (22 Batt.)	162	4901	168	6075
1 Sappeur-Brigade (2 Bat.) .	63	1600	63	2278
4 Art.-Parks u. 1½ reitende Art.-Parks	45	787	93	3130
Sa a. Feldarmee	3041	106228	3695	146825
b. Local-Truppen: 2 Festungsbataill.	44	1898	46	2108
b. Local-Truppen: Festungsartillerie.	106	2881	106	2881
c. Truppen f. den innern Dienst: 5 Gouv.-Bat.	119	5289	119	5289
c. Truppen f. den innern Dienst: Bezirks- und Etap.-Comm.	52	4508	52	4508
d. Reserve-Armee: 4 Cavallerie-Esc.	40	1070	40	1082
d. Reserve-Armee: 1 Sappeur-Bat. .	23	344	24	1066
Total der kaukas. Armee.	3425	122218	4082	163759

	Friedensstärke, Officiere.	Friedensstärke, Mannsch.	Kriegsstärke, Officiere.	Kriegsstärke, Mannsch.
III. Armee von Turkestan.				
1. Active Armee. 12 Linienbataillone	366	13442	366	13442
1 Schütz.-Brig., 4 Bat.	112	3548	112	3548
3 Batterien Artill.	23	842	23	842
1 Comp. Sappeurs	6	271	6	271
2. Local-truppen. 2 Garnisons-Bat.	36	1414	36	1414
Districts-Commandos	30	1963	30	1963
Festungs-Artillerie	39	814	39	814
Sa Armee von Turkestan	612	22294	612	22294
IV. Armee von Sibirien.				
1. Active Armee: 4 Linien-Bat.	112	4484	112	4484
2. Besatzungstruppen: 2 Gouv.-Bataillone	46	2102	46	2102
1 Bataillon Berg-Ingenieure	21	1068	21	1068
Districts- u. Etap.-Command.	37	3201	37	3201
3. Reserve: 1 Bataillon	10	189	10	189
Sa a) Armee von West-Sibirien	226	11044	226	11044
1. Active Armee: 6 Linien-Bat.	138	4394	168	6698
3 Batterien Artillerie	27	798	27	1097
½ Artilleriepark	3	68	3	68
2. Besatzungstruppen: 2 Gouv.-Bataillone	43	1873	43	1873
Districts- u. Etap.-Command.	89	4566	89	4566
Festungs-Artillerie	17	336	17	336
3. Reserve: 1 Bataillon	10	189	10	189
Sa Armee von Ost-Sibirien	327	12224	357	14827
Sa b) Regulaire Armee	23693	676454	28148	1,091679
V. Armeeverwaltung:				
Kriegsministerium	1167	1868	1167	1868
Districtsverwaltung	3050	8269	3050	8269
Intendantur	761	6946	761	6946
Artillerieverwaltung	690	13480	702	13963
Ingenieurverwaltung	529	3943	529	3943
Sanitätswesen	946	9834	2710	35192
Militairbildungsanstalten	1530	3282	1530	3282
Strafcompagnien	168	4030	168	4030
Gendarmerie	515	4724	515	4724
Summa V.	9356	56376	11132	82217
Total: Regulaire Armee	33049	732830	39280	1,173896
	765879		1,213176	

Irregulaire Truppen.

Die irregulairen Truppen sind unveränderlich in Regimenter und „Ssotnien“ (Abtheilungen zu 100) formirt; die Stärke der Regi-

menter wechselt nach der Zahl der zum Dienst einberufenen Ssotnien. Zum Dienst verpflichtet ist die gesammte männliche Bevölkerung.

Nach der Organisation von 1870 gab es im Ganzen 155 Reiter-Regimenter, 37 Inf.-Bataillone, 28 Batterien mit 232 Geschützen mit einer Mannschaft von 4091 Offic. und 185084 M. — Im Dienst waren jedoch am 1. Jan. 1869 nur 30 Reiter-Reg., 6½ Inf.-Bat., 9½ Batterien mit 2277 Offic. und 70569 M. (S. die Details im Jahrg. 1872 u. 1873 des Hofkalenders.)

2. Reorganisation der russischen Armee.

Ein Ukas vom 4./16. Nov. 1870 beauftragte den Minister, Projecte über die Organisation der Reserve und die Ausdehnung der Militairpflicht auf alle Classen der Bevölkerung zu machen. Zu diesem Zweck wurden zwei Commissionen ernannt, deren eine das Reglement über die persönliche Militairpflicht, die andere dasjenige über die Organisation der Ersatz-, Besatzungs- und Reservetruppen und über die Miliz ausarbeiten sollte. Die Commissionen haben ihre Arbeiten vollendet und sind durch Befehl vom 13/25. Mai 1873 geschlossen, jedoch sind die Resultate noch nicht im Ganzen publicirt. Wir geben daher hier nur die bisher (Oct. 1873) in die Oeffentlichkeit gelangten Daten:

1. Allgemeine Organisation. Die regulaire bewaffnete Macht besteht aus der Landarmee und aus der Flotte; die Landarmee umfaßt:

a) die durch jährliche Recrutirungen im ganzen Reiche completirte Armee,
b) die Armee-Reserve, gebildet aus denjenigen, welche aus dem activen Dienst vor der festgesetzten Zeit verabschiedet sind,
c) die Kosaken,
d) die Truppen, welche aus russischen Unterthanen fremder Race nach Specialplänen organisirt werden.

2. Militairpflicht. Zum Militairdienst werden alle Männer nach vollendetem 20. Jahre einberufen. Alle die, welche tauglich befunden werden, unterwerfen sich der Loosung. Diejenigen, welche in Folge derselben nicht dem Dienst im stehenden Heere unterworfen werden, werden der Miliz zugeschrieben. — Als Freiwillige können diejenigen ihrer Militairpflicht genügen, welche einen gewissen Bildungsgrad nachweisen. — Die Dauer der Dienstpflicht beträgt im Allgemeinen 15 Jahre: 6 Jahre in der activen Armee, 9 Jahre in der Reserve.

3. Miliz. Die Nationalmiliz wird gebildet aus der gesammten männlichen Bevölkerung vom Alter der Einberufung an bis zum vollendeten 38. Lebensjahr; zu ihr gehören alle diensttauglichen Männer besagten Alters, welche nicht in der stehenden Armee Dienste leisten. Die 6 ersten Jahresclassen dienen zur Completirung der stehenden Armee, im Falle die Reserve nicht ausreicht, die übrigen Jahresclassen dienen ausschließlich zur Bildung der Miliz.

4. Recrutirung. Zum Zwecke der Recrutirung wird das ganze Reich in wahrscheinlich 250 Einberufungs-Bezirke eingetheilt. Diese Bezirke werden innerhalb der einzelnen Kreise gebildet und sollen auf dem platten Lande ca 8- bis 20000, in den Städten 5- bis 40000 Seelen umfassen. Die Bezirke stehen unter dem Recrutirungsbureau des Kreises oder der Stadt. Ueber diesem befindet sich das Gouvernements-Recru-

tirungs-Bureau, welches die Anzahl der Recruten, die dasselbe zu stellen hat, wieder auf die Bezirke vertheilt. Die Recruten werden künftig von den Bezirken direct in die Regimenter eingestellt.

5. Reorganisation innerhalb der Infanterie. a) Durch Befehl vom 6. Mai 1873 wird das Leib-Garde-Inf.-Bataillon in ein Cadre-Bataillon des Leib-Garde-Inf.-Regiments umgeformt (im Frieden 4 Comp. mit 21 Offic. u. 529 Mann nebst 59 Nicht-Combattanten, im Kriege 4 Bat. zu je 4 Comp. mit 63 Offic., 4081 Mann und 90 Nicht-Combattanten). — b) Ein Befehl vom 24. Juli 1873 ordnet die Auflösung der 80 im europ. Rußland garnisonirenden Reserve-Inf.-Bataillone an; die zwei in Sibirien stehenden Reserve-Inf.-Bataillone sollen in Gouvernements-Bataillone umgeformt werden, deren alsdann 72 vorhanden sein würden. — c) Ferner wird die Bildung von 10 neuen Inf.-Divisionen beabsichtigt; den Stamm für dieselben sollen die 50 Bat. bilden, welche durch Aufhebung von 46 Linien-Bataillonen (excl. d. sibirischen) und der 4 Schützen-Bataillone gewonnen werden. — d) In jedem der 250 Bezirke soll ein Reserve-Bataillon gebildet werden mit einem Bestande von 265 Mann, bestimmt, die Reservisten und im Kriegsfall die Recruten auszubilden. Im Kriege formirt das Reserve-Bataillon ein Marsch-Bataillon von 1000 Mann, ein 2tes Bataillon und Marsch-Commandos.

6. Reorganisation der Cavallerie. Die Cavallerie bildet im Kriegsfall 18 Divisionen, je aus drei regulairen und 1 Kosaken-Regiment bestehend.

7. Reorganisation der Artillerie. Der k. Befehl vom 22. Januar 1873 ordnet die Reorganisation der Feld-Fußartillerie derart an, daß künftig jede der 47 Brigaden (excl. also der sibirischen und der 2 turkestanischen Brigaden) aus 3 neunpfündigen, 2 vierpfündigen und 1 Mitrailleusen-Batterie bestehen soll. Jede Batterie behält wie bisher 8 Geschütze; die neunpfündige Batterie wird 24, jede andere 16 Munitionskarren haben. Nach durchgeführter Reorganisation wird die russische Feld-Fußartillerie daher im Kriege zählen

141	neunpfündige Batt.	mit 1128	Geschützen	und 3384	Mun.-Karren,
94	vierpfündige	„ 752	„	„ 1504	„
47	Mitrailleusen-Batt.	„ 376	„	„ 752	„
Summa: 282	Batterien	mit 2256	Geschützen	und 5640	Mun.-Karren,

Da jedoch zunächst die Errichtung der 2ten neunpfündigen Batterie bei 23 Brigaden und bei 12 Brig. die Umformung von vierpfünd. in neunpfünd. angeordnet ist, andererseits 21 Batt. auf verstärkten Friedensetat gestellt sind, so wird die Feld-Fußartillerie für Ende 1873 sich wie folgt berechnen lassen:

	Batterien	Geschütze	Munit.-Karren
21 Brigaden	41 neunpfünd. Batterien	328	328
	40 vierpfünd. Batterien	320	320
	19 Mitrailleusen-Batterien	152	152
26 Brigaden	41 neunpfünd. Batterien	164	98
	54 vierpfünd. Batterien	216	124
	20 Mitrailleusen-Batterien	80	40
Total:	215 Batterien mit	1260	1062

8. Stärke der Armee. In Friedenszeit wird die Armee wie bisher ca 750000 Mann betragen. In Kriegszeiten hofft man die Armee im europäischen Rußland und im Kaukasus auf 2,085000 bringen zu können, ohne den Landsturm zu rechnen, welcher alle waffenfähigen Männer über 38 Jahre umfaßt, für den aber noch keine Organisation ins Auge gefaßt ist.

Marine.

(Die Seewehr besteht aus activen Corps und Reserve. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 9 Jahre, wovon 7 Jahre im activen Dienst, 2 Jahre in der Reserve.)

Personal der Flotte 1873.

14 Admirale, 24 Vice-Admirale, 40 Contre-Admirale, 187 Linienschiffs-Capitaine, 112 Fregatten-Capitaine, 272 Corvetten-Capitaine, 422 Lieutenants, 149 Cadetten, 78 Aufseher; 518 Piloten, 187 Off. der Marine-Artillerie, 274 Maschinen-Ingenieure, 282 Off. der Admiralität. 195 Aerzte, 150 Schiffs-Bau-Ingenieure, 56 Hafen-Bau-Ingenieure, 84 Off. verschiedener Gattung. Total: 3047 Off. — Die Bemannung beträgt 20980 M.

Flotte 1871.

	Zahl.	Geschütze.	Tonnen-Gehalt.	Pferdekraft.
1. Baltische Flotte.				
A. Panzerflotte.				
Panzerfregatten	8	76	36185	4600
Panzerbatterien	3	74	10002	1110
Panzerschiffe	3	10	5161	600
Desgl. „der Kreuzer“	1	?	9462	1300
Monitors	10	20	13500	1600
Sa A. Panzerflotte	25	180	74310	9210
B. Nicht-gepanzerte Dampfer.				
Linienschiffe	5	550	24211	3200
Fregatten	5	240	17684	2420
Corvetten	12	159	25038	2810
Klipper	7	45	9572	1950
Dampfer	8	51	8667	2190
Kaiserliche Jachten	4	4	4414	1330
Transportschiffe	2	—	1716	150
Schooner	5	—	1827	235
Kanonenboote	50	150	11250	? 3000
Sa B. Nicht-gepanzerte Dampfer	98	1199	104379	17285
Dazu kommen: Flußdampfer	17	—	? 2000	1035
Barkassen	6	—	? 200	75
Finnische See'nflotte	2	1	92	38
Weichselflotte	2	—	100	46
Segelschiffe	10	—	? 2000	—
Sa 1. Baltische Flotte	160	1380	183100	27689

	Zahl.	Geschütze.	Tonnen-Gehalt.	Pferdekraft.
2. Flotte des Schwarzen Meeres.				
Corvetten	5	45	3981	980
Dampfer	8	8	2425	790
Schooner	14	34	5611	884
Jachten	2	—	382	860
Transportschiffe	1	—	182	250
Segelschiffe	2	—	111	—
Sa 2. Flotte des Schwarzen Meeres	32	87	12692	3764
3. Flotte des Kaspischen Meeres.				
Dampfer und Segelschiffe (1872)	27	141	? 6000	? 1000
4. Flotte des Aralsee's.				
Dampfschiffe	6	8	? 500	186
5. Sibirische Flotte.				
Dampfschiffe	32	55	? 7000	165
Segelschiffe	7	—	958	—
Totalsumme	264	1671	210000	34300

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger Handel Rußlands.

1. Handel mit Europa.

a) Wirklicher Werth der Einfuhr, sowie der Ausfuhr heimischer Producte (excl. edler Metalle) in den Jahren 1870 und 1871.

(In Tausend Rubel. S. Preußisches Handelsarchiv 1873, Nr. 23.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1870.	Einfuhr 1871.	Ausfuhr 1870.	Ausfuhr 1871.
Deutschland	136,422	162,717	76,074	74,911
Großbritannien	106,881	97,284	170,060	171,778
Frankreich	19,124	12,405	34,147	33,978
Oesterreich	10,362	16,748	14,130	13.860
Türkei	8,855	11,578	9.559	10,190
Belgien	6,318	4,916	7,270	9,542
Niederlande	5,951	6,173	8,397	14,824
Italien	6,575	10,456	8,716	8,429
Spanien	1,744	1,484	391	378
Schweden und Norwegen	3,507	4,167	3,775	4,963
Dänemark	192	363	2,689	2,607
Griechenland	2,353	3.767	2,352	1,857
Rumänien	3,095	3,344	3,083	2,428
Portugal	301	612	760	628
Vereinigte Staaten	4,951	16,970	949	865
Süd-America	304	1,309	500 (Süd-America und Andere Länder zusammen)	1,490 (Süd-America und Andere Länder zusammen)
Andere Länder	1,574	1,934		
Total	318,510	356,227	342,853	352,75

b) Vertheilung der officiellen Werthe der Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1870 und 1871 auf die Verkehrswege. (In Tausend Rubel.)

Es kommen auf die	Einfuhr 1870.	Einfuhr 1871.	Ausfuhr 1870.	Ausfuhr 1871.
Ostsee-Häfen	169,938	190,708	121,285	133,745
Landgrenze	100,187	107,223	81,169	73,373
südlichen Häfen	38,065	45,678	130,340	135,494
Häfen des Weißen Meeres . .	940	961	10,059	10,146
Total . .	309,130	344,570	342,853	352,758
Finnland	6,277	8,008	8,726	7,609
Total . .	315,407	352,579	351,579	360,367

c. Verkehr in edlen Metallen.

Edle Metalle	2,283	7,168	22,882	16,336

Hauptausfuhrartikel waren (in Tausend Rubel):

	1870	1871
Cerealien . . .	162,990	182,948
Flachs	57,098	49,583
Leinsaat	27,142	28,743
Hanf	11,005	12,234
Werg	2,827	2,234
Talg	6,650	4,660
Wolle, roh, . . .	7,868	7,626
Vieh	7,217	6,358
Schweinsborsten .	8,611	9,861
Leder	2,266	1,833
Holz	13,146	14,026
Oelsaaten	1,566	3,420

2. Handel mit Asien 1870 und 1871 (In Tausend Rubel.)

Verkehrsländer und -Wege.		Einfuhr 1870.	Einfuhr 1871.	Ausfuhr 1870.	Ausfuhr 1871.
a) Verkehrsländer:	Türkei	8,123	5,446	2,864	3,469
	China	8,063	6,524	3,562	3,482
	Persien	4,296	3,949	1,669	1,429
	Andere Länder . . .	28	10	284	523
b) Verkehrswege:	Transkaukasien . . .	11,461	8,443	3,927	4,810
	Hafen von Astrachan .	985	963	890	612
	Transbaikalien . . .	8,063	6,524	3,562	3,482
	Total . .	20,510	15,930	8,379	8,904

Hauptartikel (Werth in Tausend Rubel)

der Einfuhr:	1870	1871
Thee	7,672	6,322
Baumwollenwaaren	3,762	3,485
Metallwaaren . . .	3,251	666
Hülsenfrüchte . . .	1,125	865
Rohe Baumwolle .	858	696
Edle Metalle . . .	411	253

der Ausfuhr:	1870	1871
Wollenwaaren . . .	2,299	2,117
Baumwollenwaaren	882	746
Seide	920	1,764
Rohe Baumwolle .	796	470
Pelzwaaren	667	663
Edle Metalle . . .	1,002	1,339

II. Schiffsverkehr im Jahre 1871.

Häfen.	Angekommen: beladen	in Ballast	total	Abgegangen: beladen	in Ballast	total
Ostsee	4266	1959	6225	5819	320	6139
Weißes Meer	345	569	914	929	—	929
Schwarzes Meer	1653	3464	5117	4204	900	5104
Summa 1871	6264	5992	12256	10952	1220	12172
1870	6156	6058	12214	10827	1314	12141
Tonnenzahl 1871		1,894830			1,897638	
Tonnenzahl 1870		1,748605			1,758946	

Die Zahl der eingelaufenen Küstenschiffe betrug 1870 20700 mit 1,316575 Tonnen und 175667 Mann Besatzung.

III. Handelsflotte 1872: 2514 Schiffe v. 259773 Last (à 1965 Kilogr.), darunter 185 Dampfer mit 13152 Pferdekraft.

IV. Eisenbahnen im Betrieb am 1. Januar 1873: 13669 Werst (14582 Kilometer), darunter 628 W. (670 Kil.) Bahnen in Finnland, 82 W. (87,5 Kil.) in Kaukasien (Poti—Kutaïs).

Im Betrieb des Staates sind außer den Bahnen Finnlands nur noch 192 Werst (205 Kilom.), nämlich die Linie Elisabethgrad—Krementschug und die schmalspurige Liwnybahn.

V. Post. Im Jahre 1871 wurden 27,448963, 1872 35,626115 Postmarken verkauft. Die Zahl der beförderten Colli betrug 1871: 601476, 1872: 674233 Stück. Die durch Geldbriefe versandten Summen beliefen sich 1872 auf 664,737550 R. Die Zahl der Postbureaux betrug 1872: 2129. Einnahme der Postverwaltung 1871: 9,831536 Rubel.

VI. Telegraphen. Im Nov. 1872 betrug die Länge der Linien 54163 Werst (57780 Kil.), die der Drähte 100965 W. (107708 Kil.). Davon kommen 2788 W. Linien u. 5576 W. Drähte auf das Amurgebiet und 1388 W. auf Turkestan. Die Zahl der Depeschen betrug 1871: 2,860463 Stück, die Einnahme 3,986335 R., die Ausgabe 2,759687 R.

2. Polen (Königreich.)

[S. die histor. Notiz in den Jahrg. 1861 u. 1862.]

Namiestnik (Statthalter) des Königreichs.

General-Feldmarschall, General-Adjutant Fr. W. R. Graf Berg, General-Comdt der Truppen im Königr. Polen (19./31. Oct. 1863)

Minister-Staats-Secretair, in St. Petersburg: Senator und Staats-Secretair Nabokow, beauftragt mit der Oberleitung der Geheim. Canzlei des Kaisers für die Angelegenheiten des Königr. Polen.

Chef des Arrondissements der Gendarmerie von Warschau: General-Lieutenant und General-Adjutant Baron Friedrichs II.

Civil-Gouvernements.

Warschau. Civil-Gouverneur: General-Major Baron **v. Medem.** Präsident der Stadt: General-Lieutenant **Witkowski.** Großmeister der Polizei: General-Major **Wlassow.**
Kalisch. Civil-Gouverneur: General-Major **Masnew.**
Pietrokow. Civil-Gouverneur: General-Major **Koschanow.**
Radom. Civil-Gouverneur: General-Major **Anutschin.**
Kjeletz. Civil-Gouverneur: wirkl. Staatsrath **Leitschow.**
Ljublin. Civil-Gouverneur: General-Major **Butskowski.**
Sjedletz. Civil-Gouverneur: wirkl. Staats-Rath **Gromeka.**
Plotzk. Civil-Gouverneur: wirkl. Staats-Rath **Przywlodsky.**
Lomscha. Civil-Gouverneur: General-Major **Menkin.**
Ssuwalki (Augustowo). Civil-Gouverneur: wirkl. StRath und Frhr **Golowin.**

Cultus.

Römisch-katholische Kirche. Administrator der Diöcese Warschau: S. **Swolinski.**
Griechisch-orthodoxe Kirche: **Joanniki,** Erzbischof (1860; Warschau).
Griechisch-unirte Kirche. Administrator: **Popriel.**
Evangelische Kirche. Präsident des Consistoriums Augsburg. Confession: GLieut. A. **v. Minckwitz** (August 1863). — Gen.-Superintendent: Pastor **Ludwig.** — Präsident des Consistoriums der reformirten Confession: Gen. der Cavallerie **White,** Senator.
Israelitischer Cultus. Großrabbiner: **Gesundheit.**

General-Consuln und Consuln zu Warschau.

Belgien: M. **v. Epstein,** C. — Deutsches Reich: Leg.-Rath J. Frhr **v. Rechenberg,** C. — Frankreich: Baron **Finot,** GC. — Großbritannien: Oberst-Lieuten. C. E. **Mansfield,** GC. — Oesterreich-Ungarn: Baron **v. Brenner-Felsach,** GC.

---

3. Finnland (Großfürstenthum).

[Vereinigt mit dem Kaiserthume Rußland unter demselben Regenten. Die Staatsverfassung von 1772 und 1789, wonach eine Volksvertretung durch 4 Stände (Ritterschaft und Adel, Geistlichkeit, Städte, Bauern) besteht, ist bestätigt durch die Manifeste des Kaisers Alexander I. und durch die Manifeste des Kaisers Nicolaus vom 24. December 1825 und des Kaisers Alexander II. vom 3. März 1855. Eröffnung der Finnländischen Stände zu Helsingfors durch den Kaiser Alexander II. am 13. September 1863.]

General-Gouverneur: General der Infanterie und Gen.-Adjutant N. Graf **Adlerberg** (April 1866). — Adjunct: General-Lieutenant B. Baron **Indrenius.**
Minister-Staats-Secretair (Petersburg): wirkl. GRath und Mitglied des Reichsraths in St. Petersburg A. Graf **Armfeldt.** — Adjunct: Geh.-Rath, Staats-Secr. Baron **Stjernwall-Walléen.**

Der Senat (Helsingfors).

Präsident: der General-Gouverneur.
Vice-Präsident des Departements der Oeconomie: General der Infanterie J. M. Baron **Nordenstam**.
Vice-Präsident des Depart. der Justiz: O. Baron **v. Schulten**.

Senatoren und Bureau-Chefs.

Civil-Section: S. H. **Antell**; E. **v. Knorring**.
Finanzen: wirkl. Staatsrath C. H. **Molander**; B. **v. Haartman**.
Rechnungs-Bureau: General-Major T. **Thilén**.
Militair-Angelegenheiten: Geh.-Rath C. **Furuhjelm**.
Geistliche Angelegenheiten: wirkl. Staatsrath H. A. **Mechelin**.
Ackerbau und öffentl. Arbeiten: O. **Norrmén**.
General-Procurator der Justiz: Dr. J. P. **Palmén**.

(Außerdem 10 Senatoren ohne Portefeuille.)

Hofgerichte.

Åbo. Präsident: G. F. **Rotkirch**. — Wasa. Präsident: S. **Ekbom**. — Wiborg. Präsident: C. **Nordenheim**. — Militair-Hofgericht zu Helsingfors. Präsident: General-Major M. Graf **Armfeldt**.

Canzlei des General-Gouverneurs. Director: w. StRath R. **Örn**.
Bank von Finnland (unter Aufsicht von 4 Delegirten der Stände stehend). Director: A. **Florin**.
Medicinalwesen. Gen.-Director: StRath Dr. F. **Willebrand**, ad int.
Postwesen. Director: wirkl. Staatsrath F. **Andersin**.
Zollwesen. Chef-Director: General-Major C. **Wikman**.
Landesvermessung. Gen.-Director: B. O. **Nymalm**.
Forstverwaltung. General-Director: A. **v. Forseller**.
Oeffentliche Gebäude. General-Director: A. H. **Dalstroem**.
Lootsenwesen. Director: Vice-Admiral B. **v. Nordmann**.
Bergwesen. Chef-Intendant: W. **Brehmer**.
Controle. Chef-Controleur: StRath R. **Cygnaeus**.
Verwaltung der Straßen General-Director: Gen.-Major J. **Mickwitz**.
Staats-Eisenbahnen. Chef: StRath G. **Strömberg**.
Statistisches Bureau. Chef: Dr. K. **Ignatius**.

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helsingfors): General-Major G. **v. Alfthan**. — Åbo: Kammerherr C. M. Graf **Creutz**. — Tawastehus: GMajor H. **Nordenstreng**. — Wiborg: General-Major C. **Oker-Blom**. — St.-Michel: GMajor C. G. **v. Krämer**. — Kuopio: . . . . — Wasa: C. G. Baron **Wrede**. — Uleåborg: O. **Nyberg**, ad int.

Cultus. Erzbischof von Åbo: Dr. E. **Bergenheim**. — Bischöfe: Borgå: Dr. F. **Schauman**. — Kuopio: Dr. R. **Frosterus**.

Consuln in Finnland.

America (Verein. Staaten). — Helsingfors: R. Frenckell, C.
Belgien. — Helsingfors: E. Kjöllerfeldt, C.
Brasilien. — Helsingfors: R. Frenckell, C.
Dänemark. — Åbo: C. M. Malm, C.
Deutsches Reich. — Åbo: E. F. Boß, C. — Björneborg: G. Wentzel, C. — Borgå: C. E. Åberg, C. — Christinestad: C. E. Carlström, C. — Ekenäs: F. Hultmann, C. — Helsingfors: Dr. E. Stammann, C. — Nikolaïstad: A. A. Levon, C. — Ny-Carleby: C. Grundfeldt, C. — Uleåborg: J. F. Franzén, C. — Wiborg: J. F. Hackman, C.
Frankreich. — Helsingfors: E. Borgström, C.-Ag. — Uleåborg: H. E. Höckert, Cons.-Agent.
Großbritannien. — Helsingfors: W. Campbell, C. — Wiborg: H. Lorenz, C.
Italien. — Helsingfors: . . . ., Cons.-Agent.
Niederlande. — Helsingfors: C. Degeuer, C. für Finnland.
Portugal. — Helsingfors: N. Kiselew, C.
Schweden und Norwegen. — Helsingfors: F. Rouget de St.-Hermine, GC.
Spanien. — Wiborg: W. Hackmann, VC.

Statistische Notizen.

Läne.	□Werst	Geogr. □Mln.	Bevölkerung Ende 1871: Lutheraner.	Griech.-Orthodoxe.	Röm. Kath.	Total.
Nyland	10316	213,21	170281	881	—	171162
Åbo-Björneborg .	21495	444,25	300071	57	—	300128
Tawastehus . . .	19321	399,32	190245	—	—	190245
Wiborg	31369	648,33	247530	33178	830	281538
St.-Michel . . .	20024	413,85	157427	95	—	157522
Kuopio	39156	809,27	214585	7736	—	222321
Wasa	36420	752,71	304094	—	—	304094
Uleåborg	145897	3015,35	182647	—	—	182647
Total Ende 1871	323998	6696,28	1,766880	41947	830	1,809657
" " 1870	—	—	1,732621	41535	830	1,774986
" " 1869	—	—	1,709610	40945	830	1,751385
" " 1868	—	—	1,694640	41088	830	1,736558
" " 1867	—	—	1,788603	42242	830	1,831675

Städte 1870: Helsingfors 32113, Åbo 19793, Wiborg 13466 E.

Unter der Gesammtbevölkerung schätzt man 1,550000 Finnen, 250000 Schweden, 6000 Russen, 1200 Deutsche, 1000 Zigeuner, 600 Lappen.

Finanzen. — 1. Allgemeines Budget für 1871.

(In Mark Silber; 4 Mark = 1 Rubel.)

Einnahmen.

Grundsteuer	2,370300	Andere indir. Steuern	1,392454
Gewerbesteuer	72600	Zufällige Einnahmen	4,848115
Kopfsteuer	1,314000	Verschiedene Einnahmen	445067
Zölle	5,950000	Branntwein-Steuer	3,000000
Stempel	460000	Einkommen-Steuer	739517
Post	500000	Summa:	21,092053

Ausgaben.

Abgang an den Einnahmen	131000	Dotationen, Pensionen	875369
Regierung	1,312639	Außerordentl. Ausgaben	2,113624
Justizwesen	584931	Volksschulen, Gefängnisse	739517
Civil-Verwaltung	3,746656	Oeffentliche Schuld	1,115000
Cultus und Unterricht	1,817703	Verkehrswege	685000
Sanitätswesen	1,464317	Zahlungen a. d. Gemeind.	400000
Ackerbau, Handel	4,396964	Verschiedenes ?	1,245057
		Total:	20,627777

Die Besoldungen der Geistlichen und einiger Civilbeamten sind vom allg. Budget ausgeschlossen, da dieselben theils von den Gemeinden, theils vom Ertrag dafür bestimmter Domainen bestritten werden.

2. Militair-Budget für 1873.

Ausgaben: 1,965740, Reservefonds: 1,018500. Summa der Einnahmen: 2,984320 Mark.

Staatsschuld (1. Januar 1873).

		Mark
1. Innere Schuld		7,907265
Schatzscheine	145565	
5⅔% Eisenbahnanleihe	699400	
4⅔% Eisenbahnanleihe	3,082300	
4½% Anleihe zur Ablösung der Lehnsgüter im Gouvernement Wiborg	3,980000	
2. Aeußere Schuld		39,095022
4% Russ. Eisenbahnanleihe Rub. 1,910000 = M.	7,640000	
4½% Schuld an Rothschild Thaler 3,950100 = „	14,664746	
Anl. contr. mit Erlanger's Söhnen: zu 6% Thlr. 2,599300; Prämienanleihe „ 1,923333	16,790276	
Total Ende 1872		47,002287
„ „ 1871		44,569400

Armee und Flotte. Die Mannschaft beider besteht aus geworbenen (värfvade) Truppen, die auf 6 bis 10 Jahre freiwillig Dienst genommen haben: 1 Bataillon Scharfschützen 679 Mann, 1 Marine-Equipage, reducirt zu 100 Mann. — Zur Flotte gehören noch 787 Lootsen, die auf 16 Leuchtthürme und 107 Stationen vertheilt sind.

Handel 1872. (In Millionen Mark Silber.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Deutschland . . .	22,36	5,99	Frankreich	0,29	2,30
Großbritannien . .	13,61	13,98	Spanien, Portugal .	0,85	2,23
Rußland	17,24	6,52	Andere Länder . .	12,30	15,08
Schweden-Norwegen	9,07	4,40	Total 1872:	82,30	50,60
America	6,58	0,10	" 1871:	65,90	45,30

Schifffahrt 1872.

Flagge.	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	Last.	Schiffe.	Last.	Schiffe.	Last.
Finnische	2338	165927	952	88415	3290	254342
Russische	97	4885	52	1897	149	6782
Fremde	324	31107	859	116868	1183	147975
Total: Eingegangen	2759	201919	1863	207180	4622	409099
Finnische	2911	215361	441	44967	3352	260328
Russische	280	5100	69	3350	349	8450
Fremde	1110	139459	88	10172	1198	149631
Total: Ausgegangen	4301	359920	598	58489	4899	418409

Die Handelsflotte

umfaßte Ende 1872 1689 Segelschiffe von 133257 Last (ungerechnet die Segelschiffe unter 10 Last) und 97 Dampfer von 3485 Last und 3339 Pferdekraft, zusammen 1786 Schiffe von 136742 Last (ca 255000 Tonnen; 1 schwere finnische Last = 1,832 engl. Reg.-Tonne). Die Bemannung beträgt ca 10000 M.

Eisenbahnen im Betrieb 1. Januar 1873.

Staatseisenbahnen . . . . 458 } 628 Werst = 489 } 670 Kilometer.
Privateisenbahnen . . . . 170 }   181 }

Post. 1872 1,371720, Briefe und Paquete befördert, davon 132893 im ausländischen Verkehr.

San Domingo (Republik).

[S. Jahrgang 1868, S. 608.]

Präsident: General Ganier d'Albin.

Consuln.

America (Verein. Staaten). San Domingo: Fisher Ames, CAgent.
Dänemark. Porto-Plata: G. L. H. Zeller, C. — San Domingo: A. Coën, C.
Deutsches Reich. Porto-Plata: G. W. Heinsen, C. — San Domingo: M. Pou, C.
Frankreich. San Domingo: M. Landais, VC.-Agent.
Großbritannien: VC. Byron in Port-au-Prince, GTr. — [Porto-Plata: J. R. Hamburger, VC.]
Honduras. San Domingo: Vilarz de Bajal, C.
Italien. San Domingo: G. B. Cambiaso, C.
Niederlande. San Domingo: D. Leon, C.
Oesterreich-Ungarn. Porto-Plata: C. Neumann, C.
Portugal. San Domingo: P. de Vicente y Vicente, VC.

Flächeninhalt und Bevölkerung: 838,5 geogr. Q.-Mln mit ca 136500 Einwohnern, vorzugsweise Mulatten und Weißen.

Finanzen. Einnahmen und Ausgaben ca 2,000000 Piaster. — Der Betrag der innern Schuld ist nicht bekannt; 1869 hat die Regierung in London eine 6% Anleihe von 757700 Pfd St. (z. Cours von 70) aufgenommen. Anfangs wurden die Annuitäten regelmäßig bezahlt und die Anleihe bis Ende 1871 auf 722700 reducirt. Die neue Regierung hat dieselbe jedoch für null und nichtig erklärt und weigert sich, die Zinsen zu zahlen.

Handel. Werth der Einfuhr 1867: 520000 Dollars, der Ausfuhr: 690000 Dollars. Die Importzölle betragen ca 40% des Werthes. Hauptausfuhrartikel sind Tabak, Guano, Kaffee, Leder, Wachs, Gold, Silber, Zucker, Campecheholz.

Schiffsverkehr im Hafen Porto-Plata 1871. Es liefen aus 179 Schiffe mit 17107 Tonnen Gehalt, darunter 42 deutsche.

San Marino (Republik).

[Ueber die Zusammensetzung des „Souverainen Großen Raths" rc. siehe Jahrgang 1861, S. 567.]

2 Capitani reggenti.

(Dieselben wechseln halbjährlich, 1. April und 1. October.)

Staatssecretair des Innern: Rath J. Bonelli.
Staatssecretair für die auswärtigen Angelegenheiten: Rath D. Fattori, hat zugleich die Leitung der Finanzverwaltung für's Halbjahr.
General-Schatzmeister: Rath Zombi.
Commandant der Garde des Großen Raths: Graf Belluzzi.
Ober-Befehlshaber der Miliz: Graf Belluzzi.
Gesetz-Commissair: Advocat F. Venturini.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 1,038 geogr. Q.-Meilen. Einwohner 1869: 7303.
Finanzen. — Einkommen: 70000 Fr.; Ausgabe: 70000 Fr. — Staatsschuld: 21000 Fr.
Militair: im Ganzen 1189 Mann (s. Jahrg. 1868, S. 665).

Schweden und Norwegen.

[Dänemark tritt Norwegen im Frieden von Kiel 14. Januar 1814 an Schweden ab; die Union der beiden Königreiche wird 4. November desselben Jahres vom (norwegischen) Storthing angenommen und durch die Bundesacte (Riksakten) 6. August 1815 rechtskräftig festgestellt. (Siehe über den Hauptinhalt derselben die Notizen in den Jahrgängen 1862 und 1863.)]

---

1) Schweden (Königreich).

[Grundgesetze: 1) die Constitution (Regerings-Formen) vom 6. Juni 1809; 2) das Gesetz für den Reichstag vom 22. Juni 1866; 3) das Erbfolgegesetz vom 26. September 1810; 4) die Bestimmungen über die Freiheit der Presse vom 16. Juli 1812. Vergl. über die hauptsächlichsten Bestimmungen dieser Grundgesetze die Jahrgänge 1862, 1863 und 1867. — Nach dem Gesetz über die Volks-Repräsentation besteht der Reichstag nicht mehr aus den 4 Ständen (Adelige, Geistliche, Bürger, Bauern), sondern aus 2 Kammern.]

Der Staatsrath

besteht aus 2 Staatsministern und 8 Staatsräthen, von denen 5 mit Portefeuilles und 3 berathend.

Staats-Minister und Minister der Justiz: A. v. **Adlercreutz** (3. Juni 1870).
Staats-Minister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten: O. M. v. **Björnstjerna** (17. December 1872).

Staatsräthe.

H. W. **Bredberg** (2. November 1860).
C. J. **Berg** (4. Juni 1868).
General-Major Frhr v. **Leijonhufwud**, Chef des Departements der Marine (14. Januar 1870).
C. F. **Waern**, Chef des Departements der Finanzen (3. Juni 1870).
Dr. G. **Wennerberg**, Chef des Departements der kirchlichen Angelegenheiten (3. Juni 1870).
Dr. P. A. **Bergström**, Chef d. Departements des Innern (3. Juni 1870).
C. J. O. Baron **Alströmer** (15. Juni 1870).
E. O. v. **Weidenhielm**, Chef des Kriegsdepartements (5. Dec. 1871).

Der Reichstag.

Dem Reichstag untergeordnete Behörden:

1) Der General-Procurator des Reichstags (justitie-ombudsman, vom Reichstag zur Controle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung alljährlich ernannt): N. A. **Fröman**.
2) Das Comité für Preßfreiheit. Vorsitzender: der General-Procurator; 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.

3) Die National-Bank; sie wird verwaltet von 7 Delegirten des Reichstags.
4) Das Bureau der öffentlichen Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegirten.
5) Das Comité der Staatsrevisoren, 12 Mitglieder, zur Ueberwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Bureau's der öffentlichen Schuld; sie treten zur Revision der Jahres-Rechnungen am 15. August zusammen.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. — Bureau des Departements: C. G. **Hernmark**, General-Secretair (1868). — Chefs der Abtheilungen: 1) Gesetzgebung: . . . . — 2) Administrative Statistik: Frhr H. A. D. **v. Carlheim-Gyllenskjöld** (1842).

Kanzler der Justiz (General-Procurator des Königs): Baron C. G. **v. Leijonhufwud** (1869).

Oberstes Tribunal des Königreichs.

Höchste Instanz und Disciplinar-Gericht für die königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Gesetze und Justiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Justizräthen und hat 2 Abtheilungen; bei Militair-Justizsachen werden 2 höhere Officiere beigegeben.

Alterspräsident: Justizrath J. A. C. **Quensel** (1853).

Ober-Gerichte (2te Instanzen). Präsidenten:
in Stockholm (Swea-Hofgericht): C. G. Baron **de Geer** (1870);
in Jönköping (Göta-Hofgericht): A. **v. Adlercreutz** (1868; als Justizminister nicht fungirend); J. A. **Lemchen**, ad int.;
in Christianstad (für Skåne und Bleking e): T. **Munck v. Rosenschöld** (1858);
des Militair-Gerichtshofes (2te Instanz): Gen.-Major S. A. Graf **Sandels** (1872).

Administrat. der Gefängnisse. Gen.-Director: G. F. **Almqvist** (1867).

II. Departement der auswärtigen Angelegenheiten. — Bureau des Departements: Frhr C. Graf **Lewenhaupt**, Secr. en chef (1873). — Chefs der Abtheilungen: 1) Buchführung: Frhr E. **van Brienen**, Expeditions-Secr. (1862). — 2) Handel und Consulate: E. C. J. **v. Cederstråhle**, Expeditions-Secr. (1873). — 3) Politik: Frhr A. **v. Lagerheim**, Expeditions-Secretair.

III. Departement des Kriegs. — Bureau des Departements. 1) Expedition: Dr. A. T. **Sjöberg**, General-Secretair (1873). — 2) Commando-Angelegenheiten: Oberst-Lieut. C. F. H. Baron **Raab**, General-Secretair (1872).

Verwaltung der Armee-Angelegenheiten. Departement der Artillerie; Chef: Oberst Baron **Leijonhufwud** (1873).
Departement des Genie; Chef: GMajor B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868; als Staatsrath nicht functionirend); Oberst C. R. **Ljungberg**, ad int.

Departement der Intendanz; Chef: General-Major L. G. **von Sandels** (1865).
Civil-Departement; Chef: C. F. **Laurén** (1866).
Militair-Hochschule von Marienberg (für Officiere der Artillerie, des Genie und des Generalstabs) und
Kriegs-Academie von Carlberg (für Cadetten); Inspector: General-Major C. M. **Thulstrup** (1872).

Armee.

Ober-Commandant der Armee und Chef des Gen.-Stabs: der Chef des Kriegsdepartements.
Gen.-Lieutenants: D. L. **v. Silfverstolpe**, L. E. Graf **v. Stedingk** (1862); F. J. Baron **Wrede** (1867); J. M. **v. Björnstjerna** (1867); G. R. **Abelin** (1871).
Großmeister der Artillerie: Oberst Frhr **v. Leijonhufwud**, ad int. (1873).
General-Inspector der Fortificationen und des Genie-Corps: Gen.-Major B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868; als Staatsrath nicht functionirend); Oberst M. V. **Laudegren**, funct.
Inspector der Cavallerie: GMajor C. M. L. Graf **Björnstjerna** (1872).
Ober-Commandant der Garnison von Stockholm: General-Major S. A. Graf **Sandels**, ad int. (1872).

Commandirende Generale.

Chef der Garde-Brigade: General-Major S. A. Graf **Sandels** (1872).
1r Bezirk: Gen.-Major C. M. **de Klint** (1871).
2r Bezirk: Gen.-Lieut. G. R. **Abelin** (1872).
3r Bezirk: Gen.-Major J. H. **v. Rosenwärd** (1873).
4r Bezirk: Gen.-Major S. A. Graf **Sandels** (1871).
5r Bezirk: Gen.-Major C. G. R. **v. Lindercreutz** (1866).
Insel Gotland. Commandant der Truppen: Gen.-Major H. G. W. B. **v. Gyllenram** (1862).

IV. Departement der Marine. — Bureau des Departements. 1) Expedition: C. O. C. J. **v. Nordenfalk**, General-Secretair (1870). — 2) Commando-Angelegenheiten: Oberst-Lieut. B. O. Baron **Stackelberg**, General-Secretair (1869).
Verwaltung der Marine-Angelegenheiten. Chef: Oberst A. G. R. **v. Feilitzen**, ad int. (1871).

Flotte.

Contre-Admiral: C. A. **Sundin**, Commandant der Station Carlskrona (1868).
Commandant der Flotte (Carlskrona): Contre-Admiral **Sundin.**

Militair-Schule (für Cadetten).

Chef: Capitain-Commandeur J. H. **v. Ankarcrona** (1870).

V. Departement des Innern (Civil-Départ.). — Bureau des Departements: Dr. C. A. **v. Sjökrona**, Gen.-Secretair (1871).

Bureau der General-Statistik. Chef: Colleg.-Rath Dr. F. T. **Berg**, ad int. (1858).
Commerz-Collegium. Präsident: . . . .
General-Comptoir der Landesvermessung. General-Director: L. B. **Falkman** (1849).
Oeffentliche Arbeiten. Chef-Director: Oberst O. **Modig** (1858).
Landwirthschaftliche Academie. Director: Staatsrath a. D. C. G. D. Graf **Mörner** (1858).
Gestüts-Verwaltung. Chef: Gen.-Major A. F. **v. Sandels** (1870).
Eisenbahn-Betrieb. General-Director: C. O. **Troilius**.
Eisenbahn-Bau. Chef: Oberst C. G. **Beyer** (1863).

General-Gouverneur in Stockholm: Gen.-Major D. G. Baron **v. Bildt** (1862).

Gouverneure der Provinzen (Landshoefdingar).

Stockholm: W. **v. Stråle** (1867).
Upsala: A. L. Graf **Hamilton** (1862).
Nyköping: G. Graf **Lagerbjelke** (1858).
Jönköping: C. R. **Ekström** (1870).
Carlskrona: H. Graf **Wachtmeister** (1867).
Wexiö: G. L. **Munthe** (1864).
Wisby: Gen.-Major H. G. W. V. **Gyllenram**, zugleich Militair-Gouverneur der Insel Gotland (1862).
Calmar: G. J. **v. Edelstam** (1873).
Linköping: R. Graf **v. Gardie** (1869).
Christianstad: A. C. Graf **Trolle-Wachtmeister** (1866).
Malmö: S. G. **v. Troil** (1853).
Halmstad: F. G. E. C. **v. Leijonancker**, ad int. (1870).
Göteborg: C. A. Graf **Ehrensvärd** (1864).
Wenersborg: E. J. Graf **Sparre** (1858).
Mariestad: Dr. C. J. **Malmsten**, Staats-Rath a. D. (1866).
Carlstad: . . . .
Örebro: J. C. Frhr **v. Åkerhjelm** (1856).
Westerås: G. R. **v. Charpentier** (1869).
Falun: J. G. S. **de Maré** (1863).
Gefle: G. F. **Asker** (1861).
Hernösand: N. C. E. **Treffenberg** (1873).
Östersund: J. G. **Asplund** (1866).
Umeå: A. G. **v. Wästfelt** (1873).
Luleå: S. P. **Bergman** (1861).

VI. Departement der Finanzen. — Bureau des Departements: J. H. **Lowén**, General-Secretair (1864).
Section für Accise-Controle: A. H. E. Baron **Fock** (1870).
Finanzkammer-Collegium. Präsident: C. J. **Thyselius**, Staats-Rath a. D. (1864).
Staats-Comptoir. Präsident: . . . .
Rechnungshof. Präsident: Frhr C. G. D. Graf **Mörner**, Staats-Rath a. D. (1858).

Verwaltung der Posten. General-Director: W. **Roos** (1867).
Verwaltung der Telegraphen. Gen.-Dir.: P. **Braendström** (1862).
General-Director des Zollwesens: N. A. G. **v. Bennich** (1865).
Verwaltung der öffentlichen Bauten. Chef-Intendant: Frhr F. L. **von Dardel** (1864).
Oeffentliche Gebäude. Ober-Intendant: Frhr F. L. **v. Dardel.**
Forst-Verwaltung. General-Director: A. E. **v. Ros** (1859).

Colonie. Insel St.-Barthélemy (West-Indien). Gouverneur: B. L. **Ulrich** (1870).

VII. Departement des Cultus und des öffentl. Unterrichts. — Bureau des Departements: Dr. N. H. **Bult v. Steyern**, Gen.-Secretair (1873). — Section für öffentlichen höheren Unterricht. Abtheil.-Chef: Dr. E. **Widmarck**, ad int., Exped.-Secr. (1865). — Section für öffentlichen Primair-Unterricht. Abth.-Chef: Dr. A. T. **Bruhn** (1864). — Reichsarchiv. Reichsarchivar: Professor Dr. J. J. **Nordström** (1846). — Königl. Bibliothek. Bibliothekar: Dr. G. E. **Klemming.**
National-Museum. Intendant: Professor J. K. **Boklund** (1866).
Medicinal-Collegium. Präsid.: Dr. N. J. **Berlin**, ad int. (1864).

Universitäten von Upsala und Lund. Kanzler: H. L. H. Graf **Hamilton**, Staats-Rath (1872).

Erzbischof von Upsala: Dr. A. N. **Sundberg** (1870).

Bischöfe.

Linköping: Dr. E. G. **Bring** (1861). — Skara: Dr. J. A. **Butsch** (1837). — Strengnäs: Dr. T. **Annerstedt**, Ordens-Bischof (1852). — Westerås: Dr. C. E. **Fahlcrantz** (1849). — Weriö: Dr. H. G. **Hultmann** (1860). — Lund: Dr. W. **Flensburg** (1865). — Göteborg: Dr. G. D. **Björck** (1856). — Calmar: Dr. P. **Genberg**, Staats-Rath a. D. (1852). — Carlstad: C. H. **Rundgren** (1871). — Hörnesand: Dr. A. F. **Beckman** (1864). — Wisby: Dr. L. A. **Anjou**, Staats-Rath a. D. (1859).
Präsident des Consistoriums zu Stockholm: Pastor prim. Dr. C. M. **Fallenius** (1858).
Katholischer Cultus. Apostolischer Vicar im südlichen Theil: ....

Oberste Hofchargen.

Reichs-Marschall: G. A. Graf **Sparre** (1864).
Ober-Kammerherr: vacat.
Ober-Stallmeister: G. A. F. W. Graf **v. Essen** (28. Januar 1860).
Oberst-Jägermeister: vacat.
Erster Hof-Marschall: C. E. G. **v. Flach** (1872).
Ober-Ceremonienmeister: C. A. P. Graf **v. Saltza** (1863).

Erster Flügel-Adjutant des Königs, zugleich Chef des militairischen Hofstaats: General-Major Graf **Lagerberg.** — (9 Flügel-Adjutanten, 1 Ordonnanz-Officier.)

Hofstaat der Königin-Mutter.

Hofmarschall: C. B. G. Frhr **v. Leijonhufwud**, Oberst der Artillerie (1859).

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin: Gräfin **Piper**, geb. Baker.
Erster Kammerherr: Graf C. **Cronstedt** (1872).

2) Norwegen (Königreich).

[Vergl. die historischen Notizen, sowie die Grundbestimmungen der norwegischen Constitution vom 4. Nov. 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1863.]

Der Staatsrath,

aus zwei Staatsministern und den 7 Staatsräthen zum mindesten zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Eine Abtheilung, aus einem Staatsminister und zwei jährlich wechselnden Staatsräthen bestehend, residirt bei dem Könige, so lange sich derselbe in Schweden befindet; die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Staatsrath in Christiania.

Staatsminister: F. **Stang** (1873).
Chef des Depart. der Marine und der Posten: A. C. **Manthey** (1856).
Chef des Depart. der Justiz und der Polizei: H. G. C. **Meldahl** (1861).
Chef des Depart. der Finanzen u. der Zölle: H. L. **Helliesen** (1863).
Chef des Departements des Innern: N. **Vogt** (1871).
Chef des Departements der kirchlichen und Unterrichts-Angelegenheiten: C. P. P. **Essendrop** (1872).
Chef des Departements der Armee: Oberst L. H. M. **Segelcke** (1872).
Staats-Secretair: J. **Vall** (1863), ad. int. Chef des Depart. der Revision.

Staatsraths-Abtheilung in Stockholm.

Staatsminister: A. **Kierulf** (1871).
Staatsräthe: F. C. **Falsen** (1869); Commandeur F. L. **Johansen** (1872).
Expeditions-Chef: Ober-Ceremonienmeister J. F. **Monrad** (1841)

I. Departement des Cultus und des öffentlichen Unterrichts. Bureau des Departements: H. **Lehmann**, Exped.-Secr. (1858). — Reichs-Archivar: M. G. **Birkeland** (1863).

Bischöfe.

Christiania: J. L. **Arup** (1846). — Hamar: H. O. **Folkestad** (1864). — Christiansand: J. **v. d. Lippe** (1841). — Bergen: P. H. G. **Birkeland** (1864). — Drontheim: H. J. **Darre** (1849). — Tromsö-Stift: F. W. **Hvoslef** (1868).

II. Departement der Justiz u. Polizei. Bureau des Departements: A. **Kierulf**, Exped.-Secr. (1860). — Kron-Anwalt: C. C. O. **Lasson** (1873), ad int.

Ober-Tribunal des Königreichs.

(Oberste Instanz; 1 Justitiarius, 9 Assessoren; in Militair-Sachen treten 2 höhere Officiere hinzu.)

Justitiarius . . . .

Ober-Gerichte (2te Instanz). Justitiare: Christiania: C. **Arntzen** (1844) und F. M. **Junghans** (1854); Christiansand: Frhr H. C. F. **Knudtzon** (1873); Bergen: J. A. **Falch** (1852); Drontheim: R. N. **Hornemann** (1869)

III. Departement des Innern. Bureau des Departements: J. G. **Skjoldborg**, Exped.-Secr. (1869). — Abtheil. für das Medicinalwesen: C. T. **Kierulf**, Exped.-Chef (1858). — Statistisches Bureau: A. N. **Kiaer** (1867). — Landesvermessung; Comptoir-Chef: Oberst-Lieut. L. M. B. **Broch**. — Inspector der Häfen: O. **Roll** (1861). — Director der Canäle: . . . . — Director der Wege: . . . . — Director der Eisenbahnen: C. **Pihl** (1865).

Gouverneure der Provinzen.

Christiania: C. A. **Arntzen** (1857).
Akershus: J. C. **Collett** (1859).
Smaalenene: C. **Sibbern** (1855).
Buskerud: P. P. G. **Breder** (1858).
Jarlsberg und Laurvig: J. C. G. **Hvoslef** (1865).
Hedemarken: L. **Ryhn** (1856).
Christian: H. T. **Meinich** (1869).
Bratsberg: H. J. C. **Aall** (1846).
Nedenäs: N. C. **Bonnevie** (1868).
Lister und Mandal: J. K. **Bonnevie** (1871).
Stavanger: G. H. L. **de Manthe de Morgenstiern** (1864).
Bergen: P. M. **Smit** (1859).
Söndre Bergenhus: N. M. **Nye** (1869).
Nordre Bergenhus: N. D. A. **Raeder** (1870).
Romsdal: N. D. **Arveschoug** (1853).
Söndre Trondhjem: C. F. **Motzfeldt** (1857).
Nordre Trondhjem: C. **Smith** (1867).
Nordland: C. N. **Worsöe** (1867).
Tromsö: C. C. **Kjerschow** (1869).
Finmarken: J. **Holmboe** (1866).

IV. Departement der Finanzen und Zölle. Bureau des Departements: E. **Rygh**, Exped.-Secretair (1872).

V. Departement der Armee. Bureau des Departements: S. C. **Örsted-Bull**, Exped.-Secretair (1860).
Intendant der Armee: M. S. W. M. T. B. **Stabell** (1866).
General-Kriegs-Commissair: A. S. **Örsted-Bull** (1860).
General-Auditeur: . . . .
General-Arzt: Dr. J. F. **Heiberg** (1853).

Ober-Commando der Armee.

Commandant der Armee: General-Major H. K. **Fleischer**, Großmeister der Artillerie (1871).

Bureau für Commando-Angelegenheiten (Christiania). Chef: Oberst C. S. **Grimsgaard** (1872).

Generalität. Gen.-Lieutenant: . . . .

Chef des General-Stabs: C. S. **Grimsgaard** (1872).

Chef des Genie-Corps: General-Major J. G. **Roeder** (1870).

Chef der Artillerie: Gen.-Major H. K. **Fleischer**, Großmeister der Artillerie (1857).

Chef der Cavallerie: General-Major F. P. L. **Naeser** (1866).

VI. Departement der Marine und der Posten. Bureau des Departements: C. L. M. **Oppen**, Exped.-Secr. für die Posten (1864); H. S. B. **Broch**, Exped.-Secretair für die Marine (1868).

Ober-Commando der Marine.

Chef: Contre-Admiral R. A. **Knap** (1869).

Bureau für die Commando-Angelegenheiten (Christiania): Capitain C. H. **Gottwaldt** (1870).

Admiralität.

Vice-Admiral: . . . .

Contre-Admiral: R. A. **Knap** (1869).

General-Auditeur: . . . .

General-Arzt: Dr. C. W. **Roenne** (1865).

VII. Departement der Revision. — Bureau des Departements: C. C. **Jansen**, Exped.-Secretair (1872).

Katholischer Cultus, s. „Schweden".

Oberste Hofchargen.

Chef des kgl. Hofstaats: GMajor H. K. **Fleischer** (20. März 1868).

Erster Hofjägermeister: H. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg**.

Hofmarschall: M. H. **Holtermann** (1873).

Erster Hofstallmeister: F. P. L. **Naeser** (1867).

Intendant en chef der königl. Schlösser: C. **Holst** (1860).

Ober-Ceremonienmeister: J. F. **Monrad**, Chef des Hof-Secretariats (1860).

Militairischer Hofstaat des Königs: 4 Flügel-Adjutanten, 1 Ord.-Offic.

Ober-Hofmeisterin der Königin: A. **Due**, geb. **Sibbern** (1873).

Diplomatisches Corps zu Stockholm und Consuln.

(Gedruckt 8. November 1873.)

America (Verein. Staaten): General-Major C. C. **Andrews**, MR (accr. 24. Juli 1869). — [Bergen: A. **Gran**, C. — Christiania: G. **Gade**, C. — Göteborg: F. K. **Bazier**, C. — Stockholm: N. A. **Elfwing**, C.]

Argentinische Republik. [Christiania: P. J. A. **Duborgh**, C. — Stockholm: W. **Smitt**, C.]

Belgien: E. **Anspach**, MR. (accr. 30. Juni 1873); L. **Maskens**, Leg.-Secr. 2r Cl. — [Bergen: F. L. **Konow**, C. — Christiania: A. **Winge**, C. — Christiansand: G. B. **Kirsebom**, C. — Göteborg: A. P. **Leffler**, C. — Stockholm: F. **Cederlund**, GC. — Wisby: L. **Arweson**, C.]

Brasilien. [E. A. **de Souza Leconte**, GC. (in Kopenhagen).]

Chile. [Christiania: J. H. **Hansen**, C.]

Columbia. [Stockholm: A. **Froeding**, C.]

Dänemark: Kammerherr F. E. **v. Bille**, a. G. u. b. M.; Krjkr F. **v. Harthausen**, Leg.-Secr. — [Bergen: F. L. **Konow**, C. — Calmar: M. B. **Roosvall**, C. — Christiania: S. C. **Andersen**, GC. — Drontheim: E. C. **Dahl**, C. — Göteborg: S. E. **Warburg**, C. — Malmö: C. H. **Owenius**, C. — Stockholm: H. **Davidson**, GC. — Wisby: R. A. **Cramér**, C.]

Deutsches Reich: E. C. H. Frhr **von Richthofen**, a. G. u. b. M. (accr. für Preußen 5. Juli 1867, für das Deutsche Reich 4. April 1871). — [Arendal: H. **Herlofsson**, C. — Bergen: P. **Jebsen**, C. — Calmar: C. **Hasselqvist**, Consul. — Carlshamn: A. F. **Beyer**, Consul. — Carlskrona: F. H. **Wolff**, C. — Christiania: W. **Redlich**, GC. — Christiansand: O. C. **Reinhardt**, C. — Drammen: B. C. **Lange**, C. — Drontheim: A. **Huitfeld**, C. — Gefle: F. O. **Flensburg**, C. — Göteborg: C. W. C. **Röhß**, C. — Hammerfest: J. **Berger**, C. — Helsingborg: P. **Olsson**, C. — Hörnesand: O. B. **Kempe**, C. — Landskrona: L. H. **Frys**, C. — Malmö: C. M. **Hallbäck**, C. — Norrköping: G. **Wichel**, C. — Nyköping: L. W. **Olde**, C. — Söderhamn: J. F. **Schöning**, C. — Stavanger: T. S. **Falck**, C. — Stockholm: C. **v. Heinemann**, GC. — Sundwall: A. **Edström**, C. — Tromsö: A. G. L. C. **v. Krogh**, C. — Vadsöe: J. **Jentoft**, C. — Wisby: L. N. **Boström**, C. — Ystad: N. **Pehrson**, C.]

Frankreich: J. A. Graf **de Gobineau**, b. M. (accr. 12. Juni 1872); Vicomte F. **Benedetti**, Leg.-Secr.; Generalstabs-Capitain **Bourelly**, Mil.-Att; E. **Thiébaut**, Kanzler. — [Christiania: A. **Hepp**, C.]

Griechenland. [Stockholm: J. F. **v. Heidenstam**, GC.]

Großbritannien: Hon. E. M. **Erskine**, a. G. u. b. M. (accr. 3. Sept. 1872); F. G. **Gould**, 1r Leg.-Secr. — [Christiania: J. R. **Crowe**, GC. — Göteborg: C. F. **Engström**, C. — Stockholm: G. R. **Perry**, C.]

Italien: V. S. Graf **de la Tour**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Sept. 1871); Chevalier H. **Bobbio**, Leg.-Secr. — [Christiania: A. **Andresen**, C. — Göteborg: G. **Krafft**, C. — Stockholm: F. **Cetti**, GC.]

Liberia. [Christiania: A. **Sharpe**, GC. — Stockholm: N. **Elfving**, GC.]

Niederlande: A. **Mazel**, MR. — [Christiania: C. N. **Kienitz**, C. — Göteborg: C. G. **Prytz**, C. — Stockholm: O. **Blanck**, C.]

Oesterreich-Ungarn: O. Baron **v. Walterskirchen**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Mai 1872); E. Ritter **Schmit v. Tavera**, Leg.-Secr. — [Bergen: W. D. **Krohn**, C. — Christiania: P. **Petersen**, C. — Göteborg: C. **Meyer**, C. — Stockholm: C. **Benedicks**, GC. — Tromsö: A. **Aagaard**, C.]

Portugal: Visconde A. **da Cunha de Soto Maior**, a. G. u. b. M.

(accr. 30. August 1870). — [Carlskrona: G. A. Lönner, C. — Christiania: T. Schjelderup, C. — Stockholm: W. Graf, GC.]
Rußland: wirkl. Geh.-Rath u Frhr N. de Giers, a. G. u. b. M. (accr. 28. Mai 1872); Coll.-Ass. und Krjkr M. Graf Murawiew, 1r Leg.-Secr. — [Christiania: A. Toettermann, GConf. — Hammerfest: N. Sventorjewsky, C. — Stockholm: wirkl. StRath A. Mollerius, GC.]
San Salvador. [Christiania: S. Caspersen, C.]
Schweiz. [Christiania: T. J. Heftye, C.]
Spanien: F. d'Anduaga, GTr. — [Göteborg: S. A. Swalunder, C. ad int.]
Türkei. [Stockholm: O. F. Öberg, GC.]
Venezuela. [Christiania: J. Schioett, C.]

Statistische Notizen. 1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

1 schwedische Quadr.-Mle = 2,07477 geogr. Q.-Meilen, 1 geogr. Q.-Mle = 0,481982 schwed. Q.-Meilen. S. die Angaben in Q.-Kilometern in der französischen Ausgabe. — Die Bevölkerungsaufnahmen, welche in Schweden neben 10jährigen Zählungen jährlich geschehen, geben eine Uebersicht der rechtlichen Bevölkerung.

Län.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohn. 1872.	Län.	Geogr. Q.-Mln.	Einwohn. 1872.
Stockholm Stadt	134,54	143735	Skaraborg	155,69	247725
Stockholm Län		132485	Wermland	306,69	263037
Upsala	94,77	101980	Oerebro	164,75	171869
Södermanland	122,47	137845	Westmanland	119,90	117490
Oestergötland	194.98	260140	Kopparberg	528,70	178890
Jönköping	202,26	181788	Gefleborg	351,09	153784
Kronoberg	180,70	160365	Westernorrland	447,57	140168
Calmar	209,11	235482	Jemtland	921,30	72506
Gotland	57,03	54239	Westerbotten	1122,57	94628
Blekinge	54,76	127877	Norrbotten	1931,81	78659
Kristianstad	117,92	225426	Wener-See	94,72	—
Malmöhus	86,88	322175	Wetter-See	33,66	—
Halland	89,35	128871	Mälar-See	22,22	—
Göteborg und Bohus	91,84	236899	Hjelmar-See	8,82	—
Elfsborg	232,75	282339	Sa Festes Land	7399,65	—
			Sa Gewässer	678,63	—
			Total	8078,28	4,250402

Auswanderung:

1851—60	16900	1868	27024	1870	20003
1861—70	122447	1869	39064	1871	17450

Confession 1870.

Lutheraner	4,162087	Römisch-Katholische	573
Baptisten, Mormonen, Methodisten	3809	Griechisch-Katholische	30
Reformirte	190	Israeliten	1836
		Total:	4,168525

Nationalität. Im Jahre 1870 betrug die Anzahl der in Schweden geborenen, aber nicht zu dem schwedischen Volksstamme gehörenden Personen: Lappen 6611, Finnen 27079. — Die Zahl der im Ausland geborenen Personen war 12015, und zwar in:

Deutschland	2856	Rußland	806	Schweiz	90
Dänemark	2795	England	355	Italien	33
Norwegen	2570	America	157	Niederlande	32
Finnland	2018	Frankreich	122	Andere Länder	84
		Oesterreich	97		

Städte Schwedens mit 10000 Einwohnern und darüber 1872:

Stockholm	143735	Norrköping	25685	Upsala	11961
Göteborg	59329	Carlskrona	16392	Jönköping	11751
Malmö	27485	Gefle	15613	Lund	11225

Colonie: Insel St.-Barthélemy (Westindien) 0,384 geogr. □Mln mit 2898 Einwohnern, Juli 1866. Die Verwaltung kostet dem schwedischen Staate jährlich 25000 Rdlr.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1874 (in Riksdaler Riksmynt)[1].

1. Einnahmen.

a) Ordentliche Einnahmen[2]	20,045000
b) Außerordentliche Einnahmen	35,491550

Zölle	16,500000	Rübenzuckerst.	60000
Postwesen	2,800000	Einkommenst.	2,628200
Stempelpapier	1,350000	Verschiedenes	153350
Branntweinsteuer	12,000000		

Im Ganzen: 55,536550

2. Ausgaben. a) Ordentliche Ausgaben.

Civilliste	1,266000	Inneres	8,982400
Justiz	2,637500	Finanzen	8,947200
Auswärtiges	603680	Cultus, Unterricht	5,942400
Landesvertheidigung	10,819000	Pensionen ꝛc.	1,530120
Marine	4,280600	Summa:	45,008900

b) Außerordentl. Ausgaben (darunter Landesvertheidigung 5,900000, Eisenbahnbauten 8,200000) 15,377650

Total-Ausgaben: 60,386550

Das Deficit von 4,850000 Rd. wird theils durch eine Einkommensteuer (bevillning), deren Ertrag auf 2,700000 Rd. angenommen ist,

---

[1]) 1 Riksdaler Riksmynt oder 1 Gold-Krone (eine Münze, welche durch das Gesetz vom 30. Mai 1873 als Einheit angenommen ist, laut Convention, welche am 27. Mai 1873 mit Dänemark geschlossen ist) hat 100 Öre und gilt 1 Reichsmark 8 Pfennige.

[2]) Nach dem Budget für 1873 betrugen die ordentl. Einnahmen:

Grundsteuer	4,505000	Brutto-einnahmen der	Eisenbahnen	8,000000
Getraidezehnten	1,582800		Telegraphen	783000
Kopfgeld	575000		Forsten	500000
Feuer- und Bakengeld	750000	Verschiedene Einnahmen		1,307600

Sa d. ordentl. Einnahmen: 18,003400

theils vom Reichsschuldencontor, welches über specielle Einnahmen verfügt, gedeckt werden. Die Rechnungsabschlüsse für 1870—72 haben beträchtliche Ueberschüsse ergeben.

Nicht nur der größte Theil des Heeres, sondern auch viele Civilbeamte und Geistliche erhalten ihre Einkünfte aus gewissen Kronländereien, deren Ertrag nicht in das Budget aufgenommen wird. Die Ausgaben für den öffentlichen Unterricht werden größtentheils von den Gemeinden und den Provinzial-Körperschaften getragen. Für 1874 berechnet man die Ausgaben für die gesammte Armee zu 18,540575 Rd., für die Seewehr betrug sie 1871 7,168300.

Staatsschuld. Stand am 31. December 1872.
(Mit Ausnahme der ersten sämmtlich zu Eisenbahnbauten.)

	Zinsfuß.	Ursprüngl. Betrag.	Rest Ende 1872.
A. Inländische Schuld.		Rd. Rm.	Rd. Rm.
1. Anleihe von 1841 . .	4%	5,808000	1,584000
2. „ „ 1855 . .	4 u. 3½%	281900	192900
3. „ „ 1861 . .	4½%	3,000000	2,584800
4. „ „ 1867 . .	5%	6,000000	15300
5. „ „ 1869 . .	5%	4,000000	4,000000
6. „ „ 1870 . .	5%	16,170000	16,170000
7. „ „ 1872 . .	4%	2,830000	2,830000
Sa A. Inländische Schuld	—	38,089900	27,377000
B. Ausländische Schuld.			
a) Obligation. in Thlr pr. Cr.			
1. Anleihe von 1858 [1]) .	4½%	21,841333⅓	17,635467
2. „ „ 1860 [2]) .	4½%	21,333333⅓	17,805867
3. Prämienanl. v. 1860 [1])	zinsfrei.	5,333333⅓	3,654444
4. Anleihe von 1866. .	5%	26,486133⅓	26,026133
b) Obligationen in Pfd St.			
1. Anleihe von 1864 [3]) .	4½%	10,000000	9,393060
2. „ „ 1868 [4]) .	5%	20,700000	20,476800
Sa B. Ausländische Schuld	—	105,694133⅓	94,991771
Gesammtschuld			122,368771
Schwebende Schuld 1871 ca			1,000000
Unverzinsliche „ „ ca			1,400000
Total-Passiva			124,768771
Staatsactiva ca			39,568000
Wirkliche Schuld.			85,200000

Die Kammer bestimmte 1872, daß die Anleihe von 1870, welche ursprünglich bis zu 40,000000 Rdlr emittirt werden sollte, nicht weiter

[1]) Abgeschlossen mit R. Erlanger in Frankfurt, Darmstädter Bank, Disconto-Gesellschaft in Berlin, Mitteldeutscher Creditbank in Meiningen. — [2]) Abgeschlossen mit R. Erlanger, Gebr. Bethmann in Frankfurt, der Norddeutschen Bank in Hamburg. — [3]) Abgeschlossen mit Henry Schroeder & Co. in London. — [4]) Abgeschlossen mit R. Raphael & Sohn in London.

auszugeben sei. Um jedoch die Eisenbahnbauten fortzusetzen, autorisirte sie die Regierung zur Aufnahme einer 4procentigen Anleihe von 24,000000 Rdlr, wovon 1872 noch 7,500000 ausgegeben werden sollten. Indessen ist nur ein kleiner Theil von Obligationen dieser Anleihe verkauft (2,830000 Rd.), da das Budget von 1872 Ueberschüsse ergeben hat.

Armee.[1])

1. Heeresorganisation und Ergänzung.

Das Landheer ergänzt sich:

A. durch angeworbene (värfvade) Truppen, welche aus Freiwilligen mit in der Regel 6jähriger Dienstzeit bestehen;

B. durch die „eingetheilten" (indelta, cantonirten) Truppen. Diese erhalten theils von Grundbesitzern des Landes, theils aus den für die Errichtung der eingetheilten Armee verwendeten Krongütern außer ihrem „Torp" (Wohnhaus, Acker ꝛc.) einen jährlichen Lohn in Geld oder Producten, und wenn sie zum Dienst berufen werden, von der Krone ihren Sold. Nach ihrer Ausbildung als Recruten werden diese Truppen jährlich einmal zusammenberufen und während 4—6 Wochen geübt. Außerdem nehmen abwechselnd alle Truppen an den großen Herbstmanövern Theil, welche vom J. 1873 an statthaben sollen. Der Soldat dient so lange, als er dazu tüchtig ist.

C. durch die Conscriptions-Truppen (beväring oder Landwehr; jeder Schwede von 20—25 Jahren ist in dieser Truppe dienstpflichtig);

D. durch die Miliz von Gotland, welche nicht außerhalb der Insel zu dienen braucht.

E. Endlich sind die seit 1861 bestehenden freiwilligen Schützenvereine, deren Befehlshaber vom Könige ernannt werden, zu erwähnen. 1872 bestanden 162 solcher Vereine mit 20635 Schützen.

2. Formation.

1. Die Infanterie besteht aus:

2 Leibgarde-Regimentern,	1 Feldjäger-Regiment,
2 Leibgrenadier-Regimentern,	1 Grenadier-Bataillon,
1 Marine-Regim. (wird aufgelöst),	1 Grenadier-Corps (= 1 Bat.),
17 Infanterie-Regimentern.	3 Feldjäger-Corps (= 3 Bat.).

Jedes Regiment hat im Frieden 2 Bat. à 4 Comp. (zus. 48 Bat.), im Kriege 3 Bat.

2. Die Cavallerie besteht aus 47 Escadrons, nämlich:

1 Leibgarde zu Pferde von 4 Esc.,	1 Regiment Dragoner v. 10 Esc.,
3 Reg. Husaren v. zus. . 21 „	1 Corps Dragoner von . 5 „
1 Corps Husaren von . 5 „	1 Jägercorps zu Pferd von 2 „

3. Die Artillerie wird gegenwärtig reorganisirt. Sie wird künftig aus 3 Reg. von zus. 30 Batterien bestehen, von denen 22 fahrende (12 mit 9,65 Cm. Kanonen, 10 mit 7,69 Cm. Kan.), 6 reitende (7,69 Cm. Kan.) und 2 Fußbatterien sind (6,68 Cm. Kan.). Dazu treten 6 Festungscomp., eine Reserve-Artillerie von 9 Batt. und ein Feuerwerker-Corps. — Ein Artillerie-Regiment wird in 5 Divisionen, eine Batterie in 3 Abtheilungen zu je 2 Kanonen getheilt.

[1]) Nach „Statist. Mittheilungen über Schweden" v. E. Sedeubladh. Stockholm 1873.

4. Die Ingenieur-Truppen bestehen aus 1 Pontonnier-Bataillon (Stab und 3 Comp.) und 1 Feld-Telegraphen-Comp. — Ein Sappeur-Bataillon ist in der Bildung begriffen.

3. Sollstand der Regimenter.

Der Stab eines Reg. beträgt bei der Infanterie 40 M., bei der Cavallerie 17 M., bei der Artillerie 43 M., der des Pontonnier-Bataillons 6 M.

Stärke	Officiere.	Unteroffic.	Spielleute.	Soldaten Frieden.	Soldaten Krieg.	Pferde Frieden.	Pferde Krieg.	Fahrzeuge.
des Infanterie-Bataillons	22	62	20	480	800	—	—	—
der Cavallerie-Escadr. . .	4	9	3	83—93	100	—	—	—
„ fahrenden 9,65 Cm. B.	7	16	3	90	168	20	160	4
Batterie 7,69 Cm. B.	7	15	3	90	143	20	134	12
„ reitenden Batterie . .	7	15	3	105	152	26	161	12
„ Fußbatterie	7	15	3	63	132	10	88	12
„ Festungscompagnie . .	4	7	1	59	—	—	—	—
„ Pontonnier-Comp. . .	4	16	2	106	—	20	—	—
„ Feld-Signal-Comp. .	4	28	2	94	—	10	—	—

4. Stärke der Stammtruppen nach Art der Recrutirung.

	Angeworbene Truppen, garnisonirt.	Angeworbene Truppen, nicht garnison.	„Indelta"-Truppen", Spielleute.	„Indelta"-Truppen", Soldaten.	Total.
Infanterie . . .	1671	476	2798	20783	25728
Cavallerie . . .	980	—	—	3300	4280
Artillerie	2524	—	—	—	2524
Genie	479	—	—	—	479
Total	5654	476	2798	24083	33011

5. Uebersicht der gesammten schwedischen Streitkräfte 1872.

	Officiere	Unterofficiere.	Spielleute.	Soldaten.	Total.
1. Linien-Truppen.					
Generalität	8	—	—	—	8
Topograph. Corps	11	6	—	—	17
Fortification, Ingenieure .	54	37	8	479	578
Artillerie	211	127	99	2524	2961
Cavallerie	233	203	138	4280	4854
Infanterie	1695	1326	1245	22962	27228
Sa 1. Linientruppen .	2212	1699	1490	30245	35646

		Officiere	Unter-officiere.	Spielleute.	Soldaten.	Total.
2. Reserve-Truppen (Landwehr).						
a) Reserve-Truppen	Artillerie . . .	258	—	—	2611	77172
	Cavallerie . .		—	—	3783	
	Infanterie . .		—	—	70520	
b) Ersatz-Reserve (nicht exercirt)	Ingenieure .	68	—	—	—	8929
	Artillerie . .	—	—	—	126	
	Cavallerie . .	—	—	—	186	
	Infanterie . .	—	—	—	8549	
Sa 2. Reserve-Truppen		326	—	—	85775	86101
3. Ortsvertheidigung	Dispon. Offic.	69	—	—	—	29026
	Miliz Gotlands	110	181	76	7955	
	Schützencorps	—	—	—	20635	
	Total	2717	1880	1566	144610	150833

Dazu gehören 6850 Pferde.

Flotte. — Effectiver Stand Anfang 1873.

1) Dampfer.	Pfdkr.	Kan.	Mann.
1 Linienschiff . .	350	66	735
1 Fregatte . . .	400	22	320
3 Corvetten . .	800	14	378
4 Monitors . .	610	8	320
10 kleine Monitors	403	10	305
10 Kanonen-Schaluppen . . .	600	17	382
1 Transportschiff.	140	1	50
2 Avisos . . .	230	5	135
32 Dampfer mit .	3533	143	2625

2) Segelschiffe.	Kan.	Mann
1 Fregatte . . .	36	340
5 Corvetten . .	102	1126
1 Brigg	10	96
1 Schooner . .	8	42
8 Segelschiffe mit	156	1604
3) Ruder-Flottille.		
5 Mörserboote .	5	144
44 Kanonen-Schalupp.	98	2718
44 Kanonen-Jollen .	49	1078
88 Schalupp. 2c. mit	152	3940

Das Personal der Flotte besteht zur Zeit aus: 1) Bemannung: 7851 M. u. 202 Officiere; 2) Ingenieurcorps: 768 M. und 12 Officiere; 3) Reserve (Bewehrung): etwa 32000 Mann.

Die schwedische Flotte besteht seit 1866[1]) aus: 1) der „königlichen Flotte", Hauptstation: Carlskrona, hauptsächlich zur äußern Küsten- und See-Vertheidigung; 2) der „königl. Scheeren-Artillerie", Hauptstation: Stockholm (Dépôt: Göteborg), zur Vertheidigung der Scheeren und Binnengewässer. Das zur „Flotte" gehörende Officier-Corps besteht aus: 1 Contre-Admiral, 3 Commandeurs (= Oberst), 5 Commandeur-Capitainen 1r Cl. (= Oberst-Lieut.), 10 desgl. 2r Cl. (= Major), 25 Capitainen, 26 Lieut. und 18 Unter-Lieut. 167 Unteroffic., 400 Matrosen, 200 Schiffsjungen, 3667 Bootsmänner. — Das Officier-Corps der „Scheeren-Artillerie" besteht aus: 1 Gen.-Major, 2 Obersten, 3 Oberst-Lieut., 6 Majoren, 18 Capitainen, 17 Lieut. und 8 Unter-Lieut. 53 Unteroff., 200 Kanonieren, 1742 Matrosen.

[1]) Der Reichstag hat bereits die Abschaffung dieser Organisation genehmigt.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Uebersicht der Ein- und Ausfuhr i. J. 1871. (Werth in Tausend Rd. Rm.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Dänemark	25,144	14,578	Ver. Staaten .	6,020	6,731
Norwegen *) . . .	9,201	7,180	Brasilien . .	2,844	574
Finnland	4,449	1,901	Westindien . .	1,126	—
Rußland	5,010	3,880	Rio de la Plata	727	—
Deutschland . . .	43,261	10,791	Australien . .	—	535
Großbritannien . .	51,896	78,861	Andere Länder	13	343
Niederlande, Belgien	13,938	16,565	1871 .	? 169,179	161,023
Frankreich	4,134	13,698	1870 .	141,686	152,502
Spanien, Portugal	1,599	3,895	1860 .	82,469	86,496
Mittelländisch. Meer	844	1,491	1850 .	36,354	38,625

*) Davon wurden auf dem Landweg eingeführt für 2,3, ausgeführt für 1,7 Millionen Rd. Rm.

II. Schiffsverkehr.

Uebersicht der im Jahre 1871 mit Ladung von auswärts angekommenen und dahin abgegangenen Schiffe.

Flagge.	Angekommen		Abgegangen	
	beladene Schiffe.	Lasten.	beladene Schiffe.	Lasten [1].
Schwedische . . .	3114	103529	7221	201327
Norwegische . . .	680	33677	2385	213325
Ausländische . . .	1777	94117	4041	228833
Summa	5571	231323	13647	643485

Stand der Handelsflotte 1871.

3495 Schiffe von 113112 Neulasten. Die Zahl der Dampfer betrug 406 mit zusammen 12450 Pfdkr., darunter 112 kleine mit zusammen 570 Pfdkr. 1871 zählte man in den Stapelplätzen Schwedens 1566 Schiffer (Schiffsführer) und 11208 Seeleute.

An der überseeischen Schifffahrt betheiligten sich 1871 1585 Schiffe mit 92143 Neulasten, darunter 90 Dampfer von 4696 Neulasten und 5302 Pfdkr.

III. Eisenbahnen Ende 1872:

	im Betrieb		im Bau	
1. Staatsbahnen	1233,5	1892,9 Kilom.	269,4	2021,2 Kilom.
2. Privatbahnen	659,4		1751,8	
3. Pferdebahnen	30			

IV. Post 1870. Zahl der Postanstalten: 540. — Die Anzahl der Briefe (Privatbriefe, Freibriefe, Kreuzbandsendungen) betrug 12,220961 Stück, wovon ca 1,058355 ausländische. Anzahl der Werthsendungen: 1,139479 (ausländische 70080), Zeitungen: 6,432870 schwedische und 317430 ausländische. — Gesammteinnahmen: 2,458458, Ausgaben: 2,316924 Rdlr.

[1]) 1 Last (Nyläst) = 100 schwed. Ctr oder 10000 Pfd = ungefähr 3,21 englischen Tons.

V. Staatstelegraphen 1871.

Länge der Linien: 7057 Kilometer, der Drähte 14943 Kilometer.

Zahl der Stationen: 122 (außerdem giebt es 107 Stationen, welche den Eisenbahnen, und 69, welche Privatgesellschaften gehören). Beförderte Telegramme: 418161 inländische, 190853 internationale und 45800 im Transit, zusammen 654814. — Einnahme: 826383 Rdlr.

2) Norwegen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Das Areal ist nach dem Verhältniß: 1 norweg. □Mle = 2,31713 geogr. □Meilen, 1 geogr. □Meile = 0,431569 norweg. □Meilen, reducirt. (Vergl. die Bemerkungen im Jahrg. 1872 u. 1873.) Siehe die Angaben in □.-Kilom. in der französischen Ausgabe. In Norwegen finden seit 1815 alle 10 Jahre Zählungen, welche die factische Bevölkerung berücksichtigen, statt. Letzte Zählung 1865.

Stifter.	Geogr. □.-Mln.	Bevölk. 1865.	Stifter.	Geogr. □.-Mln.	Bevölk. 1865.
Christiania . .	472,88	448374	Trondhjem . .	919,90	256529
Hamar. . . .	926,88	245422	Tromsö . . .	2007,78	155335
Christiansand .	724,67	328742	Total 1865	5751,48	1,701756
Bergen . . .	699,37	267354	1872	—	1,763000

Auswanderung. 1856—1865: ca 54000, 1866—70: 76400, 1871: 12300, 1872: 14400.

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1870:

Christiania [1]) .	66657	Drontheim . .	20858	Drammen . .	15458
Bergen . . .	30252	Stavanger . .	17053	Christiansand .	11468

Confession. Nach der Zählung vom 31. December 1865 gehörten 1,696651 Bewohner der lutherischen Staatskirche an; ferner zählte man 482 christliche Dissidenten, 1114 Mitglieder der apostolischen Freikirche, 987 Methodisten, 354 Baptisten, 141 Reformirte, 584 Quäker, 316 Römisch-Katholische, 15 Griechisch-Katholische, 25 Juden, 1038 Mormonen, 49 unbekannter Confession (zusammen 5105 Personen außerhalb der Staatskirche).

Nationalität. Unter den in Norwegen geborenen Bewohnern unterschied man neben den eigentlichen Norwegern 7637 Quäner, d. h. Finnländer oder aus Finnland Eingewanderte, 15601 ansässige, 1577 nomadisirende Lappen, in Norwegen Finnen genannt. — Mischlinge: norwegisch-quänisch 1913, norwegisch-lappisch 1048, lappisch-quänisch 909. — Die Zahl der im Ausland Geborenen betrug 1865 21260 Personen, darunter 15784 Schweden, 1791 Dänen, 1684 Finnen (Quäner), 1257 Deutsche, 348 Briten, 133 Schweizer, 68 Nordamericaner, 45 Russen, 41 Franzosen, 35 Niederländer, 17 Belgier 2c.

[1]) 1872: 70000 und mit den Vorstädten ca 80000.

Finanzen (in Spec.-Thlrn. = 4,5 Reichsmark).

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben 1871.

Einnahmen.

Zölle	3,046700	Bergwerke (Brutto)	191800
Branntwein- u. Malzsteuer	942000	Post (Brutto)	298600
Stempel, Spielkarten	79100	Telegraphen (Brutto)	148900
Sporteln	50800	Verschiedenes	61400
Zehnten, Staatsgüter	56000	Außerdem	402300
Zinsen von Activen	366000	Sa:	5,643600

Ausgaben.

Civilliste	136900	Armee	1,150700
Storthing	63600	Marine und Post	977800
Staatsrath, Regierung	192600	Depart. des Auswärtigen	116100
Departement des Cultus	173100	Zufällige Ausgaben	66000
Justiz und Polizei	299500	Nach ältern Budgets	3900
Departement des Innern	461500	Außer dem Budget	653200
Finanzen und Zölle	1,555500	Sa:	5,850400
		Deficit:	206800

(S. im Jahrgang 1871, S. 695, das Budget für die Periode 1869—72.)

2. Staatsschuld 31. December 1871.

		Spec.-Thlr.
Passiva. 1. Unkündbare Schuld	2,053300	
2.—6. Anleihen der Jahre 1848—63	4,832900	
7. Ablösung des Sundzolles	99900	7,473200
8. Ablösung des Scheldezolles	237100	
Außerdem	250000	
Activa		7,854000

Im Jahre 1872 ist eine neue Anleihe von 1,500000 Spec.-Thlrn zu Eisenbahnbauten contrahirt worden.

Land- und Seemacht.

Nach dem am 1. Januar 1867 in Kraft getretenen Gesetze wird die bewaffnete Macht eingetheilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen mit Reserve, Train, Landwehr, Bürgerbewaffnung und Landsturm; 2) Seebewaffnung: ständige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Conscription der Seefahrenden, Districts-Seetruppen mit Reserve und Küstenwehr.

Die Linientruppen der Landbewaffnung sollen im Frieden 12000 Mann stark sein und allen Waffengattungen angehören, in Kriegszeiten aber ohne Bewilligung des Storthing nicht über 18000 M. vermehrt werden. Die Landwehr dient nur zur Vertheidigung des eigenen Landes, die Bürgerwehr zur Localvertheidigung, der Landsturm wird nur im Krieg organisirt. Die Ergänzung der Linie geschieht durch Conscription nach zurückgelegtem 22. Lebensjahre. Die Dienstzeit der Cavallerie ist 7 Jahre, die der Infanterie, Artillerie und Ingenieurtruppen ꝛc. 10 Jahre, davon 5 Jahre bei der Linie, 2 Jahre in der Reserve und 3 Jahre in der Landwehr; nach dieser Zeit bis zum 45. Jahre gehören die Leute zur Bürgerwehr und zum Landsturm. Die durch

Conscription ausgehobene Mannschaft muß eine Recrutenschule von mindestens 42 und eine jährliche Uebung von 24 Tagen durchmachen.

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei mangelndem freiwilligen Eintritt aus den conscribirten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22. bis 35. Lebensjahre. Die Districts-Seetruppen sollen im Frieden aus 2000 Mann bestehen, im Krieg auf 3500 (die Zahl sämmtlicher wehrpflichtiger Seeleute betrug 1. Juli 1873 19775 M.) gebracht werden können; die Dienstzeit derselben ist wie bei der Linie 10 Jahre; 5 Jahrgänge bilden die Friedensstärke, 2 die Reserve, 3 die (zur Localvertheidigung bestimmte) Küstenwehr.

Bestand der Kriegsflotte 1872.

I. Dampfschiffe.	Pfdkr.	Kan.
4 Monitors	600	8
2 Fregatten	900	78
1 gedeckte Corvette	250	16
2 ungedeckte Corvetten	280	20
1 Schooner	20	6
4 Kanonenboote	240	24
4 desgl.	130	4
2 Bugsirdampfer (Raddampfer)	160	4
20 Dampfer	2580	160

II. Segel- u. Ruderschiffe.	Kan.
1 Fregatte	20
1 Lehrlingsschiff	4
64 Kanonenschaluppen	384
5 Bombenjollen	15
30 Kanonenjollen	60
2 Logisschiffe	—
1 Kohlenschiff	—
2 Transportschiffe	—
2 Königl. Schaluppen	—
1 Cheffahrzeug	—

Personal der Marine am 1. Juli 1873: 103 Officiere und Aerzte, 237 Unterofficiere und fest engagirte Matrosen.

Handel 1871. (In Tausend Spec.-Thlr. à 4,55 Reichsmark.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien	6,984	6,174
Deutschland	7,230	3,201
Dänemark	4.117	1,255
Schweden	2,427	1,966
Rußland	2,520	792
Frankreich	637	1,651
Niederlande	839	1,555
Spanien	134	1,679
Belgien	475	579
Oesterr., Italien	134	798
Brasilien	901	104
Andere Länder	340	435
Total 1871:	26,738	20,189

Schifffahrtsbewegung im Jahre 1871.

		Norwegische		Fremde		Zusammen	
		Sch.	Lasten.	Sch.	Lasten.	Sch.	Lasten.
Angekommen	beladen	2604	160969	2508	113531	5112	274500
	in Ballast	4489	412836	2647	110628	7136	523464
	Zusammen	7093	573805	5155	224159	12248	797964
Abgegangen	beladen	6247	443158	4646	210927	10893	654085
	in Ballast	743	113134	527	11641	1270	124775
	Zusammen	6990	556292	5173	222568	12163	778860

Stand der Handelsflotte (1 Commerzlast = 2,1 engl. Tons).

Ende 1870: 6993 Schiffe von 486912 C.-Last mit 49337 M. Besatzung.
„ 1872: 7189 „ „ 533548 „ „ 52632 „ „

Die Dampfer-Flottille Norwegens zählte 1872 ohne die Regierungs-Dampfer 170 Schiffe von 7143 Pferdekraft und 14468 Tonnen Gehalt.

Eisenbahnen waren Ende 1872 im Betrieb 496 Kilom.

Post 1868. Anzahl der Stationen 596. Briefe: 5,429198 Stück, wovon 370259 Geldbriefe mit 26,159111 Spec.-Thlrn.

Staatstelegraphen 31. Dec. 1872. Zahl der Stationen 96. Länge der Linien 5992, der Drähte 9352 Kilom. Depeschenverkehr. 1872 abgesendet 449998 interne, 117987 internationale Depeschen, vom Ausland empfangen 133989 Depeschen. Summa 701974.

Schweiz (Föderativ-Republik).

[Ein Auszug der neuen, am 12. Sept. 1848 von der damaligen Tagsatzung angenommenen Bundesverfassung befindet sich im Jahrg. 1851, S. 684. — Bern zur Bundesstadt erklärt am 28. November 1848.]

1) Schweizerische Bundesversammlung.

(Legislative Körperschaft. — Letzte ordentliche Session eröffnet 7. Juli 1873.)

a) Der National-Rath

wird aus Abgeordneten des schweizerischen Volkes (auf je 20000 Seelen ein Abgeordneter) gebildet; Gesammt-Erneuerung alle 3 Jahre. Nach der Volkszählung von 1870 zählt derselbe 135 Mitglieder, und zwar für Zürich 14, Bern 25, Luzern 7, Uri 1, Schwyz 2, Unterwalden ob dem Wald 1, Unterwalden nid dem Wald 1, Glarus 2, Zug 1, Freiburg 6, Solothurn 4, Baselstadt 2, Baselland 3, Schaffhausen 2, Appenzell Außer-Rhoden 2, Appenzell Inner-Rhoden 1, St. Gallen 10, Graubünden 5, Aargau 10, Thurgau 5, Tessin 6, Waadt 11, Wallis 5, Neuenburg 5, Genf 4.

Präsident: G. Ziegler, Ctn Zürich, } erwählt 8. Juli 1873 für die
Vice-Präsident: K. Feer-Herzog, Ctn Aargau, } Sommer-(Juli-)Sitzung 1873.

b) Stände-Rath.

[44 Mitglieder; jeder Canton wählt 2 Abgeordnete.]

Präsident: A. Kopp, Ctn Luzern, } erwählt 8. Juli 1873 für die
Vice-Präsident: A. Köchlin, Ctn Basel } Sommer-(Juli-)Sitzung 1873.

2) Bundesrath, gewählt 7. December 1872.

[Executiv-Behörde. — 7 Mitglieder, von der Bundes-Versammlung aus allen als Mitglieder des National-Raths wählbaren Schweizern auf 3 Jahre ernannt. Amtsdauer bis 31. December 1875.]

Präsident für das Jahr 1873: P. Cerésole, Ctn Waadt.
Vice-Präsident für das Jahr 1873: Dr. C. Schenk, Ctn Bern.

Mitglieder.

Dr. E. Welti, Ctn Aargau; J. J. Scherer, Ctn. Zürich; J. M. Knüsel, Ctn Luzern; Dr. W. Naeff, Ctn St. Gallen; E. Borel, Ctn Neuenburg.

3) Bundes-Canzlei.

Canzler der Eidgenossenschaft (neu gewählt 7. Decbr. 1872 auf 3 Jahre): Dr. J. U. Schieß aus Herisau.

Departements des Bundesraths (für 1873).

Politik: P. Cerejole, Bundespräsident für 1873.
Inneres: Dr. C. Schenk, Ctn Bern.
Justiz und Polizei: J. M. Knüsel, Ctn Luzern.
Militair: Dr. E. Welti, Ctn Aargau.
Finanzen und Zölle: Dr. W. Naeff, Ctn St. Gallen.
Handel: J. J. Scherer, Ctn Zürich.
Posten und Telegraphen: E. Borel, Ctn Neuenburg.

Statistisches Bureau (unter dem Depart. des Innern). Director: Dr. J. J. Kummer, Ctn Glarus.

---

4) Bundesgericht.

[11 Mitglieder, von der Bundes-Versammlung auf 3 Jahre gewählt; Amtsdauer bis 31. December 1875. — Kammern des Bundes-Gerichts: I. Anklagekammer; II. Criminalkammern für die 5 eidgenössischen Assisenbezirke; III. Cassationsgerichte.]

Präsident: W. Vigier, Ctn Solothurn, } gewählt
Vice-Präsident: Dr. J. J. Blumer, Ctn Glarus, } 9. Dec. 1872.

Mitglieder.

G. Jäger, Ctn Aargau; P. Camperio, Ctn Genf; R. Hermann, Ctn Obwalden; J. K. P. Morel, Ctn St. Gallen; P. Migy, Ctn Bern; H. Stamm, Ctn Schaffhausen; J. Meßmer, Ctn Thurgau; H. Honegger, Ctn Zürich; J. Roguin, Ctn Waadt.

Militair.

General: H. Herzog, Ctn Aargau.
Aeltester Oberst: J. C. Egloff, Ctn Thurgau.

Ober-Instructor der Infanterie und Adjunct des eidgenöss. Militair-Departements: Oberst G. Hoffstetter, Ctn Aargau.
Stabsbureau. Chef: Oberst H. Siegfried, Ctn Aargau.
Inspector des Genie: Oberst J. C. Wolff, Ctn Zürich.
Verwaltung d. eidgenöss. Kriegsmaterials: Oberst R. Wurstemberger, Ctn Bern.
Oberst der Cavallerie: Oberst G. Zehnder, Ctn Aargau.
Oberst der Scharfschützen: Oberst J. Isler, Ctn Thurgau.
Ferner 13 Inspectoren der Infanterie für 13 Inspections-Kreise.

Ober-Auditor: vacat. (J. Bützberger, Ctn Bern, provisorisch.)
Ober-Kriegscommissair: Oberst L. Denzler, Ctn Zürich.
Ober-Feldarzt: Oberst Schnyder, Ctn Luzern.
Ober-Pferdearzt: Oberst-Lieutenant J. R. Zangger, Ctn Zürich.

Katholische Bischöfe.

Basel: E. **Lachat** (1863). — Chur: N. F. **Florentini** (Sept. 1859). — Freiburg: E. **Marilley**. — St. Gallen: C. **Greith** (1862). — Sitten: P. J. **de Preux** (1844).

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrath (gewählt auf 5 Jahre 13. Juli 1869).

Präsident: K. **Kappeler**, Ctn Thurgau. — Vice-Präsidenten: Dr. A. **Escher**, Ctn Zürich; A. **Keller**, Ctn Aargau; J. **Weber**, Ctn Bern; E. **Desor**, Ctn Neuenburg.

Diplomatisches Corps zu Bern und Consuln.

(Gedruckt 9. November 1873.)

America (Ver. Staaten): H. **Rublee**, MR. (accr. 1869); R. **Aschmann**, Att. — [Basel: H. **Erni**, C. — Genf: C. H. **Upton**, C. — Zürich: S. H. **Byers**, C.]

Argentinische Republik. [Lausanne: C. **Beck-Bernard**, C.]

Bayern: LRath F. **v. Niethammer**, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1872).

Belgien: H. **Dolez**, GTr. (accr. 1871); A. **van den Bulke**, Leg.-Secr. — [Genf: E. **Ledieux**, C. — Zürich: **von Meiß-Muralt**, C.]

Brasilien: Chev. **Pereira de Andrada**, MR. (accred. 25. Sept. 1873); E. **de Attaïde Moncorvo**, Att. — [Genf: Vete **de Desterro**, GC.]

Dänemark. (Genf: J. B. G. **Galiffe**, C.]

Deutsches Reich: General-Lieut. **von Röder**, a. G. u. b. M. — [Basel: Dr. A. **Mylius**, C. — Genf: H. **Brodhag**, C. — Zürich: Th. E. **Mark**, C.]

Frankreich: P. **Lanfrey**, a. G. u. b. M. (accreditirt 7. Nov. 1871); Graf **de la Londe**, 2r Secr.; Graf **v. Waldner-Freundstein**, 3r Secr.; Graf **Brigode**, Attaché; E. **Kuhlmann**, C. hon., Canzler. — [Basel: **von Zeltner**, C. — Genf: **Hennequin**, C.]

Griechenland. [Genf: A. H. **Betant**, C.]

Großbritannien: A. G. G. **Bonar**, a. G. u. b. M. (accr. 1869); W. N **Jocelyn**, Secr.; G. F. B. **Jenner**, 2r Secr.—[Genf: J. **Auldjo**, C.]

Italien: Senator L. A. **Melegari**, a. G. u. b. M. (accr. 1867); E. **Martuscelli**, 1r Leg.-Secr.; A. Chev. **Scotti**, 2r Leg.-Secr.; D. **Hierschel de' Minerbi**, A. S. Graf **Mocenigo**, Attachés. — [Genf: E. **Gambini**, C. für die Cantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf. — Lugano: C. **Chiora**, C. für Tessin.]

Niederlande. [Bern: J. G. **Suter-Vermeulen**, GC. — Genf: C. E. **Lullin**, C. — Zürich: J. K. **v. Orelli**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Frhr M. Frhr **v. Ottenfels-Gschwind**, a. G. u. b. M (ern. August 1868); Ritter **v. Marckwort-Campbell**, Leg.-Rath; **Wildbolz**, Canzlei-Secr. — [Genf: A. M. Ritter **v. Schaeck**, C. — St. Gallen: A. **Schneider**, C. — Zürich: K. **Schindler-Escher**, C.]

Päpstlicher Stuhl: G. B. **Agnozzi**, GTr. (ern. 14. März 1868, accr. 5. Juni 1868; in Luzern); Abbé M. **Reichlin**, Secretair.]

Portugal. [Genf: A. **Bichler**, C.]

Rußland: wirkl. Staats-Rath und Frhr M. Fürst Gortschakow, a. G. u. b. M. (accred. 3. Juli 1872); v. Glinka, 1r Leg.-Secret.; v. Bacheracht, 2r Leg.-Secr.; J. v. Bondarewski, Schowlepnikow, Skariatin, Attachés; Kolemin, Att. surn.
Schweden. [Genf: A. M. Ritter v. Schaeck, C.]
Spanien: Don Gumerindo de la Rosa, MR. (ern. Sept. 1873); J. F. Sagrario, Secretair. — [Genf: Jordan, C.]
Uruguay. [Lugano: A. Chev. Gavazzo, GC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Arealangaben sind die Resultate der Berechnungen des eidgenössischen Topographischen Bureau's und reducirt worden nach dem Verhältniß: 1 Q.-Kilom = 0,018161 geogr. Q.-Meilen. S. die Arealangaben in Q.-Kilometern in der französischen Ausgabe. Die Fläche der See'n ist in den Arealen mit enthalten. S. Näheres in Behm und Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873. — Die Bevölkerung nach dem von der Bundesversammlung angenommenen Resultat der Zählung vom 1. Decbr. 1870. Die Zahlen entsprechen der ortsanwesenden Bevölkerung.

Cantone.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölk. 1870.	Cantone.	Geogr. Q.-Mln.	Bevölk. 1870.
Zürich	31,299	284786	Schaffhausen. .	5,448	37721
Bern	125,111	506465	Appenzell Außer-Rhoden .	4,732	48726
Luzern	27,257	132338	Appenzell Inner-Rhoden .	2,887	11909
Uri	19,541	16107	St. Gallen . .	36,667	191015
Schwyz . . .	16,499	47705	Graubünden . .	130,483	91782
Unterwalden ob dem Wald .	8,624	14415	Aargau . . .	25,524	198873
Unterwalden nid dem Wald .	5,276	11701	Thurgau . . .	17,942	93300
Glarus	12,553	35150	Tessin	51,496	119619
Zug	4,343	20993	Waadt	58,530	231700
Freiburg . . .	30,311	110832	Wallis	95,293	96887
Solothurn . .	14,252	74713	Neuenburg . .	14,670	97284
Basel, Stadt .	0,669	47760	Genf	5,134	93239
Basel, Landsch. .	7,657	54127	Schweiz	752,198	2,669147

In den Bevölkerungszahlen sind 16125 vorübergehend Anwesende mit enthalten; da die Zahl der hier ausgeschlossenen vorübergehend Abwesenden 30271 betrug, so berechnet sich die Wohnbevölkerung, welche die letzteren einschließt, dagegen die vorübergehend Anwesenden nicht umfaßt, auf 2,655001 Einwohner.

II. Vertheilung der Confessionen 1870.

Cantone.		Evangelische.	Katholiken.	Christl. Secten.	Israeliten.	Auf 1000 Ev.	Auf 1000 Kath.
Die 4 protest. Cantone [1])		556057	40943	4773	1160	922	68
Gemischte Cantone	Neuenburg	84334	11345	931	674	867	117
	Bern	436304	66015	2746	1400	861	130
	Glarus	28238	6888	7	17	803	196
	Basel, Landschaft . .	43523	10245	228	131	804	189
	Basel, Stadt . . .	34457	12301	496	506	721	257
	Thurgau	69231	23454	531	84	742	251
	Graubünden. . . .	51887	39843	35	17	565	434
	Aargau	107703	89180	449	1541	542	448
	Genf	43639	47868	771	961	468	513
	St. Gallen	74573	116060	190	192	390	608
	Freiburg	16819	93951	15	47	152	848
	Solothurn	12448	62072	101	92	167	831
Die 9 kathol. Cantone [2])		7134	464204	162	174	15	984
Schweiz 1870		1,566347	1,084369	11435	6996	587	406
" 1860		1,477223	1,019807	5881	4259	589	407

III. Vertheilung der Bevölkerung nach der Heimathsangehörigkeit. Unter der ortsanwesenden Bevölkerung unterschied man 1870 2,517599 oder 94,3 % Schweizer (davon 2,223563 Bürger des betr. Cantons) und 150907 oder 5,7 % Ausländer. Außerdem gab es 641 Heimathslose. Von den Ausländern entfallen auf:

Frankreich . .	62228	England . . .	2297	Niederlande . .	260
Deutschland .	57245	Rußland . . .	1599	Schweden u. Norw.	123
Italien . . .	18073	America . . .	1404	Dänemark . . .	93
Oesterreich . .	5872	Belgien . . .	492	andere Länder .	389
Ungarn . . .	360	Spanien . . .	349	Unbekannt . . .	123

IV. Sprachverhältnisse nach Haushaltungen.

Cantone.	Haushaltungen deutsche	Haushaltungen französische	Haushaltungen italienische	Haushaltungen romanische	Auf 1000 deutsche	Auf 1000 französ.	Auf 1000 italien.	Auf 1000 roman.
Die 14 rein deutschen Cantone .	273820	545	137	20	997	2	—	—
Bern	83688	16633	49	1	834	166	—	—
Wallis	6378	13459	164	—	319	673	8	—
Freiburg . . .	6056	16682	24	—	266	733	1	—
Neuenburg . . .	2628	17045	80	5	133	863	4	—
Genf	978	20209	121	7	46	948	6	—
Waadt	1535	48957	160	—	30	967	3	—
Tessin	108	16	26320	5	4	1	995	—
Graubünden . .	9347	29	3024	8740	442	1	143	414
Total	384538	133575	30079	8778	690	240	54	16

[1]) Appenzell Außer-Rhoden, Zürich, Waadt, Schaffhausen. — [2]) Zug, Luzern, Unterwalden, Schwyz, Appenzell (Inner-Rh.), Wallis, Uri, Tessin. S. die Einzelzahlen im Jahrgang 1872 und 1873.

Außerdem zählte man 1870 48 Haushaltungen mit anderer Umgangssprache. — In sämmtlichen 14 deutschen Cantonen (incl. der Halbcantone) betrug die Zahl der deutschen Haushaltungen 1870 mehr als 99½ %, mit Ausnahme von Basel-Stadt, wo sie nur 97,4 % ausmachten. Legt man dies Procentverhältniß zu Grunde, so ließe sich die Bevölkerung etwa wie folgt eintheilen, doch muß bemerkt werden, daß die Personenzahl, welche auf eine Haushaltung kommt, in den einzelnen Cantonen nicht unbedeutend schwankt (von 5,36 in Basellandschaft bis 3,85 in Unterwalden nid dem Wald):

Deutsche	1,840000	Italiener	144000
Franzosen	640000	Romanen	42000

V. Städte (größere Gemeinden) 1870.

Genf 46783 Einwohner, mit den Vororten 68165,
Zürich 21199 Einwohner, mit den Vororten 56695,

Basel	44834	Chaux-de-Fonds	19930	Freiburg	10904
Bern	36001	St. Gallen	16675	Locle	10334
Lausanne	26520	Luzern	14524	Schaffhausen	10303
		Neuenburg	13321		

Finanzen (in Francs).

I. Staatsrechnung für 1872. Brutto-Einnahmen.

I. Ertrag der Immobilien	60725	323702
Ertrag angelegter Capitalien	262977	
II. Zinsen von Betriebscapitalien und Vorschüssen		149292
III. Regalien und Verwaltungen		29,004520

Zölle	12,515986	Polytechnicum	88594
Post	12,083952	Regiepferde	118929
Telegraphen	1,675178	Kriegsmaterial	137347
Pulverfabriken	1,033033	Laborator. u. Patronenhülsenfabr.	1,270111
Münze	81390		

IV. Canzlei 7112, Militairverwaltung 52419, Justiz 1548	61079
V. Zufällige Einnahmen	103321
Total der Einnahmen	29,641914

Ausgaben.

I. Capital- und Zinszahlungen	1,583176
II. Allgemeine Verwaltungskosten	548181

Nationalrath	173788	Bundescanzlei	7648
Ständerath	9253	Bundesgericht	283634
Bundesrath	60037	Militairpensionen	13821

III. Departements	1,866002

Politisches	225705	Finanzen	63278
Inneres	1,525804	Handel und Zölle	7794
Militair	21172	Justiz und Polizei	22249

				Francs.
IV. Specialverwaltungen				23,532068
Militair	3,185976	Münze	81390	
Zoll	3,623277	Polytechnicum .	388594	
Post	12,083952	Regiepferde . . .	119159	
Telegraphen . .	1,633831	Kriegsmaterial .	137256	
Pulverfabriken . .	878131	Laboratorium 2c.	1,400502	
V. Unvorhergesehenes				29818
			Total der Ausgaben:	27,559245
			Ueberschuß:	2,082669

Passiv-Vermögen Ende 1872 . . . . 30,057593 }
Activ-Vermögen zu speciellen Zwecken . . . 27,778268 } — 2,279325

II. Der Budget-Entwurf für 1873 schließt ab mit: Einnahme 28,941000 Fr., Ausgabe 28,779100 Fr., Ueberschuß 161900 Fr.

III. Einnahmen und Ausgaben des Bundes und der vereinigten Cantone im Jahre 1868.

Einnahmen	brutto 67,162197,	netto 38,317761 Fr.
Ausgaben	„ 70,597110,	„ 41,827415 „

Siehe die Details im Jahrgang 1872 und 1873.

IV. Vermögensstand des Bundes und der Cantone am 1. Jan. 1869.

	Passiva.	Activa.	Ueberschuß der Activa
Cantone . .	153,040685	308,030767	154,990082
Der Bund .	15,299480	24,849417	9,549937
Zusammen	168,340165	332,880184	164,540019

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundes-Auszuge, der Mannschaft von 20 bis 30 Jahren, zu 3 Procent der Bevölkerung berechnet; 2) aus der Reserve, der aus dem Bundes-Auszuge ausgetretenen Mannschaft von 30 bis 40 Jahren, zu $1\frac{1}{2}$ Procent der Bevölkerung, und 3) aus der Landwehr, der gesammten waffenfähigen Mannschaft bis zum 44. Jahre, welche nicht im Bundes-Auszuge oder in der Reserve dient.

Eidgenössischer Stab: 82 Oberste, 106 Oberst-Lieutenants, 149 Majore, 243 Hauptleute, 92 Ober-, 92 1ste und 5 2te Unterlieutenants, 109 Stabssecretaire. Summa: 878 Officiere.

1. Effectivstärke der eidgenössischen Armee (Ende 1872).

	Auszug	Reserve.	Landwehr.	Total.
Stab	—	—	—	869
Truppen:				
a) Genie { 1. Sappeurs . .	851	695	572	2118
a) Genie { 2. Pontonniers .	418	328	215	961
Total a)	1269	1023	787	3079

	Auszug.	Reserve.	Landwehr.	Total.
b) Artillerie:				
Bespannte Batterien . . .	6007	2943	2976	11926
Gebirgsbatterien	303	256	—	559
Positionscompagnien . . .	387	877	1109	2373
Parkcompagnien	479	396	268	1143
Parktrain	1225	932	259	2416
Total b)	8401	5404	4612	18417
c) Cavallerie: 1. Dragoner . .	1671	852	1551	4074
2. Guiden . . .	271	147	72	490
Total c)	1942	999	1623	4564
d) Infanterie	6078	3532	4498	14108
e) Scharfschützen	65991	40013	53953	159957
f) Schwadronsärzte, Pferdeärzte, Krankenwärter	364	113	89	566
g) Büchsenschmiede . . .	—	18	—	18
Total	84045	51102	65562	201578

Der Zuwachs, den das Bundesheer 1873 erhielt, beträgt 13359 Mann, nämlich 229 beim Genie, 1369 bei der Artillerie, 296 bei der Cavallerie, 942 bei den Scharfschützen und 10523 M. bei der Infanterie.

2. Formation der eidgenössischen Armee.

1. a) **Infanterie.** Auszug: 75 Bataill., 9 halbe Bataillone und 6 Einzeln-Comp. (das Bat. zu 6 Comp., die Comp. zu 110 M.). — Reserve: 32 Bataill., 9 halbe Bat. und 15 einzelne Comp.

   b) **Scharfschützen.** Auszug: 12 Bataill. zu 4 Comp., 1 Bat. zu 3 Comp., wovon 1 Reserve-Comp. — Reserve: 4 Bataillone à 4 Comp. und 4 Bataillone à 3 Compagnien.

2. **Cavallerie.** Auszug: 22 Dragoner-Comp. à 77 Mann, 7½ Comp. Guiden à 32 Mann. — Reserve: 13 Dragoner-Comp. à 60 Mann und 8 Guiden-Compagnien à 19 Mann.

3. **Artillerie.** Auszug: 28 bespannte Batterien, 2 Gebirgs-Batterien, 4 Batterien Positionsgeschütze, 6 Park-Comp., 14 Park-Train-Comp. — Reserve: 13 bespannte Batterien, 2 Gebirgs-Batterien, 8 und 3 halbe Batterien Positions-Geschütze, 6 Park-Compagnien.

4. **Genie.** Auszug: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontonniers à 100 Mann. — Reserve: 6 Comp. Sappeurs, 3 Comp. Pontonniers.

3. Eintheilung der eidgenössischen Armee.

Die schweizerische Armee ist eingetheilt in 9 Armee-Divisionen, 3 Einzel-Brigaden, 1 Cavallerie-, Artillerie- und Genie-Reserve.

Eine **Armee-Division** besteht aus: a) 3 Infanterie-Brigaden zu 6 Bat.; b) 1 Schützen-Brigade von 2—3 Bat.; c) 1 Schwadron

Cavallerie; d) 1 Artillerie-Brigade von 4 Batterien zu 6 Geschützen, 1 Park- u. 1 Parktrain-Comp.; e) 1 Comp. Sappeurs; f) 3 Ambulancen.

Die Cavallerie-Reserve besteht aus 8 Dragoner-Comp., die Artillerie-Reserve aus 3 Artillerie-Brigaden zu 4 Batterien (je 6 Geschütze) und dem Reservepark; die Genie-Reserve besteht aus 8 Pontonniers- und 9 Sappeurs-Comp. nebst dem Pontontrain.

Handel und Verkehr.

Handel. Eine Uebersicht über den Werth der ein- und ausgeführten Waaren, sowie über die Durchfuhr wird von Seiten der schweizerischen Zollbehörden bis jetzt nicht veröffentlicht. Eine bezügliche Berechnung durch das eidgenössische Statistische Bureau ergab den approximativen Werth von 457,200000 Fr. oder 182 Fr. per Kopf für die Einfuhr im Jahre 1864 (nach Abzug der Durchfuhr) und von 417,800000 Fr. oder 166 Fr. per Kopf für die Ausfuhr.

Eisenbahnen. Am 1. Januar 1869 waren auf schweizerischem Gebiet Eisenbahnen von 1295,2 Kil. in baulicher, 1311,3 Kil. in Betriebslänge. Das hierfür verwendete Anlagecapital belief sich auf 439.710717 Frcs. Außerdem lagen von fremdländischen Eisenbahnunternehmungen 58,6 Kil. in baulicher, 60,4 Kil. in Betriebslänge auf schweizerischem Gebiete. — Die Betriebslänge betrug demnach im Ganzen Ende 1868: 1371,7, 1869: 1387, 1870: 1440, 1871: 1464, 1872: 1480 Kilom. Die Brutto-Einnahmen betrugen 1868 31,358078 Frcs. (die Ausgaben 16,235932 Frcs., folglich Ueberschuß 15,122146 Frcs.). Alle schweizerischen Bahnen sind Privatbahnen, mit Ausnahme der Berner Staatsbahn.

Schifffahrt. Auf den schweizerischen See'n werden 86 Dampfer von 3500 Pferdekräften gehalten.

Post 1872. Zahl der Bureaux: 700 und 1803 Postablagen, im Auslande 24. — Briefe: 42,106204 Stück interne, 13,819130 internationale, zusammen 55,925334 Stück, darunter sind an amtlichen portofreien Correspondenzen 4,270165 interne und 153731 internationale inbegriffen. Zeitschriften: Schweizerblätter im Innern der Schweiz und nach Deutschland gesandt: 34,721173, aus dem deutsch-österreichischen Postgebiet eingegangen: 1,250275 (die Zeitschriften im Verkehr mit dem übrigen Auslande figuriren unter „Druckschriften und Waarenproben"). Druckschriften, Waarenmuster und Geschäftspapiere: 9,362443 interne und 7,525034 internationale, zusammen 16,887477 Stück. — Einnahmen 12,083952 Frcs, Ausgaben 10,282613 Frcs, Reinertrag 1,801339 Frcs.

Telegraphen 1872. Länge der Linien: 5529,4 Kilom.; Länge der Drähte: 12639,5 Kilom. — Anzahl der Staatsbureaux: 629, der Eisenbahnbureaux: 78, zusammen 707. — Zahl der internen abgesandten Depeschen: 1,480757, der internationalen abgesandten und angekommenen: 498304, im Transit: 150158, Dienstdepeschen: 42639; Total: 2,171878. — Einnahmen 1,675177 Fr., Ausgaben 1,633830 Fr., Reinertrag 41347 Fr.

Siam (Königreich).

[Absolute feudale Monarchie. — Es existiren 2 Könige, von denen jedoch der zweite nur dem Titel nach König und in Wahrheit nur die erste Standesperson des Königreichs ist. Der erste König übt die gesetzgebende und die executive Gewalt aus, es steht ihm jedoch, da er minorenn ist, der frühere Minister Tjau Phraya Suriwongse als eigentlicher Regent, auch mit diesem Titel, zur Seite. „Seine Gnaden der Regent" hat während der Minorennität des ersten Königs den Vorrang vor dem zweiten Könige. Das Königthum ist in beschränkter Weise erblich, indem allerdings fast stets der älteste Sohn des Königs zum Nachfolger gewählt wird, die Wahl des Senabodi (Minister-Conseil) aber nothwendig ist. Die 41 Provinzen werden je von einem Rath 1. Classe (Phraya) regiert. Mehrere Gebiete außerdem, welche eigene Könige haben, sind dem König von Siam tributpflichtig. Derartige tributpflichtige Könige sind: der König von Läos, der Radjah von Queda, der Radjah von Junc Ceylon, Singora und Tringano.]

Erster König: **Tjau Fa Tjula Longkorn** (regiert seit 1. Oct. 1868).
Zweiter König: **Kromamum Bawarawichai Tjau**, Sohn des † zweiten Königs (seit 1. Octbr. 1868).

Minister.

Ministerpräsident: der Regent **Tjau Phraya Suriwongse** [1].
Kriegsminister: **Tjau Phraya Kralahome.**
Minister des Nordens: **Tjau Phraya Phutharaphai.**
Minister des Aeußern: **Tjau Phraya Phra Klang.**
Justizminister: **Tjan Phraya Yomarat.**
Minister des Ackerbaues: **Tjau Phraya Phonlatep.**
Minister des Königlichen Hauses: **Tjau Phraya Tharama.**

Consuln zu Bangkok.

America (Vereinigte Staaten): Brig.-Gen. F. W. **Partridge**, C.
Dänemark: F. C. C. **Köbke**, C.
Deutsches Reich: W. **v. Bergen**, C.
Frankreich: V. **Garnier**, C. und Commissair der Republik.
Großbritannien: T. G. **Knox**, GC.
Niederlande: V. **Pickenpack**, C.
Oesterreich-Ungarn: W. **Masius**, C.
Portugal: E. **Pereira Leite**, C.
Schweden und Norwegen: V. **Pickenpack**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 14535 geogr. Q.-Meilen nach Engelhardt.

Bevölkerung. Dr. Bastian, der beste Kenner Hinterindiens, schätzt dieselbe auf 6,300000 Seelen, wovon 2,600000 auf das eigentliche Siam, 2,600000 auf die im Innern gelegenen Läos-Gebiete, 500000 auf Cambodja und 600000 auf die tributpflichtigen Malaien

[1]) Tjau Phraya (deutsche Orthographie, während die Engländer Chow Phya, nach der Aussprache des niederen Volkes, schreiben) ist: Wirklicher Geheim-Rath mit dem Prädicat „Excellenz".

der Halbinsel Malacca kommen. Der Abstammung nach schätzt man eigentliche Siamesen 2, Chinesen 1, Malaien 1, Läoten 1 Million.

Die herrschende Religion ist der Buddhismus.

Hauptstadt: Bangkok mit 400- bis 500000 Einwohnern, darunter fast die Hälfte Chinesen.

Finanzen. Man schätzt die Einnahmen des Königs auf ungefähr 20,000000 Thlr, wovon etwa $^5/_8$ durch eine directe Kopfsteuer aufgebracht werden sollen. Die übrigen Einnahmequellen sind Tribute der Vasallenfürsten, Abgaben vom Ackerboden und besonders Baumpflanzungen, Zölle, Schifffahrtsabgaben und Strafgelder. Seinerseits hat der König sämmtliche Staatsausgaben, wie Gehalte. Ausgaben für Bauten, das Heer, die Flotte ꝛc., zu bestreiten.

Armee. Eine geringe Streitmacht, von europäischen Officieren eingeübt, steht dem König zur Verfügung; im Kriege sind alle erwachsenen männlichen Einwohner zum Kriegsdienst verpflichtet.

Flotte: 1 Glattdecks-Corvette (8 Kan.), 3 Kanonenboote I. und ebensoviele II. Classe, zusammen 7 Kriegsschiffe mit 40 Kanonen.

Handel. Der auswärtige Handel concentrirt sich in Bangkok. Die Siamesen selbst treiben nur wenig Handel, derselbe ist fast ausschließlich in den Händen der Chinesen. Nach den neuesten directen Angaben betrug in Dollars

die Einfuhr . . .	1870: 5,185000	1871: 4,509461	1872: 5,247779
„ Ausfuhr . . .	„ 7,200000	„ 6,132913	„ 6,684390

Für die Hauptartikel der Ausfuhr geben dieselben Berichte die folgenden Zahlen (in Piculs; 1 Picul = 133$^1/_3$ Pfd):

	Reis.	Zucker.	Pfeffer.	Sesam.	Sappanholz.	Häute.
1870 . .	2,563302	111297	25541	61608	88248	18986
1871 . .	1,861205	81110	20384	57268	38850	13784
1872 . .	1,991258	101815	18797	21898	42321	19290

Ferner sind wichtigere Ausfuhrartikel Cardamum (1871 4678, 1872 6173 Piculs), rohe Seide, verschiedene Nutzhölzer, vor allen das Teckholz, Cocusnußöl, Baumwolle und eingesalzene Fische.

Schiffsverkehr im Hafen von Bangkok 1872

Flagge.	Eingegangen			Ausgegangen		
	Segelsch.	Dampfer.	Tonnen.	Segelsch.	Dampfer.	Tonnen.
Siamesische . . .	147	—	56153	133	—	52934
Britische	60	25	32258	52	28	32620
Deutsche	36	—	13700	57	—	13829
Holländische . . .	29	—	13742	30	—	15533
Französische . . .	24	1	9796	24	1	10828
Americanische . .	4	1	2926	3	1	2603
Andere	11	—	3437	15	—	7801
oder						
Beladen	231	27	95990	252	30	124851
In Ballast . . .	78	—	36022	12	—	11297
Total 1872	309	27	132012	264	30	136148
„ 1871	258	45	117061	301	41	133550

Handelsflotte: 76 nach europäischem Muster gebaute Schiffe mit einem Gehalt von 27647 Tonnen, darunter 3 Dampfer.

Spanien.

[Die Abdankung des Königs Amadeus (11. Febr. 1873) und die hierauf folgende Proclamation der Republik haben die letzten Bande der staatlichen Ordnung zerrissen. Die Regierung zu Madrid erhält sich in dem Bürgerkriege zwischen Carlisten und Republikanern, in dem Parteikampfe innerhalb der letzteren Partei, sowie gegenüber den socialen Aufständen nur mit Mühe aufrecht.]

Regierung zu Madrid vom 8. September 1873.

Präsident der vollziehenden Gewalt: Don Emilio **Castelar.**

Minister des Aeußern: Don J. **Carvajal.**
Minister der Justiz: Don **Berges.**
Minister der Finanzen: Don **Pedregal.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: Don **Cervera.**
Minister des Krieges: Don **Bregua.**
Minister der Marine: Contre-Admiral Don J. **Oreiro y Villavicencio.**
Minister des Innern: Don E. **de Maisonnave.**
Minister der Colonien: Don **Soler.**

Erzbischöfe.

Toledo: . . . . — Burgos: A. **Rodrigo Justo.** — Granada: B. **Monzon y Martin.** — Santiago: Cardinal M. **Garcia y Cuesta.** — Sevilla: Cardinal L. **de la Lastra y Cuesta.** — Tarragona: . . . . — Valencia: M. **Barrio.** — Valladolid: Cardinal J. J. **Moreno.** — Saragossa: E. **Garcia Gil.**

Insel Cuba.

Gouverneur: General-Lieutenant C. **Pieltain.**

Insel Portorico.

Gouverneur: **Primo de Rivera.**

Philippinen.

Gouverneur: R. **Izquierdo.**
Intendant der Finanzen: J. **Jimeno Agius.**

Diplomatisches Corps zu Madrid und Consuln.

(Gedruckt 9. Novbr. 1873; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Gen.-Major D. E. **Sickles**, a. G. u. b. Min. (accr. 29. Juli 1869); A. **Adee**, Leg.-Secretair; Oberst J. L. **de Peyster**, Major A. M. **Raphall**, W. E. **Conover**, Attachés. — [Alicante: W. **Giro**, C. — Barcelona: H. **Ruggler**, C. — Bil-

bao: L. **Dahl**, C. — Cadix: A. N. **Duffie**, C. — Cartagena: C. **Molina**, C. — Coruña: A. G. **Fuertes**, C. — Denia: J. **Morand**, C. — Malaga: A. M. **Hancock**, C. — Port Mahon: J. H. **Whallon**, C. — Santander: L. **Gallo**, C. — Sevilla: A. **Jourdan**, C. — Valencia: L. H. **Colt**, C. — Colonien: Habana: T. **Biddle**, GC. — Manila: J. B. **Pearson**, C. — Matanzas: H. C. **Hall**, C. — S. Juan (Portorico): A. N. **Young**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): W. H. **Dabney**, C. — Santiago (Cuba): E. **Conroy**, C. — Trinidad (Cuba): H. **Fox**, C.]

Argentinische Republik: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 1864; in Paris); J. P. **de Guerrico**, Leg.-Secretair; E. **Ibarbalz**, Attaché. — [Almeria: A. **Cajanilla**, C. — Barcelona: J. A. **Tressierra**, C. — Bilbao: P. **Allende**, C. — Cadix: D. B. **Gonzalez**, C. — Cartagena (Murcia und Alicante): T. **Guerra**, C. — Coruña: J. **Nuñez de la Barca**, C. — Ferrol: S. **Montenegro**, C. — Gijon: E. **Menendes**, C. — Madrid: J. P. **de Marina**, GC. — Malaga: A. **de Aldama**, C. — Rivadeo: J. R. **Moscoso**, C. — San Sebastian: N. **Soraluce**, C. — Santander: G. M. **de la Revilla**, C. — Sevilla: J. G. **Tobia**, C. — Tarragona: M. A. **Gasset**, C. — Valencia: J. **Rodriguez y Espina**, C. — Vigo: E. **Domenech**, C. — Villa-Carril: J. B. **de Avalo**, C. — Colonien: Habana: A. **Serpa**, C. — Santiago (Cuba): M. **Bon y Rubert**, C. — Santa Cruz (Teneriffa): B. **Ghirlanda**, C.]

Belgien: J. Baron **Greindl**, a. G. u. b. M. (ern. 1. Febr. 1873); G. **Neujens**, Leg.-Secr.; G. **v. Crombrugghe v. Picquendale**, Attaché. — [Alicante: J. **Carey**, C. — Almeria: F. **Roman**, C. — Barcelona: F. **Puig**, C. — Bilbao: W. **Nicolaysen**, C. — Cadix: M. **Bellamy**, C. — Gijon: **de Olavarria**, C. — Huelva: E. **Diaz y Gomez**, C. — Malaga: H. **Petersen Zea Bermudez**, C. — Palma: J. **Gonzales-Constant**, C. — Santander: J. R. L. **Doriga y Vial**, C. — Sevilla: J. **van Monteuacken**, C. — Valencia: H. **Trenor**, C. — Vigo: M. **Barcena y Franco**, C. — Xeres de la Frontera: C. G. **Steenackers**, C. — Colonien: Habana: F. **van Assche**, C. — Manila: J. **Rojs**, C. — Matanzas: H. **Schimper**, C. — Portorico: E. **de Yriarte**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): R. E. **Davidson**, C. — Santiago (Cuba): . . ., C.]

Brasilien: C. **de Paiva Lopez Gama**, GTr. (1867). — [Barcelona: E. P. **de Brito e Mello**, GC. — Malaga: T. **de Arssu y Lopez**, C. — Colonie Habana: J. M. **Fernandez**, C.]

Costa-Rica. [Cadix: J. D. **Urruela**, C. — Madrid: L. M. **de Tapia**, GC. — Malaga: R. **Portal**, C. — Pamplona: J. **Vitorio**, C. — Sevilla: J. **Ortiz**, C. — Valladolid: C. **Gonzalez**, C. — Vigo: M. **Perez**, C.]

Dänemark. [Alicante: A. **Harmsen**, C. — Barcelona: A. **Ortenbach**, C. — Bilbao: J. **de Gurtubay**, C. — Cadix: A. T. **Christophersen**, C. — Coruña: N. M. **del Rio**, C. — Madrid: LRath A. **v. Haber**, GC. — Malaga: E. W. **Scholtz**, C. — Colonien: Habana: J.

A. Fesser, C. — Manila: O. E. Edwards, C. — Mayaguez (Portorico): A. Falbe, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. Cumella, C.]

Deutsches Reich: Frhr J. Frhr v. Canitz u. Dallwitz, a. G. u. bev. M.; Kleefeld, Secret. — [Alicante: A. Harmsen, C. — Almeria: J. Martinez y Ortuño, C. — Barcelona: T. Vollmar, C. — Bilbao: J. E. Rochelt, C. — Cadix: E. Kropf, C. — Cartagena: B. Spottorno, C. — Coruña: J. Pastor, C. — Ferrol: M. A. Garcia, C. — Gijon: J. M. Marina, C. — Huelva: W. Sundheim, C. — Madrid: W. Ettling, GC. — Malaga: A. Pries, C. — Palma: M. Salvay, C. — Santander: G. A. Lübbers, C. — Sevilla: A. Merry, C. — Tarragona: A. v. Müller, C. — Torrevieja: R. Sanchez, C. — Valencia: Dahlander, C. — Vigo: M. Barcena y Franco, C. — Colonien: Habana: L. Will, GC. — Manila: G. T. Ruthmann, C. — Matanzas: G. Hoffmann, C. — San Juan (Portorico): R. Elvers, C. — Santiago (Cuba): C. G. Schumann, C. — Teneriffa (Santa Cruz): J. P. Schwartz, C. — Trinidad (Cuba): Münder, C.]

Frankreich: Marquis v. Bouillé, Botschafter (accr. Juli 1871); de Vernouillet, 1r LSecr.; Graf de la Rochefoucauld, 2r Leg.-Secr.; Graf de Galard-Béarn, 3r Secr.; de Monbel, Graf Courtaurel de Rouzat, de Brocas, Attachés. — Marin, Canzler. — [Barcelona: Mquis v. Forbin-Janson, GC. — Bilbao: Champoiseau, C. — Cadix: G. P. Benedetti, C. — Cartagena: De Cuverville, C. — Malaga: Tallien de Cabarrus, C. — Palma: J. F. T. Blanchet, C. — S. Sebastian: Baron de Chambaud, C. — Santander: Prus, C. — Colonien: Habana: Graf Méjan, GC. — Manila: Du Courthial, C. — Santiago: . . . , C.]

Griechenland. [Balearische Inseln: T. Ladico, C. — Barcelona: J. Casana, C. — Cadix: D. Macpherson, C. — Malaga: T. de Arzu, C. — Valencia: J. Busutil, C.]

Grossbritannien: Rt. Hon. A. H. Layard, a. G. u. b. M. (accr. 1867); MacDonnell, 1r Leg.-Secr.; H. Nevill Dering, 2r Leg.-Secr.; W. H. D. Haggard, 3r Secr.; Hon. W. J. G. Napier, 3r Secr. — [Alicante: Oberst B. Barrie, C. — Barcelona: J. Prat, C. — Bilbao: H. Young, C. — Cadix: T. F. Reade, C. — Coruña: E. J. Turner, C. — Malaga: R. Wilkinson, C. — Palma: C. T. Bidwell, C. für die Balearen. — Sevilla: M. J. Williams, C. — Colonien: Habana: A. G. Dunlop, GC. — Manila: G. T. Ricketts, C. — Portorico: H. A. Cowper, C. — Teneriffa: H. C. Grattan, C.]

Guatemala: J. de F. Martin, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 1864; Paris). — [Barcelona: E. Viada y Vilaseca, C. — Cadix: B. de Sobrino, C. — Madrid: J. Retortillo, C. — Malaga: M. Moreno, C. — Santander: F. de Sobrino, C. — Saragossa: Galvez y Olivares, C. — Sevilla: F. Colom, C. — Vigo: M. Perez, C. — Colonien: Habana: R. Carballo, C. — Matanzas: L. Crespo, C.]

Haïti: General **Dubois**, bev. Min. — [Barcelona: F. **Senmarti y Bruguès**, C.]

Honduras: E. **Viada**, b. M.; F. **del Pino**, Secr.; F. **Ruiz**, Att.

Italien: C. Graf **de Barral**, a. G. u. b. M.; C. A. Graf **Maffei di Boglio**, Leg.-Rath. — [Barcelona: A. **de Martino**, GC. — Cadix: A. **Alcon**, C. — Madrid: J. **Bauer**, GC. — Malaga: F. **Bruna**, C. — Santander: G. **de la Revilla**, C. — Colonien: Habana: C. **Ruga**, C. — Manila: **Gomez del Valle**, C. — Teneriffa: F. **Ravina**, C.]

Liberia. [Madrid: F. **Senmarti y Bruguès**, C.]

Nicaragua: J. **de Marcoleta**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 1864; in Paris). — [Alicante: F. **Clemente**, C. — Cadix: L. **Terri y Villa**, C. — Madrid: B. **Iglesias**, C.]

Niederlande: L. A. H. Baron **v. Ittersum**, MR. (accr. 2. April 1863; auch in Lissabon accr.) — [Alicante: A. **Salvetti**, C. — Almeria: J. **Spencer**, C. — Barcelona: F. **Rivas y Sola**, C. — Bilbao: F. **Schmidt**, C. — Coruña: G. **de Zalvidea**, C. — Madrid (für Spanien): W. **Ettling**, GC. — Mahon (für die Balearen): P. L. **Valls**, C. — Malaga: J. **Roose**, C. — Santander: J. **de la Calleja y Llano**, C. — Sevilla: H. **Campagne**, C. — Vigo: A. **Buenaga**, C. — Colonien: Canarische Inseln: C. **Faubert**, C. — Habana: E. **Saportas**, C. — Manila: G. **van Polanen-Petel**, C. für die Philippin. Inseln.]

Oesterreich-Ungarn: C. Graf **Vitzthum von Eckstädt**, außerordentl. Gesandter und bevollm. Min. (ernannt 22. October 1872); Frhr **v. Trzebomyslic**, Leg.-Rath; F. **v. Rosty**, Attaché. — [Barcelona: A. **Lenk v. Wolfsberg**, GC. — Cadix: J. D. **Shaw**, GC. — Coruña: A. **Zincke**, C. — Colonien: Habana: C. **Scharfenberg**, C. — Manila: J. **Spanier**, C. — San Juan (Portorico): G. **Latimer**, C.]

Päpstlicher Stuhl: A. **Franchi**, Erzbischof von Thessalonich in part., apostol. Nuntius (accred. 1868); R. **Campa**, Secretair.

Paraguay. [Cadix: C. **Lovental**, C.]

Portugal: Don J. **da Silva Mendez Leal**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Dec. 1871); Vcte **de Carnide**, 1r Leg.-Secr.; Vcte **de Ferreri**, Att. — [Barcelona: C. **Zuzarte Wren**, C. — Cadix: J. D. **de Moraes**, C. — Madrid: Baron **de Ortega**, GC. — Sevilla: J. **Paglieri**, C. — Vigo: A. **Guedes Infante**, C. — Colonien: Habana: J. M. **d'Eça de Queiroz**, C. — Manila: A. **Hidalgo y Nuñez**, C. — Sta **Cruz** (Teneriffa): P. **Ravina**, C.]

Rußland: GRath Chr. **v. Kudriavsky**, a. G. u. b. Min. (ernannt 15. April 1871); Coll.-Rath und Krjkr C. **Sidorowitsch**, 1r Leg.-Secr.; Hon.-Rath S. Fürst **Galitzin**, 2r Leg.-Secr. — [Alicante: L. **Antoine y Zayas**, C. — Barcelona: R. **Valldejuli**, C. — Cadix: wirkl. Staats-Rath R. **v. Fehleisen**, GC. — Coruña: L. M. **Guerrero**, C. — Mahon: S. **Ladico**, C. — Malaga: W. **v. Rein**,

C. — Sevilla: A. **Merry**, C. — Colonien: Habana: J. Chr. **Hinrichs**, C. — Portorico: . . ., C. — Teneriffa: B. **Forstall**, C.]

San Salvador: J. B. **Herran**, a. G. u. b. M. (Paris). — [Barcelona: T. **Resa y Colls**, C. — Cadix: M. **Ortiz**, C. — Madrid: J. **Pozo**, C. — Sevilla: J. **Lamarque**, C.]

Schweden und Norwegen: E. T. **Lindstrand**, MR. (Januar 1869). — [Alicante: C. A. **Dahlander**, GC. — Barcelona: H. S. **Bernhoft**, Cons. — Bilbao: E. **Lund**, Cons. — Cadix: A. T. **Christophersen**, C. — Malaga: C. J. **Krauel**, C. — Colonien: Habana: J. **Renninger**, GC. — Manila: C. **Griswold**, C. — San Juan (Portorico): C. A. **de Villers Hoard**, C.]

Schweiz. [Barcelona: C. **Braendlin**, C. — Madrid: P. **Chapuy**, GC. — Sevilla: J. **Frapolli**, C.]

Türkei. [Barcelona: J. **Serra**, C. — Cadix: C. **Younger**, C. — Madrid: J. **Carreras y de Argerich**, GC. — Malaga: B. **de Enriquez**, C. — Palma (Balearen): E. **Canut**, C. — Sevilla: J. G. **Tovia**, C. — Valencia: F. **Sagrista**, C. — Xeres u. Puerto de Sta Maria: **Suter**, C.]

Uruguay. [Barcelona: F. **Civils**, C. — Bilbao: G. **Ibarra**, C. — Cadix: J. **San Roman y Parladé**, C. — Coruña: M. L. **Monjardin**, C. — Ferrol: S. **Montenegro y Villamar**, C. — Madrid: P. **Marina y Urquiza**, C. — Malaga: A. **de Aldana**, GC. — Palma: J. **Miro y Granada**, C. — Sevilla: A. M. **Martinez**, C. — Tarragona: M. **Calbo**, C. — Valencia: M. **Comas**, C. — Vivero: M. **Rodriguez y Seoane**, C. — Colonien: Habana: A. **Serpa**, C. — Matanzas: L. **Crespo**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda**, C. — Santiago (Cuba): L. **Boa**, C.]

Venezuela. [Barcelona: Dr. M. J. **Osio**, GC. — Bilbao: E. **de Uriguen**, C. — Cadix: L. F. **Murphy**, C. — Ferrol: A. **Fernandez**, C. — Madrid: J. **Barrie y Agüero**, C. — Mahon: G. **Fronty**, C. — Malaga: G. **Nicolich**, C. — Palma: J. **Barcelo**, C. — San Sebastian: E. **Silva**, C. — Santander: J. **Ruiz de la Parra**, C. — Sevilla: M. **Tobia**, C. — Tarragona: S. **Lloberas**, C. — Valencia: J. G. **Amérigo**, C. — Colonien: Habana: F. J. **Medina**, C. — Las Palmas: L. F. **Lopez**, C. — Santa Cruz (Teneriffa): D. J. **Medina**, C.]

Statistische Notizen.

Anm. Der größte Theil der neuen Angaben ist dem officiellen Werke „Guia de Forasteros. Año económico 1872—1873". Madrid 1872, entnommen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Siehe die Angaben in Q.-Kilometern in der franz. Ausgabe. — Die Bevölkerung nach den Berechnungen auf Grund der Bewegung derselben. (Nach „Guia de Forasteros". Madrid 1872. S. die Angaben für 1868 und 1869 in Behm und Wagner „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873.)

Europäische Besitzungen.

Provinzen.	Geogr. Q.-Mln.	Einw. 1870.	Provinzen.	Geogr. Q.-Meilen.	Einwohner 1870.
Alava . . .	56,69	103320	Madrid . .	140,79	487482
Albacete . .	280,88	220973	Malaga . .	132,81	505010
Alicante . .	98,69	440470	Murcia . .	210,62	439067
Almeria . .	155,33	361553	Navarra . .	190,29	318687
Avila . . .	140,24	175219	Orense . . .	128,81	402796
Badajos . .	408,62	431922	Oviedo . .	192,43	610883
Barcelona .	140,41	762555	Palencia . .	147,05	184668
Burgos . .	265,79	353560	Pontevedra .	81,80	480145
Caceres . .	376,92	302455	Salamanca .	232,35	280870
Cadix . . .	132,13	426499	Santander .	99,37	241581
Castellon . .	115,08	292222	Segovia . .	127,63	150812
Ciudad-Real .	368,76	264649	Sevilla . .	249,07	515011
Cordova . .	244,12	382652	Soria . . .	180,44	158699
Coruña . .	144,80	630504	Tarragona .	115,30	350395
Cuença . .	316,34	238731	Teruel . . .	258,41	252201
Gerona . .	106,85	325110	Toledo . . .	262,75	342272
Granada . .	232,23	485346	Valencia . .	204,70	665141
Guadalajara	229,03	208638	Valladolid .	143,11	242384
Guipuzcoa .	34,23	180743	Viscaya . .	39,92	187926
Huelva . .	193,89	196469	Zamora . .	194,51	250968
Huesca . .	276,49	274623	Saragossa .	310,77	401894
Jaën . . .	243,83	392100	Total	8988,73	16,262422
Leon . . .	290,05	350092			
Lerida . . .	224,58	330348	Balearen . .	87,49	289225
Logroño . .	91,49	182941	Canarien . .	132,08	283859
Lugo . . .	178,13	475836	Inseln	219,57	573084
			Total	9208,30	16,835506

Colonien[1]) rc.

		G. Q.-Meilen.	Einwohner.
I. America:	Cuba (1867)[1])	2158,13	1,414508
	Portorico (1866)[1]) . .	169,15	646362
	America	2327,28	2,060870
II. Asien:	Philippinen (1867) . . .	3100	4,319269
	Carolinen u. Palaos (1871)	43,1	28000
	Marianen (1864)	19,6	5610
	Asien und Oceanien . . .	3162,7	4,352879
III. Africa:	die Guinea-Inseln . . .	23	5590
	Colonien im Ganzen. .	5513	6,419339

[1]) Siehe die Nachweise über die Einzelangaben in den Jahrgängen 1870—72.

Größere Städte 1857.

Madrid	271254	Sevilla	81546	Palma	40418
Barcelona	180014	Granada	61993	Valladolid	39519
Malaga	92611	Cadix	61750	Xeres	38898
Valencia	87073	Saragossa	56310	Cordova	35606

Bevölkerung Madrid's 1870: 332024 Einwohner.

Finanzen.

Die folgenden Angaben haben natürlich für die jetzigen zerrütteten Verhältnisse Spaniens keine Bedeutung mehr; wir recapituliren sie jedoch als die letzten Ausweise einer geordneten Regierung.

1. Budget für das Jahr 1871—1872 (in Pesetas).

(1 Peseta = 4 Realen = $0_{,864}$ Reichsmark.)

Ausgaben.

Civilliste	7,518055	Minist. des Kriegs	93,023604
Cortes	828064	„ der Marine	23,792965
Staatsschuld	255,163332	„ des Innern	21,744064
Pensionen	41,194103	„ der öffentl. Arbeiten	27,052740
Cabinets-Präsidium	713401	„ der Finanzen	101,244960
Minist. des Aeußern	3,398670	Total:	627,397023
Min. d. Just. u. d. Cult.	51,723064		

Einnahmen.

Directe Steuern	206,827944
Steuern auf die innere Rente, die Pensionen ꝛc.	41,300000
Indirecte Steuern	88,630000
Staatsmonopole (Stempel, Tabak, Lotterie)	156,467677
Ertrag der Staatsgüter	34,961050
Ertrag der Philippinen	5,000000
Kriegsentschädigung von Marocco und Cochinchina } Verschiedene Einnahmen }	55,500000
Total:	588,686671
Deficit:	38,710352

Dieses Budget war durch Königliches Decret auch für 1872—73 als gültig erklärt worden.

2. Staatsschuld am 31. Dec. 1871 (in Realen).

		Capital.	Zinsen.
. Consolidirte Schuld		24033,760117	
5% Rente an d. Ver. Staaten	12,000000		600000
3% äußere Schuld	9958,328000		298,749840
3% innere Schuld	12070,463117		362,113893
Desgl.	1992,969000		—
2. Nicht convertirbare Rententitel:			
Zu Gunsten von Corporationen		1237,465555	37,123966
Zu Gunsten des Clerus		1450,471182	784834
3. Englische Reclamationen		10000	—

		Capital.	Zinsen.
4. Amortisirbare Schuld		346,317926	—
6% Wege-Obligationen . .	87,502000		5,250120
Fällige Capitalien . .	3,133000		420
6% Eisenbahn-Obligationen	7000		—
Oblig. für öffentl. Arbeiten	58,776000		3,526560
Fällige Capitalien . .	366000		—
Schuld auf Mobilien (Denda del Material del Tesoro)	1,120671		33620
Gehaltsrückstände	195,413255		—
5. 6% Eisenbahn-Obligationen		1700,466000	102,027960
Fällige Capitalien		18,962000	—
Obligationen des Lozoya-Canals . . .		253000	—
6. Inconsolidirte Schuld zu convert. Schuld.:			
Zu capitalisirende Zinsen		28,775169	
Participes legos en diezmos		19,714276	
Rückstände auf die 3% consol. Schuld .		500440	
5% äußere Schuld		4,376000	
5% innere Schuld		57,213305	
4% Schuld		12,090484	
Zinsen der 4% und 5% Rente, zu capitalisiren zu 50%		129,700897	
Alte 5% Schuld		73,400000	
⅓ der 5% äußern Schuld von 1831 . .		678080	
National-Anleihe von 1821		3,540000	
Prämien-Anleihe Lafitte		2,072840	
Differirte Schuld von 1834		18,744000	
Amortisirbare Schuld der 1. Classe . .		13,660463	
Nicht consolidirte Schulden		21,350378	
Láminas provisionales		18,855611	
5% Conto-Corrent in Papier		245,692955	
Zinsen des 5% Conto-Corrents . . .		137,356586	
Unverzinsliche differirte Schuld von 1831		1,008000	
Innere amortisirb. Schuld der 2. Classe		14,265000	
Aeußere Schuld der 2. Classe		12,872000	
Provis. Documente für die Zinsen des 5% Conto-Corrents		10,748770	
Unverzinsliche Schuld		113,970242	
Unverzinsliche äußere Schulden		5,460000	
Andere Schulden		834876	
Total in Realen		29734,586152	810,211213
" in Pesetas à 4 Realen		7433,646538	202,552803

Die Zeitungen haben einige Angaben aus dem Bericht des Finanzministers Tutau vom Mai 1873 gebracht, wonach sich damals beliefen die

Activa auf 2856,693032 }
Passiva " 10686,843036 } folgl. eigentl. Schuld: 7830,150000 Pes.

Die schwebende Schuld soll sich gleichfalls nach einer Notiz in den Zeitungen vom Juni 1873 auf 643,700000 Pesetas belaufen haben.

Armee. 1872. (Nach „Guia de Forasteros" 1872—73.)

(Ges. vom 28. März 1870: Conscription mit Stellvertretung.) Dienstzeit 6 Jahre. — Ges. v. 27. Sept. 1872: Allg. Wehrpflicht. Dienstzeit 7 Jahre, davon 3 Jahre im activen Heere, 2 Jahre in der ersten, 2 Jahre in der zweiten Reserve. — Ges. v. 17 Febr. 1873 hebt letzteres wieder auf: die Armee ergänzt sich durch Freiwillige.

I. Armee in Spanien.

a. Active Armee	Mann
Infanterie	56000
40 Inf.-Reg. à 2 Bat.	
3 Disc.-Bat. von Ceuta.	
28 Jäger-Bataillone.	
Cavallerie: 20 Regimenter	10900
2 Cuirassier-Reg.	
2 Carabinier-Reg.	
2 Ulanen-Reg.	
2 Husaren-Reg.	
6 Reg. und 2 Escadrons Jäger zu Pferde.	
Genie	2200
2 Reg. à 2 Bataillone.	
Artillerie: 9 Regimenter .	9400
4 Reg. zu Fuß à 2 Bat.	
5 Reg. zu Pferd.	
2 Reg. Bergartillerie.	
Andere Formationen . . .	1500
Sa a. Active Armee:	80000
b Active / Reserve { 20 Brigaden à 4 Bat. . .	30000
Zweite Reserve	80000
c. Miliz	13000
14 Inf.-Regimenter.	
6 Bat. u. 3 Sect. v. d. Canarien.	
d. Carabiniers	13000
Total:	216000

II. Truppen in den Colonien.

a. Cuba.	Mann
Infanterie.	
a. Stehendes Heer .	16000
4 Inf.-Reg. à 2 Bat.	
4 Jäger-Bataillone.	
b. Expeditionscorps .	33000
4 Inf.-Bataillone.	
13 Jäger-Bataillone.	
9 Bat. Freiwillige.	
Cavallerie: 3 Regimenter.	2000
Artillerie	2000
1 Art.-Reg. zu Fuß.	
1 Reg. Berg-Artillerie.	
Genie: 1 Bataillon . . .	1000
Sanitäts-Truppen . . .	500
1. Active Armee:	54500
2. Reserve . . .	4000
1 Inf.-Reg. (Weiße).	
2 Sect. Inf. (Farbige).	
4 Cavallerie-Reg. disciplinirter Miliz.	
3. Miliz. . . .	1500
3 Inf.-Regimenter.	
a. Truppen in Cuba:	60000
b. Portorico.	
1. Active Armee.	
2 Brig. à 2 Bat. Inf. .	3000
1 Bataillon Artillerie .	500
1 Genie-Compagnie . .	100
2. Disciplinirte Miliz.	
7 Bataillone Infanterie	5000
2 Regimenter Cavallerie	800
b. Truppen in Portorico:	9400
c. Philippinen.	
4 Brig. à 2 Reg. Inf. .	6400
2 Bataillone Artillerie .	1000
1 Genie-Abtheilung . .	300
1 Escadron Ulanen . .	200
Miliz	1100
c. Trupp. a. d. Philippinen	9000
Totalsumme:	78400

Flotte 1872.

Schiffe 1. Classe.	Kan.	Pfdkr.	Schiffe 3. Classe.	Kan.	Pfdkr.
7 Panzerschiffe . . .	145	5900	18 Schraubendampfer.	43	1820
10 Schraubenfregatten.	431	5380	35 Panzer-Kan.-Boote	35	1400
3 Raddampfer . . .	48	1500	7 Raddampfer . . .	13	867
Schiffe 2. Classe.			5 Raddampfer . . .	—	660
10 Raddampfer . . .	48	3130	Nicht classificirte Schiffe.		
8 Schraubendampfer .	26	1460	2 Dampfer	4	310
2 Transportdampfer .	—	600	18 Kanonenbote . . .	18	440
			Total: Dampfer:	811	23467

Segelschiffe: 1 Fregatte (28 Kan.), 2 Corvetten, 1 Transportschiff, 2 Pontons.

Personal der Marine im Jahre 1872.

2344 Schiffsofficiere, 144 Marine-Officiere an Plätzen. Zahl der Bemannung: 9700 M. Die Marine-Infanterie besteht aus 6 Bataillonen à 6 Comp. von zusammen 5000 M.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werthe des auswärtigen Handels 1861—1869, incl. edler Metalle (in Mill. Realen).

Jahr.	Verkehr mit Europa und Afrika — Flagge: span.	fremde.	Zu Lande.	Verkehr mit America. Flagge: span.	fremde.	Verkehr mit Asien. Span. und fremde Fl.	Total.
			Einfuhr.				
1861	754	515	278	389	67	18	2021
1862	794	321	151	317	84	12	1679
1863	924	301	219	351	91	13	1899
1864	1003	348	218	362	59	30	1990
1865	869	156	170	316	70	45	1626
1866	697	142	105	304	81	19	1312
1867	750	135	316	279	103	17	1600
1868	1451	308	130	313	64	29	2296
1869	632	235	491	282	91	38	1769
			Ausfuhr.				
1861	228	559	119	308	48	6,5	1270
1862	167	462	107	301	67	6,2	1110
1863	196	555	78	321	61	9,3	1220
1864	219	573	223	338	55	4,8	1413
1865	195	500	234	289	63	5,4	1286
1866	167	435	279	290	64	4,0	1240
1867	205	426	202	276	63	8,2	1179
1868	203	414	129	287	73	4,5	1110
1869	201	384	115	282	80	4,4	1066

II. Schiffsbewegung 1866 und 1867 (in Tausenden Tonnen).

		Schiffe.	Tonnen.			Schiffe.	Tonnen.
Eingegangen	1866:	7841	1,290000	Ausgegangen	1866:	7549	1,291000
	1867:	9640	1,532000		1867:	8260	1,350000

III. Stand der Handels-Marine im Jahre 1867.

Schiffe.	Küstenfahrer.				Seeschiffe.			
	Zahl.	Tonnen.	Mann.	Pfdkr.	Zahl.	Tonnen.	Mann.	Pfdkr.
Segelschiffe . . .	3051	98026	17307	—	1312	247160	15723	—
Dampfer . . .	102	20275	1648	7759	49	25239	898	14860
Zusammen	3153	118301	18955	7759	1361	272399	16621	14860
Total: Küstenfahrer und Seeschiffe					4514	390700	35576	22619

IV. Eisenbahnen im Betrieb 1. Januar 1873: 5328 Kilom. Nach der „Guia" (s. ob.) betrug die Länge der concessionirten Bahnen am 1. Januar 1871 7558 Kil., davon vollendet 5469, im Bau 2089 Kil.

V. Post. Zahl der Bureaux 1868: 2257.

	1869.	1870.
Zahl der Briefe im innern Verkehr	70,086969	69,841785
„ „ „ „ Verkehr mit den Colonien	1,443927	2,923549
„ „ „ „ auswärtigen Verkehr . .	1,895562	2,119665
Total:	73,426458	74,884999

VI. Telegraphen. 1. Jan. 1871 Länge der Linien: 11754 Kil. Zahl der Bureaux 1870: 193. Depeschenverkehr 1870—71: 923555 interne (791765 Privatdepeschen und 131790 officielle Depeschen); 73357 vom Ausland empfangene (68883 Privatdepeschen und 4474 offic.). — Einnahme 1870—71: 685676 Escudos.

Statistische Notizen über Cuba und Portorico.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	Geogr. Q.-Mln.	Bevölkerung:			
		Weiße.	freie Farbige.	Sclaven.	Total.
Cuba (1867) . .	2158,13	760612	283343	370553	1,414508
Portorico (1866).	169,15	?	?	[1]) 31041	646362

S. weitere Details im Jahrg. 1871, S. 723.

Wichtigste Städte.

Habana 1861: 196847, 1863: 205676 Einw., nämlich 138895 Weiße (incl. 3000 Fremder und 6000 Colonisten aus Ostasien und Mexico) und 66781 Farbige, wovon 29013 Sclaven. — Santiago de Cuba 96000 Einw., 27729 Weiße und 68271 Farbige (incl. 32355 Sclaven). — San Juan de Puerto Rico ca 18000 Einw.

Finanzen.

Nach dem Budget der westindischen Colonien für 1872 bewegen sich Einnahmen und Ausgaben um die Summe von 300,000000 Pesetas. Was die Extra-Ausgaben in Cuba während des Krieges betrifft, so ist dafür ein besonderes Budget aufgestellt, welches durch eigene Einnahmen der Insel selbst gedeckt wird.

[1]) Im Jahre 1871.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel von Cuba 1872.

Anmerk. Die officiellen Handelstabellen geben nur die Quantität nach Gewicht und Zahl, nicht den Werth der ein- und ausgeführten Waaren.

Das wichtigste Ausfuhrproduct ist noch immer der Zucker; von diesem wurden ausgeführt (in Tons) [1]:

nach	Zucker	Molasse
Verein.-Staaten	401364	193042
Großbritannien	153330	5290
Frankreich	17263	—
Nord-Europa	10037	32
Süd-Europa	35771	172
anderen Ländern	6693	507

oder aus	Zucker	Molasse
Habana	252271	16312
Matanzas	63671	58249
Cardenas	74756	64342
anderen Häfen	233763	60140
Total 1872:	624461	199043
„ 1871:	547000	152500

Habana führte 1872 ferner aus: 1513 Tierces à 80 Gallonen Honig, 20841 Fässer à 125 Gallonen Rum, 9951 Arroben à 25 Pfd Wachs, 18,210800 Pfd Tabak und 225139 Mille Cigarren. Die Ausfuhr von Kaffee ist unbedeutend.

2. Handel von Portorico 1871 (in Tausenden Pesetas).

	Einf.	Ausf.
Verein. Staaten	20,016	28,291
Großbritannien	14,908	7,105
Spanien	14,740	2,192
Kleine Antillen	14,723	2,144
Cuba	3,274	3,078
Deutschland	3,618	763
Canada	2,661	686
Argentina	1,327	—
Andere Länder	579	806
Total:	75,846	45,065

Hauptausfuhrartikel in den Jahren 1870—72 [2]:

	Zucker. Centner.	Molasse. Gallonen.	Kaffee. Centner.	Tabak. Centner.	Baumwolle. Centner.	Häute. Centner.	Rum. Gallonen.
1870	2,025966	7,293011	192645	86105	7066	?	2458
1871	2,162666	7,590915	210066	55240	7800	6838	(?)19896
1872	1,885241	6,087550	177208	61761	5139	5644	2513

Schiffsbewegung.

1. Im Jahre 1872 sind in Habana eingegangen:

882 nordameric. Sch. v. 417725 T.,	52 französische Sch. v. 38838 T.
785 spanische „ „ 228416 „	57 norwegische „ „ 20752 „
300 englische „ „ 106261 „	49 von and. Länd. „ „ 18091 „
44 deutsche „ „ 69721 „	Total 1872: 2169 Sch. v. 899804 T.
	„ 1871: 1859 „ „ 731432 „

2. Im Hafen von Portorico gingen 1871
ein: 1260 beladene Sch. (222322 T.), 321 Sch. in Ballast (60098 T.),
aus: 1220 „ „ (216235 „), 210 „ „ „ (43988 „).

Eisenbahnen. Im Jahre 1872 standen auf der Insel Cuba etwa 640 Kilometer Eisenbahnen im Betriebe.

---

[1] Nach Monthly report of the bureau of statistics, Washington 1872—73, NO. 5. — [2] Nach dem Preuß. Handelsarchiv 1873, Nr. 35.

Transvaal'sche (Südafricanische) Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung 17. Januar 1852; Proclamation der Verfassung 13. Februar 1858. Die 12 Districte werden von Landdrosts verwaltet. — Hauptstadt: Pretoria.]

Executive (Uitv. Raad).

Staats-Präsident: T. F. **Burgers** (erwählt 27. Mai 1872 auf 5 Jahre, vom 1. Juli 1872 an).
Staats-Secretair: N. J. R. **Swart.**
General-Procurator: Advocat J. **Buchanan.**
Mitglieder: F. **Jeppe** und M. W. **Vorster.**

Gesetzgebender Körper (Volksraad).

Präsident: P. J. **Joubert.** — Secretair: J. G. C. **van Leenhof.**

Staats-Clerk: J. J. **Meintjes** jun. — Clerk der Executive: H. **Stiemens.** — Assistenten: F. **Stiemens**; C. **Becker** jr.

Departements-Chefs.

General-Schatzmeister und General-Director des Postwesens: F. **Jeppe.** — General-Auditeur: H. C. **Bergsma.** — General-Registrator: J. J. **Meintjes.** — Präsident des Waisen-Gerichts: vacat. — Chef des topographischen Departements: M. **Forssman.**

Portugiesischer Consul zu Potcherfstroom: O. W. A. **Forssman.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt nach neuerer planimetrischer Messung[1]) 5379 g. Meilen. Bei dieser Zahl ist bereits das Gebiet in Abzug gebracht, welches, im Gebiet der Diamantenfelder gelegen, von der englischen Regierung durch Proclamation des Gouverneurs der Cap-Colonie vom 27. October 1871 der Transvaal'schen Republik (und der Oranjefluß-Republik) abgenommen worden ist. Gegen die Besitzergreifung haben beide südafricanische Republiken wiederholt protestirt, doch haben die Verhandlungen bis jetzt noch zu keiner Rückgabe des annectirten Gebietes geführt.

Bevölkerung. Jeppe schätzt die weiße Bevölkerung auf 25- bis 30000, die der schwarzen auf 250- bis 300000 Seelen[2]).

Die eigentliche Staatskirche ist die niederdeutsch-reformirte, doch werden alle anderen christlichen Glaubenssecten tolerirt.

---

[1]) Ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes. S. Näheres in Behm u. Wagner, „Bevölkerung der Erde", I, Gotha 1872.

[2]) Vergl. F. Jeppe, die Transvaal'sche Republik (Ergänzungsheft Nr. 24 zu A. Petermann's Geographischen Mittheilungen, Gotha 1868).

Finanzen. Nach dem neuesten Budget des General-Auditeurs der Republik betragen während des Finanzjahrs vom 1. Febr. 1873 bis zum 31. Jan. 1874 die Einnahmen 49318, die Ausgaben 45481 Pfd Sterl. Hauptposten der Einnahmen sind: directe Steuern vom ländlichen oder städtischen Grundbesitz, Kopfsteuer für alle die, welche keinen Grundbesitz haben, Einfuhr- und Auctionszölle, sowie Licenzen.

Die öffentliche Schuld beträgt 60000 Pfd Sterl., im Febr. 1873 in der Capstadt zum Zweck der Einlösung der Gouvernements-Banknoten aufgenommen. Für diese Anleihe hat die Regierung 63000 Pfd Sterl. in Schuldbriefen zu 100 Pfd Sterl. mit 6% Zinsen begeben, welche innerhalb 20 Jahre amortisirt werden sollen.

Handel. Die Einfuhr schätzte man 1864 auf 133500, die Ausfuhr auf 180000 Pfd Sterl. Die Ausfuhr besteht hauptsächlich in Straußenfedern, Wolle, Elfenbein, Rindvieh, Cerealien, Leder, Apfelsinen, getrockneten Früchten, Tabak, Butter, Branntwein ꝛc. — Die mineralischen Schätze der Transvaal-Republik sind bedeutend; 1867 wurden von C. Mauch mehrere Goldfelder im Matebele-Land und 1872 ein reiches Goldfeld zwischen Marica und Tete, im Norden der Republik, entdeckt. Ebensolche wurden von E. Button 1871 bei Marabas-Stad und ein anderes Feld von Parsons, McLauchlin und Valentin 5 geogr. Meilen östl. von Lydenburg entdeckt. Letzteres wurde durch Proclamation vom 14. Mai 1873 für öffentliches Eigenthum erklärt. Außerdem finden sich Diamanten, Eisen, Kupfer, Steinkohlen ꝛc.

Der Bau einer Eisenbahn von Pretoria nach dem nächsten Hafen der Delagoa-Bai ist beabsichtigt.

Türkisches Reich.

Staats-Secretaire und Mitglieder des Minister-Conseils.

Sadr-Azam, Großvezir, Präsident des Minister-Conseils: **Mehemed Ruschdi** Pascha (April 1873).
Scheich ül Islam: **Ahmed Muhtar** (1872).

[Der Vezir, dessen Amt im Jahr 132 der Hedschra oder 754 nach Chr. Geb. eingesetzt worden, ist Chef der Verwaltung, dem alle Minister untergeordnet sind. Der Scheich ül Islam (der Chef oder der Alte des Islam) ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und priesterlichen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugniß des Scheich ül Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Vezirs und des Scheich ül Islam: „Hoheit“. — Mufti ist der Titel des rechtsgelehrten Mitglieds im Conseil des Kriegs, der Marine, der Polizei, des Handels ꝛc., sowie in den Municipalräthen der Provinzen, Districte, Städte ꝛc. — Alle Beamten der Magistratur und der Canzleien führen den Titel „Effendi“, die Söhne der Paschas und die oberen Officiere den Ehrentitel „Bey“, alle Officiere der 5. Classe und darunter, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der 2. Classe den Titel „Aga“.]

Staats-Minister mit dem Titel „Muschir“ und „Vezir“.

Hardjijié-Naziri, Minister der auswärtigen Angelegenheiten: **Raschid** Pascha (Mai 1873).
Kriegs-Minister: **Hussein Arni** Pascha (Februar 1873).
Malié-Naziri, Finanz-Minister: **Hamdi** Pascha (April 1873).
Marine-Minister: **Riza** Pascha (Februar 1873).
Tidjaret-Naziri, Minister des Handels: **Mahmud** Pascha (Juli 1872).
Minister des öffentl. Unterrichts: **Djewdet** Pascha (April 1873).
Nafia-Naziri, Minister der öffentlichen Bauten und der Quarantaine-Angelegenheiten: **Ismaïl** Pascha (Octbr. 1873).
Justiz-Minister: **Churschid** Pascha (Septbr. 1873).
Zabtijié-Naziri, Polizei-Minister: **Izzet** Pascha (Febr. 1873).
Staatsraths-Präsident: **Kiamil** Pascha (Aug. 1872).
Präsident des Obersten Justizraths: der Justizminister.
Evkaf-Naziri, Intendant der Evkafs (der den Moscheen oder frommen Stiftungen gehörigen Güter): . . . .
Minister ohne Portefeuille: **Halim** Pascha (Septbr. 1871).
Musteschar, Rath des Großvezirs: **Kiamil** Pascha (Aug. 1872).

General-Director der Steuern: **Jussuf** Bey (Febr. 1872).
General-Director der Posten und Telegraphen: **Frizi** Bey (Aug. 1872).
General-Director der Bergwerke: **Mahomed Ruschdi** Pascha (September 1872).

Erster Dolmetscher des Divans: **Narisy** Bey (Juni 1873).
Erster Uebersetzer des Divans: **Ismaïl** Bey.

Der Divan oder die Staats-Canzlei (menasybi-divanijé) umfaßt diejenigen oberen und unteren Aemter, die unter dem Namen Kalemijé (Feder) begriffen werden. Er zählt fünf Range Beamter, deren höchster dem Range eines Ferik oder Divisions-Generals gleichsteht. Außer dem Divan bestehen noch besondere Reichs-Conseils, als Staats- und Justizhof (auch „Hoher Rath“ genannt), Kriegs-, Admiralitäts-Rath ꝛc. ꝛc. (s. Jahrgang 1855, S. 713).

Seit 1868 besteht ein Staatsrath (Schuraï-Devlet), welchem die Ausarbeitung der Gesetzentwürfe, die Budget-Discussion ꝛc. obliegt und welcher 5 Sectionen hat: 1) Verwaltung, 2) Finanzen, 3) Justiz, 4) Unterricht, 5) Handel. Er zählt 50 Mitglieder muselmännischer und christlicher Religion, welche vom Sultan ernannt werden. Der Präsident ist zugleich Mitglied des Cabinets.

Seit derselben Zeit besteht ein Oberster Gerichtshof (Divan Akiam Adlié) mit 2 Sectionen, einer für Civil- und einer für Criminal-Sachen.

Haus des Sultans (Mabeïn).

Marschall des Kaiserlichen Palastes: **Ferid** Pascha.
Ober-Ceremonienmeister: **Kiamil** Bey.
Ober-Kammerherr: **Mehemed** Pascha.
Erster Secretair des Sultans: **Halimi** Effendi.
Erster General-Adjutant: . . . .
Erster Geheimer-Kammerherr: **Mahmud** Effendi.
Erster Stallmeister: **Hamid** Aga.
Erster Imam: **Riza** Effendi.

Schatzmeister: **Mehemed Salih** Effendi.
Ober-Hofmeister: **Talha** Aga.
Leibarzt und General-Inspector der Hospitäler: **Marko** Pascha.
Erster Page (bach-mussahib): **Ramiz** Aga.
Erster Adjutant: **Hussein** Pascha.
Erster Referendar (messager rever.): **Hassan** Bey.
Gesandten-Einführer: **Hamdi** Bey.

Das Ottomanische Reich ist hinsichtlich seiner unmittelbaren Besitzungen eingetheilt in: Vilayets oder General-Statthalterschaften, deren Vorstände den Titel „Valy" (General-Gouverneur) führen. Die Vilayets sind wieder in Sandschaks (Bezirke) getheilt, an deren Spitze die Mutessarifs (Gouverneure) stehen. Die Sandschaks werden in Kazas (Districte) eingetheilt, die von einem Kaïmmakam (Gouverneur-Lieutenant) verwaltet werden. Die Kazas zerfallen in Nahijs (Gemeinden). — Außerdem besteht das Reich auch aus tributairen Vasallenstaaten, deren jeder in einem besonderen, größeren oder geringeren Abhängigkeitsverhältniß zu der Hohen Pforte steht.

Constantinopel bildet kein Vilayet, sondern ressortirt vom Polizei-Ministerium. Von demselben Ministerium ressortirt der Sandschak von Tschekmedjé, bestehend aus den Kazas von Bujuk-Tschekmedjé, Kutschuk-Tschekmedjé, Tschadaldja und Terkos, sowie die Kazas von Kilia, den Prinzen-Inseln nebst Kartal (auf der asiatischen Küste); ferner gehört noch hierzu der Sandschak von Kodja-Eli, bestehend aus den Kazas von Ismid (Nicomedien), Ada-Bazar, Ak-Hissar, Scheïkler, Gueïvé, Hersek, Kandéré, Karamussal, Tarakly und Yalova.

Unmittelbare Besitzungen:

Vilayets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
Edirné.	**Muhliss** Pascha.	Adrianopel.
Djezaïri Bahri Sefid (Inseln des Archipels).	**Kaïsserlu Ahmed** P.	Dardanellen.
Bosna.	**Raschid** Pascha.	Serajewo.
Ghirit (Creta).	**Redif** Pascha.	Canea.
Tuna (Donau-Provinz).	. . . .	Rustschuk.
Janina.	**Safvet** Pascha.	Janina.
Prizrend.	**Ghalib** Pascha.	Prizrend.
Selanik.	**Midhat** Pascha.	Salonich.
Scodra.	**Chevket** Pascha.	Scutari.
Adana.	**Mahmud** Pascha.	Adana.
Aïdin.	**Emin** Pascha.	Smyrna.
Aleppo.	**Hadji Ali** Pascha.	Aleppo.
Angora.	**Nusret** Pascha.	Angora.
Bagdad.	**Réuf** Pascha.	Bagdad.
Diarbekir.	**Ismaïl** Pascha.	Diarbekir.
Erzerum.	**Samih** Pascha.	Erzerum.
Khudavendighiar.	**Hamdi** Pascha.	Brussa.
Kastamuni.	**Pertew** Pascha.	Kastamuni.

Vilayets oder General-Statthalterschaften.	General-Gouverneure.	Sitz des Gen.-Gouverneurs.
Konia.	Halet Pascha.	Konia.
Siwas.	Hurschid Pascha.	Siwas.
Syrien (Scham).	Subhi Pascha.	Damascus u. Beirut.
Libanon (Mutessariflik)	Rustem Pascha.	Deïr el-Kamr und Beït-ed-Din.
Trapezunt.	Ahmed Kassim Pascha.	Trapezunt.
Tripolis.	Ali Riza Pascha.	Tripolis.
Hedjaz.	Kassim Pascha.	Dschidda.
Yemen.	Ahmed Pascha.	Hodeïda.
Kaïmmakamlik Sesam (Samos).	Pavlaki Musurus Pascha.	Samos.

Tributaire Vasallenstaaten.

Rumänien (Boghdan [Moldau] und Eflak [Walachei]; Serbien (Syrp); Aegypten; Tunis.

Oberste Gerichtshöfe.

Ueber die Gerichte (die Körperschaft der Ulemas — Ausleger der Gesetze, „Muftis", und Richter, „Kadis", —), sowie über die Gerichtsverwaltung (Scheich ül Islam) siehe Jahrgang 1851, S. 719 ff.

Höchster Hof der Provinzen Europa's. Präsident: **Mohammed Ilmi** Effendi.

Höchster Hof der Provinzen Asiens. Präsident: **Hassan Rafet** Effendi.

Höchster Hof von Constantinopel. Präsident: **Mohammed Atallah** Effendi.

Armee.

Die türkische Armee wird in 7 Ordûs (Armee-Corps) eingetheilt, deren jedes von einem Muschir (Feldmarschall) commandirt wird.

I. Armee-Corps (Garde). Commandant: Prinz **Jussuf Izzeddin.**

II. Armee-Corps. Commandant: **Abdul Kerim** Pascha.

III. Armee-Corps. Commandant: **Derwisch** Pascha.

IV. Armee-Corps. Commandant: **Samih** Pascha.

V. Armee-Corps. Commandant: **Izzet** Pascha.

VI. Armee-Corps. Commandant: **Reuf** Pascha.

VII. Armee-Corps (in Yemen neu formirt). Commandant: **Ahmed** Pascha.

Ruesaï-milel.

(Chefs der verschiedenen christlichen Gemeinden und der jüdischen Gemeinde, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind):

Patriarch der nicht-unirten Griechen: **Joachim.**

Patriarch der nicht-unirten Armenier: **Mighirditsch Krimian.**

Patriarch der unirten Armenier: **Küpelian.**

Civil-Patriarch der unirten Griechen: **Clemens.**

Exarch der bulgarischen (orthodoxen) Kirche: **Anthimos.**
Civil-Chef der römisch-katholischen Gemeinde: O. **Barthalites.**
Civil-Chef der protestantischen Gemeinde: **Agop.**
Chacham-Baschi (Groß-Rabbiner) der Israeliten: **Jakir.**

Katholische Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien). Erzbischöfe: maronitischer Ritus: G. **Matar** (1861); armenischer Ritus: G. **Balitian** (1861); syrischer Ritus: D. G. **Scelhot** (1862); griech.-melchit. Ritus: P. **Hatem** (1863).

Amadia (Mesopotamien): Msgr N. **Castells**, Erzbischof von Marcianopolis in p. i., apostolischer Delegat für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien. — G. A. **Chayyath**, Erzbischof der Chaldäer (1860).

Antiochia: P. P. **Mashad**, Erzbischof von Tarsus in p. i. (1855), Patriarch des maronitischen Ritus. — G. **Jussef**, Bischof von Ptolemaïs, Patriarch des melchitischen Ritus (1865). — J. Ph. **Harcus**, Bischof von Diarbekir, Patriarch des syrischen Ritus (1866). — P. **Brunoni**, Erzbischof von Taron in p. i., Patriarch des lateinischen Ritus.

Antivari und Scutari (Albanien): C. **Pooten**, Erzbischof (1855). — Auxiliar: Msgr G. **Capuccio.**

Babylonien. Erzbischof des latein. Ritus: L. **Trioche** (Ispahan, 1837); des syrischen Ritus: A. R. **Ciarchi** (1862). — Patriarch der Chaldäer: J. **Audu** (Mossul).

Cilicien (Bezumma, Berg Libanon): A. **Hassun**, Coadjutor-Erzbischof-Primas zu Constantinopel (1846), Patriarch **Anton Peter IX.** (1867).

Constantinopel: R. L. E. Mquis **Antici Mattei**, Patriarch des latein. Ritus (1866). — **Ploym**, Erzbischof von Tiana, apostolischer Pro-Vicar (1858; latein. Ritus).

Damascus. Griechisch-melchitischer Ritus: G. **Jussef**, Patriarch der griech. Melchiten zu Antiochia. — J. **Eliani**, Erzbischof der Syrer (1837). — Maronitischer Ritus: N. **Dahdah** (1872).

Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien). Armenischer Ritus: Erzbischof: . . . . — Chaldäischer Ritus: P. **Attar** (1869). — Syrischer Ritus: . . . .

Durazzo (Macedonien): R. **d'Ambrosio**, Erzbischof (1847).

Jerusalem: . . . , Patriarch. — Auxiliar: Msgr V. **Bracco**, Bischof von Magida in p. i.

Smyrna: V. **Spaccapietra**, Erzbischof (1862).

Tyrus. Griechisch-melchitischer Ritus: A. **Kauam**, Erzbischof (1867).

Tyrus und Sidon. Maronitischer Ritus: Erzbischof: P. **Bostani**, Bischof von Acri in p. i. (1856).

Diplomatisches Corps zu Constantinopel und Consuln.

(Gedruckt 11. November 1873.)

America (Verein. Staaten): G. **Boker**, MR. (1872); Oberst **Boker**, Leg.-Secr.; **Gargiulo**, Dolmetscher. — [Beirut: J. A. **Johnson**,

GC. — Canea: H. Hillebrandt, C. — Chios: A. Petrocochino, C. — Constantinopel: J. H. Goodenow, GC. — Cypern: L. P. di Cesnola, C. — Jerusalem: Beardsley, C. — Smyrna: E. J. Smithers, C. — Trapezunt: J. M. Peebles, C.]

Belgien: Vicomte R. Helman de Grimberghe, b. M. (accr. 23. Aug. 1860); L. Verhaeghe, Leg.-Secr. 1r Cl.; F. Graf du Bois, Att.; C. Janssen, Canzler u. C.; C. Callinus, 1r Dolmetscher; R. Preziosi, 2r Dolmetsch. — [Adrianopel: M. Badetti, C. — Aleppo: De Picciotto, C. — Beirut: A. Amsler, C. — Chios: P. S. Mitarachi, C. — Constantinopel: C. Janssen, C. — Larnaca (Cypern): A. Santi-Mattei, C. — Rustschuk: M. Clician, C. — Salonich: G. Dumonteil-Lagrèze, C. — Smyrna: H. Frederici, C. hon. — Trapezunt: L. Rébaul, C. — Tripoli: L. Rossi, C. — Varna: E. Tedeschi, C.]

Brasilien. [Beirut: Racouz, C. für Syrien.]

Dänemark. Die schwedisch-norwegische Gesandtschaft versieht die Geschäfte. — [Aleppo: M. de Picciotto, C. — Beirut: J. Nixon, C. für Syrien. — Constantinopel: . . ., GC. — Smyrna: J. de Jongh, C.]

Deutsches Reich: wirkl. Leg.-Rath C. F. v. Eichmann, a. G. u. b. M. (ern. Juli 1873); C. Testa, 1r Dolm.; Frhr v. Münchhausen, 2r Dolm.; Holz, Geh. exp. Secr. u. Archivar; Mühlig, Ges.-Arzt; Suhle, Ges.-Prediger. — [Aleppo: R. d'J. Picciotto, C. — Beirut: T. Weber, GC. — Constantinopel: Gillet, C. — Gallipoli: M. F. J. Müller, C. — Jerusalem: Geh.-Leg.-Rath R. v. Alten, GC. — Larnaca: R. Colucci, C. — Rustschuk: Dr. Kalisch, C. — Salonich: H. Abbott, C. — Serajewo: Graf v. Bothmer, C. — Smyrna: Dr. C. F. J. Froebel, C. — Trapezunt: Dr. Laubereau, C. — Tripoli: A. Catzeflis, C. — Varna: E. Reiser, C.]

Frankreich: M. Graf v. Vogué, Botsch. (accr. 22. Mai 1871); Baron d'Acher de Montgascon, Secr. 1r Cl.; Graf Latour-Maubourg, Secr. 2r Cl.; Vcte du Ponceau, Secr. 3r Cl.; de Magny, Vcte M. de Vogué, Atts; Perruchot de Longeville, 1r Dolm.; Belin, Hon.-GC., Dolm.-Secr.; J. Robert und Rougon, 2te Dolm.; Rouet und Clermont-Ganneau, 3te Dolm.; Barré de Lancy, Archiv-Secr. — [Aleppo: V. Bertrand, C. — Bagdad: Destrées, C. — Beirut: Rustan, GC. — Bosna-Seraï: de Vienne, C. — Brussa: Battus, C. — Canea: Patrimonio, C. — Constantinopel: Belin, Hon.-GC.; Tricou, C. — Damascus: Guys, C. — Jerusalem: A. Crampon, C. — Rustschuk: Aubaret, C. — Salonich: Moulin, C. — Scutari (Albanien): Colonna-Ceccaldi, C. — Smyrna: E. de Burggraff, GC. — Trapezunt: Querry, C. — Tripoli: Delaporte, GC.]

Griechenland: Simos, a. G. u. b. M. (ern. Sept. 1872); Kalergi, 1r Leg.-Secr.; N. P. Delyanni, Secr.; Rhasis, 1r Dolm.; N. Aivazides, Canzler u. GC. — [Adrianopel: Pop, C. — Beirut:

Metaxas, C. — Brussa: J. Perditaris, C. — Canea: Frangudis, C. — Chios: Meletopulos, C. — Constantinopel: M. C. Axelos, GC. — Jaffa: J. Katzurelis, C. — Jerusalem: St. Xenos, C. — Larissa: J. Pervelis, C. — Monastir: P. Logothetos, C. — Rustschuk: Langathas, C. — Philippopolis: Tataraki, C. — Salonich: C. Vatikiotis, C. — Samos: Ikonomos, C. — Smyrna: N. Sakopulos, GC.]

Großbritannien: Right Hon. Sir H. G. Elliot, Botsch. (ern. 6. Juli, accr. 26. Octbr. 1867); S. Locock, Botsch.-Secr.; T. F. Hughes, oriental. Secr.; L. Moore, D. E. Saurin, R. H. Hildyard, 2te Secre; Hon. J. Ashburnham, 3r Secr.; A. B. S. Graf Pisani, Archivar; S. Pisani, A. Sandison, R. Casolani, Dolmetscher; Dr. E. D. Dickson, Arzt der Legation; R. C. B. Gribble, Almosenier. — [Aleppo: J. H. Skene, C. — Bagdad: Oberst C. Herbert, GC. — Beirut: G. J. Eldridge, GC. für Syrien. — Constantinopel: P. Francis, GC. — Creta: Th. B. Sandwith, C. — Damascus: E. T. Rogers, C. — Diarbekir u. Erzerum: J. G. Taylor, C. — Djedda: . . ., C. — Janina: C. Fiott Barker, C. — Jerusalem: N. T. Moore, C. — Larnaca: . . ., C. — Rustschuk: Sir R. A. O. Dalyell, Bt, C. — Salonich und Monastir: J. E. Blunt, C. — Samos: G. L. Marc, C. — Scutari (Albanien): R. Reade, C. — Serajewo: W. R. Holmes, C. — Smyrna: R. W. Cumberbatch, C. — Tripoli: F. R. Drummond-Hay, GC.]

Italien: R. Graf Ulisse-Barbolani, a. G. u. b. M. (accr. August 1869); E. Cova, Secr.; F. Cotta, Secr.; A. Vernoni, E. Graziani, A. Barone, A. Chabert, Dolmetscher. — [Aleppo: M. Simondetti, C. — Beirut: L. Maccio, GC. — Canea: A. Marquis de Goyzueta, C. — Constantinopel: G. Spagnolini, GC.; G. Moriundo, C. — Cypern: E. Colucci, C. — Damascus: F. de Lambertenghi, C. — Janina: E. de Gubernatis, C. — Jerusalem: A. Chev. de Rege di Donato, C. — Rustschuk: E. v. Durio, C. — Salonich: J. Graf Cestari, GC. — Scutari (Alb.): B. Berio, C. — Serajewo: L. Perrod, C. — Smyrna: St. Castelli, C. — Trapezunt: G. Malmusi, C. — Tripoli: O. Bosio, C.]

Niederlande: M. J. L. J. H. A. Heldewier, MR.; Leg.-Rath R. J. Keun, Director der C.-Geschäfte; W. A. Travers, Dolmetscher und Canzler. — [Beirut: A. G. Sayur, GC. für Syrien. — Djedda: R. W. J. C. de Menthon Bake, C. — Rhodus: H. Ducci, C. — Rustschuk: J. Scheu, C. — Salonich: G. Dumonteil-Lagrèze, C. — Smyrna: R. J. van Lennep, C. — Trapezunt: Th. Spatharos, C.]

Oesterreich-Ungarn: . . ., Botschafter; E. Graf Ludolf, a. G. u. b. M. in außerordentlicher Mission; Kämm. C. Graf Zaluski, Botsch.-Rath; Kämm. R. Graf v. Welsersheimb, 1r Botsch.-Secr.; F. Rosty de Barkócz, 2r Botsch.-Secr.; J. Graf Wodzicki, 3r Botsch.-Secr.; A. Eperjesy v. Szászváros und Toti, L. Graf Hunyady, Attachés; Major A. zur Helle, Mil.-Att.; Chev. G. Kosjek, 1r

Dolm. u. Leg.-Rath; A. v. **Webenau**, 2r Dolm. u. Secr.; A. **Bargehr**, 3r Dolm. u. Secr.; J. **Günner**, Baron **Gödel-Lannoy**, Dolm.-Attachés. — [Adrianopel: J. v. **Camerloher**, C. — Aleppo: M. Chev. **de Picciotto**, Hon.-GC. — Beirut: J. **Zwiedinek v. Südenhorst**, GC. — Canea: V. **Stiglich**, C. — Constantinopel: G. **Oesterreicher**, C. — Durazzo: E. **Cariniani**, C. — Janina: G. Chev. **Chiari**, GC. — Jerusalem: Graf **Caboga de Cerva**, GC. — Monastir: P. **Oculi**, C. — Mostar: P. **Reglia**, C. — Prisrend: F. **Lippich**, C. — Rustschuk: O. v. **Montlong**, GC. — Salonich: F. v. **Knapitsch**, GC. — Scutari: C. **Wassitsch**, GC. — Serajewo: Dr. E. **Theodorowitsch**, GC. — Smyrna: Ministerialrath J. Ritter v. **Scherzer**, GC. — Trapezunt: N. Ritter v. **Questiaux**, C. — Tripoli: L. **Rossi**, C. — Tuldscha: Ritter **Pertazzi**, C. — Widdin: Ritter **Schulz**, C.]

Persien: **Mohsin Khan**, Botschafter (accr. 17. Mai 1873); Mirza **Achmed**, Botsch.-Rath; Mirza **Riza**, Botsch.-Secr. — [Bagdad: Mirza **Büriak** Khan, GC. — Damascus: **Abbas Kuli Khan**, C. — Djedda: Hadji **Ahmed** Aga, C. — Erzerum: Mirza **Hussein**, C. — Smyrna: **Essedullah** Bey, C. — Trapezunt: Mirza **Hadi**, C.]

Portugal: E. **Pinto de Soveral**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Mai 1871). — [Beirut: M. **Laredo**, C. — Canea: E. **Petychaky**, GC. — Constantinopel: F. **Jourdan**, GC. — Dardanellen: F. **Caravel**, C. — Jerusalem: H. **Amezalack**, C. — Smyrna: J. **Dorshamet**, C.]

Rußland: Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. N. **Ignatiew**, außerord. Botschafter (seit März 1867; ern. als a. G. u. b. M. 26. Juli 1864). — [Aleppo: Coll.-Rath N. **Iwanow**, C. — Beirut: . . . , GC. — Canea: Coll.-Rath A. **Lagodski**, GC. — Constantinopel: StRath **Hitrowo**, GC. — Damascus: Hon.-Rath T. **Juzefowitsch**, C. — Erzerum: N. **Obermüller**, C. — Janina: Colleg.-Assess. A. **Trojanski**, C. — Jerusalem: Hofrath B. **Koschewnikow**, C. — Monastir (Bitolia): . . . , C. — Mostar: Coll.-Assess. A. **Kudriawtschew**, C. — Rustschuk: wirkl. StRath A. **Moschnin**, GC. — Salonich: StRath N. **Yakubowsky**, C. — Scutari: Colleg.-Ass. N. **Illarionow**, C. — Serajewo: Coll.-Ass. A. **Kudriawtschew**, C. — Smyrna: Hofrath C. **Mussuri**, C. — Trapezunt: StRath N. **Timofejew**, GC.]

Schweden und Norwegen: S. v. **Ehrenhoff**, MR. (accr. 9. August 1869); G. **Timoni**, Dolm.; O. G. v. **Heidenstam**, Secr. für die Consular-Angelegenheiten. — [Smyrna: C. D. **van Lennep**, C.]

Spanien: Don M. **Azara**, a. G. u. b. M.; H. **Marinitsch**, Dolm. — [Beirut: F. **Taque**, C. — Constantinopel: **Roxas**, C. — Jerusalem: Graf v. **Casa Sarria**, C. — Salonich: E. **Aslan**, C.]



Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Uebersicht des Türkischen Reiches.

Vilayets.	G. QM.	Einw.
1. Unmittelb. Besitz in Europa		
Constantinopel (europ. Theil)	46,3	685000
Adrianopel . .	1140,3	2,471906
Scutari . . .	225,1	228000
Prisrend . . .	667,8	676322
Donau . . .	1684,0	1,617418
Janina . . .	661,5	1,423140
Salonich . . .	1008,0	1,237338
Bosnien . . .	1134,4	1,242458
Kreta	156,5	210000
Summa 1.	6723,9	9,791582
2. Schutzstaaten.		
Rumänien . .	2197	4,500000
Serbien (1872).	791	1,325437
Summa 2.	2988	5,825437
3. Schutzstaaten und Besitzungen in Africa.		
Aegypten . . .	31000	8,400000
Tripoli, Vilayet	16200	1,150000
Tunis	2150	2,000000
Summa 3.	49350	11,500000

Vilayets.	G. QM.	Einw.
4. Besitzungen in Asien.		
Constantinopel (asiat. Theil)	232,5	796000
Brussa . . .	1358,3	1,030244
Aïdin	938,7	1,040570
Inseln d. Weißen Meeres . .	264,2	431197
Cypern . . .	173,2	135000
Kastamuni . .	974,5	772010
Angora . . .	1260,0	514080
Adana . . .	1884,5	755045
Trapezunt . .	671,0	335520
Siwas . . .	676,6	938140
Erzerum . . .	1167,3	571808
Diarbekir . .	2401,3	792104
Bagdad . . .	1770,7	708288
Aleppo . . .	4400,0	2,000000
Syrien . . .	1917,1	535714
Hedschas und Yemen . .	3109,7 10312,5	518750 1,134375
Hedjer . . .	1477,0	162470
5. Samos .	10,0	15000
Sa 4. u. 5.	34999,1	13,186315
Türk. Reich	94061	40,353000

Größere Städte.

Unter den europäischen Städten haben nach neuerer Schätzung Constantinopel nicht mehr als 3- bis 400000 (bisher gab man 1 Million an), Adrianopel 50000, Salonich gegen 50000, Gallipoli 50000, Philippopel 50000, Serajewo 46000, Sofia 22000 Einwohner.

In der asiatischen Türkei. Smyrna 150000, Damascus 120000, Beirut 100000, Brussa 100000, Erzerum 100000, Aleppo 100000, Bagdad 40000, Jerusalem 25000 Einwohner. — Vergl. die einzelnen nachfolgenden Artikel.

[1]) Mangels anderer Quellen, welche die neue administrative Eintheilung der Türkei berücksichtigen, geben wir die unmittelbaren Besitzungen in Europa und Asien nach den Angaben, welche Major zur Helle in der „Austria" v. 7. Juni 1873 mittheilt. S. Näheres in Behm u. Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873.

Finanzen.

I. Voranschlag für das Finanzjahr 1289 (1. März 1872 bis 28. Februar 1873). (In Beuteln à 500 Piaster = 30 Thlr pr.)

Einnahmen.

I. Directe Steuern . . .		782727
Kopfsteuer (verghi)	651308	
Militair-Befreiungsgeld	131419	
II. Indirecte Steuern .		2,787883
Zehnten vom Feldbau &c. . . .	1,499135	
Abgaben von:		
Schafheerden . .	409940	
Schweineheerden .	6708	
der Seidenzucht .	10819	
Spirituosen . .	49990	
Zölle	430281	
Tabaksteuer . . .	105538	
Tapou (Grundpacht)	105000	
Stempelpapier . .	40000	
Abgab. bei Contractabschlüssen . . .	10000	
Sporteln	23153	
Verschiedene Steuern	97319	
III. Verschied. Einnahmen		553288
Von den Salinen .	164575	
Von den Domainen	35848	
Von den Forsten .	26000	
Einnahmen des:		
Marineministeriums .	25310	
Handelsministeriums	2940	
der Polizeipräfectur .	804	
Für Sanitätseinrichtungen	7504	
Von den Bergwerken	17958	
Von den Telegraphen	48976	
V. d. Postverwaltung	21371	
5% Abzug der Beamtengehalte . .	5973	
Einnahmen z. Deckung der Katasterkosten .	39766	
Einnahmen v. Nedschd	10000	
Erhöhung d. Abgaben von Spirituosen u. Tabak	74000	
Verschied. Einnahmen	72263	
IV. Tribute		163544
Von Aegypten . . .	150000	
„ Rumänien . .	8000	
„ Serbien . . .	4600	
„ Samos . . .	800	
Vom Berge Athos .	144	
Total: Ordentliche Einnahmen .		4,287442
Verminderung des Zehnten um 1/4		160000
Bleiben		4,127442

Ausgaben.

1. Oeffentliche Schuld .		1,890540
Aeußere Schuld .	1,303046	
Innere Schuld . .	361653	
Schuld a. Lehnsgütern &c., Leibrenten . .	114486	
Schwebende Schuld	98848	
Vorschüsse auf kurzen Termin	12507	
2. Dotationen		383353
Civilliste	261773	
Vakoufs (fromme Stift.)	7000	
Pensionen u. Geschenke	114580	
3. Restitutionen &c. . . .		26005
4. Finanzministerium . .		197511
Finanzen	109947	
Erhebung d. Zölle u. indirecten Steuern	80256	
Forstverwaltung . .	7308	
5. Justizministerium . .		78663
6. Minister. des Innern .		473021
Innere Verwaltung	444677	
Polizei	28344	
7. Minister. des Aeußern		29103
8. Kriegsministerium . .		689012
9. Artillerie-Direction . .		95526
10. Marineministerium .		160000
11. Minister. des Handels		3133
Sanitätsverwaltung .		10035
12. Min. d. öffentl. Unterrichts		16405
13. Oeffentliche Arbeiten .		228583
Ministerium . . .	14871	
Post u. Telegraphen	38497	
Verwalt. d. Bergwerke	13283	
Zinsgarantie d. Eisenbahnen	106932	
Straßenbau v. Trapezunt nach Livana	5000	
Total:		4,280890

II. Staatsschuld.

I. Uebersicht der seit 1854 aufgenommenen türkischen Anleihen.

a) Form der einzelnen Anleihen.

1) 1854. — 3,000000 Pfd Sterl. zu 6%, rückzahlbar 1889, garantirt durch den Tribut von Aegypten (Dent, Palmer u. Comp., London).

2) 1855. — 5,000000 Pfd Sterl. zu 4% (1900), garantirt von England und Frankreich (Rothschild u. Söhne, Paris).

3) 1858. — 5,000000 Pfd Sterl. zu 6% (1893), garantirt durch die Zölle von Constantinopel (Dent, Palmer u. Comp., London).

4) 1860. — 101860 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1896), garantirt durch Zölle und Ertrag verschiedener Zehnten (J. Mirès u. Comp., Paris).

5) 1862. — 400000 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1886), garantirt durch den Ertrag des Tabaks- und Salzmonopols, durch Stempel und Licenzen (Ch. Devaux u. Comp., London).

6) 1863. — 300000 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1887), garantirt durch andere indirecte Steuern (Ottomanische Bank, London u. Paris).

7) 1864. — 100000 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1887), ebenso (Ottomanische Bank, London und Paris).

8) 1865. — 40,000000 Medjidiés oder türkische Pfd, sogenannte „Allgemeine Schuld" (11 Medjidiés = 10 Pfd Sterl.) zu 6% (1902) (E. Erlanger u. Comp., Paris).

9) 1865. — 300000 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1887), garantirt durch den Ertrag der Schafheerden in Rumelien, die Kupferbergwerke und verschiedene Abgaben in Syrien (Ottomanische Bank, London und Paris).

10) 1868. — 301280 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1873), „Türkische Schatzscheine", garantirt durch die Zehnten der Donauprovinzen, von Adrianopel und Salonich, sowie durch Abgaben von Heerden Anatoliens (Société générale, Paris).

11) 1869. — 1,111111 Obligationen zu 500 Frcs (6%, 1903), garantirt durch verschiedene Einnahmen (Comptoir d'escompte, Paris und Constantinopel).

12) 1870. — Prämien-Eisenbahnanleihe von 1,980000 Obligationen zu 400 Frcs (3%, 1960), garantirt durch den Ertrag der Eisenbahnen (Gesellschaft der türkischen Bahnen).

13) 1871. — Anleihe von 5,700000 Pfd Sterl. (6%, 1905), garantirt durch den seit 1866 erhöhten Tribut von Aegypten (Dent, Palmer u. Comp., London und Constantinopel).

14) 1872. — Anleihe von 10,000000 Pfd Sterl. (9%), Emissionscours 98½ (Crédit général ottoman und austro-ottomanische Bank).

b. Stand der consolidirten Schuld Ende 1871 (in Francs).

Nr.	Jahr.	Nominal-Capital.	Emissions-Cours.	Ertrag der Anleihe zum Emissionspreis.	Restbetrag 1. Januar 1872.	Jährliche Kosten (Zinsen und Tilgung).
			1. Aeußere Schuld.			
1	1854	75,000000	80	60,000000	55,752500	5,250000
2	1855	125,000000	102$\frac{5}{8}$	128,281250	104,197500	6,250000
3	1858	125,000000	76	95,000000	100,150000	10,000000
4	1860	50,930500	53$\frac{3}{4}$	27,375750	44,925500	3,565150
5	1862	200,000000	68	136,000000	156,425000	16,000000
6	1863	150,000000	72	108,000000	160,225000	12,000000
7	1864	50,000000	68	34,000000		4,000000
9	1865	150,000000	66	99,000000	127,775000	12,000000
10	1868	150,064000	83	124,553125	75,064000	33,000000
11	1869	555,555500	54	299,999975	544.360500	39,999900
13	1871	142,500000	68	96,900000	142,500000	9,975000
Total 1.		1774,050000	—	1209,000000	1511,375000	152,040050
			2. Innere Schuld.			
8	1865	909,090909	50	454,545454	891,090557	44,554525
12	1870	792,000000	45	356,400000	790,620000	23,760000
Total 2.		1701,090909	—	810,945454	1681,710557	68,314525

c. Gesammtschuld 1872.

		Francs
1. Aeußere Schuld. Stand der Anleihen 1854—71 . .		1511,375000
Anleihe von 1872		250,000000
2. Innere Schuld		1681,710557
3. Schwebende Schuld	circa	225,000000
	Sa:	3668,100000

Es sind der Redaction in diesem Jahre keine directen Nachrichten über den Stand der türkischen Staatsschuld geworden. Wir halten es aber für bedenklich, bloße Zeitungsnachrichten über die Finanzoperationen des Jahres 1872—73 hier zu reproduciren.

Armee.

Nach dem Gesetz vom 22. Juni 1869 geschieht die Recrutirung bei allgemeiner Wehrpflicht für die Mohammedaner durch freiwilligen Eintritt und durch Aushebung mit Losung. Die Dienstzeit beträgt im Ganzen 20 Jahre, davon 4 im activen Heer (nizam), 2 in der ersten Reserve (idutyal), 6 in der zweiten Reserve (redif) und 8 Jahre im Landsturm (hiyad). Die Sectirer können vom Dienst im Landheere befreit werden, müssen aber eventuell in der Flotte dienen.

Die türkische Armee besteht aus der regulairen Armee, den irregulairen Truppen und den Hülfstruppen.

Nach dem Gesetz vom 22. Juni 1869 und späteren Decreten über die Reorganisation der Armee soll dieselbe bis zum Jahre 1878 auf die Stärke von 700000 Mann im Kriege gebracht werden, von denen 150000 Mann auf die active Armee, 70000 Mann auf die erste Reserve,

der Rest auf die zweite Reserve und den Landsturm kommen. In diesem Falle betrüge das jährliche Contingent circa 40000 Mann.

I. Regulaire Armee. Dieselbe wird in 7 Armeecorps (Ordû) eingetheilt (1. Garde, 2. Corps der Donau, 3. von Rumelien, 4. von Anatolien, 5. von Syrien, 6. von Irak, 7. von Yemen. Divisions- und Brigade-Verbände bestehen im Frieden für Infanterie und Cavallerie nicht. Die regulaire Armee ist zusammengesetzt aus:

	Sollstand.	Effectivstd.
1. Infanterie: 36 Regimenter à 3 Bat. zu 8 Comp. (108 Bataillone)	89280	55000
38 Schützenbataillone	30300	17000
2. Cavallerie: 25 Regim. à 6 Escadr. (1 circassisches, 2 Kosaken-, 6 Spahis-, 6 Dragoner-Regim., die übrigen Linien-Regimenter) . . .	18000	9000
3. Artillerie: 6 Feld-Artillerie-Regim. zu 15 Bat. (zus. 90 Batterien mit 540 Geschützen). .	9000	7000
(10 Festungs-Artillerie-Regimenter sind in der Bildung begriffen.)		
2 Regimenter Artillerie-Handwerker	2500	2500
4. Genie: 1 Sappeur-Brig. zu 2 Reg. à 2 Bat.	1600	1600
5. 1 Regiment Oeconomie-Handwerker, 4 Bat.. .	1200	1200
Total: circa	152000	93300

II. Irregulaire Truppen. Hierher gehören zunächst die 16 Regimenter Gendarmen (14000 M.), dann die Baschi-Bozuks, Spahis, Beduinen und andere Freiwilligen-Corps, zus. ca 70000 Mann.

III. Hülfstruppen oder die Contingente der dem Nizam noch nicht unterworfenen Provinzen und der halbsouverainen Staaten, ca 70- bis 80000 Mann (Oberalbanien 10000, Bosnien 30000, Aegypten 15000, Tunis 4000 2c.).

Flotte (1872).

Dampfer.	Kan.		Kan.
5 Panzerschiffe (4350 Pfdkr.)	72	4 Kanonenboote	16
7 Panzer-Corvetten . . .	31	5 Schraubendampfer . . .	—
2 Monitors (gepanzert) . .	8	1 Transportdampfer.	
5 Panzer-Pontons	4	41 Dampfer.	
5 Linienschiffe	312		
5 Fregatten	198	Segelschiffe.	
7 Corvetten	100	1 Fregatte	2
6 Avisos	29	13 Transport-Schiffe.	

Außerdem sind 5 Panzerschiffe im Bau. Zus. 107 Schiffe mit 772 Kanonen.

Auswärtiger Handel von 1863—65 (in Mill. Frcs).

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
1863—64:	319,1	122,1 Frcs.	1864—65:	316,7	138,5 Frcs.

Neuere Daten existiren nicht. Die wichtigsten Handelsplätze nächst Constantinopel sind Smyrna und Salonichi. Die Ausfuhr aus der Türkei besteht fast ausschließlich aus Rohproducten, namentlich Cerealien, und seit 1860 auch aus Baumwolle.

Schiffsverkehr in sämmtlichen türkischen Häfen 1870.

Eingegangen in	Total Schiffe.	Total Tonnen.	Darunter Dampfer.	Darunter Tonnen.
Constantinopel	24055	5,402009	2070	1,322926
anderen Häfen	57842	6,796024	7644	4,671934
Zusammen 1870 . .	81897	12,198033	9714	5,994860
Constantinopel 1871	24686	5,483518	—	—

Handelsflotte. 1865: 2200 Schiffe von 182000 Tonnen.

Eisenbahnen. Mitte 1873 waren im Betrieb (in Kilometern).

Constantinopel—Adrianopel	319	Banjaluka—Novi	103
Adrianopel—Bellowa	243	Rustschuk—Varna	223
Kulleli—Dedeaghatsch	112	Tschernavoda—Kustendje	63
Salonich—Uskub	244	Total:	1307

In Kleinasien sind schon seit 1867 Bahnen um Smyrna herum in einer Länge von 231 Kil. im Betrieb.

Telegraphen 1870. Länge der Linien: 25487 Kil., der Drähte: 42482 Kil. Zahl der Bureaux: 393, wovon 348 dem Staate, 45 den Eisenbahnen gehören. — Zahl der aufgegebenen internen Depeschen: 640063 (wovon 262633 taxfrei), der aufgegebenen internationalen Depeschen: 80563, der empfangenen internat.: 85477, im Transit 19290. Total: 825393. — Einnahme: 6,108728 Frcs, Ausgabe: 4,875948 Frcs.

Rumänien
oder die Vereinigten (Donau-) Fürstenthümer Walachei und Moldau.

[Tributaire Fürstenthümer. — Proclamation der Union der beiden Fürstenthümer unter dem Namen „Rumänien" in Bucharest und Jassy am 23. Dec. 1861. — Die Verfassung ist im Jahre 1866 durch die zu diesem Zwecke zusammenberufene constituirende Versammlung ausgearbeitet. Nach dieser Verfassung besteht die Volksvertetung in einem Senat von 76 Mitgliedern und einer Deputirtenkammer von 157 Mitgliedern, welche in Districts-Wahlcollegien gewählt werden.]

Fürst von Rumänien.

(Der rumänische Titel ist: Domnu oder Domnitor.)

Fürst **Carl** (Prinz von Hohenzollern-Sigmaringen), gewählt und proclamirt als regierender und erblicher Fürst durch das Plebiscit vom 20. April 1866, anerkannt von der Hohen Pforte am 24. October 1866, anerkannt auch von den Garantie-Mächten.

Ministerium.

Ministerconseils-Präsident u. Minister des Innern: **Lascar Katargi.**
Minister des Ackerbaues, des Handels und der öffentlichen Arbeiten: N. **Cretzulesco.**
Minister des öffentlichen Unterrichts und der Culte: General C. **Tell.**

Minister der auswärtigen Angelegenheiten: B. **Boëresco.**
Minister der Finanzen: P. **Mavrogeni.**
Minister des Krieges: General J. E. **Floresco.**
Minister der Justiz: A. **Lahovary.**

General-Secretair des Minister-Conseils: J. C. **Petresco.**

General-Secretaire der Ministerien.

Aeußeres: **Mitilenco.** Inneres: G. **Falcoyano.** Finanzen: P. **Teulesco.** Krieg: Oberst-Lieuten. **Grammont.** Culte und öffentlicher Unterricht: D. **Ghidionesco.** Ackerbau, Handel und öffentliche Arbeiten: Oberst E. **Falcoyano.** Justiz: N. J. **Costacopolo.**

Armee.

Höchstcommandirender: der **Fürst.**
4 Militair-Divisionen: 1. zu Craïova: Oberst **Lupu**; 2. zu Bucharest: General **Salomon**; 3. zu Galacz: General **Cornesco**; 4. zu Jassy: General **Cernat.**
Sanitätsdienst der Armee. General-Inspecteur: Dr. **Davila.**

Cassationshof (Bucharest.) 1r Präsident: C. **Falcoyano.** — Sections-Präsidenten: E. **Caligari**; A. **Cretzesco.**
Appellhöfe. Erste Präsidenten: C. **Arion** (Bucharest); A. C. **Braïloï** (Craïova); D. **Rosetti** (Jassy); C. **Cottesco** (Fokschany).
Rechnungshof (Bucharest). Präsident: A. **Romalo.**

Director der Posten und Telegraphen: G. **Lahovary.**
Polizei-Präfect von Bucharest: B. **Pioto.**

Culte.

Griechisch-orthodoxer Cultus. — Erzbischof, Metropolit und Primas von Rumänien: **Niphon.**
Erzbischof und Metropolit der Moldau: C. **Miclesco.**
Römisch-katholischer Cultus. — Bischof von Bucharest: J. **Paoli.** Außerdem 6 Bischöfe: zu Rimnik, Buzeu, Corte d'Argis, Husch, Roman und Ismaïl.

Hofstaat des Fürsten.

Hof- und Hausmarschall: Th. **Vacaresco.**
Cabinetschef: . . . .

Militairischer Hofstaat.

Flügel-Adjutanten: die Oberst-Lieutenants J. **Gretschiano,** G. **Poliso** und A. **Schina**; die Majore C. **Philiti** und N. **Schina.**

Hofstaat der Fürstin.

Ehrendame: Mme Olga **Mavrogeni.** — Ehrenfräulein: Fräulein Marie **Romalo**; Fräulein Zoë **Pyosetti.**
Kammerherr: A. **Mavrocordato.**

Diplomatische Agenten und Consuln.

America (Verein. Staaten). [Bucharest: B. **Peixoto**, GC.]
Belgien. [Bucharest: **Klein**, fung. als dipl. Agent u. GC. — Galacz: S. **Schwab**, C. — Ibraïla: O. **Behrmann**, C.]
Dänemark. [Galacz: M. **Abramowitz**, C.]
Deutsches Reich. [Bucharest: **v. Pfuel**, dipl. Agent und GC. — Galacz: L. A. T. **Blücher**, C. — Jassy: **Bartels**, C.]
Frankreich. [Bucharest: G. **Le Sourd**, dipl. Agent und GC. — Galacz: A. **Duboul**, C. — Jassy: **Schefer**, C.]
Griechenland. [Bucharest: **Pamas**, fung. als GC. — Galacz: C. **Monolatos**, C. — Ibraïla: . . . . ., C. — Jassy: **Satellarides**, C.]
Großbritannien. [Bucharest: J. **Green**, dipl. Agent und GC. — Jassy: S. **St. John**, C. — Galacz und Ibraïla: B. **Waard**, C.]
Italien. [Bucharest: Leg.-Rath Baron **de Fava**, dipl. Agent und GC. — Galacz: **Chev-Durando**, C.]
Niederlande. [Bucharest: J. A. Chevalier **Keun**, GC.]
Oesterreich-Ungarn. [Bucharest: Hofrath O. Frhr **v. Schlechta-Wssehrd**, dipl. Agent und GC.; Frhr **v. Haan**, C. — Galacz: J. **v. Kwiatkowski**, C. — Ibraïla: R. **Filek** Edler **v. Wittinghusen**, C. — Jassy: E. **Hanswenzel**, C.]
Rußland. [Bucharest: St.-Rath J. **Zinoview**, diplomatischer Agent u. GC. — Galacz: Staats-Rath A. **Romanenko**, C. — Ismaïl: P. **Romanenko**, C. — Jassy: A. **Jacobson**, C.]
Schweden. [Galacz: L. **Mendl**, C.]
Serbien. [Bucharest: Staatsrath **Zukitsch**, dipl. Agent.]
Spanien. [Galacz: P. **Foscolo**, VC.]

Diplomatische Agenten des Fürstenthums im Auslande.

Belgrad: Secr. A. G. **Cantacuzène** führt die Geschäfte. — Berlin: Th. **Rossetti**. — Constantinopel: Fürst Johann **Ghika**. — Paris: J. **Strat**. — Rom: P. **Carp**. — Wien: G. **Costa-Foru**.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2197 □Meilen (officiell 2204 □Mln); davon kommen 1330 auf die Walachei, 867 auf die Moldau.

Bevölkerung: ca 4,500000 Einwohner [1]).

Confessionen. Etwa 4,300000 oder 95% der Bevölkerung gehören der Griechischen Kirche an. Die Zahl der Römisch-Katholischen beträgt etwa 45- bis 50000, die der Protestanten 25000. Außerdem giebt es 8000 Armenier, 8000 Lippowans und 150000 Israeliten, endlich aber 12- bis 1300 Mohammedaner.

Nationalität. Die Zahl der Fremden wird officiell für 1866 zu 51427 angegeben, nämlich:

Oesterreicher	28186	Engländer	2823	Franzosen	1142
Griechen	9545	Russen	2706	Italiener	167
Preußen	3658	Türken	2631	aus and. Länd.	569

[1]) Vergl. die Bemerkungen in den früheren Jahrgängen des Hofkalenders und s. Näheres in Behm und Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873.

Größere Städte.

Bucharest 141754 (?), Jassy 90000, Botoschani 37504, Galacz 36107, Ploësti 26468, Braïla 25767, Craïova 21521, Ismaïl 20869 Einw.

Finanzen (in Lei; 1 Leu = 1 Franc).

Budget für das Jahr 1872.

Einnahmen.

Directe Steuern . . .	20,676766	Verschiedene Einnahmen	1,045619
Indirecte Steuern . .	17,974587	Ertrag des Verkaufs von Staatsgütern . . .	2,138946
Domainen und Forsten	19,796217	Außerord. Einnahmen .	7,919791
Post, Telegraphen und Staatseisenbahnen .	3,553476	Total:	73,105402

Ausgaben.

Ministerrath	41168	Minist. des Kriegs . .	14,651211
Minister. d. Finanzen	31,137385	„ „ Aeußern .	646562
Oeffentliche Schuld . 15,760941		„ der Justiz . .	3,928863
Civilliste 1,185185		„ des Cultus . .	8,077424
Nationalvers. u. Senat 676072		„ der öff. Arbeiten	5,568153
Allgem. Verwalt., Erhebungs- u. Betriebskost. 13,515188		Außerordentl. Ausgaben	1,000000
Minist. des Innern .	8,015076	Total:	73,065842
		Ueberschuß:	39560

Staatsschuld 1. Juli 1872 (in Lei).

Schuldtitel.	%	Nominal-Capital.	Jährl. Kosten.	Rückzahlbar.	Restbetrag 1872.
a. Innere Schuld.					
Domanial-Obligationen von 1871	8	78,000000	8,000000	1891	78,000000
b. Aeußere Schuld.					
Anleihe Stern 1864 . .	7	22,730370	2,235875	1888	18,937500
Anleihe Oppenheim 1866	8	31,610500	3,048200	1889	27,802000
Eisenbahnanleihe von 1869 (Anglo-Austrian Bank)	7½	37,500000	?	1876	8,040000
Anleihe zu Brückenbauten von 1865	?	23,092384	?	1882	11,690519
				Summa 1. Juli 1872:	144,470019

Armee.

Gesetz über die Organisation der Armee vom 11. Juni 1868, modificirt durch Gesetz vom 27. März 1872. Dieselbe besteht: a) aus dem stehenden Heer mit seiner Reserve, b) aus der Territorial-Armee mit ihrer Reserve, c) aus der Miliz, d) aus der Bürgergarde für die Städte und dem Massenaufgebot (gloata) für die ländlichen Gemeinden. Alle Rumänen vom 20. bis 46. Jahre sind dienstpflichtig. Dienstzeit: im Heer 4 Jahre und 4 Jahre in der Reserve, 6 bei der Territorial-Armee und 2 bei deren Reserve. Bei der Cavallerie der Territorial-Armee ist die active Dienstzeit 5 Jahre und 3 Jahre in der Reserve.

Die regulaire Armee zerfällt in 4 Divisionen à 2 Brigaden.

Effectivstand der Armee nach dem Budget von 1874.

Waffengattungen.	Officiere.	Mann.	Total.	Pferde.
Generalität	5	—	5	15
Generalstab	19	—	19	40
Intendanz u. Administrationen	57	549	606	163
Infanterie (8 Reg. à 2 Bat. und 4 (Jäger-Bataillone)	436	10780	11216	84
Cavallerie (2 Reg. à 4 Escdr.)	73	1269	1342	986
Artillerie (2 Reg. od. 12 Batt. u. 1 Comp. Pontoniers)	83	1861	1944	1196
Genie (1 Bataillon)	22	535	557	3
2 Bataillone Pompiers	25	871	896	209
Gendarmerie zu Fuß	25	685	710	566
Gendarmerie zu Pferd	10	230	240	—
Militairschulen	20	382	402	80
Sanitätswesen	50	346	396	4
Total	825	17508	18333	3346
Dorobanzen (8 Reg. von zusammen 43 Bataillonen)	380	31208	31588	412
Cavallerie d. Terr.-Armee (8 Reg.)	160	10706	10866	10886
Zusammen	1365	59422	60787	14644

Kriegsmarine: 3 Dampfer, 6 Kanonen-Schaluppen, 400 Mann.

Handel, Land- und Flußverkehr.

Handel 1871 (in Millionen Lei).

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Oesterreich-Ungarn	30,31	26,88	Rußland	1,11	7,22
Türkei	11,31	81,87	Italien	3,02	1,12
Frankreich	9,20	21,21	Andere Länder	2,58	13,59
Großbritannien	24,79	19,82	Total 1871:	89,72	172,53
Deutschland	7,40	0,82	„ 1870:	72,47	158,28

Bei weitem der wichtigste Export-Artikel ist das Getreide, besonders Weizen und Mais. S. unten „Ausfuhr aus der Sulina".

Schifffahrt der wichtigsten Donauhäfen 1871 und 1872.

Häfen.	Eingelaufen				Ausgelaufen			
	1871		1872		1871		1872	
	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.
Braïla	4738	897808	4353	798719	4488	852441	4270	788602
Galacz	3862	568781	4349	653191	3852	569978	4203	635750
Giurgewo	1099	226234	1339	286169	1045	215633	1265	271815
Severin	771	151630	1474	253862	774	152442	1466	258128

Eisenbahnen.

Im Betrieb.	Kil.	Im Bau.	Kil.
Bucharest—Giurgewo . . .	70	Jassy — Unghein (Pruth), welche am 1. Nov. 1873 eröffnet werden sollte . . .	21
Suczawa—Roman—Jassy .	224	Pitesti—Virciorova	271
Roman—Galacz—Bucharest —Pitesti	646		
Total:	940	Total:	292

Post 1872. Zahl der Bureaux: 70, der Privatbriefe: 2,399290, officielle Correspondenz: 693103 Stück.

Telegraphen. 1872 betrug die Zahl der Bureaux 66, die Länge der Telegraphen-Linien 3488 Kilometer, die Länge der Drähte 5654 Kilom. 1872 wurden 510837 interne, 88561 internationale Privatdepeschen, 140553 interne officielle und Dienstdepeschen, 1050 internat. officielle Depeschen und endlich 10578 im Transit befördert, zusammen 751579 Depeschen. Einnahme: 1,099485 Lei.

Europäische Donau-Commission.

Sitz: Galacz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris (30. März 1856). — Die Commission ist unabhängig von der rumänischen Regierung und hat als gemeinsame Vertretung der 7 Vertragsmächte gewisse Vollmachten mit souverainer Gewalt über die Strecke der Donau von Isaktscha abwärts, übt die Polizei, beschließt und veröffentlicht Reglements mit Gesetzeskraft, erhebt Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über diese Ressourcen zum Zwecke von Arbeiten im öffentlichen Nutzen.

Der auf der Pontus-Conferenz am 13. März 1871 von den Bevollmächtigten der Vertragsmächte unterzeichnete neue Tractat, welcher die Clauseln bezüglich der Neutralisation des Schwarzen Meeres abschaffte, bestimmt, daß die bestehende Donau-Commission 12 Jahre fortdauern solle und daß die Neutralisation bezüglich der geschaffenen und der zu schaffenden Arbeiten fortbestehen bleibe.

Commissaire.

Deutsches Reich: Gen.-Consul **v. Pfuel** (1873); — Frankreich: Baron **d'Avril** (1868); — Großbritannien: Oberst C. G. **Gordon** (1871); — Italien: Chev. **Durando** (1873); — Oesterreich-Ungarn: Hofrath O. Frhr **v. Schlechta-Wssehrd** (1871); — Rußland: Staats-Rath und Gen.-Consul **Zinoview** (1872); — Türkei: **Ismaïl** Bey (1870).

General-Secretair: C. **Mohler**.

General-Inspector der Arbeiten: Oberst **v. Drygalski**.

Cassen-Director: C. **Wolff**.

Consultirender Chef-Ingenieur: Sir C. **Hartley**.

Erster Ingenieur: **Kühl**.

Finanzen.

1. Abrechnung für das Jahr 1872 (in Francs).

Ausgaben.		Einnahmen.	
Verwaltung	233140	Ueberschuß von 1871	33034
Technischer Dienst	324849	Schifffahrts-Abgaben	1,152420
Verschiedene Bauten	27337	Verschiedene Einnahmen	10054
Zinsen und Amortisation der Anleihen	502119	Zinsen aus placirten Capitalien	19345
Gratificationen ꝛc.	64548	Anleihen	191320
Anschaff. von Vorräthen	114495	Summa:	1,406173
Summa:	1,266488	Ueberschuß:	139685

2. Die Schulden der Commission bestehen a) in einem von der Pforte geleisteten Vorschuß von 3,705756 Frcs (zu 4% verzinslich; mit Rückzahlung von 1883 an); b) in einer Anleihe zu 4% von 3,262500 Frcs, contrahirt mit Bischofsheim und Goldschmidt in London und garantirt durch die Vertragsmächte. Zusammen 6,968256 Frcs.

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung 1872.

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, so beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe, aber ohne die Postdampfer.

Flagge.	Dampfer		Segelschiffe		Total	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Englische	233	129431	66	18658	299	148089
Griechische	1	257	806	141930	807	142187
Oesterreichische	74	32561	74	23833	148	56394
Türkische	—	—	632	53439	632	53439
Italienische	4	1158	129	46618	133	47776
Französische	38	25077	2	410	40	25487
Russische	16	3536	72	9527	88	13063
Andere	2	1230	69	10625	71	11855
Total 1872	368	193250	1850	305040	2218	498290
„ 1871	360	185745	1864	360765	2224	546510

Hauptausfuhrartikel ist Getreide. 1872 erhob sich die Ausfuhr auf 1,163969 Quarters Weizen, 818479 Quarters Mais, 112595 Quarters Roggen, 540214 Quarters Gerste, 3,734399 Okas (à $1,_{28}$ Kilogramm) Mehl ꝛc.

Serbien (Fürstenthum).

[Tributaires Fürstenthum. — Constitution vom Jahre 1869 (durch Beschluß der Skupschtina vom 8. [20.] Juni, bestätigt von der Regentschaft 29. Juni 1869), welche die Erblichkeit der Familie Obrenovitsch von Neuem bestätigt und Ministerverantwortlichkeit bestimmt. Die gesetzgebende Gewalt ist dem Fürsten und der Skupschtina übergeben, letztere vereinigt sich jährlich. Der Senat ist zu einem Staatsrath umgebildet, welcher sich mit Vorbereitung der Gesetze beschäftigt. — Die jetzt regierende fürstliche Familie Obrenovitsch gelangte zur Herrschaft mit

Milos I. Todorovitsch Obrenovitsch, als erblicher Fürst durch Sultan Mahmud II. nach dem Frieden von Adrianopel (1829) bestätigt 3. (15.) August 1830 (7. Rebjul-Evel 1246).]

Regierender Fürst.

Fürst **Milan IV. Obrenovitsch**, proclamirt 2. Juli 1868.

Ministerium (3. November 1873).

Präsident des Conseils und Minister des Aeußern: **Marinowitsch.**
Minister der Finanzen: **Mijatowitsch.**
Minister des Innern: **Zumitsch.**
Minister des Kriegs: Oberstlieutenant **Protitsch.**
Minister des Cultus: **Christitsch.**
Minister der Communicationen: **Magasinowitsch.**
Minister der Justiz: **Zenitsch.**

Skupschtina

(dieselbe besteht gegenwärtig aus 115 Mitgliedern, von denen 18 von der Regierung [statt der gestatteten 30] und 97 vom Volk gewählt sind: 18 von den Städten, die übrigen von den 64 Districten, je 1 Deputirter auf 3000 Seelen).

Chef der amtlichen Statistik: **W. Jakschitsch.**

Cultus. Griechisch-orthodoxe Kirche.

Erzbischof und Metropolit: **Michael** (1859).

Diplomatische Agenten, General-Consuln u. Consuln zu Belgrad.

Deutsches Reich: Dr. G. Rosen, GC. — Frankreich: **Engelhardt**, dipl. Agent und GC. — Griechenland: A. **Dostos**, GC. — Großbritannien: J. A. **Longworth**, dipl. Agent und GC. — Italien: L. Graf **Joannini**, dipl. Agent und GC.; Graf **Campo**, VC. — Oesterreich-Ungarn: Kämmerer B. **Kállay de Nagy-Kállo**, GC. und dipl. Agent. — Rumänien: . . ., dipl. Agent; A. G **Cantacuzène**, Secr., führt die Geschäfte. — Rußland: Staats-Rath N. **Schischkin**, dipl. Agent und GC.

Diplomatische Agenten des Fürsten in:

Bucharest: StRath C. **Kukitsch.**
Constantinopel: vacat.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 791 geographische □Meilen.

Bevölkerung nach der Zählung von Ende 1866: 1,216186 Einw. (626697 männl. u. 589489 weibl.); Ende 1872 betrug die Bevölkerung laut officieller Mittheilung 1,325437 Einwohner.

Nach der Nationalität zerfiel die Bevölkerung von 1866 in 1,058189 Serben, 127545 Walachen, 24607 Zigeuner, 2589 Deutsche und 3256 andern Stammes, nach der Confession in 1,205900 Griechisch-Katholische, 3409 Röm.-Katholische, 352 Protestanten, 1560 Israeliten und 4961 Mohammedaner.

Stadt Belgrad 1870: 25089, 1872: 26674 Einwohner.

Finanzen. Budget für das Jahr 1871—72.

(100 Steuerpiaster = 10 Thlr. 16 Sgr. pr.; 100 Handelspiaster = 5 Thlr. 10 Sgr.)

Einnahmen (in Steuerpiastern).

1. Directe Steuern	18,540000	4. Ertrag d. Staatsgüter	2,800000
Personalsteuer	18,400000	Domainen	600000
Gesindesteuer	120000	Zinsen	200000
Zigeunersteuer	20000	Staatsdruckerei	400000
2. Indirecte Steuern	7,524000	Staatsgestüte	50000
Zölle	5,200000	Briefpost	350000
Verzehrungssteuer	1,300000	Telegraphen	400000
Salzregal	750000	Creditanstalten	600000
Tabaksregal	250000	Ertrag d. Bergwerke	200000
Bergwerksregal	24000	5. Außerord. Einnahmen	5,100000
3. Taxen	1,740000	Ersparnisse	2,000000
Gerichtssporteln	1,200000	Erbschaften	10000
Canzleigebühren	400000	Strafgelder	150000
Licitationsgebühren	90000	Unvorhergesehenes	1,440000
Waldtaxen	50000	Schulfonds	1,500000
		Sa der Einnahmen:	35,704000

Ausgaben.

Civilliste	1,200000	Justiz-Minist. und Controlbehörde	3,558450
Tribut an die Pforte	1,176255	Minist. des Cultus und Unterrichts	989092
Dem Patriarchen in Constantinopel	5040	Minist. des Aeußern	4,024508
Skupschtina	240000	Minist. des Innern	6,661756
Staatsrath	436160	Minist. der Finanzen	2,016202
Pensionen	1,082810	Minist. des Kriegs	11,049208
Credit für außerordentliche Ausgaben	1,600000	Minist. d. öff. Arbeiten	1,626378
Fürstliche Canzlei	26400	Sa der Ausgaben:	35,692259
		Ueberschuß:	11741

Eine Staatsschuld existirt zur Zeit nicht.

Armee.

Nach den Vorschlägen, welche die Regierung der Skupschtina gemacht, wird die serbische Armee künftig wie folgt zusammengesetzt sein:

1. Active Armee.	Mann	2. Miliz.	Mann
4 Bataillone Infanterie	3320	10 Brig. Inf. à 8 Bat.	64000
1 Escadron Cavallerie	150	20 Escadrons Cavallerie	2600
4 Batterien Feldartillerie mit 24 Vierpfündern	523	18 Batterien Feldartillerie mit 108 Kanonen	864
4 Batterien Feldartillerie mit 24 Achtpfündern	626	18 Corps Pionniere	900
6 Batt. Bergart. (36 Kan.)	203	Sa 1. Bann.	68364
2 Corps Pionniere	350	8 Brig. Inf. à 8 Bat.	40000
2 Corps Pontoniers	450	13 Escadrons Cavallerie	1400
Total 1:	5622	Sa 2. Bann.	41400
		Totalsumme	115386

Zahl der Geschütze zus. 192, der Pferde 6000. In diesen Zahlen sind nicht enthalten die Garde des Fürsten, die Gendarmen, das Sanitätscorps und der Train (zus. ca 14000 M.). Der Artillerie-Park in Kragujewacz enthält 500 Kanonen verschiedenen Kalibers.

Handelsverkehr (in Millionen Francs).

Einfuhr	1869: 26,34,	1870: 27,94
Ausfuhr	„ 33,86,	„ 30,60

Hauptartikel der Ausfuhr.

Jahr:	Getreide (Oka) (1 Oka = 1,280 Kil.).	Rindvieh (Stück).	Schweine (Stück).	Schaf- u. Ziegenfelle (Stück).
1869: . . .	16,498645	21211	425460	1,531481
1870: . . .	14,351158	20080	385832	1,093817

Eisenbahnen existiren zur Zeit noch nicht, doch wird eine Bahn von Belgrad nach Nisch jetzt sicher gebaut.

Telegraphenlinien gab es 1866 in einer Länge von 787 Kilometer. Die Länge der Drähte betrug 972 Kilometer, die Zahl der Bureaux 19.

Aegypten.

[An der Spitze der Regierung steht ein tributpflichtiger Statthalter der Pforte, welcher seit 1867 officiell die Titel „Hoheit“ und „Khedive“ führt. Die Statthalterschaft ist seit 1841 erblich in der Familie Mehemed Ali's und war es früher nach türkischem Erbrecht; seit Mai 1866 hat die Hohe Pforte dem gegenwärtigen Khedive jedoch das Erbrecht in directer Descendenz zugestanden. Der Khedive übt unumschränkte Gewalt über Aegypten. Präsumtiver Thronfolger ist der Sohn Ismaïl Pascha's, Mechmed Tefwik Pascha.]

Khedive von Aegypten: **Ismaïl Pascha**, geb. 1830, Sohn Ibrahim Pascha's († in Cairo 9./10. November 1848), folgt seinem Oheim Saïd Pascha als V. Khedive von Aegypten am 18. Januar 1863.

An der Spitze der Verwaltung steht der Geheime Rath (Meglis Khossussi), errichtet 1856. Derselbe wird präsidirt vom Khedive selbst, während in Behinderungsfällen der Thronfolger präsidirt, und besteht aus den Ministern und außerdem aus: **Mansur Pascha**, Kgl. Hoheit (Schwiegersohn des Khedive), **Abdallah Pascha**, **Omar Pascha**, **Lutfi Chachin Pascha**, **Raghib Pascha**, **Ratib Pascha**, **Mustapha Pascha Cretois**.

Ministerium des Innern: Prinz **Tefwik Pascha**, Minister. — **Abdallah Pascha**, 2r Chef.
Kriegsministerium: Prinz **Hussein Pascha**, Minister. — **Kassim Pascha**, 2r Chef. (Demselben sind auch die öffentlichen Bauten unterstellt.)
Justizministerium: **Scherif Pascha**, Minister.

Finanzministerium: **Ismaïl** Pascha **Sudik**, Minister.
Ministerium des Aeußern: **Nubar** Pascha, Minister.
Ministerium des Unterrichts und der geistlichen Besitzungen: **Rias** Pascha, Minister.
Marineministerium: **Kassim** Pascha, Minister.

Oberbefehlshaber des Heeres: **Ratib** Pascha.
General-Inspecteur des Delta: **Hussein** Pascha, zweiter Sohn des Khedive.

Hofstaat des Khedive.

Talat Pascha, Secretair der türkischen Correspondenz.
Khaïri Pascha, Siegelbewahrer.
Murad Pascha, Erster Adjutant.
Ali Bey **Riza**, Ceremonienmeister.
Barot Bey, Secretair für die europäische Correspondenz.
Burgières Bey, Leibarzt.

Katholischer Patriarch in Alexandrien (latein. Ritus): P. **Ballerini** (1867).
Apostol. Vicar für Aegypten (latein. Ritus) und apostol. Delegat für die oriental. Christen in Aegypten und Arabien: Msgr L. **Ciurcia**, Erzbischof von Irenopolis in p. i.
Apostol. Vicar in Aegypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien: A. **Bjclai**, Bischof von Clariopolis in p. i. (1866).

S a n i t ä t s - G e n e r a l - I n t e n d a n z z u A l e x a n d r i e n.

(Zusammengesetzt aus je einem Delegirten der Türkei und der Generalconsulate Oesterreich-Ungarns, Frankreichs, Großbritanniens, des Deutschen Reiches, Rußlands, Italiens, Spaniens, Griechenlands, der Niederlande und Belgiens.)

Präsident: Dr. A. **Colucci** Bey. — Secretair: E. **de Régny** Bey.

General-Consuln und Consuln in Alexandrien.

America (Vereinigte Staaten): R. **Beardsley**, dipl. Agent und GC.; H. A. **Babbitt**, VGC. — Cairo: G. C. **Taylor**, C.
Belgien: Graf **de Noidans-Calf**, GC. — Damiette: M. **Salamé**, C.
Brasilien: **Nacous**, GC.; **Debbane**, C.
Dänemark: A. F. **v. Dumreicher-Serrach**, GC.
Deutsches Reich: Leg.-Rath Dr. **v. Jasmund**, dipl. Agent und GC. für Aegypten; T. **Maury**, Canzler. — Damiette: M. **Surrur**, C.
Frankreich: Marquis **de Cazaux**, dipl. Agent und GC.; **Gazay**, C. — Cairo: **Pélissier de Raynaud**, C. — Port Saïd: **Bourcier St. Chaffray**, C. — Suez: **Emerat**, C.
Griechenland: A. **Manos**, dipl. Agent und GC. — Cairo: J. **Palamides**, C. — Port Saïd: N. **Michos**, C.
Großbritannien: General E. **Stanton**, dipl. Agent und GC.; G. E. **Stanley**, C. — Cairo: E. J. **Rogers**, C. — Suez: G. **West**, C.
Italien: G. **de Martino**, dipl. Agent und GC.; P. P. **Cavalli**, C. mit den Functionen als Richter. — Cairo: **Brunenghi**, C.
Niederlande: S. W. **Ruyssenaers**, GC. — Cairo: M. **Sakakini**, C.

Oesterreich-Ungarn: Ministerialrath J. Ritter v. Cischini, diplomat. Agent und GC. — Cairo: C. Sax, C. — Port Saïd: C. v. Stefenelli, C. — Suez: Berzenkowitz, C.
Persien. Cairo: Mirza Husseïn Khan, C.
Portugal: Graf Jossuf Zogheb, GC.
Rußland: wirkl. Staatsrath J. v. Lex, dipl. Agent und GC.
Schweden und Norwegen: A. Boedtker, GC.
Spanien: C. Ramon de la Chica, GC. — Cairo: Ranzès y Villanueva.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt: 31000 geogr. QMln [1]), nach C. de Regny etwa 2,400000 Q.-Kilometer oder ca 43600 geogr. Q.-Meilen.

Bevölkerung des gesammten ägyptischen Territoriums ca 7,500000. Regny berechnet diejenige des eigentlichen Aegyptens wie folgt:

Am 22. März 1871	Einheimische	Fremde	zusammen
in Cairo und allen Hafenstädten .	571014	83555	654569
„ Unterägypten.	2,611315	4483	2,615798
„ Mittelägypten	599596	—	599596
„ Oberägypten	1,333442	—	1,333442
Summa:	5,115367	88038	5,203405

Fremde Bevölkerung. Nach den Angaben der verschiedenen Consulate stellt sich die Anzahl der Fremden in Aegypten für 1871 etwas höher, nämlich auf 89792, darunter

Griechen. . .	34000	Oesterreicher . .	6300	Perser	580
Italiener. . .	24052	Engländer . .	6000	Holländer . . .	253
Franzosen . .	17000	Deutsche . . .	1100	Spanier. . . .	185

Größere Städte 1871: Cairo 353851 (darunter 21753 Fremde), Alexandrien 219602 (incl. 53829 Fremder), Damiette 28913 (50 Fr.), Rosette 14978, Suez 13625 (2500 Fr.), Port Saïd 8859 (4310 Fr.) Einwohner.

Finanzen.

Budget für das koptische Jahr 1590 (vom 10. Sept. 1873 bis 10. Sept. 1874) in Beuteln à 500 Piaster. Nach der officiellen Publication in der Zeitung „l'Egypte" vom 3. Oct. 1873.

Einnahmen.

1. Einkünfte der Provinzen				1,305816
Zuschuß zu den Gemeindeschulden . .	32023	Handel- und Gewerbesteuer.	57302	
Mokabla von 1590.	315146	Steuer auf Datteln	36407	
Verschied. Steuern.	54366	Grundsteuer . . .	810572	
2. Einkünfte der Gouvernorate und Polizeipräfecturen . .				78341
Mokabla	155	Steuer auf Datteln.	271	
Verschied. Steuern.	77781	Grundsteuer . . .	134	
3. Zölle.	118892	Lagergebühren, Barkensteuer ꝛc. . . .	3280	
Schleusen	1817			123989

[1]) S. „Bevölkerung der Erde" von Behm und Wagner, II, Gotha 1873.

4. Netto-Einnahmen der Eisenbahnen		175694
5. Netto-Ertrag der Salinen		49177
6. Netto-Ertrag der Schleusen des Canals Mahmudieh, der Brücken &c.		11208
7. Netto-Ertrag der Matarieh-Verpachtung (gesalzene Fische)		12500
8. Netto-Ertrag der Post und der Bugsirdampfer		10055
9. Ertrag der Dammschleusen		7250
10. Einnahmen, die direct v. Finanzminister erhoben werden		54322
Fischerei- und Barken-Pachtungen	11417	
Ertrag der Schleuse von Kars-el-Nil	7697	
Mokabla von abgetretenen uncultivirten Terrains	21168	
Verschiedene Einnahmen	14040	
11. Eingangszoll auf Tabak		100000
12. Netto-Einnahmen aus dem Sudan		20000
13. Zinsen der Suez-Canal-Actien		34062
Summa der Einnahmen:		1,982394

Ausgaben.

1. Dotationen		245865
Tribut an die Pforte	133635	
Civilliste des Khedive	60000	
Apanage des Thronfolgers	6000	
Apanagen der Wittwen u. Harems versch. Paschas	23710	
Gehalte und Zahlungen in Constantinopel	10819	
Jährl. Zahlungen auf den Namen v. Halim-Pascha	11700	
2. Gehalte und Ausgaben, welche vom Finanzministerium bestritten werden		87852

Haushalt des Khedive	5592	Irregulaire Cavallerie	5001
Geheimer Rath	6082	Zeitungen	1798
Min. des Innern	1548	Aegypt. Museum	1033
Min. des Aeußern	1703	Liquidationsbureau	726
Min. der Justiz	758	Archive	380
Min. der Finanzen	5609	Canal Ismaïlieh und Commiss. d. Ingenieure des Suez-Canals	1412
Rechnungshof	934		
Comm. der Mokabla	1392		
Weltausstell. zu Wien	4347	Pensionen	4000
Staatsrath	2049	Münzamt	978
Appellationsgericht	724	Getreide-Magazine	286
Nieder-Gerichte	361	Vorrathsmagazine	244
Abgeordnetenversamml.	556	Provinzverwaltung	40341

3. Gouvernorate &c.		84476
Gouvernorat, Polizei, Hospitäler in Cairo	51217	
Gouvernorat, Polizei, Hospitäler, Sanitätsrath in Alexandrien	23478	
Uebrige Gouvernorate	9781	
4. Ministerium der öffentlichen Arbeiten		4108
5. Verwaltung der Zölle		6988
6. Ministerium des öffentlichen Unterrichts		10364
7. Kriegs- und Marine-Ministerium		158928

8. Ausgaben für Ruznamieh	837	47754
Pensionen und Gnadenbewilligungen	31286	
Wallfahrt nach Mekka, Wohlthätigkeit ꝛc.	15631	
9. Oeffentliche Schuld		829521

Anleihe von 1862	51686	Anleihe von 1873	125389
„ „ 1864	120961	Eisenbahnanleihe	100913
„ „ 1868	186822	Andere Interessen	243700

10. Oeffentliche Arbeiten	100000
11. Eisenbahn Tel-el-Baroud und Telegraphen im Sudan	103212
12. Reservefonds	50000
13. Interessen der Suez-Canal-Actien, welche der Gesellschaft für Ueberlassung des Terrains ꝛc. cedirt sind	34062
Summa der Ausgaben:	1,763128
Ueberschuß:	219166

Oeffentliche Schuld 1873.

Annähernder Betrag der Anleihen und schwebenden Schuld der ägypt. Regierung (in Pfund Sterling).

1. Consolidirte Staatsschulden.	%	Ursprüngl. Capital.	Erloschen	Restbetrag
Anleihe von 1862 (Sächsische Bank)	7	3,292800	1892	2,708500
Anleihe von 1864	7	5,704200	1879	3,195200
Eisenbahnanleihe von 1866	7	3,000000	1874	500000
Eisenbahnanleihe von 1868	7	11,890000	1898	11,409000
Mustapha-Anleihe von 1868	9	2,080000	1881	1,336700
Total 1. Consol. Staatsschuld	—	25,967000	—	19,149400

II. Schwebende Schuld (nach „l'Egypte" v. 3. Oct. 1873).

Mallieh-Accepte bei verschiedenen Banquiers	22,787856
Fällige Summen	898882
Conversions-Bons, garantirt durch die Eisenbahnen	472200
Azizieh-Bons	74331
Redjahs, Assignationen und Contocorrenti	783805
Bons der Dörfer (?)	37488
Total 2. Schwebende Schuld	25,054562
Gesammtschuld der ägypt. Regierung:	44,203962

Die schwebende Schuld wird sich zunächst durch Rückzahlung der im Sept. u. Oct. 1873 fälligen Summen um 2,504297 Pfd St. vermindern. Der Rest wird bis auf einen kleinen Theil durch die im Jahre 1873 mit der Franco-Aegypt. Bank in Paris, H. Oppenheim in London ꝛc. abgeschlossene Anleihe von 22,000000 Pfd Sterl. consolidirt werden.

Außer den Schulden der ägyptischen Regierung existirt noch eine Privatschuld des Khedive. Dieselbe besteht zunächst aus folgenden drei consolidirten Anleihen:

	%	Nominal-Capital.	Restbetrag.	Erloschen.
1. Anleihe von Halim Pascha (1864)	8	300000	180000	1878
2. Anleihe des Khedive (1866) . .	7	3,387300	2,140450	1881
3. Anleihe von 1870, contr. zu 78½ .	7	7,142000	6,589360	1890
Summa	—	10,829800	8,909810	—

Die schwebende Privatschuld des Khedive ist nicht bekannt. Der „Economist“ giebt sie im August 1873 auf 6,513640 Pfd Sterl. an.

Armee. — Die Stärke der Armee, die durch Conscription ergänzt wird, beträgt etwa 14000 Mann (8000 Mann Infanterie, 3000 Mann Cavallerie, Artillerie und Genie, 3000 Mann schwarze Truppen).

Flotte. — 1870: 3 Jachten (zusammen 1900 Pferdekraft), 2 Fregatten (900), 2 Corvetten (600), 4 Schrauben-Kanonenboote (850), 1 Aviso, total 12 Dampfer; dazu kommen 2 Kanonenschaluppen.

Handel, Land- und See-Verkehr[1]).

1. Auswärtiger Handel Alexandriens 1871 (in Mill. ägypt. Piaster[2]).

(Nach dem preuß. Handelsarchiv 1872, Nr. 40.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien . .	240,7	751,4
Frankreich	60,8	88,8
Oesterreich	60,1	57,4
Italien	46,5	68,1
Türkei	69,3	33,8
Syrien	32,4	
Berberei	27,4	
Andere Länder . .	23,7	
Total 1871:	560,9	999,5
„ 1870:	485,2	742,0

Wichtigste Ausfuhrproducte:		
Baumwolle .	1,845452	Ctr.
	624,300000	P.
Baumwollsamen .	98,300000	P.
Weizen	55,900000	P.
Bohnen	73,500000	P.
Gummi	154667	Ctr.
	30,000000	P.
Zucker	356468	Ctr.
	37,000000	P.

2. Schiffsverkehr 1871.

	Eingegangen in Alexandrien beladen	in Ballast	total		Ausgegangen von Alexandrien beladen	in Ballast	total	
Segelschiffe .	1841	143	1984	2921	1085	797	1882	2787
Dampfer . .	883	54	937		843	62	905	

Nach der „Statistique de l'Égypte“ waren unter der Zahl der angekommenen Schiffe 72 Kriegsschiffe, die übrigen 2849 Schiffe hatten

---

[1]) Der 4. Jahrgang von Régny's Statistique de l'Egypte ist uns leider nicht zugegangen.

[2]) 20 ägypt. P. = 1 american. Doll.; 97½ ägypt. P. = 1 Pfd Sterl.; 77⁶/₄₀ ägypt. P. = 20 Francs; 97,5 ägypt. Pfd = 100 Pfd Sterl.

1,262602 Tonnen. — Im Hafen von Port Saïd kamen 1871 1275 Schiffe von 927796 Tonnen und außerdem 87 Kriegsschiffe an, ebenso in Suez 531 Schiffe von 458809 Tonnen und außerdem 55 Kriegsschiffe.

Aegyptische Paquetboote: 26 Dampfer v. zus. 5084 Pfdkr.

3. Eisenbahnen. Am 1. Jan. 1872 standen an Staatsbahnen 1047 Kilom. im Betrieb. Als Privatbahn existirt nur die Bahn von Alexandrien nach Ramlé (8 Kilom.).

4. Post. Die ägyptische Post beförderte 1871 1,490033 Briefe, 197739 Zeitungen, 127104 Drucksachen im internen Verkehr, 72723 Briefe, 4456 Zeitungen, 1411 Drucksachen im Verkehr mit dem Auslande. — Die österreichische Post brachte 108960 Briefe von Europa, 30996 von der Levante und expedirte 101616 Briefe nach Europa und 22792 nach der Levante. — Die italienische Post brachte ca 164000 Briefe und 173000 Zeitungen und Drucksachen von Europa und expedirte ca 135000 Briefe und 10800 Zeitungen dorthin. — Die griechische Post brachte 28269 Briefe u. 25776 Zeitungen von Griechenland und beförderte 29958 Briefe u. 1946 Zeitungen dorthin.

5. Telegraphen 1872.

	Linien.		Drähte.	
Staatstelegraphen im Betrieb .	5394	6297 Kil.	11575	13374 Kil.
Privattelegraphen „ „ .	903		1799	

Suez-Canal-Gesellschaft,

Compagnie universelle du Canal maritime de Suez.

(Siehe die historische Notiz in den Jahrgängen 1871 und 1872.)

Präsident der Gesellschaft: F. v. Lesseps.

Der Suez-Canal hat von Port Saïd bis Suez eine Länge von 160 Kilom. Derselbe war am 9. Mai 1871 in einer Breite von 58 bis 100 Meter am Wasserspiegel und von 22 Meter an der Sohle, sowie in einer Tiefe von 8 Meter vollendet.

Finanzen.

Die Gesammtkosten für den Bau und die erste Einrichtung des Canals (incl. die Kosten der Anleihen) betrugen bis Ende 1872 456,862986 Frcs. Der Werth der der Compagnie gehörigen Baulichkeiten und des Inventars wurde Ende 1872 auf 19,842752 Fr. geschätzt.

Das Gesellschaftscapital ist aufgebracht durch das Actiencapital von 200 Mill. Frcs, die Entschädigung des Khedive von Aegypten von 84 Mill., die Emission von Prioritäts-Obligationen im Betrage von 100 Mill., Erlös von verschiedenen Concessionen 30 Mill., aus dem Landverkauf und verschiedenen Einnahmen. — Das Deficit des Jahres 1870 betrug 9,589015 Frcs, dasjenige für 1871 2,642504 Francs. Die zur Deckung derselben 1871 in Paris aufgenommene Anleihe von 20 Millionen Frcs (200000 Obligationen zu 100 Frcs zu 8% und zurückzahlbar in 30 Jahren zu 125 Frcs) ist später auf 12,000000 reducirt worden. Das Jahr 1872 hat zuerst einen Ueberschuß von 2,071279 Frcs ergeben.

Abrechnung für das Jahr 1872.

Einnahmen.

1. Ord. Einnahmen .	16,592801
Tonnengelder . . .	14,338388
Passagiere	685678
Barkenverkehr. . .	129336
Pilotage	938431
Bugsirgelder . . .	378135
Lagergebühren . .	48957
Verschiedenes . . .	73875
2. Finanzverwaltung . .	462716
3. Verpachtung und Verkäufe von Ländereien .	1,056723
4. Material- u. Magazinverwaltung	135432
5. Einnahme v. d. Wasserwerken, Quellen 2c. .	77352
Summa:	18,325024

Ausgaben.

Verzinsung und Tilgung d. Anleihen, Monopol. Controle 2c.	11,417900
Betriebs- und Verwaltungsausgaben . . .	4,835845
Summa:	16,253745

Die Betriebs-Einnahmen betrugen in den ersten 9 Monaten 1873 17,900000 Frcs.

Schiffsverkehr im Suez-Canal im Jahre 1872.

Flagge.	Zahl.	Tonnen.
Englische Schiffe	761	1,059926
Französische	80	162621
Oesterreichische	61	53067
Italienische	66	48001
Türkische	33	32697
Niederländische	13	26421
Russische	10	13134
Deutsche Schiffe	16	12181
Portugiesische	10	8366
Aegyptische	13	7919
Spanische	8	7769
Andere	11	7067
Total 1872:	1082	1,439169
„ 1871:	765	761467
„ 1870:	486	435911

Tripolis (Vilayet).

Consuln: siehe unter „Türkei".

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) der Regentschaft Tripolis mit Barka und Fessan: ca 16200 geogr. □Meilen.

Bevölkerung[1]): 1,150000 Einwohner.

Städte[1]): Tripoli ca 30000, Bengasi 6000 bis 7000, Ghadames 7000, Mursuk 11000 Einwohner.

Finanzen. Die Einnahmen bestehen größtentheils in Zehnten, besonders von Oel- und Dattelbäumen, sowie von Heerden und Getreide; ferner fließen sie aus Zöllen und verschiedenen Licenzen. Die Zolleinnahmen und der Ertrag des Salzverkaufs gehen direct nach Constantinopel.

Handel. Der wichtigste Ausfuhrhafen ist Tripoli. Es betrug

	1870:	1871:
die Einfuhr	3,280000 fl.,	5,876000 fl. öst. W.,
die Ausfuhr „	3,500000 „	1,993000 „ „ „

---

[1]) Siehe die Quellennachweise in Behm und Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873.

Hauptausfuhrartikel sind: Salz (150- bis 200000 fl.), Elfenbein, Straußenfedern, Rindvieh, Weizen, Oel, Wolle, Krapp, Ginster; die eingeführten Manufactur-Waaren werden größtentheils auf dem Karawanenwege von hier nach dem Sudan geführt; 1871 wurde wegen der schlechten Ernte sehr viel Getreide eingeführt.

Schifffahrt. Es kamen 1871 im Hafen von Tripoli an:

	Schiffe	Tonnen
Türkische	415	31311
Italienische	123	7570
Tunesische	100	7400
Englische	60	14486
Griechische	30	4090
Andere	15	710

		Schiffe	Tonnen
Total	beladen	723	64211
	leer	25	1360
Zusammen 1871		748	65571
„ 1870		539	38604
Bengasi '71	beladen	284	25369
	leer	44	3516

Tunis (Regentschaft).

[Seit 1575 unter türkischer Oberhoheit. Der Sultan hat durch Ferman d. d. 25. October 1871 (9. Chabân 1288) das Hoheitsverhältniß der Hohen Pforte zu Tunis geregelt und auf den früher bestehenden Tribut verzichtet. Demnach besteht jetzt folgendes Verhältniß: Der „Bey" und „Besitzer des Königreichs Tunis" erhält die Investitur vom Sultan, er darf ohne Ermächtigung desselben weder Krieg führen, noch Frieden schließen, noch Territorium abtreten, diplomatische Verhandlungen mit dem Auslande nur über innere Fragen halten, er muß seine Truppen der Hohen Pforte im Kriege zur Verfügung stellen und auf die Landesmünzen den Namen des Sultans prägen lassen. Im Innern herrscht der Bey absolut. Die jetzige Regentenfamilie, welche seit 1691 Tunis regiert, stammt von Ben-Ali-Turki, gebürtig von der Insel Candia. Die Thronfolge ist nach türkischem Erbrechte. Tunis umfaßt 41 Tribus und ist in 18 Verwaltungsbezirke eingetheilt, welche von Kaïds verwaltet werden, die vom Bey ernannt sind. Die 36 Unterbezirke werden von Méscheïks verwaltet. Gesetzbuch ist die Charâa (religiöses Gesetzbuch); der Bey ist die zweite und höchste Instanz.]

Regierender Bey.

Mohammed Essadok Pascha, Bey, geb. 1813 (Sohn des Bey **Sidy-Ahsin**, succedirt seinem Bruder Mohammed Bey 23. Sept. 1859. — (Muthmaßlicher Thronfolger ist **Sidy-Ali**, geb. 1817, ältester Bruder des regierenden Bey.)

Ministerium.

Premier-Minister, zugleich Minister der auswärtigen Angelegenheiten: Divisions-General **Kheredin**.
Präsident der Finanz-Commission: General Mohammed **Khaznadar**.
Minister des Innern: General **Si-El-Aziz-Buattur**.
Minister des Kriegs: General **Rustan**.
Minister der Marine, zugleich Siegelbewahrer: General Mustapha **Ben Ismaïn**.
Dirigirender Minister: vacat.

Einführer der General-Consuln: General Mohammed **Baccouche**, 1r Ministerial-Director im Ministerium des Auswärtigen.

Cultus.

Katholischer Bischof zu Tunis: F. **Sutter**.
Anglicanischer Caplan: Rev. W. **Fenner**.
Griechischer Archimandrit: **Kyrillos**.

Sanitäts-Rath.

(Der Rath besteht aus sämmtlichen in Tunis residirenden General-Consuln und Consuln unter Präsidentschaft Eines unter ihnen. Der erste Hofarzt des Bey und ein Secretair sind ihm beigegeben.)

General-Consuln und Consuln zu Tunis.

America (Vereinigte Staaten): G. H. **Heap**, Cons. — Belgien: J. **Cubisol**, C. — Dänemark: J. **Cubisol**, C. — Deutsches Reich: Ritter **Tulin de la Tunisie**, GCons. — Frankreich: Graf **de Ballat**, b. M. — Großbritannien: R. **Wood**, politischer Agent und GC. — Italien: L. **Pinna**, politischer Agent und GC. — Niederlande: Jonkheer E. **de Testa**, GC.; C. **Nyssen**, C. hon. — Oesterreich-Ungarn: Ritter v. **Boleslawski**, C., versieht die Geschäfte des Generalconsulats. — Rußland: C. **Nyssen**, C. — San Marino: A. Baron **Lumbroso**, GC. — Schweden und Norwegen: Ritter **Tulin de la Tunisie**, GC. — Spanien: C. **de Rameau**, GC. und GTr.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]): ca 2150 geogr. □Meilen.

Bevölkerung[1]): ca 2.000000 Einw. General-Consul Ritter Tulin de la Tunisie nimmt nur 1,200000 Einw. an. Unter der Gesammtbevölkerung giebt es ca 45000 Israeliten, 25000 Katholiken, 400 Griechisch-Katholische und 100 Protestanten; den Rest bilden die Mohammedaner.

Hauptstadt Tunis 120000 Einwohner.

Finanzen. (1 tunesischer Piaster = ca 60—62 Centimes.) S. im vorigen Jahrg. die historische Uebersicht über die Finanzzustände von Tunis. Die äußere Schuld ist durch die Bemühungen der „Europ. Finanzcommission" auf 125 Mill. Frcs reducirt. Der Bey hat zu deren Verzinsung und eventueller Amortisirung gewisse Staatseinkünfte, besonders die Zolleinnahmen, definitiv abgetreten. Seit Juni 1872 sind die abgetretenen Einkünfte dadurch vermehrt, daß die Eingangszölle von 3% auf 8% erhöht sind.

Armee. Nach authentischen Mittheilungen aus Tunis besteht

a) die regulaire Armee aus ca 3900 Mann Infanterie, Artillerie und Marinesoldaten und 100 Cavalleristen, zusammen 4000 Mann.

---

[1]) Vergl. die Quellennachweise in Behm und Wagner, „die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873.

b) Die irregulaire Armee umfaßt ca 11500 Mann, darunter 5000 Mann Korouglis (Nachkommen der türkischen Janitscharen), 5000 Mann Zuaven zu Fuß und 1500 Spahis zu Pferde. Zu dieser Summe von 15500 Mann kommen noch ca 500 Polizeisoldaten und Municipalgardisten. In Kriegsfällen kann die irregulaire Reiterei auf ca 3000 Mann gebracht werden. Bewaffnung, Ausrüstung, Verpflegung 2c. dieses kleinen Heeres sollen überaus schlecht sein.

Die Kriegsmarine besteht heute nur noch aus 1 Avisodampfer von 500 Tonnen, 160 Pferdekräften und 8 Kanonen und 1 Transportdampfer von 400 Tonnen, 140 Pfdkr. und 2 Kanonen; die Mannschaft beträgt circa 250 Mann.

Handel. Derselbe concentrirt sich in der Stadt Tunis. Nach Consulatsberichten betrug der Werth des Handelsverkehrs der ganzen Regentschaft 1872 bei der Einfuhr 23,015351 Frcs, bei der Ausfuhr 27,696625 Frcs.

Die wichtigsten Producte der Ausfuhr sind: Olivenöl, Getreide, Südfrüchte, besonders Datteln, Hülsenfrüchte, Tabak, Wachs, Felle, Schwämme, Korallen und verschiedene Manufacturartikel, besonders in Seide. — Hinsichtlich des Imports beherrscht England den Markt von Tunis, doch beginnt Deutschland Concurrenz zu machen.

Schiffsverkehr im Hafen von Tunis (Goletta) 1872.

Eingegangen: 851 Schiffe von 107714 Tonnen (incl. 195 Dampfer).
Ausgegangen: 853 „ „ 105484 „ (incl. 184 „).

Die Handelsmarine der Regentschaft zählt etwa 300 Schiffe von 100—150 Tonnen.

Eisenbahnen. 1872 sind die Linien Goletta—Tunis und Tunis—Barda eröffnet. Im Bau ist die Linie Goletta—Marsa und Marsa—Tunis.

Uruguay (Republica oriental del).

[Unabhängigkeits-Erklärung durch die in der Stadt La Florida versammelten Deputirten am 25. August 1825. Durch den Vertrag von Montevideo zwischen Brasilien und Buenos Aires (Präliminarien am 27. August 1828, Auswechselung der Ratificationen am 4. October deff. Jahres) als Republik anerkannt. Proclamation der Constitution 10. Sept. 1829.]

I. Gesetzgebender Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich am 15. Februar eröffnet und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Commission“ von 2 Senatoren und 5 Deputirten.

II. Vollziehende Gewalt.

Präsident: José Elaucri, Präsident des Senats (1. März 1873 bis 1. März 1877).

Ministerium.

Minister des Aeußern: Dr. G. **Perez Gomar.**
Minister des Innern, der Justiz, des Ackerbaues, des öffentlichen Unterrichts und der Culte: Dr. S. **Alvarez.**
Minister der Finanzen: J. **Peñalva.**
Minister des Kriegs und der Marine: E. **Fonda.**

Diplomatisches Corps zu Montevideo und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): J. L. **Stevens**, MR. (accr. 6. Juli 1870). — [Montevideo: F. P. **Meigs**, C.]
Argentinische Republik: J. **Villegas**, GC.
Bolivia. [Montevideo: J. R. **Silveira**, C.]
Brasilien: A. J. D. **de Araujo Gondim**, MR.; J. **de Almeida e Vasconcellos**, Leg.-Secr.; J. **Urgel Valente**, Attaché. — [Montevideo: **Deschamps**, GC.]
Chile: G. **Blest Gana**, a. G. u. b. M.; A. **Carrasco Albano**, Leg.-Secr. — [Montevideo: J. M. **Castellanos**, VC.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. **Ferber**, C.]
Deutsches Reich: R. F. **Le Maistre**, MR. (Buenos Aires). — [Montevideo: C. G. **Diehl**, C.]
Ecuador. [Montevideo: F. A. **Gomez**, C.]
Frankreich: **Doazan**, GT. u. GC.; **Reuucoli**, Canzler.
Großbritannien: . . . , GTr. (Buenos Aires); Rev. S. **Adams**, Caplan. — [Montevideo: J. **Munro**, C.]
Italien: J. B. **Rasso**, GTr. und GC. — [Montevideo: N. **Palumbo**, VC.]
Niederlande. [Montevideo: A. **de Lisle**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Montevideo: E. **Wagenknecht**, C.]
Peru: L. **Messones**, a. G. u. b. M. — [Montevideo: . . . , C.]
Portugal: A. **de Faria**, GTr. u. GC.
Rußland. [Montevideo: H. **Lafone**, C.]
Schweden. [Montevideo: J. **Blixen**, VC.]
Schweiz. [Montevideo: A. **Sprüngli**, VC.]
Spanien: J. **Mellado**, b. M. (ern. Juni 1873); M. **Flores Garcia**, Leg.-Secr.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. Nach den Berechnungen des Ing.-Generals José M. Reyes beträgt die Größe der Republik 7036 □Meilen (à 20 Meilen auf 1° des Aequators) oder 3958 geogr. □Meilen, dagegen nach einer neuern, in der Geogr. Anstalt zu Gotha ausgeführten Messung 32859 □Meilen.

Bevölkerung. Die Angaben schwanken sehr. Eine kürzlich in Montevideo erschienene Schrift nimmt 450000 Einw. an, wovon 127704 im Departement Montevideo[1]). Der Census von 1864 ergab aber nur 331596 Einw.

Im ganzen Gebiete soll kein Indianer mehr leben.

Montevideo (Stadt): ca 60,000 Einw.

Einwanderung. Von den 105259 Einwanderern der letzteren 6 Jahre blieb über ein ein Viertel in Uruguay. Die Nachfrage nach Arbeitskräften übersteigt weit die Zahl der Ankömmlinge. (Solcher

---

[1]) Die Sterblichkeit im Dep. Montevideo betrug 1870 3059, 1871 4380, 1872 3642 Fälle (davon kommen im Durchschnitt 67% auf die Einheimischen, 33% auf die Fremden).

Nachfragen sind in 6 Jahren 19850 constatirt, während man nur 8589 befriedigen konnte.)

Finanzen (in Piastern à 5 Frcs 25 Cent.).
Budget, vom Finanzminister 1873 vorgelegt.
Einnahme: 6,796000 P. Ausgabe: 6,623758 P.

Diese Zahlen umfassen jedoch noch nicht die Summen, welche zur Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden dienen (ca 4,500000 P.). Das Project des Finanzministers geht darauf aus, die 12% und 9% Schuld in eine neue 6% zu convertiren, welche in Europa aufzunehmen wäre, die schwebende Schuld zu reguliren und das Gleichgewicht im Budget herzustellen. Die wichtigsten Einnahmen entspringen aus den Zöllen, welche ergaben

1870 4,533854 P., 1871 5,312318 P., 1872 7,207907 P.

Die Staatsschuld betrug nach den officiellen Ausweisen am 1. Januar 1873 41,481235 P. Seit Entstehung einer öffentlichen Schuld 1859 hat die Regierung 10,305406 P. für Tilgung und 12,153955 P. für Verzinsung bezahlt. Der Nominalbetrag der getilgten oder convertirten Schuldtitel beträgt 19,542925 P.

Armee. — Stehendes Heer: 2- bis 3000 Mann. — Nationalgarde des ganzen Landes: ca 20000 Mann.

Handel und Schifffahrt.

Nach offic. Angabe der Zollbehörden betrug für die ganze Republik

	1871	1872
die Einfuhr	14,864247 P.,	18,859724 P.,
die Ausfuhr	13,334224 „	15,489532 „

Bei der in großem Maßstabe betriebenen Schmuggelei kann man den Werth der Ein- und Ausfuhr um 1/3 höher schätzen.

Die Ausfuhr Uruguay's besteht fast ausschließlich aus thierischen Producten. Ein Consulatsbericht im Preuß. Handelsarchiv (1872, Nr. 24) berechnet dieselbe für 1871 auf 18,587527 Piaster, darunter

1,278173 Rindshäute =	5,703478 P.	1298 Bll. Pferdehaare =	437375 P.
75205 Pferdehäute =	119787 „	200000 Schlachtochsen =	2,800000 „
44583 Ballen Wolle =	4,636632 „	346100 Ctr. gedörrtes Fleisch . . . . =	1,495152 „
9959 Ball. Schaffelle =	936776 „	1082 Kst. Fleischextract =	432800 „
13424 Pipen Talg =	993376 „		

Schiffsverkehr von Montevideo. 1871 kamen über See an:

Flagge:	Schiffe	Tonnen	Flagge:	Schiffe	Tonnen
englische . . .	356	323893	nordamericanische	55	33263
französische . .	189	129620	schwed.-norwegische	47	18368
italienische . . .	146	70038	holländische . .	39	14748
spanische . . .	252	57303	argentinische . .	170	12210
brasilianische . .	116	42553	andere	31	6245
deutsche . . .	101	31366	Total 1871:	1502	739607
			„ 1870:	1807	693420

Eisenbahnen. Seit 1869 ist eine Linie von Montevideo nach Florida (90 Kil.) im Betrieb.

Venezuela (Vereinigte Staaten).

[Venezuela war nach Auflösung der vormaligen Republik Columbia, welche 1822 durch eine Vereinigung von Neu-Granada, Ecuador und der General-Capitanie Caracas gebildet ward, bis zum Jahre 1863 eine in Provinzen getheilte Republik; 1863 aber ward Venezuela durch den Sieg der Föderalisten über die Unitarier in einen Staatenbund umgewandelt, welcher durch die Verfassung vom 28. April 1864 befestigt ward. Nach dieser Verfassung besteht die Executiv-Gewalt aus einem Präsidenten und sechs Ministern, die Legislative aus einem Congreß (Senat und Abgeordnetenhaus), welcher jährlich zusammentritt. Jeder Staat hat außerdem noch seine eigene Executive, Legislative und Gerichtsgewalt. Die 1863 besiegten Unitarier siegten 1868 unter Führung des Generals Monagas wiederum über die Föderalisten, wurden aber aus der Regierungsgewalt verdrängt durch den Dictator General Guzman Blanco. Die Dictatur endigte mit dem 20. Februar 1873, dem Tage der Wahl dieses Generals zum Präsidenten.]

Präsident.

General A. **Guzman Blanco** (bemächtigt sich am 27. April 1870 nach dreitägigem Kampfe der Hauptstadt Caracas, errichtet eine provisorische Regierung, an deren Spitze er unter dem Titel eines „Generals en chef der constitutionellen Bundesarmee" tritt, und läßt sich alsdann durch einen von ihm am 13. Juli 1870 nach Valencia zusammenberufenen Congreß der mit der Revolution einverstandenen Staaten außerordentliche Vollmachten und den Titel „provisorischer Präsident der Republik" ertheilen; am 20. Febr. 1873 zum Präsidenten erwählt).

Primer designado (erster Stellvertreter des Präsidenten): General F. **Linares Alcántara** (16. Mai 1873).

Secundo designado: General J. **Crespo** (16. Mai 1873).

Ministerium (30. Juni 1873).

Präsident des Bundesgerichts: P. **Casanova**.
Inneres und Justiz: General J. G. **Ochoa**.
Aeußeres: General H. **Gutierrez**.
Finanzen: S. **Goiticoa**.
Fomento: M. **Urbaneja**.
Staatscredit: **Pimentel y Roth**.
Krieg und Marine: General M. **Gil**.

Gouverneur des Bundesdistricts: J. M. **Paul**.

Erzbischof von Caracas: S. **Gevara Lira** (1868).
Apostolischer Vicar: A. **Baralt**.

Diplomat. Corps zu Caracas und Consuln.

America (Ver. Staaten): General W. A. **Pile**, MR. (Nov. 1869). — [Bolivar[1]): J. **Dalton**, C. — Laguayra: C. H. **Loehr**, C. — Maracaïbo: E. **Sturmfels**, C. — Puerto-Cabello: A. **Lacombe**, Consul.]

---

[1]) Ciudad Bolivar oder Angostura.

Argentinische Republik. [Caracas: Dr. G. F. **Machado**, C.]
Belgien. [Caracas: D. L. **Lange**, GC.]
Bolivia. [Caracas: J. **Röhl**, GC.]
Brasilien: Chevalier **Cavalcanti d'Albuquerque**, GTr. (Aug. 1872). — [Caracas: J. **Röhl**, GC.]
Chile. [Caracas: Dr. J. M. **Rojas**, C.]
Columbia: Dr. A. **Galindo**, MR. (Octbr. 1872).
Dänemark. [Caracas: Leg.-Rath W. **Stürup**, GC.]
Deutsches Reich: J. **Sievers**, GTr. (Juli 1873). — [Bolivar: F. **Brahl**, C. — Caracas: **Valentiner**, C. — Laguayra: G. **Stelling**, C. ad int. — Maracaïbo: . . ., C. — Puerto-Cabello: . . ., C.]
Frankreich: Commandeur Th. **Goepp**, GTr. (Aug. 1872); V. L. **Hote**, Canzler.
Großbritannien: G. R. C. **Middleton**, MR. (Novbr. 1869).
Italien: Commandeur G. B. **Viviani**, GTr. (1. Febr. 1870). — [Maracaïbo: F. **Fossi**, C.]
Niederlande: J. **Brakel**, GTr. und GC. (12. Mai 1872; zugleich für Columbia u. Ecuador). — [Barcelona: J **Valencia**, C. — Caracas: N. F. **Hellmund**, C. — Laguayra: C. **Hellmund**, C. — Maracaïbo: E. **Schottborg Penny**, C.]
Spanien: M. **Garcia Cortes**, a. G. u. b. M. (Aug. 1873); G. B. **de Cologan**, Secr. — [Laguayra: C. **de Pedrorena**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 17- bis 18000 geogr. Quadrat-Meilen [1]).

Bevölkerung: höchstens ca 1,400000 Einw. [1]). Die gesammte Bevölkerung ist bis auf ca 1%, welches auf die Creolen kommt, Mischlingsrace, unter der die Mulatten und Zambos vorherrschen. Die Sclaverei ist seit 1854 abgeschafft. Die Zahl der Fremden beträgt ca 10000.

Städte: Caracas 1869 47597 Einw., darunter 3694 Fremde; Maracaïbo 20000, Ciudad Bolivar 15000, Puerto-Cabello 12000, Laguayra 8000 Einwohner.

Finanzen.

Bundes-Budget für 1873—74 (in Venezuelas à 4 R.-Mark).

Einnahmen.

Einfuhrzoll	2,310000	Abgaben für Leuchtthürme	3500
Küstenschifffahrts-Gebühren	90000	Ein- u. Ausschiffungsgebüh.	62500
Entrepôt-Gebühren . .	240000	Salzsteuer	30000
Ausfuhrzoll	36000	Stempelpapier	5000
Tonnengelder	50000	Strafen	4500
Schifffahrtsgebühren. .	4000	Landzölle	640000
Hafengelder	8000	Posteinnahmen. . . .	45000
Lootsengebühren . . .	10000	Ablösung von Zehnten .	4000
Lagergebühren	6500	Total:	3,549000

[1]) Vergl. Jahrgang 1872 und 1873.

Ausgaben.

Präsidentschaft	15048	Aeußeres	18336
Gesetzgebender Körper .	171141	Krieg und Marine . .	574156
Inneres und Justiz . .	210854	Oeffentl. Arbeiten, Unterricht (Fomento) .	1,078008
Finanzministerium . .	935473		
Oeffentliche Schuld . .	639328	Total:	3,642344
Ab: Ersparung von 20% zur Herstellung des Gleichgewichts			93344
		bleibt	3.549000

Neben dem Bundesbudget bestehen noch solche für die einzelnen Staaten; die Einnahmen resultiren hier aus Handels- und Gewerbesteuern, städtischen Grundsteuern, Consum- und Salzsteuern. Der Gesammtertrag dieser einzelnen Auflagen läßt sich auch nicht annähernd angeben. Eigentliche Staatsschulden haben die Einzelstaaten nicht.

Staatsschuld. Stand im Jahre 1871.

	Pesos
Aeußere Staatsschuld mit Zinsen bis 31. December 1870 .	88,656902
Innere (consolidirte und schwebende) Schuld desgl. . . .	25,017311
(Bekannte) innere Schuld, creirt seit 27. April 1870 . . .	1,000000
Durch Conventionen geregelte internationale Reclamationen, deren Auszahlung seit 9. März 1870 suspendirt ist:	
Vereinigte Staaten . . 1,795000 · England . . 289000	
Frankreich . . . . . 853383 · Italien . . 175806	3,526189
Holland . . . . . . 371000 · Dänemark . 42000	
Jährliche Zinsen zu 6%	211571
Noch nicht vom Congreß sanction. internat. Reclamationen: Spanien 2,000000, England 312587, Dänemark 80000	2.392587
Total:	120,804560

Nicht eingeschlossen sind in dieser Summe diejenigen, welche man an Fremde für die durch den Bürgerkrieg verursachten Schaden wird zahlen müssen, sowie die nicht bekannten Schulden. Da seit Jahren die Schulden weder verzinst noch amortisirt werden, so hat sich Venezuela factisch für bankerott erklärt. Der Credit ist aber ebenso gänzlich geschwunden. Auf dem europäischen Markte haben die venezuelischen Fonds gar keinen Werth, im Lande selbst hat die Rente seit 1871 keinen höheren Cours als 3% gehabt. Ein Gesetz v. 30. Nov. 1872 bestimmt, daß die innere Schuld innerhalb eines Jahres in eine consolidirte rückzahlbare Schuld convertirt werden soll, freilich unter gleichzeitiger enormer Reduction des Capitals. Für die Tilgung der inneren Schuld sind vom 1. Jan. 1873 an 308880 P. bestimmt, ebensoviel für die äußere Schuld, jedoch muß erst ein Arrangement mit den auswärtigen Gläubigern getroffen werden. Endlich sind im Budget von 1873–74 148730 P. zur Tilgung der fremden Reclamationen ausgesetzt. Zinsen der öffentl. Schuld werden auch jetzt nicht bezahlt.

Armee. Die Truppen recrutiren sich zur Zeit gesetzlich durch Freiwillige, in Wirklichkeit aber durch Pressung. Die unausgesetzten Bürgerkriege haben ein Heer von Officieren hervorgerufen — die Zahl der Generäle beträgt 4000 —, welche bei dem Mangel jeglicher Subsistenzmittel das eigentliche Element sind, welches die fortwährenden Revolutionen hervorruft. Die jetzige Regierung hat im Febr. 1873

ein Gesetz promulgirt, welches den obligatorischen Dienst in der Armee und der Miliz einführt. Die Armee soll sich aus Contingenten der Einzelstaaten zusammensetzen und jährlich um ein Viertel erneuert werden. Dienstzeit 4 Jahre. Der Effectivstand, jährlich durch den Congreß festzusetzen, ist zunächst zu 3000 M. angenommen.

Die Flotte besteht aus 6 alten Dampfern von zus. 3500 T., 780 Pfdkr. und 21 Kanonen und aus einigen bewaffneten Barken.

Handel.

Die Handelsbewegung kann man auf 76—80 Mill. Frcs annehmen. Die wichtigsten Producte der Ausfuhr sind Kaffee (1869—70: 48,067016 Pfd), Kakao (4,207702 Pfd), Baumwolle (4,510275 Pfd), Indigo (300000 Pfd). Seit einiger Zeit hat man auch angefangen, rohen Zucker (papélon) nach den Verein. Staaten zu exportiren. Die wichtigsten Verkehrsländer sind Deutschland, England, Frankreich, Spanien, Italien, Holland und die Antillen. Dem auswärtigen Handel sind die Häfen Laguayra, Puerto-Cabello, Maracaïbo und Ciudad Bolivar geöffnet, die letzten beiden nach dem Gesetz vom 25. Mai 1867 auch für den Transithandel nach Columbien. Die Fremden sind es, welche den Handel ausschließlich vermitteln, und die Deutschen nehmen unter ihnen die erste Stelle ein. Die Einfuhrzölle betragen im Allgemeinen 100% des Werthes; Producte, welche in Venezuela selbst gewonnen werden, dürfen nicht eingeführt werden. Ausfuhrzölle existiren zur Zeit nicht.

An mineralischen Schätzen besitzt Venezuela besonders Silber, Gold, Kohlen. 1869 war der Ertrag der Goldbergwerke 33555 Unzen.

Die Communicationsmittel im Innern des Landes sind im traurigsten Zustande, die jetzige Regierung macht aber Anstrengungen, die Productionsgegenden durch Wege mit den Ausfuhrhäfen zu verbinden. Mit dem Auslande ist Venezuela durch 4 Dampferlinien verbunden. Der Verkehr der einzelnen Häfen wird nur durch die der Nationalflagge reservirte Küstenschifffahrt vermittelt.

Zanzibar.

[Das Sultanat von Zanzibar oder Sansibar hat seine jetzige Ausdehnung durch arabische Fürsten erhalten, welche, von einheimischen Stämmen gegen die Portugiesen zu Hülfe gerufen, hier zuerst im Jahre 1698 durch die Eroberung von Mombas festen Fuß faßten. 1784 wurde vom Imam von Maskat die Insel Zanzibar erobert. 1858 starb der Imam Saïd-Saïd von Maskat; ihm folgte sein Sohn Saïd Medschid in Zanzibar, wodurch factisch die Unabhängigkeit des Sultanats von Zanzibar erreicht war.]

Sultan: **Burgasch-Ben-Saïd**, seit 1870, jüngerer Bruder des am 7. October 1870 verstorbenen **Saïd Medschid**.

Consuln in Zanzibar.

America (Vereinigte Staaten): J. R. Webb, VC. — Deutsches Reich: Th. Schultz, C. — Frankreich: de Vienne, C. — Großbritannien: Dr. J. Kirk, C. und politischer Agent.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. Das Gebiet umfaßt die Insel Zanzibar (1600 QKilom. = 29 geogr. QMeilen) und die Besitzungen auf der gegenüberliegenden Küste vom 10° südl. Br. bis 2° nördl. Br. Diese sind vornehmlich Mombas und Quiloa.

Bevölkerung. Die Insel Zanzibar hat nicht mehr als 100000 Einwohner, die größtentheils aus Negern und zwar aus Sclaven bestehen. Der herrschende Stamm sind die Araber. Die Zahl der Bewohner in den Küstenbesitzungen des Sultanats ist nicht bekannt.

Städte: Zanzibar 80000, Mombas 13- bis 15000, Quiloa 10- bis 15000 Einwohner.

Finanzen. Die Haupteinkünfte des Sultans fließen aus den Zöllen, welche von ihm für ca 600000 Thlr verpachtet sind.

Armee. Es existirt eine kleine stehende Heeresmacht von ca 1400 Söldnern, welche, wenn erforderlich, durch Aufgebot und Werbung vergrößert wird. Die Flotte umfaßt nur 1 Segelcorvette und 2 Dampf-Jachten, die keine Kanonen zu tragen vermögen.

Handel. Nach einem Bericht des Deutschen Consulats in Zanzibar (Preuß. Handelsarchiv 1873, Nr. 13) konnte für 1871 der Handel der Insel Zanzibar wie folgt angenommen werden (amtliche Handelstabellen existiren nicht) (in Maria-Theresien-Thalern):

Verkehrsländer:	Einfuhr.	Ausfuhr.
Indien, Arabien, Persien	462000	375000
Nordamerica	344500	779000
Deutschland	493500	461000
Frankreich	428000	320000
England	310000	450000
Total 1871:	2,038000	2,385000
„ 1870:	2,162000	2,228500

Ausfuhrartikel:	M.-Th.-Thlr
Elephantenzähne	767500
Orseille	305500
Gummi-Copal	284500
Nelken	267000
Sesamsaat	139500
Cocusöl	96000
Häute	315500

Schiffsverkehr im Hafen von Zanzibar 1871:

21 Englische von	25641	Tonn.
16 Deutsche von	6342	„
11 Französische von	7401	„
12 Americanische von	6480	Tonn.
12 Arabische von	5604	„
10 andere von	2649	„

Zusammen (incl. 22 Kriegsschiffe) 82 Schiffe von 54117 Tonn.

Vergleichende Tabellen.

Areal und Bevölkerung.

I. Die Staaten Europa's, s. folg. S. 874.
II. Die Staaten America's, s. folg. S. 874.
III. Die auswärtigen Besitzungen europäischer Staaten, s. folg. S. 874.
IV. Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Confessionen, s. S. 875.
V. Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Nationalitäten, s. in den Jahrgängen 1871, 1872 und 1873.
VI. Vertheilung der Bevölkerung verschiedener Staaten nach dem Geschlecht, s. im Jahrgang 1871.
VII. Vergleichende Uebersicht der Bevölkerungszunahme in verschiedenen Ländern s. in den Jahrgängen 1869 und 1870.
VIII. Vertheilung der Bevölkerung nach Stadt und Land, s. in den Jahrgängen 1870 und 1871.
IX. Die Dichtigkeit der Bevölkerung in allen Ländern der Erdoberfläche, s. das Neueste in „Behm und Wagner die Bevölkerung der Erde", II, Gotha 1873.
X. Vergleichende Uebersicht aller Städte der Erde bis zu 50000 Seelen, s. ebendaselbst.

Verkehrswesen.

I. Das Eisenbahnnetz der Erde, s. in diesem Jahrgang S. 888.
II. Der Postverkehr in verschiedenen Staaten s. in den Jahrgängen 1870, 1871 und 1873.
III. Das Telegraphennetz der Erde. s. im Jahrgang 1873.
IV. Die Handelsflotten seefahrender Nationen, s. in den Jahrgängen 1871 und 1873.

Finanzverhältnisse verschiedener Staaten.

Siehe die Uebersicht auf den S. 876—887 in diesem Jahrgang. Bei den Umrechnungen der einheimischen Währungen in Reichsmark sind folgende Reductionsfactoren angewandt worden:

	Mark
1 Thaler . . . . . . =	3
1 Gulden südd. Währ. =	1,71
1 Mark Courant. . . =	1,2
1 österreichischer Gulden =	2
1 Franc . . . . =	0,8
1 Pfund Sterling . . =	20
Aegypten: 1 ägypt. Pfd =	20,51
Argentina: 1 Peso fuerte =	4
Brasilien: 1 Milreïs . =	2,25
Canada: 1 Dollar . . =	4,125
Chile: 1 Peso. . . . =	4
Columbia: 1 Peso . . =	4
Costa-Rica: 1 Dollar . =	4,125
Dänemark: 1 Rigsdaler =	2,667
Ecuador: 1 Piaster . . =	3,08
Finnland: 1 Mark . . =	0,794
Guatemala: 1 Dollar . =	4,125
Hawaï: 1 Dollar . . =	4,125
Japan: 1 Ryos . . . =	4,5
Mexico: 1 Dollar . . =	4,125
Niederlande: 1 Gulden =	1,7
Norwegen: 1 Speciesdaler . . . . =	4,55
Portugal: 1 Milreïs . =	4,896
Rumänien: 1 Leu . . =	0,8
Rußland: 1 Rubel . . =	3,176
Schweden: 1 Riksdaler Riksmynt. . . . . =	1,182
Serbien: 1 Steuer-Piaster =	0,316
Türkei: 1 Beutel. . . =	90
Uruguay: 1 Piaster. . =	4,2
Venezuela: 1 Venezuelano . . . . . . =	4

I. Die Staaten Europa's.

Staaten.	G. □Mln.	Einwohner.	
Europäisches Rußland . .	90514,4	69,364541	'67
Großfürstenthum Finnland	6696,3	1,809657	'71
Deutsches Reich	9818,1	41,060695	'71
Republik Frankreich . . .	9599,4	36,102921	'72
Oesterreich.-Ungarische Monarchie	11333,3	35,904435	'69
Fürstenthum Liechtenstein.	3,2	8320	'67
Kgr. Großbrit. u. Irland	5719,8	32,131488	'72
Malta, Gibraltar, Helgoland	6,8	162525	—
Kgr. Italien.	5375,9	26,801154	'71
Republik San Marino .	1,04	7303	'69
Fürstenthum Monaco . .	0,27	3127	'61
Spanien.	9076,2	16,262422	'70
Canarische Inseln	132,1	573084	'70
Republik Andorra. . . .	7,0	12000	—
Europäische Türkei . . .	6724,0	9,800000	—
Fürstenthum Rumänien.	2197,0	4,500000	—
Fürstenthum Serbien .	791,0	1,325437	'71
Fürstenthum Montenegro	80,0	120000	—
Königreich Schweden . .	8078,8	4,250402	'72
Königreich Norwegen. .	5751,5	1,763000	'72
Königreich Belgien . . .	534,9	5,087105	'70
Königreich Portugal . .	1622,8	3,990570	'71
Azoren und Madeira. . .	61,7	377312	'71
Königreich d. Niederlande	596,4	3,674402	'72
Großherzogth. Luxemburg	47,0	197528	'71
Republik Schweiz. . . .	752,0	2,669147	'70
Königreich Dänemark. .	693,2	1,784741	'70
Färöer und Island . . .	1894,0	79755	'70
Königreich Griechenland	910,3	1,457894	'70
Europa	179018	301,281000	—

II. Die Staaten America's.

Staaten.	G. □Mlr.	Einwohner.
Vereinigte Staaten ('70).	169510	38,925600
Kaiserthum Brasilien .	153000	10,000000
Republik Mexico . . .	35825	9,173000
Ver. Staaten v. Columbia	16800	3,000000
Republik Peru	24000	2,500000
" Bolivia . . .	26091	2,000000
" Chile	5926	2,000000
" Argentina ('69).	37784	1,836000
" Venezuela . .	17832	1,500000
" Guatemala . .	1918	1,180000
" Ecuador . . .	11822	1,100000
" Paraguay . .	3000	1,000000
" San Salvador	345	600000
" Haïti	480	572000
" Nicaragua . .	2736	400000
" Uruguay. . .	3285	400000
" Honduras . .	2215	350000
" Costa-Rica . .	1011	165000
" San Domingo	838	136000

III. Auswärtige Besitzungen europ. Staaten.

Großbritannien	374207	202,130000
Türkei	84349	24,736000
Niederlande	31752	22,832000
Rußland	279485	10,960000
Spanien	5513	6,420000
Frankreich.	21527	5,733000
Portugal	34800	3,873000
Dänemark.	4100	127400
Schweden	0,4	2900
Zusammen III.	835730	277,000000

IV. Vertheilung der Bevölkerung Europa's nach den Confessionen (in Tausenden).

Anm. Z bedeutet „wirkliche Zählung", B „Berechnung auf Grund früherer Zählungen", S „Schätzungen". Die Griechisch-Unirten sind den Römisch-Katholischen beigezählt. — Unter „Christliche Secten" sind die von mehr protestantischer Färbung zusammengefaßt. — Unter die „Uebrigen" sind auch die gestellt, deren Confession unbekannt war.

Länder.	Jahr.	1. Römisch-Katholische	2. Protestanten.	3. Christliche Secten.	4. Griech.-Kathol.	5. Israeliten.	6. Mohamedaner.	7. Uebrige.	Röm.-Kath. auf 1000.	Prot. (2 + 3) auf 1000.	Griech.-Kath. auf 1000.
Spanien [1])	S '70	16,825	? 10	—	—	? 6	—	—	999	—	—
Portugal	S '71	4,365	? 2	—	—	? 1	—	—	999	—	—
Italien [2])	B '71	26,725	? 40	—	5	? 10	—	—	997	1	—
Belgien	S '70	5,065	? 20	—	—	? 2	—	—	996	4	—
Luxemburg	Z '71	197	0,4	—	—	0,6	—	—	995	1	—
Frankreich	B '72	35,500	550	?	?	45	—	8	983	15	—
Oesterreich (Cisleith.)	Z '69	18,741	364	4	463	822	—	—	919	18	23
Polen	B '67	4,556	331	—	34	783	0,6	0,5	798	58	6
Irland	Z '71	4,142	1,261	?	—	0,3	—	—	767	234	—
Ungarn	Z '69	9,163	3,145	58	2,590	553	?	—	591	206	167
Schweiz	Z '70	1,085	1,566	11	—	7	—	—	408	591	—
Niederlande	Z '69	1,313	2,193	5	?	68	—	—	367	614	—
Deutsches Reich	Z '71	14,876	25,582	80	3	512	—	18	362	625	—
England u. Schottland	S '71	1,378	24,784	?	—	45	—	—	53	946	—
Finnland	B '71	1	1,766	—	42	—	—	—	—	977	23
Dänemark [3])	Z '70	2	1,772	4	—	4,4	—	2	1	995	—
Norwegen	B '72	0,4	1,760	2,6	—	2	—	1	—	999	—
Schweden	Z '70	0,6	4,162	4	—	?	—	—	—	999	—
Rußland (ohne Polen)	B '67	2,883	2,234	?	54,100	1,829	2,359	256	45	35	849
Rumänien	S '70	45	30	?	4,275	? 150	10	8	10	7	950
Griechenland	Z '70	10	2	?	1,442	2,1	6	?	7	—	992
Serbien	B '70	4	0,5	—	1,295	2	5	—	2	—	991
Türkei [4])	S —	? 600	? 2	—	5,100	? 100	? 4,000	? 100	60	—	482
Europa ca		147,500	71,600	160	69,350	5,000	6,400	400	491	239	231

[1]) Mit Andorra. — [2]) Mit San Marino und Monaco. — [3]) Ohne Nebenländer. — [4]) Mit Montenegro.

V. Uebersicht der Netto-Ausgabe-Budgets.

Staaten.	Jahr.	Bevölkerung Million.[1]	1. Civilliste und Apanagen. total.	1. Civilliste und Apanagen. %[2].	2. Landesvertretung.	3. Allg. Staatsverwaltung[3]).
Preußen[4] . . .	1873	24,64	13,478	2,50	923	235,660
Bayern[4] . . .	1873	4,86	5,412	4,00	239	46,165
Sachsen[4] . . .	1873	2,56	2,771	4,75	155	16,800
Württemberg[4] .	72—73	1,82	1,838	3,29	282	17,500
Baden[4] . . .	1873	1,46	1,437	3,36	77	13,840
Uebr. Staaten[4]	—	5,72	10,000	9,41	600	74,000
Deutsches Reich .	—	41,06	35,000	3,59	2,250	404,000
Frankreich . . .	1873	36,1	(610)[5]	0,04	6,889	346,800
Großbritannien .	72—73	32,0	13,200[6]	1,04	1,860	219,600
Italien	1873	26,8	11,080	1,33	986	146,300
Oesterreich . . .	1873	20,5	9,300	1,63	930	205,460
Ungarn	1872	15,5	7,300	?	1,400	?
Rußland . . .	1873	80,0	28,600	1,47	—	514,000
Spanien . . .	1872	26,8	—	—	—	—
Türkei	1872	26,0	? 19,600	?	—	?
Belgien	1873	5,2	2,800	2,50	560	40,500
Dänemark . . .	1873	1,8	1,617	3,68	227	? 13,600
Griechenland . .	1873	1,5	1,179	5,00	282	? 10,500
Niederlande . .	1873	3,7	1,275	1,00	480	? 33,500
Norwegen . . .	1871	1,75	620	3,00	290	9,000
Portugal . . .	1873	4,36	2,630	2,77	394	20,900
Rumänien . . .	1872	4,5	948	2,00	541	21,820
Schweden . . .	1871	4,25	1,434	?	?	?
Schweiz	1868	2,6	—	—	?	21,720
Serbien	1873	1,3	379	3,20	73	? 6,600
Europa	—	—	137,000	—	—	—
Verein. Staaten .	73—74	40,0	(205)[5]	—	?	?
Argentina . . .	1873	1,9	(167)[5]	0,18	1,366	14,500
Brasilien . . .	72—73	10,0	3,150	1,90	1,660	? 30,500
Canada	71—72	3,5	?	—	?	29,784
Chile	1872	2,0	(72)[5]	0,15	—	? 21,000

[1]) Diese Rubrik enthält die Bevölkerung der Staaten in Millionen, welche bei Berechnung der Verhältnißzahlen zu Grunde gelegt ist. — [2]) d. h. Procente der gesammten Netto-Ausgaben. — [3]) In dieser Rubrik sind alle ordentlichen Staatsausgaben nach Abzug der Kosten für die Civilliste, Landesvertretung, Staatsschuld u. Militair zusammengefaßt. Die Kosten der Erhebung der Steuern und des Betriebs von Staatsanstalten sind nicht darin enthalten. Da sich die Staatsverwaltung in den einzelnen Staaten nicht auf die gleichen Gebiete erstreckt, so darf im Allgemeinen aus der Höhe dieser Beträge nicht auf die Kostspieligkeit der einzelnen Verwaltungen geschlossen werden. — [4]) Vergl. S. 328. — [5]) Gehalte ꝛc. der Präsidenten der betreffenden Republiken. — [6] Incl. der Ausgaben für die k.

(d. h. ohne Erhebungskosten der Einnahmen) (in Tausend Mark).

4. Staats-schulden[7]).	5. Militairische Ausgaben: Heer.	Flotte.	Total.	Sa 1—5. Netto-Ausgaben.	Staaten.
80,315[8]	291,000	56,200	208,264[9]	538,640	Preußen.
29,170[8]			41,121[9]	122,107	Bayern.
16,962[8]			21,647[9]	58,333	Sachsen.
14,555[8]			15,390[9]	49,600[10]	Württemb.
15,073[8]			12,345[9]	42,772[10]	Baden.
24,000[8]			48,450[9]	157,100	Ueb. Staat.
180,000	291,000	56,200	347,200[11]	968,500	Deutschland.
787,200	402,400	118,560	521,000[12]	1662,500	Frankreich.
536,500	308,264	190,860	499,124	1270,250	Großbritan
456,800	182,026	36,802	218,828[13]	834,000	Italien.
187,900	150,600	15,400	246,000	569,600	Oesterreich.
? 75,000	73,400	6,600		?	Ungarn.
289,000	541,300	78,300	619,600	1451,000	Rußland.
220,000	80,000	20,500	100,500	—	Spanien.
?200,000	70,600	14,400	85,000	?	Türkei.
38,214	30,000	—	30,000	112,000	Belgien.
15,991	10,078	4,646	14,722	46,200	Dänemark.
? 5,382	5,000	1,200	6,200	23,550	Griechenl.
46,740	29,071	15,885	44,956	127,000	Niederlande
? 1,800	5,250	? 3,870	? 9,120	20,800	Norwegen.
51,150	16,675	? 3,325	? 20,000	95,070	Portugal.
12,608	11,720	—	11,720	47,640	Rumänien.
? 6,800	20,987	8,135	29,120	?	Schweden.
3,731	8,586	—	8,586	34,040	Schweiz.
—	3,491	—	3,491	10,543	Serbien.
3113,000	2241,000	575,000	2816,000	—	Europa.
404,250[14]	148,500	90,750	239,250[15]	?	Ver. Staat.
56,134	21,500	1,500	23,000	95,200	Argentina.
64,261	35,025	30,500	65,675	165,250	Brasilien.
35,020	6,830	—	11,600	46,000	Canada.
13,200	?	?	6,830	71,600	Chile.

Schlösser und Parks. — [7]) Diese Rubrik enthält den Betrag der Zinsen und Tilgungsquoten der Staatsschulden; der Ertrag der Activ-Capitalien ist nicht in Abzug gebracht. — [8]) Hinzugerechnet ist der proportionelle Antheil an den Kosten der Reichsschulden. — [9]) Diese Zahlen stellen den Antheil der Einzelstaaten an den Ausgaben für Heer und Flotte im Verhältniß zu ihrer Bevölkerung dar. — [10]) Vergl. die Berichtigungen S. XVI. — [11]) Ohne die Ausgaben des Invalidenfonds (1873: 37 Mill. Mark). — [12]) Incl. Militair- und Marinepensionen (1873: ca 65 1/2 Mill. Mark). — [13]) Incl. Militairpensionen. — [14]) Ohne die Ausgaben für Schulden der Einzelstaaten. — [15]) Incl. der Prämiengelder der Soldaten, welche im Bürgerkrieg gedient haben (bounty).

VI. Einnahme-Budgets. A. Einnahme v. Staatseigenthum

Staaten.	1. Domainen und Forsten. Brutto.	Netto.	2. Colonien u. auswärtige Besitzungen. Netto.	3. Zinsen u. Geldgeschäfte. Netto[1].	4. Staats-Lotterie. Netto.
Preußen . . (Vergl. S. 329.)	74,535	45,439	—	37,700[3]	3,945[4]
Bayern . .	32,651	21,120	—	4,850[3]	—
Sachsen . .	?	5,726	—	6,000[3]	2,456[4]
Württemberg	?	6,481	—	2,300[3]	—
Baden. . .	6,075	3,036	—	? 1,400[3]	—
Uebr. Staaten	?	? 24,000	—	? 9,250[3]	1,100[4]
Deutsch. Reich (Sa)	—	106,000	—	61,500	7,500[4]
Frankreich . . .	34,825	24,000	(—21,400)[5]	? 2,000	—
Großbritannien .	?	7,500	—	?	—
Italien	12,000[7]	24,880[7]	—	? 40,000	16,320
Oesterreich . . .	9,880	3,000	—	? 7,500[8]	12,000
Rußland	64,000	50,500	11,000[9]	?	—
Spanien	?	? 32,000	4,000	—	? 8,000
Türkei	?	? 4,400	14,700[11]	—	—
Ungarn	31,000	8,500	—	?	2,000
Belgien	1,500	? 1,200	—	?	—
Dänemark . . .	?	1,345	165	?	? 1,000
Griechenland . .	? 1,100	? 850	—	—	—
Niederlande . . .	?	2,500	15,400	680	700
Norwegen . . .	?	256	—	1,665	—
Portugal	770	575	? 142	387	—
Rumänien . . .	15,850	?	—	—	—
Schweden . . .	?	?	(—29)	?	—
Schweiz	2,063	1,400	—	2,735	—
Serbien	?	190	—	263	—
Vereinigte Staaten		10—12,000	—	?	—
Argentina . . .	—	—	—	466	—
Brasilien	—		—	2,160	—
Canada	—	?	—	2,000	—
Chile	?	783	—	—	—
Peru (1871) . .		180,000[14]	—	—	—

¹) Diese Rubrik enthält den Ertrag aller fest angelegten Activcapitalien, den Antheil des Staats am Gewinn von Banken und Geldinstituten 2c., dagegen sind die Zinsen des Betriebsfonds oder Ertrag aus Anleihen ausgeschlossen. — ²) Diese Rubrik umfaßt nur den Netto-Ertrag gewerblicher Etablissements des Staates (z. B. Porzellan-Fabriken, Staatsdruckereien, Münzen, Ertrag der Gesetzblätter oder off. Zeitungen 2c.), dagegen nicht Schulgelder 2c. — ³) Incl. des resp. Antheils der Einzelstaaten am Activcapital des Reiches. — ⁴) Diese Beträge sind auf S. 329 nicht mit aufgeführt. — ⁵) Ueberschuß der Verwaltungsausgaben von Algerien und

und aus Privaterwerb des Staates (in Tausend Mark).

5. Berg- und Hüttenwerke sowie Salinen.		6. Staatsanstalten [2].	7. Post, Staats-Eisenbahnen, Telegraphen, Canäle 2c.		Total 1—7.	Staaten.
Brutto.	Netto.	Netto.	Brutto.	Netto.	Netto.	
89,876	21,307	4,009	228,000	59,446[3]	171,850	Preußen.
6,433	1,380	14	58,458	17,836[3]	45,200	Bayern.
?	1,475	255	?	15,981[3]	31,900	Sachsen.
?	1,200	21	?	11,041[3]	21,050	Württemberg.
2,193	263	9	44,880	10,990[3]	15,700	Baden.
? 5,200	3,266	2,760	?	10,420[3]	50,800	Uebr. Staaten.
—	28,900	7,070	?	125,700	336,500	Deutschland.
—	—	5,336	104,000	37,250	68,600	Frankreich.
—	—	?	116,700	24,520[6]	32,000	Großbritann.
—	—	—	27,400	3,570	84,800	Italien.
9,540	1,126	230	38,650	3,500	27,500	Oesterreich.
16,400[10]	4,800[9]	? 19,000	141,000	96,000	181,000	Rußland.
?	?	?	?	?	?	Spanien.
?	15,000	—	5,600	(—2,500)	32,000	Türkei.
29,600[12]	700	116	? 33,200	8,600	19,200	Ungarn.
?	?	?	58,600	? 18,600	? 20,600	Belgien.
?	?	?	?	9,500[13]	12,000	Dänemark.
? 1,850	? 1,500	?	?	? 640	3,000	Griechenld.
—	—	?	?	? 2,200	21,500	Niederlande.
870	?	—	2,040	?	? 2,800	Norwegen.
—	—	920	4,460	2,200	4,220	Portugal.
—	—	?	2,840	?	? 12,000	Rumänien.
—	—	—	14,400	?	?	Schweden.
?	?	350	14,827	4,010	8,300	Schweiz.
—	6	?	?	237	700	Serbien.
—	—	—	—	?	?	Ver. Staaten.
—	—	—	880	(—800)	—	Argentina.
30	?	?	3,800	? 500	3,000	Brasilien.
—	—	?	8,283	(—128)	2,000	Canada.
—	—	?	?	7,800	8,500	Chile.
—	—	—	—	500	180,000	Peru.

der Colonien über die Einnahmen. — [6]) Nach Abzug auch des Zuschusses für die Packetboote. — [7]) Ertrag der Kirchengüter. — [8]) Ertrag des Studien- und Religionsfonds. — [9]) Netto-Einnahme aus Turkestan und von d. Kirgisen. — [10]) Ohne den Ertrag des Berg-Regals, der zu den directen Steuern gerechnet ist. — [11]) Tribute der Vasallenstaaten. — [12]) Ohne die Staatssalinen, da in Ungarn das Salzmonopol existirt. Vergl. auf folg. S. „Consumsteuern". — [13]) Wir haben vermuthet, daß der Titel „Staatsactiva" größtentheils den Ertrag der Staatseisenbahnen enthalte (?). — [14]) Ertrag des verkauften oder verpachteten Guano.

VI. Einnahme-Budgets.

Staaten.	1. Directe Steuern[1]. Brutto	Netto	2. Consum- Tabaks-Monopol oder Steuer. Brutto	Salz- Brutto	Rüben-Zuckerst. Brutto.
Preußen . . (Vergl. S. 329)	138,168	131,115	500[4]	18,940[4]	32,600[3]
Bayern . . .	18,188	17,736	422[4]	4,789[4]	242[3]
Sachsen. . .	? 9,400	8,929	—	1,423[4]	—
Württemberg .	? 12,000	11,545	20[4]	1,547[4]	1,016[3]
Baden . . .	8,807	8,327	593[4]	1,360[4]	492[3]
Uebr. Staaten	? 37,000	? 36,500	397[4]	5,222[4]	9,061[3]
Deutsches Reich	223,500	213,600	1,930	33,300	43,400
Frankreich. . .	331,000	316,100	M 229,816	24,550[6]	80,080
Großbritannien.	226,000	? 224,000	—	—	? 1,500
Italien[8] . . .	312,800	309,100	M. 58,864	M. 60,200	—
Oesterreich . .	180,688	? 180,000	M.116,252	M. 37,440	24,000
Rußland . . .	345,500	? 335,000	34,750	36,300	14,300
Spanien . . .	? 212,000	?	M. 69,000	?	—
Türkei	71,600	?	4,600	—	—
Ungarn . . .	? 77,950	77,200	M. 48,407	M. 29,313	2,400
Belgien . . .	31,090	? 30,500	—	—	2,625
Dänemark . .	? 9,500	9,060	?	?	—
Griechenland .	9,000	? 8,800	—	—	—
Niederlande . .	37,150	37,000	—	5,000	8,000
Norwegen . .	—	—	—	—	—
Portugal . . .	24,700	? 24,000	9,700	—	—
Rumänien . .	22,340	? 23,000	?	?	?
Schweden. . .	? 14,500	?	—	—	68
Schweiz . . .	10,540	10,025	?	?	—
Serbien . . .	5,860	? 5,600	Monop. 79	Monop. 237	?
Verein. Staaten	78,600	?	139,160	—	—
Argentina. . .	—	—	—	—	—
Brasilien . . .	15,600	? 15,000	?	?	?
Canada . . .	—	—	5,165	—	—
Chile	4,000	? 3,800	M. 5,800	—	—
Columbia . . .	—	—	—	—	—
Ecuador . . .	?	526	Netto 43	Netto 611	—
Peru	780	?	—	—	—
Uruguay . . .	?	?	—	—	—

[1]) Diese Rubrik enthält: Grundsteuer (incl. Abgabe v. Bergwerken), Gebäudesteuer (incl. Thür- und Fenstersteuer), Einkommensteuer (Kopf-, Personal-, Capital-, Renten-, Erwerb-, Mobiliarst.), Gewerbesteuer und Handelspatente, Zehnten, Abgaben von Vieh oder Heerden, Hundesteuer, endlich alle Arten von Luxussteuern z. B. auf Wagen u. Pferde, Dienerschaft, Wappenschilde ꝛc.). — [2]) Incl. der Licenzen für Schankwirthschaften. — [3]) Mangels speciellerer Angaben sind unter dieser Rubrik auch alle einfach als „Consumsteuern“ bezeichneten Steuern vereinigt, sodann figuriren hier als Hauptposten „Mahl- und Schlachtsteuer“, ferner Steuern

B. Einnahme aus Steuern (in Tausend Mark).

Steuern. Getränke-Steuer [2]). Brutto	Steuern. Andere Consumst. Brutto [3])	Total 2 Consumsteuern. Brutto	Total 2 Consumsteuern. Netto	3. Zölle (ohne Schifffahrtsabgaben). Brutto	3. Zölle (ohne Schifffahrtsabgaben). Netto	Staaten.
56,000	12,830	116,000	100,000[5]		66,000	Preußen.
16,457	—	25,750	23,600[5]		13,020	Bayern.
? 5,310	? 1,842	12,000	10,500[5]	121,500	6,860	Sachsen.
? 8,500	—	12,000	10,900[5]		4,880	Württemb.
3,400	—	6,200	5,500[5]		3,910	Baden.
7,627	7,000	26,000	25,500[5]		15,330	Uebr. Staat.
97,300	22,000	198,000	176,000	121,500	? 110,000	Deutschland.
280,672	66,175	681,280	605,500	252,700	226,400	Frankreich.
424,000	? 61,007	486,500	464,000	420,600	401,200	Großbrit.
?	? 104,760	224,400	208,250	73,600	57,160	Italien.
69,170	29,840	276,700	202,800	46,282	30,262	Oesterreich.
529,100	—	614,400	578,000	162,200	? 146,000	Rußland.
—	4,000	? 73,000	?	56,000	?	Spanien.
2,200	12,800	? 19,600	?	13,000	?	Türkei.
21,604	4,000	105,700	? 73,500	? 12,000	? 8,000	Ungarn.
19,250	—	21,880	? 16,800	10,400	? 8,000	Belgien.
?	?	?	?	?	?	Dänemark.
—	?	328	? 300	7,800	? 7,300	Griechenl.
29,500	5,750	48,250	? 45,000	9,500	? 8,000	Niederlande.
5,170	—	5,170	? 5,040	13,870	12,000	Norwegen.
?	13,000	22,700	? 21,000	25,200	22,400	Portugal.
?	?	?	?	?	?	Rumänien.
13,600	—	13,668	?	18,680	?	Schweden.
?	?	?	?	?	?	Schweiz.
?	411	727	? 600	1,643	? 1,400	Serbien.
238,150	? 19,000	396,300	?	902,500	?	Ver. Staat.
—	—	—	—	68,400	? 64,000	Argentina.
?	?	920	800	174,000	? 160,000	Brasilien.
13,210	1,088	19,500	19,150	52,750	50,570	Canada.
—	—	5,800	4,800	24,000	? 22,500	Chile.
—	—	—	—	8,155	?	Columbia.
Netto 294	Netto 46	?	994	?	3,330	Ecuador.
—	—	—	—	20,000	?	Peru.
—	—	?	—	30,270	?	Uruguay.

auf Gas, Cichorien, Zündhölzer, Papier, Pulver (meist als Monopol), Petroleum, Seife, Getreide. — [4]) Diese Ziffern entsprechen dem wirklichen Betrag der in den betreffenden Staaten erhobenen Steuern, welche jedoch in die Reichskasse fließen. — [5]) Diese Ziffern entsprechen den inländischen Consumsteuern nebst den aliquoten Antheilen der Einzelstaaten an den gemeinschaftlichen und nicht-gemeinschaftlichen Reichssteuern. — [6]) Salzsteuer und Salzzoll. — [7]) Diese Zahl umfaßt die Licenzen nach Abrechnung der Luxussteuern. Vergl. Anm. 1. Es fehlt uns eine weitere Specification der Licenzen. — [8]) Ohne die Rückstände der Vorjahre.

VI. Einnahme-Budgets. B. Indirecte Steuern. Schluß.

Staaten.	3. Stempel, Einregistrirung, Sporteln u. Gebühren [1] Brutto.	Netto.	4. Weg-, Brücken-, Hafen-, Tonnengelder und Eisenbahnauflagen [2].	Indirecte Steuern [3]) total 1—4. Brutto.	Netto.
Preußen [4] . .	76,150	72,000	6,500	272,000	244,500
Bayern [4] . . .	12,300	11,650	—	52,500	48,250
Sachsen [4] . .	1,700	1,612	680	22,000	19,650
Württemberg [4] .	1,350	1,300	—	18,400	17,080
Baden [4] . . .	6,000	5,700	650	17,250	15,700
Uebr. Staaten [4]	16,500	15,500	1,200	62,600	58,500
Deutschland . .	114,000	107,700	9,000	445,000	403,600
Frankreich . . .	444,000	432,000	58,000	1436,500	1321,500
Großbritannien .	199,000	191,000	?	1106,100	1056,200
Italien	67,600	?64,000	?	365,600	329,400
Oesterreich . . .	96,000	94,500	866	419,850	328,400
Rußland . . .	56,500	54,000	4,300	837,400	782,000
Spanien . . .	?	?	?	?	?
Türkei	2,500	?	?	? 131,000	?
Ungarn	42,800	33,000	?	160,500	114,500
Belgien	36,500	?35,000	—	68,700	?
Dänemark . . .	?	?	?	?	26,357
Griechenland . .	2,430	1,900	?	10,560	9,500
Niederlande . .	27,500	26,000	700	85,950	79,700
Norwegen . . .	592	550	—	19,630	17,600
Portugal . . .	9,600	9,500	800	58,300	53,700
Rumänien . . .	?	?	?	14,400	?
Schweden . . .	1,700	1,600	90	?	?
Schweiz	3,550	3,300	?	22,400	15,800
Serbien	? 600	550	?	2,970	2,550
Verein. Staaten .	66,730	?	?	1365,000	?
Argentina . . .	1,240	1,200	—	69,640	65,200
Brasilien . . .	17,000	?16,500	1,100	193,000	178,420
Canada	800	790	250	73,500	71,000
Chile	1,780	1,700	—	31,600	29,800

[1]) Diese Rubrik enthält alle Arten von Stempelsteuern, Einregistrirung, Gerichts- und Canzleisporteln, Consulatsgebühren, Gebühren für Verification von Gold- und Silbersachen, Erbschaftssteuer, Mutationssteuer ꝛc. ꝛc. Für die meisten Budgets lassen sich diese Steuern nicht genau weiter specificiren. — [2]) Unter den „Eisenbahnauflagen“ sind nur die Abgaben vom Frachtverkehr oder den Fahrbillets verstanden. Die sonstigen Steuern auf das Einkommen der Eisenbahnen sind als „Gewerbesteuern“ zu den directen Steuern gerechnet worden. — [3]) In dieser Rubrik sind zugleich alle nicht näher specificirten „indirecten Steuern“ mit enthalten. — [4]) Vergl die Tabellen S. 330.

Resultate.

Die Kosten der Staatsschulden bilden von den Gesammt-Netto-Ausgaben in

Argentina . .	59,1%	Baden . . .	35,2%	Bayern . . .	23,9%
Italien . . .	54,8 „	Dänemark . .	34,6 „	Griechenland .	22,9 „
Portugal . .	53,8 „	Belgien . . .	33,1 „	Rußland . .	19,4 „
Canada . . .	48,8 „	Oesterreich . .	33,0 „	Deutsches Reich	18,4 „
Frankreich . .	48,6 „	Württemberg .	29,3 „	Preußen . .	14,9 „
Großbritannien	42,2 „	Sachsen . . .	29,4 „	Schweiz . . .	10,9 „
Brasilien . .	39,0 „	Chile . . .	28,7 „	Norwegen . .	8,6 „
Niederlande .	36,8 „	Rumänien . .	26,5 „		

Kosten der Staatsschulden per Kopf der Bevölkerung.

Argentina mit	29,5 M.	Oesterreich mit	9,2 M.	Ungarn mit	4,8 M
Frankreich „	21,8 „	Dänemark „	8,9 „	Deutschland „	4,4 „
Italien „	17,0 „	Türkei „	8,0 „	Griechenl. „	3,6 „
Grossbritan. „	16,7 „	Württemb. „	8,0 „	Rußland „	3,6 „
Niederlande „	12,6 „	Belgien „	7,3 „	Preußen „	3,3 „
Portugal „	11,7 „	Chile „	6,6 „	Rumänien „	2,8 „
Baden „	10,3 „	Sachsen „	6,6 „	Schweden „	1,6 „
Ver. Staat. „	10,0 „	Brasilien „	6,4 „	Schweiz „	1,4 „
Canada „	10,0 „	Bayern „	6,0 „	Norwegen „	1,0 „

Die Kosten f. d. Militairwesen bilden von der Gesammt-Ausgabe in

Norwegen . .	43,8%	Bayern . . .	33,7 %	Griechenland .	26,3%
Rußland . .	42,7 „	Serbien . .	33,1 „	Italien . . .	26,2 „
Brasilien . .	40,0 „	Dänemark . .	31,9 „	Chile	25,2 „
Großbritannien	39,3 „	Württemberg .	31,4 „	Schweiz . . .	25,2 „
Sachsen . . .	37,1 „	Frankreich . .	31,3 „	Argentina . .	24,2 „
Preußen . .	36,6 „	Oesterreich .	29,1 „	Portugal . .	21,0 „
Deutschland .	35,6 „	Baden . . .	28,9 „	Rumänien . .	14,6 „
Niederlande .	35,4 „	Belgien . . .	26,8 „	Canada . . .	9,5 „

Die Kosten für das Militair bilden von den Netto-Ausgaben unter Ausschluß der Kosten für die Staatsschuld in

Großbritannien	68,0%	Dänemark . .	48,8%	Bayern . . .	43,3%
Brasilien . .	65,0 „	Norwegen . .	48,0 „	Belgien . . .	40,7 „
Frankreich . .	59,5 „	Portugal . .	45,5 „	Chile	35,4 „
Argentina . .	59,0 „	Preußen . .	45,4 „	Griechenland .	34,1 „
Italien . . .	58,0 „	Baden . . .	44,5 „	Schweiz . . .	33,7 „
Niederlande .	56,0 „	Deutsches Reich	43,7 „	Rumänien . .	33,5 „
Rußland . .	53,3 „	Württemberg .	43,7 „	Serbien . . .	33,1 „
Sachsen . . .	52,3 „	Oesterreich . .	43,5 „	Canada . . .	18,7 „

Ausgaben f. d. Militairwesen per Kopf der Bevölkerung.

Großbrit. mit	15,6 M.	Rußland mit	7,7 M.	Portugal mit	4,6 M.
Frankreich „	14,4 „	Schweden „	6,9 „	Griechenl. „	4,1 „
Niederlande „	12,2 „	Brasilien „	6,6 „	Türkei „	3,3 „
Argentina „	12,1 „	Ver. Staat. „	6,0 „	Schweiz „	3,3 „
Deutschland „	8,5 „	Belgien „	5,8 „	Rumänien „	2,7 „
Dänemark „	8,2 „	Chile „	5,8 „	Serbien „	2,6 „
Italien „	8,2 „	Ungarn „	5,2 „	Canada „	2,0 „
Oesterreich „	8,0 „	Norwegen „	5,2 „		

Bedeckung der Netto-Ausgaben durch die verschiedenen Einnahmequellen.

Es werden bedeckt:

Durch den Nettoertrag der Domainen und Forsten in:

Deutsches Reich	19,2 %	Griechenland	3,6 %	Frankreich	1,4 %
Bayern	17,3 „	Rußland	3,4 „	Norwegen	1,2 „
Württemberg	13,2 „	Italien	3,0 „	Belgien	1,0 „
Sachsen	9,7 „	Dänemark	2,9 „	Großbritann.	0,6 „
Preußen	8,4 „	Niederlande	1,9 „	Portugal	0,6 „
Baden	7,1 „	Serbien	1,8 „	Oesterreich	0,5 „
Schweiz	4,1 „	Chile	1,7 „	Canada	— „

Durch den Nettoertrag des gesammten Privaterwerbs des Staates in:

Sachsen	54,7 %	Schweiz	24,4 %	Chile	8,3 %
Württemberg	42,9 „	Belgien	18,6 „	Serbien	6,6 „
Bayern	37,0 „	Niederlande	17,0 „	Oesterreich	4,9 „
Baden	36,6 „	Norwegen	13 5 „	Portugal	4,7 „
Deutsch. Reich	34,8 „	Griechenland	12,7 „	Frankreich	3,9 „
Preußen	31,9 „	Rußland	12,5 „	Canada	2,6 „
Dänemark	26,0 „	Italien	10,2 „	Großbritann.	2,5 „

Durch den Nettoertrag der Steuern in:

Großbritann.	99,0 %	Rußland	81,3 %	Schweiz	76,0 %
Canada	99,0 „	Italien	81,1 „	Preußen	69,8 „
Frankreich	98,5 „	Belgien	80,7 „	Deutsches Reich	63,7 „
Oesterreich	91,1 „	Serbien	78,9 „	Württemberg	58,3 „
Niederlande	85,0 „	Italien	77,8 „	Baden	56,0 „
Norwegen	84,6 „	Griechenland	77,8 „	Bayern	54,0 „
Chile	83,7 „	Dänemark	76,5 „	Sachsen	48,7 „

Verhältniß des Ertrags der directen Steuern zu dem der indirecten.

Staaten	Direct	Indirect	Staaten	Direct	Indirect
Serbien	67 %	33 %	Sachsen	31 %	69 %
Griechenland	48 „	52 „	Portugal	30 „	70 „
Italien	46 „	54 „	Rußland	29 „	71 „
Württemberg	41 „	59 „	Bayern	27 „	73 „
Schweiz	39 „	61 „	Dänemark	25 „	75 „
Baden	35 „	65 „	Chile	22 „	78 „
Oesterreich	36 „	65 „	Frankreich	19 „	81 „
Niederlande	35 „	66 „	Großbritann.	17 „	83 „
Preußen	34 „	67 „	Norwegen	— „	100 „
Belgien	33 „	67 „	Canada	— „	100 „
Deutsch. Reich	31 „	69 „	Argentina	— „	100 „

Brutto-Ertrag der Steuern per Kopf in Mark bei den

in:	directen Steuern	Consum-steuern	Zöllen	übrigen Steuern	Total-Belastung
1. Frankreich . . .	9,2	18,9	7,0	13,9	49,0
2. Großbritannien .	7,1	15,2	13,2	6,2	41,6
3. Argentina . . .	—	—	36,0	0,6	36,6
4. Verein. Staaten .	2,0	9,9	22,6	1,5	36,0
5. Niederlande . .	10,0	13,0	2,6	7,6	33,1
6. Oesterreich . . .	8,8	13,5	2,2	4,7	29,2
7. Italien	11,7	8,4	2,8	2,5	25,3
8. Canada	—	5,6	15,1	0,3	21,0
9. Brasilien . . .	1,6	0,1	17,4	1,8	20,9
10. Belgien	6,0	4,2	2,0	7,0	19,2
11. Portugal . . .	5,7	5,2	5,8	2,4	19,0
12. Chile	2,0	2,9	12,0	0,9	17,8
13. Baden	6,0	4,2	3,0	4,5	17,7
14. Württemberg . .	6,6	6,6	3,0	0,8	17,0
15. Preußen	5,6	4,7	3,0	3,4	16,7
16. Deutsches Reich .	5,4	4,8	3,0	3,0	16,2
17. Ungarn	5,0	6,8	0,8	2,7	15,4
18. Rußland . . .	4,3	7,7	2,0	0,8	14,7
19. Bayern	3,7	5,3	3,0	2,5	14,5
20. Griechenland . .	6,0	0,2	5,2	1,6	13,0
21. Schweiz	4,0		8,6		12,6
22. Sachsen	3,7	4,7	3,0	0,9	12,3
23. Norwegen . . .	—	3,0	7,9	0,3	11,2
24. Rumänien . . .	5,2		3,2		8.4
25. Serbien	4,5	0,4	1,3	0,5	6,7
26. Türkei	? 2,8	? 0,8	? 0,5	0,1	4,2

Die Brutto-Einnahme der Zölle beträgt auf den Kopf der Bevölkerung in:

Uruguay . .	86,0 M.	Frankreich .	7,0 M.	Italien . . .	2,8 M.
Argentina . .	36,0 „	Venezuela . .	6,2 „	Columbia . .	2,7 „
Hawaï . .	29,0 „	Portugal . .	5,8 „	Niederlande .	2,6 „
Costa-Rica .	23,0 „	Griechenland .	5,2 „	Aegypten . .	? 2,5 „
Ver. Staaten	22.6 „	Luxemburg .	4,6 „	Oesterreich .	2,2 „
Brasilien . .	17,4 „	Schweden . .	4,4 „	Belgien. . .	2,0 „
Canada . .	15,1 „	Mexico . . .	4,0 „	Rußland . .	2,0 „
Großbritann.	13,2 „	Guatemala .	4,0 „	Serbien . .	1,3 „
Chile . . .	12,0 „	Schweiz (1872)	3,7 „	Ungarn. . .	0,8 „
Peru . . .	8,0 „	San Salvador	3,1 „	Türkei . . .	? 0,5 „
Norwegen. .	7,9 „	Deutsches Reich	3,0 „		

Unter den Consumsteuern ist die wichtigste die Getränkesteuer. Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen vom Bruttoertrag derselben in:

Großbritann.	13,3 M.	Württemberg	4,6 M.	Oesterreich .	3,4 M.
Frankreich . .	7,8 „	Canada . .	3,8 „	Deutschland .	2,4 „
Rußland . .	6,6 „	Belgien . .	3,7 „	Niederlande .	1,5 „
Ver. Staaten	6,0 „	Bayern . .	3,4 „	Ungarn . .	1,4 „

VII. Die Staatsschulden der wichtigsten Staaten der Erde.

Staaten.	Ende	1. Eigentl. Staatsschulden[1]).	Darunter Papiergeld.	2. Eisenbahnschulden[2]).	Gesammtschulden.	%.
Preußen . .	1872	673,7	61,4	644,2	1317,9	1,39
Bayern . . .	1872	289,2	36,0	347,6	636,8	0,67
Sachsen . . .	1872	93,0	36,0	252,0	345,0	0,36
Württemberg .	1/6 '73	82,7	10,3	242,4	325,2	0,34
Baden . . .	1872	61,0	11,1	242,9	303,9	0,32
Uebrige Staaten	71—72	283,0	35,4	200,7	483,7	0,51
Deutsch. Reich (Sa)	—	1482,6	190,2	1929,8	3412,5	3,60
Frankreich . . .	1872	18205,0	(1064,0)[3]	—	18205,0	19,16
Großbritannien .	1/4 '73	15699,5	—	—	15699,5	16,52
Italien	1872	8048,0	(632,0)[3]	?	8048,0	8,47
Oesterreich . . .	1872	? 4637,5	564,0	?	4637,5	4,88
Rußland . . .	1871	6992,5	1797,9	?	6992,5	7,36
Spanien . . .	1872	? 6800,0	?	?	? 6800,0	7,16
Türkei	1882	? 2300,0	—	? 634,5	2934,4	3,09
Ungarn	1872	? 1648,0	94,0	200,0	? 1848,0	1,95
Belgien	1/5 '73	368,1	—	? 240,0	608,1	0,63
Dänemark . . .	1/4 '72	190,0	—	70,0	259,9	0,27
Finnland . . .	1872	2,6	—	34,8	37,3	0,04
Griechenland . .	1870	? 177,0	—	—	177,0	0,19
Luxemburg . .	1872	—	—	9,6	9,6	0,01
Niederlande . .	1872	1390,9	17,0	? 225,2	1616,2	1,70
Norwegen . . .	1871	32,9	—	? 1,1	34,0	0,04
Portugal . . .	1/7 '72	? 2000,0	?	? 170,0	2170,3	2,28
Rumänien . . .	1/7 '72	46,8	—	68,8	115,6	0,12
Schweden . . .	1872	4,5	1,6	136,7	141,2	0,15
Schweiz . . .	1868	?	—	?	134,6	0,14
Serbien	1872	—	—	—	—	—
1. Europa .	—		? 4361,0		73900,0	77,80
Verein. Staaten[4]	1/7 '73	10600,0	1946,8	—	10600,0	11,16
Argentina . . .	1871	216,7	—	? 80,0	296,7	0,31
Bolivia	1871	43,3	?	80,0	123,3	0,13
Brasilien . . .	1872	1379,2	336,6	—	1379,2	1,45
Canada	1/7 '72	464,8	43,6	40,1	504,9	0,53
Brit. Colonien[5]	1871	?	—	?	38,7	0,04
Central-Americ. Republiken . .	70—72	? 83,0	?	188,0	271,0	0,28
Chile	1871	142,6	—	31,5	174,2	0,18
Columbia . . .	1/4 '72	212,3	—	—	212,3	0,22
Haïti	1872	? 18,0	—	—	18,0	0,02
Paraguay . . .	1872	964,0	—	—	964,0	1,02
Peru	1872	602,0	—	538,0	1140,0	1,20
San Domingo .	1871	14,5	—	—	14,5	0,02
Uruguay . . .	1872	218,8	—	—	218,8	0,23
Venezuela . . .	1872	? 500,0	—	—	500,0	0,53
2. America[6]	—	—	—	—	16455,0	7,32

Schätzung des Nominal-Capitals in Millionen Mark.

Staaten.	Ende	1. Eigentl Staatsschulden.	Darunter Papiergeld.	2. Eisenbahnschulden	Gesammtschulden.	%.
Aegypten[7] . .	1873	579,0	—	? 255,0	834,0	0,88
Capcolonie 2c. .	1871	29,0	—	?	29,0	0,03
Mauritius . . .	1871	22,0	—	—	22,0	0,02
Oranjefluß Rep.	72—73	1,2	1,2	—	1,2	—
Transvaal'sche R.	1873	1,3	—	—	1,3	—
Tunis	1872	100,0	—	—	100,0	0,10
Britisch-Indien .	1/4 '72	2200,0	—	? 45,0	2244,8	2,36
Japan	1/6 '73	613,6	441,6	? 20,0	633,6	0,67
Australien . . .	70—72	? 263,4	—	? 500,0	763,4	0,80
Hawaïi	1/7 '72	0,7	—	—	0,7	—
3. Uebr. Länder	—	—	—	—	4630,0	4,87
Totalsumme	—	—	—	—	95000,0	100

Von der Gesammtschuld entfallen auf den Kopf der Bevölkerung in

Frankreich .	500 M.	Württemberg	176 M.	Chile	87 M.
Portugal . .	497 „	Aegypten .	? 160 „	Rußland . .	87 „
Gr.-Britann.	490 „	Argentina .	156 „	Deutsch. Reich	84 „
Peru . . .	456 „	Dänemark .	144 „	Columbia . .	71 „
Niederlande	437 „	Canada . .	144 „	Bolivia . . .	62 „
Spanien .	? 400 „	Brasilien .	138 „	Preußen . .	53 „
Australien .	380 „	Sachsen . .	135 „	Schweiz . .	52 „
Venezuela	? 333 „	Bayern . .	131 „	Schweden . .	34 „
Italien . .	303 „	Ungarn . .	119 „	Rumänien . .	26 „
Ver. Staaten	266 „	Griechenld.	? 118 „	Finnland . .	21 „
Oesterreich .	226 „	Belgien . .	117 „	Norwegen . .	20 „
Baden . . .	208 „	Türkei . .	? 112 „	Japan . .	? 20 „

Nach Abzug der Eisenbahnschulden entfallen auf den Kopf der Bevölkerung in

Portugal .	? 460 M.	Türkei . .	? 90 M.	Sachsen . .	36 M.
Niederlande .	376 „	Chile . . .	71 „	Preußen . .	27 „
Peru . . .	241 „	Belgien . .	71 „	Bolivia . .	21 „
Canada . .	133 „	Ungarn . .	? 63 „	Norwegen	? 19 „
Aegypten .	? 116 „	Bayern . . .	59 „	Rumänien	? 10 „
Argentina .	114 „	Württemberg .	45 „	Finnland . .	1,4 „
Dänemark	? 106 „	Baden . . .	42 „	Schweden .	1,1 „
		Deutsch. Reich	37 „		

1) Ohne die Grundrentenablösungsschulden. — 2) Die mit ? bezeichneten Summen sind nur angenäherte Berechnungen auf Grund des Anlagecapitals der Staatseisenbahnen. — 3) Betrag der Vorschüsse, welche die betr. Nationalbanken dem Staate in Form von Noten, welche dadurch Zwangscours erhielten, gemacht haben. — 4) Incl. der Schulden der Einzelstaaten. — 5) Brit. Colonien in America ohne die Dom. of Canada. — 6) Ohne die Schulden von Ecuador (?) und Mexico welches die Anleihen früh. Reg. nicht anerkennt. — 7) Ohne die Privat-Schulden des Vicekönigs (ca 310 Mill. M.).

VIII. Das Eisenbahnnetz der Erde 1872.
(In Kilometern.)

Länder.	Kilometer im Betrieb total.	a. 1000 geogr. QMln.	a. 1 Mill. Einw.
Belgien (1/1 72) .	3155	5900	607
Großbritannien .	24995	4370	781
Niederlande (1/1 72)	1458	2445	400
Deutsches Reich .	22918	2340	560
Luxemburg . . .	170		
Schweiz	1496	1991	560
Frankreich (1/1 73)	18230	1900	499
Dänemark . . .	876	1277	487
Oesterr.-Ungarn .	14103	1244	392
Italien	6690	1244	250
Spanien [1] . . .	5441	600	330
Portugal . . .	795	489	198
Rumänien . . .	940	428	209
Türkei	1310	295	130
Schweden . . .	1893	233	451
Rußland (Europ.)	13824	153	196
Finnland . . .	670	100	374
Norwegen . . .	496	86	284
Griechenland . .	12	13	8
I. Europa .	119472	700	390
Ostindien (Juni 73)	8869	—	35
Java	261	—	16
Asiatische Türkei .	230	—	—
Kaukasien . . .	87	—	19
Japan	29	—	1
II. Asien .	9476	—	—

Länder.	Kil. im Betrieb total.	a. 1 Mill. Einw.
Verein. Staaten	107992	2800
Canada . . .	4858	1388
Brasilien . . .	1206	121
Argentina . . .	1062	559
Chile	991	445
Cuba	640	457
Peru [1]	488	195
Mexico [1] . . .	392	42
Columbia . . .	103	34
Brit.-Guiana .	96	500
Uruguay . . .	90	230
Honduras . . .	90	257
Paraguay . . .	72	72
Jamaica . . .	43	75
III. America	118123	1440
Aegypten . . .	1055	211
Algier	536	?
Capcolonie . .	211	350
IV. Africa	1802	—
Australien . . .	1963	980
Neu-Seeland .	71	
Tahiti	4	
V. Australien	2038	980
Total 1872	250911	—

Nach unseren Berechnungen umfaßte das Eisenbahnnetz der Erde [1]):

Kilometer	1871: 235254	1872: 250911	Zunahme: 15657
Geogr. Q.-Meilen . .	„ 31703	„ 33814	„ 2111

Entwickelung des Eisenbahnnetzes nach G. Stürmer [2]).

1830 . . .	332 Kil.	1845 . .	17424 Kil.	1860 . .	106886 Kil.
1835 . . .	2419 „	1850 . .	38022 „	1865 . .	145114 „
1840 . . .	8591 „	1855 . .	68148 „	1870 .	? 221859 „

[1]) Es liegen uns diesmal nicht durchweg die neuesten Angaben vor. Die Differenzen dürften aber nur gering sein. — [2]) „Geschichte der Eisenbahnen. Entwickelung und jetzige Gestaltung sämmtlicher Eisenbahnnetze der Erde, von Dr. G. Stürmer. Bromberg 1872".

Chronik.

America.

Nordamericanische Staaten.

Vereinigte Staaten. — 1872. **Juli.** 9. Die Convention der democratischen Partei in Baltimore erklärt sich für den von den liberalen Republikanern in Cincinnati für die Präsidentenwahl aufgestellten Candidaten.

September. 15. Das Genfer Schiedsgericht in der Alabama-Frage entscheidet sich für die americanischen directen Entschädigungsansprüche.

October. 21. Die San Juan-Frage wird vom Deutschen Kaiser für die Vereinigten Staaten entschieden.

November. 4. Präsident Grant siegt in den Präsidentenwahlen mit großer Majorität über seinen Gegencandidaten Horace Greeley.

„ 29. Tod Horace Greeley's.

December. 2. Eröffnung des Congresses. Die Botschaft des Präsidenten empfiehlt eine Reihe von Vorschlägen zur Prüfung, welche sich auf eine ausgedehnte Wasserverbindung durch Erbauung neuer Canäle im Innern des Landes, auf Subvention derjenigen Dampfschiffslinien, welche den Verkehr zwischen San Francisco und China, Japan und Australien, sowie den Verkehr zwischen Brasilien und den Vereinigten Staaten vermitteln, und endlich auf die Erwerbung der sämmtlichen Telegraphenlinien durch die Regierung beziehen. Ferner wird das gute Verhältniß zu den fremden Mächten seit Entscheidung der Alabama- und der San Juan-Frage hervorgehoben.

1873. **Januar.** Es zeigt sich im Volke die Neigung zur Annectirung der Sandwich-Inseln. Die Regiernng entsendet zur Beobachtung der dortigen Verhältnisse den General Shofield mit dem Kriegsdampfer „California".

Februar. 28. Das Abgeordnetenhaus verwirft den Antrag, wonach in der Angelegenheit des Credit mobilier außer gegen Ames und Brooks auch noch gegen andere Mitglieder ein Tadelsvotum verhängt werden soll. Der vom Senat bezüglich derselben Sache niedergesetzte Untersuchungs-Ausschuß empfiehlt die Ausstoßung des Senators Patterson als Mitschuldigen an den begangenen Unredlichkeiten.

März. 2. Das Abgeordnetenhaus nimmt den Beschluß an, den Gehalt des Präsidenten, des Vicepräsidenten und der Bundesrichter der Republik angemessen zu erhöhen und den Bezug der Congreß-Mitglieder auf 5600 Dollars jährlich zu setzen.

" 4. Botschaft des Präsidenten Grant bei Beginn seiner zweiten Präsidentschafts-Periode.

April. Die Modoc-Indianer, mit denen nach längerem Streit friedliche Unterhandlungen von Seiten der americanischen Behörden angeknüpft worden sind, haben die Regierungscommissaire, unter ihnen General Canby, ermordet und es beginnt nun ein Vernichtungskampf gegen sie.

Mai. 8. Auf ein an den Präsidenten Grant gerichtetes Telegramm des Gouverneurs Kellog, daß der Staat Louisiana der Anarchie entgegengehe, sichern ihm General Sherman und Marinesecretair Robeson die Entsendung von Truppen nach New-Orleans zu.

" 12. Die Steuerverweigerer in Louisiana haben in Folge des Einschreitens der Truppen jeden Widerstand aufgegeben. Die Ordnung ist wieder hergestellt.

Juni. 1. Die Modoc-Indianer werden gefangen genommen, nachdem sie unter den größten Schwierigkeiten seit fast zwei Monaten bekriegt und verfolgt worden sind.

Mexico. — 1872. November. 16. Lerdo de Tejada wird vom Congreß zum Präsidenten gewählt.

1873. Januar. 23. Der erste regelmäßige Zug befährt die mexicanische Eisenbahn auf ihrer ganzen Länge.

April. Bei Eröffnung des Congresses bemerkt der Präsident in seiner Botschaft, daß Schritte gethan worden seien, um mit Frankreich freundschaftliche Beziehungen zu erneuern.

" 18. Der Congreß erklärt, der verstorbene Präsident Benito Juarez habe sich wohl verdient um das Land gemacht, und beschließt, dessen Geburtstag zu einem Festtage, dessen Todestag zu einem Trauertage der Nation zu machen. Ein Monument wird für ihn votirt und seinen unverheiratheten Töchtern eine Jahrespension von je 3000 Dollars ausgesetzt.

Süd-America.

1872. December. 21. **Brasilien.** Eröffnung der neugewählten Kammern. Der Kaiser hebt in seiner Thronrede hervor, daß die Mißhelligkeiten mit der Argentinischen Conföderation bezüglich der endgültigen Festsetzung des Friedens mit Paraguay durch den am 19. November zu Rio de Janeiro unterzeichneten Vertrag glücklich beendigt seien.

" 31. **Chile.** Präsident Errazuriz schließt den Congreß. Es ist mit **Bolivia** eine Convention abgeschlossen worden, durch welche alle Streitigkeiten zwischen beiden Ländern geschlichtet werden. Nur die Frage der Theilung und Verwaltung der Silberminen von Caracoles bleibt noch dem Schiedsrichterspruch überlassen.

1873. Januar. 6. **Bolivia.** Tod des Präsidenten General Morales.

" 8. **Peru.** Einberufung einer außerordentlichen Congreß-Session zur Erwägung von Regierungsmaßregeln, insbesondere zur Auferlegung eines Ausfuhrzolls auf salpetersaures Natron.

„ 9. Argentina. Schluß des Congresses durch den Präsidenten Sarmiento.

„ —. Die Differenzen zwischen Brasilien und Argentina sind vollständig beigelegt worden. Die Hauptpuncte des abgeschlossenen Vertrages sind folgende: Die zwischen dem Baron de Cotegipe und der Regierung von Paraguay abgeschlossenen Verträge bleiben bestehen und werden von der Argentinischen Republik anerkannt. Mit Argentina und Uruguay wird Paraguay besondere Verträge abschließen; sollten sich bei der Grenzregulirung mit Paraguay Schwierigkeiten erheben, so werden sich die drei Alliirten in Gemäßheit des Vertrages von 1865 verständigen.

„ —. Venezuela. Die Regierung führt verschiedene Maßregeln zur Beschränkung des clerikalen Einflusses ein.

Februar. 5. Brasilien. Der Minister des Aeußern Corrêa tritt zurück und wird durch Caravelhas ersetzt. Der Handelsminister Baron Itauna wird durch Pereira ersetzt.

März. Peru. Die Erschießung der auf der Flucht begriffenen Gefangenen, Obersten Gamio und Zevalles, die wegen Meuterei verurtheilt waren, erregt in Lima große Aufregung. Bewaffnete Haufen dringen in den Congreßsaal und beschuldigen die Regierung der Mitschuld.

Mai. 5. Brasilien. Der Kaiser schließt die erste und eröffnet die zweite Session des Reichsparlaments mit einer Thronrede.

„ 11. Argentina. Eröffnung des Congresses durch den Präsidenten Sarmiento.

Asien.

1872. November. 2. China. Auf den chinesischen Kriegsschiffen wird zum ersten Male die von der Regierung adoptirte einheitliche Kriegsflagge aufgehißt.

„ —. Japan. Der Großfürst Alexis von Rußland besucht Japan.

1873. Januar. 1. Japan. Der Micado empfängt das diplomatische Corps und nimmt dessen Glückwünsche zum neuen Jahr entgegen. — In Japan wird der europäische Kalender eingeführt, unter Beibehaltung der Jahreszählung vom Kaiser Simu an.

Februar. 23. China. Der Kaiser wird großjährig und übernimmt selbständig die Regierung.

Europäische Staaten.

Belgien.

1872. Juli. 1. Die Gemeinderathswahlen fallen in den bedeutenderen Städten zu Gunsten der Liberalen aus.

October. 26. Die Commission für die Armeereorganisation spricht sich für die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht aus.

November. 12. Eröffnung der Kammern.

„ 22. Der Kriegsminister Guillaume reicht seine Entlassung ein, da die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht auf den Widerstand der Regierung stößt.

December. 21. Die zweite Kammer nimmt das Recrutirungsgesetz mit 61 gegen 20 Stimmen an. Die allgemeine Wehrpflicht ist nicht eingeführt worden.

1873. Januar. 31. Der Finanzminister Malou macht in der Deputirtenkammer die Mittheilung, die Regierung habe die Rechte der Gesellschaft „Grand Luxembourg" und alle damit zusammenhängenden Eisenbahn-Concessionen vom 1. Januar an wieder erworben.

Februar. 5. Der zwischen Belgien und Frankreich geschlossene Handelsvertrag wird zu Brüssel unterzeichnet.

März. 13. Die Deputirtenkammer genehmigt mit 76 gegen 24 Stimmen den Wieder-Ankauf der Eisenbahnen des „Grand Luxembourg".

Dänemark.

1872. September. 20. Wahlen zum Folkething. Dieselben fallen zu Gunsten der Linken aus.

„ 28. Die im August in Copenhagen zusammengetretene Münzcommission Schwedens und Norwegens sowie Dänemarks verwirft den Antrag, sich dem neuen deutschen Münzsystem anzuschließen, und beschließt, ein neues Münzsystem vorzuschlagen.

October. 7. Der König eröffnet den Reichstag mit einer Thronrede. Der Reichstag wird bis zum 2. December vertagt.

December. 2. Wiedereröffnung des Reichstags.

„ 19. Unterzeichnung einer Münzconvention mit Schweden und Norwegen zu Stockholm.

1873. Januar. 7. Tod des Barons v. Blixen-Fincke, Gemahls der Prinzessin Auguste von Hessen.

„ 8. Der Kriegsminister legt dem Folkething den Entwurf zu einem Armeegesetze vor, nach welchem eine Mehrausgabe von 220,000 Rthlrn jährlich für die Armee und von 73,000 Rthlrn jährlich für die Flotte, sowie der auf 8 Jahre vertheilte Betrag von 17 Millionen für Befestigungs-Anlagen und Schiffe gefordert werden.

Februar. 28. Der in Betreff der Münzreform niedergesetzte Folkethings-Ausschuß erklärt sich dafür, daß der Thing seine Einwilligung zu der in Stockholm abgeschlossenen nordischen Münzconvention geben möge.

März. 31. Im Folkething wird eine Mißtrauens-Adresse gegen das Ministerium angenommen.

April. 2. Der Landsthing richtet eine Adresse an den König, in welcher gegenüber dem vom Folkething gegen das Ministerium gerichteten Mißtrauensvotum der selbständige Standpunct des Landsthings entschieden betont wird.

„ 4. Der König läßt dem Folkething antworten, daß die von demselben beschlossene Adresse aus einer Mißkennung der verfassungs-

mäßigen Ordnung hervorgegangen sei, und spricht dem Landsthing seine Befriedigung aus.

Mai. 21. Schluß des Reichstags durch den Conseils-Präsidenten.

Deutsches Reich.

1872. Juli. 4. Preußen. Durch Erlaß des Cultusministeriums werden die religiösen Vereine an den höheren Unterrichtsanstalten verboten.

„ 5. Das am 4. Juli vom Deutschen Kaiser unterzeichnete Gesetz, welches den Orden der Gesellschaft Jesu und die ihm verwandten Orden ꝛc. vom Gebiete des Reiches ausschließt, wird mit der Vollzugsverordnung bekannt gegeben.

„ 8. Der Vorstand des „Vereins deutscher Katholiken" zu Mainz erläßt einen gegen das Jesuitengesetz und die neue Richtung der deutschen Politik gerichteten Aufruf.

„ 31. Bayern. Für den am 1. Juni 1872 verstorbenen Ministerpräsidenten Grafen von Hegnenberg-Dux will der König den Gesandten Freiherrn von Gasser an die Spitze des Ministeriums stellen. — Das Ministerium giebt für diesen Fall seine Entlassung. — Der König beauftragt Freiherrn von Gasser mit Neubildung des Cabinets.

„ —. Der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen hat im Laufe des Monats eine Reise durch das bayerische Gebirge gemacht und ist von der Bevölkerung sehr gefeiert worden.

August. 1. Bayern. Feier des 400jährigen Jubiläums der Universität München.

„ 14. Hessen. Tod des Ministers des Innern Geh.-Raths von Bechtold.

„ 28. Preußen. Ein Erlaß des Cultusministeriums erweitert den Gebrauch der deutschen Sprache in den polnischen Schulen.

„ 30. Rückkehr des Kaisers von Gastein nach Berlin.

„ —. Im Laufe des Monats hat der Vollzug des Jesuitengesetzes begonnen. Die Auflösung der bestehenden Niederlassungen veranlaßt in Mainz, Essen und an anderen Orten Aufregung, Proteste und stellenweis Tumulte. Die Stimmung der katholischen Bevölkerung beginnt mehr und mehr gereizt zu werden.

Der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen hat die Armeecorps von Bayern und Württemberg inspicirt und ist in letzterem Lande auch von Seiten des Hofes begrüßt worden.

September. 5. Ankunft des Kaisers von Rußland in Berlin.

„ 6. Ankunft des Kaisers von Oesterreich in Berlin. Zur Drei-Kaiser-Zusammenkunft sind außer den Ministern Fürst Bismarck, Graf Andrássy und Fürst Gortschakow, an fürstlichen Persönlichkeiten gegenwärtig: Der Großfürst-Thronfolger, Großfürst Wladimir, Großfürst Nicolaus, Kronprinz von Sachsen, Herzog Max Emanuel in Bayern, Prinz August von Württemberg, Großherzog und Großherzogin von Baden, Großherzog von Sachsen-Weimar, Großherzog und Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin, sowie deren Tochter Herzo-

gin Marie, Großherzogin-Mutter und Herzog Paul von Mecklenburg-Schwerin, Großherzog und Großherzogin von Oldenburg, die Herzoge von Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Altenburg und Anhalt, die Fürsten von Schaumburg-Lippe, Waldeck, Reuß j. L. und Lippe-Detmold.

„ 11. Abreise des Kaisers von Oesterreich, des Kronprinzen von Sachsen und des Großfürsten-Thronfolgers.

„ 12. Kaiser Wilhelm reist mit dem Kronprinzen und dem Prinzen Carl nach Marienburg, bis Dirschau begleitet vom Kaiser Alexander und den Großfürsten Nicolaus und Wladimir.

„ —. Preußen. Säcularfeier der Vereinigung Westpreußens mit der Monarchie zu Marienburg. Der Bischof von Ermeland betheiligt sich nicht, nachdem verschiedene Schreiben zwischen ihm, dem Fürsten Bismarck und dem Kaiser selbst seine thatsächliche Opposition zur gegenwärtigen Politik constatirt haben.

„ 13. Hessen. Geh.-Rath Hofmann tritt an die Spitze des Ministeriums.

„ 18—20. Conferenz der deutschen Bischöfe in Fulda. Die Bischöfe erlassen eine Denkschrift, in welcher sie sich auf Seite des Papstes gegenüber dem Reiche stellen.

„ 19. Bayern. Nachdem die Vorschläge des Freiherrn von Gasser betr. Neubildung des Cabinets unannehmbar befunden worden sind, ernennt der König unter Beibehaltung des Ministeriums von Pfretzschner zum Präsidenten und Berr zum Finanzminister.

„ 20—22. Congreß der Altkatholiken in Cöln. Professor von Schulte aus Prag präsidirt.

„ 25. Preußen. Dem Bischof von Ermeland wird bis auf Weiteres der Gehalt entzogen, doch wird er im Amte belassen. Als Grund wird dem Bischof der Gegensatz zwischen seinen staatsrechtlichen Anschauungen und den Grundprincipien des preußischen Staats angegeben. Der Bischof protestirt.

„ 25—27. Erster allgemeiner deutscher Handwerkertag in Dresden. Die Tendenz desselben richtet sich gegen den Druck des Capitals und der Socialdemocratie zugleich.

October. 1—3. Sechszehnter evangelischer Kirchentag in Halle a. d. Saale.

„ 6—7. Versammlung der „Kathedersocialisten" zu Eisenach.

„ 20. Preußen. Zusammentritt des Landtags.

„ 31. Preußen. Landtag. Das Herrenhaus lehnt nach achttägiger Debatte die Vorlage über die neue Kreisordnung mit 125 gegen 18 Stimmen ab. — Minister v. Selchow reicht seine Entlassung ein.

November. 1. Preußen. Schluß des Landtags.

„ 4. Lippe. Cabinetsminister v. Flotwell macht bekannt, die Regierung sei durch das Scheitern der Wahlen genöthigt, ohne Mitwirkung einer Landesvertretung die Staatsgeschäfte fortzuführen.

„ 5. Sachsen. Die zweite Kammer nimmt die Vorlage einer neuen Organisation der Verwaltungsbehörden an.

„ 6. Braunschweig. Die Regierung verkauft unter Vor-

behalt der Zustimmung des Landtags die dem Staate gehörigen Braunkohlengruben.

„ 12. Preußen. Wiedereröffnung des Landtags durch Minister v. Roon.

„ 15. Sachsen. Bei der Berathung des Volksschulgesetzes in der Ersten Kammer werden die von der Zweiten Kammer gemachten Modificationen verworfen, so daß u. A. die Confessionalität der Volksschule wieder hergestellt wird.

„ 18. Sachsen. Die Zweite Kammer nimmt das sogenannte Consistorialgesetz an.

„ 26. Preußen. Das Abgeordnetenhaus nimmt die mit Modificationen versehene Kreisordnungs-Vorlage in dritter Lesung mit 288 gegen 91 Stimmen an.

„ 27—28. Preußen. Abgeordnetenhaus. Debatte über zwei Interpellationen Mallinkrodt's hinsichtlich confessioneller Verfügungen. Rede des Ministers Falk.

„ 28. Sachsen. Die Erste Kammer nimmt den modificirten Gesetzentwurf über die Organisation der Verwaltungsbehörden an.

December. 7. Preußen. Das Herrenhaus, verstärkt durch 25 vom König berufene Mitglieder, nimmt nach heftiger Debatte die Kreisordnungs-Vorlage mit 116 gegen 91 Stimmen an.

„ 11. Die Zweite Kammer lehnt bei der zweiten Berathung des Volksschulgesetzes die Beschlüsse der Ersten Kammer bezüglich confessioneller Stellung der Volksschule ꝛc. ab.

„ 16. Preußen. Fürst Bismarck reicht seine Entlassung als preußischer Ministerpräsident ein.

„ 21. Preußen. Der König nimmt die Entlassung des Fürsten Bismarck an und bestimmt, daß der älteste Minister den Vorsitz im Ministerium führen solle.

„ —. Hessen. Der Großherzog eröffnet den neugewählten Landtag, in welchem die nationalliberale Partei die Majorität hat.

„ 27. Preußen und Mecklenburg. Abschluß einer Militair-Convention.

„ 30. In Erwiderung der gegen das Deutsche Reich gerichteten Allocution des Papstes vom 23. December erhält der deutsche Geschäftsträger am päpstlichen Hofe die Weisung, auf Urlaub zu gehen.

„ —. Dem Bundesrath wird vom Reichskanzler ein Gesetzentwurf über das Unterrichtswesen in Elsaß-Lothringen vorgelegt, welcher zum Ziel hat, dasselbe dem Staat zu unterstellen.

1873. Januar. 14. Preußen. Dem Staatsminister von Selchow wird die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. An dessen Stelle tritt Graf Königsmarck als Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.

„ 18. Ueberführung der im Kriege 1870—71 eroberten französischen Fahnen und Standarten von Berlin nach der Garnisonkirche in Potsdam.

„ 20. Hessen. Zusammentritt des Landtags.

„ 22. Sachsen-Coburg-Gotha. Zusammentritt des Landtags zu Coburg.

Februar. 7. Preußen. Abgeordnetenhaus. Präsident von Forckenbeck theilt mit, daß von sämmtlichen preußischen katholischen Bischöfen ein Schreiben an das Haus gelangt sei, in welchem sie um Ablehnung der Gesetzentwürfe über die Erziehung sowie die Anstellung und die Disciplinargewalt der Geistlichen bitten. — Ferner theilt der Präsident ein Schreiben des Ministerpräsidenten Grafen von Roon mit, des Inhalts, daß die gegen den w. GORRath Wagener vom Abgeordneten Lasker in Bezug auf gewisse Eisenbahn-Concessionen im Abgeordnetenhause erhobenen Vorwürfe der Begründung entbehrten. — Rede des Abgeordneten Lasker. Derselbe begründet seine Behauptungen gegenüber dem w. GORRath Wagener und greift die ungesunden volkswirthschaftlichen Zustände des Landes, namentlich hinsichtlich der Thätigkeit des Handelsministeriums, an.

„ 8. Preußen. Abgeordnetenhaus. Antrag des Abgeordneten Lasker auf Untersuchung der von Seiten der Staatsverwaltung befolgten Praxis in Ertheilung von Eisenbahnconcessionen 2c. Die Abstimmung über den Antrag wird vertagt.

„ 14. Preußen. Die Regierung ergreift in der Eisenbahn-Concessions-Angelegenheit die Initiative, indem eine Königliche Botschaft die Einsetzung einer Untersuchungscommission in dieser Angelegenheit anordnet.

„ 15. Preußen. Abgeordnetenhaus. Debatte über die Angelegenheit der Untersuchungscommission. Lasker zieht seinen Antrag betr. eine parlamentarische Commission zurück, und das Haus beschließt, zwei Mitglieder als Deputirte zu der königlichen Commission zu senden.

„ 17. Hamburg. An die Stelle der Bancowährung tritt die Reichsmünzwährung.

„ 22. Bayern. Tod des Generals von Hartmann.

„ 24—25. Preußen. Abgeordnetenhaus. Bei Berathung des Budgets. Etat des Cultusministeriums, sprechen sich die Abgeordneten v. Saucken, Müller (Berlin), Dr. Virchow u. A. entschieden gegen Beibehaltung des Oberkirchenraths aus, der im Widerspruch zu der Verfassung existire.

„ 26. Preußen. Abgeordnetenhaus. Cultusminister Falk erwidert in der Debatte über die neuen Schulregulative auf die Rede des Abgeordneten v. Gottberg, welcher in denselben eine Verfassungsverletzung erblickt.

„ 27. Preußen. Abgeordnetenhaus. Die Abgeordneten v. Gerlach, Reichensperger, Windthorst u. A. treten den neuen kirchenpolitischen Gesetzentwürfen entgegen.

„ 28. Sachsen. Die Erste Kammer lehnt die vorgeschlagenen Verfassungsänderungen, wie z. B. die freie Wahl der Präsidenten und Vice-Präsidenten, und die Anerkennung des selbständigen Adreßrechtes jeder Kammer, ab.

März. 1. Preußen. Abgeordnetenhaus. Bei der Berathung des Gesetzentwurfes betr. die Abänderung der Artikel 15 und 18 der Verfassungsurkunde hält der Minister Falk eine energische Rede gegen die Angriffe der Ultramontanen.

„ 5. Preußen. Das Abgeordnetenhaus erklärt sich für die

Nothwendigkeit der Erhöhung der Reisekosten und Diäten für die Mitglieder des Hauses.

„ 5. Sachsen. Die Zweite Kammer nimmt mit 43 gegen 30 Stimmen die Gesetzvorlage betreffs Einführung einer allgemeinen Classen- und Einkommensteuer an.

„ 10. Sachsen. Verabschiedung des Landtags durch den König.

„ —. Empfang einer japanesischen Botschaft im Kaiserlichen Palais zu Berlin.

„ 12. Eröffnung des Reichstages durch den Kaiser.

„ 13. Preußen. Herrenhaus. Annahme der Vorlage betreffend die Abänderung der Artikel 15 und 18 der Verfassungsurkunde vom 31. Januar 1850 nach langen und heftigen Debatten mit 93 gegen 63 Stimmen.

„ 17. Preußen. Im Abgeordnetenhause werden die letzten Paragraphen des Gesetzentwurfs über die Grenzen des Rechts zum Gebrauche kirchlicher Straf- und Zuchtmittel angenommen, womit dieser Gesetzentwurf im Sinne der Regierung erledigt wird.

„ 18. Der Reichstag lehnt den Antrag der Abgeordneten Schraps und Sonnemann auf Aufhebung der gegen den Abgeordneten Bebel erkannten Haft für die Dauer der gegenwärtigen Sitzungsperiode ab und beschäftigt sich mit einem von Windthorst, Ewald und Genossen eingebrachten Reichs-Preßgesetz.

„ 26. Tod des deutschen Botschafters Grafen Bernstorff in London.

„ 28. Reichstag. Beginn der Discussion über das Münzgesetz.

April. 18. Tod des Chemikers Freiherrn Justus von Liebig zu München.

„ 21. Preußen. In Frankfurt findet ein großer Krawall statt, welcher das Einschreiten der Truppen und den Gebrauch der Feuerwaffe nothwendig macht.

„ 23. Reichstag. Erste Berathung des Gesetzentwurfs über die bürgerliche Form der Eheschließung.

„ 24. Abreise des Deutschen Kaisers von Berlin zum Besuche in St. Petersburg.

„ 28. Bayern. Einzug der Erzherzogin Gisela von Oesterreich als Gemahlin des Prinzen Leopold von Bayern in München. Eröffnung einer Reihe von Festlichkeiten, welche bis 6. Mai dauern.

Mai. 11. Rückkehr des Deutschen Kaisers von St. Petersburg. Ankunft in Berlin.

„ 16. Reichstag. In der Discussion über die Verwaltung von Elsaß-Lothringen wendet sich Fürst Bismarck gegen die reichsfeindlichen Bestrebungen der Centrumspartei.

„ 20. Preußen. Schluß des Landtags durch den Ministerpräsidenten Grafen von Roon.

„ 27. Reichstag. Beendigung der allgemeinen Debatte über den Reichshaushalts-Etat.

„ 29. Der Reichstag erhält inmitten seiner Berathung über ein vom Abgeordneten Windthorst und Genossen vorgeschlagenes Preß-

gesetz die Mittheilung, daß regierungsseitig ein Preßgesetzentwurf vorgelegt werden solle. Der Gegenstand wird daher von der Tagesordnung abgesetzt.

„ 31. Ankunft des Schah von Persien in Berlin.

Juni. 11. Hessen. Besuch des Kaisers von Rußland in Darmstadt. Begegnung des Kaisers mit dem zugleich ankommenden Schah von Persien auf dem Bahnhofe. — Der Kaiser von Rußland trifft in Ems zum Curgebrauch ein, woselbst auch der König von Sachsen die Cur gebraucht.

„ 23. Der Reichstag bringt die dritte Berathung des Münzgesetz-Entwurfs in zustimmender Weise zum Abschluß.

„ 25. Schluß der 4. Session (1. Legislatur-Periode) des Deutschen Reichstages. Fürst Bismarck schließt den Reichstag.

Frankreich.

1872. Juli. 1. Die Regierung legt der Nationalversammlung den mit dem Deutschen Reiche am 29. Juni über Bezahlung des noch rückständigen Betrags der Kriegscontribution abgeschlossenen Vertrag vor.

Heftige Debatte gelegentlich der Discussion über eine Steuer auf Handelsumsätze. Rouher tritt für die Verträge von 1860 auf und wird von den Republikanern angegriffen.

„ 2. Rede des Präsidenten Thiers in der Nationalversammlung über Besteuerung der Rohstoffe.

„ 6. Die Nationalversammlung genehmigt den Vertrag mit Deutschland vom 29. Juni.

„ 8. Die Regierung fordert von der Nationalversammlung die Ermächtigung zu einer Anleihe von 3 Milliarden zur Abtragung der Kriegscontribution.

„ 10. Rede des Präsidenten Thiers in der Debatte über die Besteuerung.

„ 11. Dem vom Unterrichtsminister Jules Simon ausgehenden Gesetzentwurf über die Organisation der Volksschule setzt Bischof Dupanloup einen clerikalen Entwurf entgegen.

„ —. Die Nationalversammlung verwirft die Steuer auf Handelsumsätze mit 355 gegen 299 Stimmen.

„ 12. Nationalversammlung. Heftige Debatte in der Steuerfrage. Die Debatte gestaltet sich zu einem Streite über innere Politik zwischen den verschiedenen Parteien, in welchen der Präsident Thiers verwickelt wird.

„ 15. Die Nationalversammlung genehmigt die Anleihe von 3 Milliarden.

„ 20. Art. 1 der Regierungsvorlage in der Rohstoff-Besteuerungsfrage wird von der Nationalversammlung angenommen.

„ 26. Die Nationalversammlung nimmt die Regierungsvorlage über die Besteuerung der Rohstoffe als Ganzes mit 311 gegen 265 Stimmen an.

„ 29. Der Finanzminister Goulard zeigt der Nationalversamm-

lung an, daß die Anleihe von 3 Milliarden fast zwölfmal überzeichnet worden sei.

August. 1. Die Nationalversammlung beschließt, sich vom 4. August bis 11. November zu vertagen.

„ 2. Die Nationalversammlung nimmt den Gesetzentwurf, die Fabrication und den Verkauf der Zündhölzchen zum Staats-Monopol zu machen, an.

„ 8. Präsident Thiers begiebt sich nach Trouville. Dort finden in der Folge artilleristische Versuche statt.

„ 19. Beginn der Session der Generalräthe.

„ —. Im Laufe des Monats haben zahlreiche Wallfahrten nach Orten, wo Wunder geschehen sind, stattgefunden und die Neigung zu Wallfahrten ist sehr im Steigen. Hauptziel derselben ist Lourdes. Die Tendenz der Wallfahrten ist gegen Italien und Deutschland gerichtet, der Refrain der Gesänge: „Sauvez Rome et la France, au nom du sacré-cœur!"

September. 10. Präsident Thiers nimmt seine Residenz in Paris.

„ —. Ende des Monats macht Gambetta eine Rundreise zum Zweck der Agitation für Auflösung der Nationalversammlung. Aufsehen erregende Rede in Grenoble.

October. 6. „Nationalwallfahrt" von gegen 30,000 Personen nach Lourdes.

„ 10. Präsident Thiers tadelt in der Permanenz-Commission das Auftreten Gambetta's.

„ 12. Ausweisung des Prinzen Napoleon aus Frankreich, der sich zum Besuche bei dem ehemaligen Minister Richard aufhält.

November. 5. Der Handelsvertrag mit Großbritannien wird zu London unterzeichnet.

„ 11. Die Nationalversammlung tritt wieder zusammen.

„ 12. Die Nationalversammlung wählt Grévy zum Präsidenten.

„ 13. Botschaft des Präsidenten Thiers an die Nationalversammlung, welche die Umwandlung der provisorischen in eine definitive Republik als wünschenswerth bezeichnet. Die Rechte ist sehr unzufrieden, mehrere Mitglieder derselben protestiren sofort.

„ 18. Nationalversammlung. Debatte über eine Interpellation Changarnier's gegen Gambetta. Die Interpellation richtet ihre Spitze gegen den überhandnehmenden Radicalismus. Die Rechte tadelt die Unentschlossenheit der Regierung. Thiers erklärt, es sei der Augenblick gekommen, die definitive Republik einzuführen. Die Rechte demonstrirt gegen ihn durch Enthaltung von der Abstimmung.

„ 19. Thiers drückt gegenüber einer Deputation der Linken seine Neigung zur Abdankung aus.

„ 24. Die Nationalversammlung nimmt den Commissions-Entwurf über Wiedererstattung der von Napoleon III. confiscirten Güter der Orléans an.

„ 26. Nationalversammlung. Batbie erstattet Bericht im Namen der Commission Kerdrel, welche über die Botschaft des Präsidenten vom 13. November eingesetzt ist. Er beantragt die Einsetzung einer

Commission von 15 Mitgliedern, um einen Gesetzentwurf über Ministerverantwortlichkeit auszuarbeiten.

„ 29. Nach heftigen Debatten über den Antrag Batbie's, während die Aufregung auch im Volke groß ist, nimmt die Nationalversammlung den Antrag der Regierung auf Einsetzung einer Commission von 30 Mitgliedern und zwar mit der Aufgabe, über die Beziehungen der Gewalten im Staate zu einander und über Ministerverantwortlichkeit einen Entwurf auszuarbeiten, mit 372 gegen 335 Stimmen an. Die Abstimmung ist ein Vertrauensvotum für Thiers, während die Rechte ihn zu einer offenen Mißbilligung des Radicalismus hatte hindrängen wollen.

December. 6. Die Nationalversammlung wählt die Dreißiger-Commission. In derselben befinden sich 11 politische Freunde, aber 19 Monarchisten und Gegner des Präsidenten Thiers.

„ 7. Finanzminister de Goulard wird zum Minister des Innern, der Seinepräfect Léon Say zum Finanzminister, Fourton zum Handelsminister, Calmon zum Seinepräfecten ernannt.

„ 14. Debatte in der Nationalversammlung über die Agitation zur Auflösung der Versammlung.

„ 19. Die Nationalversammlung erledigt das Budget für 1873.

„ 21. Die Nationalversammlung genehmigt in dritter Lesung die Rückerstattung der Güter der Familie Orléans.

1873. Januar. 7. Die erste Subcommission der Dreißiger-Commission beschließt hinsichtlich der Theilnahme des Präsidenten an den Sitzungen der Nationalversammlung, daß derselbe an den Debatten nicht Theil nehmen, aber doch bei besonders wichtigen Veranlassungen seine Ansicht der Versammlung persönlich darlegen dürfe; die Sitzung solle in einem solchen Falle, nachdem der Präsident gesprochen, aufgehoben und die Berathung am folgenden Tage in Abwesenheit des Präsidenten fortgesetzt werden.

„ 17. Nationalversammlung. Der Antrag des Unterrichts-Ministers Jules Simon auf Bildung einer permanenten Section in dem Obern Rath für den öffentlichen Unterricht wird trotz des Widerspruchs des Herzogs von Broglie mit 352 gegen 314 Stimmen angenommen.

„ —. Eine große Anzahl Bischöfe gehen den Präsidenten der Republik um Intervention in der römischen Kloster-Angelegenheit an.

Februar. 25. Tod des Generals Grafen Philipp von Ségur, Verfassers der „Geschichte der Großen Armee".

„ 28. Nationalversammlung. Gambetta wendet sich in einer Rede gegen die Idee der Bildung einer Zweiten Kammer und behauptet, dem Lande sei am meisten mit der Auflösung der Nationalversammlung gedient, da es nicht wisse, ob es der Republik oder der Monarchie zugeführt werde. Der Herzog von Broglie und der General du Temple reden gegen Gambetta.

März. 1. Nationalversammlung. Der Justizminister Dufaure giebt Erklärungen im Sinne der Aufrechterhaltung des Pactes von Bordeaux ab, welche von den beiden Centrumsparteien mit Beifall, von der Linken mit Zeichen der Unruhe, von der Rechten mit

Schweigen begleitet werden. Schluß der Generaldiscussion über die Gesetzesvorlage der Dreißiger-Commission.

„ 4. Der Präsident der Republik ergreift in der Nationalversammlung das Wort, um die nunmehr abgeschlossene, im Sinne einer provisorischen Republik ausgefallene Gesetzesvorlage der Dreißiger-Commission zu befürworten, und erklärt, die Proclamirung der definitiven Republik sei nicht rathsam, die Monarchie unmöglich.

„ 13. Die Nationalversammlung nimmt in der Endabstimmung die Gesetzesvorlage der Dreißiger-Commission mit 411 gegen 234 Stimmen an.

„ 17. Der Minister des Auswärtigen macht der Nationalversammlung Mittheilung von dem Abschluß des die Räumung des Gebiets betreffenden Vertrags mit Deutschland. Die Nationalversammlung votirt dem Präsidenten Thiers ihren Dank für seine Verdienste um das Vaterland.

April. 4. Buffet wird an Stelle Grévy's, der seine Demission gegeben, zum Präsidenten der Nationalversammlung gewählt.

„ 28. Bei den Ergänzungswahlen zur Nationalversammlung wird in Paris der Radicale Barodet mit 180,146 Stimmen gewählt.

Mai. 4. Tod des Admirals Rigault de Genouilly.

„ 15. Die Minister Jules Simon und Goulard geben ihre Entlassung.

„ 17. Das Entlassungsgesuch der Minister Goulard und Jules Simon wird angenommen. Casimir Périer wird zum Minister des Innern ernannt.

„ —. Das rechte Centrum der Nationalversammlung hält eine Zusammenkunft unter Vorsitz des Herzogs von Broglie und einigt sich über Maßregeln gegen die Gefahren des Radicalismus.

„ 18. Die Mitglieder der Rechten der Nationalversammlung vereinigen sich unter Vorsitz de Larcy's und schließen sich den Beschlüssen des rechten Centrums an.

„ 19. In der Nationalversammlung wird von Seiten der Regierung ein Gesetzentwurf über die Organisation der öffentlichen Gewalten eingebracht, begleitet von einem Exposé über die Nothwendigkeit der Herstellung einer regelmäßigen republikanischen Regierung an Stelle der provisorischen Republik. Der Präsident Buffet verliest darauf eine von 106 Mitgliedern der Rechten unterzeichnete Interpellation, welche eine entschiedene conservative Politik verlangt. Justizminister Dufaure beantragt, den Tag für die Discussion erst am folgenden Tage festzustellen. Die Versammlung nimmt den Antrag an und beschließt, den Gesetzentwurf nicht zu verlesen.

„ —. Waddington wird zum Minister des öffentlichen Unterrichts ernannt.

„ 20. Nationalversammlung. Constituirung der Bureaux und Präsidentenwahl. Buffet wird mit 359 Stimmen gewählt.

„ —. Die Regierung veröffentlicht die aus den Arbeiten der Dreißiger-Commission hervorgegangenen Gesetzentwürfe über die Organisation der Staatsgewalten, die Gründung einer Zweiten Kammer und die Ministerverantwortlichkeit. Danach soll die Initiative zu

den Gesetzen beiden Kammern und dem Präsidenten zustehen, der Präsident und die Minister sollen individuell und collectiv für die Regierungsacte verantwortlich sein ꝛc., der Senat soll aus etwa 250 gewählten Mitgliedern, von denen alle 2 Jahre ein Fünftel erneuert wird, und die Repräsentantenkammer aus ungefähr 500 direct durch allgemeines Stimmrecht gewählten Mitgliedern bestehen. (S. Journal officiel vom 20. Mai 1873.)

„ 23. Nationalversammlung. Der Präsident der Republik und sämmtliche Minister erscheinen in der Sitzung zur Debatte über die Interpellation der Rechten. Der Herzog von Broglie greift das Ministerium als eine Concession an die Radicalen an. Buffet verliest eine Botschaft des Präsidenten Thiers, welcher das Wort in der bevorstehenden Debatte verlangt. Die Sitzung wird auf den folgenden Tag vertagt.

„ 24. Präsident Thiers ergreift das Wort, um zu erklären, er wolle keine Parteiregierung, sondern das Heil des Ganzen, und er übernehme jede Verantwortung für die Politik. Die Sitzung wird auf den Nachmittag vertagt. — Am Nachmittage beantragt Ernoul, die Versammlung möge ihr Bedauern aussprechen, daß die neuerlichen Veränderungen im Ministerium den conservativen Interessen nicht die erwartete Genugthuung böten. Die vom Minister Dufaure beantragte Tagesordnung wird mit 362 gegen 348 Stimmen verworfen, der Antrag Ernoul's mit 360 gegen 344 Stimmen angenommen.

Präsident Thiers giebt seine Entlassung, das Ministerium schließt sich ihm an.

Die Nationalversammlung lehnt den Antrag der Linken, die Demission Thiers' nicht anzunehmen, mit 368 gegen 339 Stimmen ab.

„ —. Marschall Mac Mahon nimmt die ihm durch eine Deputation der Nationalversammlung angebotene Präsidentschaft der Republik an und ernennt ein neues Ministerium (s. Dipl.-statist. Jahrbuch).

„ 26. Botschaft des Präsidenten Mac Mahon an die Nationalversammlung. Der Marschall erklärt, daß die Regierung getreu den Willen der Majorität der Versammlung ausführen und der Wächter ihrer unverkürzten Machtfülle sein werde.

„ —. In der Kirche Notre Dame des Victoires zu Paris findet ein Dankgottesdienst für den von den vereinigten Legitimisten, Clericalen und Bonapartisten über die Republikaner errungenen Sieg statt.

„ 30. Die Nationalversammlung beschließt die Wiederaufrichtung der Vendôme-Säule.

Juni. 11. General Chanzy wird zum General-Gouverneur von Algerien ernannt.

Griechenland.

1872. Juli. 17. Das Ministerium giebt seine Entlassung, da es seine Ansichten in der Laurion-Angelegenheit nicht durchsetzen zu können glaubt. — Der König beauftragt Deligeorgis mit Neubildung des Cabinets.

„ 23. Das Ministerium Deligeorgis bricht die Unterhandlungen mit der Laurion-Gesellschaft ab.

September. 24. Die Regierung richtet ein Memorandum über die Laurion-Frage an die Vertreter der fremden Mächte.

October. 7. Der französische und der italienische Gesandte protestiren gegen die Entscheidung der Laurion-Frage durch griechische Gerichte.

December. 13. Die Kammer wird, da die Majorität gegen das Ministerium ist, aufgelöst.

1873. Januar. 11. Kalliphronas wird zum Cultusminister, Sotiris Petimegas zum Marineminister, Chalkiopulos zum Justizminister ernannt.

Februar. 24. Tod des Staatsmannes Spiridion Trikupis zu Athen.

„ 26. Der König eröffnet die neugewählte Deputirtenkammer mit einer Thronrede.

Großbritannien.

1872. Juli. 2. Parlament. Das Unterhaus erledigt nach mehrtägiger Debatte die Ballotbill in der Weise, daß nur die vom Oberhause in Uebereinstimmung mit der Regierung getroffenen Aenderungen genehmigt werden.

„ 8. Parlament. Das Oberhaus stimmt dem Unterhause hinsichtlich der Ballotbill im Ganzen zu, hält aber das Amendement aufrecht, daß das Gesetz vorläufig nur bis zum Jahre 1880 Geltung haben soll.

„ 12. Parlament. Zur schließlichen Einigung über die Ballotbill tritt eine Conferenz aus beiden Häusern zusammen.

„ 23. Parlament. Peel interpellirt die Regierung im Unterhause über die von ihr beabsichtigte Haltung gegenüber den Jesuiten. Minister Gladstone behandelt die Frage dilatorisch.

„ 24. Parlament. Das Unterhaus lehnt die Vorlage betreffend die Abschaffung der Todesstrafe mit 167 gegen 54 Stimmen ab.

„ 25. Parlament. Debatte im Unterhause über die Angelegenheit des irischen Richters Keogh, welcher von seinen Landsleuten verfolgt und bedroht worden ist, weil er katholische Wahlagitationen denuncirt hat.

August. 9. Parlament. Das Unterhaus lehnt in der Keogh'schen Angelegenheit den Butt'schen Antrag auf Amtsentsetzung Keogh's mit 126 gegen 23 Stimmen ab.

„ 10. Schluß des Parlaments. Die Thronrede der Königin zeigt die Beendigung des Streites mit America und die Kündigung des Handelsvertrages von Seiten Frankreichs an.

„ 15. In Belfast kommt es durch einen Angriff der protestantischen Orangisten auf eine römisch-katholische Procession zu erheblichem Tumult.

September. 15. Verkündigung des Schiedsspruchs des Genfer Schiedsgerichts in der Alabama-Frage. Derselbe lautet auf Erstattung der directen Schadensansprüche der Vereinigten Staaten von Seiten Englands.

October. 21. Entscheidung der San Juan-Frage. Der Deutsche

Kaiser als Schiedsrichter giebt ein für die Vereinigten Staaten entscheidendes Urtheil ab.

November. 5. Unterzeichnung des Handelsvertrages mit Frankreich zu London.

„ Sir Bartle Frere erhält den Auftrag, nach der Ostküste Africa's zu reisen, um nach Kräften für Aufhebung des Sclavenhandels zu wirken, namentlich durch Unterhandlungen mit Zanzibar.

December. Die irischen Bischöfe setzen sich in Conflict mit der Regierung über die Frage der Abhängigkeit der Schullehrer.

1873. Januar. 3. Die Erledigung des Thrones von Hawaii veranlaßt die Regierung, zwei Kriegsschiffe nach den Sandwich-Inseln zu entsenden.

„ —. Die Aufregung über das Vorgehen Rußlands gegen Chiwa veranlaßt den Czaren, den Grafen Schuwalow nach London zu senden. Derselbe hat am 8. eine Conferenz mit Lord Granville.

„ 9. Tod des Kaisers Napoleon III. zu Chiselhurst um 10 Uhr 45 Minuten Vormittags.

„ 15. Beerdigung des verstorbenen Kaisers Napoleon zu Chiselhurst. Unter den Anwesenden, die auf 12,000 an Zahl geschätzt werden, befinden sich viele hochstehende Franzosen.

Februar. 6. Eröffnung des Parlaments mit einer Thronrede der Königin.

„ 7. Lord Granville giebt im Oberhause Auskunft über den Stand der central-asiatischen Frage und betont, daß Graf Schuwalow beruhigende Versicherungen über die Absichten Rußlands gegeben habe.

„ 20. Königin Victoria stattet der Kaiserin Eugenie in Chiselhurst einen Besuch ab.

„ 28. Interpellation Osborne's im Unterhause wegen eines angeblich zwischen Rußland und Persien geschlossenen Uebereinkommens, namentlich die Abtretung des Attreckthales an Rußland betreffend. Viscount Enfield erwidert, die Existenz eines solchen Vertrages sei von russischer und persischer Seite in Abrede genommen worden.

März. 7. Earl Kimberley bestätigt in Erwiderung auf eine Interpellation im Oberhause, daß der König der Ashantees mit einem Heere von 12,000 Mann zu einem Kriegszuge gegen die britischen Besitzungen aufgebrochen sei. — Die Ashantees bestreiten das Recht der niederländischen Regierung, Elmina an Großbritannien abzutreten, da sie dies Land als das ihrige beanspruchen.

„ 12. Das Unterhaus lehnt nach langer Debatte die Regierungsvorlage über die Universität Dublin mit 287 gegen 284 Stimmen ab.

„ 13. Gladstone zeigt dem Parlament an, daß das Ministerium in Folge der Abstimmung über die irische Universitätsbill seine Entlassung eingereicht und daß die Königin dieselbe angenommen habe.

„ 17. Gladstone zeigt im Unterhause an, daß er Tags vorher eine Mittheilung der Königin empfangen habe, nach welcher er habe annehmen müssen, daß die Opposition die Hoffnung, ein Cabinet zu bilden, vollständig aufgegeben habe; er habe deshalb seine Dienste der Königin wieder zur Verfügung gestellt und beantrage eine drei-

tägige Vertagung des Parlaments, um bis dahin ein definitives Arrangement treffen zu können. Eine ähnliche Erklärung giebt Lord Granville im Oberhause ab. — Disraëli erklärt im Unterhause, er sei bereit gewesen, ein neues Cabinet zu bilden, aber nicht unter Beibehaltung des jetzigen Parlaments.

April. 25. Das Unterhaus genehmigt die Vorschläge des Schatzkanzlers Lowe, betreffend die Ermäßigung der Einkommensteuer um 1 Penny, die Herabsetzung des Eingangszolls auf Zucker rc.

Mai. 2. Interpellation Lauderdale's im Oberhause in Angelegenheiten der britischen Colonie an der africanischen Goldküste. Earl Kimberley versichert, es seien Maßregeln getroffen, die Colonisten gegen die Ashantees zu schützen.

„ 13. Earl Kimberley erklärt gegenüber einer Deputation, welche die Annexion der Fidschi-Inseln befürwortet, daß diese Frage eine äußerst schwierige und nicht so schnell zu entscheiden sei.

Juni. 18. Ankunft des Schahs von Persien in London.

Italien.

1872. Juli. 3. Der Erzbischof von Neapel fordert die Clerikalen auf, an den Municipalwahlen in Neapel Theil zu nehmen.

„ 15. Bei den Gemeindewahlen unterliegen die Clerikalen in den meisten Städten.

August. 4. In Rom unterliegen die Clerikalen in den Gemeindewahlen vollständig.

September. 1. In Neapel siegen die Clerikalen in den Gemeindewahlen.

October. 12. Der Papst weist die ihm wiederum von der italienischen Regierung zur Verfügung gestellte Dotation von 3,225,000 Lire abermals zurück.

November. 20. Die Regierung legt der Zweiten Kammer den Gesetzentwurf betreffend die Aufhebung der Klöster in der Provinz Rom vor. Eine Anzahl von Klöstern in der Stadt Rom ist bereits expropriirt worden.

„ 28. Rede des Ministers des Auswärtigen, Visconti-Venosta, über die äußere Politik Italiens. Der Minister betont das gute Verhältniß zu Deutschland und bemerkt, daß in das gute Verhältniß zu Frankrei nur die Clerikalen Mißstimmung brächten.

December. 3. Die Zweite Kammer nimmt das Militair-Budget von 170 Millionen Lire einstimmig an.

„ 14. Finanzminister Sella stattet in der Zweiten Kammer einen günstig lautenden Bericht über die Finanzlage ab. Die Kammer nimmt nach mehrtägiger Discussion des Klostergesetzes den Antrag Nicotera's an, dem gemäß die Aufhebung des Jesuitenordens ausgesprochen werden soll.

„ 16. Die Zweite Kammer bestellt eine Commission zur Prüfung des Art. 2, betreffend die Generalatshäuser der kirchlichen Orden, speciell des Jesuitenordens.

1873. Januar. 1. Große Ueberschwemmungen durch den Po, namentlich am Lago Maggiore und in der Provinz Pavia.

„ 10. Der Deputirte Masari nimmt in der Sitzung der Deputirtenkammer von dem Ableben des Kaisers Napoleon Veranlassung, dem tiefen Bedauern Italiens über den Verlust eines Mannes Ausdruck zu geben, welcher der Unabhängigkeit Italiens so große Dienste geleistet habe. Ministerpräsident Lanza fügt hinzu, ganz Italien werde die Todesnachricht mit tiefem Schmerze vernehmen, Italien könne nicht vergessen, wie viel es Napoleon schulde, welcher mit seinem Rathe und durch seine Unterstützung mit Waffen in so wirksamer Weise zur Befreiung und Einheit Italiens beigetragen habe. Lebhafte Zustimmung der Kammer.

„ 11. Eröffnung einer Subscription zur Errichtung eines Napoleon-Denkmals in Mailand.

„ 30. Veröffentlichung eines königlichen Decrets nach welchem 16 römische Klöster für öffentliche und Regierungszwecke zum Theil oder ganz expropriirt werden sollen.

Februar. 10. Die Deputirtenkammer bewilligt die von der Regierung verlangte höhere Summe für die Entwickelung der Kriegsmarine.

„ 18. Deputirtenkammer. Beginn der Berathung des Gesetzentwurfs betreffend die Reorganisation des Heeres. Der Abgeordnete Botta bietet unter vielseitiger Zustimmung der Regierung größere Summen zu Heereszwecken an, als dieselbe verlangt.

März. 18. In der Deputirtenkammer erwidert der Minister Visconti-Venosta auf eine bezügliche Interpellation Ferrari's, daß die Abdankung des Herzogs von Aosta als König von Spanien das politische Verhältniß Italiens zu Spanien nicht berühre.

„ 19. Finanzminister Sella erklärt sich in der Deputirtenkammer gegen den Antrag Nicotera's, welcher das Budget des Krieges um 50 Millionen erhöhen will. Ministerpräsident Lanza schließt sich diesen Ausführungen an und betont die Einigkeit des Ministeriums in der Anschauung, daß den Steuerpflichtigen keine neuen Lasten aufgebürdet werden dürften.

„ 22. Die Kaiserin von Rußland trifft zu längerm Aufenthalt in Sorrento ein.

April. 4. Die Deputirtenkammer nimmt das Mahlsteuergesetz mit 206 gegen 183 Stimmen an.

Mai. 4. Eine seit mehreren Tagen dauernde Ministerkrisis, welche gelegentlich eines von der Deputirtenkammer verworfenen Gesetzentwurfs über den Bau eines Arsenals ausgebrochen war, wird dadurch beendigt, daß der König erklärt, die Entlassung des Ministeriums nicht annehmen zu wollen. Das Ministerium versammelt in Folge dieser Erklärung eine Anzahl von Deputirten, um mit ihnen das Schicksal der zunächst vorzulegenden Klostergesetze zu berathen.

„ 5. Das Ministerium faßt den Beschluß, seine Entlassung zurückzuziehen, und giebt der Deputirtenkammer hiervon durch den Ministerpräsidenten in der Sitzung Kenntniß.

„ 22. Tod des Dichters Manzoni zu Mailand.

Juni. 5. Tod des Staatsmannes Ratazzi in Frosinone.

Niederlande.

1872. Juli. 6. Neubildung des Cabinets (s. Dipl.-stat. Jahrbuch, Jahrg. 1873, S. 640).

September. 2.—7. Congreß des internationalen Arbeitervereins im Haag.

„ 14. Der König eröffnet die Generalstaaten mit einer Thronrede.

October. 15. Die Zweite Kammer nimmt nach mehrtägiger Debatte den Regierungsantrag auf Abschaffung der in Ostindien bisher erhobenen differentiellen Eingangs- und Ausfuhrzölle an.

December. 13. Die Zweite Kammer genehmigt nach mehrtägigen heftigen Debatten das Kriegsbudget für 1873 mit 46 gegen 31 und das Marinebudget mit 18 gegen 14 Stimmen.

1873. Februar. 27. Interpellation des Abgeordneten Blussee in der Zweiten Kammer wegen des Standes der Angelegenheiten in Sumatra. Der Minister Fransen van de Putte erwidert, die Regierung sehe sich genöthigt, dort ihre Autorität zu bewahren, und habe zwei Kriegsschiffe nach ihren ostindischen Besitzungen gesandt.

März. 26. Die Regierung erklärt dem Sultanat Atschin auf Sumatra formell den Krieg, weil dasselbe trotz mehrfacher Vorstellungen nicht aufhört, die Schifffahrt durch die Meerenge von Malacca durch räuberische Angriffe zu beunruhigen. — Das niederländische Expeditionscorps gegen Atschin unter Commando des Generals Köhler zählt 4000 Combattanten und 1000 Arbeiter.

April. 5. Die niederländischen Kriegsschiffe des Expeditionscorps kommen in Sumatra an und es wird eine Recognoscirung am Lande ausgeführt.

„ 8. Atschin. Das Expeditionscorps landet mit Ausnahme der Cavallerie und eines Theils der Artillerie und greift die äußersten Befestigungen der Atschinesen mit gutem Erfolge an.

„ 9. Der Angriff auf die Atschinesen wird mit Glück fortgesetzt.

„ 10. Der Angriff der Niederländer auf die Hauptstellung der Atschinesen mißlingt. General Köhler fällt, die Truppen erleiden große Verluste und ziehen sich zurück.

„ 16. Atschin. Ein wiederholter Angriff der niederländischen Truppen führt zu einer empfindlichen Niederlage, welche das Aufgeben der Expedition zur Folge hat.

„ 25. Atschin. Die Einschiffung der Expeditionstruppen gelingt nur mit Schwierigkeit, unter den Beunruhigungen der Atschinesen.

Juni. 10. Der pensionirte General-Lieutenant van Swieten wird berufen, um eine neue Expedition gegen Atschin zu commandiren.

Oesterreich-Ungarn.

1872. Juli. 3 Adolf Graf von Auersperg wird zum Landes-Präsidenten von Krain ernannt.

„ 23. Ungarn. Die Landtagswahlen ergeben 245 Deakisten und 145 Oppositionelle.

September. 4. Ungarn. Der Kaiser eröffnet den Reichstag.

„ 16. Eröffnung der Delegationen in Pest.

„ 24. Graf Andrassy spricht sich im Budget-Ausschuß der österreichischen Delegation dahin aus, daß die Politik des Reiches auf Entwickelung der inneren Verhältnisse gerichtet sei, der Besuch des Kaisers in Berlin habe den guten Beziehungen des Reiches zu Deutschland Ausdruck geben sollen.

October. 10. Die österreichische Delegation bewilligt die Mehrforderung für das Heer.

„ 19. Die ungarische Delegation nimmt das Militair-Budget einstimmig an.

November. 5. Eröffnung der österreichischen Landtage.

„ 18. Ungarn. Ministerpräsident Graf Lónyay wird im Unterhause von seinen Gegnern, namentlich dem Abgeordneten Csernatony, beschuldigt, sich bei den Staatsgeschäften zu bereichern, und auch sonst noch beleidigt. Es entsteht ein allgemeiner Tumult.

December. 2. Ungarn. Graf Lónyay giebt seine Entlassung. Der Kaiser ernennt den Handelsminister Szlavy zum Ministerpräsidenten.

„ 7. Schluß der Sessionen der österreichischen Landtage.

„ —. Ungarn. Unterhaus. Die Berathung des Commissionsantrages über die Einführung der magyarischen Sprache als ausschließlicher Amtssprache führt zu großem Tumult.

„ 12. Der Reichsrath tritt wieder zusammen.

„ 17. Reichsrath. Das Abgeordnetenhaus bewilligt noch 7 Millionen außer den bewilligten 6 Mill. für die Ausstellung.

1873. Februar. 3. Der Kaiser genehmigt die Errichtung einer selbständigen Metropole für die griechisch-orientalischen Bisthümer in der Bukowina und in Dalmatien, sowie die Erhebung der bischöflichen Kirche der Bukowina zur Metropolitan-Kirche, und ernennt den griechischen Bischof in der Bukowina, Eugen Hackmann, zum Metropoliten.

„ 9. Tod der Kaiserin-Witwe Carolina Augusta.

„ 15. Abgeordnetenhaus. Ministerpräsident Fürst Auersperg legt die Gesetzentwürfe über die Reform der Wahlgesetze vor. Dieselben bezwecken Einführung der directen Reichsrathswahlen und Verstärkung des Abgeordnetenhauses.

„ 24. Der Kaiser unterzeichnet das von beiden Häusern des Reichsraths angenommene Gesetz, wonach das stehende Heer und die Kriegsmarine auf dem Kriegsfuße 800,000 Mann zählen sollen. Davon fallen 466,262 Mann auf die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und 333,738 Mann auf die Länder der ungarischen Krone.

„ 27. Das Abgeordnetenhaus beendigt die Generaldebatte über das Cultus- und Unterrichts-Budget und nimmt den Antrag des Abgeordneten Iranyi an, die Regierung aufzufordern, daß sie in kürzester Frist Gesetzentwürfe über die Religionsfreiheit und die Civilehe vorlege.

März. 1. Der Verfassungs-Ausschuß beschließt 1., daß zur Beschlußfähigkeit des Herrenhauses die Anwesenheit von 40 und zu der des Abgeordnetenhauses die Anwesenheit von 100 Mitgliedern nothwendig

sein solle; 2., daß zur Aenderung eines Grundgesetzes im Abgeordnetenhause die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder und zwei Drittheile der Stimmen der Anwesenden erforderlich sein sollen.

„ 6. Bei der Berathung über den Wahlreform-Entwurf im Abgeordnetenhause erklärt Grocholski im Namen der Polen, nicht an der Verhandlung mitwirken zu können. Sämmtliche Polen verlassen den Saal. Der Entwurf wird mit 120 gegen 2 Stimmen angenommen.

„ 10. Das Abgeordnetenhaus nimmt die Reichsraths-Wahlordnung mit allen gegen eine Stimme an.

April. 3. Der Ministerpräsident erklärt im Abgeordnetenhause, daß der Kaiser dem Gesetzentwurf über die Wahlreform seine Sanction ertheilt habe.

„ 21. Im Abgeordnetenhause werden die galizischen Abgeordneten, welche trotz der Aufforderung des Präsidenten von den Sitzungen ferngeblieben sind, ihres Mandates für verlustig erklärt.

„ 24. Schluß des Reichsraths durch den Kaiser.

„ 28. Ankunft des Prinzen von Wales und des Prinzen Arthur von Großbritannien in Wien.

„ —. Ankunft des Kronprinzen von Dänemark in Wien.

„ 29. Ankunft des kronprinzlichen Paares von Deutschland in Wien.

Mai. 1. Eröffnung der Weltausstellung in Wien durch den Kaiser im Beisein vieler fremder Fürsten.

„ 10. Letzte Sitzung und Schluß der Delegationen. Die ungarischen Delegirten lehnen einstimmig die von den österreichischen Delegirten bewilligten 1,025,000 fl. zur Anschaffung von Werndlgewehren ab und ertheilen den Mehrausgaben unter dem Titel „Militairgrenze“ die Indemnität nicht.

„ 13. Eine kaiserliche Verordnung, in Folge der an der Wiener Börse ausgebrochenen Krisis, ermächtigt die Nationalbank, Wechsel zu escomptiren oder Effecten statutengemäß zu belehnen, ohne hinsichtlich der dafür ausgegebenen Notensummen an den im Absatz 2 des §. 14 der Bankstatuten festgesetzten Betrag gebunden zu sein.

„ 14. Tod des Freiherrn von Kübeck, österreichischen Botschafters beim Päpstlichen Stuhle, in Graz.

Juni. 1. Ankunft des Kaisers von Rußland in Begleitung des Großfürsten-Thronfolgers und des Großfürsten Wladimir in Wien.

„ 7. Abreise des Kaisers von Rußland nach Deutschland.

„ 25. Die Deutsche Kaiserin trifft zum Besuch in Wien ein, während der Deutsche Kaiser durch Unwohlsein an dem beabsichtigten Besuch verhindert wird.

Portugal.

1872. Juli. 26. Unter Leitung des Marquis von Angeja hat sich ein Complott zum Umsturz der Regierung gebildet. Dasselbe wird entdeckt und veranlaßt ausgedehnte Vorsichtsmaßregeln.

October. 15. Der Präsident der Kammer der Pairs, Marquis von Loulé, weigert sich, die Untersuchung gegen den Marquis von

Angeja zu leiten, und wird in seiner Stellung durch den Marquis von Avila ersetzt.

1873. Januar. 4. Eröffnung der Kammern durch eine Thronrede des Königs.

Februar. Die Vorgänge in Spanien nach der Abdankung des Königs (s. d.) beunruhigen das Land und veranlassen militairische Maßnahmen zur Sicherung der Grenze gegen carlistische Banden, sowie gegen Versuche der föderalistischen Republikaner.

März. 2. Der Herzog von Aosta schifft sich mit seiner Familie in Lissabon nach Italien ein. Die spanische Begleitung des Herzogs kehrt zurück.

Rußland.

1872. Juli. 12. Veröffentlichung einer kaiserlichen Verordnung über Preßangelegenheiten.

August. 22.—30. Internationaler statistischer Congreß zu St. Petersburg.

September. 3. Der Kaiser reist zur Zusammenkunft mit dem Deutschen Kaiser und dem Kaiser von Oesterreich nach Berlin (s. „Deutsches Reich").

October. Oberst Markosow beginnt eine Recognoscirung der Gebiete zwischen dem Schwarzen Meere, dem Aralsee und dem Attreck, behufs eines projectirten Kriegszuges gegen Chiwa.

November. 3. Ein kriegsministerielles Rescript ordnet die Eintheilung der Kosakenregimenter in die regulaire Cavallerie an. Nur die Donischen Kosaken sind hiervon ausgenommen.

December. 6.—10. Besuch des Prinzen Carl von Preußen zum Georgs-Ritter-Ordensfest in St. Petersburg.

1873. Januar. Dem Reichsrath wird das Project zur Einführung der allgemeinen Wehrpflicht eingereicht.

„ 21. Tod der Großfürstin Helene Paulowna.

„ 25. Eintreffen einer Kirgisen-Gesandtschaft in Moskau, welche um Schutz gegen die räuberischen Einfälle der Chiwesen bittet.

März. Im Laufe des Monats setzen sich vom Schwarzen Meere, von Orenburg und von Taschkent aus drei russische Colonnen, zusammen 12,000 Mann stark, unter dem Obercommando des Generals v. Kauffmann in Bewegung, um von allen Seiten zugleich das Chanat Chiwa anzugreifen, welches sich in beharrlicher Feindschaft zu Rußland gehalten hat.

April. 27. Ankunft des Deutschen Kaisers in St. Petersburg.

Mai. 8. Abreise des Deutschen Kaisers von St. Petersburg. Der Czar hat seinen Kaiserlichen Besuch mit außerordentlichen Ehren und der größten Pracht gefeiert.

„ 16. Der Schah von Persien kommt in Astrachan an.

„ 21. Ankunft des Schah's von Persien in St. Petersburg.

Juni. 10. Das russische Expeditionscorps unter General v. Kauffmann rückt von zwei Seiten in die Stadt Khiwa ein.

Schweden und Norwegen.

1872. September. 18. König Carl XV. stirbt zu Malmö.

November. 1. Eine königliche Verordnung untersagt die Stellvertretung für Geld in der Armee.

December. 17. Der Minister des Auswärtigen, Graf Platen, erhält seine Entlassung und wird durch den Gesandten Bjoernstjerna ersetzt.

„ 19. Unterzeichnung der Münzconvention mit Dänemark.

1873. Januar. 20. Eröffnung des schwedischen Reichstags durch den König. Die von demselben verlesene Thronrede wirft einen Rückblick auf die segensreiche Thätigkeit der schwedischen Könige aus dem Hause Bernadotte, gedenkt namentlich des jüngst verstorbenen Königs Carl XV. und giebt dem Wunsche Ausdruck, daß die bisherige Union mit Norwegen sich noch inniger entwickeln möge.

Februar. 1. Ankunft des Königs in Christiania.

„ 3. Eröffnung des norwegischen Storthings durch den König.

„ 25. Die Erste Kammer nimmt bei der Budgetberathung die Civilliste unverändert an, während die Zweite Kammer mit 125 gegen 56 Stimmen die Herabsetzung derselben um 100,000 Rdl. schw. beschließt.

April. 19. Beide Kammern nehmen den königlichen Vorschlag zu dem neuen Münzsystem und damit zusammenhängend die Billigung der mit Norwegen und Dänemark abgeschlossenen Münzconvention mit großer Majorität an.

„ 23. Ankunft der japanischen Botschaft in Stockholm.

Mai. 12. Krönung des Königs und der Königin in Stockholm.

„ 26. Schluß des Reichstags. Thronrede des Königs.

Schweiz.

1872. Juli. 14. Eröffnung des eidgenössischen Schützenfestes in Zürich.

August. 8. Mit Ausführung des Tunnels durch den St. Gotthard wird Favre betraut, der sich anheischig macht, die Arbeiten in 8 Jahren mit einem Aufwande von 50 Mill. Franken zu vollenden.

„ 11. Der Bischof von Freiburg lehnt die Besetzung zweier vacanter Pfarrstellen in Genf ab.

„ 30. Genf. Die Regierung theilt dem Pfarrer Mermillod mit, daß sie ihn als Pfarrer, nicht als Generalvicar des Bischofs von Lausanne betrachte. Mermillod beruft sich auf seine Vollmacht vom Päpstlichen Stuhl, um sich die bischöfliche Competenz zu bewahren.

September. 20. Genf. Die Regierung entsetzt den Pfarrer Mermillod seiner Stelle und untersagt ihm alle Functionen, welche in das Ressort des Ordinariats gehören.

„ 28. Genf. Mermillod protestirt gegen das Decret der Regierung.

October. 15. Genf. Der Clerus schließt sich dem Protest Mermillod's vom 28. September an.

„ 19. Genf. Der Große Rath nimmt ein Gesetz über den öffentlichen Unterricht an, welches erhebliche fortschrittliche Aenderungen in demselben herbeiführt.

„ 22. Genf. Der Staatsrath erläßt ein Manifest an das Volk, in welchem eine Reform in der organischen Gestaltung der katholischen Kirche in Aussicht gestellt wird.

„ 23. General-Versammlung der protestantisch-kirchlichen Reformvereine der Schweiz in Bern.

„ 27. Neuwahl des Nationalraths in der ganzen Schweiz. Die Gegner der Bundesrevision erleiden eine Niederlage.

November. 3. Solothurn. Bischof Lachat entsetzt den Pfarrer Gschwind von Starrkirch wegen Nichtanerkennung der Infallibilität des Papstes. Die Regierung erklärt die Absetzung für ungültig.

„ 10. Genf. Bei der Erneuerungswahl des Großen Raths werden 90 Deputirte der nationalen Parteien gegen 15 Ultramontane gewählt.

„ 17. Solothurn. Die Gemeindeversammlung der Stadt Olten beschließt einen öffentlichen und feierlichen Protest gegen die Infallibilität des Papstes.

„ 19. Zusammentritt der Solothurner Diöcesanconferenz. Es sind Delegirte der Regierungen von Solothurn, Bern, Baselland, Aargau und Thurgau gegenwärtig. Die Conferenz beschließt, dem Bischof Lachat 14 Tage Frist zu stellen, um sich wegen seiner Excommunication ꝛc. der Pfarrer Egli von Luzern und Gschwind von Starrkirch zu verantworten.

„ 23. Der päpstliche Nuntius in Bern legt beim Bundespräsidenten gegen die Beschlüsse der Solothurner Diöcesanconferenz Protest ein.

December. 1. Altkatholiken-Versammlung in Olten.

„ 2. Zusammentritt der Bundesversammlung.

„ 18. Bischof Lachat lehnt die Forderungen der Solothurner Diöcesanconferenz ab.

„ 20. Im Nationalrath stellen 75 Mitglieder eine Motion auf Wiederaufnahme der Bundesrevision.

1873. Januar. 6. Der päpstliche Nuntius beschwert sich in einer dem Bundesrathe überreichten Note, daß die Regierung des Cantons Genf seinen Protest gegen die von der Letzteren in den kirchlichen Angelegenheiten Genfs getroffenen Beschlüsse und Verfügungen unbeantwortet gelassen habe.

„ 16. Die Regierung des Cantons Genf hat dem Bundesrathe die Erklärung abgegeben, die Einmischung des Päpstlichen Stuhles in die inneren Angelegenheiten Genfs erscheine ihr als ein Attentat auf die Unabhängigkeit der Republik und Stillschweigen als die würdigste Antwort darauf; demnächst würden alle Proteste des Nuntius einfach ad acta gelegt werden.

„ 29. Die Diöcesanconferenz des Bisthums Basel nimmt mit fünf gegen zwei Stimmen (Zug und Luzern) die Anträge der Regierung des Cantons Bern an, darunter auch den auf Amtsentsetzung des Bischofs von Basel.

Februar. 7. Der Große Rath des Cantons Tessin beschließt mit überwiegender Majorität, jede Annahme und Ausübung geistlicher Aemter, ebenso jede Veröffentlichung in Religions- und Cultussachen, welche ohne Autorisation des Staates erfolge, mit sofortiger Amtsentsetzung nebst Geldbuße zu bestrafen.

„ 8. Der Staatsrath von Genf entzieht sämmtlichen katholischen Pfarrern des Cantons, welche das päpstliche Breve betreffend die Ernennung Mermillod's zum apostolischen Vicar von Genf ohne Bewilligung des Staates verlesen haben, den Gehalt auf drei Monate.

„ 10. Der Bischof Eugen Lachat von Basel reicht den Protest gegen seine von der Baseler Diöcesanversammlung ausgesprochene Amtsentsetzung beim Bundesrathe ein.

„ 11. Der Bundesrath faßt in der Angelegenheit des Bischofs Mermillod den Beschluß, dem päpstlichen Breve, welches den Canton Genf von dessen bisheriger Diöcese abtrennt, seine Anerkennung zu versagen, da der Papst nicht berechtigt sei, die Grenzen der schweizerischen Bisthümer einseitig und ohne vorgängige Verständigung mit den interessirten Cantonen und mit dem Bundesrathe zu bestimmen oder abzuändern; der Bundesrath werde demgemäß das päpstliche Breve für null und nichtig betrachten. Eine Mittheilung dieses Beschlusses soll dem Vatican zugehen.

„ 16. Genf. Pfarrer Mermillod erklärt auf die Anfrage der Regierung, ob er den Bundes- und Cantonal-Behörden zum Trotz die Functionen eines päpstlichen Vicars auszuüben beabsichtige, daß er dies allerdings zu thun gedenke, und wird in Folge dessen über die Grenze geschafft.

„ 19. Genf. Der Große Rath nimmt mit 16 gegen 8 Stimmen ein Gesetz betreffend die Wahl der Geistlichen durch das Volk an.

Mai. 6. Der Bundesrath untersagt der Herzogin von Madrid und den Agenten des Don Carlos, ihres Gemahls, den fernern Aufenthalt in den westlichen und südlichen Cantonen, da in der Villa der Herzogin Kriegsmaterial gefunden worden wäre und offenbar Genf zum Mittelpuncte für die Unterstützung des Carlistenkampfes in Spanien gemacht werden solle.

Spanien.

1872. Juli. 16. Don Carlos, Herzog von Madrid, erläßt eine Proclamation an die Catalonier, Aragonier und Valencier, in welcher er sie zum Kampfe für seine Sache auffordert und ihnen die Wiederherstellung ihrer alten Freiheiten verspricht.

„ 17. Rundschreiben Zorilla's, um vollständige Freiheit der Wahlen zu den Cortes zu verkündigen.

„ 19. Inmitten der Residenz Madrid wird ein mörderisches Attentat auf das Königspaar ausgeübt, jedoch erfolglos.

„ 20. Der König beginnt eine Rundreise durch die nördlichen Provinzen.

August. 24. Wahlen zu den Cortes. Es haben sich alle Parteien betheiligt, mit Ausnahme der Carlisten. Die Wahlen fallen im Ganzen für die Regierung aus.

„ 26. Rückkehr des Königs nach Madrid.

September. 15. Der König eröffnet die Cortes mit einer Thronrede. Es werden denselben in der Folge Gesetzentwürfe über Convertirung der Staatsschuld, Reform des Steuersystems, Einführung der allgemeinen Wehrpflicht und andere liberalen Characters vorgelegt, doch beschäftigen sich die Cortes im Wesentlichen nur mit Streitigkeiten der verschiedenen Parteien unter sich.

October. 12. Eine in Saragossa versammelte zahlreiche Conferenz des Clerus beschließt eine Adresse an die Cortes mit der Bitte um Abhülfe der traurigen Lage der Geistlichkeit, die seit zwei und einem halben Jahre nichts von der ihr zustehenden Bezahlung erhalten habe.

„ 15. Nach langen Debatten nimmt die Deputirtenkammer eine im Sinne der Regierung gehaltene Antwort-Adresse auf die Thronrede an.

„ Mitte des Monats muß ein in Ferrol unter den Matrosen und Arsenalarbeitern ausgebrochener Aufstand durch Waffengewalt unterdrückt werden.

November. 10. Die Ernennung des Generals Hidalgo zum Generalcapitain der baskischen Provinzen veranlaßt eine allgemeine Bewegung und Demonstrationen unter dem Artillerie-Officier-Corps, welches dem General vorwirft, einen von Meuterern ermordeten Kameraden in der Noth verlassen zu haben.

„ 16. Der Kriegsminister erklärt in der Deputirtenkammer, die Regierung werde in der Angelegenheit des Generals Hidalgo nicht nachgeben, sondern die renitenten Officiere bestrafen. Dieselben werden in der That in großer Anzahl bestraft, entlassen und durch Unterofficiere ersetzt.

December. 4. Die Deputirtenkammer genehmigt die Vorlage betr. die Bezahlung der Geistlichkeit, nach welcher die Last zum größten Theil auf die Gemeinden gewälzt wird.

„ —. Die in der Botschaft des Präsidenten Grant enthaltenen Bemerkungen über Cuba und die Sclaverei rufen lebhafte Besorgnisse in Spanien wach.

„ 17. Zorilla erklärt sich in der Deputirtenkammer für sofortige Aufhebung der Sclaverei auf Portorico, und die Kammer stimmt ihm fast einstimmig zu.

„ 19. Der Finanz- und der Colonien-Minister reichen in Folge der hinsichtlich Portorico's gefaßten Beschlüsse ihre Entlassung ein.

„ 24. Die sofortige Abschaffung der Sclaverei auf Portorico wird der Deputirtenkammer als Gesetz vorgelegt.

„ —. Die Carlisten-Bewegung wächst. Infant Alfonso, Bruder des Don Carlos, befehligt die Banden in Catalonien.

1873. Januar. 5. Der wachsende Aufstand nöthigt den Ministerrath zu größeren Maßregeln. Alle disponiblen Mittel sollen zum Ankauf von Waffen für die Armee und die Freiwilligen-Regimenter verwandt werden. Die Bildung der letzteren soll erweitert werden.

General Moriones erhält das Obercommando über die Truppen in Navarra und den baskischen Provinzen.

„ 7. Aus Cuba trifft ein Protest von Grundbesitzern gegen die Colonial-Reformen ein, welche nach deren Ansicht die Verfassung verletzen.

„ 10. General Sickles, Gesandter der Vereinigten Staaten von Nord-America, erhält zur Mittheilung an die spanische Regierung eine Depesche vom Staatssecretair Fish, in welcher derselbe seinem Bedauern über den bisherigen Mißerfolg aller Schritte zur Abschaffung der Sclaverei auf Cuba entschiedenen Ausdruck giebt.

„ —. Die spanische Regierung erläßt eine sehr entgegenkommende Antwort-Depesche.

Februar. 1. Cortes. Auf eine Interpellation Santa Anna's, betreffend den Carlisten-Aufstand, erwidert der Minister des Innern mit beruhigenden Versicherungen, mit der Aufzählung von zersprengten Banden und mit der Behauptung, der Aufstand nahe seinem Ende.

„ 10. Ministerpräsident Zorilla erklärt im Congreß, daß die augenblickliche politische Lage eine sehr schwierige sei, da der König beabsichtige, die Krone niederzulegen.

„ 11. Der König richtet eine Botschaft an die Cortes, in welcher er seine Abdankung anzeigt. Er spricht in derselben seine Ueberzeugung aus, daß seine Anstrengungen, dem Lande Ruhe und Glück zu verleihen, gegenüber den unausgesetzten Parteikämpfen fruchtlos seien, — dies sei der Grund, weshalb er die Krone niederlege.

„ 12. Abreise des Königs und der Königlichen Familie, zunächst nach Lissabon.

„ —. Die Cortes wählen eine neue Regierung. Dieselbe besteht aus: Figueras, Ministerpräsident; J. Salmeron, Colonien; Pi y Margall, Inneres; Cordova, Krieg; N. Salmeron, Justiz; Berenger, Marine; Castelar, auswärtige Angelegenheiten; Beccerra, öffentliche Arbeiten; Echegaray, Finanzen.

„ —. General Sickles beeilt sich, die Anerkennung der spanischen Republik seitens seiner Regierung, der Vereinigten Staaten, auszusprechen.

„ —. Die Cortes beschließen, dem König Amadeus das Ehrenbürgerrecht von Spanien anzubieten, und verleihen diese Auszeichnung am Schlusse ihrer Antwort-Adresse auf die königliche Botschaft.

„ —. In Regierungskreisen wird das Project erwogen, den Staat zu einer Conföderation von 13 Staaten umzugestalten.

„ 24. Neubildung des Ministeriums. Dasselbe ernennt in den folgenden Tagen für sämmtliche Provinzen neue Gouverneure. Civil-Gouverneur von Madrid wird Estebanez, General-Capitain von Madrid General Pavia, General-Commandant der Truppen in Catalonien Juan Contreras, Oberbefehlshaber der Nordarmee General Nouvilas.

März. 12. Die Nationalversammlung beschließt, einen Tag festzusetzen, an welchem Neuwahlen zu den constituirenden Cortes vorzunehmen seien. — Es gewinnt den Anschein, als wollten sich etwa

20 Provinzen von der Autorität der Regierung zu Madrid losreißen.

„ —. Die Bewegung der Carlisten gewinnt immer mehr Terrain. Unter den Bandenführern zeichnet sich besonders ein Pfarrer Namens Santa Cruz aus. An manchen Orten, namentlich in Estremadura, beginnen auch socialistische Bewegungen.

„ 19. Francisco Salmeron wird zum Präsidenten der Nationalversammlung gewählt. Sein Gegencandidat Orense erhält 183, er selbst 191 Stimmen.

„ —. Zu Ende des Monats stehen in den Provinzen Navarra, Biscaya, Guipuzcoa, Alava und Logrono 3500 gut bewaffnete und 1000 noch unvollkommen ausgerüstete Carlisten unter Oberbefehl des Generals Dorregaray als Gros der carlistischen Streitkräfte. Außerdem treiben sich etwa 5000 Carlisten, in etwa 50 bis 60 Banden vertheilt, in den genannten Provinzen umher.

April und Mai. Die Streitkräfte der Carlisten breiten sich mehr und mehr aus, ohne doch entscheidende Schläge führen zu können. Die Regierungstruppen sind in Parteien gespalten. Die Regierung in Madrid schwankt in ihren Ansichten und Maßregeln.

Juni. 7. Orense wird zum Präsidenten der constituirenden Cortes gewählt. — Figueras legt die Executivgewalt in die Hände der Versammlung nieder und macht die Mittheilung, daß die Lage schwieriger sei als je; die Truppen des gegen die Insurgenten im Felde stehenden Generals Velarde hätten gemeutert und den General zur Flucht gezwungen.

„ 8. Die constituirenden Cortes sprechen sich mit 210 gegen 2 Stimmen für Errichtung der föderalen Republik aus.

Türkei.

1872. **Juli.** 15. Der armenische Patriarch Hassun wird des Landes verwiesen.

„ —. Besuch des Khedive von Aegypten in Constantinopel.

August. 22. Serbien. Fürst Milan Obrenowitsch wird großjährig und tritt die Regierung an.

September. 15. Tod Dschemil Pascha's auf der Rückreise von Livadia, wohin er zur Begrüßung des Kaisers von Rußland gereist war. An seine Stelle als Minister des Auswärtigen tritt Khalil Scherif Pascha.

„ 29. Die griechische Synode zu Constantinopel erklärt die Bulgaren für Häretiker.

„ —. Ein kaiserlicher Ferman bestätigt dem Khedive besondere Vorrechte; derselbe darf demnach sein Heer und seine Flotte beliebig vermehren, Anleihen machen ꝛc.

October. 19. An Stelle Midhat Pascha's tritt Mehemed Ruschdi Pascha als Großvezier.

November. 7. Der Patriarch von Jerusalem, der seine Zustimmung zu dem Beschluß der griechischen Synode vom 29. September verweigert, wird von seiner eigenen Synode seines Amtes entsetzt.

1873. Januar. 13. Die Wiedereröffnung der Kirche in Rustschuk veranlaßt einen Aufstand der Bulgaren.

Februar. 15. Der Großvezier Mehemed Ruschdi Pascha wird seines Amtes enthoben und Essad Pascha zum Großvezier ernannt. Husseïn Avni Pascha wird an des Letztern Stelle zum Kriegsminister ernannt.

März. 11. Der frühere Großvezier Midhat Pascha wird zum Justizminister, der Justizminister Safvet Pascha zum Minister des Innern und der vormalige Gouverneur von Syrien Raschid Pascha zum Minister für die öffentlichen Arbeiten ernannt.

„ 20. Abschluß eines Vertrags mit Rußland, dem zufolge russische Unterthanen unbewegliches Eigenthum in der Türkei erwerben dürfen.

April. 15. Der Großvezier Essad Pascha wird seines Amtes enthoben.

„ 17. Hamdi Pascha, Gouverneur von Rustschuk, wird zum Finanzminister ernannt.

Mai. 15. Raschid Pascha, Minister der öffentlichen Arbeiten, wird zum Minister des Aeußern ernannt an Stelle Safvet Pascha's, der zur Disposition gestellt wird; zum Minister der öffentlichen Arbeiten wird Muktar Pascha ernannt.



Register.

und

Inhalt.

Gelnhausen (Ober-
Gelnhausen . . . .
Gau Domnitz . .
Gestorbene Inseln f.
Gansperger-Laboratorium
Gau Russin .
Gau Salzburg
Gargitha .
Gandersheim
Gaps-Wittgenstein
Gaps-Wittgenstein
Gaps-Wittgenstein
Gaupberg .
Gaubertg.
Gaubach.
Gaubach.
Glis
Gelbsin
Gesprach
Gesprach
Geschichte.
Schubert
Schubert
Gesellschaft

Nachricht.

. Almanach wird ohne den den Astronomischen Kalender ent-
i Bogen unter dem Titel: Gothaisches genealogi-
Taschenbuch rc. für diejenigen Länder ausgegeben, wo
alender verboten oder hoher Stempelabgabe unterworfen sind.
scheint auch alljährlich in französischer Sprache als „Almanach
a".

gegenwärtige Jahrgang in der gewöhnlichen Ausgabe kostet
in der Prachtausgabe (Maroquin mit Goldschnitt) 3⅙ Thlr.
zuletzt erschienenen acht und funfzig Jahrgänge (1816 bis
denn diese 58 zusammen gekauft werden, bietet der Verleger zu
rabgesetzten Preise von 33 Thlr. 27½ Sgr. an.

---

t Begleiter dieses Jahrganges des Almanachs erschienen zugleich:

ealogisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser

auf das Jahr 1874.

Sieben und vierzigster Jahrgang.

it Bildniß des Grafen Friedrich zu Eulenburg.

Preis 2½ Thlr.

d

Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser

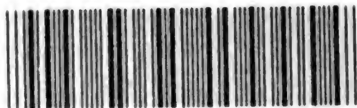
auf das Jahr 1874.

Vier und zwanzigster Jahrgang.

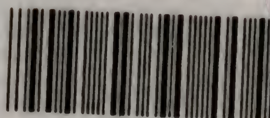
Mit Bildniß des Frhrn Alexander von Koller.

Preis 2⅙ Thlr.

Druck der Engelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.


89097313548
b89097313548a




890973135
B8909731354